



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017



60. Ausgabe

**Herausgeber**

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Hausanschrift Nürnberg Str. 95, 90762 Fürth  
Postanschrift 90725 Fürth  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

**Redaktionsschluss**  
**Erscheinungstermin**

28. Februar 2018  
März 2018

**Satz und Gestaltung**

Bayerisches Landesamt für Statistik

**Druck**

Aumüller Druck GmbH & Co. KG  
Weidener Straße 2, 93057 Regensburg

**Vertrieb**

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)  
[vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)

**Preis**

Buch	39,- €
DVD	12,- €
Buch und DVD	46,- €
Datei	12,- €

ISSN 0930-5793

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme oder Datenträger bedarf der vorherigen Genehmigung.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Vorwort

Die 60. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs setzt die bayerische Tradition fort, im Jahrbuch für Gebietsstand und Bevölkerung die Ergebnisse des Vorjahres, hier also den Stand vom 31. Dezember 2016, zugrunde zu legen. An dieser Tradition wurde festgehalten, obgleich sie das Erscheinen des Jahrbuchs 2017 um zwei Monate verzögerte. Grund war die notwendige parallele Einführung neuer IT-Verfahren für die Datenlieferungen der Meldebehörden an die Statistischen Ämter und für die Fachanwendung Bevölkerung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, die zu Verspätungen bei der Bevölkerungsfortschreibung führten. Die Einführung solcher E-Government-Verfahren ist häufig mit hohem Aufwand verbunden, aber unumgänglich, um die Vorteile der weiteren Digitalisierung zu nutzen.

Durch die – auf längere Sicht geringfügige – Verschiebung werden im Statistischen Jahrbuch für Bayern 2017 alle Zeitreihen fortgesetzt. Zeitreihen dokumentieren und visualisieren den Lauf der Zeit, sie beleuchten alle Veränderungen, die objektiv in Zahlen messbar sind. Insofern ist das Landesamt für Statistik auch ein Chronist der Zeitgeschichte. Diese Rolle bewahrt uns aber nicht davor, selbst Veränderungen unterworfen zu werden. „Die einzige Konstante ist die Veränderung“, so begann meine Vorgängerin, Frau Marion Frisch, ihr Vorwort im ersten Jahrbuch ihrer Amtszeit. Jetzt, drei Ausgaben später, greife ich diesen Satz auf. Seit 1. Februar 2017 habe ich die große Ehre, das Bayerische Landesamt für Statistik zu leiten.

Das Landesamt für Statistik ist der Informationsdienstleister des Freistaates, die Menschen vertrauen unserer Fachkompetenz, unserer Neutralität und unserer Objektivität. Für uns ist das gleichermaßen Ansporn wie Verpflichtung. Unsere Daten sollen genutzt werden, wir müssen sie deshalb aktiv kommunizieren und das Landesamt noch stärker in der Öffentlichkeit verankern. Auch hier waren wir 2017 aktiv, unter anderem durch unsere inzwischen zur festen Tradition gewordenen StatistikTage Bamberg|Fürth, diesmal zum Thema Wohnen, durch Pressekonferenzen und öffentliche Veranstaltungen, aber auch durch Workshops im Statistik-Netzwerk Bayern. Wir wenden uns hier ganz bewusst sowohl an die Wissenschaft wie an die breite Öffentlichkeit.

Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2017 bietet mit 667 Seiten, 460 Tabellen und 70 Abbildungen ein umfangreiches, tief gegliedertes Kompendium statistischen Wissens. Ich hoffe, es wird Ihnen wie seine Vorgänger als Datenfundus dienen, den Sie gerne nutzen.

Mein abschließender Dank gilt allen, die an diesem Buch direkt oder indirekt mitgewirkt haben, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesamts ebenso wie den Auskunftspflichtigen, deren Daten erst die Grundlagen für unsere Arbeit schaffen.

Fürth, im Februar 2018

**Dr. Gößl**  
**Präsident**

	Seite
<b>Allgemeine Vorbemerkungen</b> .....	<b>8</b>
<b>Allgemeine Angaben</b> .....	<b>13</b>
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	15
B. Bayern Daten seit 1970 .....	20
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b> .....	<b>27</b>
A. Staatsgebiet .....	32
B. Bevölkerungsstand .....	36
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b> .....	<b>53</b>
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	58
B. Sterbetafel .....	66
C. Wanderung .....	68
<b>III. Gesundheitswesen</b> .....	<b>75</b>
<b>IV. Bildung und Kultur</b> .....	<b>91</b>
A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen .....	97
B. Berufsbildung .....	122
C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport .....	125
<b>V. Kirchliche Verhältnisse</b> .....	<b>129</b>
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b> .....	<b>131</b>
A. Rechtspflege .....	137
B. Polizeiwesen .....	154
<b>VII. Wahlen</b> .....	<b>157</b>
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b> .....	<b>173</b>
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung .....	178
B. Arbeitsmarktlage .....	188
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b> .....	<b>191</b>
<b>X. Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>193</b>
A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse .....	198
B. Bodennutzung und Ernte .....	206
C. Viehwirtschaft .....	213
D. Aquakultur .....	216
<b>XI. Unternehmen und Betriebe</b> .....	<b>217</b>
A. Unternehmensregister .....	222
B. Gewerbeanzeigen .....	226
C. Insolvenzen .....	228
<b>XII. Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>231</b>
A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	237
B. Baugewerbe .....	252
C. Energieversorgung .....	256
D. Handwerk .....	262
<b>XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen</b> .....	<b>265</b>
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b> .....	<b>275</b>
A. Außenhandel und Direktinvestitionen .....	279
B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	285
C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen .....	288
<b>XV. Verkehr und Dienstleistungen</b> .....	<b>295</b>
A. Straßenverkehr .....	301
B. Luftverkehr .....	310
C. Kraftverkehr .....	310
D. Eisenbahnverkehr .....	310
E. Binnenschifffahrt .....	311
F. Dienstleistungen .....	313



	Seite
<b>XVI. Geld und Kredit</b> .....	<b>317</b>
<b>XVII. Sozialwesen</b> .....	<b>319</b>
A. Gesamtüberblick .....	324
B. Soziale Sicherung .....	325
C. Soziale Hilfen und Dienste .....	328
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b> .....	<b>337</b>
A. Staats- und Kommunalfinanzen .....	343
B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	355
<b>XIX. Preise</b> .....	<b>361</b>
A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	366
B. Bau- und Baulandpreise .....	371
C. Verbraucherpreise .....	373
<b>XX. Löhne und Gehälter</b> .....	<b>375</b>
A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst .....	380
B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft .....	381
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b> .....	<b>389</b>
A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte .....	394
B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft .....	397
<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b> .....	<b>399</b>
<b>XXIII. Umweltschutz</b> .....	<b>411</b>
<b>Ausgewählte Sonderstatistiken</b> .....	<b>431</b>
I. Gebiet und Bevölkerung .....	437
- Mikrozensus 2011, 2013, 2014, 2015 und 2016 .....	437
II. Wahlen .....	447
III. Löhne und Gehälter .....	449
- Arbeitskostenerhebung 2012 .....	449
- Verdienststrukturhebung 2014 .....	451
IV. Versorgung und Verbrauch .....	454
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 .....	454
<b>Kreisübersicht</b> .....	<b>463</b>
Karte der kreisfreien Städte und Landkreise des Freistaates Bayern .....	464
Erläuterungen .....	465
Tabellen .....	476
<b>Regionsübersicht</b> .....	<b>573</b>
Karte der Regionen des Freistaates Bayern .....	574
Erläuterungen .....	575
Tabellen .....	576
<b>Ausgewählte Daten über Bund und Länder</b> .....	<b>609</b>
<b>Bayern in Europa</b> .....	<b>631</b>
<b>Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik (1. August 2016 bis 31. Juli 2017)</b> .....	<b>635</b>
<b>Sachverzeichnis</b> .....	<b>649</b>

<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>	
Bevölkerung seit 1818 .....	29
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 .....	29
Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße .....	29
Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2016 nach Geschlecht .....	44
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 .....	55
Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 .....	55
Einbürgerungen 2016 .....	55
<b>III. Gesundheitswesen</b>	
Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000 .....	77
Ärzte in freier Praxis seit 2000 .....	77
Sterblichkeit 2015 nach ausgewählten Todesursachen .....	77
<b>IV. Bildung und Kultur</b>	
Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2006/07 .....	94
Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2006/07 .....	94
Schüler der Jahrgangsstufe 8 in den Schuljahren 2006/07 und 2016/17 nach Schularten und Geschlecht ....	94
Auszubildende 2016 nach Ausbildungsbereichen .....	94
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>	
Verurteilte seit 1997 .....	133
Verurteilte 2016 nach Straftaten .....	133
Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2016 nach Altersgruppen .....	133
<b>VII. Wahlen</b>	
Landtagswahlen seit 1946 – Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile .....	159
Bundestagswahlen seit 1949 – Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile .....	159
Europawahlen seit 1979 – Wahlbeteiligung und Stimmenanteile .....	159
Sitzverteilung im 17. Bayerischen Landtag (15. September 2013) .....	160
Sitzverteilung im 19. Deutschen Bundestag (24. September 2017) .....	160
Verteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im 8. Europäischen Parlament (25. Mai 2014) .....	160
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	
Erwerbstätige 1970, 1987 und 2016 nach Stellung im Beruf .....	175
Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992 .....	175
Arbeitslosenquote seit 1992 .....	175
<b>X. Land- und Forstwirtschaft</b>	
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2010 und 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	195
Viehbestand 2007, 2010, 2013 und 2016 .....	195
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 .....	195
<b>XI. Unternehmen und Betriebe</b>	
Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2015 nach Wirtschaftsabschnitten .....	219
Beantragte Insolvenzverfahren 2003 bis 2016 .....	219
Unternehmen 2015 nach Rechtsform je Wirtschaftszweig .....	220
Betriebe je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015 .....	220
<b>XII. Produzierendes Gewerbe</b>	
Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2015 und 2016 .....	233
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 und 2016 .....	233
Umsatz und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2015 und 2016 .....	233
Erzeugung von Elektrizität seit 1925 .....	234
Bruttostromerzeugung 2015 nach Energieträgern .....	234
Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2014 nach Gewerbegruppen .....	234

	Seite
<b>XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
Fertiggestellte Wohnungen seit 1972 .....	267
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950 .....	267
Genehmigte Wohnungen in den Regierungsbezirken 2016 .....	267
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b>	
Ein- und Ausfuhr 2016 nach wichtigen Ländern .....	277
Entwicklung des Außenhandels seit 1992 .....	277
Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen 2016 nach dem Herkunftsland der Gäste .....	277
<b>XV. Verkehr und Dienstleistungen</b>	
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1970 .....	297
Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 .....	297
Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors 2015 nach Wirtschaftsabschnitten .....	297
<b>XVII. Sozialwesen</b>	
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015 nach Grad der Behinderung .....	321
Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2015 nach Regierungsbezirken und Pflegestufen .....	321
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b>	
Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2016 .....	339
Schulden von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990 .....	339
<b>XIX. Preise</b>	
Verbraucherpreisindex seit 1997 – Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen .....	363
Verbraucherpreisindex seit 1997 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat .....	363
<b>XX. Löhne und Gehälter</b>	
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht .....	377
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2009 .....	377
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b>	
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach der Haushaltsgröße .....	391
<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1951 .....	401
Wirtschaftsstruktur im Jahr 2016 – Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche .....	401
Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	403
<b>XXIII. Umweltschutz</b>	
Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1998 .....	413
Eingesammelte Verpackungen 2015 nach Stoffarten .....	413
Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983 .....	413
Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2014 .....	413
<b>Ausgewählte Sonderstatistiken</b>	
Auf die Abbildungen zu „Ausgewählten Sonderstatistiken“ wird auf Seite 432 hingewiesen.	
<b>Kreisübersicht</b>	
Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern .....	464
<b>Regionsübersicht</b>	
Regionen des Freistaates Bayern .....	574

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Bayern nach dem Stand vom 31. Dezember 2016, sofern nicht ausdrücklich ein anderer Gebietsstand genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Die Daten in den Abschnitten „Kreisübersicht“ und „Regionsübersicht“ beziehen sich auf den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse für das Bundesgebiet beziehen sich – soweit keine anderen Angaben gemacht werden – auf den Stand nach dem 3. Oktober 1990.

### Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im Allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder, Bayern in Europa) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und anderer Stellen entnommen.

### Erläuterungen

#### Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet (Abk.: „dav.“ bzw. „dar.“). Werden einzelne Ausgliederungen, die aber aus verschiedenen Gliederungsgesichtspunkten (Merkmalen) abgeleitet sind, aneinandergereiht, so wird eine solche Zergliederung mit den Worten „und zwar“ eingeleitet. Weisen Merkmalsträger mehr als eine Merkmalsausprägung des (auszugliedernden) Merkmals gleichzeitig auf, so kann die Summe der Häufigkeiten der Merkmalsausprägungen größer als die Gesamtsumme sein. Dieser Sonderfall einer Ausgliederung wird mit dem Gliederungswort „hierunter“ eingeleitet. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ bzw. „darunter“ verzichtet.

#### Prozentpunkte

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

#### Begriffserläuterungen

Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Hauptabschnitten erläutert.

### Zeichenerklärung

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / = keine Angaben, da Zahl nicht sicher genug
- = Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... = Angabe fällt später an
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll; bei Wahlen (zusätzlich): Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis
- s = geschätztes Ergebnis
- ± = entspricht

## Abkürzungen

### Einheiten und Benennungen

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Mill.</td><td>=</td><td>Million</td></tr> <tr><td>Mrd.</td><td>=</td><td>Milliarde</td></tr> <tr><td>€</td><td>=</td><td>Euro</td></tr> <tr><td>°C</td><td>=</td><td>Grad Celsius</td></tr> <tr><td>%</td><td>=</td><td>Prozent</td></tr> <tr><td>./.</td><td>=</td><td>Mathematisches Minuszeichen</td></tr> <tr><td>St.</td><td>=</td><td>Stück</td></tr> <tr><td>mm</td><td>=</td><td>Millimeter</td></tr> <tr><td>cm</td><td>=</td><td>Zentimeter</td></tr> <tr><td>m</td><td>=</td><td>Meter</td></tr> <tr><td>m<sup>2</sup></td><td>=</td><td>Quadratmeter</td></tr> <tr><td>m<sup>3</sup></td><td>=</td><td>Kubikmeter</td></tr> <tr><td>ha</td><td>=</td><td>Hektar (10 000 m<sup>2</sup>)</td></tr> <tr><td>km</td><td>=</td><td>Kilometer</td></tr> <tr><td>km<sup>2</sup></td><td>=</td><td>Quadratkilometer (1 000 000 m<sup>2</sup>)</td></tr> <tr><td>tkm</td><td>=</td><td>Tonnenkilometer</td></tr> <tr><td>m über NN</td><td>=</td><td>Meter über Normalnull</td></tr> <tr><td>g</td><td>=</td><td>Gramm</td></tr> <tr><td>kg</td><td>=</td><td>Kilogramm</td></tr> <tr><td>dt</td><td>=</td><td>Dezitonne (100 kg)</td></tr> <tr><td>t</td><td>=</td><td>Tonne</td></tr> <tr><td>tTM</td><td>=</td><td>Tonnen Trockenmasse</td></tr> </table>	Mill.	=	Million	Mrd.	=	Milliarde	€	=	Euro	°C	=	Grad Celsius	%	=	Prozent	./.	=	Mathematisches Minuszeichen	St.	=	Stück	mm	=	Millimeter	cm	=	Zentimeter	m	=	Meter	m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter	m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter	ha	=	Hektar (10 000 m <sup>2</sup> )	km	=	Kilometer	km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer (1 000 000 m <sup>2</sup> )	tkm	=	Tonnenkilometer	m über NN	=	Meter über Normalnull	g	=	Gramm	kg	=	Kilogramm	dt	=	Dezitonne (100 kg)	t	=	Tonne	tTM	=	Tonnen Trockenmasse	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>l</td><td>=</td><td>Liter</td></tr> <tr><td>hl</td><td>=</td><td>Hektoliter (100 Liter)</td></tr> <tr><td>s</td><td>=</td><td>Sekunde</td></tr> <tr><td>Min.</td><td>=</td><td>Minute</td></tr> <tr><td>Std.</td><td>=</td><td>Stunde</td></tr> <tr><td>V</td><td>=</td><td>Volt</td></tr> <tr><td>kW</td><td>=</td><td>Kilowatt</td></tr> <tr><td>kWh</td><td>=</td><td>Kilowattstunden</td></tr> <tr><td>GJ</td><td>=</td><td>Gigajoule (10<sup>9</sup> Joule)</td></tr> <tr><td>TJ</td><td>=</td><td>Terajoule (10<sup>12</sup> Joule)</td></tr> <tr><td>SKE</td><td>=</td><td>Steinkohleeinheiten</td></tr> <tr><td>MD</td><td>=</td><td>Monatsdurchschnitt</td></tr> <tr><td>QD</td><td>=</td><td>Quartalsdurchschnitt</td></tr> <tr><td>JD</td><td>=</td><td>Jahresdurchschnitt</td></tr> <tr><td>Vj.</td><td>=</td><td>Vierteljahr</td></tr> </table>	l	=	Liter	hl	=	Hektoliter (100 Liter)	s	=	Sekunde	Min.	=	Minute	Std.	=	Stunde	V	=	Volt	kW	=	Kilowatt	kWh	=	Kilowattstunden	GJ	=	Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)	TJ	=	Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)	SKE	=	Steinkohleeinheiten	MD	=	Monatsdurchschnitt	QD	=	Quartalsdurchschnitt	JD	=	Jahresdurchschnitt	Vj.	=	Vierteljahr
Mill.	=	Million																																																																																																														
Mrd.	=	Milliarde																																																																																																														
€	=	Euro																																																																																																														
°C	=	Grad Celsius																																																																																																														
%	=	Prozent																																																																																																														
./.	=	Mathematisches Minuszeichen																																																																																																														
St.	=	Stück																																																																																																														
mm	=	Millimeter																																																																																																														
cm	=	Zentimeter																																																																																																														
m	=	Meter																																																																																																														
m <sup>2</sup>	=	Quadratmeter																																																																																																														
m <sup>3</sup>	=	Kubikmeter																																																																																																														
ha	=	Hektar (10 000 m <sup>2</sup> )																																																																																																														
km	=	Kilometer																																																																																																														
km <sup>2</sup>	=	Quadratkilometer (1 000 000 m <sup>2</sup> )																																																																																																														
tkm	=	Tonnenkilometer																																																																																																														
m über NN	=	Meter über Normalnull																																																																																																														
g	=	Gramm																																																																																																														
kg	=	Kilogramm																																																																																																														
dt	=	Dezitonne (100 kg)																																																																																																														
t	=	Tonne																																																																																																														
tTM	=	Tonnen Trockenmasse																																																																																																														
l	=	Liter																																																																																																														
hl	=	Hektoliter (100 Liter)																																																																																																														
s	=	Sekunde																																																																																																														
Min.	=	Minute																																																																																																														
Std.	=	Stunde																																																																																																														
V	=	Volt																																																																																																														
kW	=	Kilowatt																																																																																																														
kWh	=	Kilowattstunden																																																																																																														
GJ	=	Gigajoule (10 <sup>9</sup> Joule)																																																																																																														
TJ	=	Terajoule (10 <sup>12</sup> Joule)																																																																																																														
SKE	=	Steinkohleeinheiten																																																																																																														
MD	=	Monatsdurchschnitt																																																																																																														
QD	=	Quartalsdurchschnitt																																																																																																														
JD	=	Jahresdurchschnitt																																																																																																														
Vj.	=	Vierteljahr																																																																																																														
<b>Gebiet</b>	<b>Sonstige</b>																																																																																																															
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Bay.</td><td>=</td><td>Bayern</td></tr> <tr><td>OB</td><td>=</td><td>Oberbayern</td></tr> <tr><td>NB</td><td>=</td><td>Niederbayern</td></tr> <tr><td>OPf.</td><td>=</td><td>Oberpfalz</td></tr> <tr><td>OFr.</td><td>=</td><td>Oberfranken</td></tr> <tr><td>MFr.</td><td>=</td><td>Mittelfranken</td></tr> <tr><td>UFr.</td><td>=</td><td>Unterfranken</td></tr> <tr><td>Schw.</td><td>=</td><td>Schwaben</td></tr> <tr><td>Gde</td><td>=</td><td>Gemeinde</td></tr> <tr><td>GKSt</td><td>=</td><td>Große Kreisstadt</td></tr> <tr><td>Gv</td><td>=</td><td>Gemeindeverband</td></tr> <tr><td>Krfr. St</td><td>=</td><td>Kreisfreie Stadt</td></tr> <tr><td>Lkr</td><td>=</td><td>Landkreis</td></tr> <tr><td>M</td><td>=</td><td>Markt</td></tr> <tr><td>Reg</td><td>=</td><td>Region</td></tr> </table>	Bay.	=	Bayern	OB	=	Oberbayern	NB	=	Niederbayern	OPf.	=	Oberpfalz	OFr.	=	Oberfranken	MFr.	=	Mittelfranken	UFr.	=	Unterfranken	Schw.	=	Schwaben	Gde	=	Gemeinde	GKSt	=	Große Kreisstadt	Gv	=	Gemeindeverband	Krfr. St	=	Kreisfreie Stadt	Lkr	=	Landkreis	M	=	Markt	Reg	=	Region	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>a. n. g.</td><td>=</td><td>anderweitig nicht genannt</td></tr> <tr><td>Abw.</td><td>=</td><td>Abweichung</td></tr> <tr><td>BGBI</td><td>=</td><td>Bundesgesetzblatt</td></tr> <tr><td>dar.</td><td>=</td><td>darunter</td></tr> <tr><td>dav.</td><td>=</td><td>davon</td></tr> <tr><td>E. v.</td><td>=</td><td>Erbringung von</td></tr> <tr><td>Einw.</td><td>=</td><td>Einwohner</td></tr> <tr><td>H. v.</td><td>=</td><td>Herstellung von</td></tr> <tr><td>HGB</td><td>=</td><td>Handelsgesetzbuch</td></tr> <tr><td>i. d. F.</td><td>=</td><td>in der Fassung</td></tr> <tr><td>i. e. S.</td><td>=</td><td>im engeren Sinne</td></tr> <tr><td>LF</td><td>=</td><td>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</td></tr> <tr><td>NE</td><td>=</td><td>Nichteisen (-metalle)</td></tr> <tr><td>o. n. A.</td><td>=</td><td>ohne nähere Angaben</td></tr> <tr><td>SGB</td><td>=</td><td>Sozialgesetzbuch</td></tr> </table>	a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt	Abw.	=	Abweichung	BGBI	=	Bundesgesetzblatt	dar.	=	darunter	dav.	=	davon	E. v.	=	Erbringung von	Einw.	=	Einwohner	H. v.	=	Herstellung von	HGB	=	Handelsgesetzbuch	i. d. F.	=	in der Fassung	i. e. S.	=	im engeren Sinne	LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	NE	=	Nichteisen (-metalle)	o. n. A.	=	ohne nähere Angaben	SGB	=	Sozialgesetzbuch																					
Bay.	=	Bayern																																																																																																														
OB	=	Oberbayern																																																																																																														
NB	=	Niederbayern																																																																																																														
OPf.	=	Oberpfalz																																																																																																														
OFr.	=	Oberfranken																																																																																																														
MFr.	=	Mittelfranken																																																																																																														
UFr.	=	Unterfranken																																																																																																														
Schw.	=	Schwaben																																																																																																														
Gde	=	Gemeinde																																																																																																														
GKSt	=	Große Kreisstadt																																																																																																														
Gv	=	Gemeindeverband																																																																																																														
Krfr. St	=	Kreisfreie Stadt																																																																																																														
Lkr	=	Landkreis																																																																																																														
M	=	Markt																																																																																																														
Reg	=	Region																																																																																																														
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt																																																																																																														
Abw.	=	Abweichung																																																																																																														
BGBI	=	Bundesgesetzblatt																																																																																																														
dar.	=	darunter																																																																																																														
dav.	=	davon																																																																																																														
E. v.	=	Erbringung von																																																																																																														
Einw.	=	Einwohner																																																																																																														
H. v.	=	Herstellung von																																																																																																														
HGB	=	Handelsgesetzbuch																																																																																																														
i. d. F.	=	in der Fassung																																																																																																														
i. e. S.	=	im engeren Sinne																																																																																																														
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche																																																																																																														
NE	=	Nichteisen (-metalle)																																																																																																														
o. n. A.	=	ohne nähere Angaben																																																																																																														
SGB	=	Sozialgesetzbuch																																																																																																														

Weitere Abkürzungen sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Kapiteln und in den Tabellen selbst erläutert.



## Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>ABU</b>	Augsburger Bürger Union
<b>ADF</b>	Aktion Demokratischer Fortschritt
<b>AfD</b>	Alternative für Deutschland
<b>APD</b>	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
<b>AUD</b>	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
<b>BdD</b>	Bund der Deutschen
<b>BFB</b>	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen (1994 Bund freier Bürger; BfB)
<b>BHE-DG</b>	Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>BP</b>	Bayernpartei
<b>BRbl</b>	Bayerischer Rechtsblock
<b>BSP</b>	Bayerische Staatspartei
<b>C.B.V.</b>	Christliche Bayerische Volkspartei
<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands
<b>CSU</b>	Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.
<b>DDB</b>	Der Deutsche Block
<b>DFU</b>	Deutsche Friedens-Union
<b>DG</b>	Deutsche Gemeinschaft
<b>DIE FRAUEN</b>	Feministische Partei DIE FRAUEN
<b>DIE LINKE</b>	DIE LINKE (bis 15.06.2007: Die Linke.) (bis 16.07.2005: PDS; Partei des Demokratischen Sozialismus)
<b>Die PARTEI</b>	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei
<b>DP</b>	Deutsche Partei
<b>DRP</b>	Deutsche Reichs-Partei
<b>DVU</b>	DEUTSCHE VOLKSUNION
<b>EAP</b>	Europäische Arbeiterpartei
<b>EFP</b>	Europäische Föderalistische Partei
<b>EP</b>	Europapartei
<b>FAMILIE</b>	Familien-Partei Deutschlands (bis 10.10.1997: Familie; Deutsche Familien-Partei)
<b>FBU</b>	FREIE BÜRGER UNION
<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
<b>FRAUEN</b>	FRAUENPARTEI
<b>FRIEDEN</b>	DIE FRIEDENSLISTE
<b>FW</b>	FREIE WÄHLER (bis 15.12.2011: FW FREIE WÄHLER Bayern e. V. bzw. FW FREIE WÄHLER e. V.)
<b>FU</b>	Föderalistische Union
<b>FVP</b>	Freiheitliche Volkspartei
<b>GB/BHE</b>	Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten
<b>GDP</b>	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)
<b>Gehr</b>	(Kennwort eines Einzelbewerber-Wahlvorschlags)
<b>GPD</b>	Gesamtdeutsche Partei
<b>GRAUE</b>	DIE GRAUEN - Graue Panther

## Noch: Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzungen	Name
<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (bis 16.05.1993: DIE GRÜNEN)
<b>KPD</b>	Kommunistische Partei Deutschlands
<b>LIGA</b>	CHRISTLICHE LIGA Die Partei für das Leben
<b>Mündige</b>	Die Mündigen Bürger
<b>NPD</b>	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
<b>ÖDP</b>	Ökologisch-Demokratische Partei
<b>ÖKO-UNION</b>	DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- u. Lebensschutz
<b>PBC</b>	Partei Bibeltreuer Christen
<b>Pfr.</b>	Parteifreie Wählerschaft
<b>PIRATEN</b>	Piratenpartei Deutschland
<b>Pro DM</b>	Initiative Pro DM - neue liberale Partei -
<b>REP</b>	DIE REPUBLIKANER
<b>RRP</b>	Rentnerinnen und Rentner Partei
<b>Schill</b>	Partei Rechtsstaatlicher Offensive
<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>SSW</b>	Südschleswigscher Wählerverband
<b>Tierschutz</b>	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
<b>UDM</b>	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
<b>WAV</b>	Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
<b>ZENTRUM</b>	Deutsche Zentrumspartei



---

# Allgemeine Angaben

**A. Geographische und meteorologische Angaben**

1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge .....	17
2. Ausgewählte Ortshöhenlagen .....	17
3. Ausgewählte Flüsse .....	18
4. Ausgewählte Seen .....	18
5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2016 .....	19

**B. Bayern Daten seit 1970**

Gebiet und Bevölkerung .....	20
Bevölkerungsbewegung .....	20
Gesundheitswesen .....	20
Bildung und Kultur .....	20
Rechtspflege .....	21
Erwerbstätigkeit .....	21
Land- und Forstwirtschaft .....	21
Produzierendes Gewerbe .....	22
Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	22
Handel und Gastgewerbe .....	23
Verkehr .....	23
Geld und Kredit .....	24
Sozialwesen .....	24
Öffentliche Finanzen .....	24
Löhne und Gehälter (Verdienste) .....	24
Preise .....	25
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	25



## A. Geographische und meteorologische Angaben

### Landschaft

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung Bayerns** sind vier natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in drei Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgebreitete Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen. Im Süden steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach Nordosten geneigte, im Mittel 500 m über NN gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach Nordosten aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donau- mooses und Dungaues („Gäuboden“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im Wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen – die Cham-Further- und die Naab-Wondreben-Senke – grenzen den Oberpfälzer Wald im Norden gegen das Fichtelgebirge, im Süden gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende waldreiche Fichtelgebirge schließt als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Mittelgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im Nordwesten die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach Südwesten jenseits des Mains in den Odenwald und nach Nordosten in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im Norden über das Maindreieck nach Süden bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßberge schließt sich nach Osten das Mittelfränkische Becken an, das am Albvorland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach Norden umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

### Flüsse und Seen

– Bearbeitet vom Bayerischen Landesamt für Umwelt –

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zu den Einzugsgebieten des Rheins und der Donau; nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab. Vom Einzugsgebiet der Donau, das an der Staatsgrenze eine Fläche von 77 099 km<sup>2</sup> umfasst, entfallen 48 021 km<sup>2</sup> (62%) auf bayerisches Staatsgebiet. Der bayerische Anteil am Maingebiet, das zum Rheineinzugsgebiet gehört, weist eine Größe von 19 718 km<sup>2</sup> auf.

Die **Donau** ist zwischen Kelheim und der Staatsgrenze mit Österreich Bundeswasserstraße. Während der Abschnitt von Kelheim bis Straubing durch Stauregelungen für den ganzjährigen Großschiffverkehr ausgebaut ist, sind für die Strecke Straubing bis Vilshofen, die bislang bei Niedrigwasser einen Schifffahrtsengpass darstellt, Anpassungsmaßnahmen in Planung.

Das Abflussregime der Donau – in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend – wandelt sich durch die wasserreichen Zuflüsse aus den Alpen und dem Alpenvorland mit hohen Abflüssen vorwiegend von Mai bis Juli und Niedrigwasser vor allem von Oktober bis Januar bis unterhalb Passau in das eines alpinen Flusses um. Der langjährige mittlere Abfluss der Donau beträgt an der Grenze zu Österreich 1 420 m<sup>3</sup>/s. Die hohen Abflüsse der Donau und ihrer süd-

lichen Zuflüsse bildeten die Voraussetzungen für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Insbesondere der Lech, die Isar und der Inn weisen eine Reihe von Stauanlagen mit dem Ziel der Stromerzeugung aus Wasserkraft auf. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht in der Donau ein Gefälle von 187 m, das sind im Mittel 0,50 m/km.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Der langjährige mittlere Abfluss an der Grenze zu Hessen beträgt 164 m<sup>3</sup>/s. Die Hauptflussrichtung des Mains weist nach Westen. Er fließt in großen Windungen und scharfen Kehren im Zickzack bald nach Süd-, bald nach Nordwesten, was durch die Schollenstruktur des Landes bedingt ist. Das Gefälle des Mains beträgt vom Zusammenfluss des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 191 m, das sind im Mittel 0,47 m/km. Der Fluss ist bis zur Einmündung der Regnitz zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1 500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal verbindet den Main bei Bamberg mit der Donau bei Kelheim.

Südbayern besitzt eine große Anzahl von Seen. Die meisten Alpenvorlandseen – wie Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und Waginger See – sind als Zungenbecken eiszeitlicher Gletscher entstanden. Dagegen verdanken die im Gebirge eingebetteten Alpenseen – wie Walchensee und Königssee – ihre Entstehung tektonischen Vorgängen während der alpinen Gebirgsbildung. Der Walchensee ebenso wie die der Abflussregulierung dienenden Speicherseen – so Forgensee und Sylvensteinsee – werden zur Elektrizitätserzeugung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der wasserwirtschaftlichen Gegebenheiten von Donau- und Maingebiet zeigt, dass Bayern mit einer mittleren jährlichen Niederschlagshöhe von 940 mm (1971-2000) relativ wasserreich ist. Allerdings liegt eine ungleiche Verteilung des natürlichen Wasserdargebots vor, bedingt durch geringere Niederschläge und die vorherrschenden hydrologischen Verhältnisse in Nordbayern. Zur Verbesserung dieser Bedingungen wird Altmühl- und Donauwasser übergeleitet, um die Abflüsse von Regnitz und Main in Niedrigwasserzeiten anzuheben. Für die Niedrigwasseraufhöhung sind im Mittel ca. 150 Mill. m<sup>3</sup> pro Jahr erforderlich. Zur Sicherstellung der Wasserüberleitung sind im seenarmen Mittelfranken drei große Wasserspeicher, der Altmühlsee, der Große Brombachsee mit seinen Vorsperren Igelsbachsee und Kleiner Brombachsee sowie der Rothsee errichtet worden. Diese geben bis zu 25 Mill. m<sup>3</sup> pro Jahr an Rednitz, Regnitz und Main ab. Rund 125 Mill m<sup>3</sup> werden jedes Jahr über den Main-Donau-Kanal nach Nordbayern geleitet.

Weiterführende Angaben in: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hrsg.): „Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch“ und „Gewässerkundlicher Jahresbericht“.

## Klimatische Verhältnisse

– Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Niederlassung München –

Unter „Klima“ versteht man den mittleren Zustand der Atmosphäre, wie er sich aus dem durchschnittlichen Verlauf der Witterung ergibt. Zur Beschreibung des Klimas zieht man möglichst lange Mittelwerte – mindestens über 10 Jahre, meist aber 30 Jahre – ausgewählter Klimaelemente heran. Diese Mittelwerte werden auch bei Klimaklassifikationen zur Abgrenzung der einzelnen Klimatypen verwendet. Danach liegt Bayern in einer warm-gemäßigten Klimazone im Übergangsbereich des maritim geprägten Klimas im Westen (kühlere Sommer, mildere Winter) und des kontinental geprägten Klimas im Osten (wärmere Sommer, kältere Winter). Innerhalb Bayerns sind aufgrund der großen Höhenunterschiede entsprechende Differenzen der einzelnen Klimaelemente zu beobachten.

Das mildeste Klima herrscht am bayerischen Untermain mit einem Jahresmittel von rund 10°C, nur wenig niedriger liegt die Temperatur in Mainfranken sowie in den Tallagen Mittelfrankens. In den meisten Regionen Bayerns liegt die Mitteltemperatur zwischen 8°C und 9°C. Mit zunehmender Höhenlage sinkt die Mitteltemperatur natürlich ab, im bayerischen Alpenvorland sind es nur mehr 7°C, in höheren Lagen des bayerischen Waldes ca. 4°C, als Extremwert auf der Zugspitze -4,3°C. Ein Jahresmittel von 0°C wird bei etwa 2 200 m über NN erreicht.

Grundsätzlich nimmt der Niederschlag mit der Höhe zu, sodass allein aus diesem Grund Franken und das Donauegebiet die geringsten Regenmengen zu verzeichnen haben. Zusätzliche Leewirkung im Regenschatten von Gebirgen und Höhenzügen – meist im Osten – vermindert das Wasserangebot weiter. Die niedrigsten Jahreswerte treten im Untermaingebiet auf, die Mittel liegen hier teilweise unter 600 mm (=l/m<sup>2</sup>). Zu den Mittelgebirgen und vor allem zu den Alpen hin, nehmen die Jahresniederschläge rasch zu. Dazu einige Werte: Spessart ca. 1 100 mm, Fichtelgebirge ca. 1 200 mm, Bayerischer Wald ca. 1 500 mm, Alpen 2 000 bis 2 500 mm.

Die Sonnenscheindauer ist in Südbayern mit Werten um 1 700 Stunden pro Jahr allgemein größer als in Nordbayern mit überwiegenden Werten im Bereich von 1 500 Stunden. Besonders ungünstig sind in niederen Lagen der Herbst und Winter mit häufig anhaltendem Nebel oder Hochnebel bei Hochdruckwetter; Monatswerte der Sonnenscheindauer von unter 10 Stunden kommen durchaus vor. Definitionsgemäß herrscht Nebel, wenn die Sichtweite unter 1 000 m sinkt, wobei unabhängig von der Dauer, also bereits bei Nebel von z. B. einer halben Stunde, ein Nebeltag gerechnet wird. Die nebelreichen Gebiete der Niederungen liegen vornehmlich in der Südhälfte Bayerns. In der Donauniederung und den Unterläufen der einmündenden Flusstäler werden zwischen 60 und 80, zwischen Regensburg und Passau örtlich sogar mehr als 80 Nebeltage beobachtet. In Nordbayern beträgt die Häufigkeit in den Tälern meist 50 Tage.

In freien Lagen Bayerns überwiegen die Südwest- und Westwinde, nur im Ostteil Nordbayerns sind Ost- und Nordostwinde ähnlich häufig. Obwohl Bayern ein überwiegend windschwaches Gebiet ist, können auch beachtliche Geschwindigkeiten bei Sturmlagen auftreten. Im Flachland wurden Spitzenböen bis zu 150 km/h registriert, auf den Bergen bereits bis zu 335 km/h (Zugspitze).

## 1. Gebirgsgruppen und wichtige Berge

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN	Gebirgsgruppe — Berg	Höhe in m über NN
<b>Allgäuer Alpen</b>		<b>Kocheler Berge</b>		Noch: Bayerischer Wald	
Mädelegabel .....	2 645	Benediktenwand .....	1 800	Dreitannenriegel .....	1 090
Biberkopf .....	2 599	Brauneck .....	1 555	Hirschenstein .....	1 089
Hochvogel .....	2 592	<b>Mangfallgebirge</b>		Hoher Bogen .....	1 079
Nebelhorn .....	2 224	Rotwand .....	1 884	Kaitersberg .....	1 044
Warmatsgundkopf (Kanzelwand) .....	2 058	Großer Traithen .....	1 852	Pfahl .....	755
<b>Bregener Wald</b>		Wendelstein .....	1 838	<b>Abteiland</b>	
Hoher Ifen .....	2 229	Risserkogel .....	1 826	Dreisesselberg .....	1 333
Hochgrat .....	1 834	Wallberg .....	1 723	<b>Oberpfälzer Wald</b>	
Riedbergerhorn .....	1 787	Buchstein .....	1 701	Entenbühl .....	900
<b>Tannheimer Berge</b>		Brecherspitz .....	1 683	Rauher Kulm .....	681
Aggenstein .....	1 985	Hirschberg .....	1 668	<b>Fichtelgebirge</b>	
<b>Allgäu</b>		Brünnstein .....	1 634	Schneeberg .....	1 051
Grünten .....	1 738	<b>Berchtesgadener Alpen</b>		Ochsenkopf .....	1 024
Falkenstein .....	1 268	Watzmann .....	2 713	Kösseine .....	939
Auerberg .....	1 055	Hochkalter .....	2 607	Großer Waldstein .....	877
<b>Wettersteingebirge</b>		Untersberg .....	1 972	<b>Steinwald</b>	
Zugspitze .....	2 962	Predigtstuhl .....	1 613	Platte .....	946
Westl. Partenkirchner Dreitorspitze ...	2 633	<b>Hagengebirge</b>		<b>Frankenwald</b>	
Alpspitze .....	2 628	Hoher Göll .....	2 522	Döbraberg .....	795
Obere Wettersteinspitze .....	2 296	Jenner .....	1 874	<b>Ries</b>	
Großer Waxenstein .....	2 277	<b>Chiemgauer Alpen</b>		Kratzberg .....	475
Große Arnspitze .....	2 196	Sonntagshorn .....	1 961	<b>Fränkische Alb</b>	
Kreuzeck .....	1 650	Geigelstein .....	1 808	Hesselberg .....	689
<b>Karwendel</b>		Hochstaufen .....	1 771	Poppberg .....	653
Westliche Karwendelspitze .....	2 384	Hochgern .....	1 748	Arzberg .....	612
Soiernspitze .....	2 257	Hinterer Rauschberg .....	1 671	Staffelberg .....	540
Schafreuter .....	2 101	Hochfelln .....	1 671	<b>Frankenhöhe</b>	
<b>Ammergebirge</b>		Kampenwand .....	1 664	Hohe Steig .....	531
Kreuzspitz .....	2 185	Hochries .....	1 568	<b>Steigerwald</b>	
Hochplatte .....	2 082	<b>Pfaffenwinkel</b>		Hoher Landsberg .....	498
Kramerspitz .....	1 985	Peißenberg .....	988	Zabelstein .....	475
Tegelberg .....	1 881	<b>Bayerisches Oberland</b>		<b>Haßberge</b>	
Ettaler Mandl .....	1 633	Taubenberg .....	896	Nassacher Höhe .....	512
Hinteres Hörnle .....	1 548	<b>Bayerischer Wald</b>		Bramberg .....	494
Großer Laber .....	1 466	Großer Arber .....	1 456	<b>Rhön</b>	
<b>Estergebirge</b>		Großer Rachel .....	1 452	Kreuzberg .....	928
Krottenkopf .....	2 086	Lusen .....	1 373	Dreistelzkopf .....	660
Wank .....	1 780	Großer Falkenstein .....	1 315	<b>Spessart</b>	
Herzogstand .....	1 732	Großer Osser .....	1 292	Geiersberg .....	586

## 2. Ausgewählte Ortshöhenlagen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung –

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Amberg .....	373	Coburg .....	296	Nördlingen .....	432
Ansbach .....	404	Erlangen .....	279	Nürnberg .....	309
Aschaffenburg .....	138	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Oberstdorf .....	813
Augsburg .....	491	Hof .....	501	Passau .....	312
Bad Kissingen .....	206	Ingolstadt .....	373	Regensburg .....	341
Bad Reichenhall .....	473	Kempten (Allgäu) .....	710	Rosenheim .....	446
Bad Tölz .....	658	Landshut .....	393	Rothenburg o.d.Tauber .....	424
Bamberg .....	259	Lindau (Bodensee) .....	400	Schweinfurt .....	225
Bayreuth .....	339	Memmingen .....	599	Weiden i.d.Oberpfalz .....	397
Berchtesgaden .....	572	München .....	518	Würzburg .....	177

## 3. Ausgewählte Flüsse

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Fluss <sup>1)</sup> Nebenfluss	Länge des Wasserlaufes in Bayern	Oberirdisches Einzugsgebiet		Pegel	Beobachtet(er) ... Abfluss			
		insgesamt	darunter in Bayern		seit dem Jahr	höchster	mittlerer	niedrigster
km	km <sup>2</sup>							
<b>Donau</b> .....	<b>380,8</b>	<b>77 098,5<sup>2)</sup></b>	<b>48 021,4</b>	<b>Achleiten</b>	<b>1901</b>	<b>10 100</b>	<b>1 420</b>	<b>272</b>
Rechte Nebenflüsse								
Iller .....	139,9	2 065,1	1 470,8	Wiblingen	1971	900	54	1
Lech .....	166,3	3 919,2	2 579,9	Augsburg	1960	1 540	113	18
Wertach .....	137,1	1 441,4	1 435,8	Türkheim	1951	390	16	1
Paar .....	133,1	1 239,2	1 239,2	Manching	1926	96	10	3
Isar .....	269,5	8 962,3	7 980,0	Plattling	1926	1 360	174	60
Amper/Ammer .....	191,7	3 247,8	3 244,7	Inkofen	1926	300	45	11
Vils <sup>3)</sup> .....	82,3	1 449,0	1 449,0	Grafenmühle	1940	520	10	1
Inn .....	218,2	26 053,0	8 061,1	Passau	1921	6 800	740	195
Rott .....	111,5	1 200,0	1 200,0	Ruhstorf	1965	340	9	1
Salzach .....	58,5	6 828,6	1 185,8	Burghausen	1901	4 000	250	35
Saalach .....	32,6	1 161,3	253,5	Staufeneck	1951	910	42	1
Alz .....	63,3	2 238,6	1 434,7	Burgkirchen	1951	510	12	1
Mangfall .....	58,0	1 098,2	1 093,5	Rosenheim	1966	470	17	1
Linke Nebenflüsse								
Wörnitz .....	131,6	1 686,3	1 374,7	Harburg	1940	445	11	1
Altmühl .....	229,8	3 258,4	3 258,4	Beilngries	1985	160	16	3
Naab <sup>4)</sup> .....	97,6	5 514,1	5 226,3	Heitzenhofen	1921	765	50	7
Vils .....	87,4	1 238,8	1 238,8	Dietldorf	1963	97	11	1
Regen .....	107,5	2 879,6	2 709,4	Marienthal	1901	720	37	2
<b>Main<sup>5)</sup></b> .....	<b>406,4</b>	<b>27 207,6</b>	<b>19 718,1</b>	<b>Kleinheubach</b>	<b>1959</b>	<b>1 800</b>	<b>167</b>	<b>11</b>
Rechte Nebenflüsse								
Rodach .....	47,5	1 009,9	769,4	Unterlangenst.	1931	345	10	0
Itz .....	65,3	1 030,6	654,2	Schenkenau	1968	230	9	0
Fränkische Saale .....	140,0	2 766,5	2 334,6	Wolfsmünster	1931	440	16	1
Linke Nebenflüsse								
Regnitz .....	63,7	7 521,2	7 521,2	Pettstadt	1923	740	54	3
Rednitz .....	46,5	2 118,0	2 118,0	Neumühle	1911	265	13	1
Pegnitz .....	113,0	1 230,3	1 230,3	Nürnberg	1911	150	11	0
Wiesent .....	78,5	1 040,6	1 040,6	Muggendorf	1957	110	7	2
Aisch .....	83,9	1 006,8	1 006,8	Laufermühle	1927	360	5	0
<b>Elbe</b>								
Sächsische Saale .....	77,1	24 079,1	925,7	Hof	1921	150	5	0
<b>Main-Donau-Kanal</b> .....	<b>170,9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

<sup>1)</sup> Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen. – <sup>2)</sup> Bis zur bayerisch-österreichischen Grenze. –

<sup>3)</sup> Ab Zusammenfluss Große und Kleine Vils. – <sup>4)</sup> Ab Zusammenfluss Haidenaab und Waldnaab. – <sup>5)</sup> Ab Zusammenfluss Weißer und Roter Main.

## 4. Ausgewählte Seen

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

See <sup>1)</sup>	Fläche	Tiefe		Höhe des Mittelwasser- spiegels über NN
		größte	mittlere	
		m		
km <sup>2</sup>				
Chiemsee .....	77,0	73,0	25,6	518,0
Starnberger See .....	56,0	128,0	53,2	584,0
Ammersee .....	46,2	81,0	37,5	533,0
Walchensee .....	16,1	190,0	80,8	800,0
Forggensee (bei Stauziel) .....	14,6	31,0	9,8	780,5 <sup>2)</sup>
Brombachsee mit Vorsperren (bei Stauziel) .....	12,2	32,5	13,8	410,5 <sup>2)</sup>
Tegernsee .....	8,8	72,6	36,3	726,0
Staffelsee .....	7,5	39,4	9,8	649,0
Waginger See .....	6,6	27,0	13,7	442,0
Simssee .....	6,4	22,5	13,4	470,0
Kochelsee .....	5,9	65,9	31,0	599,0
Königssee .....	5,2	190,0	98,1	603,0
Wörthsee .....	4,3	34,0	14,7	560,0
Sylvensteinsee (bei Stauziel im Sommer <sup>3)</sup> ) .....	3,5	23,9	8,9	750,0
Großer Alpsee (bei Immenstadt) .....	2,4	23,0	13,2	724,0
Tachinger See .....	2,4	16,5	9,2	442,0

<sup>1)</sup> Aktualisierte Daten aufgrund großmaßstäblicher Erfassung (1:25 000) mittels Geoinformationssystemen. – <sup>2)</sup> Stauziel = im Wasserrechtsbescheid festgelegte Höhen, Rundungen daher kritisch. – <sup>3)</sup> Sommerstauziel Mai bis August (752,00 = Winterstauziel, Fläche 3,9 km<sup>2</sup>).

## 5. Klimatische Verhältnisse an ausgewählten Beobachtungsstationen im Jahr 2016

– Daten des Deutschen Wetterdienstes, Niederlassung München –

Merkmal — Monat		Bamberg	Metten	München- Flughafen	Oberstdorf	Piding	
<b>Mittlere Lufttemperatur in °C</b> (Monatsmitteltemperatur)	Januar .....	1,4	-0,3	1,3	-0,7	0,4	
	Februar .....	3,9	3,6	4,2	2,0	3,9	
	März .....	4,5	4,6	4,4	2,3	4,4	
	April .....	8,3	9,1	8,5	6,8	8,5	
	Mai .....	14,1	13,9	12,9	10,4	12,5	
	Juni .....	17,2	17,1	16,8	14,5	16,7	
	Juli .....	18,9	19,0	19,1	17,0	18,9	
	August .....	17,7	17,6	17,8	16,3	17,7	
	September .....	16,0	15,9	15,7	14,1	15,4	
	Oktober .....	8,4	8,3	8,1	7,0	8,3	
	November .....	3,4	3,1	3,6	3,0	3,5	
	Dezember .....	0,8	-0,8	0,3	-1,3	0,3	
	<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>9,6</b>	<b>9,3</b>	<b>9,4</b>	<b>7,6</b>	<b>9,2</b>	
<b>Zahl der Frosttage</b> (Tiefsttemperatur weniger als 0°C)	Januar .....	19	23	22	28	24	
	Februar .....	15	16	14	24	15	
	März .....	14	17	15	23	18	
	April .....	12	4	8	10	9	
	Mai .....	–	–	–	3	–	
	Oktober .....	5	1	8	11	5	
	November .....	16	12	15	19	19	
	Dezember .....	20	25	27	29	26	
		<b>Insgesamt</b>	<b>101</b>	<b>98</b>	<b>109</b>	<b>147</b>	<b>116</b>
	<b>Zahl der Eistage</b> (Höchsttemperatur weniger als 0°C)	Januar .....	5	6	7	5	5
November .....		–	1	–	–	–	
Dezember .....		6	11	9	–	3	
		<b>Insgesamt</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
<b>Zahl der Sommertage</b> (Höchsttemperatur größer/gleich 25°C)	April .....	–	–	–	–	1	
	Mai .....	6	5	3	2	4	
	Juni .....	6	9	6	4	9	
	Juli .....	18	19	17	12	19	
	August .....	19	15	13	13	14	
	September .....	12	11	12	7	11	
		<b>Insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>51</b>	<b>38</b>	<b>58</b>
<b>Niederschlagshöhe in l/m<sup>2</sup></b>	Januar .....	61,9	101,8	71,9	216,3	136,2	
	Februar .....	60,0	85,5	56,7	122,2	97,6	
	März .....	43,6	40,8	35,3	65,7	51,6	
	April .....	52,4	30,1	51,5	139,8	76,9	
	Mai .....	61,0	107,8	84,1	214,0	213,5	
	Juni .....	133,8	134,2	88,6	265,1	230,1	
	Juli .....	30,8	179,1	97,9	197,1	159,8	
	August .....	26,5	64,8	72,8	170,4	120,5	
	September .....	54,3	94,3	62,6	136,9	87,5	
	Oktober .....	36,7	50,8	33,9	82,5	106,9	
	November .....	64,3	88,4	61,4	106,9	63,4	
	Dezember .....	7,2	29,1	5,8	9,1	29,2	
		<b>Insgesamt</b>	<b>632,5</b>	<b>1 006,7</b>	<b>722,5</b>	<b>1 726,0</b>	<b>1 373,2</b>
<b>Sonnenscheindauer in Stunden</b>	Januar .....	43,0	49,4	49,9	52,2	43,2	
	Februar .....	36,7	50,7	59,5	66,9	59,5	
	März .....	93,7	112,0	116,4	129,0	122,6	
	April .....	152,7	159,3	155,4	126,9	157,5	
	Mai .....	206,3	194,1	193,4	158,9	192,5	
	Juni .....	180,1	192,5	182,5	139,9	176,1	
	Juli .....	208,9	220,0	238,3	203,8	204,6	
	August .....	259,5	244,9	265,2	202,7	221,8	
	September .....	208,1	218,9	226,5	185,4	221,6	
	Oktober .....	66,7	56,5	96,1	86,4	79,3	
	November .....	64,3	60,0	78,8	52,9	64,0	
	Dezember .....	54,2	36,4	58,9	132,6	56,8	
		<b>Insgesamt</b>	<b>1 574,2</b>	<b>1 594,7</b>	<b>1 720,9</b>	<b>1 537,6</b>	<b>1 599,5</b>



## B. Bayern Daten seit 1970

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2016
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember .....	km <sup>2</sup>	70 547	70 551	70 554	70 548	70 550	70 542
2	Bevölkerung am 31. Dezember .....	Anzahl	10 561 110	10 928 151	11 448 823	12 230 255	12 538 696	12 930 751
3	und zwar männlich .....	Anzahl	5 019 991	5 228 969	5 555 722	5 974 283	6 158 439	6 400 820
4	verheiratet .....	Anzahl	5 130 278	5 249 789	5 550 259	5 474 486	5 183 925	5 790 507
davon im Alter von								
5	unter 6 Jahren .....	%	9,3	5,9	6,7	6,2	5,1	5,5
6	6 bis unter 15 Jahren .....	%	14,3	12,1	9,2	10,1	8,7	8,0
7	15 bis unter 18 Jahren .....	%	4,0	5,2	3,0	3,2	3,2	3,0
8	18 bis unter 25 Jahren .....	%	9,4	11,2	10,8	7,8	8,4	8,2
9	25 bis unter 30 Jahren .....	%	6,7	7,0	9,0	6,2	6,1	6,7
10	30 bis unter 40 Jahren .....	%	14,6	13,6	14,9	17,3	12,4	12,8
11	40 bis unter 50 Jahren .....	%	12,5	14,1	13,0	14,4	17,0	13,9
12	50 bis unter 65 Jahren .....	%	16,1	15,7	18,4	18,6	19,5	21,9
13	65 Jahren oder mehr .....	%	13,1	15,2	15,0	16,2	19,5	20,1
14	darunter Ausländer .....	1 000	441	711	856	1 132	1 191	1 570
15	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	150	155	162	173	178	183
16	Privathaushalte <sup>1)</sup> .....	1 000	3 678	4 286	4 916	5 521	6 065	6 358
17	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	904	1 237	1 673	1 946	2 412	2 622
18	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	2 774	3 048	3 243	3 575	3 653	3 736
davon mit								
19	2 Personen .....	1 000	951	1 204	1 434	1 759	1 956	2 040
20	3 oder mehr Personen .....	1 000	1 823	1 845	1 809	1 816	1 697	1 696
21	Durchschnittliche Haushaltsgröße .....	Personen	2,83	2,56	2,32	2,23	2,08	2,04
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
22	Eheschließungen .....	Anzahl	73 548	66 368	74 387	63 038	59 092	66 324
23	Eheschließungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	7,0	6,1	6,6	5,2	4,7	5,1
24	Ehescheidungen .....	Anzahl	11 464	13 408	19 168	27 250	26 807	24 134
25	Ehescheidungen je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	1,1	1,2	1,7	2,2	2,1	1,9
26	Lebendgeborene .....	Anzahl	143 656	114 451	136 122	120 765	105 251	125 689
27	Lebendgeborene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	13,7	10,5	12,0	9,9	8,4	9,8
28	Gestorbene .....	Anzahl	122 323	122 859	123 726	118 846	123 089	129 552
29	Gestorbene je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,7	11,3	10,9	9,8	9,8	10,1
30	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	21 333	- 8 408	12 396	1 919	- 17 838	- 3 863
31	Zuzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	343 889	233 676	406 818	289 307	258 314	316 217
32	Fortzüge über die Landesgrenze .....	Anzahl	208 752	168 212	191 126	215 938	212 699	218 410
33	Wanderungsgewinn .....	Anzahl	135 137	65 464	215 692	73 369	45 615	97 807
34	Einbürgerungen .....	Anzahl	3 476	8 704	11 823	20 622	12 021	14 394
<b>Gesundheitswesen</b>								
35	Berufsausüb. Ärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>2)</sup> .....	Anzahl	9 240	11 351	14 944	21 417	24 478	26 564
36	Berufsausüb. Zahnärzte in freier Praxis am 31. Dez. <sup>3)</sup> .....	Anzahl	5 645	6 412	7 242	8 323	9 924	11 394
37	Öffentliche Apotheken am 31. Dezember .....	Anzahl	1 943	2 827	3 278	3 431	3 430	3 205
38	Krankenhäuser am 31. Dezember <sup>4)</sup> .....	Anzahl	797	736	436	406	373	360
39	darin Krankenbetten <sup>5)</sup> .....	Anzahl	124 109	124 931	91 227	83 484	75 789	76 000
40	hauptamtliche Ärzte .....	Anzahl	7 978	12 530	•	16 740	22 747	26 994
41	Krankenpflegepersonen .....	Anzahl	24 600	41 686	•	61 836	62 171	67 589
Sterbefälle durch ... je 100 000 Einwohner								
42	Krankheiten des Kreislaufsystems insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	441,8	538,0	543,8	467,0	412,1	...
43	bösartige Neubildungen .....	Anzahl	243,1	249,3	254,9	243,6	244,1	...
44	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	96,8	70,5	69,3	59,4	67,4	...
45	Krankheiten des Verdauungssystems .....	Anzahl	68,6	60,2	49,1	45,7	49,9	...
46	Unfälle aller Art .....	Anzahl	72,0	54,8	39,1	24,9	18,2	...
47	Selbsttötung .....	Anzahl	20,3	20,6	17,6	16,1	14,1	...
<b>Bildung und Kultur</b>								
48	Kindertageseinrichtungen am 1. März (1970 – 2000 nur Kindergärten) Plätze .....	Anzahl	•	213 952	252 139	368 504	501 565	596 129
49	betreute Kinder ... ..	Anzahl	•	236 856	292 141	368 422	461 177	533 317
50	Volksschulen am 1. Oktober Schulen .....	Anzahl	3 245	2 832	2 813	2 858	3 166	3 309
51	(ab 2012 Grundschulen sowie Schüler .....	Anzahl	1 213 080	948 543	750 320	858 128	665 334	635 164
52	Mittel-/Hauptschulen) Lehrer .....	Anzahl	36 198	42 328	44 902	48 088	44 185	43 921

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2016	
<b>Noch: Bildung und Kultur</b>									
1	Realschulen am 1. Oktober <sup>7)</sup>	Schulen .....	Anzahl	287	332	333	335	368	377
2		Schüler .....	Anzahl	129 242	178 770	121 531	166 902	242 516	225 655
3		Lehrer .....	Anzahl	5 664	8 388	8 900	10 194	14 271	15 346
4	Gymnasien am 1. Oktober	Schulen .....	Anzahl	347	395	395	400	413	429
5		Schüler .....	Anzahl	218 648	329 554	272 240	322 056	387 761	323 457
6		Lehrer .....	Anzahl	11 911	18 173	20 573	21 779	26 367	25 458
7	Berufsschulen am 20. Oktober <sup>9)</sup>	Schulen .....	Anzahl	371	273	258	235	228	229
8		Schüler .....	Anzahl	225 362	390 716	292 853	298 008	285 106	280 167
9		Lehrer .....	Anzahl	3 947	6 581	8 003	8 195	8 068	8 930
10	Studierende an Hochschulen insgesamt <sup>9)</sup>		Anzahl	65 425	152 857	257 453	213 301	287 432	378 320
11	darunter an Universitäten .....		Anzahl	63 238	116 290	190 439	150 814	189 270	243 419
12	Kunsthochschulen .....		Anzahl	1 711	2 162	2 492	3 046	3 299	3 545
13	Fachhochschulen (einschl. Verw. FH) .....		Anzahl	–	33 822	63 718	58 788	94 277	130 883
<b>Rechtspflege</b>									
14	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....		Anzahl	113 944	122 016	129 945	145 903	125 229	118 544
15	davon Erwachsene .....		Anzahl	88 017	91 783	109 455	120 749	102 980	103 384
16	Heranwachsende .....		Anzahl	16 254	18 283	14 090	15 529	12 831	9 731
17	Jugendliche .....		Anzahl	9 673	11 950	6 400	9 625	9 418	5 429
18	davon wegen Straftaten im Straßenverkehr .....		Anzahl	49 946	52 585	51 459	43 798	29 801	25 942
19	außerhalb des Straßenverkehrs .....		Anzahl	63 998	69 431	78 486	102 105	95 428	92 602
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
20	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt .....		1 000	4 894	5 175	5 731	5 879	6 358	6 889
21	männlich .....		1 000	2 936	3 064	3 314	3 308	3 452	3 690
22	weiblich .....		1 000	1 959	2 111	2 418	2 571	2 906	3 198
davon im Alter von									
23	unter 25 Jahren .....		%	20,1	21,7	17,9	12,7	11,8	10,8
24	25 bis unter 40 Jahren .....		%	35,8	32,7	36,9	39,7	31,0	30,9
25	40 bis unter 65 Jahren .....		%	40,2	43,1	43,5	46,2	55,0	55,3
26	65 Jahren oder mehr .....		%	3,8	2,5	1,7	1,4	2,2	2,9
nach der Stellung im Beruf									
27	Selbständige .....		1 000	584	539	569	682	769	730
28	mithelfende Familienangehörige .....		1 000	499	341	234	100	72	46
29	abhängig Beschäftigte .....		1 000	3 812	4 295	4 927	5 097	5 518	6 113
Erwerbsquote <sup>10)</sup>									
30	insgesamt .....		%	46,9	48,7	53,0	50,9	53,1	54,8
31	männlich .....		%	59,3	60,0	62,6	58,5	58,8	59,3
32	weiblich .....		%	35,7	38,4	44,0	43,7	47,7	50,4
33	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>11)</sup> .....		1 000	293	337	325	344	363	670
34	Arbeitslose <sup>12)</sup> .....		Anzahl	36 918	147 714	240 745	339 537	299 448	250 623
35	Arbeitslosenquote <sup>12) 13)</sup> .....		%	1,0	3,5	5,1	6,3	4,5	3,5
36	Gemeldete Stellen <sup>12)</sup> .....		Anzahl	133 411	61 218	71 131	89 588	50 333	103 907
37	Kurzarbeiter <sup>12)</sup> .....		Anzahl	2 813	23 384	9 870	7 146	89 750	19 518
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>									
38	Landw. Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche (LF) von mind. 2 ha; ab 2010: 5 ha (2000: Wert von 1999) .....		Anzahl	300 533	243 372	198 765	149 057	97 735	89 506
darunter mit einer LF von									
39	2 bis unter 5 ha .....		Anzahl	70 123	49 374	35 409	23 112	–	–
40	5 bis unter 10 ha .....		Anzahl	88 816	62 282	44 801	29 684	17 435	16 155
41	10 bis unter 20 ha .....		Anzahl	100 558	77 607	58 909	38 317	27 334	24 504
42	20 bis unter 50 ha .....		Anzahl	38 669	50 481	53 255	44 918	30 968	26 817
43	50 bis unter 100 ha .....		Anzahl	1 905	3 053	5 629	11 050	13 906	14 073
44	100 ha oder mehr .....		Anzahl	462	575	762	1 976	4 057	4 960
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....		1 000 ha	3 753	3 506	3 416	3 279	3 137	3 125
46	darunter Dauergrünland .....		1 000 ha	1 569	1 393	1 302	1 169	1 071	1 063
47	Ackerland .....		1 000 ha	2 104	2 083	2 089	2 092	2 052	2 048
48	darunter Getreidefläche .....		1 000 ha	1 332	1 337	1 216	1 216	1 168	1 123
49	Getreideernte (mit Körnermais, ab 1990 auch mit Corn-Cob-Mix) .....		1 000 t	4 251	5 635	7 268	7 667	7 274	8 116
50	Kartoffelernte .....		1 000 t	5 590	2 518	1 953	2 417	1 648	1 833
51	Zuckerrübenerte .....		1 000 t	2 604	4 003	4 814	5 183	4 253	4 766
52	Gemüseernte .....		1 000 t	131	110	175	373	487	635

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2016
<b>Noch: Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Obsternte im Marktobstanbau (nur Baumobst) .....	1 000 t	•	34	33	49	38	47
2	Weinmosternte .....	1 000 hl	202	120	493	480	354	471
3	Bestand (1970 bis 1990: 3. Dezember; 2000: 3. Mai; 2010 und 2016: 1. März) an							
	Rindern .....	1 000	4 323	4 942	4 814	3 977	3 356	3 185
4	darunter Milchkühe .....	1 000	1 927	1 986	1 809	1 416	1 244	1 209
5	Schweinen .....	1 000	4 161	4 146	3 716	3 731	3 654	3 456
6	Schafen .....	1 000	164	292	387	479	388	317
7	Kuhmilcherzeugung <sup>14)</sup> .....	1 000 t	6 874	8 493	8 142	7 650	7 759	8 256
8	Schlachtmenge insgesamt <sup>15)</sup> .....	1 000 t	719	919	1 051	868	847	789
9	darunter Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) .....	1 000 t	286	422	552	366	314	316
10	Schweinefleisch .....	1 000 t	403	478	486	493	528	468
11	Geflügelfleisch <sup>16)</sup> .....	1 000 t	37	66	72	63	138	169
12	Konsumeierzeugung <sup>17)</sup> .....	Mill. St.	•	•	1 032	921	844	1 079
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>18)</sup></b>								
13	Betriebe .....	Anzahl	11 144	10 040	9 889	8 057	7 134	7 497
14	Beschäftigte insgesamt .....	Anzahl	1 400 465	1 385 601	1 443 363	1 207 466	1 138 089	1 273 621
15	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	395 391	444 469
16	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	517 761	584 303
17	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	41 955	42 063
18	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	x	x	x	x	181 099	200 810
19	Bruttoentgelte .....	Mill. €	9 199	21 554	35 175	43 038	48 083	64 362
20	Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer) .....	Mill. €	38 885	93 671	157 808	246 619	309 984	349 822
21	darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	84 336	98 120
22	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	170 458	193 811
23	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	•	•
24	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	x	x	x	x	36 130	41 915
25	darunter Auslandsumsatz .....	%	18,3	25,7	32,2	40,3	51,4	52,3
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
26	Betriebe Ende Juni .....	Anzahl	10 519	11 608	14 489	15 408	13 446	12 980
27	Tätige Personen Ende Juni .....	Anzahl	307 249	271 289	240 392	180 788	128 541	147 604
28	Geleistete Arbeitsstunden im Juni .....	1 000	•	•	•	18 868	14 519	17 222
29	Entgelte im Juni .....	Mill. €	•	•	•	395	306	407
30	Baugewerblicher Umsatz im Vorjahr (ohne Umsatzsteuer)	Mill. €	•	•	•	17 475	15 491	20 249
<b>Energiewirtschaft</b>								
31	Endenergieverbrauch insgesamt <sup>19)</sup> .....	TJ	952 000	1 168 000	1 195 553	1 371 207	1 404 879	1 332 684
32	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	115 000	53 000	36 214	24 852	16 807	16 067
33	Mineralölprodukten .....	TJ	658 000	768 000	699 664	732 527	618 889	599 155
34	Gasen .....	TJ	54 000	153 000	210 084	279 478	300 011	260 295
35	Strom .....	TJ	102 000	165 000	214 095	260 382	296 338	272 373
36	sonstigen Energieträgern .....	TJ	23 000	29 000	35 055	73 966	172 833	184 794
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>								
37	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerrichtungen) <sup>20)</sup> .....	Anzahl	34 457	43 470	30 077	38 190	17 392	21 583
38	davon mit einer Wohnung .....	Anzahl	21 239	32 037	22 863	29 792	14 518	16 963
39	zwei Wohnungen .....	Anzahl	9 649	9 379	4 588	5 177	1 520	1 837
40	drei oder mehr Wohnungen <sup>20)</sup> .....	Anzahl	3 569	2 054	2 626	3 211	1 354	2 783
41	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt .....	Anzahl	85 500	75 925	61 879	74 366	33 137	53 993
42	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	11 866	6 129	6 169	6 035	3 979	13 883
43	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	33 928	19 826	22 545	24 062	9 987	19 160
44	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	39 706	49 970	33 165	44 269	19 171	20 950
45	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember <sup>21)</sup> .....	Anzahl	1 683 954	2 095 681	2 338 156	2 687 868	2 934 602	3 015 207
46	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember <sup>22)</sup> .....	Anzahl	3 506 619	4 411 616	4 752 471	5 577 859	6 027 400	6 312 809
47	davon mit 1 oder 2 Wohnräumen .....	Anzahl	419 875	550 849	439 872	527 518	562 588	848 982
48	3 oder 4 Wohnräumen .....	Anzahl	1 874 459	2 149 326	2 144 392	2 484 597	2 616 670	2 610 020
49	5 oder mehr Wohnräumen .....	Anzahl	1 212 285	1 711 441	2 168 207	2 565 744	2 848 142	2 853 807

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2016
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel</b> (für 2016 vorläufige Ergebnisse)								
1	Ausfuhr insgesamt <sup>23)</sup> .....	Mill. €	8 101	24 122	51 330	92 878	144 011	182 832
2	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	589	2 151	3 461	4 712	7 044	8 788
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	7 512	21 971	47 869	88 166	135 008	169 450
4	davon Rohstoffe .....	Mill. €	166	347	455	714	904	914
5	Halbwaren .....	Mill. €	624	1 509	2 177	3 245	6 307	6 241
6	Fertigwaren .....	Mill. €	6 722	20 115	45 238	84 207	127 798	162 295
7	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	779	2 594	5 157	8 465	11 361	12 469
8	Enderzeugnisse .....	Mill. €	5 943	17 520	40 081	75 742	116 437	149 825
9	davon Europa .....	Mill. €	6 168	18 279	38 175	64 010	94 268r	117 257
10	darunter EU-Länder <sup>24)</sup> .....	Mill. €	•	15 074	31 954	48 709	81 603	103 493
11	Afrika .....	Mill. €	285	1 181	1 270	1 531	2 817r	2 606
12	Amerika .....	Mill. €	1 057	2 435	6 019	15 517	18 474	26 668
13	Asien .....	Mill. €	477	2 046	5 402	11 070	26 988r	34 512
14	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	115	181	461	718	1 437	1 771
15	Verschiedenes <sup>25)</sup> .....	Mill. €	•	•	•	•	27	19
16	Einfuhr insgesamt <sup>23)</sup> .....	Mill. €	6 358	24 017	42 669	85 034	129 429	165 998
17	davon Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	978	1 888	3 002	4 366	7 096	9 096
18	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	5 380	22 129	39 668	80 668	117 070	147 101
19	davon Rohstoffe .....	Mill. €	877	5 503	3 024	5 056	14 677	10 486
20	Halbwaren .....	Mill. €	775	2 805	3 896	5 397	5 474	5 830
21	Fertigwaren .....	Mill. €	3 728	13 822	32 748	70 216	96 919	130 785
22	davon Vorerzeugnisse .....	Mill. €	1 002	2 942	5 458	7 347	10 450	9 835
23	Enderzeugnisse .....	Mill. €	2 726	10 879	27 290	62 868	86 469	120 950
24	davon Europa .....	Mill. €	4 683	15 533	30 322	55 229	86 021r	116 831
25	darunter EU-Länder <sup>24)</sup> .....	Mill. €	•	11 721	23 581	36 765	72 393	102 020
26	Afrika .....	Mill. €	500	3 144	2 024	3 341	3 886	2 423
27	Amerika .....	Mill. €	714	1 867	4 007	9 695	10 540	13 769
28	Asien .....	Mill. €	443	3 452	6 259	16 642	28 764r	32 832
29	Australien und Ozeanien .....	Mill. €	17	22	57	118	219	143
30	Verschiedenes <sup>25)</sup> .....	Mill. €	•	•	•	•	0	0
<b>Fremdenverkehr<sup>26)</sup></b>								
31	Angebote Betten in Beherbergungsbetrieben .....	Anzahl	266 206	391 127	493 289	557 465	559 833	552 107
32	Gästeankünfte .....	1 000	8 202	12 586	21 150	23 827	28 289	35 403
33	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	2 399	4 933	4 844	6 496	8 535
34	Gästeübernachtungen .....	1 000	36 209	55 990	78 471	78 178	77 877	90 812
35	darunter von Auslandsgästen .....	1 000	•	4 814	10 225	10 167	13 472	17 505
<b>Verkehr</b>								
<b>Straßenverkehr</b>								
36	Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar <sup>27)</sup> .....	1 000	3 135	5 031	6 928	8 516	8 630	9 575
37	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>28)</sup> .....	1 000	2 426	4 076	5 667	6 774	6 863	7 550
38	auf 1 000 Einwohner .....	Anzahl	230	373	500	556	549	588
39	Krafträder insgesamt <sup>29)</sup> .....	1 000	53	159	319	651	754	886
40	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	Anzahl	392 787	506 943	647 714	636 171	633 191	778 922
41	darunter Personen- und Kombinationskraftwagen <sup>28)</sup> .....	Anzahl	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	660 541
42	Straßenverkehrsunfälle insgesamt .....	Anzahl	245 842	302 806	334 341	336 139	356 866	398 100
43	davon mit nur Sachschaden .....	Anzahl	181 222	231 713	269 820	273 023	305 897	343 600
44	Personenschaden .....	Anzahl	64 620	71 093	64 521	63 116	50 969	54 500
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 897	3 002	1 913	1 450	697	616
46	Verletzte .....	Anzahl	94 303	97 728	88 691	87 004	67 667	71 763
<b>Luftverkehr</b>								
47	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	3 872	6 502	12 598	25 922	39 479	46 603
48	Frachtaufkommen (ab 2010 einschl. Post) .....	t	28 016	35 696	67 153	143 801	294 525	359 279
<b>Eisenbahnverkehr</b>								
49	Güterempfang .....	1 000 t	43 841	38 259	31 973	26 524	27 819	29 184
50	Güterversand .....	1 000 t	30 167	26 482	22 647	19 699	24 555	24 298
<b>Binnenschifffahrt</b>								
51	Güterempfang .....	1 000 t	10 371	9 179	8 195	7 812	5 376	4 267
52	Güterversand .....	1 000 t	6 222	7 336	5 336	5 019	3 603	2 908

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2016
<b>Geld und Kredit</b>								
1	Spareinlagen bei Kreditinstituten am 31. Dezember <sup>30)</sup> .....	Mill. €	18 213	46 438	68 762	104 112	122 601	119 156
2	Bausparkassen am 31. Dezember .....	Mill. €	3 946	10 822	13 831	19 230	27 420	17 526
3	Kredite an Nichtbanken am 31. Dezember <sup>30)</sup> .....	Mill. €	39 808	133 888	263 237	518 913	524 552	508 036
<b>Gewerbeanzeigen<sup>31)</sup></b>								
4	Anmeldungen .....	Anzahl	24 087	38 662	102 935	124 351	150 264	115 825
5	darunter Neugründungen <sup>32)</sup> .....	Anzahl	•	•	78 318	94 523	122 834	90 479
6	Abmeldungen .....	Anzahl	24 380	27 115	68 623	104 628	117 107	103 481
7	darunter vollständige Aufgabe .....	Anzahl	•	•	42 530	68 755	87 335	78 528
8	<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt<sup>33)</sup></b> .....	Anzahl	442	1 033	1 432	3 073	3 837	2 738
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
9	Mitglieder im Jahresdurchschnitt; ab 2006: 1. Juli insgesamt .....	1 000	5 060	6 178	6 728	7 261	7 603	8 325
10	darunter Pflichtmitglieder .....	1 000	2 976	3 739	4 100	4 212	4 520	4 963
11	freiwillige Mitglieder .....	1 000	805	722	748	1 021	762	1 032
<b>Rentenversicherung<sup>34)</sup></b>								
12	Rentenbestand insgesamt <sup>35)</sup> .....	1 000	1 187	1 488	1 591	1 851	3 287	3 397
13	darunter Altersrenten (bis 1990 „Altersruhegelder“) .....	1 000	•	750	880	1 203	2 352	2 444
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag je Monat für								
14	Regelaltersrente männlich .....	€	•	•	581	721	1 007	1 120
15	weiblich .....	€	•	•	213	306	515	638
<b>Arbeitslosenversicherung und -hilfe</b>								
16	Empfänger von Arbeitslosengeld (Jahresdurchschnitt) .....	Anzahl	27 913	88 201	132 812	187 216	152 624	121 525
17	Arbeitslosengeld II im Dezember .....	Anzahl	3 647	14 721	33 549	79 700	463 471	460 616
18	Ausgaben für Arbeitslosengeld .....	1 000 €	95 611	797 311	1 498 352	2 793 202	2 383 225	2 371 234
19	Arbeitslosenhilfe/-geld <sup>36)</sup> .....	1 000 €	1 231	20 036	294 563	718 059	1 174 172	1 329 432
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger von								
Ifd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht.								
20	am 31. Dezember <sup>37)</sup> insgesamt .....	Anzahl	•	•	•	210 570	9 271	11 226
21	je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	•	•	•	17,0	0,7	0,9
22	Bruttoausgaben insgesamt <sup>38)</sup> .....	Mill. €	197	763	1 754	2 705	3 481	4 632
23	darunter für Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Mill. €	67	216	555	818	138	184
24	Reine Ausgaben insgesamt je Einwohner <sup>38)</sup> .....	€	14	54	121	188	241	314
<b>Wohngeld insgesamt<sup>39)</sup></b>								
25	Empfänger am 31. Dezember insgesamt <sup>40)</sup> .....	Anzahl	133 184	182 187	199 963	97 601	82 274	53 380
26	darunter Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	123 832	171 284	181 722	91 223	76 444	50 465
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
27	Aufwand aus öffentlichen Mitteln <sup>41)</sup> .....	1 000 €	70 388	185 875	281 211	1 458 541	3 833 885	6 262 517
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
28	Ausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>42)</sup> .....	Mill. €	9 878	24 509	36 075	49 202	70 818	88 792
29	darunter Ausgaben des Landes .....	Mill. €	6 066	16 342	23 048	32 410	45 348	58 808
30	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	5 165	11 639	17 668	23 015	34 256	43 522
31	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte insgesamt ..	Mill. €	11 330	28 344	43 341	72 294	•	•
32	davon Einnahmen des Bundes .....	Mill. €	5 585	12 907	19 206	36 339	•	•
33	des Landes .....	Mill. €	4 250	10 866	17 507	26 628	31 091	45 850
34	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	1 494	4 571	6 628	9 327	12 196	17 813
35	Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt <sup>43)</sup> .....	Mill. €	7 649	17 581	29 922	39 211	49 644	37 494
36	darunter Schulden des Landes .....	Mill. €	2 603	8 431	17 042	20 303	30 588	20 301
37	der Gemeinden/Gv .....	Mill. €	4 414	8 073	11 241	17 241	18 275	16 220
38	Vollzeitbeschäftigtes Personal <sup>44)</sup> von Bund <sup>45)</sup> .....	Anzahl	200 035	204 297	187 495	58 803	44 178	32 495
39	Land .....	Anzahl	183 168	247 606	241 318	225 022	194 055	203 035
40	Gemeinden/Gv <sup>42)</sup> ....	Anzahl	148 754	174 500	201 297	170 465	118 597	127 300
<b>Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>								
<b>Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>								
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst <sup>46)</sup>								
41	der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	•	•	•	•	19,83	22,85
42	männlich .....	€	•	•	•	•	21,03	24,10
43	weiblich .....	€	•	•	•	•	16,73	19,76



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	1970	1980	1990	2000	2010	2016
<b>Noch: Löhne und Gehälter (Verdienste)</b>								
<b>Prod. Gewerbe, Dienstleistungsbereich</b>								
1	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst <sup>16)</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer insgesamt .....	€	•	•	•	•	3 340	3 880
2	männlich .....	€	•	•	•	•	3 547	4 100
3	weiblich .....	€	•	•	•	•	2 809	3 339
<b>Preise</b>								
4	Verbraucherpreisindex für Bayern (2010 = 100) .....	%	32,2	52,3	67,9	84,4	100,0	107,6
5	darunter für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke ....	%	•	•	•	83,5	100,0	113,1
6	Wohnungsmiete (einschl. Nebenkosten) .....	%	26,8	42,3	60,8	85,8	100,0	108,4
7	Heizöl .....	%	10,0	51,7	40,4	61,7	100,0	74,9
8	Kraftstoffe .....	%	•	•	•	71,3	100,0	91,8
Preisindex für Bauwerke (2010 = 100)								
9	Wohngebäude .....	%	27,5	51,2	71,1	86,2	100,0	113,9
10	Bürogebäude .....	%	26,3	47,5	68,9	84,7	100,0	113,8
11	Kaufwerte für Bauland je m <sup>2</sup> insgesamt .....	€	13,17	28,73	62,31	100,44	128,49	179,49
12	darunter für baureifes Land .....	€	17,05	40,22	78,44	138,56	223,39	261,37
<b>Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen<sup>47) 48)</sup></b>								
13	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. €	...	...	262 142	358 740	450 203	567 972
14	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen .....	Mill. €	...	...	238 262	323 613	405 120	511 466
davon <sup>49)</sup>								
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	%	...	...	1,5	1,2	0,8	0,7
16	Produzierendes Gewerbe .....	%	...	...	37,1	31,9	33,3	34,5
17	Dienstleistungsbereiche .....	%	...	...	61,4	66,9	66,0	64,8
18	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	%	...	...	19,9	20,3	19,5	20,0
19	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	%	...	...	23,5	27,6	27,1	25,8
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	%	...	...	18,0	19,0	19,4	19,0

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnisse der Volkszählung, übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. – <sup>2)</sup> Ab 2000 Zahlen der Bayerischen Landesärztekammer. – <sup>3)</sup> 1970 einschl. Dentisten. – <sup>4)</sup> Ab 1990 wegen der geänderten Definition von Krankenhäusern nicht mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2016 sind bei den lfd. Nrn. 38 bis 41 Werte des Jahres 2015 dargestellt. – <sup>5)</sup> 1970, 1980 jeweils am 31. Dezember, ab 1990 jeweils Jahresdurchschnitt. – <sup>6)</sup> Durch die Revision der Todesursachensystematik hat sich die Abgrenzung dieser Positionen mehrmals geändert. – <sup>7)</sup> Einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>8)</sup> Bis einschl. 2002 Angaben zum Stand 15. Oktober; einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>9)</sup> Im Wintersemester; einschl. Doppelseinschreibungen. – <sup>10)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – <sup>11)</sup> 1970 Ende Juli, ab 1980 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni. – <sup>12)</sup> Jeweils Jahresdurchschnitt. – <sup>13)</sup> Arbeitslose in Prozent der abhängigen, zivilen Erwerbspersonen bzw. ab 2003 in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – <sup>14)</sup> Ab 2010 Zahlen der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. 2010 Kuh-, Ziegen-, Schaf- und Büffelmilch. 2016 Kuh-, Ziegen- und Schafmilch. – <sup>15)</sup> Fleischgewinnung aus gewerblicher Schlachtung (ohne Geflügelfleisch) von Tieren in- und ausländischer Herkunft. – <sup>16)</sup> Ab 2010 Zahlen des Statistischen Bundesamts; alle Geflügelschlachtereien mit Zulassung gemäß EG-Hygienericht. Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von monatlich mindestens 2 000 Tieren. – <sup>17)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>18)</sup> 1970 Betriebe des Bergbaus und der Verarbeitenden Industrie mit 10 oder mehr Beschäftigten; danach Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (einschl. produzierendes Handwerk) von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. Für Betriebe, Beschäftigte jeweils Monatsdurchschnitt. Ab 2007 Stand September. Ab 2009 nach der WZ 2008. – <sup>19)</sup> Für das Jahr 2016 sind bei den lfd. Nrn. 31 bis 36 Werte des Jahres 2014 dargestellt. – <sup>20)</sup> Ab 1990 einschl. Wohnheime. – <sup>21)</sup> 2016 einschl. Wohnheime. – <sup>22)</sup> 2016 einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – <sup>23)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen etc. – <sup>24)</sup> Zahl der EU-Mitgliedstaaten insgesamt zum jeweiligen Stand: 1980: 9, 1990: 12, 2000: 15, 2010: 27, 2016: 28. – <sup>25)</sup> Schiffs- und Flugzeugbedarf, nicht ermittelte Länder etc. – <sup>26)</sup> Ergebnisse von Berichtsgemeinden mit jährlich mindestens ... Gästeübernachtungen: 1970: 3 000, 1980: 5 000. Danach Ergebnisse für Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und für Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen (2016: 10 oder mehr Gästebetten bzw. Stellplätze); 1990 und 2000 Campingplätze nachkorrigiert. Angebotene Betten zum Stand 30. Juni (Betten ohne Campingplätze). – <sup>27)</sup> Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %). – <sup>28)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1-Fahrzeuge“. – <sup>29)</sup> Ab 1980 einschl. Leichtkraftfräder. – <sup>30)</sup> Alle im Bereich der Deutschen Bundesbank in Bayern tätigen Niederlassungen, ohne Postbank und Deutsche Bundesbank. Ab 1999 ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen und Nichtbanken. – <sup>31)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>32)</sup> Bis einschl. 2002 Neuerrichtungen (Neugründungen und Gründungen durch Verschmelzung oder Teilung). – <sup>33)</sup> 1970 einschl. Anschlusskurse. – <sup>34)</sup> Ergebnisse ab 2003 basieren auf Änderungen des am 1. Januar 1992 in Kraft getretenen Rentenreformgesetzes. – <sup>35)</sup> 1980 und 1990 jeweils am Jahresanfang, für die übrigen Jahre jeweils am Jahresende. – <sup>36)</sup> Die Arbeitslosenhilfe wurde mit der Einführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2005 abgelöst. Ausgewiesen sind nur Zahlen, die von der Bundesagentur erfasst werden. – <sup>37)</sup> Stichtagszahlen aus (seit 1994) reformierter Sozialhilfestatistik; aufgrund gesetzlicher Änderungen zum Januar 2005 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nur bedingt möglich. – <sup>38)</sup> Die hier nach 1990 ausgewiesenen Angaben beinhalten keine Leistungen an Asylbewerber und geduldete Ausländer. – <sup>39)</sup> Ab 2005 werden die reinen Wohngeldhaushalte ausgewiesen. – <sup>40)</sup> Ab 1990 einschl. rückwirkender Bewilligungen. – <sup>41)</sup> Ergebnisse ab 1991 wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen (Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990) nur in Teilbereichen mit früheren Jahren vergleichbar; für das Jahr 2016 ist bei der lfd. Nr. 27 der Wert des Jahres 2015 dargestellt. – <sup>42)</sup> Ohne Verbände mit kommunalen Aufgaben. – <sup>43)</sup> Einschl. Verbände mit kommunalen Aufgaben; ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – <sup>44)</sup> 2016: Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>45)</sup> Bis einschl. 1990 mit Bundesbahn und -post; einschl. Bundesbahnvermögen und Bundesagentur für Arbeit; ohne Soldaten; 2016: einschl. Körperschaften, Anstalten (ohne Bundesanstalt für Arbeit und Sozialversicherungsträger). – <sup>46)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>47)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen. – <sup>48)</sup> Ab Revision 2011 liegen für die Jahre 1970 bis 1990 keine vergleichbaren Zahlen mehr vor. Daher sind in der Spalte von 1990 ersatzweise die Ergebnisse von 1991 angegeben. – <sup>49)</sup> Anteil an Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in %.



I.

---

## Gebiet und Bevölkerung

### A. Staatsgebiet

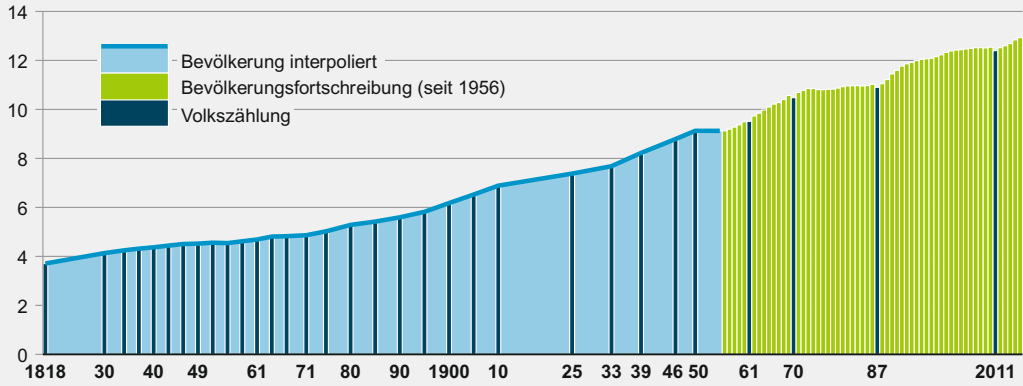
1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform .....	32
2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen .....	32
3. Gemeinsame Grenzen .....	33
4. Fläche Bayerns seit 1825 .....	33
5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2016 .....	34

### B. Bevölkerungsstand

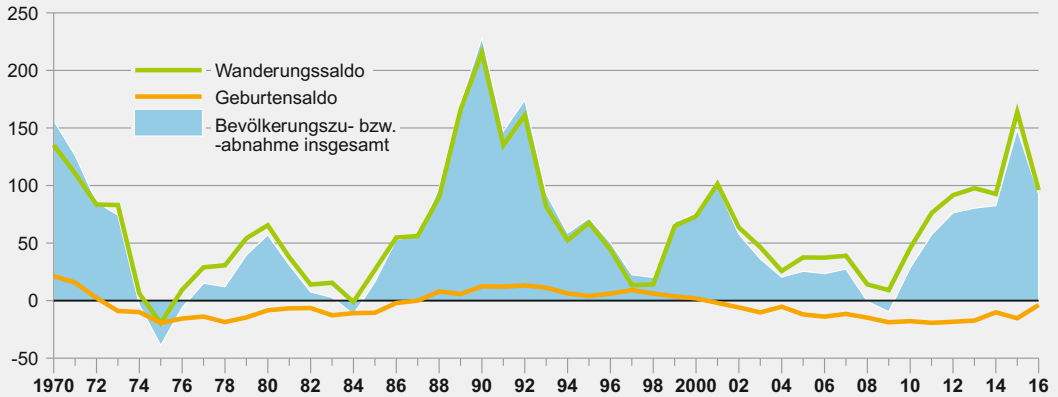
1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand .....	36
2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950 .....	36
3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen .....	36
4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035 .....	37
5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840 .....	39
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950 .....	42
7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit .....	42
8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen .....	43
9. Bevölkerung am 31. Dezember 2016 nach Alters- und Geburtsjahren .....	45
10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2016 nach Geschlecht und Altersgruppen .....	46
11. Bevölkerung in Privathaushalten 2016 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	46
12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2016 nach Haushaltsgröße .....	47
13. Privathaushalte 2016 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße .....	47
14. Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße und Zahl der älteren Personen im Haushalt .....	47
15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2016 nach Altersgruppen und Ausbildung .....	48
16. Familien in den Regierungsbezirken 2016 nach Zahl der ledigen Kinder .....	48
17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2016 nach Alter des weiblichen Partners sowie nach Herkunft der Kinder .....	48
18. Bevölkerung 2016 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen .....	49
19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2016 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit .....	50
20. Bevölkerung 2016 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	51
21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2016 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung ....	52

### Bevölkerung seit 1818 in Millionen

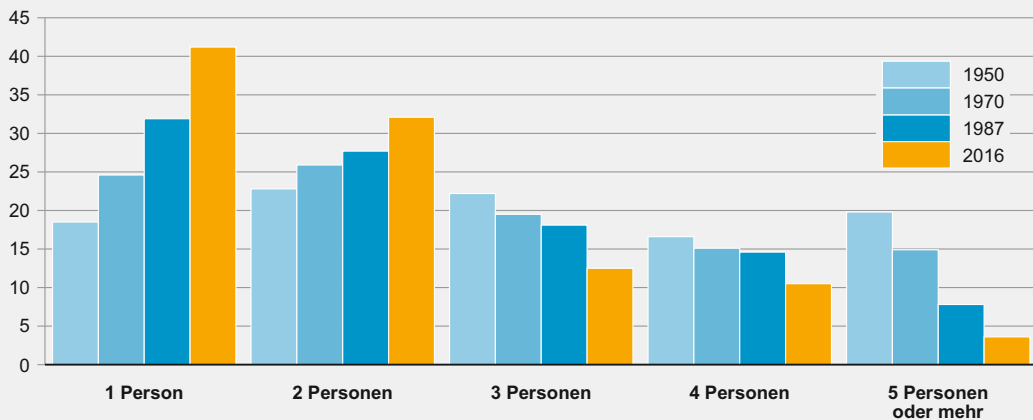
Gebietsstand: 31. Dezember 2016



### Bevölkerungszu- bzw. -abnahme seit 1970 in Tausend



### Privathaushalte seit 1950 nach Haushaltsgröße in Prozent aller Haushalte



## Allgemeine Anmerkungen

Der **Freistaat Bayern** gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 2016 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2 031 kreisangehörige Gemeinden.

Der Zensus 2011 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i. d. F. der Bek. vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Art. 13 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist.

Ergebnisse über Zahl und Struktur der Haushalte liefern in größeren Zeitabständen die Volkszählungen. Zwischen diesen Totalerhebungen informiert der **Mikrozensus** jährlich über die Veränderungen der haushaltsstatistischen Daten. Mit dieser 1%igen Stichprobenerhebung, die seit 1957 durchgeführt wird, werden nicht nur die Daten der jeweils letzten Volkszählung aktualisiert, sondern auch sachlich vertieft. Dabei erlaubt das Frageprogramm des Mikrozensus zugleich auch eine Darstellung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Familien. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, sodass die aktuellen Zahlen aus dem Jahr 2016 nur eingeschränkt mit den Zahlen vor 2013 vergleichbar sind.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 2016 hat sich durch die **Gebietsreform** die Zahl der Landkreise von 143 auf 71, die Zahl der kreisfreien Städte von 48 auf 25 und die Zahl der Gemeinden von 7 010 auf 2 056 verringert. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem **Verwaltungsgemeinschaften** und **Große Kreisstädte** neu geschaffen.

Der Freistaat Bayern hatte am 31. Dezember 2016 **gemeinsame Grenzen** mit der Tschechischen Republik, Österreich, Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen und dem Bodensee. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2 704 km lang.

Der **Gebietsstand** Bayerns blieb, von einigen kleinen Änderungen abgesehen, von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebietsteile des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68 000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85 000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergreichenstein, Markt Eisenstein, Prachatitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90 000 Einwohnern), die 1945 an die damalige Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2 400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten „Bayerischen Kreises Lindau“ mit rund 58 000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten. Seit dem 1. September 1955 gehören die kreisfreie Stadt Lindau (Bodensee) und der Landkreis Lindau (Bodensee) wieder zu Bayern.

Bei der **Flächenerhebung** (Unterabschnitt A, Tab. 5) erfolgte die Erfassung und regionale Zuordnung (**Belegenheitsprinzip**) aller Flächen des Landes unter Zugrundelegung der auf ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) umgestellten Daten der Vermessungsverwaltung jeweils zum Stichtag 31. Dezember.

Zum Nutzungsartenbereich **Siedlung** gehören bebaute sowie unbebaute Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Hierzu zählen u. a. Wohnbauflächen, Gewerbe- und Industrieflächen, Sport-, Freizeit und Erholungsflächen, Flächen mit gemischter Nutzung (z. B. Wohnen und Handel in einem Gebäude), Friedhöfe und Flächen für den Berg- sowie Tagebau.

Zur **Verkehrsfläche** zählen bebaute und unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

Der Nutzungsartenbereich **Vegetation** umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden, wie Flächen mit Wald oder Gehölz, aber auch Heide-, Moor- und Sumpfflächen, Unland und vegetationslose Flächen.

Zur Fläche im Nutzungsartenbereich **Gewässer** zählen alle mit Wasser bedeckten Flächen, egal ob natürlichen Ursprungs oder künstlich angelegt.

Die **Siedlungs- und Verkehrsfläche** ist die Summenposition der Nutzungsartenbereiche Verkehr und Siedlung ohne die Flächen für Bergbau und Tagebau, Grube und Steinbruch.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

In den Tabellen, die eine Gliederung nach dem **Alter** enthalten, werden die Ergebnisse nach der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich somit auf das Alter am Erhebungsstichtag.

**Ausländer** ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden nicht erfasst.

Zur Berechnung der **Bevölkerungsdichte** (Einwohner je km<sup>2</sup>) wurden im Unterabschnitt A in Tabelle 1 verschiedene Bevölkerungsbegriffe verwendet. Grundlage für die Bestimmung der Bevölkerungsdichte am 27. Mai 1970 war die Wohnbevölkerung, für den 31. Dezember 2016 war es die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

**Bevölkerungszahlen** wurden zu verschiedenen Zeiten nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt: bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 bis 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 31. Januar 1984 Wohnbevölkerung, seit 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung der Wohnbevölkerung nach den Merkmalen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich aus dem alten Bevölkerungsstand (derzeit: Zensus 2011) zusammen, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Zur **Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung** zählen die Personen, die zum Zeitpunkt der Feststellung am Ort der Zählung ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung gemäß § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) haben. Nach § 22 BMG ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Die regionalisierte **Bevölkerungsvorausberechnung** ist eine Modellrechnung, die den Bevölkerungsstand des Freistaats, seiner Regierungsbezirke und der Landkreise bzw. kreisfreien Städte mittels Annahmen über künftige Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten sowie zu den Wanderungsbewegungen in die Zukunft fortschreibt.

**Deutscher** im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist, wer die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit haben, gelten als deutsche Staatsangehörige.

Die **Familie** im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung.

Beim **Familienstand** unterscheidet der Mikrozensus zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und für den keine Auskünfte erteilt wurden.

Bei den **Großen Kreisstädten** handelt es sich um frühere kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden oder Städte, die durch Rechtsverordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zu Großen Kreisstädten erklärt wurden.

Als **(Privat)Haushalt** zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Eiersonenhaushalte). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen. Haushalte mit mehreren Wohnsitzen werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben. Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die **Bevölkerung in Privathaushalten** zugrunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt.

**Religionszugehörigkeit:** Zur röm.-kath. Kirche zählen nicht die Altkatholiken und verwandte Gruppen. Zur evangelischen Landeskirche zählen auch die ev.-luth. Landeskirche, der Bund Evangelisch-reformierter Kirchen in Deutschland, die Europäisch-Festländische Bruder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeinde) und ausländische Kirchen (z.B. Church of England). Zur evangelischen Freikirche zählen die Mitglieder der deutschen Freikirchen (z.B. Lutherische Freikirche, Reformierte freie Gemeinde) sowie der ausländischen Kirchen (z.B. Free Church, Presbyterianer, Quäker). Zu den anderen Religionsgesellschaften/-gemeinschaften zählen neben der altkatholischen Kirche auch die Ostkirchen, die sonstigen christlich orientierten Sondergemeinschaften, die islamische Religionsgemeinschaft sowie andere Volks- und Weltreligionen ohne die jüdische Religionsgesellschaft.

Einen **Migrationshintergrund** haben Personen, die mindestens eines der nachfolgend genannten Merkmale aufweisen: Ausländerin/Ausländer, im Ausland geborene und zugewanderte Personen seit 1. Januar 1950, Eingebürgerte und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der oben genannten Gruppen fällt. Bei den Personen mit Migrationshintergrund wird unterschieden nach „**Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne**“ und nach „**Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne**“. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne werden nur die Personen betrachtet, die zum Zeitpunkt der Befragung im Haushalt leben. Bei den Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne wird auch nach dem Migrationshintergrund der nicht im Haushalt lebenden Eltern gefragt. Die Befragung nach dem Migrationshintergrund im weiteren Sinne erfolgte erstmals 2005 und wird seitdem im Vierjahresrhythmus wiederholt. Die „Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinne“ werden in den Tabellen nicht ausgewiesen.

**Verwaltungsgemeinschaften** sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts, die im Rahmen der kommunalen Gebietsreform von 1969 bis 1978 durchgeführt wurden. Verwaltungsgemeinschaften setzen sich aus Mitgliedsgemeinden zusammen, für die sie die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben wahrnehmen. Die rechtliche und politische Eigenständigkeit der Mitgliedsgemeinden bleibt davon unberührt. Zum Stand vom 31. Dezember 2016 gab es 985 Mitgliedsgemeinden, die in insgesamt 312 Verwaltungsgemeinschaften zusammengeschlossen waren.

## A. Staatsgebiet

### 1. Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Merkmal	Regierungsbezirk							Bayern
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
Sitz der Regierung .....	München	Landshut	Regensburg	Bayreuth	Ansbach	Würzburg	Augsburg	München
<b>Gebietsstand: 27. Mai 1970</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	16 339,35	10 759,69	9 642,00	7 497,34	7 624,92	8 486,71	10 196,91	70 546,92
Bevölkerung (27. Mai 1970) .....	3 242 487	1 012 340	955 529	1 116 345	1 484 619	1 181 221	1 486 845	10 479 386
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	198	94	99	149	195	139	146	149
Kreise insgesamt .....	33	26	24	26	25	27	30	191
davon kreisfreie Städte .....	7	4	5	9	8	5	10	48
Landkreise .....	26	22	19	17	17	22	20	143
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1 105	893	935 <sup>2)</sup>	1 069	977	992 <sup>3)</sup>	1 039	7 010 <sup>4)</sup>
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	12 764	11 699	5 137	3 655	2 923	1 742	4 321	42 241
Gemeindefreie Gebiete .....	71	47	175	122	106	108	67	696
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	1 213,73	448,71	1 137,71	857,05	552,79	1 043,51	368,75	5 622,25
<b>Gebietsstand: 31. Dezember 2016</b>								
Fläche in km <sup>2</sup> .....	17 529,27	10 326,04	9 690,21	7 231,15	7 243,69	8 530,05	9 991,62	70 542,03 <sup>5)</sup>
Bevölkerung <sup>6)</sup> .....	4 633 323	1 219 397	1 098 378	1 062 394	1 750 059	1 309 209	1 857 991	12 930 751
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	264	118	113	147	242	153	186	183
Kreise insgesamt .....	23	12	10	13	12	12	14	96
davon kreisfreie Städte .....	3	3	3	4	5	3	4	25
Landkreise .....	20	9	7	9	7	9	10	71
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	500	258	226	214	210	308	340	2 056
darunter Große Kreisstädte .....	10	1	2	5	3	2	6	29
Verwaltungsgemeinschaften .....	66	36	38	34	29	49	60	312
darin Mitgliedsgemeinden .....	189	99	103	89	104	179	222	985
Amtlich benannte Gemeindeteile .....	13 095	11 383	5 291	3 566	2 811	1 730	4 317	42 193
Gemeindefreie Gebiete .....	19	15	9	44	31	52	11	181
Fläche der gdefr. Gebiete in km <sup>2</sup> .....	480,67	244,91	109,97	408,76	258,64	672,83	87,70	2 263,47

<sup>1)</sup> Einschl. kreisfreier Städte. – <sup>2)</sup> Darunter fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>3)</sup> Darunter eine abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinde. – <sup>4)</sup> Darunter sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>5)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 27. Mai 1970 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten. – <sup>6)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung auf der Basis des Zensus 2011.

### 2. Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

– Jeweilliger Gebietsstand –

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1939	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1987	2016
unter 200 .....	1 310	1 218	1 407	576	1 076	1 071	1	1	–
200 bis unter 500 .....	4 125	3 616	3 330	2 627	2 692	2 475	1	1	4
500 bis unter 1 000 .....	1 924	2 089	1 923	2 110	1 763	1 700	259	212	143
1 000 bis unter 2 000 .....	536	727	781	1 156	930	1 002	681	676	598
2 000 bis unter 3 000 .....	81	153	277	277	270	294	337	337	330
3 000 bis unter 5 000 .....	34	90	311	168	178	203	356	379	417
5 000 bis unter 10 000 .....	23	54	76	111	126	157	254	271	336
10 000 bis unter 20 000 .....	12	15	24	35	49	68	120	125	157
20 000 bis unter 50 000 .....	5	14	20	17	19	20	31	33	54
50 000 bis unter 100 000 .....	1	5	5	6	8	9	11	11	9
100 000 bis unter 500 000 .....	1	2	4	3	4	4	5	4	6
500 000 oder mehr .....	–	1	1	1	1	1	1	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>7 882</b>	<b>7 087</b>	<b>7 116<sup>3)</sup></b>	<b>7 004<sup>4)</sup></b>	<b>2 057</b>	<b>2 051</b>	<b>2 056</b>

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 und 1987 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 fortgeschriebene Bevölkerung am 30. Juni und 2013 fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Nach Abschluss der kommunalen Gebietsreform. – <sup>3)</sup> Ohne fünf abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>4)</sup> Ohne sechs abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.



### 3. Gemeinsame Grenzen

– Daten des Landesamts für Vermessung und Geoinformation –  
– Jeweiliger Gebietsstand –

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	der Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km							
<b>Gemeinsame Binnengrenzen der Regierungsbezirke</b>								
Oberbayern .....	x	340	45	–	99	–	421	x
Niederbayern .....	340	x	309	–	–	–	–	x
Oberpfalz .....	45	309	x	140	216	–	–	x
Oberfranken .....	–	–	140	x	223	156	–	x
Mittelfranken .....	99	–	216	223	x	90	111	x
Unterfranken .....	–	–	–	156	90	x	–	x
Schwaben .....	421	–	–	–	111	–	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>905</b>	<b>649</b>	<b>710</b>	<b>519</b>	<b>739</b>	<b>246</b>	<b>532</b>	<b>x</b>
<b>Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke und des Freistaats zu anderen Bundesländern bzw. Staaten</b>								
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	170	238	419	827
Hessen .....	–	–	–	–	–	260	–	260
Sachsen .....	–	–	–	41	–	–	–	41
Thüringen .....	–	–	–	256	–	124	–	380
Tschechische Republik .....	–	101	199	59	–	–	–	359
Österreich .....	439	151	–	–	–	–	228	818
Bodensee (Uferlänge) .....	–	–	–	–	–	–	–	19
<b>Zusammen</b>	<b>439</b>	<b>252</b>	<b>199</b>	<b>356</b>	<b>170</b>	<b>622</b>	<b>666</b>	<b>2 704</b>
<b>Gesamtgrenzen</b>	<b>1 344</b>	<b>901</b>	<b>909</b>	<b>875</b>	<b>909</b>	<b>868</b>	<b>1 198</b>	<b>2 704</b>

### 4. Fläche Bayerns seit 1825

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	75 129,4
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 <sup>2)</sup>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>4)</sup>	9 854,9	75 996,5
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>6)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>7)</sup>	77 785,1
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>8)</sup>	9 656,0 <sup>8)</sup>	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>9)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	70 237,9 <sup>11)</sup>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	70 548,5
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9 <sup>2)</sup>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3 <sup>13)</sup>
1987 .....	17 528,4	10 331,2	9 691,2	–	7 231,2	7 245,8	8 532,5	9 992,9	70 553,2 <sup>2)</sup>
2016 .....	17 529,3	10 326,0	9 690,2	–	7 231,2	7 243,7	8 530,1	9 991,6	<b>70 542,0<sup>2)</sup></b>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. – <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. – <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. – <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. – <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>6)</sup> Nach Abgabe der Gemeinde Bruchhof-Sanddorf an die Saarpfalz. – <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v.d.Rhön. – <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“ und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. – <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau“. – <sup>13)</sup> 1978 Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## 5. Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Nutzungsart <sup>1)</sup>	Jahr — Abw. <sup>2)</sup>	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
			ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1	Siedlung .....	2016	144 522	8,2	72 868	7,1	61 808	6,4	52 842	7,3
		2015	143 625	8,2	72 325	7,0	61 477	6,3	52 598	7,3
		Abw.	897	0,6	543	0,8	331	0,5	244	0,5
2	darunter Wohnbaufläche .....	2016	61 214	3,5	27 612	2,6	22 685	2,3	22 917	3,1
		2015	60 731	3,5	27 297	2,6	22 472	2,3	22 758	3,1
		Abw.	483	0,8	315	1,2	213	0,9	159	0,7
3	Industrie- und Gewerbe- fläche .....	2016	21 872	1,2	11 825	1,1	9 896	1,0	9 024	1,2
		2015	21 757	1,2	11 646	1,1	9 734	1,0	8 959	1,2
		Abw.	115	0,5	179	1,5	162	1,7	65	0,7
4	darunter Industrie und Gewerbe .....	2016	11 820	0,7	6 232	0,6	5 312	0,5	4 710	0,7
		2015	11 832	0,7	6 139	0,6	5 308	0,5	4 692	0,6
		Abw.	- 12	-0,1	93	1,5	4	0,1	18	0,4
5	Tagebau, Grube, Steinbruch .....	2016	4 545	0,3	2 394	0,2	2 270	0,2	1 284	0,2
		2015	4 479	0,3	2 434	0,2	2 297	0,2	1 312	0,2
		Abw.	66	1,5	- 40	-1,6	- 27	-1,2	- 28	-2,1
6	Sport-, Freizeit-, Erholungsfläche .....	2016	16 428	0,9	5 364	0,5	5 030	0,5	6 018	0,8
		2015	16 375	0,9	5 330	0,5	5 134	0,5	6 002	0,8
		Abw.	53	0,3	34	0,6	- 104	-2,0	16	0,3
7	darunter Grünanlage .....	2016	5 285	0,3	964	0,1	1 482	0,2	2 121	0,3
		2015	5 257	0,3	958	0,1	1 482	0,2	2 118	0,3
		Abw.	28	0,5	6	0,6	0	0,0	3	0,1
8	Verkehr .....	2016	73 488	4,2	44 386	4,3	45 494	4,7	34 819	4,8
		2015	73 198	4,2	44 299	4,3	45 488	4,7	34 838	4,8
		Abw.	290	0,4	87	0,2	6	0,0	- 19	-0,1
9	darunter Straßen, Wege, Plätze .....	2016	65 498	3,7	42 706	4,1	43 607	4,5	32 816	4,5
		2015	65 197	3,7	42 601	4,1	43 587	4,5	32 774	4,5
		Abw.	301	0,5	105	0,2	20	0,0	42	0,1
10	Vegetation .....	2016	1 484 503	84,7	900 799	87,2	847 007	87,4	628 284	86,9
		2015	1 485 707	84,8	901 444	87,3	847 379	87,4	628 533	86,9
		Abw.	- 1 204	-0,1	- 645	-0,1	- 372	-0,0	- 249	-0,0
11	darunter Landwirtschaft .....	2016	794 141	45,3	532 231	51,5	403 275	41,6	311 265	43,0
		2015	796 033	45,4	533 107	51,6	403 795	41,7	311 569	43,1
		Abw.	- 1 892	-0,2	- 876	-0,2	- 520	-0,1	- 304	-0,1
12	Wald .....	2016	591 363	33,7	341 064	33,0	402 645	41,6	289 004	40,0
		2015	589 336	33,6	340 417	33,0	402 037	41,5	288 463	39,9
		Abw.	2 027	0,3	647	0,2	608	0,2	541	0,2
13	Unland, Vegetations- lose Fläche .....	2016	60 603	3,5	17 587	1,7	30 648	3,2	17 695	2,4
		2015	60 904	3,5	17 730	1,7	30 621	3,2	17 954	2,5
		Abw.	- 301	-0,5	- 143	-0,8	27	0,1	- 259	-1,4
14	Gewässer .....	2016	50 414	2,9	14 551	1,4	14 712	1,5	7 170	1,0
		2015	50 396	2,9	14 535	1,4	14 675	1,5	7 146	1,0
		Abw.	18	0,0	16	0,1	37	0,3	24	0,3
15	<b>Bodenfläche insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>2016</b>	<b>1 752 927</b>	<b>100</b>	<b>1 032 604</b>	<b>100</b>	<b>969 021</b>	<b>100</b>	<b>723 115</b>	<b>100</b>
		<b>2015</b>	<b>1 752 927</b>	<b>100</b>	<b>1 032 604</b>	<b>100</b>	<b>969 019</b>	<b>100</b>	<b>723 116</b>	<b>100</b>
16	darunter Siedlungs- und Ver- kehrfläche insgesamt <sup>4)</sup> .....	2016	213 464	12,2	114 860	11,1	105 029	10,8	86 374	11,9
		2015	212 344	12,1	114 191	11,1	104 666	10,8	86 124	11,9
		Abw.	1 120	0,5	669	0,6	363	0,3	250	0,3

<sup>1)</sup> Erläuterungen vgl. Seite 30. – <sup>2)</sup> Abweichung gegenüber dem Vorjahr. Die Ergebnisse 2015 und 2016 basieren auf einer aktualisierten Datengrundlage samte Datenbestand aktualisiert, sondern z. T. auch die Nutzungsartenzuordnung geändert wurde. – <sup>3)</sup> Die teilweise geringfügigen Abweichungen der Gebiets aus: Verkehr und Siedlung ohne Bergbaubetrieb und Tagebau, Grube, Steinbruch.

## Nutzung zum Stichtag 31. Dezember 2016

Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern		Deutschland		Lfd. Nr.
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
60 546	8,4	57 568	6,7	77 866	7,8	528 019	7,5	3 277 007	9,2	1
60 265	8,3	57 365	6,7	77 364	7,7	525 019	7,4	.	.	
281	0,5	203	0,4	502	0,6	3 000	0,6	.	.	
23 830	3,3	23 493	2,8	32 017	3,2	213 767	3,0	1 366 866	3,8	2
23 697	3,3	23 283	2,7	31 894	3,2	212 132	3,0	.	.	
133	0,6	210	0,9	123	0,4	1 635	0,8	.	.	
11 305	1,6	10 944	1,3	14 473	1,4	89 339	1,3	606 103	1,7	3
11 163	1,5	10 886	1,3	14 416	1,4	88 562	1,3	.	.	
142	1,3	58	0,5	57	0,4	777	0,9	.	.	
5 720	0,8	5 217	0,6	8 505	0,9	47 516	0,7	373 160	1,0	4
5 707	0,8	5 249	0,6	8 458	0,8	47 383	0,7	.	.	
13	0,2	- 32	- 0,6	47	0,6	133	0,3	.	.	
1 443	0,2	1 528	0,2	2 061	0,2	15 526	0,2	151 629	0,4	5
1 482	0,2	1 526	0,2	2 014	0,2	15 544	0,2	.	.	
- 39	- 2,6	2	0,1	47	2,3	- 18	- 0,1	.	.	
7 054	1,0	8 090	0,9	7 369	0,7	55 354	0,8	486 971	1,4	6
7 070	1,0	8 040	0,9	7 376	0,7	55 328	0,8	.	.	
- 16	- 0,2	50	0,6	- 7	- 0,1	26	0,0	.	.	
3 178	0,4	3 240	0,4	2 398	0,2	18 669	0,3	267 561	0,7	7
3 192	0,4	3 233	0,4	2 403	0,2	18 642	0,3	.	.	
- 14	- 0,4	7	0,2	- 5	- 0,2	27	0,1	.	.	
40 154	5,5	47 118	5,5	45 387	4,5	330 844	4,7	1 802 890	5,0	8
40 070	5,5	47 181	5,5	45 202	4,5	330 277	4,7	.	.	
84	0,2	- 63	- 0,1	185	0,4	567	0,2	.	.	
36 906	5,1	44 722	5,2	42 931	4,3	309 186	4,4	1 643 907	4,6	9
36 815	5,1	44 758	5,2	42 724	4,3	308 460	4,4	.	.	
91	0,2	- 36	- 0,1	207	0,5	726	0,2	.	.	
614 062	84,8	740 809	86,8	858 882	86,0	6 074 347	86,1	29 856 167	83,5	10
614 424	84,8	740 948	86,9	859 635	86,0	6 078 070	86,2	.	.	
- 362	- 0,1	- 139	- 0,0	- 753	- 0,1	- 3 723	- 0,1	.	.	
343 189	47,4	365 240	42,8	535 746	53,6	3 285 087	46,6	18 263 736	51,1	11
344 033	47,5	365 451	42,8	536 968	53,7	3 290 957	46,7	.	.	
- 844	- 0,2	- 211	- 0,1	- 1 222	- 0,2	- 5 870	- 0,2	.	.	
243 182	33,6	338 954	39,7	280 964	28,1	2 487 176	35,3	10 617 013	29,7	12
242 891	33,5	338 065	39,6	279 129	27,9	2 480 338	35,2	.	.	
291	0,1	889	0,3	1 835	0,7	6 838	0,3	.	.	
20 429	2,8	22 416	2,6	27 319	2,7	196 697	2,8	426 222	1,2	13
20 276	2,8	22 929	2,7	27 288	2,7	197 702	2,8	.	.	
153	0,8	- 513	- 2,2	31	0,1	- 1 005	- 0,5	.	.	
9 608	1,3	7 510	0,9	17 027	1,7	120 992	1,7	821 898	2,3	14
9 609	1,3	7 511	0,9	16 962	1,7	120 834	1,7	.	.	
- 1	- 0,0	- 1	- 0,0	65	0,4	158	0,1	.	.	
<b>724 369</b>	<b>100</b>	<b>853 005</b>	<b>100</b>	<b>999 162</b>	<b>100</b>	<b>7 054 203</b>	<b>100</b>	<b>35 757 963</b>	<b>100</b>	15
<b>724 369</b>	<b>100</b>	<b>853 005</b>	<b>100</b>	<b>999 162</b>	<b>100</b>	<b>7 054 201</b>	<b>100</b>	.	.	
99 256	13,7	103 157	12,1	121 192	12,1	843 331	12,0	5 079 897	14,2	16
98 853	13,6	103 020	12,1	120 552	12,1	839 750	11,9	.	.	
403	0,4	137	0,1	640	0,5	3 581	0,4	.	.	

(ALKIS). Der Vergleich mit den vorangegangenen Jahren auf Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs ist erheblich eingeschränkt, da nicht nur der gefläche sind im Wesentlichen durch die höhere Messgenauigkeit bei Neuvermessungen bedingt. – <sup>4)</sup> Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen

## B. Bevölkerungsstand

### 1. Bevölkerung seit 1818 nach jeweiligem Gebietsstand

– Ergebnisse der Volkszählungen bis 1987 und des Zensus 2011 –

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966	•	•	1880 1. Dezember .....	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1830 Juni .....	4 133 760	•	•	1885 1. Dezember .....	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1834 1. Dezember .....	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1890 1. Dezember .....	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1837 1. Dezember .....	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1895 1. Dezember .....	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1840 1. Dezember .....	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1900 1. Dezember .....	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1843 1. Dezember .....	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1905 1. Dezember .....	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1846 1. Dezember .....	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1910 1. Dezember .....	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1849 1. Dezember .....	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1925 16. Juni .....	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1852 1. Dezember .....	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1933 16. Juni .....	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1855 1. Dezember .....	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1939 17. Mai .....	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1858 1. Dezember .....	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1946 29. Oktober .....	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1861 1. Dezember .....	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1950 13. September .....	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1864 1. Dezember .....	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1961 6. Juni .....	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1867 1. Dezember .....	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1970 27. Mai .....	10 479 386	4 970 578	5 508 808
1871 1. Dezember .....	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1987 25. Mai .....	10 902 643	5 237 403	5 665 240
1875 1. Dezember .....	5 022 390	2 451 612	2 570 778	2011 9. Mai .....	12 397 614	6 062 701	6 334 913

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung; 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung; 1871 bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11 424 Militärlpersonen in Frankreich); 1925 mit 1970 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239 440 Ausländer in UNRRA-Lagern; 1950 ohne 36 658 Ausländer in IRO-Lagern; 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

### 2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in Deutschland seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bayern <sup>1)</sup>					Deutschland <sup>2)</sup>				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem zuletzt aufgeführten Jahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950 .....	9 177 242	4 259 348	4 917 894	•	•	50 336 093	23 405 124	26 930 969	•	•
1960 .....	9 494 939	4 427 232	5 067 707	317 697	3,5	55 784 799	26 173 334	29 611 465	5 448 706	10,8
1970 .....	10 561 110	5 019 991	5 541 119	1 066 171	11,2	61 001 164	29 071 621	31 929 543	5 216 365	9,4
1980 .....	10 928 151	5 228 969	5 699 182	117 762	1,1	61 657 945	29 481 033	32 176 912	13 321	0,0
1987 .....	10 949 700	5 264 480	5 685 220	21 549	0,2	61 238 079	29 419 390	31 818 689	- 419 866	- 0,7
2000 .....	12 230 255	5 974 283	6 255 972	236 771	2,0	82 259 540	40 156 536	42 103 004	442 041	0,5
2010 .....	12 538 696	6 158 439	6 380 257	308 441	2,5	81 751 602	40 112 425	41 639 177	- 507 938	- 0,6
2014 .....	12 691 568	6 249 965	6 441 603	87 324	0,7	81 197 537	39 835 457	41 362 080	430 074	0,5
2015 .....	12 843 514	6 352 172	6 491 342	151 946	1,2	82 175 684	40 514 123	41 661 561	978 147	1,2
2016 .....	12 930 751	6 400 820	6 529 931	87 237	0,7	82 521 653	40 697 118	41 824 535	345 969	0,4

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde; fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – <sup>2)</sup> Bis einschl. 1987: Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990.

### 3. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %								
		unter 6	6	15	18	25	30	40	50	65 oder mehr
			bis unter							
			15	18	25	30	40	50	65	
1871 .....	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7
1900 .....	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6
1925 .....	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8
1939 .....	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4
1950 .....	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1
1961 .....	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0
1970 .....	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9
1980 .....	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2
1987 .....	10 902 643	6,2	9,0	4,0	11,9	8,2	14,0	14,2	17,5	15,0
2000 .....	12 230 255	6,2	10,1	3,1	7,8	6,2	17,3	14,4	18,6	16,2
2010 .....	12 538 696	5,1	8,7	3,2	8,4	6,1	12,4	17,0	19,5	19,5
2014 .....	12 691 568	5,2	8,1	3,1	8,2	6,5	12,5	15,1	21,3	20,0
2015 .....	12 843 514	5,3	8,0	3,1	8,2	6,7	12,7	14,5	21,5	20,0
2016 .....	12 930 751	5,5	8,0	3,0	8,2	6,7	12,8	13,9	21,8	20,1

<sup>1)</sup> 1871 bis 1970 und 1987: Stichtag der Volkszählung; übrige Jahre: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus. – <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde.

## 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2015	2035		2015	2035	2015	2035	2015	2035
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Ingolstadt .....	132,4	143,6	8,4	42,3	44,0	29,4	30,9	29,7	37,2
München, Landeshauptstadt .....	1 450,4	1 648,0	13,6	41,7	42,7	26,1	28,5	27,4	30,8
Krfr. St Rosenheim .....	61,8	65,8	6,4	42,9	44,7	30,0	31,1	33,1	41,2
Lkr Altötting .....	108,5	111,8	3,0	44,4	47,0	32,1	33,8	35,8	53,2
Lkr Berchtesgadener Land .....	103,9	109,4	5,3	45,0	47,1	30,2	31,4	39,8	51,6
Lkr Bad Tölz-Wolfratshausen .....	124,9	136,9	9,6	43,9	46,6	33,2	34,4	35,6	50,4
Lkr Dachau .....	149,4	175,1	17,2	42,3	44,8	32,3	34,5	29,0	41,9
Lkr Ebersberg .....	137,4	160,8	17,0	42,4	44,3	35,4	38,3	31,1	41,9
Lkr Eichstätt .....	128,8	140,5	9,1	41,7	44,4	34,1	36,2	27,6	42,7
Lkr Erding .....	133,7	154,7	15,6	41,7	45,2	33,3	33,5	26,1	42,9
Lkr Freising .....	173,2	193,8	11,8	40,9	44,1	31,7	32,3	24,4	38,3
Lkr Fürstenfeldbruck .....	213,5	241,7	13,2	43,8	45,2	33,8	36,6	36,7	45,3
Lkr Garmisch-Partenkirchen .....	87,4	91,5	4,7	46,0	48,7	30,5	31,7	43,3	59,3
Lkr Landsberg am Lech .....	117,7	128,7	9,4	43,1	46,6	34,6	35,4	32,1	52,1
Lkr Miesbach .....	98,3	107,0	8,9	44,6	47,0	31,9	33,5	38,2	51,4
Lkr Mühldorf a.Inn .....	112,0	121,5	8,4	43,4	46,2	32,1	34,4	32,2	49,1
Lkr München .....	340,0	389,9	14,7	43,0	44,4	34,7	37,3	34,8	41,7
Lkr Neuburg-Schrobenhausen .....	94,7	104,1	10,0	42,7	45,8	33,1	35,0	30,3	48,0
Lkr Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	124,1	141,3	13,8	42,3	45,2	31,7	34,4	27,8	43,9
Lkr Rosenheim .....	256,1	280,0	9,3	43,7	46,9	33,1	34,7	34,5	52,7
Lkr Starnberg .....	133,6	145,6	8,9	44,6	46,5	35,6	37,1	39,9	50,5
Lkr Traunstein .....	174,2	184,0	5,6	44,7	47,1	31,9	33,9	38,1	53,8
Lkr Weilheim-Schongau .....	132,9	142,4	7,1	43,9	46,7	33,8	36,5	35,6	54,3
<b>Oberbayern</b>	<b>4 588,9</b>	<b>5 117,9</b>	<b>11,5</b>	<b>42,8</b>	<b>44,7</b>	<b>30,6</b>	<b>32,6</b>	<b>31,3</b>	<b>41,1</b>
Krfr. St Landshut .....	69,2	78,8	13,8	43,8	46,2	27,4	29,6	33,5	46,2
Krfr. St Passau .....	50,6	51,0	0,8	43,7	45,4	24,8	25,9	34,4	44,4
Krfr. St Straubing .....	46,8	50,0	6,9	44,5	46,9	26,4	27,6	33,9	47,1
Lkr Deggendorf .....	116,6	119,9	2,8	43,8	47,2	30,2	31,4	31,8	52,7
Lkr Freyung-Grafenau .....	78,1	75,9	- 2,9	44,8	49,2	29,6	31,4	33,5	63,0
Lkr Kelheim .....	119,0	129,8	9,1	42,5	46,1	32,5	32,9	29,0	47,3
Lkr Landshut .....	154,6	170,9	10,6	42,7	46,1	32,8	33,9	29,1	47,7
Lkr Passau .....	188,3	193,3	2,6	44,6	48,7	30,4	31,4	34,7	59,5
Lkr Regen .....	76,8	73,0	- 4,9	45,1	48,7	28,9	30,2	35,0	58,9
Lkr Rottal-Inn .....	119,2	123,6	3,7	44,1	47,2	31,9	32,8	34,6	53,4
Lkr Straubing-Bogen .....	98,8	104,1	5,4	43,3	47,1	32,2	32,5	30,4	51,5
Lkr Dingolfing-Landau .....	94,1	100,1	6,4	43,1	46,3	30,0	30,5	29,5	47,0
<b>Niederbayern</b>	<b>1 212,1</b>	<b>1 270,4</b>	<b>4,8</b>	<b>43,8</b>	<b>47,2</b>	<b>30,4</b>	<b>31,5</b>	<b>32,2</b>	<b>51,9</b>
Krfr. St Amberg .....	41,9	40,1	- 4,3	45,4	48,4	28,3	29,3	37,7	57,7
Krfr. St Regensburg .....	145,5	159,0	9,3	41,6	43,5	24,5	26,0	26,7	34,6
Krfr. St Weiden i.d.OPf. ....	42,1	40,5	- 3,7	45,3	48,2	28,5	29,9	38,1	57,2
Lkr Amberg-Weizsach .....	103,6	98,6	- 4,8	44,5	48,6	30,6	31,4	33,0	59,6
Lkr Cham .....	126,4	125,3	- 0,8	44,3	48,1	30,0	31,8	33,1	56,9
Lkr Neumarkt i.d.OPf. ....	130,4	136,3	4,5	43,0	46,8	32,1	33,7	29,5	51,7
Lkr Neustadt a.d.Waldnaab .....	95,1	89,5	- 5,9	44,2	47,9	30,9	32,2	32,5	57,3
Lkr Regensburg .....	189,4	207,2	9,4	43,2	46,4	31,9	34,3	29,8	49,7
Lkr Schwandorf .....	144,9	147,3	1,7	44,1	47,5	29,8	30,9	32,1	52,4
Lkr Tirschenreuth .....	73,3	65,8	- 10,2	45,4	49,1	29,7	32,1	36,6	64,0
<b>Oberpfalz</b>	<b>1 092,3</b>	<b>1 109,6</b>	<b>1,6</b>	<b>43,7</b>	<b>47,0</b>	<b>29,8</b>	<b>31,3</b>	<b>31,6</b>	<b>51,4</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

## Noch: 4. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035

– Ergebnisse und Indikatoren –

Gebiet	Bevölkerung am 31. Dezember		Ver- änderung	Durchschnittsalter am		Jugendquotient <sup>1)</sup> am		Altenquotient <sup>2)</sup> am	
				31. Dezember					
	2015	2035		2015	2035	2015	2035	2015	2035
	1 000			%	Jahre				
Krfr. St Bamberg .....	73,3	74,2	1,2	43,1	45,2	25,1	26,5	31,6	43,0
Krfr. St Bayreuth .....	72,1	69,4	- 3,9	43,8	45,7	24,7	25,1	34,5	45,3
Krfr. St Coburg .....	41,3	39,0	- 5,6	45,5	47,7	27,2	29,0	38,5	55,4
Krfr. St Hof .....	44,7	40,8	- 8,7	46,0	47,9	28,9	31,2	41,6	57,1
Lkr Bamberg .....	145,6	148,7	2,1	43,2	47,1	31,1	32,8	28,9	52,9
Lkr Bayreuth .....	104,3	99,7	- 4,4	45,1	48,4	30,7	32,8	35,6	59,6
Lkr Coburg .....	86,6	81,8	- 5,5	45,7	48,8	29,6	32,2	37,5	61,7
Lkr Forchheim .....	114,8	118,7	3,4	43,8	47,0	31,3	34,6	31,6	54,0
Lkr Hof .....	96,4	84,7	- 12,2	47,2	50,3	29,2	31,3	43,8	69,6
Lkr Kronach .....	67,9	58,8	- 13,5	46,7	50,9	27,2	28,4	38,6	69,3
Lkr Kulmbach .....	72,5	64,8	- 10,6	46,3	50,2	28,7	29,1	38,6	65,7
Lkr Lichtenfels .....	66,7	62,6	- 6,1	45,3	48,9	29,3	31,5	35,9	61,3
Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	73,2	62,1	- 15,2	47,8	50,6	27,7	29,7	45,4	69,4
<b>Oberfranken</b>	<b>1 059,4</b>	<b>1 005,1</b>	<b>- 5,1</b>	<b>45,2</b>	<b>48,2</b>	<b>28,9</b>	<b>30,8</b>	<b>36,1</b>	<b>57,8</b>
Krfr. St Ansbach .....	41,2	41,7	1,3	44,2	46,9	30,1	31,7	35,4	52,1
Krfr. St Erlangen .....	108,3	110,8	2,2	41,6	43,4	28,1	29,7	28,3	37,6
Krfr. St Fürth .....	124,2	136,2	9,7	42,8	45,0	28,8	31,2	28,8	41,3
Krfr. St Nürnberg .....	510,0	534,8	4,9	43,2	44,3	28,0	30,0	32,7	38,8
Krfr. St Schwabach .....	40,4	43,4	7,3	44,3	46,6	32,0	34,8	36,3	51,8
Lkr Ansbach .....	181,3	183,4	1,1	43,5	47,0	32,5	34,0	31,9	53,2
Lkr Erlangen-Höchstädt .....	134,1	140,7	4,9	43,7	46,4	32,4	36,1	32,3	51,6
Lkr Fürth .....	114,3	118,9	4,1	45,3	48,3	30,7	31,3	37,6	55,5
Lkr Nürnberger Land .....	167,6	173,8	3,6	45,0	47,2	30,9	34,3	36,7	53,7
Lkr Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	98,8	99,3	0,6	44,1	47,7	31,8	33,9	33,1	56,6
Lkr Roth .....	125,1	127,5	1,9	44,1	47,2	31,8	34,4	33,3	54,7
Lkr Weißenburg-Gunzenhausen .....	93,3	93,3	- 0,1	44,5	47,8	31,8	32,8	35,4	56,5
<b>Mittelfranken</b>	<b>1 738,7</b>	<b>1 803,7</b>	<b>3,7</b>	<b>43,7</b>	<b>46,0</b>	<b>30,1</b>	<b>32,2</b>	<b>33,0</b>	<b>47,2</b>
Krfr. St Aschaffenburg .....	69,0	69,0	0,0	44,0	47,0	28,8	29,4	33,1	49,8
Krfr. St Schweinfurt .....	52,0	49,1	- 5,6	45,5	47,9	29,9	30,3	41,7	56,4
Krfr. St Würzburg .....	124,9	124,5	- 0,3	42,9	44,3	22,2	23,9	31,0	39,0
Lkr Aschaffenburg .....	173,7	170,3	- 2,0	44,6	48,1	30,0	31,7	33,5	56,8
Lkr Bad Kissingen .....	103,1	97,5	- 5,4	46,1	49,7	30,1	32,9	39,8	67,5
Lkr Rhön-Grabfeld .....	79,7	74,4	- 6,7	44,7	48,2	31,6	34,1	35,2	61,5
Lkr Haßberge .....	84,6	81,6	- 3,6	44,1	47,7	31,0	34,1	31,9	58,0
Lkr Kitzingen .....	89,3	89,7	0,4	44,0	47,6	30,6	32,5	32,6	55,4
Lkr Miltenberg .....	128,4	123,6	- 3,8	44,2	48,0	31,8	32,8	33,7	57,3
Lkr Main-Spessart .....	126,1	118,1	- 6,4	45,4	49,3	29,4	31,5	35,9	63,8
Lkr Schweinfurt .....	114,8	112,8	- 1,7	44,5	47,7	30,7	34,1	34,1	57,7
Lkr Würzburg .....	160,4	162,0	1,0	44,2	47,2	31,0	33,9	33,2	55,0
<b>Unterfranken</b>	<b>1 306,0</b>	<b>1 272,5</b>	<b>- 2,6</b>	<b>44,5</b>	<b>47,7</b>	<b>29,6</b>	<b>31,6</b>	<b>34,2</b>	<b>55,9</b>
Krfr. St Augsburg .....	286,4	315,5	10,2	42,8	44,6	27,2	28,4	31,4	38,8
Krfr. St Kaufbeuren .....	42,7	44,4	4,0	44,9	47,4	31,4	32,0	38,7	53,5
Krfr. St Kempten (Allgäu) .....	66,9	69,0	3,1	44,1	46,2	29,4	30,0	37,3	47,5
Krfr. St Memmingen .....	42,8	45,0	5,1	44,0	46,5	31,5	31,5	35,6	47,9
Lkr Aichach-Friedberg .....	130,9	142,0	8,5	43,1	46,0	33,8	36,5	31,7	50,0
Lkr Augsburg .....	245,6	267,2	8,8	43,6	46,4	32,9	35,4	33,2	50,4
Lkr Dillingen a.d.Donau .....	94,6	93,8	- 0,8	43,4	47,4	32,7	33,1	31,8	54,6
Lkr Günzburg .....	123,2	125,7	2,1	43,0	46,6	32,7	32,3	30,8	49,3
Lkr Neu-Ulm .....	170,3	178,9	5,1	43,2	46,0	31,9	32,0	32,4	46,2
Lkr Lindau (Bodensee) .....	80,4	81,6	1,4	44,6	47,6	33,3	33,1	38,3	54,7
Lkr Ostallgäu .....	137,7	144,7	5,1	43,6	46,6	34,0	35,8	34,7	52,9
Lkr Unterallgäu .....	140,4	150,1	6,9	43,7	46,9	33,7	34,9	34,8	53,7
Lkr Donau-Ries .....	131,3	137,3	4,5	43,2	46,5	32,7	33,0	31,8	49,2
Lkr Oberallgäu .....	152,7	157,5	3,2	44,8	47,8	31,9	33,4	37,9	56,1
<b>Schwaben</b>	<b>1 846,0</b>	<b>1 952,9</b>	<b>5,8</b>	<b>43,5</b>	<b>46,3</b>	<b>31,8</b>	<b>32,8</b>	<b>33,5</b>	<b>48,9</b>
<b>Bayern</b>	<b>12 843,5</b>	<b>13 532,1</b>	<b>5,4</b>	<b>43,6</b>	<b>46,1</b>	<b>30,4</b>	<b>32,1</b>	<b>32,6</b>	<b>47,3</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. – <sup>2)</sup> Verhältnis der 65-Jährigen oder Älteren zu den 20- bis unter 65-Jährigen.

## 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2016
1	München, Krfr. St .....	126 940	193 005	526 081	840 188	830 833	1 293 599	1 185 421	1 348 335	1 464 301
2	Nürnberg, Krfr. St .....	61 973	104 472	273 830	433 381	379 174	504 140	470 943	486 314	511 628
3	Augsburg, Krfr. St .....	46 567	69 137	130 478	199 805	208 549	254 233	242 819	267 767	289 584
4	Regensburg, Krfr. St .....	30 766	40 785	62 548	97 584	119 633	133 049	118 625	135 403	148 638
5	Ingolstadt, Krfr. St .....	13 601	18 516	29 511	43 830	54 615	85 683	96 071	124 927	133 639
6	Würzburg, Krfr. St .....	32 762	46 702	83 276	112 997	86 564	128 547	123 378	124 297	126 010
7	Fürth, Krfr. St .....	19 445	29 654	59 881	85 759	105 302	105 322	97 480	115 613	125 403
8	Erlangen, Krfr. St .....	15 495	17 198	28 535	39 217	56 099	94 963	99 808	103 719	110 238
9	Bamberg, Krfr. St .....	21 920	27 714	44 726	63 255	81 323	77 453	69 100	70 635	75 743
10	Bayreuth, Krfr. St .....	19 636	21 347	33 506	47 731	62 585	69 212	69 813	70 808	73 065
11	Landshut, Krfr. St .....	12 119	17 888	26 538	36 853	49 783	58 376	56 446	63 544	70 025
12	Aschaffenburg, Krfr. St .....	14 228	15 009	25 883	48 042	48 947	59 838	60 964	67 359	69 187
13	Kempten, Krfr. St .....	11 092	16 049	25 859	36 740	49 280	56 663	59 369	64 078	67 529
14	Rosenheim, Krfr. St .....	4 729	7 557	16 744	26 117	36 193	46 018	53 155	59 329	62 672
15	Neu-Ulm, GKSt .....	3 338	8 708	13 101	19 946	24 015	41 766	44 438	52 706	56 978
16	Schweinfurt, Krfr. St .....	7 766	10 840	17 401	49 302	46 128	58 446	51 962	52 143	52 724
17	Passau, Krfr. St .....	16 826	20 607	28 037	33 482	47 789	48 797	48 516	48 649	51 074
18	Freising, GKSt .....	7 361	12 116	14 653	21 574	28 263	32 454	34 325	44 578	47 848
19	Straubing, Krfr. St .....	11 251	13 458	20 164	32 225	40 661	43 847	40 093	44 488	47 142
20	Dachau, GKSt .....	2 061	3 012	6 164	18 146	24 559	33 531	33 823	43 402	46 914
21	Hof, Krfr. St .....	9 781	18 308	36 715	47 095	63 871	56 838	51 108	44 759	45 183
22	Memmingen, Krfr. St .....	9 044	9 482	13 459	19 532	30 048	38 623	38 127	41 241	43 293
23	Kaufbeuren, Krfr. St .....	5 012	6 199	9 526	14 939	22 252	43 059	38 946	41 550	43 134
24	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	4 123	5 698	12 676	32 288	41 706	46 867	42 100	41 746	42 494
25	Amberg, Krfr. St .....	11 793	13 005	23 549	34 880	42 502	48 277	42 570	41 911	42 348
26	Ansbach, Krfr. St .....	15 789	16 642	21 877	32 334	42 443	40 358	36 970	39 491	41 532
27	Coburg, Krfr. St .....	12 754	16 277	25 233	36 681	50 512	48 969	42 909	41 233	41 071
28	Schwabach, Krfr. St .....	8 507	8 461	11 120	17 612	24 371	30 790	33 539	38 469	40 707
29	Gemering, GKSt .....	625	711	791	3 032	6 355	25 261	34 968	37 724	40 039
30	Neumarkt i.d.OPf., GKSt .....	6 676	6 714	8 365	13 470	16 556	27 395	32 924	38 362	39 573
31	Fürstenfeldbruck, GKSt .....	1 871	3 438	4 656	9 588	13 170	23 089	30 338	33 379	37 176
32	Erding, GKSt .....	4 046	5 278	6 109	10 736	13 760	20 963	23 933	33 528	36 291
33	Deggendorf, GKSt .....	7 612	9 726	11 922	17 606	23 555	27 892	28 560	31 491	32 782
34	Forchheim, GKSt .....	4 794	5 481	9 855	13 883	20 610	27 883	28 596	30 329	31 942
35	Neuburg a.d.Donau, GKSt .....	9 007	9 192	10 875	12 948	18 758	23 758	24 157	27 733	29 587
36	Friedberg, St .....	4 480	4 926	5 842	9 806	14 725	19 541	25 580	28 640	29 510
37	Landsberg am Lech, GKSt .....	4 103	5 431	7 032	11 084	13 551	16 641	19 230	27 324	28 824
38	Unterschleißheim, St .....	180	316	376	1 718	3 062	7 317	21 017	25 872	28 761
39	Schwandorf, GKSt .....	5 122	7 234	10 516	16 958	23 254	28 304	26 109	27 556	28 621
40	Königsbrunn, St .....	–	1 386	1 954	3 026	4 564	12 796	19 231	26 997	27 780
41	Olching, St .....	661	994	2 124	5 108	6 784	13 790	20 062	24 751	27 345
42	Garmisch-Partenkirchen, M .....	2 870	3 038	4 792	18 308	25 435	26 885	25 742	25 581	27 149
43	Lauf a.d.Pegnitz, St .....	6 066	6 431	7 350	11 431	15 762	22 020	22 371	25 629	26 378
44	Kulmbach, GKSt .....	9 159	11 399	17 367	20 128	30 560	29 482	27 241	26 678	25 853
45	Zirndorf, St .....	2 668	2 939	5 355	9 010	12 489	16 567	21 022	24 752	25 515
46	Pfaffenhofen a.d.Ilm, St .....	4 779	5 619	7 350	8 791	12 287	14 218	17 801	23 603	25 409
47	Lindau (Bodensee), GKSt .....	6 902	8 329	11 266	17 044	21 884	26 773	23 619	24 491	25 249
48	Roth, St .....	4 890	5 006	7 137	9 556	13 159	17 458	19 807	24 348	25 102
49	Unterhaching .....	390	462	616	3 461	4 678	13 995	17 260	22 298	24 522
50	Geretsried, St .....	243	269	263	1 367	3 236	17 158	20 722	23 042	24 483
51	Starnberg, St .....	1 693	2 433	4 531	8 291	14 157	18 036	19 411	22 165	23 207
52	Herzogenaurach, St .....	3 351	3 598	4 431	6 856	10 142	15 934	18 451	22 214	23 081
53	Waldkraiburg, St .....	472	618	736	1 362	3 656	17 399	22 672	21 435	23 042
54	Vaterstetten .....	887	988	1 171	2 059	4 406	11 522	17 843	21 069	22 936
55	Weilheim i.OB, St .....	2 599	3 732	4 901	7 934	12 313	15 545	17 294	21 149	22 345
56	Senden, St .....	1 386	1 904	2 428	3 945	6 470	13 576	19 010	21 560	22 128
57	Gersthofen, St .....	1 539	1 725	2 629	5 567	8 132	16 986	17 051	20 743	22 120
58	Bad Kissingen, GKSt .....	4 639	6 935	9 017	15 724	22 332	21 505	20 455	20 993	21 879
59	Neusäß, St .....	2 441	2 428	2 641	5 368	8 649	16 063	19 042	21 052	21 861
60	Sonthofen, St .....	2 698	3 452	4 460	11 154	11 175	17 958	20 025	21 105	21 529
61	Ottobrunn .....	–	–	–	1 773	4 628	13 413	18 784	20 082	21 378
62	Puchheim, St .....	277	304	523	1 286	2 515	6 652	18 074	19 613	21 300
63	Aichach, St .....	5 458	6 475	6 554	8 600	12 132	13 440	16 202	20 247	21 130
64	Traunreut, St .....	1 516	1 693	2 156	2 329	5 263	16 678	19 278	19 941	20 899
65	Kitzingen, GKSt .....	6 957	7 693	10 092	16 034	18 830	20 470	18 999	20 237	20 892
66	Haar .....	206	367	472	6 178	8 799	11 074	16 645	19 231	20 851

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl 2016. – <sup>2)</sup> GKSt= Große Kreisstadt; Krfr. St= Kreisfreie Stadt; M= Markt; St= Stadt. – <sup>3)</sup> 1840 bis 2011: Ergebnisse der jeweiligen Volkszählung/Zensus zum Gebietsstand 1. Januar 1994; 2016: fortgeschriebene Bevölkerung und Gebietsstand am 31. Dezember.

## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2016
67	Karlsfeld .....	92	123	170	1 009	1 878	11 687	13 650	18 117	20 597
68	Gauting .....	1 204	1 188	1 995	5 333	9 644	15 153	17 561	19 294	20 489
69	Günzburg, GKSt .....	5 245	5 773	6 725	9 527	13 877	17 820	18 217	19 436	20 289
70	Lichtenfels, St .....	8 061	9 560	12 016	15 825	21 434	20 690	20 248	20 204	20 064
71	Nördlingen, GKSt .....	10 448	10 843	11 996	12 140	18 534	19 120	18 275	19 051	20 005
72	Traunstein, GKSt .....	3 931	5 778	9 085	13 843	18 003	18 171	17 349	18 635	19 983
73	Gröbenzell .....	–	–	–	2 743	5 283	11 386	17 504	19 079	19 780
74	Donauwörth, GKSt .....	5 421	6 059	6 956	9 004	13 467	17 116	17 487	18 007	19 749
75	Neufahrn b.Freising .....	1 114	1 479	1 676	2 108	3 247	8 735	14 120	18 392	19 698
76	Mühdorf a.Inn, St .....	2 494	3 301	4 847	9 780	12 973	14 523	14 636	16 807	19 660
77	Sulzbach-Rosenberg, St .....	4 532	6 094	8 640	12 086	19 004	20 073	18 139	19 597	19 456
78	Dingolfing, St .....	3 567	4 568	4 915	6 388	10 026	13 314	13 856	17 773	19 311
79	Gilching .....	725	854	1 117	2 561	5 119	8 345	12 913	17 061	18 650
80	Bad Aibling, St .....	2 597	3 479	5 181	7 764	10 908	10 860	12 583	17 023	18 595
81	Dillingen a.d.Donau, GKSt .....	7 196	8 273	9 669	10 388	14 099	16 627	15 803	18 102	18 538
82	Bad Tölz, St .....	2 905	3 329	5 167	9 211	13 515	12 986	13 798	17 480	18 527
83	Wolfratshausen, St .....	1 886	2 430	2 375	3 815	6 112	12 881	15 090	17 151	18 491
84	Alzenau, St .....	4 414	4 401	5 323	7 938	10 368	13 567	15 711	18 646	18 467
85	Burghausen, St .....	4 293	3 812	3 812	8 231	11 502	18 153	16 736	17 489	18 431
86	Marktobersdorf, St .....	3 701	3 735	4 731	5 752	9 714	15 040	15 909	18 100	18 390
87	Kolbermoor, St .....	234	2 061	3 266	6 295	8 700	10 662	13 835	17 666	18 371
88	Weißenburg i.Bay., GKSt .....	7 952	8 238	9 638	11 634	18 112	18 076	17 445	17 710	18 256
89	Moosburg a.d.Isar, St .....	2 643	3 459	3 970	6 169	10 023	13 050	14 251	16 662	18 181
90	Taufkirchen .....	526	580	623	836	1 786	1 604	14 891	17 439	17 998
91	Bad Reichenhall, GKSt .....	4 329	4 759	6 876	13 502	16 814	17 392	16 342	16 829	17 752
92	Oberasbach, St .....	575	684	910	2 928	4 890	12 911	14 833	17 075	17 553
93	Marktreuditz, GKSt .....	5 681	6 158	10 124	15 748	21 065	20 236	18 854	17 361	17 262
94	Bobingen, St .....	2 825	2 994	3 023	5 090	7 966	12 461	13 553	16 368	17 130
95	Illertissen, St .....	2 707	2 846	3 076	4 938	8 414	11 969	13 438	16 547	17 130
96	Garching b.München, St .....	437	493	612	1 465	2 669	7 469	11 587	15 699	17 099
97	Schrobenhausen, St .....	3 944	4 601	5 485	8 073	12 725	15 155	14 618	15 910	16 936
98	Kronach, St .....	7 528	8 918	10 178	13 239	17 559	18 890	18 401	17 212	16 917
99	Ismaning .....	736	1 151	1 951	3 419	4 795	7 992	12 464	15 503	16 770
100	Cham, St .....	6 310	7 089	9 106	11 088	15 585	17 115	16 692	16 488	16 701
101	Freilassing, St .....	774	926	1 687	4 829	7 214	11 382	13 451	15 799	16 648
102	Gunzenhausen, St .....	6 730	7 582	8 677	9 724	14 775	15 302	15 285	16 245	16 513
103	Penzberg, St .....	413	949	5 042	6 774	9 935	10 958	12 949	16 003	16 479
104	Holzkirchen, M .....	1 841	2 289	3 246	4 531	6 908	8 125	10 788	15 389	16 473
105	Kelheim, St .....	4 760	5 612	6 865	8 942	14 234	15 419	14 701	15 340	16 472
106	Großostheim, M .....	4 173	4 434	4 774	6 973	9 324	12 788	13 514	16 304	16 352
107	Bruckmühl, M .....	1 729	2 134	3 518	5 921	8 491	9 970	12 196	15 720	16 330
108	Wilshofen an der Donau, St .....	6 847	8 869	9 725	10 916	14 644	14 298	15 142	15 821	16 250
109	Regenstauf, M .....	5 228	5 701	5 829	6 982	8 475	10 141	12 849	15 026	16 067
110	Bad Wörishofen, St .....	2 205	2 258	3 997	6 030	9 514	11 327	12 195	13 977	15 731
111	Wendelstein, M .....	2 633	2 523	2 804	3 380	5 086	9 754	13 809	15 642	15 717
112	Pocking, St .....	3 356	3 900	4 477	4 993	7 615	9 283	11 152	14 799	15 482
113	Füssen, St .....	2 372	2 906	4 698	9 763	11 724	11 722	13 212	14 277	15 425
114	Bad Neustadt a.d.Saale, St .....	3 687	4 399	4 301	6 476	10 977	14 625	13 751	15 210	15 334
115	Altdorf b.Nürnberg, St .....	5 243	5 669	5 301	5 631	8 508	9 652	12 612	15 099	15 274
116	Poing .....	307	322	440	902	1 589	4 363	6 152	13 182	15 217
117	Neustadt b.Coburg, GKSt .....	4 327	5 783	9 274	13 131	17 859	18 472	16 320	15 455	15 181
118	Lohr a.Main, St .....	6 586	6 996	7 377	10 245	15 432	16 464	15 719	15 291	15 145
119	Selb, GKSt .....	6 141	7 405	10 766	17 637	24 336	24 039	19 615	15 425	14 999
120	Mainburg, St .....	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	10 010	10 657	14 028	14 926
121	Karlstadt, St .....	7 252	7 610	8 523	9 686	13 067	13 911	14 584	14 933	14 885
122	Stadtbergen, St .....	945	1 157	1 359	4 148	6 136	9 934	11 713	14 342	14 848
123	Mindelheim, St .....	4 323	4 780	5 931	7 466	10 554	11 672	11 849	13 937	14 748
124	Dorfen, St .....	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	10 007	10 477	13 870	14 494
125	Eckental, M .....	3 370	3 282	3 183	3 606	5 775	7 363	11 612	13 977	14 395
126	Mering, M .....	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 982	9 152	13 283	14 227
127	Immenstadt i.Allgäu, St .....	3 289	4 333	6 190	9 188	13 136	13 920	12 968	13 900	14 207
128	Neubiberg .....	120	137	213	4 505	3 247	7 785	9 054	13 335	13 903
129	Maisach .....	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 778	10 007	12 699	13 853
130	Schwabmünchen, St .....	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	9 200	10 433	13 211	13 837
131	Stein, St .....	1 480	2 357	3 036	5 410	7 346	9 612	13 267	13 544	13 828
132	Gräfenleng .....	272	289	465	5 079	9 632	12 781	12 792	12 729	13 816
133	Neustadt a.d.Donau, St .....	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	9 153	9 811	12 673	13 797
134	Feucht, M .....	824	1 007	1 245	3 456	5 143	9 982	12 139	12 392	13 729
135	Abensberg, St .....	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	7 765	9 244	12 766	13 646

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 39.



## Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2016
136	Eching .....	680	828	1 049	1 420	2 211	5 155	9 293	12 791	13 640
137	Neutraubling, St .....	37	54	94	172	1 479	6 436	8 721	12 767	13 593
138	Eggenfelden, St .....	3 291	3 522	4 512	6 771	10 077	10 630	10 897	12 755	13 532
139	Grafring b.München, St .....	1 603	2 306	2 734	3 759	6 736	9 426	11 039	12 781	13 502
140	Eichstätt, GKSt .....	8 453	8 586	9 488	10 092	12 879	12 958	11 978	13 150	13 457
141	Oberhaching .....	763	1 155	1 516	2 736	5 013	7 753	8 790	12 438	13 454
142	Weißenhorn, St .....	5 043	4 913	5 049	5 904	9 844	10 295	10 856	13 124	13 428
143	Haßfurt, St .....	4 051	4 923	4 998	6 637	9 942	10 857	11 121	13 041	13 385
144	Markt Schwaben, M .....	751	1 281	1 442	2 598	4 556	6 528	8 719	12 105	13 361
145	Hilpoltstein, St .....	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	9 002	10 127	13 050	13 358
146	Höchstädt/Aisch, St .....	3 627	3 677	3 683	4 316	6 155	8 231	11 034	13 130	13 319
147	Vöhringen, St .....	1 443	1 483	2 398	5 102	8 190	12 814	12 168	12 921	13 298
148	Pegnitz, St .....	5 788	5 838	6 230	7 872	11 902	14 134	13 282	13 510	13 294
149	Lappersdorf, M .....	1 627	1 753	2 050	3 333	4 476	8 102	10 908	12 992	13 273
150	Landau a.d.Isar, St .....	5 231	6 194	6 960	7 941	11 448	10 892	11 299	12 500	13 182
151	Hösbach, M .....	2 679	2 780	3 818	5 771	7 304	11 050	11 925	13 250	13 173
152	Burglengenfeld, St .....	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	10 547	10 498	12 126	13 129
153	Rödental, St .....	2 942	3 708	5 141	6 657	9 793	11 868	12 037	13 302	13 115
154	Kirchheim b.München .....	481	529	663	687	1 176	2 005	11 146	12 386	12 967
155	Plattling, St .....	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 256	10 404	12 064	12 960
156	Krumbach (Schwaben), St ..	4 628	4 900	5 009	5 619	9 432	11 969	11 757	12 425	12 953
157	Neustadt a.d.Aisch, St .....	6 142	6 180	6 078	7 641	11 401	11 520	10 903	12 321	12 875
158	Treuchtlingen, St .....	5 282	5 762	7 229	8 695	12 047	12 761	12 285	12 565	12 833
159	Altötting, St .....	2 071	3 228	4 925	6 476	9 982	11 325	10 624	12 449	12 808
160	Wasserburg a.Inn, St .....	2 782	3 852	5 146	6 900	7 930	10 087	9 067	12 127	12 759
161	Buchloe, St .....	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	7 845	8 640	11 969	12 667
162	Peißenberg, M .....	881	1 095	2 544	6 780	8 993	10 309	10 675	12 335	12 571
163	Pfarrkirchen, St .....	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	9 515	10 275	11 709	12 410
164	Hersbruck, St .....	3 408	4 547	5 288	6 973	11 139	10 483	11 482	12 229	12 388
165	Bad Windsheim, St .....	6 180	6 273	6 180	7 639	10 964	11 346	11 195	11 949	12 379
166	Feuchtwangen, St .....	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	10 658	10 603	12 071	12 287
167	Schongau, St .....	1 555	1 803	2 472	3 647	6 599	11 006	10 182	11 643	12 252
168	Bad Abbach, M .....	2 344	2 988	3 154	3 421	4 678	5 123	6 560	11 439	12 241
169	Ergolding, M .....	844	1 456	1 630	2 074	3 190	6 291	9 201	11 514	12 232
170	Hirschaid, M .....	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	8 295	8 786	11 610	12 193
171	Manching, M .....	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	9 109	9 235	11 220	12 187
172	Ebersberg, St .....	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	7 141	8 993	11 048	12 116
173	Gaimersheim, M .....	1 180	1 377	1 583	2 188	3 341	5 229	7 758	11 089	12 013
174	Röthenbach/Pegnitz, St .....	439	647	2 492	7 491	9 254	11 325	11 899	11 822	11 977
175	Murnau a.Staffelsee, M .....	1 565	1 735	2 436	5 189	6 474	8 233	9 913	11 311	11 975
176	Eichenau .....	-	-	-	1 201	2 833	5 650	9 689	11 564	11 921
177	Essenbach, M .....	2 837	3 279	3 878	4 205	6 576	6 240	7 736	11 102	11 899
178	Vilsbiburg, St .....	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	9 263	9 908	11 106	11 711
179	Roding, St .....	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	9 943	10 422	11 242	11 706
180	Osterhofen, St .....	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	10 016	10 428	11 506	11 676
181	Oberschleißheim .....	616	931	1 056	3 963	4 180	9 287	10 034	10 639	11 627
182	Hauzenberg, St .....	4 301	4 438	4 933	7 477	9 876	11 319	11 857	11 657	11 603
183	Dinkelsbühl, GKSt .....	7 569	7 980	7 282	7 267	10 714	10 711	10 630	11 216	11 600
184	Mömbris, M .....	4 160	3 786	4 333	7 171	8 524	10 309	10 830	11 933	11 525
185	Lindenberg i.Allgäu, St .....	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	9 888	10 075	10 924	11 500
186	Wolnzach, M .....	3 880	5 161	6 093	7 099	9 071	7 541	7 752	10 744	11 452
187	Raubling .....	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 998	8 894	11 073	11 439
188	Meitingen, M .....	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	7 796	8 999	10 774	11 421
189	Miesbach, St .....	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 944	9 571	10 997	11 414
190	Ochsenfurt, St .....	4 863	5 286	5 979	7 554	11 265	11 911	11 427	11 020	11 393
191	Burgthann .....	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	6 681	9 029	11 217	11 386
192	Kissing .....	915	1 095	1 180	1 665	2 550	6 530	8 561	11 030	11 306
193	Peiting, M .....	1 727	1 951	2 361	5 495	7 581	9 664	10 319	11 390	11 302
194	Unterföhring .....	327	388	684	1 587	2 815	3 999	5 105	9 697	11 240
195	Trostberg, St .....	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	10 116	10 251	11 201	11 234
196	Altdorf, M .....	985	1 193	1 463	2 011	3 084	4 096	9 185	10 896	11 197
197	Geisenfeld, St .....	3 742	4 699	5 074	5 976	7 959	7 138	7 689	9 921	11 130
198	Marktheidenfeld, St .....	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	8 364	9 421	10 820	11 126
199	Grünwald .....	290	280	430	2 274	5 030	7 895	8 894	10 732	11 122
200	Maxhütte-Haidhof, St .....	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 855	8 893	10 452	11 120
201	Hammelburg, St .....	8 360	8 587	8 322	7 825	13 554	13 071	11 488	11 258	11 093
202	Rothenburg/Tauber, GKSt ...	5 948	6 121	8 687	9 828	12 152	12 267	11 059	10 953	11 085
203	Cadolzburg, M .....	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	6 414	8 003	10 287	10 976
204	Regen, St .....	3 415	3 928	5 044	6 466	8 997	10 638	11 001	10 803	10 884

1) 2) 3) Vgl. Fußnoten Seite 39.

### Noch: 5. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde <sup>2)</sup>	Einwohner <sup>3)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1970	1987	2011	2015
205	Lauingen (Donau), St .....	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 330	9 308	10 540	10 869
206	Hallbergmoos .....	307	706	1 141	1 888	2 596	2 813	4 003	9 205	10 835
207	Feldkirchen-Westerham .....	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	5 003	8 190	10 260	10 792
208	Planegg .....	426	481	1 339	2 876	4 178	6 916	9 720	10 115	10 758
209	Höhenkirchen-Siegersbrunn ...	419	462	590	1 067	2 289	3 944	5 861	9 856	10 686
210	Prien a.Chiemsee, M .....	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	7 037	8 682	9 902	10 647
211	Herrsching a.Ammersee .....	676	686	753	2 974	5 363	6 259	7 898	9 994	10 519
212	Langenzenn, St .....	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	7 232	8 193	10 338	10 511
213	Dießen am Ammersee, M .....	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	7 211	8 318	10 133	10 491
214	Waldkirchen, St .....	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	8 691	9 448	10 225	10 384
215	Kaufering, M .....	628	1 084	803	969	1 488	5 397	8 140	10 031	10 375
216	Burgkirchen a.d.Alz .....	1 499	1 811	1 909	2 402	4 278	6 998	9 194	9 991	10 361
217	Kirchseeon, M .....	452	595	1 488	2 407	3 813	6 668	7 255	9 621	10 357
218	Stephanskirchen .....	1 288	1 615	2 755	3 686	5 724	7 570	8 909	9 841	10 348
219	Bad Staffelstein, St .....	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 804	9 883	10 285	10 322
220	Münchberg, St .....	6 882	7 976	9 508	10 421	14 971	13 577	11 668	10 512	10 242
221	Diedorf, M .....	1 288	1 386	1 568	1 875	3 385	5 060	7 400	9 712	10 229
222	Gemünden a.Main, St .....	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	10 024	10 050	10 500	10 204
223	Werneck, M .....	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	10 252	9 759	10 293	10 159
224	Erlenbach a.Main, St .....	1 077	1 080	1 264	2 265	4 354	7 646	8 319	9 911	10 138
225	Markt Indersdorf, M .....	3 107	3 480	3 858	3 670	6 045	5 517	7 240	9 437	10 094
226	Altusried, M .....	4 645	4 573	4 909	5 053	6 974	6 652	7 552	9 860	10 066
227	Taufkirchen (Vils) .....	2 976	3 398	3 941	4 414	6 262	7 733	7 768	9 057	10 061
228	Lenggries .....	2 263	2 416	3 217	5 517	6 499	6 615	8 078	9 608	10 000

<sup>1) 2) 3)</sup> Vgl. Fußnoten Seite 39.

### 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1950

– Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres –

Jahr	Bevölkerung <sup>1)</sup> insgesamt	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1950 .....	9 177 242	2 461 813	1 073 383	895 389	1 113 072	1 287 628	1 037 075	1 308 882
1960 .....	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1970 .....	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1980 .....	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1987 .....	10 949 700	3 628 040	1 029 197	970 308	1 036 038	1 528 007	1 206 992	1 551 118
2000 .....	12 230 255	4 083 077	1 176 206	1 079 217	1 113 251	1 689 066	1 335 991	1 753 447
2010 .....	12 538 696	4 382 325	1 189 384	1 081 120	1 071 306	1 711 566	1 318 076	1 784 919
2015 .....	12 843 514	4 588 944	1 212 119	1 092 339	1 059 358	1 738 686	1 306 048	1 846 020
2016 .....	12 930 751	4 633 323	1 219 397	1 098 378	1 062 394	1 750 059	1 309 209	1 857 991

<sup>1)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994, ab 1995 der jeweilige Gebietsstand zugrunde. Fortgeschriebene Bevölkerung auf Basis der/des jeweils letzten Volkszählung bzw. Zensus.

### 7. Bevölkerung 2011 und 1987 nach Religionszugehörigkeit

– Ergebnisse des Zensus am 9. Mai 2011 und der Volkszählung am 25. Mai 1987 –

Gebiet — Jahr	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	davon						sonstiger <sup>2)</sup> Religionsgesell- schaft zugehörig, keine Religion, ohne Angabe
		Angehörige						
		der römisch- katholischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Kirche (öffentlich- rechtlich)	der evangelischen Freikirchen	der orthodoxen Kirchen	der jüdischen Gemeinde		
Oberbayern .....	2011	4 295 500	2 317 070	610 560	15 770	87 840	4 830	1 259 420
	1987	3 598 126	2 501 241	597 525	8 529	•	3 651	487 180
Niederbayern .....	2011	1 165 490	909 580	101 370	2 550	11 230	600	140 160
	1987	1 027 374	921 080	73 379	780	•	139	31 996
Oberpfalz .....	2011	1 064 090	796 930	134 230	2 110	9 990	910	119 910
	1987	969 868	829 468	111 227	725	•	226	28 222
Oberfranken .....	2011	1 056 800	443 340	458 660	5 130	8 190	620	140 870
	1987	1 036 576	475 426	510 979	3 148	•	135	46 888
Mittelfranken .....	2011	1 669 830	495 550	740 080	10 670	37 970	2 820	382 730
	1987	1 521 484	541 461	815 862	6 369	•	553	157 239
Unterfranken .....	2011	1 290 990	814 120	256 590	5 430	12 930	560	201 370
	1987	1 202 711	902 425	237 828	2 017	•	280	60 161
Schwaben .....	2011	1 765 540	1 074 270	291 070	8 610	26 120	1 530	363 940
	1987	1 546 504	1 157 960	256 400	2 870	•	298	128 976
<b>Bayern</b>	<b>2011</b>	<b>12 308 230</b>	<b>6 850 860</b>	<b>2 592 550</b>	<b>50 270</b>	<b>194 280</b>	<b>11 870</b>	<b>2 608 400</b>
	<b>1987</b>	<b>10 902 643</b>	<b>7 329 061</b>	<b>2 603 200</b>	<b>24 438</b>	<b>•</b>	<b>5 282</b>	<b>940 662</b>

<sup>1)</sup> Zensus 2011: Ohne Personen in sensiblen Sonderbereichen. – <sup>2)</sup> 1987 einschl. der Angehörigen der orthodoxen Kirchen.

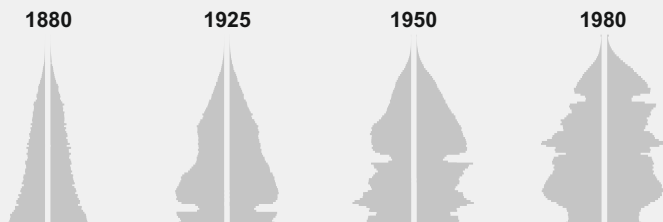
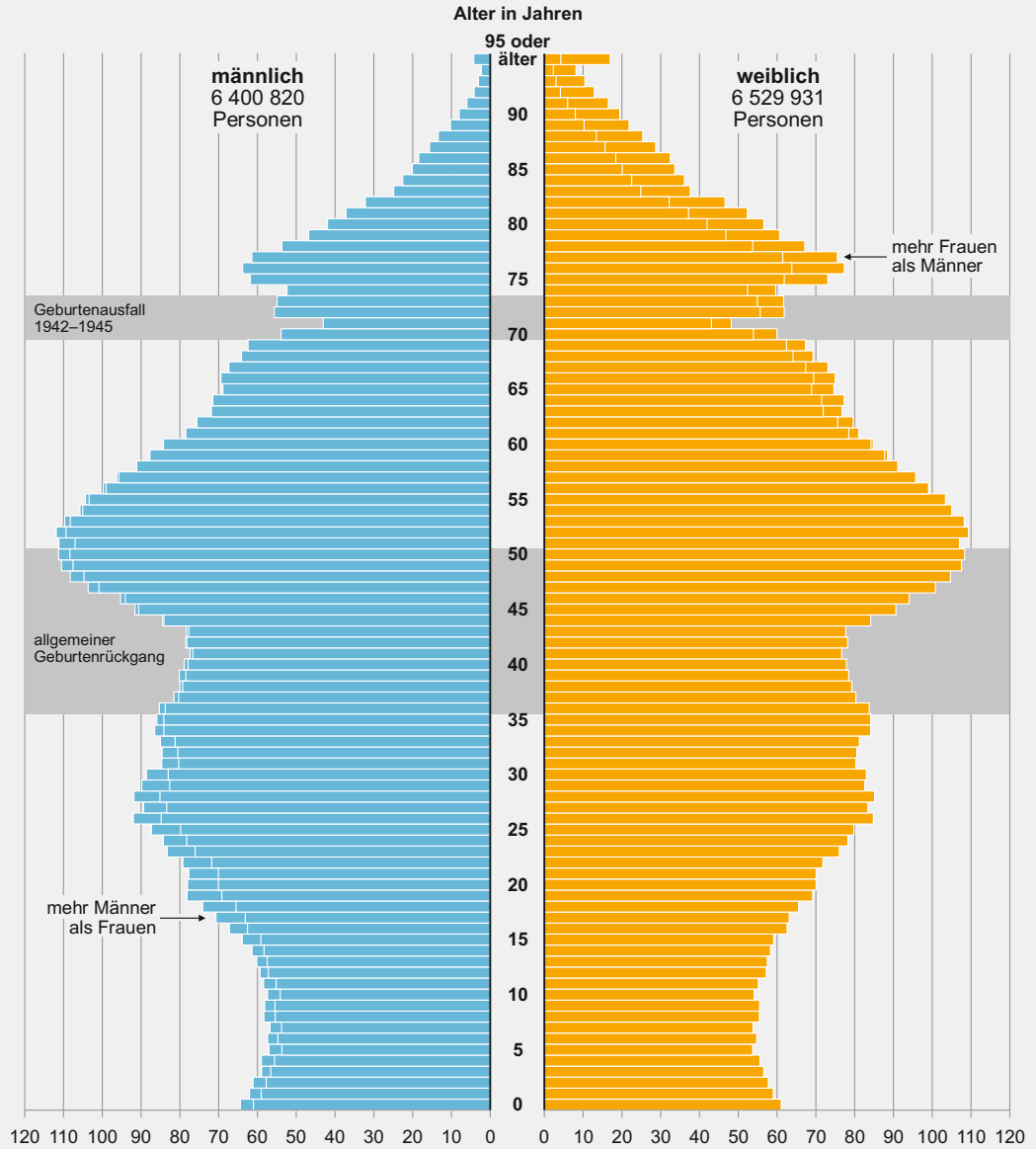
## 8. Bevölkerung in den Regierungsbezirken seit 1900 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							100 000 oder mehr
		unter 1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	
			bis unter						
			2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
<b>Oberbayern</b>									
1900 .....	1 351 086	129 407	252 545	263 589	107 681	42 272	29 511	–	526 081
1925 .....	1 727 483	108 160	276 929	321 009	194 508	49 660	56 743	–	720 474
1939 .....	1 999 048	105 343	263 725	351 831	237 781	108 659	91 521	–	840 188
1950 .....	2 541 896	42 650	229 813	613 049	417 376	239 110	114 450	54 615	830 833
1961 .....	2 831 744	63 125	229 368	501 725	462 001	274 201	146 428	69 829	1 085 667
1970 .....	3 324 104	55 341	212 401	521 367	451 297	472 457	231 959	85 683	1 293 599
1987 .....	3 598 126	31 598	200 889	599 862	514 915	624 456	291 759	149 226	1 185 421
<b>2016 .....</b>	<b>4 633 323</b>	<b>13 143</b>	<b>151 100</b>	<b>676 452</b>	<b>619 222</b>	<b>871 402</b>	<b>641 392</b>	<b>62 672</b>	<b>1 597 940</b>
<b>Niederbayern</b>									
1900 .....	652 139	33 660	145 241	290 551	96 026	11 922	74 739	–	–
1925 .....	726 707	29 181	139 336	280 563	162 218	24 960	90 449	–	–
1939 .....	755 980	20 704	152 078	290 031	162 085	28 522	102 560	–	–
1950 .....	1 041 333	10 839	122 704	365 280	277 047	103 675	161 788	–	–
1961 .....	927 724	21 706	139 520	284 628	232 195	82 386	112 843	54 446	–
1970 .....	977 166	18 215	140 890	285 481	226 697	126 971	120 536	58 376	–
1987 .....	1 027 374	13 691	114 578	312 555	251 138	151 797	117 169	56 446	–
<b>2016 .....</b>	<b>1 219 397</b>	<b>9 809</b>	<b>99 340</b>	<b>374 848</b>	<b>268 582</b>	<b>265 795</b>	<b>79 924</b>	<b>121 099</b>	<b>–</b>
<b>Oberpfalz</b>									
1900 .....	558 394	35 601	126 212	208 029	79 263	23 192	23 549	62 548	–
1925 .....	636 845	30 174	133 299	207 019	101 163	34 664	50 528	79 998	–
1939 .....	694 742	25 730	140 820	204 874	104 964	53 602	67 168	97 584	–
1950 .....	906 822	12 510	126 811	278 838	198 435	63 133	107 462	–	119 633
1961 .....	898 580	19 584	133 090	235 590	194 691	25 415	162 882	–	127 328
1970 .....	963 833	16 117	130 517	231 348	233 776	48 110	170 916	–	133 049
1987 .....	969 868	18 673	121 702	243 117	244 540	79 508	143 703	–	118 625
<b>2016 .....</b>	<b>1 098 378</b>	<b>15 438</b>	<b>116 327</b>	<b>235 770</b>	<b>314 124</b>	<b>115 045</b>	<b>153 036</b>	<b>–</b>	<b>148 638</b>
<b>Oberfranken</b>									
1900 .....	657 461	31 542	105 402	217 041	92 650	70 646	140 180	–	–
1925 .....	741 515	31 032	102 862	234 754	103 400	101 781	114 438	53 248	–
1939 .....	790 151	28 079	99 789	249 471	87 258	110 664	151 635	63 255	–
1950 .....	1 088 721	16 304	87 627	304 774	171 505	132 221	117 999	258 291	–
1961 .....	1 056 087	18 382	84 090	302 147	163 948	111 452	119 987	256 081	–
1970 .....	1 079 131	13 248	82 525	305 385	190 132	113 039	171 299	203 503	–
1987 .....	1 036 576	14 376	90 714	303 497	198 671	120 303	118 994	190 021	–
<b>2016 .....</b>	<b>1 062 394</b>	<b>10 908</b>	<b>89 762</b>	<b>282 615</b>	<b>242 663</b>	<b>123 525</b>	<b>164 113</b>	<b>148 808</b>	<b>–</b>
<b>Mittelfranken</b>									
1900 .....	803 741	42 570	107 433	166 538	91 957	11 120	50 412	59 881	273 830
1925 .....	984 106	41 285	108 425	163 848	109 849	24 648	58 925	76 884	400 242
1939 .....	1 065 122	42 088	107 671	169 715	114 280	40 677	71 551	85 759	433 381
1950 .....	1 273 030	12 792	134 706	185 006	169 594	163 543	66 814	56 099	484 476
1961 .....	1 371 144	29 552	115 445	143 282	186 703	169 957	68 481	76 751	580 973
1970 .....	1 486 389	28 586	95 348	173 556	203 987	187 319	93 168	94 963	609 462
1987 .....	1 521 484	23 086	98 004	189 481	168 303	260 477	113 902	197 288	470 943
<b>2016 .....</b>	<b>1 750 059</b>	<b>13 311</b>	<b>86 260</b>	<b>208 083</b>	<b>230 582</b>	<b>282 239</b>	<b>182 315</b>	<b>–</b>	<b>747 269</b>
<b>Unterfranken</b>									
1900 .....	657 077	75 007	191 783	168 129	85 506	27 493	25 883	83 276	–
1925 .....	766 246	69 806	187 862	198 447	107 696	26 865	76 072	99 498	–
1939 .....	844 732	70 348	161 760	237 696	122 584	42 003	97 344	–	112 997
1950 .....	1 038 930	26 845	185 543	345 141	183 937	93 493	117 407	86 564	–
1961 .....	1 089 983	41 528	174 633	298 491	194 796	98 383	40 703	115 356	126 093
1970 .....	1 181 309	33 336	179 305	301 482	229 521	148 859	41 975	118 284	128 547
1987 .....	1 202 711	31 813	158 826	334 256	261 938	159 119	20 455	112 926	123 378
<b>2016 .....</b>	<b>1 309 209</b>	<b>33 328</b>	<b>152 084</b>	<b>330 225</b>	<b>320 501</b>	<b>182 379</b>	<b>42 771</b>	<b>121 911</b>	<b>126 010</b>
<b>Schwaben</b>									
1900 .....	734 933	97 946	151 831	211 546	67 451	49 822	25 859	–	130 478
1925 .....	868 478	93 517	152 735	226 179	107 716	80 718	31 176	–	176 437
1939 .....	934 311	95 399	145 517	215 279	136 428	105 143	36 740	–	199 805
1950 .....	1 293 734	39 665	207 488	301 307	255 823	133 423	147 479	–	208 549
1961 .....	1 340 217	68 918	160 696	270 355	208 613	201 001	133 744	52 684	244 206
1970 .....	1 467 454	60 265	170 974	263 528	195 963	315 607	150 221	56 663	254 233
1987 .....	1 546 504	46 227	178 059	285 703	223 148	320 444	190 735	59 369	242 819
<b>2016 .....</b>	<b>1 857 991</b>	<b>26 591</b>	<b>189 307</b>	<b>309 329</b>	<b>288 948</b>	<b>311 697</b>	<b>318 028</b>	<b>124 507</b>	<b>289 584</b>
<b>Bayern</b>									
1900 .....	5 414 831	445 733	1 080 447	1 525 423	620 534	236 467	370 133	205 705	930 389
1925 .....	6 451 380	403 155	1 101 448	1 631 819	886 550	343 296	478 331	309 628	1 297 153
1939 .....	7 084 086	387 691	1 071 360	1 718 897	965 380	489 270	618 519	246 598	1 586 371
1950 .....	9 184 466	161 605	1 094 692	2 393 395	1 673 717	928 598	833 399	455 569	1 643 491
1961 .....	9 515 479	262 795	1 036 842	2 036 218	1 642 947	962 795	785 068	625 147	2 163 667
1970 .....	10 479 386	225 108	1 011 960	2 082 147	1 731 373	1 412 362	980 074	617 472	2 418 890
1987 .....	10 902 643	179 464	972 772	2 268 471	1 862 653	1 716 104	996 717	765 276	2 141 186
<b>2016 .....</b>	<b>12 930 751</b>	<b>122 528</b>	<b>884 180</b>	<b>2 417 322</b>	<b>2 284 622</b>	<b>2 152 082</b>	<b>1 581 579</b>	<b>578 997</b>	<b>2 909 441</b>

<sup>1)</sup> 1900 bis 1987: Stichtag der Volkszählung; 2016: fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember auf Basis Zensus 2011. – <sup>2)</sup> Den Ergebnissen bis 1987 liegt der Gebietsstand vom 1. Januar 1994 und für 2016 der 31. Dezember zugrunde.

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31. Dezember 2016 nach Geschlecht in Tausend

12 930 751 Personen insgesamt



## 9. Bevölkerung am 31. Dezember 2016 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2016	125 473	64 417	61 056	45 bis unter 46	1971	182 221	91 589	90 632
1 bis unter 2	2015	121 079	62 053	59 026	46 bis unter 47	1970	189 377	95 303	94 074
2 bis unter 3	2014	118 885	61 140	57 745	47 bis unter 48	1969	204 491	103 643	100 848
3 bis unter 4	2013	115 493	58 917	56 576	48 bis unter 49	1968	212 958	108 264	104 694
4 bis unter 5	2012	114 598	59 000	55 598	49 bis unter 50	1967	218 069	110 527	107 542
5 bis unter 6	2011	110 733	57 027	53 706	50 bis unter 51	1 966	219 621	111 265	108 356
6 bis unter 7	2010	112 119	57 384	54 735	51 bis unter 52	1 965	218 183	111 186	106 997
7 bis unter 8	2009	110 561	56 772	53 789	52 bis unter 53	1 964	221 217	111 866	109 351
8 bis unter 9	2008	113 781	58 354	55 427	53 bis unter 54	1 963	217 937	109 675	108 262
9 bis unter 10	2007	113 634	58 136	55 498	54 bis unter 55	1 962	210 795	105 756	105 039
10 bis unter 11	2006	111 525	57 404	54 121	55 bis unter 56	1961	207 736	104 331	103 405
11 bis unter 12	2005	113 605	58 429	55 176	56 bis unter 57	1960	198 781	99 748	99 033
12 bis unter 13	2004	116 535	59 335	57 200	57 bis unter 58	1959	192 026	96 285	95 741
13 bis unter 14	2003	117 654	60 187	57 467	58 bis unter 59	1958	182 238	91 135	91 103
14 bis unter 15	2002	119 690	61 391	58 299	59 bis unter 60	1957	176 209	87 717	88 492
15 bis unter 16	2001	123 067	63 941	59 126	60 bis unter 61	1956	169 007	84 223	84 784
16 bis unter 17	2000	129 806	67 234	62 572	61 bis unter 62	1955	159 494	78 474	81 020
17 bis unter 18	1999	133 821	70 699	63 122	62 bis unter 63	1954	155 277	75 621	79 656
18 bis unter 19	1998	139 671	74 135	65 536	63 bis unter 64	1953	148 642	71 889	76 753
19 bis unter 20	1997	147 333	78 158	69 175	64 bis unter 65	1952	148 816	71 510	77 306
20 bis unter 21	1996	148 087	78 019	70 068	65 bis unter 66	1951	143 549	68 896	74 653
21 bis unter 22	1995	147 771	77 712	70 059	66 bis unter 67	1950	144 406	69 417	74 989
22 bis unter 23	1994	151 033	79 229	71 804	67 bis unter 68	1949	140 506	67 377	73 129
23 bis unter 24	1993	159 326	83 264	76 062	68 bis unter 69	1948	133 395	64 123	69 272
24 bis unter 25	1992	162 488	84 240	78 248	69 bis unter 70	1947	129 770	62 433	67 337
25 bis unter 26	1991	167 153	87 343	79 810	70 bis unter 71	1946	113 868	53 907	59 961
26 bis unter 27	1990	176 788	91 977	84 811	71 bis unter 72	1945	91 251	43 058	48 193
27 bis unter 28	1989	172 779	89 370	83 409	72 bis unter 73	1944	117 490	55 663	61 827
28 bis unter 29	1988	176 986	91 844	85 142	73 bis unter 74	1943	116 582	54 915	61 667
29 bis unter 30	1987	172 455	89 830	82 625	74 bis unter 75	1942	112 022	52 382	59 640
30 bis unter 31	1986	171 634	88 633	83 001	75 bis unter 76	1941	134 900	61 840	73 060
31 bis unter 32	1985	165 004	84 676	80 328	76 bis unter 77	1940	141 151	63 815	77 336
32 bis unter 33	1984	165 112	84 574	80 538	77 bis unter 78	1939	136 991	61 455	75 536
33 bis unter 34	1983	166 200	84 997	81 203	78 bis unter 79	1938	120 866	53 705	67 161
34 bis unter 35	1982	170 597	86 471	84 126	79 bis unter 80	1937	107 440	46 792	60 648
35 bis unter 36	1981	170 084	85 940	84 144	80 bis unter 81	1936	98 544	41 955	56 589
36 bis unter 37	1980	169 064	85 291	83 773	81 bis unter 82	1935	89 508	37 189	52 319
37 bis unter 38	1979	161 849	81 525	80 324	82 bis unter 83	1934	78 766	32 188	46 578
38 bis unter 39	1978	159 266	79 996	79 270	83 bis unter 84	1933	62 482	24 870	37 612
39 bis unter 40	1977	158 615	80 162	78 453	84 bis unter 85	1932	58 656	22 541	36 115
40 bis unter 41	1976	156 790	78 886	77 904	85 bis unter 90		219 894	77 838	142 056
41 bis unter 42	1975	154 059	77 385	76 674	90 bis unter 95		90 940	23 495	67 445
42 bis unter 43	1974	156 716	78 519	78 197	95 oder mehr		21 198	4 232	16 966
43 bis unter 44	1973	156 001	78 292	77 709					
44 bis unter 45	1972	168 561	84 439	84 122	<b>Insgesamt</b>		<b>12 930 751</b>	<b>6 400 820</b>	<b>6 529 931</b>

## 10. Ausländer in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 2016 nach Geschlecht und Altersgruppen

Gebiet Geschlecht	Ausländer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 6	bis unter				65 oder mehr	
			6	15	18	30		
			15	18	30	65		
Oberbayern .....	insgesamt	770 915	32 751	40 598	17 618	178 845	428 372	72 731
	männlich	403 467	16 770	21 033	9 768	100 174	218 675	37 047
	weiblich	367 448	15 981	19 565	7 850	78 671	209 697	35 684
darunter München .....	insgesamt	378 840	15 447	17 640	7 900	90 446	207 029	40 378
	männlich	191 292	7 900	9 059	4 250	47 372	102 203	20 508
	weiblich	187 548	7 547	8 581	3 650	43 074	104 826	19 870
Niederbayern .....	insgesamt	105 486	5 370	6 913	2 990	25 617	58 238	6 358
	männlich	60 288	2 734	3 637	1 899	15 958	32 888	3 172
	weiblich	45 198	2 636	3 276	1 091	9 659	25 350	3 186
Oberpfalz .....	insgesamt	82 591	4 598	5 917	2 538	20 115	44 772	4 651
	männlich	45 843	2 413	3 117	1 630	11 949	24 477	2 257
	weiblich	36 748	2 185	2 800	908	8 166	20 295	2 394
Oberfranken .....	insgesamt	66 886	3 602	4 512	2 009	15 652	35 161	5 950
	männlich	36 029	1 856	2 363	1 270	9 106	18 363	3 071
	weiblich	30 857	1 746	2 149	739	6 546	16 798	2 879
Mittelfranken .....	insgesamt	226 243	11 550	14 649	6 140	50 283	122 716	20 905
	männlich	117 627	6 069	7 693	3 574	27 802	62 386	10 103
	weiblich	108 616	5 481	6 956	2 566	22 481	60 330	10 802
darunter Nürnberg .....	insgesamt	107 085	5 088	6 591	2 735	23 638	57 700	11 333
	männlich	54 181	2 681	3 457	1 519	12 669	28 476	5 379
	weiblich	52 904	2 407	3 134	1 216	10 969	29 224	5 954
Unterfranken .....	insgesamt	102 511	5 378	6 693	3 081	23 183	55 282	8 894
	männlich	54 552	2 833	3 540	1 877	13 329	28 437	4 536
	weiblich	47 959	2 545	3 153	1 204	9 854	26 845	4 358
darunter Würzburg .....	insgesamt	13 267	619	672	365	4 137	6 298	1 176
	männlich	6 800	332	390	231	2 135	3 214	498
	weiblich	6 467	287	282	134	2 002	3 084	678
Schwaben .....	insgesamt	214 954	8 818	11 585	5 930	48 143	120 153	20 325
	männlich	115 653	4 556	6 006	3 474	27 895	63 507	10 215
	weiblich	99 301	4 262	5 579	2 456	20 248	56 646	10 110
darunter Augsburg .....	insgesamt	58 155	1 881	2 973	1 535	13 443	31 851	6 472
	männlich	30 126	921	1 566	835	7 328	16 356	3 120
	weiblich	28 029	960	1 407	700	6 115	15 495	3 352
<b>Bayern insgesamt</b>		<b>1 569 586</b>	<b>72 067</b>	<b>90 867</b>	<b>40 306</b>	<b>361 838</b>	<b>864 694</b>	<b>139 814</b>
	<b>männlich</b>	<b>833 459</b>	<b>37 231</b>	<b>47 389</b>	<b>23 492</b>	<b>206 213</b>	<b>448 733</b>	<b>70 401</b>
	<b>weiblich</b>	<b>736 127</b>	<b>34 836</b>	<b>43 478</b>	<b>16 814</b>	<b>155 625</b>	<b>415 961</b>	<b>69 413</b>

## 11. Bevölkerung in Privathaushalten 2016 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung in Privat- haus- halten	davon Personen in											
		Einpersonen- haushalten		Mehrpersonen- haushalten insgesamt		davon mit ... Personen							
						2		3		4		5 oder mehr	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 20 .....	2 406	33	1,4	2 373	98,6	143	5,9	566	23,5	1 070	44,5	595	24,7
20 bis unter 25 .....	812	214	26,3	598	73,7	151	18,6	164	20,2	189	23,3	94	11,6
25 bis unter 30 .....	881	275	31,1	607	68,8	273	31,0	179	20,3	109	12,3	46	5,3
30 bis unter 35 .....	848	206	24,3	642	75,7	236	27,9	199	23,4	157	18,5	50	5,9
35 bis unter 40 .....	837	151	18,0	686	82,0	164	19,6	192	23,0	239	28,5	91	10,9
40 bis unter 45 .....	813	141	17,4	672	82,6	143	17,6	175	21,5	253	31,1	101	12,4
45 bis unter 50 .....	1 023	182	17,8	840	82,2	227	22,2	223	21,8	282	27,6	108	10,6
50 bis unter 55 .....	1 098	201	18,3	898	81,8	354	32,2	257	23,4	216	19,6	71	6,5
55 bis unter 60 .....	967	204	21,1	763	78,9	440	45,5	190	19,6	103	10,7	30	3,1
60 bis unter 65 .....	785	177	22,5	609	77,5	460	58,6	105	13,4	32	4,1	11	1,4
65 bis unter 70 .....	713	171	24,0	542	76,0	465	65,2	56	7,9	15	2,1	(6)	(0,8)
70 bis unter 75 .....	565	153	27,1	412	72,9	374	66,1	30	5,3	(5)	(1,0)	/	/
75 oder mehr .....	1 236	515	41,6	721	58,4	650	52,6	50	4,1	12	1,0	(9)	(0,7)
<b>Insgesamt</b>	<b>12 984</b>	<b>2 622</b>	<b>20,2</b>	<b>10 362</b>	<b>79,8</b>	<b>4 080</b>	<b>31,4</b>	<b>2 385</b>	<b>18,4</b>	<b>2 682</b>	<b>20,7</b>	<b>1 215</b>	<b>9,4</b>

**12. Privathaushalte in den Regierungsbezirken 2016 nach Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus, für 1987 und 1970 Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen –

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 oder mehr			Ein- und Mehrper- sonen- haushalte	Mehrper- sonen- haushalte
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Oberbayern .....	2 285	961	42,0	718	31,4	280	12,3	245	10,7	82	3,6	6 649	2,03	2,78
Niederbayern .....	568	207	36,5	188	33,1	78	13,7	73	12,8	22	3,9	1 223	2,16	2,82
Oberpfalz .....	552	243	44,1	166	30,1	69	12,5	56	10,1	18	3,2	1 100	1,99	2,78
Oberfranken .....	530	211	39,8	178	33,6	73	13,7	49	9,3	19	3,5	1 080	2,04	2,72
Mittelfranken .....	877	380	43,3	281	32,0	104	11,9	84	9,6	28	3,2	1 736	1,98	2,73
Unterfranken .....	643	250	38,8	222	34,5	82	12,7	67	10,5	22	3,5	1 324	2,06	2,73
Schwaben .....	904	370	41,0	287	31,8	109	12,0	97	10,7	40	4,4	1 872	2,07	2,81
<b>Bayern 2016</b>	<b>6 358</b>	<b>2 622</b>	<b>41,2</b>	<b>2 040</b>	<b>32,1</b>	<b>795</b>	<b>12,5</b>	<b>671</b>	<b>10,5</b>	<b>231</b>	<b>3,6</b>	<b>12 984</b>	<b>2,04</b>	<b>2,77</b>
2010	6 065	2 412	39,8	1 956	32,3	781	12,9	671	11,1	244	4,0	12 636	2,08	2,80
1987	4 527	1 444	31,9	1 253	27,7	818	18,1	659	14,6	353	7,8	10 985	2,43	3,10
1970	3 678	904	24,6	951	25,9	719	19,5	556	15,1	548	14,9	10 397	2,83	3,42

**13. Privathaushalte 2016 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Person(en)										Personen in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe
		1		2		3		4		5 oder mehr			
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
unter 5 000 .....	1 529	506	33,1	511	33,4	229	15,0	211	13,8	72	4,7	3 436	2,25
5 000 bis unter 10 000 .....	1 083	393	36,2	371	34,2	151	13,9	127	11,7	42	3,9	2 316	2,14
10 000 bis unter 20 000 .....	1 029	393	38,2	344	33,4	135	13,1	119	11,6	37	3,6	2 165	2,10
20 000 bis unter 50 000 .....	803	342	42,6	269	33,5	91	11,4	74	9,2	28	3,5	1 590	1,98
50 000 bis unter 100 000 .....	290	139	47,8	87	30,1	32	11,0	23	8,1	(9)	(3,1)	549	1,89
100 000 bis unter 200 000 .....	369	197	53,4	101	27,4	36	9,8	25	6,9	(9)	(2,4)	658	1,78
200 000 bis unter 500 000 .....	160	83	52,0	45	28,2	15	9,3	12	7,4	(5)	(3,1)	291	1,82
500 000 oder mehr .....	1 097	570	52,0	313	28,5	106	9,7	79	7,2	28	2,6	1 981	1,81
<b>Insgesamt</b>	<b>6 358</b>	<b>2 622</b>	<b>41,2</b>	<b>2 040</b>	<b>32,1</b>	<b>795</b>	<b>12,5</b>	<b>671</b>	<b>10,5</b>	<b>231</b>	<b>3,6</b>	<b>12 984</b>	<b>2,04</b>

**14. Privathaushalte 2016 nach Haushaltsgröße und Zahl der älteren Personen im Haushalt**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Zahl der älteren Personen im Haushalt	Privat- haus- halte insgesamt	Haushalte								Haushaltsmitglieder	
		Einper- sonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte						ins- gesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Person(en)							
				2	3	4	5 oder mehr				
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000				Anzahl		
Keine Person 65 Jahre alt oder älter .....	4 515	1 783	39,5	2 732	60,5	1 169	701	645	217	9 943	2,20
Eine oder mehr Personen 65 Jahre alt oder älter ....	1 844	839	45,5	1 004	54,5	871	94	26	14	3 042	1,65
darunter nur Personen 65 Jahre alt oder älter .....	1 458	839	57,5	619	42,5	618	/	-	-	2 079	1,43
Keine Person 85 Jahre alt oder älter .....	6 118	2 467	40,3	3 650	59,7	1 969	785	667	229	12 634	2,07
Eine oder mehr Personen 85 Jahre alt oder älter ....	241	155	64,3	86	35,7	71	(10)	/	/	350	1,46
darunter nur Personen 85 Jahre alt oder älter .....	173	155	89,7	18	10,3	18	-	-	-	190	1,10
<b>Insgesamt</b>	<b>6 358</b>	<b>2 622</b>	<b>41,2</b>	<b>3 736</b>	<b>58,8</b>	<b>2 040</b>	<b>795</b>	<b>671</b>	<b>231</b>	<b>12 984</b>	<b>2,04</b>

### 15. Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2016 nach Altersgruppen und Ausbildung

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, und zwar mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt- (Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- o. gleichwertiger Abschluss <sup>1)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>2)</sup>		Fachschule <sup>3)</sup>		Fachhochschul-/Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
15 bis unter 20 .....	100	31,3	158	49,4	61	19,1	31	4,6	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	160	21,8	233	31,8	340	46,4	321	41,9	40	5,2	42	5,5
25 bis unter 30 .....	218	26,4	229	27,7	378	45,8	396	46,4	82	9,6	206	24,1
30 bis unter 35 .....	233	28,8	213	26,4	361	44,7	383	45,9	89	10,6	241	28,9
35 bis unter 40 .....	260	32,4	211	26,3	329	41,0	400	48,3	79	9,5	209	25,3
40 bis unter 45 .....	273	35,2	210	27,1	278	35,9	413	51,5	83	10,4	171	21,3
45 bis unter 50 .....	369	37,8	278	28,5	307	31,4	545	54,0	118	11,7	183	18,1
50 bis unter 55 .....	458	43,6	272	25,9	292	27,8	611	56,3	122	11,3	173	15,9
55 bis unter 60 .....	432	46,4	236	25,3	240	25,8	526	55,1	109	11,4	154	16,1
60 bis unter 65 .....	396	52,4	169	22,4	177	23,4	437	56,1	82	10,5	118	15,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 899</b>	<b>36,3</b>	<b>2 209</b>	<b>27,7</b>	<b>2 763</b>	<b>34,6</b>	<b>4 064</b>	<b>47,3</b>	<b>807</b>	<b>9,4</b>	<b>1 497</b>	<b>17,4</b>
<b>Männlich</b>												
15 bis unter 20 .....	62	36,3	80	46,8	29	17,0	15	4,3	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	99	26,2	116	30,7	163	43,1	177	44,4	14	3,4	19	4,7
25 bis unter 30 .....	131	30,6	105	24,5	191	44,6	207	46,5	43	9,6	98	22,0
30 bis unter 35 .....	138	33,7	91	22,2	179	43,7	197	46,4	43	10,1	122	28,7
35 bis unter 40 .....	147	36,0	92	22,5	168	41,2	199	47,3	41	9,7	109	25,9
40 bis unter 45 .....	156	40,1	85	21,9	140	36,0	201	49,9	43	10,7	90	22,2
45 bis unter 50 .....	202	41,1	115	23,4	163	33,2	260	51,2	69	13,6	101	19,8
50 bis unter 55 .....	246	46,8	105	20,0	161	30,6	297	54,6	67	12,3	102	18,7
55 bis unter 60 .....	227	48,9	91	19,6	135	29,1	258	54,2	61	12,8	94	19,8
60 bis unter 65 .....	191	51,6	64	17,3	108	29,2	211	55,5	48	12,6	76	19,8
<b>Zusammen</b>	<b>1 599</b>	<b>39,6</b>	<b>944</b>	<b>23,4</b>	<b>1 437</b>	<b>35,6</b>	<b>2 023</b>	<b>46,4</b>	<b>429</b>	<b>9,8</b>	<b>809</b>	<b>18,6</b>

<sup>1)</sup> Anders als in vorherigen Jahren sind die Abschlüsse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR nicht enthalten. – <sup>2)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe. – <sup>3)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR sowie Abschluss einer Schule für Erzieherinnen. – <sup>4)</sup> Anteil an der Bevölkerung ohne Schüler bzw. an der gesamten Bevölkerung einer Altersgruppe mit Angaben zum Ausbildungsniveau.

### 16. Familien in den Regierungsbezirken 2016 nach Zahl der ledigen Kinder

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Familien mit ledigen Kindern insgesamt	davon												Lebens- gemein- schaften	
		Ehepaare						Alleinerziehende							
		zusammen		davon mit ... Kind(ern)				zusammen		darunter Mütter mit 1 Kind					
				1	2	3 oder mehr	1 000			%	1 000	%			
1 000	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Oberbayern .....	679	496	73,0	209	42,2	220	44,4	66	13,4	139	20,4	83	60,0	45	6,6
Niederbayern .....	191	146	76,6	61	41,5	65	44,5	20	14,0	36	18,9	21	56,9	(9)	(4,6)
Oberpfalz .....	160	120	75,0	54	44,7	50	42,1	16	13,2	31	19,2	18	57,0	(9)	(5,8)
Oberfranken .....	157	111	70,6	52	46,9	43	38,5	16	14,7	36	23,0	22	59,9	10	6,4
Mittelfranken .....	243	177	72,9	79	44,7	73	41,4	25	13,8	52	21,4	30	57,0	14	5,6
Unterfranken .....	191	136	71,3	57	42,0	61	44,5	19	13,6	42	21,9	23	53,7	13	6,8
Schwaben .....	273	200	73,3	79	39,5	87	43,8	34	16,8	57	21,0	28	49,4	16	5,7
<b>Bayern</b>	<b>1 893</b>	<b>1 386</b>	<b>73,2</b>	<b>591</b>	<b>42,6</b>	<b>599</b>	<b>43,3</b>	<b>195</b>	<b>14,1</b>	<b>393</b>	<b>20,8</b>	<b>224</b>	<b>56,9</b>	<b>115</b>	<b>5,9</b>

### 17. Nichteheliche Lebensgemeinschaften 2016 nach Alter des weiblichen Partners

sowie nach Herkunft der Kinder

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Nichteheliche Lebensgemeinschaften							
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter mit				
				Kind(ern) der Frau	Kind(ern) des Mannes	gemeinsamen Kind(ern)	Kind(ern) unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	
				1 000	1 000	1 000	1 000	
unter 25 .....	49	45	/	/	–	/	/	
25 bis unter 35 .....	152	110	42	(5)	/	35	42	
35 bis unter 45 .....	74	35	39	11	/	27	37	
45 bis unter 55 .....	63	38	25	11	/	12	16	
55 bis unter 65 .....	30	26	/	/	/	/	/	
65 oder mehr .....	22	22	/	/	–	/	–	
<b>Insgesamt</b>	<b>389</b>	<b>276</b>	<b>114</b>	<b>29</b>	<b>/</b>	<b>80</b>	<b>101</b>	

<sup>1)</sup> In nichtehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.



## 18. Bevölkerung 2016 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt und Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	Bevölkerung insgesamt	davon					
		ohne Migrations- hintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinne				
			zusammen	Deutsche		Ausländer	
				mit	ohne	mit	ohne
eigene(r) Migrationserfahrung							
1 000							
<b>Insgesamt</b>							
unter 5 Jahre .....	582	366	217	/	156	20	37
5 bis unter 10 Jahre .....	558	349	209	(6)	145	42	15
10 bis unter 15 Jahre .....	580	390	191	(8)	132	33	18
15 bis unter 25 Jahre .....	1 442	1 059	383	37	155	127	63
25 bis unter 35 Jahre .....	1 687	1 226	462	121	31	278	32
35 bis unter 45 Jahre .....	1 631	1 132	498	152	18	291	37
45 bis unter 55 Jahre .....	2 094	1 706	389	146	(7)	222	14
55 bis unter 65 Jahre .....	1 735	1 444	291	142	/	142	/
65 bis unter 75 Jahre .....	1 279	1 090	188	81	/	103	/
75 Jahre oder mehr .....	1 303	1 175	129	80	/	47	/
<b>Insgesamt</b>	<b>12 892</b>	<b>9 936</b>	<b>2 956</b>	<b>777</b>	<b>652</b>	<b>1 303</b>	<b>224</b>
Ledig .....	5 365	3 989	1 376	164	621	429	162
Verheiratet .....	5 868	4 568	1 301	486	27	736	51
Geschieden .....	830	653	178	68	/	97	(9)
Verwitwet .....	829	727	102	59	/	41	/
<b>Männlich</b>							
unter 5 Jahre .....	300	185	115	/	83	11	19
5 bis unter 10 Jahre .....	281	177	104	/	72	22	(8)
10 bis unter 15 Jahre .....	301	201	100	/	69	18	(9)
15 bis unter 25 Jahre .....	752	549	203	18	79	72	34
25 bis unter 35 Jahre .....	870	633	237	59	16	144	19
35 bis unter 45 Jahre .....	825	577	248	68	(10)	148	23
45 bis unter 55 Jahre .....	1 053	850	203	70	/	121	(8)
55 bis unter 65 Jahre .....	857	714	142	65	/	73	/
65 bis unter 75 Jahre .....	614	522	92	36	/	55	/
75 Jahre oder mehr .....	530	472	59	31	/	26	/
<b>Zusammen</b>	<b>6 384</b>	<b>4 880</b>	<b>1 504</b>	<b>355</b>	<b>335</b>	<b>689</b>	<b>124</b>
Ledig .....	2 932	2 171	761	89	321	260	91
Verheiratet .....	2 947	2 300	648	233	13	373	28
Geschieden .....	349	274	75	23	/	46	(5)
Verwitwet .....	155	135	20	(10)	/	(10)	/
<b>Insgesamt</b>							
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit .....	6 236	4 892	1 345	454	89	708	93
Arbeitslosengeld I .....	86	56	30	(9)	/	15	/
Rente und Pension .....	2 622	2 306	316	167	/	139	(6)
Einkünfte von Angehörigen .....	3 336	2 286	1 051	104	546	292	108
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	132	119	13	/	/	(7)	/
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	127	68	59	12	/	44	/
Leistungen nach Hartz IV .....	148	82	66	14	/	44	/
Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG) .....	150	87	64	(7)	(5)	48	/
Elterngeld .....	54	41	13	/	/	(6)	/
unter 500 Euro .....	1 138	830	308	68	50	167	24
500 bis unter 900 Euro .....	1 484	1 104	380	134	32	191	24
900 bis unter 1 300 Euro .....	1 701	1 328	373	136	17	201	19
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	859	681	178	62	(9)	97	10
1 500 bis unter 1 700 Euro .....	839	677	162	58	(8)	87	(8)
1 700 bis unter 2 000 Euro .....	1 032	834	198	79	10	96	13
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	1 408	1 166	242	98	11	118	15
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	717	616	101	39	/	52	(6)
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	625	548	78	28	/	41	/
4 500 Euro oder mehr .....	392	339	53	18	/	29	/
Sonstige <sup>2)</sup> .....	2 696	1 813	882	60	504	223	95

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 19. Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2016 nach Altersgruppen, Familienstand, Lebensunterhalt, Nettoeinkommen und Staatsangehörigkeit

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe ----- Familienstand ----- Überwiegender Lebensunterhalt ----- Monatliches Nettoeinkommen	mit Migrations- hintergrund im engeren Sinne	mit derzeitiger bzw. früherer Staatsangehörigkeit										
		Europa						Afrika	Amerika	Asien, Australien und Ozeanien	ohne Angabe bzw. unzu- treffend	
		davon										
		ins- gesamt	EU-28	darunter		sonstiges Europa	darunter					
Polen	Rumä- nien			Russische Föderation	Türkei							
1 000												
<b>Insgesamt</b>												
unter 5 Jahre .....	217	131	77	14	14	54	(9)	22	11	(7)	35	33
5 bis unter 10 Jahre .....	209	133	75	12	13	58	(9)	25	(8)	(7)	36	26
10 bis unter 15 Jahre .....	191	123	62	(8)	12	60	(10)	28	(6)	(7)	34	22
15 bis unter 25 Jahre .....	383	257	139	21	28	118	15	61	16	10	73	26
25 bis unter 35 Jahre .....	462	324	203	39	45	121	27	44	14	12	91	21
35 bis unter 45 Jahre .....	498	374	219	40	45	155	25	66	13	14	77	20
45 bis unter 55 Jahre .....	389	293	174	27	36	119	22	56	(9)	12	56	19
55 bis unter 65 Jahre .....	291	216	145	27	31	71	21	22	/	(8)	46	18
65 bis unter 75 Jahre .....	188	156	106	10	16	50	(10)	16	/	/	16	12
75 Jahre oder mehr .....	129	101	70	(8)	20	31	(9)	(7)	/	/	11	15
<b>Insgesamt</b>	<b>2 956</b>	<b>2 108</b>	<b>1 272</b>	<b>207</b>	<b>260</b>	<b>836</b>	<b>156</b>	<b>346</b>	<b>81</b>	<b>82</b>	<b>475</b>	<b>210</b>
Ledig .....	1 376	925	565	88	103	361	60	160	49	40	230	132
Verheiratet .....	1 301	970	564	95	126	406	77	162	26	35	209	61
Geschieden .....	178	135	90	17	16	45	11	17	(5)	(6)	24	(9)
Verwitwet .....	102	77	53	(7)	16	25	(8)	(8)	/	/	13	(9)
<b>Männlich</b>												
unter 5 Jahre .....	115	71	41	(7)	(7)	30	(5)	12	(6)	/	18	17
5 bis unter 10 Jahre .....	104	67	39	(6)	(6)	29	/	13	/	/	17	12
10 bis unter 15 Jahre .....	100	63	31	/	(7)	32	(6)	14	/	/	19	12
15 bis unter 25 Jahre .....	203	130	72	12	14	58	(7)	30	(9)	/	45	14
25 bis unter 35 Jahre .....	237	164	106	19	24	58	12	23	(7)	(6)	51	(9)
35 bis unter 45 Jahre .....	248	188	114	21	21	74	10	33	(6)	(6)	37	10
45 bis unter 55 Jahre .....	203	156	93	13	18	63	(10)	31	(6)	(5)	26	(9)
55 bis unter 65 Jahre .....	142	106	74	13	14	31	(9)	(10)	/	(6)	21	(9)
65 bis unter 75 Jahre .....	92	76	53	/	(7)	23	/	(8)	/	/	(9)	/
75 Jahre oder mehr .....	59	46	33	/	(7)	13	/	/	/	/	(5)	(6)
<b>Zusammen</b>	<b>1 504</b>	<b>1 068</b>	<b>656</b>	<b>104</b>	<b>125</b>	<b>412</b>	<b>70</b>	<b>177</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>249</b>	<b>104</b>
Ledig .....	761	509	315	49	57	193	32	86	27	21	136	68
Verheiratet .....	648	488	289	47	60	198	33	84	13	16	100	31
Geschieden .....	75	56	40	(6)	(6)	16	/	(7)	/	/	(10)	/
Verwitwet .....	20	15	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>												
Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit ....	1 345	1 023	652	116	137	371	77	148	28	33	193	67
Arbeitslosengeld I .....	30	21	12	/	/	(10)	/	(5)	/	/	(6)	/
Rente und Pension .....	316	254	178	20	39	75	16	26	/	(6)	26	27
Einkünfte von Angehörigen .....	1 051	703	385	63	72	318	47	148	36	36	170	106
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil <sup>1)</sup> .....	13	(9)	(6)	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Lauf. Hilfe z. Lebensunterhalt .....	59	29	(9)	/	/	20	(6)	/	/	/	24	/
Leistungen nach Hartz IV .....	66	38	16	/	/	22	/	(8)	/	/	20	/
Sonstige Unterst. (z. B. BAföG) ....	64	20	(9)	/	/	11	/	/	(7)	/	34	/
Elterngeld .....	13	11	(6)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
unter 500 Euro .....	308	196	103	17	23	93	17	39	15	(8)	75	15
500 bis unter 900 Euro .....	380	267	151	23	36	116	27	45	(7)	(10)	75	20
900 bis unter 1 300 Euro .....	373	282	185	30	46	97	21	34	(8)	(9)	54	20
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	178	139	99	19	21	40	(10)	16	/	/	23	(8)
1 500 bis unter 1 700 Euro .....	162	126	83	14	16	43	(10)	16	/	/	21	(8)
1 700 bis unter 2 000 Euro .....	198	151	95	19	20	56	12	22	/	/	27	11
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	242	185	120	21	25	65	12	28	/	(5)	32	15
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	101	77	47	(6)	(8)	31	(6)	12	/	/	13	(7)
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	78	58	40	(5)	(6)	18	/	(8)	/	/	(9)	(6)
4 500 Euro oder mehr .....	53	41	32	/	/	(9)	/	/	/	/	/	(5)
Sonstige <sup>2)</sup> .....	882	585	318	51	57	268	38	124	31	30	143	94

<sup>1)</sup> Einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen. – <sup>2)</sup> Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbständig in der Landwirtschaft sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

## 20. Bevölkerung 2016 nach Migrationsstatus, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus Altersgruppe	Bevölkerung	Nicht-erwerbspersonen	Erwerbspersonen			Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, darunter				
			zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	Selbstständige	unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter/Arbeiterinnen <sup>2)</sup>
1 000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>12 892</b>	<b>5 823</b>	<b>7 069</b>	<b>6 889</b>	<b>180</b>	<b>730</b>	<b>46</b>	<b>333</b>	<b>4 160</b>	<b>1 358</b>
unter 25 Jahre .....	3 162	2 381	781	747	35	(9)	/	18	365	118
25 bis unter 35 Jahre .....	1 687	230	1 458	1 417	41	73	/	70	1 002	247
35 bis unter 45 Jahre .....	1 631	164	1 467	1 430	36	138	/	76	924	284
45 bis unter 55 Jahre .....	2 094	195	1 899	1 864	36	245	13	90	1 113	401
55 bis unter 65 Jahre .....	1 735	475	1 261	1 229	32	188	11	77	675	278
65 Jahre oder mehr .....	2 582	2 379	204	202	/	77	13	/	81	29
25 bis unter 65 Jahre .....	7 148	1 064	5 350	5 940	145	643	31	313	3 714	1 211
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b> ..	<b>9 936</b>	<b>4 411</b>	<b>5 525</b>	<b>5 416</b>	<b>109</b>	<b>599</b>	<b>42</b>	<b>320</b>	<b>3 352</b>	<b>903</b>
unter 25 Jahre .....	2 163	1 561	603	581	22	(5)	/	17	287	87
25 bis unter 35 Jahre .....	1 226	138	1 088	1 064	24	53	/	66	772	157
35 bis unter 45 Jahre .....	1 133	91	1 041	1 025	17	102	/	73	694	151
45 bis unter 55 Jahre .....	1 706	141	1 565	1 540	25	206	11	87	950	284
55 bis unter 65 Jahre .....	1 444	392	1 052	1 031	21	164	11	75	579	202
65 Jahre oder mehr .....	2 265	2 088	177	175	/	69	12	/	71	22
25 bis unter 65 Jahre .....	5 508	762	4 746	4 660	86	526	28	301	2 994	793
<b>Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne</b> .....	<b>2 956</b>	<b>1 412</b>	<b>1 544</b>	<b>1 472</b>	<b>71</b>	<b>130</b>	<b>/</b>	<b>13</b>	<b>808</b>	<b>455</b>
unter 25 Jahre .....	999	821	179	166	13	/	/	/	78	31
25 bis unter 35 Jahre .....	462	92	370	353	17	20	/	/	230	91
35 bis unter 45 Jahre .....	498	73	425	406	20	36	/	/	230	133
45 bis unter 55 Jahre .....	389	54	335	323	11	39	/	/	164	117
55 bis unter 65 Jahre .....	291	82	208	197	11	23	/	/	95	77
65 Jahre oder mehr .....	317	290	27	27	/	(9)	/	/	10	(7)
25 bis unter 65 Jahre .....	1 640	302	1 338	1 279	59	118	/	12	720	417
<b>Männlich</b>										
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>6 384</b>	<b>2 595</b>	<b>3 789</b>	<b>3 690</b>	<b>98</b>	<b>498</b>	<b>12</b>	<b>188</b>	<b>1 899</b>	<b>949</b>
unter 25 Jahre .....	1 635	1 221	414	395	19	(6)	/	11	152	91
25 bis unter 35 Jahre .....	870	78	792	770	22	48	/	36	481	193
35 bis unter 45 Jahre .....	825	34	792	771	20	90	/	38	441	202
45 bis unter 55 Jahre .....	1 053	58	995	978	18	164	/	52	492	269
55 bis unter 65 Jahre .....	857	182	675	657	18	133	/	49	295	177
65 Jahre oder mehr .....	1 144	1 023	121	120	/	56	(7)	/	38	17
25 bis unter 65 Jahre .....	3 605	351	3 254	3 176	78	435	/	175	1 709	840
<b>Personen ohne Migrationshintergrund</b> ..	<b>4 880</b>	<b>1 950</b>	<b>2 930</b>	<b>2 871</b>	<b>59</b>	<b>409</b>	<b>11</b>	<b>181</b>	<b>1 513</b>	<b>644</b>
unter 25 Jahre .....	1 112	793	319	307	12	/	/	10	118	69
25 bis unter 35 Jahre .....	633	53	581	567	14	34	/	34	365	126
35 bis unter 45 Jahre .....	577	20	558	548	(9)	67	/	36	331	113
45 bis unter 55 Jahre .....	850	42	808	797	11	137	/	50	416	193
55 bis unter 65 Jahre .....	715	152	562	551	12	117	/	48	252	132
65 Jahre oder mehr .....	993	890	103	102	/	50	(6)	/	31	13
25 bis unter 65 Jahre .....	2 775	266	2 509	2 462	46	355	/	169	1 364	563
<b>Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinne</b> .....	<b>1 504</b>	<b>645</b>	<b>859</b>	<b>819</b>	<b>39</b>	<b>89</b>	<b>/</b>	<b>(7)</b>	<b>386</b>	<b>304</b>
unter 25 Jahre .....	523	428	96	88	(7)	/	/	/	34	23
25 bis unter 35 Jahre .....	237	25	211	203	(8)	15	–	/	116	68
35 bis unter 45 Jahre .....	248	14	234	223	11	22	/	/	110	88
45 bis unter 55 Jahre .....	203	16	187	181	(6)	27	/	/	76	76
55 bis unter 65 Jahre .....	142	30	112	106	(6)	16	/	/	43	45
65 Jahre oder mehr .....	151	133	18	18	/	(6)	/	/	(7)	/
25 bis unter 65 Jahre .....	830	85	745	713	32	81	/	(6)	345	277

<sup>1)</sup> Ohne Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschl. geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre. – <sup>2)</sup> Ohne Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

## 21. Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter 2016 nach Migrationsstatus, Altersgruppen und Ausbildung

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Migrationsstatus ----- Altersgruppe	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren oder älter, und zwar								
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	mit höchstem allgemeinen Schulabschluss <sup>2)</sup>			ohne allge- meinen Schulab- schluss <sup>3)</sup>	mit höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss			ohne beruf. bzw. Hochschul- abschluss <sup>6)</sup>
		Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch- schul-/ Hochschul- reife		Lehre/ Berufs- ausbil- dung <sup>4)</sup>	Fach- schule <sup>5)</sup>	Fachhoch- schul-/ Hochschul- abschluss	
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>11 172</b>	<b>4 648</b>	<b>2 611</b>	<b>3 146</b>	<b>308</b>	<b>5 335</b>	<b>998</b>	<b>1 923</b>	<b>2 693</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	1 442	259	391	401	35	352	43	42	993
25 bis unter 35 Jahre .....	1 687	450	442	739	43	779	170	464	188
35 bis unter 45 Jahre .....	1 631	545	421	606	46	813	162	416	220
45 bis unter 55 Jahre .....	2 095	873	550	599	58	1 156	240	393	282
55 bis unter 65 Jahre .....	1 735	862	404	417	41	964	191	299	265
65 Jahre oder mehr .....	2 582	1 659	404	384	85	1 271	192	308	746
25 bis unter 65 Jahre .....	7 148	2 729	1 817	2 361	187	3 711	764	1 573	954
<b>Personen ohne Migrationshintergrund ..</b>	<b>8 832</b>	<b>3 809</b>	<b>2 206</b>	<b>2 379</b>	<b>118</b>	<b>4 532</b>	<b>880</b>	<b>1 481</b>	<b>1 783</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	1 059	170	316	312	15	287	36	31	701
25 bis unter 35 Jahre .....	1 226	310	368	527	16	619	149	326	76
35 bis unter 45 Jahre .....	1 133	354	329	432	12	619	134	301	70
45 bis unter 55 Jahre .....	1 706	724	476	473	23	1 007	215	323	146
55 bis unter 65 Jahre .....	1 444	742	352	327	16	846	171	244	171
65 Jahre oder mehr .....	2 265	1 509	364	309	36	1 154	174	256	620
25 bis unter 65 Jahre .....	5 508	2 130	1 525	1 759	67	3 091	670	1 195	462
<b>Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn</b> .....	<b>2 340</b>	<b>838</b>	<b>406</b>	<b>767</b>	<b>189</b>	<b>803</b>	<b>118</b>	<b>442</b>	<b>910</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	383	89	75	90	20	66	(7)	11	292
25 bis unter 35 Jahre .....	462	141	74	211	27	160	22	138	112
35 bis unter 45 Jahre .....	498	190	92	174	34	195	28	115	150
45 bis unter 55 Jahre .....	389	149	74	126	35	149	25	71	136
55 bis unter 65 Jahre .....	291	120	52	90	25	117	20	55	94
65 Jahre oder mehr .....	317	150	39	75	50	117	17	52	126
25 bis unter 65 Jahre .....	1 640	599	292	601	120	620	94	378	493
<b>Männlich</b>									
<b>Bevölkerung</b> .....	<b>5 501</b>	<b>2 351</b>	<b>1 085</b>	<b>1 688</b>	<b>150</b>	<b>2 649</b>	<b>561</b>	<b>1 098</b>	<b>1 079</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	752	161	196	192	22	192	14	19	521
25 bis unter 35 Jahre .....	870	269	196	371	25	404	86	229	98
35 bis unter 45 Jahre .....	825	311	177	308	23	401	84	221	107
45 bis unter 55 Jahre .....	1 053	470	220	324	30	557	136	227	120
55 bis unter 65 Jahre .....	857	434	155	243	18	469	109	188	82
65 Jahre oder mehr .....	1 144	707	141	250	32	627	133	215	151
25 bis unter 65 Jahre .....	3 605	1 483	748	1 245	96	1 831	415	865	407
<b>Personen ohne Migrationshintergrund ..</b>	<b>4 317</b>	<b>1 891</b>	<b>898</b>	<b>1 317</b>	<b>58</b>	<b>2 218</b>	<b>501</b>	<b>879</b>	<b>646</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	549	108	158	148	(9)	157	11	14	365
25 bis unter 35 Jahre .....	633	188	163	270	10	320	75	165	41
35 bis unter 45 Jahre .....	577	203	136	229	(7)	298	71	169	34
45 bis unter 55 Jahre .....	850	386	184	263	12	475	123	191	53
55 bis unter 65 Jahre .....	715	374	132	197	(8)	407	99	157	46
65 Jahre oder mehr .....	993	633	125	210	12	562	123	184	108
25 bis unter 65 Jahre .....	2 775	1 150	614	958	38	1 500	368	682	173
<b>Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn</b> .....	<b>1 184</b>	<b>460</b>	<b>187</b>	<b>371</b>	<b>92</b>	<b>431</b>	<b>60</b>	<b>219</b>	<b>432</b>
15 bis unter 25 Jahre .....	203	53	38	44	14	35	/	/	156
25 bis unter 35 Jahre .....	237	82	33	101	15	85	11	65	57
35 bis unter 45 Jahre .....	248	108	41	78	16	103	13	52	74
45 bis unter 55 Jahre .....	203	84	36	62	18	82	13	36	67
55 bis unter 65 Jahre .....	142	60	24	46	10	62	10	31	36
65 Jahre oder mehr .....	151	74	16	40	20	65	10	31	43
25 bis unter 65 Jahre .....	830	333	134	287	58	332	47	183	234

<sup>1)</sup> Einschl. ohne Angabe. – <sup>2)</sup> Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen wird der Abschluss der allgemeinen polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR nicht berücksichtigt. – <sup>3)</sup> Einschl. Personen mit Schulabschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch. – <sup>4)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Abschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens. – <sup>5)</sup> Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR. – <sup>6)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

II.

---

## Bevölkerungsbewegung

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825 .....	58
2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2016 nach Regierungsbezirken und Großstädten .....	59
3. Eheschließungen 2016 nach Alter der Ehepartner .....	59
4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	59
5. Eheschließungen 2016 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	60
6. Eheschließungen 2016 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	61
7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990 .....	61
8. Ehescheidungen 2016 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer .....	61
9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl .....	61
10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2016 nach Regierungsbezirken .....	62
11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern .....	62
12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit .....	63
13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter .....	63
14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge .....	63
15. Gestorbene 2016 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	64
16. Gestorbene 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	65
17. Gestorbene 2016 bei Deutschen und Ausländern nach Geschlecht und Regierungsbezirken .....	65
18. Säuglingssterblichkeit seit 1900.....	65

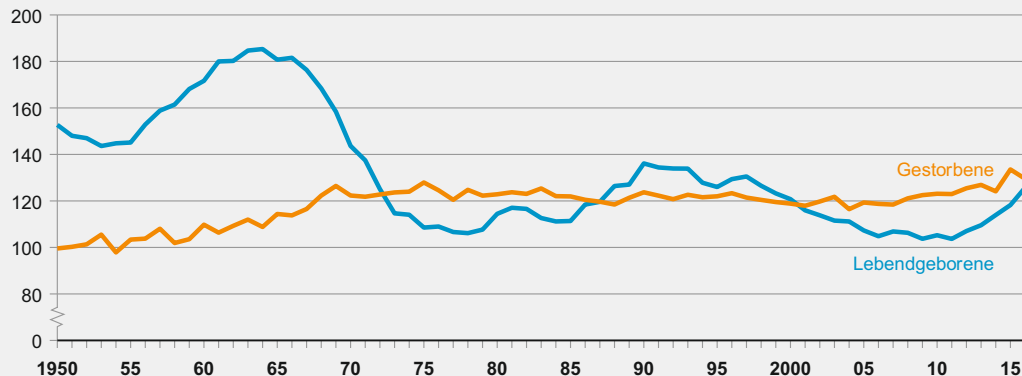
### B. Sterbetafel

Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900 .....	66
---	----

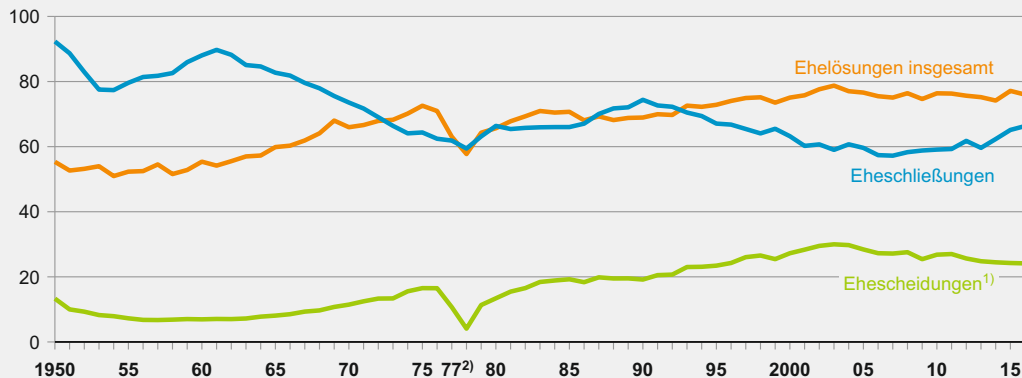
### C. Wanderung

1. Gesamtwanderung seit 2013 .....	68
2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2015 und 2016 nach Herkunfts- und Zielgebieten .....	69
3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2014 .....	72
4. Wanderungen über die Landesgrenze 2016 nach Altersgruppen .....	72
5. Einbürgerungen 2016 nach Regierungsbezirken .....	73
6. Einbürgerungen 2016 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten .....	73
7. Einbürgerungen 2016 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten .....	73

### Lebendgeborene und Gestorbene seit 1950 in Tausend

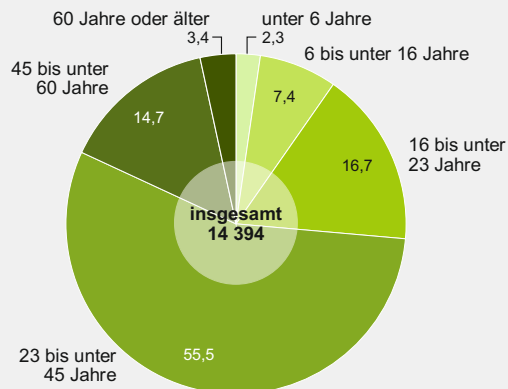


### Eheschließungen und Ehelösungen seit 1950 in Tausend

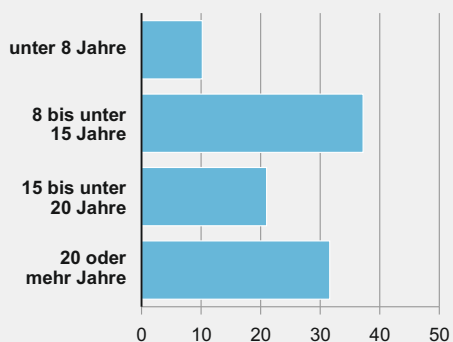


<sup>1)</sup> Im Zusammenhang mit der vollständigen Neufassung der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen zum 1. September 2009 im Zuge des FGG-Reformgesetzes und der Umstellung des Geschäftsstellenautomatizationssystems bei den meldenden Berichtsstellen ist in der Ehelösungsstatistik für das Jahr 2009 in Bayern von einer Untererfassung von schätzungsweise 1 900 Fällen auszugehen.  
<sup>2)</sup> Jahr der Eherechtsreform.

### Einbürgerungen 2016 nach dem Alter in Prozent



### nach der Aufenthaltsdauer in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Der Bereich der **natürlichen Bevölkerungsbewegungen** setzt sich zusammen aus den Statistiken der Eheschließungen, Begründungen von Lebenspartnerschaften, Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik über gerichtliche Ehelösungen und Lebenspartnerschaftsaufhebungen. Bis auf die beiden zuletzt genannten Statistiken werden sie mittels (elektronischer) Zählkarten erhoben, die vom Standesbeamten erstellt werden, der die regionale Zuordnung bei Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften nach dem Registrierort und nach dem Ort der Hauptwohnung der Ehe- und Lebenspartner, bei Geburten nach dem Ort der Hauptwohnung der Mutter und bei Sterbefällen nach dem Ort der Hauptwohnung des Gestorbenen beurkundet. Angaben über die **gerichtlichen Ehelösungen** und **Aufhebungen von Lebenspartnerschaften** werden über (elektronische) Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen und Lebenspartnerschaften erhoben, die von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten zu erstellen sind.

Die **Wanderungsstatistik** erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeinde- und Kreisgrenzen innerhalb Bayerns sowie über die Grenzen Bayerns. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden. Als Wanderung im vorstehenden Sinne gilt jedes Beziehen einer Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer Hauptwohnung. Gäste in Beherbergungsstätten, Anstaltsinsassen und Besucher bei Verwandten oder Bekannten werden dementsprechend nur erfasst, wenn ihr Aufenthalt gemäß der Meldepflicht von längerer Dauer ist. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen zählen nicht als Wanderungen. Ebenfalls findet bei Vollzug von Straf- oder Untersuchungshaft und Sicherungsverwahrung sowie für Personen in Polizeigewahrsam keine An- oder Abmeldung statt, soweit eine weitere Wohnung im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) bzw. § 27 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) vorhanden ist. Mitberücksichtigt werden bei den Zu- und Fortzügen auch die im Hinblick auf das Herkunfts- bzw. Zielgebiet ungeklärten Fälle und Fälle ohne Angabe.

**Sterbetafeln** sind demographische Modelle, die eine zusammenfassende Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung ermöglichen. Dabei werden die Sterblichkeitsverhältnisse in den einzelnen Altersjahren unabhängig vom Geschlechts- und Altersaufbau der Bevölkerung durch geeignete Maßzahlen dargestellt. Die beiden wichtigsten Angaben einer Sterbetafel sind die geschlechtsspezifisch auf das jeweils vollendete Alter bezogene einjährige Sterbewahrscheinlichkeit sowie die fernere durchschnittliche Lebenserwartung. Sterbetafeln werden i. d. R. bei Volkszählungen erstellt. Bis einschließlich 2010/12 wurden für die Berechnung der Sterbetafel die rohen Sterbewahrscheinlichkeiten einem Glättungsverfahren unterzogen und die geglätteten Werte veröffentlicht. Seit der Sterbetafel 2011/13 werden bundeseinheitlich die rohen Beobachtungswerte in der Spalte Sterbewahrscheinlichkeit aufgeführt. Dadurch kann es vor allem in den jüngeren Altersjahren zu etwas größeren Schwankungen in den Sterbewahrscheinlichkeiten kommen als bisher. Die Sterbetafeln ab 2010/2012 basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011 bzw. der auf dessen Ergebnissen basierenden Bevölkerungsfortschreibung.

Die **Einbürgerungsstatistik** wird seit 1. Januar 2000 nach § 36 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) als Bundesstatistik geführt. Von 1981 bis Ende 1999 wurde sie als Geschäftsstatistik im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern durchgeführt. Die statistisch relevanten Merkmale über die Einbürgerungen werden von den Staatsangehörigkeitsbehörden übermittelt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Eheschließungen** sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind, bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen einschließlich deren Familienangehörigen gehören.

Ausländer können die deutsche Staatsangehörigkeit durch **Einbürgerung** erwerben. Seit 1. Januar 2005 regelt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) die Mehrzahl der Einbürgerungen (§ 8 StAG – Niederlassung auf Dauer; § 9 StAG – Deutsche(r) als Ehe- oder Lebenspartner; § 10 Abs.1 StAG – 8 Jahre Aufenthalt; § 10 Abs.2 StAG – Miteinbürgerung von Familienangehörigen).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als **Totgeborene** zählen seit 1. April 1994 Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 g beträgt (vorher mindestens 1 000 g). Fehlgeburten (seit 1. April 1994 unter 500 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 1 000 g) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Die Unterscheidung zwischen Kindern miteinander verheirateter Eltern und Kindern nicht miteinander verheirateter Eltern richtet sich nach § 1592 ff. BGB.

In der Zahl der **Gestorbenen** sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Die **Säuglingssterblichkeit** bezieht sich auf die vor Vollendung des ersten Lebensjahres gestorbenen Säuglinge.



Die **Wanderungen** werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldungen erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden mittels der Abmeldungen festgestellt. Als **Zuzug** gilt, wenn jemand in einer Gemeinde, in der er nicht bereits mit einer Hauptwohnung angemeldet ist, eine Hauptwohnung bezieht und sich dort anmeldet. Als **Fortzug** gilt, wenn jemand innerhalb des Bundesgebiets umzieht und dieser Umzug in der Gemeinde, in der er sich anmeldet, als Zuzug gilt oder wenn sich jemand aus einer Gemeinde im Bundesgebiet ins Ausland abmeldet, ohne noch mit einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik angemeldet zu sein.

## A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene seit 1825

– Jeweilliger Gebietsstand –

## a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter (Sp. 2) nicht-ehelich		insgesamt	männlich	weiblich	
1825/26 .....	25 190	135 839	•	•	•	3 379	108 035	•	•	27 804
1840/41 .....	29 500	151 490	77 444	74 046	31 525	4 722	124 701	63 523	61 178	26 789
1850/51 .....	30 681	157 789	80 633	77 156	33 796	5 210	126 537	64 716	61 821	31 252
1900 .....	50 585	226 213	116 470	109 743	29 601	6 879	156 408	81 478	74 930	69 805
1910 .....	49 464	215 540	110 448	105 092	26 042	5 988	130 858	67 187	63 671	84 682
1920 .....	100 131	198 857	102 871	95 986	26 629	5 322	112 090	55 448	56 642	86 767
1930 .....	61 187	149 008	76 632	72 376	23 094	3 270	92 221	47 065	45 156	56 787
1940 .....	69 109	174 311	89 687	84 624	15 671	3 895	104 702	53 246	51 456	69 609
1950 .....	91 823	151 752	78 721	73 031	20 217	3 311	98 973	49 469	49 504	52 779
1960 .....	88 036	171 665	88 420	83 245	15 568	2 535	109 786	56 143	53 643	61 879
1970 .....	73 548	143 656	73 709	69 947	10 139	1 389	122 323	61 272	61 051	21 333
1980 .....	66 368	114 451	58 676	55 775	8 988	562	122 859	59 740	63 119	- 8 404
1990 .....	74 387	136 122	69 950	66 172	13 467	407	123 726	57 494	66 232	12 396
2000 .....	63 038	120 765	61 673	59 092	21 606	447	118 846	55 194	63 652	1 919
2010 .....	59 092	105 251	53 769	51 482	27 101	358	123 089	58 282	64 807	- 17 838
2011 .....	59 274	103 668	53 480	50 188	27 349	317	122 955	58 311	64 644	- 19 287
2012 .....	61 768	107 039	55 138	51 901	29 058	303	125 448	59 554	65 894	- 18 409
2013 .....	59 623	109 562	55 913	53 649	29 552	344	126 903	60 498	66 405	- 17 341
2014 .....	62 327	113 935	58 695	55 240	30 881	367	124 129	59 840	64 289	- 10 194
2015 .....	65 128	118 228	60 511	57 717	32 508	391	133 536	64 228	69 308	- 15 308
2016 .....	66 324	125 689	64 503	61 186	35 057	444	129 552	63 573	65 979	- 3 863

## b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup>	Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner <sup>3)</sup> entfielen ...							Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen ... Totgeborene
		Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		entfielen ... männliche				
									Lebendgeborene	Gestorbene	ehelich	nicht-ehelich	
1825/26 .....	6,3	34,0	•	•	27,0	•	•	7,0	•	•	•	•	2,4
1840/41 .....	6,7	34,6	36,2	33,0	26,4	34,4	27,2	6,1	104,6	103,6	79,2	20,8	3,0
1850/51 .....	6,8	34,7	36,3	33,2	27,8	29,1	26,6	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1900 .....	8,2	36,8	38,6	35,0	25,4	27,0	23,9	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910 .....	7,2	31,5	32,9	30,1	19,1	20,0	18,3	12,4	105,1	105,5	87,9	12,1	2,7
1920 .....	13,8	27,7	29,9	25,7	15,6	16,1	15,2	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930 .....	8,1	19,7	21,0	18,5	12,2	12,9	11,6	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940 .....	8,3	21,0	•	•	12,6	•	•	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2
1950 .....	10,1	16,6	18,6	14,9	10,8	11,7	10,1	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1960 .....	9,3	18,2	20,2	16,5	11,6	12,8	10,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1970 .....	7,0	13,7	14,8	12,7	11,7	12,3	11,1	2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1980 .....	6,1	10,5	11,3	9,8	11,3	11,5	11,1	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1990 .....	6,6	12,0	12,7	11,3	10,9	10,5	11,3	1,1	105,7	86,8	90,1	9,9	0,3
2000 .....	5,2	9,9	10,4	9,5	9,8	9,3	10,2	0,2	104,4	86,7	82,1	17,9	0,4
2010 .....	4,7	8,4	8,7	8,1	9,8	9,5	10,2	- 1,4	104,4	89,9	74,3	25,7	0,3
2011 .....	4,8	8,4	8,8	7,9	9,9	9,6	10,2	- 1,6	106,6	90,2	73,6	26,4	0,3
2012 .....	4,9	8,6	9,0	8,2	10,1	9,7	10,4	- 1,5	106,2	90,4	72,9	27,1	0,3
2013 .....	4,7	8,7	9,1	8,4	10,1	9,8	10,4	- 1,4	104,2	91,1	73,0	27,0	0,3
2014 .....	4,9	9,0	9,4	8,6	9,8	9,6	10,0	- 0,8	106,3	93,1	72,9	27,1	0,3
2015 .....	5,1	9,3	9,6	8,9	10,5	10,2	10,7	- 1,2	104,8	92,7	72,5	27,5	0,3
2016 .....	5,1	9,8	10,1	9,4	10,1	10,0	10,1	- 0,3	105,4	96,4	72,1	27,9	0,4

<sup>1)</sup> 1825 bis 1851 Verwaltungsjahre (1.10. bis 30.09.). – <sup>2)</sup> 1940 ohne Kriegssterbefälle. – <sup>3)</sup> Bzw. 1 000 Einwohner des jeweiligen Geschlechts.

**2. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2016 nach Regierungsbezirken und Großstädten**

Gebiet	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Oberbayern .....	22 768	48 541	24 799	23 742	40 858	20 057	20 801	7 683	4 742	2 941
Niederbayern .....	6 325	10 836	5 563	5 273	12 925	6 268	6 657	- 2 089	- 705	- 1 384
Oberpfalz .....	5 796	9 818	5 033	4 785	11 776	5 736	6 040	- 1 958	- 703	- 1 255
Oberfranken .....	5 539	8 920	4 619	4 301	12 856	6 129	6 727	- 3 936	- 1 510	- 2 426
Mittelfranken .....	9 029	17 539	9 117	8 422	18 659	9 255	9 404	- 1 120	- 138	- 982
Unterfranken .....	6 843	11 794	6 023	5 771	13 988	6 963	7 025	- 2 194	- 940	- 1 254
Schwaben .....	10 024	18 241	9 349	8 892	18 490	9 165	9 325	- 249	184	- 433
<b>Bayern 2016</b>	<b>66 324</b>	<b>125 689</b>	<b>64 503</b>	<b>61 186</b>	<b>129 552</b>	<b>63 573</b>	<b>65 979</b>	<b>- 3 863</b>	<b>930</b>	<b>- 4 793</b>
dav. Großstädte .....	12 115	33 510	17 184	16 326	25 930	12 744	13 186	7 580	4 440	3 140
dav. München .....	5 047	17 958	9 170	8 788	10 876	5 343	5 533	7 082	3 827	3 255
Nürnberg .....	2 515	5 617	2 950	2 667	5 650	2 804	2 846	- 33	146	- 179
Augsburg .....	1 281	3 071	1 586	1 485	2 983	1 457	1 526	88	129	- 41
Würzburg .....	660	1 205	611	594	1 453	647	806	- 248	- 36	- 212
Regensburg .....	989	1 547	786	761	1 340	650	690	207	136	71
Ingolstadt .....	589	1 498	748	750	1 270	665	605	228	83	145
Fürth .....	589	1 389	698	691	1 258	629	629	131	69	62
Erlangen .....	445	1 225	635	590	1 100	549	551	125	86	39
übrige kreisfr. Städte .....	5 092	8 724	4 535	4 189	10 400	4 891	5 509	- 1 676	- 356	- 1 320
Landkreise .....	49 117	83 455	42 784	40 671	93 222	45 938	47 284	- 9 767	- 3 154	- 6 613
Bayern 2015	65 128	118 228	60 511	57 717	133 536	64 228	69 308	- 15 308	- 3 717	- 11 591
Deutschland 2015	400 115	737 575	378 478	359 097	925 000	449 512	475 688	- 187 625	- 71 034	- 116 591

**3. Eheschließungen 2016 nach Alter der Ehepartner**

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr	unter 20	20	25	30	40	50	60 oder mehr
		bis unter							bis unter					
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
Männer							Frauen							
Großstädte <sup>1)</sup> .....	15	607	2 605	5 258	1 801	1 155	674	100	1 217	3 372	4 802	1 270	971	383
Übrige kreisfr. Städte .....	8	331	1 245	2 018	697	526	267	47	641	1 577	1 710	571	394	152
Landkreise .....	47	2 077	11 342	20 848	7 288	5 238	2 277	276	4 973	15 560	17 358	5 638	4 169	1 143
<b>Bayern 2016</b>	<b>70</b>	<b>3 015</b>	<b>15 192</b>	<b>28 124</b>	<b>9 786</b>	<b>6 919</b>	<b>3 218</b>	<b>423</b>	<b>6 831</b>	<b>20 509</b>	<b>23 870</b>	<b>7 479</b>	<b>5 534</b>	<b>1 678</b>
2015	69	3 121	14 895	27 195	10 246	6 521	3 081	448	7 044	20 052	23 104	7 672	5 226	1 582
Deutschland 2015	660	20 450	88 623	157 675	66 296	45 676	20 735	3 551	42 750	115 844	137 465	52 445	37 071	10 989

<sup>1)</sup> München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen.

**4. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1970 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner**

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden <sup>1)</sup>		ledig	verwitwet	geschieden <sup>1)</sup>
	in Jahren							
1970 .....	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980 .....	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1990 .....	30,3	27,7	56,9	40,4	27,3	25,3	46,8	36,6
2000 .....	34,6	31,3	60,5	44,1	31,4	28,4	48,8	40,1
2010 .....	37,4	33,2	63,7	47,9	34,1	30,3	53,9	44,1
2016 .....	37,5	33,8	64,4	50,1	34,5	31,2	56,1	46,4

<sup>1)</sup> Einschl. aufgehobene Lebenspartnerschaften.

## 5. Eheschließungen 2016 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen <sup>1)</sup>		
	ledig	verwitwet, geschieden <sup>1)</sup>	ledig	verwitwet, geschieden <sup>1)</sup>	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen <sup>1)</sup>	ledigen	verwitweten	geschiedenen <sup>1)</sup>	ledigen	verwitweten	geschiedenen <sup>1)</sup>
Frauen													
<b>Grundzahlen</b>													
Oberbayern .....	17 889	4 879	18 245	4 523	16 113	50	1 726	79	35	190	2 053	106	2 416
Niederbayern .....	4 984	1 341	4 959	1 366	4 443	17	524	17	9	66	499	28	722
Oberpfalz .....	4 664	1 132	4 623	1 173	4 182	8	474	11	7	40	430	26	618
Oberfranken .....	4 257	1 282	4 261	1 278	3 773	18	466	15	9	52	473	25	708
Mittelfranken .....	7 056	1 973	7 032	1 997	6 225	22	809	22	17	93	785	56	1 000
Unterfranken .....	5 486	1 357	5 429	1 414	4 910	17	559	15	14	63	504	28	733
Schwaben .....	7 939	2 085	7 955	2 069	7 122	26	791	41	12	96	792	55	1 089
<b>Bayern 2016</b>	<b>52 275</b>	<b>14 049</b>	<b>52 504</b>	<b>13 820</b>	<b>46 768</b>	<b>158</b>	<b>5 349</b>	<b>200</b>	<b>103</b>	<b>600</b>	<b>5 536</b>	<b>324</b>	<b>7 286</b>
dav. Großstädte .....	9 685	2 430	9 871	2 244	8 722	23	940	42	16	106	1 107	62	1 097
dav. München .....	4 069	978	4 183	864	3 677	11	381	21	6	41	485	23	402
Nürnberg .....	1 977	538	1 972	543	1 736	5	236	4	3	23	232	14	262
Augsburg .....	1 016	265	1 040	241	927	–	89	4	3	13	109	10	126
Würzburg .....	558	102	559	101	514	2	42	2	2	2	43	2	51
Regensburg .....	802	187	816	173	731	1	70	2	1	5	83	6	90
Ingolstadt .....	481	108	493	96	443	–	38	3	–	9	47	1	48
Fürth .....	419	170	433	156	365	3	51	3	1	11	65	3	87
Erlangen .....	363	82	375	70	329	1	33	3	–	2	43	3	31
übrige kreisfr. Städte	3 944	1 148	3 986	1 106	3 517	9	418	21	12	55	448	27	585
Landkreise .....	38 646	10 471	38 647	10 470	34 529	126	3 991	137	75	439	3 981	235	5 604
Bayern 2015	50 900	14 228	51 013	14 115	45 363	170	5 367	197	127	614	5 453	311	7 526
Deutschland 2015	304 204	95 911	305 082	95 033	269 024	1 116	34 064	1 188	825	4 024	34 870	2 307	52 697
<b>Verhältniszahlen in %<sup>2)</sup></b>													
Oberbayern .....	78,6	21,4	80,1	19,9	70,8	0,2	7,6	0,3	0,2	0,8	9,0	0,5	10,6
Niederbayern .....	78,8	21,2	78,4	21,6	70,2	0,3	8,3	0,3	0,1	1,0	7,9	0,4	11,4
Oberpfalz .....	80,5	19,5	79,8	20,2	72,2	0,1	8,2	0,2	0,1	0,7	7,4	0,4	10,7
Oberfranken .....	76,9	23,1	76,9	23,1	68,1	0,3	8,4	0,3	0,2	0,9	8,5	0,5	12,8
Mittelfranken .....	78,1	21,9	77,9	22,1	68,9	0,2	9,0	0,2	0,2	1,0	8,7	0,6	11,1
Unterfranken .....	80,2	19,8	79,3	20,7	71,8	0,2	8,2	0,2	0,2	0,9	7,4	0,4	10,7
Schwaben .....	79,2	20,8	79,4	20,6	71,0	0,3	7,9	0,4	0,1	1,0	7,9	0,5	10,9
<b>Bayern 2016</b>	<b>78,8</b>	<b>21,2</b>	<b>79,2</b>	<b>20,8</b>	<b>70,5</b>	<b>0,2</b>	<b>8,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>8,3</b>	<b>0,5</b>	<b>11,0</b>
dav. Großstädte .....	79,9	20,1	81,5	18,5	72,0	0,2	7,8	0,3	0,1	0,9	9,1	0,5	9,1
dav. München .....	80,6	19,4	82,9	17,1	72,9	0,2	7,5	0,4	0,1	0,8	9,6	0,5	8,0
Nürnberg .....	78,6	21,4	78,4	21,6	69,0	0,2	9,4	0,2	0,1	0,9	9,2	0,6	10,4
Augsburg .....	79,3	20,7	81,2	18,8	72,4	–	6,9	0,3	0,2	1,0	8,5	0,8	9,8
Würzburg .....	84,5	15,5	84,7	15,3	77,9	0,3	6,4	0,3	0,3	0,3	6,5	0,3	7,7
Regensburg .....	81,1	18,9	82,5	17,5	73,9	0,1	7,1	0,2	0,1	0,5	8,4	0,6	9,1
Ingolstadt .....	81,7	18,3	83,7	16,3	75,2	–	6,5	0,5	–	1,5	8,0	0,2	8,1
Fürth .....	71,1	28,9	73,5	26,5	62,0	0,5	8,7	0,5	0,2	1,9	11,0	0,5	14,8
Erlangen .....	81,6	18,4	84,3	15,7	73,9	0,2	7,4	0,7	–	0,4	9,7	0,7	7,0
übrige kreisfr. Städte	77,5	22,5	78,3	21,7	69,1	0,2	8,2	0,4	0,2	1,1	8,8	0,5	11,5
Landkreise .....	78,7	21,3	78,7	21,3	70,3	0,3	8,1	0,3	0,2	0,9	8,1	0,5	11,4
Bayern 2015	78,2	21,8	78,3	21,7	69,7	0,3	8,2	0,3	0,2	0,9	8,4	0,5	11,6
Deutschland 2015	76,0	24,0	76,2	23,8	67,2	0,3	8,5	0,3	0,2	1,0	8,7	0,6	13,2

<sup>1)</sup> Einschl. aufgehobener Lebenspartnerschaften. – <sup>2)</sup> Bezogen auf die Eheschließungen gesamt im jeweiligen Gebiet.

## 6. Eheschließungen 2016 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Gebiet der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen insgesamt		davon nach dem Gebiet der Staatsangehörigkeit der Frau					
			Deutschland	Ausland	davon			
					euro-päische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische und australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle
Anzahl	%							
Deutschland .....	61 066	92,1	56 344	4 722	3 309	460	946	7
Ausland .....	5 258	7,9	3 407	1 851	1 670	51	128	2
davon europäische Staaten .....	4 214	6,4	2 546	1 668	1 600	27	41	–
amerikanische Staaten .....	416	0,6	362	54	28	23	3	–
afrik., asiat. und austral. Staaten .....	621	0,9	494	127	42	1	84	–
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	7	0,0	5	2	–	–	–	2
<b>Insgesamt</b>	<b>66 324</b>	<b>100</b>	<b>59 751</b>	<b>6 573</b>	<b>4 979</b>	<b>511</b>	<b>1 074</b>	<b>9</b>
%	100	x	90,1	9,9	7,5	0,8	1,6	0,0

## 7. Eheschließungen und Ehelösungen seit 1990

Jahr	Eheschließungen	Ehelösungen <sup>1)</sup>						Überschuss der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
		insgesamt	davon gelöst durch					
			Tod		Scheidung			
			Anzahl	%	Anzahl	%		
1990 .....	74 387	68 939	49 771	72,2	19 168	27,8	5 448	
2000 .....	63 038	75 066	47 816	63,7	27 250	36,3	- 12 028	
2010 .....	59 092	76 384	49 577	64,9	26 807	35,1	- 17 292	
2016 .....	66 324	75 989	51 855	68,2	24 134	31,8	- 9 665	

<sup>1)</sup> Ohne gelöste Ehen durch Aufhebung bzw. Feststellung der Nichtigkeit.

## 8. Ehescheidungen 2016 nach Altersunterschied der Ehepartner und Ehedauer

Altersunterschied der Ehepartner	Ehescheidungen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahr(en)										
		1	2	3	4	5	6	7	11	16	21	26 oder mehr
								bis				
								10	15	20	25	
Frau älter um	4 177	34	147	167	167	238	221	827	802	631	475	468
11 oder mehr Jahre .....	238	4	13	11	12	16	24	65	51	23	9	10
6 bis 10 Jahre .....	693	5	26	38	35	63	31	153	137	98	57	50
1 bis 5 Jahre .....	3 246	25	108	118	120	159	166	609	614	510	409	408
Mann und Frau gleichaltrig ..	4 132	29	153	155	177	181	180	633	667	674	529	754
Mann älter um	15 825	111	500	647	655	786	887	2 877	2 876	2 281	1 853	2 352
1 bis 5 Jahre .....	10 108	73	294	376	399	467	530	1 645	1 629	1 499	1 343	1 853
6 bis 10 Jahre .....	3 734	24	130	175	153	209	222	714	782	544	389	392
11 bis 15 Jahre .....	1 270	8	45	67	57	68	76	329	292	163	84	81
16 oder mehr Jahre .....	713	6	31	29	46	42	59	189	173	75	37	26
<b>Insgesamt</b>	<b>24 134</b>	<b>174<sup>2)</sup></b>	<b>800</b>	<b>969</b>	<b>999</b>	<b>1 205</b>	<b>1 288</b>	<b>4 337</b>	<b>4 345</b>	<b>3 586</b>	<b>2 857</b>	<b>3 574</b>

<sup>1)</sup> Differenz zwischen dem Kalenderjahr der Scheidung und dem der Eheschließung. – <sup>2)</sup> Einschl. 1 im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehe.

## 9. Ehescheidungen seit 1990 nach Kinderzahl

Jahr	insgesamt	Ehescheidungen						Minderjähr. Kinder aus gesch. Ehen insgesamt	dar. aus Ehen mit 5 oder mehr minderjähr. Kindern
		davon mit							
		keinem	1	2	3	4	5 oder mehr		
minderjährigen Kind(ern)									
1990 .....	19 168	9 672	5 857	3 009	522	89	19	13 901	104
2000 .....	27 250	12 902	7 856	5 166	1 087	193	46	22 469	248
2010 .....	26 807	13 553	7 255	4 898	925	151	25	20 562	132
2016 .....	24 134	12 017	6 527	4 574	831	142	43	18 971	235

## 10. Ehelich und nichtehelich Geborene 2016 nach Regierungsbezirken

Gebiet — Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- gebo- rene
				deutsche Kinder			ausländische Kinder			
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Ehelich</b>										
Oberbayern .....	35 124	17 936	17 188	30 972	15 841	15 131	4 152	2 095	2 057	110
Niederbayern .....	7 660	3 939	3 721	6 909	3 553	3 356	751	386	365	30
Oberpfalz .....	7 330	3 713	3 617	6 733	3 416	3 317	597	297	300	16
Oberfranken .....	6 142	3 192	2 950	5 752	2 984	2 768	390	208	182	29
Mittelfranken .....	12 639	6 648	5 991	11 144	5 849	5 295	1 495	799	696	40
Unterfranken .....	8 295	4 266	4 029	7 657	3 930	3 727	638	336	302	18
Schwaben .....	13 442	6 869	6 573	12 159	6 196	5 963	1 283	673	610	49
<b>Bayern 2016 .....</b>	<b>90 632</b>	<b>46 563</b>	<b>44 069</b>	<b>81 326</b>	<b>41 769</b>	<b>39 557</b>	<b>9 306</b>	<b>4 794</b>	<b>4 512</b>	<b>292</b>
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000 .....	6 793	3 419	3 374	6 493	3 260	3 233	300	159	141	26
2 000 bis unter 5 000 .....	15 995	8 283	7 712	15 106	7 836	7 270	889	447	442	43
5 000 bis unter 20 000 .....	29 391	15 106	14 285	26 652	13 698	12 954	2 739	1 408	1 331	96
20 000 bis unter 100 000 .....	14 602	7 485	7 117	12 751	6 520	6 231	1 851	965	886	57
100 000 oder mehr .....	23 851	12 270	11 581	20 324	10 455	9 869	3 527	1 815	1 712	70
Bayern 2015 .....	85 720	43 865	41 855	77 633	39 639	37 994	8 087	4 226	3 861	250
Deutschland 2015 .....	479 672	246 421	233 251	436 071	223 896	212 175	43 601	22 525	21 076	1 626
<b>Nichtehelich</b>										
Oberbayern .....	13 417	6 863	6 554	11 464	5 864	5 600	1 953	999	954	61
Niederbayern .....	3 176	1 624	1 552	2 808	1 432	1 376	368	192	176	14
Oberpfalz .....	2 488	1 320	1 168	2 169	1 149	1 020	319	171	148	11
Oberfranken .....	2 778	1 427	1 351	2 478	1 276	1 202	300	151	149	14
Mittelfranken .....	4 900	2 469	2 431	4 002	1 996	2 006	898	473	425	16
Unterfranken .....	3 499	1 757	1 742	3 023	1 505	1 518	476	252	224	17
Schwaben .....	4 799	2 480	2 319	4 166	2 166	2 000	633	314	319	19
<b>Bayern 2016 .....</b>	<b>35 057</b>	<b>17 940</b>	<b>17 117</b>	<b>30 110</b>	<b>15 388</b>	<b>14 722</b>	<b>4 947</b>	<b>2 552</b>	<b>2 395</b>	<b>152</b>
davon in Gemeinden mit ... Einwohnern										
unter 2 000 .....	2 299	1 177	1 122	2 077	1 065	1 012	222	112	110	8
2 000 bis unter 5 000 .....	5 763	2 921	2 842	5 146	2 604	2 542	617	317	300	25
5 000 bis unter 20 000 .....	11 177	5 678	5 499	9 577	4 861	4 716	1 600	817	783	54
20 000 bis unter 100 000 .....	6 159	3 250	2 909	5 105	2 683	2 422	1 054	567	487	28
100 000 oder mehr .....	9 659	4 914	4 745	8 205	4 175	4 030	1 454	739	715	37
Bayern 2015 .....	32 508	16 646	15 862	29 208	14 891	14 317	3 300	1 755	1 545	141
Deutschland 2015 .....	257 903	132 057	125 846	233 523	119 529	113 994	24 380	12 528	11 852	1 161

## 11. Lebendgeborene ausländische Kinder seit 1970 nach Staatsangehörigkeit der Eltern

Jahr	Lebend- geborene aus- ländische Kinder insgesamt	davon von Müttern mit der Staatsangehörigkeit des Landes												übriges Ausland
		Frank- reich	Griechen- land	Italien	Serbien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Spanien	Türkei	Ungarn	USA	Ver- einigtes König- reich	
<b>Insgesamt</b>														
1970 .....	6 999	34	1 685	1 059	•	19	327	6	309	2 002	15	48	21	310
1980 .....	10 113	48	529	1 018	•	24	303	18	104	5 265	33	291	86	681
1990 .....	11 408	80	625	775	•	46	281	520	52	5 969	87	461	153	1 432
2000 .....	6 609	91	407	498	•	29	148	110	31	1 078	32	145	84	3 956
2010 .....	4 437	90	120	164	156	26	80	288	42	465	97	112	58	2 739
2016 .....	14 253	69	401	381	142	24	92	857	116	194	635	77	47	11 218
<b>darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters</b>														
1970 .....	6 219	13	1 576	1 010	•	14	215	–	266	1 888	9	32	7	299
1980 .....	9 159	23	502	923	•	12	178	10	84	5 085	17	238	49	536
1990 .....	9 746	28	568	626	•	25	122	371	27	5 775	67	380	71	984
2000 .....	4 976	44	361	407	•	14	60	49	14	983	16	113	52	1 867
2010 .....	2 850	54	94	100	68	13	30	182	23	411	74	91	45	1 665
2016 .....	11 373	47	353	309	75	14	67	764	91	170	575	57	29	8 822

## 12. Lebendgeborene seit 1960 nach Legitimität und Staatsangehörigkeit

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von den Lebendgeborenen waren								
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	ausländische Kinder	eheliche		nichteheliche	
			Anzahl	%			deutsche Kinder	ausländische Kinder	deutsche Kinder	ausländische Kinder
1960 .....	171 665	156 097	15 568	9,1	170 840	825	155 404	693	15 436	132
1970 .....	143 656	133 517	10 139	7,1	136 657	6 999	127 252	6 265	9 405	734
1975 .....	108 544	100 691	7 853	7,2	95 635	12 909	88 636	12 055	6 999	854
1980 .....	114 451	105 463	8 988	7,9	104 338	10 113	96 033	9 430	8 305	683
1985 .....	111 365	101 430	9 935	8,9	104 243	7 122	95 048	6 382	9 195	740
1990 .....	136 122	122 655	13 467	9,9	124 714	11 408	112 370	10 285	12 344	1 123
1995 .....	125 995	110 880	15 115	12,0	112 282	13 713	98 712	12 168	13 570	1 545
2000 .....	120 765	99 159	21 606	17,9	114 156	6 609	93 764	5 395	20 392	1 214
2010 .....	105 251	78 150	27 101	25,7	100 814	4 437	74 701	3 449	26 113	988
2016 .....	125 689	90 632	35 057	27,9	111 436	14 253	81 326	9 306	30 110	4 947

## 13. Lebendgeborene seit 1960 nach Staatsangehörigkeit der Mutter

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								USA	übriges Ausland
		Anzahl	%	Griechenland	Italien	Serbien <sup>1)</sup>	Österreich	Spanien	Tschechien	Türkei			
1960 .....	171 665	947	0,6	40	91	•	295	8	•	7	44	425	
1970 .....	143 656	7 908	5,5	1 719	1 110	•	586	330	•	2 022	89	684	
1975 .....	108 544	14 886	13,7	1 898	1 168	•	879	295	•	6 309	136	1 381	
1980 .....	114 451	12 238	10,7	587	1 131	•	860	150	•	5 331	390	1 754	
1985 .....	111 365	9 212	8,3	401	763	•	699	122	•	3 415	756	1 908	
1990 .....	136 122	14 124	10,4	686	945	1 160	784	104	•	6 072	586	3 639	
1995 .....	125 995	17 590	14,0	831	972	1 545	695	120	254	5 663	428	7 082	
2000 .....	120 765	18 989	15,7	835	1 025	1 932	689	159	339	4 978	325	8 599	
2010 .....	105 251	17 931	17,0	419	679	579	587	205	357	2 809	283	12 013	
2016 .....	125 689	29 018	23,1	790	1 003	559	620	309	391	2 573	215	22 558	

<sup>1)</sup> 1990 bis 2000 Serbien und Montenegro, einschl. Kosovo zusammen erfasst.

## 14. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach Geburtenfolge

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932 .....	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	•	•	•
1940 .....	158 650	34,0	25,9	16,2	9,5	5,7	8,7 <sup>1)</sup>	•	•	•
1950 .....	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960 .....	156 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1970 .....	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975 .....	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1980 .....	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1985 .....	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1990 .....	122 655	46,5	36,8	12,5	3,1	0,8	0,2	0,1	0,0	0,0
1995 .....	110 880	46,0	38,1	12,0	2,8	0,7	0,3	0,1	0,0	0,0
2000 .....	99 159	44,3	39,1	12,5	3,0	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2010 .....	78 150	45,6	38,8	11,8	2,7	0,6	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•
2016 .....	90 632	46,0	38,7	11,5	2,7	0,7	0,4 <sup>1)</sup>	•	•	•

<sup>1)</sup> 1932, 1940, ab 2000: das 6. oder weitere Kind.

## 15. Gestorbene 2016 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden <sup>2)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>									
Oberbayern .....	40 858	4 844	11,9	16 209	39,7	15 692	38,4	4 113	10,1
Niederbayern .....	12 925	1 412	10,9	5 200	40,2	5 410	41,9	903	7,0
Oberpfalz .....	11 776	1 260	10,7	4 652	39,5	5 057	42,9	807	6,9
Oberfranken .....	12 856	1 203	9,4	5 154	40,1	5 546	43,1	953	7,4
Mittelfranken .....	18 659	1 822	9,8	7 442	39,9	7 667	41,1	1 728	9,3
Unterfranken .....	13 988	1 384	9,9	5 838	41,7	5 761	41,2	1 005	7,2
Schwaben .....	18 490	1 988	10,8	7 360	39,8	7 552	40,8	1 590	8,6
<b>Bayern .....</b>	<b>129 552</b>	<b>13 913</b>	<b>10,7</b>	<b>51 855</b>	<b>40,0</b>	<b>52 685</b>	<b>40,7</b>	<b>11 099</b>	<b>8,6</b>
davon kreisfreie Städte .....	36 330	4 671	12,9	13 473	37,1	13 865	38,2	4 321	11,9
darunter München .....	10 876	1 794	16,5	3 980	36,6	3 593	33,0	1 509	13,9
Nürnberg .....	5 650	610	10,8	2 133	37,8	2 197	38,9	710	12,6
Augsburg .....	2 983	364	12,2	1 105	37,0	1 166	39,1	348	11,7
Würzburg .....	1 453	217	14,9	510	35,1	575	39,6	151	10,4
Regensburg .....	1 340	163	12,2	475	35,4	571	42,6	131	9,8
Ingolstadt .....	1 270	121	9,5	526	41,4	478	37,6	145	11,4
Fürth .....	1 258	121	9,6	475	37,8	506	40,2	156	12,4
Erlangen .....	1 100	129	11,7	440	40,0	441	40,1	90	8,2
Landkreise .....	93 222	9 242	9,9	38 382	41,2	38 820	41,6	6 778	7,3
<b>Männlich</b>									
Oberbayern .....	20 057	2 613	13,0	11 401	56,8	3 969	19,8	2 074	10,3
Niederbayern .....	6 268	766	12,2	3 713	59,2	1 312	20,9	477	7,6
Oberpfalz .....	5 736	729	12,7	3 275	57,1	1 263	22,0	469	8,2
Oberfranken .....	6 129	699	11,4	3 593	58,6	1 336	21,8	501	8,2
Mittelfranken .....	9 255	1 038	11,2	5 310	57,4	1 989	21,5	918	9,9
Unterfranken .....	6 963	803	11,5	4 060	58,3	1 559	22,4	541	7,8
Schwaben .....	9 165	1 107	12,1	5 272	57,5	1 974	21,5	812	8,9
<b>Bayern .....</b>	<b>63 573</b>	<b>7 755</b>	<b>12,2</b>	<b>36 624</b>	<b>57,6</b>	<b>13 402</b>	<b>21,1</b>	<b>5 792</b>	<b>9,1</b>
davon kreisfreie Städte .....	17 635	2 490	14,1	9 517	54,0	3 422	19,4	2 206	12,5
darunter München .....	5 343	941	17,6	2 746	51,4	919	17,2	737	13,8
Nürnberg .....	2 804	347	12,4	1 525	54,4	557	19,9	375	13,4
Augsburg .....	1 457	189	13,0	822	56,4	277	19,0	169	11,6
Würzburg .....	647	104	16,1	331	51,2	134	20,7	78	12,1
Regensburg .....	650	89	13,7	341	52,5	149	22,9	71	10,9
Ingolstadt .....	665	73	11,0	385	57,9	126	18,9	81	12,2
Fürth .....	629	60	9,5	350	55,6	129	20,5	90	14,3
Erlangen .....	549	76	13,8	311	56,6	113	20,6	49	8,9
Landkreise .....	45 938	5 265	11,5	27 107	59,0	9 980	21,7	3 586	7,8
<b>Weiblich</b>									
Oberbayern .....	20 801	2 231	10,7	4 808	23,1	11 723	56,4	2 039	9,8
Niederbayern .....	6 657	646	9,7	1 487	22,3	4 098	61,6	426	6,4
Oberpfalz .....	6 040	531	8,8	1 377	22,8	3 794	62,8	338	5,6
Oberfranken .....	6 727	504	7,5	1 561	23,2	4 210	62,6	452	6,7
Mittelfranken .....	9 404	784	8,3	2 132	22,7	5 678	60,4	810	8,6
Unterfranken .....	7 025	581	8,3	1 778	25,3	4 202	59,8	464	6,6
Schwaben .....	9 325	881	9,4	2 088	22,4	5 578	59,8	778	8,3
<b>Bayern .....</b>	<b>65 979</b>	<b>6 158</b>	<b>9,3</b>	<b>15 231</b>	<b>23,1</b>	<b>39 283</b>	<b>59,5</b>	<b>5 307</b>	<b>8,0</b>
davon kreisfreie Städte .....	18 695	2 181	11,7	3 956	21,2	10 443	55,9	2 115	11,3
darunter München .....	5 533	853	15,4	1 234	22,3	2 674	48,3	772	14,0
Nürnberg .....	2 846	263	9,2	608	21,4	1 640	57,6	335	11,8
Augsburg .....	1 526	175	11,5	283	18,5	889	58,3	179	11,7
Würzburg .....	806	113	14,0	179	22,2	441	54,7	73	9,1
Regensburg .....	690	74	10,7	134	19,4	422	61,2	60	8,7
Ingolstadt .....	605	48	7,9	141	23,3	352	58,2	64	10,6
Fürth .....	629	61	9,7	125	19,9	377	59,9	66	10,5
Erlangen .....	551	53	9,6	129	23,4	328	59,5	41	7,4
Landkreise .....	47 284	3 977	8,4	11 275	23,8	28 840	61,0	3 192	6,8

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene. – <sup>2)</sup> Einschl. sonstiger Familienstände.



## 16. Gestorbene 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene insgesamt		davon				Weibliche Gestorbene insgesamt		davon			
			ledig	ver- heiratet	verwit- wet	geschie- den <sup>1)</sup>			ledig	ver- heiratet	verwit- wet	geschie- den <sup>1)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl				
unter 1 .....	214	0,3	214	x	x	x	164	0,2	164	x	x	x
1 bis unter 5 .....	40	0,1	40	x	x	x	25	0,0	25	x	x	x
5 bis unter 10 .....	27	0,0	27	x	x	x	26	0,0	26	x	x	x
10 bis unter 20 .....	167	0,3	167	–	–	–	88	0,1	88	–	–	–
20 bis unter 30 .....	393	0,6	369	20	2	2	164	0,2	138	22	–	4
30 bis unter 40 .....	678	1,1	456	168	–	54	323	0,5	157	136	1	29
40 bis unter 50 .....	1 739	2,7	755	676	7	301	997	1,5	253	500	24	220
50 bis unter 60 .....	4 836	7,6	1 316	2 346	90	1 084	2 880	4,4	451	1 582	228	619
60 bis unter 70 .....	9 151	14,4	1 501	5 469	540	1 641	5 232	7,9	478	2 825	1 013	916
70 bis unter 80 .....	17 901	28,2	1 702	12 026	2 422	1 751	12 119	18,4	857	4 875	5 034	1 353
80 oder mehr .....	28 427	44,7	1 208	15 919	10 341	959	43 961	66,6	3 521	5 291	32 983	2 166
<b>Insgesamt</b>	<b>63 573</b>	<b>100</b>	<b>7 755</b>	<b>36 624</b>	<b>13 402</b>	<b>5 792</b>	<b>65 979</b>	<b>100</b>	<b>6 158</b>	<b>15 231</b>	<b>39 283</b>	<b>5 307</b>

<sup>1)</sup> Einschl. sonstige Familienstände.

## 17. Gestorbene 2016 bei Deutschen und Ausländern nach Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Gestorbene									
	männlich					weiblich				
	insgesamt	Deutsche		Ausländer		insgesamt	Deutsche		Ausländer	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Oberbayern .....	20 057	18 809	93,8	1 248	6,2	20 801	20 003	96,2	798	3,8
Niederbayern .....	6 268	6 132	97,8	136	2,2	6 657	6 558	98,5	99	1,5
Oberpfalz .....	5 736	5 629	98,1	107	1,9	6 040	5 959	98,7	81	1,3
Oberfranken .....	6 129	6 011	98,1	118	1,9	6 727	6 635	98,6	92	1,4
Mittelfranken .....	9 255	8 751	94,6	504	5,4	9 404	9 119	97,0	285	3,0
Unterfranken .....	6 963	6 780	97,4	183	2,6	7 025	6 904	98,3	121	1,7
Schwaben .....	9 165	8 742	95,4	423	4,6	9 325	9 038	96,9	287	3,1
<b>Bayern</b> .....	<b>63 573</b>	<b>60 854</b>	<b>95,7</b>	<b>2 719</b>	<b>4,3</b>	<b>65 979</b>	<b>64 216</b>	<b>97,3</b>	<b>1 763</b>	<b>2,7</b>
davon kreisfreie Städte .....	17 635	16 249	92,1	1 386	7,9	18 695	17 796	95,2	899	4,8
darunter München .....	5 343	4 759	89,1	584	10,9	5 533	5 135	92,8	398	7,2
Nürnberg .....	2 804	2 525	90,0	279	10,0	2 846	2 693	94,6	153	5,4
Augsburg .....	1 457	1 323	90,8	134	9,2	1 526	1 435	94,0	91	6,0
Würzburg .....	647	627	96,9	20	3,1	806	777	96,4	29	3,6
Regensburg .....	650	619	95,2	31	4,8	690	672	97,4	18	2,6
Ingolstadt .....	665	632	95,0	33	5,0	605	588	97,2	17	2,8
Fürth .....	629	573	91,1	56	8,9	629	601	95,5	28	4,5
Erlangen .....	549	508	92,5	41	7,5	551	538	97,6	13	2,4
Landkreise .....	45 938	44 605	97,1	1 333	2,9	47 284	46 420	98,2	864	1,8

## 18. Säuglingssterblichkeit seit 1900

– Jeweiliger Gebietsstand –

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene	von 100 Lebendgeborenen sind im ersten Lebensjahr gestorben in (der)								
		Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Deutsch- land
1900 <sup>1)</sup> .....	57 326	29,4	33,9	34,1	33,7	18,2	27,9	20,0	30,9	22,6
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1990 .....	847	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6	0,7
2000 .....	476	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
2010 .....	321	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3
2016 .....	378	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	...

<sup>1)</sup> Ohne Regierungsbezirk Pfalz.

## B. Sterbetafel

## Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900

## Männer

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2013/15				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2013/15		
Monate							für einen Monat	Jahre							für ein Jahr
0	37,91	57,80	72,39	-	-	-	45	22,08	25,98	30,14	34,76	35,27	97 427	0,001701	
1	42,45	60,96	72,64	-	-	-	46	21,39	25,15	29,25	33,82	34,33	97 261	0,002024	
2	44,19	61,54	72,61	-	-	-	47	20,70	24,33	28,36	32,89	33,40	97 064	0,002124	
3	45,63	62,02	72,57	-	-	-	48	20,02	23,51	27,48	31,97	32,47	96 858	0,002524	
4	46,89	62,42	72,52	-	-	-	49	19,34	22,72	26,61	31,06	31,55	96 614	0,002746	
5	47,91	62,72	72,48	-	-	-									
6	48,73	62,97	72,42	-	-	-	50	18,67	21,92	25,75	30,15	30,64	96 348	0,003215	
7	49,50	63,18	72,36	-	-	-	51	18,01	21,14	24,90	29,25	29,74	96 039	0,003458	
8	50,13	63,36	72,29	-	-	-	52	17,35	20,37	24,06	28,37	28,84	95 707	0,003906	
9	50,69	63,49	72,22	-	-	-	53	16,71	19,60	23,23	27,49	27,95	95 333	0,004459	
10	51,25	63,59	72,15	-	-	-	54	16,08	18,84	22,42	26,62	27,07	94 908	0,004993	
11	51,68	63,66	72,07	-	-	-									
Jahre							für ein Jahr	55	15,45	18,10	21,61	25,76	26,20	94 434	0,005318
0	37,91	57,80	72,39	78,34	78,93	100 000	56	14,82	17,37	20,82	24,91	25,34	93 932	0,006012	
1	52,07	63,72	71,99	77,60	78,18	99 694	57	14,20	16,65	20,04	24,07	24,49	93 367	0,006695	
2	53,84	63,46	71,04	76,62	77,19	99 670	58	13,59	15,93	19,27	23,24	23,65	92 742	0,007586	
3	53,98	62,77	70,08	75,63	76,20	99 657	59	13,00	15,23	18,51	22,42	22,83	92 038	0,008253	
4	53,69	62,01	69,11	74,64	75,21	99 645	60	12,41	14,55	17,77	21,61	22,02	91 279	0,008619	
5	53,21	61,18	68,13	73,65	74,22	99 631	61	11,83	13,90	17,04	20,81	21,20	90 492	0,009254	
6	52,58	60,33	67,15	72,66	73,23	99 624	62	11,27	13,25	16,32	20,02	20,40	89 654	0,010737	
7	51,85	59,47	66,17	71,66	72,23	99 615	63	10,73	12,61	15,61	19,25	19,61	88 692	0,011521	
8	51,07	58,60	65,19	70,67	71,24	99 607	64	10,21	11,97	14,91	18,48	18,84	87 670	0,012574	
9	50,24	57,71	64,20	69,68	70,25	99 599	65	9,69	11,36	14,23	17,73	18,07	86 568	0,013367	
10	49,39	56,79	63,22	68,68	69,25	99 591	66	9,18	10,77	13,56	16,98	17,31	85 410	0,015188	
11	48,51	55,87	62,23	67,69	68,26	99 586	67	8,69	10,21	12,90	16,25	16,57	84 113	0,016124	
12	47,63	54,93	61,24	66,70	67,26	99 578	68	8,21	9,66	12,27	15,52	15,83	82 757	0,018175	
13	46,73	54,00	60,25	65,70	66,27	99 569	69	7,75	9,13	11,64	14,80	15,11	81 253	0,019395	
14	45,83	53,06	59,27	64,71	65,27	99 559	70	7,30	8,62	11,04	14,09	14,40	79 677	0,020381	
15	44,94	52,13	58,29	63,72	64,28	99 550	71	6,86	8,12	10,45	13,38	13,69	78 053	0,022086	
16	44,06	51,20	57,31	62,73	63,29	99 537	72	6,46	7,64	9,89	12,69	12,99	76 329	0,024260	
17	43,21	50,29	56,36	61,75	62,31	99 507	73	6,09	7,18	9,34	12,00	12,30	74 477	0,027256	
18	42,38	49,39	55,42	60,78	61,33	99 475	74	5,73	6,74	8,81	11,33	11,63	72 448	0,029073	
19	41,58	48,50	54,48	59,81	60,36	99 428	75	5,37	6,33	8,30	10,67	10,96	70 341	0,032377	
20	40,80	47,61	53,55	58,84	59,39	99 375	76	5,04	5,95	7,82	10,04	10,31	68 064	0,035605	
21	40,03	46,73	52,62	57,88	58,42	99 320	77	4,73	5,58	7,36	9,42	9,68	65 640	0,039238	
22	39,27	45,84	51,69	56,91	57,45	99 274	78	4,43	5,23	6,91	8,83	9,05	63 065	0,045427	
23	38,51	44,97	50,75	55,94	56,47	99 229	79	4,14	4,89	6,49	8,27	8,46	60 200	0,051421	
24	37,75	44,09	49,81	54,97	55,50	99 176	80	3,88	4,57	6,10	7,72	7,89	57 104	0,058186	
25	36,98	43,22	48,87	54,00	54,53	99 124	81	3,62	4,28	5,72	7,20	7,35	53 782	0,065946	
26	36,22	42,35	47,92	53,03	53,56	99 073	82	3,38	4,01	5,36	6,71	6,83	50 235	0,074567	
27	35,45	41,47	46,97	52,06	52,59	99 019	83	3,16	3,75	5,02	6,23	6,34	46 489	0,084553	
28	34,68	40,59	46,02	51,09	51,62	98 966	84	2,95	3,51	4,71	5,78	5,88	42 558	0,097449	
29	33,90	39,72	45,06	50,12	50,64	98 913	85	2,77	3,29	4,41	5,36	5,46	38 411	0,107383	
30	33,13	38,84	44,11	49,15	49,67	98 854	86	2,60	3,07	4,13	4,96	5,06	34 286	0,120252	
31	32,36	37,96	43,16	48,18	48,70	98 797	87	2,43	2,88	3,87	4,58	4,68	30 163	0,134521	
32	31,60	37,08	42,21	47,22	47,73	98 731	88	2,27	2,70	3,62	4,23	4,33	26 106	0,148805	
33	30,84	36,21	41,26	46,25	46,77	98 656	89	2,13	2,53	3,39	3,91	4,00	22 221	0,163103	
34	30,08	35,35	40,32	45,28	45,80	98 583	90	2,00	2,38	3,17	3,62	3,68	18 597	0,183521	
35	29,33	34,48	39,37	44,32	44,84	98 513	91	1,88	2,23	2,97	3,35	3,39	15 184	0,207435	
36	28,58	33,62	38,43	43,35	43,87	98 436	92	1,77	2,09	2,79	3,11	3,15	12 034	0,220401	
37	27,84	32,75	37,49	42,39	42,91	98 351	93	1,67	1,97	2,61	2,89	2,90	9 382	0,255229	
38	27,10	31,88	36,55	41,43	41,95	98 261	94	1,57	1,85	2,45	2,69	2,72	6 987	0,266225	
39	26,36	31,02	35,62	40,46	40,99	98 165	95	1,49	1,74	2,29	2,52	2,53	5 127	0,291367	
40	25,63	30,17	34,70	39,51	40,03	98 064	96	1,41	1,64	2,15	2,37	2,36	3 633	0,310747	
41	24,90	29,33	33,78	38,55	39,07	97 964	97	1,34	1,57	2,02	2,23	2,20	2 504	0,334114	
42	24,19	28,49	32,86	37,60	38,11	97 852	98	1,28	1,52	1,89	2,10	2,06	1 668	0,357868	
43	23,49	27,64	31,95	36,65	37,16	97 727	99	1,23	1,43	1,77	1,99	1,92	1 071	0,381912	
44	22,79	26,81	31,04	35,70	36,22	97 582	100	1,20	1,29	1,66	1,88	1,80	662	0,406148	

## Noch: Bayerische Sterbetafel seit 1891/1900

## Frauen

Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahr- schein- lichkeit	Voll- endetes Alter	Mittlere Lebenserwartung in Jahren					Über- lebende	Sterbe- wahr- schein- lichkeit
	1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2013/15				1891/ 1900	1932/34	1986/88	2010/12	2013/15		
Monate	für einen Monat							Jahre	für ein Jahr						
0	41,06	60,68	78,73	–	–	–	–	45	23,60	27,10	35,35	39,05	39,33	98 596	0,001013
1	44,67	63,19	78,93	–	–	–	–	46	22,85	26,26	34,42	38,09	38,37	98 496	0,001228
2	46,13	63,61	78,90	–	–	–	–	47	22,10	25,42	33,49	37,14	37,42	98 375	0,001223
3	47,34	63,96	78,85	–	–	–	–	48	21,35	24,59	32,56	36,19	36,46	98 255	0,001513
4	48,43	64,26	78,80	–	–	–	–	49	20,62	23,77	31,64	35,25	35,52	98 106	0,001761
5	49,31	64,47	78,73	–	–	–	–								
6	50,03	64,67	78,67	–	–	–	–	50	19,88	22,95	30,72	34,31	34,58	97 934	0,001792
7	50,72	64,83	78,60	–	–	–	–	51	19,15	22,15	29,80	33,38	33,64	97 758	0,001956
8	51,27	64,97	78,53	–	–	–	–	52	18,43	21,34	28,89	32,45	32,71	97 567	0,002183
9	51,77	65,08	78,46	–	–	–	–	53	17,71	20,55	27,99	31,53	31,78	97 354	0,002447
10	52,31	65,16	78,39	–	–	–	–	54	17,01	19,77	27,09	30,61	30,85	97 116	0,002800
11	52,72	65,22	78,31	–	–	–	–								
								55	16,31	18,99	26,19	29,70	29,94	96 844	0,003006
								56	15,62	18,23	25,30	28,79	29,03	96 553	0,003294
								57	14,94	17,48	24,42	27,89	28,12	96 234	0,003630
								58	14,27	16,73	23,55	27,00	27,22	95 885	0,003804
								59	13,62	16,00	22,68	26,11	26,32	95 520	0,004064
0	41,06	60,68	78,73	83,15	83,52	100 000	0,002473	60	12,99	15,28	21,82	25,22	25,43	95 132	0,004775
1	53,11	65,27	78,24	82,36	82,73	99 753	0,000198	61	12,37	14,57	20,97	24,34	24,55	94 678	0,004904
2	54,92	64,91	77,28	81,38	81,75	99 733	0,000119	62	11,76	13,87	20,13	23,47	23,67	94 214	0,005543
3	55,06	64,21	76,31	80,39	80,76	99 721	0,000070	63	11,18	13,19	19,30	22,60	22,80	93 691	0,006042
4	54,80	63,45	75,33	79,40	79,76	99 714	0,000038	64	10,62	12,54	18,47	21,74	21,93	93 125	0,006772
5	54,31	62,62	74,34	78,41	78,77	99 710	0,000075	65	10,07	11,91	17,66	20,88	21,08	92 495	0,007207
6	53,68	61,79	73,35	77,42	77,77	99 703	0,000019	66	9,55	11,30	16,86	20,03	20,23	91 828	0,008106
7	52,97	60,93	72,37	76,42	76,77	99 701	0,000056	67	9,03	10,69	16,07	19,19	19,39	91 084	0,008939
8	52,21	60,05	71,38	75,43	75,78	99 695	0,000037	68	8,53	10,10	15,29	18,35	18,56	90 270	0,009838
9	51,40	59,14	70,38	74,44	74,78	99 692	0,000055	69	8,05	9,53	14,52	17,52	17,74	89 382	0,010488
10	50,56	58,22	69,39	73,44	73,78	99 686	0,000036	70	7,58	8,98	13,76	16,69	16,92	88 444	0,011175
11	49,70	57,28	68,40	72,45	72,79	99 683	0,000047	71	7,12	8,47	13,03	15,87	16,11	87 456	0,012140
12	48,83	56,34	67,41	71,46	71,79	99 678	0,000075	72	6,69	7,99	12,31	15,06	15,30	86 394	0,013211
13	47,96	55,40	66,42	70,46	70,80	99 670	0,000056	73	6,31	7,52	11,61	14,26	14,50	85 253	0,015031
14	47,10	54,46	65,43	69,47	69,80	99 665	0,000120	74	5,94	7,08	10,93	13,48	13,71	83 971	0,015674
15	46,24	53,51	64,44	68,48	68,81	99 653	0,000148	75	5,57	6,67	10,27	12,70	12,92	82 655	0,017941
16	45,40	52,58	63,46	67,49	67,82	99 638	0,000155	76	5,24	6,28	9,64	11,94	12,15	81 172	0,021077
17	44,56	51,66	62,47	66,50	66,83	99 623	0,000133	77	4,92	5,90	9,03	11,20	11,40	79 461	0,024234
18	43,74	50,74	61,50	65,51	65,84	99 609	0,000210	78	4,62	5,54	8,45	10,49	10,67	77 536	0,028263
19	42,93	49,83	60,52	64,52	64,85	99 588	0,000185	79	4,35	5,20	7,90	9,79	9,96	75 344	0,032635
20	42,12	48,92	59,54	63,54	63,86	99 570	0,000192	80	4,08	4,86	7,38	9,12	9,28	72 885	0,038320
21	41,33	48,03	58,57	62,55	62,87	99 551	0,000217	81	3,83	4,54	6,88	8,48	8,63	70 093	0,043628
22	40,54	47,14	57,59	61,56	61,89	99 529	0,000142	82	3,59	4,24	6,41	7,86	8,00	67 035	0,051209
23	39,76	46,26	56,62	60,58	60,90	99 515	0,000237	83	3,37	3,95	5,97	7,28	7,41	63 602	0,058589
24	38,98	45,37	55,64	59,59	59,91	99 491	0,000156	84	3,17	3,69	5,56	6,73	6,84	59 875	0,068530
25	38,22	44,49	54,66	58,60	58,92	99 476	0,000167	85	2,99	3,46	5,17	6,22	6,31	55 772	0,080125
26	37,46	43,61	53,68	57,62	57,93	99 459	0,000217	86	2,83	3,24	4,80	5,74	5,81	51 303	0,091462
27	36,71	42,74	52,70	56,63	56,94	99 438	0,000210	87	2,67	3,02	4,47	5,29	5,35	46 611	0,104509
28	35,96	41,86	51,72	55,64	55,95	99 417	0,000259	88	2,51	2,84	4,15	4,87	4,91	41 740	0,119038
29	35,22	40,99	50,74	54,66	54,97	99 391	0,000277	89	2,37	2,69	3,86	4,49	4,51	36 771	0,136642
30	34,48	40,12	49,76	53,67	53,98	99 364	0,000254	90	2,25	2,53	3,59	4,14	4,14	31 747	0,157537
31	33,74	39,24	48,79	52,69	53,00	99 338	0,000316	91	2,13	2,38	3,34	3,82	3,82	26 745	0,171861
32	33,01	38,36	47,81	51,71	52,01	99 307	0,000258	92	2,03	2,23	3,11	3,54	3,51	22 149	0,197291
33	32,29	37,48	46,84	50,72	51,03	99 281	0,000263	93	1,93	2,10	2,90	3,28	3,26	17 779	0,221501
34	31,57	36,61	45,86	49,74	50,04	99 255	0,000379	94	1,84	1,98	2,70	3,04	3,04	13 841	0,234860
35	30,85	35,73	44,89	48,76	49,06	99 218	0,000375	95	1,76	1,87	2,52	2,84	2,82	10 590	0,256006
36	30,14	34,86	43,92	47,78	48,08	99 181	0,000441	96	1,69	1,76	2,36	2,65	2,62	7 879	0,279178
37	29,43	33,98	42,96	46,80	47,10	99 137	0,000463	97	1,63	1,67	2,20	2,48	2,44	5 679	0,301605
38	28,71	33,10	42,00	45,82	46,12	99 091	0,000500	98	1,58	1,58	2,06	2,32	2,27	3 967	0,324358
39	27,99	32,23	41,04	44,85	45,14	99 041	0,000575	99	1,54	1,50	1,93	2,18	2,12	2 680	0,347358
40	27,27	31,37	40,08	43,87	44,17	98 985	0,000664								
41	26,54	30,52	39,13	42,90	43,20	98 919	0,000652								
42	25,81	29,66	38,18	41,93	42,23	98 854	0,000762								
43	25,08	28,81	37,23	40,97	41,26	98 779	0,000927								
44	24,35	27,95	36,29	40,01	40,30	98 687	0,000925	100	1,52	1,50	1,81	2,06	1,99	1 749	0,370529

## C. Wanderung

## 1. Gesamtwanderung seit 2013

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>			Wanderung über die Landesgrenze			Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-) insgesamt
	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zu- gezogene <sup>2)</sup>	Fort- gezogene <sup>2)</sup>	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	
<b>2016</b>							
<b>Oberbayern</b> .....	<b>207 880</b>	<b>212 575</b>	<b>- 4 695</b>	<b>193 112</b>	<b>149 141</b>	<b>43 971</b>	<b>39 276</b>
davon kreisfreie Städte .....	42 957	56 054	- 13 097	95 323	72 122	23 201	10 104
darunter München .....	34 993	48 238	- 13 245	86 666	65 109	21 557	8 312
Ingolstadt .....	4 812	4 912	- 100	6 439	5 309	1 130	1 030
Landkreise .....	164 923	156 521	8 402	97 789	77 019	20 770	29 172
<b>Niederbayern</b> .....	<b>59 967</b>	<b>58 775</b>	<b>1 192</b>	<b>34 826</b>	<b>26 336</b>	<b>8 490</b>	<b>9 682</b>
davon kreisfreie Städte .....	8 975	8 110	865	7 134	5 910	1 224	2 089
Landkreise .....	50 992	50 665	327	27 692	20 426	7 266	7 593
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>48 797</b>	<b>48 305</b>	<b>492</b>	<b>28 221</b>	<b>20 468</b>	<b>7 753</b>	<b>8 245</b>
davon kreisfreie Städte .....	11 909	11 475	434	10 157	6 363	3 794	4 228
darunter Regensburg .....	7 946	7 876	70	7 500	4 602	2 898	2 968
Landkreise .....	36 888	36 830	58	18 064	14 105	3 959	4 017
<b>Oberfranken</b> .....	<b>46 621</b>	<b>45 391</b>	<b>1 230</b>	<b>25 532</b>	<b>19 623</b>	<b>5 909</b>	<b>7 139</b>
davon kreisfreie Städte .....	12 177	10 534	1 643	11 001	8 153	2 848	4 491
Landkreise .....	34 444	34 857	- 413	14 531	11 470	3 061	2 648
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>77 912</b>	<b>78 054</b>	<b>- 142</b>	<b>63 099</b>	<b>49 786</b>	<b>13 313</b>	<b>13 171</b>
davon kreisfreie Städte .....	33 246	33 791	- 545	38 841	32 521	6 320	5 775
darunter Nürnberg .....	17 509	18 315	- 806	25 284	22 499	2 785	1 979
Erlangen .....	5 278	5 396	- 118	6 532	4 547	1 985	1 867
Fürth .....	6 455	6 480	- 25	4 480	3 317	1 163	1 138
Landkreise .....	44 666	44 263	403	24 258	17 265	6 993	7 396
<b>Unterfranken</b> .....	<b>55 423</b>	<b>56 144</b>	<b>- 721</b>	<b>39 418</b>	<b>32 897</b>	<b>6 521</b>	<b>5 800</b>
davon kreisfreie Städte .....	11 296	11 639	- 343	12 368	9 290	3 078	2 735
darunter Würzburg .....	6 259	6 344	- 85	6 823	5 361	1 462	1 377
Landkreise .....	44 127	44 505	- 378	27 050	23 607	3 443	3 065
<b>Schwaben</b> .....	<b>78 499</b>	<b>75 855</b>	<b>2 644</b>	<b>61 147</b>	<b>51 038</b>	<b>10 109</b>	<b>12 753</b>
davon kreisfreie Städte .....	17 243	16 172	1 071	16 962	13 282	3 680	4 751
darunter Augsburg .....	11 432	10 753	679	11 918	9 298	2 620	3 299
Landkreise .....	61 256	59 683	1 573	44 185	37 756	6 429	8 002
<b>Bayern</b> .....	<b>575 099</b>	<b>575 099</b>	<b>-</b>	<b>445 355</b>	<b>349 289</b>	<b>96 066</b>	<b>96 066</b>
davon kreisfreie Städte .....	137 803	147 775	- 9 972	191 786	147 641	44 145	34 173
darunter Großstädte .....	96 073	109 853	- 13 780	155 642	120 042	35 600	21 820
Landkreise .....	437 296	427 324	9 972	253 569	201 648	51 921	61 893
<b>2015</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>533 831</b>	<b>533 831</b>	<b>-</b>	<b>475 004</b>	<b>311 044</b>	<b>163 960</b>	<b>163 960</b>
davon kreisfreie Städte .....	129 082	138 658	- 9 576	194 776	132 297	62 479	52 903
darunter Großstädte .....	88 777	101 204	- 12 427	157 870	107 607	50 263	37 836
Landkreise .....	404 749	395 173	9 576	280 228	178 747	101 481	111 057
<b>2014</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>534 295</b>	<b>534 295</b>	<b>-</b>	<b>400 376</b>	<b>307 669</b>	<b>92 707</b>	<b>92 707</b>
davon kreisfreie Städte .....	130 855	142 164	- 11 309	180 062	134 900	45 162	33 853
darunter Großstädte .....	90 399	104 853	- 14 454	151 359	110 767	40 592	26 138
Landkreise .....	403 440	392 131	11 309	220 314	172 769	47 545	58 854
<b>2013</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>522 267</b>	<b>522 267</b>	<b>-</b>	<b>366 329</b>	<b>268 682</b>	<b>97 647</b>	<b>97 647</b>
davon kreisfreie Städte .....	127 411	138 059	- 10 648	166 983	122 185	44 798	34 150
darunter Großstädte .....	88 821	101 600	- 12 779	141 254	101 439	39 815	27 036
Landkreise .....	394 856	384 208	10 648	199 346	146 497	52 849	63 497

<sup>1)</sup> Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. – <sup>2)</sup> Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

## 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2015 und 2016 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Baden-Württemberg	2015	39 239	20 634	8 939	37 995	20 079	9 216	1 244	- 277
	2016	40 580	21 400	9 960	38 473	20 519	10 002	2 107	- 42
Berlin	2015	6 710	3 530	1 522	7 904	4 051	1 729	- 1 194	- 207
	2016	6 694	3 435	1 563	9 552	4 884	2 171	- 2 858	- 608
Brandenburg	2015	2 402	1 328	407	2 561	1 363	371	- 159	36
	2016	2 395	1 416	588	2 921	1 709	705	- 526	- 117
Bremen	2015	915	531	299	888	490	328	27	- 29
	2016	1 078	604	382	1 151	655	489	- 73	- 107
Hamburg	2015	2 922	1 473	643	3 579	1 771	738	- 657	- 95
	2016	3 067	1 563	664	3 694	1 850	733	- 627	- 69
Hessen	2015	16 061	8 576	4 071	14 939	8 014	3 877	1 122	194
	2016	16 468	8 689	4 297	15 904	8 585	4 526	564	- 229
Mecklenburg-Vorpommern	2015	1 364	793	333	1 471	778	220	- 107	113
	2016	1 476	864	463	1 582	875	306	- 106	157
Niedersachsen	2015	9 504	5 070	2 701	8 372	4 566	2 097	1 132	604
	2016	9 655	5 211	2 711	8 740	4 808	2 637	915	74
Nordrhein-Westfalen	2015	20 309	11 086	5 249	18 562	10 172	6 081	1 747	- 832
	2016	21 277	11 527	5 848	22 329	12 598	9 505	- 1 052	- 3 657
Rheinland-Pfalz	2015	5 900	3 106	1 381	5 392	2 911	1 411	508	- 30
	2016	6 087	3 268	1 522	5 816	3 187	1 673	271	- 151
Saarland	2015	1 182	648	303	983	571	327	199	- 24
	2016	1 331	725	370	1 111	627	404	220	- 34
Sachsen	2015	7 486	4 191	1 301	8 058	4 418	1 071	- 572	230
	2016	7 447	4 156	1 641	8 359	4 629	1 480	- 912	161
Sachsen-Anhalt	2015	2 480	1 397	511	2 283	1 291	446	197	65
	2016	2 732	1 509	750	2 648	1 562	807	84	- 57
Schleswig-Holstein	2015	3 008	1 612	582	3 377	1 721	720	- 369	- 138
	2016	3 239	1 749	759	3 526	1 832	885	- 287	- 126
Thüringen	2015	5 814	3 182	961	4 921	2 612	719	893	242
	2016	5 612	3 039	1 079	5 073	2 726	886	539	193
<b>Deutschland zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>125 296</b>	<b>67 157</b>	<b>29 203</b>	<b>121 285</b>	<b>64 808</b>	<b>29 351</b>	<b>4 011</b>	<b>- 148</b>
	<b>2016</b>	<b>129 138</b>	<b>69 155</b>	<b>32 597</b>	<b>130 879</b>	<b>71 046</b>	<b>37 209</b>	<b>- 1 741</b>	<b>- 4 612</b>
Belgien	2015	594	348	453	499	265	321	95	132
	2016	549	291	385	459	252	315	90	70
Bulgarien	2015	12 618	7 965	12 566	7 157	5 226	7 095	5 461	5 471
	2016	12 158	7 755	12 119	8 583	6 234	8 498	3 575	3 621
Dänemark	2015	385	223	328	439	236	308	- 54	20
	2016	441	259	341	447	254	300	- 6	41
Estland	2015	189	66	179	133	59	129	56	50
	2016	170	83	164	123	63	117	47	47
Finnland	2015	592	287	550	488	249	427	104	123
	2016	544	268	488	503	258	436	41	52
Frankreich	2015	3 421	1 793	2 758	2 510	1 315	1 906	911	852
	2016	3 536	1 971	2 955	2 719	1 442	2 085	817	870
Griechenland	2015	7 156	4 140	6 970	3 851	2 346	3 702	3 305	3 268
	2016	6 910	3 936	6 759	4 319	2 707	4 188	2 591	2 571
Irland	2015	510	274	420	371	182	228	139	192
	2016	533	276	427	475	242	327	58	100
Italien	2015	15 969	9 655	15 318	8 114	5 214	7 534	7 855	7 784
	2016	14 208	8 569	13 618	9 004	5 802	8 361	5 204	5 257
Kroatien	2015	17 106	11 262	16 993	5 708	4 325	5 606	11 398	11 387
	2016	17 150	10 993	17 082	7 272	5 467	7 167	9 878	9 915
Lettland	2015	849	562	834	657	459	650	192	184
	2016	767	466	760	599	420	591	168	169
Litauen	2015	943	566	935	570	357	565	373	370
	2016	915	575	912	604	397	594	311	318
Luxemburg	2015	208	109	163	159	87	108	49	55
	2016	245	146	193	191	110	134	54	59
Malta	2015	54	32	38	71	41	36	- 17	2
	2016	58	36	32	65	44	31	- 7	1

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2015 und 2016 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Niederlande .....	2015	1 284	762	1 054	1 123	649	801	161	253
	2016	1 309	778	1 048	1 147	672	779	162	269
Österreich .....	2015	7 884	4 180	5 450	7 563	3 946	3 965	321	1 485
	2016	7 728	4 073	5 473	8 032	4 277	4 239	- 304	1 234
Polen .....	2015	27 673	18 714	26 378	19 310	14 108	17 970	8 363	8 408
	2016	23 777	16 710	22 831	20 294	15 140	18 977	3 483	3 854
Portugal .....	2015	1 535	1 101	1 419	1 444	1 142	1 325	91	94
	2016	1 330	936	1 241	1 340	982	1 177	- 10	64
Rumänien .....	2015	44 942	28 942	44 730	25 960	18 080	25 716	18 982	19 014
	2016	43 049	28 636	42 895	30 473	21 778	30 256	12 576	12 639
Schweden .....	2015	701	387	537	706	377	471	- 5	66
	2016	681	383	529	661	346	460	20	69
Slowakei .....	2015	5 404	3 385	5 371	4 136	2 664	4 080	1 268	1 291
	2016	4 763	3 096	4 733	4 101	2 783	4 057	662	676
Slowenien .....	2015	2 213	1 558	2 193	950	706	910	1 263	1 283
	2016	1 782	1 253	1 759	1 063	837	1 018	719	741
Spanien .....	2015	5 567	3 015	4 638	3 983	2 157	2 980	1 584	1 658
	2016	4 849	2 630	3 996	4 156	2 251	3 113	693	883
Tschechische Republik .....	2015	5 092	3 088	4 896	3 339	2 059	3 020	1 753	1 876
	2016	4 613	2 864	4 405	3 616	2 286	3 262	997	1 143
Ungarn .....	2015	18 447	12 440	18 244	12 361	9 452	12 076	6 086	6 168
	2016	16 710	11 659	16 536	13 633	10 474	13 323	3 077	3 213
Vereinigtes Königreich .....	2015	3 163	1 815	2 216	3 211	1 747	1 824	- 48	392
	2016	3 438	1 960	2 352	3 069	1 676	1 801	369	551
Zypern .....	2015	135	80	115	72	42	50	63	65
	2016	94	47	81	95	49	64	- 1	17
<b>EU-Staaten zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>184 634</b>	<b>116 749</b>	<b>175 746</b>	<b>114 885</b>	<b>77 490</b>	<b>103 803</b>	<b>69 749</b>	<b>71 943</b>
	<b>2016</b>	<b>172 307</b>	<b>110 649</b>	<b>164 114</b>	<b>127 043</b>	<b>87 243</b>	<b>115 670</b>	<b>45 264</b>	<b>48 444</b>
Bosnien-Herzegowina .....	2015	5 831	3 428	5 802	3 424	2 287	3 391	2 407	2 411
	2016	7 473	4 666	7 450	3 253	2 362	3 221	4 220	4 229
Kosovo .....	2015	7 139	4 594	7 113	5 528	3 814	5 506	1 611	1 607
	2016	3 211	2 403	3 187	2 587	1 707	2 559	624	628
Montenegro .....	2015	136	77	124	69	44	62	67	62
	2016	164	124	160	109	76	98	55	62
Serbien .....	2015	4 109	2 388	4 063	3 901	2 391	3 859	208	204
	2016	3 785	2 371	3 750	2 383	1 591	2 343	1 402	1 407
Russische Föderation .....	2015	3 769	1 462	3 401	2 256	988	1 896	1 513	1 505
	2016	3 199	1 339	2 884	1 828	826	1 507	1 371	1 377
Türkei .....	2015	4 634	2 570	3 998	4 873	2 797	3 857	- 239	141
	2016	5 317	3 033	4 652	4 654	2 708	3 630	663	1 022
Ukraine .....	2015	5 029	2 320	4 936	1 369	670	1 318	3 660	3 618
	2016	3 366	1 607	3 266	2 129	1 124	2 075	1 237	1 191
Übriges Europa .....	2015	12 545	7 098	10 669	9 829	5 617	6 958	2 716	3 711
	2016	7 733	4 304	5 914	8 894	4 958	6 001	- 1 161	- 87
<b>Europa zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>227 826</b>	<b>140 686</b>	<b>215 852</b>	<b>146 134</b>	<b>96 098</b>	<b>130 650</b>	<b>81 692</b>	<b>85 202</b>
	<b>2016</b>	<b>206 555</b>	<b>130 496</b>	<b>195 377</b>	<b>152 880</b>	<b>102 595</b>	<b>137 104</b>	<b>53 675</b>	<b>58 273</b>
Ägypten .....	2015	756	451	647	370	210	256	386	391
	2016	747	443	653	286	177	213	461	440
Äthiopien .....	2015	1 986	1 395	1 961	280	211	257	1 706	1 704
	2016	2 110	1 482	2 094	504	362	495	1 606	1 599
Marokko .....	2015	474	273	417	265	182	213	209	204
	2016	415	244	360	324	224	261	91	99
Südafrika .....	2015	360	189	179	297	151	89	63	90
	2016	449	244	247	308	177	101	141	146
Übriges Afrika .....	2015	15 621	12 003	15 210	3 211	2 455	2 801	12 410	12 409
	2016	11 609	8 015	11 192	2 891	2 374	2 556	8 718	8 636
<b>Afrika zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>19 197</b>	<b>14 311</b>	<b>18 414</b>	<b>4 423</b>	<b>3 209</b>	<b>3 616</b>	<b>14 774</b>	<b>14 798</b>
	<b>2016</b>	<b>15 330</b>	<b>10 428</b>	<b>14 546</b>	<b>4 313</b>	<b>3 314</b>	<b>3 626</b>	<b>11 017</b>	<b>10 920</b>

## Noch: 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) 2015 und 2016 nach Herkunfts- und Zielgebieten

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	darunter Ausländer
			männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		
Argentinien .....	2015	284	147	204	260	152	156	24	48
	2016	336	180	243	259	140	164	77	79
Brasilien .....	2015	1 940	935	1 545	1 596	833	1 350	344	195
	2016	2 067	1 015	1 701	1 532	815	1 307	535	394
Kanada .....	2015	941	480	653	854	449	516	87	137
	2016	1 023	543	728	1 015	559	608	8	120
Mexiko .....	2015	1 219	701	1 038	1 820	1 159	1 561	- 601	- 523
	2016	1 161	566	964	978	514	763	183	201
USA .....	2015	6 568	3 306	4 105	7 205	3 483	3 785	- 637	320
	2016	6 255	3 193	3 914	6 550	3 279	3 553	- 295	361
Übriges Amerika .....	2015	2 133	988	1 555	1 372	686	851	761	704
	2016	2 278	1 084	1 690	1 409	732	923	869	767
<b>Amerika zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>13 085</b>	<b>6 557</b>	<b>9 100</b>	<b>13 107</b>	<b>6 762</b>	<b>8 219</b>	<b>- 22</b>	<b>881</b>
	<b>2016</b>	<b>13 120</b>	<b>6 581</b>	<b>9 240</b>	<b>11 743</b>	<b>6 039</b>	<b>7 318</b>	<b>1 377</b>	<b>1 922</b>
Afghanistan .....	2015	15 287	12 368	15 243	1 166	1 071	1 129	14 121	14 114
	2016	10 079	7 555	10 064	331	270	330	9 748	9 734
China .....	2015	4 240	1 975	3 602	3 172	1 650	2 501	1 068	1 101
	2016	4 383	2 052	3 716	3 158	1 674	2 635	1 225	1 081
Indien .....	2015	3 772	2 394	3 624	2 383	1 616	2 235	1 389	1 389
	2016	4 107	2 559	3 990	2 554	1 700	2 440	1 553	1 550
Irak .....	2015	7 853	5 565	7 623	969	759	762	6 884	6 861
	2016	9 774	6 019	9 595	1 074	791	940	8 700	8 655
Japan .....	2015	1 373	679	1 289	1 166	625	1 054	207	235
	2016	1 176	555	1 098	1 251	659	1 139	- 75	- 41
Pakistan .....	2015	4 287	4 054	4 246	396	361	363	3 891	3 883
	2016	1 767	1 515	1 739	185	144	157	1 582	1 582
Syrien .....	2015	33 984	25 104	33 926	689	578	677	33 295	33 249
	2016	19 824	12 701	19 809	205	155	201	19 619	19 608
Thailand .....	2015	1 138	506	810	906	489	593	232	217
	2016	1 052	460	775	900	528	604	152	171
Vereinigte Arabische Emirate ...	2015	2 477	1 226	2 249	1 401	764	1 122	1 076	1 127
	2016	2 213	1 153	1 939	1 534	839	1 311	679	628
Übriges Asien .....	2015	12 183	6 574	11 190	6 474	3 507	5 521	5 709	5 669
	2016	14 254	7 826	13 272	8 000	4 568	7 110	6 254	6 162
<b>Asien zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>86 594</b>	<b>60 445</b>	<b>83 802</b>	<b>18 722</b>	<b>11 420</b>	<b>15 957</b>	<b>67 872</b>	<b>67 845</b>
	<b>2016</b>	<b>68 629</b>	<b>42 395</b>	<b>65 997</b>	<b>19 192</b>	<b>11 328</b>	<b>16 867</b>	<b>49 437</b>	<b>49 130</b>
Australien .....	2015	1 038	560	642	1 070	521	520	- 32	122
	2016	1 020	570	576	1 045	526	488	- 25	88
Übriges Ozeanien .....	2015	269	142	113	318	151	85	- 49	28
	2016	303	161	137	301	151	107	2	30
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>2015</b>	<b>1 307</b>	<b>702</b>	<b>755</b>	<b>1 388</b>	<b>672</b>	<b>605</b>	<b>- 81</b>	<b>150</b>
	<b>2016</b>	<b>1 323</b>	<b>731</b>	<b>713</b>	<b>1 346</b>	<b>677</b>	<b>595</b>	<b>- 23</b>	<b>118</b>
<b>Ausland zusammen</b>	<b>2015</b>	<b>348 009</b>	<b>222 701</b>	<b>327 923</b>	<b>183 774</b>	<b>118 161</b>	<b>159 047</b>	<b>164 235</b>	<b>168 876</b>
	<b>2016</b>	<b>304 957</b>	<b>190 631</b>	<b>285 873</b>	<b>189 474</b>	<b>123 953</b>	<b>165 510</b>	<b>115 483</b>	<b>120 363</b>
Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>	2015	1 699	1 227	638	5 985	4 390	175	- 4 286	463
	2016	11 260	8 233	7 438	28 936	22 111	14 905	- 17 676	- 7 467
<b>Insgesamt</b>	<b>2015</b>	<b>475 004</b>	<b>291 085</b>	<b>357 764</b>	<b>311 044</b>	<b>187 359</b>	<b>188 573</b>	<b>163 960</b>	<b>169 191</b>
	<b>2016</b>	<b>445 355</b>	<b>268 019</b>	<b>325 908</b>	<b>349 289</b>	<b>217 110</b>	<b>217 624</b>	<b>96 066</b>	<b>108 284</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle „ohne Angabe“.

## 3. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen seit 2014

Gebiet	2014			2015			2016		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-		Binnen-	Außen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
Oberbayern .....	- 6 242	49 820	5 826	- 4 773	68 405	4 239	- 4 695	43 971	7 683
davon kreisfreie Städte .....	- 15 884	33 261	6 297	- 12 643	29 217	6 168	- 13 097	23 201	7 400
darunter München .....	- 15 311	31 000	5 925	- 12 517	27 107	5 870	- 13 245	21 557	7 082
Ingolstadt .....	- 536	1 837	376	- 181	1 299	229	- 100	1 130	228
Landkreise .....	9 642	16 559	- 471	7 870	39 188	- 1 929	8 402	20 770	283
Niederbayern .....	3 103	7 780	- 2 733	1 218	16 294	- 3 130	1 192	8 490	- 2 089
davon kreisfreie Städte .....	906	1 906	- 529	810	2 810	- 579	865	1 224	- 373
Landkreise .....	2 197	5 874	- 2 204	408	13 484	- 2 551	327	7 266	- 1 716
Oberpfalz .....	2 708	4 052	- 2 202	1 121	11 017	- 2 690	492	7 753	- 1 958
davon kreisfreie Städte .....	1 115	1 190	- 319	1 150	2 843	- 288	434	3 794	- 119
darunter Regensburg ..	698	1 148	140	987	2 051	111	70	2 898	207
Landkreise .....	1 593	2 862	- 1 883	- 29	8 174	- 2 402	58	3 959	- 1 839
Oberfranken .....	1 517	2 085	- 4 179	434	7 892	- 5 025	1 230	5 909	- 3 936
davon kreisfreie Städte .....	628	782	- 817	949	2 422	- 947	1 643	2 848	- 798
Landkreise .....	889	1 303	- 3 362	- 515	5 470	- 4 078	- 413	3 061	- 3 138
Mittelfranken .....	- 7 441	15 680	- 2 379	329	25 124	- 3 098	- 142	13 313	- 1 120
davon kreisfreie Städte .....	233	3 682	- 438	- 937	15 776	- 753	- 545	6 320	110
darunter Nürnberg .....	- 254	1 199	- 386	- 1 536	10 158	- 632	- 806	2 785	- 33
Erlangen .....	- 411	1 073	96	- 508	2 383	22	- 118	1 985	125
Fürth .....	518	1 097	33	616	1 904	84	- 25	1 163	131
Landkreise .....	- 7 674	11 998	- 1 941	1 266	9 348	- 2 345	403	6 993	- 1 230
Unterfranken .....	1 459	1 812	- 2 816	- 1 046	11 526	- 3 487	- 721	6 521	- 2 194
davon kreisfreie Städte .....	- 185	132	- 550	- 314	2 641	- 602	- 343	3 078	- 422
darunter Würzburg .....	- 404	- 18	- 157	- 325	1 112	- 172	- 85	1 462	- 248
Landkreise .....	1 644	1 680	- 2 266	- 732	8 885	- 2 885	- 378	3 443	- 1 772
Schwaben .....	4 896	11 478	- 1 711	2 717	23 702	- 2 117	2 644	10 109	- 249
davon kreisfreie Städte .....	1 878	4 209	- 488	1 409	6 770	- 440	1 071	3 680	106
darunter Augsburg .....	1 246	3 256	- 157	1 037	4 249	- 208	679	2 620	88
Landkreise .....	3 018	7 269	- 1 223	1 308	16 932	- 1 677	1 573	6 429	- 355
<b>Bayern .....</b>	<b>-</b>	<b>92 707</b>	<b>- 10 194</b>	<b>-</b>	<b>163 960</b>	<b>- 15 308</b>	<b>-</b>	<b>96 066</b>	<b>- 3 863</b>
davon kreisfreie Städte .....	- 11 309	45 162	3 156	- 9 576	62 479	2 559	- 9 972	44 145	5 904
darunter Großstädte .....	- 14 454	40 592	5 870	- 12 427	50 263	5 304	- 13 780	35 600	7 373
Landkreise .....	11 309	47 545	- 13 350	9 576	101 481	- 17 867	9 972	51 921	- 9 767
<b>darunter Ausländer .....</b>	<b>-</b>	<b>101 145</b>	<b>4 942</b>	<b>-</b>	<b>169 191</b>	<b>6 973</b>	<b>-</b>	<b>108 284</b>	<b>9 771</b>
davon kreisfreie Städte .....	- 6 046	47 630	2 753	- 2 672	63 673	3 383	- 1 360	47 999	3 950
darunter Großstädte .....	- 8 641	41 986	2 404	- 4 238	51 002	2 827	- 4 474	38 176	2 878
Landkreise .....	6 046	53 515	2 189	2 672	105 518	3 590	1 360	60 285	5 821

## 4. Wanderungen über die Landesgrenze 2016 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren Geschlecht	Zuzüge			Fortzüge			Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)			
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	
unter 18 .....	insgesamt	60 173	14 928	45 245	36 559	16 923	19 636	23 614	- 1 995	25 609
männlich		32 455	7 616	24 839	19 821	8 544	11 277	12 634	- 928	13 562
18 bis unter 25 .....	insgesamt	101 122	25 615	75 507	71 019	26 812	44 207	30 103	- 1 197	31 300
männlich		58 676	12 069	46 607	40 367	12 466	27 901	18 309	- 397	18 706
25 bis unter 30 .....	insgesamt	81 151	24 607	56 544	64 048	26 576	37 472	17 103	- 1 969	19 072
männlich		48 784	12 678	36 106	38 913	13 607	25 306	9 871	- 929	10 800
30 bis unter 50 .....	insgesamt	154 241	35 181	119 060	129 007	40 660	40 660	25 234	- 5 479	78 400
männlich		100 125	20 021	80 104	88 484	23 611	64 873	11 641	- 3 590	15 231
50 oder mehr .....	insgesamt	48 668	19 116	29 552	48 656	20 694	27 962	12	- 1 578	1 590
männlich		27 979	18 370	9 609	29 525	11 176	18 349	- 1 546	7 194	- 8 740
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>445 355</b>	<b>119 447</b>	<b>325 908</b>	<b>349 289</b>	<b>131 665</b>	<b>217 624</b>	<b>96 066</b>	<b>- 12 218</b>	<b>108 284</b>	<b>9 771</b>
<b>männlich</b>	<b>268 019</b>	<b>61 993</b>	<b>206 026</b>	<b>217 110</b>	<b>69 404</b>	<b>147 706</b>	<b>50 909</b>	<b>- 7 411</b>	<b>58 320</b>	<b>9 771</b>



## 5. Einbürgerungen 2016 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Eingebürgerte Personen			davon			
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig <sup>1)</sup>	verheiratet	verwitwet	geschieden
Oberbayern .....	6 270	2 759	3 511	2 919	2 884	37	430
Niederbayern .....	860	388	472	372	407	10	71
Oberpfalz .....	748	326	422	326	361	9	52
Oberfranken .....	641	296	345	289	304	7	41
Mittelfranken .....	2 593	1 184	1 409	1 265	1 133	24	171
Unterfranken .....	1 195	512	683	569	528	3	95
Schwaben .....	2 087	924	1 163	1 037	887	15	148
<b>Bayern 2016</b>	<b>14 394</b>	<b>6 389</b>	<b>8 005</b>	<b>6 777</b>	<b>6 504</b>	<b>105</b>	<b>1 008</b>
2015	13 373	5 915	7 458	6 224	6 134	114	901
Deutschland 2016	110 383	50 895	59 488	54 269	47 612	1 148	7 354

<sup>1)</sup> Die Kategorie „ledig“ umfasst auch Fälle von „Lebenspartnerschaften“, „Lebenspartner/in verstorben“ und „aufgehobenen Lebenspartnerschaften“.

## 6. Einbürgerungen 2016 nach ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten

Altersgruppe in Jahren Aufenthaltsdauer in Jahren Rechtsgründe	insgesamt	darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit							
		Türkei	Polen	Ukraine	Russische Föderation	Serbien	Rumänien	Bosnien und Herzegowina	Griechenland
<b>Altersgruppen</b>									
unter 6 .....	331	8	11	9	1	1	36	–	6
6 bis unter 16 .....	1 061	33	54	78	36	20	97	16	24
16 bis unter 23 .....	2 412	872	91	66	48	59	60	76	109
23 bis unter 45 .....	7 983	875	487	355	187	189	703	231	279
45 bis unter 60 .....	2 117	58	135	113	63	45	222	36	86
60 oder mehr .....	490	6	25	34	17	5	27	6	12
<b>Aufenthaltsdauer</b>									
unter 8 .....	1 460	33	56	51	23	6	171	4	12
8 bis unter 15 .....	5 359	151	406	376	178	61	669	53	60
15 bis unter 20 .....	3 028	536	143	184	133	66	181	64	113
20 oder mehr .....	4 547	1 132	198	44	18	186	124	244	331
<b>Rechtsgründe</b>									
§ 8 StAG .....	1 036	27	5	248	117	14	7	6	2
§ 9 StAG .....	646	12	27	22	19	4	54	5	1
§ 10 Abs. 1 StAG .....	11 235	1 760	696	329	190	269	903	338	482
§ 10 Abs. 2 StAG .....	1 214	51	69	53	22	31	145	15	31
sonstige Rechtsgründe .....	263	2	6	3	4	1	36	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>14 394</b>	<b>1 852</b>	<b>803</b>	<b>655</b>	<b>352</b>	<b>319</b>	<b>1 145</b>	<b>365</b>	<b>516</b>

## 7. Einbürgerungen 2016 nach ausgewählten fortbestehenden bisherigen Staatsangehörigkeiten

Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen	Fortbestehende bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen
Polen .....	803	Iran .....	176	Slowakei .....	74
Italien .....	534	Marokko .....	159	Türkei .....	51
Griechenland .....	515	Tunesien .....	149	Vietnam .....	21
Ungarn .....	338	Russische Föderation .....	119	Moldau .....	16
Afghanistan .....	299	Syrien .....	114	Aserbaidschan .....	8
Ukraine .....	231	Serbien .....	81	Togo .....	3
Brasilien .....	178	Frankreich .....	80	Sri Lanka .....	3



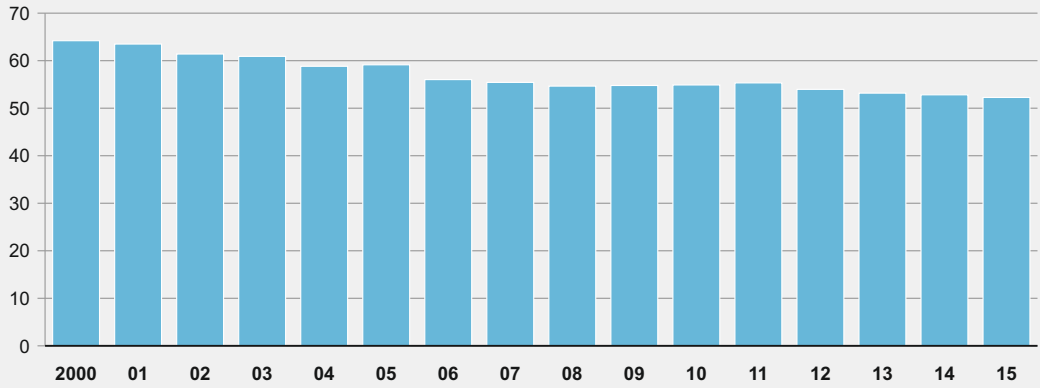
III.

---

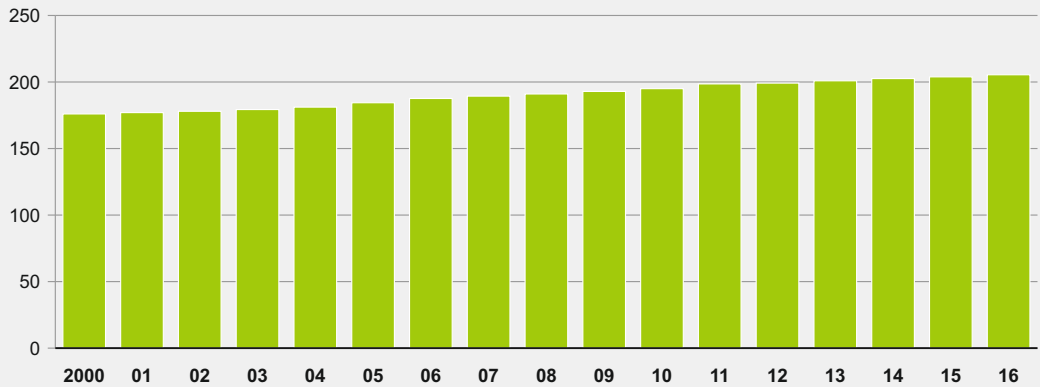
Gesundheitswesen

	Seite
1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2016 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen .....	79
2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2016 nach Beanstandungsgründen .....	80
3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2015 .....	81
4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2016 .....	81
5. Krankbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2015 .....	82
6. Krankbetten, Pflage tage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 .....	84
7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Gebietsbezeichnungen .....	85
8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Personalgruppen und Berufen .....	85
9. Sterbefälle 2015 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen .....	86
10. Tödlich Verunglückte 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	88
11. Tödlich Verunglückte 2015 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken .....	88
12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2015 nach Art des Unfalls .....	89
13. Suizidsterbefälle 2014 und 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken .....	89
14. Suizidsterbefälle 2015 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids .....	89

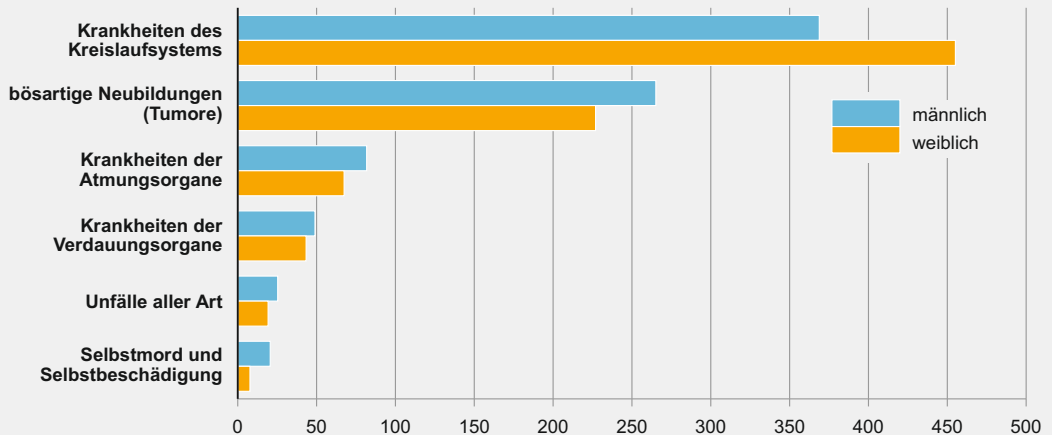
**Aufgestellte Betten in allgemeinen Krankenhäusern seit 2000**  
je 10 000 Einwohner



**Ärzte in freier Praxis seit 2000**  
je 100 000 Einwohner



**Sterblichkeit 2015 nach ausgewählten Todesursachen**  
Gestorbene je 100 000 Einwohner des gleichen Geschlechts



## Allgemeine Anmerkungen

Die Statistik der **berufsausübenden Ärzte** beruht seit 1997 auf den Daten der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Erhebung über die **Untersuchungen von Lebensmitteln** basiert auf den Angaben des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Maßgebend für die Zuordnung der Beanstandungsgründe zu den ausgewiesenen Gruppen sind die Vorgaben der Europäischen Union.

Die Statistik über die **Diagnosen der Krankenhauspatienten** liefert Informationen über Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur der Leistungsnachfrage in der stationären Versorgung sowie über die Morbidität der Bevölkerung.

Die **Krankenhausstatistik** liefert jährlich Informationen über die stationären Einrichtungen. Die Träger der Krankenhäuser sind dabei zu einem wesentlich umfangreicheren Frageprogramm auskunftspflichtig als die Träger der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Die **Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche** gibt einen Überblick über die Größenordnung und Struktur der Schwangerschaftsabbrüche sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen.

Für die **Todesursachenstatistik** wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt seit 1998 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem (Haupt-)Wohnsitz der verstorbenen Person.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Krankenhäuser** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
  - mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen und nichtärztlichen Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

**Allgemeine Krankenhäuser** sind alle Krankenhäuser, die nicht ausschließlich über psychiatrische/psychotherapeutische oder psychiatrische/psychotherapeutische und neurologische und/oder geriatrische Abteilungen verfügen. Des Weiteren ausgenommen sind reine Tages- und Nachtkliniken sowie Bundeswehrkrankenhäuser.

**Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch

- stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahmen durchführen,
  - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Die **Hauptdiagnose** wird definiert als die Diagnose (nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts), die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthalts des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10), in der für das Erhebungsjahr gültigen Version verschlüsselt.

Als **Fallzahl** bezeichnet man in der Krankenhausstatistik die Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten einschließlich der Sterbe- und der Stundenfälle. Man unterscheidet einrichtungsbezogene und fachabteilungsbezogene Fallzahlen. Im Vergleich zur fachabteilungsbezogenen Fallzahl bleiben bei der Berechnung der hier nachgewiesenen einrichtungsbezogenen Fallzahl die internen Verlegungen in und aus den Fachabteilungen unberücksichtigt. Die Fallzahl wird dabei nach der folgenden Formel berechnet:  $\text{Fallzahl} = 0,5 (\text{Aufnahmen von außen}) + 0,5 (\text{Entlassungen aus der Einrichtung} + \text{Sterbefälle})$ .

Die **Verweildauer** errechnet sich nach der Formel:  $\text{Verweildauer} = \text{Berechnungs-/Belegungstage (bzw. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Pflege tage)} / \text{Fallzahl}$ .

Als **Todesursache** gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

## 1. Berufsausübende Ärzte in freier Praxis 2016 nach Gebietsbezeichnungen und Altersgruppen

– Daten der Bayerischen Landesärztekammer –

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte in freier Praxis							
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						66 oder mehr
			unter 35	35	40	50	60		
				bis unter					
		40	50	60	66				
Anzahl am 31. Dezember									
Allgemeinmedizin/praktische Ärzte	männlich .....	4 077	38	95	530	1 352	1 087	975	
	weiblich .....	2 870	37	115	715	1 279	480	244	
Anästhesiologie	männlich .....	374	2	16	83	169	76	28	
	weiblich .....	336	1	13	78	151	72	21	
Arbeitsmedizin	männlich .....	39	–	4	10	12	7	6	
	weiblich .....	29	–	3	12	8	3	3	
Augenheilkunde	männlich .....	580	11	39	112	189	117	112	
	weiblich .....	403	18	47	135	121	60	22	
Chirurgie	männlich .....	598	1	7	107	265	131	87	
	weiblich .....	155	1	12	55	65	14	8	
Diagnostische Radiologie	männlich .....	235	–	1	64	137	28	5	
	weiblich .....	114	–	–	45	59	10	–	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich .....	711	2	15	104	243	176	171	
	weiblich .....	1 139	15	71	423	470	120	40	
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	männlich .....	512	4	31	116	199	92	70	
	weiblich .....	198	7	26	62	69	21	13	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	männlich .....	371	4	13	87	165	56	46	
	weiblich .....	400	14	47	145	133	37	24	
Innere Medizin	männlich .....	3 116	21	162	852	1 127	476	478	
	weiblich .....	1 535	22	192	626	507	129	59	
Kinderheilkunde	männlich .....	551	2	27	137	222	109	54	
	weiblich .....	662	13	73	224	239	82	31	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	männlich .....	67	1	2	19	29	7	9	
	weiblich .....	106	2	8	37	43	7	9	
Laboratoriumsmedizin	männlich .....	69	1	6	14	28	6	14	
	weiblich .....	39	1	4	16	12	4	2	
Mikrobiologie	männlich .....	27	–	2	2	12	6	5	
	weiblich .....	17	–	2	6	8	1	–	
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	männlich .....	181	–	5	65	74	23	14	
	weiblich .....	19	–	–	7	9	2	1	
Nervenheilkunde	männlich .....	150	–	1	24	26	42	57	
	weiblich .....	57	–	–	5	20	22	10	
Neurochirurgie	männlich .....	106	–	1	30	54	15	6	
	weiblich .....	15	–	2	8	5	–	–	
Neurologie	männlich .....	177	–	11	52	74	27	13	
	weiblich .....	110	–	7	54	37	7	5	
Nuklearmedizin	männlich .....	92	1	4	23	46	11	7	
	weiblich .....	30	2	3	8	14	3	–	
Orthopädie	männlich .....	1 213	2	44	350	522	180	115	
	weiblich .....	115	3	10	45	48	7	2	
Pathologie	männlich .....	74	–	5	18	37	9	5	
	weiblich .....	28	1	3	10	10	3	1	
Psychiatrie und Psychotherapie	männlich .....	647	2	11	74	226	146	188	
	weiblich .....	701	1	9	122	291	166	112	
Radiologie	männlich .....	230	8	38	68	48	38	30	
	weiblich .....	129	13	18	43	33	17	5	
Urologie	männlich .....	430	2	14	102	200	65	47	
	weiblich .....	58	1	5	27	20	3	2	
Übrige Gebietsbezeichnungen	männlich .....	141	–	–	20	67	24	30	
	weiblich .....	109	1	6	27	52	16	7	
Zusammen	männlich .....	14 768	102	554	3 063	5 523	2 954	2 572	
	weiblich .....	9 374	153	676	2 935	3 703	1 286	621	
	insgesamt .....	24 142	255	1 230	5 998	9 226	4 240	3 193	
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung	männlich .....	752	185	89	76	183	118	101	
	weiblich .....	1 670	375	240	296	410	224	125	
	insgesamt .....	2 422	560	329	372	593	342	226	
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich .....</b>	<b>15 520</b>	<b>287</b>	<b>643</b>	<b>3 139</b>	<b>5 706</b>	<b>3 072</b>	<b>2 673</b>	
	<b>weiblich .....</b>	<b>11 044</b>	<b>528</b>	<b>916</b>	<b>3 231</b>	<b>4 113</b>	<b>1 510</b>	<b>746</b>	
	<b>insgesamt .....</b>	<b>26 564</b>	<b>815</b>	<b>1 559</b>	<b>6 370</b>	<b>9 819</b>	<b>4 582</b>	<b>3 419</b>	

## 2. Untersuchungen von Lebensmitteln 2016 nach Beanstandungsgründen

– Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit –

Untersuchungsgegenstand (Matrixcode 2-stellig)	Unter- suchte Proben insgesamt	darunter beanstandet		hiervon <sup>1)</sup> wegen				
		Anzahl	%	mikrobio- logischer	anderer	der Zusammen- setzung	der Kenn- zeichnung/ Aufmachung	anderer Verstöße
				Verunreinigung(en)				
01 Milch	1 152	23	2,0	12	6	2	6	3
02 Milchprodukte, ausgenommen 03 und 04	1 055	100	9,5	70	14	3	9	7
03 Käse	1 017	50	4,9	15	8	1	28	10
04 Butter	206	4	1,9	2	2	–	–	–
05 Eier/Eiprodukte	952	40	4,2	20	6	–	12	18
06 Fleisch warmblütiger Tiere, auch tiefgefroren	2 223	333	15,0	252	80	9	27	59
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausgenommen 08	1 329	202	15,2	91	32	23	103	37
08 Wurstwaren	1 847	208	11,3	95	22	27	103	41
10 Fische/Fischzuschneide	546	56	10,3	14	14	3	31	14
11 Fischerzeugnisse	384	66	17,2	36	14	4	19	17
12 Krusten-/Schalen-/Weichtiere/sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	493	50	10,1	32	3	–	15	8
13 Fette/Öle, ausgenommen 04	501	93	18,6	2	31	9	65	19
14 Suppen/Soßen, ausgenommen 20 und 5201 <sup>2)</sup>	407	11	2,7	7	2	–	3	4
15 Getreide	462	11	2,4	6	4	2	1	2
16 Getreideprodukte/Backvormischungen/Brotteige/Massen und Teige für Backwaren	724	29	4,0	1	21	1	10	4
17 Brote/Kleingebäcke	1 235	78	6,3	15	37	19	10	7
18 Feine Backwaren	1 048	78	7,4	29	12	12	23	21
20 Mayonnaisen/emulgierte Soßen/kalte Fertigsoßen/ Feinkostsalate	733	35	4,8	15	10	4	7	10
21 Puddinge/Kremspeisen/Desserts/süße Soßen	97	7	7,2	1	1	–	8	1
22 Teigwaren	284	19	6,7	15	3	–	1	4
23 Hülsenfrüchte/Ölsamen/Schalenobst	981	58	5,9	2	49	2	11	2
24 Kartoffeln/stärkereiche Pflanzenteile	384	16	4,2	6	4	1	6	2
25 Frischgemüse, ausgenommen Rhabarber	1 659	63	3,8	26	18	16	10	5
26 Gemüseerzeugnisse/Gemüsezubereitungen, ausgenommen Rhabarber sowie 2007 <sup>3)</sup> und 2017 <sup>4)</sup>	618	66	10,7	5	11	3	59	6
27 Pilze	171	13	7,6	3	10	–	–	–
28 Pilzerzeugnisse	91	4	4,4	–	3	1	–	–
29 Frischobst, einschließlich Rhabarber	1 297	62	4,8	17	30	8	8	4
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausgenommen 31 und 41	471	39	8,3	4	25	2	24	–
31 Fruchtsäfte/-nektare/-sirupe/Fruchtsäfte getrocknet	943	80	8,5	8	2	8	96	3
32 Alkoholfreie Getränke/Getränkeansätze/-pulver, auch brennwertreduziert	596	98	16,4	13	9	15	50	61
36 Biere/bierähnliche Getränke und Rohstoffe für die Bierherstellung	1 245	225	18,1	27	38	26	159	58
37 Spirituosen/spirituosenhaltige Getränke	408	127	31,1	–	21	33	161	44
39 Zucker	153	5	3,3	–	2	–	3	1
40 Blütenpollen und -zubereitungen/Honige/Brotaufstriche, auch brennwertverminderte, ausgenommen 41	491	26	5,3	–	3	–	15	4
41 Konfitüren/Gelees/Marmeladen/Fruchtzubereitungen, auch brennwertreduziert	205	36	17,6	1	4	4	25	30
42 Speiseeis/Speiseeisahalberzeugnisse	2 290	153	6,7	93	8	–	21	32
43 Süßwaren, ausgenommen 44	272	31	11,4	–	3	2	27	–
44 Schokoladen/Schokoladenwaren	234	15	6,4	–	3	4	8	–
45 Kakao	100	2	2,0	–	1	–	1	–
46 Kaffee/Kaffee-Ersatzstoffe/Kaffeezusätze	235	18	7,7	–	–	–	16	4
47 Tee/teeähnliche Erzeugnisse	503	59	11,7	2	9	–	53	20
48 Säuglings- und Kleinkindernahrung	994	61	6,1	1	1	2	16	43
49 Diätetische Lebensmittel	210	2	1,0	–	–	–	2	4
50 Fertiggerichte/zubereitete Speisen, ausgenommen 48	1 618	153	9,5	59	30	7	71	41
51 Nährstoffkonzentrate und Ergänzungsnahrung	2 844	77	2,7	3	4	–	59	56
52 Würzmittel	433	74	17,1	1	2	7	74	5
53 Gewürze	558	29	5,2	3	7	6	16	1
54 Aromastoffe	47	2	4,3	–	–	–	2	–
56 Hilfsmittel aus Zusatzstoffen und/oder Lebensmitteln und Convenience-Produkte	7	–	–	–	–	–	–	–
57 Zusatzstoffe, wie Zusatzstoffe verwendete Lebensmittel und Vitamine	25	2	8,0	–	–	–	6	–
59 Trink-/Mineral-/Tafel-/Quell-/Brauchwasser	7 198	704	9,8	497	121	7	63	64
<b>Insgesamt</b>	<b>43 976</b>	<b>3 793</b>	<b>8,6</b>	<b>1 501</b>	<b>740</b>	<b>273</b>	<b>1 543</b>	<b>776</b>

<sup>1)</sup> Hiervon bedeutet in diesem Zusammenhang: Untersuchte Proben, die mehrfach beanstandet werden, sind bei den beanstandeten Proben einfach, bei den Beanstandungsgründen mehrfach gezählt. – <sup>2)</sup> Warencode 5201: Würzsoßen, Würzpasten. – <sup>3)</sup> Warencode 2007: gemüsehaltige Salate. – <sup>4)</sup> Warencode 2017: gemüsehaltige Salate, Präserven.



**3. Aus deutschen Krankenhäusern entlassene vollstationäre, bayerische Patienten nach ausgewählten Diagnosen und Geschlecht (einschl. Sterbe- und Stundenfälle) 2015**

Pos.-Nr. der ICD-10	Hauptdiagnose	Patienten					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
	<b>Insgesamt (ICD-10 und unbekannt) .....</b>	<b>1 418 198</b>	<b>1 556 143</b>	<b>2 974 341</b>	<b>22 499</b>	<b>24 056</b>	<b>23 292</b>
<b>A00-T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen .....</b>	<b>1 365 857</b>	<b>1 503 787</b>	<b>2 869 644</b>	<b>21 669</b>	<b>23 246</b>	<b>22 472</b>
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	51 223	51 024	102 247	813	789	801
A15-A19, B90	Tuberkulose, einschl. ihrer Spätfolgen .....	1 061	359	1 420	17	6	11
A39	Meningokokkeninfektion .....	21	25	46	0	0	0
B15-B19	Virushepatitis .....	308	204	512	5	3	4
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit) .....	74	38	112	1	1	1
C00-D48	Neubildungen .....	132 744	132 151	264 895	2 106	2 043	2 074
C00-C97	Bösartige Neubildungen .....	114 971	98 866	213 837	1 824	1 528	1 675
C15-C26	der Verdauungsorgane .....	29 833	18 909	48 742	473	292	382
C30-C39	der Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe .....	17 877	10 107	27 984	284	156	219
C43-C44	der Haut einschl. Melanom .....	8 307	6 237	14 544	132	96	114
C50	der Brustdrüse (Mamma) .....	154	20 024	20 178	2	310	158
C51-C68	der Harn- und Geschlechtsorgane .....	25 022	16 334	41 356	397	253	324
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden u. verwandten Gewebes ..	11 507	8 760	20 267	183	135	159
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	7 755	9 900	17 655	123	153	138
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	33 569	44 602	78 171	533	689	612
E10-E14	Diabetes mellitus .....	17 126	12 494	29 620	272	193	232
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	96 933	87 374	184 307	1 538	1 351	1 443
F10	durch Alkohol .....	34 567	14 792	49 359	548	229	387
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	54 513	52 616	107 129	865	813	839
G00-G03	Meningitis .....	312	264	576	5	4	5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	19 080	20 497	39 577	303	317	310
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	10 008	11 470	21 478	159	177	168
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	226 261	193 782	420 043	3 590	2 996	3 289
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten .....	62 873	28 657	91 530	997	443	717
I30-I33, I39-52	Sonstige Herzkrankheiten .....	73 116	67 538	140 654	1 160	1 044	1 101
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten .....	28 154	25 587	53 741	447	396	421
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	101 667	86 310	187 977	1 613	1 334	1 472
J09-J18	Grippe und Pneumonie .....	26 926	22 159	49 085	427	343	384
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	19 831	17 742	37 573	315	274	294
J45-J46	Asthma .....	1 799	2 376	4 175	29	37	33
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	148 414	134 664	283 078	2 355	2 082	2 217
K70, K73-74	Alkohol. u. chronische Leberkrankheit, Fibrose, Leberzirrhose ..	5 858	2 907	8 765	93	45	69
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	23 461	19 442	42 903	372	301	336
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems u. Bindegewebes .....	133 373	160 894	294 267	2 116	2 487	2 304
M05-M06,15-19	Polyarthrit und Arthrose .....	30 064	43 772	73 836	477	677	578
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	71 435	80 301	151 736	1 133	1 241	1 188
N00-N29	Krankheiten der Niere .....	36 422	26 293	62 715	578	406	491
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	-	155 766	155 766	-	2 408	1 220
P00-P96	Bestimmte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode .....	15 501	13 604	29 105	246	210	228
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	8 642	6 911	15 553	137	107	122
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde .....	70 399	78 888	149 287	1 117	1 219	1 169
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und andere Folgen äußerer Ursachen .....	160 879	163 591	324 470	2 552	2 529	2 541
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen .....	52 334	52 344	104 678	830	809	820
Z38	Gesunde Neugeborene .....	42 488	42 125	84 613	674	651	663
Ohne Diagnose	Ohne Diagnoseangabe .....	7	12	19	0	0	0

**4. Schwangerschaftsabbrüche nach rechtlichem Grund, Schwangerschaftsdauer sowie Alter der Frau 2016\***

- Daten des Statistischen Bundesamts -

Altersgruppen in Jahren	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene	dar. mit rechtlicher Begründung		davon Dauer der Schwangerschaft von ... Wochen			
			Medizinische Indikation	Beratungsregelung	unter 9	9 bis vollendete		22 oder mehr
						15	21	
						16	21	
unter 15 .....	27	2 250	-	27	14	13	-	-
15 bis unter 18 .....	294	609	3	291	217	75	2	-
18 bis unter 20 .....	580	375	11	569	409	165	4	2
20 bis unter 25 .....	2 154	183	32	2 122	1 590	545	11	8
25 bis unter 30 .....	2 716	80	120	2 596	2 099	547	41	29
30 bis unter 35 .....	2 589	56	213	2 374	1 943	527	80	39
35 bis unter 40 .....	2 105	80	197	1 908	1 557	465	63	20
40 bis unter 45 .....	899	177	95	803	674	183	36	6
45 oder mehr .....	119	365	6	113	95	21	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11 483</b>	<b>91</b>	<b>677</b>	<b>10 803</b>	<b>8 598</b>	<b>2 541</b>	<b>240</b>	<b>104</b>

\* Wohnsitz der Frauen in Bayern.

## 5. Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

Krankenhaustypen	Kranken- häuser <sup>1)</sup>	Aufgestellte Betten <sup>2)</sup>			Berechnungs-/ Belegungstage		Patientenzugang			
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	darunter für Intensiv- behand- lung/ über- wachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung			Verle- gungen innerhalb des Kranken- hauses <sup>3)</sup>
			Intensiv- betten	Beleg- betten			ins- gesamt	Verle- gungen aus anderen Kranken- häusern	aus der teilsta- tionären Behand- lung	

## Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50 .....	98	2 212	31	435	511 187	5 452	72 915	3 572	34	149
50 bis unter 100 .....	51	3 792	80	416	981 749	19 505	128 303	5 215	-	2 081
100 bis unter 150 .....	62	7 531	270	541	2 053 162	73 334	275 985	9 715	553	6 570
150 bis unter 200 .....	33	5 634	230	376	1 565 533	65 484	208 422	4 622	16	7 342
200 bis unter 250 .....	17	3 787	177	624	977 944	48 573	146 433	3 436	84	3 952
250 bis unter 300 .....	19	5 288	241	433	1 498 985	63 611	216 157	6 093	51	11 127
300 bis unter 400 .....	29	9 951	369	687	2 813 652	107 896	386 193	9 467	42	26 570
400 bis unter 500 .....	16	7 211	362	362	2 085 413	107 965	314 061	7 596	31	20 187
500 bis unter 1 000 .....	25	16 442	911	481	4 703 573	260 303	664 631	21 261	299	99 316
1 000 oder mehr .....	10	14 152	1 093	43	4 224 516	323 805	545 049	20 280	112	40 240
<b>Insgesamt</b>	<b>360</b>	<b>76 000</b>	<b>3 764</b>	<b>4 398</b>	<b>21 415 714</b>	<b>1 075 928</b>	<b>2 958 149</b>	<b>91 257</b>	<b>1 222</b>	<b>217 534</b>

## Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl

Krankenhäuser mit ... Betten										
unter 50 .....	76	1 735	30	435	370 576	5 452	67 813	3 341	-	143
50 bis unter 100 .....	41	3 058	80	416	728 952	19 505	121 212	4 945	-	2 077
100 bis unter 150 .....	51	6 193	258	541	1 584 833	69 640	261 623	7 962	504	6 317
150 bis unter 200 .....	28	4 756	230	376	1 266 572	65 484	199 994	3 614	14	7 118
200 bis unter 250 .....	15	3 303	177	624	.	.	.	.	.	.
250 bis unter 300 .....	16	4 454	237	433	1 198 453	62 224	201 880	4 242	-	10 842
300 bis unter 400 .....	24	8 238	361	687	2 214 937	106 057	367 349	7 733	-	26 077
400 bis unter 500 .....	15	6 758	348	362	.	.	.	.	.	.
500 bis unter 1 000 .....	23	15 197	881	481	.	.	.	.	.	.
1 000 oder mehr .....	9	13 033	1 082	43	.	.	.	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>298</b>	<b>66 725</b>	<b>3 684</b>	<b>4 398</b>	<b>18 229 986</b>	<b>1 053 647</b>	<b>2 843 232</b>	<b>76 467</b>	<b>1 006</b>	<b>210 722</b>

## Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses

Öffentlicher Träger .....	135	48 115	2 944	2 396	13 470 991	851 814	2 064 000	53 042	999	189 621
davon										
in privatrechtlicher Form .....	59	19 031	1 075	1 070	5 202 503	298 046	816 609	17 591	518	85 871
in öffentlich-rechtlicher Form .....	76	29 084	1 869	1 326	8 268 488	553 768	1 247 391	35 451	481	103 750
davon										
rechtlich unselbständig .....	18	4 243	238	306	1 224 921	70 255	181 490	6 347	211	30 867
rechtlich selbständig .....	58	24 841	1 631	1 020	7 043 567	483 513	1 065 901	29 104	270	72 883
Freigemeinnütziger Träger .....	43	8 587	291	1 115	2 296 997	87 265	393 420	9 005	-	11 465
Privater Träger .....	120	10 023	449	887	2 461 998	114 568	385 812	14 420	7	9 636

## Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung

Geförderte Krankenhäuser .....	211	59 458	3 284	3 993	16 416 552	942 253	2 581 756	68 816	488	199 388
Teilweise geförderte Krankenhäuser .....	30	5 490	334	301	1 404 374	93 485	219 937	5 389	518	10 424
Nicht geförderte Krankenhäuser .....	57	1 777	66	104	409 060	17 909	41 539	2 262	-	910

## Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	140	27 553	1 466	1 441	7 707 528	412 055	1 044 511	34 677	137	92 739
Niederbayern .....	34	6 786	261	385	1 932 843	75 856	279 531	7 728	228	19 624
Oberpfalz .....	26	6 771	323	352	1 907 755	99 079	269 422	8 444	.	15 397
Oberfranken .....	24	6 730	301	175	1 938 186	83 395	250 857	6 307	535	14 497
Mittelfranken .....	41	10 306	580	598	2 892 922	158 435	412 534	11 092	158	39 506
Unterfranken .....	41	8 379	477	510	2 367 857	142 185	318 301	10 789	.	18 393
Schwaben .....	54	9 475	356	937	2 668 623	104 923	382 993	12 220	.	17 378

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt. - <sup>3)</sup> Summe der Verlegungen zwischen Hauptdisziplinen (Abweichungen zwischen Zu- und Abgang erhebungs)

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2015**

Patientenabgang							Fallzahl	Bettenauslastung in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen je Patient
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)					Verlegungen innerhalb des Krankenhauses <sup>3)</sup>	durch Tod		insgesamt	darunter Intensivbetten	
insgesamt	darunter									
	Verlegungen in andere Krankenhäuser	in die teilstationäre Behandlung	Entlassungen in							
stationäre Reha-bilitations-einrichtungen			Pflege-heime							

**Krankenhäuser insgesamt nach der Bettenzahl**

72 155	2 065	141	2 449	1 093	149	586	72 828	63,3	48,2	7,0
127 162	4 070	–	4 947	2 640	2 080	1 150	128 308	70,9	66,8	7,7
272 372	12 387	217	10 159	6 301	6 581	3 943	276 150	74,7	74,4	7,4
204 146	12 319	97	6 205	6 277	7 365	4 489	208 529	76,1	78,0	7,5
144 077	5 595	80	8 732	3 455	3 950	2 580	146 545	70,7	75,2	6,7
211 877	8 250	109	6 850	4 418	11 010	4 588	216 311	77,7	72,3	6,9
378 013	17 838	269	13 498	13 300	26 560	8 981	386 594	77,5	80,1	7,3
306 661	11 653	181	10 117	8 261	20 149	7 955	314 339	79,2	81,7	6,6
648 662	22 099	53	12 513	14 094	99 420	16 429	664 861	78,4	78,3	7,1
532 024	17 930	421	12 918	9 828	40 171	12 625	544 849	81,8	81,2	7,8
<b>2 897 149</b>	<b>114 206</b>	<b>1 568</b>	<b>88 388</b>	<b>69 667</b>	<b>217 435</b>	<b>63 326</b>	<b>2 959 312</b>	<b>77,2</b>	<b>78,3</b>	<b>7,2</b>

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Bettenzahl**

67 076	1 824	–	2 386	1 081	143	583	67 736	58,5	49,8	5,5
120 058	3 892	–	4 943	2 640	2 076	1 144	121 207	65,3	66,8	6,0
258 021	10 962	94	9 995	6 193	6 328	3 897	261 771	70,1	74,0	6,1
195 760	11 913	94	6 093	5 739	7 141	4 484	200 119	73,0	78,0	6,3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
197 641	7 178	13	6 618	3 763	10 726	4 540	202 031	73,7	71,9	5,9
359 013	16 241	–	13 082	12 198	26 067	8 948	367 655	73,7	80,5	6,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>2 782 680</b>	<b>105 099</b>	<b>580</b>	<b>86 352</b>	<b>63 294</b>	<b>210 624</b>	<b>62 768</b>	<b>2 844 340</b>	<b>74,9</b>	<b>78,4</b>	<b>6,4</b>

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Art des Trägers, Rechtsform des Krankenhauses**

2 014 908	83 924	566	54 499	52 157	189 576	50 873	2 064 891	76,7	79,3	6,5
796 630	33 571	188	21 452	25 103	85 785	20 839	817 039	74,9	76,0	6,4
1 218 278	50 353	378	33 047	27 054	103 791	30 034	1 247 852	77,9	81,2	6,6
177 723	6 409	45	6 213	2 176	30 859	4 036	181 625	79,1	80,9	6,7
1 040 555	43 944	333	26 834	24 878	72 932	25 998	1 066 227	77,7	81,2	6,6
387 029	8 693	13	11 717	7 126	11 462	6 691	393 570	73,3	82,2	5,8
380 743	12 482	1	20 136	4 011	9 586	5 204	385 880	67,3	69,9	6,4

**Allgemeine Krankenhäuser nach der Art der Förderung**

2 525 129	95 333	392	75 089	57 756	199 234	58 377	2 582 631	75,6	78,6	6,4
216 395	8 798	188	9 797	5 391	10 480	4 057	220 195	70,1	76,7	6,4
41 156	968	–	1 466	147	910	334	41 515	63,1	74,3	9,9

**Krankenhäuser insgesamt nach Regierungsbezirken**

1 025 961	43 546	213	34 676	18 853	92 533	19 992	1 045 232	76,6	77,0	7,4
273 328	13 408	122	8 830	7 549	19 601	6 510	279 685	78,0	79,6	6,9
262 922	9 144	.	7 771	10 780	15 401	6 412	269 378	77,2	84,0	7,1
243 870	9 811	361	6 677	6 909	14 496	6 602	250 665	78,9	75,9	7,7
403 684	11 748	469	11 056	10 063	39 530	9 026	412 622	76,9	74,8	7,0
311 904	10 639	.	9 654	7 642	18 487	6 858	318 532	77,4	81,7	7,4
375 480	15 910	.	9 724	7 871	17 387	7 926	383 200	77,2	80,7	7,0

technisch bedingt).

## 6. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015

Typ der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung	Vor- sorge- oder Rehabili- tations- einrich- tungen <sup>1)</sup>	Aufge- stellte Betten <sup>2)</sup>	Pflege- tage	Patientenzugang		Patientenabgang			Fall- zahl	Betten- aus- lastung in %	Durch- schnitt- liche Ver- weil- dauer in Tagen je Patient
				Auf- nahmen in die Einrich- tung von außen	darunter Verle- gungen aus Kranken- häusern	Entlas- sungen aus der Einrich- tung	darunter Verle- gungen in Kranken- häuser	durch Tod			

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Bettenzahl

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	90	2 766	659 099	27 490	16 187	27 294	2 718	109	27 447	65,3	24,0
50 bis unter 100 .....	56	4 024	1 066 765	47 059	22 953	46 781	2 271	103	46 972	72,6	22,7
100 bis unter 150 .....	30	3 781	1 068 705	45 101	21 046	45 066	1 527	55	45 111	77,4	23,7
150 bis unter 200 .....	31	5 339	1 683 496	68 183	17 214	68 215	653	12	68 205	86,4	24,7
200 bis unter 250 .....	16	3 504	1 122 674	43 532	10 541	43 358	784	3	43 447	87,8	25,8
250 oder mehr .....	30	9 876	2 919 406	122 440	66 701	122 808	3 097	96	122 672	81,0	23,8
<b>Insgesamt</b>	<b>253</b>	<b>29 290</b>	<b>8 520 145</b>	<b>353 805</b>	<b>154 642</b>	<b>353 522</b>	<b>11 050</b>	<b>378</b>	<b>353 853</b>	<b>79,7</b>	<b>24,1</b>

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach der Art des Trägers, Rechtsform der Einrichtung

Öffentlicher Träger .....	70	7 668	2 643 669	104 968	31 051	104 662	3 456	125	104 878	94,5	25,2
davon											
in privatrechtlicher Form .....	13	931	303 173	14 070	7 445	14 027	1 206	37	14 067	89,2	21,6
in öffentlich rechtlicher Form .....	57	6 737	2 340 496	90 898	23 606	90 635	2 250	88	90 811	95,2	25,8
davon											
rechtlich unselbständig .....	27	3 892	1 358 184	54 660	10 249	54 610	908	17	54 644	95,6	24,9
rechtlich selbständig .....	30	2 845	982 312	36 238	13 357	36 025	1 342	71	36 167	94,6	27,2
Freigemeinnütziger Träger .....	35	2 514	724 003	29 299	12 468	29 194	1 029	48	29 271	78,9	24,7
Privater Träger .....	148	19 108	5 152 473	219 538	111 123	219 666	6 565	205	219 705	73,9	23,5

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	81	2 510	619 384	25 516	15 441	25 319	2 718	109	25 472	67,6	24,3
50 bis unter 100 .....	51	3 680	975 478	43 749	21 635	43 482	2 162	103	43 667	72,6	22,3
100 oder mehr .....	99	21 165	6 324 345	262 130	114 554	262 400	6 016	163	262 347	81,9	24,1
<b>Zusammen</b>	<b>231</b>	<b>27 355</b>	<b>7 919 207</b>	<b>331 395</b>	<b>151 630</b>	<b>331 201</b>	<b>10 896</b>	<b>375</b>	<b>331 486</b>	<b>79,3</b>	<b>23,9</b>

### Sonstige Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Einrichtungen mit ... Betten											
unter 50 .....	9	256	39 715	1 974	746	1 975	-	-	1 975	42,5	20,1
50 bis unter 100 .....	5	344	91 287	3 310	1 318	3 299	109	-	3 305	72,7	27,6
100 oder mehr .....	8	1 335	469 936	17 126	948	17 047	45	3	17 088	96,4	27,5
<b>Zusammen</b>	<b>22</b>	<b>1 935</b>	<b>600 938</b>	<b>22 410</b>	<b>3 012</b>	<b>22 321</b>	<b>154</b>	<b>3</b>	<b>22 367</b>	<b>85,1</b>	<b>26,9</b>

### Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen insgesamt nach Regierungsbezirken

Oberbayern .....	71	8 947	2 627 820	110 243	48 901	109 978	3 576	102	110 162	80,5	23,9
Niederbayern .....	39	5 721	1 498 591	64 674	32 638	64 902	1 551	58	64 817	71,8	23,1
Oberpfalz .....	15	1 231	346 431	12 878	8 275	12 791	939	33	12 851	77,1	27,0
Oberfranken .....	16	2 487	852 481	33 192	11 237	33 423	1 260	37	33 326	93,9	25,6
Mittelfranken .....	20	1 582	531 740	22 592	17 250	22 542	1 320	45	22 590	92,1	23,5
Unterfranken .....	35	4 137	1 305 605	53 170	17 560	52 848	1 154	61	53 040	86,5	24,6
Schwaben .....	57	5 185	1 357 477	57 056	18 781	57 038	1 250	42	57 068	71,7	23,8

<sup>1)</sup> Am 31. Dezember. – <sup>2)</sup> Im Jahresdurchschnitt.

## 7. Ärzte in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Gebietsbezeichnungen

– Stichtag: 31. Dezember –

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte <sup>1)</sup> in					
	Krankenhäusern			Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Allgemeinmedizin .....	125	66	59	156	72	84
Anästhesiologie .....	2 498	1 529	969	4	–	4
Arbeitsmedizin .....	42	22	20	9	7	2
Augenheilkunde .....	128	84	44	–	–	–
Chirurgie .....	2 364	1 937	427	15	14	1
Diagnostische Radiologie .....	527	373	154	3	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	744	319	425	12	6	6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	157	108	49	4	2	2
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	136	64	72	7	4	3
Hygiene und Umweltmedizin .....	13	9	4	–	–	–
Innere Medizin .....	3 146	2 125	1 021	352	209	143
Kinderheilkunde .....	729	349	380	35	15	20
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie .....	142	53	89	–	–	–
Laboratoriumsmedizin .....	60	48	12	–	–	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	16	10	6	–	–	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	62	49	13	–	–	–
Neurochirurgie .....	224	172	52	–	–	–
Neurologie .....	539	350	189	94	55	39
Nuklearmedizin .....	69	51	18	–	–	–
Orthopädie .....	539	443	96	222	156	66
Pathologie .....	62	38	24	–	–	–
Plastische Chirurgie .....	85	66	19	–	–	–
Psychiatrie und Psychotherapie .....	690	341	349	65	44	21
Strahlentherapie .....	110	60	50	–	–	–
Urologie .....	335	275	60	10	9	1
Übrige Gebietsbezeichnungen .....	579	366	213	154	81	73
Ärzte ohne Weiterbildung bzw. in einer Weiterbildung ...	12 873	5 303	7 570	678	237	441
<b>Insgesamt</b>	<b>26 994</b>	<b>14 610</b>	<b>12 384</b>	<b>1 820</b>	<b>912</b>	<b>908</b>

## 8. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2015 nach Personalgruppen und Berufen

Personalgruppe Berufsbezeichnung	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen			
	Beschäftigte <sup>1)</sup> am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>2)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup> am 31. Dezember			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	67 589	9 677	57 912	49 796	5 700	709	4 991	4 205
darunter Gesundheits- u. Krankenpfleger/-innen .....	54 575	8 337	46 238	•	4 113	511	3 602	•
Krankenpflegehelfer/-innen .....	2 848	474	2 374	•	625	93	532	•
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	5 612	116	5 496	•	108	8	100	•
Medizinisch-technischer Dienst .....	32 607	4 728	27 879	24 061	5 916	1 395	4 521	4 448
darunter Med.-techn. Assistenten .....	1 048	55	993	•	95	2	93	•
Zytologieassistenten .....	10	–	10	•	–	–	–	•
Med.-techn. Radiologieassistenten .....	2 556	367	2 189	•	42	1	41	•
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten .....	3 031	174	2 857	•	96	6	90	•
Apothekenpersonal .....	994	180	814	•	3	–	3	•
Krankengymnasten/Physiotherapeuten .....	3 114	781	2 333	•	2 183	672	1 511	•
Masseur und med. Bademeister .....	583	265	318	•	799	340	459	•
Logopäden .....	351	30	321	•	152	16	136	•
Heilpädagogen .....	59	7	52	•	18	3	15	•
Psychologen/Psychotherapeuten .....	1 954	414	1 540	•	680	164	516	•
Diätassistenten .....	442	19	423	•	271	12	259	•
Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal) ..	20 729	4 225	16 504	16 221	1 111	160	951	818
darunter Personal im Operationsdienst .....	6 304	1 205	5 099	•	–	–	–	•
Klinisches Hauspersonal .....	2 439	134	2 305	1 745	1 598	71	1 527	1 147
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	11 149	2 502	8 647	8 368	3 457	820	2 637	2 669
Technischer Dienst .....	3 279	3 046	233	2 982	836	804	32	709
Verwaltungsdienst .....	12 940	3 608	9 332	10 052	2 227	385	1 842	1 637
Sonderdienste .....	798	287	511	634	194	53	141	132
Sonstiges Personal .....	2 548	755	1 793	1 476	747	190	557	482
<b>Insgesamt</b>	<b>154 078</b>	<b>28 962</b>	<b>125 116</b>	<b>115 334</b>	<b>21 786</b>	<b>4 587</b>	<b>17 199</b>	<b>16 247</b>

<sup>1)</sup> Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis – <sup>2)</sup> Es sind Rundungsdifferenzen in den Summen möglich, da diese auf Basis der absoluten Vollkräfte (= auf Vollzeitkräfte umgerechnetes Personal) im Jahresdurchschnitt ermittelt werden.

## 9. Sterbefälle 2015 nach ausgewählten

Pos. Nr. der ICD-10	Todesursache	Gestorbene					
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
		Anzahl			auf 100 000 Einwohner		
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	1 328	1 568	2 896	21,1	24,2	22,7
A15-A19	darunter Tuberkulose .....	19	16	35	0,3	0,2	0,3
B15-B19	Virushepatitis .....	79	69	148	1,3	1,1	1,2
B20-B24	HIV-Krankheit (Humane Immundef.-Viruskrankheit) .....	40	8	48	0,6	0,1	0,4
C00-D48	Neubildungen .....	17 310	15 421	32 731	274,7	238,5	256,4
C00-C97	darunter bösartige Neubildungen .....	16 708	14 675	31 383	265,2	226,9	245,8
C15-C26	darunter der Verdauungsorgane .....	5 739	4 460	10 199	91,1	69,0	79,9
C30-C39	Atmungsorgane und sonst. intrath. Organe ....	3 590	1 966	5 556	57,0	30,4	43,5
C43-C44	Haut einschl. Melanom .....	350	268	618	5,6	4,1	4,8
C50	Brustdrüse .....	23	2 735	2 758	0,4	42,3	21,6
C51-C68	Harn- und Geschlechtsorgane .....	3 293	2 366	5 659	52,3	36,6	44,3
C81-C96	des lymphat., blutb. u. verwandten Gewebes .....	1 459	1 211	2 670	23,2	18,7	20,9
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutb. Organe sowie best. Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	260	326	586	4,1	5,0	4,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	2 106	2 660	4 766	33,4	41,1	37,3
E10-E14	darunter Diabetes mellitus .....	1 681	2 089	3 770	26,7	32,3	29,5
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	2 974	4 869	7 843	47,2	75,3	61,4
F10	darunter Störungen durch Alkohol .....	459	163	622	7,3	2,5	4,9
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	2 403	2 395	4 798	38,1	37,0	37,6
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde .....	-	-	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	1	1	2	0,0	0,0	0,0
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	23 239	29 431	52 670	368,8	455,1	412,5
I10-I15	darunter Hypertonie (Hochdruckkrankheit) .....	1 860	4 365	6 225	29,5	67,5	48,8
I20-I25	ischämische Herzkrankheiten .....	9 941	8 121	18 062	157,8	125,6	141,5
I21	darunter akuter Myokardinfarkt .....	3 865	2 806	6 671	61,3	43,4	52,2
I25	chronische ischämische Herzkrankheit .....	5 746	5 127	10 873	91,2	79,3	85,2
I30-I52	sonstige Formen der Herzkrankheit .....	6 290	9 651	15 941	99,8	149,2	124,9
I60-I69	zerebrovaskuläre Krankheiten .....	3 685	5 182	8 867	58,5	80,1	69,4
I64	darunter Schlaganfall .....	883	1 477	2 360	14,0	22,8	18,5
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren .....	705	817	1 522	11,2	12,6	11,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	5 152	4 362	9 514	81,8	67,5	74,5
J09-J18	darunter Grippe und Pneumonie .....	1 555	1 501	3 056	24,7	23,2	23,9
J40-J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege .....	2 673	2 152	4 825	42,4	33,3	37,8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	3 087	2 804	5 891	49,0	43,4	46,1
K70-K77	darunter Krankheiten der Leber .....	1 460	695	2 155	23,2	10,7	16,9
K80-K87	Krankh. d. Gallenblase, d. Gallenwege u. d. Pankreas .....	326	318	644	5,2	4,9	5,0
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	46	77	123	0,7	1,2	1,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Syst. u. d. Bindegewebes .....	249	395	644	4,0	6,1	5,0
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	1 440	1 925	3 365	22,9	29,8	26,4
N17-N19	darunter Niereninsuffizienz .....	1 014	1 330	2 344	16,1	20,6	18,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	x	4	4	x	3,4 <sup>1)</sup>	3,4 <sup>1)</sup>
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	106	82	188	1,7	1,3	1,5
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chro- mosomenanomalien .....	129	120	249	2,0	1,9	2,0
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind .....	1 368	1 047	2 415	21,7	16,2	18,9
R95	darunter plötzlicher Kindstod .....	7	6	13	0,1	0,1	0,1
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	3 030	1 821	4 851	48,1	28,2	38,0
S00-S09	darunter Verletzungen des Kopfes .....	830	384	1 214	13,2	5,9	9,5
	<b>Sterbefälle insgesamt .....</b>	<b>64 228</b>	<b>69 308</b>	<b>133 536</b>	<b>1 019,3</b>	<b>1 071,8</b>	<b>1 045,9</b>
V01-V99	darunter Transportmittelunfälle .....	495	179	674	7,9	2,8	5,3
W00-W19	Stürze .....	833	894	1 727	13,2	13,8	13,5
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	1 298	501	1 799	20,6	7,7	14,1
X85-Y09	tätlicher Angriff .....	24	27	51	0,4	0,4	0,4
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind .....	29	15	44	0,5	0,2	0,3

<sup>1)</sup> Berechnet auf 100 000 Lebendgeborene.

**Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen**

davon im Alter von ... Jahren												Pos. Nr. der ICD-10
unter 15		15 bis unter 25		25 bis unter 45		45 bis unter 65		65 bis unter 75		75 oder mehr		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Anzahl												
8	4	3	2	42	12	191	106	222	176	862	1 268	A00-B99
-	1	-	-	1	-	5	-	6	6	7	9	A15-A19
-	-	1	-	8	3	40	17	13	15	17	34	B15-B19
-	-	-	-	9	3	16	3	10	2	5	-	B20-B24
22	11	32	17	235	268	3 672	3 018	4 714	3 364	8 635	8 743	C00-D48
20	9	30	16	226	260	3 610	2 966	4 595	3 294	8 227	8 130	C00-C97
1	-	2	2	72	45	1 305	691	1 606	889	2 753	2 833	C15-C26
-	-	-	-	28	23	959	600	1 200	638	1 403	705	C30-C39
-	-	1	1	12	9	79	56	75	50	183	152	C43-C44
-	-	-	-	-	76	5	693	8	577	10	1 389	C50
-	1	3	1	16	46	344	439	721	517	2 209	1 362	C51-C68
5	3	8	2	29	22	213	130	367	262	837	792	C81-C96
-	1	2	1	6	-	35	15	36	35	181	274	D50-D89
6	2	5	1	28	19	300	136	415	237	1 352	2 265	E00-E90
-	-	1	-	18	5	207	84	335	163	1 120	1 837	E10-E14
-	-	27	3	233	56	346	101	265	151	2 103	4 558	F00-F99
-	-	1	-	44	9	255	77	100	42	59	35	F10
13	10	19	8	52	30	319	241	419	308	1 581	1 798	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	H60-H95
7	6	16	11	187	88	2 622	859	3 858	1 831	16 549	26 636	I00-I99
-	-	-	-	7	1	125	51	216	151	1 512	4 162	I10-I15
-	-	2	-	63	13	1 332	284	1 846	588	6 698	7 236	I20-I25
-	-	2	-	50	11	814	184	868	288	2 131	2 323	I21
-	-	-	-	11	1	439	92	912	279	4 384	4 755	I25
7	5	9	7	65	25	590	195	847	492	4 772	8 927	I30-I52
-	1	3	1	23	26	328	181	629	377	2 702	4 596	I60-I69
-	-	-	-	-	-	41	18	119	54	723	1 405	I64
-	-	-	-	11	2	108	50	155	85	431	680	I70-I79
4	3	4	2	30	14	494	272	1 008	592	3 612	3 479	J00-J99
3	2	4	-	11	9	120	39	191	99	1 226	1 352	J09-J18
-	-	-	1	12	4	294	202	666	414	1 701	1 531	J40-J47
1	-	2	1	69	48	921	383	711	388	1 383	1 984	K00-K93
1	-	-	-	49	34	689	270	388	171	333	220	K70-K77
-	-	1	-	6	2	62	21	67	33	190	262	K80-K87
-	-	-	-	1	-	5	4	11	7	29	66	L00-L99
1	-	2	-	2	4	39	22	44	50	161	319	M00-M99
-	-	-	2	3	4	68	45	181	125	1 188	1 749	N00-N99
-	-	-	1	2	2	51	24	114	69	847	1 234	N17-N19
x	-	x	1	x	3	x	-	x	-	x	-	O00-O99
106	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	P00-P96
57	55	4	7	17	11	38	32	10	8	3	7	Q00-Q99
12	11	15	10	92	18	434	140	351	132	464	736	R00-R99
7	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	R95
23	16	211	63	444	158	844	297	399	198	1 109	1 089	S00-T98
9	3	71	16	68	26	198	46	121	44	363	249	S00-S09
<b>260</b>	<b>202</b>	<b>342</b>	<b>129</b>	<b>1 441</b>	<b>733</b>	<b>10 329</b>	<b>5 671</b>	<b>12 644</b>	<b>7 602</b>	<b>39 212</b>	<b>54 971</b>	
8	7	88	28	96	30	149	41	52	20	102	53	V01-V99
3	-	9	1	21	4	96	41	125	57	579	791	W00-W19
1	3	80	27	242	98	492	179	174	82	309	112	X60-X84
3	3	4	3	7	9	4	4	5	4	1	4	X85-Y09
-	-	3	1	8	4	8	5	5	1	5	4	Y10-Y34

## 10. Tödlich Verunglückte 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahr(en)									
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75 oder mehr
				bis unter								
				5	15	25	35	45	55	65	75	
Oberbayern .....	männlich	557	2	3	4	43	35	28	51	53	61	277
	weiblich	470	–	2	1	12	4	10	22	23	40	356
Niederbayern .....	männlich	181	–	–	2	15	16	10	24	15	25	74
	weiblich	121	–	1	–	3	2	4	7	8	19	77
Oberpfalz .....	männlich	162	–	1	–	13	6	14	19	19	23	67
	weiblich	106	–	1	2	3	4	4	3	7	7	75
Oberfranken .....	männlich	185	–	–	1	16	9	12	16	17	29	85
	weiblich	108	–	–	–	4	1	3	3	4	9	84
Mittelfranken .....	männlich	198	–	1	1	8	10	13	22	24	26	93
	weiblich	177	–	1	–	–	4	3	2	13	16	138
Unterfranken .....	männlich	161	–	3	–	8	8	5	11	15	22	89
	weiblich	117	–	–	–	3	1	1	2	4	6	100
Schwaben .....	männlich	232	–	–	1	21	10	11	27	26	27	109
	weiblich	179	–	–	2	7	4	2	2	9	14	139
Bayern 2015	männlich	1 676	2	8	9	124	94	93	170	169	213	794
	weiblich	1 278	–	5	5	32	20	27	41	68	111	969
	insgesamt	2 954	2	13	14	156	114	120	211	237	324	1 763
2014	insgesamt	2 677	5	11	13	152	95	108	204	214	367	1 508
2013	insgesamt	2 645	–	8	17	175	140	107	224	208	361	1 405

## 11. Tödlich Verunglückte 2015 nach Geschlecht, Art des Unfalls und Regierungsbezirken

Art des Unfalls (Pos. Nr. der ICD-10)	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		insgesamt	davon aus dem Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Transportmittelunfall (V01-V99) .....	männlich	495	153	60	57	58	61	38	68
	weiblich	179	61	17	23	11	25	9	33
darunter PKW-Benutzer (V40-V49) .....	männlich	171	47	25	17	23	23	17	19
	weiblich	91	28	10	16	5	11	6	15
Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen (X20-X29, X40-X49) .....	männlich	33	6	7	5	6	5	1	3
	weiblich	11	4	–	2	2	2	–	1
Unfall durch Sturz (W00-W19) .....	männlich	833	274	78	70	84	107	95	125
	weiblich	894	326	84	67	74	129	91	123
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen (X00-X09) ....	männlich	27	4	7	4	5	4	2	1
	weiblich	26	9	8	2	1	4	1	1
Ertrinken und Untergehen (W65-W74) .....	männlich	77	42	7	10	3	5	2	8
	weiblich	30	17	5	1	1	5	–	1
Verbrennung oder Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen (X10-X19) .....	männlich	2	–	–	1	–	–	–	1
	weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–
Unfall durch elektrischen Strom, Strahlung, Temperatur oder Druck (W85-W99) .....	männlich	3	–	1	–	–	–	–	2
	weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unfälle .....	männlich	206	78	21	15	29	16	23	24
	weiblich	137	52	7	11	19	12	16	20
Insgesamt	männlich	1 676	557	181	162	185	198	161	232
	weiblich	1 278	470	121	106	108	177	117	179
	insgesamt	2 954	1 027	302	268	293	375	278	411



**12. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 2015 nach Art des Unfalls**

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren							
				unter 5		5		25		65 oder mehr	
						bis unter					
				25		65					
				männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Stürze zusammen .....	583	720	1 303	2	-	5	-	57	28	519	692
dar. Sturz auf oder von Treppen oder Stufen .	79	72	151	-	-	1	-	16	3	62	69
Vergiftungen .....	3	3	6	-	-	-	-	3	2	-	1
Unfall durch Rauch, Feuer und Flammen .....	19	23	42	-	-	-	-	9	4	10	19
Verbrennung, Verbrühung durch Hitze und heiße Substanzen .....	2	1	3	-	-	-	-	-	-	2	1
Ertrinken und Untergehen .....	4	9	13	2	-	-	-	1	2	1	7
Ersticken .....	12	8	20	1	-	1	1	9	2	1	5
Unfall durch elektrischen Strom .....	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Unfälle .....	45	48	93	-	-	-	-	9	2	36	46
<b>Insgesamt</b>	<b>669</b>	<b>812</b>	<b>1 481</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>89</b>	<b>40</b>	<b>569</b>	<b>771</b>

**13. Suizidsterbefälle 2014 und 2015 nach Alter, Geschlecht und Regierungsbezirken**

Gebiet	Jahr	Suizidenten			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
							bis unter											
		25		45		55		65		75								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Oberbayern .....	2014	451	167	618	2	-	23	5	84	33	106	30	83	32	76	22	77	45
	2015	448	212	660	-	-	34	7	69	43	99	39	71	39	64	36	111	47
Niederbayern .....	2014	167	34	201	-	-	8	5	41	7	31	6	25	4	23	5	39	7
	2015	142	45	187	-	-	9	3	31	10	26	5	24	8	26	9	26	10
Oberpfalz .....	2014	124	39	163	2	-	8	5	29	12	28	9	22	7	9	4	26	2
	2015	99	28	127	-	-	5	2	10	6	19	5	29	5	13	3	23	7
Oberfranken .....	2014	116	34	150	-	1	7	-	15	8	26	6	20	6	18	8	30	5
	2015	108	33	141	-	-	7	1	25	7	16	8	16	7	12	3	32	7
Mittelfranken .....	2014	179	72	251	1	-	11	3	48	9	34	21	26	12	22	8	37	19
	2015	189	78	267	-	1	8	8	43	15	34	9	37	13	21	14	46	18
Unterfranken .....	2014	106	39	145	1	-	8	1	21	7	25	14	16	5	9	4	26	8
	2015	115	34	149	1	-	10	3	20	5	28	10	17	4	16	2	23	10
Schwaben .....	2014	192	65	257	-	1	8	5	44	11	35	10	29	11	20	14	56	13
	2015	197	71	268	-	1	7	3	44	12	42	16	34	11	22	15	48	13
<b>Bayern</b>	<b>2014</b>	<b>1 335</b>	<b>450</b>	<b>1 785</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>73</b>	<b>24</b>	<b>282</b>	<b>87</b>	<b>285</b>	<b>96</b>	<b>221</b>	<b>77</b>	<b>177</b>	<b>65</b>	<b>291</b>	<b>99</b>
	<b>2015</b>	<b>1 298</b>	<b>501</b>	<b>1 799</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>80</b>	<b>27</b>	<b>242</b>	<b>98</b>	<b>264</b>	<b>92</b>	<b>228</b>	<b>87</b>	<b>174</b>	<b>82</b>	<b>309</b>	<b>112</b>

**14. Suizidsterbefälle 2015 nach Alter, Geschlecht und Art des Suizids**

Art der vorsätzlichen Selbstbeschädigung (Pos. Nr. der ICD-10)	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren													
		unter 15		15		25		45		55		65		75 oder mehr	
				bis unter											
		25		45		55		65		75					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung (X60-X84) insg. ....</b>	<b>1 799</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>80</b>	<b>27</b>	<b>242</b>	<b>98</b>	<b>264</b>	<b>92</b>	<b>228</b>	<b>87</b>	<b>174</b>	<b>82</b>	<b>309</b>	<b>112</b>
darunter durch															
sonstige und n. n. bez. Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen (X64) .....	124	-	-	2	2	15	14	14	14	12	17	7	6	13	8
sonstige Gase und Dämpfe (X67) .....	99	-	-	12	1	30	3	32	4	6	3	4	-	4	-
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70) .....	763	-	2	34	9	112	32	123	34	96	29	81	31	140	40
Ertrinken und Untergehen (X71) .....	80	-	-	-	-	1	6	6	5	10	10	5	11	11	15
Feuerwaffen (X72, X73, X74) .....	164	-	-	1	-	13	2	17	-	29	1	29	2	69	1
scharfen Gegenstand (X78) .....	86	-	-	1	-	12	1	17	2	13	-	11	5	16	8
Sturz in die Tiefe (X80) .....	180	-	-	4	1	19	15	21	12	20	10	13	15	29	21
Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt (X81) .....	144	1	1	19	9	21	8	18	11	25	4	10	3	10	4



IV.

---

Bildung und Kultur

### A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2017 .....	97
2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2017 .....	97
3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2017 .....	97
4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2016/17 nach Regierungsbezirken .....	98
5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken .....	98
6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2016/17 nach Jahrgangsstufen .....	98
7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2016 .....	99
8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2015/16 .....	99
9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2016/17 .....	99
10. Realschulen 2016/17 nach Schulträgern .....	100
11. Schüler an Realschulen 2016/17 nach Jahrgangsstufen .....	100
12. Lehrkräfte an Realschulen 2016/17 nach dem Lehramt .....	100
13. Gymnasien 2016/17 nach Ausbildungsrichtungen .....	101
14. Klassen an Gymnasien 2016/17 nach Jahrgangsstufen .....	101
15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2016/17 .....	101
16. Schüler an Gymnasien 2016/17 nach Jahrgangsstufen .....	102
17. Lehrkräfte an Gymnasien 2016/17 nach dem Lehramt .....	102
18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2016/17 .....	102
19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2015/16 und 2016/17 .....	103
20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17 nach Schulträgern .....	103
21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17 .....	103
22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17 .....	104
23. Schüler an Berufsschulen 2016/17 .....	104
24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17 .....	105
25. Fachschulen 2016/17 nach Fachrichtungen .....	105
26. Wirtschaftsschulen 2016/17 nach Form der Schule und Schulträgern .....	105
27. Berufsfachschulen 2016/17 nach Fachrichtungen .....	106
28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2016/17 nach Fachrichtungen .....	106
29. Fachoberschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen .....	107
30. Berufsoberschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen .....	107
31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2016/17 .....	107
32. Fachakademien 2016/17 nach Ausbildungsrichtungen .....	108
33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken .....	108
34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2016/17 nach Schularten und Regierungsbezirken .....	108
35. Schüler an ausgewählten Schularten 2016/17 nach Religionszugehörigkeit .....	109
36. Ausländische Schüler 2016/17 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit) .....	109
37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2016/17 .....	110
38. Absolventen und Abgänger 2015/16 nach Abschlussarten .....	110
39. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 und Studienanfänger/-innen im Studienjahr 2016 nach Studienbereichen .....	111
40. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 und Studienanfänger/-innen im Studienjahr 2016 nach ausgewählten Hochschulen .....	112
41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2016 nach der Hochschulzugangsberechtigung .....	112
42. Deutsche Studierende 2016/17 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland .....	113
43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in den Prüfungsjahren 2015 und 2016 .....	114
44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2016 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen .....	115
45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2016 nach Abschlussart .....	116
46. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2015 und 2016 nach Hochschularten .....	117
47. An Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2015 und 2016 nach Hochschularten .....	117
48. Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen .....	117
49. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 .....	118
50. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2015 und 2016 .....	118

	Seite
51. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2015 und 2016 .....	119
52. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2015 nach Fächergruppen und Hochschulen .....	120
53. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2016 nach Hochschulen und Fächergruppen .....	121
54. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 .....	121
55. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen .....	121

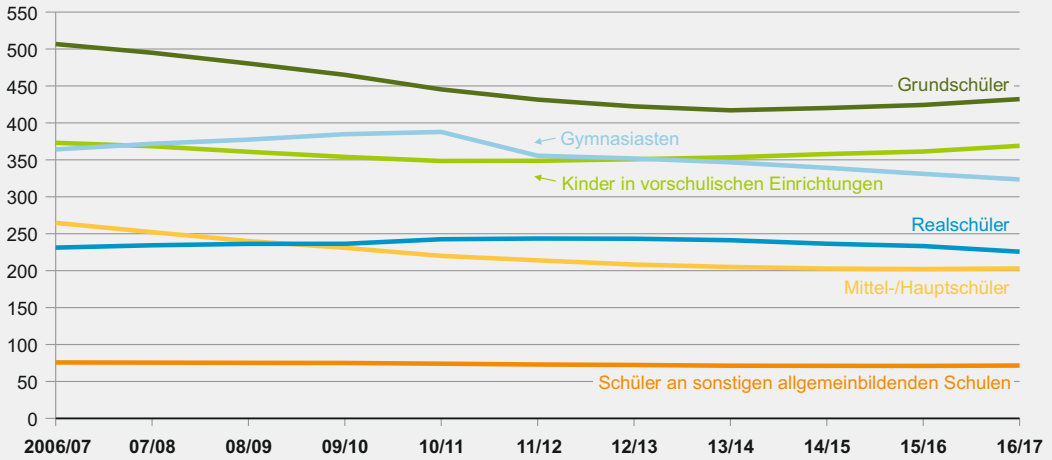
## **B. Berufsbildung**

1. Auszubildende 2016 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	122
2. Auszubildende 2016 nach ausgewählten Berufsgruppen .....	123
3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2016 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen .....	124

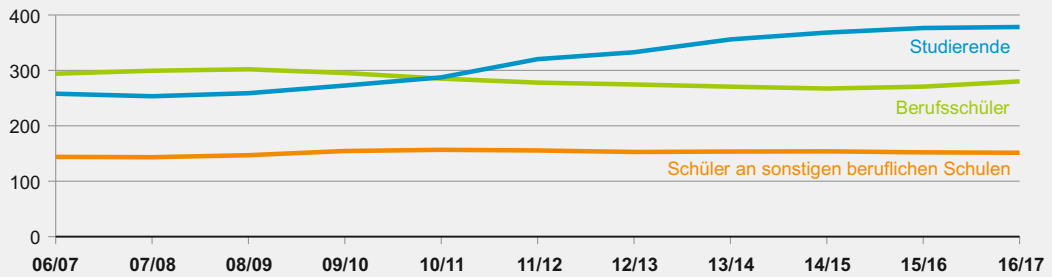
## **C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport**

1. Erwachsenenbildung 2014 und 2015 .....	125
2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren 2014/15 und 2015/16 .....	126
3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2015/16 .....	126
4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2016 .....	127

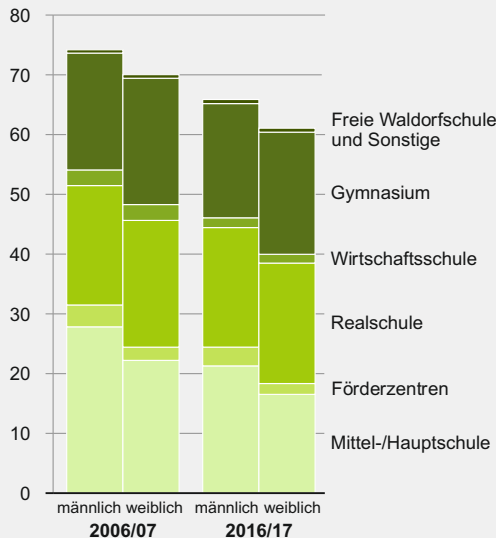
**Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Schüler seit 2006/07**  
in Tausend



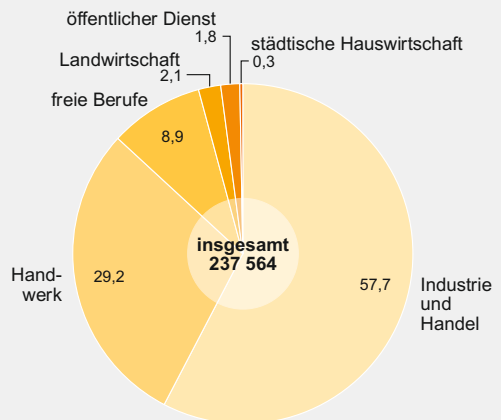
**Schüler an beruflichen Schulen und Studierende seit 2006/07**  
in Tausend



**Schüler der Jahrgangsstufe 8**  
in den Schuljahren 2006/07 und 2016/17  
nach Schularten und Geschlecht  
in Tausend



**Auszubildende 2016**  
nach Ausbildungsbereichen  
in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 4 bis 38) werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Wegen ihrer organisatorischen Anbindung an die Förderzentren und Schulen für Kranke werden die Schulvorbereitenden Einrichtungen in die Erhebung mit einbezogen.

Die **Hochschulstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 39 bis 48 und 51 bis 55), die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben über Studierende, Prüfungen, Gasthörer, die nach dem Deutschlandstipendium Geförderten, über das von den Hochschulen beschäftigte Personal und die von ihnen durchgeführten Habilitationsverfahren. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG). Zum Wintersemester 2016/17 bzw. zum Berichtsjahr 2016 gab es eine Änderung der Fächersystematik. Der Vergleich von Fächergruppen und Studienbereichen sowie Lehr- und Forschungsbereichen ist dadurch im Zeitverlauf nur eingeschränkt möglich. Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In der **Hochschulfinanzstatistik** (Tab. 52) werden die bereits in der Jahresrechnungsstatistik ermittelten Ausgaben und Einnahmen nach Lehr- und Forschungsbereichen aufgeteilt.

Die **Berufsbildungsstatistik** (Unterabschnitt B) erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung, im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen oder an Berufsfachschulen und Beamte im Vorbereitungsdienst. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Ausbildern, Prüfungsteilnehmern und Ausbildungsberatern. Die Meldungen erfolgten bis einschl. 2006 in summarischer Form, 2007 ist die Erhebung auf Individualdaten umgestellt worden.

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** (Unterabschnitt C, Tab. 1) beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (BayRS 2239-1-K). Staatlich anerkannt sind ab Berichtsjahr 2015 drei Landesorganisationen sowie ein Träger auf Landesebene.

## Begriffsdefinitionen in der Reihenfolge der Tabellen

**Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztätig aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden und für die eine Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

In **Schulvorbereitenden Einrichtungen** werden noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die zur Entwicklung ihrer Fähigkeiten auch im Hinblick auf die Schulreife sonderpädagogischer Anleitung und Unterstützung bedürfen, in den letzten drei Jahren vor dem regelmäßigen Beginn der Schulpflicht gefördert.

Die **Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Förderzentren und Schulen für Kranke** diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

**Realschulen** vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

**Gymnasien** vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

**Freie Waldorfschulen** fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs:** Die Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

An den **beruflichen Schulen** wurden die Schüler in Berufsintegrationsvorklassen / Sprachintensivklassen, Berufsintegrationsklassen und Integrationsvorklassen nicht mit ausgewiesen (Tab. 26 bis 30 und Tab. 35 bis 37).

Die **Hochschulen** umfassen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Einrichtungen. Zu unterscheiden sind folgende Arten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den neun staatlichen Landesuniversitäten zählen zum universitären Bereich die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die Universität der Bundeswehr München und die Hochschule für Politik München.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich an (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie). Die Träger der phil.-theol. Hochschulen in München und Neuendettelsau sind kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Die **Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern** dient zur Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfasst fach- und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (insgesamt 3 Jahre, darunter 18 bis 21 Monate fachtheoretisch und 15 bis 18 Monate berufspraktisch).

**Studierende** sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelinschreibungen).

**Studienanfänger** sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulsesemester). Da ein Studienbeginn auch im Sommersemester (SS) möglich ist, werden Studienanfänger für Studienjahre (SS und folgendes WS) nachgewiesen, **Abschlussprüfungen** und Promotionen an Hochschulen dagegen für Prüfungsjahre (WS und folgendes SS).

**Ausbildungsförderung** umfasst die staatliche Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Nachgewiesen werden stets Förderungsfälle, nicht Geförderte. Für Durchschnittsberechnungen werden nur die Angaben in geförderten Monaten berücksichtigt. Unabhängig vom BAföG können geeignete Studierende eine weitere Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (kurz Deutschlandstipendium) erhalten.

Die **Aufstiegsfortbildungsförderung** nach dem AFBG – populär unter dem Begriff „Meister-BAföG“ bekannt – bezweckt, Fachkräfte mit abgeschlossener Erstausbildung, die sich auf eine herausgehobene Berufstätigkeit, etwa als Handwerksmeister oder als mittlere Führungskraft, vorbereiten wollen, mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen zu den Kosten der Maßnahme und zum Lebensunterhalt finanziell zu unterstützen.

**Ausbildungsbereiche** umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufszweigen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird.

**Berufsbereiche** fassen nach der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammen, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.



## A. Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen

### 1. Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2017

Gebiet — Jahr	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder						
	insgesamt	und zwar mit		davon im Alter von ... Jahren			
		ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	vorrangig in der Familie gesprochener Sprache nicht Deutsch	unter 3	3	6	11
					bis unter		
	6	11	14				
Oberbayern .....	212 577	70 734	45 111	36 287	118 216	57 150	924
Niederbayern .....	43 571	10 486	6 367	5 946	28 150	8 933	542
Oberpfalz .....	40 388	9 173	4 895	6 122	25 604	8 537	125
Oberfranken .....	43 435	8 593	4 641	8 335	23 807	11 048	245
Mittelfranken .....	83 073	28 600	17 005	14 197	43 199	25 130	547
Unterfranken .....	54 696	12 345	6 359	11 078	30 826	12 493	299
Schwaben .....	71 082	21 454	12 131	10 364	44 800	15 683	235
<b>Bayern 2017</b>	<b>548 822</b>	<b>161 385</b>	<b>96 509</b>	<b>92 329</b>	<b>314 602</b>	<b>138 974</b>	<b>2 917</b>
2016	533 317	153 002	90 968	88 291	308 578	133 699	2 749
2015	519 673	144 189	83 775	85 707	301 781	129 422	2 763

### 2. Kindertageseinrichtungen, Plätze, betreute Kinder und Personal in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2017

Gebiet — Jahr	Anzahl der				Personal						
	Einrich- tungen	geneh- nigten Plätze	betreuten Kinder	ins- gesamt	in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
					Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Er- gänzung- skraft	gruppen- über- greifend	zur Förderung nach dem SGB VIII/ SGB XII in der Tages- einrichtung	als frei- gestellte Leitung der Ein- richtung	in der Ver- waltung	im hauswirt- schaftlich/ tech- nischen Bereich
Oberbayern .....	3 659	239 141	212 577	43 613	11 309	16 686	6 596	1 150	1 584	624	5 664
Niederbayern .....	672	48 234	43 571	7 994	2 297	3 516	670	180	158	88	1 085
Oberpfalz .....	707	42 265	40 388	7 485	2 125	3 151	653	168	176	82	1 130
Oberfranken .....	744	47 040	43 435	8 049	2 310	3 120	957	203	192	95	1 172
Mittelfranken .....	1 502	91 214	83 073	16 690	4 208	5 931	2 982	393	592	441	2 143
Unterfranken .....	884	61 955	54 696	10 729	2 729	3 971	1 767	211	263	135	1 653
Schwaben .....	1 191	79 431	71 082	13 945	3 549	5 908	1 774	475	336	117	1 786
<b>Bayern 2017</b>	<b>9 359</b>	<b>609 280</b>	<b>548 822</b>	<b>108 505</b>	<b>28 527</b>	<b>42 283</b>	<b>15 399</b>	<b>2 780</b>	<b>3 301</b>	<b>1 582</b>	<b>14 633</b>
2016	9 272	596 129	533 317	103 402	27 631	39 688	15 063	2 716	3 028	1 328	13 948
2015	9 166	583 845	519 673	98 084	27 610	38 366	12 571	2 586	2 816	1 174	12 961

### 3. Pädagogisches und Verwaltungspersonal sowie die freigestellte Leitung in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2017

Gebiet — Jahr	Personal		davon im Alter von ... Jahren					
	insgesamt	darunter in Teilzeit	unter 30	30	40	50	55	60 oder mehr
				bis unter				
				40	50	55	60	
Oberbayern .....	37 949	22 166	12 053	9 532	7 958	3 505	3 011	1 890
Niederbayern .....	6 909	5 358	2 105	1 542	1 644	616	680	322
Oberpfalz .....	6 355	4 757	1 947	1 444	1 497	562	590	315
Oberfranken .....	6 877	5 219	1 880	1 396	1 715	762	748	376
Mittelfranken .....	14 547	9 518	4 755	3 255	3 094	1 484	1 280	679
Unterfranken .....	9 076	6 636	2 550	1 939	2 296	961	864	466
Schwaben .....	12 159	8 311	3 825	2 681	2 772	1 159	1 159	563
<b>Bayern 2017</b>	<b>93 872</b>	<b>61 965</b>	<b>29 115</b>	<b>21 789</b>	<b>20 976</b>	<b>9 049</b>	<b>8 332</b>	<b>4 611</b>
2016	89 454	58 882	27 690	21 136	20 210	8 542	8 311	3 565
2015	85 123	55 480	26 305	20 691	19 266	8 228	8 017	2 656

#### 4. Schulvorbereitende Einrichtungen 2016/17 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet <sup>1)</sup>	Gruppen		Kinder				Erziehungspersonal		
	ins- gesamt	dar. mit bis zu 10 Kindern	ins- gesamt	und zwar		Aus- länder	ins- gesamt	darunter	
				in Gruppen mit ... Kindern				Lehrkräfte und HPU/HFL <sup>2)</sup>	nicht Vollzeit- beschäftigte
				bis zu 10	11 oder mehr				
Oberbayern .....	191	182	1 630	1 530	100	264	615	342	311
Niederbayern .....	70	66	606	561	45	63	286	119	185
Oberpfalz .....	73	51	664	408	256	62	220	148	154
Oberfranken .....	87	61	814	512	302	38	252	132	113
Mittelfranken .....	137	103	1 267	885	382	226	332	206	137
Unterfranken .....	137	109	1 251	930	321	101	344	226	157
Schwaben .....	127	79	1 243	707	536	127	316	207	202
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>822</b>	<b>651</b>	<b>7 475</b>	<b>5 533</b>	<b>1 942</b>	<b>881</b>	<b>2 365</b>	<b>1 380</b>	<b>1 259</b>
davon kreisfreie Städte .....	335	270	2 988	2 248	740	477	963	569	514
Landkreise .....	487	381	4 487	3 285	1 202	404	1 402	811	745
Bayern 2015/16 .....	834	662	7 450	5 491	1 959	739	2 352	1 368	1 211

<sup>1)</sup> Maßgeblich für die Zuordnung ist der Sitz des Förderzentrums, das gemäß Art. 22 Abs. 1 des BayEUG die Schulvorbereitende Einrichtung leitet. – <sup>2)</sup> Überwiegend an Schulvorbereitenden Einrichtungen tätige Lehrkräfte und heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU; einschl. Werkmeister und Erzieher/Kindergärtner) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL).

#### 5. Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte				Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Fachlehrkräfte <sup>1)</sup>		
						insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	1 007	10 900	227 024	118 676	20,8	13 793	2 333	1 558	213	364 416
Niederbayern .....	393	3 062	61 929	32 893	20,2	3 712	799	542	65	98 518
Oberpfalz .....	338	2 631	54 149	28 320	20,6	3 256	772	510	75	88 256
Oberfranken .....	318	2 428	48 628	25 332	20,0	2 914	686	492	76	79 117
Mittelfranken .....	395	4 137	86 667	45 255	20,9	5 318	1 010	698	80	140 887
Unterfranken .....	371	3 080	61 220	31 819	19,9	3 857	851	504	70	100 368
Schwaben .....	487	4 720	95 547	49 857	20,2	5 927	1 151	840	93	155 532
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>3 309</b>	<b>30 958</b>	<b>635 164</b>	<b>332 152</b>	<b>20,5</b>	<b>38 777</b>	<b>7 602</b>	<b>5 144</b>	<b>672</b>	<b>1 027 094</b>
davon kreisfreie Städte .....	657	8 305	171 182	88 818	20,6	10 787	1 824	1 306	163	287 405
Landkreise .....	2 652	22 653	463 982	243 334	20,5	27 990	5 778	3 838	509	739 689
davon staatlich .....	3 132	29 529	605 131	316 608	20,5	36 887	7 165	4 864	594	975 482
privat .....	177	1 429	30 033	15 544	21,0	1 890	437	280	78	51 612
Bayern 2015/16 .....	3 316	30 520	626 482	327 407	20,5	38 251	7 768	5 254	696	1 007 903

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

#### 6. Schüler an Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen 2016/17 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schüler ins- gesamt	davon in Jahrgangsstufe									
		1	2/2A	3	4	5	6	7	8	9/9A	10
		Oberbayern .....	227 024	40 688	40 364	40 852	39 273	11 327	10 714	11 323	12 312
Niederbayern .....	61 929	10 086	9 974	10 221	9 820	3 751	3 620	3 798	4 116	4 870	1 673
Oberpfalz .....	54 149	8 991	8 995	9 001	8 915	3 010	3 175	3 149	3 321	4 066	1 526
Oberfranken .....	48 628	8 089	8 369	8 182	8 000	2 618	2 633	2 727	2 955	3 746	1 309
Mittelfranken .....	86 667	14 910	14 586	14 883	14 035	4 644	4 601	4 833	5 166	6 700	2 309
Unterfranken .....	61 220	10 175	10 270	10 381	10 121	3 301	3 385	3 528	3 800	4 690	1 569
Schwaben .....	95 547	15 672	15 704	16 062	15 570	5 297	5 438	5 726	6 151	7 491	2 436
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>635 164</b>	<b>108 611</b>	<b>108 262</b>	<b>109 582</b>	<b>105 734</b>	<b>33 948</b>	<b>33 566</b>	<b>35 084</b>	<b>37 821</b>	<b>46 403</b>	<b>16 153</b>
davon kreisfreie Städte .....	171 182	30 181	29 979	30 374	28 739	8 965	8 263	8 858	9 608	12 364	3 851
Landkreise .....	463 982	78 430	78 283	79 208	76 995	24 983	25 303	26 226	28 213	34 039	12 302
darunter männlich .....	332 152	54 959	54 881	55 488	53 669	18 587	18 682	19 511	21 293	26 531	8 551
davon staatlich .....	605 131	104 740	104 335	105 476	101 575	31 263	31 097	32 642	35 249	43 829	14 925
privat .....	30 033	3 871	3 927	4 106	4 159	2 685	2 469	2 442	2 572	2 574	1 228
Bayern 2015/16 .....	626 482	105 947	108 674	105 559	104 106	33 946	33 249	35 503	38 149	45 491	15 858

## 7. Schulanfänger und Zurückstellungen 2016

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Schulanfänger <sup>1)</sup> insgesamt	davon an			davon ... eingeschult			Zurückstellungen
		Grundschulen	Förderzentren und Schulen für Kranke	Freien Waldorf- schulen	fristgemäß	vorzeitig	nach Zurück- stellung im Vorjahr	
Oberbayern .....	41 927	40 019	1 557	351	35 069	859	5 999	5 883
Niederbayern .....	10 276	9 881	395	–	8 674	142	1 460	1 468
Oberpfalz .....	9 124	8 817	288	19	7 740	125	1 259	1 236
Oberfranken .....	8 332	7 933	328	71	6 972	132	1 228	1 199
Mittelfranken .....	15 433	14 543	732	158	13 193	279	1 961	1 922
Unterfranken .....	10 698	9 983	660	55	9 055	146	1 497	1 380
Schwaben .....	16 146	15 413	668	65	13 639	276	2 231	2 112
<b>Bayern 2016 .....</b>	<b>111 936</b>	<b>106 589</b>	<b>4 628</b>	<b>719</b>	<b>94 342</b>	<b>1 959</b>	<b>15 635</b>	<b>15 200</b>
davon kreisfreie Städte .....	31 865	29 530	1 944	391	26 994	708	4 163	3 927
Landkreise .....	80 071	77 059	2 684	328	67 348	1 251	11 472	11 273
darunter männlich .....	57 370	53 886	3 126	358	46 944	687	9 739	9 599
davon staatlich .....	105 276	102 749	2 527	–	89 560	1 769	13 947	14 429
kommunal .....	40	–	40	–	22	–	18	4
privat .....	6 620	3 840	2 061	719	4 760	190	1 670	767
Bayern 2015 .....	109 315	104 253	4 436	626	92 086	1 904	15 325	14 568

<sup>1)</sup> Ohne Schulanfänger an der Europäischen Schule in München.

## 8. Absolventen und Abgänger aus Mittel-/Hauptschulen 2015/16

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Geschlecht — Schulträger	Absolventen und Abgänger mit erfüllter Vollzeit- schulpflicht	davon				Nichtschüler mit Abschluss	davon		
		ohne erfolgreichen Abschluss der Mittelschule	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	dar. mit qua- lifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schul- abschluss		erfolgreicher Abschluss der Mittelschule	dar. mit qua- lifizierendem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schul- abschluss <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	13 172	996	7 565	5 069	4 611	360	249	117	111
Niederbayern .....	4 705	342	2 794	2 022	1 569	112	96	85	16
Oberpfalz .....	3 792	209	2 161	1 607	1 422	92	81	53	11
Oberfranken .....	3 316	313	1 736	1 227	1 267	86	59	36	27
Mittelfranken .....	5 662	533	3 203	2 249	1 926	139	114	58	25
Unterfranken .....	4 469	451	2 536	1 706	1 482	61	56	47	5
Schwaben .....	7 219	583	4 296	2 689	2 340	83	72	50	11
<b>Bayern 2015/16 .....</b>	<b>42 335</b>	<b>3 427</b>	<b>24 291</b>	<b>16 569</b>	<b>14 617</b>	<b>933</b>	<b>727</b>	<b>446</b>	<b>206</b>
davon kreisfreie Städte .....	10 558	1 185	6 122	3 883	3 251	453	323	189	130
Landkreise .....	31 777	2 242	18 169	12 686	11 366	480	404	257	76
darunter männlich .....	24 496	2 425	14 391	9 694	7 680	580	471	305	109
davon staatlich .....	40 265	3 331	23 268	15 847	13 666	923	726	446	197
privat .....	2 070	96	1 023	722	951	10	1	–	9
Bayern 2014/15 .....	42 098	2 622	24 702	16 870	14 774	908	734	453	174

<sup>1)</sup> Ohne qualifiziertem beruflichen Bildungsabschluss.

## 9. Förderzentren und Schulen für Kranke 2016/17

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Schulträger	Schulen insgesamt	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Oberbayern .....	105	1 585	16 976	10 655	10,7	2 931	568	59 933
Niederbayern .....	38	462	5 148	3 255	11,1	883	204	18 142
Oberpfalz .....	32	364	3 863	2 450	10,6	679	167	13 167
Oberfranken .....	32	408	4 104	2 613	10,1	711	173	14 424
Mittelfranken .....	53	852	9 222	5 819	10,8	1 424	331	29 661
Unterfranken .....	44	628	6 498	4 049	10,3	1 150	285	22 281
Schwaben .....	47	755	7 858	4 891	10,4	1 291	309	26 285
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>351</b>	<b>5 054</b>	<b>53 669</b>	<b>33 732</b>	<b>10,6</b>	<b>9 069</b>	<b>2 037</b>	<b>183 893</b>
davon kreisfreie Städte .....	127	2 107	22 189	13 948	10,5	3 751	826	76 374
Landkreise .....	224	2 947	31 480	19 784	10,7	5 318	1 211	107 519
davon staatlich .....	159	2 458	28 524	17 769	11,6	4 687	969	91 752
kommunal .....	3	60	589	362	9,8	101	26	2 116
privat .....	189	2 536	24 556	15 601	9,7	4 281	1 042	90 025
Bayern 2015/16 .....	351	4 999	53 256	33 491	10,7	8 850	2 020	180 723

<sup>1)</sup> Einschl. heilpädagogische Unterrichtshilfen (HPU) und heilpädagogische Förderlehrer (HFL). – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.

### 10. Realschulen 2016/17 nach Schulträgern

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Art der Schule	Schulen ins- gesamt	davon			Klassen	Schüler je Klasse	Schüler in der Wahlpflichtfächergruppe <sup>1)</sup>				
		staatlich	kommunal	privat			I	II	IIIa	IIIb	ohne Zu- ordnung
Oberbayern .....	127	65	22	40	3 010	25,8	12 532	18 349	11 170	12 311	23 216
Niederbayern .....	42	28	–	14	949	25,7	4 152	6 551	3 125	3 059	7 488
Oberpfalz .....	34	24	1	9	760	25,9	3 393	5 297	2 537	2 542	5 896
Oberfranken .....	27	24	1	2	669	25,4	2 815	4 255	2 060	3 049	4 812
Mittelfranken .....	42	26	5	11	1 039	26,0	4 467	6 503	3 648	4 339	8 088
Unterfranken .....	45	33	2	10	959	25,1	4 066	5 838	3 258	3 823	7 130
Schwaben .....	60	36	5	19	1 364	26,3	5 499	9 123	5 006	5 473	10 785
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>377</b>	<b>236</b>	<b>36</b>	<b>105</b>	<b>8 750</b>	<b>25,8</b>	<b>36 924</b>	<b>55 916</b>	<b>30 804</b>	<b>34 596</b>	<b>67 415</b>
davon kreisfreie Städte .....	110	37	31	42	2 357	25,7	9 601	13 931	8 437	10 534	18 103
Landkreise .....	267	199	5	63	6 393	25,8	27 323	41 985	22 367	24 062	49 312
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	4	–	–	4	73	11,1	96	178	15	219	302
Bayern 2015/16 .....	378	236	36	106	8 976	26,0	38 810	59 283	32 311	35 045	67 811

<sup>1)</sup> Schwerpunkte der Wahlpflichtfächergruppen: I: mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich, II: wirtschaftlicher Bereich, IIIa: 2. Fremdsprache Französisch, IIIb: verschiedene Schwerpunkte im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich.

### 11. Schüler an Realschulen 2016/17 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet — Schulträger — Art der Schule	Schüler		davon in Jahrgangsstufe						
	insgesamt	männlich	5	6	7	8	9/9A	10	11
Oberbayern .....	77 578	38 970	11 310	11 858	13 098	13 758	13 938	13 616	–
Niederbayern .....	24 375	11 715	3 687	3 801	3 996	4 270	4 251	4 370	–
Oberpfalz .....	19 665	9 699	2 831	3 065	3 127	3 419	3 538	3 685	–
Oberfranken .....	16 991	8 686	2 340	2 472	2 683	3 135	3 089	3 272	–
Mittelfranken .....	27 045	13 942	3 947	4 141	4 389	4 887	4 821	4 860	–
Unterfranken .....	24 115	12 156	3 427	3 703	3 922	4 281	4 415	4 367	–
Schwaben .....	35 886	17 533	5 236	5 549	5 961	6 406	6 343	6 391	–
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>225 655</b>	<b>112 701</b>	<b>32 778</b>	<b>34 589</b>	<b>37 176</b>	<b>40 156</b>	<b>40 395</b>	<b>40 561</b>	<b>–</b>
davon kreisfreie Städte .....	60 606	28 454	8 747	9 356	10 129	10 832	10 708	10 834	–
Landkreise .....	165 049	84 247	24 031	25 233	27 047	29 324	29 687	29 727	–
davon staatlich .....	162 873	91 948	23 411	24 974	26 650	28 953	29 409	29 476	–
kommunal .....	20 033	9 972	2 838	2 998	3 444	3 632	3 529	3 592	–
privat .....	42 749	10 781	6 529	6 617	7 082	7 571	7 457	7 493	–
darunter Realschule zur sonderpäd. Förderung .....	810	517	114	140	131	140	143	142	–
Bayern 2015/16 .....	233 260	116 029	33 321	34 444	39 053	40 841	42 389	43 212	–

### 12. Lehrkräfte an Realschulen 2016/17 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte <sup>1)</sup>		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>3)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen <sup>2)</sup>	Fach- lehrkräfte	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	10 663	3 870	9 506	200	5	658	294	227 245
Kommunal .....	1 665	557	1 459	71	1	77	57	31 891
Privat .....	3 018	942	1 715	510	12	208	573	61 975
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>15 346</b>	<b>5 369</b>	<b>12 680</b>	<b>781</b>	<b>18</b>	<b>943</b>	<b>924</b>	<b>321 111</b>
2015/16	15 538	5 430	12 845	778	20	1 026	869	327 255

<sup>1)</sup> Einschl. vollzeit- und teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. –

<sup>3)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Einschl. Unterrichtsstunden an Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Gerundete Werte.

**13. Gymnasien 2016/17 nach Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Gebiet Schulträger	Gymnasien insgesamt	hiervon mit Ausbildungsrichtung bzw. Profil <sup>1)</sup>					
		humanis- tisch	sprachlich	naturwissen- schaftlich- technologisch	musisch	wirtschafts- wissen- schaftlich	sozial- wissen- schaftlich
Oberbayern .....	164	16	132	119	16	23	13
Niederbayern .....	37	5	32	28	5	14	3
Oberpfalz .....	34	6	30	23	5	12	6
Oberfranken .....	36	7	26	26	7	10	6
Mittelfranken .....	57	6	47	43	7	10	8
Unterfranken .....	44	6	37	34	6	9	8
Schwaben .....	57	6	45	46	9	17	9
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>429</b>	<b>52</b>	<b>349</b>	<b>319</b>	<b>55</b>	<b>95</b>	<b>53</b>
davon kreisfreie Städte .....	176	32	137	105	28	35	30
Landkreise .....	253	20	212	214	27	60	23
davon staatlich .....	321	43	273	265	40	66	24
kommunal .....	31	–	25	21	3	9	9
privat .....	77	9	51	33	12	20	20
Bayern 2015/16 .....	426	57	386	356	58	103	57

<sup>1)</sup> Schulen mit mehreren Ausbildungsrichtungen bzw. Profilen sind entsprechend mehrfach gezählt.**14. Klassen an Gymnasien 2016/17 nach Jahrgangsstufen**

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon						Vor- kurse <sup>2)</sup>	Schüler je Klasse <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe							
		5	6	7	8	9	10		
Staatlich .....	7 823	1 309	1 317	1 280	1 276	1 280	1 361	–	25,6
Kommunal .....	689	122	120	113	112	109	113	–	25,7
Privat .....	1 058	175	168	170	176	171	194	4	22,5
<b>Insgesamt 2016/17 .....</b>	<b>9 570</b>	<b>1 606</b>	<b>1 605</b>	<b>1 563</b>	<b>1 564</b>	<b>1 560</b>	<b>1 668</b>	<b>4</b>	<b>25,3</b>
2015/16 .....	9 763	1 606	1 603	1 629	1 594	1 602	1 725	4	25,5

<sup>1)</sup> Ohne Kursgruppen der Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums. – <sup>2)</sup> An Spätberufenschulen.**15. Teilnahme der Schüler an Gymnasien am fremdsprachlichen Unterricht 2016/17**

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Sprachenfolge Seminare	Teil- nehmer insgesamt <sup>1)</sup>	davon Teilnehmer am Unterricht in <sup>1)</sup>							
		Englisch	Latein	Franzö- sisch	Altgrie- chisch	Ita- lienisch	Spanisch	Russisch	sonst. Fremd- sprache <sup>2)</sup>
<b>Pflicht- und Wahlpflichtunterricht</b>									
Erste Fremdsprache .....	307 297	274 348	31 147	1 744	–	7	13	7	31
Zweite Fremdsprache .....	223 945	33 320	94 393	93 110	2	343	2 292	110	375
Dritte Fremdsprache .....	52 589	15	15	16 974	2 846	8 379	23 831	194	335
Vierte Fremdsprache .....	4 379	2	2	36	4	1 326	2 819	35	155
<b>Insgesamt 2016/17 .....</b>	<b>588 210</b>	<b>307 685</b>	<b>125 557</b>	<b>111 864</b>	<b>2 852</b>	<b>10 055</b>	<b>28 955</b>	<b>346</b>	<b>896</b>
in % aller Gymnasiasten ...	x	95,1	38,8	34,6	0,9	3,1	9,0	0,1	0,3
Insgesamt 2015/16 .....	606 452	315 148	131 912	115 536	2 996	10 275	29 463	344	778
in % aller Gymnasiasten .....	x	95,2	39,9	34,9	0,9	3,1	8,9	0,1	0,2
<b>Seminare<sup>3)</sup> 2016/17</b>									
W-Seminar .....	12 385	7 039	3 607	1 058	169	159	339	–	14
P-Seminar .....	11 736	5 270	2 988	2 292	167	360	659	–	–
<b>Zusammen 2016/17 .....</b>	<b>24 121</b>	<b>12 309</b>	<b>6 595</b>	<b>3 350</b>	<b>336</b>	<b>519</b>	<b>998</b>	<b>–</b>	<b>14</b>
2015/16 .....	21 085	9 777	6 001	3 315	287	578	1 098	–	29

<sup>1)</sup> Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen und bei „insgesamt“ gezählt. – <sup>2)</sup> Einschl. Deutsch als Fremdsprache. – <sup>3)</sup> W-Seminar = Wissenschaftspropädeutisches Seminar, P-Seminar = Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung.

## 16. Schüler an Gymnasien 2016/17 nach Jahrgangsstufen

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Ausbildungsrichtung bzw. Profil	Schüler ins- gesamt	davon in								Vor- kursen <sup>1)</sup>
		Jahrgangsstufe								
		5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>Insgesamt</b>										
Humanistisch .....	2 245	x	x	x	823	688	734	x	x	x
Sprachlich .....	29 398	x	x	x	9 799	9 562	10 037	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	61 119	x	x	x	20 333	20 249	20 537	x	x	x
Musisch .....	14 043	2 496	2 469	2 443	2 265	2 106	2 264	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich .....	11 906	x	x	x	4 171	3 845	3 890	x	x	x
Sozialwissenschaftlich .....	6 515	x	x	x	2 144	2 093	2 278	x	x	x
Einführungsklassen .....	1 944	x	x	x	x	x	1 944	x	x	x
Qualifikationsphase .....	81 357	x	x	x	x	x	x	40 953	40 404	x
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	114 930	39 277	39 031	36 582	10	x	x	x	x	30
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>323 457</b>	<b>41 773</b>	<b>41 500</b>	<b>39 025</b>	<b>39 545</b>	<b>38 543</b>	<b>41 684</b>	<b>40 953</b>	<b>40 404</b>	<b>30</b>
2015/16	330 995	41 778	41 767	41 093	40 484	40 335	43 581	41 856	40 069	32
<b>Männlich</b>										
Humanistisch .....	1 215	x	x	x	458	358	399	x	x	x
Sprachlich .....	8 451	x	x	x	2 872	2 712	2 867	x	x	x
Naturwissenschaftlich-technologisch .....	37 567	x	x	x	12 554	12 415	12 598	x	x	x
Musisch .....	4 425	755	782	751	731	663	743	x	x	x
Wirtschaftswissenschaftlich .....	5 621	x	x	x	1 998	1 800	1 823	x	x	x
Sozialwissenschaftlich .....	1 466	x	x	x	493	498	475	x	x	x
Einführungsklassen .....	577	x	x	x	x	x	577	x	x	x
Qualifikationsphase .....	38 088	x	x	x	x	x	x	19 026	19 062	x
Ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	57 304	19 585	19 604	18 094	5	x	x	x	x	16
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>154 714</b>	<b>20 340</b>	<b>20 386</b>	<b>18 845</b>	<b>19 111</b>	<b>18 446</b>	<b>19 482</b>	<b>19 026</b>	<b>19 062</b>	<b>16</b>
2015/16	159 056	20 554	20 432	20 083	19 576	19 354	20 447	19 856	18 733	21

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. – <sup>2)</sup> Schüler, die keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können.

## 17. Lehrkräfte an Gymnasien 2016/17 nach dem Lehramt

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Schulträger	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon (mit)					Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen <sup>1)</sup>	Fach- lehrkräfte	sonstige Lehrkräfte	
Staatlich .....	20 295	9 236	19 839	12	31	12	401	421 935
Kommunal .....	2 153	886	2 068	14	1	7	63	39 021
Privat .....	3 010	1 288	2 406	17	4	9	574	58 188
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>25 458</b>	<b>11 410</b>	<b>24 313</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>28</b>	<b>1 038</b>	<b>519 143</b>
2015/16	25 788	11 716	24 630	71	27	31	1 029	527 266

<sup>1)</sup> Einschl. Lehramt an Grund- oder Mittelschulen. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind. Gerundete Werte.

## 18. Freie Waldorfschulen und sonstige allgemeinbildende Schulen 2016/17

– Stand: 1. Oktober 2016 –

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		davon in Jahrgangsstufe		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	1 - 4	5 - 13 <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Freie Waldorfschule .....	23	347	8 530	4 227	2 781	5 749	24,6	699	261	14 881
Schule besonderer Art <sup>3)</sup> .....	3	98	2 442	1 227	–	2 442	24,9	243	86	4 095
Privates Lyzeum der Republik Griechenland .....	2	19	439	211	–	439	23,1	45	10	777
Sonstige Schule <sup>4)</sup> .....	8	196	3 941	1 978	951 <sup>5)</sup>	2 990	20,1	390	139	9 132
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>36</b>	<b>660</b>	<b>15 352</b>	<b>7 643</b>	<b>3 732</b>	<b>11 620</b>	<b>23,3</b>	<b>1 377</b>	<b>496</b>	<b>28 885</b>
2015/16	35	632	14 834	7 429	3 350	11 484	23,5	1 244	480	27 007

<sup>1)</sup> Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Munich International School, Franconian International School und Bavarian International School 10-12, Europäische Schule 5-12, Deutsch-Französische Schule 6-12, St. George's International School Munich 5-8, Create Schools gGmbH Jgst. 5-9. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind, ohne von Mobilen Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden. – <sup>3)</sup> Schulartunabhängige Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschulen. – <sup>4)</sup> Europäische Schule, Munich International School, Deutsch-Französische Schule, Bavarian International School, Bavarian International School City Campus, Franconian International School, St. George's International School Munich und Create Schools gGmbH. – <sup>5)</sup> Europäische Schule, St. George's International School Munich, Create Schools gGmbH und die Bavarian International School City Campus.

**19. Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 2015/16 und 2016/17**

– Stand: jeweils 1. Oktober –

Schulart — Gebiet	Schul- jahr	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler		Schüler je Klasse <sup>1)</sup>	Vollzeit- und teilzeit- beschäftigte Lehrkräfte		Unterrichts- stunden pro Woche <sup>2)</sup>
				insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Abendrealschule .....	2016/17	3	16	340	183	21,3	17	11	366
	2015/16	4	17	322	153	18,9	14	7	381
Abendgymnasium .....	2016/17	5	25	912	444	23,0	26	13	964
	2015/16	5	26	1 001	494	25,1	27	16	1 036
Kolleg .....	2016/17	6	38	1 298	685	19,1	129	61	2 587
	2015/16	6	38	1 399	751	20,4	130	62	2 544
<b>Schulen des Zweiten Bildungswegs insgesamt .....</b>	<b>2016/17</b>	<b>14</b>	<b>79</b>	<b>2 550</b>	<b>1 312</b>	<b>20,8</b>	<b>172</b>	<b>85</b>	<b>3 917</b>
davon kreisfreie Städte .....		13	76	2 534	1 300	21,6	172	82	3 794
Landkreise .....		1	3	16	12	1,7	–	–	123
Insgesamt .....	2015/16	15	81	2 722	1 398	21,6	171	85	3 961

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in einer Schulwoche lt. Unterrichtsplan von sämtlichen Lehrkräften zu erteilen sind.**20. Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17 nach Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Gebiet	Berufsschulen									Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	
	Schul- orte	Außen- oder Zweig- stellen	Schulen insgesamt	davon			Schulen mit				
				staat- lich	kom- munal	privat	bis 200	201 bis 1 000	über 1 000		
										ins- gesamt	darunter privat
Oberbayern .....	25	1	65	29	36	–	1	20	44	12	11
Niederbayern .....	17	6	18	18	–	–	2	3	13	4	4
Oberpfalz .....	16	7	12	9	3	–	1	2	9	3	3
Oberfranken .....	15	3	17	17	–	–	–	4	13	5	4
Mittelfranken .....	18	4	27	15	11	1	3	5	19	10	6
Unterfranken .....	11	2	17	12	4	1	2	2	13	6	6
Schwaben .....	22	5	26	19	7	–	1	3	22	7	7
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>124</b>	<b>28</b>	<b>182</b>	<b>119</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>39</b>	<b>133</b>	<b>47</b>	<b>41</b>
davon kreisfreie Städte .....	26	1	107	45	61	1	6	28	73	20	14
Landkreise .....	98	27	75	74	–	1	4	11	60	27	27
Bayern 2015/16 .....	124	28	181	119	60	2	11	43	127	47	41

**21. Klassen an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Gebiet — Schulträger	Klassen an Berufsschulen								Klassen an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung	
	ins- gesamt	darunter		und zwar				Schüler je Klasse		
		Jahr- gangs- Klassen	kombi- nierte	mit Block- unterricht	des koopera- tiven Berufs- grundbildungs- jahres	des Berufs- grundschul- jahres	Fach- klassen			
									ins- gesamt	Schüler je Klasse
Oberbayern .....	3 787	3 458	11	1 773	281	54	2 435	23,3	450	9,8
Niederbayern .....	1 211	1 141	–	641	96	22	761	21,6	123	9,0
Oberpfalz .....	1 107	1 022	8	354	111	16	718	21,9	88	11,8
Oberfranken .....	1 063	983	12	492	66	14	663	21,6	83	10,0
Mittelfranken .....	1 720	1 541	5	773	121	22	1 077	22,2	175	11,3
Unterfranken .....	1 172	1 065	15	555	78	14	706	22,4	137	10,5
Schwaben .....	1 794	1 630	8	588	109	27	1 165	22,8	221	11,0
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>11 854</b>	<b>10 840</b>	<b>59</b>	<b>5 176</b>	<b>862</b>	<b>169</b>	<b>7 525</b>	<b>22,5</b>	<b>1 277</b>	<b>10,4</b>
davon kreisfreie Städte .....	6 745	6 291	28	2 923	477	68	4 543	23,2	642	10,8
Landkreise .....	5 109	4 549	31	2 253	385	101	2 982	21,6	635	9,9
davon staatlich .....	8 410	7 604	43	3 555	656	146	5 093	21,9	78	13,1
kommunal .....	3 430	3 223	15	1 621	205	23	2 427	24,0	74	8,4
privat .....	14	13	1	–	1	–	5	10,7	1 125	10,3
Bayern 2015/16 .....	11 306	11 249	57	5 111	842	165	7 454	22,8	1 281	10,3

## 22. Schüler an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Gebiet	Schüler an Berufsschulen		darunter in Jahrgangsstufe				Schüler an Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung		und zwar	
	insgesamt	männlich	10	11	12	13	insgesamt	männlich	mit Ausbildungsvertrag	an privaten Schulen
Oberbayern .....	88 200	54 541	29 651	25 636	22 755	4 450	4 399	3 040	2 994	4 240
Niederbayern .....	26 182	16 750	8 440	7 443	7 114	1 889	1 111	823	853	1 111
Oberpfalz .....	24 208	15 452	7 829	6 906	6 405	1 777	1 039	749	650	1 039
Oberfranken .....	22 940	14 974	7 417	6 664	6 090	1 539	833	534	452	764
Mittelfranken .....	38 198	23 403	12 044	10 984	10 223	2 024	1 984	1 237	1 006	571
Unterfranken .....	26 275	16 982	8 463	7 507	6 775	1 805	1 442	891	695	1 442
Schwaben .....	40 936	26 866	13 042	11 786	10 735	2 518	2 420	1 560	1 565	2 420
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>266 939</b>	<b>168 968</b>	<b>86 886</b>	<b>76 926</b>	<b>70 097</b>	<b>16 002</b>	<b>13 228</b>	<b>8 834</b>	<b>8 215</b>	<b>11 587</b>
davon kreisfreie Städte .....	156 525	91 985	51 712	46 707	42 193	8 214	6 926	4 366	3 933	5 285
Landkreise .....	110 414	76 983	35 174	30 219	27 904	7 788	6 302	4 468	4 282	6 302
Bayern 2015/16 .....	257 442	160 204	93 361	76 433	69 914	17 734	13 257	8 853	8 381	11 623

## 23. Schüler an Berufsschulen 2016/17

– Stand: 20. Oktober 2016 –

### a) nach Berufsverhältnissen

Gebiet — Schulträger	Schüler insgesamt <sup>1)</sup>	davon						und zwar Schüler		
		mit Ausbildungsvertrag		Jung- arbeiter ohne Aus- bildungs- platz	ohne Be- rufstätig- keit und Arbeits- lose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehr- gängen der Arbeits- verwaltung	Berufsinte- grations- jahr-/klasse und Sprach- intensivklasse <sup>3)</sup>	mit Block- unter- richt	im Be- rufs- grund- schul- jahr <sup>4)</sup>	in Fach- klassen
		insgesamt	männlich							
Oberbayern .....	88 200	77 080	45 890	2 609	1 886	464	6 161	42 760	1 304	56 874
Niederbayern .....	26 182	23 620	14 675	482	530	147	1 403	14 130	451	16 151
Oberpfalz .....	24 208	21 978	13 647	342	385	88	1 415	7 883	348	15 902
Oberfranken .....	22 940	20 782	13 266	467	378	34	1 279	10 684	271	14 209
Mittelfranken .....	38 198	33 158	19 712	1 188	830	37	2 985	17 288	486	24 040
Unterfranken .....	26 275	23 340	14 651	506	450	178	1 801	12 563	344	15 937
Schwaben .....	40 936	36 062	23 014	999	776	103	2 996	14 370	595	26 650
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>266 939</b>	<b>236 020</b>	<b>144 855</b>	<b>6 593</b>	<b>5 235</b>	<b>1 051</b>	<b>18 040</b>	<b>119 678</b>	<b>3 799</b>	<b>169 763</b>
davon kreisfreie Städte .....	156 525	141 617	80 731	3 538	2 679	630	8 061	69 201	1 535	105 432
Landkreise .....	110 414	94 403	64 124	3 055	2 556	421	9 979	50 477	2 264	64 331
davon staatlich .....	184 468	161 025	102 672	4 462	3 818	694	14 469	80 156	3 215	111 733
kommunal .....	82 321	74 845	42 069	2 131	1 417	357	3 571	39 522	584	57 986
privat .....	150	150	114	–	–	–	–	–	–	44
Bayern 2015/16 .....	257 442	235 540	143 726	6 602	6 039	1 059	8 140	117 980	3 727	168 173

### b) nach Berufsfeldern

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag insgesamt	darunter im Berufsfeld										
		Wirt- schaft und Verwal- tung	Metall- technik	Fahr- zeug- technik	Elektro- technik	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Bau- technik	Gesund- heit	Holz- technik	Körper- pflege	Agrar- wirt- schaft	Farb- technik und Raum- gestal- tung
Oberbayern .....	77 080	27 500	8 990	5 481	6 596	6 222	2 572	5 486	973	1 311	1 215	1 509
Niederbayern .....	23 620	7 715	3 860	2 313	2 295	1 393	1 423	1 288	385	380	325	451
Oberpfalz .....	21 978	6 414	3 913	1 495	3 151	1 210	1 146	1 443	235	362	424	289
Oberfranken .....	20 782	6 734	3 708	1 170	1 805	1 334	939	1 118	239	303	234	407
Mittelfranken .....	33 158	12 299	4 631	1 833	2 789	2 087	1 166	2 323	351	587	645	720
Unterfranken .....	23 340	7 987	3 727	1 666	2 110	1 498	1 244	1 579	315	347	230	452
Schwaben .....	36 062	12 048	6 430	2 341	2 956	2 387	1 665	2 201	440	487	1 415	398
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>236 020</b>	<b>80 697</b>	<b>35 259</b>	<b>16 299</b>	<b>21 702</b>	<b>16 131</b>	<b>10 155</b>	<b>15 438</b>	<b>2 938</b>	<b>3 777</b>	<b>4 488</b>	<b>4 226</b>
2015/16 .....	235 540	81 500	35 794	16 245	21 322	16 972	9 823	14 850	2 812	3 661	4 297	4 296

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten und Umschüler. – <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundschuljahr und Einstiegsqualifizierungsjahr-/maßnahme. – <sup>3)</sup> Für berufsschulpflichtige Jugendliche mit erheblichen Sprachdefiziten. – <sup>4)</sup> Ohne kooperatives Berufsgrundbildungsjahr.



**24. Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 2016/17**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Gebiet	Berufsschulen						Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung			
	vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		davon an Schulen mit			Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>	
			staatlichem	kommunalem	privatem					
	insgesamt	männlich	Schulträger			insgesamt	männlich			
Oberbayern .....	2 550	1 461	1 327	1 223	–	53 471	368	213	7 722	
Niederbayern .....	777	533	777	–	–	16 021	86	47	1 881	
Oberpfalz .....	718	490	493	225	–	15 079	95	61	2 019	
Oberfranken .....	704	454	704	–	–	13 912	92	51	1 766	
Mittelfranken .....	1 180	705	660	519	1	23 950	180	87	3 621	
Unterfranken .....	771	497	570	196	5	15 733	133	73	2 664	
Schwaben .....	1 100	733	850	250	–	23 867	176	102	3 747	
<b>Bayern 2016/17</b>	<b>7 800</b>	<b>4 873</b>	<b>5 381</b>	<b>2 413</b>	<b>6</b>	<b>162 033</b>	<b>1 130</b>	<b>634</b>	<b>23 420</b>	
2015/16	7 336	4 786	5 012	2 318	6	151 367	1 122	624	23 270	

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. Ohne von Mobilien Sonderpädagogischen Diensten erbrachte wöchentliche Lehrerstunden.

**25. Fachschulen 2016/17 nach Fachrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Landwirtschaftsschulen .....	55	55	–	107	2 180	997	20,4	29	21	2 778
Fachschulen für Techniker .....	88	68	20	443	8 691	8 032	19,6	587	457	16 374
Fachschulen für Meister .....	33	29	4	64	1 348	1 015	21,1	131	95	3 568
Gewerbliche Fachschulen .....	14	10	4	33	552	267	16,7	67	30	1 609
Kaufmännische Fachschulen .....	3	3	–	6	83	72	13,8	8	7	265
Fachschulen für Familienpflege .....	2	–	2	5	34	2	6,8	5	–	106
Fachschulen für Dorfhelferinnen .....	2	–	2	2	19	–	9,5	–	–	39
Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe .....	52	–	52	164	3 422	969	20,9	312	101	8 200
Fachschule für Werklehrer .....	1	1	–	1	17	1	17,0	–	–	45
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>250</b>	<b>166</b>	<b>84</b>	<b>825</b>	<b>16 346</b>	<b>11 355</b>	<b>19,8</b>	<b>1 139</b>	<b>711</b>	<b>32 984</b>
2015/16	249	169	80	828	16 816	11 852	20,3	1 194	743	33 418

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**26. Wirtschaftsschulen 2016/17 nach Form der Schule und Schulträgern**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Form der Schule Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon in ... Ausbildung			Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
			insgesamt	männlich	zwei-jähriger	drei-jähriger	vier-jähriger <sup>1)</sup>		insgesamt	männlich	
Dreistufig .....	6	15	239	130	–	239	–	15,9	17	6	615
Drei- und vierstufig .....	5	26	449	244	–	245	204	17,3	26	13	871
Vierstufig .....	1	4	88	40	–	–	88	22,0	2	1	130
Zweistufig .....	3	12	296	185	296	–	–	24,7	20	11	525
Zwei- und dreistufig .....	2	17	369	241	285	84	–	21,7	26	8	625
Zwei- und vierstufig .....	38	436	9 813	5 157	2 974	–	6 839	22,5	808	344	17 396
Zwei-, drei- und vierstufig .....	23	304	6 550	3 482	1 941	1 627	2 982	21,5	573	264	11 723
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>78</b>	<b>814</b>	<b>17 804</b>	<b>9 479</b>	<b>5 496</b>	<b>2 195</b>	<b>10 113</b>	<b>21,9</b>	<b>1 472</b>	<b>647</b>	<b>31 885</b>
davon kreisfreie Städte .....	43	503	11 220	6 029	3 795	1 503	5 922	22,3	929	407	19 658
Landkreise .....	35	311	6 584	3 450	1 701	692	4 191	21,2	543	240	12 227
davon öffentlich .....	47	543	12 304	6 356	3 521	1 366	7 417	22,7	987	418	21 720
privat .....	31	271	5 500	3 123	1 975	829	2 696	20,3	485	229	10 165
Insgesamt 2015/16 .....	82	851	18 691	9 684	5 439	2 488	10 764	22,0	1 503	670	32 492

<sup>1)</sup> Einschl. Schulversuch „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

## 27. Berufsfachschulen 2016/17 nach Fachrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Fachrichtung <sup>1)</sup>	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>2)</sup>
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Atemlehrer .....	1	–	1	2	7	1	3,5	–	–	23
Bautechnik .....	2	2	–	3	50	47	16,7	1	1	116
Berufe für Blinde und Körperbeh. <sup>3)</sup> .....	6	1	5	14	101	51	7,2	28	12	547
Chemie, Biologie, Umwelt .....	5	1	4	13	308	148	23,7	29	18	614
Elektro- und Datentechnik .....	19	14	5	47	1 026	952	21,8	87	71	2 137
Flechtwerkgestaltung .....	1	1	–	2	21	2	10,5	3	3	97
Fremdsprachenberufe .....	28	2	26	99	2 029	490	20,5	192	35	4 188
Gastronomie .....	15	11	4	38	682	192	17,9	47	18	1 626
Glas, Schmuck, Keramik, Porzellan ...	4	4	–	19	367	71	19,3	42	24	1 082
Grafik, Werbung, Innenarchitektur .....	3	1	2	17	313	80	18,4	33	15	761
Hauswirtschaft .....	48	40	8	158	2 824	278	17,9	360	14	7 895
Holz, Holzbildhauer .....	5	5	–	21	253	122	12,0	32	29	827
Instrumentenbau .....	1	1	–	4	73	24	18,3	9	8	257
Kinderpflege .....	57	43	14	238	6 034	760	25,4	536	83	12 118
Körperpflege .....	14	–	14	23	382	9	16,6	16	1	703
Maschinenbau .....	3	3	–	16	370	343	23,1	48	43	1 045
Media- und Kommunikationsdesign ...	4	–	4	11	118	70	10,7	10	6	355
Metalltechnik .....	2	2	–	3	60	57	20,0	4	3	128
Musik, Darstellende Kunst .....	22	5	17	72	930	407	12,9	151	96	4 457
Naturheilweisen .....	1	–	1	3	86	23	28,7	–	–	130
Sozialpflege .....	38	29	9	98	2 140	520	21,8	187	29	4 343
Sport .....	2	–	2	6	122	26	20,3	4	1	261
Textil, Bekleidung, Mode .....	4	3	1	13	249	20	19,2	32	4	690
Wirtschaft .....	20	7	13	65	1 240	589	19,1	94	42	2 343
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>305</b>	<b>175</b>	<b>130</b>	<b>985</b>	<b>19 785</b>	<b>5 282</b>	<b>20,1</b>	<b>1 945</b>	<b>556</b>	<b>46 743</b>
2015/16	309	178	131	1 000	20 214	5 340	20,2	1 940	574	46 988

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. – <sup>2)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – <sup>3)</sup> Büroberufe für Behinderte, Hauswirtschaft sowie Laien- und Kirchenmusik.

## 28. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens 2016/17 nach Fachrichtungen

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Fachrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Altenpfleger .....	86	4	82	369	7 715	1 872	20,9	640	117
Altenpflegehilfe .....	74	3	71	88	1 592	406	18,1	52	8
Diätassistenten .....	7	3	4	23	444	60	19,3	34	5
Ergotherapie .....	24	3	21	68	1 344	141	19,8	110	31
Gymnastik und Physiotherapie .....	40	8	32	154	3 617	1 314	23,5	281	87
Hebammen .....	8	7	1	17	296	–	17,4	19	1
Kinderkrankenpflege .....	25	7	18	61	1 179	56	19,3	94	2
Krankenpflege .....	103	43	60	416	9 725	1 829	23,4	804	206
Krankenpflegehilfe .....	29	13	16	32	654	194	20,4	30	7
Logopädie .....	13	5	8	37	533	33	14,4	83	14
Masseure .....	14	3	11	25	443	214	17,7	45	28
Notfallsanitäter .....	13	–	13	36	760	495	21,1	43	35
Orthoptik .....	2	–	2	6	27	–	4,5	3	–
Pharmazeutisch-techn. Assistenten ....	9	–	9	35	969	61	27,7	70	17
Podologie .....	5	–	5	10	131	18	13,1	9	4
Technische Assistenten i. d. Medizin ..	14	9	5	48	918	177	19,1	74	15
Veterinärmed.-techn. Assistenten .....	1	1	–	1	17	–	17,0	2	1
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>467</b>	<b>109</b>	<b>358</b>	<b>1 426</b>	<b>30 364</b>	<b>6 870</b>	<b>21,3</b>	<b>2 393</b>	<b>578</b>
2015/16	468	107	361	1 394	29 799	6 393	21,4	2 347	551

**29. Fachoberschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Gestaltung	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich							
Oberbayern .....	44	778	18 849	8 869	3 467	332	6 731	6 269	976	629	445
Niederbayern .....	11	183	4 272	1 826	877	225	1 453	1 239	289	102	87
Oberpfalz .....	9	185	4 142	1 897	901	88	1 504	1 272	168	77	132
Oberfranken .....	9	144	3 123	1 483	617	100	1 112	976	139	89	90
Mittelfranken .....	17	264	6 406	3 098	1 024	254	2 210	1 954	586	89	289
Unterfranken .....	9	160	3 809	1 861	752	–	1 524	1 169	153	106	105
Schwaben .....	14	314	7 578	3 502	1 256	208	2 924	2 470	353	213	154
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>113</b>	<b>2 028</b>	<b>48 179</b>	<b>22 536</b>	<b>8 894</b>	<b>1 207</b>	<b>17 458</b>	<b>15 349</b>	<b>2 664</b>	<b>1 305</b>	<b>1 302</b>
dav. kreisfreie Städte ....	55	1 119	26 995	12 678	4 807	478	9 032	8 251	2 303	1 305	819
Landkreise .....	58	909	21 184	9 858	4 087	729	8 426	7 098	361	–	483
dav. öffentlich .....	73	1 838	44 830	21 068	8 814	1 055	16 243	13 973	2 138	1 305	1 302
privat .....	40	190	3 349	1 468	80	152	1 215	1 376	526	–	–
Bayern 2015/16 .....	110	1 915	46 494	21 755	8 786	938	17 727	14 868	2 491	829	855

**30. Berufsoberschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken und Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Gebiet	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>1)</sup>		Technik	Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie	Wirtschaft und Verwaltung	Sozialwesen	Internationale Wirtschaft	Gesundheit
			insgesamt	männlich						
Oberbayern .....	19	161	3 563	2 049	1 071	1	1 651	580	133	127
Niederbayern .....	9	57	1 084	667	458	50	418	114	26	18
Oberpfalz .....	7	49	895	538	334	–	412	108	12	29
Oberfranken .....	6	32	612	375	240	–	238	104	27	3
Mittelfranken .....	8	63	1 301	792	396	28	633	161	–	83
Unterfranken .....	7	41	807	519	338	–	368	70	–	31
Schwaben .....	12	73	1 603	972	592	39	740	192	21	19
<b>Bayern 2016/17 .....</b>	<b>68</b>	<b>476</b>	<b>9 865</b>	<b>5 912</b>	<b>3 429</b>	<b>118</b>	<b>4 460</b>	<b>1 329</b>	<b>219</b>	<b>310</b>
dav. kreisfreie Städte .....	32	297	6 442	3 738	2 052	50	2 768	1 107	219	246
Landkreise .....	36	179	3 423	2 174	1 377	68	1 692	222	–	64
Bayern 2015/16 .....	69	524	11 204	6 703	3 854	150	5 296	1 526	169	209

<sup>1)</sup> Ohne Vorkurse und deren Schüler sowie einschl. Klassen und Schüler der Vorklasse.**31. Lehrkräfte an Fachoberschulen und Berufsoberschulen 2016/17**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Schulart	Bayern	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Lehrkräfte								
Unterrichtsstunden								
<b>Fachoberschulen</b>								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt .....	3 442	1 316	306	314	244	437	283	542
darunter männlich .....	1 684	587	165	169	135	208	145	275
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup> .....	64 002	25 028	5 809	5 750	4 481	8 177	5 109	9 648
<b>Berufsoberschulen</b>								
Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt .....	661	235	91	68	36	110	41	80
darunter männlich .....	338	113	49	43	18	58	22	35
Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup> .....	18 332	6 290	2 251	1 997	1 188	2 383	1 465	2 758

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden.

**32. Fachakademien 2016/17 nach Ausbildungsrichtungen**

– Stand: 20. Oktober 2016 –

Ausbildungsrichtung	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	Vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		Unterrichtsstunden in der Berichtswoche <sup>1)</sup>
		öffentl.lich	privat		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	
Brauwesen .....	1	–	1	2	48	43	24,0	4	4	97
Darstellende Kunst .....	3	1	2	22	131	58	6,0	45	28	1 236
Fremdsprachenberufe .....	8	2	6	64	1 187	265	18,5	126	40	2 527
Hauswirtschaft <sup>2)</sup> .....	8	8	–	21	407	55	19,4	46	2	1 197
Heilpädagogik .....	9	1	8	23	439	56	19,1	33	7	935
Holzgestaltung .....	2	2	–	3	25	17	8,3	4	4	117
Landwirtschaft .....	1	1	–	3	63	2	21,0	11	–	209
Medizintechnik .....	1	1	–	2	42	38	21,0	3	3	91
Restauratoren .....	1	–	1	3	35	19	11,7	6	3	184
Sozialpädagogik .....	62	13	49	276	6 367	730	23,1	818	205	19 762
Wirtschaft .....	4	1	3	20	277	168	13,9	21	13	632
<b>Insgesamt 2016/17</b>	<b>100</b>	<b>30</b>	<b>70</b>	<b>439</b>	<b>9 021</b>	<b>1 451</b>	<b>20,5</b>	<b>1 117</b>	<b>309</b>	<b>26 987</b>
2015/16	97	30	67	424	8 851	1 418	20,9	1 093	303	26 224

<sup>1)</sup> Unterrichtsstunden, die in der Berichtswoche (Mitte Oktober) von sämtlichen Lehrkräften erteilt wurden. – <sup>2)</sup> Ab Schuljahr 2015/16 ist die offizielle Bezeichnung Ernährungs- und Versorgungsmanagement.

**33. Neueintritte in Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen 2016/17 nach Regierungsbezirken**

– Stand: Oktober 2016 –

Gebiet	Aufnahmen in die/den											
	Jahrgangsstufe 5 des/der				Schulversuch <sup>2)</sup>		Jahrgangsstufe 7 der vierstufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 8 der dreistufigen Wirtschaftsschule		Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule	
	Gymnasiums		Realschule <sup>1)</sup>									
	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.	insg.	männl.
Oberbayern .....	16 960	8 297	11 136	5 564	56	34	529	293	192	100	825	467
Niederbayern .....	3 227	1 504	3 643	1 753	25	18	226	116	8	5	209	109
Oberpfalz .....	3 037	1 439	2 792	1 415	–	–	225	126	55	36	192	103
Oberfranken .....	3 066	1 441	2 294	1 178	–	–	235	118	29	14	299	170
Mittelfranken .....	5 827	2 829	3 855	1 939	28	15	265	153	200	89	452	243
Unterfranken .....	3 820	1 920	3 363	1 736	13	7	154	71	51	27	289	164
Schwaben .....	5 361	2 632	5 133	2 558	–	–	306	158	40	18	498	279
<b>Bayern 2016/17</b>	<b>41 298</b>	<b>20 062</b>	<b>32 216</b>	<b>16 143</b>	<b>122</b>	<b>74</b>	<b>1 940</b>	<b>1 035</b>	<b>575</b>	<b>289</b>	<b>2 764</b>	<b>1 535</b>
2015/16	41 263	20 248	32 802	16 444	136	70	1 976	994	629	337	2 766	1 525

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Schulversuch „Wirtschaftsschule ab Jahrgangsstufe 6“ ab dem Schuljahr 2013/14.

**34. Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 2016/17 nach Schularten und Regierungsbezirken**

– Stand: Oktober 2016 –

Gebiet	Von 100 Schülern der Jahrgangsstufe 8 besuchten ein(e)											
	Mittel-/Hauptschule		Förderzentren und Schulen für Kranke		Realschule <sup>1)</sup>		Wirtschaftsschule		Gymnasium		Freie Waldorfschule <sup>2)</sup>	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Oberbayern .....	27,4	29,6	3,4	4,1	30,6	29,6	2,0	2,0	34,6	32,7	1,9	1,9
Niederbayern .....	33,1	35,7	4,4	5,5	34,3	32,2	2,4	2,8	25,9	23,8	–	–
Oberpfalz .....	31,8	35,4	3,7	4,9	32,7	30,6	3,4	3,5	28,3	25,6	–	–
Oberfranken .....	29,3	32,1	3,9	4,9	31,1	30,5	2,8	2,5	31,0	28,1	2,0	2,0
Mittelfranken .....	29,7	31,3	5,3	6,6	28,1	27,6	3,4	3,2	32,6	30,5	1,0	0,8
Unterfranken .....	29,7	32,2	3,7	4,5	33,4	32,5	2,2	2,3	30,6	28,1	0,4	0,4
Schwaben .....	32,7	36,0	3,6	4,2	34,1	31,8	2,2	2,4	27,0	25,1	0,4	0,4
<b>Bayern 2016/17</b>	<b>29,8</b>	<b>32,3</b>	<b>3,9</b>	<b>4,8</b>	<b>31,6</b>	<b>30,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>31,2</b>	<b>29,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>
davon München .....	22,3	24,3	4,3	5,3	25,7	25,3	2,1	2,1	40,5	37,9	5,2	5,1
Nürnberg .....	34,1	34,9	6,1	8,0	23,8	24,3	2,2	2,0	32,3	29,4	1,5	1,3
Augsburg .....	31,3	37,7	3,9	5,1	26,0	19,8	4,1	5,6	33,4	30,5	1,2	1,3
Würzburg .....	14,4	17,0	7,2	9,1	28,4	25,1	4,4	5,1	44,0	41,8	1,7	1,9
Regensburg .....	23,4	27,0	5,5	7,8	25,8	21,3	3,3	4,6	41,9	39,4	–	–
übrige kreisfreie Städte ...	21,0	23,9	4,4	5,6	27,6	26,1	7,1	7,3	39,2	36,5	0,7	0,7
Landkreise .....	32,8	35,2	3,5	4,2	34,1	32,8	1,4	1,4	27,5	25,8	0,5	0,5
Bayern 2015/16 .....	29,5	32,0	3,8	4,6	31,6	30,7	2,6	2,6	31,3	29,1	1,1	1,0

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Schule besonderer Art, Europäische Schule, Deutsch-Französische Schule, St. George's International School Munich und die Create Schools gGmbH.

**35. Schüler an ausgewählten Schularten 2016/17 nach Religionszugehörigkeit**

– Stand: Oktober 2016 –

Schulart	Schüler insgesamt	davon									
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		orthodox		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Grundschule .....	432 189	213 055	49,3	84 548	19,6	41 247	9,5	11 659	2,7	81 680	18,9
Mittel-/Hauptschule .....	202 975	94 414	46,5	36 542	18,0	34 362	16,9	7 364	3,6	30 293	14,9
Realschule <sup>1)</sup> .....	225 655	135 284	60,0	48 943	21,7	14 086	6,2	3 584	1,6	23 758	10,5
Gymnasium .....	323 457	175 434	54,2	84 353	26,1	13 656	4,2	5 455	1,7	44 559	13,8
Wirtschaftsschule .....	17 804	8 752	49,2	4 292	24,1	2 495	14,0	371	2,1	1 894	10,6

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung.**36. Ausländische Schüler 2016/17 nach dem Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)**

– Stand: jeweils Herbst –

Herkunftsland	Ausländische Schüler im Schuljahr									Veränderung 2016/17 ggü. 2015/16 in %
	2016/17		darunter an					2015/16		
	Anzahl	%	Grund- schulen	Mittel-/ Haupt- schulen	Real- schulen <sup>1)</sup>	Gymna- sien	Berufs- schulen	Anzahl	%	
<b>Europa</b> .....	<b>115 322</b>	<b>63,9</b>	<b>30 683</b>	<b>25 427</b>	<b>6 806</b>	<b>10 069</b>	<b>21 117</b>	<b>112 415</b>	<b>73,2</b>	<b>2,6</b>
<b>Europäische Union</b> .....	<b>69 532</b>	<b>38,5</b>	<b>22 437</b>	<b>16 360</b>	<b>3 833</b>	<b>6 131</b>	<b>9 316</b>	<b>62 630</b>	<b>40,8</b>	<b>11,0</b>
Belgien .....	215	0,1	40	19	7	40	20	211	0,1	1,9
Bulgarien .....	4 681	2,6	1 837	1 382	160	282	458	3 725	2,4	25,7
Dänemark .....	199	0,1	49	27	12	42	14	207	0,1	- 3,9
Estland .....	132	0,1	35	23	11	26	17	127	0,1	3,9
Finnland .....	189	0,1	69	19	7	50	6	168	0,1	12,5
Frankreich .....	2 308	1,3	661	206	79	232	90	2 264	1,5	1,9
Griechenland .....	8 554	4,7	2 151	2 604	332	378	1 323	8 401	5,5	1,8
Irland .....	233	0,1	69	33	21	45	14	233	0,2	0,0
Italien .....	8 618	4,8	2 009	1 986	543	661	1 692	8 439	5,5	2,1
Kroatien .....	6 687	3,7	2 054	1 686	527	597	1 059	5 324	3,5	25,6
Lettland .....	415	0,2	161	95	35	32	44	387	0,3	7,2
Litauen .....	431	0,2	153	79	32	40	55	390	0,3	10,5
Luxemburg .....	46	0,0	5	1	1	8	10	45	0,0	2,2
Malta .....	20	0,0	4	3	3	6	–	25	0,0	- 20,0
Niederlande .....	802	0,4	222	116	60	139	60	795	0,5	0,9
Österreich .....	3 963	2,2	876	359	273	884	556	3 994	2,6	- 0,8
Polen .....	7 755	4,3	2 989	1 881	500	579	921	6 933	4,5	11,9
Portugal .....	1 137	0,6	273	292	77	93	198	1 111	0,7	2,3
Rumänien .....	10 982	6,1	4 373	3 027	491	698	1 226	8 917	5,8	23,2
Schweden .....	306	0,2	105	66	16	33	29	300	0,2	2,0
Slowakei .....	1 389	0,8	549	253	62	182	126	1 203	0,8	15,5
Slowenien .....	541	0,3	194	117	28	60	57	480	0,3	12,7
Spanien .....	2 144	1,2	622	295	108	216	534	2 088	1,4	2,7
Tschechische Republik .....	1 605	0,9	581	301	92	172	185	1 469	1,0	9,3
Ungarn .....	4 937	2,7	1 956	1 305	291	426	525	4 177	2,7	18,2
Vereinigtes Königreich .....	1 234	0,7	398	185	64	209	94	1 209	0,8	2,1
Zypern .....	9	0,0	2	–	1	1	3	8	0,0	12,5
Albanien .....	1 626	0,9	265	556	111	81	304	2 583	1,7	- 37,0
Bosnien und Herzegowina .....	4 721	2,6	670	713	341	364	1 126	4 420	2,9	6,8
ehem. jug. Rep. Mazedonien ..	1 531	0,8	377	463	62	62	344	1 467	1,0	4,4
Montenegro .....	274	0,2	60	69	13	16	58	286	0,2	- 4,2
Norwegen .....	65	0,0	25	8	2	12	4	61	0,0	6,6
Russische Föderation .....	4 091	2,3	1 124	663	261	704	637	3 855	2,5	6,1
Schweiz .....	455	0,3	142	23	29	102	55	407	0,3	11,8
Serbien <sup>2)</sup> .....	10 907	6,0	2 377	2 733	856	730	2 495	11 566	7,5	- 5,7
Türkei .....	18 222	10,1	2 145	3 190	1 014	1 285	6 073	21 686	14,1	- 16,0
Ukraine .....	3 173	1,8	859	540	230	456	596	2 811	1,8	12,9
Weißrussland .....	441	0,2	119	59	34	77	66	393	0,3	12,2
Übriges Europa .....	284	0,2	83	50	20	49	43	250	0,2	13,6
<b>Afrika</b> .....	<b>12 232</b>	<b>6,8</b>	<b>1 624</b>	<b>1 459</b>	<b>248</b>	<b>305</b>	<b>6 822</b>	<b>9 446</b>	<b>6,2</b>	<b>29,5</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>4 199</b>	<b>2,3</b>	<b>1 104</b>	<b>779</b>	<b>202</b>	<b>560</b>	<b>698</b>	<b>3 958</b>	<b>2,6</b>	<b>6,1</b>
<b>Asien</b> .....	<b>48 038</b>	<b>26,6</b>	<b>12 635</b>	<b>11 888</b>	<b>1 311</b>	<b>2 323</b>	<b>15 934</b>	<b>27 208</b>	<b>17,7</b>	<b>76,6</b>
<b>Australien/Ozeanien</b> .....	<b>260</b>	<b>0,1</b>	<b>80</b>	<b>57</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>250</b>	<b>0,2</b>	<b>4,0</b>
Staatenlos, ungeklärt .....	337	0,2	89	60	16	7	118	243	0,2	38,7
<b>Insgesamt</b>	<b>180 388</b>	<b>100</b>	<b>46 215</b>	<b>39 670</b>	<b>8 599</b>	<b>13 292</b>	<b>44 720</b>	<b>153 520</b>	<b>100</b>	<b>17,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>2)</sup> Einschl. Kosovo.

## 37. Ausländische Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 2016/17

– Stand: Herbst 2016 –

Schulart	Ausländische Schüler insgesamt		davon in (der)						
			Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben
	Anzahl	% <sup>1)</sup>							
Volksschule .....	85 885	13,5	37 180	6 914	5 494	4 268	13 731	6 575	11 723
Förderzentren und Schulen für Kranke .....	5 831	10,9	2 460	341	323	200	1 265	502	740
Realschule <sup>2)</sup> .....	8 599	3,8	4 647	454	345	305	1 174	528	1 146
Gymnasium .....	13 292	4,1	6 941	722	737	617	2 051	741	1 483
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	3 647	23,8	3 382	–	3	11	231	1	19
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	648	25,4	158	–	2	9	282	61	136
Berufsschule <sup>5)</sup> .....	47 395	16,9	20 345	3 156	2 944	2 480	7 293	3 696	7 481
Wirtschaftsschule .....	1 633	9,2	631	131	74	101	306	102	288
Berufsfachschule (BFS) .....	2 421	12,2	903	116	151	131	569	244	307
BFS des Gesundheitswesens ...	4 999	16,5	2 532	411	246	198	782	271	559
Fachschule .....	497	3,0	247	23	32	15	83	44	53
Fachoberschule .....	4 307	8,9	2 236	214	195	157	556	227	722
Berufsoberschule .....	641	6,5	366	35	23	23	102	27	65
Fachakademie .....	593	6,6	366	10	11	8	123	19	56
<b>Insgesamt</b>	<b>180 388</b>	<b>10,7</b>	<b>82 394</b>	<b>12 527</b>	<b>10 580</b>	<b>8 523</b>	<b>28 548</b>	<b>13 038</b>	<b>24 778</b>

<sup>1)</sup> In Prozent aller Schüler der jeweiligen Schulart. – <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpäd. Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. schulartunab. Orientierungsstufe, integrierte Gesamtschule, Privates Lyzeum der Republik Griechenland, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Bavarian International School City Campus, Deutsch-Französische Schule, Franconian International School, Create Schools gGmbH und St. George's International School Munich. – <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

## 38. Absolventen und Abgänger 2015/16 nach Abschlussarten

## a) allgemeinbildende Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar							
		ohne Abschluss	mit					fachgeb.	allgem.
			Abschluss der Mittelschule	dar. mit Quali <sup>1)</sup>	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	Hochschulreife		
Mittel-/Hauptschule .....	42 335	3 427	24 291	16 569	14 617		x	x	x
Förderzentren und Schulen für Kranke .....	4 553	2 861	1 570	302	122		x	x	x
Realschule <sup>2)</sup> .....	41 786	380	603	161	40 803		x	x	x
Gymnasium .....	42 452	122	420	67	3 665		x	x	38 245
Freie Waldorfschule <sup>3)</sup> .....	979	153	84	57	419		x	x	323
Zweiter Bildungsweg <sup>4)</sup> .....	455	x	x	x	37		4	x	414
Wirtschaftsschule .....	6 500	90	1 034	631	5 376		x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>139 060</b>	<b>7 033</b>	<b>28 002</b>	<b>17 787</b>	<b>65 039</b>		<b>4</b>	<b>x</b>	<b>38 982</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	1 096	x	727	446	366		x	x	3

## b) berufliche Schulen

Schulart — Nichtschüler	Absolventen und Abgänger insgesamt	und zwar							
		mit <sup>5)</sup>					Abschlusszeugnis <sup>6)</sup>	Abgangszeugnis <sup>7)</sup>	
		Abschluss der Mittelschule	mittlerem Schulabschluss	Fachhochschulreife	fachgeb.	allgem.			Hochschulreife
Berufsschule <sup>8)</sup> .....	88 315	5 236	7 083	132		x	x	77 041	11 274
Berufsfachschule (BFS) .....	7 630	35	2 043	145		x	x	7 273	357
BFS des Gesundheitswesens .....	9 743	x	285	23		x	x	9 348	395
Fachschule .....	7 919	x	1 401	2 117		x	x	7 735	184
Fachoberschule .....	16 014	x	x	12 748		681	2 585	x	x
Berufsoberschule .....	5 980	x	249	4 314		562	855	x	x
Fachakademie .....	3 949	x	x	1 273		71	x	3 898	51
<b>Insgesamt</b>	<b>139 550</b>	<b>5 271</b>	<b>11 061</b>	<b>20 752</b>		<b>1 314</b>	<b>3 440</b>	<b>105 295</b>	<b>12 261</b>
Nichtschüler mit Abschluss .....	625	x	56	251		1	13	368	x

<sup>1)</sup> Qualifizierender Abschluss der Mittelschule. – <sup>2)</sup> Einschl. Realschule zur sonderpädagogischen Förderung. – <sup>3)</sup> Einschl. integrierte Gesamtschule. – <sup>4)</sup> Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg. – <sup>5)</sup> Ein neben dem Abschluss einer beruflichen Schule erworbener weiterer Abschluss ist bei der jeweiligen Abschlussart zusätzlich ausgewiesen. – <sup>6)</sup> Einer beruflichen Schule. – <sup>7)</sup> Abgänger, die den beruflichen Bildungsgang ohne Erfolg durchlaufen haben. – <sup>8)</sup> Einschl. Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung.

### 39. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 und Studienanfänger/-innen im Studienjahr 2016 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich bzw. Lehramtsart	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup>	
	2015/16		2016/17		2016	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Universitäten, Phil.-Theol. Hochschulen und Kunsthochschulen<sup>2)</sup></b>						
<b>Geisteswissenschaften</b> .....	<b>28 258</b>	<b>9 577</b>	<b>28 920</b>	<b>10 072</b>	<b>6 798</b>	<b>2 209</b>
Evangelische Theologie .....	1 023	470	1 177	532	176	75
Katholische Theologie .....	1 305	747	1 453	820	151	76
Philosophie .....	2 838	1 629	2 867	1 648	592	320
Geschichte .....	3 007	1 676	3 163	1 712	690	356
Bibliothekswesen, Dokumentation .....	382	39	371	53	82	11
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft/Geisteswiss. ....	5 405	1 313	5 333	1 341	1 003	239
Altphilologie, Neugriechisch .....	251	129	259	119	59	27
Germanistik .....	4 892	1 060	4 840	1 096	1 701	429
Anglistik, Amerikanistik .....	2 831	757	2 866	843	849	268
Romanistik .....	1 394	276	1 419	316	370	81
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	463	108	479	127	81	18
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2 061	833	2 127	860	464	187
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	2 380	531	2 520	589	564	117
Islamische Studien .....	26	9	46	16	16	5
<b>Sport</b> .....	<b>1 463</b>	<b>748</b>	<b>1 337</b>	<b>704</b>	<b>233</b>	<b>107</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>73 290</b>	<b>32 987</b>	<b>73 788</b>	<b>33 254</b>	<b>13 719</b>	<b>5 923</b>
Wirtschaftslehre allgemein/Regionalwissenschaften .....	2 189	562	2 148	520	351	70
Politik- und Sozialwissenschaften .....	7 373	3 634	7 525	3 731	1 472	693
Sozialwesen .....	484	90	504	96	113	20
Rechtswissenschaften .....	19 429	8 232	19 433	8 264	3 901	1 560
Verwaltungswissenschaften .....	753	431	873	489	197	105
Wirtschaftswissenschaften .....	31 531	17 250	31 648	17 321	5 867	3 045
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	1 603	1 054	1 639	1 042	228	149
Psychologie .....	4 157	752	4 293	794	627	123
Erziehungswissenschaften .....	5 771	982	5 725	997	963	158
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>32 357</b>	<b>18 386</b>	<b>32 401</b>	<b>18 184</b>	<b>6 390</b>	<b>3 311</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	5 927	3 733	6 007	3 743	1 292	753
Physik, Astronomie .....	6 492	5 163	6 685	5 172	1 369	983
Chemie .....	6 407	3 673	6 386	3 646	1 224	613
Pharmazie .....	2 537	717	2 492	694	456	119
Biologie .....	5 907	2 240	5 729	2 131	1 211	427
Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	1 562	945	1 518	904	249	127
Geografie .....	3 525	1 915	3 584	1 894	589	289
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>19 152</b>	<b>7 419</b>	<b>18 834</b>	<b>6 948</b>	<b>2 244</b>	<b>756</b>
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	14 285	5 659	14 604	5 687	1 696	610
Zahnmedizin .....	2 492	864	2 530	852	343	113
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	2 375	896	1 700	409	205	33
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b> .....	<b>5 506</b>	<b>2 087</b>	<b>5 612</b>	<b>2 097</b>	<b>897</b>	<b>300</b>
Veterinärmedizin .....	1 836	250	1 841	257	275	33
Landespflege, Umweltgestaltung .....	844	335	840	316	123	35
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnik .....	1 947	1 116	1 916	1 099	290	155
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	489	343	532	364	89	56
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	390	43	483	61	120	21
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>42 460</b>	<b>32 721</b>	<b>44 061</b>	<b>33 902</b>	<b>8 926</b>	<b>6 639</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik <sup>3)</sup> .....	12 683	9 563	12 550	9 499	2 405	1 768
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	5 568	4 772	5 712	4 859	1 343	1 116
Verkehrstechnik, Nautik .....	1 609	1 373	1 567	1 350	308	252
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	1 510	655	1 730	736	417	172
Bauingenieurwesen .....	3 073	2 096	3 175	2 147	726	471
Vermessungswesen .....	432	268	421	260	99	57
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	1 746	1 375	1 728	1 373	192	160
Informatik .....	14 253	11 416	15 627	12 505	3 150	2 445
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik .....	1 586	1 203	1 551	1 173	286	198
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>6 827</b>	<b>2 338</b>	<b>6 581</b>	<b>2 345</b>	<b>1 120</b>	<b>412</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	1 981	368	1 922	385	380	99
Bildende Kunst .....	623	269	610	271	80	42
Gestaltung .....	34	14	32	12	6	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften ..	1 825	574	1 710	564	265	77
Musik, Musikwissenschaft .....	2 364	1 113	2 307	1 113	389	191
<b>Lehramtsstudium</b> .....	<b>37 499</b>	<b>11 684</b>	<b>35 903</b>	<b>11 225</b>	<b>4 514</b>	<b>1 236</b>
Lehramt an Grundschulen .....	7 988	872	8 249	952	1 348	142
Lehramt an Mittelschulen .....	4 074	1 535	4 296	1 669	655	220
Lehramt an Realschulen .....	4 469	1 566	3 915	1 393	437	126
Lehramt an Gymnasien .....	15 927	6 390	14 280	5 817	1 412	570
Lehramt an Sonderschulen .....	2 408	352	2 364	352	305	46
Lehramt an beruflichen Schulen <sup>4)</sup> .....	606	234	589	216	-	-
Lehramt Bachelor .....	933	330	1 080	383	240	84
Lehramtsbezogene Studiengänge <sup>5)</sup> .....	484	221	536	254	102	42
Lehramt Master .....	610	184	594	189	15	6
<b>Außerhalb der Studienbereichsgliederung</b> .....	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>246 813</b>	<b>117 948</b>	<b>247 437</b>	<b>118 731</b>	<b>44 841</b>	<b>20 893</b>

### Noch: 39. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 und Studienanfänger/-innen im Studienjahr 2016 nach Studienbereichen

Fächergruppe/Studienbereich	Studierende im Wintersemester				Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup>	
	2015/16		2016/17		2016	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Fachhochschulen<sup>9)</sup></b>						
Geisteswissenschaften .....	935	286	937	256	216	42
Sport .....	180	122	205	133	49	28
Sozialwesen, Erziehungswissenschaften .....	10 048	1 757	10 371	1 818	2 244	350
Psychologie .....	1 757	525	1 565	460	209	70
Betriebswirtschaft und andere wirtschaftliche Fächer .....	33 040	14 160	33 304	14 150	7 181	2 831
Verwaltungswissenschaften .....	4 285	2 080	4 704	2 229	1 440	686
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	1 967	1 428	2 078	1 493	437	312
Mathematik, Naturwissenschaften .....	2 315	1 262	2 307	1 263	516	264
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	4 965	1 064	5 069	1 053	1 163	223
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin .....	4 343	2 444	4 377	2 465	959	510
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	3 482	1 457	3 582	1 538	693	292
Bauingenieurwesen .....	5 076	3 798	5 087	3 779	1 156	840
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	6 495	5 748	6 481	5 696	1 381	1 192
Informatik .....	11 981	9 361	12 425	9 623	2 811	2 084
Ingenieurwesen allgemein, Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	23 778	19 489	23 436	18 945	5 096	3 950
Sonstige Ingenieurwissenschaften .....	1 098	806	1 056	769	205	139
Verkehrstechnik, Nautik .....	3 152	2 834	3 292	2 942	737	658
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	7 903	6 014	7 783	5 868	1 582	1 115
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 875	1 071	2 824	1 030	521	167
<b>Insgesamt</b>	<b>129 675</b>	<b>75 706</b>	<b>130 883</b>	<b>75 510</b>	<b>28 596</b>	<b>15 753</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – <sup>2)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an Universitäten. – <sup>3)</sup> Einschl. Ingenieurwesen allgemein. – <sup>4)</sup> Einschl. Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). – <sup>5)</sup> Studiengänge, die im Aufbau nicht voll den „klassischen“ Lehramtsstudiengängen entsprechen und mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt abschließen können. – <sup>6)</sup> Einschl. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

### 40. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 und Studienanfänger/-innen im Studienjahr 2016 nach ausgewählten Hochschulen

Wintersemester/ Studienjahr <sup>1)</sup>	Personengruppe	Hochschulen insgesamt	Universitäten						Phil.-Theol. Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen	Verwaltungsfachhochschulen	
			insgesamt	darunter									
				Augsburg	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	Regensburg					Würzburg
<b>Studierende im Wintersemester</b>													
2015/16 ....	<b>insgesamt</b>	<b>376 488</b>	<b>242 615</b>	<b>19 858</b>	<b>38 912</b>	<b>50 481</b>	<b>38 615</b>	<b>20 818</b>	<b>28 015</b>	<b>518</b>	<b>3 680</b>	<b>125 236</b>	<b>4 439</b>
	Männer	193 654	115 972	8 812	19 939	20 043	25 507	8 389	12 193	304	1 672	73 498	2 208
	Ausländer	42 985	30 224	1 863	4 215	7 787	8 490	1 587	2 646	49	1 014	11 685	13
2016/17 ....	<b>insgesamt</b>	<b>378 320</b>	<b>243 419</b>	<b>20 013</b>	<b>38 678</b>	<b>50 995</b>	<b>39 587</b>	<b>20 409</b>	<b>28 135</b>	<b>473</b>	<b>3 545</b>	<b>126 005</b>	<b>4 878</b>
	Männer	194 241	116 797	8 918	19 862	20 317	26 026	8 304	12 221	280	1 654	73 138	2 372
	Ausländer	45 543	32 067	1 916	4 489	8 283	9 357	1 592	2 582	47	998	12 418	13
<b>Studienanfänger/-innen im Studienjahr<sup>1)</sup></b>													
2015 .....	<b>insgesamt</b>	<b>74 223</b>	<b>44 674</b>	<b>3 606</b>	<b>6 775</b>	<b>8 523</b>	<b>7 659</b>	<b>3 972</b>	<b>5 583</b>	<b>71</b>	<b>508</b>	<b>27 597</b>	<b>1 373</b>
	Männer	37 048	20 570	1 515	3 263	3 188	4 922	1 519	2 383	38	234	15 513	693
	Ausländer	17 756	12 585	643	1 637	2 550	3 475	866	1 526	18	243	4 905	5
2016 .....	<b>insgesamt</b>	<b>73 437</b>	<b>44 278</b>	<b>3 493</b>	<b>6 502</b>	<b>8 890</b>	<b>7 853</b>	<b>3 807</b>	<b>5 330</b>	<b>77</b>	<b>486</b>	<b>27 114</b>	<b>1 482</b>
	Männer	36 646	20 607	1 472	3 173	3 428	5 130	1 415	2 234	44	242	15 030	723
	Ausländer	18 117	12 702	632	1 490	2 624	3 864	850	1 352	19	242	5 154	–

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester.

### 41. Deutsche Studienanfänger/-innen an den Hochschulen im Studienjahr 2016 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulberechtigung	Deutsche Studienanfänger/-innen im Studienjahr <sup>1)</sup> 2016											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			2016		2015		2014		2013		2012 oder früher	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
<b>Universitäten, Phil.-Theol. Hochschulen und Kunsthochschulen</b>												
Allgemeine Hochschulreife .....	30 479	13 929	18 073	8 622	8 720	3 596	1 281	590	795	392	1 610	729
Fachgebundene Hochschulreife ...	1 011	572	723	422	134	64	46	29	29	14	79	43
Sonstige Berechtigungen .....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulreife .....	383	192	70	38	–	66	48	21	–	13	78	54
<b>Insgesamt</b>	<b>31 878</b>	<b>14 693</b>	<b>18 866</b>	<b>9 082</b>	<b>9 021</b>	<b>3 726</b>	<b>1 375</b>	<b>640</b>	<b>849</b>	<b>419</b>	<b>1 767</b>	<b>826</b>
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>												
Hochschulreife .....	11 901	6 131	5 723	3 161	3 454	1 600	724	357	623	343	1 377	670
Fachhochschulreife .....	11 541	6 879	7 139	4 586	2 237	1 154	578	297	468	234	1 119	608
<b>Insgesamt</b>	<b>23 442</b>	<b>13 010</b>	<b>12 862</b>	<b>7 747</b>	<b>5 691</b>	<b>2 754</b>	<b>1 302</b>	<b>654</b>	<b>1 091</b>	<b>577</b>	<b>2 496</b>	<b>1 278</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Sommersemester und folgendes Wintersemester. – <sup>2)</sup> Einschl. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.



### 42. Deutsche Studierende 2016/17 nach dem Land des Wohnsitzes zum Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Studierende nach dem Herkunftsland

Land des Wohnsitzes Herkunftsland	Studierende im Wintersemester						
	2015/16	2016/17	davon an				
	an den Hochschulen insgesamt		Universi- täten	Phil.-Theol. Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>							
Baden-Württemberg .....	31 636	31 796	21 652	47	231	9 795	71
Bayern .....	250 831	250 021	150 978	291	1 898	92 347	4 507
Berlin .....	2 279	2 181	1 679	4	34	455	9
Brandenburg .....	1 141	1 075	784	–	5	264	22
Bremen .....	453	432	328	–	4	99	1
Hamburg .....	1 520	1 539	1 135	2	11	386	5
Hessen .....	9 290	9 281	6 595	11	58	2 589	28
Mecklenburg-Vorpommern .....	574	536	422	–	8	94	12
Niedersachsen .....	5 738	5 721	4 505	11	33	1 153	19
Nordrhein-Westfalen .....	12 384	12 324	9 816	24	106	2 350	28
Rheinland-Pfalz .....	4 017	4 174	3 320	10	29	805	10
Saarland .....	817	779	616	2	8	150	3
Sachsen .....	3 029	2 979	2 166	3	28	732	50
Sachsen-Anhalt .....	985	910	672	1	13	211	13
Schleswig-Holstein .....	1 807	1 932	1 447	5	16	458	6
Thüringen .....	2 854	2 773	1 840	2	20	861	50
Nicht Deutschland/ungeklärt/ohne Angabe .....	4 148	4 324	3 397	13	45	838	31
<b>Insgesamt</b>	<b>333 503</b>	<b>332 777</b>	<b>211 352</b>	<b>426</b>	<b>2 547</b>	<b>113 587</b>	<b>4 865</b>
<b>Ausländer</b>							
Bosnien-Herzegowina .....	469	513	313	–	4	196	–
Bulgarien .....	1 130	1 161	892	1	9	259	–
Frankreich .....	1 176	1 148	812	1	40	295	–
Griechenland .....	1 035	1 025	794	1	10	220	–
Italien .....	2 322	2 527	1 993	1	63	470	–
Kroatien .....	884	879	538	–	8	331	2
Niederlande .....	254	251	189	–	6	56	–
Norwegen .....	82	86	76	–	2	8	–
Österreich .....	2 843	2 957	2 225	6	68	655	3
Polen .....	833	757	530	1	20	204	2
Republiken Serbien und Montenegro .....	37	37	26	–	1	10	–
Rumänien .....	673	668	529	2	14	122	1
Russische Föderation .....	1 843	1 853	1 304	1	44	504	–
Schweiz .....	310	295	198	1	18	78	–
Slowakei .....	295	257	202	1	2	51	1
Spanien .....	1 101	1 213	906	–	42	265	–
Tschechische Republik .....	448	419	314	–	6	99	–
Türkei .....	3 657	3 993	2 205	1	15	1 772	–
Ukraine .....	1 489	1 485	1 006	1	24	454	–
Ungarn .....	512	474	338	1	16	119	–
Vereinigtes Königreich .....	425	418	334	–	7	77	–
Übriges Europa .....	3 317	3 578	2 461	3	84	1 030	–
Ägypten .....	331	386	327	–	3	54	2
Kamerun .....	615	679	322	1	–	356	–
Marokko .....	376	429	208	–	–	221	–
Tunesien .....	570	713	504	–	–	209	–
Übriges Afrika .....	866	907	624	5	4	273	1
Brasilien .....	668	518	351	3	14	150	–
Vereinigte Staaten .....	738	843	669	2	14	158	–
Übriges Amerika .....	1 590	1 709	1 249	3	39	418	–
China .....	3 974	4 367	3 717	1	92	557	–
Georgien .....	262	256	199	1	11	45	–
Iran .....	631	707	569	–	3	135	–
Israel .....	246	268	242	–	7	19	–
Japan .....	334	320	230	–	71	19	–
Jordanien .....	190	213	68	–	–	145	–
Republik Korea .....	835	908	572	2	176	158	–
Syrien .....	350	525	406	2	3	114	–
Taiwan .....	230	270	177	–	28	65	–
Übriges Asien .....	4 821	5 322	3 292	5	23	2 001	1
Australien und Ozeanien .....	169	185	139	–	7	39	–
Staatenlos .....	22	23	16	–	–	7	–
Ungeklärt und ohne Angabe .....	32	1	1	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>42 985</b>	<b>45 543</b>	<b>32 067</b>	<b>47</b>	<b>998</b>	<b>12 418</b>	<b>13</b>
<b>Deutsche und Ausländer</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>376 488</b>	<b>378 320</b>	<b>243 419</b>	<b>473</b>	<b>3 545</b>	<b>126 005</b>	<b>4 878</b>

## 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2016

Fächergruppe bzw. Lehramtsart darunter Studienbereich mit berufsqualifizierenden Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>2)</sup>		
	2016		
	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Abschlussprüfungen in wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen</b> – Staats-, Diplom (Univ.)-, Magister-, Master-, Bachelor-, kirchliche und künstlerische Prüfungen –			
<b>Geisteswissenschaften</b> .....	<b>1 254</b>	<b>3 568</b>	<b>4 822</b>
darunter Evangelische Theologie .....	27	33	60
Katholische Theologie .....	43	20	63
Philosophie .....	236	152	388
Geschichte .....	229	197	426
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation .....	4	98	102
Allgem. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	196	927	1 123
Althilologie, Neugriechisch .....	19	17	36
Germanistik .....	158	747	905
Anglistik, Amerikanistik .....	98	393	491
Romanistik .....	29	250	279
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	15	70	85
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	85	167	252
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	75	411	486
<b>Sport</b> .....	<b>197</b>	<b>208</b>	<b>405</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>6 738</b>	<b>8 771</b>	<b>15 509</b>
darunter Wirtschaftslehre Allgemein / Regionalwissenschaften .....	128	440	568
Politik- und Sozialwissenschaften .....	609	682	1 291
Rechtswissenschaften .....	838	1 283	2 121
Verwaltungswissenschaften .....	97	71	168
Wirtschaftswissenschaften .....	4 058	3 675	7 733
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt <sup>3)</sup> ..	255	122	377
Psychologie .....	172	965	1 137
Erziehungswissenschaften, Sonderpädagogik .....	243	1 216	1 459
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>3 244</b>	<b>2 623</b>	<b>5 867</b>
darunter Mathematik/Naturwissenschaften allgemein .....	583	329	912
Physik, Astronomie .....	913	186	1 099
Chemie .....	720	579	1 299
Pharmazie .....	112	315	427
Biologie .....	376	712	1 088
Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	208	147	355
Geografie .....	318	323	641
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>1 044</b>	<b>1 535</b>	<b>2 579</b>
darunter Gesundheitswissenschaften allgemein .....	65	148	213
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	665	1 019	1 684
Zahnmedizin .....	126	214	340
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b> .....	<b>450</b>	<b>667</b>	<b>1 117</b>
darunter Veterinärmedizin .....	28	202	230
Landespflege, Umweltgestaltung .....	74	135	209
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	242	210	452
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	60	26	86
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	11	65	76
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>6 628</b>	<b>2 073</b>	<b>8 701</b>
darunter Maschinenbau/Verfahrenstechnik, Ingenieurwesen allgemein .....	2 131	757	2 888
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	1 029	168	1 197
Verkehrstechnik, Nautik .....	369	41	410
Architektur, Innenarchitektur, Raumplanung .....	141	219	360
Bauingenieurwesen .....	419	193	612
Vermessungswesen .....	59	44	103
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt .....	347	80	427
Informatik .....	1 736	431	2 167
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik .....	181	60	241
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>461</b>	<b>886</b>	<b>1 347</b>
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....	<b>1 878</b>	<b>5 566</b>	<b>7 444</b>
darunter Lehramt an Grundschulen .....	116	1 281	1 397
Lehramt an Hauptschulen .....	215	464	679
Lehramt an Sonderschulen .....	73	434	507
Lehramt an Realschulen .....	243	701	944
Lehramt an Gymnasien .....	795	1 637	2 432
Lehramt an beruflichen Schulen .....	106	244	350
Diplomhandelslehrer .....	2	4	6
<b>Zusammen</b>	<b>21 894</b>	<b>25 897</b>	<b>47 791</b>

## Noch: 43. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2016

Fächergruppe bzw. Lehramtsart darunter Studienbereich mit berufsqualifizierenden Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>2)</sup>		
	2016		
	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate</b>			
Geisteswissenschaften .....	205	170	375
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	461	337	798
Mathematik, Naturwissenschaften .....	786	552	1 338
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften .....	539	713	1 252
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	40	131	171
Ingenieurwissenschaften .....	601	107	708
Kunst, Kunstwissenschaft .....	20	35	55
Sport .....	3	9	12
Außerhalb der Studienbereichs-/Sonstige Fächer .....	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 655</b>	<b>2 054</b>	<b>4 709</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b> – Diplom (FH), Bachelor und Master –			
Geisteswissenschaften .....	52	128	180
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	4 248	6 932	11 180
Mathematik, Naturwissenschaften .....	227	210	437
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften .....	153	723	876
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	391	299	690
Ingenieurwissenschaften .....	9 699	2 508	12 207
Kunst, Kunstwissenschaft .....	234	389	623
Sport .....	8	6	14
Außerhalb der Studienbereichs-/Sonstige Fächer .....	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>15 012</b>	<b>11 195</b>	<b>26 207</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>39 561</b>	<b>39 146</b>	<b>78 707</b>

<sup>1)</sup> Erst-, Zweit- und konsekutives Masterstudium. – <sup>2)</sup> Prüfungsjahr = Wintersemester und folgendes Sommersemester.

#### 44. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2016 nach Fachstudiendauer und Alter der Absolventen

Prüfungsart <sup>1)</sup> Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer <sup>2)</sup>		Alter		Prüfungsart <sup>1)</sup> Ausgewählte Fächergruppen	Fachstudien- dauer <sup>2)</sup>		Alter	
	der ... Absolventen					der ... Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in					Durchschnitt in			
	Semestern	Jahren			Semestern	Jahren			
<b>Prüfungen an Universitäten<sup>3)</sup> insgesamt ....</b>	<b>7,2</b>	<b>7,5</b>	<b>25,6</b>	<b>25,5</b>	<b>Magisterprüfungen .....</b>	<b>14,9</b>	<b>14,7</b>	<b>31,2</b>	<b>32,0</b>
Bachelor .....	7,5	7,1	24,1	24,1	<b>Prüfungen an Fachhochschulen<sup>4)</sup> insges. ..</b>	<b>7,8</b>	<b>7,7</b>	<b>26,0</b>	<b>25,6</b>
Geisteswissenschaften .....	7,2	7,1	25,7	24,9	Bachelor .....	8,4	8,2	25,7	25,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	7,3	7,0	24,2	23,9	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	8,5	8,2	26,2	25,5
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7,2	7,0	23,5	23,2	Mathematik, Naturwissenschaften .....	8,6	8,5	25,4	24,8
Master .....	5,2	5,1	26,8	26,6	Ingenieurwissenschaften .....	8,3	8,2	25,4	24,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	5,1	5,0	27,1	26,6	Master .....	4,5	4,5	27,5	27,0
Mathematik, Naturwissenschaften .....	5,1	5,1	26,0	25,9	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	4,6	4,5	28,1	27,1
Ingenieurwissenschaften .....	5,3	5,3	26,6	26,4	Mathematik, Naturwissenschaften .....	4,6	4,0	28,3	26,6
Diplom .....	15,2	12,4	30,2	29,7	Ingenieurwissenschaften .....	4,5	4,4	27,3	26,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	11,5	11,4	30,3	30,6	Diplom .....	10,5	10,5	26,4	26,5
Ingenieurwissenschaften .....	17,6	14,2	29,9	28,8	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	–	14,0	–	36,4
Staatsprüfungen					Agrar-, Forst- und Ernährungswiss. ....	15,0	–	32,0	–
(ohne Lehramtsprüfungen) .....	11,5	11,3	27,0	26,4	Ingenieurwissenschaften .....	10,5	10,3	26,4	26,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	13,1	12,9	28,3	27,8	<b>Philosophisch-Theologische Hochschulen</b>	<b>7,0</b>	<b>7,9</b>	<b>29,2</b>	<b>27,8</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss. ....	10,2	10,1	25,8	25,4	<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>8,9</b>	<b>8,0</b>	<b>27,8</b>	<b>27,8</b>
Mathematik, Naturwissenschaften .....	9,3	9,5	25,1	25,1	<b>Diplomprüfungen an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern<sup>5)</sup> .....</b>	<b>5,2</b>	<b>5,8</b>	<b>30,0</b>	<b>25,6</b>
Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung									
einschl. Diplomelehrerprüfung) .....	10,5	9,7	27,4	26,0					
Lehramt an Grundschulen .....	8,9	8,5	27,3	25,0					
Lehramt an Hauptschulen .....	9,2	8,9	28,7	26,6					
Lehramt an Realschulen .....	9,8	9,3	27,2	26,3					
Lehramt an Gymnasien .....	11,3	10,9	27,2	26,4					

<sup>1)</sup> Nur berufsqualifizierende Abschlussprüfungen ≠ Erst-, Zweit- und konsekutivem Masterstudium. – <sup>2)</sup> Basis = Fachsemester. – <sup>3)</sup> Einschl. FH-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt. – <sup>4)</sup> Ohne Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. – <sup>5)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.

## 45. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen im Prüfungsjahr 2016\* nach Abschlussart

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen		darunter					
	ins-gesamt	weiblich in %	Bachelor		Master		Staatsexamen	
			zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %	zusammen	weiblich in %
<b>Geisteswissenschaften</b> .....	<b>8 881</b>	<b>72,9</b>	<b>3 223</b>	<b>74,8</b>	<b>1 461</b>	<b>75,6</b>	<b>2 896</b>	<b>73,0</b>
Evangelische Theologie .....	119	55,5	32	56,3	8	62,5	10	80,0
Katholische Theologie .....	181	40,3	21	57,1	31	61,3	46	47,8
Philosophie .....	696	47,4	251	41,0	133	37,6	221	64,3
Geschichte .....	617	45,2	280	46,1	124	49,2	73	54,8
Bibliothekswesen, Dokumentation .....	105	95,2	42	95,2	58	98,3	–	–
Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	483	77,0	273	76,2	168	82,1	–	–
Althilologie, Neugriechisch .....	138	61,6	29	44,8	6	66,7	91	67,0
Germanistik .....	2 014	80,4	534	82,2	341	83,9	941	78,0
Anglistik, Amerikanistik .....	1 354	76,7	354	81,6	120	81,7	731	75,4
Romanistik .....	466	86,1	240	89,2	28	96,4	171	81,3
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	•	•	•	•	13	76,9	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	275	65,1	154	67,5	82	62,2	–	–
Kulturwissenschaften i. e. S. ....	511	83,6	355	85,6	109	78,9	–	–
Islamische Studien .....	•	•	•	•	–	–	–	–
Geisteswissenschaften allgemein .....	1 835	77,9	594	82,0	240	88,3	612	68,1
<b>Sport</b> .....	<b>489</b>	<b>50,3</b>	<b>353</b>	<b>51,6</b>	<b>66</b>	<b>48,5</b>	<b>56</b>	<b>37,5</b>
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b> .....	<b>29 726</b>	<b>60,4</b>	<b>15 912</b>	<b>61,2</b>	<b>7 310</b>	<b>55,5</b>	<b>3 966</b>	<b>73,1</b>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein .....	1 033	66,2	751	65,6	276	68,1	–	–
Regionalwissenschaften .....	46	50,0	10	40,0	36	52,8	–	–
Politikwissenschaften .....	583	42,4	330	44,5	139	43,2	–	–
Sozialwissenschaften .....	1 069	58,7	525	59,0	217	62,2	258	57,0
Sozialwesen .....	2 336	84,8	1 932	85,1	252	82,5	5	80,0
Rechtswissenschaften .....	2 625	58,1	170	61,2	76	77,6	1 906	59,4
Verwaltungswissenschaften .....	1 299	45,3	137	42,3	31	41,9	–	–
Wirtschaftswissenschaften .....	14 974	52,1	9 690	54,0	4 931	49,4	8	75,0
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt .....	774	28,8	411	24,1	354	34,7	–	–
Psychologie .....	1 511	82,8	845	83,1	552	83,2	32	90,6
Erziehungswissenschaften .....	3 476	86,3	1 111	85,4	446	80,0	1 757	90,0
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b> .....	<b>8 823</b>	<b>46,6</b>	<b>3 142</b>	<b>42,4</b>	<b>2 691</b>	<b>43,3</b>	<b>1 456</b>	<b>65,2</b>
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	127	56,7	–	–	52	65,4	–	–
Mathematik .....	1 725	42,4	540	35,4	432	31,9	555	56,6
Physik, Astronomie .....	1 410	17,5	542	17,9	553	16,5	6	50,0
Chemie .....	1 862	45,3	607	43,5	722	44,5	160	67,5
Pharmazie .....	477	71,7	20	65,0	14	57,1	393	74,8
Biologie .....	2 016	65,7	774	62,1	556	67,4	267	75,3
Geowissenschaften (ohne Geografie) .....	443	39,7	220	36,8	157	47,1	–	–
Geografie .....	763	49,4	439	46,7	205	60,5	75	40,0
<b>Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften</b> .....	<b>4 796</b>	<b>63,6</b>	<b>890</b>	<b>81,9</b>	<b>570</b>	<b>56,3</b>	<b>1 981</b>	<b>60,7</b>
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	2 748	59,5	26	76,9	56	60,7	1 640	60,2
Zahnmedizin .....	562	58,9	–	–	–	–	340	62,9
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	1 486	73,0	864	82,1	514	55,8	1	100,0
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin</b> .....	<b>2 034</b>	<b>56,0</b>	<b>951</b>	<b>47,3</b>	<b>579</b>	<b>53,5</b>	<b>234</b>	<b>88,0</b>
Veterinärmedizin .....	364	86,5	–	–	–	–	230	87,8
Landespflege, Umweltgestaltung .....	326	59,5	126	59,5	200	59,5	–	–
Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	919	43,3	565	42,3	286	50,7	–	–
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	219	26,5	153	26,8	55	27,3	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	206	85,0	107	88,8	38	81,6	4	100,0
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>21 785</b>	<b>21,8</b>	<b>12 574</b>	<b>22,6</b>	<b>7 138</b>	<b>21,9</b>	<b>86</b>	<b>54,7</b>
Ingenieurwesen allgemein .....	1 679	24,3	1 025	27,3	542	16,6	2	50,0
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	6 273	19,3	3 759	19,0	1 785	23,8	2	–
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	2 818	12,0	1 376	11,6	1 192	12,8	–	–
Verkehrstechnik, Nautik .....	1 122	8,7	486	7,6	436	10,6	–	–
Architektur, Innenarchitektur .....	1 126	59,3	732	60,4	375	57,3	–	–
Raumplanung .....	70	52,9	58	50,0	3	33,3	–	–
Bauingenieurwesen .....	1 640	27,3	1 050	25,9	503	31,2	–	–
Vermessungswesen .....	206	37,4	129	36,4	71	38,0	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt .....	2 000	22,4	1 214	23,6	512	19,1	–	–
Informatik .....	4 464	20,7	2 552	21,0	1 570	19,7	84	54,8
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik .....	387	26,6	193	22,3	149	29,5	–	–
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b> .....	<b>2 173</b>	<b>65,2</b>	<b>1 297</b>	<b>64,6</b>	<b>459</b>	<b>69,1</b>	<b>138</b>	<b>71,0</b>
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	425	84,5	212	86,8	107	86,9	51	78,4
Bildende Kunst .....	44	59,1	20	50,0	–	–	–	–
Gestaltung .....	572	64,3	498	61,6	67	85,1	–	–
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	445	68,5	275	71,6	58	84,5	19	68,4
Musik, Musikwissenschaft .....	687	52,3	292	47,9	227	52,0	68	66,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>78 707</b>	<b>49,7</b>	<b>38 342</b>	<b>48,3</b>	<b>20 274</b>	<b>43,8</b>	<b>10 813</b>	<b>69,7</b>

\* Prüfungsjahr = Winter- und folgendes Sommersemester.

#### 46. Studierende und Geförderte nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) sowie Mittelgeber in den Jahren 2015 und 2016 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Studierende			Anteil der Geförderten in %	Anzahl der Mittelgeber <sup>1)</sup>	
	insgesamt	mit Förderung nach StipG				
		insgesamt	männlich			weiblich
<b>2016</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>378 320</b>	<b>3 399</b>	<b>1 707</b>	<b>1 692</b>	<b>0,9</b>	<b>948</b>
darunter Universitäten .....	243 419	2 108	993	1 115	0,9	405
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 018	139	60	79	3,5	122
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	126 005	1 152	654	498	0,9	421
<b>2015</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>376 488</b>	<b>3 421</b>	<b>1 783</b>	<b>1 638</b>	<b>0,9</b>	<b>920</b>
darunter Universitäten .....	242 615	2 130	1 050	1 080	0,9	401
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	4 198	99	41	58	2,4	84
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) ..	125 236	1 192	692	500	1,0	435

<sup>1)</sup> Doppelzählungen von Mittelgebern, die an mehreren Hochschulen aktiv sind.

#### 47. An Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) weitergegebene Mittel (ohne Bundesmittel) in den Jahren 2015 und 2016 nach Hochschularten

Jahr — Hochschulart	Gesamtsumme der im Berichtsjahr an die Stipendiatinnen und Stipendiaten weitergegebenen Mittel (ohne Bundesmittel)		
	insgesamt	gebundene Mittel	ungebundene Mittel
	Euro		
<b>2016</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 534 450</b>	<b>1 826 025</b>	<b>1 708 425</b>
davon Universitäten .....	2 134 950	1 206 750	928 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	141 750	72 900	68 850
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 257 750	546 375	711 375
<b>2015</b>			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 434 775</b>	<b>1 681 775</b>	<b>1 753 000</b>
davon Universitäten .....	2 107 800	1 094 600	1 013 200
Theologische Hochschulen und Kunsthochschulen .....	87 900	47 850	40 050
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	1 239 075	539 325	699 750

#### 48. Stipendiatinnen und Stipendiaten nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) 2016 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe — Studienbereich	Stipendiatinnen und Stipendiaten		
	insgesamt	und zwar im ersten	
		Hochschul-	Fach-
semester			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 399</b>	<b>131</b>	<b>282</b>
darunter Geisteswissenschaften .....	223	6	27
darunter Geisteswissenschaften allgemein .....	25	3	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	910	38	79
darunter Politikwissenschaften .....	13	3	3
Wirtschaftswissenschaften .....	552	24	52
Erziehungswissenschaften .....	30	6	7
Mathematik, Naturwissenschaften .....	360	12	38
darunter Mathematik .....	90	7	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin .....	199	3	13
darunter Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie .....	144	3	12
Ingenieurwissenschaften .....	1 350	72	117
darunter Ingenieurwesen allgemein .....	91	5	7
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	388	20	31
Elektrotechnik und Informationstechnik .....	230	18	33
Verkehrstechnik, Nautik .....	47	4	5
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt .....	80	8	9
Informatik .....	349	15	26

## 49. Ausbildungsförderung in den Haushaltsjahren 2015 und 2016

Ausbildungsstätte	Förderungsfälle insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Kopf im Monat <sup>1)</sup>	
			insgesamt		darunter für Darlehen			
	Anzahl		1 000 €		%		€	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016

## Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Förderung ohne verzinsliche Bankdarlehen								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>110 454</b>	<b>102 893</b>	<b>382 567</b>	<b>362 297</b>	<b>33,5</b>	<b>33,5</b>	<b>447</b>	<b>464</b>
Hauptschulen .....	86	91	894	887	–	–	1 696	1 670
Realschulen .....	149	163	1 068	1 205	–	–	1 148	1 277
Gymnasien .....	498	429	2 441	2 056	–	–	660	632
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	13 366	12 593	44 228	41 895	–	–	440	452
Fachschulen .....	3 494	3 504	18 681	19 551	–	–	705	772
Fachoberschulen .....	1 334	1 215	5 668	4 885	–	–	575	564
Abendhauptschulen .....	5	3	10	13	–	–	374	467
Abendrealschulen .....	56	43	166	129	–	–	458	444
Berufsaufbauschulen .....	2 046	2 005	11 233	10 794	–	–	946	995
Abendgymnasium .....	208	170	776	655	–	–	480	487
Kollegs .....	11 978	10 741	36 687	33 838	–	–	447	460
Höhere Fachschulen <sup>3)</sup> .....	23	11	99	34	45,0	45,5	508	441
Akademien .....	642	545	2 338	2 090	48,7	48,7	444	466
Fachhochschulen <sup>4)</sup> .....	29 007	27 333	95 301	90 161	49,2	49,2	422	436
Kunsthochschulen .....	482	411	1 771	1 651	49,0	49,0	440	452
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>5)</sup> .....	47 080	43 636	161 209	152 451	49,3	49,2	422	438

Förderung als verzinsliche Bankdarlehen<sup>6)</sup>

Fachschulen, Akademien und Hochschulen .....	2 066	838	4 840	4 624	100,0	100,0	483	504
--	-------	-----	-------	-------	-------	-------	-----	-----

## Nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG)

<b>Insgesamt</b> .....	<b>161</b>	<b>124</b>	<b>501</b>	<b>379</b>	–	–	<b>351</b>	<b>376</b>
Realschulen .....	44	42	160	141	–	–	396	398
Gymnasien .....	113	79	330	231	–	–	331	360
Berufliche Schulen <sup>7)</sup> .....	4	3	11	8	–	–	393	478

<sup>1)</sup> Finanzieller Aufwand im Jahr dividiert durch die Summe der Monatszahlen der Geförderten (Januar bis Dezember). – <sup>2)</sup> U. a. einschl. Wirtschaftsschulen, Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr. – <sup>3)</sup> Im förderungsrechtlichen Sinn. – <sup>4)</sup> Einschl. Fachhochschulstudiengänge an wissenschaftlichen Hochschulen. – <sup>5)</sup> Ohne Fachhochschulstudiengänge. – <sup>6)</sup> In bestimmten Fällen durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, z. B. bei Überschreitung der Förderungshöchstdauer. – <sup>7)</sup> Nur Wirtschaftsschulen.

## 50. Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) 2015 und 2016

Fortbildungsstätte  Fortbildungsziel	Geförderte insgesamt		Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag je Geförderten <sup>2)</sup>	
			insgesamt		darunter für verzinsliche Darlehen <sup>1)</sup>			
	Anzahl		1 000 €				€	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>Insgesamt</b> .....	<b>46 828</b>	<b>45 528</b>	<b>153 503</b>	<b>156 310</b>	<b>104 108</b>	<b>98 456</b>	<b>3 570</b>	<b>3 703</b>
<b>Nach Fortbildungsstätten</b>								
Öffentliche Schulen .....	10 857	10 731	46 531	47 260	31 178	29 624	4 440	4 526
Private Schulen .....	6 522	6 427	29 933	30 169	20 107	18 893	4 798	4 876
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 783	14 151	44 948	46 059	30 769	29 133	3 294	3 519
Lehrgang an privaten Instituten .....	10 796	10 487	26 625	27 507	18 268	17 394	2 898	2 989
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	•	•	891	748	617	479	1 681	1 589
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	3 244	3 171	4 568	4 564	3 165	2 930	1 567	1 617
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2 AFBG <sup>3)</sup> ) .....	•	•	6	3	4	2	•	•
<b>Nach Fortbildungszielen</b>								
Berufsbildungsgesetz .....	24 245	23 466	66 402	67 573	45 131	42 610	3 040	3 157
Handwerksordnung .....	10 057	9 376	41 552	41 585	28 352	26 279	4 464	4 742
Vergleichbares Bundesrecht .....	1 736	1 676	4 730	4 810	3 227	3 025	2 956	3 171
Vergleichbares Landesrecht .....	9 509	9 716	36 448	37 800	24 471	23 708	4 002	4 046
Ergänzungsschulen .....	339	359	1 434	1 646	962	1 024	4 398	4 756
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	942	935	2 937	2 897	1 965	1 810	3 586	3 481

<sup>1)</sup> Durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau. – <sup>2)</sup> Nur bezogen auf Geförderte mit finanziellem Aufwand innerhalb des jeweiligen Berichtsjahres, ohne Vorjahresmelder mit Maßnahmebeitrag. – <sup>3)</sup> Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

## 51. Hauptberufliches Personal der Hochschulen am 1. Dezember 2015 und 2016

Fächergruppe Hochschule	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal		Verwaltungs-, Bibliotheks-, technisches und sonstiges Personal	
	2015	2016	2015	2016
Geisteswissenschaften .....	2 852	2 914	542	557
Sport .....	254	271	84	88
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	5 824	5 825	1 187	1 245
Mathematik, Naturwissenschaften .....	6 840	6 793	2 439	2 433
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften .....	9 576	9 949	18 755	19 048
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin ....	1 050	1 063	896	914
Ingenieurwissenschaften .....	7 057	7 073	2 706	2 802
Kunst, Kunstwissenschaft .....	928	929	176	167
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) .....	1 633	1 742	11 305	11 586
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) .....	47	75	6 341	6 673
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>36 061</b>	<b>36 634</b>	<b>44 431</b>	<b>45 513</b>
<b>davon Universitäten zusammen .....</b>	<b>30 951</b>	<b>31 423</b>	<b>38 918</b>	<b>39 767</b>
davon Universität Augsburg .....	1 171	1 172	663	680
Universität Bamberg .....	766	789	513	523
Universität Bayreuth .....	1 383	1 374	877	927
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	413	459	352	361
Universität Erlangen-Nürnberg .....	5 363	5 509	7 336	7 539
Universität München .....	7 374	7 339	10 049	10 216
Technische Universität München .....	6 689	6 910	6 700	6 831
Universität der Bundeswehr München .....	718	717	787	807
Hochschule für Politik München <sup>1)</sup> .....	–	8	7	14
Universität Passau .....	633	681	416	428
Universität Regensburg .....	2 574	2 546	4 410	4 598
Universität Würzburg .....	3 866	3 919	6 808	6 843
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen .....</b>	<b>44</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>48</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>541</b>	<b>543</b>	<b>320</b>	<b>326</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>4 525</b>	<b>4 620</b>	<b>5 145</b>	<b>5 372</b>
davon Staatliche Fachhochschulen zusammen .....	3 988	4 061	4 525	4 680
Amberg-Weiden .....	128	127	165	173
Ansbach .....	76	92	118	123
Aschaffenburg .....	139	144	158	160
Augsburg .....	227	213	225	235
Coburg .....	215	225	223	220
Deggendorf .....	198	203	373	402
Hof .....	151	147	146	142
Ingolstadt .....	242	260	237	245
Kempten .....	143	165	225	215
Landshut .....	161	166	146	156
München .....	675	650	593	607
Neu-Ulm .....	114	113	107	106
Nürnberg .....	422	424	508	520
Regensburg .....	355	364	357	392
Rosenheim .....	176	186	259	269
Weihenstephan-Triesdorf .....	245	256	384	384
Würzburg-Schweinfurt .....	321	326	301	331
Kirchliche Fachhochschulen München und Nürnberg .....	116	112	143	136
Staatlich anerkannte private Fachhochschulen .....	262	272	291	361
Hochschule für den öffentlichen Dienst .....	159	175	186	195

<sup>1)</sup> Im Jahr 2015 kein hauptberufliches Lehrpersonal; die Lehrveranstaltungen wurden von nebenamtlich tätigen Dozenten abgehalten.

## 52. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 2015 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich Hochschule	Ausgaben insgesamt	davon				Ein- nahmen ins- gesamt	darunter		
		Personal- ausgaben <sup>1)</sup>	sonstige laufende Ausgaben	Bau- maß- nahmen	übrige Inves- titionen		Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirtschaf- tlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel
1 000 €									
Geisteswissenschaften .....	229 745	191 416	34 709	2 000	1 620	57 403	1 807	2 154	50 234
Sport .....	33 177	20 651	7 597	3 249	1 681	6 536	886	1 694	3 572
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ....	513 919	394 295	100 538	8 783	10 303	137 732	53 270	10 966	64 424
dar. Wirtschaftswissenschaften .....	229 335	173 540	48 286	2 599	4 911	63 510	28 241	6 093	27 758
Mathematik, Naturwissenschaften .....	701 510	451 746	122 768	77 022	49 974	236 514	176	6 879	224 087
dar. Physik, Astronomie .....	201 966	125 804	34 650	19 026	22 486	70 461	173	1 775	68 242
Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie .....	192 330	109 905	32 795	35 104	14 526	73 490	1	2 405	69 126
Humanmedizin <sup>2)</sup> /Gesundheitswissenschaften .....	3 671 158	1 884 856	1 493 594	164 792	127 917	2 825 136	2 226	2 512 909	297 032
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmed. ...	137 268	95 923	22 053	8 754	10 538	45 696	–	15 013	30 683
dar. Veterinärmedizin .....	43 754	30 498	7 904	3 877	1 475	12 773	–	6 549	6 223
Ingenieurwissenschaften <sup>3)</sup> .....	813 797	568 527	132 352	42 116	70 802	308 683	3 006	26 747	277 059
dar. Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	245 337	171 864	41 013	7 180	25 280	103 043	581	5 233	96 847
Elektrotechnik <sup>4)</sup> .....	154 629	105 372	20 783	13 196	15 278	44 361	218	1 606	42 177
Kunst, Kunstwissenschaft .....	95 161	71 036	17 253	4 339	2 534	16 275	4 996	1 759	8 432
Zentrale Einrichtungen <sup>5/6)</sup> .....	1 322 195	656 648	460 252	156 671	48 624	205 108	6 519	56 196	135 171
<b>Hochschulen insgesamt .....</b>	<b>7 517 931</b>	<b>4 335 097</b>	<b>2 391 117</b>	<b>467 725</b>	<b>323 993</b>	<b>3 839 083</b>	<b>72 885</b>	<b>2 634 317</b>	<b>1 090 693</b>
<b>dav. Universitäten zusammen .....</b>	<b>6 547 361</b>	<b>3 723 763</b>	<b>2 176 595</b>	<b>372 745</b>	<b>274 258</b>	<b>3 652 632</b>	<b>13 004</b>	<b>2 610 427</b>	<b>1 005 637</b>
dav. Universität Augsburg .....	139 404	102 214	24 284	6 675	6 231	23 282	1 311	2 944	18 026
Universität Bamberg .....	87 236	64 036	16 919	3 968	2 314	13 057	725	409	11 924
Universität Bayreuth .....	184 826	122 142	36 039	18 827	7 818	41 891	97	2 365	39 426
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt .....	52 444	40 222	10 838	331	1 054	6 901	389	39	6 473
Universität Erlangen-Nürnberg <sup>2)</sup> .....	1 201 689	682 195	421 519	51 269	46 706	714 377	159	537 810	172 922
Universität München <sup>2)</sup> .....	1 754 938	953 327	635 228	115 919	50 465	1 066 302	1 448	798 186	258 179
Technische Universität München <sup>2)</sup> .....	1 391 460	755 406	454 121	107 555	74 377	782 460	4 922	477 715	297 423
Hochschule für Politik München .....	1 559	679	880	–	–	20	11	10	–
Universität Passau .....	73 693	55 071	13 758	3 398	1 466	11 659	51	456	11 153
Universität Regensburg <sup>2)</sup> .....	623 570	360 524	225 744	10 934	26 368	384 816	–	322 345	62 471
Universität Würzburg <sup>2)</sup> .....	928 478	523 907	308 716	53 870	41 984	581 767	1 849	467 857	103 877
Universität der Bundeswehr München ...	108 063	64 041	28 548	–	15 475	26 100	2 044	293	23 763
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen</b>	<b>8 312</b>	<b>5 857</b>	<b>2 209</b>	<b>–</b>	<b>246</b>	<b>4 959</b>	<b>258</b>	<b>557</b>	<b>2 032</b>
<b>Kunsthochschulen .....</b>	<b>75 399</b>	<b>55 228</b>	<b>13 918</b>	<b>4 485</b>	<b>1 767</b>	<b>8 377</b>	<b>822</b>	<b>1 592</b>	<b>4 794</b>
<b>Fachhochschulen zusammen .....</b>	<b>886 859</b>	<b>550 249</b>	<b>198 395</b>	<b>90 495</b>	<b>47 721</b>	<b>173 115</b>	<b>58 800</b>	<b>21 741</b>	<b>78 230</b>
dav. Staatliche Fachhochschulen zusammen	767 528	480 999	156 503	87 549	42 477	105 115	10 629	20 646	69 307
dav. Amberg-Weiden .....	23 768	16 251	4 997	1 063	1 458	3 576	17	864	2 575
Ansbach .....	15 154	11 253	2 918	210	773	1 336	657	95	563
Aschaffenburg .....	24 073	15 198	5 843	1 222	1 809	4 479	351	504	3 029
Augsburg .....	38 134	26 045	8 568	1 135	2 386	4 785	200	2 429	2 156
Coburg .....	38 073	24 142	7 628	4 340	1 963	6 129	693	529	4 666
Deggendorf .....	45 778	26 966	8 988	6 951	2 874	9 612	1 830	1 757	4 310
Hof .....	24 042	16 891	4 797	932	1 422	4 021	929	712	2 226
Ingolstadt .....	51 498	26 597	7 643	13 999	3 260	10 119	1 653	747	7 577
Kempten .....	33 327	21 903	9 059	362	2 003	5 717	1 883	1 045	2 789
Landshut .....	28 689	18 231	6 295	2 288	1 875	4 925	43	1 760	2 718
München .....	117 994	78 334	25 849	8 427	5 384	14 860	72	3 173	11 131
Neu-Ulm .....	21 166	13 088	5 503	1 795	780	2 272	102	1 514	327
Nürnberg .....	82 950	57 322	17 842	3 236	4 549	13 084	1 330	2 337	9 398
Regensburg .....	83 450	39 422	11 754	28 723	3 551	4 872	–	400	4 367
Rosenheim .....	34 361	24 190	7 189	564	2 419	5 940	781	781	4 379
Weihenstephan-Triesdorf .....	50 295	31 048	9 304	7 387	2 556	4 977	14	930	4 033
Würzburg-Schweinfurt .....	54 774	34 119	12 328	4 913	3 414	4 409	75	1 069	3 064
Private Fachhochschulen <sup>7)</sup> .....	67 584	39 996	25 532	55	2 002	65 853	48 164	817	7 065
Verwaltungsfachhochschulen <sup>8)</sup> .....	51 747	29 253	16 360	2 891	3 243	2 146	7	278	1 858

<sup>1)</sup> Einschl. Beihilfen und Unterstützungen für Beamte. – <sup>2)</sup> Einschl. Hochschulkliniken mit zentralen Einrichtungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Informatik – <sup>4)</sup> Einschl. Nachrichtentechnik. – <sup>5)</sup> Ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken. – <sup>6)</sup> Lehr- und Forschungsbereiche, die nicht schwerpunktmäßig zugeordnet werden können. –

<sup>7)</sup> Einschl. kirchliche Hochschulen. – <sup>8)</sup> Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Bayern, Fachhochschule der Bundeswehr München.



## 53. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 2016 nach Hochschulen und Fächergruppen

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren		davon wurden abgeschlossen													Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren
			an der Universität													
	insgesamt	da runter Männer	Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt-Ingolstadt	Erlangen-Nürnberg	München	TU München	der Bundeswehr München	Passau	Regensburg	Würzburg	an Phil.-Theol. Hochschulen zusammen		
															Anzahl	
Geisteswissenschaften .....	44	13,5	25	1	5	2	3	5	18	–	–	–	7	2	1	41,1
Sport .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	37	11,3	27	–	6	2	1	2	9	5	1	2	7	2	–	39,8
Mathematik, Naturwissenschaften ...	49	15,0	36	–	–	4	1	12	11	8	–	2	6	5	–	40,9
Humanmedizin .....	167	51,2	116	–	–	–	–	31	50	40	–	–	24	22	–	39,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin .....	13	4,0	9	–	–	–	–	–	11	2	–	–	–	–	–	41,4
Ingenieurwissenschaften .....	14	4,3	13	5	–	–	–	1	–	8	–	–	–	–	–	41,8
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2	0,6	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	•
<b>Insgesamt 2016</b>	<b>326</b>	<b>100</b>	<b>226</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>101</b>	<b>63</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>40,1</b>
2015	326	100	247	10	7	12	5	58	98	52	5	3	40	33	3	40,4

## 54. Lehrerausbildung in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17

Bezeichnung	Schuljahr Prüfungsjahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon Ausbildung für das Lehramt						zum Fachlehrer <sup>3)</sup>
			an Grundschulen	an Haupt-/Mittelschulen	für Sonderpädagogik	an Realschulen	an Gymnasien	an beruflichen Schulen	
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst .....	2015/16	10 460	2 224	1 015	577	1 629	3 746	798	471
	2016/17	10 560	2 311	1 145	623	1 505	3 672	853	451
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung bzw. der Anstellungsprüfung <sup>4)</sup> .....	2015	5 225	979	394	326	895	1 967	368	296
	2016	4 197	1 026	428	285	788	1 854	375	278

<sup>1)</sup> Es sind jeweils die Zahlen eines Februar- und des folgenden Septembertermins zum Prüfungsjahr zusammengefasst. – <sup>2)</sup> Ohne Förderlehrer. – <sup>3)</sup> Einschl. gewerblicher Fachlehrer. – <sup>4)</sup> Ohne freiwillige Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

## 55. Gasthörer an den Hochschulen im Wintersemester 2016/17 nach Hochschularten sowie Fächer- und Altersgruppen

Hochschulart Ausländer Altersgruppe	Gasthörer (Belegungen in der ersten oder einzigen Fachrichtung)									
	insgesamt	davon in der Fächergruppe <sup>1)</sup>								
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst-, und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Sonstige Fächer <sup>2)/</sup> ohne Angabe
Universitäten .....	4 157	820	523	227	240	6	5	72	105	2 159
Phil.-Theol. Hochschulen .....	86	86	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen .....	205	–	–	–	–	–	–	–	205	–
Fachhochschulen .....	118	3	–	11	–	–	–	15	–	89
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 566</b>	<b>909</b>	<b>523</b>	<b>238</b>	<b>240</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>87</b>	<b>310</b>	<b>2 248</b>
darunter Ausländer	689	167	11	18	112	1	–	10	40	330
davon im Alter von ... Jahren										
unter 30 .....	1 453	160	489	127	158	4	1	43	187	284
30 bis unter 60 .....	568	251	34	76	21	1	3	26	27	129
60 oder mehr .....	2 545	498	–	35	61	1	1	18	96	1 835

<sup>1)</sup> Geänderte Fächersystematik ab WS 2016/17. – <sup>2)</sup> Einschl. der Teilnehmer am Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

## B. Berufsbildung

### 1. Auszubildende 2016 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Auszubildende am 31. Dezember							
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im				darunter Ausländer
				1.	2.	3.	4.	
				Ausbildungsjahr				
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	62	581	643	202	227	214	–	24
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	41 827	7 727	49 554	15 121	14 499	13 778	6 156	2 975
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	1 531	48	1 579	530	490	472	87	163
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	7 645	1 769	9 414	3 225	3 069	2 896	224	481
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	8 003	2 243	10 246	4 089	3 533	2 624	–	1 225
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	14 980	18 813	33 793	12 090	12 023	9 680	–	4 347
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	9 493	19 658	29 151	9 310	9 669	10 172	–	1 550
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	8	99	107	36	40	31	–	10
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ....	1 041	1 437	2 478	792	824	860	2	97
<b>Industrie und Handel 2016</b>	<b>84 590</b>	<b>52 375</b>	<b>136 965</b>	<b>45 395</b>	<b>44 374</b>	<b>40 727</b>	<b>6 469</b>	<b>10 872</b>
2015	84 778	53 900	138 678	45 316	44 736	41 582	7 044	9 868
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	34 918	3 658	38 576	10 367	11 158	10 977	6 074	3 127
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	15 865	545	16 410	4 627	5 283	5 198	1 302	1 542
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	407	41	448	137	142	169	–	5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	349	87	436	148	147	141	–	57
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	1 037	3 022	4 059	1 399	1 325	1 335	–	614
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	496	1 821	2 317	724	786	807	–	104
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	1 483	4 937	6 420	2 204	2 039	1 971	206	924
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ....	341	377	718	231	227	221	39	66
<b>Handwerk 2016</b>	<b>54 896</b>	<b>14 488</b>	<b>69 384</b>	<b>19 837</b>	<b>21 107</b>	<b>20 819</b>	<b>7 621</b>	<b>6 439</b>
2015	55 457	14 942	70 399	19 979	21 428	20 890	8 102	5 736
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	3 559	894	4 453	977	1 670	1 806	–	57
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	281	72	353	129	117	107	–	7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	22	140	162	61	50	51	–	–
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	2	49	51	5	25	21	–	–
<b>Agrarwirtschaft 2016</b>	<b>3 864</b>	<b>1 155</b>	<b>5 019</b>	<b>1 172</b>	<b>1 862</b>	<b>1 985</b>	<b>–</b>	<b>64</b>
2015	3 800	1 162	4 962	1 108	1 869	1 985	–	50
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	118	29	147	60	52	35	–	5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	241	4	245	73	83	89	–	–
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 012	2 876	3 888	1 002	1 542	1 344	–	133
<b>Öffentlicher Dienst 2016</b>	<b>1 371</b>	<b>2 909</b>	<b>4 280</b>	<b>1 135</b>	<b>1 677</b>	<b>1 468</b>	<b>–</b>	<b>138</b>
2015	1 626	3 043	4 669	1 720	1 589	1 360	–	136
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>1)</sup> 2016</b>	<b>57</b>	<b>617</b>	<b>674</b>	<b>242</b>	<b>206</b>	<b>226</b>	<b>–</b>	<b>19</b>
2015	53	629	682	208	225	249	–	22
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb und Tourismus .....	37	643	680	229	229	222	–	136
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 040	5 112	6 152	2 015	2 127	2 010	–	492
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	259	14 151	14 410	5 412	4 719	4 279	–	2 344
<b>Freie Berufe<sup>1)</sup> 2016</b>	<b>1 336</b>	<b>19 906</b>	<b>21 242</b>	<b>7 656</b>	<b>7 075</b>	<b>6 511</b>	<b>–</b>	<b>2 972</b>
2015	1 179	19 483	20 662	7 393	6 890	6 379	–	2 655
<b>Insgesamt 2016</b>	<b>146 114</b>	<b>91 450</b>	<b>237 564</b>	<b>75 437</b>	<b>76 301</b>	<b>71 736</b>	<b>14 090</b>	<b>20 504</b>
2015	146 893	93 159	240 052	75 724	76 737	72 445	15 146	18 467

<sup>1)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## 2. Auszubildende 2016 nach ausgewählten Berufsgruppen

Berufsbereich Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufe, in denen ausge- bildet wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember						
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im			
					1.	2.	3.	4.
								Ausbildungsjahr
<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und Gartenbau zusammen</b>	<b>29</b>	<b>3 621</b>	<b>1 475</b>	<b>5 096</b>	<b>1 179</b>	<b>1 897</b>	<b>2 020</b>	–
darunter Landwirtschaft .....	4	1 399	198	1 597	73	707	817	–
Gartenbau .....	8	1 828	531	2 359	756	782	821	–
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung zusammen</b>	<b>214</b>	<b>77 026</b>	<b>11 457</b>	<b>88 483</b>	<b>25 617</b>	<b>25 774</b>	<b>24 862</b>	<b>12 230</b>
darunter Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung .....	9	1 477	169	1 646	568	559	519	–
Farb- und Lacktechnik .....	2	973	218	1 191	431	366	392	2
Holzbe- und -verarbeitung .....	17	2 957	395	3 352	303	1 472	1 577	–
Technische Mediengestaltung .....	3	505	876	1 381	409	509	463	–
Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei .....	5	616	119	735	281	225	229	–
Metallbearbeitung .....	9	3 510	301	3 811	1 064	1 072	1 002	673
Metallbau und Schweißtechnik .....	8	4 748	120	4 868	1 298	1 344	1 235	991
Feinwerk- und Werkzeugtechnik .....	7	4 826	436	5 262	1 359	1 415	1 440	1 048
Maschinenbau- und Betriebstechnik .....	6	10 651	1 090	11 741	3 586	3 391	2 958	1 806
Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik .....	23	15 954	732	16 686	4 649	4 463	4 294	3 280
Mechatronik und Automatisierungstechnik .....	3	6 480	786	7 266	2 104	2 017	1 956	1 189
Energietechnik .....	9	10 743	530	11 273	3 361	2 970	2 873	2 069
Elektrotechnik .....	13	3 117	436	3 553	1 009	1 019	1 002	523
Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau .....	13	3 136	1 790	4 926	1 533	1 437	1 387	569
Lebensmittel- und Genussmittelherstellung .....	9	2 533	1 469	4 002	1 340	1 355	1 307	–
Speisenzubereitung .....	3	2 631	968	3 599	1 307	1 125	1 167	–
<b>Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik zusammen</b>	<b>64</b>	<b>17 514</b>	<b>622</b>	<b>18 136</b>	<b>5 217</b>	<b>5 825</b>	<b>5 705</b>	<b>1 389</b>
darunter Hochbau .....	10	3 495	36	3 531	1 185	1 207	1 139	–
Tiefbau .....	8	918	10	928	336	327	265	–
Maler-, Lackierer und verwandte Berufe .....	14	2 405	365	2 770	1 023	843	904	–
Aus- und Trockenbau und verwandte Berufe .....	11	2 447	48	2 495	295	1 070	1 121	9
Klempnerei, Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik .....	4	6 771	95	6 866	1 870	1 915	1 785	1 296
Ver- und Entsorgung .....	8	693	15	708	217	185	222	84
<b>Naturwissenschaft, Geografie und Informatik zusammen</b>	<b>21</b>	<b>8 074</b>	<b>1 950</b>	<b>10 024</b>	<b>3 423</b>	<b>3 261</b>	<b>3 116</b>	<b>224</b>
darunter Chemie .....	7	992	729	1 721	535	523	486	177
Informatik .....	2	3 679	384	4 063	1 460	1 330	1 273	–
Softwareentwicklung und Programmierung .....	2	2 255	292	2 547	907	858	782	–
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit zusammen</b>	<b>28</b>	<b>8 593</b>	<b>2 334</b>	<b>10 927</b>	<b>4 310</b>	<b>3 763</b>	<b>2 854</b>	<b>–</b>
darunter Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag .....	4	5 083	911	5 994	2 515	2 148	1 331	–
Kaufleute - Verkehr und Logistik .....	3	1 296	977	2 273	822	731	720	–
Fahrzeugführung im Straßenverkehr .....	3	866	75	941	343	306	292	–
<b>Kaufmännische Dienstleist., Warenhandel und Tourismus zusammen</b>	<b>32</b>	<b>16 054</b>	<b>22 478</b>	<b>38 532</b>	<b>13 718</b>	<b>13 577</b>	<b>11 237</b>	<b>–</b>
darunter Handel .....	3	3 488	2 691	6 179	2 023	2 078	2 078	–
Immobilienwirtschaft und Facility-Management .....	1	323	466	789	257	246	286	–
Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .....	3	7 706	9 089	16 795	6 199	6 365	4 231	–
Verkauf v. Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u. Hartwaren ..	2	1 123	899	2 022	704	669	649	–
Verkauf von Lebensmitteln .....	4	614	2 607	3 221	1 092	1 053	1 076	–
Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren .....	2	69	1 101	1 170	366	397	407	–
Tourismus und Sport .....	4	347	1 069	1 416	498	441	477	–
Hotellerie .....	2	1 344	3 074	4 418	1 598	1 435	1 385	–
Gastronomie .....	4	755	845	1 600	679	582	339	–
<b>Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung zusammen</b>	<b>33</b>	<b>12 041</b>	<b>29 467</b>	<b>41 508</b>	<b>13 051</b>	<b>14 124</b>	<b>14 333</b>	<b>–</b>
darunter Unternehmensorganisation und -strategie .....	1	3 228	6 479	9 707	3 208	3 182	3 317	–
Büro- und Sekretariat .....	7	2 930	10 035	12 965	4 277	4 271	4 417	–
Versicherungs- und Finanzdienstleistungen .....	5	3 670	4 380	8 050	2 267	2 783	3 000	–
Steuerberatung .....	1	860	2 801	3 661	1 238	1 239	1 184	–
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung .....	3	180	2 311	2 491	777	888	826	–
Verwaltung .....	10	1 063	3 178	4 241	1 143	1 634	1 464	–
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung zusammen</b>	<b>17</b>	<b>1 809</b>	<b>19 853</b>	<b>21 662</b>	<b>7 899</b>	<b>7 029</b>	<b>6 528</b>	<b>206</b>
darunter Arzt- und Praxishilfe .....	3	259	14 151	14 410	5 412	4 719	4 279	–
Körperpflege .....	3	528	3 288	3 816	1 354	1 254	1 208	–
Medizin-, Orthopädie- und Rehaetechnik .....	6	933	1 676	2 609	857	782	764	206
Hauswirtschaft und Verbraucherberatung .....	4	66	711	777	263	252	262	–
<b>Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissen- schaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung zusammen</b>	<b>38</b>	<b>1 382</b>	<b>1 814</b>	<b>3 196</b>	<b>1 023</b>	<b>1 051</b>	<b>1 081</b>	<b>41</b>
darunter Werbung und Marketing .....	3	329	748	1 077	339	355	383	–
<b>Insgesamt</b>	<b>476</b>	<b>146 114</b>	<b>91 450</b>	<b>237 564</b>	<b>75 437</b>	<b>76 301</b>	<b>71 736</b>	<b>14 090</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsgruppen, für die zum Stichtag mindestens 700 Auszubildende gemeldet wurden. – <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe einschl. auslaufender noch besetzter Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung und besonderer Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42m der Handwerksordnung. Ohne Doppelzählungen der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen.

### 3. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2016 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse <sup>1)</sup>		Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
	ins-gesamt	darunter von Männern	ins-gesamt	darunter von Männern	ins-gesamt	darunter mit bestandener Prüfung in %	männlich	darunter mit bestandener Prüfung in %
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	246	28	76	5	226	90,7	23	95,7
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	16 410	13 633	2 391	1 929	14 995	95,2	12 727	95,1
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	583	564	146	143	521	82,0	514	81,7
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	3 559	2 910	452	371	2 943	93,3	2 431	92,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	4 590	3 663	1 182	1 019	3 689	87,2	2 911	85,6
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	16 320	7 435	5 124	2 502	14 317	89,7	6 016	88,4
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	10 488	3 456	1 527	566	10 625	95,4	3 428	94,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	42	3	17	–	22	95,5	–	–
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	976	428	169	85	944	91,1	361	82,5
<b>Industrie und Handel 2016</b>	<b>53 214</b>	<b>32 120</b>	<b>11 084</b>	<b>6 620</b>	<b>48 282</b>	<b>92,7</b>	<b>28 411</b>	<b>92,0</b>
2015	54 216	32 258	10 867	6 377	49 918	92,6	28 810	92,3
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	13 146	11 661	3 781	3 304	10 804	91,3	9 717	91,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	6 339	6 105	2 058	1 970	5 218	81,8	5 058	81,5
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	159	142	33	29	156	78,2	140	77,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	179	150	73	62	142	92,3	119	90,8
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	1 661	433	806	221	1 426	83,1	298	85,9
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	828	177	219	64	838	92,5	177	93,2
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	2 707	658	1 177	265	1 885	87,9	399	83,2
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftsw. ..	279	140	79	50	205	91,2	116	87,1
<b>Handwerk 2016</b>	<b>25 298</b>	<b>19 466</b>	<b>8 226</b>	<b>5 965</b>	<b>20 674</b>	<b>88,0</b>	<b>16 024</b>	<b>87,8</b>
2015	25 925	19 774	8 633	6 109	20 818	88,8	16 077	89,0
Land-, Forst-, Tierwirtschaft und Gartenbau .....	1 954	1 546	392	282	1 712	95,3	1 378	95,3
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung .....	130	106	8	6	108	99,1	82	98,8
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik .....	61	12	3	2	51	98,0	8	87,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	30	1	3	–	33	97,0	–	–
<b>Agrarwirtschaft 2016</b>	<b>2 175</b>	<b>1 665</b>	<b>406</b>	<b>290</b>	<b>1 904</b>	<b>95,6</b>	<b>1 468</b>	<b>95,4</b>
2015	2 119	1 621	345	257	1 977	90,0	1 553	89,6
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik .....	60	48	17	12	48	87,5	41	85,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	72	70	6	6	59	86,4	57	86,0
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	1 091	285	52	17	1 177	99,7	325	99,7
<b>Öffentlicher Dienst 2016</b>	<b>1 223</b>	<b>403</b>	<b>75</b>	<b>35</b>	<b>1 284</b>	<b>98,6</b>	<b>423</b>	<b>96,5</b>
2015	1 819	629	68	42	1 398	95,8	506	93,7
<b>Städtische Hauswirtschaft<sup>2)</sup> 2016</b>	<b>280</b>	<b>26</b>	<b>63</b>	<b>5</b>	<b>234</b>	<b>98,3</b>	<b>19</b>	<b>100,0</b>
2015	264	18	65	4	263	95,4	11	100,0
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel und andere Berufe .....	231	14	54	7	215	86,5	4	50,0
Unternehmensorg., Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	2 304	401	484	88	1 936	92,1	285	90,9
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	5 966	129	1 886	47	4 990	81,3	52	82,7
<b>Freie Berufe<sup>2)</sup> 2016</b>	<b>8 501</b>	<b>544</b>	<b>2 424</b>	<b>142</b>	<b>7 141</b>	<b>84,4</b>	<b>341</b>	<b>89,1</b>
2015	8 139	515	2 377	136	7 004	86,7	353	92,6
<b>Insgesamt 2016</b>	<b>90 691</b>	<b>54 224</b>	<b>22 278</b>	<b>13 057</b>	<b>79 519</b>	<b>90,9</b>	<b>46 686</b>	<b>90,7</b>
2015	92 482	54 815	22 355	12 925	81 378	91,2	47 310	91,1

<sup>1)</sup> Ohne Ausbildungsverhältnisse, bei denen der Vertrag bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurde. – <sup>2)</sup> Dieser Bereich bildet ausschl. in Dienstleistungsberufen aus.

## C. Erwachsenenbildung, Theater und Sport

## 1. Erwachsenenbildung 2014 und 2015

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmende TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon						
			Landesorganisationen			Träger auf Landesebene <sup>2)</sup>			
			AEEB	BBV	KEB	BBV-BW	BBW	BW ver.di	DGB-BW
<b>Einrichtungen</b> .....	<b>2015</b>	<b>365</b>	<b>51</b>	<b>195</b>	<b>119</b>	/	-	-	-
	2014	369	52	195	119	/	1	1	1
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	<b>2015</b>	<b>54 611</b>	<b>1 924</b>	<b>49 768</b>	<b>2 919</b>	/	-	-	-
	2014	54 184	2 219	48 711	3 112	/	62	60	20
darunter Pädagogische Mitarbeiter .....	2015	4 583	975	1 394	2 214	/	-	-	-
Lehrkräfte .....	2015	47 343	697	46 573	73	/	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 Euro<sup>3)</sup></b> .....	<b>2015</b>	<b>264 510</b>	<b>14 612</b>	<b>204 323</b>	<b>45 575</b>	/	-	-	-
	2014	266 972	13 908	195 740	44 992	/	6 433	3 521	2 377
darunter EU-, staatl. u. kommunale Zuschüsse Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite .....	2015	101 789	3 338	91 794	6 657	/	-	-	-
Teilnehmergebühren .....	2015	21 893	5 219	2 000	14 674	/	-	-	-
	2015	109 531	4 076	92 431	13 024	/	-	-	-
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 Euro<sup>3) 4)</sup></b> .....	<b>2015</b>	<b>255 184</b>	<b>14 109</b>	<b>197 672</b>	<b>43 404</b>	/	-	-	-
	2014	257 767	13 545	189 333	42 492	/	6 460	2 028	3 909
darunter Personalausgaben einschl. Referen- tenhonorare und -spesen .....	2015	174 660	8 966	142 692	23 002	/	-	-	-
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	2015	21 134	2 440	14 713	3 981	/	-	-	-
<b>Leistungen</b>									
Veranstaltungen .....	2015	257 354	32 588	159 906	64 860	/	-	-	-
	2014	262 213	34 088	160 675	65 189	/	1 467	270	524
darunter gefördert nach EbFöG .....	2015	257 110	32 588	159 662	64 860	1 398	-	-	-
	2014	261 806	34 088	160 378	65 145	1 754	1 401	270	524
Teilnehmende .....	2015	4 740 945	722 988	2 393 288	1 624 669	/	-	-	-
	2014	4 878 869	763 502	2 417 480	1 661 040	/	25 527	3 830	7 490
darunter gefördert nach EbFöG .....	2015	4 738 136	722 988	2 390 479	1 624 669	44 644	-	-	-
	2014	4 873 907	763 502	2 414 281	1 660 100	56 565	24 704	3 830	7 490
Teilnehmerdoppelstunden .....	2015	27 403 226	2 252 493	19 018 668	6 132 065	/	-	-	-
	2014	26 719 325	2 254 177	17 158 990	6 214 127	/	915 148	134 382	42 501
darunter gefördert nach EbFöG .....	2015	27 229 301	2 252 493	18 844 743	6 132 065	87 949	-	-	-
	2014	26 416 318	2 254 177	17 084 353	6 200 083	108 422	700 822	134 382	42 501
<b>Ausgewählte Themenbereiche</b>									
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft .....	V	2015	12 506	1 851	5 111	5 544	/	-	-
	T	2015	363 583	59 834	124 989	178 760	/	-	-
	TD	2015	798 031	114 634	307 368	376 029	/	-	-
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie .....	V	2015	23 885	9 097	354	14 434	/	-	-
	T	2015	604 637	192 859	9 749	402 029	/	-	-
	TD	2015	1 197 612	340 960	20 262	836 390	/	-	-
Lebens- und Erziehungsfragen .....	V	2015	21 993	4 520	3 401	14 072	/	-	-
	T	2015	460 771	96 025	86 620	278 126	/	-	-
	TD	2015	3 205 093	727 267	478 653	1 999 173	/	-	-
Kultur, Kunst und musische Betätigung .....	V	2015	44 574	7 759	24 306	12 509	/	-	-
	T	2015	950 821	181 037	417 471	352 313	/	-	-
	TD	2015	3 123 648	368 722	1 843 777	911 149	/	-	-
Sprachen, Fremdsprachen .....	V	2015	36 018	593	34 342	1 083	/	-	-
	T	2015	389 905	8 340	367 388	14 177	/	-	-
	TD	2015	9 018 877	180 787	8 195 403	642 687	/	-	-
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft .....	V	2015	73 554	4 492	60 039	9 023	/	-	-
	T	2015	1 051 017	78 924	795 721	176 372	/	-	-
	TD	2015	6 380 580	323 068	5 281 014	776 498	/	-	-
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten<sup>5)</sup></b>									
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare .....	V	2015	119 517	7 040	96 703	15 774	/	-	-
	T	2015	1 459 595	110 501	1 111 166	237 928	/	-	-
	TD	2015	21 418 149	1 330 924	16 471 235	3 615 990	/	-	-
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen und -seminare .....	V	2015	4 627	423	2 348	1 856	/	-	-
	T	2015	76 865	11 851	26 304	38 710	/	-	-
	TD	2015	837 627	131 588	289 995	416 044	/	-	-
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen .....	V	2015	125 676	23 486	58 278	43 912	/	-	-
	T	2015	2 974 187	551 343	1 193 667	1 229 177	/	-	-
	TD	2015	4 247 738	656 568	1 843 620	1 747 550	/	-	-

<sup>1)</sup> Es sind nur Einrichtungen enthalten, die die Kriterien des Mindestarbeitsumfangs erfüllen. Angaben ohne Daten des Trägers BBV-BW. – <sup>2)</sup> BBW, BW ver.di und DGB-BW wurde zum 1. Januar 2015 die staatliche Anerkennung als Träger der Erwachsenenbildung auf Landesebene aberkannt, deshalb erhalten diese Träger ab dem Jahr 2015 keine Förderung nach dem EbFöG mehr. – <sup>3)</sup> Ohne durchlaufende Gelder. – <sup>4)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB. – <sup>5)</sup> Inkl. berufliche Fortbildung oder Umschulung (Art. 10 Abs. 3 Nr. 1 EbFöG).

## 2. Das Theatergeschehen in den Spieljahren\* 2014/15 und 2015/16

Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bühnen <sup>2)</sup>		Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>		Puppentheater <sup>2)</sup>	
	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16	2014/15	2015/16
Schauspiele <sup>3)</sup> .....						
Werke .....	648	681	72r	82	126	142
Aufführungen .....	6 933	6 878	974r	1 087	1 168	1 327
Besucher .....	1 505 692	1 634 306	321 932r	406 699	150 810	149 340
Vorstellungen .....	6 933	6 878	974r	1 087	1 168	1 327
Opern .....						
Werke .....	85r	80	19r	23	7	8
Aufführungen .....	729r	708	61r	74	41	48
Besucher .....	572 809r	518 857	112 279r	127 327	2 902	4 736
Vorstellungen .....	726r	689	61r	74	41	48
Operetten, Musicals, Singspiele .....						
Werke .....	74	67	10	14	3	7
Aufführungen .....	659	556	135	187	28	32
Besucher .....	283 230	252 951	95 932	90 354	2 878	2 495
Vorstellungen .....	659	556	135	187	28	32
<b>Insgesamt Werke</b> .....	<b>807r</b>	<b>828</b>	<b>101r</b>	<b>119</b>	<b>136</b>	<b>157</b>
<b>Aufführungen</b> .....	<b>8 321r</b>	<b>8 142</b>	<b>1 170r</b>	<b>1 348</b>	<b>1 237</b>	<b>1 407</b>
<b>Besucher</b> .....	<b>2 361 731r</b>	<b>2 406 114</b>	<b>530 143r</b>	<b>624 380</b>	<b>156 590</b>	<b>156 571</b>
<b>Vorstellungen</b> .....	<b>8 318 r</b>	<b>8 123</b>	<b>1 170r</b>	<b>1 348</b>	<b>1 237</b>	<b>1 407</b>
Ballette .....						
Besucher .....	262 153r	220 925	5 368r	4 687	–	–
Vorstellungen .....	316r	267	3r	5	–	–
Sonstiges <sup>4)</sup> .....						
Besucher .....	431 319	436 569	55 998r	48 696	27 225	26 163
Vorstellungen .....	1 488	1 814	152r	118	140	130
<b>Besucher insgesamt</b> .....	<b>3 055 565r</b>	<b>3 063 608</b>	<b>591 509r</b>	<b>677 763</b>	<b>183 815</b>	<b>182 734</b>
<b>Vorstellungen insgesamt</b> .....	<b>10 123r</b>	<b>10 204</b>	<b>1 325r</b>	<b>1 471</b>	<b>1 377</b>	<b>1 537</b>
davon von bayer. Unternehmen mit eigenem Ensemble .....	8 405r	8 218	1 325r	1 471	1 377	1 537
von anderen Unternehmen .....	1 718	1 986	–	–	–	–
Bayerische Unternehmen mit eigenem Ensemble .....	42	41	34	36	10	12
davon staatlich/kommunal .....	24	24	14	16	3	1
andere Trägerschaft .....	18	17	20	20	7	11

\* Spieljahr = Zeitraum vom 1. September bis 31. August. – <sup>1)</sup> Eine Vorstellung kann als Veranstaltung mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. – <sup>2)</sup> Unberücksichtigt bleiben das fahrende Gewerbe (Schausteller, Kasperltheater auf Jahrmärkten) und Shows (Zaubershow u. Ä.). – <sup>3)</sup> Einschl. Märchen und Jugendstücke. – <sup>4)</sup> Pantomimen, Sketche, Lesungen, Konzerte, Liederabende, Revuen, Performances, Kabarette.

## 3. Laufende Ausgaben und Einnahmen ausgewählter bayerischer Theaterunternehmen in staatlicher bzw. kommunaler Trägerschaft 2015/16

– Ergebnisse der Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins –

Sitz und Name des Unternehmens <sup>1)</sup>	Ausgaben insgesamt	darunter		Betriebs- einnahmen <sup>2)</sup>	darunter	
		Personal- ausgaben	sächliche Betriebs- ausgaben		Eintritts- gelder <sup>3)</sup>	Zuweisungen und Zuschüsse
1 000 €						
München, Bayerische Staatsoper .....	102 680	78 530	22 787	36 915	28 858	65 765
München, Staatstheater am Gärtnerplatz .....	54 114	30 523	5 026	2 487	1 756	51 523
Nürnberg, Staatstheater .....	46 766	35 931	9 822	9 021	6 635	37 536
München, Bayerisches Staatsschauspiel .....	30 120	23 818	5 504	5 200	3 910	24 920
Augsburg, Theater Augsburg .....	29 995	21 756	7 866	5 037	3 727	24 827
München, Kammerspiele .....	24 707	17 983	6 692	4 283	2 369	20 424
Regensburg, Theater Regensburg .....	21 488	16 715	4 606	3 864	2 976	17 500
Würzburg, Mainfranken Theater .....	17 846	13 771	3 264	3 150	2 321	14 515
Coburg, Landestheater <sup>4)</sup> .....	14 565	12 496	1 925	2 214	1 458	12 151
Ingolstadt, Stadttheater .....	11 979	8 202	3 505	1 588	1 212	10 391
Hof, Theater Hof .....	10 984	7 428	3 546	1 618	957	9 366
Landshut/Passau/Straubing, Landestheater Niederbayern <sup>4)</sup> ..	10 143	8 563	1 535	1 619 <sup>5)</sup>	–	8 524

<sup>1)</sup> Grundsätzlich ohne Puppentheater und ohne Studiobühnen der Universitäten. – <sup>2)</sup> Inkl. Zuschüsse privater Einrichtungen. – <sup>3)</sup> Z. B. Vollpreiskarten, Abonnements/Platzmieten, Studierenden-/Schülerkarten. – <sup>4)</sup> Zweckverband. – <sup>5)</sup> Einschl. Einnahmen aus auswärtigen Gastspielen als Garantiesumme anstatt Eintrittsgelder.

## 4. Vereine und Mitglieder des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) 2016

– Daten des Bayerischen Landessportverbandes –

– Stand: Dezember 2016 –

Sparte	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
				Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
		insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %	insgesamt	männlich in %
<b>BLSV insgesamt</b> .....	<b>12 022</b>	<b>4 524 663</b>	<b>61,7</b>	<b>3 110 120</b>	<b>63,2</b>	<b>385 931</b>	<b>61,4</b>	<b>1 028 612</b>	<b>57,3</b>
und zwar <sup>4)</sup>									
Aikido .....	153	7 257	67,3	4 297	70,7	754	62,7	2 206	62,2
American Football .....	72	8 856	82,6	6 002	84,8	1 762	85,5	1 092	65,7
Badminton .....	603	31 369	62,6	22 873	64,8	3 956	56,3	4 540	57,3
Base- und Softball .....	57	4 558	76,6	2 934	74,8	600	79,5	1 024	80,0
Basketball .....	438	41 512	74,0	21 936	76,4	7 739	72,4	11 837	70,7
Behinderte .....	453	51 136	44,8	48 557	44,3	626	54,6	1 953	53,5
Billard .....	138	6 310	87,4	5 724	88,9	279	77,8	307	69,1
Bob, Rodel .....	22	3 422	69,6	2 472	70,3	330	70,6	620	66,0
Boxen .....	135	12 693	81,1	9 021	82,0	1 950	78,1	1 722	79,6
Dart .....	148	3 791	84,1	3 542	84,9	122	74,6	127	70,9
Einrad .....	66	2 028	16,4	478	33,3	400	11,5	1 150	11,0
Eisport .....	1 483	107 171	77,8	86 375	82,4	5 382	68,8	15 414	55,2
Fechten .....	79	3 411	65,6	1 791	68,5	633	57,7	987	65,5
Fußball .....	4 611	1 602 807	85,5	1 142 420	85,8	151 294	84,1	309 093	85,4
Gehörlose .....	21	4 524	62,9	3 970	64,3	133	56,4	421	51,5
Gewichtheben .....	207	57 116	60,3	52 469	59,8	3 785	67,5	862	54,3
Golf .....	84	51 066	61,7	46 857	61,3	1 717	67,5	2 492	63,9
Handball .....	478	89 937	60,3	51 196	63,4	13 376	55,8	25 365	56,4
Hockey .....	75	11 526	58,3	5 100	67,5	1 388	51,4	5 038	50,9
Judo .....	428	36 580	71,5	16 007	72,0	4 213	69,1	16 360	71,6
Ju-Jitsu .....	228	15 461	68,8	7 962	72,9	2 082	63,6	5 417	64,7
Kanusport .....	118	12 406	67,5	10 453	68,1	840	66,0	1 113	63,0
Karate .....	604	40 164	65,0	19 063	67,2	4 571	59,3	16 530	64,1
Kegeln .....	842	40 280	69,7	37 158	70,3	1 499	66,8	1 623	60,1
Kickboxen .....	68	7 469	67,8	3 716	70,8	1 115	56,9	2 638	68,2
Leichtathletik .....	1 329	146 722	49,8	88 921	52,6	14 847	44,6	42 954	45,8
Luftsport .....	218	17 494	90,1	16 192	91,2	709	85,8	593	66,9
Minigolf .....	43	1 924	67,5	1 681	67,9	87	69,0	156	62,2
Moderner Fünfkampf .....	11	461	54,2	284	57,7	67	40,3	110	53,6
Motorsport .....	196	13 826	82,2	10 998	82,9	1 207	78,0	1 621	80,7
Motor-Wassersport .....	37	2 780	65,5	2 453	67,8	116	55,2	211	45,5
Radsport .....	639	37 481	70,1	30 655	72,5	2 324	63,7	4 502	57,0
Rasenkraft u. Tauziehen .....	48	5 823	68,5	4 035	72,3	560	63,6	1 228	58,2
Reiten .....	988	95 806	19,5	65 326	24,7	10 879	6,9	19 601	9,1
Ringen .....	92	12 968	81,1	8 893	81,1	1 004	83,2	3 071	80,7
Rollsport -Inline .....	133	8 297	57,4	4 908	69,5	771	50,3	2 618	36,7
Rudern .....	58	11 086	63,5	9 291	62,9	965	67,7	830	65,2
Schach .....	450	17 381	90,3	12 486	93,2	1 511	86,4	3 384	81,4
Schlittenhunde .....	11	479	53,0	375	54,7	51	39,2	53	54,7
Schwimmen .....	364	90 136	48,7	42 102	48,5	8 937	49,7	39 097	48,6
Segeln .....	217	32 567	67,0	27 703	68,0	2 140	61,2	2 724	61,0
Skisport .....	1 397	275 727	55,6	190 327	57,1	26 229	53,7	59 171	51,7
Sport-Wettkampfklettern .....	164	67 132	56,4	29 021	61,5	6 053	54,4	32 058	52,1
Squash .....	56	2 336	76,2	1 982	78,8	163	62,6	191	60,7
Taekwondo .....	308	24 982	63,3	8 899	65,4	3 249	57,7	12 834	63,2
Tanzsport .....	772	72 076	25,7	43 713	36,1	7 124	11,5	21 239	9,3
Tauchen .....	113	8 997	66,7	7 756	68,2	541	62,7	700	53,6
Tennis .....	2 314	310 920	60,3	229 819	61,8	29 082	54,9	52 019	56,6
Tischtennis .....	1 776	95 607	78,9	72 235	80,1	10 409	79,3	12 963	71,6
Triathlon .....	364	12 273	68,8	10 672	71,3	631	55,0	970	50,1
Turnen .....	3 178	884 729	28,1	524 786	21,4	53 053	30,2	306 890	39,3
Turnspiele .....	378	21 242	34,1	12 362	38,0	2 366	20,2	6 514	31,9
Volleyball .....	1 263	74 251	47,1	54 510	53,6	9 670	26,7	10 071	31,5
ohne Spartenangabe <sup>5)</sup> .....	1 642	270 231	54,1	209 357	55,3	15 360	50,8	45 514	49,9
<b>Insgesamt 2015</b> .....	<b>12 042</b>	<b>4 483 521</b>	<b>61,8</b>	<b>3 076 412</b>	<b>63,2</b>	<b>393 076</b>	<b>61,2</b>	<b>1 014 033</b>	<b>57,5</b>

<sup>1)</sup> 18 Jahre oder älter. – <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. – <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre. – <sup>4)</sup> Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, und Personen, die mehrere Sportarten ausüben, sind bei jeder dieser Sportarten gezählt. – <sup>5)</sup> Keiner Sparte zuzuordnen, einschl. Skibob mit 216 Teilnehmern und 6 Vereinen.





V.

---

## Kirchliche Verhältnisse

## V. Kirchliche Verhältnisse

– Daten der (Erz)Bischöflichen Ordinariate sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern –

### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 2016

Diözese	Pfarreien und sonstige Seelsorgebezirke	Priester insgesamt	davon						
			Weltpriester			Ordenspriester			
			zusammen	darunter		zusammen	darunter		
				Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge		Ruhe-stand	Pfarr-seelsorge	Kategoriale Seelsorge
Erzbistum München-Freising ..	747	1 129	746	302	89	355	383	136	45
Bistum Augsburg .....	1 035	889	679	330	67	282	210	164	46
Bistum Passau .....	305	361	293	141	23	129	51	45	6
Bistum Regensburg .....	631	865	716	417	60	239	149	123	26
Erzbistum Bamberg .....	366	379	308	136	25	147	71	48	23
Bistum Eichstätt .....	275	358	316	153	45	118	42	28	14
Bistum Würzburg .....	612	595	465	220	42	203	65	56	9
<b>Bayern 2016</b>	<b>3 971</b>	<b>4 576</b>	<b>3 523</b>	<b>1 699</b>	<b>351</b>	<b>1 473</b>	<b>971</b>	<b>600</b>	<b>169</b>
2015	4 110	4 549	3 583	1 702	353	1 503	966	595	167

### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 2016

Diözese	Katholische Taufen				Katholische Trauungen		Teilnehmer an sonntäglichen Gottesdiensten <sup>1)</sup>	Fir-mungen	Über-tritte	Rück-tritte	Austritte aus der Katho-lischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	beide	ein						
	beide	ein	kein	Partner katholisch	1 000							
	Elternteil(e) katholisch				Erwach-sene	Partner katholisch						
Erzbistum München-Freising ..	8 560	5 034	782	210	2 294	1 065	173	14 176	193	786	17 987	16 729
Bistum Augsburg .....	7 203	3 677	489	117	2 152	895	174	9 889	116	366	9 201	13 986
Bistum Passau .....	3 132	826	80	38	874	141	57	3 995	30	107	2 378	5 370
Bistum Regensburg .....	6 852	2 384	424	75	1 942	531	185	11 594	57	215	6 342	13 112
Erzbistum Bamberg .....	2 518	1 956	178	93	784	508	74	3 839	58	162	4 815	7 118
Bistum Eichstätt .....	1 867	1 093	127	29	537	287	61	3 224	47	85	2 629	4 117
Bistum Würzburg .....	3 555	1 774	248	47	1 159	589	97	4 968	45	145	4 721	8 691
<b>Bayern 2016</b>	<b>33 687</b>	<b>16 744</b>	<b>2 328</b>	<b>609</b>	<b>9 742</b>	<b>4 016</b>	<b>821</b>	<b>51 685</b>	<b>546</b>	<b>1 866</b>	<b>48 073</b>	<b>69 123</b>
2015	33 505	15 709	1 999	502	10 118	3 879	824	51 575	594	1 746	53 225	72 549

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt. Eucharistiefeiern und Wort-Gottes-Feiern.

### 3. Seelsorgebezirke und Geistliche der Evangelisch-Lutherischen Kirche 2016

Kirchenkreis	Dekanats-, Prodekanats-bezirke	Pfarreien insgesamt	Pfarrer insgesamt	und zwar				
				eingesetzt im Gemeindedienst		eingesetzt in übergemeindlichen und Sonderdiensten	beurlaubt	im Ruhestand
				insgesamt	davon weiblich			
Ansbach-Würzburg .....	19	260	•	346	117	•	•	•
Augsburg .....	7	120	•	198	70	•	•	•
Bayreuth .....	15	255	•	357	121	•	•	•
München .....	7	148	•	338	142	•	•	•
Nürnberg .....	10	211	•	366	149	•	•	•
Regensburg .....	8	129	•	206	63	•	•	•
<b>Bayern 2016</b>	<b>67</b>	<b>1 123</b>	<b>3 724</b>	<b>1 811</b>	<b>662</b>	<b>623</b>	<b>167</b>	<b>1 123</b>
2015	67	1 123	3 777	1 797	639	650	194	1 136

### 4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 2016

Kirchenkreis	Evangelische Taufen				Evangelische Trauungen			Teilnehmer am heiligen Abendmahl <sup>1)</sup>	Konfir-mationen	Eintritte in die Evangelische Kirche			Aus-tritte aus d. Evan-gelischen Kirche	Kirch-liche Beerdi-gungen
	Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren			Jugendl. ab 14 Jahren u. Erwachsene	beide	ein	kein			insge-samt	Über-tritte	Rück-tritte		
	beide	ein	kein	Partner evangelisch	1 000									
	Elternteil(e) evangelisch				Erwach-sene	Partner evangelisch								
Ansbach-Würzburg .....	1 376	2 166	139	217	501	504	3	245	3 738	351	237	114	2 436	4 612
Augsburg .....	600	1 669	134	100	187	393	11	152	2 221	400	229	171	2 704	2 686
Bayreuth .....	1 517	2 040	156	347	682	521	3	250	3 901	341	186	155	2 277	6 001
München .....	2 385	1 516	197	358	291	615	16	259	4 303	821	412	409	8 267	4 568
Nürnberg .....	1 794	2 779	288	314	699	630	35	228	4 492	615	345	270	4 349	6 175
Regensburg .....	743	1 555	106	146	169	333	9	143	2 461	342	233	109	2 661	3 036
<b>Bayern 2016</b>	<b>8 415</b>	<b>11 725</b>	<b>1 020</b>	<b>1 482</b>	<b>2 529</b>	<b>2 996</b>	<b>77</b>	<b>1 276</b>	<b>21 116</b>	<b>2 870</b>	<b>1 642</b>	<b>1 228</b>	<b>22 694</b>	<b>27 078</b>
2015	6 982	12 657	1 205	956	2 591	3 022	47	1 315	22 413	3 013	1 765	1 248	24 914	29 007

<sup>1)</sup> Gesamtzahl (Gäste bei Abendmahlsfeiern in Gemeindegottesdiensten und Gäste bei Haus- und Krankenabendmahlsfeiern).

VI.

---

Rechtspflege und  
öffentliche Sicherheit

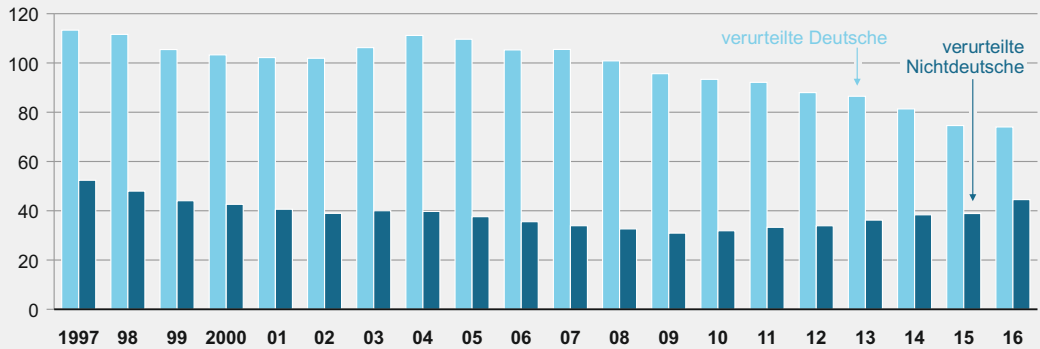
**A. Rechtspflege**

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2016 – Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	137
2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2016 – Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken .....	138
3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2016 .....	139
4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2016 .....	140
5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2016 – Verfahren in der ersten Instanz ..	141
6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2016 – Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern .....	142
7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2016 – Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten .....	143
8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2016 – Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayerischen Verwaltunggerichtshof .....	144
9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2016 nach Sachgebieten .....	144
10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2016 .....	145
11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2016 .....	146
12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2014 .....	146
13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2016 .....	147
14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2016 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen .....	147
15. Abgeurteilte 2016 nach Straftaten und Entscheidungen .....	148
16. Verurteilte 2016 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern .....	150
17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2016 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen .....	151
18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach Hauptstrafen .....	152
19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2016 .....	153
20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2016 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs .....	153
21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2016 .....	153

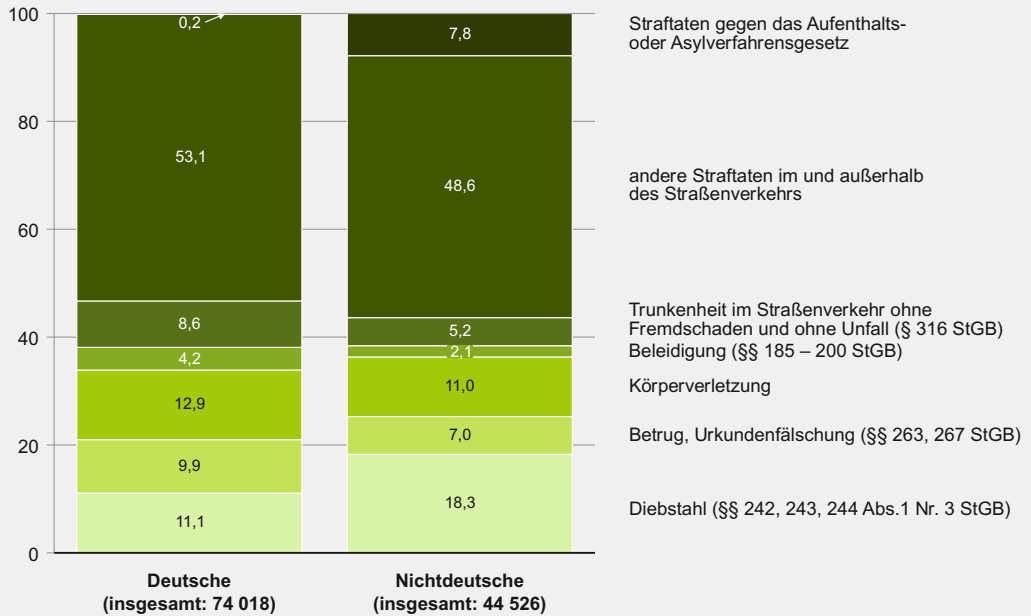
**B. Polizeiwesen**

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2016 .....	154
2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2016 nach Straftaten und Personenkreisen .....	155

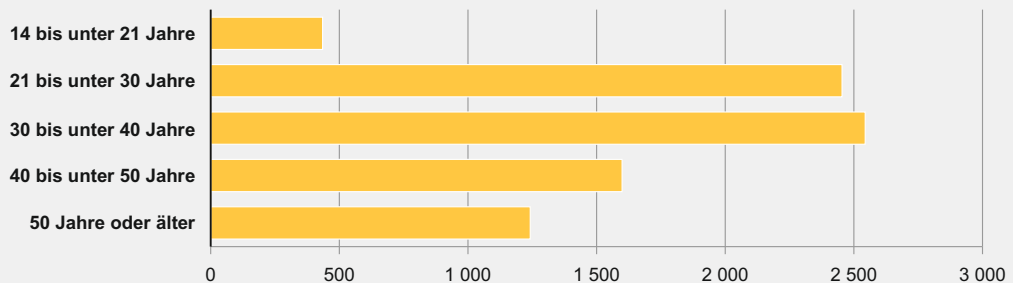
**Verurteilte seit 1997**  
in Tausend



**Verurteilte 2016 nach Straftaten**  
in Prozent



**Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2016 nach Altersgruppen**  
Stichtag 31. März 2016



## Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz, des Innern, für Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit), für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit), der Finanzen und für Landesentwicklung und Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

**Zivilsachen:** Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte: a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte, b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

**Staatsanwaltschaften:** Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

**Strafsachen** und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

**Strafaussetzung zur Bewährung:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Verstößt der Verurteilte gegen die Bewährungsauflagen oder wird erneut straffällig, kann die Strafaussetzung widerrufen werden, und der Verurteilte muss die restliche Strafe absitzen.

**Strafverfolgung** (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

**Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Als (statistischer) Zu- beziehungsweise Abgang werden gezählt: Neuaufnahmen in den Vollzug, Übergänge zwischen den Vollzugsarten (Untersuchungshaftvollzug, Vollzug von Freiheitsstrafe, Jugendstrafvollzug, Sicherungsverwahrung, sonstige Freiheitsentziehung), auch innerhalb derselben Justizvollzugsanstalt, Verlegungen zwischen Justizvollzugsanstalten, Fälle vorübergehender Abwesenheit und Abgänge aus dem Vollzug. Derselbe Gefangene kann somit mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden. Ist eine zu einer Geldstrafe verurteilte Person nicht willens oder nicht (mehr) in der Lage, für den Betrag aufzukommen, wird eine verhängte und noch nicht beglichene Geldstrafe in eine **Ersatzfreiheitsstrafe** umgewandelt. Diese Strafe wird in einer Justizvollzugsanstalt verbüßt. Die Dauer der Ersatzfreiheitsstrafe in Tagen bemisst sich an der Zahl der verhängten Tagessätze der Geldstrafe. Unter Umständen kann die uneinbringliche Geldstrafe auch durch gemeinnützige Arbeit abgegolten werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **ermittelten Tatverdächtigen** gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben,

wird sie zu dieser Deliktsart und in die Ingesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Ingesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Ingesamtzahl“ dieser Personen.



## A. Rechtspflege

**1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2016**  
**Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken**

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Zivilsachen vor dem								
	Amtsgericht					Landgericht			
	insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk	
München			Nürnberg	Bamberg	München			Nürnberg	Bamberg

**Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz**

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	54 083	- 1,7	33 619	11 352	9 112	43 910	- 2,8	29 243	8 506	6 161
Neuzugänge .....	132 961	- 9,6	80 070	30 700	22 191	54 340	- 4,1	35 733	11 106	7 501
Erledigte Verfahren .....	136 921	- 7,5	83 305	31 057	22 559	54 802	- 5,4	36 045	11 406	7 351
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	50 123	- 7,3	30 384	10 995	8 744	43 448	- 1,1	28 931	8 206	6 311

**Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz**

Gegenstand des Verfahrens	insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	München	Nürnberg	Bamberg	insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	München	Nürnberg	Bamberg
<b>Wohnungsmietsachen</b> .....	23 897	- 9,7	14 323	5 888	3 686	x	x	x	x	x
<b>Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen</b> .....	6 603	- 43,1	4 210	1 487	906	6 806	8,0	4 505	1 387	914
<b>Bau-/Architektensachen</b> .....	1 323	- 5,0	719	330	274	5 421	- 3,4	3 252	1 420	749
<b>Verkehrsunfallsachen</b> .....	27 046	5,9	15 826	5 683	5 537	4 666	- 5,6	2 846	1 083	737
<b>Kaufsachen</b> .....	17 956	- 2,9	11 176	3 698	3 082	4 255	- 5,9	2 735	851	669
<b>Arzthaftungssachen</b> .....	185	11,4	104	61	20	1 374	- 0,1	728	371	275
<b>Reisevertragsachen</b> .....	5 152	20,3	4 294	654	204	78	- 16,1	70	-	8
<b>Nachbarschaftssachen</b> .....	1 180	- 5,1	617	319	244	x	x	x	x	x
<b>Sonstiger Verfahrensgegenstand</b> .....	53 579	- 9,0	32 036	12 937	8 606	31 129	- 11,2	20 837	6 293	3 999
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>136 921</b>	<b>- 7,5</b>	<b>83 305</b>	<b>31 057</b>	<b>22 559</b>	<b>53 729</b>	<b>- 7,2</b>	<b>34 973</b>	<b>11 405</b>	<b>7 351</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO .....	76	- 18,3	18	21	37	3	- 25,0	-	-	3
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	163	- 16,4	96	47	20	334	- 29,7	248	37	49
Klageverfahren .....	133 834	- 7,6	81 373	30 410	22 051	51 163	- 4,2	33 634	10 662	6 867
Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2 156	- 5,1	1 293	487	376	2 067	- 8,6	1 424	432	211
Sonstige Verfahren .....	692	- 3,9	525	92	75	1 235	- 29,7	739	275	221
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	38 824	- 5,9	23 996	8 418	6 410	13 985	- 0,3	8 974	2 969	2 042
Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	27 806	- 10,0	16 518	6 823	4 465	6 388	- 3,1	4 251	1 302	835
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	994	0,6	638	199	157	897	- 14,9	646	147	104
Beschluss nach § 91a ZPO .....	9 733	- 1,5	6 025	2 218	1 490	1 146	1,4	749	229	168
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	5 272	- 8,5	3 375	1 094	803	3 168	- 9,4	2 049	714	405
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	5 777	- 10,3	3 575	1 237	965	2 808	- 8,0	1 764	611	433
Verbindung mit einem anderen Verfahren .....	557	- 45,3	379	114	64	354	- 52,0	243	79	32
Sonstiger Beschluss .....	1 654	7,1	1 033	363	258	3 221	- 14,1	3 009	126	86
Vergleich .....	25 364	- 9,8	15 181	5 755	4 428	16 816	- 3,3	10 404	3 909	2 503
Zurücknahme der Klage oder des Antrags .....	17 838	- 5,0	10 723	4 082	3 033	4 795	- 11,9	3 182	1 040	573
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	498	6,6	339	82	77	159	- 0,6	92	33	34
Sonstige Erledigungsart .....	2 604	- 11,5	1 523	672	409	1 065	- 1,5	682	247	136
<b>Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	2 083	- 10,4	1 000	621	462	1 325	- 12,3	741	325	259
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	3 137	- 11,1	1 642	902	593	937	- 5,0	537	235	165
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller) .....	1 020	29,6	699	165	156	571	6,9	355	127	89
nur dem Beklagten (Antragsgegner) .....	936	- 4,2	547	207	182	310	3,0	181	85	44
<b>Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.</b>										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus .....	48 600	- 13,3	30 330	10 789	7 481	10 096	- 6,2	6 638	2 094	1 364
darunter mit Vollstreckungsbescheid .....	8 693	- 8,5	5 279	2 064	1 350	980	- 8,2	609	226	145

<sup>1)</sup> Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2016

### Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	München	Nürnberg	Bamberg
München			Nürnberg	Bamberg						
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungssachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 320	- 6,6	2 144	747	429	4 793	- 1,7	2 830	1 361	602
Neuzugänge .....	6 297	- 10,1	3 819	1 384	1 094	8 086	2,7	5 270	1 689	1 127
Erledigte Verfahren .....	6 729	- 7,0	4 157	1 462	1 110	8 188	2,9	5 356	1 689	1 143
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 888	- 13,0	1 806	669	413	4 691	- 2,1	2 744	1 361	586
<b>Erledigte Berufungen</b>										
<b>Gegenstand des Verfahrens</b>										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen) .....	155	- 18,8	72	49	34	630	- 9,7	381	138	111
Verkehrsunfallsachen .....	1 453	- 4,3	873	299	281	646	- 5,3	373	164	109
Kaufsachen .....	406	- 10,8	249	79	78	599	0,8	380	117	102
Arzthaftungssachen .....	23	- 30,3	12	8	3	297	5,7	159	68	70
Reisevertragssachen .....	72	- 37,4	65	3	4	7	- 41,7	6	1	-
Nachbarschaftssachen .....	142	- 11,8	83	33	26	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen .....	1 261	- 5,3	819	239	203	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen .....	113	6,6	54	37	22	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten .....	47	113,6	36	9	2	117	12,5	69	24	24
Sonstiger Verfahrensgegenstand .....	3 057	- 7,5	1 894	706	457	5 892	5,5	3 988	1 177	727
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>6 729</b>	<b>- 7,0</b>	<b>4 157</b>	<b>1 462</b>	<b>1 110</b>	<b>8 188</b>	<b>2,9</b>	<b>5 356</b>	<b>1 689</b>	<b>1 143</b>
<b>Art des Verfahrens</b>										
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO .....	5	- 50,0	2	-	3	35	0	25	-	10
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung .....	-	- 100,0	-	-	-	12	0	10	2	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	18	- 18,2	9	3	6	136	- 3,5	104	21	11
Berufungsverfahren .....	6 675	- 6,6	4 131	1 453	1 091	7 927	2,9	5 160	1 662	1 105
Sonstige Verfahren .....	31	- 42,6	15	6	10	78	20,0	57	4	17
<b>Art der Erledigung</b>										
Streitiges Urteil .....	1 837	- 9,1	1 171	242	424	1 600	3,8	1 060	279	261
davon Aufhebung und Zurückverweisung .....	99	- 15,4	65	15	19	157	6,8	119	20	18
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung .....	897	- 1,0	587	122	188	794	3,0	539	128	127
volle Zurückweisung als unbegründet .....	684	- 16,8	404	85	195	533	- 0,7	319	100	114
Verwerfung als unzulässig .....	13	18,2	8	2	3	7	- 53,3	4	3	-
anderweitige Entscheidung .....	144	- 12,7	107	18	19	109	53,5	79	28	2
Versäumnis-, Anerkennnis- oder Verzichtsurteil .....	65	- 22,6	38	19	8	42	- 27,6	19	12	11
Beschluss nach § 91a ZPO .....	70	- 13,6	45	12	13	61	3,4	41	10	10
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung) .....	308	- 9,1	171	76	61	195	75,7	161	23	11
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung) .....	933	- 12,4	578	230	125	1 512	- 0,9	1 045	253	214
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	47	- 31,9	28	10	9	202	- 43,9	137	44	21
Sonstiger Beschluss .....	133	3,9	82	37	14	95	9,2	75	9	11
Vergleich .....	980	- 1,3	597	242	141	1 754	22,2	1 141	366	247
Zurücknahme der Berufung/Revision .....	2 238	- 3,1	1 369	573	296	2 596	3,6	1 586	676	334
Sonstige Erledigungsart .....	118	- 19,7	78	21	19	131	- 51,8	91	17	23
<b>Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz</b>										
Von den durch Streitiges Urteil erledigten										
Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate .....	146	- 2,0	84	2	60	59	20,4	46	3	10
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	702	- 1,5	392	55	255	424	15,5	283	43	98
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	708	- 13,4	476	146	86	779	8,3	549	130	100
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	240	- 19,7	187	32	21	257	- 15,5	140	73	44
mehr als 24 Monate .....	41	- 2,4	32	7	2	81	- 20,6	42	30	9
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt .....	10 781	2,1	6 082	2 845	1 854	4 359	- 3,6	2 799	885	675
davon Betreuungsbeschwerden .....	1 452	0,8	804	438	210	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen .....	1 247	5,0	633	409	205	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzssachen .....	683	3,8	376	154	153	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen .....	737	3,2	476	115	146	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden .....	6 573	1,8	3 753	1 694	1 126	x	x	x	x	x

## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2016

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2015 in %
<b>Geschäftsentwicklung</b>			<b>Geschäftsentwicklung</b>		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	42 219	- 1,5	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	897	- 9,3
Neuzugänge .....	80 576	- 15,5	Neuzugänge .....	3 126	- 5,8
Erlidigte Verfahren .....	83 476	- 13,1	Erlidigte Verfahren .....	3 251	- 4,6
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	39 319	- 6,9	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	772	- 13,9
<b>Erlidigte Verfahren</b>			<b>Erlidigte Verfahren</b>		
Familienachen .....	64 608	- 15,1	Familienachen .....	2 886	- 4,0
Abgetrennte Folgesache(n) .....	543	- 22,2	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren .....	362	- 9,3
Einstweilige Anordnungen .....	18 126	- 4,8	Abhilfeverfahren .....	-	x
Lebenspartnerschaftssachen .....	199	- 11,9	Lebenspartnerschaftssachen .....	3	- 25,0
<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>			<b>Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt ....</b>		
davon betrafen	121 470	- 2,7	davon betrafen	3 547	- 11,0
Scheidung .....	27 050	- 0,5	Scheidung .....	119	12,3
andere Ehesache .....	51	2,0	andere Ehesache .....	2	- 60,0
Versorgungsausgleich .....	26 582	- 3,7	Versorgungsausgleich .....	936	- 2,7
Unterhalt für das Kind .....	8 322	- 4,0	Unterhalt für das Kind .....	375	- 2,3
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	6 795	- 5,8	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner .....	361	- 6,5
sonstige Unterhaltssache .....	506	- 13,9	sonstige Unterhaltssache .....	38	26,7
Ehewohnung und/oder Haushalt .....	1 854	- 7,0	Ehewohnung und/oder Haushalt .....	69	- 12,7
Güterrechtssache .....	3 572	- 1,4	Güterrechtssache .....	160	1,3
elterliche Sorge .....	19 020	- 29,7	elterliche Sorge .....	720	- 2,2
Umgangsrecht .....	7 337	- 3,8	Umgangsrecht .....	239	- 7,7
Kindesherausgabe .....	437	4,8	Kindesherausgabe .....	33	- 8,3
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht) .....	4 299	11,3	Unterbringung nach § 1631 b BGB .....	22	100,0
sonstige Kindschaftssache .....	3 134	- 46,3	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG .....	-	x
Abstammungssache .....	1 551	- 3,8	sonstige Kindschaftssache .....	43	26,5
Adoptionssache .....	2 174	0,8	Abstammungssache .....	39	62,5
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	5 090	- 1,4	Adoptionssache .....	15	- 25,0
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	1 568	0,5	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG .....	133	- 4,3
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .....	178	- 14,8	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG .....	39	- 15,2
übrige Familiensache .....	1 950	- 10,8	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG .....	1	- 50,0
<b>Art der Erledigung</b>			<b>Art der Erledigung</b>		
Die Verfahren wurden erledigt durch			Die Verfahren wurden erledigt durch		
Beschluss .....	50 529	- 17,0	Beschluss .....	1 614	- 4,1
Vergleich .....	11 593	- 3,7	Vergleich .....	530	- 0,2
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid .....	1 254	- 7,2	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid .....	13	- 27,8
Beschluss gem. § 91a ZPO .....	191	- 14,7	Beschluss gem. § 91a ZPO .....	11	-
übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung .....	2 195	0,4	übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung .....	22	- 15,4
Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	287	- 17,5	Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren .....	46	- 23,3
Beschluss gem. § 1666 BGB .....	224	31,8	Zurücknahme des Antrags .....	41	- 21,2
Zurücknahme des Antrags .....	5 057	- 11,5	Zurücknahme der Beschwerde .....	932	- 4,2
Nichtbetrieb/Aussetzung .....	29	7,4	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG) .....	3	50,0
Ruhen des Verfahrens .....	3 078	0,4	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG .....	-	x
Nichtzahlung des Kostenvorschusses .....	168	- 6,7	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb .....	20	- 23,1
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache .....	1 922	- 14,8	Abgabe an ein anderes Gericht .....	-	x
Abgabe an ein anderes Gericht .....	583	- 29,6	Verbindung mit einer anderen Sache .....	4	- 42,9
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise .....	6 366	- 6,4	auf andere Weise .....	15	- 11,8
<b>Erlidigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren .....</b>			<b>Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden</b>		
davon betrafen	27 101	- 0,4	davon betrafen		
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde .....	9 843	0,8	Verfahrenskostenhilfe .....	1 926	3,7
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens .....	-	-
auf Mutter und Vater gemeinsam .....	41	- 26,8	Wert des Verfahrensgegenstandes .....	252	9,6
auf die Mutter .....	247	- 30,0	Kostenangelegenheiten .....	384	2,9
auf den Vater .....	28	-	sonstige Angelegenheiten .....	841	2,2
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	12 770	- 0,6			
sonstige Fälle .....	4 172	-			

## 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2016

## a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Geschäftsentwicklung</b>					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	63 277	16,4	44 051	8 700	10 526
Neuzugänge .....	766 951	6,4	516 664	143 833	106 454
Erledigte Verfahren .....	774 716	8,9	524 779	143 287	106 650
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	55 512	- 12,3	35 936	9 246	10 330
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren</b>					
<b>Einleitungsbehörde</b>					
Polizeibehörde .....	686 299	9,2	468 444	125 379	92 476
Staatsanwaltschaft .....	72 707	5,1	46 801	14 193	11 713
Steuer-/Zollfahndungsstelle .....	13 691	11,9	8 385	3 095	2 211
Verwaltungsbehörde .....	2 019	18,6	1 149	620	250
<b>Art der Erledigung</b>					
Anklage .....	53 869	1,4	31 029	13 107	9 733
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 638	13,3	3 030	853	755
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	1 835	- 10,7	1 076	302	457
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls .....	82 897	5,1	48 417	19 755	14 725
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	25 394	4,6	17 012	5 284	3 098
Einstellung nach § 45 JGG .....	18 176	- 19,7	11 028	4 211	2 937
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO) .....	212 326	28,0	185 684	16 495	10 147
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO) .....	32 101	6,9	18 053	9 541	4 507
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten .....	1 260	9,8	866	192	202
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO .....	161 145	2,9	95 451	36 319	29 375
Sonstige (vorläufige) Einstellung .....	314	- 25,2	254	40	20
Verweisung auf den Weg der Privatklage .....	16 143	- 2,4	8 927	3 662	3 554
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit .....	76 666	3,6	48 998	15 853	11 815
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft .....	36 904	13,2	22 600	6 961	7 343
Andere Art der Erledigung .....	51 048	3,5	32 354	10 712	7 982
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>774 716</b>	<b>8,9</b>	<b>524 779</b>	<b>143 287</b>	<b>106 650</b>
darunter Straßenverkehrsstraftaten .....	141 801	5,2	88 907	29 311	23 583
<b>Personen, gegen die ermittelt wurde .....</b>	<b>854 485</b>	<b>7,7</b>	<b>570 559</b>	<b>163 803</b>	<b>120 123</b>
davon Personen,					
die angeklagt wurden .....	61 436	0,9	35 607	14 816	11 013
gegen die Strafbefehl beantragt wurde .....	85 635	4,9	49 809	20 620	15 206
denen Auflagen erteilt wurden .....	26 368	4,4	17 554	5 578	3 236
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab .....	681 046	8,8	467 589	122 789	90 668
<b>Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden .....</b>	<b>164 825</b>	<b>3,1</b>	<b>105 579</b>	<b>35 819</b>	<b>23 427</b>
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel .....	8 244	9,4	4 417	2 518	1 309
Strafausetzung zur Bewährung .....	13 139	- 3,8	7 687	3 297	2 155
Geldstrafe u. ä. ....	143 442	3,4	93 475	30 004	19 963
<b>Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren</b>					
Anzeigen gegen unbekannte Täter .....	342 582	3,6	207 252	81 204	54 126
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz .....	51 812	6,8	31 590	9 763	10 459

## b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
<b>Anfall an sonstigen Verfahren .....</b>	<b>18 297</b>	<b>0,5</b>	<b>10 285</b>	<b>3 739</b>	<b>4 273</b>
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf					
Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen .....	2 794	3,6	661	264	1 869
Andere Beschwerden .....	9 205	- 3,9	5 267	2 281	1 657
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen .....	2 786	- 1,9	1 428	805	553
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte .....	6 419	- 4,8	3 839	1 476	1 104
Haftprüfungsverfahren .....	1 950	14,7	1 162	468	320
Aus- und Durchlieferungssachen .....	703	6,2	461	153	89
Gnadensachen .....	527	- 15,4	260	191	76
Berufgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren .....	984	3,1	841	117	26
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG .....	270	10,2	199	49	22
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht					
zum Rechtsstreit kommt .....	33	- 37,7	14	17	2
Entschädigungssachen nach dem StrEG .....	311	9,9	209	61	41
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut .....	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland .....	1 520	12,3	1 211	138	171
Kartellbußgeldsachen .....	-	-	-	-	-

## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2016

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2015		insgesamt	Veränderung gegenüber 2015		insgesamt	Veränderung gegenüber 2015	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	24 596	103	0,4	9 921	186	1,9	972	- 86	- 8,1
Neuzugänge .....	95 521	2 247	2,4	50 706	3 749	8,0	1 854	48	2,7
Erlidigte Verfahren .....	94 451	1 280	1,4	49 310	2 539	5,4	1 810	- 82	- 4,3
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	25 666	1 070	4,4	11 317	1 396	14,1	1 016	44	4,5

## Erlidigte Strafsachen und Bußgeldverfahren

Art des Verfahrens	insgesamt	Anzahl	%	insgesamt	Anzahl	%	insgesamt	Anzahl	%
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	178	- 14	- 7,3	33	- 8	- 19,5	44	- 10	- 18,5
davon zuungunsten des Beschuldigten .....	38	- 1	- 2,6	x	x	x	5	1	25,0
zugunsten des Beschuldigten .....	140	- 13	- 8,5	x	x	x	39	- 11	- 22,0
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	18	3	20,0	86	17	24,6	57	20	54,1
Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	x	x	x	49 191	2 530	5,4	x	x	x
darunter im Straßenverkehr .....	x	x	x	47 219	2 718	6,1	x	x	x
Anklagen .....	59 403	- 163	- 0,3	x	x	x	1 442	- 91	- 5,9
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO) .....	4 882	640	15,1	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	2 010	- 165	- 7,6	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	26 795	1 168	4,6	x	x	x	x	x	x
Privatklage .....	83	- 6	- 6,7	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren .....	1 082	- 183	- 14,5	x	x	x	267	- 1	- 0,4
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>94 451</b>	<b>1 280</b>	<b>1,4</b>	<b>49 310</b>	<b>2 539</b>	<b>5,4</b>	<b>1 810</b>	<b>- 82</b>	<b>- 4,3</b>

## Art der Erledigung

Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 Abs. 1 S. 3 StPO) .....	52 121	877	1,7	x	x	x	1 365	- 51	- 3,6
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit .....	x	x	x	10 864	1 360	14,3	x	x	x
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen .....	x	x	x	10 364	1 403	15,7	x	x	x
darunter Verurteilung .....	x	x	x	8 309	1 139	15,9	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG .....	x	x	x	2 229	- 102	- 4,4	x	x	x
Einstellung .....	21 423	- 190	- 0,9	9 064	- 351	- 3,7	92	- 7	- 7,1
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	5 921	- 254	- 4,1	x	x	x	18	-	-
nach § 47 JGG .....	4 973	89	1,8	x	x	x	1	1	x
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	3 173	- 79	- 2,4	x	x	x	6	- 5	- 45,5
wegen unwesentl. Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	3 467	- 153	- 4,2	x	x	x	28	- 6	- 17,6
Ablehnung/Zurückweisung .....	534	- 73	- 12,0	x	x	x	31	- 1	- 3,1
Zurücknahme .....	10 503	753	7,7	26 401	1 854	7,6	79	4	5,3
darunter des Einspruchs .....	6 436	377	6,2	26 198	1 880	7,7	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache .....	5 788	- 795	- 12,1	x	x	x	112	- 5	- 4,3
Auf andere Weise erledigt .....	4 082	708	21,0	752	- 222	- 22,8	131	- 22	- 14,4

## Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	30 052	862	3,0	28 419	1 367	5,1	404	- 14	- 3,3
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	64 399	418	0,7	20 891	1 172	5,9	1 406	- 68	- 4,6
Hauptverhandlungstage .....	76 584	- 157	- 0,2	x	x	x	5 082	- 282	- 5,3
davon in Anklagesachen .....	53 833	- 444	- 0,8	x	x	x	4 465	- 372	- 7,7
in Privatklagesachen .....	7	- 6	- 46,2	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren .....	22 744	293	1,3	x	x	x	617	90	17,1

## Beschuldigte

Beschuldigte insgesamt .....	103 643	998	1,0	x	x	x	2 635	- 100	- 3,7
Verfahren mit									
1 Beschuldigten .....	87 493	1 588	1,8	x	x	x	1 363	- 76	- 5,3
2 Beschuldigten .....	5 385	- 297	- 5,2	x	x	x	243	- 10	- 4,0
3 Beschuldigten .....	1 067	- 34	- 3,1	x	x	x	113	15	15,3
4 bis 10 Beschuldigten .....	469	16	3,5	x	x	x	91	- 7	- 7,1
11 oder mehr Beschuldigten .....	2	2	x	x	x	x	-	- 1	- 100,0

## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2016

### Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						
	insgesamt	Veränd. ggü. 2015 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugendkammer	große Jugendkammer	Wirtschaftsstrafkammer
			des Schöffengerichts	des Strafrichters			
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen</b>							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	3 041	0,0	506	2 203	116	143	73
Neuzugänge .....	8 352	1,7	1 059	6 302	332	520	139
Erledigte Verfahren .....	8 399	2,3	1 106	6 299	355	504	135
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 994	- 1,5	459	2 206	93	159	77
<b>Erledigte Berufungen</b>							
<b>Art der Vorinstanz</b>							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren .....	6 384	1,9	x	6 299	x	x	85
Schöffengerichts .....	1 156	3,7	1 106	x	x	x	50
erweiterten Schöffengerichts .....	-	-	-	x	x	x	-
Jugendrichters .....	355	5,7	x	x	355	x	x
Jugendschöffengerichts .....	504	2,6	x	x	x	504	x
<b>Art des Verfahrens</b>							
Offizialverfahren .....	8 259	2,3	1 079	6 192	355	501	132
Privatklageverfahren .....	3	50,0	-	3	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten .....	-	x	-	-	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten .....	17	- 34,6	3	12	-	-	2
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren .....							
Verfahren .....	120	14,3	24	92	-	3	1
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>8 399</b>	<b>2,3</b>	<b>1 106</b>	<b>6 299</b>	<b>355</b>	<b>504</b>	<b>135</b>
<b>Art der Erledigung</b>							
Urteil .....	3 707	- 2,1	529	2 800	130	190	58
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile .....	2 644	- 1,8	348	1 954	120	176	46
angefochtene Urteile .....	1 063	- 2,8	181	846	10	14	12
Beschluss .....	56	- 11,1	2	39	12	2	1
Einstellung .....	793	11,5	56	671	40	16	10
darunter wegen Geringfügigkeit .....							
wegen unwesentlicher Nebenstrafat .....	106	3,9	3	94	6	1	2
wegen Verfahrenshindernisses .....	173	- 5,5	9	158	3	2	1
wegen Verfahrenshindernisses .....	41	2,5	4	36	-	1	-
Zurücknahme .....	3 498	5,1	502	2 489	161	289	57
Auf andere Weise erledigt .....	345	7,8	17	300	12	7	9
<b>Hauptverhandlungen</b>							
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 201	9,2	236	1 652	131	140	42
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	6 198	0,1	870	4 647	224	364	93
Hauptverhandlungstage .....	7 756	- 0,7	1 263	5 662	268	424	139
<b>Beschuldigte</b>							
Beschuldigte insgesamt .....	8 901	2,3	1 242	6 506	395	603	155
Verfahren mit							
1 Beschuldigten .....	7 976	2,2	993	6 108	324	434	117
2 Beschuldigten .....	360	4,3	95	179	24	46	16
3 bis 5 Beschuldigten .....	63	8,6	18	12	7	24	2
6 oder mehr Beschuldigten .....	-	x	-	-	-	-	-
<b>Verfahren im Straßenverkehr</b>							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....							
Verfahren .....	1 159	- 7,6	19	1 079	47	14	-
<b>Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>							
Urteile insgesamt .....	3 707	- 2,1	529	2 800	130	190	58
davon ergingen in							
Offizialverfahren .....	3 612	- 2,8	507	2 730	130	188	57
Privatklageverfahren .....	1	x	-	1	x	x	x
sonstigen Verfahren .....	94	30,6	22	69	-	2	1

## 7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2016

## Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Verwaltungsgerichte									Bayer. Verwaltungs- gerichts- hof
	ins- gesamt	dav. nach Kammern		davon nach Verwaltungsgerichten						
		All- gemeine	Asyl-	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	

## Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	11 540	8 489	3 051	1 959	977	814	4 926	1 628	1 236	255
Neuzugänge .....	29 977	11 528	18 449	4 570	4 043	2 292	10 424	4 893	3 755	198
Erledigte Verfahren .....	19 882	11 107	8 775	2 806	2 560	1 592	6 776	3 720	2 428	195
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	21 635	8 910	12 725	3 723	2 460	1 514	8 574	2 801	2 563	258

## Erledigte Hauptverfahren

<b>Art des Verfahrens</b>										
Klagen .....	19 824	11 049	8 775	2 796	2 560	1 592	6 728	3 720	2 428	95
Normenkontrollen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100
Sonstige Anträge .....	58	58	–	10	–	–	48	–	–	x
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>19 882</b>	<b>11 107</b>	<b>8 775</b>	<b>2 806</b>	<b>2 560</b>	<b>1 592</b>	<b>6 776</b>	<b>3 720</b>	<b>2 428</b>	<b>195</b>
darunter Personalvertretungsrecht .....	79	79	x	36	–	1	42	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren .....	57	57	x	13	–	–	32	12	–	–
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil .....	7 475	2 815	4 660	867	1 178	391	2 375	1 517	1 147	46
davon Berufung bzw. Revision										
zugelassen .....	108	98	10	19	6	14	57	8	4	2
nicht zugelassen/ausgeschlossen .....	7 367	2 717	4 650	848	1 172	377	2 318	1 509	1 143	44
Gerichtsbescheid .....	889	324	565	32	43	134	261	316	103	–
Beschluss .....	9 689	6 333	3 356	1 576	995	942	3 746	1 488	942	82
Prozessvergleich .....	335	334	1	50	81	51	67	44	42	14
Ruhen des Verfahrens .....	1 370	1 209	161	241	250	65	299	331	184	33
Sonstige Erledigungsart .....	124	92	32	40	13	9	28	24	10	20
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen .....</b>	<b>3 145</b>	<b>685</b>	<b>2 460</b>	<b>434</b>	<b>320</b>	<b>242</b>	<b>553</b>	<b>885</b>	<b>711</b>	<b>x</b>
davon lauten auf										
Bewilligung .....	1 665	154	1 511	79	176	37	307	607	459	x
Ablehnung .....	1 480	531	949	355	144	205	246	278	252	x

## Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

<b>Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 916	1 635	281	362	43	54	1 059	91	307	•
Neuzugänge .....	9 069	4 682	4 387	1 313	854	730	3 980	1 308	884	•
Erledigte Verfahren .....	8 553	4 768	3 785	1 247	753	732	3 541	1 289	991	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 432	1 549	883	428	144	52	1 498	110	200	•
<b>Verfahren in Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	937	937	x	217	2	2	482	14	220	•
Neuzugänge .....	1 584	1 584	x	323	4	38	555	324	340	•
Erledigte Verfahren .....	1 751	1 751	x	373	6	40	615	321	396	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	770	770	x	167	–	–	422	17	164	•

## Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)

<b>Art des Verfahrens</b>										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO <sup>2)</sup> .....	5 345	1 722	3 623	722	628	610	2 072	802	511	• <sup>3)</sup>
nach § 123 VwGO <sup>2)</sup> .....	3 186	3 024	162	514	125	122	1 461	484	480	• <sup>3)</sup>
in Personalvertretungssachen .....	22	22	–	11	–	–	8	3	–	• <sup>3)</sup>
<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>8 553</b>	<b>4 768</b>	<b>3 785</b>	<b>1 247</b>	<b>753</b>	<b>732</b>	<b>3 541</b>	<b>1 289</b>	<b>991</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>
<b>Art der Erledigung</b>										
Beschluss .....	8 474	4 702	3 772	1 234	746	725	3 521	1 268	980	• <sup>3)</sup>
Prozessvergleich .....	16	16	–	4	4	2	–	6	–	• <sup>3)</sup>
Ruhen des Verfahrens .....	10	10	–	1	–	–	8	1	–	• <sup>3)</sup>
Sonstige Erledigungsart .....	53	40	13	8	3	5	12	14	11	• <sup>3)</sup>
<b>Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen .....</b>	<b>699</b>	<b>222</b>	<b>477</b>	<b>106</b>	<b>86</b>	<b>79</b>	<b>135</b>	<b>163</b>	<b>130</b>	<b>•<sup>3)</sup></b>

<sup>1)</sup> Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – <sup>2)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – <sup>3)</sup> Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

## 8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2016

## Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup> Senate	Senat für tech. Großvor- haben
		Senate					
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne NC<sup>4)</sup>-Sachen)</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 364	1 260	104	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	145	142	3
Neuzugänge .....	2 506	1 337	1 169	Neuzugänge .....	973	967	6
Erledigte Verfahren .....	1 647	1 278	369	Erledigte Verfahren .....	954	949	5
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 223	1 319	904	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	164	160	4
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden</b>				<b>Erledigte Beschwerden/Anträge</b>			
<b>Art des Verfahrens</b>				<b>Art des Verfahrens</b>			
Berufungen in Disziplinarverfahren .....	11	11	–	Beschwerden .....	895	895	–
Sonstige Berufungen .....	330	281	49	davon gegen Entscheidung .....	–	–	–
Anträge auf Zulassung der Berufung .....	–	–	–	nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	374	374	–
in Disziplinarverfahren .....	5	5	–	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	520	520	–
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung .....	1 293	973	320	in Personalvertretungssachen .....	1	1	–
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen .....	–	–	–	Anträge auf Zulassung der Beschwerde .....	–	–	–
in Personalvertretungssachen und .....	–	–	–	Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz .....	59	54	5
Disziplinarverfahren .....	8	8	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO <sup>5)</sup> .....	38	33	5
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>1 647</b>	<b>1 278</b>	<b>369</b>	nach § 123 VwGO <sup>5)</sup> .....	8	8	–
<b>Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges.</b>	<b>3 385</b>	<b>2 645</b>	<b>740</b>	nach § 47 Abs. 8 VwGO <sup>5)</sup> .....	13	13	–
Rechtsmittelführer insgesamt <sup>6)</sup> .....	1 679	1 309	370	in Personalvertretungssachen .....	–	–	–
davon Kläger erster Instanz .....	1 380	1 097	283	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>954</b>	<b>949</b>	<b>5</b>
darunter Privatpersonen .....	1 361	1 079	282	<b>Art der Erledigung</b>			
Beklagte erster Instanz .....	257	170	87	Beschluss .....	846	844	2
Beigeladene .....	42	42	–	Prozessvergleich .....	100	100	–
VÖI/Bundesbeauftragte .....	–	–	–	Ruhen des Verfahrens .....	4	1	3
Rechtsmittelgegner insgesamt <sup>6)</sup> .....	1 706	1 336	370	Sonstige Erledigungsart .....	4	4	–
davon Kläger erster Instanz .....	289	202	87	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in NC<sup>4)</sup>-Sachen</b>			
Beklagte erster Instanz .....	1 417	1 134	283	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	5	5	x
<b>Art der Erledigung</b>				Neuzugänge .....	333	333	x
Urteil .....	153	130	23	Erledigte Verfahren .....	319	319	x
darunter Revision .....	–	–	–	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	19	19	x
zugelassen .....	37	28	9	<b>Geschäftsfall an sonstigen Verfahren</b>			
nicht zugelassen .....	111	97	14	Kostensachen .....	42	42	–
Beschluss nach § 130a VwGO <sup>5)</sup> .....	7	5	2	Sonstige Anträge außerhalb eines bei .....	–	–	–
Sonstiger Beschluss .....	1 370	1 039	331	Gericht anhängigen Verfahrens .....	26	26	–
Prozessvergleich .....	30	27	3	Beschwerden in PKH-Sachen .....	230	230	–
Ruhen des Verfahrens .....	79	70	9	Beschwerden in sonstigen Verfahren .....	218	218	–
Sonstige Erledigungsart .....	8	7	1				

## 9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2016 nach Sachgebieten

Verfahren <sup>7)</sup> nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht .....	169	12	20	21	75	19	22	30	1
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren) .....	1 059	167	93	94	494	119	92	147	2
Numerus-clausus-Verfahren .....	269	34	5	3	115	64	48	322	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht der freien Berufe .....	706	105	119	43	283	91	65	96	62
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	1 591	169	209	108	713	237	155	320	5
Ausländerrecht .....	1 329	501	159	64	461	74	70	277	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren .....	8 775	1 083	1 134	858	2 259	2 086	1 355	369	–
Asylrecht - Eilverfahren .....	–	–	–	–	–	–	–	11	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung .....	2 391	294	347	114	1 047	345	244	373	66
Umweltrecht .....	761	63	190	54	166	160	128	176	49
Abgabenrecht .....	596	60	67	77	188	152	52	84	9
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes .....	1 220	156	159	81	481	220	123	289	1
Disziplinarrecht/Berufgerichtliche Verfahren .....	57	13	–	–	32	12	–	16	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht .....	813	126	47	71	379	121	69	76	–
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005) .....	6	–	2	–	4	–	–	–	–
Sonstiges .....	140	23	9	4	79	20	5	15	–
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>19 882</b>	<b>2 806</b>	<b>2 560</b>	<b>1 592</b>	<b>6 776</b>	<b>3 720</b>	<b>2 428</b>	<b>2 601</b>	<b>195</b>

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – <sup>3)</sup> Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. – <sup>4)</sup> Numerus clausus. – <sup>5)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – <sup>6)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – <sup>7)</sup> Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.



## 10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2016

## Sozialgerichte

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung	Angelegenheiten nach SGB II, §§ 6a/b BKG	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung	Rentenversicherung	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach SGB II, §§ 6a/b BKG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	36 919	5 056	1 734	9 413	6 956	4 522	298	40	24	12	178
Neuzugänge .....	38 595	6 207	1 196	10 211	6 968	5 013	3 634	408	193	141	2 262
Erledigte Verfahren .....	38 768	5 139	1 419	10 443	7 223	5 254	3 626	410	192	136	2 280
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	36 746	6 124	1 511	9 181	6 701	4 281	306	38	25	17	160
<b>Die erled. Verfahren wurden eingereicht durch</b>											
Versicherte oder Leistungsberechtigte .....	35 770	4 254	82	9 805	7 220	5 253	3 567	408	157	136	2 280
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte .....	1 256	–	1 255	–	–	–	18	–	–	–	–
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts .....	713	218	60	369	1	–	2	–	1	–	–
Sonstige .....	1 029	667	22	269	2	1	39	2	34	–	–
<b>Art der Erledigung</b>											
davon Endurteil .....	3 956	787	190	981	734	136	x	x	x	x	x
Beschluss .....	x	x	x	x	x	x	1 731	158	96	75	1 106
instanzbeendender Gerichtsbescheid .....	2 307	256	60	510	372	250	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich .....	5 140	485	149	993	1 116	1 591	161	24	11	1	91
übereinstimmende Erledigungserklärung ..	2 160	278	93	577	306	481	106	20	10	3	60
angenommenes Anerkenntnis .....	3 176	846	26	742	581	392	102	34	2	–	51
Zurücknahme .....	18 209	1 866	500	5 695	3 293	2 338	1 345	159	68	47	884
Verbindung mit einer anderen Sache .....	800	42	98	62	377	3	37	1	–	3	27
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung ..	2 030	439	292	701	235	24	1	–	–	–	1
auf sonstige Art .....	990	140	11	182	209	39	143	14	5	7	60
<b>Ausgang des Verfahrens</b>											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigten Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	5 811	906	23	1 425	1 104	386	1 701	158	77	75	1 106
davon endeten mit											
Obsiegen .....	902	232	3	160	183	44	198	23	6	6	116
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	420	32	1	72	107	79	196	10	2	1	154
Unterliegen .....	4 489	642	19	1 193	814	263	1 307	125	69	68	836

## Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 402	11	84	247	9	13
Neuzugänge .....	3 162	97	487	608	6	24
Erledigte Verfahren .....	3 323	86	506	619	7	37
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	4 241	22	65	236	8	–
<b>Art der Erledigung</b>						
davon Urteil .....	777	x	x	x	2	x
Beschluss .....	271	61	415	517	x	24
gerichtlicher Vergleich .....	423	–	8	2	–	–
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	99	2	8	2	–	2
angenommenes Anerkenntnis .....	64	–	2	1	–	1
Zurücknahme des Rechtsmittels .....	1 279	6	58	74	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	68	10	3	–	3	6
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung .....	243	–	1	16	1	–
auf sonstige Art .....	99	7	11	7	1	4
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen .....	941	61	408	494	x	x
davon endeten mit						
Obsiegen .....	70	8	25	81	x	x
teilweisem Obsiegen/Unterliegen .....	48	–	19	8	x	x
Unterliegen .....	823	53	364	405	x	x

## 11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2016

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pas-sau	Regens-burg	Rosenheim	Bam-burg	Bay-reuth	Nürn-berg	Weiden i.d.OPf.	Würz-burg
<b>Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	14 522	1 118	553	5 322	404	948	696	698	668	2 431	472	1 212
Neuzugänge .....	51 738	4 103	2 619	16 817	2 072	4 612	2 460	2 245	2 193	7 249	2 368	5 000
Erledigte Verfahren .....	51 627	4 113	2 658	17 093	2 035	4 363	2 489	2 371	2 201	7 234	2 344	4 726
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	14 633	1 108	514	5 046	441	1 197	667	572	660	2 446	496	1 486
<b>Die erledigten Klagen wurden beendet durch</b>												
Streitiges Urteil .....	2 800	182	111	1 088	72	140	85	133	90	488	92	319
Vergleich .....	33 567	2 793	1 676	11 748	1 305	2 737	1 692	1 505	1 156	4 679	1 338	2 938
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil .....	3 171	253	149	960	141	300	184	163	127	492	169	233
Zurücknahme der Klage/des Antrags .....	6 832	578	471	1 798	344	821	340	316	380	854	367	563
Erledigt auf andere Weise .....	5 257	307	251	1 499	173	365	188	254	448	721	378	673
<b>Erledigt nach Verfahrensgegenständen</b>												
Bestandsstreitigkeiten <sup>1)</sup> .....	28 953	2 389	1 346	10 415	1 074	2 285	1 417	1 228	999	4 077	1 106	2 617
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen <sup>1)</sup> .....	2 749	244	107	946	161	249	111	108	60	443	79	241
Tarifliche Eingruppierung <sup>1)</sup> .....	316	51	4	109	12	22	11	14	14	30	30	19
Kündigungen <sup>1)</sup> .....	27 475	2 249	1 268	9 862	1 011	2 138	1 358	1 168	936	3 922	1 062	2 501
Isolierte Zahlungsklagen .....	13 329	1 113	854	3 644	603	1 115	492	679	783	1 970	765	1 311
<b>Eingegangene sonstige Verfahren</b>												
Mahnverfahren .....	1 534	171	52	593	43	88	44	78	68	199	51	147
Sonstige Verfahren .....	131	5	3	26	19	35	3	11	2	12	10	5
<b>Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	637	108	39	212	7	17	70	16	7	107	15	39
Neuzugänge .....	2 778	464	55	1 498	16	64	61	56	28	280	39	217
Erledigte Verfahren .....	1 829	184	76	818	17	52	107	58	20	236	42	219
Unerledigte Verfahren am Jahresende ....	1 586	388	18	892	6	29	24	14	15	151	12	37

## 12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2014

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	zu Beginn unerledigte <sup>2)</sup>	Neuzugänge <sup>3)</sup>	erledigte	am Jahresende unerledigte	die Berufungen wurden erledigt durch					zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
<b>Landesarbeitsgericht München</b>																
2014 ...	502	1 034	1 010	526	434	375	23	122	56	109	375	392	63	93	127	50
2015 ...	526	1 187	1 060	653	429	387	20	169	55	91	399	433	29	113	102	43
2016 ...	653	997	1 136	514	385	411	28	162	150	56	347	356	40	134	121	59
<b>Landesarbeitsgericht Nürnberg</b>																
2014 ...	411	668	726	353	154	365	37	128	42	47	173	189	27	45	55	14
2015 ...	353	534	547	340	156	254	15	87	35	31	192	174	17	62	56	21
2016 ...	340	616	601	355	146	281	19	98	57	49	204	230	23	82	70	19
<b>Bayern</b>																
2014 ...	913	1 702	1 736	879	588	740	60	250	98	156	548	581	90	138	182	64
2015 ...	879	1 721	1 607	993	585	641	35	256	90	122	591	607	46	175	158	64
2016 ...	993	1 613	1 737	869	531	692	47	260	207	105	551	586	63	216	191	78

<sup>1)</sup> Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. – <sup>2)</sup> Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. – <sup>3)</sup> Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.



15. Abgeurteilte 2016 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		insgesamt	männlich	Erwachsene	Heranwachsende, die nach		Jugendliche
					allgemeinem	Jugend-	
<b>I</b>	<b>I. Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr</b>	<b>113 271</b>	<b>91 610</b>	<b>93 288</b>	<b>3 280</b>	<b>8 082</b>	<b>8 621</b>
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)						
	(außer im Straßenverkehr) .....	86 490	68 269	71 661	2 214	5 781	6 834
80-109k	Politische Straftaten .....	393	369	323	13	22	35
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	842	764	695	25	77	45
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr) .....	2 165	1 804	1 785	52	144	184
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung .....	104	92	86	2	10	6
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid .....	933	644	805	18	61	49
164,165	Falsche Verdächtigung .....	718	452	585	9	55	69
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen .....	7	7	7	-	-	-
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie .....	535	520	533	1	1	-
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	1 242	1 180	979	22	78	163
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	313	307	203	3	34	73
177 Abs. 1	sexuelle Nötigung .....	118	117	97	3	10	8
177 Abs. 2 Nr. 1	Vergewaltigung .....	89	89	68	2	9	10
185-200	Beleidigung .....	5 124	4 331	4 485	105	290	244
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs .....	181	159	153	3	13	12
211-222	Straftaten gegen das Leben (außer im Straßenverkehr) .....	180	158	168	4	7	1
211	darunter Mord .....	44	43	39	-	4	1
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	69	59	63	3	3	-
223-231	Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) .....	16 600	14 804	12 652	526	1 676	1 746
223	darunter Körperverletzung .....	10 655	9 622	8 349	280	1 022	1 004
224 Abs. 1 Nr. 2-5	gefährliche Körperverletzung .....	4 900	4 368	3 344	227	618	711
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	2 497	2 292	2 241	41	111	104
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung .....	21 518	15 482	17 298	494	1 294	2 432
242	darunter Diebstahl .....	16 668	11 297	13 426	407	922	1 913
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl .....	1 256	1 172	969	21	118	148
246	Unterschlagung .....	1 100	835	877	28	77	118
249-256	Raub und Erpressung .....	958	869	661	20	134	143
249-251	darunter Raub .....	273	260	174	8	46	45
257-262	Begünstigung und Hehlerei .....	817	614	656	29	53	79
263-266b	Betrug und Untreue .....	22 662	16 001	20 037	531	1 295	799
267-282	Urkundenfälschung .....	4 713	3 853	4 263	214	110	126
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	584	483	578	4	1	1
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	159	142	148	5	3	3
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb .....	26	22	26	-	-	-
303-305a	Sachbeschädigung .....	2 753	2 542	1 799	85	307	562
306-315a, 316a-323c	Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr) .....	475	410	402	6	37	30
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt .....	233	219	226	5	1	1
331-358	Straftaten im Amt .....	71	56	70	-	1	-
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG) .....	31	31	23	4	4	-
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz .....	15 017	13 271	10 907	515	2 054	1 541
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG) .....	11 681	9 995	10 658	544	239	240
Lfd. Nr. 1	darunter nach der Abgabenordnung .....	2 343	1 710	2 318	20	3	2
2	dem Asylverfahrensgesetz .....	33	32	30	2	1	-
3	dem Aufenthaltsgesetz .....	3 831	3 431	3 430	360	25	16
4	dem Pflichtversicherungsgesetz .....	1 728	1 455	1 556	32	51	89
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen .....	52	44	39	3	4	6
<b>II</b>	<b>II. Straftaten im Straßenverkehr</b>	<b>28 913</b>	<b>24 019</b>	<b>26 583</b>	<b>862</b>	<b>897</b>	<b>571</b>
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB .....	20 431	16 450	18 859	700	674	198
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort <sup>1)</sup> .....	5 942	4 244	5 382	228	270	62
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr .....	2 837	2 171	2 561	140	96	40
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs <sup>4)</sup> .....	1 690	1 412	1 530	73	72	15
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden .....	9 628	8 337	9 106	242	214	66
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	8 482	7 569	7 724	162	223	373
<b>I + II</b>	<b>Straftaten insgesamt 2016</b>	<b>142 184</b>	<b>115 629</b>	<b>119 871</b>	<b>4 142</b>	<b>8 979</b>	<b>9 192</b>
	Veränderung gegenüber 2015 in %	3,0	3,6	3,9	4,7	0,2	- 5,2

<sup>1)</sup> Einschl. Straffreierklärung. – <sup>2)</sup> Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2016: 0 Fälle; 2015: 2 Fälle. – <sup>4)</sup> Ohne Personenschaden. – <sup>5)</sup> Gegenüber 2015 in %.

## Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe <sup>1)</sup>	Anordnung von Maß- regeln <sup>2)</sup>	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung <sup>3)</sup>	
<b>96 568</b>	<b>78 026</b>	<b>81 202</b>	<b>2 880</b>	<b>12 334</b>	<b>10</b>	<b>142</b>	<b>16 703</b>	<b>13 584</b>	<b>11 400</b>	<b>235</b>	<b>5 068</b>	<b>I</b>
73 875	58 398	60 640	2 504	10 583	7	141	12 615	9 871	8 557	206	3 852	I/1
336	317	298	11	26	–	1	57	52	37	2	18	80-109k
720	652	650	4	62	–	4	122	112	102	–	20	111-121
1 837	1 546	1 503	48	285	–	1	328	258	178	7	143	123-140, 143-145d
88	78	81	3	4	–	–	16	14	16	–	–	146-152b
823	572	580	53	190	–	–	110	72	74	1	35	153-163
594	393	427	42	124	–	1	124	59	85	–	39	164,165
7	7	6	–	1	–	–	–	–	–	–	–	166-168
534	519	276	9	249	–	–	1	1	1	–	–	169-173
1 001	955	883	62	52	–	4	241	225	161	6	74	174-184f
206	204	181	17	8	–	–	107	103	83	1	23	176,176a,176b
100	99	75	15	7	–	3	18	18	13	2	3	177 Abs. 1
70	70	53	12	5	–	–	19	19	17	1	1	177 Abs. 2 Nr. 1
4 590	3 890	3 705	155	730	–	–	534	441	332	11	191	185-200
156	140	129	5	22	–	–	25	19	16	–	9	201-206
172	150	113	14	19	1	25	8	8	8	–	–	211-222
39	38	28	1	3	–	7	5	5	5	–	–	211
66	56	35	10	3	–	18	3	3	3	–	–	212-216
13 178	11 765	9 409	896	2 802	3	68	3 422	3 039	2 593	70	759	223-231
8 629	7 850	6 501	425	1 675	3	25	2 026	1 772	1 528	18	480	223
3 571	3 151	2 144	447	941	–	39	1 329	1 217	1 017	52	260	224 Abs. 1 Nr. 2-5
2 282	2 095	1 609	125	540	1	7	215	197	150	3	62	232-241a
17 792	12 885	15 610	358	1 816	1	7	3 726	2 597	2 409	60	1 257	242-248c
13 833	9 463	12 253	220	1 358	1	1	2 835	1 834	1 716	46	1 073	242
990	932	840	41	107	–	2	266	240	236	2	28	243 Abs. 1 Nr. 1
905	682	693	48	164	–	–	195	153	112	6	77	246
681	608	530	57	87	–	7	277	261	251	5	21	249-256
182	170	139	20	21	–	2	91	90	79	3	9	249-251
685	520	532	39	114	–	–	132	94	82	4	46	257-262
20 568	14 639	17 553	466	2 547	1	1	2 094	1 362	1 353	14	727	263-266b
4 477	3 666	4 108	55	314	–	–	236	187	164	1	71	267-282
582	482	508	4	70	–	–	2	1	1	–	1	283-283d
153	136	103	7	43	–	–	6	6	3	–	3	284-297
26	22	4	2	20	–	–	–	–	–	–	–	298-302
1 884	1 736	1 494	71	316	–	3	869	806	489	22	358	303-305a
408	353	348	5	43	–	12	67	57	49	–	18	306-315a, 316a-323c
231	217	147	6	78	–	–	2	2	2	–	–	324-330d
70	55	34	7	29	–	–	1	1	1	–	–	331-358
27	27	21	1	5	–	–	4	4	3	–	1	I/2
11 422	10 022	10 351	290	778	3	–	3 595	3 249	2 586	28	981	I/3
11 202	9 544	10 154	83	964	–	1	479	451	251	1	227	I/4
2 338	1 708	2 089	11	238	–	–	5	2	3	–	2	Lfd. Nr. 1
32	31	22	–	10	–	–	1	1	–	–	1	2
3 790	3 395	3 563	40	187	–	–	41	36	27	–	14	3
1 588	1 324	1 473	2	113	–	–	140	131	73	–	67	4
42	35	36	2	4	–	–	10	9	3	–	7	I/5
<b>27 445</b>	<b>22 763</b>	<b>24 986</b>	<b>304</b>	<b>2 142</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1 468</b>	<b>1 256</b>	<b>956</b>	<b>5</b>	<b>507</b>	<b>II</b>
19 559	15 731	17 899	204	1 444	7	5	872	719	662	3	207	II/1
5 610	4 005	4 651	113	843	1	2	332	239	228	3	101	142
2 701	2 059	2 373	21	306	–	1	136	112	96	–	40	229
1 603	1 330	1 488	14	98	3	–	87	82	80	–	7	315c
9 348	8 086	9 156	41	147	3	1	280	251	234	–	46	316
7 886	7 032	7 087	100	698	–	1	596	537	294	2	300	II/2
<b>124 013</b>	<b>100 789</b>	<b>106 188</b>	<b>3 184</b>	<b>14 476</b>	<b>17</b>	<b>148</b>	<b>18 171</b>	<b>14 840</b>	<b>12 356</b>	<b>240</b>	<b>5 575</b>	<b>I + II 2016</b>
3,9	4,3	5,4	-5,2	-4,0	183,3	13,8	-2,6	-1,3	-2,6	-7,3	-2,5	Veränderung <sup>5)</sup>

rens. – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

## 16. Verurteilte 2016 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteiltenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)						
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				
<b>I</b>	<b>92 602</b>	<b>35 936</b>	<b>79 136</b>	<b>63 781</b>	<b>8 305</b>	<b>7 114</b>	<b>5 161</b>	<b>4 190</b>	<b>822,9</b>	<b>1 356,1</b>	<b>306,4</b>	<b>767,9</b>	<b>1 942,2</b>	<b>992,3</b>	
I/1	69 197	26 861	59 378	46 632	5 711	4 714	4 108	3 244	614,9	986,0	255,5	576,2	1 335,6	789,9	
80-109k	335	45	289	270	28	28	18	14	3,0	5,6	0,4	2,8	6,5	3,5	
111-121	752	223	633	574	83	78	36	29	6,7	12,3	1,2	6,1	19,4	6,9	
123-140, 143-145d	1 681	462	1 473	1 230	126	106	82	59	14,9	25,2	5,0	14,3	29,5	15,8	
146-152b	97	48	80	70	11	9	6	6	0,9	1,5	0,2	0,8	2,6	1,2	
153-163	654	183	573	395	59	41	22	13	5,8	8,1	3,6	5,6	13,8	4,2	
164,165	512	134	423	278	50	24	39	20	4,5	5,8	3,3	4,1	11,7	7,5	
166-168	6	–	6	6	–	–	–	–	0,1	0,1	–	0,1	–	–	
169-173	277	47	275	270	2	2	–	–	2,5	4,9	0,1	2,7	0,5	–	
174-184f	1 044	273	870	828	82	81	92	89	9,3	18,0	0,8	8,4	19,2	17,7	
176, 176a, 176b	264	40	179	178	33	33	52	50	2,3	4,7	0,1	1,7	7,7	10,0	
177 Abs. 1	88	57	72	71	12	12	4	4	0,8	1,6	–	0,7	2,8	0,8	
177 Abs. 2 Nr. 1	70	33	53	53	8	8	9	9	0,6	1,3	–	0,5	1,9	1,7	
185-200	4 037	927	3 639	3 113	269	233	129	111	35,9	62,4	10,1	35,3	62,9	24,8	
201-206	145	25	129	119	12	10	4	3	1,3	2,4	0,2	1,3	2,8	0,8	
211-222	121	34	112	95	8	8	1	1	1,1	1,9	0,3	1,1	1,9	0,2	
211	33	6	28	27	4	4	1	1	0,3	0,6	–	0,3	0,9	0,2	
212-216	38	3	35	28	3	3	–	–	0,3	0,6	0,1	0,3	0,7	–	
223-231	12 002	4 328	9 253	8 311	1 560	1 440	1 189	1 046	106,7	195,0	21,1	89,8	364,8	228,6	
223	8 029	2 745	6 395	5 832	944	871	690	593	71,4	131,8	12,8	62,1	220,8	132,7	
224 Abs. 1 Nr. 2-5	3 161	1 395	2 107	1 885	576	535	478	436	28,1	51,6	5,3	20,4	134,7	91,9	
232-241a	1 759	546	1 588	1 475	104	99	67	63	15,6	29,6	2,1	15,4	24,3	12,9	
242-248c	18 019	8 938	15 271	10 959	1 332	1 028	1 416	1 004	160,1	234,6	88,0	148,2	311,5	272,3	
242	13 969	6 827	11 969	8 097	954	695	1 046	685	124,1	171,2	78,6	116,1	223,1	201,1	
243 Abs. 1 Nr. 1	1 076	557	826	779	127	117	123	112	9,6	18,2	1,2	8,0	29,7	23,6	
246	805	271	679	512	63	51	63	53	7,2	11,1	3,3	6,6	14,7	12,1	
249-256	781	311	528	468	131	125	122	117	6,9	12,8	1,2	5,1	30,6	23,5	
249-251	218	101	137	127	45	44	36	36	1,9	3,7	0,2	1,3	10,5	6,9	
257-262	614	242	517	393	54	44	43	31	5,5	8,5	2,6	5,0	12,6	8,3	
263-266b	18 906	6 569	17 217	12 224	1 220	848	469	308	168,0	241,7	96,7	167,1	285,3	90,2	
267-282	4 272	2 700	3 908	3 209	286	232	78	66	38,0	63,3	13,4	37,9	66,9	15,0	
283-283d	509	128	505	425	4	3	–	–	4,5	7,7	1,4	4,9	0,9	–	
284-297	106	49	100	94	4	3	2	2	0,9	1,8	0,1	1,0	0,9	0,4	
298-302	4	1	4	4	–	–	–	–	–	0,1	–	–	–	–	
303-305a	1 983	523	1 465	1 355	245	236	273	244	17,6	33,1	2,6	14,2	57,3	52,5	
306-315a, 316a-323c	397	80	343	302	35	30	19	17	3,5	6,3	0,8	3,3	8,2	3,7	
324-330d	149	38	143	136	5	5	1	1	1,3	2,6	0,1	1,4	1,2	0,2	
331-358	35	7	34	29	1	1	–	–	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2	–	
I/2	24	–	17	17	7	7	–	–	0,2	0,4	–	0,2	1,6	–	
I/3	12 937	3 132	10 046	8 837	1 938	1 795	953	852	115,0	207,4	25,4	97,5	453,2	183,2	
I/4	10 405	5 940	9 662	8 269	644	593	99	93	92,5	161,7	25,4	93,8	150,6	19,0	
Lfd. Nr. 1	2 092	732	2 077	1 533	14	8	1	–	18,6	27,8	9,6	20,2	3,3	0,2	
2	22	22	21	20	1	1	–	–	0,2	0,4	–	0,2	0,2	–	
3	3 590	3 462	3 213	2 896	368	339	9	8	31,9	58,6	6,1	31,2	86,1	1,7	
4	1 546	563	1 447	1 207	65	57	34	32	13,7	23,4	4,4	14,0	15,2	6,5	
I/5	39	3	33	26	5	5	1	1	0,3	0,6	0,1	0,3	1,2	0,2	
<b>II</b>	<b>25 942</b>	<b>8 590</b>	<b>24 248</b>	<b>20 228</b>	<b>1 426</b>	<b>1 190</b>	<b>268</b>	<b>251</b>	<b>230,5</b>	<b>391,4</b>	<b>74,8</b>	<b>235,3</b>	<b>333,5</b>	<b>51,5</b>	
II/1	18 561	4 878	17 299	14 008	1 134	948	128	120	164,9	272,3	61,0	167,9	265,2	24,6	
142	4 879	1 384	4 486	3 215	355	263	38	36	43,4	63,5	23,9	43,5	83,0	7,3	
229	2 469	592	2 249	1 726	201	163	19	19	21,9	34,5	9,8	21,8	47,0	3,7	
315c	1 568	391	1 420	1 177	135	123	13	13	13,9	23,7	4,5	13,8	31,6	2,5	
316	9 390	2 458	8 925	7 703	416	376	49	44	83,4	146,7	22,2	86,6	97,3	9,4	
II/2	7 381	3 712	6 949	6 220	292	242	140	131	65,6	119,1	13,8	67,4	68,3	26,9	
<b>I + II</b>	<b>2016</b>	<b>118 544</b>	<b>44 526</b>	<b>103 384</b>	<b>84 009</b>	<b>9 731</b>	<b>8 304</b>	<b>5 429</b>	<b>4 441</b>	<b>1 053,5</b>	<b>1 747,5</b>	<b>381,2</b>	<b>1 003,2</b>	<b>2 275,7</b>	<b>1 043,9</b>
Veränderung <sup>2)</sup>		4,5	14,5	5,1	5,6	3,6	5,2	-4,4	-3,5	3,3	3,4	0,9	3,9	-0,1	-4,1

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – <sup>2)</sup> Gegenüber 2015 in %.

## 17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2016 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbefragte <sup>2)</sup>		Von den Verurteilten erhalten										neben der Strafe	
				als schwerste Strafe								Freiheitsstrafe, Strafrest <sup>3)</sup>			
		ins- gesamt	mehr als viernal vorbe- straft	Geldstrafe		mit Dauer von			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung <sup>4)</sup>			Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
						unter 6 Monat- ten <sup>3)</sup>	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
<b>I</b>	<b>81 202</b>	<b>39 427</b>	<b>15 531</b>	<b>61 728</b>	<b>76,0</b>	<b>5 240</b>	<b>8 139</b>	<b>6 095</b>	<b>19 474</b>	<b>24,0</b>	<b>12 003</b>	<b>61,6</b>	<b>8 635</b>	<b>10 202</b>	
I/1	60 640	30 878	12 364	45 901	75,7	4 124	6 648	3 967	14 739	24,3	9 156	62,1	6 896	7 787	
80-109k	298	169	83	249	83,6	24	24	1	49	16,4	28	57,1	24	28	
111-121	650	363	136	514	79,1	41	85	10	136	20,9	89	65,4	66	74	
123-140, 143-145d	1 503	896	472	1 223	81,4	159	111	10	280	18,6	139	49,6	101	125	
146-152b	81	40	11	6	7,4	1	17	57	75	92,6	39	52,0	25	33	
153-163	580	272	84	421	72,6	38	100	21	159	27,4	126	79,2	107	100	
164,165	427	182	69	367	85,9	23	27	10	60	14,1	45	75,0	38	34	
166-168	6	3	2	6	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
169-173	276	170	65	51	18,5	103	122	–	225	81,5	212	94,2	140	193	
174-184f	883	308	97	357	40,4	17	198	311	526	59,6	362	68,8	305	324	
176, 176a, 176b	181	74	24	13	7,2	2	57	109	168	92,8	100	59,5	84	93	
177 Abs. 1	75	22	5	3	4,0	–	16	56	72	96,0	51	70,8	47	45	
177 Abs. 2 Nr. 1	53	26	7	–	–	–	2	51	53	100,0	21	39,6	17	21	
185-200	3 705	2 148	899	3 407	92,0	197	90	11	298	8,0	168	56,4	131	153	
201-206	129	40	9	120	93,0	1	7	1	9	7,0	8	88,9	7	7	
211-222	113	31	16	46	40,7	–	3	64	67	59,3	7	10,4	6	5	
211	28	11	5	–	–	–	–	28	28	100,0	–	–	–	–	
212-216	35	16	10	1	2,9	–	1	33	34	97,1	3	8,8	2	2	
223-231	9 409	4 849	2 067	6 010	63,9	410	2 140	849	3 399	36,1	2 374	69,8	1 941	2 082	
223	6 501	3 489	1 531	4 864	74,8	345	1 093	199	1 637	25,2	1 062	64,9	892	941	
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 144	1 117	448	501	23,4	53	987	603	1 643	76,6	1 243	75,7	990	1 085	
232-241a	1 609	711	285	1 409	87,6	71	83	46	200	12,4	127	63,5	102	104	
242-248c	15 610	8 484	3 472	11 105	71,1	1 799	1 678	1 028	4 505	28,9	2 274	50,5	1 510	1 877	
242	12 253	6 661	2 646	9 980	81,4	1 586	619	68	2 273	18,6	1 103	48,5	800	944	
243 Abs. 1 Nr. 1	840	495	237	125	14,9	51	334	330	715	85,1	389	54,4	211	293	
246	693	279	118	558	80,5	43	68	24	135	19,5	97	71,9	81	87	
249-256	530	328	152	122	23,0	8	107	293	408	77,0	182	44,6	127	156	
249-251	139	89	36	2	1,4	–	27	110	137	98,6	58	42,3	40	53	
257-262	532	209	78	429	80,6	16	50	37	103	19,4	72	69,9	44	57	
263-266b	17 553	9 189	3 414	14 291	81,4	968	1 312	982	3 262	18,6	2 240	68,7	1 741	1 897	
267-282	4 108	1 158	396	3 489	84,9	123	348	148	619	15,1	432	69,8	294	330	
283-283d	508	168	54	450	88,6	2	33	23	58	11,4	51	87,9	35	39	
284-297	103	51	16	100	97,1	–	3	–	3	2,9	2	66,7	2	2	
298-302	4	–	–	3	75,0	–	–	1	1	25,0	1	100,0	1	1	
303-305a	1 494	892	393	1 328	88,9	103	57	6	166	11,1	97	58,4	82	90	
306-315a, 316a-323c	348	177	82	227	65,2	19	48	54	121	34,8	71	58,7	59	68	
324-330d	147	34	10	144	98,0	–	3	–	3	2,0	3	100,0	3	3	
331-358	34	6	2	27	79,4	1	2	4	7	20,6	7	100,0	5	5	
I/2	21	7	–	18	85,7	1	2	–	3	14,3	3	100,0	3	2	
I/3	10 351	5 974	2 486	7 420	71,7	642	770	1 519	2 931	28,3	1 773	60,5	1 282	1 588	
I/4	10 154	2 551	677	8 353	82,3	473	719	609	1 801	17,7	1 071	59,5	454	825	
Lfd. Nr. 1	2 089	459	120	1 817	87,0	–	112	160	272	13,0	241	88,6	149	199	
2	22	9	–	22	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3	3 563	467	90	2 303	64,6	393	461	406	1 260	35,4	626	49,7	148	463	
4	1 473	564	153	1 437	97,6	24	12	–	36	2,4	27	75,0	25	23	
I/5	36	17	4	36	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>II</b>	<b>24 986</b>	<b>7 443</b>	<b>2 309</b>	<b>23 346</b>	<b>93,4</b>	<b>995</b>	<b>582</b>	<b>63</b>	<b>1 640</b>	<b>6,6</b>	<b>1 181</b>	<b>72,0</b>	<b>1 018</b>	<b>979</b>	
II/1	17 899	3 983	1 145	16 992	94,9	481	370	56	907	5,1	682	75,2	576	577	
142	4 651	826	208	4 548	97,8	31	67	5	103	2,2	72	69,9	62	53	
229	2 373	420	101	2 311	97,4	13	41	8	62	2,6	53	85,5	50	44	
315c	1 488	307	70	1 410	94,8	30	44	4	78	5,2	60	76,9	48	55	
316	9 156	2 389	751	8 530	93,2	405	209	12	626	6,8	473	75,6	396	408	
II/2	7 087	3 460	1 164	6 354	89,7	514	212	7	733	10,3	499	68,1	442	402	
<b>I + II</b>	<b>2016</b>	<b>106 188</b>	<b>46 870</b>	<b>17 840</b>	<b>85 074</b>	<b>80,1</b>	<b>6 235</b>	<b>8 721</b>	<b>6 158</b>	<b>21 114</b>	<b>19,9</b>	<b>13 184</b>	<b>62,4</b>	<b>9 653</b>	<b>11 181</b>
Veränderung <sup>5)</sup>		5,4	1,8	2,5	6,2	x	3,6	-0,2	3,7	2,0	x	-3,1	x	-0,7	-3,7

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – <sup>3)</sup> Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2016: 0 Fälle; 2015: 1 Fall. – <sup>4)</sup> Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 2016: 0 Fälle; 2015: 1 Fall. – <sup>5)</sup> Gegenüber 2015 in %.

## 18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2016 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaußsetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- war- nung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
<b>I</b>	<b>11 400</b>	<b>5 298</b>	<b>1 871</b>	<b>16,4</b>	<b>1 091</b>	<b>58,3</b>	<b>9 529</b>	<b>83,6</b>	<b>9 654</b>	<b>2 993</b>	<b>5 470</b>	<b>1 191</b>	<b>5 491</b>
I/1	8 557	4 035	1 524	17,8	842	55,2	7 033	82,2	7 308	2 489	3 961	858	3 722
80-109k	37	13	3	8,1	–	–	34	91,9	32	6	21	5	18
111-121	102	57	14	13,7	10	71,4	88	86,3	92	23	60	9	55
123-140, 143-145d	178	82	11	6,2	6	54,5	167	93,8	147	23	101	23	102
146-152b	16	6	9	56,3	5	55,6	7	43,8	7	2	4	1	4
153-163	74	33	6	8,1	3	50,0	68	91,9	89	28	50	11	16
164,165	85	28	10	11,8	4	40,0	75	88,2	95	23	58	14	29
166-168	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
169-173	1	1	–	–	–	–	1	100	1	–	1	–	–
174-184f	161	29	56	34,8	39	69,6	105	65,2	129	41	65	23	63
176, 176a, 176b	83	16	24	28,9	17	70,8	59	71,1	72	23	34	15	37
177 Abs. 1	13	–	6	46,2	4	66,7	7	53,8	9	5	3	1	3
177 Abs. 2 Nr. 1	17	3	16	94,1	11	68,8	1	5,9	2	1	1	–	1
185-200	332	179	27	8,1	12	44,4	305	91,9	324	78	188	58	158
201-206	16	7	1	6,3	1	100,0	15	93,8	16	4	11	1	7
211-222	8	2	8	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
211	5	2	5	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
212-216	3	–	3	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
223-231	2 593	1 169	559	21,6	323	57,8	2 034	78,4	2 397	1 068	1 089	240	1 168
223	1 528	716	258	16,9	134	51,9	1 270	83,1	1 446	567	712	167	761
224 Abs. 1 Nr. 2-5	1 017	433	294	28,9	184	62,6	723	71,1	899	489	346	64	388
232-241a	150	70	25	16,7	14	56,0	125	83,3	120	39	64	17	74
242-248c	2 409	1 036	380	15,8	206	54,2	2 029	84,2	2 046	648	1 148	250	959
242	1 716	717	156	9,1	77	49,4	1 560	90,9	1 486	441	849	196	763
243 Abs. 1 Nr. 1	236	128	96	40,7	54	56,3	140	59,3	186	72	97	17	50
246	112	53	15	13,4	9	60,0	97	86,6	102	21	68	13	43
249-256	251	152	182	72,5	87	47,8	69	27,5	88	60	24	4	50
249-251	79	50	65	82,3	34	52,3	14	17,7	25	18	5	1	14
257-262	82	38	5	6,1	3	60,0	77	93,9	81	26	48	7	33
263-266b	1 353	804	147	10,9	85	57,8	1 206	89,1	1 006	268	611	127	657
267-282	164	68	34	20,7	17	50,0	130	79,3	127	35	78	14	61
283-283d	1	–	–	–	–	–	1	100,0	–	–	–	–	1
284-297	3	2	–	–	–	–	3	100,0	2	–	2	–	3
298-302	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
303-305a	489	238	28	5,7	16	57,1	461	94,3	467	103	317	47	245
306-315a, 316a-323c	49	18	17	34,7	10	58,8	32	65,3	38	13	18	7	19
324-330d	2	2	1	50,0	1	100,0	1	50,0	4	1	3	–	–
331-358	1	1	1	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
I/2	3	1	–	–	–	–	3	100,0	2	–	2	–	1
I/3	2 586	1 137	322	12,5	237	73,6	2 264	87,5	2 118	450	1 361	307	1 688
I/4	251	123	25	10,0	12	48,0	226	90,0	223	54	143	26	79
Lfd. Nr. 1	3	–	–	–	–	–	3	100,0	3	–	3	–	1
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	27	4	13	48,1	6	46,2	14	51,9	16	14	2	–	1
4	73	44	5	6,8	1	20,0	68	93,2	65	18	42	5	26
I/5	3	2	–	–	–	–	3	100,0	3	–	3	–	1
<b>II</b>	<b>956</b>	<b>303</b>	<b>43</b>	<b>4,5</b>	<b>29</b>	<b>67,4</b>	<b>913</b>	<b>95,5</b>	<b>888</b>	<b>101</b>	<b>668</b>	<b>119</b>	<b>396</b>
II/1	662	160	30	4,5	21	70,0	632	95,5	609	55	466	88	308
142	228	45	5	2,2	5	100,0	223	97,8	215	14	178	23	76
229	96	26	5	5,2	2	40,0	91	94,8	99	8	68	23	45
315c	80	18	5	6,3	4	80,0	75	93,8	75	7	55	13	40
316	234	66	11	4,7	7	63,6	223	95,3	196	19	152	25	139
II/2	294	143	13	4,4	8	61,5	281	95,6	279	46	202	31	88
<b>I + II</b>	<b>12 356</b>	<b>5 601</b>	<b>1 914</b>	<b>15,5</b>	<b>1 120</b>	<b>58,5</b>	<b>10 442</b>	<b>84,5</b>	<b>10 542</b>	<b>3 094</b>	<b>6 138</b>	<b>1 310</b>	<b>5 887</b>
Veränderung <sup>4)</sup>	- 2,6	- 5,5	- 4,7	x	- 11,6	x	- 2,2	x	- 3,4	- 2,0	- 3,3	- 7,0	1,9

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 148. – <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. – <sup>3)</sup> Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. – <sup>4)</sup> Gegenüber 2015 in %.



## 19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2016

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	darunter Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	darunter Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	darunter Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	2 870	2 641	1 154	1 718	3 942	6 814	555	548	56	159	42	10 447
Zugänge <sup>2)</sup> .....	11 553	10 274	12 681	6 651	16 627	35 959	6 877	2 161	31	12 881	432	62 585
Abgänge <sup>2)</sup> .....	11 610	10 357	12 686	6 501	16 569	35 756	6 831	2 160	29	12 890	422	62 445
Bestand am 31. Dezember .....	2 813	2 558	1 149	1 868	4 000	7 017	601	549	58	150	52	10 587
<b>Gesamtbelegung<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>14 423</b>	<b>12 915</b>	<b>13 835</b>	<b>8 369</b>	<b>20 569</b>	<b>42 773</b>	<b>7 432</b>	<b>2 709</b>	<b>87</b>	<b>13 040</b>	<b>474</b>	<b>73 032</b>
Männer .....	13 262	11 861	12 425	7 755	19 063	39 243	6 562	2 585	87	12 188	440	67 365
Frauen .....	1 161	1 054	1 410	614	1 506	3 530	870	124	–	852	34	5 667

## 20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2016 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

– Stichtag: 31. März 2016 –

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahren oder älter		14	18	21 Jahren oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	18		21	Jahren			
Deutsche .....	4 951	19	385	1 008	1 623	1 916	427	45	207	175	53	5 431
Ausländer oder Staatenlose .....	2 679	70	273	546	915	875	161	15	79	67	3	2 843
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 630</b>	<b>89</b>	<b>658</b>	<b>1 554</b>	<b>2 538</b>	<b>2 791</b>	<b>588</b>	<b>60</b>	<b>286</b>	<b>242</b>	<b>56</b>	<b>8 274</b>
darunter Vorbestrafte .....	5 446	20	359	1 084	1 959	2 024	293	24	121	148	52	5 791
<b>Vollzugs-/Verwahrungsdauer</b>												
bis unter 6 Monate .....	2 245	59	242	486	761	697	30	2	13	15	–	2 275
6 Monate bis einschl. 1 Jahr ...	1 529	5	157	348	547	472	131	14	62	55	–	1 660
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 465	12	133	330	514	476	197	23	100	74	–	1 662
mehr als 2 Jahre <sup>4)</sup> .....	2 391	13	126	390	716	1 146	230	21	111	98	56	2 677
Männer .....	7 064	85	622	1 456	2 362	2 539	554	51	271	232	56	7 674
Frauen .....	566	4	36	98	176	252	34	9	15	10	–	600

## 21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2016

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge <sup>2)</sup>							Abgänge <sup>2)</sup>			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr	
		insgesamt	davon					darunter bereits früher		insgesamt	darunter nach Absehen von der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)		
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs		Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt				
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest						Freizeit-arrest
Männer .....	26	4 335	292	1 088	2 955	2 260	550	1 525	1 820	220	4 337	1 685	24
Frauen .....	6	641	88	199	354	293	116	232	218	11	645	224	2
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>4 976</b>	<b>380</b>	<b>1 287</b>	<b>3 309</b>	<b>2 553</b>	<b>666</b>	<b>1 757</b>	<b>2 038</b>	<b>231</b>	<b>4 982</b>	<b>1 909</b>	<b>26</b>

<sup>1)</sup> Strafrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. – <sup>2)</sup> Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). – <sup>3)</sup> Bestand am 1. Januar 2016 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 2016. – <sup>4)</sup> Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer.

## B. Polizeiwesen

## 1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2016

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt- gewordene Fälle	darunter nach bekannstem Tatort <sup>1)</sup> in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle <sup>2)</sup>	
			unter 20 000	20 000		500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter				
				100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 776	664	460	201	402	1 711	96,3
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>3)</sup> .....	14 822	5 941	3 493	1 696	3 554	13 150	88,7
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	626	211	121	49	184	478	76,4
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	1 566	999	352	86	127	1 564	99,9
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	6 076	2 980	1 294	488	1 101	5 126	84,4
176	darunter sexuelle Missbrauch von Kindern .....	1 537	872	337	100	163	1 365	88,8
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	647	315	142	52	134	522	80,7
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	910	390	211	90	215	798	87,7
185-200	Beleidigung .....	33 551	15 256	7 916	3 901	5 489	30 749	91,6
202a	Ausspähen von Daten .....	1 519	239	81	44	80	279	18,4
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>3)</sup> .....	587	294	149	47	96	556	94,7
211	darunter Mord .....	150	73	27	8	42	142	94,7
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	281	148	73	27	33	278	98,9
223-231	Körperverletzung <sup>3)</sup> .....	79 197	33 573	18 748	9 304	17 488	72 509	91,6
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	56 882	23 961	13 743	6 907	12 212	53 021	93,2
224	gefährliche Körperverletzung .....	17 283	6 690	3 982	2 034	4 558	14 968	86,6
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	463	273	84	28	76	449	97,0
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	12	6	2	2	2	11	91,7
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	22 352	11 317	4 886	1 966	3 662	20 549	91,9
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	190 696	67 961	42 667	24 586	53 264	69 993	36,7
246	davon Unterschlagung .....	10 436	4 429	2 582	1 031	2 103	6 351	60,9
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	116 731	40 311	26 760	14 326	33 586	50 815	43,5
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	63 529	23 221	13 325	9 229	17 575	12 827	20,2
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	8 953	3 649	1 999	1 138	2 156	2 581	28,8
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	39 685	10 187	10 321	5 900	13 106	34 079	85,9
	darunter Ladendiebstahl .....	35 148	8 190	9 362	5 441	11 989	32 755	93,2
	aus Wohnräumen .....	13 086	6 476	2 285	1 347	2 973	3 982	30,4
	aus Kraftfahrzeugen .....	15 953	7 392	3 092	1 851	3 384	2 400	15,0
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	28 923	8 077	7 559	5 007	8 209	3 231	11,2
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	3 338	1 044	727	394	972	2 241	67,1
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 018	1 694	870	470	793	3 859	96,0
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	95 738	32 925	15 741	9 597	22 962	69 283	72,4
267-282	Urkundenfälschung .....	13 678	6 498	2 768	731	2 126	11 603	84,8
283-283d	Insolvenzstraftaten .....	662	379	145	55	83	661	99,8
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	952	625	138	72	114	757	79,5
303-305a	Sachbeschädigung .....	68 057	30 732	15 069	6 972	13 966	17 206	25,3
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 551	978	280	116	175	981	63,2
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	74	52	13	3	6	44	59,5
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	9	6	1	–	2	4	44,4
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 189	854	163	51	121	901	75,8
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	356	128	87	28	107	289	81,2
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	10 670	5 404	2 776	954	1 361	8 149	76,4
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>3)</sup> .....	329 413	240 433	41 459	13 195	33 167	249 218	75,7
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ....	48 674	19 044	10 672	5 649	12 901	46 940	96,4
	Ausländergesetz .....	267 797	213 970	28 553	6 545	18 251	190 273	71,1
	Asylverfahrensgesetz .....	156	58	41	13	40	156	100,0
	<b>Straftaten insgesamt 2016</b>	<b>882 473</b>	<b>461 187</b>	<b>160 404</b>	<b>75 006</b>	<b>161 402</b>	<b>581 860</b>	<b>65,9</b>
	Veränderung gegenüber 2015 in %	9,5	34,1	- 8,1	- 41,7	20,7	- 0,4	x
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>							
	Rauschgiftkriminalität .....	49 056	19 168	10 759	5 704	13 015	47 218	96,3
	Gewaltkriminalität .....	21 101	7 997	4 853	2 491	5 725	17 879	84,7
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	11 130	4 835	2 118	780	2 331	9 746	87,6
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	249	151	38	16	21	228	91,6
	Computerkriminalität .....	15 076	2 853	1 084	516	1 521	4 372	29,0
	Umweltkriminalität .....	3 653	2 487	529	240	385	2 708	74,1
	Straßenkriminalität .....	106 068	39 783	24 046	13 463	27 339	21 612	20,4

<sup>1)</sup> Mit unbekanntem Tatort: 24 474 Fälle (2016) und 25 109 Fälle (2015). – <sup>2)</sup> Tatverdächtige hierzu vgl. Seite 155. – <sup>3)</sup> Außer im Straßenverkehr.

## 2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2016 nach Straftaten und Personenkreisen

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgeset- zbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		ins- gesamt	männlich	Anzahl	%	Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Ju- gend- liche	Kin- der
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	1 705	1 505	549	32,2	1 351	226	122	6
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>1)</sup> .....	11 952	9 535	3 339	27,9	9 035	1 265	1 352	300
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung .....	495	421	266	53,7	406	50	38	1
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht .....	1 479	1 364	282	19,1	1 472	7	–	–
174-184f	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	4 407	4 027	1 292	29,3	3 071	406	710	220
176	darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	1 080	1 009	228	21,1	627	109	257	87
177 Abs. 1, 5	sonstige sexuelle Nötigung .....	531	523	236	44,4	400	52	62	17
177 Abs. 2, 3, 4, 178	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung .....	821	810	365	44,5	620	99	95	7
185-200	Beleidigung .....	27 740	19 725	6 221	22,4	23 386	2 019	1 847	488
202a	Ausspähen von Daten .....	269	224	53	19,7	224	24	19	2
211-222	Straftaten gegen das Leben <sup>1)</sup> .....	667	563	235	35,2	573	68	25	1
211	darunter Mord .....	136	126	55	40,4	112	21	3	–
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	340	290	150	44,1	275	43	21	1
223-231	Körperverletzung <sup>1)</sup> .....	64 762	52 755	23 821	36,8	50 957	6 889	5 331	1 585
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	45 326	37 127	16 133	35,6	36 266	4 630	3 430	1 000
224	gefährliche Körperverletzung .....	19 151	16 206	8 776	45,8	13 664	2 687	2 210	590
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen .....	398	209	121	30,4	393	4	1	–
227	Körperverletzung mit Todesfolge .....	18	15	1	5,6	17	–	1	–
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	19 277	16 385	5 583	29,0	16 836	1 205	991	245
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung .....	55 766	39 049	23 020	41,3	41 449	4 858	6 846	2 613
246	davon Unterschlagung .....	6 168	4 475	1 804	29,2	5 203	416	511	38
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	43 395	29 112	17 871	41,2	31 663	3 762	5 547	2 423
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	8 636	7 586	4 406	51,0	6 285	953	1 183	215
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen .....	1 891	1 526	624	33,0	1 318	208	289	76
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden .....	29 298	18 213	13 821	47,2	21 350	2 081	3 906	1 961
	darunter Ladendiebstahl .....	28 197	17 303	13 304	47,2	20 520	1 945	3 780	1 952
	aus Wohnräumen .....	3 496	2 517	1 330	38,0	2 814	361	274	47
	aus Kraftfahrzeugen .....	1 569	1 464	675	43,0	1 149	197	195	28
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch .....	2 843	2 660	1 186	41,7	1 704	411	593	135
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung .....	2 813	2 437	1 228	43,7	1 993	401	347	72
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche ...	4 171	3 179	1 748	41,9	3 499	385	267	20
263-266b	Betrug, Veruntreuung .....	54 032	38 142	20 108	37,2	46 123	5 125	2 670	114
267-282	Urkundenfälschung .....	11 254	9 304	7 424	66,0	9 250	961	1 015	28
283-283d	Insolvenzstrafaten .....	750	575	147	19,6	743	5	2	–
284-297	Strafbarer Eigennutz .....	801	705	323	40,3	729	46	13	13
303-305a	Sachbeschädigung .....	14 956	12 819	3 605	24,1	9 704	1 837	2 459	956
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr .....	1 084	814	226	20,8	849	51	96	88
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen .....	59	56	14	23,7	50	4	5	–
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	4	4	3	75,0	4	–	–	–
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung .....	1 063	965	195	18,3	1 034	24	5	–
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte .....	430	360	39	9,1	429	1	–	–
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB .....	5 608	3 601	979	17,5	4 835	389	261	123
	Strafrechtliche Nebengesetze <sup>1)</sup> .....	230 244	177 094	193 361	84,0	143 515	37 384	25 870	23 475
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ...	40 727	35 446	11 093	27,2	27 061	8 050	5 484	132
	Ausländergesetz .....	179 916	133 482	179 560	99,8	108 128	28 668	19 853	23 267
	Asylverfahrensgesetz .....	134	121	132	98,5	110	17	5	2
	<b>Straftaten insgesamt<sup>2)</sup> 2016</b>	<b>446 433</b>	<b>336 890</b>	<b>266 089</b>	<b>59,6</b>	<b>319 984</b>	<b>54 768</b>	<b>42 152</b>	<b>29 529</b>
	Veränderung gegenüber 2015 in %	- 3,2	- 5,9	- 5,5	x	- 3,9	- 5,4	- 15,2	43,8
	<b>Ausgewählte Arten der Kriminalität</b>								
	Rauschgiftkriminalität .....	40 870	35 539	11 116	27,2	27 196	8 055	5 487	132
	Gewaltkriminalität .....	22 294	19 042	10 207	45,8	15 989	3 122	2 546	637
	Delikte der Wirtschaftskriminalität .....	6 350	4 674	1 516	23,9	6 129	158	57	6
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen .....	226	185	27	11,9	70	24	93	39
	Computerkriminalität .....	3 273	2 423	1 009	30,8	2 798	241	207	27
	Umweltkriminalität .....	3 094	2 701	718	23,2	2 943	97	39	15
	Straßenkriminalität .....	19 585	17 585	6 846	35,0	12 366	3 079	3 321	819

<sup>1)</sup> Außer im Straßenverkehr. – <sup>2)</sup> Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile „Straftaten insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.



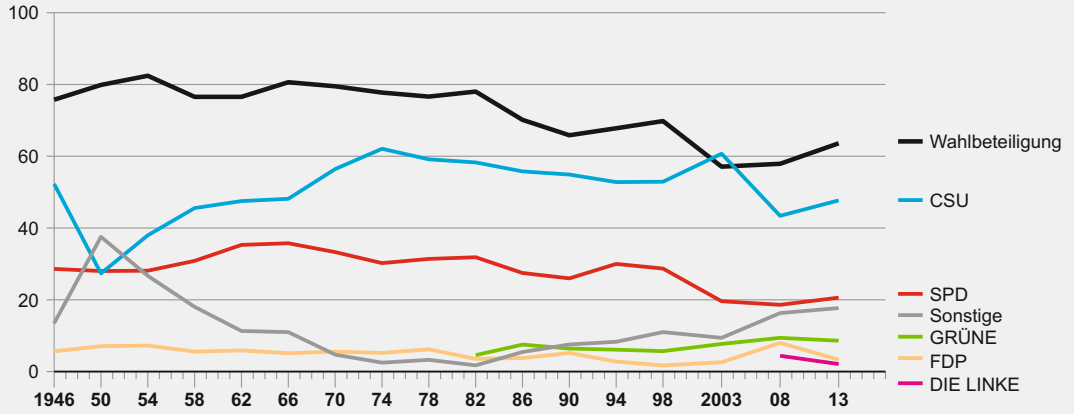
VII.

---

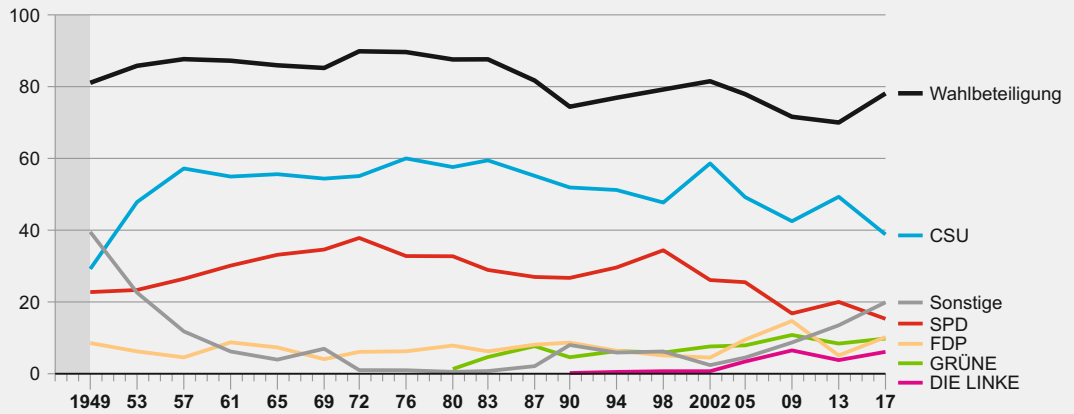
Wahlen

	Seite
1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946 .....	162
2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946 .....	163
3. Wahlergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Europawahlen seit 1946 .....	164
4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946 .....	166
5. Volksbegehren in Bayern seit 1946 .....	168
6. Volksentscheide in Bayern seit 1946 .....	170
7. Gewählte Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2017, der Europawahl 2014, den Kommunalwahlen 2014, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen .....	172

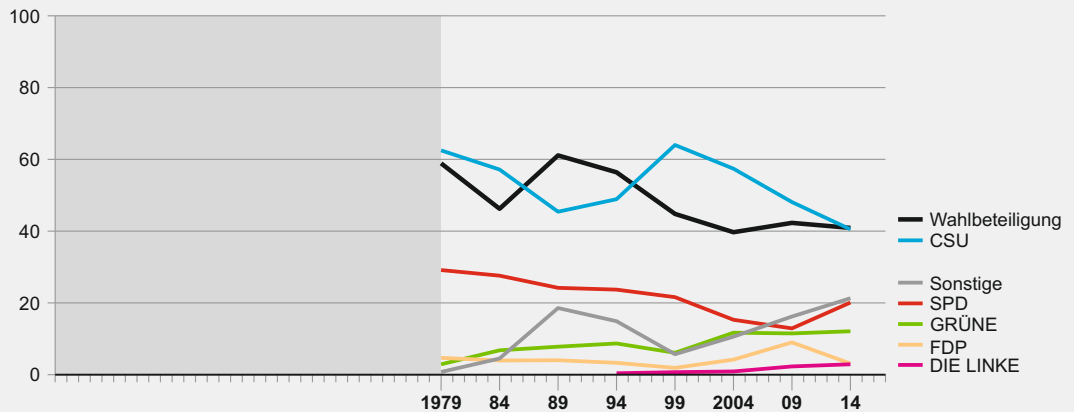
**Landtagswahlen seit 1946**  
**Wahlbeteiligung und Gesamtstimmenanteile**  
 in Prozent



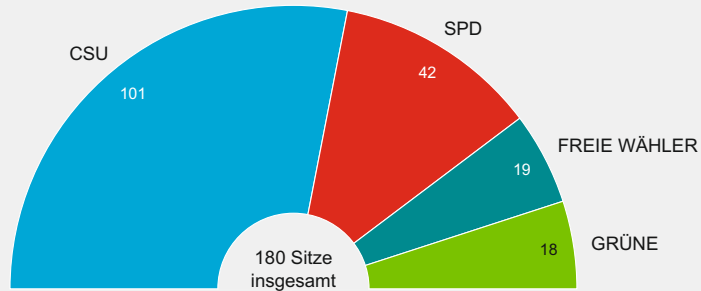
**Bundestagswahlen seit 1949**  
**Wahlbeteiligung und Zweitstimmenanteile**  
 in Prozent



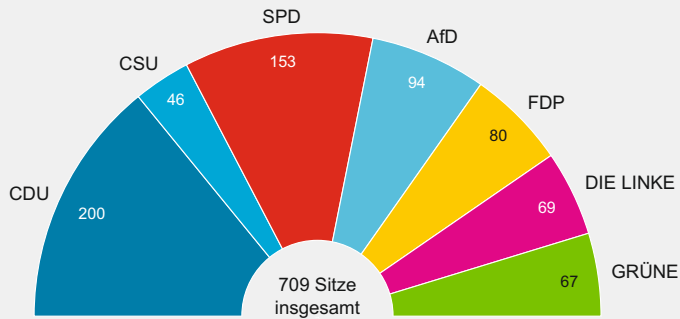
**Europawahlen seit 1979**  
**Wahlbeteiligung und Stimmenanteile**  
 in Prozent



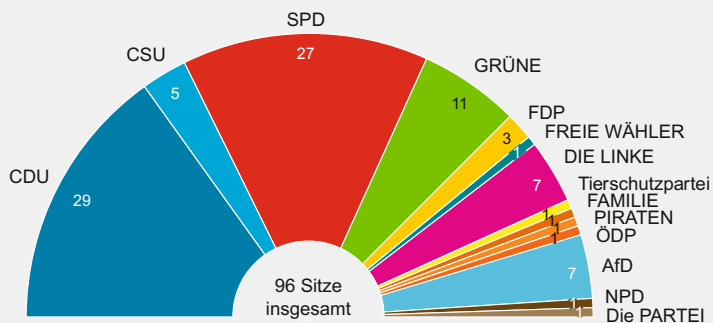
**Sitzeverteilung im 17. Bayerischen Landtag**  
15. September 2013



**Sitzeverteilung im 19. Deutschen Bundestag**  
24. September 2017



**Verteilung der Sitze der Bundesrepublik Deutschland im 8. Europäischen Parlament**  
25. Mai 2014





## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus den nach jeder Wahl durchgeführten Erhebungen auf der Grundlage der von den einzelnen Wahlvorständen nach der Stimmenauszählung gefertigten Wahlniederschriften.

Die Periodizität der Erhebungen ist aus den in den Tabellen angegebenen Wahltagen ersichtlich. Der zeitliche Abstand bei Bundestagswahlen beträgt vier Jahre, bei Landtagswahlen (bis 1998 vier Jahre) und Europawahlen fünf sowie bei Kommunalwahlen sechs Jahre.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Direktsitze** sind die Mandate von Abgeordneten, die durch relative Mehrheitswahl in Wahlkreisen (Bundestagswahl) bzw. Stimmkreisen (Landtagswahl) direkt gewählt werden. Bayern war für die Bundestagswahl 2017 in 46 Wahlkreise (zuvor: zwischen 44 und 47, vgl. Tab. 4), für die Landtagswahl 2013 in 90 Stimmkreise (zuvor: zwischen 91 und 105) eingeteilt.

**Gewichtete Stimmen:** Den abstimmenden Personen steht bei Kommunalwahlen in den einzelnen Gemeinden und Landkreisen eine unterschiedlich große Anzahl an Stimmen zur Verfügung. Um die absoluten Ergebnisse vergleichbar zu machen und zur Zusammenfassung der Einzelergebnisse wird ein gewichtetes Stimmenergebnis errechnet. Dabei werden die gültigen Stimmzettel im Verhältnis der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge aufgeteilt. Es wird hierdurch ein Ergebnis erstellt, als hätte jede abstimmende Person nur eine Stimme zu vergeben gehabt.

**Listensitze** sind die nach Abzug der Direktsitze verbleibenden Mandate von Abgeordneten, die aus einer Liste durch Verhältniswahl in das jeweilige Parlament einziehen. Bei der Bundestagswahl 2017 entfielen auf Bayern 108 Sitze, so dass abzüglich der 46 Direktsitze 62 Listensitze verblieben. Bei der Landtagswahl 2013 verblieben bei insgesamt 180 Sitzen 90 Listensitze.

**Überhangmandate** gibt es bei Landtagswahlen, wenn auf einen Wahlvorschlag mehr Direktsitze entfallen, als ihm aufgrund seines Gesamtstimmenanteils im Rahmen der Verhältniswahl zustehen. In diesem Fall erfolgt eine Neuberechnung der proportionalen Sitzverteilung mit entsprechend erhöhter Gesamtsitzezahl. Hierbei können für die übrigen Wahlvorschläge ebenfalls zusätzliche Sitze, sog. **Ausgleichsmandate**, entstehen. Bei den Bundestagswahlen bis einschließlich 2009 gab es ebenfalls Überhangmandate, allerdings ohne dabei Ausgleichsmandate für die übrigen Parteien vorzusehen. Zur Bundestagswahl 2013 wurden die gesetzlichen Regelungen zur Sitzverteilung geändert und (ausgleichslose) Überhangmandate abgeschafft.

Das **Volksbegehren** ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Zahl der Stimmberechtigten erreicht.

Ein Gesetzentwurf ist durch **Volkentscheid** angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „ja“ lautet. Beinhaltet der Gesetzentwurf eine Verfassungsänderung, müssen diese Ja-Stimmen zudem mindestens 25 % der Stimmberechtigten entsprechen (Quorum).

**Wähler** sind diejenigen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

**Wahlberechtigte** (bzw. Stimmberechtigte) sind diejenigen Personen, denen das jeweilige Wahlgesetz das Recht zubilligt, an der Wahl (bzw. Abstimmung) teilzunehmen.

**Wahltag:** In der Vorspalte der Tabellen 1, 3 und 4.

Die **Abkürzungen für die Bezeichnung der Wahlvorschläge** sind auf den Seiten 10 und 11 abgedruckt.

## 1. Wahlergebnisse der Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler	Un- gültige	Gültige	Von den gewichteten Stimmen entfielen auf									
					Wahlbe- teiligung	Stimmzettel	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	davon entfielen auf		
												sonstige Parteien	gemein- same Wahlvor- schläge	Wähler- gruppen

## Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten und Wahl der Kreistage in den Landkreisen

Anzahl												
28.4./26.5. 1946 ..	3 668 303	2 832 677	72 397	2 760 280	1 672 533	774 112	x	63 673	249 962	176 183	16 887	56 892
25.4./30.5. 1948 ..	5 376 517	4 562 083	280 370	4 281 713	1 645 542	998 498	x	217 768	1 419 905	623 616	x	796 289
30. März 1952 ..	6 018 015	4 931 159	320 966	4 610 193	1 240 793	1 145 883	x	156 308	2 067 209	1 101 268	285 000	680 941
18. März 1956 ..	6 059 736	4 841 624	294 078	4 547 546	1 591 717	1 256 277	x	123 680	1 575 872	803 668	217 067	555 137
27. März 1960 ..	6 300 014	4 990 209	258 816	4 731 393	1 766 023	1 551 620	x	109 445	1 304 305	450 805	404 216	449 284
13. März 1966 ..	6 673 886	5 173 033	227 174	4 945 859	1 977 647	1 719 869	x	140 672	1 107 671	251 311	411 185	445 175
11. Juni 1972 ..	7 266 971	5 529 683	200 519	5 329 164	2 427 482	1 960 018	x	98 571	843 093	53 556	222 147	567 390
5. März 1978 ..	7 602 953	5 950 342	198 886	5 751 456	3 049 001	1 743 010	x	161 494	797 951	50 110	144 758	603 083
18. März 1984 ..	8 051 380	6 015 758	193 277	5 822 481	2 859 436	1 777 939	206 781	130 354	847 971	35 610	184 584	627 777
18. März 1990 ..	8 473 873	6 353 739	196 549	6 157 190	2 580 889	1 750 410	332 103	156 204	1 337 584	386 444	218 994	732 146
10. März 1996 ..	8 797 567	5 922 595	197 005	5 725 590	2 465 703	1 470 122	396 828	92 048	1 300 889	235 731	189 646	875 512
3. März 2002 ..	9 268 439	5 859 825	202 911	5 656 914	2 571 856	1 422 349	323 200	112 823	1 226 686	176 081	170 068	880 537
2. März 2008 ..	9 647 302	5 744 510	215 736	5 528 774	2 213 487	1 247 671	452 011	209 157	1 406 448	221 124	135 630	1 049 694
16. März 2014 ..	10 039 511	5 487 864	189 097	5 298 767	2 095 892	1 093 735	539 391	130 775	1 438 974	425 161	193 297	820 516

%

28.4./26.5. 1946 ..	x	77,2	2,6	100	60,6	28,0	x	2,3	9,1	6,4	0,6	2,1
25.4./30.5. 1948 ..	x	84,9	6,1	100	38,4	23,3	x	5,1	33,2	14,6	x	18,6
30. März 1952 ..	x	81,9	6,5	100	26,9	24,9	x	3,4	44,8	23,9	6,2	14,8
18. März 1956 ..	x	79,9	6,1	100	35,0	27,6	x	2,7	34,7	17,7	4,8	12,2
27. März 1960 ..	x	79,2	5,2	100	37,3	32,8	x	2,3	27,6	9,5	8,5	9,5
13. März 1966 ..	x	77,5	4,4	100	40,0	34,8	x	2,8	22,4	5,1	8,3	9,0
11. Juni 1972 ..	x	76,1	3,6	100	45,6	36,8	x	1,8	15,8	1,0	4,2	10,6
5. März 1978 ..	x	78,3	3,3	100	53,0	30,3	x	2,8	13,9	0,9	2,5	10,5
18. März 1984 ..	x	74,7	3,2	100	49,1	30,5	3,6	2,2	14,6	0,6	3,2	10,8
18. März 1990 ..	x	75,0	3,1	100	41,9	28,4	5,4	2,5	21,7	6,3	3,6	11,9
10. März 1996 ..	x	67,3	3,3	100	43,1	25,7	6,9	1,6	22,7	4,1	3,3	15,3
3. März 2002 ..	x	63,2	3,5	100	45,5	25,1	5,7	2,0	21,7	3,1	3,0	15,6
2. März 2008 ..	x	59,5	3,8	100	40,0	22,6	8,2	3,8	25,4	4,0	2,5	19,0
16. März 2014 ..	x	54,7	3,4	100	39,6	20,6	10,2	2,5	27,2	8,0	3,6	15,5

## Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten

Anzahl												
26. Mai 1946 ..	1 114 813	967 173	24 943	942 230	425 237	358 343	x	36 591	122 059	95 549	x	26 510
30. Mai 1948 ..	1 499 012	1 170 751	45 601	1 125 150	237 517	328 602	x	93 957	465 074	312 049	x	153 025
30. März 1952 ..	2 007 469	1 449 830	79 492	1 370 338	294 968	480 313	x	86 003	509 054	279 982	30 340	198 732
18. März 1956 ..	2 143 799	1 488 880	69 290	1 419 590	392 942	548 606	x	70 352	407 690	210 628	26 875	170 187
27. März 1960 ..	2 282 741	1 608 136	47 941	1 560 195	437 122	720 087	x	77 535	325 451	105 673	80 009	139 769
13. März 1966 ..	2 414 071	1 620 703	43 599	1 577 104	485 452	764 556	x	77 798	249 298	100 909	49 675	98 714
11. Juni 1972 ..	2 353 086	1 604 228	34 957	1 569 271	623 234	769 783	x	61 491	114 763	34 784	17 853	62 126
5. März 1978 ..	2 350 399	1 640 523	33 022	1 607 501	796 493	629 133	x	73 442	108 433	27 977	16 280	64 176
18. März 1984 ..	2 373 356	1 559 103	30 807	1 528 296	665 984	624 790	73 333	54 060	110 129	20 351	26 002	63 776
18. März 1990 ..	2 484 886	1 668 889	37 925	1 630 964	584 730	607 843	112 880	66 151	259 360	129 075	27 742	102 543
10. März 1996 ..	2 455 840	1 386 099	33 019	1 353 080	549 439	442 716	106 262	31 602	223 061	91 720	26 794	104 547
3. März 2002 ..	2 550 887	1 349 214	32 926	1 316 288	540 560	463 100	92 798	32 603	187 227	57 800	25 210	104 217
2. März 2008 ..	2 697 844	1 306 337	32 955	1 273 382	422 724	428 742	126 815	62 567	232 534	71 525	20 344	104 665
16. März 2014 ..	2 862 119	1 244 649	28 787	1 215 862	408 185	368 120	152 059	36 917	250 581	100 154	35 513	114 914

## Wahl der Kreistage in den Landkreisen

Anzahl												
28. April 1946 ..	2 553 490	1 865 504	47 454	1 818 050	1 247 296	415 769	x	27 082	127 903	80 634	16 887	30 382
25. April 1948 ..	3 877 505	3 391 332	234 769	3 156 563	1 408 025	669 896	x	123 811	954 831	311 567	x	643 264
30. März 1952 ..	4 010 546	3 481 329	241 474	3 239 855	945 825	665 570	x	70 305	1 558 155	821 286	254 660	482 209
18. März 1956 ..	3 915 937	3 352 744	224 788	3 127 956	1 198 775	707 671	x	53 328	1 168 182	593 040	190 192	384 950
27. März 1960 ..	4 017 273	3 382 073	210 875	3 171 198	1 328 901	831 533	x	31 910	978 854	345 132	324 207	309 515
13. März 1966 ..	4 259 815	3 552 330	183 575	3 368 755	1 492 195	955 313	x	62 874	858 373	150 402	361 510	346 461
11. Juni 1972 ..	4 913 885	3 925 455	165 562	3 759 893	1 804 248	1 190 235	x	37 080	728 330	18 772	204 294	505 264
5. März 1978 ..	5 252 554	4 309 819	165 864	4 143 955	2 252 508	1 113 877	x	88 052	689 518	22 133	128 478	538 907
18. März 1984 ..	5 678 024	4 456 655	162 470	4 294 185	2 193 452	1 153 149	133 448	76 294	737 842	15 259	158 582	564 001
18. März 1990 ..	5 988 987	4 684 850	158 624	4 526 226	1 996 159	1 142 567	219 223	90 053	1 078 224	257 369	191 252	629 603
10. März 1996 ..	6 341 727	4 536 496	163 986	4 372 510	1 916 264	1 027 406	290 566	60 446	1 077 828	144 011	162 852	770 965
3. März 2002 ..	6 717 552	4 510 611	169 985	4 340 626	2 031 296	959 249	230 402	80 220	1 039 459	118 281	144 858	776 320
2. März 2008 ..	6 949 658	4 438 173	182 781	4 255 392	1 790 763	818 929	325 196	146 590	1 173 914	149 599	115 286	909 029
16. März 2014 ..	7 177 392	4 243 215	160 310	4 082 905	1 687 707	725 615	387 332	93 858	1 188 393	325 007	157 784	705 602

## 2. Sitzverteilung bei den Kommunalwahlen seit 1946

Wahltag bzw. Stand	Sitze insgesamt	davon							
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter		
							sonstige Parteien	gemeinsame Wahl- vorschläge	Wähler- gruppen
<b>Stadträte (kreisfreie Städte)</b>									
26. Mai 1946 .....	824	410	303	x	38	73	55	x	18
30. Mai 1948 .....	1 226	307	360	x	100	459	246	x	213
30. März 1952 .....	1 382	312	439	x	68	563	237	63	263
18. März 1956 .....	1 416	407	508	x	53	448	168	55	225
27. März 1960 .....	1 442	437	581	x	55	369	88	115	166
13. März 1966 .....	1 458	494	615	x	66	283	49	86	148
11. Juni 1972 .....	1 156	513	540	x	33	70	5	13	52
5. März 1978 .....	1 170	610	449	x	38	73	3	8	62
18. März 1984 .....	1 164	548	460	30	26	100	2	25	73
18. März 1990 .....	1 170	472	415	53	36	194	69	30	95
10. März 1996 .....	1 176	503	371	76	23	203	47	26	130
3. März 2002 .....	1 176	522	368	62	25	199	35	31	133
2. März 2008 .....	1 176	442	333	99	44	258	54	35	169
16. März 2014 .....	1 172	416	314	122	35	285	86	37	162
<b>Kreisräte (Landkreise)</b>									
28. April 1946 .....	5 306	3 779	1 156	x	61	310	160	53	97
25. April 1948 .....	5 566	2 642	1 173	x	194	1 557	437	x	1 120
30. März 1952 .....	5 525	1 689	1 101	x	104	2 631	1 323	473	835
18. März 1956 .....	5 372	2 149	1 191	x	73	1 959	944	357	658
27. März 1960 .....	5 334	2 328	1 338	x	44	1 624	532	563	529
13. März 1966 .....	5 453	2 532	1 480	x	82	1 359	205	584	570
11. Juni 1972 .....	4 150	2 039	1 316	x	30	765	11	206	548
5. März 1978 .....	4 190	2 319	1 125	x	71	675	8	119	548
18. März 1984 .....	4 250	2 231	1 148	108	56	707	6	151	550
18. März 1990 .....	4 310	1 967	1 118	186	65	974	207	172	595
10. März 1996 .....	4 370	1 958	1 050	267	45	1 050	111	165	774
3. März 2002 .....	4 380	2 086	984	212	58	1 040	95	149	796
2. März 2008 .....	4 390	1 890	852	314	126	1 208	131	121	956
16. März 2014 .....	4 380	1 800	783	401	97	1 299	350	172	777
<b>Gemeinderäte (kreisangehörige Gemeinden)</b>									
27. Januar 1946 .....	41 625	15 315	3 619	x	199	22 492	x	x	x
25. April 1948 .....	54 852	12 310	5 508	x	243	36 791	x	x	x
30. März 1952 .....	55 130	4 204	3 926	x	92	46 908	x	x	x
18. März 1956 .....	54 393	5 474	4 043	x	126	44 750	x	x	x
27. März 1960 .....	54 106	7 078	4 488	x	123	42 417	1 188	3 113	21 873
13. März 1966 .....	54 770	6 754	4 869	x	84	43 063	285	6 266	22 393
11. Juni 1972 .....	46 714	7 418	5 601	x	51	33 644	26	6 706	18 174
5. März 1978 .....	29 360	8 019	4 143	x	90	17 108	14	5 979	11 021
18. März 1984 .....	29 756	8 195	4 375	91	68	17 027	14	5 491	11 470
18. März 1990 .....	30 168	7 889	4 528	243	79	17 429	153	5 090	12 178
10. März 1996 .....	30 932	8 214	4 404	403	40	17 871	85	4 616	13 147
3. März 2002 .....	31 446	9 186	4 336	326	66	17 532	85	4 169	13 270
2. März 2008 .....	31 626	8 804	3 923	535	122	18 242	110	3 761	14 354
16. März 2014 .....	31 638	8 418	3 758	819	113	18 530	270	3 676	14 575
<b>Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)</b>									
1. August 1978 .....	25	11	8	x	–	6	–	5	1
1. Juli 1984 .....	25	12	9	–	–	4	–	4	–
1. Juni 1990 .....	25	6	16	–	–	3	–	2	1
1. Mai 1996 .....	25	11	10	–	–	4	–	1	3
1. Mai 2002 .....	25	10	12	–	–	3	–	2	1
1. Mai 2008 .....	25	12	9	–	–	4	–	3	1
1. Mai 2014 .....	25	10	10	–	–	5	–	4	1
<b>Landräte (Landkreise)</b>									
1. August 1978 .....	71	51	7	x	–	13	–	10	3
1. Juli 1984 .....	71	50	7	–	–	14	–	11	3
1. Juni 1990 .....	71	55	4	–	–	12	–	8	4
1. Mai 1996 .....	71	50	6	–	–	15	–	6	9
1. Mai 2002 .....	71	44	10	–	–	17	–	5	12
1. Mai 2008 .....	71	42	9	–	–	20	–	5	15
1. Mai 2014 .....	71	49	5	1	–	16	4	4	8
<b>Ehrenamtliche und berufsmäßige erste Bürgermeister/Oberbürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>									
1. August 1978 .....	2 027	530	156	x	1	1 340	–	547	748
1. Juli 1984 .....	2 026	603	162	–	1	1 260	–	531	705
1. Juni 1990 .....	2 026	584	204	1	–	1 237	4	485	739
1. Mai 1996 .....	2 031	560	227	1	1	1 242	–	442	778
1. Mai 2002 .....	2 031	597	211	1	–	1 222	–	398	802
1. Mai 2008 .....	2 031	587	198	3	–	1 243	2	363	858
1. Mai 2014 .....	2 031	589	180	9	–	1 253	12	348	883

## 3. Wahlergebnisse der Bundestags-,

Lfd. Nr.	Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Stimmen <sup>1)</sup>		Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf						
					ungültig	gültig	CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	übrige Wahlvorschläge zusammen
					%		%						
<b>Bundestagswahlen</b>													
1	14. August 1949 ...	5 984 175	4 851 576	81,1	2,6	4 727 623	29,2	22,7	x	8,5	x	x	39,5
2	6. September 1953 ...	6 134 820	5 263 817	85,8	3,6	5 073 556	47,8	23,3	x	6,2	x	x	22,6
3	15. September 1957 ...	6 240 499	5 470 347	87,7	3,6	5 273 641	57,2	26,4	x	4,6	x	x	11,8
4	17. September 1961 ...	6 551 728	5 714 545	87,2	4,0	5 486 962	54,9	30,1	x	8,7	x	x	6,2
5	19. September 1965 ...	6 752 380	5 803 004	85,9	2,8	5 641 491	55,6	33,1	x	7,3	x	x	3,9
6	28. September 1969 ...	6 851 646	5 837 724	85,2	1,8	5 730 488	54,4	34,6	x	4,1	x	x	7,0
7	19. November 1972 ...	7 375 146	6 626 216	89,8	0,9	6 563 790	55,1	37,8	x	6,1	x	x	1,0
8	3. Oktober 1976 ...	7 547 820	6 764 839	89,6	0,8	6 713 695	60,0	32,8	x	6,2	x	x	1,0
9	5. Oktober 1980 ...	7 827 420	6 854 780	87,6	1,0	6 786 365	57,6	32,7	x	7,8	1,3	x	0,5
10	6. März 1983 ...	8 012 989	7 020 065	87,6	0,8	6 964 891	59,5	28,9	x	6,2	4,7	x	0,7
11	25. Januar 1987 ...	8 320 069	6 796 701	81,7	0,8	6 738 987	55,1	27,0	x	8,1	7,7	x	2,1
12	2. Dezember 1990 ...	8 623 570	6 419 744	74,4	0,8	6 367 183	51,9	26,7	x	8,7	4,6	0,2	8,0
13	16. Oktober 1994 ...	8 767 500	6 744 161	76,9	0,8	6 693 003	51,2	29,6	x	6,4	6,3	0,5	5,9
14	27. September 1998 ...	8 875 328	7 026 811	79,2	0,7	6 974 468	47,7	34,4	x	5,1	5,9	0,7	6,2
15	22. September 2002 ...	9 101 493	7 416 233	81,5	0,7	7 362 614	58,6	26,1	x	4,5	7,6	0,7	2,4
16	18. September 2005 ...	9 222 560	7 181 842	77,9	1,2	7 095 306	49,2	25,5	x	9,5	7,9	3,4	4,5
17	27. September 2009 ...	9 382 583	6 720 532	71,6	1,0	6 652 036	42,5	16,8	x	14,7	10,8	6,5	8,7
18	22. September 2013 ...	9 472 738	6 633 726	70,0	0,8	6 580 755	49,3	20,0	4,3	5,1	8,4	3,8	9,2
19	24. September 2017 ...	9 522 371	7 441 006	78,1	0,6	7 393 210	38,8	15,3	12,4	10,2	9,8	6,1	7,5
<b>Landtagswahlen</b>													
20	1. Dezember 1946 ...	4 210 636	3 189 552	75,7	4,4	3 048 337	52,3	28,6	x	5,7	x	x	13,5
21	26. November 1950 ...	6 026 641	4 813 528	79,9	4,0	4 618 920	27,4	28,0	x	7,1	x	x	37,5
22	28. November 1954 ...	6 102 799	5 030 235	82,4	3,2	4 862 089	38,0	28,1	x	7,2	x	x	26,7
23	23. November 1958 ...	6 254 214	4 787 763	76,6	3,7	4 601 910	45,6	30,8	x	5,6	x	x	18,0
24	25. November 1962 ...	6 599 417	5 051 684	76,5	2,8	4 908 189	47,5	35,3	x	5,9	x	x	11,3
25	20. November 1966 ...	6 717 225	5 416 375	80,6	2,7	5 270 340	48,1	35,8	x	5,1	x	x	11,0
26	22. November 1970 ...	7 253 205	5 765 850	79,5	2,5	5 621 554	56,4	33,3	x	5,6	x	x	4,7
27	27. Oktober 1974 ...	7 415 892	5 765 145	77,7	2,2	5 639 293	62,1	30,2	x	5,2	x	x	2,5
28	15. Oktober 1978 ...	7 651 716	5 863 069	76,6	2,2	5 734 048	59,1	31,4	x	6,2	x	x	3,3
29	10. Oktober 1982 ...	7 962 090	6 212 329	78,0	2,1	6 083 601	58,3	31,9	x	3,5	4,6	x	1,7
30	12. Oktober 1986 ...	8 265 474	5 797 523	70,1	2,0	5 677 200	55,8	27,5	x	3,8	7,5	x	5,4
31	14. Oktober 1990 ...	8 583 278	5 652 294	65,9	1,8	5 549 456	54,9	26,0	x	5,2	6,4	x	7,5
32	25. September 1994 ...	8 743 532	5 926 503	67,8	1,5	5 834 941	52,8	30,0	x	2,8	6,1	x	8,2
33	13. September 1998 ...	8 846 155	6 175 848	69,8	1,3	6 093 455	52,9	28,7	x	1,7	5,7	x	11,0
34	21. September 2003 ...	9 108 516	5 205 073	57,1	1,5	5 124 368	60,7	19,6	x	2,6	7,7	x	9,4
35	28. September 2008 ...	9 321 417	5 398 356	57,9	1,7	5 306 138	43,4	18,6	x	8,0	9,4	4,4	16,3
36	15. September 2013 ...	9 442 013	6 005 395	63,6	1,6	5 910 896	47,7	20,6	x	3,3	8,6	2,1	17,7
<b>Europawahlen</b>													
37	10. Juni 1979 ...	7 714 564	4 542 784	58,9	0,8	4 507 666	62,5	29,2	x	4,7	2,9	x	0,8
38	17. Juni 1984 ...	8 092 657	3 741 194	46,2	1,4	3 689 638	57,2	27,6	x	4,0	6,8	x	4,5
39	18. Juni 1989 ...	8 450 805	5 163 320	61,1	0,8	5 123 367	45,4	24,2	x	4,0	7,8	x	18,6
40	12. Juni 1994 ...	8 758 640	4 940 540	56,4	0,9	4 895 868	48,9	23,7	x	3,3	8,7	0,4	14,9
41	13. Juni 1999 ...	8 902 025	3 990 183	44,8	0,5	3 968 636	64,0	21,6	x	1,9	6,1	0,7	5,7
42	13. Juni 2004 ...	9 173 212	3 638 796	39,7	1,1	3 598 501	57,4	15,3	x	4,2	11,7	0,9	10,6
43	7. Juni 2009 ...	9 386 096	3 974 578	42,3	0,7	3 946 604	48,1	12,9	x	9,0	11,5	2,3	16,2
44	25. Mai 2014 ...	9 503 690	3 886 041	40,9	0,4	3 871 452	40,5	20,1	8,1	3,1	12,1	2,9	13,3

<sup>1)</sup> Bei Bundestagswahlen ab 1953 Zweitstimmen; bei Landtagswahlen ab 1950 Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen.

## Landtags- und Europawahlen seit 1946

Nach der Höhe der Stimmzahlen entfielen auf die übrigen Wahlvorschläge											Lfd. Nr.
1.		2.		3.		4.		5.		Sonstige	
Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	Name	%	%	
<b>Bundestagswahlen</b>											
BP	20,9	WAV	14,4	KPD	4,1	Gehr	0,1	–	–	–	1
BP	9,2	GB/BHE	8,2	KPD	1,6	DRP	1,5	DP	0,9	1,2	2
GB/BHE	6,8	FU	3,2	DP	0,7	DRP	0,5	UDM	0,2	0,4	3
GDP	3,9	DFU	1,6	DRP	0,5	DG	0,1	–	–	–	4
NPD	2,7	DFU	1,1	AUD	0,2	–	–	–	–	–	5
NPD	5,3	BP	0,9	ADF	0,4	EP	0,2	GPD	0,1	0,0	6
NPD	0,7	DKP	0,2	EFP	0,1	–	–	–	–	–	7
NPD	0,4	DKP	0,2	C.B.V.	0,1	AUD	0,1	KPD (neu)	0,1	0,1	8
NPD	0,2	DKP	0,1	C.B.V.	0,1	Bürgerpartei	0,1	EAP	0,0	0,0	9
NPD	0,3	ÖDP	0,2	C.B.V.	0,2	DKP	0,1	EAP	0,0	0,0	10
NPD	0,6	ÖDP	0,6	BP	0,4	FRAUEN	0,2	Mündige	0,1	0,2	11
REP	5,0	ÖDP	1,2	GRAUE	0,8	BP	0,5	NPD	0,2	0,3	12
REP	2,8	ÖDP	1,2	BP	0,6	Tierschutz	0,4	GRAUE	0,3	0,6	13
REP	2,6	ödp	0,7	DVU	0,6	Pro DM	0,5	BP	0,4	1,5	14
REP	0,7	ödp	0,4	Tierschutz	0,3	Schill	0,2	NPD	0,2	0,6	15
NPD	1,3	REP	1,0	FAMILIE	0,6	BP	0,5	GRAUE	0,3	0,6	16
PIRATEN	2,0	NPD	1,3	ödp	1,1	REP	0,8	RRP	0,7	2,6	17
FW	2,7	PIRATEN	1,9	ÖDP	1,0	BP	0,9	NPD	0,9	1,7	18
FW	2,7	ÖDP	0,9	Tierschutz	0,9	BP	0,8	Die PARTEI	0,7	1,5	19
<b>Landtagswahlen</b>											
WAV	7,4	KPD	6,1	–	–	–	–	–	–	–	20
BP	17,9	BHE-DG	12,3	WAV	2,8	KPD	1,9	DDB	0,9	1,7	21
BP	13,2	GB/BHE	10,2	KPD	2,1	BRbi	0,6	BdD	0,4	0,1	22
GB/BHE	8,6	BP	8,1	DRP	0,6	DP	0,4	DG	0,3	–	23
GDP	5,1	BP	4,8	DFU	0,9	DG	0,3	Pfr.	0,1	0,1	24
NPD	7,4	BP	3,4	GDP	0,1	–	–	–	–	–	25
NPD	2,9	BP	1,3	DKP	0,4	EFP	0,2	–	–	–	26
NPD	1,1	BP	0,8	DKP	0,4	BSP	0,2	KPD (neu)	0,1	–	27
AUD	1,8	NPD	0,6	BP	0,4	DKP	0,3	BSP	0,1	0,0	28
NPD	0,6	BP	0,5	ÖDP	0,4	DKP	0,2	Familie	0,0	0,0	29
REP	3,0	ÖDP	0,7	BP	0,6	NPD	0,5	FVP	0,4	0,3	30
REP	4,9	ÖDP	1,7	BP	0,8	LIGA	0,1	ABU	0,0	0,0	31
REP	3,9	ÖDP	2,1	BP	1,0	BfB	0,4	FBU	0,4	0,4	32
FW	3,7	REP	3,6	ödp	1,8	BP	0,7	BFB	0,4	0,8	33
FW	4,0	REP	2,2	ödp	2,0	BP	0,8	PBC	0,2	0,2	34
FW	10,2	ödp	2,0	REP	1,4	NPD	1,2	BP	1,1	0,4	35
FW	9,0	BP	2,1	ÖDP	2,0	PIRATEN	2,0	REP	1,0	1,6	36
<b>Europawahlen</b>											
C.B.V.	0,4	DKP	0,2	EAP	0,1	ZENTRUM	0,1	–	–	–	37
FRIEDEN	1,0	NPD	0,9	BP	0,6	ÖDP	0,6	FRAUEN	0,4	0,9	38
REP	14,6	DVU	1,0	ÖDP	1,0	BP	0,8	ÖKO-UNION	0,2	0,9	39
REP	6,6	ÖDP	2,2	BfB	1,9	BP	1,6	APD	0,5	2,2	40
REP	1,9	ödp	1,3	Tierschutz	0,6	BP	0,4	DIE FRAUEN	0,3	1,3	41
ödp	2,4	REP	2,3	BP	1,0	Tierschutz	0,9	FAMILIE	0,6	3,4	42
FW	6,7	ödp	2,1	REP	1,3	BP	1,0	Tierschutz	0,8	4,2	43
FW	4,3	ÖDP	2,7	BP	1,3	PIRATEN	1,2	Tierschutz	1,0	2,8	44

## 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								darunter Direktsitze							
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	davon						
		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
<b>Bundestag<sup>1)</sup></b>																
14. August 1949 ....	402	139	131	x	52	x	x	80 <sup>2)</sup>	242	115	96	x	12	x	x	19 <sup>3)</sup>
6. September 1953 ....	487	243	151	x	48	x	x	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	x	14	x	x	11 <sup>5)</sup>
15. September 1957 ....	497	270	169	x	41	x	x	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	x	1	x	x	6 <sup>6)</sup>
17. September 1961 ....	499	242	190	x	67	x	x	–	247	156	91	x	–	x	x	–
19. September 1965 ....	496	245	202	x	49	x	x	–	248	154	94	x	–	x	x	–
28. September 1969 ....	496	242	224	x	30	x	x	–	248	121	127	x	–	x	x	–
19. November 1972 ....	496	225	230	x	41	x	x	–	248	96	152	x	–	x	x	–
3. Oktober 1976 ....	496	243	214	x	39	x	x	–	248	134	114	x	–	x	x	–
5. Oktober 1980 ....	497	226	218	x	53	–	x	–	248	121	127	x	–	–	x	–
6. März 1983 ....	498	244	193	x	34	27	x	–	248	180	68	x	–	–	x	–
25. Januar 1987 ....	497	223	186	x	46	42	x	–	248	169	79	x	–	–	x	–
2. Dezember 1990 ....	662	319	239	x	79	8	17	–	328	235	91	x	1	–	1	–
16. Oktober 1994 ....	672	294	252	x	47	49	30	–	328	221	103	x	–	–	4	–
27. September 1998 ....	669	245	298	x	43	47	36	–	328	112	212	x	–	–	4	–
22. September 2002 ....	603	248	251	x	47	55	2	–	299	125	171	x	–	1	2	–
18. September 2005 ....	614	226	222	x	61	51	54	–	299	150	145	x	–	1	3	–
27. September 2009 ....	622	239	146	x	93	68	76	–	299	218	64	x	–	1	16	–
22. September 2013 ....	631	311	193	–	–	63	64	–	299	236	58	–	–	1	4	–
24. September 2017 ....	709	246	153	94	80	67	69	–	299	231	59	3	–	1	5	–
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>																
14. August 1949 ....	78	24	18	x	7	x	x	29 <sup>7)</sup>	47	24	12	x	–	x	x	11 <sup>8)</sup>
6. September 1953 ....	91	52	25	x	6	x	x	8 <sup>9)</sup>	47	42	3	x	2	x	x	–
15. September 1957 ....	82	53	25	x	4	x	x	–	47	47	–	x	–	x	x	–
17. September 1961 ....	86	50	28	x	8	x	x	–	47	42	5	x	–	x	x	–
19. September 1965 ....	86	49	30	x	7	x	x	–	44	36	8	x	–	x	x	–
28. September 1969 ....	84	49	31	x	4	x	x	–	44	34	10	x	–	x	x	–
19. November 1972 ....	86	48	33	x	5	x	x	–	44	31	13	x	–	x	x	–
3. Oktober 1976 ....	88	53	29	x	6	x	x	–	44	40	4	x	–	x	x	–
5. Oktober 1980 ....	89	52	30	x	7	–	x	–	45	40	5	x	–	–	x	–
6. März 1983 ....	89	53	26	x	6	4	x	–	45	44	1	x	–	–	x	–
25. Januar 1987 ....	87	49	24	x	7	7	x	–	45	45	–	x	–	–	x	–
2. Dezember 1990 ....	86	51	26	x	9	–	–	–	45	43	2	x	–	–	–	–
16. Oktober 1994 ....	92	50	29	x	6	6	1	–	45	44	1	x	–	–	–	–
27. September 1998 ....	93	47	34	x	5	6	1	–	45	38	7	x	–	–	–	–
22. September 2002 ....	95	58	26	x	4	7	–	–	44	43	1	x	–	–	–	–
18. September 2005 ....	89	46	24	x	9	7	3	–	45	44	1	x	–	–	–	–
27. September 2009 ....	91	45	16	x	14	10	6	–	45	45	–	x	–	–	–	–
22. September 2013 ....	91	56	22	–	–	9	4	–	45	45	–	–	–	–	–	–
24. September 2017 ....	108	46	18	14	12	11	7	–	46	46	–	–	–	–	–	–

## Noch: 4. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								darunter Direktsitze							
	ins- gesamt	davon							ins- gesamt	davon						
		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		CDU/ CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige
<b>Bayerischer Landtag</b>																
1. Dezember 1946 ....	180	104	54	x	9	x	x	13 <sup>10)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
26. November 1950 ....	204	64	63	x	12	x	x	65 <sup>11)</sup>	101	46	38	x	1	x	x	16 <sup>9)</sup>
28. November 1954 ....	204	83	61	x	13	x	x	47 <sup>12)</sup>	99	68	29	x	–	x	x	2 <sup>8)</sup>
23. November 1958 ....	204	101	64	x	8	x	x	31 <sup>13)</sup>	101	77	23	x	–	x	x	1 <sup>8)</sup>
25. November 1962 ....	204	108	79	x	9	x	x	8 <sup>8)</sup>	101	72	28	x	–	x	x	1 <sup>8)</sup>
20. November 1966 ....	204	110	79	x	–	x	x	15 <sup>14)</sup>	102	70	32	x	–	x	x	–
22. November 1970 ....	204	124	70	x	10	x	x	–	102	81	21	x	–	x	x	–
27. Oktober 1974 ....	204	132	64	x	8	x	x	–	104	100	4	x	–	x	x	–
15. Oktober 1978 ....	204	129	65	x	10	x	x	–	105	98	7	x	–	x	x	–
10. Oktober 1982 ....	204	133	71	x	–	–	x	–	105	93	12	x	–	–	x	–
12. Oktober 1986 ....	204	128	61	x	–	15	x	–	105	103	2	x	–	–	x	–
14. Oktober 1990 ....	204	127	58	x	7	12	x	–	104	102	2	x	–	–	x	–
25. September 1994 ....	204	120	70	x	–	14	x	–	104	99	5	x	–	–	x	–
13. September 1998 ....	204	123	67	x	–	14	x	–	104	99	5	x	–	–	x	–
21. September 2003 ....	180	124	41	x	–	15	x	–	92	92	–	x	–	–	x	–
28. September 2008 ....	187	92	39	x	16	19	–	21 <sup>15)</sup>	91	90	1	x	–	–	–	–
15. September 2013 ....	180	101	42	x	–	18	–	19 <sup>15)</sup>	90	89	1	x	–	–	–	–
<b>Europäisches Parlament<sup>1)</sup></b>																
10. Juni 1979 ....	78	40	34	x	4	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 ....	78	39	32	x	–	7	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 ....	78	31	30	x	4	7	x	6 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 ....	99	47	40	x	–	12	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 ....	99	53	33	x	–	7	6	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 ....	99	49	23	x	7	13	7	–	x	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009 ....	99	42	23	x	12	14	8	–	x	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014 ....	96	34	27	7	3	11	7	7 <sup>17)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>darunter in Bayern gewählte Abgeordnete</b>																
10. Juni 1979 ....	14	8	5	x	1	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
17. Juni 1984 ....	12	7	5	x	–	–	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
18. Juni 1989 ....	16	7	4	x	1	1	x	3 <sup>16)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
12. Juni 1994 ....	14	8	5	x	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 1999 ....	14	10	3	x	–	1	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
13. Juni 2004 ....	11	9	2	x	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x
7. Juni 2009 ....	14	8	3	x	1	1	1	–	x	x	x	x	x	x	x	x
25. Mai 2014 ....	11	5	3	x	–	–	1	2 <sup>18)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x

<sup>1)</sup> Bis 1989 ohne Abgeordnete aus Berlin. – <sup>2)</sup> Davon BP 17, DP 17, KPD 15, WAV 12, ZENTRUM 10, DRP 5, Parteilos 3, SSW 1.– <sup>3)</sup> Davon BP 11, DP 5, Parteilos 3. – <sup>4)</sup> Davon GB/BHE 27, DP 15, ZENTRUM 3. – <sup>5)</sup> Davon DP 10, ZENTRUM 1. – <sup>6)</sup> DP. – <sup>7)</sup> Davon BP 17, WAV 12. – <sup>8)</sup> BP. – <sup>9)</sup> GB/BHE. – <sup>10)</sup> WAV. – <sup>11)</sup> Davon BP 39, BHE–DG 26. – <sup>12)</sup> Davon BP 28, GB/BHE 19. – <sup>13)</sup> Davon BP 14, GB/BHE 17. – <sup>14)</sup> NPD. – <sup>15)</sup> FW. – <sup>16)</sup> REP. – <sup>17)</sup> Davon FW 1, PIRATEN 1, Tierschutz 1, NPD 1, FAMILIE 1, ÖDP 1, Die PARTEI 1. – <sup>18)</sup> Davon FW 1, ÖDP 1.

## 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
	<b>Schulartikel</b>				
1	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. FDP 3. Art. 135 Abs. 1 Bayerische Verfassung (BV)	02.01. - 30.01.1967	625 464	9,3	- 46 259
2	1. Christliche Gemeinschaftsschule 2. SPD/FDP 3. Art. 135 Abs. 1 BV	03.10. - 30.10.1967	863 916	12,9	+ 192 193
3	1. CSU-Christliche Volksschule 2. CSU 3. Art. 135 BV	16.10. - 13.11.1967	1 157 590	17,2	+ 485 867
4	<b>Demokratische Gebietsreform</b> 1. Demokratische Gebietsreform 2. Arbeitsgemeinschaft für die Gebietsreform von Landkreisen und Gemeinden Bayerns 3. Art. 9 und Art. 10 Abs. 1 BV	10.11. - 23.11.1971	264 951	3,7	- 460 370
5	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bürgerkomitee „Rundfunkfreiheit“ 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	27.06. - 10.07.1972	1 006 679	13,9	+ 281 358
6	<b>Lernmittelfreiheit</b> 1. Lernmittelfreiheit 2. Landesbürgerkomitee „Lernmittelfreiheit“ e. V. 3. Art. 132 BV	13.10. - 26.10.1977	474 157	6,4	- 267 433
7	<b>Zusammensetzung des Senats</b> 1. Sport-, Behinderten-, Naturschutz-Organisationen in den Senat 2. Arbeitsgemeinschaft zur Durchführung eines Volksbegehrens (Bayerischer Landes-Sportverband e. V., Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands, Landesverband Bayern e. V. -VdK-, Bund Naturschutz in Bayern e. V.) 3. Art. 35 BV	22.11. - 05.12.1977	438 608	5,9	- 302 982
8	<b>Abfallwirtschaftsgesetz</b> 1. Das bessere Müllkonzept 2. Bürgeraktion „Das bessere Müllkonzept“ Bayern e. V. 3. Entwurf eines Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes	15.06. - 28.06.1990	1 061 561	12,8	+ 235 013
9	<b>Kommunaler Bürgerentscheid</b> 1. Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen 2. Mehr Demokratie in Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	06.02. - 19.02.1995	1 197 370	13,7	+ 320 788
10	<b>Abschaffung des Bayerischen Senats</b> 1. Schlanker Staat ohne Senat 2. Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Bayern 3. Entwurf eines Gesetzes zur Abschaffung des Bayerischen Senats	10.06. - 23.06.1997	927 047	10,5	+ 45 575
11	<b>Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern</b> 1. Gentechnikfrei aus Bayern 2. Bündnis aus Umwelt- und Kirchengruppen 3. Entwurf eines Gesetzes zur Kennzeichnung gentechnikfreier Produkte aus Bayern	24.04. - 07.05.1998	436 345	4,9	- 447 551
12	<b>Erziehungs- und Unterrichtswesen sowie Schulfinanzierung</b> 1. Die bessere Schulreform 2. Bayerischer Elternverband und Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG)	15.02. - 28.02.2000	507 900	5,7	- 384 801



## Noch: 5. Volksbegehren in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Kennwort des Volksbegehrens 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksbegehren <sup>1)</sup>			
		Eintragsfrist	Gültige Eintragungen		Über- (+) bzw. Unterschreitung (-) der erforderlichen Eintragungszahl
			Anzahl	%	
13	<b>Organisation des Verfassungsgerichtshofs</b> 1. Macht braucht Kontrolle: Für ein unabhängiges Verfassungsgericht in Bayern 2. Initiative „Aktionsbündnis Unabhängige Richterinnen und Richter“ 3. Entwurf eines Gesetzes zur Organisation des Verfassungsgerichtshofs	09.05. - 22.05.2000	271 734	3,0	- 622 014
14	<b>Änderung des Art. 100 der Verfassung des Freistaates Bayern – Verankerung bioethischer Grundsätze –</b> 1. Menschenwürde ja, Menschenklonen niemals! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern	22.05. - 04.06.2003	212 584	2,3	- 698 318
15	<b>Änderung des Waldgesetzes</b> 1. Aus Liebe zum Wald 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses von Waldbesitzern, Naturschutzverbänden und Waldfreunden 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Waldgesetzes für Bayern	16.11. - 29.11.2004	855 027	9,3	- 61 548
16	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Volksbegehren G 9 2. Initiative Volksbegehren G 9 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	14.06. - 27.06.2005	221 834	2,4	- 697 771
17	<b>Änderung der Bauordnung und des Landesentwicklungsprogramms</b> 1. Für Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk 2. Initiative eines überparteilichen Bündnisses 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bayerischen Bauordnung und zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern	05.07. - 18.07.2005	398 514	4,3	- 521 685
18	<b>Gesundheitsschutzgesetz - GSG</b> 1. Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz! 2. Initiative der Ökologisch-Demokratischen Partei / Bündnis für Familien (ödp) 3. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG)	19.11. - 02.12.2009	1 297 596	13,9	+ 361 246
19	<b>Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes</b> 1. Nein zu Studienbeiträgen in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes	17.01. - 30.01.2013	1 352 618	14,3	+ 408 732
20	<b>Änderung des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen</b> 1. Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern 2. Initiative durch FREIE WÄHLER Bayern e. V. 3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)	03.07. - 16.07.2014	272 196	2,9	- 674 213

<sup>1)</sup> Das Volksbegehren ist rechtsgültig, wenn die Zahl der gültigen Eintragungen mindestens ein Zehntel der Anzahl der Stimmberechtigten erreicht.

## 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
1	<b>Bayerische Verfassung (BV)</b> 1. Bayerische Verfassung 2. Verfassunggebende Landesversammlung (30.06.1946 - 30.11.1946) 3. Annahme oder Ablehnung der BV	01.12.1946	75,7	2 090 444	870 135
				70,6	29,4
2	<b>Schulartikel<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 135 BV B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 „CSU-Christliche Volksschule“ 2. Volksbegehren der CSU (vgl. Volksbegehren Nr. 3) 3. Art. 135 BV C. 1. Gesetzentwurf Nr. 3 „Christliche Gemeinschaftsschule“ 2. Volksbegehren der SPD/FDP (vgl. Volksbegehren Nr. 2) 3. Art. 135 BV	07.07.1968	40,7	2 027 782	86 850
				76,3	3,3
				227 039	410 238
				8,5	15,4
				357 766	365 545
				13,5	13,7
3	<b>Wahlalter</b> 1. Herabsetzung der Altersgrenze für das aktive und passive Wahlrecht 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 7 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 2 BV	24.05.1970	38,3	1 423 270	1 174 839
				54,8	45,2
4	<b>Rundfunkfreiheit (Art. 111a BV)</b> 1. Rundfunkfreiheit 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Einfügung eines Artikels 111a in die BV	01.07.1973	23,3	1 473 604	217 499
				87,1	12,9
5	<b>Landtagswahlrecht</b> 1. a) Stimmkreiseinteilung b) Fünf-Prozent-Klausel 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. a) Art. 14 Abs. 1 BV b) Art. 14 Abs. 4 BV	01.07.1973	23,3	1 429 558	256 803
				84,8	15,2
6	<b>Umweltschutz</b> 1. Umweltschutz 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 75 BV 3. Art. 3, 131 Abs. 2, 141 BV	17.06.1984	46,2	3 358 878	216 257
				94,0	6,0
7	<b>Abfallrecht<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Bayerisches Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz - BayAbfAIG B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Das bessere Müllkonzept“ (vgl. Volksbegehren Nr. 8) 3. Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz - BayAbfWG	17.02.1991	43,8	1 925 940	1 626 523
				51,0	43,1
				1 640 432	1 856 139
				43,5	49,2
8	<b>Kommunaler Bürgerentscheid<sup>3)</sup></b> A. 1. Gesetzentwurf Nr. 1 2. Bayerischer Landtag gemäß Art. 73 Abs. 4 Landeswahlgesetz 3. Einführung von Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Gemeinden und Landkreisen B. 1. Gesetzentwurf Nr. 2 2. Volksbegehren „Mehr Demokratie in Bayern“ (vgl. Volksbegehren Nr. 9) 3. Einführung des kommunalen Bürgerentscheids	01.10.1995	36,8	1 244 886	
				38,7	
					110 462
					3,4
				1 857 919	
				57,8	
9	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Weiterentwicklung im Bereich der Grundrechte und Staatsziele 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 567 247	856 344
				75,0	25,0
10	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b> 1. Verfassungsreformgesetz - Reform von Landtag und Staatsregierung 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	08.02.1998	39,9	2 532 323	892 340
				73,9	26,1

## Noch: 6. Volksentscheide in Bayern seit 1946

Lfd. Nr.	1. Gegenstand des Volksentscheids 2. Eingereicht bzw. vorgelegt von ... 3. Betreffend ...	Volksentscheid <sup>1)</sup>			
		Tag der Abstimmung	Beteiligung am Volksentscheid in %	Stimmen Anzahl und in % <sup>2)</sup>	
				Ja	Nein
11	<b>Bayerischer Senat<sup>3)</sup></b>				
	A. 1. Reform der Bayerischen Verfassung, den Senat betreffend – Senatsreformgesetz – 2. Bayerischer Landtag 3. Reform des Bayerischen Senats	08.02.1998	39,9	823 462 23,6	249 141 7,1
	B. 1. Gesetzentwurf des Volksbegehrens „Schlanker Staat ohne Senat“ zur Abschaffung des Bayerischen Senats 2. Volksbegehren „Schlanker Staat ohne Senat“ (vgl. Volksbegehren Nr. 10) 3. Abschaffung des Bayerischen Senats			2 412 944 69,2	
12	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 286 928 88,3	569 550 11,7
13	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	21.09.2003	56,9	4 175 520 85,1	728 885 14,9
14	<b>Nichtraucherschutz</b>				
	1. Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz - GSG) 2. Volksbegehren „Für <u>echten</u> Nichtraucherschutz!“ (vgl. Volksbegehren Nr. 18) 3. Neuregelung des Nichtraucherschutzes	04.07.2010	37,7	2 150 582 61,0	1 377 202 39,0
15	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 936 357 89,6	573 103 10,4
16	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 894 924 90,7	503 120 9,3
17	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Angelegenheiten der Europäischen Union 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 418 721 84,1	833 339 15,9
18	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Schuldenbremse 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 738 907 88,6	607 062 11,4
19	<b>Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern</b>				
	1. Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden 2. Bayerischer Landtag 3. Einfügungen und Änderungen von Artikeln der BV	15.09.2013	63,1	4 902 018 91,6	449 282 8,4

<sup>1)</sup> Ein Gesetzentwurf war durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „Ja“ lautete. – <sup>2)</sup> Die Stimmenanteile beziehen sich jeweils auf die gültigen Stimmzettel, nur die von 1991 auf die Anzahl der Abstimmenden. – <sup>3)</sup> Nur bei einem der Gesetzentwürfe konnte „Ja“ angekreuzt werden.

**7. Gewählte\* Männer und Frauen in Bayern bei der Bundestagswahl 2017, der Europawahl 2014, den Kommunalwahlen 2014, der Landtagswahl 2013 und den Bezirkswahlen 2013 nach Wahlvorschlägen**

Bezeichnung	Einheit	Mandate insgesamt	davon entfielen auf											
			CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	FREIE WÄHLER	sonstige Parteien	gemeinsame Wahlvorschläge	Wählergruppen	ohne Wahlvorschlag	ohne Bürgermeister/Landrat
Bundestagsabgeordnete .....	Anzahl	108	46	18	14	12	11	7	–	–	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	31	8	9	1	3	6	4	–	–	x	x	x	x
	%	28,7	17,4	50,0	7,1	25,0	54,5	57,1	–	–	x	x	x	x
Landtagsabgeordnete .....	Anzahl	180	101	42	x	–	18	–	19	–	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	51	21	19	x	–	8	–	3	–	x	x	x	x
	%	28,3	20,8	45,2	x	–	44,4	–	15,8	–	x	x	x	x
Europaabgeordnete .....	Anzahl	11	5	3	–	–	–	1	1	1 <sup>1)</sup>	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	5	2	2	–	–	–	–	1	–	x	x	x	x
	%	45,5	40,0	66,7	–	–	–	–	100,0	–	x	x	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>299</b>	<b>152</b>	<b>63</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>29</b>	<b>8</b>	<b>20</b>	<b>1<sup>1)</sup></b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	87	31	30	1	3	14	4	4	–	x	x	x	x
	%	29,1	20,4	47,6	7,1	25,0	48,3	50,0	20,0	–	x	x	x	x
Oberbürgermeister <sup>2)</sup> .....	Anzahl	25	10	9	–	1	–	–	–	–	4	1	–	x
darunter Frauen .....	Anzahl	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	x
	%	12,0	10,0	–	–	–	–	–	–	–	25,0	100,0	–	x
Landräte .....	Anzahl	71	51	4	–	–	1	–	4	–	4	7	–	x
darunter Frauen .....	Anzahl	4	2	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x
	%	5,6	3,9	–	–	–	–	–	25,0	–	–	14,3	–	x
Berufsmäßige erste Bürger-/ Oberbürgermeister <sup>3)</sup> .....	Anzahl	1 135	393	154	–	2	7	–	5	1	162	410	1	x
darunter Frauen .....	Anzahl	93	23	15	–	1	2	–	–	–	15	37	–	x
	%	8,2	5,9	9,7	–	50,0	28,6	–	–	–	9,3	9,0	–	x
Ehrenamtliche erste Bürgermeister .....	Anzahl	896	198	32	–	–	3	–	4	–	190	462	5	2
darunter Frauen .....	Anzahl	90	22	4	–	–	1	–	–	–	12	51	–	x
	%	10,0	11,1	12,5	–	–	33,3	–	–	–	6,3	11,0	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 127</b>	<b>652</b>	<b>199</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>360</b>	<b>880</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
darunter Frauen	Anzahl	190	48	19	–	1	3	–	1	–	28	90	–	x
	%	8,9	7,4	9,5	–	33,3	27,3	–	7,7	–	7,8	10,2	–	x
Stadträte <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1 172	416	314	6	35	122	16	21	43	37	162	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	381	116	136	–	7	57	5	5	10	14	31	x	x
	%	32,5	27,9	43,3	–	20,0	46,7	31,3	23,8	23,3	37,8	19,1	x	x
Kreisräte .....	Anzahl	4 380	1 800	783	2	97	401	5	202	141	172	777	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	1 065	392	245	–	18	193	–	27	23	41	126	x	x
	%	24,3	21,8	31,3	–	18,6	48,1	–	13,4	16,3	23,8	16,2	x	x
Gemeinderäte <sup>3)</sup> .....	Anzahl	31 638	8 418	3 758	1	113	819	6	136	127	3 676	14 575	9	x
darunter Frauen .....	Anzahl	6 042	1 566	1 060	–	21	324	–	28	25	669	2 349	–	x
	%	19,1	18,6	28,2	–	18,6	39,6	–	20,6	19,7	18,2	16,1	–	x
<b>Zusammen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 190</b>	<b>10 634</b>	<b>4 855</b>	<b>9</b>	<b>245</b>	<b>1 342</b>	<b>27</b>	<b>359</b>	<b>311</b>	<b>3 885</b>	<b>15 514</b>	<b>9</b>	<b>x</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 488	2 074	1 441	–	46	574	5	60	58	724	2 506	–	x
	%	20,1	19,5	29,7	–	18,8	42,8	18,5	16,7	18,6	18,6	16,2	–	x
Bezirksräte .....	Anzahl	195	89	38	–	6	18	5	21	18 <sup>4)</sup>	x	x	x	x
darunter Frauen .....	Anzahl	70	30	16	–	3	10	2	5	4 <sup>5)</sup>	x	x	x	x
	%	35,9	33,7	42,1	–	50,0	55,6	40,0	23,8	22,2	x	x	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>Anzahl</b>	<b>39 811</b>	<b>11 527</b>	<b>5 155</b>	<b>23</b>	<b>266</b>	<b>1 400</b>	<b>40</b>	<b>413</b>	<b>331</b>	<b>4 245</b>	<b>16 394</b>	<b>15</b>	<b>2</b>
darunter Frauen	Anzahl	7 835	2 183	1 506	1	53	601	11	70	62	752	2 596	–	x
	%	19,7	18,9	29,2	4,3	19,9	42,9	27,5	16,9	18,7	17,7	15,8	–	x

\* Stand der Ergebnisdarstellung: Bundestagsabgeordnete: 24.09.2017; Europaabgeordnete: 20.06.2014; Landtagsabgeordnete: 26.10.2017; Bürgermeister, Landräte: 01.10.2017; Bezirksräte: 30.09.2013; Gemeinderäte, Stadträte, Kreisräte: Stand der Wahl. – <sup>1)</sup> ÖDP. – <sup>2)</sup> Kreisfreie Städte. – <sup>3)</sup> Kreisangehörige Gemeinden. – <sup>4)</sup> BP 6, ÖDP 6, PIRATEN 4, DIE FRANKEN 2. – <sup>5)</sup> ÖDP 2, PIRATEN 2.

VIII.

---

Erwerbstätigkeit

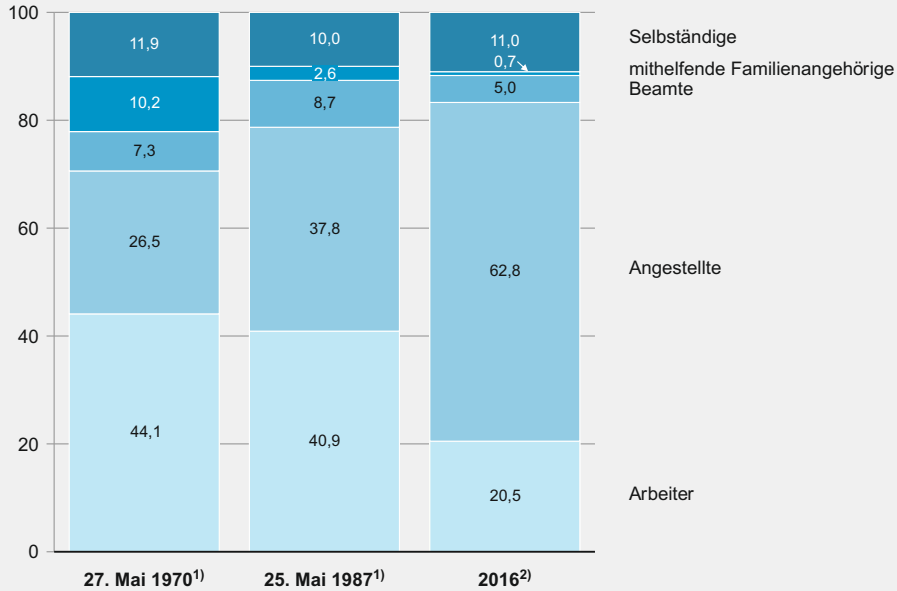
**A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung**

1. Bevölkerung 2016 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt .....	178
2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2016 nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	178
3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf .....	179
4. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf .....	179
5. Bevölkerung 2016 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand .....	180
6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2016 nach Beteiligung am Erwerbsleben .....	180
7. Erwerbstätige 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	181
8. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen .....	181
9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2016 nach Wirtschaftsbereichen .....	182
10. Erwerbstätige 2016 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden .....	182
11. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss .....	183
12. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen .....	183
13. Erwerbstätige 2016 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen .....	184
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung .....	185
15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	186
16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit .....	186
17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015 und 2016 nach Berufen .....	187

**B. Arbeitsmarktlage**

1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2014 .....	188
2. Struktur der Arbeitslosen seit 2014 .....	188
3. Arbeitslosenquote seit 2013 nach Arbeitsagenturbezirken .....	189
4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2015 nach Arbeitsagenturbezirken .....	189

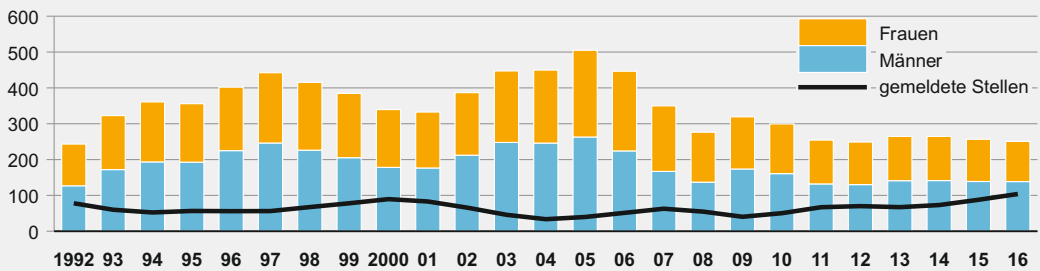
## Erwerbstätige 1970, 1987 und 2016 nach Stellung im Beruf in Prozent



<sup>1)</sup> Volkszählung.

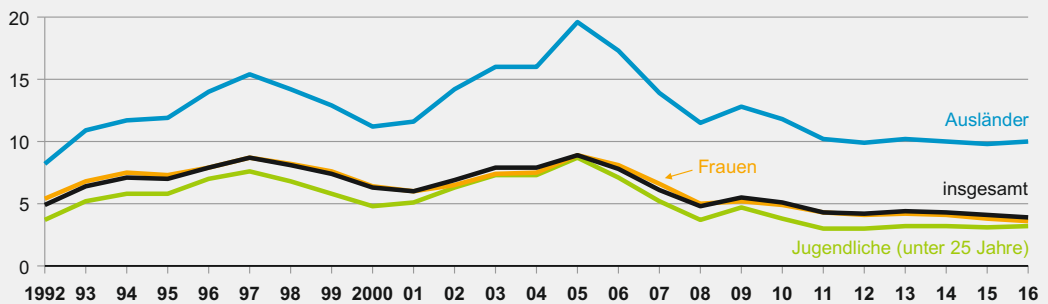
<sup>2)</sup> Mikrozensus, Erwerbstätige ohne Auszubildende.

## Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 1992\* in Tausend



\* Jahresdurchschnitte.

## Arbeitslosenquote seit 1992\* in Prozent



\* Jahresdurchschnitte; Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. in Prozent der jeweiligen Teilmasse an abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

## Allgemeine Anmerkungen

Grundlage der Angaben über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung bilden die auf den derzeitigen Gebietsstand umgerechneten Ergebnisse der **Volkszählungen**. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung zum jeweiligen Zählungstischtag u. a. nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird, erfasst. Durch eine erweiterte begriffliche Abgrenzung der Erwerbstätigkeit ab 1970 ist allerdings die Vergleichbarkeit mit früheren Jahren etwas eingeschränkt. Aktuelle Daten werden durch den jährlichen Mikrozensus gewonnen, der seit 1957 als 1%ige Stichprobe durchgeführt wird. Bei den Ergebnissen des **Mikrozensus** handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Hochrechnung für den Mikrozensus bis 2012 erfolgte anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, seit 2013 auf Basis des Zensus 2011, sodass die Zahlen ab dem Jahr 2013 nur eingeschränkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar sind. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Somit liefert der Mikrozensus ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, während bis 2004 die Verhältnisse in einer festen Berichtswoche, i. d. R. Ende April eines Jahres abgebildet wurden. Im Gegensatz zu diesen Personenbefragungen basiert die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf Meldungen der Betriebe. Grundlage für diese **Beschäftigungsstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesagentur für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesagentur zusammenfasst. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigungsstatistik hat die Bundesagentur für Arbeit. Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren (ab dem jeweiligen Berichtsstichtag) als vorläufig und können – bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf – binnen dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit korrigiert werden. Sie beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten.

Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de) → Grundlagen). Durch die Bundesagentur für Arbeit erfolgte im August 2016 eine Bereinigung der Fälle „ohne Angabe“ rückwirkend bis 1999. Aus diesem Grund weichen die Ergebnisse von früheren Veröffentlichungen leicht ab.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Die Bevölkerung** gliedert sich nach der **Beteiligung am Erwerbsleben** in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als **Erwerbstätige** werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen geleistete oder zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbstätige zählen auch Teilnehmer an Fortbildungs-, Umschulungs- und Rehabilitationsmaßnahmen mit Arbeitsvertrag. Auch Auszubildende zählen als erwerbstätig, nicht jedoch Hausfrauen und ausschließlich ehrenamtlich Tätige. Zu den **Erwerbslosen** zählen Personen, die in keinem Arbeitsverhältnis stehen und arbeitslos bzw. arbeitsuchend sind, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept, das Volkszählung und Mikrozensus zugrunde liegt, zu den Erwerbstätigen. **Nichterwerbspersonen** sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Das monatliche **Nettoeinkommen** von Erwerbstätigen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversicherungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.



Als **sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen** gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird (soweit dies aus der Personengruppendefinition erkennbar ist). Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt dabei nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Nach der **Stellung im Beruf** wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden (auf die explizite Darstellung der geschlechtsspezifischen Bezeichnungen wird zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichtet). Zu den **Angestellten** zählen alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbesten, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Als **Arbeiter** gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen die Heimarbeiter und Hausgehilfinnen. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung der Befragten. **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 im Mikrozensus gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen. **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten. **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen. **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie selbständige Handelsvertreter usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. selbständige Filialleiter).

Bei der **wirtschaftlichen Gliederung** bezieht sich die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfasst der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich. Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird beim Mikrozensus nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Tiefengliederung für den Mikrozensus, vorgenommen, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, dass die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen früherer Veröffentlichungen, auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien, nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist.

Für die Aufgliederung der Bevölkerung nach dem **überwiegenden Lebensunterhalt** ist diejenige Unterhaltsquelle maßgebend, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wird, ist es möglich, dass neben der nachgewiesenen Quelle noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige oder durch Rente können beispielsweise noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

## B. Arbeitsmarktlage

**Arbeitslose** sind Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, die eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, die den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht jünger als 15 Jahre sind, die die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben und die sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Als **Kurzarbeiter** gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben. Die Bundesagentur für Arbeit hat die Zahlen zu den Kurzarbeitern im Mai 2017 rückwirkend bis November 2011 revidiert.

Als **gemeldete Stellen** gelten zur Besetzung gemeldete Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen ohne die geförderten Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. Die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen umfasst ab Berichtsmonat Juli 2014 auch die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. Die Revision der gemeldeten Stellen erfolgt rückwirkend bis einschließlich Berichtsmonat Januar 2013. Die Tabellen enthalten die im August 2017 aktuell erstellten Werte.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

### 1. Bevölkerung 2016 nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			eigene Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV		Rente und Sonstiges <sup>1)</sup>		Einkünfte von Angehörigen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	2 395	18,6	166	6,9	15	0,6	43	1,8	2 172	90,7
20 bis unter 40 .....	3 282	25,5	2 455	74,8	86	2,6	203	6,2	539	16,4
40 bis unter 60 .....	3 853	29,9	3 155	81,9	104	2,7	239	6,2	355	9,2
60 bis unter 65 .....	780	6,1	388	49,8	27	3,5	272	34,8	93	11,9
65 oder mehr .....	2 582	20,0	73	2,8	/	/	2 329	90,2	178	6,9
<b>Insgesamt</b>	<b>12 892</b>	<b>100</b>	<b>6 237</b>	<b>48,4</b>	<b>234</b>	<b>1,8</b>	<b>3 085</b>	<b>23,9</b>	<b>3 336</b>	<b>25,9</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	1 237	17,8	92	7,5	(8)	(0,7)	27	2,2	1 110	89,7
20 bis unter 40 .....	1 689	24,5	1 372	81,2	43	2,6	85	5,0	189	11,2
40 bis unter 60 .....	1 932	29,5	1 737	89,9	59	3,0	116	6,0	21	1,1
60 bis unter 65 .....	381	6,1	220	57,9	16	4,1	139	36,4	(6)	(1,6)
65 oder mehr .....	1 144	22,1	51	4,4	/	/	1 086	95,0	(6)	(0,5)
<b>Zusammen</b>	<b>6 384</b>	<b>100</b>	<b>3 472</b>	<b>54,4</b>	<b>127</b>	<b>2,0</b>	<b>1 454</b>	<b>22,8</b>	<b>1 332</b>	<b>20,9</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	1 158	17,8	73	6,3	(7)	(0,6)	16	1,4	1 062	91,7
20 bis unter 40 .....	1 593	24,5	1 083	68,0	43	2,7	117	7,4	350	22,0
40 bis unter 60 .....	1 921	29,5	1 418	73,9	45	2,4	123	6,4	334	17,4
60 bis unter 65 .....	399	6,1	168	42,1	12	2,9	133	33,2	87	21,8
65 oder mehr .....	1 438	22,1	22	1,6	/	/	1 243	86,4	172	12,0
<b>Zusammen</b>	<b>6 509</b>	<b>100</b>	<b>2 765</b>	<b>42,5</b>	<b>108</b>	<b>1,7</b>	<b>1 631</b>	<b>25,1</b>	<b>2 005</b>	<b>30,8</b>

<sup>1)</sup> Rente, Pension; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

### 2. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2016 nach überwiegendem Lebensunterhalt

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			zusammen	darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		eigene Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension, Arbeitslosen- geld I, und Sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen		Rente, Pension, Arbeitslosen- geld I, und Sonstiges <sup>1)</sup>	Einkünfte von Angehörigen
1 000							
<b>Insgesamt</b>							
Oberbayern .....	4 614	2 295	1 102	1 218	2 092	991	1 101
Niederbayern .....	1 215	582	308	325	561	280	280
Oberpfalz .....	1 095	525	297	273	518	274	244
Oberfranken .....	1 061	501	306	254	500	278	222
Mittelfranken .....	1 746	839	481	426	835	442	393
Unterfranken .....	1 309	614	360	336	625	329	296
Schwaben .....	1 853	882	466	505	873	430	444
<b>Bayern</b>	<b>12 892</b>	<b>6 237</b>	<b>3 319</b>	<b>3 336</b>	<b>6 004</b>	<b>3 024</b>	<b>2 980</b>
<b>Männlich</b>							
Oberbayern .....	2 283	1 264	514	505	939	462	477
Niederbayern .....	608	335	148	124	250	135	115
Oberpfalz .....	544	296	143	104	231	132	99
Oberfranken .....	521	272	145	103	226	131	95
Mittelfranken .....	860	457	224	178	379	207	172
Unterfranken .....	648	342	179	127	281	162	119
Schwaben .....	922	505	228	189	388	209	178
<b>Bayern</b>	<b>6 384</b>	<b>3 472</b>	<b>1 580</b>	<b>1 332</b>	<b>2 693</b>	<b>1 439</b>	<b>1 254</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Leistungen nach Hartz IV; eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z. B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen); Elterngeld.

**3. Erwerbstätige seit 1939 nach Stellung im Beruf**

– Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für 2010 und 2016 Ergebnisse des Mikrozensus –

Stellung im Beruf	Geschlecht	1939 <sup>1)</sup>		1950		1970		2010		2016 <sup>2)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige .....	insgesamt	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	769 000	12,1	730 000	11,0
	männlich	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	531 000	15,4	498 000	14,0
	weiblich	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	237 000	8,2	232 000	7,5
Mithelfende Familien- angehörige .....	insgesamt	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	72 000	1,1	46 000	0,7
	männlich	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	18 000	0,5	12 000	0,3
	weiblich	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	53 000	1,8	34 000	1,1
Beamte .....	insgesamt	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	327 000	5,1	333 000	5,0
	männlich	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	205 000	5,9	188 000	5,3
	weiblich	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	122 000	4,2	145 000	4,7
Angestellte .....	insgesamt	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	3 641 000	57,3	4 160 000	62,8
	männlich	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	1 635 000	47,4	1 899 000	53,6
	weiblich	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	2 006 000	69,0	2 261 000	73,4
Arbeiter .....	insgesamt	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	1 551 000	24,4	1 358 000	20,5
	männlich	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 063 000	30,8	949 000	26,8
	weiblich	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	488 000	16,8	410 000	13,3
<b>Erwerbstätige<sup>3)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>3 774 725</b>	<b>100</b>	<b>4 571 285</b>	<b>100</b>	<b>4 894 494</b>	<b>100</b>	<b>6 358 000</b>	<b>100</b>	<b>6 627 000</b>	<b>100</b>
	<b>männlich</b>	<b>2 196 867</b>	<b>100</b>	<b>2 702 242</b>	<b>100</b>	<b>2 935 677</b>	<b>100</b>	<b>3 452 000</b>	<b>100</b>	<b>3 545 000</b>	<b>100</b>
	<b>weiblich</b>	<b>1 577 858</b>	<b>100</b>	<b>1 869 043</b>	<b>100</b>	<b>1 958 817</b>	<b>100</b>	<b>2 906 000</b>	<b>100</b>	<b>3 081 000</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wehrpflichtige, Arbeitsmänner und -mädchen. – <sup>2)</sup> Ohne Auszubildende. – <sup>3)</sup> 1939 und 1950 Erwerbspersonen.**4. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf**

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>														
unter 20 .....	238	3,5	/	/	/	/	/	/	59	24,6	20	8,4	154	64,7
20 bis unter 25 .....	508	7,4	(8)	(1,7)	/	/	14	2,7	307	60,3	98	19,3	80	15,7
25 bis unter 30 .....	696	10,1	27	3,9	/	/	32	4,6	494	71,0	125	17,9	17	2,4
30 bis unter 35 .....	721	10,5	46	6,3	/	/	38	5,3	507	70,4	123	17,0	(6)	(0,8)
35 bis unter 45 .....	1 430	20,8	138	9,7	/	/	76	5,3	924	64,6	284	19,9	/	/
45 bis unter 55 .....	1 864	27,1	245	13,1	13	0,7	90	4,8	1 113	59,7	401	21,5	/	/
55 bis unter 65 .....	1 229	17,8	188	15,3	11	0,9	77	6,2	675	54,9	278	22,6	/	/
65 oder mehr .....	202	2,9	77	38,3	13	6,2	/	/	81	40,0	29	14,3	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>6 889</b>	<b>100</b>	<b>730</b>	<b>10,6</b>	<b>46</b>	<b>0,7</b>	<b>333</b>	<b>4,8</b>	<b>4 160</b>	<b>60,4</b>	<b>1 358</b>	<b>19,7</b>	<b>262</b>	<b>3,8</b>
<b>Männlich</b>														
unter 20 .....	134	3,6	/	/	/	/	/	/	25	18,9	14	10,4	92	68,2
20 bis unter 25 .....	261	7,1	(6)	(2,3)	/	/	(9)	(3,3)	127	48,6	77	29,7	41	15,9
25 bis unter 30 .....	375	10,1	17	4,5	/	/	17	4,5	232	62,0	100	26,6	(8)	(2,2)
30 bis unter 35 .....	396	10,7	31	7,9	/	/	19	4,9	249	62,9	93	23,6	/	/
35 bis unter 45 .....	771	20,9	90	11,6	/	/	38	4,9	441	57,2	202	26,2	/	/
45 bis unter 55 .....	978	26,5	164	16,8	/	/	52	5,3	492	50,3	269	27,5	/	/
55 bis unter 65 .....	657	17,8	133	20,3	/	/	49	7,5	295	44,9	177	26,9	/	/
65 oder mehr .....	120	3,3	56	46,8	(7)	(5,5)	/	/	38	31,9	17	13,9	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>100</b>	<b>498</b>	<b>13,5</b>	<b>12</b>	<b>0,3</b>	<b>188</b>	<b>5,1</b>	<b>1 899</b>	<b>51,5</b>	<b>949</b>	<b>25,7</b>	<b>145</b>	<b>3,9</b>
<b>Weiblich</b>														
unter 20 .....	104	3,3	/	/	/	/	/	/	33	32,0	(6)	(5,7)	63	60,3
20 bis unter 25 .....	248	7,7	/	/	/	/	(5)	(2,1)	180	72,7	21	8,4	38	15,5
25 bis unter 30 .....	322	10,1	10	3,1	/	/	15	4,7	262	81,5	25	7,9	(9)	(2,7)
30 bis unter 35 .....	325	10,2	14	4,4	/	/	19	5,8	259	79,5	29	8,9	/	/
35 bis unter 45 .....	659	20,6	48	7,3	/	/	38	5,8	483	73,3	82	12,5	/	/
45 bis unter 55 .....	886	27,7	81	9,1	12	1,3	38	4,3	622	70,2	133	15,0	/	/
55 bis unter 65 .....	572	17,9	55	9,6	(9)	(1,5)	27	4,8	379	66,3	102	17,7	/	/
65 oder mehr .....	82	2,6	21	25,8	(6)	(7,2)	/	/	43	51,7	12	14,8	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 198</b>	<b>100</b>	<b>232</b>	<b>7,3</b>	<b>34</b>	<b>1,1</b>	<b>145</b>	<b>4,5</b>	<b>2 261</b>	<b>70,7</b>	<b>410</b>	<b>12,8</b>	<b>117</b>	<b>3,6</b>

## 5. Bevölkerung 2016 nach Altersgruppen, Erwerbsbeteiligung und Familienstand

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		zusammen	davon			zusammen	davon		
			ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden
1 000									
<b>Insgesamt</b>									
unter 15 .....	1 721	–	–	–	–	1 721	1 721	–	–
15 bis unter 25 .....	1 442	781	756	25	/	660	644	16	/
25 bis unter 35 .....	1 687	1 458	958	469	31	230	119	105	/
35 bis unter 45 .....	1 631	1 467	424	930	113	164	34	119	12
45 bis unter 55 .....	2 094	1 899	332	1 294	273	195	40	128	28
55 bis unter 65 .....	1 735	1 261	127	907	226	475	54	329	92
65 oder mehr .....	2 582	203	14	142	48	2 379	144	1 405	829
<b>Insgesamt</b>	<b>12 892</b>	<b>7 069</b>	<b>2 610</b>	<b>3 767</b>	<b>693</b>	<b>5 823</b>	<b>2 755</b>	<b>2 101</b>	<b>967</b>
<b>Männlich</b>									
unter 15 .....	883	–	–	–	–	883	883	–	–
15 bis unter 25 .....	752	414	404	10	–	338	336	/	–
25 bis unter 35 .....	870	792	555	226	11	78	68	(9)	/
35 bis unter 45 .....	825	792	257	490	44	34	18	13	/
45 bis unter 55 .....	1 053	995	197	685	113	58	25	23	(9)
55 bis unter 65 .....	857	675	75	505	95	182	36	116	30
65 oder mehr .....	1 144	121	(9)	97	15	1 023	69	771	183
<b>Zusammen</b>	<b>6 384</b>	<b>3 789</b>	<b>1 498</b>	<b>2 013</b>	<b>278</b>	<b>2 595</b>	<b>1 435</b>	<b>934</b>	<b>226</b>
<b>Weiblich</b>									
unter 15 .....	838	–	–	–	–	838	838	–	–
15 bis unter 25 .....	689	367	352	15	/	322	307	14	/
25 bis unter 35 .....	817	666	403	244	19	152	51	96	/
35 bis unter 45 .....	806	675	166	440	69	131	16	106	(9)
45 bis unter 55 .....	1 042	904	135	609	161	138	15	104	19
55 bis unter 65 .....	879	586	52	402	132	293	19	213	62
65 oder mehr .....	1 438	83	(5)	45	33	1 355	75	634	646
<b>Zusammen</b>	<b>6 509</b>	<b>3 280</b>	<b>1 112</b>	<b>1 754</b>	<b>415</b>	<b>3 228</b>	<b>1 321</b>	<b>1 167</b>	<b>741</b>

## 6. Bevölkerung in den Regierungsbezirken 2016 nach Beteiligung am Erwerbsleben

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung	Nichterwerbs- personen	Erwerbspersonen		davon			
			%	Erwerbstätige		Erwerbslose		
				1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>								
Oberbayern .....	4 614	2 029	2 585	56,0	2 523	97,6	62	2,4
Niederbayern .....	1 215	547	668	55,0	654	97,9	14	2,1
Oberpfalz .....	1 095	501	593	54,2	577	97,3	17	2,9
Oberfranken .....	1 061	480	581	54,8	561	96,6	20	3,4
Mittelfranken .....	1 746	812	934	53,5	911	97,5	23	2,5
Unterfranken .....	1 309	608	701	53,6	684	97,6	17	2,4
Schwaben .....	1 853	847	1 006	54,3	979	97,3	27	2,7
<b>Bayern</b>	<b>12 892</b>	<b>5 823</b>	<b>7 069</b>	<b>54,8</b>	<b>6 889</b>	<b>97,5</b>	<b>180</b>	<b>2,5</b>
<b>Männlich</b>								
Oberbayern .....	2 283	906	1 377	60,3	1 344	97,6	33	2,4
Niederbayern .....	608	242	366	60,2	358	97,8	(8)	(2,2)
Oberpfalz .....	544	222	321	59,0	312	97,2	(9)	(2,8)
Oberfranken .....	521	214	307	58,9	295	96,1	12	3,9
Mittelfranken .....	860	365	494	57,4	481	97,4	13	2,6
Unterfranken .....	648	271	376	58,0	367	97,6	(9)	(2,4)
Schwaben .....	922	374	547	59,3	534	97,6	13	2,4
<b>Bayern</b>	<b>6 384</b>	<b>2 595</b>	<b>3 789</b>	<b>59,4</b>	<b>3 690</b>	<b>97,4</b>	<b>98</b>	<b>2,6</b>
<b>Weiblich</b>								
Oberbayern .....	2 331	1 124	1 208	51,8	1 178	97,5	29	2,4
Niederbayern .....	607	305	302	49,8	297	98,3	(6)	(2,0)
Oberpfalz .....	551	279	272	49,4	264	97,1	(8)	(2,9)
Oberfranken .....	541	266	274	50,6	266	97,1	(8)	(2,9)
Mittelfranken .....	886	447	440	49,7	430	97,7	(10)	(2,3)
Unterfranken .....	661	336	325	49,2	317	97,5	(8)	(2,5)
Schwaben .....	931	472	459	49,3	445	96,9	14	3,1
<b>Bayern</b>	<b>6 509</b>	<b>3 228</b>	<b>3 280</b>	<b>50,4</b>	<b>3 198</b>	<b>97,5</b>	<b>82</b>	<b>2,5</b>

## 7. Erwerbstätige 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter		Auszubildende	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	120	1,7	58	48,0	28	23,5	/	/	18	14,9	13	10,8	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	2 126	30,9	139	6,5	/	/	/	/	1 121	52,7	767	36,1	93	4,4
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 605	23,3	55	3,5	/	/	/	/	902	56,2	579	36,1	66	4,1
Baugewerbe .....	453	6,6	81	17,8	/	/	/	/	173	38,1	172	38,0	25	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	1 726	25,0	182	10,5	(9)	(0,5)	15	0,9	1 151	66,7	299	17,3	70	4,1
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 204	17,5	130	10,8	(8)	(0,7)	/	/	801	66,5	209	17,3	56	4,7
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	522	7,6	52	10,0	/	/	14	2,7	351	67,3	90	17,3	14	2,6
Sonstige Dienstleistungen .....	2 917	42,3	352	12,1	/	/	315	10,8	1 870	64,1	279	9,6	96	3,3
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	427	6,2	–	–	–	–	170	39,8	210	49,0	39	9,1	(9)	(2,1)
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 537	22,3	173	11,3	/	/	137	8,9	1 028	66,9	141	9,1	56	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 889</b>	<b>100</b>	<b>730</b>	<b>10,6</b>	<b>46</b>	<b>0,7</b>	<b>333</b>	<b>4,8</b>	<b>4 160</b>	<b>60,4</b>	<b>1 358</b>	<b>19,7</b>	<b>262</b>	<b>3,8</b>
<b>Männlich</b>														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	78	2,1	49	62,5	(7)	(9,0)	/	/	10	13,2	(9)	(12,0)	/	/
Produzierendes Gewerbe .....	1 586	43,0	124	7,8	/	/	/	/	752	47,4	635	40,0	73	4,6
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 147	31,1	45	3,9	/	/	/	/	597	52,1	455	39,7	48	4,2
Baugewerbe .....	385	10,4	77	19,9	/	/	/	/	120	31,2	165	42,7	23	5,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	924	25,0	130	14,1	/	/	12	1,3	549	59,5	187	20,3	43	4,6
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	561	15,2	87	15,5	/	/	/	/	323	57,6	115	20,5	32	5,8
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	363	9,8	43	11,9	/	/	11	3,1	226	62,3	72	19,9	10	2,8
Sonstige Dienstleistungen .....	1 102	29,9	195	17,7	/	/	174	15,8	587	53,3	117	10,6	28	2,5
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	229	6,2	–	–	–	–	117	51,1	79	34,5	30	12,9	/	/
öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	407	11,0	69	17,0	/	/	51	12,6	230	56,5	44	10,8	12	3,0
<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>100</b>	<b>498</b>	<b>13,5</b>	<b>12</b>	<b>0,3</b>	<b>188</b>	<b>5,1</b>	<b>1 899</b>	<b>51,5</b>	<b>949</b>	<b>25,7</b>	<b>145</b>	<b>3,9</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

## 8. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich												
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei			Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation			Sonstige Dienstleistungen			
		1 000	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%	1 000	% <sup>1)</sup>	%
<b>Insgesamt</b>														
unter 20 .....	238	/	/	/	87	36,4	4,1	72	30,2	4,2	76	32,0	2,6	
20 bis unter 25 .....	508	/	/	/	159	31,3	7,5	148	29,1	8,6	197	38,7	6,8	
25 bis unter 35 .....	1 417	14	1,0	11,9	437	30,8	20,6	361	25,5	20,9	605	42,7	20,7	
35 bis unter 45 .....	1 430	19	1,4	16,2	455	31,8	21,4	355	24,8	20,6	601	42,1	20,6	
45 bis unter 55 .....	1 864	34	1,8	28,4	594	31,9	27,9	453	24,3	26,2	783	42,0	26,8	
55 bis unter 65 .....	1 229	32	2,6	26,5	358	29,2	16,8	283	23,0	16,4	556	45,3	19,1	
65 oder mehr .....	202	13	6,3	10,7	36	17,9	1,7	55	27,2	3,2	98	48,6	3,4	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 889</b>	<b>120</b>	<b>1,7</b>	<b>100</b>	<b>2 126</b>	<b>30,9</b>	<b>100</b>	<b>1 726</b>	<b>25,0</b>	<b>100</b>	<b>2 917</b>	<b>42,3</b>	<b>100</b>	
<b>Männlich</b>														
unter 20 .....	134	/	/	/	67	50,1	4,2	40	29,8	4,3	25	18,4	2,2	
20 bis unter 25 .....	261	/	/	/	116	44,4	7,3	75	28,7	8,1	66	25,5	6,0	
25 bis unter 35 .....	770	(9)	(1,2)	(12,1)	333	43,2	21,0	200	26,0	21,6	228	29,7	20,7	
35 bis unter 45 .....	771	13	1,7	16,7	341	44,2	21,5	194	25,2	21,0	223	29,0	20,3	
45 bis unter 55 .....	977	20	2,1	26,2	434	44,4	27,4	235	24,1	25,5	288	29,4	26,1	
55 bis unter 65 .....	657	21	3,1	26,4	271	41,1	17,0	148	22,5	16,1	218	33,1	19,7	
65 oder mehr .....	120	(9)	7,2	11,2	26	21,7	1,6	31	26,0	3,4	54	45,0	4,9	
<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>78</b>	<b>2,1</b>	<b>100</b>	<b>1 586</b>	<b>43,0</b>	<b>100</b>	<b>924</b>	<b>25,0</b>	<b>100</b>	<b>1 102</b>	<b>29,9</b>	<b>100</b>	

<sup>1)</sup> Anteil an „Erwerbstätige insgesamt“.

## 9. Erwerbstätige in den Regierungsbezirken 2016 nach Wirtschaftsbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gebiet	Bevölkerung insgesamt		darunter Erwerbstätige									
			zusammen		davon im Wirtschaftsbereich							
					Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	4 614	35,8	2 523	54,7	39	1,5	640	25,4	668	26,5	1 176	46,6
Niederbayern .....	1 215	9,4	654	53,8	20	3,0	241	36,8	159	24,3	235	35,9
Oberpfalz .....	1 095	8,5	577	52,7	12	2,1	219	37,9	128	22,2	218	37,8
Oberfranken .....	1 061	8,2	561	52,9	(9)	(1,6)	191	34,0	130	23,2	231	41,2
Mittelfranken .....	1 746	13,5	911	52,2	11	1,3	276	30,3	227	24,9	397	43,6
Unterfranken .....	1 309	10,2	684	52,3	(7)	(1,1)	218	31,9	175	25,6	283	41,4
Schwaben .....	1 853	14,4	979	52,9	21	2,2	343	35,0	238	24,3	377	38,5
<b>Bayern</b>	<b>12 892</b>	<b>100</b>	<b>6 889</b>	<b>53,4</b>	<b>120</b>	<b>1,7</b>	<b>2 126</b>	<b>30,9</b>	<b>1 726</b>	<b>25,0</b>	<b>2 917</b>	<b>42,3</b>
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	2 283	35,8	1 344	58,9	24	1,8	478	35,6	373	27,7	469	34,9
Niederbayern .....	608	9,5	358	58,8	14	3,9	187	52,2	76	21,3	81	22,7
Oberpfalz .....	544	8,5	312	57,4	(7)	(2,4)	160	51,1	64	20,3	82	26,1
Oberfranken .....	521	8,2	295	56,6	(6)	(2,0)	138	46,9	67	22,9	83	28,2
Mittelfranken .....	860	13,5	481	55,9	(7)	(1,5)	201	41,8	124	25,7	149	31,0
Unterfranken .....	648	10,1	367	56,6	/	/	165	45,0	94	25,7	103	28,0
Schwaben .....	922	14,4	534	57,9	14	2,7	258	48,3	126	23,6	136	25,4
<b>Bayern</b>	<b>6 384</b>	<b>100</b>	<b>3 690</b>	<b>57,8</b>	<b>78</b>	<b>2,1</b>	<b>1 586</b>	<b>43,0</b>	<b>924</b>	<b>25,0</b>	<b>1 102</b>	<b>29,9</b>

## 10. Erwerbstätige 2016 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterbereich <sup>1)</sup>	Erwerbstätige insgesamt		davon mit ... normalerweise geleisteten Arbeitsstunden									
			14 oder weniger		15 bis 20		21 bis 31		32 bis 39		40 oder mehr	
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Insgesamt</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	120	1,7	13	11,1	(8)	(6,4)	10	8,0	(8)	(6,6)	81	67,9
Produzierendes Gewerbe .....	2 126	30,9	88	4,1	79	3,7	97	4,6	643	30,2	1 219	57,3
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 605	23,3	58	3,6	62	3,9	78	4,8	557	34,7	850	53,0
Baugewerbe .....	453	6,6	26	5,7	15	3,4	16	3,6	63	13,9	333	73,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	1 726	25,0	190	11,0	153	8,9	171	9,9	291	16,9	920	53,3
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 204	17,5	153	12,7	120	10,0	134	11,1	201	16,7	597	49,5
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	522	7,6	38	7,2	33	6,3	37	7,2	90	17,3	324	62,1
Sonstige Dienstleistungen .....	2 917	42,3	325	11,1	342	11,7	385	13,2	617	21,2	1 247	42,8
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	427	6,2	14	3,2	39	9,1	39	9,1	122	28,5	215	50,2
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 537	22,3	206	13,4	212	13,8	257	16,7	334	21,7	527	34,3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 889</b>	<b>100</b>	<b>616</b>	<b>8,9</b>	<b>582</b>	<b>8,5</b>	<b>663</b>	<b>9,6</b>	<b>1 559</b>	<b>22,6</b>	<b>3 468</b>	<b>50,3</b>
<b>Männlich</b>												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	78	2,1	(5)	(6,8)	/	/	/	/	/	/	63	80,7
Produzierendes Gewerbe .....	1 586	43,0	29	1,8	15	0,9	23	1,4	494	31,1	1 026	64,7
darunter Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 147	31,1	15	1,3	(10)	(0,9)	15	1,3	423	36,8	684	59,6
Baugewerbe .....	385	10,4	12	3,0	/	/	(7)	(1,9)	53	13,6	310	80,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	924	25,0	52	5,6	31	3,3	30	3,3	164	17,7	648	70,1
davon Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	561	15,2	34	6,0	19	3,3	18	3,3	102	18,1	389	69,3
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	363	9,8	18	4,9	12	3,3	12	3,3	62	17,2	259	71,3
Sonstige Dienstleistungen .....	1 102	29,9	67	6,1	39	3,5	54	4,9	233	21,2	709	64,3
darunter öffentliche Verwaltung u. ä. ....	229	6,2	(5)	(2,0)	/	/	/	/	67	29,4	151	65,9
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	407	11,0	33	8,2	21	5,1	34	8,2	90	22,1	230	56,3
<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>100</b>	<b>153</b>	<b>4,1</b>	<b>86</b>	<b>2,3</b>	<b>111</b>	<b>3,0</b>	<b>895</b>	<b>24,2</b>	<b>2 446</b>	<b>66,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

## 11. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen, allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungsabschluss

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige mit höchstem											
	allgemeinen Schulabschluss						beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Haupt-(Volks-)schulabschluss <sup>1)</sup>		Realschul- oder gleichw. Abschluss <sup>1)</sup>		Fachhoch-/Hochschulreife		Lehre/Berufsausbildung <sup>2)</sup>		Fachschule <sup>3)</sup>		Fachhoch-/Hochschulabschluss	
	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>	1 000	% <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20 .....	77	35,6	113	52,2	24	10,9	26	11,0	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	131	26,0	200	39,6	166	32,9	275	54,3	34	6,8	27	5,3
25 bis unter 35 .....	377	26,6	398	28,1	612	43,3	684	48,4	159	11,3	408	28,8
35 bis unter 45 .....	457	32,0	379	26,6	546	38,3	723	50,8	153	10,7	380	26,7
45 bis unter 55 .....	722	38,8	500	26,9	552	29,7	1 040	56,1	226	12,2	368	19,9
55 bis unter 65 .....	552	45,1	294	24,0	333	27,2	668	54,7	151	12,4	246	20,1
65 oder mehr .....	106	52,3	34	16,7	56	27,9	97	48,0	25	12,2	45	22,3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 420</b>	<b>35,4</b>	<b>1 917</b>	<b>28,0</b>	<b>2 290</b>	<b>33,5</b>	<b>3 514</b>	<b>51,3</b>	<b>750</b>	<b>10,9</b>	<b>1 473</b>	<b>21,5</b>
<b>Männlich</b>												
unter 20 .....	49	40,1	61	49,5	11	8,8	13	9,8	/	/	–	–
20 bis unter 25 .....	85	32,8	98	38,0	71	27,4	150	57,6	11	4,3	11	4,2
25 bis unter 35 .....	245	31,9	187	24,3	316	41,2	375	48,8	83	10,8	210	27,3
35 bis unter 45 .....	280	36,4	170	22,1	295	38,4	379	49,4	83	10,8	214	27,9
45 bis unter 55 .....	412	42,3	208	21,3	309	31,7	519	53,4	131	13,5	219	22,5
55 bis unter 65 .....	306	46,8	121	18,5	203	31,1	345	52,9	91	14,0	161	24,6
65 oder mehr .....	57	47,4	16	13,1	43	35,5	54	44,7	20	16,3	35	29,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 434</b>	<b>39,1</b>	<b>860</b>	<b>23,5</b>	<b>1 248</b>	<b>34,0</b>	<b>1 834</b>	<b>50,0</b>	<b>419</b>	<b>11,4</b>	<b>849</b>	<b>23,1</b>

<sup>1)</sup> Anders als in den Vorjahren sind Absolventen der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR hier nicht enthalten. – <sup>2)</sup> Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe. – <sup>3)</sup> Einschl. Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR sowie Abschluss einer Schule für Erzieherinnen. – <sup>4)</sup> Anteil an den Erwerbstätigen ohne Schüler bzw. an allen Erwerbstätigen einer Altersgruppe mit Angaben zum jeweiligen Ausbildungsniveau.

## 12. Erwerbstätige 2016 nach Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige insgesamt	mit Angabe des Einkommens zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... Euro						4 500 oder mehr	ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup>
			unter 500	500	1 100	1 500	2 000	2 600		
				bis unter						
				1 100	1 500	2 000	2 600	4 500		
1 000										
<b>Insgesamt</b>										
unter 20 .....	238	234	72	134	18	(8)	/	/	/	(5)
20 bis unter 25 .....	509	501	57	137	135	128	36	(7)	/	(8)
25 bis unter 35 .....	1 417	1 393	54	180	259	388	307	185	21	24
35 bis unter 45 .....	1 430	1 402	74	190	204	285	272	286	91	28
45 bis unter 55 .....	1 864	1 807	107	255	248	354	335	367	141	57
55 bis unter 65 .....	1 229	1 187	79	177	175	244	201	224	87	42
65 oder mehr .....	202	194	11	44	39	31	22	27	19	(8)
<b>Insgesamt</b>	<b>6 889</b>	<b>6 717</b>	<b>452</b>	<b>1 117</b>	<b>1 077</b>	<b>1 439</b>	<b>1 176</b>	<b>1 097</b>	<b>360</b>	<b>172</b>
<b>Männlich</b>										
unter 20 .....	134	132	38	79	(9)	(5)	/	/	–	/
20 bis unter 25 .....	261	256	27	60	63	78	24	(5)	/	/
25 bis unter 35 .....	770	756	17	51	110	222	207	132	17	15
35 bis unter 45 .....	771	753	(7)	28	72	161	185	222	79	18
45 bis unter 55 .....	978	945	10	34	73	201	224	281	123	32
55 bis unter 65 .....	657	630	(8)	30	64	137	141	175	75	27
65 oder mehr .....	120	114	/	16	22	20	14	22	17	(6)
<b>Zusammen</b>	<b>3 690</b>	<b>3 586</b>	<b>108</b>	<b>297</b>	<b>412</b>	<b>824</b>	<b>796</b>	<b>838</b>	<b>311</b>	<b>105</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 20 .....	104	102	34	55	(9)	/	/	–	/	/
20 bis unter 25 .....	248	244	30	77	73	50	12	/	/	/
25 bis unter 35 .....	647	638	37	130	149	165	100	53	/	(9)
35 bis unter 45 .....	659	649	67	162	132	124	88	63	13	10
45 bis unter 55 .....	886	862	97	221	175	153	111	86	18	24
55 bis unter 65 .....	572	557	71	148	111	107	60	50	12	15
65 oder mehr .....	82	80	(8)	28	17	11	(9)	(5)	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>3 198</b>	<b>3 131</b>	<b>344</b>	<b>820</b>	<b>665</b>	<b>614</b>	<b>380</b>	<b>259</b>	<b>49</b>	<b>67</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der selbständigen Landwirte in der Haupttätigkeit und der Erwerbstätigen ohne Einkommen.

### 13. Erwerbstätige 2016 – darunter geringfügig Beschäftigte – nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Familienstand, gegenwärtigem Schulbesuch und Wirtschaftsunterbereichen

– Ergebnisse des Mikrozensus –

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige			darunter mit nur einer Tätigkeit					
				zusammen			darunter geringfügig beschäftigt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000								
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche .....	6 019	3 177	2 842	5 596	2 969	2 627	432	124	307
Ausländer .....	870	513	356	808	483	324	69	19	51
<b>Alter von ... Jahren</b>									
15 bis unter 20 .....	238	134	104	232	130	102	30	15	15
20 bis unter 25 .....	508	261	248	483	249	234	63	26	37
25 bis unter 30 .....	696	375	322	646	351	296	38	15	22
30 bis unter 35 .....	721	396	325	666	369	297	26	(5)	20
35 bis unter 40 .....	713	393	320	652	361	292	33	/	29
40 bis unter 45 .....	717	379	339	655	347	308	35	/	33
45 bis unter 50 .....	908	476	433	831	440	391	47	(5)	41
50 bis unter 55 .....	955	502	453	884	468	416	53	(7)	46
55 bis unter 60 .....	780	413	367	731	389	342	44	(7)	37
60 bis unter 65 .....	448	244	205	425	232	193	51	18	33
65 oder mehr .....	202	120	82	197	117	80	82	39	43
15 bis unter 65 .....	6 687	3 570	3 116	6 206	3 335	2 871	419	104	315
<b>Familienstand</b>									
Ledig .....	2 515	1 439	1 075	2 357	1 360	997	147	70	78
Verheiratet .....	3 704	1 983	1 720	3 438	1 845	1 593	305	62	242
Geschieden .....	564	243	321	508	225	283	28	(10)	18
Verwitwet .....	106	25	82	100	23	77	21	/	20
<b>Gegenwärtiger Schulbesuch</b>									
Bis Klassenstufe 10 .....	13	(7)	(6)	13	(7)	(6)	(8)	/	/
Klassenstufe 11 bis 13 .....	13	(7)	(7)	13	(6)	(6)	(9)	(5)	/
Berufliche Schule .....	304	166	138	294	160	133	15	(6)	(9)
Fachhochschule/Universität <sup>1)</sup>									
Promotionsstudium .....	155	77	79	142	71	72	74	33	41
Ohne Angabe der besuchten Schule .....	/	/	/	/	/	/	–	–	–
<b>Zusammen</b> .....	<b>487</b>	<b>258</b>	<b>230</b>	<b>463</b>	<b>245</b>	<b>218</b>	<b>106</b>	<b>49</b>	<b>58</b>
<b>Wirtschaftsunterbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	120	78	42	108	69	39	(6)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	1 605	1 147	458	1 514	1 083	432	56	17	39
Energie- und Wasserversorgung, Abfallentsorgung ...	68	53	14	63	50	13	/	/	/
Baugewerbe .....	453	385	68	431	368	63	21	11	(10)
Handel; Reparatur von Kfz; Gastgewerbe .....	1 204	561	643	1 129	531	598	139	34	105
darunter Einzelhandel .....	528	174	354	497	165	332	72	14	58
Gastgewerbe .....	280	117	163	261	112	149	49	12	37
Verkehr und Lagerei; Kommunikation .....	522	363	159	487	341	146	35	17	18
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	236	116	120	223	110	113	(6)	/	/
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen .....	716	349	367	658	325	333	72	21	51
darunter Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung .....	165	64	102	151	59	92	(10)	/	(8)
Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	90	28	62	81	26	55	25	/	22
Öffentliche Verwaltung u. ä. ....	427	229	198	391	210	181	(9)	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung) .....	1 537	407	1 129	1 400	367	1 033	156	33	122
darunter Gesundheits- und Veterinärwesen .....	833	192	640	760	174	586	70	14	56
private Haushalte .....	43	/	40	39	/	36	23	/	22
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 889</b>	<b>3 690</b>	<b>3 198</b>	<b>6 403</b>	<b>3 452</b>	<b>2 951</b>	<b>501</b>	<b>143</b>	<b>358</b>

<sup>1)</sup> Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.



### 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Teilzeitbeschäftigung

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt	und zwar			darunter Teilzeitbeschäftigte		
		männlich	weiblich	Ausländer <sup>2)</sup>	insgesamt	davon	
						männlich	weiblich
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>29 490</b>	<b>19 741</b>	<b>9 749</b>	<b>8 165</b>	<b>7 746</b>	<b>3 288</b>	<b>4 458</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 742 305</b>	<b>1 320 977</b>	<b>421 328</b>	<b>185 641</b>	<b>188 819</b>	<b>46 547</b>	<b>142 272</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	1 440 137	1 061 485	378 652	136 388	155 577	34 715	120 862
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8 441	7 280	1 161	640	722	228	494
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 368 564	1 004 504	364 060	130 889	146 840	31 928	114 912
H. v. Nahrungs- u. Genussm., Getränken u. Tabakerzeugn. ....	129 781	66 882	62 899	18 104	29 663	3 557	26 106
H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen ....	33 730	14 671	19 059	4 684	6 709	603	6 106
H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen .....	73 039	54 297	18 742	7 165	8 220	1 912	6 308
Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	2 489	2 044	445	164	115	26	89
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	45 374	33 685	11 689	4 682	6 956	3 014	3 942
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	20 421	9 265	11 156	1 837	3 097	272	2 825
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	124 191	91 922	32 269	12 175	10 151	1 795	8 356
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen ...	142 791	115 347	27 444	15 453	11 495	2 594	8 901
H. v. Datenverarbeitungserg., elektron. und opt. Erzeugnissen .	113 837	79 050	34 787	10 821	15 021	4 174	10 847
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	84 355	60 226	24 129	6 725	9 342	2 228	7 114
Maschinenbau .....	219 971	185 162	34 809	13 478	13 432	3 787	9 645
Fahrzeugbau .....	284 989	231 114	53 875	28 231	18 420	5 184	13 236
H. v. Möbeln und sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	93 596	60 839	32 757	7 370	14 219	2 782	11 437
Energieversorgung .....	35 260	26 636	8 624	1 522	4 771	1 528	3 243
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung .....	27 872	23 065	4 807	3 337	3 244	1 031	2 213
Baugewerbe .....	302 168	259 492	42 676	49 253	33 242	11 832	21 410
Hoch- und Tiefbau .....	93 584	82 882	10 702	13 510	6 849	2 183	4 666
Vorber. Baustellenarb., Bauinstallation und sonst. Ausbaugew. ....	208 584	176 610	31 974	35 743	26 393	9 649	16 744
<b>Dienstleistungsbereiche</b> .....	<b>3 536 904</b>	<b>1 536 576</b>	<b>2 000 328</b>	<b>476 194</b>	<b>1 204 312</b>	<b>208 599</b>	<b>995 713</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 148 436	599 788	548 648	195 739	350 227	75 700	274 527
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	721 068	337 117	383 951	74 490	225 096	29 225	195 871
Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	110 295	85 736	24 559	10 841	13 129	4 263	8 866
Großhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	222 839	137 322	85 517	21 521	36 174	6 735	29 439
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftwagen) .....	387 934	114 059	273 875	42 128	175 793	18 227	157 566
Verkehr und Lagerei .....	240 398	179 430	60 968	48 251	50 605	22 048	28 557
Gastgewerbe .....	186 970	83 241	103 729	72 998	74 526	24 427	50 099
Information und Kommunikation .....	195 548	126 307	69 241	20 281	33 664	10 422	23 242
Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk .....	51 727	25 458	26 269	3 425	10 875	2 632	8 243
Telekommunikation .....	9 664	7 315	2 349	869	1 051	418	633
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen .....	134 157	93 534	40 623	15 987	21 738	7 372	14 366
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	186 853	83 068	103 785	8 432	52 400	5 669	46 731
Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	112 618	48 763	63 855	3 826	32 392	2 830	29 562
Versicherungen und Pensionskassen; mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	74 235	34 305	39 930	4 606	20 008	2 839	17 169
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	32 917	15 945	16 972	3 294	10 539	2 585	7 954
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	682 517	360 659	321 858	141 657	180 583	44 089	136 494
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	351 611	168 781	182 830	31 596	82 268	15 342	66 926
Erbringung v. freiberuflichen und technischen Dienstleistungen	279 833	135 999	143 834	23 906	64 835	11 105	53 730
Forschung und Entwicklung .....	29 549	15 227	14 322	4 177	6 663	1 955	4 708
Werbung, Marktforschung und sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	42 229	17 555	24 674	3 513	10 770	2 282	8 488
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	330 906	191 878	139 028	110 061	98 315	28 747	69 568
darunter Überlassung von Arbeitskräften .....	131 892	91 366	40 526	48 874	16 920	7 444	9 476
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	1 109 761	286 212	823 549	82 999	502 164	56 658	445 506
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	243 700	94 311	149 389	8 569	89 891	9 952	79 939
darunter Öffentliche Verwaltung .....	179 560	72 596	106 964	6 943	70 664	8 510	62 154
Erziehung und Unterricht .....	178 035	44 259	133 776	14 092	99 080	15 748	83 332
Gesundheits- und Sozialwesen .....	688 026	147 642	540 384	60 338	313 193	30 958	282 235
Gesundheitswesen .....	386 028	71 107	314 921	31 257	157 436	12 412	145 024
Heime und Sozialwesen .....	301 998	76 535	225 463	29 081	155 757	18 546	137 211
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen .....	180 872	64 597	116 275	23 792	74 735	13 476	61 259
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	38 508	19 034	19 474	6 738	12 847	4 008	8 839
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	125 913	41 527	84 386	13 161	53 538	8 601	44 937
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistungen und H. v. Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf .....	11 252	1 451	9 801	3 306	7 363	764	6 599
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften .....	5 199	2 585	2 614	587	987	103	884
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>5 308 747</b>	<b>2 877 312</b>	<b>2 431 435</b>	<b>670 003</b>	<b>1 400 908</b>	<b>258 441</b>	<b>1 142 467</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne „Staatenlose“ bzw. „Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit“. – <sup>3)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zur Wirtschaftsgliederung.

### 15. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni 2016 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Ergebnisse –

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Be- schäftigte ins- gesamt <sup>2)</sup>	davon im Alter von ... Jahren								65 oder mehr
		unter 20	20	25	30	40	50	55	60	
			bis unter							
		25	30	40	50	55	60	65		
<b>Insgesamt</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>29 490</b>	<b>1 860</b>	<b>4 028</b>	<b>4 299</b>	<b>6 056</b>	<b>6 011</b>	<b>3 082</b>	<b>2 529</b>	<b>1 315</b>	<b>310</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 742 305</b>	<b>67 333</b>	<b>137 023</b>	<b>179 148</b>	<b>374 872</b>	<b>432 787</b>	<b>251 692</b>	<b>195 444</b>	<b>95 562</b>	<b>8 444</b>
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 440 137	48 940	105 935	145 482	310 903	362 135	212 251	166 359	82 059	6 073
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 368 564	47 118	101 855	139 603	297 847	343 748	199 904	155 936	76 915	5 638
Baugewerbe .....	302 168	18 393	31 088	33 666	63 969	70 652	39 441	29 085	13 503	2 371
<b>Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>3 536 904</b>	<b>106 865</b>	<b>301 002</b>	<b>429 376</b>	<b>814 357</b>	<b>831 968</b>	<b>462 256</b>	<b>365 731</b>	<b>193 556</b>	<b>31 793</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	1 148 436	43 957	112 594	138 141	256 286	271 995	146 827	109 863	56 693	12 080
Information und Kommunikation .....	195 548	2 099	12 135	25 511	56 892	51 655	23 861	15 385	7 114	896
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	186 853	5 000	13 932	16 894	41 553	52 953	26 819	19 435	9 656	611
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	32 917	446	1 881	2 821	6 405	8 294	5 241	4 376	2 544	909
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	682 517	14 104	62 355	101 536	185 477	156 253	74 469	54 482	27 913	5 928
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	1 109 761	35 745	84 491	125 829	231 512	249 296	158 736	139 575	76 200	8 377
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. .	180 872	5 514	13 614	18 644	36 232	41 522	26 303	22 615	13 436	2 992
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 308 747</b>	<b>176 063</b>	<b>442 059</b>	<b>612 826</b>	<b>1 195 299</b>	<b>1 270 777</b>	<b>717 034</b>	<b>563 708</b>	<b>290 434</b>	<b>40 547</b>
<b>darunter männlich</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>19 741</b>	<b>1 415</b>	<b>3 078</b>	<b>3 147</b>	<b>4 118</b>	<b>3 672</b>	<b>1 769</b>	<b>1 520</b>	<b>808</b>	<b>214</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 320 977</b>	<b>53 549</b>	<b>103 594</b>	<b>135 043</b>	<b>288 698</b>	<b>324 473</b>	<b>189 360</b>	<b>148 221</b>	<b>71 829</b>	<b>6 210</b>
Produzierendes Gewerbe o. Baugewerbe	1 061 485	36 711	75 665	105 004	232 719	265 681	156 581	123 967	60 832	4 325
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 004 504	35 374	72 741	100 688	222 606	251 012	146 358	115 227	56 534	3 964
Baugewerbe .....	259 492	16 838	27 929	30 039	55 979	58 792	32 779	24 254	10 997	1 885
<b>Dienstleistungsbereiche .....</b>	<b>1 536 576</b>	<b>45 303</b>	<b>129 200</b>	<b>188 962</b>	<b>371 909</b>	<b>358 698</b>	<b>191 169</b>	<b>150 363</b>	<b>82 446</b>	<b>18 526</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	599 788	24 433	58 760	71 887	138 828	140 544	72 882	55 596	28 869	7 989
Information und Kommunikation .....	126 307	1 431	7 271	15 380	36 738	34 195	15 846	10 198	4 687	561
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	83 068	2 017	5 743	6 716	18 000	23 585	12 533	9 307	4 848	319
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	15 945	199	796	1 260	3 018	4 048	2 623	2 213	1 255	533
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ...	360 659	6 796	33 361	56 038	101 844	79 344	37 382	27 692	14 584	3 618
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen .....	286 212	8 782	18 651	31 343	60 053	62 279	40 787	37 144	23 063	4 110
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haush.; Exterr. Org. .	64 597	1 645	4 618	6 338	13 428	14 703	9 116	8 213	5 140	1 396
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>2 877 312</b>	<b>100 271</b>	<b>235 874</b>	<b>327 154</b>	<b>664 731</b>	<b>686 846</b>	<b>382 298</b>	<b>300 105</b>	<b>155 083</b>	<b>24 950</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angaben zum Alter oder zur Wirtschaftsgliederung.

### 16. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort seit 2000 nach Staatsangehörigkeit

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni –

Staatsangehörigkeit	Ausländische Beschäftigte								
	2000			2010			2016 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Europa .....	304 112	190 682	113 430	307 984	181 510	126 474	577 103	352 605	224 498
darunter Frankreich .....	5 114	2 639	2 475	6 456	3 399	3 057	8 777	4 779	3 998
Griechenland .....	20 995	12 776	8 219	16 804	9 976	6 828	29 256	17 741	11 515
Italien .....	30 245	21 517	8 728	28 165	18 960	9 205	43 207	28 329	14 878
Österreich .....	34 420	21 326	13 094	29 246	16 814	12 432	32 192	17 928	14 264
Polen .....	9 126	5 014	4 112	14 980	6 987	7 993	54 658	34 125	20 533
Portugal .....	3 552	2 476	1 076	3 598	2 390	1 208	5 873	3 855	2 018
Spanien .....	3 855	2 221	1 634	4 046	2 187	1 859	10 253	5 813	4 440
Tschechische Republik .....	8 504	4 994	3 510	7 904	4 315	3 589	25 387	17 027	8 360
Türkei .....	83 913	57 033	26 880	76 999	51 775	25 224	84 345	55 165	29 180
Ungarn .....	3 841	2 200	1 641	5 441	2 904	2 537	34 813	22 370	12 443
Vereinigtes Königreich .....	4 988	3 350	1 638	4 942	3 313	1 629	6 423	4 286	2 137
Afrika .....	8 918	7 155	1 763	10 337	7 370	2 967	18 167	12 993	5 174
Amerika .....	9 055	5 761	3 294	11 636	6 525	5 111	17 703	9 460	8 243
darunter Vereinigte Staaten .....	5 901	4 288	1 613	5 710	3 945	1 765	7 699	5 034	2 665
Asien .....	21 929	14 801	7 128	32 720	20 195	12 525	55 854	35 086	20 768
Australien/Ozeanien .....	407	245	162	738	464	274	1 176	720	456
<b>Insgesamt</b>	<b>344 421</b>	<b>218 644</b>	<b>125 777</b>	<b>363 415</b>	<b>216 064</b>	<b>147 351</b>	<b>670 003</b>	<b>410 864</b>	<b>259 139</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

**17. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2015 und 2016 nach Berufen**

– Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; Stichtag jeweils 30. Juni; vorläufige Ergebnisse –

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Beschäftigte					
	2015			2016		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>						
<b>Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b> .....	<b>62 184</b>	<b>44 110</b>	<b>18 074</b>	<b>63 078</b>	<b>45 001</b>	<b>18 077</b>
davon Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe .....	29 451	21 950	7 501	29 631	22 212	7 419
Gartenbauberufe, Floristik .....	32 733	22 160	10 573	33 447	22 789	10 658
<b>Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b> .....	<b>1 293 231</b>	<b>1 060 594</b>	<b>232 637</b>	<b>1 312 808</b>	<b>1 076 176</b>	<b>236 632</b>
davon Rohstoffgewinnung, Glas-, Keramikverarbeitung .....	24 694	21 084	3 610	24 472	20 956	3 516
Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung .....	106 224	85 769	20 455	107 433	86 918	20 515
Papier-, Druckberufe, technische Mediengestaltung .....	51 442	33 842	17 600	51 616	33 720	17 896
Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbauberufe .....	214 010	194 661	19 349	213 503	193 950	19 553
Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe .....	325 394	288 911	36 483	330 824	293 933	36 891
Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe .....	170 668	148 954	21 714	174 487	152 217	22 270
Technische Entwicklung, Konstruktions-, Produktionssteuerungsberufe .....	229 221	188 962	40 259	235 662	193 657	42 005
Textil- und Lederberufe .....	28 523	12 187	16 336	28 910	12 603	16 307
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung .....	143 055	86 224	56 831	145 901	88 222	57 679
<b>Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik</b> .....	<b>300 307</b>	<b>283 613</b>	<b>16 694</b>	<b>307 189</b>	<b>289 576</b>	<b>17 613</b>
davon Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe .....	35 879	27 155	8 724	37 443	27 938	9 505
Hoch- und Tiefbauberufe .....	87 521	86 498	1 023	89 256	88 157	1 099
(Innen-) Ausbauberufe .....	65 166	63 201	1 965	66 469	64 485	1 984
Gebäude- und versorgungstechnische Berufe .....	111 741	106 759	4 982	114 021	108 996	5 025
<b>Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b> .....	<b>203 546</b>	<b>157 349</b>	<b>46 197</b>	<b>211 720</b>	<b>163 636</b>	<b>48 084</b>
davon Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe .....	56 609	34 948	21 661	57 489	35 408	22 081
Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe .....	6 501	4 867	1 634	6 684	4 966	1 718
Informatik- und andere IKT-Berufe .....	140 436	117 534	22 902	147 547	123 262	24 285
<b>Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b> .....	<b>640 213</b>	<b>426 855</b>	<b>213 358</b>	<b>664 472</b>	<b>444 280</b>	<b>220 192</b>
davon Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung) .....	299 112	208 177	90 935	308 838	215 476	93 362
Führer in Fahrzeug- und Transportgeräten .....	168 205	160 314	7 891	173 874	165 525	8 349
Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe .....	42 102	29 410	12 692	45 804	32 368	13 436
Reinigungsberufe .....	130 794	28 954	101 840	135 956	30 911	105 045
<b>Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus</b> .....	<b>632 059</b>	<b>229 565</b>	<b>402 494</b>	<b>646 700</b>	<b>236 405</b>	<b>410 295</b>
davon Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe .....	165 348	104 292	61 056	169 224	106 247	62 977
Verkaufsberufe .....	334 499	84 591	249 908	339 850	86 621	253 229
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe .....	132 212	40 682	91 530	137 626	43 537	94 089
<b>Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung</b> .....	<b>1 091 177</b>	<b>376 243</b>	<b>714 934</b>	<b>1 108 129</b>	<b>382 947</b>	<b>725 182</b>
davon Berufe in der Unternehmensführung und -organisation .....	701 181	246 285	454 896	713 985	252 395	461 590
Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung ..	253 066	96 970	156 096	251 733	96 288	155 445
Berufe in Recht und Verwaltung .....	136 930	32 988	103 942	142 411	34 264	108 147
<b>Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung</b> .....	<b>802 866</b>	<b>153 423</b>	<b>649 443</b>	<b>831 371</b>	<b>159 381</b>	<b>671 990</b>
davon Medizinische Gesundheitsberufe .....	368 975	60 474	308 501	378 075	62 690	315 385
Nichtmedizinische Gesundheit, Körperpflege, Medizintechnik .....	120 547	21 552	98 995	123 701	22 445	101 256
Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie .....	227 921	31 526	196 395	241 027	33 333	207 694
Lehrende und auszubildende Berufe .....	85 423	39 871	45 552	88 568	40 913	47 655
<b>Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b> .....	<b>133 935</b>	<b>63 721</b>	<b>70 214</b>	<b>138 888</b>	<b>65 544</b>	<b>73 344</b>
davon Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschaftswissenschaften .....	11 359	4 384	6 975	12 670	4 657	8 013
Werbung, Marketing, kaufmännische, redaktionelle Medienberufe .....	89 889	40 022	49 867	93 350	41 459	51 891
Produktdesign, kunsthandwerkliche Berufe .....	15 091	7 820	7 271	15 207	7 862	7 345
Darstellende und unterhaltende Berufe .....	17 596	11 495	6 101	17 661	11 566	6 095
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 184 918</b>	<b>2 810 330</b>	<b>2 374 588</b>	<b>5 308 747</b>	<b>2 877 312</b>	<b>2 431 435</b>
<b>darunter Auszubildende</b>						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau .....	4 257	2 997	1 260	4 184	2 970	1 214
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung .....	73 099	63 516	9 583	73 157	63 279	9 878
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik .....	16 487	15 872	615	16 347	15 715	632
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik .....	8 118	6 506	1 612	8 338	6 687	1 651
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit .....	9 028	6 947	2 081	9 068	7 011	2 057
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus .....	36 095	14 039	22 056	35 679	14 337	21 342
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung .....	40 745	12 664	28 081	40 215	12 596	27 619
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung .....	42 652	6 673	35 979	43 397	6 971	36 426
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung .....	3 515	1 500	2 015	3 294	1 467	1 827
<b>Zusammen<sup>2)</sup></b>	<b>234 054</b>	<b>130 752</b>	<b>103 302</b>	<b>233 714</b>	<b>131 053</b>	<b>102 661</b>

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe 2010 (KldB 2010). – <sup>2)</sup> Einschließlich sonstige Berufsbereiche und Fälle ohne Berufsangabe.

## B. Arbeitsmarktlage

### 1. Arbeitslose, Kurzarbeiter und gemeldete Stellen seit 2014

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter <sup>3)</sup>		Gemeldete Stellen
	insgesamt	% <sup>2)</sup>	männlich	Ausländer	Schwer- behinderte	unter 25 Jahren	insgesamt	männlich	
2014 März .....	287 560	4,1	160 479	62 958	24 151	27 847	37 581	35 157	71 081
Juni .....	249 112	3,5	129 996	56 212	23 171	21 400	9 952	7 600	72 908
September .....	258 815	3,7	132 306	57 126	23 342	32 505	8 997	6 887	76 954
Dezember .....	251 645	3,6	134 674	58 842	22 691	22 254	30 043	27 815	76 146
D Bayern .....	264 603	3,8	141 389	58 921	23 538	25 906	21 497	19 126	73 092
D Deutschland .....	2 898 388	6,7	1 565 074	529 511	181 110	258 301	133 604	116 926	490 310
2015 März .....	281 105	4,0	160 871	65 890	23 409	27 646	45 913	43 337	83 527
Juni .....	238 822	3,4	125 836	58 179	22 464	20 470	7 134	5 198	88 012
September .....	248 851	3,5	128 459	59 991	22 448	29 977	5 530	3 995	93 992
Dezember .....	242 646	3,4	131 163	61 830	22 144	21 283	26 785	25 113	90 807
D Bayern .....	256 527	3,6	138 845	61 715	22 791	25 022	20 341	18 346	87 784
D Deutschland .....	2 794 664	6,4	1 517 211	563 447	178 809	238 547	129 625	117 696	568 743
2016 März .....	275 251	3,9	158 743	73 352	23 429	27 547	46 336	43 867	97 927
Juni .....	233 918	3,2	127 103	66 562	21 805	22 193	7 542	5 523	104 631
September .....	245 635	3,4	130 836	69 645	21 897	32 293	5 468	3 859	111 143
Dezember .....	234 525	3,3	129 078	68 379	21 445	21 420	26 241	24 622	106 157
D Bayern .....	250 623	3,5	138 617	69 458	22 287	25 908	19 518	17 614	103 907
D Deutschland .....	2 690 975	6,1	1 482 720	629 356	170 508	241 168	127 811	115 802	655 490
2017 März .....	252 180	3,5	144 383	73 217	22 096	24 836	36 540	34 728	111 527

<sup>1)</sup> Stand Mitte des Monats, Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen. – <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. – <sup>3)</sup> Die Bundesagentur für Arbeit hat die Zahlen zu den Kurzarbeitern im Mai 2017 rückwirkend bis November 2011 revidiert.

### 2. Struktur der Arbeitslosen seit 2014

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gegenstand der Nachweisung	Arbeitslose Mitte September								
	2014			2015			2016		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1 000 .....</b>	<b>132,3</b>	<b>126,5</b>	<b>258,8</b>	<b>128,5</b>	<b>120,4</b>	<b>248,9</b>	<b>130,8</b>	<b>114,8</b>	<b>245,6</b>
und zwar in % nach									
<b>Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup></b>									
Deutsche .....	78,6	77,0	77,8	76,6	74,9	75,8	70,6	72,4	71,4
Ausländer .....	21,2	22,9	22,1	23,2	25,0	24,1	29,1	27,5	28,4
<b>Alter</b>									
unter 20 Jahre .....	2,9	2,8	2,9	3,0	2,8	2,9	3,6	3,0	3,3
20 bis unter 25 Jahre .....	10,5	8,8	9,7	10,1	8,2	9,2	11,3	8,1	9,8
25 bis unter 35 Jahre .....	21,2	23,0	22,1	21,9	22,8	22,3	22,7	22,9	22,8
35 bis unter 45 Jahre .....	18,5	21,7	20,0	18,5	22,4	20,4	18,1	21,9	19,9
45 bis unter 55 Jahre .....	23,9	23,4	23,7	23,8	23,3	23,5	22,0	23,1	22,5
55 bis unter 65 Jahre .....	22,7	20,2	21,5	22,4	20,3	21,4	21,9	20,7	21,3
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit<sup>2)</sup></b>									
unter 1 Monat .....	15,9	15,6	15,8	15,7	15,7	15,7	16,4	16,3	16,3
1 Monat bis unter 3 Monate .....	23,1	22,3	22,7	23,2	22,3	22,8	24,8	23,5	24,1
3 Monate bis unter ½ Jahr .....	16,8	16,8	16,8	16,4	16,7	16,6	17,2	16,7	17,0
½ Jahr bis unter 1 Jahr .....	18,7	18,3	18,5	18,7	18,2	18,4	18,0	17,9	17,9
1 Jahr bis unter 2 Jahre .....	13,7	14,0	13,9	13,6	13,5	13,6	12,3	12,8	12,6
2 Jahre oder mehr .....	11,8	13,0	12,4	12,1	13,3	12,6	11,4	12,8	12,0
<b>Berufsausbildung</b>									
nicht abgeschlossen <sup>3)</sup> .....	39,7	41,0	40,3	40,5	42,0	41,2	39,0	39,8	39,4
abgeschlossen .....	58,6	57,2	57,9	57,5	55,9	56,7	54,7	55,4	55,0

<sup>1)</sup> Ohne ungeklärte Staatsangehörigkeit bzw. ohne Angabe. – <sup>2)</sup> Ohne Arbeitslose, die bei kommunalen Trägern gemeldet sind. – <sup>3)</sup> Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmontat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „nicht abgeschlossene Berufsausbildung“ führen. Der Vergleich zu vorherigen Zeitpunkten kann dadurch eingeschränkt aussagekräftig sein.

## 3. Arbeitslosenquote seit 2013 nach Arbeitsagenturbezirken

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk <sup>1)</sup>	2013	2014		2015		2016		2017
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
<b>Arbeitslosenquote in %<sup>2) 3)</sup> (Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen)</b>								
Ansbach-Weißenburg .....	3,2	3,7	3,3	3,6	3,1	3,5	3,1	3,2
Aschaffenburg .....	3,9	4,0	3,6	3,8	3,5	3,9	3,7	3,6
Augsburg .....	4,2	4,7	4,6	4,7	4,3	4,5	4,1	3,9
Bamberg-Coburg .....	3,8	4,3	3,8	4,1	3,6	3,8	3,4	3,4
Bayreuth-Hof .....	4,6	5,5	4,7	5,3	4,4	4,9	4,3	4,6
Deggendorf .....	3,1	4,3	3,1	4,4	3,1	4,6	3,3	3,8
Donauwörth .....	2,7	2,9	2,7	2,7	2,4	2,6	2,3	2,3
Freising .....	2,3	2,6	2,3	2,4	2,2	2,3	2,2	2,2
Fürth .....	3,8	4,0	3,8	3,9	3,6	3,8	3,5	3,5
Ingolstadt .....	2,2	2,6	2,4	2,4	2,1	2,3	2,2	2,4
Kempten-Memmingen .....	3,1	3,5	3,2	3,5	3,0	3,4	3,0	3,0
Landshut-Pfarrkirchen .....	2,9	3,6	3,1	3,7	3,1	3,8	3,1	3,2
München .....	4,8	5,1	4,7	4,7	4,5	4,6	4,2	4,2
Nürnberg .....	6,3	6,7	6,3	6,3	5,9	6,0	5,4	5,4
Passau .....	3,3	4,9	3,4	4,9	3,5	4,9	3,2	4,2
Regensburg .....	3,0	3,3	2,9	3,2	2,6	3,0	2,5	2,6
Rosenheim .....	2,9	3,4	3,0	3,4	2,8	3,3	2,8	3,0
Schwandorf .....	3,2	4,3	3,2	4,2	3,0	4,1	3,1	3,6
Schweinfurt .....	3,5	3,9	3,7	3,9	3,6	4,0	3,7	3,6
Traunstein .....	3,2	4,1	3,3	4,1	3,3	4,0	3,2	3,9
Weiden .....	4,5	5,4	4,5	5,4	4,4	5,0	4,3	4,4
Weilheim .....	2,9	3,3	3,0	3,4	2,9	3,2	3,0	3,0
Würzburg .....	3,3	3,5	3,1	3,2	2,9	3,0	2,9	2,8
<b>Bayern</b>	<b>3,6</b>	<b>4,1</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,9</b>	<b>3,4</b>	<b>3,5</b>

## 4. Arbeitslose und gemeldete Stellen seit 2015 nach Arbeitsagenturbezirken

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Arbeitsagenturbezirk <sup>1)</sup>	Arbeitslose <sup>3)</sup>				Gemeldete Stellen <sup>3)</sup>			
	2015	2016		2017	2015	2016		2017
	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März
Ansbach-Weißenburg .....	7 553	8 780	7 822	7 944	3 621	3 902	4 357	4 228
Aschaffenburg .....	7 268	8 184	7 780	7 453	2 599	2 472	3 013	3 049
Augsburg .....	15 780	16 515	14 975	14 335	5 048	4 689	5 805	5 340
Bamberg-Coburg .....	12 150	12 997	11 675	11 735	4 957	5 065	6 194	6 815
Bayreuth-Hof .....	10 989	12 360	10 851	11 602	3 650	3 830	4 526	4 572
Deggendorf .....	5 904	8 742	6 355	7 360	2 283	2 326	2 853	2 846
Donauwörth .....	7 291	7 680	6 980	7 045	4 515	4 650	5 236	5 008
Freising .....	7 279	7 804	7 735	7 420	3 962	4 557	4 993	4 731
Fürth .....	11 723	12 324	11 486	11 391	3 761	3 906	4 478	4 179
Ingolstadt .....	5 656	6 132	6 036	6 574	3 801	3 986	3 997	3 990
Kempten-Memmingen .....	10 694	12 340	10 834	10 982	5 563	5 491	6 426	7 000
Landshut-Pfarrkirchen .....	7 615	9 504	7 875	8 127	2 766	3 046	3 437	3 750
München .....	44 861	45 142	42 058	42 229	11 684	11 649	13 376	11 921
Nürnberg .....	23 426	23 824	21 783	21 533	6 237	7 301	8 191	7 557
Passau .....	5 909	8 343	5 621	7 255	2 446	2 623	3 010	3 120
Regensburg .....	8 419	9 856	8 407	8 846	4 699	5 184	5 675	5 774
Rosenheim .....	7 984	9 442	8 181	8 774	3 711	3 791	3 954	4 369
Schwandorf .....	7 043	9 507	7 371	8 579	3 459	3 477	3 764	4 166
Schweinfurt .....	8 740	9 673	9 126	8 695	2 994	3 326	3 915	4 099
Traunstein .....	8 686	10 551	8 433	10 410	2 786	3 012	3 384	3 429
Weiden .....	5 180	5 824	5 022	5 182	1 477	1 673	1 823	2 054
Weilheim .....	10 310	11 267	10 840	10 761	4 284	4 286	4 605	4 850
Würzburg .....	8 391	8 460	8 389	7 948	3 689	3 685	4 131	4 680
<b>Bayern</b>	<b>248 851</b>	<b>275 251</b>	<b>245 635</b>	<b>252 180</b>	<b>93 992</b>	<b>97 927</b>	<b>111 143</b>	<b>111 527</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand Juni 2017. – <sup>2)</sup> Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen und daher nicht vergleichbar mit den Arbeitslosenquoten „Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen“, die in früheren Jahrbüchern bis 2003 veröffentlicht wurden. – <sup>3)</sup> Stand Mitte des Monats.



IX.

---

## Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### 1. Industrie- und Handelskammern, Stand 31. Dezember 2016

– Auswertung des Datenmaterials der IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH –

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg .....	6 502	6 483	19	Nürnberg .....	29 431	29 243	188
Augsburg/Lindau .....	18 924	18 789	135	Passau .....	16 956	16 878	78
Bayreuth .....	16 232	16 121	111	Regensburg .....	17 894	17 797	97
Coburg .....	1 894	1 888	6	Würzburg-Schweinfurt .....	13 660	13 538	122
München .....	111 244	111 090	154				

### 2. Handwerkskammern am 31. Dezember 2016

– Daten des Bayerischen Handwerkstags –

Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammerbezirk	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Handwerksbetriebe <sup>2)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
	Oberbayern .....	4 633	79 429		176	Mittelfranken .....	1 750
Niederbayern } .....	2 318	37 403	155	Unterfranken .....	1 309	18 509	90
Oberpfalz } .....				Schwaben .....	1 858	29 079	108
Oberfranken .....	1 062	16 192	112				

<sup>1)</sup> Basis Zensus 2011; Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2016. – <sup>2)</sup> Einschl. handwerkähnlichen Gewerbes.

### 3. Gewerkschaftsmitglieder seit 2014

– Daten des DGB und des BBB –

Gewerkschaft — Bereich	Mitglieder am 31. Dezember						
	2014	2015	2016				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis einschl. 27 Jahre	in % der Gewk.-Mitgl.
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>							
Bauen, Agrar, Umwelt .....	39 031	38 170	36 980	30 512	6 468	3 547	4,6
Bergbau, Chemie, Energie .....	75 644	76 036	75 168	55 334	19 834	10 982	9,3
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) .....	34 181	33 359	32 838	26 898	5 940	3 024	4,1
Erziehung und Wissenschaft .....	10 542	11 345	11 028	3 486	7 542	727	1,4
Metall .....	370 211	374 019	376 804	302 206	74 598	51 001	46,5
Nahrung, Genuss, Gaststätten .....	29 876	29 679	29 725	18 863	10 862	3 121	3,7
Polizei .....	14 924	15 077	15 266	12 036	3 230	3 085	1,9
Ver.di .....	233 351	234 649	232 993	120 545	112 448	15 513	28,7
<b>Insgesamt</b>	<b>807 760</b>	<b>812 334</b>	<b>810 802</b>	<b>569 880</b>	<b>240 922</b>	<b>91 000</b>	<b>100</b>
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)<sup>1)</sup></b> .....	<b>196 721</b>	<b>196 699</b>	<b>197 016</b>	–	–	–	x

<sup>1)</sup> Stand: 1. September.

### 4. Streiks seit 2014

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Bezeichnung	Bayern			Deutschland		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Von Streiks betroffene Betriebe .....	66	243	94	637	1 618	718
Beteiligte Arbeitnehmer .....	6 187	57 034	44 929	57 772	229 604	215 267
Durch Streiks verlorene Arbeitstage .....	11 278	196 898	28 165	154 745	1 092 121	209 435

Allgemein gilt: Streiks und Aussperrungen werden nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens zehn Arbeiter daran beteiligt waren und sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.



X.

---

Land- und Forstwirtschaft

### A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979 .....	198
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Hauptnutzungsarten .....	199
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2016 nach Fruchtarten .....	200
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2016 nach Vieharten und Tierkategorien .....	201
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung .....	202
6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2016 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	203
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2016 .....	203
8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	204
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	205
10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2006 .....	205
11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1980/81 .....	205

### B. Bodennutzung und Ernte

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Nutzungsarten .....	206
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten .....	207
3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012 .....	208
4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012 .....	208
5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 und 2016 nach Rebsorten .....	209
6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2012 .....	209
7. Weinbestände am 31. Juli seit 2012 .....	209
8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2012 .....	209
9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2012 und 2015 .....	210
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2015, 2014 und im Durchschnitt der Jahre von 2009 bis 2014 .....	210
11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2013 .....	211
12. Hopfenanbauflächen seit 2014 nach Sorten und Anbaugebieten .....	211
13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2010 .....	211
14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012 .....	212
15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2017 .....	212
16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012 .....	212

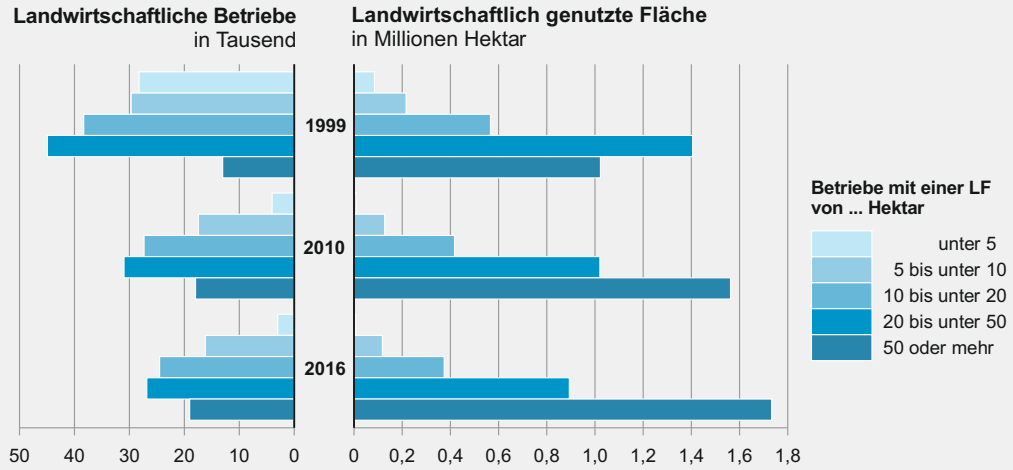
### C. Viehwirtschaft

1. Entwicklung der Viehhaltung seit 2003 .....	213
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen .....	214
3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2016 .....	215
4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2016 .....	215

### D. Aquakultur

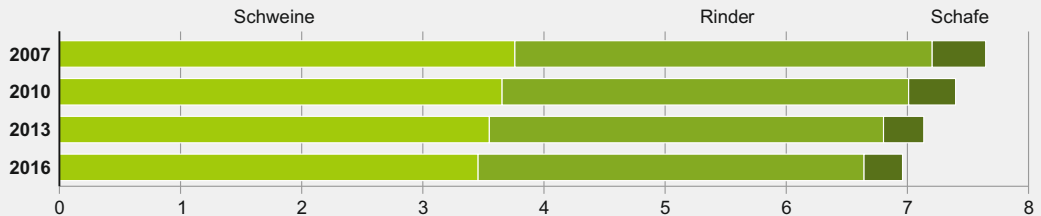
1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2016 .....	216
2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken .....	216

### Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1999, 2010\* und 2016\* nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)



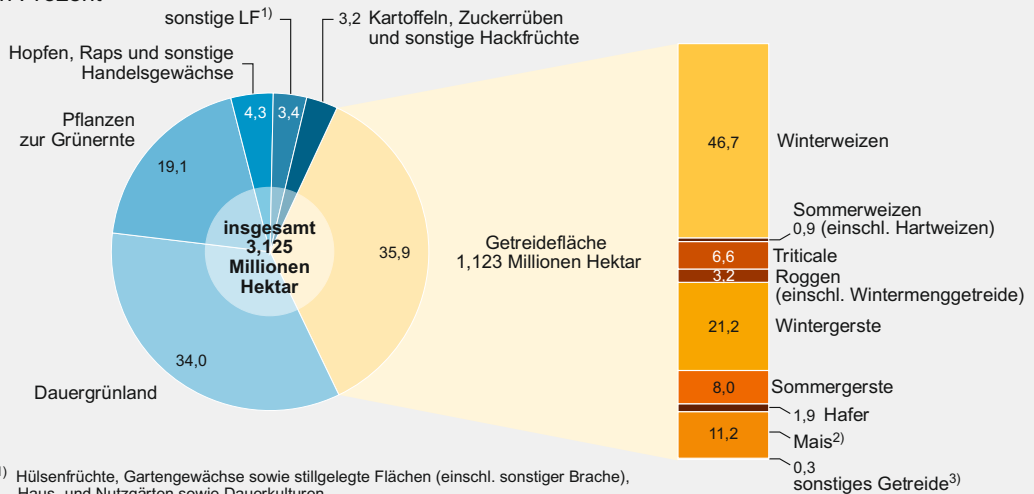
\* ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab 5 ha LF oder ab anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheiten (z. B. ab 0,30 ha Sonderkulturen) erfasst.

### Viehbestand\* 2007, 2010, 2013 und 2016 in Millionen Tiere



\* 2007 am 3. Mai; ab 2010 am 1. März.

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2016 in Prozent



1) Hülsenfrüchte, Gartengewächse sowie stillgelegte Flächen (einschl. sonstiger Brache), Haus- und Nutzgärten sowie Dauerkulturen.  
 2) Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix); Silomais bei Futterpflanzen.  
 3) Sommermenggetreide und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

## Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse dieses Abschnitts stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen, die vor 2010 z. T. unterschiedliche Berichtskreise bzw. Abgrenzungen aufwiesen, wodurch die Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. 2009 wurden die Erfassungsgrenzen im Rahmen der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes deutlich angehoben. So werden bei der Bodennutzungshaupterhebung, der Viehzählung und den Strukturhebungen (Landwirtschaftszählungen, Agrarstrukturhebungen) nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha einbezogen. In den vorausgegangenen Jahren seit 1999 lagen die Flächengrenzen bei 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 10 ha Waldfläche, davor bei 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. 1 ha Waldfläche.

Für sämtliche Erhebungen gilt, dass alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsitzprinzip** zugeordnet wurden, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der der befragte Betrieb seinen Sitz hatte.

Bei den Ergebnissen der **Strukturhebungen** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 9) sind die Ergebnisse aufgrund der o. g. Anhebung der Erfassungsgrenzen mit denen der vorausgegangenen Jahre zum Teil nur bedingt vergleichbar.

Auch bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Unterabschnitt B, Tab. 2) sind die seit 1999 bzw. seit 2010 ermittelten Daten aufgrund der o. g. Änderungen mit entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar. Nicht enthalten sind gegenüber früheren Jahren insbesondere die Flächen von Einheiten ohne Betriebseigenschaft wie z. B. Alm-/Alpgenossenschaften.

Bei der **Viehzählung** (Unterabschnitt C) gelten ab 1999 bzw. 2010 ebenfalls die o. g. Erfassungsgrenzen. Für den Schweinebestand ab 2012 gelten jedoch andere Erfassungsgrenzen (50 Schweine oder 10 Zuchtsauen). Nicht mehr einbezogen sind u. a. Viehbestände auf Schlachthöfen, bei Viehhändlern u. a. (Einheiten ohne Betriebseigenschaft). Diese waren bereits bei früheren Erhebungen in den Nachweisungen nach Bestandsgrößenklassen nicht enthalten. Seit 1999 wurde für die Erhebungen der Berichtszeitpunkt vom 3. Dezember (zuletzt 1997) auf den 3. Mai geändert. Eine Ausnahme stellen die Viehbestandserhebungen in der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturhebung 2016 dar, in denen der Viehbestand zum 1. März erfasst wurde. Beginnend 2008 erfolgt für Rinderbestände – bei einer Ausdehnung des Erfassungs- und Darstellungsbereichs auf alle landwirtschaftlichen Rinderhaltungen – die Ergebnisdarstellung anhand der allgemeinen Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere (HIT).

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Zum **Ackerland** gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Futterfrüchte/Pflanzen zur Grünernte, Hackfrüchte, Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung), Ölfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gartenbauerzeugnisse, Saat- und Pflanzgut (für Gräser, Hackfrüchte und Handelsgewächse) und sonstige Kulturen angebaut werden sowie Brache.

**Arbeitskräfte** der landwirtschaftlichen Betriebe sind mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren. Als **Familienarbeitskräfte** gelten in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden, betrieblich beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten. Zu den **familienfremden Arbeitskräften** rechnen – neben sämtlichen Beschäftigten in Betrieben der Rechtsformen „juristische Person“ und „Personengesellschaft“ – auch die in Betrieben der Rechtsform „Einzelunternehmen“ betrieblich beschäftigten Verwandten des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben, aber keine Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind. **Ständige Arbeitskräfte** stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis. Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gelten als **Saisonarbeitskräfte**. Aufgrund von Änderungen im Berichtszeitraum ist die Vergleichbarkeit von Ergebnissen zu Arbeitskräften mit Werten aus Erhebungen vor 2003 eingeschränkt.

Als **Betriebe mit ökologischem Landbau** werden Einheiten nachgewiesen, die ihren Betrieb 2013 nach der EG-Verordnung 834/2007 bewirtschaften und zertifiziert werden.

Die **betriebswirtschaftliche Ausrichtung** beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes. Für die betriebswirtschaftliche Ausrichtung werden die landwirtschaftlichen Betriebe entsprechend dem Anteil des Standardoutputs, der sich für die einzelnen Produktionsschwerpunkte am gesamten Standardoutput des Betriebes ergibt, eingestuft. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurde die Einteilung nach dem Standarddeckungsbeitrag zugunsten des Standardoutputs abgelöst. Es werden „Betriebe mit Spezialisierung“ (= Betriebe, die mehr als zwei Drittel ihres Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielen) von „Gemischten Betrieben“ (= Betriebe, deren Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht) getrennt. Die EU unterscheidet acht betriebswirtschaftliche Ausrichtungen:

- **Spezialisierte Ackerbaubetriebe:** Ackerbau, d.h. Anbau von Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchten, Handelsgewächsen, Gemüse, Erdbeeren im Feldanbau, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstigen Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt
- **Spezialisierte Gartenbaubetriebe:** Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas und Baumschulen
- **Spezialisierte Dauerkulturbetriebe:** Obst- und Beerenobstanlagen, Rebanlagen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas
- **Spezialisierte Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe):** Wiesen (Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (Einhufer, alle Klassen von Rindern, Schafen und Ziegen)
- **Spezialisierte Veredelungsbetriebe:** Veredelung, d.h. Haltung von Schweinen (Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine), Geflügel (Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel)
- **Pflanzenbauverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Ackerbau, Gartenbau oder Dauerkulturen, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Grünland, Weidevieh und Veredelung
- **Viehhaltungsverbundbetriebe:** Einheiten mit jeweils mindestens einem, aber weniger als zwei Dritteln Grünland und Weidevieh oder Veredelung, kombiniert mit jeweils weniger als einem Drittel Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen
- **Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:** Einheiten, die keiner der bisher aufgeführten Ausrichtungen zugeordnet werden können

Als **Dauergrünland** zählen Flächen, die 5 Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.

Zu den **Dauerkulturen** gehören Obst- und Rebanlagen, Nüsse, Baumschulen und Korbweidenanlagen sowie die Weihachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Die **Großvieheinheit** (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Sie entspricht einem Lebendgewicht von ca. 500 kg.

Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in **Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe** erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupteinwerbungsbetrieb eingestuft; wenn das Einkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb.

Grundlage für die **Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke** bilden alle Fälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) mindestens 0,1 ha groß ist und bei denen vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfallen.

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfasst das Ackerland, die Dauerkulturen, das Dauergrünland und die Haus- und Nutzgärten. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.

## A. Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

### 1. Landwirtschaftliche Betriebe seit 1979

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (Größenklassen) — Gebiet	Betriebsgrößenstruktur					
	1979	1991	1999	2007	2010 <sup>1)</sup>	2016

#### Betriebsgrößenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe

Betriebe						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>274 273</b>	<b>214 860</b>	<b>154 189</b>	<b>121 659</b>	<b>97 735<sup>2)</sup></b>	<b>89 506<sup>2)</sup></b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
unter 5 .....	78 231	57 227	28 244	21 654	4 035	2 997
5 bis unter 10 .....	63 391	42 286	29 684	19 551	17 435	16 155
10 bis unter 20 .....	79 077	55 270	38 317	29 504	27 334	24 504
20 bis unter 50 .....	50 051	52 903	44 918	33 697	30 968	26 817
50 bis unter 100 .....	2 954	6 330	11 050	13 670	13 906	14 073
100 oder mehr .....	569	844	1 976	3 583	4 057	4 960

#### nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup>

Oberbayern .....	56 687	47 999	36 689	30 629	25 221	23 576
Niederbayern .....	48 552	37 863	27 237	21 585	16 642	15 187
Oberpfalz .....	33 529	26 118	19 357	15 187	12 259	11 245
Oberfranken .....	28 754	21 783	15 000	11 310	8 694	7 702
Mittelfranken .....	31 865	24 278	16 572	12 535	9 933	8 862
Unterfranken .....	34 138	24 312	16 016	11 875	9 190	8 398
Schwaben .....	40 748	32 507	23 318	18 538	15 796	14 536

#### Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 495 599</b>	<b>3 364 431</b>	<b>3 294 903</b>	<b>3 220 945</b>	<b>3 136 843</b>	<b>3 125 366</b>
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
unter 5 .....	206 038	141 826	84 893	65 568	9 623	6 979
5 bis unter 10 .....	465 372	310 018	216 211	143 289	127 508	117 688
10 bis unter 20 .....	1 141 462	806 216	566 348	446 859	417 024	374 314
20 bis unter 50 .....	1 401 701	1 572 383	1 404 742	1 099 494	1 020 185	893 176
50 bis unter 100 .....	187 730	404 235	726 132	925 505	946 321	962 189
100 oder mehr .....	93 297	129 753	296 576	540 230	616 182	771 021

#### nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup>

Oberbayern .....	855 074	821 633	798 608	778 838	757 719	750 543
Niederbayern .....	584 597	565 003	541 515	527 252	509 176	503 338
Oberpfalz .....	429 563	417 919	410 767	401 513	393 033	391 374
Oberfranken .....	336 114	321 306	317 120	308 819	299 292	298 469
Mittelfranken .....	366 709	351 003	344 196	337 348	328 471	327 492
Unterfranken .....	361 282	347 383	357 115	355 041	346 641	350 072
Schwaben .....	562 258	540 183	525 581	512 135	502 511	504 078

<sup>1)</sup> Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe nur noch ab einer landw. genutzten Fläche (LF) von 5 ha oder einer anderen im Agrarstatistikgesetz festgelegten Mindesteinheit (Anbauflächen oder Tierbestände) ermittelt. – <sup>2)</sup> Von den insgesamt ermittelten 97 873 (2010) bzw. 90 162 (2016) landwirtschaftlichen Betrieben werden hier nur Erzeugungseinheiten mit LF (inkl. Kulturen) angegeben. – <sup>3)</sup> Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach Hauptnutzungsarten

Gebiet	Gegenstand der Nachweisung (in 1 000)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
		unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
			bis unter					
		10	20	50	100			
<b>Ackerland</b>								
Bayern .....	Anzahl der Betriebe	1,2	10,5	19,3	22,7	13,2	4,8	71,7
	Fläche (ha)	1,5	53,0	205,4	519,9	662,4	606,0	2 048,1
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	2,0	4,5	6,6	2,9	0,8	17,0
	Fläche (ha)	0,4	10,2	44,7	138,8	138,3	99,8	432,1
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,2	2,0	3,5	4,4	2,4	0,6	13,1
	Fläche (ha)	•	10,2	39,3	109,0	131,2	•	375,0
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,6	3,1	3,2	2,0	0,5	10,5
	Fläche (ha)	0,1	7,8	31,9	73,5	99,2	61,9	274,3
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,3	1,8	1,8	1,2	0,7	7,0
	Fläche (ha)	•	6,1	18,2	39,8	60,9	•	204,9
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,4	2,3	2,2	1,5	0,7	8,2
	Fläche (ha)	•	7,3	24,9	52,0	74,9	•	230,6
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	1,6	1,8	1,1	0,9	6,7
	Fläche (ha)	•	5,5	19,7	47,8	67,2	•	274,9
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,1	2,5	2,8	2,0	0,6	9,1
	Fläche (ha)	•	5,8	26,6	58,8	90,8	•	256,3
<b>Dauergrünland</b>								
Bayern .....	Anzahl der Betriebe	1,5	13,9	21,6	24,8	13,2	4,7	79,7
	Fläche (ha)	3,3	62,3	166,1	370,3	298,4	163,0	1 063,3
Oberbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,3	3,6	5,9	7,9	3,1	0,7	21,5
	Fläche (ha)	•	18,9	56,8	138,5	79,6	•	317,1
Niederbayern .....	Anzahl der Betriebe	0,2	2,6	3,5	3,9	2,0	0,6	12,9
	Fläche (ha)	0,6	11,5	24,0	43,5	33,8	13,9	127,3
Oberpfalz .....	Anzahl der Betriebe	0,1	1,8	2,9	3,0	1,9	0,5	10,3
	Fläche (ha)	0,2	7,3	18,1	34,9	37,6	18,7	116,8
Oberfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,5	1,8	1,8	1,2	0,7	7,2
	Fläche (ha)	•	5,7	10,3	19,7	27,0	•	92,5
Mittelfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,4	2,2	2,1	1,5	0,7	8,1
	Fläche (ha)	0,3	5,0	11,9	21,1	30,2	27,3	95,7
Unterfranken .....	Anzahl der Betriebe	0,2	1,2	1,5	1,6	1,1	0,9	6,5
	Fläche (ha)	0,3	4,4	7,2	12,2	15,6	28,1	67,8
Schwaben .....	Anzahl der Betriebe	0,3	1,8	3,8	4,5	2,4	0,6	13,4
	Fläche (ha)	•	9,5	37,8	100,4	74,4	•	246,1

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2010 und 2016 nach Fruchtarten

Art der Ackerlandnutzung (Fruchtarten)	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		

## 2010

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	1,7	12,3	22,1	26,3	13,1	4,0	79,5
hierunter Getreide .....	0,6	10,0	19,7	24,3	12,6	3,9	70,9
hierunter Weizen .....	0,3	6,5	14,6	19,9	11,0	3,5	55,8
Roggen .....	0,0	1,0	1,9	2,3	1,7	0,8	7,7
Sommergerste .....	0,1	2,3	5,0	6,2	3,4	1,2	18,2
Wintergerste .....	0,2	4,6	11,1	16,4	9,3	2,8	44,4
Hafer .....	0,1	2,2	4,7	6,2	2,5	0,7	16,4
Kartoffeln .....	0,3	2,8	4,0	4,0	2,7	1,0	14,8
Zuckerrüben .....	0,0	0,4	2,0	3,4	2,8	1,4	10,0
Gartengewächse .....	0,9	0,7	0,9	1,1	0,8	0,4	4,8
Futterpflanzen .....	0,4	5,7	14,2	21,2	11,0	3,3	55,8
hierunter Silomais .....	0,2	3,3	10,7	18,1	9,4	2,6	44,3

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	2,4	63,7	234,2	594,3	666,5	491,1	2 052,2
darunter Getreide .....	0,8	38,7	140,7	332,7	375,0	279,8	1 167,6
darunter Weizen .....	0,3	14,3	57,2	144,2	169,4	141,4	526,7
Roggen .....	0,0	2,1	5,4	9,7	11,8	11,4	40,4
Sommergerste .....	.	4,6	15,7	31,5	31,2	.	103,3
Wintergerste .....	.	8,6	32,9	83,6	89,7	.	265,6
Hafer .....	0,1	2,4	6,9	12,5	7,1	3,3	32,3
Kartoffeln .....	.	1,0	3,7	9,4	17,1	.	43,4
Zuckerrüben .....	0,0	0,7	4,9	14,7	19,9	19,1	59,4
Gartengewächse .....	0,8	.	1,7	3,3	4,0	.	17,8
Futterpflanzen .....	.	11,6	54,2	172,3	176,3	.	514,0
hierunter Silomais .....	.	6,9	36,9	125,5	132,3	.	376,9

## 2016

## Anzahl der Betriebe in 1 000

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	1,2	10,5	19,3	22,7	13,2	4,8	71,7
hierunter Getreide .....	0,3	8,2	16,9	20,7	12,4	4,7	63,1
hierunter Weizen .....	0,1	5,3	12,7	17,1	10,9	4,3	50,4
Roggen .....	0,0	0,7	1,5	1,9	1,4	0,9	6,4
Sommergerste .....	0,0	1,7	3,8	4,7	2,9	1,3	14,4
Wintergerste .....	0,1	3,0	8,3	12,9	9,0	3,3	36,7
Hafer .....	0,0	1,2	2,7	3,7	1,8	0,6	10,1
Kartoffeln .....	0,1	1,8	2,5	2,7	2,0	1,0	10,2
Zuckerrüben .....	0,0	0,4	1,7	2,8	2,6	1,5	9,0
Gartengewächse .....	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,4	3,6
Futterpflanzen .....	0,2	5,3	13,1	18,1	11,0	4,1	51,8
hierunter Silomais .....	0,1	3,4	10,1	15,5	9,7	3,4	42,1

## Fläche in 1 000 ha

<b>Ackerland insgesamt</b> .....	1,5	53,0	205,4	519,9	662,4	606,0	2 048,1
darunter Getreide .....	0,3	32,6	121,9	286,3	358,6	323,6	1 123,3
darunter Weizen .....	0,1	13,0	52,9	131,5	168,1	169,1	534,6
Roggen .....	.	1,5	4,4	8,3	10,2	.	35,4
Sommergerste .....	.	3,9	12,7	25,2	27,3	.	90,2
Wintergerste .....	.	6,0	24,8	64,9	83,3	.	238,1
Hafer .....	0,0	1,4	4,2	7,6	4,9	3,6	21,8
Kartoffeln .....	.	0,7	2,8	7,5	15,1	.	40,2
Zuckerrüben .....	.	0,6	4,5	12,9	18,8	.	59,6
Gartengewächse .....	0,7	0,7	1,5	2,9	4,5	9,7	19,9
Futterpflanzen .....	0,3	12,8	57,1	163,4	202,3	160,2	596,0
hierunter Silomais .....	0,2	8,4	40,2	118,6	148,4	119,5	435,3



## 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2010 und 2016 nach Vieharten und Tierkategorien

Tiergattung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
		10	20	50	100		
<b>2010</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	0,7	5,1	14,6	22,3	9,8	2,2	54,7
hierunter Milchkühe .....	0,4	2,5	10,3	18,9	8,3	1,6	42,1
Schafe .....	1,0	1,6	1,5	1,3	0,6	0,3	6,3
Schweine .....	0,2	2,4	4,6	5,7	3,4	1,1	17,4
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,6	1,6	2,3	1,3	0,3	6,3
Geflügel insgesamt .....	0,8	5,5	8,3	8,2	3,1	0,7	26,7
hierunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	0,8	5,4	8,2	8,0	3,0	0,6	25,9
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	13,5	65,5	431,0	1 422,3	1 078,0	345,6	3 355,9
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	38,9	46,7	52,9	52,4	61,6	135,1	387,7
Schweine .....	17,0	56,0	305,2	1 055,7	1 465,0	755,5	3 654,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	1,8	6,5	40,8	128,0	120,5	45,5	343,0
Geflügel insgesamt .....	4 001,7	197,4	613,7	1 937,8	2 566,0	2 164,8	11 481,3
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	1 990,2	145,9	293,3	519,9	591,1	371,1	3 911,4
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	9,9	48,1	319,2	1 042,4	767,3	237,7	2 424,6
darunter Milchkühe .....	3,9	18,8	159,6	556,3	395,9	110,0	1 244,5
Schafe .....	3,2	3,9	4,4	4,4	5,2	11,4	32,4
Schweine .....	1,8	5,8	31,0	105,6	152,2	84,3	380,8
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,5	1,9	12,2	38,4	36,1	13,7	102,9
Geflügel insgesamt .....	16,0	0,8	2,5	7,8	10,3	8,7	45,9
darunter Legehennen <sup>2)</sup> .....	8,0	0,6	1,2	2,1	2,4	1,5	15,6
<b>2016</b>							
<b>Anzahl der Betriebe in 1 000</b>							
Rinder .....	0,7	3,7	10,8	17,2	9,5	2,7	44,7
hierunter Milchkühe .....	0,4	1,5	7,0	13,9	7,9	2,0	32,6
Schafe .....	0,6	1,4	1,2	1,1	0,5	0,3	5,1
Schweine .....	0,4	1,2	2,4	3,3	2,5	1,1	10,8
hierunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	0,1	0,3	0,7	1,2	0,9	0,3	3,5
Geflügel insgesamt <sup>2)</sup> .....	0,6	4,4	6,4	6,2	2,9	0,8	21,3
hierunter Legehennen <sup>2) 3)</sup> .....	0,5	4,3	6,2	6,0	2,7	0,7	20,5
<b>Anzahl der Tiere in 1 000</b>							
Rinder .....	18,6	47,8	318,6	1 142,6	1 167,1	491,2	3 185,9
darunter Milchkühe .....	•	11,8	115,5	455,4	449,0	•	1 208,6
Schafe .....	25,1	36,1	43,9	43,8	47,0	121,6	317,5
Schweine .....	329,6	25,1	156,2	717,9	1 346,1	881,3	3 456,3
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	14,8	•	16,9	77,4	103,6	•	258,7
Geflügel insgesamt .....	4 597,2	266,8	824,8	1 736,0	2 763,6	2 094,8	12 283,2
darunter Legehennen <sup>3)</sup> .....	1 902,6	188,3	529,8	691,0	706,2	619,2	4 637,1
<b>Anzahl der Großvieheinheiten in 1 000</b>							
Rinder .....	13,9	34,6	235,9	839,4	837,0	341,9	2 302,7
darunter Milchkühe .....	•	11,8	115,5	455,4	449,0	•	1 208,6
Schafe .....	2,0	2,9	3,6	3,6	3,9	10,3	26,4
Schweine .....	31,5	2,6	15,7	72,1	138,4	97,1	357,4
darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup> .....	4,5	•	5,1	23,2	31,1	•	77,6
Geflügel insgesamt .....	18,4	1,1	3,3	6,9	11,1	8,4	49,1
darunter Legehennen <sup>3)</sup> .....	7,6	0,8	2,1	2,8	2,8	2,5	18,5

<sup>1)</sup> Einschl. zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg oder mehr Lebendgewicht. – <sup>2)</sup> Einschl. Betriebe die vorübergehend keinen Bestand haben. – <sup>3)</sup> ½ Jahr oder älter.

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2016 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung <sup>1)</sup>	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Viehbestand
	Anzahl	ha	Großvieheinheiten (GV)
<b>Betriebe insgesamt</b> .....	<b>90 162</b>	<b>3 125 366</b>	<b>2 818 180</b>
<b>Ackerbau</b>			
Ackerbaubetriebe zusammen .....	31 223	932 046	24 807
spez. Getreide-, Ölsaaten- und Eiweißpflanzenbetriebe .....	13 108	397 941	7 817
spez. Ackerbaubetriebe zusammen .....	18 115	534 106	16 990
<b>Gartenbau</b>			
Gartenbaubetriebe zusammen .....	930	7 419	334
spez. Unterglas-Gartenbaubetriebe .....	498	1 186	68
spez. Freiland-Gartenbaubetriebe .....	165	3 410	218
sonstige Gartenbaubetriebe .....	267	2 823	48
<b>Dauerkulturen</b>			
Dauerkulturbetriebe zusammen .....	1 888	13 318	383
spez. Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe) .....	1 063	6 200	102
spez. Obst- und Zitrusbetriebe .....	632	4 518	219
Dauerkulturgemischtbetriebe .....	193	2 600	62
<b>Futterbau (Weidevieh)</b>			
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe) zusammen .....	43 704	1 581 031	2 223 350
spez. Milchviehbetriebe .....	27 390	1 165 354	1 785 623
spez. Rinderaufzucht- und -mastbetriebe .....	7 257	196 919	213 888
Rindviehbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert .....	2 821	101 359	138 965
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere .....	6 236	117 399	84 874
<b>Veredelung</b>			
Veredelungsbetriebe zusammen .....	2 893	130 236	264 813
spez. Schweinebetriebe .....	2 452	113 411	222 420
spez. Geflügelbetriebe .....	401	15 194	40 036
Veredelungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen .....	40	1 631	2 357
<b>Pflanzenbauverbund</b>			
Pflanzenbauverbundbetriebe .....	622	22 162	2 918
Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	21	326	•
Acker- und Gartenbauverbundbetriebe .....	125	4 662	•
Acker- und Weinbau-(Rebanlagen-)verbundbetriebe .....	114	5 082	34
Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe .....	178	4 012	122
Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau .....	102	5 023	1 492
sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe .....	82	3 058	1 208
<b>Viehhaltungsverbund</b>			
Viehhaltungsverbundbetriebe .....	1 375	60 538	73 673
Teilausrichtung Futterbau (Weidevieh) .....	941	36 416	39 120
Teilausrichtung Veredelung .....	434	24 122	34 553
<b>Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund</b>			
Pflanzenbau-Viehhaltungsverbundbetriebe .....	7 527	378 615	227 903
Ackerbau-Futterbau-(Weidevieh-)verbundbetriebe .....	4 835	230 133	122 508
Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau-Viehhaltung .....	2 692	148 483	105 395

<sup>1)</sup> Spezialisierung/Ausrichtung nach der EU-Klassifikation (vgl. S. 196/197).

### 6. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2010 und 2016 nach sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Einzelunternehmen insgesamt		Sozialökonomischer Betriebstyp			
			Haupterwerbsbetrieb <sup>1)</sup>		Nebenerwerbsbetrieb <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha

#### 2010

unter 5 .....	3,9	•	1,5	2,9	2,5	•
5 bis unter 10 .....	17,2	125,8	3,2	23,4	14,0	102,3
10 bis unter 20 .....	27,0	411,5	9,1	145,4	17,9	266,1
20 bis unter 50 .....	29,9	982,7	20,9	707,2	9,1	275,5
50 bis unter 100 .....	12,3	827,4	10,5	713,5	1,7	113,8
100 oder mehr .....	3,1	•	2,7	407,7	0,3	•
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>2 809,0</b>	<b>47,9</b>	<b>2 000,1</b>	<b>45,5</b>	<b>808,9</b>

#### 2016

unter 5 .....	3,0	6,2	1,2	2,3	1,8	3,9
5 bis unter 10 .....	16,0	117,5	2,5	19,2	13,4	98,3
10 bis unter 20 .....	24,1	369,2	7,3	117,3	16,9	251,9
20 bis unter 50 .....	25,6	852,9	16,0	554,1	9,6	298,7
50 bis unter 100 .....	12,3	830,3	9,8	671,9	2,4	158,4
100 oder mehr .....	3,8	572,9	3,3	505,6	0,5	67,3
<b>Insgesamt</b>	<b>84,8</b>	<b>2 749,0</b>	<b>40,1</b>	<b>1 870,5</b>	<b>44,6</b>	<b>878,5</b>

<sup>1)</sup> Die Einteilung der landwirtschaftlichen Betriebe (Einzelunternehmen) in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe erfolgt seit 2010 durch die Selbsteinschätzung des Betriebsinhabers. Wenn der Lebensunterhalt alleinig oder überwiegend aus dem Einkommen des landwirtschaftlichen Betriebs bestritten wird, dann wird dieser als Haupterwerbsbetrieb eingestuft. Wenn das Haupteinkommen hingegen aus außerbetrieblichen Quellen gewonnen wird, dann handelt es sich um einen Nebenerwerbsbetrieb. Nicht mehr relevant ist der Bezug zum geleisteten Arbeitsvolumen.

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 2016

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		Betriebe mit gepachteter LF			Durchschnittliches Pachtentgelt <sup>1)</sup>	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Pachtfläche	je ha LF	je ha Ackerfläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		€	

#### 2016

unter 5 .....	3,5	6,6	1,0	2,4	1,3	982	527
5 bis unter 10 .....	16,3	119,8	6,7	50,5	23,0	267	298
10 bis unter 20 .....	24,7	378,4	15,9	248,8	98,2	275	327
20 bis unter 50 .....	26,8	896,3	22,9	775,6	340,5	302	361
50 bis unter 100 .....	14,1	963,5	13,3	915,0	530,3	339	392
100 oder mehr .....	5,1	792,9	4,9	768,1	553,9	476	536
<b>Insgesamt</b>	<b>90,5</b>	<b>3 157,5</b>	<b>64,7</b>	<b>2 760,4</b>	<b>1 547,1</b>	<b>338</b>	<b>396</b>

<sup>1)</sup> Berücksichtigung nur von gepachteten Einzelgrundstücken und bei Angabe des Pachtentgelts.

### 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2016 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Personengruppe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)						Insgesamt
	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	
		bis unter					
	10	20	50	100			
<b>Insgesamt</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,5	16,3	24,7	26,8	14,1	5,1	90,5
Familienarbeitskräfte .....	3,0	16,0	24,1	25,6	12,3	3,8	84,8
Ständige Arbeitskräfte .....	0,9	/	1,1	2,1	2,8	2,3	9,8
Saisonarbeitskräfte .....	0,5	0,5	0,6	1,1	0,9	0,7	4,2
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	11,1	29,5	48,2	63,5	40,8	30,1	223,1
Familienarbeitskräfte .....	5,5	25,6	42,5	51,7	27,6	9,0	161,9
Ständige Arbeitskräfte .....	3,6	/	2,0	4,3	6,0	6,1	23,8
Saisonarbeitskräfte .....	2,0	2,1	3,7	7,6	7,1	15,0	37,4
<b>Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,0	16,0	24,1	25,6	12,3	3,8	84,8
Familienarbeitskräfte .....	3,0	16,0	24,1	27,8	12,3	3,8	84,8
Ständige Arbeitskräfte .....	0,4	/	/	0,9	1,0	1,0	4,1
Saisonarbeitskräfte .....	0,4	/	0,5	1,0	0,7	0,6	3,6
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	8,8	28,1	46,4	60,1	35,0	21,4	199,7
Familienarbeitskräfte .....	5,5	25,6	42,5	51,7	27,6	9,0	161,9
Ständige Arbeitskräfte .....	1,8	/	/	1,6	1,4	1,7	8,0
Saisonarbeitskräfte .....	1,4	/	3,1	6,8	6,0	10,7	29,8
<b>Haupterwerbsbetriebe</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	1,2	2,5	7,3	16,0	9,8	3,3	40,1
Familienarbeitskräfte .....	1,2	2,5	7,3	16,0	9,8	3,3	40,1
Ständige Arbeitskräfte .....	0,3	/	/	0,7	0,9	0,8	3,1
Saisonarbeitskräfte .....	0,3	/	0,4	0,7	0,6	0,5	2,7
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	5,0	5,3	15,5	39,2	28,8	19,4	113,2
Familienarbeitskräfte .....	2,3	4,0	12,6	32,8	22,4	8,0	82,0
Ständige Arbeitskräfte .....	1,7	/	0,5	1,1	1,1	1,5	6,2
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	2,4	5,3	5,2	/	25,0
<b>Nebenerwerbsbetriebe</b>							
<b>Betriebe in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	1,8	13,4	16,9	9,6	2,4	0,5	44,6
Familienarbeitskräfte .....	1,8	13,4	16,9	9,6	2,4	0,5	44,6
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,0
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	0,9
<b>Arbeitskräfte in 1 000</b>							
Arbeitskräfte .....	3,7	22,7	30,9	20,9	6,2	2,0	86,5
Familienarbeitskräfte .....	3,3	21,6	29,9	18,9	5,2	1,0	79,9
Ständige Arbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	1,8
Saisonarbeitskräfte .....	/	/	/	/	/	/	4,9

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach Art der Bewirtschaftung sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... ha (Größenklassen)	Insgesamt		davon			
			Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF <sup>1)</sup>
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 5 .....	191	496	170	•	7	•
5 bis unter 10 .....	1 123	8 278	1 090	8 048	32	224
10 bis unter 20 .....	2 150	33 349	2 116	32 846	33	488
20 bis unter 50 .....	2 438	81 068	2 400	79 888	37	1 156
50 bis unter 100 .....	1 137	76 482	1 127	75 792	10	689
100 bis unter 200 .....	339	44 796	331	43 708	8	1 088
200 bis unter 500 .....	52	13 754	48	12 740	4	1 015
500 bis unter 1 000 .....	2	•	2	•	–	–
1 000 oder mehr .....	1	•	–	–	1	•
<b>Insgesamt</b>	<b>7 433</b>	<b>260 973</b>	<b>7 284</b>	<b>254 714</b>	<b>132</b>	<b>6 213</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

### 10. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke seit 2006

Jahr	Ver- äußerungs- fälle <sup>1)</sup>	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdiN)	Durchschnittliche Kaufwerte je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung							
			Regierungsbezirk							
			Bayern	Ober- bayern	Nieder- bayern	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
Anzahl	ha	€								
2006 .....	3 764	5 570	24 294	30 142	33 058	21 963	13 716	15 017	15 105	24 191
2007 .....	4 162	6 307	23 431	31 314	31 537	19 675	14 187	17 515	14 699	23 738
2008 .....	4 925	7 390	25 379	34 136	33 197	20 171	14 059	18 234	18 436	24 380
2009 .....	4 889	7 059	25 052	35 496	31 341	21 426	13 803	18 616	18 995	24 837
2010 .....	4 035	6 042	25 866	36 500	30 579	21 427	13 918	19 317	18 550	27 713
2011 .....	4 262	6 166	30 064	51 972	36 595	25 219	14 303	23 902	19 465	32 387
2012 .....	4 495	5 768	31 841	45 141	40 416	27 717	16 718	27 349	22 129	36 470
2013 .....	4 917	6 588	39 797	58 522	59 944	31 608	16 698	40 508	25 546	43 122
2014 .....	5 843	7 756	41 440	66 138	62 315	33 495	18 416	32 961	20 835	48 848
2015 .....	5 007	6 786 r	48 835 r	84 857	78 878	37 856 r	21 549	32 506	22 848	49 844
2016 .....	6 114	8 391	51 945	89 110	85 318	39 949	22 802	37 680	21 184	57 384

<sup>1)</sup> Ohne Gebäude und Inventar.

### 11. Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1980/81

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk <sup>2)</sup> CaO
	1 000 t				kg je ha landw. genutzter Fläche			
1980/81 .....	421,4	277,0	353,3	234,4	120,2	79,0	100,8	66,9
1990/91 .....	366,9	168,1	196,0	387,8	107,4	49,2	57,4	113,1
2000/01 .....	272,3	71,5	94,2	353,7	83,0	21,8	28,7	107,9
2009/10 .....	239,9	36,6	44,5	319,0	74,7	11,4	13,9	99,4
2010/11 .....	262,9	44,7	60,2	328,1	83,8	14,2	19,1	104,6
2011/12 .....	243,4	37,7	49,3	381,9	77,4	12,0	15,7	121,5
2012/13 .....	212,1	39,8	54,8	410,0	67,8	12,7	17,5	131,2
2013/14 .....	227,3	46,9	63,0	473,7	72,5	15,0	20,1	151,0
2014/15 .....	235,6	58,4	57,3	433,5	75,0	18,6	18,2	138,0
2015/16 .....	234,5	49,1	53,1	412,1	74,4	15,6	16,8	130,7

<sup>1)</sup> Inlandsabsatz an bayerische Absatzorganisationen oder Endverbraucher. – <sup>2)</sup> Ab 1990/91 ohne Düngekalklieferungen für Forstflächen.

**B. Bodennutzung und Ernte****1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 nach Nutzungsarten**

Nutzungsart	Oberbayern		Niederbayern		Oberpfalz		Oberfranken	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>750 543</b>	<b>100</b>	<b>503 338</b>	<b>100</b>	<b>391 374</b>	<b>100</b>	<b>298 469</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	317 070	42,2	127 296	25,3	116 847	29,9	92 518	31,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	304 661	40,6	122 764	24,4	112 156	28,7	90 046	30,2
Ackerland .....	432 140	57,6	374 958	74,5	274 346	70,1	204 888	68,6
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	225 224	30,0	225 244	44,8	142 645	36,4	115 790	38,8
dar. Weizen .....	109 918	14,6	111 590	22,2	54 434	13,9	37 736	12,6
dar. Winterweizen .....	107 876	14,4	110 364	21,9	53 508	13,7	37 033	12,4
Roggen .....	6 751	0,9	2 046	0,4	5 501	1,4	5 509	1,8
Wintergerste .....	37 791	5,0	37 505	7,5	39 027	10,0	25 011	8,4
Sommergerste .....	19 326	2,6	2 174	0,4	18 761	4,8	28 827	9,7
Hafer .....	6 229	0,8	2 810	0,6	3 615	0,9	3 585	1,2
Triticale .....	9 765	1,3	5 839	1,2	13 899	3,6	12 692	4,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	34 861	4,6	62 973	12,5	6 823	1,7	1 495	0,5
Hülsenfrüchte .....	7 128	0,9	3 943	0,8	4 559	1,2	3 717	1,2
Hackfrüchte .....	22 460	3,0	28 146	5,6	11 077	2,8	1 510	0,5
dar. Kartoffeln .....	15 431	2,1	9 882	2,0	6 453	1,6	657	0,2
Zuckerrüben .....	6 913	0,9	18 168	3,6	4 578	1,2	765	0,3
Gartengewächse .....	4 029	0,5	6 498	1,3	647	0,2	475	0,2
Handelsgewächse .....	29 966	4,0	18 549	3,7	16 838	4,3	18 652	6,2
dar. Hopfen .....	8 502	1,1	7 142	1,4	.	.	.	.
Raps .....	19 987	2,7	10 370	2,1	16 264	4,2	18 199	6,1
dar. Winterraps .....	19 909	2,7	10 355	2,1	16 235	4,1	18 163	6,1
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	136 061	18,1	83 829	16,7	93 474	23,9	58 431	19,6
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	20 954	2,8	10 455	2,1	23 857	6,1	15 262	5,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	6 753	0,9	3 046	0,6	3 254	0,8	2 542	0,9
Silomais einschl. Grünmais .....	100 850	13,4	65 862	13,1	59 535	15,2	33 296	11,2

Nutzungsart	Mittelfranken		Unterfranken		Schwaben		Bayern	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt .....</b>	<b>327 492</b>	<b>100</b>	<b>350 072</b>	<b>100</b>	<b>504 078</b>	<b>100</b>	<b>3 125 366</b>	<b>100</b>
dar. Dauergrünland .....	95 730	29,2	67 750	19,4	246 102	48,8	1 063 313	34,0
dar. Wiesen und Mähweiden .....	90 952	27,8	60 991	17,4	241 806	48,0	1 023 374	32,7
Ackerland .....	230 556	70,4	274 947	78,5	256 289	50,8	2 048 124	65,5
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	119 926	36,6	164 377	47,0	130 130	25,8	1 123 334	35,9
dar. Weizen .....	48 781	14,9	99 467	28,4	72 718	14,4	534 644	17,1
dar. Winterweizen .....	48 200	14,7	95 749	27,4	71 616	14,2	524 347	16,8
Roggen .....	6 062	1,9	8 072	2,3	1 483	0,3	35 424	1,1
Wintergerste .....	40 464	12,4	27 355	7,8	30 930	6,1	238 083	7,6
Sommergerste .....	3 478	1,1	13 421	3,8	4 187	0,8	90 174	2,9
Hafer .....	1 733	0,5	1 686	0,5	2 125	0,4	21 784	0,7
Triticale .....	17 025	5,2	9 504	2,7	5 729	1,1	74 453	2,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1 917	0,6	4 601	1,3	12 755	2,5	125 425	4,0
Hülsenfrüchte .....	3 037	0,9	5 319	1,5	2 394	0,5	30 096	1,0
Hackfrüchte .....	6 018	1,8	17 931	5,1	13 186	2,6	100 329	3,2
dar. Kartoffeln .....	1 416	0,4	901	0,3	5 434	1,1	40 172	1,3
Zuckerrüben .....	4 567	1,4	16 985	4,9	7 647	1,5	59 624	1,9
Gartengewächse .....	2 138	0,7	2 981	0,9	3 170	0,6	19 938	0,6
Handelsgewächse .....	10 526	3,2	31 458	9,0	7 582	1,5	133 572	4,3
dar. Hopfen .....	345	0,1	-	-	.	.	16 043	0,5
Raps .....	8 911	2,7	29 977	8,6	6 472	1,3	110 181	3,5
dar. Winterraps .....	8 904	2,7	29 939	8,6	6 466	1,3	109 972	3,5
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	85 152	26,0	41 120	11,7	97 959	19,4	596 026	19,1
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	11 103	3,4	7 604	2,2	8 607	1,7	97 842	3,1
Ackerwiese und Ackerweide .....	1 355	0,4	1 588	0,5	2 606	0,5	21 144	0,7
Silomais einschl. Grünmais .....	65 977	20,1	28 603	8,2	81 163	16,1	435 284	13,9

## 2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche seit 1960 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1990
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 966,7</b>	<b>3 752,9</b>	<b>3 505,8</b>	<b>3 416,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 703,9	1 568,6	1 393,2	1 302,5
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 595,8	1 371,8	1 235,7	1 170,4
Ackerland .....	2 180,5	2 104,0	2 082,6	2 089,2
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 329,3	1 331,9	1 336,7	1 216,5
dar. Weizen .....	445,5	501,5	490,5	482,2
dar. Winterweizen .....	414,4	452,6	424,9	461,9
Roggen .....	248,0	110,1	75,4	62,6
Wintergerste .....	17,3	26,5	202,0	272,2
Sommergerste .....	363,3	367,9	309,3	223,4
Hafer .....	184,6	168,8	143,6	93,1
Triticale .....	.	.	.	1,9
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	1,1	40,2	48,8	56,8
Hülsenfrüchte .....	4,7	7,0	2,4	9,2
Hackfrüchte .....	481,3	366,5	234,1	162,8
dar. Kartoffeln .....	307,9	217,1	105,0	63,1
Zuckerrüben .....	47,2	56,8	79,1	81,1
Gartengewächse .....	10,5	8,1	7,2	9,9
Handelsgewächse .....	13,1	23,0	37,2	173,0
dar. Hopfen .....	7,5	11,8	16,8	18,6
Winterraps .....	1,8	6,0	16,1	142,3
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	332,6	357,8	462,1	467,5
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	212,0	151,1	101,3	90,9
Ackerwiese und Ackerweide .....	25,9	44,4	15,1	13,7
Silomais einschl. Grünmais .....	24,9	114,1	323,7	347,7

Nutzungsart	2000 <sup>1)</sup>	2007	2010 <sup>1)</sup>	2016
	1 000 ha			
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche<sup>2)</sup> insgesamt .....</b>	<b>3 279,4</b>	<b>3 220,9</b>	<b>3 136,8</b>	<b>3 125,4</b>
dar. Dauergrünland .....	1 169,3	1 127,7	1 070,6	1 063,3
dar. Wiesen und Mähweiden .....	1 057,4	1 024,3	1 030,9	1 023,4
Ackerland .....	2 092,1	2 079,1	2 052,2	2 048,1
dar. Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) ..	1 216,4	1 170,9	1 167,6	1 123,3
dar. Weizen .....	478,5	481,2	526,7	534,6
dar. Winterweizen .....	466,8	474,7	519,2	524,3
Roggen .....	50,7	40,5	40,4	35,4
Wintergerste .....	288,1	294,7	265,6	238,1
Sommergerste .....	146,5	141,9	103,3	90,2
Hafer .....	54,7	37,8	32,3	21,8
Triticale .....	88,6	68,7	75,7	74,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) .....	99,4	90,4	118,6	125,4
Hülsenfrüchte .....	13,3	14,6	18,5	30,1
Hackfrüchte .....	129,8	114,8	103,3	100,3
dar. Kartoffeln .....	55,4	48,0	43,4	40,2
Zuckerrüben .....	72,1	66,0	59,4	59,6
Gartengewächse .....	14,7	16,8	17,8	19,9
Handelsgewächse .....	175,6	197,7	173,3	133,6
dar. Hopfen .....	15,8	15,3	15,8	16,0
Winterraps .....	142,7	172,8	148,4	110,0
Futterpflanzen/Pflanzen zur Grünernte .....	420,3	460,5	514,0	596,0
dar. Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch .....	102,7	93,4	97,7	97,8
Ackerwiese und Ackerweide .....	8,9	24,8	23,4	21,1
Silomais einschl. Grünmais .....	296,8	325,9	376,9	435,3

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungsbereich, erstmals bei der Zählung 1979 und erneut 1999 sowie 2010 schränken die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. – <sup>2)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche.

### 3. Hektarerträge von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012

	2012	2013	2014	2015	2016
	Ertrag in dt je ha				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	68,1	68,6	79,2	71,8	72,3
darunter Weizen .....	69,9	75,2	82,5	77,9	73,2
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	70,1	75,4	82,8	78,3	73,6
Sommerweizen .....	60,2	60,1	67,1	58,7	55,8
Hartweizen .....	50,0	62,0	63,4	53,5	51,2
Roggen und Wintermenggetreide .....	52,1	49,8	57,0	52,8	58,3
Wintergerste .....	59,6	60,6	73,1	68,2	70,4
Sommergerste .....	52,8	52,5	60,9	54,7	52,9
Hafer .....	52,2	43,9	50,8	47,6	46,8
Triticale .....	61,4	63,6	72,0	62,0	60,0
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	107,0	85,5	108,9	82,4	102,4
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	31,9	31,9	35,8	33,3	30,1
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	34,8	31,4	35,8	33,3	36,3
Kartoffeln .....	449,7	324,3	458,5	353,8	456,2
Zuckerrüben .....	789,5	689,9	904,0	674,8	799,4
Winterraps <sup>1)</sup> .....	32,8	37,5	45,0	39,8	39,4
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>2)</sup> .....	514,5	398,8	526,1	398,8	467,4
Raufutter insgesamt <sup>3)</sup> .....	71,9	66,9	77,4	62,6	79,2
darunter Wiesen (Schnittnutzung) .....	70,0	66,2	77,3	61,0	80,6
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	70,2	66,0	76,1	65,1	70,1

<sup>1)</sup> Nur zur Körnergewinnung. – <sup>2)</sup> Normiert auf 35 % Trockenmasse. – <sup>3)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).

### 4. Erntemengen von ausgewählten Feldfrüchten und Grünland seit 2012

	2012	2013	2014	2015	2016
	Erntemenge in 1 000 t				
Getreide (einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	7 923,0	8 157,6	9 233,2	8 436,3	8 115,5
darunter Weizen .....	3 536,8	4 002,6	4 417,1	4 272,8	3 913,4
davon Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn) .....	3 478,7	3 966,8	4 367,2	4 212,5	3 858,7
Sommerweizen .....	56,7	35,4	46,5	45,6	24,8
Hartweizen <sup>2)</sup> .....	/	0,4	3,4	14,7	29,9
Roggen und Wintermenggetreide .....	256,7	268,1	236,9	186,8	206,5
Wintergerste .....	1 327,2	1 495,7	1 735,9	1 677,3	1 675,9
Sommergerste .....	710,9	531,5	605,3	569,8	476,8
Hafer .....	158,4	124,2	135,8	113,2	101,9
Triticale .....	487,7	521,3	648,5	470,2	446,6
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>1)</sup> .....	1 391,1	1 196,4	1 435,8	1 129,9	1 284,7
Erbsen (ohne Frischerbsen) <sup>1)</sup> .....	27,9	26,9	30,3	47,2	49,1
Ackerbohnen <sup>1)</sup> .....	(11,1)	11,4	17,0	18,8	22,7
Kartoffeln .....	1 865,5	1 410,2	1 870,5	1 415,2	1 832,5
Zuckerrüben .....	5 193,9	3 918,4	5 404,5	3 365,9	4 766,1
Winterraps <sup>1)</sup> .....	406,6	486,5	549,9	413,3	433,7
Grünmais, Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>2)</sup> .....	20 691,9	15 519,6	22 380,6	17 037,6	20 345,5
Raufutter insgesamt <sup>3)</sup> .....	8 274,5	7 655,9	8 821,5	7 158,0	9 048,3
darunter Wiesen (Schnittnutzung) .....	5 025,2	4 734,3	5 499,3	4 431,5	5 783,4
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) .....	2 142,0	1 976,7	2 276,6	1 984,8	2 145,5

<sup>1)</sup> Nur zur Körnergewinnung. – <sup>2)</sup> Normiert auf 35 % Trockenmasse. – <sup>3)</sup> In Trockenmasse (Gewicht in Heu reduziert um 15 % Restfeuchtigkeit).



## 5. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche 2015 und 2016 nach Rebsorten

Rebsorte	Bestockte Rebfläche		Rebsorte	Bestockte Rebfläche	
	2015	2016		2015	2016
	ha			ha	
Bacchus .....	737,4	742,4	Acolon .....	50,9	50,5
Burgunder, Weißer .....	165,4	173,4	Cabernet Dorsa .....	17,9	17,9
Chardonnay .....	18,3	20,1	Domina .....	331,5	329,2
Johanniter .....	19,4	19,7	Dornfelder .....	146,5	145,9
Kerner .....	190,2	187,9	Frühburgunder, Blauer .....	16,6	16,5
Müller-Thurgau .....	1 661,0	1 626,9	Limberger, Blauer .....	6,0	5,9
Ortega .....	16,2	16,5	Merlot .....	9,6	10,0
Perle .....	10,3	9,1	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	77,4	75,2
Rieslaner .....	32,7	32,8	Portugieser, Blauer .....	58,1	55,9
Riesling, Weißer .....	332,7	332,7	Regent .....	137,6	135,1
Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	72,2	76,8	Spätburgunder, Blauer .....	268,4	272,6
Sauvignon blanc .....	26,8	30,4	Zweigelt, Blauer .....	15,4	15,7
Scheurebe .....	145,4	149,2	Übrige rote Rebsorten		
Silvaner, Blauer .....	19,2	19,6	einschließlich Versuchsanbau .....	26,3	28,8
Silvaner, Grüner .....	1 434,7	1 468,6	<b>Rote Sorten zusammen .....</b>	<b>1 162,0</b>	<b>1 159,3</b>
Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....	40,3	41,7			
Übrige weiße Rebsorten					
einschließlich Versuchsanbau .....	60,0	61,8	<b>Bestockte Rebfläche insgesamt</b>	<b>6 144,1</b>	<b>6 168,9</b>
<b>Weißer Sorten zusammen .....</b>	<b>4 982,2</b>	<b>5 009,6</b>			

## 6. Im Ertrag stehende Rebflächen und Weinmosternte seit 2012

Gebiet	Insgesamt			darunter weiße Rebsorten			Von der gesamten Mostmenge waren geeignet als	
	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrags- rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	1 000 hl Most	ha	hl Most	1 000 hl Most	%	
Franken .....	5 998	77,8	466,7	4 867	80,3	390,6	34,6	64,6
Übrige Gebiete <sup>1)</sup> .....	59	70,1	4,1	40	75,0	3,0	90,8	5,7
<b>Bayern 2016</b>	<b>6 057</b>	<b>77,7</b>	<b>470,8</b>	<b>4 906</b>	<b>80,2</b>	<b>393,6</b>	<b>35,1</b>	<b>64,1</b>
2015	6 066	69,2	419,9	4 908	69,3	340,1	34,4	65,2
2014	6 104	76,8	469,0	4 936	78,1	385,7	52,0	47,4
2013	6 100	71,0	433,1	4 927	72,0	354,9	38,5	61,1
2012	6 040	79,1	478,0	4 868	80,9	393,8	20,7	78,8

<sup>1)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg sowie Untergebiet Donau.

## 7. Weinbestände am 31. Juli seit 2012

Berichtszeitpunkt	Insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der Weinart		davon nach der Herkunft		
		Weißwein	Rotwein <sup>2)</sup>	Deutschland	übrige EU-Länder	Drittländer
	1 000 hl					
31. Juli 2016	462,5	299,9	162,6	410,3	48,1	4,1
31. Juli 2015	488,0	317,5	170,6	432,4	52,4	3,2
31. Juli 2014	450,3	283,2	167,1	399,4	45,0	5,9
31. Juli 2013	540,1	329,4	210,7	411,2	125,1	3,8
31. Juli 2012	506,9	303,7	203,3	376,1	128,2	2,6

<sup>1)</sup> Ohne Traubenmost. – <sup>2)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.

## 8. Ernteergebnisse für ausgewählte Obstarten seit 2012

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Erd- beeren	Strauch- beeren
	Erntemenge im Marktobstanbau in 100 t						
<b>Bayern 2016</b>	<b>362,2</b>	<b>47,7</b>	<b>26,5</b>	<b>4,4</b>	<b>31,1</b>	<b>126,0</b>	<b>55,9</b>
2015	337,0	54,5	29,8	4,6	38,4	130,7	50,3
2014	443,6	74,9	29,5	5,5	44,1	121,7	40,0
2013	314,1	54,1	19,1	4,0	37,5	112,9	40,8
2012	350,2	57,6	21,7	4,8	47,3	146,4	27,1

## 9. Flächen des Verkaufsanbaus ausgewählter Gemüsearten im Freiland 2012 und 2015

Gemüseart	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern		Deutschland
	2012 <sup>1)</sup>							2015		
	ha									
<b>Gemüseanbaufläche insgesamt</b> .....	<b>2 193</b>	<b>5 669</b>	<b>465</b>	<b>157</b>	<b>1 627</b>	<b>2 223</b>	<b>1 773</b>	<b>14 107</b>	<b>14 653</b>	<b>114 802</b>
darunter Weißkraut (Weißkohl) .....	195	437	12	9	54	132	87	927	771	5 599
Blaukraut (Rotkohl) .....	41	302	6	3	19	198	40	608	526	1 882
Wirsing .....	17	7	2	9	21	10	13	80	67	1 055
Rosenkohl .....	7	2	2	1	5	1	4	23	19	464
Blumenkohl .....	21	130	3	5	54	73	60	347	267	3 565
Kohlrabi .....	29	31	4	5	50	38	16	172	154	1 903
Chinakohl .....	10	140	6	1	22	47	30	255	241	926
Kopfsalat .....	56	78	9	8	110	36	29	326	289	1 528
Eissalat .....	15	208	2	6	65	1	24	320	426	3 700
Endiviensalat .....	11	11	3	1	24	4	3	58	45	499
Feldsalat .....	6	6	1	0	14	8	4	39	33	2 417
Lauch (Porree) .....	14	20	4	3	98	30	10	180	171	2 178
Rhabarber .....	5	3	1	2	20	6	5	41	62	917
Spinat .....	11	14	1	1	20	4	7	58	46	3 296
Spargel <sup>2)</sup> .....	551	656	20	60	287	375	801	2 748	3 376	25 705
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	512	34	14	4	88	296	100	1 047	1 022	9 649
Rote Rüben (Rote Bete) .....	54	204	3	1	19	50	37	368	406	1 487
Rettiche (ohne Merrettich) .....	31	23	3	3	42	17	50	168	157	693
Radieschen .....	16	12	2	1	63	4	3	101	/	3 424
Knollensellerie .....	83	71	4	2	54	88	39	341	294	1 482
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	55	1 287	319	1	11	87	207	1 966	2 012	10 324
Buschbohnen .....	11	405	2	1	7	40	2	467	260	4 011
Gurken (Einlege- und Salatgurken) .....	10	1 237	0	2	2	161	1	1 412	1 429	2 538

<sup>1)</sup> Ergebnisse für Regierungsbezirke werden nur alle 4 Jahre auf Grundlage der Totalerhebung nachgewiesen. – <sup>2)</sup> Im Ertrag und nicht im Ertrag stehend.

## 10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten im Freiland für den Verkauf 2015, 2014 und im Durchschnitt der Jahre von 2009 bis 2014

Gemüseart	2015			2014			Durchschnitt 2009-2014 <sup>1)</sup>		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t	ha	dt	100 t
Weißkraut (Weißkohl) .....	771	614,4	473,9	842	907,9	764,9	913	842,1	769,3
Blaukraut (Rotkohl) .....	526	461,9	242,9	555	767,5	426,2	589	658,3	388,0
Wirsing .....	67	299,5	20,1	/	(340,5)	/	92	337,1	31,0
Blumenkohl .....	267	265,5	70,8	295	328,4	97,0	307	313,9	96,5
Kohlrabi .....	154	328,0	50,4	146	364,4	53,0	171	324,5	55,6
Chinakohl .....	241	464,1	111,7	235	498,4	116,9	246	466,5	114,8
Kopfsalat .....	289	349,4	100,9	356	354,8	126,1	360	327,3	118,0
Eissalat .....	426	379,0	161,5	468	351,4	164,5	337	374,8	126,4
Lauch (Porree) .....	171	373,5	63,9	189	429,9	81,3	182	392,8	71,6
Rhabarber .....	62	250,3	15,5	38	348,1	13,1	41	287,0	11,8
Spinat .....	46	132,4	6,0	43	173,9	7,5	52	155,1	8,0
Spargel <sup>2)</sup> .....	2 670	68,9	184,0	2 472	61,6	152,3	2 132	58,7	125,2
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten .....	1 022	485,1	495,5	1 003	596,4	598,4	1 008	509,4	513,6
Rote Rüben (Rote Bete) .....	406	543,0	220,2	438	550,1	241,1	389	555,8	215,9
Knollensellerie .....	294	441,7	130,0	300	541,0	162,2	328	508,6	166,6
Speisezwiebeln (ohne Bundzwiebeln) .....	2 012	359,4	723,1	2 377	(449,1)	(1 067,7)	1 848	456,5	843,4
Gurken (Einlege- und Salatgurken) <sup>3)</sup> .....	1 429	910,5	1 301,1	1 640	(789,7)	(1 295,4)	1 368	833,9	1 140,3

<sup>1)</sup> Vergleich eingeschränkt, da die Ergebnisse der Jahre 2009 bis 2011 mit anderer Methode ermittelt wurden. – <sup>2)</sup> Im Ertrag stehende Flächen. – <sup>3)</sup> Durchschnitt 2009-2014 nur für Einlegegurken.

### 11. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen seit 2013

Gemüseart	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	2013		2014		2015		2016	
	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t	ha	100 t
Feldsalat .....	54,4	5,5	54,3	5,9	45,6	4,5	49,7	5,0
Kopfsalat .....	15,6	6,5	13,9	5,7	11,9	5,0	14,5	5,7
Sonstige Salate .....	27,7	6,5	18,0	5,3	19,2	5,5	34,5	8,0
Paprika .....	8,5	3,3	9,7	2,7	8,8	2,6	13,2	14,6
Salatgurken .....	66,4	149,3	55,7	133,9	56,3	105,9	60,7	141,2
Tomaten .....	47,8	92,4	50,5	126,6	52,3	144,2	59,3	172,8

### 12. Hopfenanbauflächen seit 2014 nach Sorten und Anbaubetrieben

Merkmal	Bayern			darunter Hallertau <sup>1)</sup>		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	ha					
<b>Hopfenfläche insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>14 820</b>	<b>15 271</b>	<b>15 892</b>	<b>14 467</b>	<b>14 910</b>	<b>15 510</b>
davon Altfläche .....	13 764	14 313	14 835	13 418	13 970	14 467
Neufläche .....	1 057	958	1 057	1 049	940	1 043
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Aromasorten .....	7 926	8 360	8 642	7 619	8 055	8 312
darunter Hersbrucker Spät .....	851	911	925	847	907	920
Perle .....	2 770	2 819	2 779	2 747	2 795	2 754
Spalter Select .....	490	507	518	410	428	437
Hallertauer Mittelfrüh <sup>3)</sup> .....	665	591	564	619	555	527
Hallertauer Tradition .....	2 562	2 710	2 713	2 531	2 680	2 680
Von der Hopfenfläche (nur Altfläche)						
entfallen auf Bittersorten .....	5 838	5 953	6 193	5 799	5 916	6 156
darunter Northern Brewer .....	171	149	137	171	149	137
Hallertauer Magnum .....	1 935	1 670	1 524	1 933	1 668	1 522
Hallertauer Taurus .....	563	440	338	563	440	338
Nugget .....	143	136	126	143	136	126
Herkules .....	2 915	3 443	3 955	2 883	3 411	3 923

<sup>1)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>2)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. – <sup>3)</sup> Einschl. Hallertauer Gold.

### 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 2010

Anbaubetrieb	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Anbaufläche<sup>1)</sup> in ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	15 387	15 229	14 258	14 086	14 467	14 910	15 510
Spalt .....	376	366	348	350	348	355	376
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>15 768</b>	<b>15 600</b>	<b>14 611</b>	<b>14 442</b>	<b>14 820</b>	<b>15 271</b>	<b>15 892</b>
<b>Erntemenge in 100 t</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	291,3	327,6	297,9	230,8	331,7	238,7	369,5
Spalt .....	6,4	6,4	4,8	5,0	6,9	3,8	7,3
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>297,8</b>	<b>334,1</b>	<b>302,8</b>	<b>235,9</b>	<b>338,7</b>	<b>242,6</b>	<b>376,9</b>
<b>Ertrag in dt je ha</b>							
Hallertau <sup>2)</sup> .....	18,9	21,5	20,9	16,4	22,9	16,0	23,8
Spalt .....	17,1	17,6	13,8	14,3	19,8	10,6	19,4
<b>Bayern<sup>3)</sup></b>	<b>18,9</b>	<b>21,4</b>	<b>20,7</b>	<b>16,3</b>	<b>22,9</b>	<b>15,9</b>	<b>23,7</b>

<sup>1)</sup> Daten des Hopfenpflanzerverbandes Hallertau. – <sup>2)</sup> Einschl. Hersbrucker Gebirge. – <sup>3)</sup> Einschl. Tettang, bayerischer Teil.

## 14. Baumschulbetriebe und -flächen 2012

Betriebe — Fläche	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
<b>Baumschulbetriebe</b> .....	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>9</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>214</b>
<b>Fläche in ha</b>								
<b>Baumschulflächen insgesamt</b> .....	<b>443</b>	<b>379</b>	<b>52</b>	<b>157</b>	<b>143</b>	<b>101</b>	<b>445</b>	<b>1 719</b>
Unterlagen und Veredelungen .....	•	7	•	41	•	12	13	85
darunter veredelte Obstgehölze .....	9	7	2	32	1	2	6	58
Ziersträucher und -gehölze <sup>1)</sup> .....	245	226	34	76	52	24	184	840
Forstpflanzen .....	31	20	•	•	20	32	61	165
Weihnachtsbaumkulturen .....	•	3	•	•	•	5	7	33
Sonstige Baumschulflächen .....	144	123	15	37	67	28	182	597

<sup>1)</sup> Für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen).

## 15. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstanbau 2017

– Ergebnis der Obstanbauerhebung –

Baumobstfläche in ha (Größenklassen)	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		hierunter mit Anbau von							
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Betriebe	Baum- obst fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
0,5 bis unter 2 .....	576	612	303	141	252	71	365	226	334	111
2 bis unter 5 .....	224	674	138	218	113	63	131	153	133	97
5 bis unter 10 .....	101	706	77	345	60	64	49	101	51	77
10 bis unter 20 .....	51	696	44	413	43	72	30	•	36	•
20 oder mehr .....	5	136	5	90	4	8	4	•	4	•
<b>Bayern 2017</b>	<b>957</b>	<b>2 824</b>	<b>567</b>	<b>1 207</b>	<b>472</b>	<b>279</b>	<b>579</b>	<b>564</b>	<b>558</b>	<b>369</b>
2012	1 029	2 435	674	1 124	566	263	689	497	720	437
2007	1 395	2 688	962	1 174	778	293	969	538	1 055	533

<sup>1)</sup> Betriebe mit Baumobstfläche von 50 Ar oder mehr zur Hauptnutzung; Ergebnisse von 2007 dem Erfassungsbereich angepasst.

## 16. Grund- und Anbauflächen sowie Erzeugung von Zierpflanzen zum Verkauf 2012

Betriebe — Fläche bzw. Stück	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern
<b>Betriebe mit Zierpflanzenanbau</b> .....	<b>179</b>	<b>66</b>	<b>45</b>	<b>65</b>	<b>79</b>	<b>92</b>	<b>94</b>	<b>620</b>
<b>Fläche in ha</b>								
<b>Zierpflanzengrundflächen insgesamt</b> .....	<b>273</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>59</b>	<b>94</b>	<b>143</b>	<b>77</b>	<b>698</b>
davon auf dem Freiland .....	229	16	8	46	71	101	52	522
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ...	45	19	10	13	23	42	25	176
Anbauflächen von Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt insgesamt .....	219	13	9	37	41	49	40	408
<b>Anzahl in 1 000 Stück</b>								
Erzeugung von <sup>1)</sup>								
Zimmerpflanzen .....	1 561	2 508	230	431	842	4 357	1 442	11 372
Beet- und Balkonpflanzen sowie Stauden .....	14 788	6 396	2 775	5 521	11 120	24 411	10 326	75 338

<sup>1)</sup> Im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen als Fertigware.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung seit 2003

– Ergebnisse der Strukturhebungen –

Viehhalter Tiergattung	3. Mai 2003	3. Mai 2005 <sup>1)</sup>	3. Mai 2007	1. März 2010 <sup>2)</sup>	1. März 2013 <sup>1)</sup>	1. März 2016
<b>Viehhalter in 1 000</b>						
Halter von Einhufern <sup>3)</sup> .....	13,8	13,1	15,0	12,3	11,6	10,1
Rindern .....	74,7	69,8	64,5	54,7	49,2	44,7
Milchkühen .....	56,7	51,9	48,5	42,1	37,7	32,6
Schweinen .....	29,0	25,3	22,5	17,4	14,3	10,8
Zuchtsauen .....	.	.	.	6,3	4,3	3,5
anderen Schweinen <sup>4)</sup> .....	.	.	.	16,4	13,5	10,0
Schafen .....	8,0	8,0	7,9	6,3	5,2	5,1
Ziegen .....	.	.	.	3,8	3,5	3,0
Hühnern <sup>5)</sup> .....	30,8	29,2	29,4	26,2	26,6	21,0
Legehennen <sup>5)</sup> .....	30,5	28,9	29,1	25,9	26,2	20,5
Masthühnern <sup>5)</sup> .....	0,8	0,5	0,9	1,1	1,9	0,9
Gänsen <sup>5)</sup> .....	0,5	0,4	1,0	1,0	1,1	1,2
Enten <sup>5)</sup> .....	1,1	0,9	2,2	2,0	1,8	1,8
Truthühnern <sup>5)</sup> .....	0,3	0,3	0,4	0,4	/	0,5
<b>Tiere in 1 000</b>						
<b>Einhufer insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>85,0</b>	<b>79,1</b>	<b>98,2</b>	<b>88,3</b>	<b>91,3</b>	<b>83,7</b>
<b>Rinder insgesamt .....</b>	<b>3 763,8</b>	<b>3 586,9</b>	<b>3 444,6</b>	<b>3 355,9</b>	<b>3 253,8</b>	<b>3 185,9</b>
davon Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr alt .....	1 083,2	1 067,6	1 013,6	986,3	955,5	939,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	877,0	830,2	820,7	803,1	760,6	751,9
Rinder 2 Jahre oder älter .....	366,3	319,3	292,5	248,2	231,0	217,8
darunter Bullen und Ochsen .....	22,9	17,0	14,5	12,7	11,9	11,6
Milchkühe .....	1 326,6	1 273,7	1 229,4	1 244,5	1 239,1	1 208,6
Ammen- und Mutterkühe, andere Kühe .....	110,6	96,1	88,4	73,9	67,6	68,0
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>3 731,2</b>	<b>3 711,6</b>	<b>3 760,0</b>	<b>3 654,3</b>	<b>3 549,0</b>	<b>3 456,3</b>
davon Ferkel .....	1 259,3	1 286,4	1 240,3	1 195,0	1 043,8	1 039,2
Zuchtsauen .....	412,8	402,1	388,5	343,0	277,6	258,7
andere Schweine <sup>4)</sup> .....	2 059,0	2 023,1	2 131,1	2 116,3	2 227,6	2 158,3
<b>Schafe insgesamt .....</b>	<b>462,9</b>	<b>450,1</b>	<b>441,6</b>	<b>387,7</b>	<b>332,3</b>	<b>317,5</b>
davon unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer) .....	162,5	164,9	166,9	127,5	110,6	107,0
1 Jahr oder älter (einschl. Hammel) .....	300,4	285,2	274,8	260,2	221,7	210,5
darunter andere Mutterschafe zur Zucht .....	288,4	274,7	261,0	243,5	206,0	197,9
<b>Ziegen insgesamt .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>59,5</b>	<b>36,7</b>	<b>37,8</b>
davon weibliche Ziegen zur Zucht .....	.	.	.	22,9	23,7	24,7
andere Ziegen .....	.	.	.	36,6	13,0	13,1
<b>Hühner insgesamt .....</b>	<b>9 347,7</b>	<b>9 008,5</b>	<b>9 476,7</b>	<b>10 452,3</b>	<b>11 055,8</b>	<b>11 277,1</b>
davon Junghennen .....	849,5	1 095,6	997,8	1 322,5	1 560,9	1 246,5
Legehennen (einschl. Zuchtchähne) .....	4 190,2	3 546,3	3 759,6	3 911,4	3 837,1	4 637,1
Masthühner und -hähne .....	4 308,0	4 366,6	4 719,3	5 218,4	5 657,9	5 393,5
<b>Gänse insgesamt .....</b>	<b>15,0</b>	<b>9,3</b>	<b>11,4</b>	<b>15,4</b>	<b>/</b>	<b>20,0</b>
<b>Enten insgesamt .....</b>	<b>182,3</b>	<b>91,7</b>	<b>252,9</b>	<b>203,7</b>	<b>151,9</b>	<b>177,3</b>
<b>Truthühner insgesamt .....</b>	<b>784,2</b>	<b>659,9</b>	<b>761,0</b>	<b>809,9</b>	<b>812,2</b>	<b>808,8</b>
<b>Tiere je Viehhalter</b>						
Einhufer <sup>3)</sup> .....	6,2	6,1	6,5	7,2	7,9	8,3
Rinder .....	50,4	51,4	53,4	61,3	66,1	71,3
Milchkühe .....	23,4	24,6	25,4	29,6	32,9	37,1
Schweine .....	128,9	146,9	167,1	210,3	248,4	319,8
Zuchtsauen .....	.	.	.	54,4	64,1	74,5
andere Schweine <sup>4)</sup> .....	.	.	.	129,2	164,7	216,0
Schafe .....	58,0	56,0	56,2	62,0	63,5	61,8
Ziegen .....	.	.	.	15,6	10,5	12,4
Hühner .....	303,2	308,6	322,4	398,2	416,3	538,2
Legehennen .....	137,3	122,7	129,3	150,8	146,2	226,7
Masthühner .....	5 638,7	8 578,9	5 449,5	4 655,1	2 908,9	6 199,5
Gänse .....	28,3	21,7	11,7	14,7	/	17,3
Enten .....	163,5	105,9	115,2	100,5	84,4	98,5
Truthühner .....	2 571,3	2 055,9	1 749,4	1 836,5	/	1 773,7

<sup>1)</sup> Ergebnisse für 2005 und 2013 aus Repräsentativerhebung, für übrige Jahre aus Totalerhebungen. – <sup>2)</sup> Ergebnisse ab 2010 aufgrund Änderung der Erfassungsgrenzen nicht mit Vorjahren vergleichbar. – <sup>3)</sup> Vor 2010 nur Pferde erfasst. – <sup>4)</sup> Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg. – <sup>5)</sup> Ab 2016 einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Tierhaltung am 1. März 2016 nach Bestandsgrößenklassen

Tierart — Größenklasse	Betriebe	Tierbestand <sup>1)</sup>		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl		Großvieheinheit (GV)		ha
<b>Rinder</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	44 698	3 185 933	2 302 679	2 382 144	1 829 614
davon 1 bis 19 Tiere .....	8 727	95 735	71 288	90 624	144 298
20 bis 49 Tiere .....	12 500	422 834	315 859	333 417	326 116
50 Tiere oder mehr .....	23 471	2 667 364	1 915 532	1 958 103	1 359 199
<b>Milchkühe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	32 564	1 208 640	1 208 640	2 037 303	1 416 771
davon 1 bis 19 Tiere .....	9 939	111 526	111 526	228 016	222 590
20 bis 49 Tiere .....	14 311	458 850	458 850	774 506	566 640
50 Tiere oder mehr .....	8 314	638 264	638 264	1 034 781	627 541
<b>Männliche Rinder 1 Jahr oder älter</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	18 927	217 962	156 042	1 124 202	894 759
davon 1 bis 19 Tiere .....	16 042	80 990	59 201	863 080	677 942
20 bis 49 Tiere .....	2 011	60 640	42 987	161 961	135 594
50 Tiere oder mehr .....	874	76 332	53 853	99 161	81 224
<b>Kälber und Jungtiere</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	41 899	939 549	281 865	2 346 440	1 769 446
davon 1 bis 9 Tiere .....	14 685	72 591	21 777	310 936	312 188
10 bis 19 Tiere .....	10 884	153 055	45 917	476 493	385 014
20 Tiere oder mehr .....	16 330	713 903	214 171	1 559 011	1 072 243
<b>Schweine</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	10 807	3 456 293	357 410	561 015	498 936
davon 1 bis 49 Tiere .....	5 139	55 710	6 586	142 401	158 692
50 bis 399 Tiere .....	2 740	463 211	51 212	101 345	117 341
400 Tiere oder mehr .....	2 928	2 937 372	299 612	317 270	222 903
<b>Zuchtsauen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	3 471	258 748	77 624	193 555	157 595
davon 1 bis 9 Tiere .....	1 173	4 449	1 335	30 589	34 619
10 bis 49 Tiere .....	775	19 594	5 878	25 338	28 653
50 Tiere oder mehr .....	1 523	234 705	70 412	137 627	94 323
<b>Andere Schweine<sup>2)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> .....	9 992	2 158 344	259 001	531 103	471 815
davon 1 bis 49 Tiere .....	5 578	61 444	7 373	173 983	182 946
50 bis 399 Tiere .....	2 480	395 348	47 442	117 048	121 979
400 Tiere oder mehr .....	1 934	1 701 552	204 186	240 071	166 889
<b>Schafe</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	5 140	317 507	26 401	115 085	150 574
davon 1 bis 19 Tiere .....	2 682	19 807	1 707	70 989	76 271
20 bis 49 Tiere .....	1 341	41 806	3 423	15 009	20 285
50 Tiere oder mehr .....	1 117	255 894	21 272	29 088	54 018
<b>Ziegen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	3 041	37 790	3 023	98 527	111 243
davon 1 bis 19 Tiere .....	2 695	10 559	845	86 704	88 544
20 Tiere oder mehr .....	346	27 231	2 179	11 824	22 699
<b>Legehennen</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	20 458 <sup>3)</sup>	4 637 091	18 548	610 454	608 917
davon 1 bis 99 Tiere .....	19 235 <sup>3)</sup>	320 846	1 283	555 006	556 802
100 Tiere oder mehr .....	1 223 <sup>3)</sup>	4 316 245	17 265	55 458	52 115
<b>Masthühner</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	870 <sup>3)</sup>	5 393 536	21 574	42 616	33 038
davon 1 bis 99 Tiere .....	536 <sup>3)</sup>	7 626	31	12 198	15 029
100 Tiere oder mehr .....	334 <sup>3)</sup>	5 385 910	21 543	30 418	18 008

<sup>1)</sup> Tierbestand der ausgewiesenen Tierart. – <sup>2)</sup> Z. B. Eber, Mastschweine. – <sup>3)</sup> Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben.

## 3. Hennenhaltung und Konsumeierzeugung 2016

Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen <sup>3)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der Hal- tungs- kapazität	Erzeugte Eier <sup>4)</sup> im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Januar .....	271	5 146,4	3 439,5	68,9	84 800	25
Februar .....	271	5 149,7	3 564,2	69,6	85 922	24
März .....	272	5 219,5	3 593,0	69,0	92 236	26
April .....	272	5 218,5	3 553,0	67,1	80 307	23
Mai .....	273	5 223,2	3 489,0	66,7	85 022	24
Juni .....	273	5 225,2	3 425,1	64,4	82 866	24
Juli .....	273	5 237,1	3 407,0	65,8	85 237	25
August .....	274	5 243,2	3 651,1	73,5	89 032	24
September .....	273	5 241,8	3 844,3	73,1	91 935	24
Oktober .....	275	5 258,1	3 887,5	75,0	98 609	25
November .....	273	5 280,4	3 960,8	75,5	100 090	25
Dezember .....	273	5 280,4	3 966,5	74,7	102 816	26
<b>Bayern 2016</b>	<b>277</b>	<b>5 212,9</b>	<b>3 648,4</b>	<b>70,0</b>	<b>1 078 871</b>	<b>296</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. – <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. – <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. – <sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

## 4. Schlachtungen und Schlachtmenge 2016

Gebiet	Ins- gesamt	darunter							Lämmer und übrige Schafe
		Rinder zusammen	davon					Schweine	
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber und Jungrinder <sup>2)</sup>		
<b>Schlachtungen<sup>3)</sup> (Anzahl in 1 000)</b>									
Oberbayern .....	1 143,4	342,1	6,5	136,1	115,6	76,6	7,2	770,2	28,7
Niederbayern .....	2 319,2	20,5	0,3	11,0	2,4	4,5	2,2	2 288,4	9,4
Oberpfalz .....	241,3	80,2	0,6	17,4	42,3	18,0	1,8	147,8	11,5
Oberfranken .....	976,5	121,0	0,3	36,5	61,5	20,5	2,2	850,5	4,3
Mittelfranken .....	508,1	83,1	0,3	26,9	35,0	18,5	2,3	399,5	24,9
Unterfranken .....	279,3	24,6	0,4	9,1	8,4	5,3	1,3	235,9	18,1
Schwaben .....	484,4	260,6	2,5	80,2	124,3	47,3	6,3	200,0	22,8
<b>Bayern</b>	<b>5 952,2</b>	<b>931,9</b>	<b>11,0</b>	<b>317,2</b>	<b>389,5</b>	<b>190,8</b>	<b>23,4</b>	<b>4 892,1</b>	<b>119,8</b>
<b>Schlachtmenge<sup>3)</sup> in 1 000 t</b>									
Oberbayern .....	193,9	119,2	2,2	54,6	37,2	24,4	0,9	74,0	0,6
Niederbayern .....	227,2	7,0	0,1	4,4	0,8	1,4	0,3	219,9	0,2
Oberpfalz .....	41,3	26,8	0,2	7,0	13,6	5,7	0,3	14,2	0,2
Oberfranken .....	123,2	41,4	0,1	14,6	19,8	6,5	0,3	81,7	0,1
Mittelfranken .....	67,2	28,3	0,1	10,8	11,3	5,9	0,3	38,4	0,5
Unterfranken .....	31,4	8,3	0,1	3,7	2,7	1,7	0,2	22,7	0,3
Schwaben .....	108,5	88,8	0,8	32,2	40,0	15,0	0,8	19,2	0,4
<b>Bayern</b>	<b>792,7</b>	<b>319,9</b>	<b>3,6</b>	<b>127,2</b>	<b>125,3</b>	<b>60,7</b>	<b>3,0</b>	<b>470,1</b>	<b>2,3</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibl. Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen). – <sup>2)</sup> Kälber bis zu 8 Monate, Jungrinder über 8 Monate aber höchstens 12 Monate alt. –

<sup>3)</sup> Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft.

## D. Aquakultur

### 1. Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur und erzeugter Menge 2016

Erzeugung <sup>1)</sup> von	Betriebe		Erzeugte Menge	
	Anzahl		kg	
Fischen zusammen .....	2 118		5 554 819	
und zwar Bachforelle .....	150		321 305	
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle) .....	654		1 821 857	
Lachsforelle .....	101		260 749	
Bachsäibling .....	110		194 512	
Elsässer Säibling .....	138		581 851	
Gemeiner Karpfen .....	1 641		1 966 579	
Schleie .....	296		51 841	
Zander .....	172		16 396	
Hecht .....	144		15 352	
Europäischer Aal .....	4		25	
Europäischer Wels .....	51		•	
Afrikanischer Raubwels .....	2		•	
Sibirischer Stör .....	10		13 879	
Sonstige Fische .....	266		203 027	
Krebstieren .....	17		•	
Weichtieren .....	–		–	
Rogen/Kaviar .....	13		•	
Algen und sonstigen aquatischen Organismen .....	–		–	
<b>Bayern</b>	<b>2 123</b>		<b>5 571 411</b>	

<sup>1)</sup> Ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

### 2. Aquakulturbetriebe und deren Erzeugung in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	darunter		darunter	
		Betriebe mit Speisefischerzeugung	Menge erzeugten Speisefisches <sup>2)</sup>	Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)
	Anzahl		kg		
Oberbayern .....	159	130	1 234 845	71 616	474 560
Niederbayern .....	87	67	335 565	10 623	194 814
Oberpfalz .....	833	693	1 314 211	639 083	338 956
Oberfranken .....	392	342	334 935	170 050	90 159
Mittelfranken .....	788	716	1 100 206	963 874	59 837
Unterfranken .....	105	87	689 575	82 676	341 160
Schwaben .....	111	83	545 482	28 657	322 371
<b>Bayern</b>	<b>2 475</b>	<b>2 118</b>	<b>5 554 819</b>	<b>1 966 579</b>	<b>1 821 857</b>

#### Anteil der Regierungsbezirke in %

Oberbayern .....	6,4	6,1	22,2	3,6	26,0
Niederbayern .....	3,5	3,2	6,0	0,5	10,7
Oberpfalz .....	33,7	32,7	23,7	32,5	18,6
Oberfranken .....	15,8	16,1	6,0	8,6	4,9
Mittelfranken .....	31,8	33,8	19,8	49,0	3,3
Unterfranken .....	4,2	4,1	12,4	4,2	18,7
Schwaben .....	4,5	3,9	9,8	1,5	17,7
<b>Bayern</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen.– <sup>2)</sup> Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion.



XI.

---

Unternehmen  
und Betriebe

**A. Unternehmensregister**

1. Unternehmen 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	222
2. Betriebe 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	224

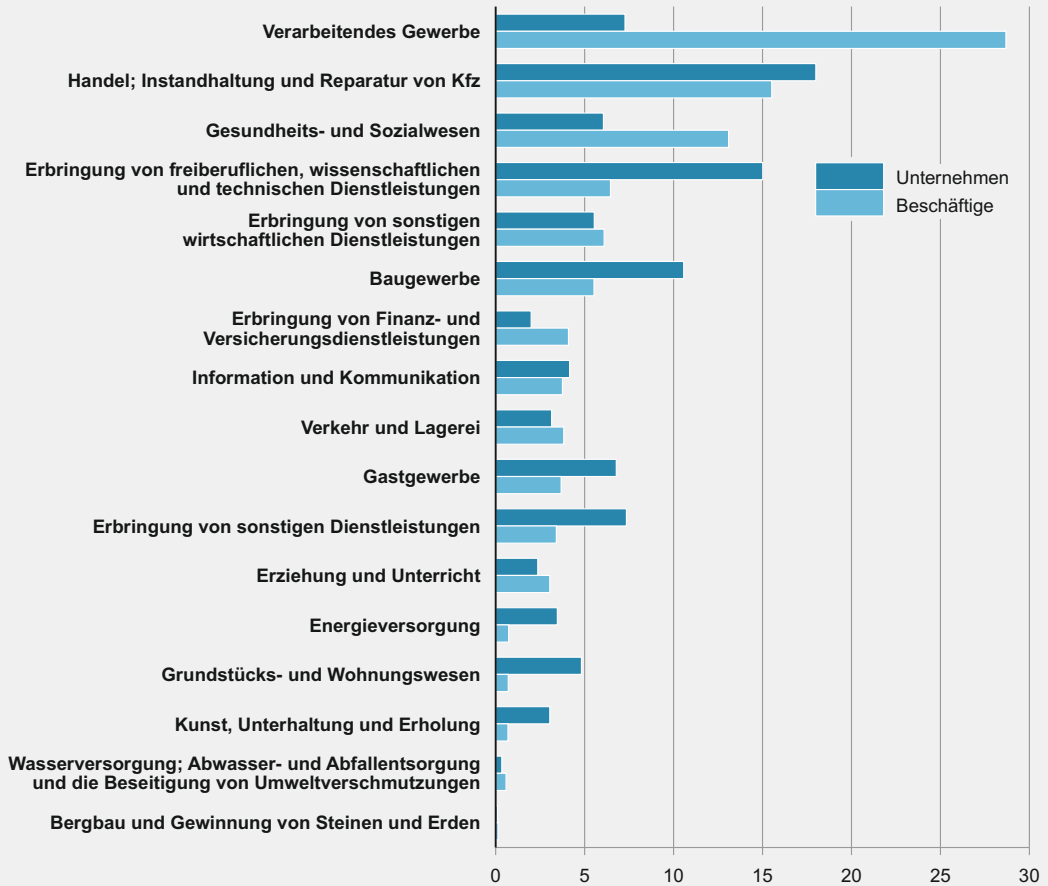
**B. Gewerbeanzeigen**

1. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	226
2. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2016 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers .....	227

**C. Insolvenzen**

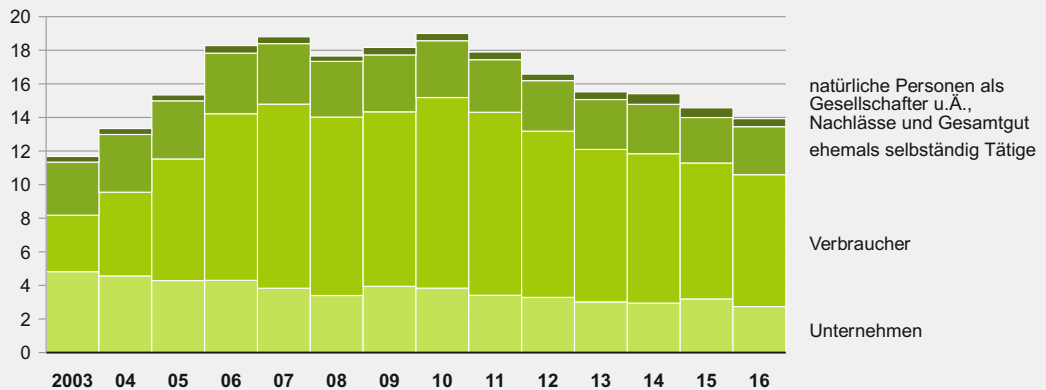
1. Insolvenzverfahren seit 2009 nach Wirtschaftsabschnitten .....	228
2. Insolvenzverfahren 2015 und 2016 nach der Rechtsform der Unternehmen .....	228
3. Insolvenzverfahren 2015 und 2016 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen) .....	229
4. Insolvenzverfahren 2016 nach Regierungsbezirken .....	229
5. Unternehmensinsolvenzen 2015 und 2016 nach Wirtschaftsabschnitten .....	229
6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken .....	230

### Unternehmen und deren sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Berichtsjahr 2015 nach Wirtschaftsabschnitten\* in Prozent



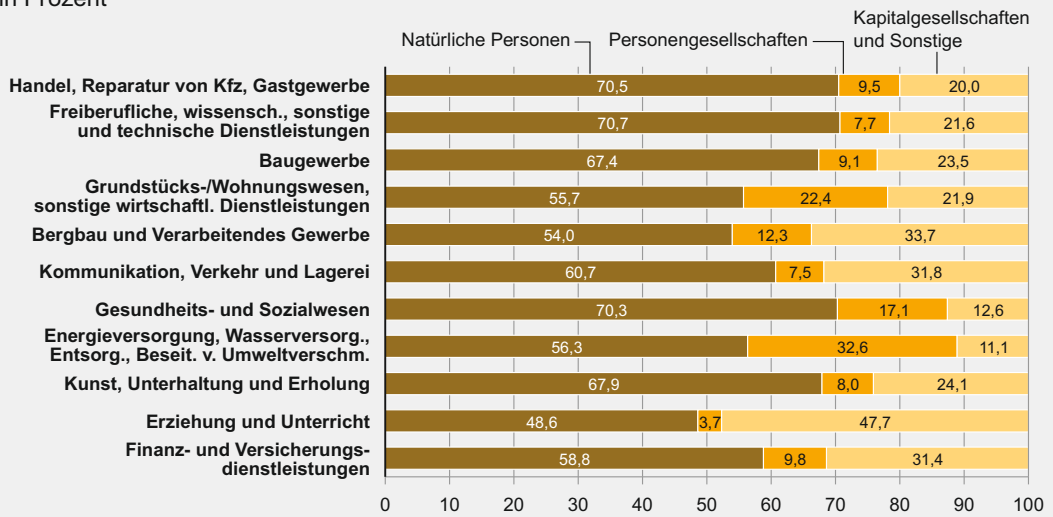
\* Daten des statistischen Unternehmensregisters zum Stand 31. Oktober 2016. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### Beantragte Insolvenzverfahren\* 2003 bis 2016 in Tausend

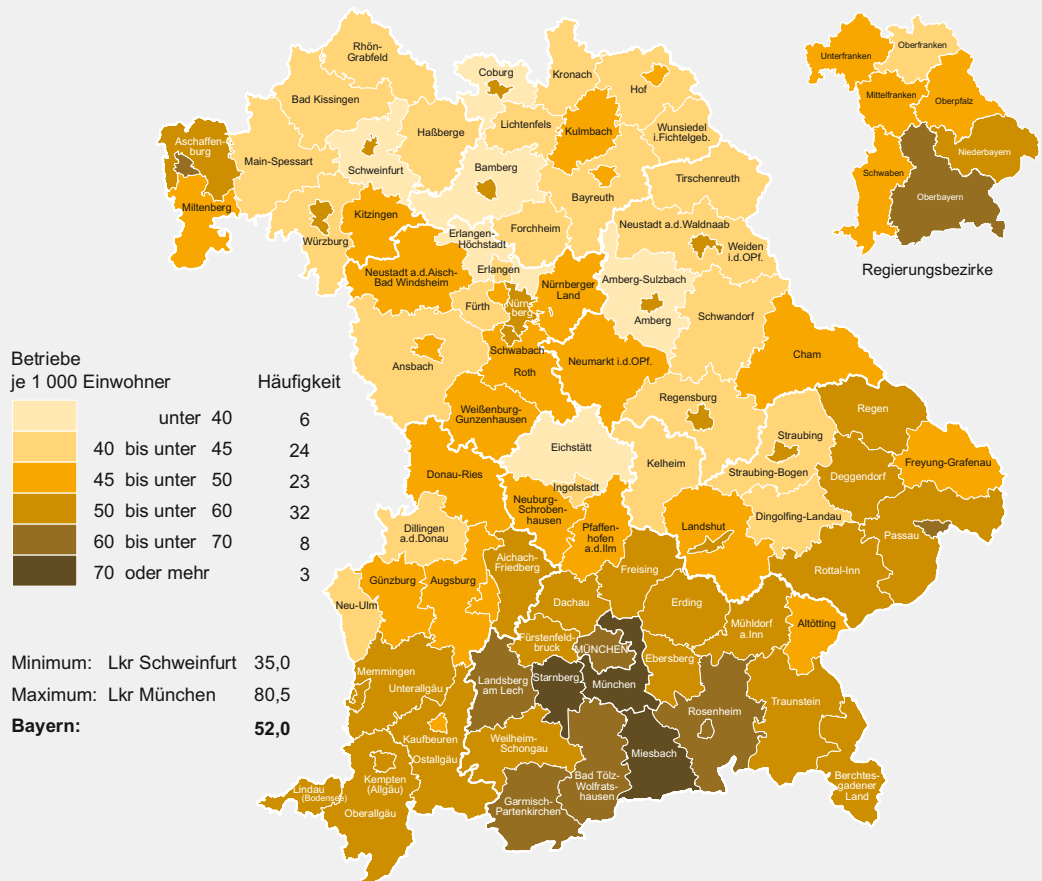


\* Nachweis für ehemals selbständig Tätige erst seit 2002 möglich.

### Unternehmen 2015 nach Rechtsform je Wirtschaftszweig in Prozent



### Betriebe je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015



## Allgemeine Anmerkungen

Das **statistische Unternehmensregister** ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank über Unternehmen und Betriebe mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind einerseits Verwaltungsdaten, u. a. der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzbehörden, zum anderen Rückläufe aus Primärerhebungen bei Unternehmen und Betrieben. Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister umfassen alle Wirtschaftsbereiche, mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei sowie der Öffentlichen Verwaltung. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten. Ende Oktober 2016 lagen im Unternehmensregister qualitativ gesicherte Angaben zum Berichtsjahr 2015 bzw. zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2015 vor. Diese liegen den dargestellten Tabellen zugrunde.

Ein Unternehmen kann mehrere, auch verschiedenartige Betriebe in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen und geographischen Regionen haben. Es werden auch bayerische Betriebe ausgewiesen, die zu einem Unternehmen mit Sitz außerhalb Bayerns gehören. Auf regionaler Basis und im Vergleich der Wirtschaftszweige stehen die Angaben zur Zahl der Unternehmen und der Zahl der Betriebe daher nicht in direktem Zusammenhang.

Unternehmen und Betriebe, die innerhalb des Berichtsjahres 2015 noch aktiv waren, aber im gleichen Zeitraum stillgelegt worden sind, sind in die Auswertungen mit einbezogen. Damit eine Einheit (Unternehmen bzw. Betrieb) des statistischen Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim steuerbaren Umsatz und/oder bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils definierte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen sind in den jeweiligen Tabellenfußnoten spezifiziert. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert, soweit sie innerhalb der Relevanz-Schwellen des statistischen Unternehmensregisters erfasst werden.

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer **gewerblichen Tätigkeit** bei den Gemeinden eine Anzeige zu erstatten. Eine Anzeigepflicht besteht nur für den Betrieb eines „Gewerbes“ beziehungsweise für „selbständige Gewerbetreibende“. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind daher u. a. insbesondere die Urproduktion, freie Berufe sowie die bloße Verwaltung eigenen Vermögens. Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften sieht seit 1996 die Durchführung einer bundeseinheitlichen **Gewerbeanzeigenstatistik** vor. Grundlage hierfür ist die Übersendung aller Gewerbeanzeigen von den Gemeinden an das Statistische Landesamt. Die Übermittlung der Daten an öffentliche und nichtöffentliche Stellen ist in § 14 der Gewerbeordnung geregelt, die Einzelheiten der Datenübermittlung an das Statistische Landesamt sind für das vorliegende Berichtsjahr u. a. in einer Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie festgelegt.

Die **Insolvenzstatistik** beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 1. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: Zum einen der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren, zum anderen der Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung. – Zur Statistik über **beantragte Insolvenzverfahren** melden die bayerischen Insolvenzgerichte monatlich dem Bayerischen Landesamt für Statistik, welche Insolvenzanträge gestellt werden und bei welchen von diesen nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans erledigt wird. Neben einer Aussage zur Anzahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden auch inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt. Im Rahmen der Statistik über **beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung** geben die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder Auskunft insbesondere über die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren; die Ergebnisse der letztgenannten Teilstatistik sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung.

## Begriffsbestimmungen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein **Betrieb** ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu einem Betrieb zählen auch örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. In einem Betrieb muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

**Insolvenz** liegt bei dauerhafter Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung vor. Seit 1999 kann bereits bei drohender Zahlungsunfähigkeit ein Insolvenzverfahren beantragt werden. Ein **Insolvenzverfahren** wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal ausreicht, um die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Seit Dezember 2001 ist bei natürlichen Personen eine Stundung der Verfahrenskosten möglich.

## A. Unternehmensregister

## 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Oktober 2016 –  
– Berichtsjahr 2015 –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unternehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0	10	50	250 oder mehr	
			bis				
			9	49	249		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>599</b>	<b>462</b>	<b>110</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>6 603</b>
05	Kohlenbergbau .....	–	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	–	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	588	452	109	24	3	6 575
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden ....	11	10	1	–	–	28
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>44 990</b>	<b>34 436</b>	<b>7 206</b>	<b>2 559</b>	<b>789</b>	<b>1 415 979</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	6 638	4 813	1 420	322	83	120 764
11	Getränkeherstellung .....	911	667	167	67	10	15 677
12	Tabakverarbeitung .....	6	4	–	–	2	•
13	H. v. Textilien .....	839	663	110	60	6	14 501
14	H. v. Bekleidung .....	911	796	63	42	10	14 560
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	267	229	23	11	4	9 678
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 323	2 967	284	58	14	22 221
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	342	201	63	55	23	22 640
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2 496	2 067	329	87	13	24 424
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	20	14	1	2	3	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	660	434	114	75	37	46 719
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	149	83	32	20	14	10 476
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 454	764	374	253	63	77 954
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 319	1 836	303	138	42	49 173
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	421	285	65	46	25	21 381
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	7 646	5 766	1 431	382	67	120 551
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 082	1 524	375	137	46	95 505
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 381	940	252	143	46	183 666
28	Maschinenbau .....	3 365	2 150	714	342	159	210 891
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	584	341	110	75	58	216 314
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	237	173	30	17	17	48 127
31	H. v. Möbeln .....	2 633	2 282	255	80	16	28 992
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 289	3 723	456	90	20	37 766
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	2 017	1 714	235	57	11	20 237
<b>D</b>	<b>Energieversorgung</b> .....	<b>21 453</b>	<b>21 199</b>	<b>149</b>	<b>84</b>	<b>21</b>	<b>36 016</b>
35	Energieversorgung .....	21 453	21 199	149	84	21	36 016
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b> .....	<b>2 128</b>	<b>1 582</b>	<b>418</b>	<b>117</b>	<b>11</b>	<b>28 787</b>
36	Wasserversorgung .....	468	384	67	16	1	3 777
37	Abwasserentsorgung .....	396	307	75	12	2	4 840
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	1 206	841	269	88	8	19 903
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	58	50	7	1	–	267
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b> .....	<b>65 416</b>	<b>59 248</b>	<b>5 576</b>	<b>534</b>	<b>58</b>	<b>272 863</b>
41	Hochbau .....	5 920	4 695	1 054	155	16	53 668
42	Tiefbau .....	1 693	1 237	334	107	15	28 693
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe	57 803	53 316	4 188	272	27	190 502
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>111 376</b>	<b>100 621</b>	<b>8 861</b>	<b>1 591</b>	<b>303</b>	<b>766 107</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen ..	20 476	18 516	1 654	264	42	117 709
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	28 987	24 936	3 153	767	131	267 000
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	61 913	57 169	4 054	560	130	381 398
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>19 470</b>	<b>16 456</b>	<b>2 437</b>	<b>490</b>	<b>37</b>	<b>188 904</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13 120	11 334	1 500	249	37	88 163
50	Schifffahrt .....	156	137	14	5	–	937
51	Luftfahrt .....	130	116	9	4	1	3 064
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	3 845	2 850	760	195	40	77 907
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 219	2 019	154	37	9	18 833
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>265 432</b>	<b>234 004</b>	<b>24 757</b>	<b>5 399</b>	<b>1 272</b>	<b>2 715 259</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Unternehmen, die im Berichtsjahr über einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens drei sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

## Noch: 1. Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Oktober 2016 –  
– Berichtsjahr 2015 –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Unter- nehmen insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten				250 oder mehr	Beschäftigte insgesamt
			0	10	50	bis		
			9	49	249			
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>265 432</b>	<b>234 004</b>	<b>24 757</b>	<b>5 399</b>	<b>1 272</b>	<b>2 715 259</b>	
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe</b> .....	<b>41 951</b>	<b>38 283</b>	<b>3 298</b>	<b>338</b>	<b>32</b>	<b>181 571</b>	
55	Beherbergung .....	11 922	10 215	1 506	188	13	73 964	
56	Gastronomie .....	30 029	28 068	1 792	150	19	107 607	
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>25 716</b>	<b>23 281</b>	<b>1 820</b>	<b>529</b>	<b>86</b>	<b>185 229</b>	
58	Verlagswesen .....	2 114	1 740	251	108	15	26 234	
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	2 298	2 146	125	20	7	8 267	
60	Rundfunkveranstalter .....	129	59	52	15	3	11 098	
61	Telekommunikation .....	437	370	47	16	4	10 684	
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	17 657	16 063	1 221	325	48	116 271	
63	Informationsdienstleistungen .....	3 081	2 903	124	45	9	12 675	
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b> .....	<b>12 336</b>	<b>11 484</b>	<b>410</b>	<b>286</b>	<b>156</b>	<b>201 946</b>	
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	2 062	1 554	172	218	118	111 844	
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) .....	114	51	13	22	28	48 513	
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	10 160	9 879	225	46	10	41 589	
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>29 836</b>	<b>29 239</b>	<b>530</b>	<b>58</b>	<b>9</b>	<b>34 848</b>	
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	29 836	29 239	530	58	9	34 848	
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>92 913</b>	<b>87 478</b>	<b>4 676</b>	<b>641</b>	<b>118</b>	<b>318 615</b>	
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	22 039	20 200	1 721	99	19	79 868	
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen .....	21 750	20 643	854	206	47	75 627	
72	Forschung und Entwicklung .....	1 533	1 315	157	48	13	36 700	
73	Werbung und Marktforschung .....	6 643	6 153	422	60	8	24 566	
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	13 177	12 964	179	33	1	10 577	
75	Veterinärwesen .....	2 071	1 989	74	7	1	4 626	
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>34 293</b>	<b>31 094</b>	<b>2 222</b>	<b>784</b>	<b>193</b>	<b>300 948</b>	
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	5 192	4 959	203	25	5	14 001	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	1 731	901	413	342	75	122 145	
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	2 275	2 094	151	25	5	11 457	
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	937	718	150	52	17	18 145	
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	15 020	13 822	911	227	60	93 114	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	9 138	8 600	394	113	31	42 086	
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b> .....	<b>14 644</b>	<b>11 732</b>	<b>2 629</b>	<b>238</b>	<b>45</b>	<b>150 123</b>	
85	Erziehung und Unterricht .....	14 644	11 732	2 629	238	45	150 123	
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	<b>37 477</b>	<b>31 451</b>	<b>4 644</b>	<b>1 027</b>	<b>355</b>	<b>646 228</b>	
86	Gesundheitswesen .....	32 184	28 571	3 184	266	163	349 680	
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) .....	1 204	298	378	439	89	126 229	
88	Sozialwesen (ohne Heime) .....	4 089	2 582	1 082	322	103	170 319	
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b> .....	<b>18 828</b>	<b>18 228</b>	<b>519</b>	<b>64</b>	<b>17</b>	<b>34 071</b>	
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten .....	9 831	9 743	63	18	7	7 910	
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten .....	278	247	20	7	4	3 922	
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen .....	1 422	1 285	120	15	2	6 339	
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .....	7 297	6 953	316	24	4	15 900	
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b> .....	<b>45 480</b>	<b>43 703</b>	<b>1 433</b>	<b>281</b>	<b>63</b>	<b>168 326</b>	
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) .....	7 606	6 826	584	153	43	100 806	
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	2 013	1 940	61	10	2	4 525	
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	35 861	34 937	788	118	18	62 995	
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>618 906</b>	<b>559 977</b>	<b>46 938</b>	<b>9 645</b>	<b>2 346</b>	<b>4 937 164</b>	

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Unternehmen, die im Berichtsjahr über einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € verfügten oder bei denen die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens drei sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

## 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Oktober 2016 –  
– Berichtsjahr 2015 –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0	10	50	250 oder mehr	
			bis				
			9	49	249		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>649</b>	<b>502</b>	<b>122</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>6 478</b>
05	Kohlenbergbau .....	–	–	–	–	–	–
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	–	–	–	–	–	–
07	Erzbergbau .....	–	–	–	–	–	–
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	636	490	121	24	1	6 442
09	Erbringung v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gewinnung v. Steinen u. Erden .....	13	12	1	–	–	36
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>46 872</b>	<b>35 568</b>	<b>7 558</b>	<b>2 866</b>	<b>880</b>	<b>1 351 505</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	6 807	4 952	1 413	366	76	113 119
11	Getränkeherstellung .....	928	671	179	66	12	15 932
12	Tabakverarbeitung .....	6	4	–	–	2	•
13	H. v. Textilien .....	861	680	114	62	5	13 984
14	H. v. Bekleidung .....	930	816	67	40	7	10 744
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	278	235	27	11	5	9 129
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 356	2 996	288	61	11	21 057
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	373	210	68	73	22	21 616
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vielfältig von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2 572	2 129	343	88	12	24 120
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	23	15	1	4	3	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	733	443	143	101	46	53 650
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	155	87	33	24	11	8 576
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 530	791	389	285	65	76 362
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 566	1 979	369	178	40	51 000
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	444	290	69	57	28	26 834
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	7 902	5 962	1 480	392	68	120 387
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 202	1 604	397	145	56	87 308
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 490	986	271	163	70	126 424
28	Maschinenbau .....	3 580	2 246	748	397	189	227 070
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	649	359	118	94	78	206 046
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	249	177	32	19	21	34 075
31	H. v. Möbeln .....	2 671	2 315	261	79	16	29 002
32	H. v. sonstigen Waren .....	4 416	3 838	465	90	23	40 161
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	2 151	1 783	283	71	14	31 270
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>21 910</b>	<b>21 550</b>	<b>227</b>	<b>110</b>	<b>23</b>	<b>36 501</b>
35	Energieversorgung .....	21 910	21 550	227	110	23	36 501
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>2 384</b>	<b>1 747</b>	<b>486</b>	<b>139</b>	<b>12</b>	<b>34 073</b>
36	Wasserversorgung .....	484	400	69	14	1	3 517
37	Abwasserentsorgung .....	444	342	89	12	1	4 780
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung .....	1 395	952	320	113	10	25 594
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung .....	61	53	8	–	–	182
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>66 653</b>	<b>60 341</b>	<b>5 690</b>	<b>569</b>	<b>53</b>	<b>271 090</b>
41	Hochbau .....	6 019	4 776	1 063	159	21	55 571
42	Tiefbau .....	1 782	1 273	364	132	13	28 350
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst. Ausbaugewerbe .....	58 852	54 292	4 263	278	19	187 169
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....</b>	<b>128 612</b>	<b>112 847</b>	<b>13 378</b>	<b>2 137</b>	<b>250</b>	<b>754 017</b>
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen ..	21 811	19 318	2 149	310	34	114 836
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	31 447	26 509	3 926	906	106	262 027
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	75 354	67 020	7 303	921	110	377 154
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>21 698</b>	<b>17 694</b>	<b>3 178</b>	<b>707</b>	<b>119</b>	<b>237 712</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13 589	11 691	1 585	278	35	96 170
50	Schifffahrt .....	169	144	21	4	–	1 010
51	Luftfahrt .....	158	130	19	7	2	10 600
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr .....	4 798	3 425	1 000	318	55	90 665
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 984	2 304	553	100	27	39 267
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>288 778</b>	<b>250 249</b>	<b>30 639</b>	<b>6 552</b>	<b>1 338</b>	<b>2 691 376</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Betriebe, bei denen im Berichtsjahr die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens drei sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug sowie Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer Niederlassung), bei denen das Unternehmen einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € aufwies. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.



## Noch: 2. Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengrößenklassen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

– Auswertung aus dem statistischen Unternehmensregister zum Stand 31. Oktober 2016 –  
– Berichtsjahr 2015 –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	davon mit ... Beschäftigten				Beschäftigte insgesamt
			0	10	50	250 oder mehr	
			bis				
			9	49	249		
<b>B-H</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>288 778</b>	<b>250 249</b>	<b>30 639</b>	<b>6 552</b>	<b>1 338</b>	<b>2 691 376</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>44 183</b>	<b>39 839</b>	<b>3 935</b>	<b>396</b>	<b>13</b>	<b>178 176</b>
55	Beherbergung .....	12 426	10 468	1 722	228	8	73 678
56	Gastronomie .....	31 757	29 371	2 213	168	5	104 498
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>27 541</b>	<b>24 698</b>	<b>2 142</b>	<b>617</b>	<b>84</b>	<b>179 152</b>
58	Verlagswesen .....	2 302	1 882	291	111	18	27 351
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik .....	2 393	2 230	140	19	4	7 789
60	Rundfunkveranstalter .....	156	76	57	18	5	12 817
61	Telekommunikation .....	655	518	96	35	6	9 064
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	18 689	16 876	1 384	383	46	109 203
63	Informationsdienstleistungen .....	3 346	3 116	174	51	5	12 928
<b>K</b>	<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....</b>	<b>16 410</b>	<b>14 585</b>	<b>1 272</b>	<b>427</b>	<b>126</b>	<b>188 665</b>
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	5 526	4 236	888	318	84	114 898
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) .....	319	138	92	57	32	41 373
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	10 565	10 211	292	52	10	32 394
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>30 476</b>	<b>29 856</b>	<b>548</b>	<b>66</b>	<b>6</b>	<b>36 153</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	30 476	29 856	548	66	6	36 153
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>96 993</b>	<b>90 808</b>	<b>5 283</b>	<b>780</b>	<b>122</b>	<b>326 669</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	23 096	21 105	1 885	97	9	79 115
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchungen .....	22 723	21 458	971	241	53	84 031
72	Forschung und Entwicklung .....	1 679	1 386	196	73	24	27 134
73	Werbung und Marktforschung .....	6 902	6 378	454	63	7	24 749
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	13 581	13 348	194	38	1	11 383
75	Veterinärwesen .....	2 105	2 020	78	6	1	4 690
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>37 219</b>	<b>32 973</b>	<b>2 814</b>	<b>1 244</b>	<b>188</b>	<b>310 770</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	5 503	5 199	269	32	3	14 004
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	2 608	1 145	713	664	86	126 188
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	2 623	2 409	177	32	5	13 341
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	1 038	769	175	78	16	20 479
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	15 849	14 419	1 061	311	58	100 169
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	9 598	9 032	419	127	20	36 589
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht .....</b>	<b>17 631</b>	<b>13 477</b>	<b>3 681</b>	<b>423</b>	<b>50</b>	<b>178 282</b>
85	Erziehung und Unterricht .....	17 631	13 477	3 681	423	50	178 282
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>40 714</b>	<b>32 716</b>	<b>5 698</b>	<b>1 928</b>	<b>372</b>	<b>675 507</b>
86	Gesundheitswesen .....	33 083	29 053	3 387	426	217	386 834
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) .....	2 434	449	815	1 091	79	168 893
88	Sozialwesen (ohne Heime) .....	5 197	3 214	1 496	411	76	119 780
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>19 960</b>	<b>19 257</b>	<b>607</b>	<b>77</b>	<b>19</b>	<b>38 842</b>
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten .....	10 073	9 977	64	22	10	9 312
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten .....	374	312	44	15	3	4 348
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen .....	1 918	1 731	172	14	1	8 015
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung .....	7 595	7 237	327	26	5	17 167
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....</b>	<b>48 033</b>	<b>46 175</b>	<b>1 525</b>	<b>283</b>	<b>50</b>	<b>141 053</b>
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport) .....	8 620	7 822	608	156	34	73 516
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....	2 216	2 126	72	14	4	6 315
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen .....	37 197	36 227	845	113	12	61 222
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>667 938</b>	<b>594 633</b>	<b>58 144</b>	<b>12 793</b>	<b>2 368</b>	<b>4 944 645</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Betriebe, bei denen im Berichtsjahr die Summe aller Monatsstichtagswerte mindestens drei sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 30 geringfügig entlohnt Beschäftigte betrug sowie Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer Niederlassung), bei denen das Unternehmen einen steuerbaren Umsatz in Höhe von mindestens 17.500 € aufwies. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind im Abschnitt L der WZ 2008 (Grundstücks- und Wohnungswesen) Privatvermieter (Haushalte, deren Tätigkeiten in der Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz bestehen) nicht mehr enthalten.

**B. Gewerbeanzeigen****1. Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen		Abmeldungen	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl			
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>1 191</b>	<b>945</b>	<b>1 041</b>	<b>672</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>59</b>	<b>41</b>	<b>69</b>	<b>47</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 645</b>	<b>5 128</b>	<b>5 653</b>	<b>4 077</b>
10	darunter H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	697	509	754	570
11	Getränkeherstellung .....	149	120	82	51
13	H. v. Textilien .....	636	552	414	316
14	H. v. Bekleidung .....	457	390	399	325
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	414	333	275	204
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	436	296	438	291
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	744	543	666	460
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	277	191	246	156
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	139	98	138	86
28	Maschinenbau .....	265	164	255	155
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	86	68	71	54
31	H. v. Möbeln .....	196	144	183	128
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>1 748</b>	<b>1 444</b>	<b>896</b>	<b>547</b>
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....</b>	<b>121</b>	<b>81</b>	<b>154</b>	<b>94</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>13 789</b>	<b>10 387</b>	<b>13 586</b>	<b>9 864</b>
41	davon Hochbau .....	736	572	652	442
42	Tiefbau .....	185	140	183	132
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	12 868	9 675	12 751	9 290
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....</b>	<b>24 859</b>	<b>19 656</b>	<b>24 069</b>	<b>18 785</b>
45	davon Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	3 773	2 980	3 286	2 503
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	5 497	4 154	5 538	4 195
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	15 589	12 522	15 245	12 087
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>3 154</b>	<b>2 465</b>	<b>3 496</b>	<b>2 802</b>
49	darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	1 892	1 422	2 130	1 681
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	721	623	859	753
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe .....</b>	<b>7 900</b>	<b>5 190</b>	<b>8 178</b>	<b>6 188</b>
55	davon Beherbergung .....	1 022	665	1 089	783
56	Gastronomie .....	6 878	4 525	7 089	5 405
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>5 440</b>	<b>4 198</b>	<b>4 223</b>	<b>3 028</b>
58	darunter Verlagswesen .....	494	348	459	316
61	Telekommunikation .....	157	133	131	94
62	E. v. Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	3 537	2 707	2 726	1 946
63	Informationsdienstleistungen .....	670	547	490	373
<b>K</b>	<b>E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....</b>	<b>3 985</b>	<b>2 852</b>	<b>3 911</b>	<b>2 774</b>
66	darunter mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten .....	3 081	2 216	3 290	2 394
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>3 037</b>	<b>2 189</b>	<b>2 365</b>	<b>1 613</b>
<b>M</b>	<b>E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>12 719</b>	<b>10 230</b>	<b>9 334</b>	<b>7 018</b>
70	darunter Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung .....	3 348	2 452	2 374	1 633
73	Werbung und Marktforschung .....	3 149	2 712	2 539	2 083
<b>N</b>	<b>E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>13 330</b>	<b>10 982</b>	<b>11 966</b>	<b>9 661</b>
77	darunter Vermietung von beweglichen Sachen .....	985	792	759	578
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	464	357	378	252
79	Reisebüros, -veranstalter und E. v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen .....	586	467	560	426
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	6 500	5 418	5 757	4 775
<b>P</b>	<b>Erziehung und Unterricht .....</b>	<b>2 793</b>	<b>2 352</b>	<b>1 821</b>	<b>1 365</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>1 836</b>	<b>1 508</b>	<b>1 586</b>	<b>1 268</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>2 865</b>	<b>2 355</b>	<b>2 119</b>	<b>1 591</b>
<b>O + S</b>	<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; E. v. sonstigen Dienstleistungen .....</b>	<b>10 354</b>	<b>8 476</b>	<b>9 014</b>	<b>7 134</b>
<b>A - S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>115 825</b>	<b>90 479</b>	<b>103 481</b>	<b>78 528</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

## 2. Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 2016 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie von Einzelunternehmen nach Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung ----- Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Anmeldungen		Abmeldungen	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Neugründung	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter vollständige Aufgabe
	Anzahl			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>115 825</b>	<b>90 479</b>	<b>103 481</b>	<b>78 528</b>
<b>Art der Niederlassung</b>				
Hauptniederlassung .....	109 519	85 797	98 138	74 832
Zweigniederlassung .....	1 671	1 252	1 593	1 121
Unselbständige Zweigstelle .....	4 635	3 430	3 750	2 575
<b>Rechtsform des Unternehmens</b>				
Einzelunternehmen .....	87 338	70 906	82 323	66 624
Offene Handelsgesellschaft .....	480	242	561	218
Kommanditgesellschaft .....	482	335	296	194
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG .....	2 611	1 674	1 651	935
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts .....	8 967	6 216	8 357	4 304
Aktiengesellschaft .....	243	157	324	152
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	15 014	10 483	9 382	5 666
dar. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) <sup>2)</sup> .....	2 078	1 580	1 244	821
Private Company Limited by Shares .....	99	74	154	123
Genossenschaft .....	59	33	52	37
Eingetragener Verein .....	180	133	73	58
Sonstige Rechtsformen .....	352	226	308	217
<b>Einzelunternehmen nach Geschlecht des Inhabers</b>				
Männlich .....	54 730	43 988	52 713	42 216
Weiblich .....	32 608	26 918	29 610	24 408
<b>Einzelunternehmen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit des Inhabers</b>				
Deutschland .....	67 569	54 300	64 481	51 359
Rumänien .....	3 295	2 910	2 798	2 472
Polen .....	2 571	2 160	2 498	2 177
Türkei .....	2 291	1 882	2 102	1 727
Italien .....	1 189	918	1 204	968
Ungarn .....	1 118	943	1 011	866
Kroatien .....	1 064	914	952	859
Bulgarien .....	931	833	951	876
Österreich .....	841	668	869	710
Griechenland .....	757	593	720	594
Kosovo .....	554	469	362	297
Serbien .....	371	316	335	288
Vietnam .....	335	242	251	185
Bosnien-Herzegowina .....	321	269	278	243
Irak .....	296	235	207	186
Tschechische Republik .....	255	210	223	198
Rußland .....	236	200	180	152
Slowakei .....	215	176	242	212
Ukraine .....	182	159	132	107
Thailand .....	158	138	132	112
Großbritannien und Nordirland .....	154	138	132	112
Vereinigte Staaten, auch USA .....	145	131	136	114
China, einschl. Tibet .....	143	112	89	69
Spanien .....	123	109	99	81
Syrien .....	110	95	38	32
Frankreich einschl. Korsika .....	109	90	97	77
Mazedonien .....	108	94	72	63
Indien, einschl. Sikkim und Goa .....	101	76	92	70
Niederlande .....	96	70	115	96
Slowenien .....	96	81	83	71
Afghanistan .....	93	78	73	62
EU-Staaten <sup>3)</sup> .....	13 156	11 099	12 302	10 627

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>2)</sup> Der Ergebnismachweis für haftungsbeschränkte Unternehmungsgesellschaften ist seit 2009 möglich. – <sup>3)</sup> Ohne Deutschland.

## C. Insolvenzen

## 1. Insolvenzverfahren seit 2009 nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal <sup>1)</sup>	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	415	364	302	305	316	256	256	239
Baugewerbe .....	541	467	409	449	412	401	480	419
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	848	708	654	605	554	555	553	454
Verkehr und Lagerei .....	294	260	255	248	226	196	233	168
Gastgewerbe .....	318	334	341	280	230	240	266	268
Information und Kommunikation .....	133	139	115	122	117	139	96	85
Dienstleistungen .....	1 195	1 349	1 131	1 065	989	992	1 138	959
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	199	216	206	212	174	168	173	146
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>3 943</b>	<b>3 837</b>	<b>3 413</b>	<b>3 286</b>	<b>3 018</b>	<b>2 947</b>	<b>3 195</b>	<b>2 738</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>14 226</b>	<b>15 164</b>	<b>14 482</b>	<b>13 294</b>	<b>12 504</b>	<b>12 463</b>	<b>11 377</b>	<b>11 187</b>
davon Verbraucher .....	10 392	11 349	10 898	9 898	9 077	8 896	8 093	7 852
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	3 389	3 382	3 130	3 007	2 973	2 941	2 709	2 860
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	81	90	97	72	80	57	45	76
Nachlässe und Gesamtgut .....	364	343	357	317	374	569	530	399
<b>Insgesamt</b>	<b>18 169</b>	<b>19 001</b>	<b>17 895</b>	<b>16 580</b>	<b>15 522</b>	<b>15 410</b>	<b>14 572</b>	<b>13 925</b>
<b>darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren</b>								
Verarbeitendes Gewerbe .....	77	63	50	52	45	46	36	37
Baugewerbe .....	160	153	113	123	107	98	122	112
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	236	217	181	180	145	144	152	134
Verkehr und Lagerei .....	68	57	59	63	47	44	54	44
Gastgewerbe .....	105	98	101	61	55	61	48	62
Information und Kommunikation .....	31	46	36	40	46	44	36	37
Dienstleistungen .....	413	537	384	361	306	302	370	356
Übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>2)</sup> .....	37	40	53	42	28	34	36	24
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>1 127</b>	<b>1 211</b>	<b>977</b>	<b>922</b>	<b>779</b>	<b>773</b>	<b>854</b>	<b>806</b>
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>446</b>	<b>435</b>	<b>378</b>	<b>382</b>	<b>372</b>	<b>348</b>	<b>364</b>	<b>308</b>
davon Verbraucher .....	48	27	22	26	17	6	14	25
ehemals selbständig Tätige <sup>3)</sup> .....	226	260	232	245	243	190	186	167
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	22	14	17	12	11	8	2	7
Nachlässe und Gesamtgut .....	150	134	107	99	101	144	162	109
<b>Insgesamt</b>	<b>1 573</b>	<b>1 646</b>	<b>1 355</b>	<b>1 304</b>	<b>1 151</b>	<b>1 121</b>	<b>1 218</b>	<b>1 114</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie-, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung. – <sup>3)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

## 2. Insolvenzverfahren 2015 und 2016 nach der Rechtsform der Unternehmen

Rechtsform	2015				2016			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	ins-gesamt	darunter Verfahren			ins-gesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	
<b>Unternehmen zusammen</b> .....	<b>3 195</b>	<b>854</b>	<b>2 341</b>	<b>2 306 429</b>	<b>2 738</b>	<b>806</b>	<b>1 932</b>	<b>1 518 715</b>
davon Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	1 210	176	1 034	248 926	1 020	148	872	198 186
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	242	56	186	472 430	194	55	139	265 295
dar. GmbH & Co. KG .....	176	40	136	443 427	145	41	104	211 909
GbR .....	35	6	29	10 902	30	10	20	16 524
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 649	578	1 071	1 487 380	1 446	569	877	912 905
dar. GmbH Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschr.)	327	195	132	20 379	320	194	126	20 897
Private Company Limited by Shares (Ltd.) .....	30	21	9	10 149	26	16	10	33 056
Aktiengesellschaften, KGaA .....	43	13	30	77 556	28	10	18	98 172
sonstige Rechtsformen .....	21	10	11	9 989	24	8	16	11 101
<b>Übrige Schuldner zusammen</b> .....	<b>11 377</b>	<b>364</b>	<b>10 857</b>	<b>1 245 483</b>	<b>11 187</b>	<b>308</b>	<b>10 685</b>	<b>998 669</b>
davon Verbraucher .....	8 093	14	7 946	418 824	7 852	25	7 657	429 743
ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup> .....	2 709	186	2 500	615 747	2 860	167	2 669	480 303
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ...	45	2	43	79 494	76	7	69	34 522
Nachlässe und Gesamtgut .....	530	162	368	131 418	399	109	290	54 100
<b>Insgesamt</b>	<b>14 572</b>	<b>1 218</b>	<b>13 198</b>	<b>3 551 913</b>	<b>13 925</b>	<b>1 114</b>	<b>12 617</b>	<b>2 517 383</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet Regelinsolvenzverfahren und vereinfachte Verfahren.

**3. Insolvenzverfahren 2015 und 2016 nach den geltend gemachten Forderungen (Größenklassen)**

Geltend gemachte Forderungen (Größenklassen)	2015				2016			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	darunter Verfahren			insgesamt	darunter Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
unter 50 000 Euro .....	8 574	769	7 700	199 272	8 250	671	7 447	193 201
50 000 bis unter 250 000 Euro .....	4 389	305	4 044	472 038	4 308	308	3 946	455 743
250 000 bis unter 500 000 Euro .....	748	73	669	256 077	656	67	585	228 090
500 000 bis unter 1 Mill. Euro .....	439	41	394	303 417	361	34	326	252 715
1 Mill. bis unter 5 Mill. Euro .....	348	25	322	705 369	297	27	267	573 373
5 Mill. bis unter 25 Mill. Euro .....	62	4	58	578 624	44	5	39	432 742
25 Mill. Euro oder mehr .....	12	1	11	1 037 116	9	2	7	381 519
<b>Insgesamt</b>	<b>14 572</b>	<b>1 218</b>	<b>13 198</b>	<b>3 551 913</b>	<b>13 925</b>	<b>1 114</b>	<b>12 617</b>	<b>2 517 383</b>

**4. Insolvenzverfahren 2016 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Insolvenzverfahren				darunter Unternehmensinsolvenzen			
	insgesamt	darunter Verfahren		geltend gemachte Forderungen	insgesamt	davon Verfahren		geltend gemachte Forderungen
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet			mangels Masse abgewiesen	eröffnet	
		Anzahl			1 000 €	Anzahl		
Oberbayern .....	4 767	465	4 233	928 605	1 093	348	745	548 470
Niederbayern .....	1 245	101	1 132	172 890	225	73	152	88 585
Oberpfalz .....	1 141	77	1 047	208 993	224	58	166	130 629
Oberfranken .....	1 408	82	1 316	327 671	191	53	138	227 099
Mittelfranken .....	2 000	148	1 818	385 747	432	111	321	263 649
Unterfranken .....	1 172	88	1 065	229 293	203	56	147	123 874
Schwaben .....	2 192	153	2 006	264 185	370	107	263	136 409
<b>Bayern</b>	<b>13 925</b>	<b>1 114</b>	<b>12 617</b>	<b>2 517 383</b>	<b>2 738</b>	<b>806</b>	<b>1 932</b>	<b>1 518 715</b>

**5. Unternehmensinsolvenzen 2015 und 2016 nach Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	2015				2016			
	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen	Insolvenzverfahren			geltend gemachte Forderungen
	insgesamt	davon Verfahren			insgesamt	davon Verfahren		
		mangels Masse abgewiesen	eröffnet	mangels Masse abgewiesen		eröffnet		
	Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	6	9	17 515	10	2	8	2 109
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	3	1	2	817	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	256	36	220	292 268	239	37	202	417 662
Energieversorgung .....	23	6	17	27 761	13	7	6	9 533
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	4	2	2	6 946	5	1	4	3 791
Baugewerbe .....	480	122	358	84 604	419	112	307	113 256
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	553	152	401	286 012	454	134	320	297 759
Verkehr und Lagerei .....	233	54	179	55 838	168	44	124	40 494
Gastgewerbe .....	266	48	218	42 522	268	62	206	50 832
Information und Kommunikation .....	96	36	60	24 780	85	37	48	23 833
E. v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	108	30	78	652 059	117	53	64	100 975
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	107	38	69	267 245	80	25	55	60 794
E. v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	498	164	334	405 070	338	141	197	249 842
E. v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	334	115	219	89 982	322	107	215	98 023
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversich. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht .....	27	5	22	4 150	24	1	23	5 952
Gesundheits- und Sozialwesen .....	61	10	51	26 957	43	5	38	11 289
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	40	6	34	13 063	51	8	43	10 592
E. v. sonstigen Dienstleistungen .....	91	23	68	8 841	102	30	72	21 980
<b>Insgesamt</b>	<b>3 195</b>	<b>854</b>	<b>2 341</b>	<b>2 306 429</b>	<b>2 738</b>	<b>806</b>	<b>1 932</b>	<b>1 518 715</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**6. Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken**

Gebiet	Insolvenzen der Privatpersonen und Nachlässe (übrige Schuldner) insgesamt	davon nach Personengruppen				Nachlässe und Gesamtgut
		Verbraucher	ehemals selbständig Tätige <sup>1)</sup>	ehemals selbständig Tätige <sup>2)</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	
<b>2015</b>						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>3 786</b>	<b>2 427</b>	<b>840</b>	<b>377</b>	<b>12</b>	<b>130</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 604	1 012	384	143	5	60
Landkreise .....	2 182	1 415	456	234	7	70
<b>Niederbayern</b> .....	<b>937</b>	<b>696</b>	<b>131</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>47</b>
davon kreisfreie Städte .....	205	154	26	10	–	15
Landkreise .....	732	542	105	50	3	32
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>943</b>	<b>787</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>–</b>	<b>36</b>
davon kreisfreie Städte .....	279	244	13	13	–	9
Landkreise .....	664	543	49	45	–	27
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 330</b>	<b>1 028</b>	<b>111</b>	<b>104</b>	<b>7</b>	<b>80</b>
davon kreisfreie Städte .....	387	315	25	35	1	11
Landkreise .....	943	713	86	69	6	69
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 517</b>	<b>1 156</b>	<b>165</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>72</b>
davon kreisfreie Städte .....	943	742	89	70	2	40
Landkreise .....	574	414	76	50	2	32
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 029</b>	<b>735</b>	<b>144</b>	<b>64</b>	<b>2</b>	<b>84</b>
davon kreisfreie Städte .....	321	237	30	25	1	28
Landkreise .....	708	498	114	39	1	56
<b>Schwaben</b> .....	<b>1 835</b>	<b>1 264</b>	<b>275</b>	<b>198</b>	<b>17</b>	<b>81</b>
davon kreisfreie Städte .....	670	449	93	91	6	31
Landkreise .....	1 165	815	182	107	11	50
<b>Bayern</b> .....	<b>11 377</b>	<b>8 093</b>	<b>1 728</b>	<b>981</b>	<b>45</b>	<b>530</b>
davon kreisfreie Städte .....	4 409	3 153	660	387	15	194
Landkreise .....	6 968	4 940	1 068	594	30	336
<b>2016</b>						
<b>Oberbayern</b> .....	<b>3 674</b>	<b>2 295</b>	<b>790</b>	<b>451</b>	<b>33</b>	<b>105</b>
davon kreisfreie Städte .....	1 590	967	382	166	23	52
Landkreise .....	2 084	1 328	408	285	10	53
<b>Niederbayern</b> .....	<b>1 020</b>	<b>764</b>	<b>131</b>	<b>84</b>	<b>4</b>	<b>37</b>
davon kreisfreie Städte .....	213	164	24	16	1	8
Landkreise .....	807	600	107	68	3	29
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>917</b>	<b>755</b>	<b>62</b>	<b>63</b>	<b>7</b>	<b>30</b>
davon kreisfreie Städte .....	276	235	20	14	1	6
Landkreise .....	641	520	42	49	6	24
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 217</b>	<b>926</b>	<b>137</b>	<b>92</b>	<b>11</b>	<b>51</b>
davon kreisfreie Städte .....	412	320	46	32	3	11
Landkreise .....	805	606	91	60	8	40
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>1 568</b>	<b>1 133</b>	<b>232</b>	<b>142</b>	<b>5</b>	<b>56</b>
davon kreisfreie Städte .....	996	734	131	90	3	38
Landkreise .....	572	399	101	52	2	18
<b>Unterfranken</b> .....	<b>969</b>	<b>683</b>	<b>157</b>	<b>63</b>	<b>7</b>	<b>59</b>
davon kreisfreie Städte .....	266	193	38	17	2	16
Landkreise .....	703	490	119	46	5	43
<b>Schwaben</b> .....	<b>1 822</b>	<b>1 296</b>	<b>267</b>	<b>189</b>	<b>9</b>	<b>61</b>
davon kreisfreie Städte .....	689	494	96	78	1	20
Landkreise .....	1 133	802	171	111	8	41
<b>Bayern</b> .....	<b>11 187</b>	<b>7 852</b>	<b>1 776</b>	<b>1 084</b>	<b>76</b>	<b>399</b>
davon kreisfreie Städte .....	4 442	3 107	737	413	34	151
Landkreise .....	6 745	4 745	1 039	671	42	248

<sup>1)</sup> ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – <sup>2)</sup> ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

XII.

---

Produzierendes Gewerbe

**A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	237
2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 bis 2016 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen .....	238
3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken .....	242
4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	244
5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen .....	244
6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten .....	245
7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten .....	245
8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2013 nach Wirtschaftsabteilungen .....	246
9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	247
10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Güterklassen .....	248

**B. Baugewerbe**

1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	252
2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	252
3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2015 und 2016 .....	253
4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen .....	254
5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2015 und 2016 .....	254
6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2016 nach Wirtschaftszweigen .....	255
7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen .....	255

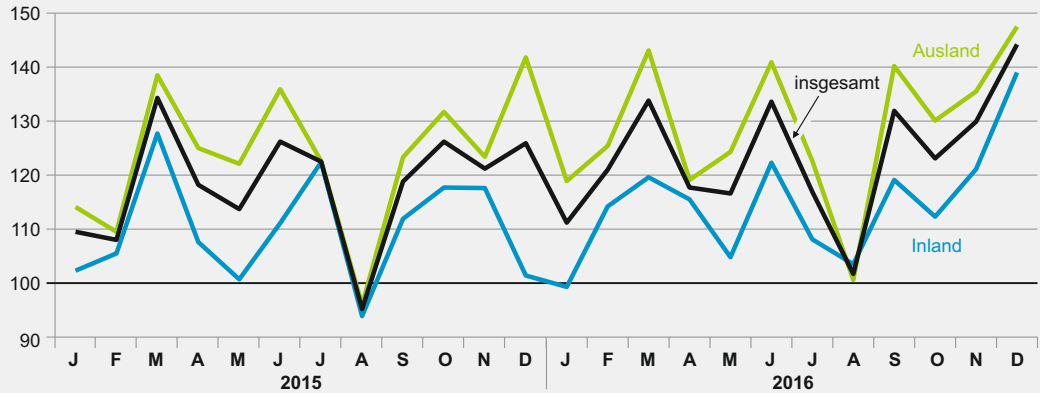
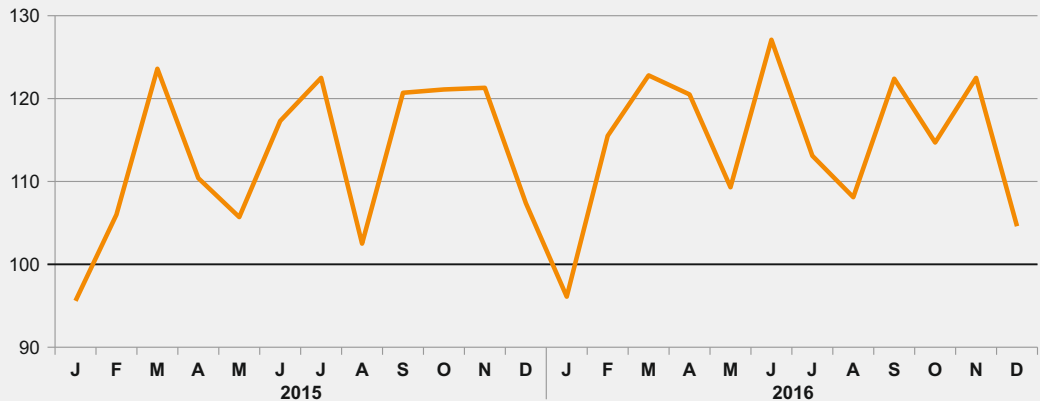
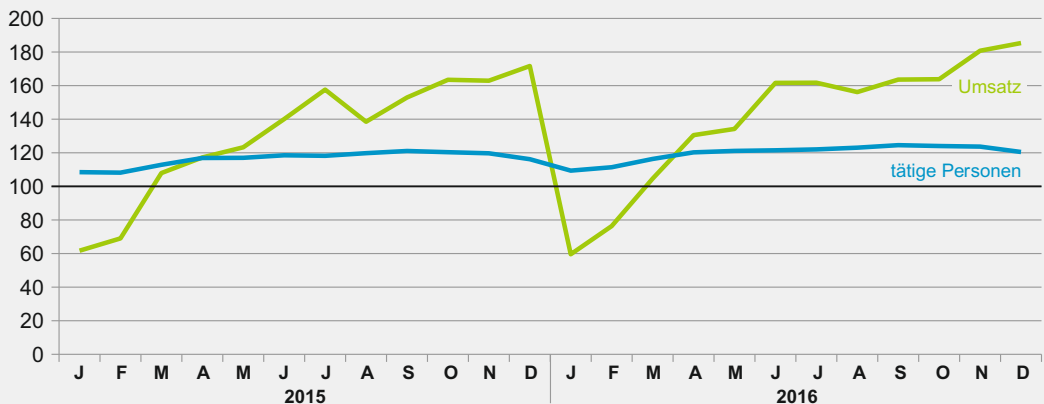
**C. Energieversorgung**

1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2012 .....	256
2. Primärenergieverbrauch seit 2012 nach Energieträgern und deren Herkunft .....	256
3. Endenergieverbrauch seit 2012 nach Energieträgern .....	256
4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2015 und 2016 .....	257
5. Kohleversorgung seit 2012 .....	257
6. Mineralölversorgung seit 2012 .....	257
7. Gasversorgung seit 2013 .....	258
8. Elektrizitätsversorgung 2015 und 2016 .....	258
9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 und 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	259
10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen .....	259
11. Energiebilanz Bayern 2014 .....	260

**D. Handwerk**

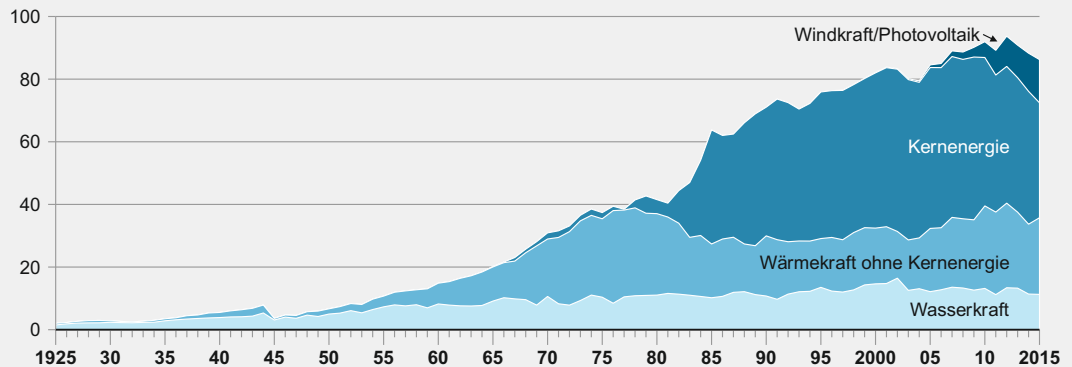
1. Messzahlen und Veränderungsdaten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2015 und 2016 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen .....	262
2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2014 .....	263



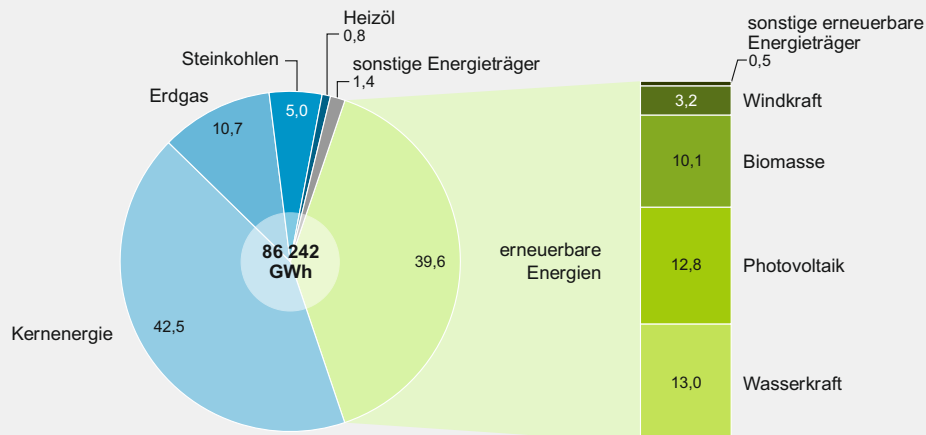
**Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes 2015 und 2016**Volumenindex, 2010  $\hat{=}$  100**Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 und 2016**Index kalendermonatlich, 2010  $\hat{=}$  100**Umsatz\* und tätige Personen im Bauhauptgewerbe 2015 und 2016**Monatsdurchschnitt, 2010  $\hat{=}$  100

\* Baugewerblicher Umsatz; ohne Umsatzsteuer.

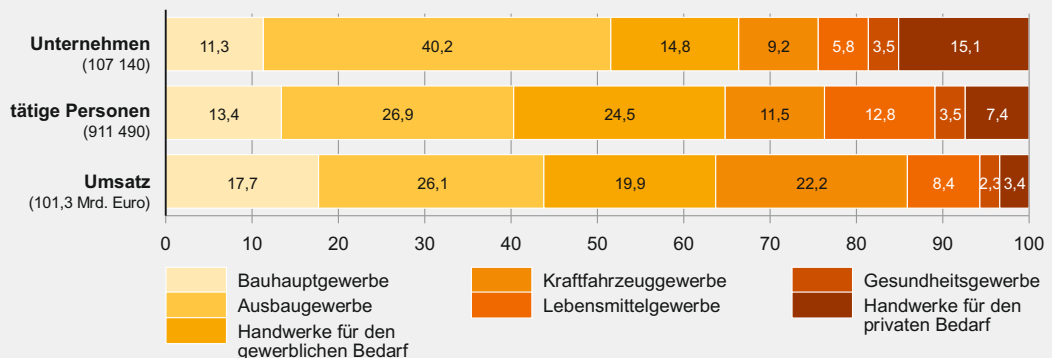
### Erzeugung von Elektrizität seit 1925 in Tausend Gigawattstunden (GWh)



### Bruttostromerzeugung 2015 nach Energieträgern in Prozent



### Handwerksunternehmen\*, tätige Personen\*\* und Umsatz 2014\*\*\* nach Gewerbegruppen in Prozent



\* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.  
 \*\* Im Jahresdurchschnitt 2014; einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).  
 \*\*\* Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### Allgemeine Anmerkungen

Die den Ergebnissen zugrunde liegende **Darstellungseinheit** ist in der Regel der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliche Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).“

Der **Berichtskreis** erfasst Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ – Abschnitte B und C –, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bzw. für Betriebe von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von 10 oder mehr Beschäftigten.

Bitte beachten: Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatz- und Produktionswerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Die Bruttobezüge der Arbeitnehmer (einschl. der leitenden Angestellten, gewerblich, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

**Investitionen:** Wert der nach dem HGB aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d. h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen).

**Produktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen auch außerhalb Bayerns (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

## B. Baugewerbe

### Allgemeine Anmerkungen

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das **Bauhaupt-** und das **Ausbaugewerbe** (inkl. Bauträger). Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union (NACE Rev. 2). Im Sinne des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) zählen zum Bauhauptgewerbe die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“, zum Ausbaugewerbe die Gruppen 43.2 „Bauinstallation“, 43.3 „Sonstiger Ausbau“ und 41.1 „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet von den tätigen Personen tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

**Auftragsbestand:** Wert aller am Ende des Berichtsquartals vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Auftragseingang:** Die im abgelaufenen Kalendermonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge.

**Betrieb:** Niederlassung eines Unternehmens. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Einbetriebsunternehmen.

**Entgelte:** Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind auch Zahlungen für Beschäftigungen, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Tätige Personen:** Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

**Umsatz:** Der Umsatz der Betriebe bzw. Unternehmen des Baugewerbes ist ohne Umsatzsteuer angegeben.

## C. Energieversorgung

### Allgemeine Anmerkungen

Die Energiebilanz (Tab. 11) weist das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern nach. Sie gliedert sich in drei Hauptteile: die Primärenergiebilanz, die Umwandlungsbilanz und den Endenergieverbrauch. Der Energiebilanz liegen sowohl Daten der amtlichen Statistik als auch aus Verbandsstatistiken zugrunde; dabei werden Verbandsangaben vor allem im Mineralöl- und Kohlebereich herangezogen. Die Tabellen 1, 2, und 3 korrespondieren eng mit der Energiebilanz (Tab. 11), während die Tabellen 4 bis 10 Ergebnisse der einzelnen Erhebungen darstellen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Austauschsaldo:** Saldo aus Bezügen aus anderen Ländern und Lieferungen über die Landesgrenzen. Lieferüberschüsse erhalten ein negatives Vorzeichen.

**Endenergieverbrauch:** Diejenigen Energiemengen, die entweder unverändert oder nach ihrer Umwandlung in verwertbare Energieformen dem Endverbraucher zur Erzeugung von Nutzenergie (Licht, Kraft, Wärme) zur Verfügung stehen.

**Energieverbrauch:** Um den Energieverbrauch auf der Basis eines gemeinsamen Heizwertes (29,308 GJ  $\pm$  1 t SKE) vergleichbar und in SKE- bzw. TJ-Tabellen bilanzierungsfähig zu machen, müssen die jeweiligen Mengen mit unterschiedlichen Umrechnungsfaktoren multipliziert werden.

**Erneuerbare Energieträger:** Natürliche Energievorkommen, die auf permanent vorhandene oder auf sich in überschaubaren Zeiträumen von wenigen Generationen regenerierende Energieströme zurückzuführen sind, z. B. Klärgas, Depo-niegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie und Biomasse.

**Nutzbarer Verbrauch:** Gesamter Verbrauch aller Endabnehmer und sonstiger Verbraucher, also einschließlich des Umwandlungsverbrauchs, jedoch ohne den Eigenverbrauch der Erzeugungsanlagen.

**Primärenergieverbrauch:** Der Energiebedarf eines Landes, der sich aus der Summe der Energiegewinnung im Lande, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Energiebezügen und -lieferungen ergibt.

**Umwandlungsbilanz:** Einsatz und Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse sowie Verbrauch an Energieträgern in der Energiegewinnung und im Umwandlungsbereich.

## D. Handwerk

### Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der amtlichen Handwerksstatistiken werden die vierteljährliche Handwerksberichterstattung und die jährliche Handwerkszählung unterschieden. Während die vierteljährliche Handwerksberichterstattung, die der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk dient, Messzahlen und Veränderungsdaten zur unterjährigen Entwicklung des Handwerks nachweist, liefert die Handwerkszählung Strukturangaben über das Handwerk in Form absoluter Werte.

## A. Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

### 1. Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Umsatz
		am 30. September			
		Anzahl		1 000 €	
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>126</b>	<b>5 527</b>	<b>205 524</b>	<b>992 676</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	126	5 527	205 524	992 676
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 069</b>	<b>1 318 544</b>	<b>70 062 862</b>	<b>389 987 003</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	853	108 360	2 867 537	22 342 347
10.13	Fleischverarbeitung .....	169	15 576	388 683	3 074 879
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	44	16 125	710 077	8 986 256
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	399	46 980	871 340	2 741 551
11	Getränkeherstellung .....	154	14 968	595 303	3 558 815
11.05	H. v. Bier .....	105	10 453	440 291	2 361 295
13	H. v. Textilien .....	114	13 416	477 621	2 780 874
14	H. v. Bekleidung .....	76	11 635	427 692	2 376 606
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	38	4 728	177 356	1 154 756
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	26	10 607	400 931	1 718 589
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	204	17 045	597 802	4 205 432
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz .....	91	8 218	286 880	1 435 439
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	110	22 298	958 492	6 412 961
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	223	19 748	661 791	2 916 204
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	169	47 370	2 455 703	14 574 026
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	39	9 604	484 294	2 443 680
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	505	76 820	2 898 945	14 213 973
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	81	22 411	961 423	5 105 510
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	250	30 739	1 064 487	5 128 902
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	348	45 416	1 780 336	8 870 458
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	92	20 128	881 228	4 898 258
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	1 009	103 940	4 052 184	15 700 872
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	168	21 042	848 603	3 568 002
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	318	90 824	5 490 146	31 766 892
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	49	22 347	1 521 810	11 551 652
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	15	3 272	164 175	1 116 104
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	156	31 101	1 674 844	6 785 303
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	13	16 597	1 022 389	•
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	290	179 319	12 965 609	47 027 558
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	60	12 510	631 150	4 251 162
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	82	122 728	9 905 469	29 370 964
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	11	•	•	•
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	51	8 865	450 793	1 707 445
28	Maschinenbau .....	772	204 090	10 778 490	45 322 226
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	20	12 366	807 537	2 632 424
28.25	H. v. Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	54	17 424	1 134 227	5 730 641
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	99	27 857	1 498 411	5 948 760
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	66	17 461	896 464	3 738 951
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	175	24 245	1 185 963	4 737 736
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	188	211 507	15 452 483	121 732 517
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	13	164 734	13 179 177	105 131 922
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	38	42 846	3 045 785	14 017 294
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	24	39 442	2 855 294	12 961 169
31	H. v. Möbeln .....	182	23 756	870 735	4 604 437
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	62	5 545	204 135	1 012 163
32	H. v. sonstigen Waren .....	225	27 566	1 068 729	4 564 893
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ...	130	12 560	552 163	2 171 906
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	126	13 799	590 387	2 286 069
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 195</b>	<b>1 324 071</b>	<b>70 268 386</b>	<b>390 979 678</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 713</b>	<b>497 131</b>	<b>26 208 963</b>	<b>117 354 410</b>
	<b>  Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 707</b>	<b>574 367</b>	<b>35 116 997</b>	<b>208 459 929</b>
	<b>  Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>265</b>	<b>49 337</b>	<b>2 276 911</b>	<b>•</b>
	<b>  Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 504</b>	<b>201 379</b>	<b>6 524 431</b>	<b>44 685 248</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und**

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe		
		2014	2015	2016
		am 30. September		
		Anzahl		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	<b>227</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	213	213	225
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>6 781</b>	<b>6 990</b>	<b>7 270</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	844	858	933
10.13	Fleischverarbeitung .....	149	155	169
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	77	77	77
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	358	365	403
11	Getränkeherstellung .....	168	168	171
11.05	H. v. Bier .....	110	110	110
13	H. v. Textilien .....	117	125	126
14	H. v. Bekleidung .....	85	86	81
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	43	44	41
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	27	29	30
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	219	214	220
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigteilen u. ä. aus Holz .....	91	93	96
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	134	131	133
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	239	242	248
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	213	216	226
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	39	42	42
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	553	555	578
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	98	97	105
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	267	270	278
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	618	635	652
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	111	117	114
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	999	1 042	1 103
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	175	173	182
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	323	346	372
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	33	53	59
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	22	23	19
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	153	164	178
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	16	19	18
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	342	354	365
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	69	71	71
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	97	101	107
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	16	15	14
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	58	58	60
28	Maschinenbau .....	856	891	912
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	28	29	29
28.25	H. v. Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	61	67	65
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	115	116	121
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	65	69	75
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	181	194	199
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	212	227	235
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	18	18	19
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	46	48	49
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	28	29	30
31	H. v. Möbeln .....	188	198	191
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	57	63	64
32	H. v. sonstigen Waren .....	243	252	253
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ....	140	147	150
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	194	204	226
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 996</b>	<b>7 205</b>	<b>7 497</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 240</b>	<b>3 320</b>	<b>3 467</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 920</b>	<b>2 006</b>	<b>2 079</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>275</b>	<b>290</b>	<b>291</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 550</b>	<b>1 579</b>	<b>1 650</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 bis 2016 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen**

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Beschäftigte			Entgelte			Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
2014	2015	2016	2014	2015	2016	
am 30. September						
Anzahl			1 000 €			
5 897	5 894	5 919	218 944	223 226	227 236	B
.	.	.	.	.	.	08
<b>1 215 634</b>	<b>1 241 443</b>	<b>1 267 702</b>	<b>58 464 035</b>	<b>61 355 154</b>	<b>64 134 709</b>	<b>C</b>
104 785	106 526	111 656	2 699 912	2 838 302	3 022 877	10
14 185	14 410	15 151	335 250	349 364	372 863	10.13
16 262	16 779	17 191	686 967	733 602	776 699	10.51
42 758	43 981	46 813	754 193	798 395	864 058	10.71
14 643	14 953	15 596	557 130	581 408	611 151	11
9 345	9 473	9 751	373 396	389 403	403 824	11.05
11 839	12 835	13 166	405 587	461 044	475 228	13
10 351	10 351	10 068	333 580	346 252	347 056	14
4 963	4 811	4 628	171 458	172 755	173 499	14.13
8 401	9 822	10 752	302 020	358 597	407 080	15
15 972	15 752	16 413	533 062	522 743	553 686	16
7 567	7 771	8 067	262 097	264 035	280 839	16.23
20 768	20 604	20 832	863 098	876 085	891 687	17
18 784	19 178	19 631	665 387	669 337	681 055	18
51 842	52 201	53 421	2 766 677	2 841 459	2 949 528	20
7 811	7 789	7 762	374 349	379 087	389 348	21
76 483	74 329	75 518	2 744 897	2 708 448	2 876 134	22
16 335	17 803	18 997	680 558	745 511	855 657	22.21
37 011	32 768	32 314	1 252 413	1 098 454	1 122 392	22.29
45 126	47 450	47 047	1 647 188	1 798 524	1 841 830	23
25 806	26 621	25 352	1 183 538	1 246 964	1 234 083	24
96 922	99 743	104 886	3 598 442	3 786 127	4 085 635	25
18 419	19 502	20 165	697 336	748 384	797 275	25.11
79 290	81 735	84 386	4 496 844	4 787 016	5 090 527	26
15 340	18 957	19 945	1 044 814	1 267 228	1 350 671	26.11
5 021	4 890	3 579	227 638	232 508	175 947	26.30
28 757	29 387	31 768	1 482 988	1 546 011	1 746 574	26.51
12 273	12 542	12 781	799 144	811 955	863 323	26.60
110 013	109 651	110 838	6 029 134	6 126 413	6 316 357	27
27 067	26 890	27 088	1 447 751	1 455 875	1 521 883	27.11
46 061	45 330	46 230	2 789 740	2 796 426	2 932 882	27.12
8 600	8 846	9 494	401 697	428 783	459 578	27.51
9 794	10 146	9 316	469 703	511 587	440 432	27.90
221 056	222 447	224 408	11 204 164	11 529 391	11 888 230	28
28 225	28 915	28 232	1 649 181	1 725 442	1 751 600	28.11
15 146	15 645	15 190	835 581	886 047	860 757	28.25
29 004	29 116	29 968	1 450 977	1 500 978	1 566 522	28.29
15 923	16 401	17 320	776 350	821 451	878 111	28.41
24 425	23 971	24 921	1 151 764	1 102 363	1 234 458	28.99
186 203	197 468	202 119	12 456 021	13 584 541	14 309 432	29
121 996	129 449	133 736	9 348 379	10 230 816	10 896 590	29.10
29 883	31 081	31 673	2 138 546	2 245 751	2 366 247	30
25 958	26 908	27 513	1 931 873	2 019 620	2 131 601	30.30
22 425	23 159	22 732	772 790	826 646	828 647	31
4 732	4 934	5 183	162 852	170 905	181 797	31.01
27 888	28 624	28 747	1 085 950	1 148 772	1 165 615	32
14 782	15 694	15 541	659 239	719 138	718 256	32.50
25 737	25 480	27 095	1 388 874	1 467 305	1 565 740	33
<b>1 221 531</b>	<b>1 247 337</b>	<b>1 273 621</b>	<b>58 682 979</b>	<b>61 578 380</b>	<b>64 361 944</b>	
<b>434 021</b>	<b>437 236</b>	<b>444 469</b>	<b>19 341 853</b>	<b>19 953 226</b>	<b>20 778 483</b>	
<b>557 095</b>	<b>573 543</b>	<b>584 303</b>	<b>31 799 936</b>	<b>33 647 619</b>	<b>35 203 152</b>	
<b>39 773</b>	<b>40 990</b>	<b>42 063</b>	<b>1 535 540</b>	<b>1 664 702</b>	<b>1 731 569</b>	
<b>188 729</b>	<b>193 611</b>	<b>200 810</b>	<b>5 869 369</b>	<b>6 171 540</b>	<b>6 499 258</b>	

## Noch: 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Umsatz		
		2014 <sup>2)</sup>	2015	2016
		1 000 €		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>1 017 357</b>	<b>1 011 101</b>	<b>1 044 238</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>327 560 304</b>	<b>341 784 895</b>	<b>348 777 967</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	24 173 113	23 961 654	24 216 964
10.13	Fleischverarbeitung .....	2 655 443	2 749 287	2 868 067
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	10 664 278	10 099 407	9 764 271
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	2 482 678	2 634 317	2 763 331
11	Getränkeherstellung .....	3 630 409	3 665 259	3 746 908
11.05	H. v. Bier .....	2 068 008	2 064 045	2 084 790
13	H. v. Textilien .....	2 456 812	2 672 310	2 778 042
14	H. v. Bekleidung .....	2 184 227	2 151 840	2 065 667
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	1 232 894	1 194 085	1 122 996
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1 256 646	1 360 720	1 546 893
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 670 893	3 705 687	3 855 673
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	1 239 219	1 317 035	1 416 811
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5 575 673	5 516 210	5 666 132
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern ..	3 038 177	2 957 760	2 966 068
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	15 150 501	15 095 991	14 973 508
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1 922 017	1 972 993	1 919 658
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	13 718 208	13 467 638	13 467 039
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	4 205 703	4 058 588	4 322 413
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	5 673 957	5 393 774	5 017 156
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	7 869 078	8 556 787	8 487 416
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	6 536 132	6 600 403	6 331 960
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	14 985 042	15 307 773	16 256 247
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	3 210 251	3 553 636	3 446 183
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	25 747 383	28 156 526	30 277 634
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	7 365 102	8 930 616	9 660 811
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	1 034 409	893 177	886 240
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen ..	6 193 859	6 500 130	7 552 355
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ...	4 648 235	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	24 916 225	25 868 438	25 080 900
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	6 576 203	6 521 123	6 586 923
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen .....	9 432 573	9 913 349	9 765 227
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	2 629 838	2 698 299	2 281 932
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	2 148 801	2 373 957	1 655 355
28	Maschinenbau .....	47 704 973	47 874 766	49 742 850
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	7 611 318	7 243 373	7 216 159
28.25	H. v. Kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	3 594 397	3 955 056	4 440 932
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	5 705 686	5 872 926	6 206 793
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	3 336 622	3 485 551	3 702 962
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	4 873 504	4 364 427	4 870 900
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	92 028 485	101 953 460	104 313 672
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	.	80 819 728	82 869 784
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	9 210 552	10 282 549	10 612 522
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	7 806 366	8 968 728	9 325 308
31	H. v. Möbeln .....	4 021 204	4 481 669	4 471 442
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	775 157	851 339	903 516
32	H. v. sonstigen Waren .....	5 010 921	5 304 206	5 342 959
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ...	3 011 472	3 271 694	3 160 969
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	3 098 236	3 122 945	3 403 258
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>328 577 661</b>	<b>342 795 996</b>	<b>349 822 205</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>94 213 263</b>	<b>96 919 737</b>	<b>98 120 254</b>
	<b>  Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>175 305 991</b>	<b>187 859 877</b>	<b>193 811 439</b>
	<b>  Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
	<b>  Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>41 330 810</b>	<b>41 452 200</b>	<b>41 914 799</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den



## der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 bis 2016 nach Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

darunter Auslandsumsatz			Anteil Bayerns am Bundesgebiet 2016				Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
2014 <sup>2)</sup>	2015	2016	Beschäf- tigte	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>	Auslands- umsatz <sup>2)</sup>	
1 000 €			%				
128 326	128 769	138 067	11,8	9,3	11,4	12,9	B
.	.	.	.	.	.	.	08
<b>168 027 049</b>	<b>179 137 789</b>	<b>182 902 670</b>	<b>20,7</b>	<b>21,9</b>	<b>19,5</b>	<b>21,3</b>	<b>C</b>
5 253 707	5 143 190	5 123 525	21,5	19,9	16,1	15,4	10
102 173	152 058	183 741	18,5	18,2	13,6	6,0	10.13
3 008 670	2 847 919	2 754 938	45,0	47,0	43,1	42,6	10.51
92 660	97 146	83 444	26,6	24,0	16,5	9,6	10.71
401 218	427 000	434 377	25,4	23,2	18,0	17,0	11
297 674	302 752	309 031	35,9	33,4	26,6	33,9	11.05
1 276 667	1 413 484	1 487 905	20,2	21,3	22,5	25,5	13
775 507	746 276	703 673	33,1	33,0	28,5	27,3	14
467 493	440 075	404 071	32,7	31,3	26,0	22,2	14.13
201 182	217 927	228 765	55,3	60,2	43,6	23,4	15
800 874	806 749	852 282	20,2	20,4	19,8	19,6	16
129 640	137 604	151 871	22,0	22,0	21,7	21,3	16.23
2 140 868	2 064 592	2 620 509	16,0	16,5	15,2	17,1	17
425 509	437 809	472 576	20,2	20,3	20,0	23,8	18
9 472 803	9 608 388	9 377 563	16,1	15,2	11,0	11,6	20
950 571	927 438	1 021 672	6,7	5,6	4,0	3,2	21
5 183 769	5 355 751	5 391 217	19,3	18,9	17,3	18,3	22
2 055 726	2 110 057	2 226 411	23,4	24,6	21,1	22,3	22.21
1 697 669	1 775 658	1 700 992	21,9	21,5	21,6	21,6	22.29
1 698 173	2 286 190	1 960 699	25,1	24,5	21,8	20,0	23
2 747 309	2 731 452	2 580 037	10,1	10,0	6,9	6,6	24
4 451 533	4 761 428	5 061 217	15,8	15,6	14,6	14,8	25
967 331	1 316 579	1 153 488	20,5	22,5	21,0	31,5	25.11
15 922 682	17 944 072	19 399 114	28,7	32,4	39,4	42,6	26
5 540 528	6 614 546	7 239 605	35,5	44,4	53,5	63,3	26.11
673 676	592 613	679 331	17,6	17,7	17,4	26,4	26.30
3 659 092	3 844 703	4 530 277	22,9	23,7	26,5	27,8	26.51
4 043 897	.	.	65,3	69,5	.	.	26.60
14 705 730	15 710 168	15 282 544	26,9	30,6	27,4	33,4	27
3 858 944	3 973 884	4 142 185	35,2	39,7	38,8	45,6	27.11
6 188 083	6 630 804	6 645 984	36,5	43,1	36,9	50,2	27.12
.	.	.	24,7	24,7	24,5	.	27.51
1 049 494	1 294 122	753 227	17,9	16,7	15,7	15,3	27.90
30 382 191	30 105 009	31 760 217	21,9	22,2	20,7	21,7	28
5 607 625	5 072 505	5 393 155	24,1	23,4	20,4	21,9	28.11
1 979 447	2 367 066	2 570 314	24,6	29,0	29,6	35,5	28.25
3 873 222	4 006 493	4 253 461	24,5	24,6	24,4	26,1	28.29
2 125 109	2 259 669	2 345 472	23,8	23,0	22,5	24,2	28.41
2 700 806	2 155 536	2 447 782	20,7	21,2	21,2	20,4	28.99
60 421 412	67 394 824	67 346 190	24,4	27,4	25,6	26,2	29
.	.	.	28,1	31,8	26,0	.	29.10
4 984 572	5 555 285	6 114 038	24,8	29,6	22,9	19,4	30
3 928 104	4 596 024	5 186 369	37,9	41,5	32,3	24,6	30.30
1 278 439	1 514 676	1 540 188	22,3	22,3	22,4	25,5	31
179 673	168 334	170 572	18,0	17,1	18,9	15,0	31.01
2 725 518	2 819 545	2 832 538	18,2	18,3	18,4	18,3	32
1 731 546	1 817 199	1 729 930	13,7	14,9	15,2	14,4	32.50
444 936	504 308	524 227	13,7	16,2	9,8	6,0	33
<b>168 155 375</b>	<b>179 266 558</b>	<b>183 040 736</b>	<b>20,6</b>	<b>21,8</b>	<b>19,4</b>	<b>21,3</b>	
<b>43 696 313</b>	<b>46 581 641</b>	<b>47 364 512</b>	<b>18,9</b>	<b>19,7</b>	<b>16,4</b>	<b>18,2</b>	
<b>108 434 637</b>	<b>116 911 849</b>	<b>119 754 156</b>	<b>22,2</b>	<b>24,4</b>	<b>23,6</b>	<b>24,5</b>	
.	.	.	21,5	21,0	.	.	
<b>11 168 541</b>	<b>11 192 166</b>	<b>11 425 640</b>	<b>21,2</b>	<b>19,0</b>	<b>15,5</b>	<b>13,7</b>	

vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar (vgl. Seite 235).

### 3. Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen

– Betriebe von Unternehmen mit im

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung bzw. Klasse und Hauptgruppe	Betriebe <sup>2)</sup>							
		Bayern	davon						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>227</b>	<b>61</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>29</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	225	60	32	30	27	24	24	28
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 270</b>	<b>1 819</b>	<b>803</b>	<b>721</b>	<b>803</b>	<b>1 018</b>	<b>832</b>	<b>1 274</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	933	246	122	82	79	105	96	203
10.13	Fleischverarbeitung .....	169	37	28	22	19	23	10	30
10.51	Milchverarbeitung (ohne Herstellung von Speiseeis) .....	77	20	7	6	6	5	3	30
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	403	116	49	37	31	45	50	75
11	Getränkeherstellung .....	171	40	29	17	18	14	27	26
11.05	H. v. Bier .....	110	30	20	10	11	9	13	17
13	H. v. Textilien .....	126	15	6	7	62	11	10	15
14	H. v. Bekleidung .....	81	12	10	11	16	5	19	8
14.13	H. v. sonstiger Oberbekleidung .....	41	7	3	6	3	4	16	2
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	30	6	3	3	9	4	2	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	220	37	31	22	24	21	37	48
16.23	H. v. sonstigen Konstruktions-, Fertigbauteilen u. ä. aus Holz .....	96	16	13	9	4	12	18	24
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	133	28	7	10	21	28	17	22
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern .....	248	64	19	22	22	39	27	55
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	226	90	16	9	18	28	23	42
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	42	25	2	3	3	4	–	5
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	578	117	64	62	75	90	55	115
22.21	H. v. Platten, Folien usw. aus Kunststoffen .....	105	16	12	11	19	11	10	26
22.29	H. v. sonstigen Kunststoffwaren .....	278	64	25	33	32	55	22	47
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	652	142	94	89	77	82	82	86
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	114	21	5	16	8	30	15	19
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	1 103	210	147	117	109	182	125	213
25.11	H. v. Metallkonstruktionen .....	182	29	26	27	13	28	25	34
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	372	160	27	24	21	58	32	50
26.11	H. v. elektronischen Bauelementen .....	59	17	5	9	2	13	2	11
26.30	H. v. Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	19	10	3	1	–	–	1	4
26.51	H. v. Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten u. Vorrichtungen ..	178	75	11	7	11	29	22	23
26.60	H. v. Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinischen Geräten ..	18	10	1	1	1	3	2	–
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	365	103	37	46	36	61	30	52
27.11	H. v. Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren .....	71	23	12	3	9	12	8	4
27.12	H. v. Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	107	22	11	26	7	16	6	19
27.51	H. v. elektrischen Haushaltsgeräten .....	14	6	1	–	–	3	2	2
27.90	H. v. sonstigen elektrischen Geräten und Ausrüstungen a. n. g. ....	60	18	6	7	5	9	4	11
28	Maschinenbau .....	912	222	85	93	82	104	132	194
28.11	H. v. Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Kfz usw.) .....	29	6	2	4	4	8	1	4
28.25	H. v. Kälte- und Lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt .....	65	16	12	8	6	5	6	12
28.29	H. v. sonstigen nicht WZ-spezifischen Maschinen a. n. g. ....	121	29	7	12	12	19	11	31
28.41	H. v. Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung .....	75	21	4	4	8	6	11	21
28.99	H. v. Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g. ....	199	46	24	29	18	18	29	35
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	235	59	35	32	21	27	25	36
29.10	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	19	6	3	2	3	2	1	2
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	49	22	2	6	5	3	2	9
30.30	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	30	18	2	1	–	2	–	7
31	H. v. Möbeln .....	191	28	16	14	60	20	29	24
31.01	H. v. Büro- und Ladenmöbeln .....	64	13	6	7	10	8	12	8
32	H. v. sonstigen Waren .....	253	73	20	18	23	72	23	24
32.50	H. v. medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien ..	150	52	13	11	12	29	19	14
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	226	94	24	18	12	30	23	25
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 497</b>	<b>1 880</b>	<b>835</b>	<b>751</b>	<b>830</b>	<b>1 042</b>	<b>856</b>	<b>1 303</b>
	<b>darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>3 467</b>	<b>787</b>	<b>402</b>	<b>380</b>	<b>421</b>	<b>521</b>	<b>363</b>	<b>593</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>2 079</b>	<b>594</b>	<b>218</b>	<b>206</b>	<b>156</b>	<b>265</b>	<b>275</b>	<b>365</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>291</b>	<b>68</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>70</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>37</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>1 650</b>	<b>425</b>	<b>190</b>	<b>146</b>	<b>182</b>	<b>219</b>	<b>181</b>	<b>307</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Jeweils 30. September.

## und Erden 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen bzw. -klassen und Regierungsbezirken

Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Bayern	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>
	davon							
	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
<b>5 919</b>	<b>1 582</b>	<b>874</b>	<b>1 186</b>	<b>566</b>	<b>683</b>	<b>398</b>	<b>630</b>	<b>B</b>
.	.	874	1 186	566	683	398	.	08
<b>1 267 702</b>	<b>356 793</b>	<b>130 018</b>	<b>135 216</b>	<b>118 459</b>	<b>189 629</b>	<b>135 419</b>	<b>202 168</b>	<b>C</b>
111 656	29 036	12 409	11 615	8 228	14 396	10 259	25 713	10
15 151	3 203	2 178	3 006	1 343	2 188	606	2 627	10.13
17 191	5 485	468	1 604	892	281	414	8 047	10.51
46 813	13 827	4 688	5 365	2 689	6 705	5 856	7 683	10.71
15 596	5 026	1 653	887	1 605	1 260	2 189	2 976	11
9 751	3 645	1 082	551	1 148	684	703	1 938	11.05
13 166	1 691	405	641	6 295	588	1 488	2 058	13
10 068	1 458	776	751	3 059	491	2 170	1 363	14
4 628	.	.	459	344	.	1 951	.	14.13
10 752	.	.	131	654	.	.	616	15
16 413	3 569	2 427	1 917	765	1 809	2 443	3 483	16
8 067	1 428	1 074	482	130	1 112	1 539	2 302	16.23
20 832	5 622	1 285	1 321	2 976	2 853	3 252	3 523	17
19 631	4 471	1 470	1 705	1 154	3 134	2 595	5 102	18
53 421	33 151	2 249	2 182	1 727	5 649	2 964	5 499	20
7 762	4 645	.	.	.	222	–	599	21
75 518	11 595	10 600	6 280	14 871	11 001	6 891	14 280	22
18 997	2 063	2 324	.	5 598	.	2 034	4 196	22.21
32 314	5 551	3 328	3 532	5 381	7 335	2 925	4 262	22.29
47 047	5 480	6 446	9 759	8 840	5 079	6 125	5 318	23
25 352	2 578	.	3 315	.	7 296	3 411	5 367	24
104 886	15 617	16 469	12 485	10 666	14 651	10 822	24 176	25
20 165	2 112	3 241	2 408	1 061	1 826	3 200	6 317	25.11
84 386	34 442	5 534	7 844	5 148	16 285	4 620	10 513	26
19 945	7 159	1 354	5 298	.	4 630	.	1 088	26.11
3 579	2 690	231	.	–	–	.	.	26.30
31 768	15 141	2 226	429	1 370	2 915	3 878	5 809	26.51
12 781	1 279	.	.	.	.	.	–	26.60
110 838	18 095	5 414	26 728	6 443	33 147	10 851	10 160	27
27 088	3 078	2 462	1 225	1 847	11 355	6 158	963	27.11
46 230	3 655	1 428	21 617	624	16 098	798	2 010	27.12
9 494	3 730	.	–	–	.	.	.	27.51
9 316	1 459	1 075	1 959	1 129	694	486	2 514	27.90
224 408	39 486	20 683	22 028	25 680	32 498	35 994	48 039	28
28 232	1 182	.	603	.	10 805	.	.	28.11
15 190	4 969	3 956	887	1 836	176	418	2 948	28.25
29 968	5 165	4 589	9 245	1 115	2 366	868	6 620	28.29
17 320	3 023	153	493	2 288	1 089	2 007	8 267	28.41
24 921	4 635	2 656	3 714	1 893	990	5 435	5 598	28.99
202 119	99 853	33 303	17 233	4 670	12 956	19 143	14 961	29
133 736	90 622	.	.	495	.	.	.	29.10
31 673	16 208	.	.	.	.	.	13 344	30
27 513	14 049	.	.	–	.	–	.	30.30
22 732	2 514	1 257	1 755	8 287	4 085	2 947	1 887	31
5 183	983	313	511	638	1 044	904	790	31.01
28 747	6 022	2 073	2 144	2 926	9 719	4 068	1 795	32
15 541	4 670	1 255	1 578	1 065	2 543	3 465	965	32.50
27 095	14 613	1 775	2 347	1 046	4 059	1 859	1 396	33
<b>1 273 621</b>	<b>358 375</b>	<b>130 892</b>	<b>136 402</b>	<b>119 025</b>	<b>190 312</b>	<b>135 817</b>	<b>202 798</b>	
<b>444 469</b>	<b>96 972</b>	<b>43 003</b>	<b>67 880</b>	<b>50 121</b>	<b>80 349</b>	<b>40 502</b>	<b>65 642</b>	
<b>584 303</b>	<b>199 734</b>	<b>66 347</b>	<b>48 776</b>	<b>37 874</b>	<b>67 228</b>	<b>70 193</b>	<b>94 151</b>	
<b>42 063</b>	<b>10 271</b>	<b>.</b>	<b>2 222</b>	<b>.</b>	<b>6 172</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	
<b>200 810</b>	<b>50 146</b>	<b>17 955</b>	<b>17 524</b>	<b>21 535</b>	<b>36 563</b>	<b>19 906</b>	<b>37 181</b>	

#### 4. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... Beschäftigten						
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr	
				bis unter					
				100	250	500	1 000		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>227</b>	<b>203</b>	<b>15</b>	•	•	–	–	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>7 270</b>	<b>3 266</b>	<b>1 647</b>	•	•	<b>256</b>	<b>155</b>	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	933	418	233	180	67	27	8	
11	Getränkeherstellung .....	171	82	47	30	7	5	–	
13	H. v. Textilien .....	126	53	28	38	4	3	–	
14	H. v. Bekleidung .....	81	30	22	21	5	•	•	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	220	138	42	29	•	•	–	
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	133	35	32	43	17	6	–	
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	248	136	54	46	•	•	–	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	226	78	48	52	25	16	7	
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	578	201	159	154	43	14	7	
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	652	433	90	85	32	•	•	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	114	30	24	32	15	8	5	
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	1 103	599	281	154	41	20	8	
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	372	157	89	64	30	11	21	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	365	112	81	91	34	24	23	
28	Maschinenbau .....	912	303	214	207	103	50	35	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	235	63	46	48	28	30	20	
31	H. v. Möbeln .....	191	93	42	41	8	•	•	
32	H. v. sonstigen Waren .....	253	135	55	40	13	6	4	
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 497</b>	<b>3 469</b>	<b>1 662</b>	<b>1 430</b>	<b>525</b>	<b>256</b>	<b>155</b>	

#### 5. Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 2016 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten						
			unter 50	50	100	250	500	1 000 oder mehr	
				bis unter					
				100	250	500	1 000		
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>5 919</b>	<b>3 159</b>	<b>1 019</b>	•	•	–	–	
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 267 702</b>	<b>99 205</b>	<b>117 840</b>	•	•	<b>170 725</b>	<b>476 615</b>	
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	111 656	14 268	16 743	27 963	23 490	18 308	10 884	
11	Getränkeherstellung .....	15 596	2 547	3 427	3 928	2 846	2 848	–	
13	H. v. Textilien .....	13 166	1 650	2 012	5 842	1 334	2 328	–	
14	H. v. Bekleidung .....	10 068	900	1 575	3 284	1 860	•	•	
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	16 413	4 003	2 928	4 380	•	•	–	
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	20 832	1 133	2 294	7 051	5 920	4 434	–	
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	19 631	4 272	3 872	6 917	•	•	–	
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	53 421	2 439	3 495	7 718	8 719	10 559	20 491	
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	75 518	6 482	11 224	23 689	15 017	8 932	10 174	
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	47 047	8 386	6 673	12 953	10 927	•	•	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	25 352	1 016	1 814	4 685	5 241	4 869	7 727	
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	104 886	19 676	19 805	24 087	14 564	13 852	12 902	
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	84 386	5 069	6 500	9 792	9 951	7 116	45 958	
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	110 838	3 577	5 779	14 062	12 161	15 380	59 879	
28	Maschinenbau .....	224 408	9 363	15 324	32 763	35 684	33 967	97 307	
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	202 119	1 955	3 305	7 127	10 093	20 624	159 015	
31	H. v. Möbeln .....	22 732	3 161	3 084	6 032	2 806	•	•	
32	H. v. sonstigen Waren .....	28 747	4 458	3 922	6 105	4 755	4 430	5 077	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 273 621</b>	<b>102 364</b>	<b>118 859</b>	<b>220 770</b>	<b>184 288</b>	<b>170 725</b>	<b>476 615</b>	

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Anlagearten

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen			
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Betriebs- ausstattung	insgesamt
		1 000 €			
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>3 929</b>	<b>15 490</b>	<b>76 677</b>	<b>96 096</b>
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 513 243</b>	<b>85 658</b>	<b>10 731 669</b>	<b>12 330 569</b>
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	97 546	10 896	616 127	724 570
11	Getränkeherstellung .....	74 501	536	321 758	396 795
13	H. v. Textilien .....	8 614	161	50 336	59 111
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	22 211	26 629
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	9 235	25 427
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel) .....	12 792	8 996	82 024	103 812
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	16 805	697	168 559	186 061
18	H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild-, Datenträgern .....	.	.	86 529	91 608
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	190 971	3 530	671 232	865 732
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	78 709	95 532
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	43 627	8 849	448 190	500 666
23	H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	49 414	9 275	402 805	461 494
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.	.	209 009	235 144
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	78 608	2 414	552 131	633 152
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	53 903	2 417	580 565	636 885
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	62 882	1 471	656 738	721 091
28	Maschinenbau .....	185 377	25 620	1 106 290	1 317 287
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	437 826	3 145	3 953 971	4 394 942
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	65 385	–	238 571	303 956
31	H. v. Möbeln .....	.	.	102 745	127 213
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 517 172</b>	<b>101 148</b>	<b>10 808 346</b>	<b>12 426 666</b>

## 7. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Hauptgruppen und Anlagearten

Ausgewählte Hauptgruppen <sup>1)</sup>	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen				Investitionen insgesamt	
	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Betriebs- ausstattung	insgesamt	je Beschäf- tigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1 000 €				€	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 517 172</b>	<b>101 148</b>	<b>10 808 346</b>	<b>12 426 666</b>	<b>10 015</b>	<b>3,6</b>
darunter Vorleistungsgüterproduzenten .....	465 531	55 773	3 292 530	3 813 835	8 783	4,0
Investitionsgüterproduzenten .....	778 274	32 038	5 846 141	6 656 452	11 655	3,6
Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	281 320	6 897	.
Verbrauchsgüterproduzenten .....	.	.	1 349 875	1 590 415	8 256	3,9

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 2013 nach Wirtschaftsabteilungen

– 2010 = 100; Volumenindex –

Abteilung Hauptgruppe		Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2016 ggü. 2015 in %
			2013	2014	2015	2016	
			Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>110,5</b>	<b>118,0</b>	<b>118,3</b>	<b>123,5</b>	<b>4,4</b>
	<b>Inland</b>	<b>100</b>	<b>104,3</b>	<b>106,5</b>	<b>110,0</b>	<b>114,9</b>	<b>4,5</b>
	<b>Ausland</b>	<b>100</b>	<b>114,6</b>	<b>125,4</b>	<b>123,7</b>	<b>129,0</b>	<b>4,3</b>
H. v. Textilien	insgesamt	0,872	89,9	97,2	100,2	102,7	2,4
	Inland	1,052	89,5	94,0	94,2	94,8	0,6
	Ausland	0,756	90,3	100,1	105,6	109,8	4,0
H. v. Bekleidung	insgesamt	0,922	97,9	101,3	115,0	111,2	- 3,4
	Inland	1,447	94,9	101,5	126,8	123,6	- 2,5
	Ausland	0,583	102,7	101,0	96,3	91,3	- 5,2
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	insgesamt	2,472	97,1	99,1	100,7	102,8	2,0
	Inland	4,041	89,4	93,9	93,3	81,6	- 12,5
	Ausland	1,460	110,9	108,5	113,9	140,5	23,3
H. v. chemischen Erzeugnissen	insgesamt	6,215	97,2	106,1	105,1	104,4	- 0,6
	Inland	6,605	97,8	96,0	94,3	94,3	-
	Ausland	5,963	96,8	113,3	112,7	111,6	- 1,0
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	insgesamt	0,728	123,0	121,4	127,4	119,7	- 6,1
	Inland	0,960	114,5	113,5	123,4	101,3	- 17,9
	Ausland	0,577	132,0	129,8	131,7	139,4	5,9
Metallerzeugung und -bearbeitung	insgesamt	2,997	102,8	103,3	102,0	96,3	- 5,6
	Inland	4,339	103,2	106,9	108,4	100,9	- 6,9
	Ausland	2,132	102,3	98,4	93,7	90,2	- 3,7
H. v. Metallerzeugnissen	insgesamt	5,403	105,5	105,2	109,6	112,7	2,9
	Inland	9,369	106,3	104,7	105,5	112,0	6,1
	Ausland	2,847	103,9	106,1	118,1	114,2	- 3,3
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	insgesamt	12,564	98,8	106,9	114,4	124,9	9,2
	Inland	12,774	101,9	105,9	106,3	118,0	11,1
	Ausland	12,430	96,7	107,5	119,8	129,4	8,0
H. v. elektrischen Ausrüstungen	insgesamt	8,891	120,7	116,8	124,6	118,3	- 5,0
	Inland	9,845	110,9	109,2	111,8	105,3	- 5,9
	Ausland	8,276	128,2	122,6	134,4	128,3	- 4,5
Maschinenbau	insgesamt	17,166	107,5	112,3	113,7	113,9	0,1
	Inland	16,301	103,5	101,6	105,4	102,8	- 2,5
	Ausland	17,724	109,9	118,6	118,6	120,4	1,5
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	insgesamt	38,541	117,0	130,2	126,5	133,5	5,5
	Inland	29,858	105,3	112,0	118,8	126,7	6,6
	Ausland	44,139	122,1	138,0	129,9	136,4	5,1
Sonstiger Fahrzeugbau	insgesamt	3,230	124,3	132,0	115,3	170,2	47,7
	Inland	3,410	119,8	120,2	121,4	196,7	62,1
	Ausland	3,114	127,5	140,3	110,9	151,5	36,5
<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>27,375</b>	<b>105,8</b>	<b>109,6</b>	<b>114,1</b>	<b>116,6</b>	<b>2,1</b>
	<b>Inland</b>	<b>32,032</b>	<b>107,7</b>	<b>108,7</b>	<b>110,9</b>	<b>111,6</b>	<b>0,6</b>
	<b>Ausland</b>	<b>24,373</b>	<b>104,3</b>	<b>110,3</b>	<b>116,9</b>	<b>120,8</b>	<b>3,3</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>67,612</b>	<b>113,1</b>	<b>122,4</b>	<b>120,6</b>	<b>127,4</b>	<b>5,6</b>
	<b>Inland</b>	<b>61,088</b>	<b>103,3</b>	<b>106,2</b>	<b>109,9</b>	<b>117,8</b>	<b>7,2</b>
	<b>Ausland</b>	<b>71,818</b>	<b>118,5</b>	<b>131,2</b>	<b>126,4</b>	<b>132,6</b>	<b>4,9</b>
<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2,056</b>	<b>94,9</b>	<b>98,6</b>	<b>100,8</b>	<b>100,9</b>	<b>0,1</b>
	<b>Inland</b>	<b>2,972</b>	<b>90,3</b>	<b>89,2</b>	<b>90,6</b>	<b>93,4</b>	<b>3,2</b>
	<b>Ausland</b>	<b>1,466</b>	<b>101,0</b>	<b>110,9</b>	<b>114,3</b>	<b>110,8</b>	<b>- 3,0</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>insgesamt</b>	<b>2,956</b>	<b>105,5</b>	<b>108,8</b>	<b>116,8</b>	<b>114,6</b>	<b>- 1,9</b>
	<b>Inland</b>	<b>3,908</b>	<b>101,6</b>	<b>105,9</b>	<b>118,2</b>	<b>112,5</b>	<b>- 4,8</b>
	<b>Ausland</b>	<b>2,343</b>	<b>109,6</b>	<b>112,0</b>	<b>115,2</b>	<b>116,9</b>	<b>1,4</b>

<sup>1)</sup> Nur auftragseingangsmeldepflichtige Wirtschaftsklassen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 9. Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe, den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden seit 2013 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– 2010 = 100; kalendermonatlich –

Abschnitt Ausgewählte Abteilung und Hauptgruppe	Gewich- tung	Bayern				Veränd. 2016 ggü. 2015 in %
		2013	2014	2015	2016	
		Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>1)</sup> ..</b>	<b>100</b>	<b>105,8</b>	<b>109,4</b>	<b>112,8</b>	<b>114,7</b>	<b>1,7</b>
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>0,368</b>	<b>96,8</b>	<b>94,2</b>	<b>91,2</b>	<b>101,3</b>	<b>11,1</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>99,632</b>	<b>105,8</b>	<b>109,4</b>	<b>112,9</b>	<b>114,8</b>	<b>1,6</b>
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	5,423	104,5	107,4	112,4	115,1	2,4
Getränkeherstellung .....	1,628	109,7	111,3	100,5	101,5	1,0
H. v. Textilien .....	0,832	96,2	100,8	100,8	105,0	4,2
H. v. Bekleidung .....	0,344	102,1	105,9	109,6	107,2	- 2,2
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	1,057	108,0	111,8	117,6	119,2	1,4
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	1,991	92,9	96,1	97,0	98,7	1,7
H. v. Druckerzeugnissen .....	1,657	93,6	95,8	92,7	90,0	- 3,0
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5,696	99,2	102,2	104,5	106,0	1,5
H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	0,797	137,7	134,7	138,8	144,7	4,3
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	4,769	106,4	104,9	108,1	111,4	3,0
H. v. Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3,238	99,3	100,9	101,1	102,8	1,7
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	1,458	107,4	108,2	109,1	107,9	- 1,1
H. v. Metallerzeugnissen .....	6,061	109,9	113,5	115,4	118,6	2,7
H v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	8,056	99,8	106,7	115,5	117,9	2,1
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	8,454	102,5	107,4	104,9	106,7	1,8
Maschinenbau .....	16,125	109,5	110,6	112,2	112,4	0,2
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	23,207	107,1	113,7	121,4	123,6	1,8
Sonstiger Fahrzeugbau .....	2,408	116,7	120,8	123,4	129,5	5,0
H. v. Möbeln .....	1,457	104,2	105,6	111,7	111,0	- 0,6
H. v. sonstigen Waren .....	1,904	109,8	111,4	116,9	118,0	0,9
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1,926	116,0	122,7	123,4	126,7	2,7
<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>30,847</b>	<b>104,5</b>	<b>108,3</b>	<b>109,8</b>	<b>112,7</b>	<b>2,6</b>
<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>52,539</b>	<b>107,3</b>	<b>111,5</b>	<b>116,5</b>	<b>117,5</b>	<b>0,9</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>11,999</b>	<b>104,7</b>	<b>106,8</b>	<b>108,0</b>	<b>110,2</b>	<b>2,0</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2016 in %
		2016		
		Produktionswert in 1 000 €		
<b>08</b>	<b>Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....</b>	<b>726 647</b>	<b>3 839 152</b>	<b>18,9</b>
0811	Naturwerksteine und Natursteine, Kalk- und Gipssteine, Kreide und Schiefer .....	53 674	340 090	15,8
0812	Kies, Sand, Ton und Kaolin .....	518 226	2 423 600	21,4
0899	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse .....	106 768	153 787	69,4
<b>10</b>	<b>Nahrungs- und Futtermittel .....</b>	<b>21 132 425</b>	<b>127 515 219</b>	<b>16,6</b>
1011	Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 381 026	17 698 516	7,8
1012	Geflügelfleisch .....	334 223	3 168 372	10,5
1013	Verarbeitetes Fleisch .....	2 217 009	15 520 788	14,3
1031	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse .....	241 666	1 335 327	18,1
1032	Frucht- und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol .....	262 882	2 166 870	12,1
1039	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g. ....	578 238	3 764 364	15,4
1041	Öle und Fette (ohne Margarine und Nahrungsfette) .....	.	3 205 356	.
1071	Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	2 437 539	14 873 219	16,4
1072	Dauerbackwaren .....	251 032	2 524 417	9,9
1082	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	540 092	8 584 249	6,3
1083	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz .....	236 649	3 268 494	7,2
1084	Würzen und Soßen .....	576 990	3 193 878	18,1
1085	Fertiggerichte .....	146 495	3 628 518	4,0
1089	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g. ....	1 014 553	5 436 132	18,7
1091	Futtermittel für Nutztiere .....	686 557	5 936 274	11,6
<b>11</b>	<b>Getränke .....</b>	<b>3 164 907</b>	<b>17 589 105</b>	<b>18,0</b>
1101	Spirituosen .....	.	1 035 173	.
1103	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g. ....	45 177	489 493	9,2
1105	Bier .....	1 582 291	5 665 216	27,9
1106	Malz .....	199 900	644 684	31,0
1107	Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt .....	1 130 494	8 176 791	13,8
<b>13</b>	<b>Textilien .....</b>	<b>2 128 961</b>	<b>10 049 856</b>	<b>21,2</b>
1310	Textile Spinnstoffe und Garne .....	75 245	461 266	16,3
1320	Gewebe .....	374 863	1 379 890	27,2
1330	Textilveredlung .....	127 312	993 119	12,8
1391	Gewirke und Gestricke .....	48 704	515 651	9,4
1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	215 216	1 697 480	12,7
1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert .....	156 442	622 645	25,1
1394	Seilerwaren .....	31 140	188 958	16,5
1395	Vliesstoffe (auch getränkt usw.) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) .....	560 541	1 634 590	34,3
1396	Technische Textilien .....	441 519	2 178 650	20,3
<b>14</b>	<b>Bekleidung .....</b>	<b>686 362</b>	<b>1 656 484</b>	<b>41,4</b>
1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) .....	160 475	468 735	34,2
1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. ....	76 480	204 699	37,4
1431	Strumpfwaren .....	395 284	502 363	78,7
<b>15</b>	<b>Leder und Lederwaren .....</b>	<b>402 680</b>	<b>1 711 349</b>	<b>23,5</b>
1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	57 372	.	.
1520	Schuhe .....	290 612	1 018 366	28,5
<b>16</b>	<b>Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren .....</b>	<b>3 448 224</b>	<b>17 374 267</b>	<b>19,8</b>
1610	Holz, gesägt und gehobelt .....	1 296 636	4 642 790	27,9

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.



## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2016 in %
		2016		
		Produktionswert in 1 000 €		
1621	Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten .....	426 851	4 630 327	9,2
1623	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente, aus Holz .....	1 212 824	5 684 283	21,3
1624	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz .....	139 498	1 290 921	10,8
1629	Holzwaren a. n. g.; Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel) .....	231 797	796 766	29,1
<b>17</b>	<b>Papier, Pappe und Waren daraus .....</b>	<b>5 449 829</b>	<b>34 198 480</b>	<b>15,9</b>
1712	Papier und Pappe .....	2 742 698	14 377 452	19,1
1721	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe .....	1 637 061	11 000 831	14,9
1722	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe .....	220 797	3 780 329	5,8
1723	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe .....	242 126	961 671	25,2
<b>18</b>	<b>Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....</b>	<b>3 014 405</b>	<b>14 431 675</b>	<b>20,9</b>
1812	Andere Druckereileistungen .....	2 536 112	11 272 415	22,5
1813	Druckvorstufen- und Mediovorstufen-Dienstleistungen .....	121 371	1 097 260	11,1
1814	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .....	238 258	789 915	30,2
<b>19</b>	<b>Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse .....</b>	<b>1 692 302</b>	<b>21 204 863</b>	<b>8,0</b>
<b>20</b>	<b>Chemische Erzeugnisse .....</b>	<b>14 264 024</b>	<b>107 849 092</b>	<b>13,2</b>
2012	Farbstoffe und Pigmente .....	108 843	3 696 758	2,9
2013	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (einschl. Spalt- und Brutstoffe) .....	1 554 402	7 557 431	20,6
2014	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien .....	1 885 198	21 222 424	8,9
2016	Kunststoffe, in Primärformen .....	4 056 397	23 583 341	17,2
2020	Schädlingsbekämpfung- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	46 900	3 173 097	1,5
2030	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte .....	1 451 976	8 966 308	16,2
2041	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel .....	747 466	5 049 774	14,8
2042	Körperpflegemittel und Duftstoffe .....	1 103 206	5 290 028	20,9
2052	Klebstoffe .....	211 175	1 657 589	12,7
2053	Etherische Öle .....	153 186	1 826 996	8,4
2060	Chemiefasern .....	696 766	1 960 908	35,5
<b>21</b>	<b>Pharmazeutische u. ä. Erzeugnisse .....</b>	<b>1 692 698</b>	<b>29 196 645</b>	<b>5,8</b>
2110	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse .....	99 129	3 409 779	2,9
2120	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 593 569	25 372 748	6,3
<b>22</b>	<b>Gummi- und Kunststoffwaren .....</b>	<b>12 405 064</b>	<b>67 583 807</b>	<b>18,4</b>
2221	Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen .....	3 735 238	18 274 724	20,4
2222	Verpackungsmittel aus Kunststoffen .....	1 344 094	9 142 540	14,7
2223	Babedarfartikel aus Kunststoffen .....	966 562	6 177 252	15,6
2229	Sonstige Kunststoffwaren .....	4 683 008	20 083 105	23,3
<b>23</b>	<b>Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....</b>	<b>7 093 124</b>	<b>32 941 444</b>	<b>21,5</b>
2312	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas .....	701 887	3 317 039	21,2
2313	Hohlglas .....	542 245	2 189 158	24,8
2319	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren) .....	343 457	1 308 068	26,3
2320	Feuerfeste keramische Werkstoffe .....	163 438	1 273 976	12,8
2331	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten .....	•	529 041	•
2332	Ziegel und sonstige Baukeramik .....	473 304	1 352 442	35,0
2341	Keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände .....	213 002	479 973	44,4
2343	Isolatoren und Isolierteile aus Keramik .....	176 885	220 108	80,4
2344	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke .....	213 177	611 247	34,9
2349	Andere keramische Waren, a. n. g. ....	35 642	208 203	17,1

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2016 in %
		2016		
		Produktionswert in 1 000 €		
2351	Zement .....	351 524	2 200 951	16,0
2352	Kalk und gebrannter Gips .....	166 298	864 092	19,2
2361	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau .....	1 089 790	5 604 220	19,4
2363	Frischbeton (Transportbeton) .....	605 332	2 546 820	23,8
2364	Mörtel und anderer Beton, nicht feuerfest .....	295 116	1 365 884	21,6
2369	Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips, a. n. g. ....	•	556 267	•
2370	Bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine, a. n. g. ....	145 341	407 384	35,7
2391	Mühl-, Mahl-, Schleif-, Wetz- und Poliersteine; natürliche oder künstliche Schleifstoffe .....	99 795	868 482	11,5
<b>24</b>	<b>Metalle .....</b>	<b>5 473 605</b>	<b>76 522 879</b>	<b>7,2</b>
2420	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl .	•	5 460 970	•
2433	Kaltprofile .....	203 653	1 489 741	13,7
2442	Aluminium und Halbzeug daraus .....	1 158 514	11 020 233	10,5
2444	Kupfer und Halbzeug daraus .....	1 407 760	8 741 726	16,1
2445	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	91 843	1 150 120	8,0
2451	Eisengießereierzeugnisse .....	579 732	5 618 767	10,3
2453	Leichtmetallgießereierzeugnisse .....	819 869	5 114 270	16,0
<b>25</b>	<b>Metallerzeugnisse .....</b>	<b>14 840 537</b>	<b>100 306 642</b>	<b>14,8</b>
2511	Metallkonstruktionen .....	3 002 572	14 362 071	20,9
2512	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium .....	662 672	3 922 787	16,9
2521	Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen, Teile dafür .....	228 957	1 289 748	17,8
2529	Sonstige Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l .....	257 664	1 578 254	16,3
2550	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	2 178 661	19 559 353	11,1
2561	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung .....	799 505	7 484 693	10,7
2562	Mechanikleistungen, a. n. g. ....	2 627 511	12 851 330	20,4
2571	Schneidwaren und Bestecke, aus unedlen Metallen .....	16 098	814 811	2,0
2572	Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen .....	737 640	7 016 234	10,5
2573	Werkzeuge .....	1 586 567	11 053 613	14,4
2592	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl und NE-Metall .....	186 856	1 842 524	10,1
2593	Drahtwaren, Ketten und Federn .....	745 123	4 707 249	15,8
2594	Schrauben und Nieten .....	270 888	3 720 719	7,3
<b>26</b>	<b>Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....</b>	<b>16 329 284</b>	<b>55 478 830</b>	<b>29,4</b>
2611	Elektronische Bauelemente .....	2 296 058	8 769 184	26,2
2612	Bestückte Leiterplatten .....	1 055 841	2 533 209	41,7
2620	Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte .....	1 619 689	3 081 809	52,6
2630	Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	1 078 725	4 491 808	24,0
2640	Geräte der Unterhaltungselektronik .....	1 266 929	2 204 296	57,5
2651	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen .....	•	24 577 603	•
2652	Uhren .....	•	432 984	•
2660	Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräte und elektromedizinische Geräte .....	•	3 987 858	•
2670	Optische und fotografische Instrumente und Geräte .....	650 445	5 289 889	12,3
<b>27</b>	<b>Elektrische Ausrüstungen .....</b>	<b>18 442 298</b>	<b>71 521 018</b>	<b>25,8</b>
2711	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür .....	4 637 531	13 181 308	35,2
2712	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür .....	5 951 040	20 012 571	29,7
2720	Akkumulatoren und Batterien .....	227 287	2 140 216	10,6
2731	Glasfaserkabel .....	112 469	303 688	37,0
2732	Sonstige elektronische und elektrische Kabel .....	655 902	4 105 268	16,0

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## Noch: 10. Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2016 nach ausgewählten Güterklassen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Ausgewählte Güterabteilung, -klasse	Bayern	Deutschland	Anteil Bayerns an Deutsch- land 2016 in %
		2016		
		Produktionswert in 1 000 €		
2733	Elektrisches Installationsmaterial .....	1 279 605	8 353 950	15,3
2740	Elektrische Lampen und Leuchten .....	933 879	5 756 374	16,2
2751	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern usw.) .....	2 795 732	8 238 710	33,9
2752	Nicht elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür .....	270 424	923 045	29,3
2790	Sonstige elektrische Ausrüstungen und Geräte a. n. g. ....	1 556 038	8 158 118	19,1
<b>28</b>	<b>Maschinen</b> .....	<b>39 181 062</b>	<b>191 599 842</b>	<b>20,4</b>
2811	Verbrennungsmotoren und Turbinen (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	3 784 590	20 191 919	18,7
2812	Hydraulische und pneumatische Komponenten und Systeme .....	1 689 448	7 363 965	22,9
2813	Sonstige Pumpen und Kompressoren .....	1 683 723	10 772 392	15,6
2814	Armaturen .....	606 407	8 920 951	6,8
2815	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente .....	3 927 773	15 725 575	25,0
2821	Öfen und Brenner, Teile dafür .....	229 430	1 804 582	12,7
2822	Hebezeuge und Fördermittel .....	3 616 926	14 397 939	25,1
2823	Büromaschinen (ohne Datenverarbeitungsgeräte und periphere Geräte) .....	78 324	632 653	12,4
2824	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge, Teile dafür .....	117 418	1 778 544	6,6
2825	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke .....	3 744 399	12 970 690	28,9
2830	Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	1 188 120	8 477 985	14,0
2841	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür .....	2 938 316	13 664 682	21,5
2849	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen .....	670 231	4 759 434	14,1
2891	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkseinrichtungen, Gießmaschinen, Teile dafür ...	•	1 923 542	•
2892	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür .....	1 421 755	9 466 096	15,0
2893	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung, Tabakverarbeitung .....	1 118 932	4 478 086	25,0
2894	Maschinen für die Textil- und Bekleidungsherstellung sowie die H. v. Schuhen .....	621 892	3 788 857	16,4
2895	Maschinen für die Papiererzeugung und -verarbeitung .....	285 731	1 845 745	15,5
2896	Maschinen für die Kunststoff- und Gummierzeugung und -verarbeitung .....	2 143 412	6 944 775	30,9
<b>29</b>	<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b> .....	<b>75 455 884</b>	<b>283 955 704</b>	<b>26,6</b>
2920	Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	1 983 339	10 070 883	19,7
2931	Elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g. ....	1 354 122	5 200 082	26,0
2932	Andere Teile und anderes Zubehör für Kraftwagen .....	17 603 550	80 542 159	21,9
<b>30</b>	<b>Sonstige Fahrzeuge</b> .....	<b>8 688 097</b>	<b>36 321 941</b>	<b>23,9</b>
3030	Luft- und Raumfahrzeuge .....	7 359 767	23 304 356	31,6
3091	Krafträder .....	•	•	•
3092	Fahrräder und Behindertenfahrzeuge .....	48 166	1 031 078	4,7
<b>31</b>	<b>Möbel</b> .....	<b>3 702 533</b>	<b>17 652 165</b>	<b>21,0</b>
3100	Sitzmöbel und Teile dafür, Teile für Möbel .....	1 962 629	5 052 972	38,8
3101	Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz .....	515 529	2 808 096	18,4
3102	Küchenmöbel aus Holz .....	•	4 422 290	•
3103	Matratzen .....	116 948	756 981	15
<b>32</b>	<b>Waren a. n. g.</b> .....	<b>4 047 453</b>	<b>21 939 385</b>	<b>18,4</b>
3220	Musikinstrumente .....	29 447	338 153	8,7
3230	Sportgeräte .....	231 069	636 796	36,3
3240	Spielwaren .....	577 395	1 786 627	32,3
3250	Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien .....	2 364 616	15 821 367	14,9
3291	Besen und Bürsten .....	287 812	747 722	38,5
<b>33</b>	<b>Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen</b> .....	<b>5 330 583</b>	<b>40 672 279</b>	<b>13,1</b>

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009.

## B. Baugewerbe

### 1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz im Baugewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Entgelte		Gesamtumsatz	
			insgesamt	je tätige Person	insgesamt	je tätige Person
	Anzahl	Tätige Personen Ende September	1 000 €	€	1 000 €	€
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	50	2 265	71 580	31 603	305 460	134 861
Hoch- und Tiefbau .....	949	67 361	2 393 214	35 528	12 234 553	181 627
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	624	37 329	1 283 384	34 380	6 707 617	179 689
Errichtung von Fertigteilbauten .....	18	2 429	83 861	34 525	487 432	200 672
Bau von Straßen .....	111	10 167	353 787	34 798	1 852 163	182 174
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	7	418	19 076	45 637	65 346	156 330
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	77	9 700	398 791	41 112	2 038 138	210 117
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	313	14 704	478 103	32 515	2 175 241	147 935
<b>Bauhauptgewerbe 2015</b>	<b>1 312</b>	<b>84 330</b>	<b>2 942 897</b>	<b>34 897</b>	<b>14 715 254</b>	<b>174 496</b>
2014	1 303	81 571	2 815 785	34 519	14 237 668	174 543
Bauinstallation .....	926	47 123	1 459 308	30 968	6 011 910	127 579
darunter Elektroinstallation .....	358	21 103	638 210	30 243	2 529 508	119 865
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	495	22 393	698 215	31 180	2 907 895	129 857
Sonstiger Ausbau .....	414	15 638	456 583	29 197	1 671 275	106 873
darunter Maler- und Lackierergewerbe .....	174	6 553	176 498	26 934	528 033	80 579
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	26	968	57 965	59 882	905 615	935 553
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2015</b>	<b>1 366</b>	<b>63 729</b>	<b>1 973 857</b>	<b>30 973</b>	<b>8 588 800</b>	<b>134 771</b>
2014	1 342	62 308	1 868 584	29 989	8 019 797	128 712
<b>Baugewerbe insgesamt 2015</b>	<b>2 678</b>	<b>148 059</b>	<b>4 916 754</b>	<b>33 208</b>	<b>23 304 054</b>	<b>157 397</b>
2014	2 645	143 879	4 684 369	32 558	22 257 465	154 696

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen
			davon				darunter selbst- erstellte Anlagen	je tätige Person	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	ins- gesamt	bebaute Grund- stücke <sup>2)</sup>	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, masch. Anlagen, BGA <sup>3)</sup>			
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	50	43	16 652	664	450	15 538	–	7 352	1 995
Hoch- und Tiefbau .....	949	863	436 956	61 170	27 197	348 590	52 026	6 487	60 398
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	624	562	198 327	33 945	23 266	141 117	29 907	5 313	29 820
Errichtung von Fertigteilbauten .....	18	15	20 371	8 023	77	12 271	2 990	8 387	377
Bau von Straßen .....	111	104	74 099	6 095	723	67 281	2 932	7 288	9 859
Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	7	7	852	–	–	852	–	2 039	56
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau	77	72	91 659	11 459	2 904	77 296	15 347	9 449	14 048
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	313	277	60 530	5 652	923	53 955	1 317	4 117	15 181
<b>Bauhauptgewerbe 2015</b>	<b>1 312</b>	<b>1 183</b>	<b>514 138</b>	<b>67 486</b>	<b>28 570</b>	<b>418 083</b>	<b>53 343</b>	<b>6 097</b>	<b>77 574</b>
2014	1 303	1 171	534 173	115 626	26 434	392 113	50 338	6 549	87 644
Bauinstallation .....	926	849	102 593	14 435	2 411	85 747	3 609	2 177	10 912
darunter Elektroinstallation .....	358	330	39 570	2 096	424	37 051	364	1 875	3 516
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	495	450	54 312	10 473	1 565	42 274	1 448	2 425	6 902
Sonstiger Ausbau .....	414	361	38 297	6 516	1 062	30 719	386	2 449	2 636
darunter Maler- und Lackierergewerbe .....	174	154	15 415	2 936	241	12 237	180	2 352	1 078
Erschließung von Grundstücken; Bauträger .....	26	23	28 312	21 796	3 471	3 045	4 980	29 248	8 901
<b>Ausbaugewerbe und Bauträger 2015</b>	<b>1 366</b>	<b>1 233</b>	<b>169 203</b>	<b>42 747</b>	<b>6 944</b>	<b>119 511</b>	<b>8 975</b>	<b>2 655</b>	<b>22 450</b>
2014	1 342	1 202	145 638	26 726	5 437	113 475	3 376	2 337	27 873
<b>Baugewerbe insgesamt 2015</b>	<b>2 678</b>	<b>2 416</b>	<b>683 341</b>	<b>110 233</b>	<b>35 514</b>	<b>537 594</b>	<b>62 318</b>	<b>4 615</b>	<b>100 024</b>
2014	2 645	2 373	679 811	142 352	31 871	505 588	53 714	4 725	115 517

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten. – <sup>3)</sup> Betriebs- und Geschäftsausstattung.

### 3. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte im Bauhauptgewerbe im Juni 2015 und 2016

Merkmal	2015	2016	Ver- änderung 2016 ggü. 2015 in %	2016 entfielen auf Betriebe mit ... tätigen Personen			
				1	20	50	100 oder mehr
				bis			
				19	49	99	
<b>Betriebe (Ende Juni)</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 291	1 320	2,2	1 257	50	11	2
darunter Abbrucharbeiten .....	249	279	12,0	250	24	5	–
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	1 010	1 007	-0,3	976	24	6	1
Hoch- und Tiefbau .....	4 610	4 618	0,2	3 564	691	211	152
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	3 279	3 304	0,8	2 635	474	114	81
Bau von Straßen .....	441	451	2,3	315	73	35	28
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	245	242	-1,2	153	51	27	11
Kabelnetzleitungstiefbau .....	95	95	–	61	20	6	8
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	6 966	7 042	1,1	6 681	306	45	10
darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	1 251	1 275	1,9	1 165	98	10	2
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	2 890	2 902	0,4	2 783	107	11	1
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>12 867</b>	<b>12 980</b>	<b>0,9</b>	<b>11 502</b>	<b>1 047</b>	<b>267</b>	<b>164</b>
<b>Tätige Personen (Ende Juni)</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	6 752	7 451	10,4	5 017	•	728	•
darunter Abbrucharbeiten .....	1 943	2 406	23,8	1 361	690	355	–
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	4 564	4 723	3,5	3 500	•	373	•
Hoch- und Tiefbau .....	93 544	94 737	1,3	24 449	20 893	14 491	34 904
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	57 489	58 325	1,5	18 416	14 058	7 826	18 025
Bau von Straßen .....	12 612	13 116	4,0	2 118	2 243	2 357	6 398
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	7 530	7 644	1,5	1 030	1 648	1 844	3 122
Kabelnetzleitungstiefbau .....	3 083	3 191	3,5	474	661	413	1 643
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	43 669	45 416	4,0	31 513	•	2 952	•
darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	10 516	10 834	3,0	6 997	2 804	•	•
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	17 320	17 617	1,7	13 766	2 981	•	•
<b>Tätige Personen insgesamt</b>	<b>143 965</b>	<b>147 604</b>	<b>2,5</b>	<b>60 979</b>	<b>31 124</b>	<b>18 171</b>	<b>37 330</b>
davon tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	9 857	9 761	-1,0	9 261	332	109	59
kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. kaufm. und techn. Auszubildender .....	27 512	30 491	10,8	10 860	5 628	3 766	10 237
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bauvorarbeiter .....	17 193	15 695	-8,7	5 060	3 456	2 372	4 807
Facharbeiter .....	59 726	61 438	2,9	24 244	14 783	7 462	14 949
Fachwerker und Werker .....	23 161	23 906	3,2	9 069	5 514	3 703	5 620
gewerblich Auszubildende, Umschüler u. Ä. ....	6 516	6 313	-3,1	2 485	1 411	759	1 658
<b>Geleistete Arbeitsstunden in 1 000</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	789	875	10,9	546	•	107	•
darunter Abbrucharbeiten .....	250	295	18,0	152	87	56	–
Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	516	547	6,0	377	•	52	•
Hoch- und Tiefbau .....	10 626	11 228	5,7	2 858	2 612	1 830	3 928
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	6 331	6 702	5,9	2 121	1 699	946	1 936
Bau von Straßen .....	1 695	1 837	8,4	271	325	336	905
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	895	957	6,9	126	216	256	360
Kabelnetzleitungstiefbau .....	371	421	13,5	61	90	58	212
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	4 725	5 119	8,3	3 493	•	348	•
darunter Dachdeckerei und Bauspengerei .....	1 174	1 245	6,0	805	332	•	•
Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	1 843	1 986	7,8	1 536	348	•	•
<b>Geleistete Arbeitsstunden insgesamt</b>	<b>16 140</b>	<b>17 222</b>	<b>6,7</b>	<b>6 897</b>	<b>3 851</b>	<b>2 286</b>	<b>4 188</b>
<b>Entgelte in 1 000 Euro</b>							
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	13 071	15 298	17,0	8 379	•	2 255	•
Hoch- und Tiefbau .....	278 753	290 675	4,3	57 079	61 778	47 501	124 317
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	94 794	101 236	6,8	60 426	•	8 862	•
<b>Entgelte insgesamt</b>	<b>386 618</b>	<b>407 208</b>	<b>5,3</b>	<b>125 884</b>	<b>90 281</b>	<b>58 618</b>	<b>132 425</b>

#### 4. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Bauhauptgewerbe 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	darunter bau- gewerblicher Umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
<b>2015</b>						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	58	2 156	3 280	72 419	289 481	274 507
darunter Abbrucharbeiten .....	23	829	1 389	28 375	123 720	121 164
Hoch- und Tiefbau .....	1 018	65 969	76 633	2 453 002	11 842 977	11 689 392
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	658	38 296	42 987	1 384 028	7 107 688	7 021 631
Errichtung von Fertigteilbauten .....	18	3 075	2 254	114 108	603 473	583 447
Bau von Straßen .....	117	8 807	11 494	331 970	1 468 517	1 438 368
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	92	6 903	8 299	261 929	943 379	935 989
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	322	12 200	14 165	420 763	1 578 649	1 539 885
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	112	3 625	4 193	113 660	491 902	487 522
<b>Insgesamt</b>	<b>1 398</b>	<b>80 325</b>	<b>94 078</b>	<b>2 946 183</b>	<b>13 711 107</b>	<b>13 503 785</b>
<b>2016</b>						
Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	50	2 028	3 044	70 958	296 723	285 482
darunter Abbrucharbeiten .....	21	.	.	.	.	.
Hoch- und Tiefbau .....	1 024	67 960	78 929	2 612 694	12 717 444	12 541 820
darunter Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) .....	648	38 530	43 326	1 445 007	7 627 845	7 542 820
Errichtung von Fertigteilbauten .....	21	3 002	2 036	116 227	649 566	629 670
Bau von Straßen .....	134	10 571	14 060	415 679	1 810 793	1 764 691
Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, Kläranlagenbau .....	83	6 432	7 819	250 950	899 674	894 148
Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	333	12 668	14 993	440 641	1 671 138	1 641 608
darunter Zimmerei und Ingenieurholzbau .....	109	3 585	4 262	115 555	508 006	502 740
<b>Insgesamt</b>	<b>1 408</b>	<b>82 657</b>	<b>96 966</b>	<b>3 124 293</b>	<b>14 685 306</b>	<b>14 468 911</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe 2015 und 2016

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

– Wertindex 2010 = 100 –

Zeitraum	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	davon								
		Woh- nungs- bau	Gewerbl. und industr. Bau <sup>1)</sup>	davon		Öffent- licher und Verkehrs- bau	davon			
				Hoch- bau	Tief- bau		für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.	Straßen- bau	für Gebiets- körper- schaften u. Sozial- versich.
<b>Auftragseingänge</b>										
2015 MD .....	132,4	154,9	127,2	131,0	118,6	123,3	109,7	104,4	125,9	132,9
2016 MD .....	145,6	166,4	139,1	147,7	119,7	138,9	117,7	123,0	165,6	121,9
2016 Januar .....	97,7	104,8	103,2	104,8	99,6	87,0	65,7	84,7	69,4	109,5
Februar .....	143,2	152,0	140,2	163,3	88,1	140,8	141,4	132,2	167,0	117,7
März .....	183,8	194,7	171,0	164,6	185,6	190,7	140,7	175,6	215,9	177,7
April .....	170,1	192,7	145,5	157,5	118,6	182,5	142,0	99,1	264,1	148,0
Mai .....	140,4	153,4	125,9	128,1	120,8	147,9	103,3	169,6	164,9	122,0
Juni .....	190,7	191,2	205,3	200,5	216,1	174,4	167,8	137,0	225,0	142,6
Juli .....	136,3	162,9	119,3	128,2	99,3	137,5	113,1	145,0	158,5	113,4
August .....	150,6	172,3	149,1	169,3	103,7	137,9	110,4	116,4	180,5	107,7
September .....	149,2	222,8	119,0	125,8	103,8	134,0	180,3	152,2	138,5	113,8
Oktober .....	115,0	147,9	117,2	129,2	90,1	90,9	110,4	84,1	91,9	91,8
November .....	120,0	147,8	94,4	95,7	91,5	130,0	88,5	65,5	217,5	78,4
Dezember .....	149,6	154,7	179,3	205,7	119,9	113,4	49,3	114,9	93,9	140,2
<b>Auftragsbestände (jeweils Ende des Quartals)</b>										
2015 QD .....	137,6	170,3	133,4	140,1	120,5	128,5	160,3	84,4	128,8	148,7
2016 QD .....	160,2	193,4	158,0	174,1	127,1	149,0	167,3	106,6	186,0	138,3
2016 1. Quartal .....	153,0	186,0	145,2	158,0	120,7	146,6	160,7	97,2	179,0	143,5
2. Quartal .....	168,6	193,3	164,9	178,5	138,8	162,0	165,9	119,0	202,9	148,9
3. Quartal .....	165,7	202,6	162,9	179,9	130,3	153,5	174,0	115,0	190,1	141,1
4. Quartal .....	153,6	191,6	159,0	180,0	118,7	134,0	168,8	95,1	172,1	119,7

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau.

## 6. Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Jahresdurchschnitt		1 000	1 000 €		
Bauinstallation .....	1 010	47 398	56 764	1 564 667	6 159 757	6 354 254
darunter Elektroinstallation .....	382	19 375	25 013	625 154	2 214 733	2 309 461
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	523	23 225	26 385	747 978	3 016 969	3 062 090
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung ..	62	2 569	2 612	89 564	525 014	529 472
Sonstiger Ausbau .....	436	15 235	19 363	461 539	1 755 246	1 788 194
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	48	1 972	2 159	60 621	268 562	270 060
Bautischlerei und -schlosserei .....	92	3 564	4 904	108 385	395 662	402 169
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	90	2 954	3 587	93 957	434 718	444 337
Maler- und Lackierergewerbe .....	185	6 050	7 935	175 103	542 688	555 823
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>1 446</b>	<b>62 632</b>	<b>76 127</b>	<b>2 026 206</b>	<b>7 915 002</b>	<b>8 142 447</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	30	1 027	–	69 033	–	957 557

## 7. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern Ende Juni 2015 und 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	2015	2016	Veränderung 2016 ggü. 2015 in %	Betriebe mit ... tätigen Personen			
				unter 20	20 oder mehr	unter 20	20 oder mehr
				2015		2016	
<b>Betriebe</b>							
Bauinstallation .....	2 220	2 323	4,6	1 247	973	1 310	1 013
darunter Elektroinstallation .....	802	845	5,4	437	365	461	384
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	1 206	1 249	3,6	700	506	721	528
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	126	144	14,3	64	62	85	59
Sonstiger Ausbau .....	1 217	1 196	- 1,7	782	435	761	435
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	110	110	–	62	48	60	50
Bautischlerei und -schlosserei .....	269	278	3,3	179	90	185	93
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	275	282	2,5	185	90	194	88
Maler- und Lackierergewerbe .....	475	457	- 3,8	290	185	270	187
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>3 437</b>	<b>3 519</b>	<b>2,4</b>	<b>2 029</b>	<b>1 408</b>	<b>2 071</b>	<b>1 448</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	56	65	16,1	27	29	35	30
darunter Bauträger für Wohngebäude .....	49	56	14,3	26	23	33	23
<b>Tätige Personen</b>							
Bauinstallation .....	64 442	66 575	3,3	17 324	47 118	18 085	48 490
darunter Elektroinstallation .....	25 094	26 498	5,6	5 985	19 109	6 221	20 277
Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	32 076	33 349	4,0	9 835	22 241	10 125	23 224
Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	4 463	3 773	- 15,5	885	3 578	1 179	2 594
Sonstiger Ausbau .....	26 078	26 182	0,4	10 727	15 351	10 457	15 725
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	2 883	2 890	0,2	894	1 989	844	2 046
Bautischlerei und -schlosserei .....	5 878	6 078	3,4	2 435	3 443	2 494	3 584
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	5 345	5 608	4,9	2 440	2 905	2 613	2 995
Maler- und Lackierergewerbe .....	10 298	10 129	- 1,6	4 054	6 244	3 755	6 374
<b>Ausbaugewerbe (ohne Bauträger) insgesamt</b>	<b>90 520</b>	<b>92 757</b>	<b>2,5</b>	<b>28 051</b>	<b>62 469</b>	<b>28 542</b>	<b>64 215</b>
Erschließung von Grundstücken; Bauträger <sup>2)</sup> .....	1 448	1 548	6,9	406	1 042	475	1 073
darunter Bauträger für Wohngebäude .....	1 258	1 319	4,8	390	868	444	875

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Bei der Wirtschaftsgruppe „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben.

## C. Energieversorgung

### 1. Struktur des Energieverbrauchs seit 2012

Energieverbrauch	2012		2013		2014	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Primärenergieverbrauch</b> .....	<b>1 989 896r</b>	<b>67 896r</b>	<b>2 002 801r</b>	<b>68 336r</b>	<b>1 932 078</b>	<b>65 923</b>
davon Verbrauch und Verluste im Energiesektor für den Umwandlungsprozess, statistische Differenzen .....	519 894r	17 739r	517 989r	17 674r	509 634	17 389
Nichtenergetischer Verbrauch .....	84 017	2 867	85 704	2 924	89 761	3 063
<b>Endenergieverbrauch</b> .....	<b>1 385 985r</b>	<b>47 290r</b>	<b>1 399 108r</b>	<b>47 738r</b>	<b>1 332 684</b>	<b>45 472</b>
davon Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ...	325 027	11 090	319 148	10 889	309 305	10 554
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	618 752r	21 112r	634 854r	21 661r	574 058	19 587
Verkehr .....	442 206	15 088	445 106	15 187	449 321	15 331

### 2. Primärenergieverbrauch seit 2012 nach Energieträgern und deren Herkunft

Energieherkunft Energieträger	2012		2013		2014	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
<b>Gewinnung in Bayern</b> .....	<b>323 325r</b>	<b>11 032r</b>	<b>342 612r</b>	<b>11 690r</b>	<b>339 087</b>	<b>11 570</b>
davon Wasserkraft für Stromerzeugung .....	47 204	1 611	47 316	1 614	40 535	1 383
Abfälle (biogener Anteil) .....	13 352	456	14 856	507	14 557	497
feste Biomasse .....	117 128	3 996	119 178	4 066	111 598	3 808
Erd- und Erdölgas, Klärgas u. a. Biogase .....	49 687r	1 695r	59 918r	2 044r	60 819	2 075
Erdöl (roh) .....	1 664	57	1 968	67	1 820	62
sonstige erneuerbare Energieträger .....	60 206	2 054	59 035	2 014	68 693	2 344
sonstige nicht erneuerbare Energieträger .....	34 084	1 163	40 343	1 377	41 066	1 401
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)<sup>1)</sup></b> .....	<b>1 666 571r</b>	<b>56 864r</b>	<b>1 660 188r</b>	<b>56 646r</b>	<b>1 592 992</b>	<b>54 353</b>
davon Mineralöle .....	700 425r	23 899r	740 717r	25 274r	717 409	24 478
darunter Erdöl (roh) .....	662 761	22 614	752 354	25 671	710 226	24 233
Ottokraftstoff .....	24 460	835	- 2 742	- 94	- 24 026	- 820
Dieselmotorkraftstoff .....	24 707	843	9 989	341	21 480	733
Heizöle .....	56 328	1 922	47 657	1 626	54 823	1 871
Flüssiggas .....	- 14 567	- 497	- 30 196	- 1 030	- 27 835	- 950
andere Mineralölprodukte .....	- 6 395	- 218	- 4 822	- 165	13 431	458
Kernenergie <sup>2)</sup> .....	449 121r	15 324r	448 341r	15 298r	444 466	15 165
Erd- und Erdölgas .....	409 215	13 963	385 436	13 151	351 262	11 985
Steinkohlen .....	56 545	1 929	58 064	1 981	52 446	1 789
davon Kohle (roh) .....	54 101	1 846	55 639	1 898	50 143	1 711
Briketts, Koks .....	2 444	83	2 425	83	2 303	79
Braunkohlen .....	9 110	311	9 436	322	8 485	290
davon Hartbraunkohle .....	-	-	-	-	-	-
Rohbraunkohle und sonstige .....	9 110	311	9 436	322	8 485	290
erneuerbare Energieträger, Fernwärme und sonstige .....	20 502	700	19 008	649	18 924	646
<b>Insgesamt</b>	<b>1 989 896r</b>	<b>67 896r</b>	<b>2 002 801r</b>	<b>68 336r</b>	<b>1 932 078</b>	<b>65 923</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bestandsveränderungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Stromaustauschsaldo.

### 3. Endenergieverbrauch seit 2012 nach Energieträgern

Energieträger	2012		2013		2014	
	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE	TJ	1 000 t SKE
Mineralölprodukte .....	601 360	20 519	615 820	21 012	599 155	20 443
darunter Ottokraftstoff .....	128 514	4 385	129 121	4 406	129 429	4 416
Dieselmotorkraftstoff .....	241 211	8 230	249 949	8 528	257 007	8 769
Flugturbinenkraftstoff .....	58 357	1 991	55 297	1 887	54 005	1 843
Heizöl leicht .....	153 241	5 229	166 024	5 665	143 981	4 913
Heizöl schwer .....	1 389	47	923	31	943	32
Petrolkoks .....	.	.	1 036	35	1 076	37
Flüssiggas .....	.	.	10 868	371	9 744	332
Erd- und Erdölgas .....	290 538	9 913	284 780	9 717	260 295	8 881
Strom .....	282 599r	9 642r	279 128r	9 524r	272 373	9 293
Feste Biomasse .....	93 339	3 185	97 701	3 334	83 305	2 842
Fernwärme .....	47 001	1 604	48 911	1 669	43 386	1 480
Steinkohlen .....	10 529	359	8 995	307	9 398	321
Braunkohlen .....	7 467	255	7 529	257	6 669	228
Sonstige Energieträger .....	53 152	1 814	56 244	1 919	58 103	1 982
<b>Insgesamt</b>	<b>1 385 985r</b>	<b>47 290r</b>	<b>1 399 108r</b>	<b>47 738r</b>	<b>1 332 684</b>	<b>45 472</b>



#### 4. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2015 und 2016

Hauptbeteiligter Wirtschaftsbereich	Betriebe 2016	Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Löhne und Gehälter		
		2015	2016	Ver- änderung 2016 ggü. 2015 in %	2015	2016	Ver- änderung 2016 ggü. 2015 in %	2015	2016	Ver- änderung 2016 ggü. 2015 in %
		Anzahl	Monatsdurchschnitt		1 000 Std.			Mill. €		
Elektrizitätsversorgung .....	208	26 127	26 327	0,8	37 974	38 552	1,5	1 396,6	1 440,7	3,2
Gasversorgung .....	29	1 936	1 612	- 16,7	2 771	2 365	- 14,7	113,6	92,0	- 19,0
Wasserversorgung .....	30	1 233	1 399	13,4	1 726	1 963	13,7	45,9	52,8	15,0
Wärme- und Kälteversorgung .....	8	165	144	- 12,8	254	221	- 13,2	9,1	8,6	- 4,9
<b>Insgesamt</b>	<b>275</b>	<b>29 461</b>	<b>29 483</b>	<b>0,1</b>	<b>42 726</b>	<b>43 100</b>	<b>0,9</b>	<b>1 565,2</b>	<b>1 594,2</b>	<b>1,9</b>

#### 5. Kohleverorgung seit 2012

Aufkommen Verwendung	2012		2013		2014	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
Braunkohle aus bayerischen Vorkommen .....	–	–	–	–	–	–
Bezüge von anderen Ländern .....	2 463	66 137	2 411	65 556	2 339	63 260
davon Steinkohlen .....	2 032	57 027	1 963	55 952	1 952	54 950
Braunkohlen .....	431	9 110	448	9 604	387	8 310
Bestandsveränderung .....	- 23	- 482	77	1 944	- 73	- 2 329
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>2 440</b>	<b>65 655</b>	<b>2 488</b>	<b>67 500</b>	<b>2 266</b>	<b>60 931</b>
darunter verwendet als						
Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	1 924	54 101	1 964	55 639	1 792	50 143
darunter verbraucht in/im						
Industriewärme- und Kälteanlagen .....	64	1 825	61	1 684	73	2 029
Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	720	18 213	691	17 219	680	17 271
Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern .....	125	2 534	115	2 344	84	1 688

<sup>1)</sup> Sowie im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

#### 6. Mineralölversorgung seit 2012

Aufkommen Verwendung	2012		2013		2014	
	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ	1 000 t	TJ
<b>Raffinerieeinsatz</b> .....	<b>15 755</b>	<b>668 656</b>	<b>17 869</b>	<b>759 354</b>	<b>16 842</b>	<b>715 904</b>
darunter Rohöl aus bayerischen Vorkommen .....	39	1 664	46	1 968	43	1 820
Rohölbezüge von anderen Ländern .....	14 764	628 623	16 854	718 295	16 074	684 815
Halbfabrikate .....	952	38 369	969	39 091	726	29 269
<b>Verluste, Bewertungsdifferenzen</b> .....	<b>131</b>	<b>1 380</b>	<b>81</b>	<b>- 1 696</b>	<b>62</b>	<b>- 1 005</b>
<b>Raffinerieproduktion</b> .....	<b>15 624</b>	<b>667 276</b>	<b>17 788</b>	<b>761 050</b>	<b>16 780</b>	<b>716 909</b>
darunter Heizöl leicht .....	2 240	95 923	2 679	114 707	1 682	72 032
Ottokraftstoff .....	2 390	104 055	3 028	131 863	3 524	153 455
Dieselkraftstoff .....	5 040	216 528	5 586	239 972	5 483	235 531
Heizöl schwer .....	417	16 825	435	17 545	619	24 966
<b>Primärenergieverbrauch von Fertigprodukten</b> .....	<b>1 372</b>	<b>59 316</b>	<b>- 272r</b>	<b>- 12 450r</b>	<b>140</b>	<b>7 184</b>
davon Heizöl leicht .....	1 377	58 958	1 228r	52 582r	1 724	73 802
Ottokraftstoff .....	562	24 460	- 63	- 2 742	- 552	- 24 026
Dieselkraftstoff .....	575	24 707	233	9 989	500	21 480
Heizöl schwer .....	- 63	- 2 630	- 121	- 4 925	- 470	- 18 979
sonstige Fertigprodukte .....	- 1079	- 46 178	- 1 549	- 67 354	- 1 062	- 45 094
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>16 996</b>	<b>726 593</b>	<b>17 516r</b>	<b>748 600r</b>	<b>16 920</b>	<b>724 093</b>
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	867	34 605	978r	39 266r	852	34 493
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>16 130</b>	<b>691 987</b>	<b>16 538r</b>	<b>709 334r</b>	<b>- 633</b>	<b>689 600</b>
davon nichtenergetischer Verbrauch <sup>1)</sup> .....	1 769	74 807	1 850	78 358	1 967	83 287
darunter Rohbenzin .....	1 130	49 720	1 169	51 428	1 236	54 373
energetischer Verbrauch .....	14 360	617 180	14 688r	630 976r	- 2 600	606 317
darunter Heizöl .....	3 940	167 786	4 195r	178 838r	3 512	150 056
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> .....	245	10 380	208	8 847	177	7 508
Haushalte und sonstige Kleinverbraucher .....	3 380	144 711	3 702r	158 511r	3 223	138 016
Kraftwerke .....	316	12 695	285	11 481	112	4 532
Ottokraftstoff .....	2 951	128 514	2 965	129 121	2 973	129 429
Dieselkraftstoff .....	5 615	241 233	5 818	249 958	5 983	257 011

<sup>1)</sup> Einschl. stat. Differenzen. – <sup>2)</sup> Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 7. Gasversorgung seit 2013

Aufkommen Verwendung	2013		2014		2015 <sup>2)</sup>	
	Mill. m <sup>3</sup>	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	TJ <sup>1)</sup>	Mill. m <sup>3</sup>	TJ <sup>1)</sup>
Erdgas aus bayerischen Vorkommen .....	9	311	7	263	13	442
Klärgas .....	6	136	6	136	6	155
Erdgasbezüge und -lieferungen (Austauschsaldo) .....	11 057	388 881	10 020r	352 401r	10 452	367 583
Speicherentnahme und -einspeisung (Saldo) .....	- 98	- 3445	- 32	- 1139	122	4 292
<b>Aufkommen insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>11 066</b>	<b>389 192</b>	<b>10 028r</b>	<b>352 664r</b>	<b>10 587</b>	<b>372 318</b>
<b>Nutzbarer Verbrauch</b> .....	<b>10 968</b>	<b>385 717</b>	<b>9 995r</b>	<b>351 498r</b>	<b>10 585</b>	<b>372 271</b>
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>4)</sup> .....	4 132	145 304	4 144r	145 756r	4 314	151 731
Haushalte .....	2 738	96 281	2 332	81 997	2 495	87 759
Kraftwerke, Heizwerke .....	1 863r	65 505r	1 485r	52 225r	1 758	61 816
sonstige Verbraucher .....	2 236r	78 627r	2 034r	71 520r	2 018	70 965

<sup>1)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. m<sup>3</sup> in Terajoule ist der untere Heizwert des Gases (35,169 TJ/Mill. m<sup>3</sup>). – <sup>2)</sup> 2015 vorläufige Werte. – <sup>3)</sup> Einschl. Verluste, Eigenverbrauch der Gaswerke. – <sup>4)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

## 8. Elektrizitätsversorgung 2015 und 2016

Aufkommen Verwendung	2015			2016 (nur Kraftwerke der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> )	
	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>	%	Mill. kWh	TJ <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto)</b>					
aus konventionellen Energieträgern .....	52 132	187 675	60,4	41 999	151 198
davon Steinkohlen .....	4 292	15 450	5,0	3 802	13 686
Braunkohlen .....	–	–	0	–	–
Heizöl <sup>3)</sup> .....	697	2 509	0,8	234	843
Erdgas <sup>4)</sup> .....	9 211	33 160	10,7	5 616	20 217
Kernenergie .....	36 689	132 079	42,5	31 403	113 051
sonstige Energieträger <sup>5)</sup> .....	1 294	4 657	1,5	945	3 401
aus erneuerbaren Energieträgern .....	34 110	122 795	39,6	12 495	44 980
davon Lauf- und Speicherwasser <sup>6)</sup> .....	11 206	40 343	13,0	10 984	39 544
Windkraft .....	2 784	10 023	3,2	–	–
Photovoltaik .....	11 026	39 693	12,8	–	–
Biomasse .....	8 704	31 333	10,1	1 373	4 942
darunter feste biogene Stoffe .....	1 601	5 764	1,9	703	2 529
biogene Abfälle <sup>7)</sup> .....	453	1 630	0,5	423	1 522
sonstige erneuerbare Energieträger .....	390	1 403	0,5	137	494
<b>Elektrizitätserzeugung (brutto) insgesamt</b> .....	<b>86 242</b>	<b>310 470</b>	<b>100</b>	<b>54 494</b>	<b>196 178</b>
davon in Kraftwerken der allgemeinen Versorgung <sup>1)</sup> .....	59 035	212 527	68,5	54 494	196 178
in sonstigen Energieerzeugungsanlagen <sup>8)</sup> .....	27 207	97 944	31,5	x	x
darunter Wärmekraft <sup>9)</sup> .....	61 158	220 168	70,9	43 433	156 359
Wasserkraft <sup>10)</sup> .....	11 377	40 957	13,2	11 061	39 819
<b>Bezüge und Lieferungen (Austauschsaldo)</b> .....	<b>- 4 409</b>	<b>- 15 872</b>	<b>x</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Elektrizitätsverbrauch brutto insgesamt<sup>11)</sup></b> .....	<b>81 833</b>	<b>294 598</b>	<b>100</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
darunter Endenergieverbrauch .....	74 406	267 861	90,9	•	•
davon Verarbeitendes Gewerbe <sup>12)</sup> .....	33 783	121 619	41,3	•	•
Haushalte und übrige Verbraucher <sup>13)</sup> .....	38 372	138 140	46,9	•	•
Fahrstrom .....	2 250	8 101	2,7	•	•
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	3 426	12 334	4,2	2 847	10 250
Leitungsverluste .....	1 760	6 337	2,2	•	•
Pumpstromverbrauch .....	580	2 088	0,7	•	•

<sup>1)</sup> Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung von mindestens 1 MW. – <sup>2)</sup> Einheitlicher Umrechnungsfaktor von Mill. kWh in Terajoule ist der Heizwert des Stroms (3,6 TJ/Mill. kWh). – <sup>3)</sup> Heizöl leicht und schwer. – <sup>4)</sup> Erdgas, Erdölgas. – <sup>5)</sup> Z. B. Dieselkraftstoff, nicht biogene Abfälle und Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss. – <sup>6)</sup> Einschl. Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. – <sup>7)</sup> Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50 % biogen, 50 % nicht biogen; Industrie Abfall 100 % nicht biogen. – <sup>8)</sup> Z. B. Industriekraftwerke, Blockheizkraftwerke oder sonstige gewerblich oder privat betriebene Stromerzeugungsanlagen. – <sup>9)</sup> Einschl. Abfall und Biomasse. – <sup>10)</sup> Einschl. Kraftwerke der DB Energie AG. – <sup>11)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>12)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – <sup>13)</sup> Z. B. Baugewerbe, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen.

### 9. Elektrizitätserzeugung der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 und 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Abschnitt Ausgewählte Abteilung	Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen <sup>2)</sup>	Elektrizitätserzeugung insgesamt (brutto)	davon aus				
				Kohle	Heizöl	Gas	Wasserkraft	sonstigen Energieträgern
				Mill. kWh				
<b>2014</b>								
<b>B, C</b>	<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>70</b>	<b>4 359,7</b>	<b>267,2</b>	<b>43,4</b>	<b>3 044,9</b>	<b>139,0</b>	<b>865,3</b>
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	15	•	•	•	•	–	17,5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	13	1 208,7	•	13,3	805,4	•	98,5
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5	•	–	•	•	•	1,3
	übrige Wirtschaftsabteilungen .....	37	1 413,7	10,1	7,7	618,9	29,1	747,9
<b>2015</b>								
<b>B, C</b>	<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,</b>							
	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>74</b>	<b>4 770,4</b>	<b>204,0</b>	<b>41,9</b>	<b>3 421,9</b>	<b>134,8</b>	<b>967,8</b>
10	davon H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln .....	15	•	•	19,5	•	–	4,3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	13	1 503,8	•	•	1 070,4	•	165,8
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	5	•	–	•	•	•	1,6
	übrige Wirtschaftsabteilungen .....	41	1 469,8	8,9	9,4	630,1	25,3	796,1

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Anlagen, deren elektrische Engpassleistung (brutto) größer gleich 1 MW ist.

### 10. Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2015 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

– Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung	Energieverbrauch <sup>2)</sup>					
		insgesamt <sup>3)</sup>	davon				
			Strom	Erdgas	Heizöl	erneuerbare Energien	Sonstige <sup>4)</sup>
Terajoule							
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>3 623</b>	<b>1 333</b>	<b>1 608</b>	<b>181</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>382 235</b>	<b>123 917</b>	<b>150 123</b>	<b>8 342</b>	<b>23 854</b>	<b>75 999</b>
10, 11	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung .....	34 013	9 864	19 297	2 097	507	2 249
13	H. v. Textilien .....	5 310	1 792	1 544	71	•	•
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	18 916	2 718	160	85	15 636	317
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	53 986	15 905	24 982	485	•	•
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 750	1 610	2 018	50	–	–
20, 21	H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen .....	65 850	24 313	28 030	290	–	–
22	H. v. Gummi und Kunststoffwaren .....	12 863	8 413	3 597	573	42	238
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	58 329	8 938	25 372	1 384	–	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	15 725	8 503	6 506	172	•	•
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	10 602	5 786	2 941	582	736	557
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	4 943	3 494	901	95	–	–
28	Maschinenbau .....	15 725	8 805	5 009	634	125	1 152
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	21 886	12 286	8 016	295	107	1 182
31	H. v. Möbeln .....	2 130	812	448	122	704	45
32	H. v. sonstigen Waren .....	1 961	1 135	572	92	126	36
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	777	335	97	53	3	290
	Übrige Wirtschaftsabteilungen .....	55 469	9 209	20 632	1 262	83	24 283
	<b>Insgesamt</b>	<b>385 858</b>	<b>125 250</b>	<b>151 731</b>	<b>8 523</b>	<b>•</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Einschl. nichtenergetischer Verbrauch. – <sup>3)</sup> Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in Industriekraftwerken eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. Aufgrund methodischer Änderungen sowie neuer Rechtsgrundlagen sind die Ergebnisse mit denjenigen bis 2002 nur eingeschränkt vergleichbar. – <sup>4)</sup> U. a. Kohlen, Flüssig-, Raffineriegas, Diesel, Abfall, Fernwärme, Klärschlamm.

## 11. Energiebilanz

– Alle Angaben

Lfd. Nr.	Merkmal	Steinkohlen		Braunkohlen		Mineralöle und Mineralölprodukte					
		Kohle (roh)	Briketts, Koks	Hartbraunkohle	Rohbraunkohle und sonstige	Erdöl (roh)	Ottokraftstoffe	Rohbenzin	Flugturbinenkraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Petrolkoks
<b>Primärenergiebilanz</b>											
1	Gewinnung .....	x	x	x	x	1 820	x	x	x	x	x
2	Bezüge .....	52 637	2 314	–	8 310	710 226	–	–	–	21 431	–
3	Bestandsentnahme .....	–	–	–	175	x	x	x	x	50	–
4	Energieaufkommen .....	52 637	2 314	–	8 485	712 045	–	–	–	21 480	–
5	Lieferungen .....	–	–	–	–	–	24 026	13 356	6 640	–	10 690
6	Bestandsaufstockung .....	2 494	11	–	–	x	x	x	x	–	5
7	<b>Primärenergieverbrauch</b>	<b>50 143</b>	<b>2 303</b>	<b>–</b>	<b>8 485</b>	<b>712 045</b>	<b>- 24 026</b>	<b>- 13 356</b>	<b>- 6 640</b>	<b>21 480</b>	<b>- 10 694</b>
<b>Umwandlungsbilanz</b>											
Einsatz in											
8	Wärme- und KWK-Verbrauch Wärme- und KWK-Verbrauch ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	•	–	–	–	x	x	x	x	2	–
9	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	•	–	–	–	x	x	x	x	–	–
10	Wärme- und KWK-Verbrauch Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie .....	2 029	–	–	–	x	x	x	x	•	–
11	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
13	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
14	Heizwerke .....	•	–	–	7	x	x	x	x	•	–
15	Raffinerien .....	x	x	x	x	712 045	x	–	x	x	x
16	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>41 964</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>712 045</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
Ausstoß der											
18	Wärme- und KWK-Verbrauch Wärme- und KWK-Verbrauch ohne Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
19	ausschl. Kraft-Wärme-Kopplung .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	Wärme- und KWK-Verbrauch Wärme- und KWK-Verbrauch der Industrie .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	Kernkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	Wasserkraftwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
23	Windkraft-, Photovoltaik- u. a. Anlagen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
24	Heizwerke <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
25	Raffinerien .....	x	x	x	x	x	153 455	67 729	60 645	235 531	18 419
26	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	–	x	x	x	x	x	x	x	x
27	<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>153 455</b>	<b>67 729</b>	<b>60 645</b>	<b>235 531</b>	<b>18 419</b>
Eigenverbrauch der											
28	Kraftwerke, Heizwerke .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
29	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	–	–	–	–	x	x	x	x	–	–
30	Raffinerien .....	–	–	–	–	x	x	–	x	–	•
31	sonstigen Energieerzeugern <sup>1)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
32	<b>Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>•</b>
33	Fackel- und Leitungsverluste .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
34	<b>Energieangebot nach Umwandlung</b>	<b>8 179</b>	<b>2 303</b>	<b>–</b>	<b>8 478</b>	<b>x</b>	<b>129 429</b>	<b>54 373</b>	<b>54 005</b>	<b>257 007</b>	<b>•</b>
35	Statistische Differenzen .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>											
36	<b>Nichtenergetischer Verbrauch</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>1 809</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>54 373</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>•</b>
Energetischer Verbrauch im/in											
37	Verarbeitenden Gewerbe <sup>3)</sup> .....	•	•	–	5 169	x	x	x	x	284	1 076
38	Verkehr .....	–	x	x	–	x	127 721	x	54 005	236 216	x
39	Haushalten und bei sonstigen Kleinverbrauchern <sup>4)</sup> .....	188	–	–	1 500	x	1 708	x	x	20 507	x
40	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>–</b>	<b>6 669</b>	<b>x</b>	<b>129 429</b>	<b>x</b>	<b>54 005</b>	<b>257 007</b>	<b>1 076</b>

<sup>1)</sup> Gaswerke, Chemierückläufe. – <sup>2)</sup> Einschl. der Abgabe durch Wärmekraftwerke. – <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. – <sup>4)</sup> Darunter

## Bayern 2014

in Terajoule –

Noch: Mineralölprodukte				Gase		Erneuerbare Energieträger				Kernenergie, Strom, Fernwärme, Sonstige				Energie-träger insgesamt	Lfd. Nr.
Heizöl		andere Mineral-ölpro-dukte	Flüssig-gas, Raffi-nerie-gas	Erdgas und sonstige Gase	Wasser-kraft	Feste Bio-masse	Abfälle	Biogase und sonstige	Kern-energie	Strom	Fern-wärme	Sonstige Energie-träger			
leicht	schwer														
<b>Primärenergiebilanz</b>															
x	x	x	x	263	40 535	111 598	14 557	129 249	x	x	x	41 066	339 087	1	
75 737	–	15 970	0	352 401	x	x	x	18 812	462 741	–	–	x	1 720 576	2	
–	–	–	225	–	x	x	0	5	x	x	x	260	714	3	
75 737	–	15 970	225	352 664	40 535	111 598	14 557	148 066	462 741	–	–	41 326	2 060 378	4	
–	17 258	•	•	•	x	x	x	–	x	18 275	–	x	118 303	5	
1 935	1 721	•	•	•	x	x	48	0	x	x	x	105	9 996	6	
<b>73 802</b>	<b>- 18 979</b>	<b>13 431</b>	<b>- 27 835</b>	<b>351 525</b>	<b>40 535</b>	<b>111 598</b>	<b>14 509</b>	<b>148 066</b>	<b>462 741</b>	<b>- 18 275</b>	<b>–</b>	<b>41 221</b>	<b>1 932 078</b>	<b>7</b>	
<b>Umwandlungsbilanz</b>															
•	•	–	•	6 081	x	5 509	•	•	x	x	•	7 077	51 616	8	
88	–	–	–	36 272	x	4 192	•	•	x	x	•	12 126	75 164	9	
•	•	–	–	•	x	5 509	•	•	x	x	•	•	32 151	10	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	462 741	x	x	x	462 741	11	
x	x	x	x	x	40 535	x	x	x	x	2 088	x	x	42 623	12	
x	x	x	x	x	x	7 299	125	104 550	x	x	x	x	111 975	13	
185	•	–	•	•	x	5 783	1 568	3 658	x	x	•	•	20 090	14	
x	x	3 859	x	x	x	x	x	21 301	x	x	x	x	737 206	15	
223	x	x	–	3 820	x	x	x	x	x	x	x	125	4 169	16	
<b>825</b>	<b>4 307</b>	<b>3 859</b>	<b>7</b>	<b>75 485</b>	<b>40 535</b>	<b>28 292</b>	<b>11 117</b>	<b>131 357</b>	<b>462 741</b>	<b>2 088</b>	<b>1 089</b>	<b>22 010</b>	<b>1 537 732</b>	<b>17</b>	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	20 421	x	x	20 421	18	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18 589	37 001	x	55 590	19	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15 195	x	x	15 195	20	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	152 706	x	x	152 706	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40 957	x	x	40 957	22	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	68 138	x	x	68 138	23	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 532	x	13 532	24	
72 032	24 966	20 729	63 404	x	x	x	x	21 301	x	x	x	x	738 211	25	
x	x	x	x	–	x	x	x	x	x	1 833	x	x	1 833	26	
<b>72 032</b>	<b>24 966</b>	<b>20 729</b>	<b>63 404</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>21 301</b>	<b>x</b>	<b>317 840</b>	<b>50 533</b>	<b>x</b>	<b>1 106 584</b>	<b>27</b>	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	13 179	3 153	x	16 332	28	
–	–	–	–	•	x	–	–	–	x	•	•	•	51	29	
•	•	–	24 538	•	x	–	–	–	x	•	•	•	48 607	30	
x	x	x	x	699	x	x	x	200	x	2 131	x	x	3 030	31	
•	•	–	24 538	•	x	–	–	200	x	18 766	3 272	2 138	68 020	32	
x	x	x	x	27	x	x	x	136	x	6 337	5 557	x	12 057	33	
•	•	30 302	11 024	•	x	83 305	3 393	37 674	x	272 373	40 616	17 072	1 420 852	34	
x	x	x	- 1 178	x	x	x	x	x	x	x	2 770	x	1 592	35	
<b>Nichtenergetischer und energetischer Verbrauch</b>															
•	•	27 331	101	•	x	x	x	4	x	x	x	31	89 761	36	
6 187	943	2 969	983	107 477	x	21 068	3 393	463	x	119 883	13 160	17 041	309 305	37	
x	x	x	2 618	1 184	x	x	x	19 086	x	8 491	x	x	449 321	38	
137 793	–	2	6 143	151 634	x	62 237	x	18 121	x	143 999	30 226	x	574 058	39	
<b>143 981</b>	<b>943</b>	<b>2 970</b>	<b>9 744</b>	<b>260 295</b>	<b>x</b>	<b>83 305</b>	<b>3 393</b>	<b>37 670</b>	<b>x</b>	<b>272 373</b>	<b>43 386</b>	<b>17 041</b>	<b>1 332 684</b>	<b>40</b>	

Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen.

## D. Handwerk

## 1. Messzahlen und Veränderungsdaten für Beschäftigte und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk 2015 und 2016 nach Gewerbegruppen, ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen

– Auswertung von Verwaltungsdaten, endgültige Ergebnisse –

Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig  Ausgewählter Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	Messzahl <sup>2)</sup>		Veränderung 2016 ggü. 2015	Messzahl <sup>2)</sup>		Veränderung 2016 ggü. 2015
	2015	2016		2015	2016	
	30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b> .....	<b>101,1</b>	<b>102,1</b>	<b>1,1</b>	<b>111,7</b>	<b>116,2</b>	<b>4,0</b>
<b>Gewerbegruppe/Ausgewählter Gewerbe- zweig<sup>3)</sup></b>						
<b>Bauhauptgewerbe</b> .....	<b>102,6</b>	<b>104,1</b>	<b>1,5</b>	<b>111,1</b>	<b>116,8</b>	<b>5,1</b>
Zimmerer .....	106,5	109,0	2,3	126,0	133,2	5,7
Dachdecker .....	94,3	94,5	0,3	105,0	107,3	2,2
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer .....	102,7	104,0	1,2	108,7	114,2	5,1
<b>Ausbaugewerbe</b> .....	<b>103,0</b>	<b>104,5</b>	<b>1,4</b>	<b>106,1</b>	<b>109,4</b>	<b>3,0</b>
Stuckateure .....	101,8	102,1	0,3	122,9	133,8	8,9
Maler und Lackierer .....	90,2	90,2	0,0	112,7	113,6	0,8
Klempner; Installateure und Heizungsbauer .....	106,1	107,8	1,7	114,9	118,5	3,1
Elektrotechniker .....	106,4	108,6	2,1	96,1	100,2	4,2
Tischler .....	102,9	104,2	1,2	106,6	108,6	1,9
Glaser .....	99,0	98,6	-0,4	102,0	103,1	1,0
<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b> .....	<b>106,2</b>	<b>106,8</b>	<b>0,5</b>	<b>127,4</b>	<b>128,9</b>	<b>1,2</b>
Metallbauer .....	102,1	102,5	0,3	112,3	113,6	1,2
Feinwerkmechaniker .....	109,8	110,3	0,4	140,5	142,6	1,5
Informationstechniker .....	102,1	102,7	0,6	116,1	113,1	-2,6
Landmaschinenmechaniker .....	109,1	109,5	0,3	122,7	121,9	-0,7
<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b> .....	<b>99,3</b>	<b>100,3</b>	<b>1,0</b>	<b>105,4</b>	<b>111,0</b>	<b>5,3</b>
Kraftfahrzeugtechniker .....	97,7	98,6	1,0	104,5	110,1	5,4
<b>Lebensmittelgewerbe</b> .....	<b>95,1</b>	<b>95,8</b>	<b>0,8</b>	<b>108,4</b>	<b>110,4</b>	<b>1,9</b>
Bäcker .....	95,8	97,1	1,3	111,0	114,0	2,7
Konditoren .....	98,4	96,8	-1,7	107,3	109,5	2,0
Fleischer .....	93,3	93,6	0,4	106,5	107,8	1,2
<b>Gesundheitsgewerbe</b> .....	<b>103,9</b>	<b>105,9</b>	<b>1,9</b>	<b>112,9</b>	<b>116,3</b>	<b>3,1</b>
Augenoptiker .....	103,2	105,7	2,4	111,6	114,1	2,2
Orthopädietechniker .....	110,3	112,9	2,3	117,1	120,5	2,9
Zahntechniker .....	97,2	96,8	-0,4	102,5	103,6	1,2
<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b> .....	<b>91,7</b>	<b>91,7</b>	<b>0,0</b>	<b>114,4</b>	<b>116,7</b>	<b>2,0</b>
Steinmetzen und Steinbildhauer .....	95,2	96,1	1,0	113,1	113,0	-0,2
Friseure .....	89,9	89,6	-0,3	106,4	108,4	1,9
<b>Ausgewählter Wirtschaftszweig<sup>4)</sup></b>						
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>101,5</b>	<b>102,3</b>	<b>0,8</b>	<b>120,6</b>	<b>122,8</b>	<b>1,8</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	95,2	95,9	0,7	107,0	108,8	1,7
Herst. von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	94,9	96,8	2,0	110,1	106,7	-3,1
Herstellung von Metallzeugnissen .....	103,8	104,0	0,3	113,6	116,0	2,1
darunter Stahl- und Leichtmetallbau .....	95,6	95,2	-0,4	85,8	86,7	1,0
Maschinenbau .....	107,5	108,5	0,9	141,4	144,1	1,9
Herstellung von Möbeln .....	102,0	103,9	1,8	102,6	103,8	1,2
Herstellung von sonstigen Waren .....	100,3	99,9	-0,4	104,1	104,2	0,0
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>102,3</b>	<b>103,7</b>	<b>1,3</b>	<b>108,3</b>	<b>112,8</b>	<b>4,1</b>
Bauhauptgewerbe insgesamt .....	102,4	103,7	1,3	111,1	117,2	5,5
Bauinstallation .....	105,9	107,7	1,7	102,4	105,7	3,2
darunter Elektroinstallation .....	105,4	106,9	1,4	88,6	92,1	4,0
Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation .....	106,3	108,3	1,8	111,0	113,9	2,7
Sonstiger Ausbau .....	95,6	95,9	0,3	111,1	112,6	1,4
darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	104,2	105,7	1,4	115,3	121,8	5,6
Malerei und Glaserei .....	90,0	90,0	0,0	110,6	111,5	0,9
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b> .....	<b>99,2</b>	<b>100,5</b>	<b>1,3</b>	<b>106,6</b>	<b>111,5</b>	<b>4,5</b>
<b>Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen</b> ....	<b>91,6</b>	<b>91,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>109,5</b>	<b>113,0</b>	<b>3,1</b>
Friseur- und Kosmetiksalons .....	89,9	89,7	-0,3	106,3	108,4	2,0

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>2)</sup> Die Jahresmesszahl ist ein gewichteter Durchschnitt von Quartalsmesszahlen. – <sup>3)</sup> Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – <sup>4)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 2. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz 2014

– Ergebnisse der Registerauswertung für das Handwerk in Bayern 2014 –

Gewerbegruppe Beschäftigtengrößenklasse (Unternehmen mit ... tätigen Personen) Handwerkskammerbezirk	Hand- werks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz <sup>3)</sup> 2014	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozial- versiche- rungs- pflichtig Beschäf- tigte	gering- fügig entlohnte Beschäf- tigte			
		Anzahl				1 000 €	€
<b>nach Gewerbegruppen</b>							
Bauhauptgewerbe .....	12 105	122 345	101 806	8 019	10	17 951 637	146 730
Ausbaugewerbe .....	43 043	245 571	178 938	22 162	6	26 437 671	107 658
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	15 894	223 154	160 771	46 004	14	20 201 863	90 529
Kraftfahrzeuggewerbe .....	9 888	104 537	84 623	9 520	11	22 470 617	214 954
Lebensmittelgewerbe .....	6 248	116 566	83 502	26 486	19	8 504 415	72 958
Gesundheitsgewerbe .....	3 781	31 965	23 440	4 503	8	2 349 505	73 502
Handwerke für den privaten Bedarf .....	16 181	67 352	39 592	10 972	4	3 409 226	50 618
<b>Insgesamt</b>	<b>107 140</b>	<b>911 490</b>	<b>672 672</b>	<b>127 666</b>	<b>9</b>	<b>101 324 934</b>	<b>111 164</b>
Veränderung gegenüber 2013 in %	1,8	3,3	3,2	5,3	1,5	4,2	0,9
<b>darunter zulassungspflichtiges Handwerk</b>							
Bauhauptgewerbe .....	12 035	121 908	101 499	7 964	10	17 907 603	146 894
Ausbaugewerbe .....	32 675	214 217	161 735	18 793	7	23 613 727	110 233
Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....	9 902	120 641	100 290	10 170	12	16 802 815	139 279
Kraftfahrzeuggewerbe .....	9 888	104 537	84 623	9 520	11	22 470 617	214 954
Lebensmittelgewerbe .....	5 766	109 966	79 332	24 565	19	7 582 943	68 957
Gesundheitsgewerbe .....	3 781	31 965	23 440	4 503	8	2 349 505	73 502
Handwerke für den privaten Bedarf .....	11 592	45 872	26 383	7 462	4	1 738 157	37 891
<b>Insgesamt</b>	<b>85 639</b>	<b>749 106</b>	<b>577 302</b>	<b>82 977</b>	<b>9</b>	<b>92 465 367</b>	<b>123 434</b>
Veränderung gegenüber 2013 in %	1,2	3,0	3,1	4,6	1,9	3,9	0,9
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>							
unter 5 .....	65 536	121 097	40 974	12 427	2	9 088 241	75 049
5 bis 9 .....	21 772	134 621	88 536	23 236	6	11 191 052	83 130
10 bis 19 .....	11 725	151 103	114 666	24 160	13	14 832 912	98 164
20 bis 49 .....	5 858	168 930	139 192	23 684	29	19 478 487	115 305
50 oder mehr .....	2 249	335 739	289 304	44 159	149	46 734 242	139 198
<b>Insgesamt</b>	<b>107 140</b>	<b>911 490</b>	<b>672 672</b>	<b>127 666</b>	<b>9</b>	<b>101 324 934</b>	<b>111 164</b>
Veränderung gegenüber 2013 in %	1,8	3,3	3,2	5,3	1,5	4,2	0,9
<b>darunter zulassungspflichtiges Handwerk</b>							
unter 5 .....	49 324	95 369	34 572	9 868	2	7 537 737	79 038
5 bis 9 .....	18 941	117 386	78 816	18 720	6	10 044 061	85 564
10 bis 19 .....	10 403	134 057	103 548	19 624	13	13 545 096	101 040
20 bis 49 .....	5 130	147 673	124 861	17 511	29	17 978 903	121 748
50 oder mehr .....	1 841	254 621	235 505	17 254	138	43 359 570	170 291
<b>Insgesamt</b>	<b>85 639</b>	<b>749 106</b>	<b>577 302</b>	<b>82 977</b>	<b>9</b>	<b>92 465 367</b>	<b>123 434</b>
Veränderung gegenüber 2013 in %	1,2	3,0	3,1	4,6	1,9	3,9	0,9
<b>nach Handwerkskammerbezirken</b>							
München und Oberbayern .....	39 352	294 426	212 710	40 703	7	34 815 262	118 248
Niederbayern-Oberpfalz .....	20 477	209 944	160 814	27 985	10	25 685 025	122 342
Oberfranken .....	8 865	74 081	56 153	8 797	8	7 686 372	103 756
Mittelfranken .....	12 517	111 615	81 810	16 843	9	10 083 671	90 343
Unterfranken .....	10 597	94 093	69 096	14 076	9	9 486 952	100 825
Schwaben .....	15 332	127 331	92 089	19 262	8	13 567 652	106 554
<b>Insgesamt</b>	<b>107 140</b>	<b>911 490</b>	<b>672 672</b>	<b>127 666</b>	<b>9</b>	<b>101 324 934</b>	<b>111 164</b>
Veränderung gegenüber 2013 in %	1,8	3,3	3,2	5,3	1,5	4,2	0,9
<b>darunter zulassungspflichtiges Handwerk</b>							
München und Oberbayern .....	29 634	234 018	177 672	25 464	8	31 289 123	133 704
Niederbayern-Oberpfalz .....	17 427	182 450	144 573	19 886	10	24 137 772	132 298
Oberfranken .....	7 444	64 000	50 102	6 240	9	6 975 541	108 993
Mittelfranken .....	9 829	83 287	64 713	8 382	8	8 753 526	105 101
Unterfranken .....	8 623	77 075	58 556	9 640	9	8 695 448	112 818
Schwaben .....	12 682	108 276	81 686	13 365	9	12 613 957	116 498
<b>Insgesamt</b>	<b>85 639</b>	<b>749 106</b>	<b>577 302</b>	<b>82 977</b>	<b>9</b>	<b>92 465 367</b>	<b>123 434</b>
Veränderung gegenüber 2013 in %	1,2	3,0	3,1	4,6	1,9	3,9	0,9

<sup>1)</sup> Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im jeweiligen Berichtsjahr. – <sup>2)</sup> Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt). – <sup>3)</sup> Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.





XIII.

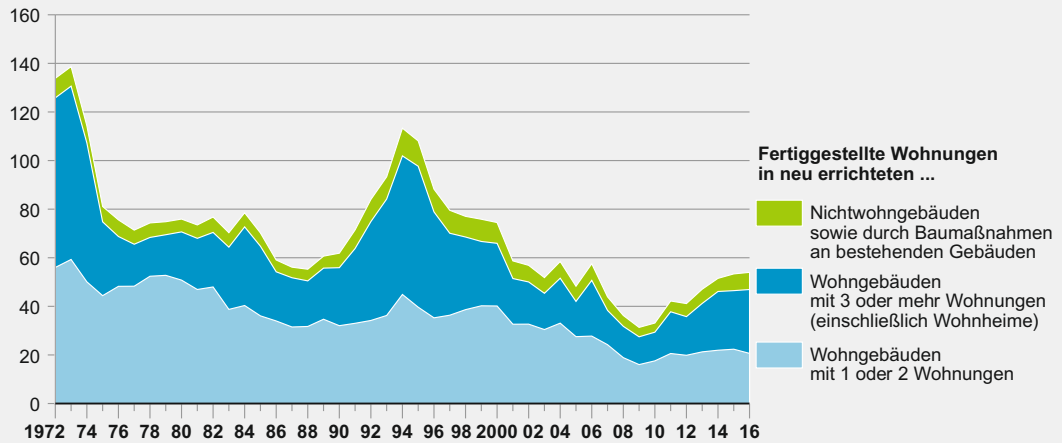
---

Bautätigkeit und  
Wohnungswesen

**XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen**

	Seite
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2015 und 2016 nach Gebäudearten und Bauherren .....	269
2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2015 und 2016 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume .....	270
3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 und 2016 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung .....	271
4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 und 2016 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie .....	271
5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2012 .....	272
6. Bauüberhang 2015 und 2016 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand .....	272
7. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2015 und 2016 .....	273

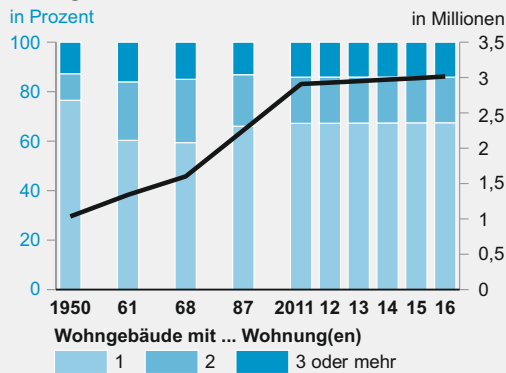
### Fertiggestellte Wohnungen\* seit 1972 in Tausend



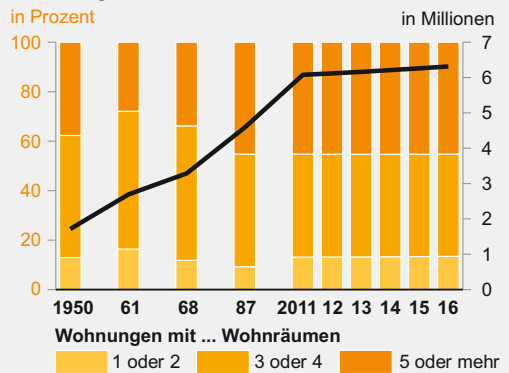
\* Einschließlich Wohnungen im Genehmigungsverfahren.

### Bestand\* an Wohngebäuden und Wohnungen seit 1950

#### Wohngebäude

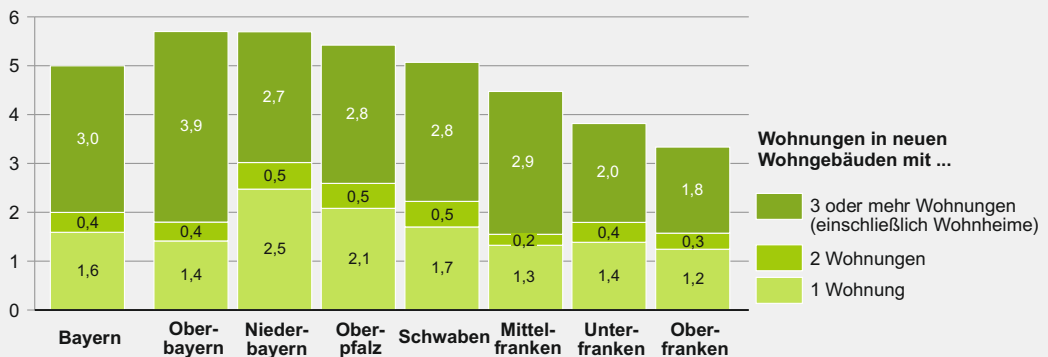


#### Wohnungen



\* Ergebnisse der GWZ von 1950, 1961, 1968 sowie vom 25. Mai 1987. Ab einschließlich 2011 Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011.

### Genehmigte Wohnungen\* in den Regierungsbezirken 2016 je 1 000 Einwohner\*\*



\* Einschließlich Genehmigungsfreistellungen.

\*\* Einwohner am 31. Dezember 2016, Basis: Zensus 2011.

## Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der **Bautätigkeitsstatistik** werden genehmigungspflichtige oder ihnen verfahrensrechtlich gleichgestellte Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dies geschieht überwiegend durch Neubau, zum Teil aber auch durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Da sich durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden die Zahl der dort vorhandenen Wohnungen verringern kann, sind in den Tabellen auch negative Werte möglich. Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die **Statistik der Baugenehmigungen**, der **Baufertigstellungen**, des **Bauüberhangs** und des **Bauabgangs** sowie die **Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes**. Im Rahmen der Bauüberhangsstatistik wird jeweils zum Jahresende der Baufortschritt genehmigter, aber noch nicht fertiggestellter Bauvorhaben dargestellt. Die Bauabgangsstatistik weist Gebäude und Gebäudeteile nach, deren Nutzungsschwerpunkt sich von Wohn- zu Nichtwohnzwecken (oder umgekehrt) geändert hat, oder die abgerissen wurden. Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird immer zum Jahresende durch Fortschreibung der Ergebnisse der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) mittels der jährlichen Ergebnisse der Baufertigstellungs- und der Bauabgangsstatistik ermittelt. So liegen dem fortgeschriebenen Wohngebäude- und Wohnungsbestand ab Berichtsjahr 2011 die endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011 zugrunde.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder – bei zusammenhängender Bebauung (z. B. Doppel- und Reihenhäuser) – jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche gemäß DIN 277) Wohnzwecken dienen. **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, land- und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Hotels). Bei gemischter Nutzung (z. B. Rechtsanwalts- und Arztpraxen oder Schule mit Hausmeisterwohnung) ist nur die Zweckbestimmung anzugeben, die gemessen an der zurechenbaren Nutzfläche überwiegt (Schwerpunkt).

Als **primäre Heizenergie** gilt die bezogen auf den Energieanteil überwiegende Energiequelle. **Geothermie und Umweltthermie** sind Formen der Beheizung, bei welchen der Umwelt (Erde, Wasser, Luft) über Wärmetauschersysteme Wärme entzogen und in Raumwärme umgewandelt wird.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient, allerdings abzüglich der Wohnfläche. Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung – WoFIV vom 25. November 2003, in der jeweils aktuellen Fassung) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume, Bäder) innerhalb der Wohnung. Zur Wohnfläche rechnen auch die zur jeweiligen Wohnung gehörenden Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen. **Nicht** zur Wohnfläche (und somit zur **Nutzfläche**) zählen die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Garagen und Geschäftsräume).

**Veranschlagte Baukosten** sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 (in der jeweils aktuellen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen (wie z. B. Wasser-, Abwasser-, Wärmeversorgungs-, Förder-, Starkstrom-, Informations- und Fernmeldeanlagen). Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Baukosten enthalten.

**Wohnräume** einer Wohneinheit sind alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Unter einer **Wohnung** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. **Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet ist.

## 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2015 und 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt <sup>2)</sup>	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baugenehmigungen 2015</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	20 081	20 081	31 866	119 044	10 622	19 092	6 004 603
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 131	4 262	4 825	18 505	1 480	2 815	883 105
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	3 181	28 602	21 227	83 285	3 889	11 355	3 896 849
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	11 080	7 872	8 879	30 349	- 3 180	—	1 550 486
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>36 473</b>	<b>60 817</b>	<b>66 796</b>	<b>251 183</b>	<b>12 811</b>	<b>33 262</b>	<b>12 335 043</b>
darunter im Genehmigungsverfahren .....	7 693	11 219	13 760	53 114	4 024	7 806	2 482 380
darunter erbaut durch Unternehmen .....	6 599	27 317	22 797	87 592	2 285	10 984	4 037 665
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 556	23 975	19 822	76 617	2 174	9 671	3 535 202
private Haushalte .....	29 645	31 615	42 783	159 179	10 652	21 779	8 053 116
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	395	281	177	634	5 524	3 309	1 135 299
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 198	50	60	208	13 564	8 921	508 511
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 630	460	476	1 682	44 572	31 391	3 926 573
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	555	375	179	701	7 210	4 673	1 795 385
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 688	174	237	527	8 366	—	2 165 801
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>12 466</b>	<b>1 340</b>	<b>1 129</b>	<b>3 752</b>	<b>79 236</b>	<b>48 293</b>	<b>9 531 569</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 013	59	- 9	- 59	6 102	3 331	1 938 940
Unternehmen .....	7 772	834	675	2 371	64 082	40 397	6 412 329
private Haushalte .....	3 212	396	470	1 527	6 834	3 595	736 209
<b>Baugenehmigungen 2016</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	20 431	20 431	32 709	120 471	10 990	19 400	6 373 716
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 612	5 224	5 813	22 092	1 832	3 378	1 102 258
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	3 812	39 311	27 224	105 815	5 561	14 629	5 206 487
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	11 627	8 128	9 157	32 333	- 3 045	—	1 655 204
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>38 482</b>	<b>73 094</b>	<b>74 903</b>	<b>280 711</b>	<b>15 338</b>	<b>37 407</b>	<b>14 337 665</b>
darunter im Genehmigungsverfahren .....	7 877	12 439	14 973	56 786	4 464	8 417	2 787 829
darunter erbaut durch Unternehmen .....	6 923	35 614	27 228	104 546	3 752	13 422	5 083 141
darunter Wohnungsunternehmen ...	5 755	30 563	23 554	90 649	3 438	11 683	4 398 574
private Haushalte .....	31 173	34 847	46 091	169 977	11 368	23 163	8 852 025
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	446	176	163	611	6 304	3 637	1 266 982
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 068	62	81	301	12 430	8 304	476 630
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 896	544	564	2 014	46 181	32 298	4 332 906
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	628	421	226	937	8 276	5 201	2 037 472
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	5 094	301	321	890	7 827	—	2 220 913
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>13 132</b>	<b>1 504</b>	<b>1 356</b>	<b>4 753</b>	<b>81 017</b>	<b>49 440</b>	<b>10 334 903</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 214	- 54	- 50	- 237	6 840	3 754	2 151 220
Unternehmen .....	7 919	740	719	2 509	64 317	40 741	6 731 299
private Haushalte .....	3 534	637	639	2 255	7 492	3 729	882 848
<b>Baufertigstellungen 2015</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 354	18 354	29 105	110 645	9 615	17 671	5 259 688
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 002	4 004	4 518	17 764	1 316	2 659	778 603
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 718	24 107	17 805	70 864	3 187	9 465	2 934 806
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9 983	5 676	6 971	23 818	- 1 585	—	1 290 053
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>33 057</b>	<b>52 141</b>	<b>58 400</b>	<b>223 091</b>	<b>12 532</b>	<b>29 795</b>	<b>10 263 150</b>
darunter erbaut durch Unternehmen .....	5 668	22 883	18 817	73 192	2 299	9 148	3 108 570
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 673	20 229	16 521	64 580	2 002	8 029	2 703 495
private Haushalte .....	27 183	27 825	38 718	146 306	10 119	20 194	6 956 999
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	355	215	147	512	6 991	4 320	1 352 547
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 365	85	86	340	13 215	8 994	507 718
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 391	432	438	1 568	41 863	30 115	3 201 504
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	584	203	101	390	6 484	4 102	1 480 905
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 257	276	190	502	7 402	—	1 721 055
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>11 952</b>	<b>1 211</b>	<b>962</b>	<b>3 312</b>	<b>75 955</b>	<b>47 531</b>	<b>8 263 729</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	1 034	57	- 18	- 68	5 638	3 108	1 630 241
Unternehmen .....	7 582	640	609	2 132	61 482	39 792	5 447 491
private Haushalte .....	2 843	409	361	1 257	6 528	3 495	648 988

## Noch: 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2015 und 2016 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	darin Wohnfläche	Wohn- räume <sup>1)</sup>	Nutz- fläche	Raum- inhalt <sup>2)</sup>	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 €
<b>Baufertigstellungen 2016</b>							
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	16 963	16 963	26 799	101 043	8 782	16 084	4 960 192
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 837	3 674	4 137	15 982	1 250	2 426	743 763
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>3)</sup> .....	2 783	26 286	18 852	75 305	3 459	10 141	3 318 140
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	9 312	5 737	6 952	23 817	- 2 312	—	1 182 003
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>30 895</b>	<b>52 660</b>	<b>56 740</b>	<b>216 147</b>	<b>11 179</b>	<b>28 650</b>	<b>10 204 098</b>
darunter erbaut durch Unternehmen .....	5 627	24 064	19 618	76 747	2 350	9 696	3 359 109
darunter Wohnungsunternehmen ...	4 647	21 269	17 073	67 098	2 239	8 543	2 925 107
private Haushalte .....	25 033	26 432	35 816	134 428	8 833	18 352	6 581 184
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	315	126	113	365	4 135	2 444	860 016
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 079	53	54	201	12 143	8 264	458 252
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 057	434	434	1 660	38 508	28 364	3 169 131
Sonstige Nichtwohngebäude <sup>4)</sup> .....	453	356	189	653	5 363	3 304	1 162 525
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	4 162	364	185	548	7 310	—	1 846 656
<b>Nichtwohngebäude insgesamt .....</b>	<b>11 066</b>	<b>1 333</b>	<b>974</b>	<b>3 427</b>	<b>67 459</b>	<b>42 375</b>	<b>7 496 580</b>
darunter erbaut durch öffentliche Bauherren .....	856	161	26	64	4 855	2 591	1 414 323
Unternehmen .....	7 043	726	581	2 059	55 047	35 851	5 025 583
private Haushalte .....	2 715	348	332	1 228	5 437	2 948	559 516

<sup>1)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen. – <sup>2)</sup> Der Rauminhalt wird nur bei Neubauten erhoben. – <sup>3)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>4)</sup> Einschl. Anstaltsgebäude.

## 2. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden 2015 und 2016 nach Gebäudearten, Bauherren und Anzahl der Wohnräume

Gebäudeart — Bauherr	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>						
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr
<b>2015</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 354	7	50	336	1 648	4 868	5 826	5 619
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	4 004	131	522	690	749	780	636	496
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	21 420	997	5 221	7 646	5 346	1 669	408	133
Wohnheime .....	2 687	2 324	219	87	42	1	2	12
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>46 465</b>	<b>3 459</b>	<b>6 012</b>	<b>8 759</b>	<b>7 785</b>	<b>7 318</b>	<b>6 872</b>	<b>6 260</b>
davon erbaut durch öffentliche Bauherren .....	760	172	228	152	151	41	10	6
Wohnungsunternehmen .....	18 940	2 060	3 896	5 624	4 046	1 964	1 068	282
Immobilienfonds .....	27	—	3	5	12	2	2	3
sonstige Unternehmen .....	2 126	571	347	417	277	192	151	171
private Haushalte .....	24 116	477	1 424	2 472	3 219	5 097	5 638	5 789
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	496	179	114	89	80	22	3	9
<b>2016</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	16 963	9	57	385	1 710	4 422	5 504	4 876
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	3 674	124	475	690	756	696	486	447
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	22 466	1 118	5 676	8 090	5 370	1 697	375	140
Wohnheime .....	3 820	3 098	394	210	31	23	17	47
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>46 923</b>	<b>4 349</b>	<b>6 602</b>	<b>9 375</b>	<b>7 867</b>	<b>6 838</b>	<b>6 382</b>	<b>5 510</b>
davon erbaut durch öffentliche Bauherren .....	909	288	233	126	142	102	7	11
Wohnungsunternehmen .....	20 065	2 397	4 270	5 928	4 135	1 881	1 109	345
Immobilienfonds .....	74	1	33	17	14	4	2	3
sonstige Unternehmen .....	2 252	527	345	481	350	214	158	177
private Haushalte .....	22 538	459	1 558	2 722	3 136	4 620	5 076	4 967
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1 085	677	163	101	90	17	30	7

<sup>1)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.

### 3. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 und 2016 nach Gebäudearten und der überwiegenden Beheizung

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	darunter ausgestattet mit					Ohne Heizung
		Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzel- raum-	
		heizung					
<b>2015</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>23 074</b>	<b>2 058</b>	<b>235</b>	<b>20 710</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>49</b>
darin Wohnungen .....	46 465	10 275	1 231	34 875	3	25	56
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 354	1 304	128	16 859	–	18	45
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 002	86	6	1 906	–	2	2
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>1)</sup> .....	2 718	668	101	1 945	1	1	2
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>7 695</b>	<b>429</b>	<b>57</b>	<b>2 026</b>	<b>6</b>	<b>187</b>	<b>4 990</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	60	19	5	35	–	1	–
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	355	87	10	252	–	5	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 365	10	5	100	–	29	2 221
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	872	71	9	491	1	47	253
Handels- und Lagergebäude .....	2 126	76	17	650	5	67	1 311
<b>2016</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>21 583</b>	<b>1 826</b>	<b>361</b>	<b>19 326</b>	<b>8</b>	<b>27</b>	<b>35</b>
darin Wohnungen .....	46 923	10 612	1 436	34 782	26	31	36
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	16 963	1 082	249	15 575	–	23	34
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 837	83	4	1 744	3	2	1
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>1)</sup> .....	2 783	661	108	2 007	5	2	–
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>6 904</b>	<b>347</b>	<b>42</b>	<b>1 810</b>	<b>11</b>	<b>165</b>	<b>4 529</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	59	12	3	44	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	315	67	6	226	3	9	4
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	2 079	16	2	80	–	25	1 956
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	810	56	11	468	3	50	222
Handels- und Lagergebäude .....	1 952	69	7	596	4	49	1 227

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime.

### 4. Fertiggestellte neue Wohn- und Nichtwohngebäude 2015 und 2016 nach Gebäudearten und der verwendeten primären Heizenergie

Gebäudeart	Gebäude/ Wohnungen	davon nach verwendeter primärer Heizenergie					
		Öl	Gas	Strom	Fern- wärme/ Fernkälte	Geothermie/ Umwelt- thermie	Sonstige <sup>1)</sup>
<b>2015</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>23 025</b>	<b>612</b>	<b>8 303</b>	<b>208</b>	<b>2 058</b>	<b>8 355</b>	<b>3 489</b>
darin Wohnungen .....	46 409	852	16 727	253	10 275	11 618	6 684
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	18 309	479	6 530	178	1 304	7 135	2 683
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2 000	86	639	22	86	752	415
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 716	47	1 134	8	668	468	391
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>2 705</b>	<b>180</b>	<b>1 107</b>	<b>97</b>	<b>429</b>	<b>413</b>	<b>479</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	60	7	20	–	19	6	8
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	354	21	124	8	87	78	36
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	144	9	29	3	10	6	87
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	619	39	283	22	71	85	119
Handels- und Lagergebäude .....	815	57	372	39	76	136	135
<b>2016</b>							
<b>Wohngebäude insgesamt<sup>2) 3)</sup></b> .....	<b>21 548</b>	<b>497</b>	<b>8 226</b>	<b>173</b>	<b>1 826</b>	<b>7 828</b>	<b>2 998</b>
darin Wohnungen .....	46 887	725	17 922	297	10 612	11 085	6 246
davon Wohngebäude mit einer Wohnung .....	16 929	393	6 403	148	1 082	6 651	2 252
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1 836	67	622	6	83	718	340
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen <sup>2)</sup> .....	2 783	37	1 201	19	661	459	406
<b>Nichtwohngebäude insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>2 374</b>	<b>120</b>	<b>1 061</b>	<b>105</b>	<b>347</b>	<b>378</b>	<b>363</b>
darunter Anstaltsgebäude .....	59	4	22	1	12	6	14
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	311	9	109	7	67	98	21
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	123	5	14	7	16	3	78
Fabrik- und Werkstattgebäude .....	588	44	290	25	56	84	89
Handels- und Lagergebäude .....	724	27	388	35	69	123	82

<sup>1)</sup> Einschl. Solarthermie, Holz, Biogas, sonstiger Biomasse. – <sup>2)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>3)</sup> Ausgenommen die Gebäude „ohne Heizung“.

## 5. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 2012

Gebiet	Neu errichtete Wohngebäude (einschl. Wohnheime)					Wohnungen <sup>1)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt				
	2012	2013	2014	2015	2016	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Oberbayern</b> .....	<b>7 503</b>	<b>7 681</b>	<b>8 249</b>	<b>8 264</b>	<b>7 430</b>	<b>17 822</b>	<b>20 379</b>	<b>21 648</b>	<b>22 493</b>	<b>21 707</b>
darunter kreisfreie Städte .....	1 387	1 673	1 543	1 438	1 545	6 850	8 579	7 797	7 878	8 985
darunter Ingolstadt .....	246	275	267	297	358	722	778	881	1 208	1 477
München .....	1 091	1 339	1 215	1 081	1 139	6 020	7 697	6 661	6 403	7 381
<b>Niederbayern</b> .....	<b>2 309</b>	<b>3 244</b>	<b>3 051</b>	<b>3 117</b>	<b>3 002</b>	<b>3 900</b>	<b>5 530</b>	<b>5 305</b>	<b>5 387</b>	<b>5 757</b>
darunter kreisfreie Städte .....	344	378	303	284	367	945	931	1 043	1 119	1 224
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>2 240</b>	<b>2 189</b>	<b>2 331</b>	<b>2 283</b>	<b>2 237</b>	<b>3 853</b>	<b>3 694</b>	<b>5 112</b>	<b>4 750</b>	<b>4 837</b>
darunter kreisfreie Städte .....	482	315	386	315	328	1 197	896	2 154	1 624	1 537
darunter Regensburg .....	316	140	221	226	242	892	502	1 625	1 469	1 273
<b>Oberfranken</b> .....	<b>1 233</b>	<b>1 130</b>	<b>978</b>	<b>1 103</b>	<b>870</b>	<b>2 529</b>	<b>2 138</b>	<b>2 640</b>	<b>2 694</b>	<b>2 124</b>
darunter kreisfreie Städte .....	150	153	165	159	118	958	527	1 361	1 109	817
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>2 125</b>	<b>2 691</b>	<b>2 821</b>	<b>2 768</b>	<b>2 648</b>	<b>4 468</b>	<b>5 755</b>	<b>6 386</b>	<b>6 334</b>	<b>6 477</b>
darunter kreisfreie Städte .....	663	764	967	784	700	2 186	2 868	3 329	3 105	3 164
darunter Erlangen .....	88	114	113	162	154	476	300	438	462	533
Fürth .....	67	210	222	83	150	150	732	795	425	602
Nürnberg .....	399	301	530	428	320	1 192	1 436	1 832	1 906	1 843
<b>Unterfranken</b> .....	<b>1 551</b>	<b>1 676</b>	<b>1 759</b>	<b>1 961</b>	<b>1 784</b>	<b>3 060</b>	<b>3 217</b>	<b>3 184</b>	<b>4 155</b>	<b>3 939</b>
darunter kreisfreie Städte .....	208	213	176	199	167	1 030	688	656	757	1 103
darunter Würzburg .....	100	90	98	68	74	704	274	352	349	856
<b>Schwaben</b> .....	<b>3 149</b>	<b>2 975</b>	<b>3 277</b>	<b>3 578</b>	<b>3 612</b>	<b>5 507</b>	<b>6 346</b>	<b>7 249</b>	<b>7 539</b>	<b>9 152</b>
darunter kreisfreie Städte .....	362	442	479	337	347	814	1 638	2 267	1 891	2 004
darunter Augsburg .....	249	246	304	188	180	565	1 424	1 737	1 302	1 375
<b>Bayern</b> .....	<b>20 110</b>	<b>21 586</b>	<b>22 466</b>	<b>23 074</b>	<b>21 583</b>	<b>41 139</b>	<b>47 059</b>	<b>51 524</b>	<b>53 352</b>	<b>53 993</b>
darunter kreisfreie Städte .....	3 596	3 938	4 019	3 516	3 572	13 980	16 127	18 607	17 483	18 834

<sup>1)</sup> Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden und Wohnungen in Wohnheimen.

## 6. Bauüberhang 2015 und 2016 nach Gebäudearten, Bauherren und Bauzustand

Gebäudeart — Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte neue Gebäude und darin befindliche Wohnungen							
	insgesamt		davon					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
<b>2015</b>								
<b>Wohngebäude<sup>1)</sup></b> .....	<b>44 069</b>	<b>101 957</b>	<b>16 992</b>	<b>32 912</b>	<b>8 121</b>	<b>23 578</b>	<b>18 956</b>	<b>45 467</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	88	1 235	21	242	34	610	33	383
Unternehmen .....	11 047	51 607	3 301	13 274	2 531	14 164	5 215	24 169
darunter Wohnungsunternehmen .....	9 447	46 642	2 639	11 866	2 300	13 020	4 508	21 756
private Haushalte .....	32 821	47 313	13 636	18 773	5 520	8 121	13 665	20 419
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>16 688</b>	<b>2 562</b>	<b>5 427</b>	<b>883</b>	<b>2 659</b>	<b>674</b>	<b>8 602</b>	<b>1 005</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	956	259	334	79	217	16	405	164
Unternehmen .....	11 296	1 350	3 547	529	1 756	272	5 993	549
private Haushalte .....	3 981	631	1 374	239	582	143	2 025	249
<b>2016</b>								
<b>Wohngebäude<sup>1)</sup></b> .....	<b>48 308</b>	<b>117 567</b>	<b>19 373</b>	<b>36 617</b>	<b>8 440</b>	<b>26 587</b>	<b>20 495</b>	<b>54 363</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	171	1 935	40	539	28	524	103	872
Unternehmen .....	11 812	61 038	3 614	14 207	2 816	16 941	5 382	29 890
darunter Wohnungsunternehmen .....	10 201	54 235	2 929	12 177	2 610	15 360	4 662	26 698
private Haushalte .....	36 183	52 937	15 679	21 485	5 560	8 475	14 944	22 977
<b>Nichtwohngebäude</b> .....	<b>17 292</b>	<b>2 720</b>	<b>5 754</b>	<b>800</b>	<b>2 589</b>	<b>683</b>	<b>8 949</b>	<b>1 237</b>
darunter Bauherr: öffentliche Bauherren .....	1 121	165	370	25	225	81	526	59
Unternehmen .....	11 450	1 426	3 653	417	1 748	313	6 049	696
private Haushalte .....	4 264	681	1 556	228	531	92	2 177	361

<sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime.



## 7. Bestand\* an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 2015 und 2016

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>				Wohnungen <sup>2)</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden				
	insgesamt	davon mit ... Wohnung(en)			insgesamt	davon mit ... Wohnräumen <sup>3)</sup>			darin Wohnräume <sup>3)</sup> insgesamt
		1	2	3 oder mehr		1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr	
<b>2015</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>890 912</b>	<b>592 920</b>	<b>139 837</b>	<b>158 155</b>	<b>2 235 606</b>	<b>428 434</b>	<b>974 178</b>	<b>832 994</b>	<b>9 377 201</b>
davon kreisfreie Städte .....	176 306	92 529	17 471	66 306	875 238	264 840	440 908	169 490	2 953 560
Landkreise .....	714 606	500 391	122 366	91 849	1 360 368	163 594	533 270	663 504	6 423 641
<b>Niederbayern</b> .....	<b>346 955</b>	<b>257 719</b>	<b>61 790</b>	<b>27 446</b>	<b>562 675</b>	<b>50 537</b>	<b>184 401</b>	<b>327 737</b>	<b>2 931 067</b>
davon kreisfreie Städte .....	33 587	21 702	4 469	7 416	90 891	17 795	41 892	31 204	370 077
Landkreise .....	313 368	236 017	57 321	20 030	471 784	32 742	142 509	296 533	2 560 990
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>292 490</b>	<b>193 079</b>	<b>66 924</b>	<b>32 487</b>	<b>534 787</b>	<b>51 934</b>	<b>200 270</b>	<b>282 583</b>	<b>2 617 807</b>
davon kreisfreie Städte .....	39 808	21 679	5 731	12 398	135 312	30 514	66 315	38 483	512 048
Landkreise .....	252 682	171 400	61 193	20 089	399 475	21 420	133 955	244 100	2 105 759
<b>Oberfranken</b> .....	<b>288 037</b>	<b>186 442</b>	<b>63 646</b>	<b>37 949</b>	<b>539 572</b>	<b>49 152</b>	<b>213 299</b>	<b>277 121</b>	<b>2 633 489</b>
davon kreisfreie Städte .....	44 319	24 503	6 477	13 339	135 014	26 107	65 829	43 078	536 585
Landkreise .....	243 718	161 939	57 169	24 610	404 558	23 045	147 470	234 043	2 096 904
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>386 127</b>	<b>257 070</b>	<b>65 809</b>	<b>63 248</b>	<b>864 489</b>	<b>102 787</b>	<b>399 337</b>	<b>362 365</b>	<b>3 878 183</b>
davon kreisfreie Städte .....	127 385	75 878	13 388	38 119	438 782	76 103	242 374	120 305	1 701 576
Landkreise .....	258 742	181 192	52 421	25 129	425 707	26 684	156 963	242 060	2 176 607
<b>Unterfranken</b> .....	<b>344 350</b>	<b>214 926</b>	<b>85 922</b>	<b>43 502</b>	<b>644 433</b>	<b>56 746</b>	<b>261 124</b>	<b>326 563</b>	<b>3 123 521</b>
davon kreisfreie Städte .....	40 933	20 698	6 746	13 489	141 197	27 227	76 031	37 939	542 473
Landkreise .....	303 417	194 228	79 176	30 013	503 236	29 519	185 093	288 624	2 581 048
<b>Schwaben</b> .....	<b>444 858</b>	<b>315 579</b>	<b>70 116</b>	<b>59 163</b>	<b>879 073</b>	<b>95 945</b>	<b>359 006</b>	<b>424 122</b>	<b>4 118 953</b>
davon kreisfreie Städte .....	65 400	38 912	6 679	19 809	227 122	42 010	122 407	62 705	869 571
Landkreise .....	379 458	276 667	63 437	39 354	651 951	53 935	236 599	361 417	3 249 382
<b>Bayern</b> .....	<b>2 993 729</b>	<b>2 017 735</b>	<b>554 044</b>	<b>421 950</b>	<b>6 260 635</b>	<b>835 535</b>	<b>2 591 615</b>	<b>2 833 485</b>	<b>28 680 221</b>
davon kreisfreie Städte .....	527 738	295 901	60 961	170 876	2 043 556	484 596	1 055 756	503 204	7 485 890
Landkreise .....	2 465 991	1 721 834	493 083	251 074	4 217 079	350 939	1 535 859	2 330 281	21 194 331
<b>2016</b>									
<b>Oberbayern</b> .....	<b>898 113</b>	<b>597 799</b>	<b>140 595</b>	<b>159 719</b>	<b>2 256 351</b>	<b>434 287</b>	<b>982 346</b>	<b>839 718</b>	<b>9 457 057</b>
davon kreisfreie Städte .....	177 596	93 183	17 472	66 941	883 546	268 238	444 559	170 749	2 978 918
Landkreise .....	720 517	504 616	123 123	92 778	1 372 805	166 049	537 787	668 969	6 478 139
<b>Niederbayern</b> .....	<b>349 941</b>	<b>260 059</b>	<b>62 137</b>	<b>27 745</b>	<b>568 259</b>	<b>51 792</b>	<b>186 020</b>	<b>330 447</b>	<b>2 955 990</b>
davon kreisfreie Städte .....	33 951	21 948	4 499	7 504	92 069	18 233	42 331	31 505	374 093
Landkreise .....	315 990	238 111	57 638	20 241	476 190	33 559	143 689	298 942	2 581 897
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>294 720</b>	<b>194 701</b>	<b>67 256</b>	<b>32 763</b>	<b>539 448</b>	<b>52 946</b>	<b>201 764</b>	<b>284 738</b>	<b>2 638 191</b>
davon kreisfreie Städte .....	40 137	21 902	5 739	12 496	136 834	31 172	66 870	38 792	516 726
Landkreise .....	254 583	172 799	61 517	20 267	402 614	21 774	134 894	245 946	2 121 465
<b>Oberfranken</b> .....	<b>288 940</b>	<b>187 106</b>	<b>63 754</b>	<b>38 080</b>	<b>541 639</b>	<b>49 767</b>	<b>213 822</b>	<b>278 050</b>	<b>2 642 042</b>
davon kreisfreie Städte .....	44 460	24 566	6 495	13 399	135 888	26 542	66 089	43 257	539 136
Landkreise .....	244 480	162 540	57 259	24 681	405 751	23 225	147 733	234 793	2 102 906
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>388 762</b>	<b>259 126</b>	<b>66 027</b>	<b>63 609</b>	<b>870 738</b>	<b>104 434</b>	<b>401 547</b>	<b>364 757</b>	<b>3 902 737</b>
davon kreisfreie Städte .....	128 034	76 325	13 404	38 305	441 777	77 308	243 563	120 906	1 711 014
Landkreise .....	260 728	182 801	52 623	25 304	428 961	27 126	157 984	243 851	2 191 723
<b>Unterfranken</b> .....	<b>346 211</b>	<b>216 269</b>	<b>86 183</b>	<b>43 759</b>	<b>648 334</b>	<b>57 584</b>	<b>262 317</b>	<b>328 433</b>	<b>3 141 102</b>
davon kreisfreie Städte .....	41 170	20 852	6 752	13 566	142 333	27 748	76 489	38 096	545 767
Landkreise .....	305 041	195 417	79 431	30 193	506 001	29 836	185 828	290 337	2 595 335
<b>Schwaben</b> .....	<b>448 520</b>	<b>318 164</b>	<b>70 576</b>	<b>59 780</b>	<b>888 040</b>	<b>98 172</b>	<b>362 204</b>	<b>427 664</b>	<b>4 155 489</b>
davon kreisfreie Städte .....	65 754	39 115	6 695	19 944	229 099	42 838	123 229	63 032	875 481
Landkreise .....	382 766	279 049	63 881	39 836	658 941	55 334	238 975	364 632	3 280 008
<b>Bayern</b> .....	<b>3 015 207</b>	<b>2 033 224</b>	<b>556 528</b>	<b>425 455</b>	<b>6 312 809</b>	<b>848 982</b>	<b>2 610 020</b>	<b>2 853 807</b>	<b>28 892 608</b>
davon kreisfreie Städte .....	531 102	297 891	61 056	172 155	2 061 546	492 079	1 063 130	506 337	7 541 135
Landkreise .....	2 484 105	1 735 333	495 472	253 300	4 251 263	356 903	1 546 890	2 347 470	21 351 473

\* Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Stand jeweils 31. Dezember. – <sup>1)</sup> Einschl. Wohnheime. – <sup>2)</sup> Einschl. Wohnungen in Wohnheimen. – <sup>3)</sup> Wohnräume mit jeweils mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie abgeschlossene Küchen.



XIV.

---

Handel und Gastgewerbe

**A. Außenhandel und Direktinvestitionen**

1. Außenhandel seit 2014 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten .....	279
2. Außenhandel seit 2014 nach ausgewählten Warengruppen .....	279
3. Außenhandel seit 2014 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft .....	280
4. Außenhandel seit 2014 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	282
5. Außenhandel seit 2014 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern .....	283
6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	284
7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2014 nach Ländergruppen und Ländern ..	284

**B. Binnenhandel und Gastgewerbe**

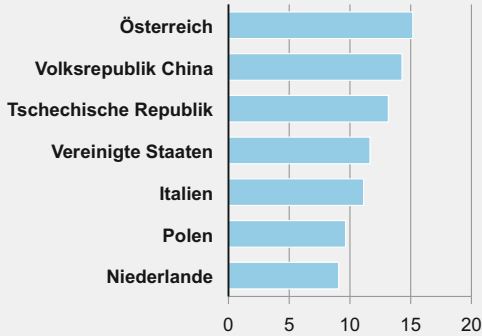
1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	285
2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rohertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2015 nach Wirtschaftszweigen .....	286
3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2016 nach Wirtschaftszweigen .....	287

**C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen**

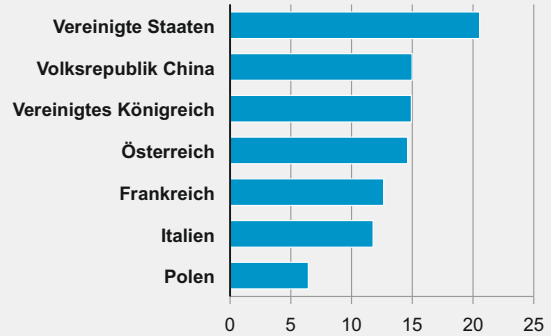
1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	288
2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2015 und 2016 nach Gemeindegruppen .....	288
3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	289
4. Gästeankünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2014/15 und 2015/16 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten .....	290
5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste .....	291
6. Tourismusregionen im Jahr 2016 - Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste .....	292
7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2016 .....	293
8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2016 nach Regierungsbezirken .....	293
9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2013 .....	294
10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2013 .....	294
11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2013 .....	294

### Ein- und Ausfuhr\* 2016 nach wichtigen Ländern in Milliarden Euro

**Einfuhr nach Ursprungsländern**  
Anteil an der gesamten Einfuhr: 50,7 %

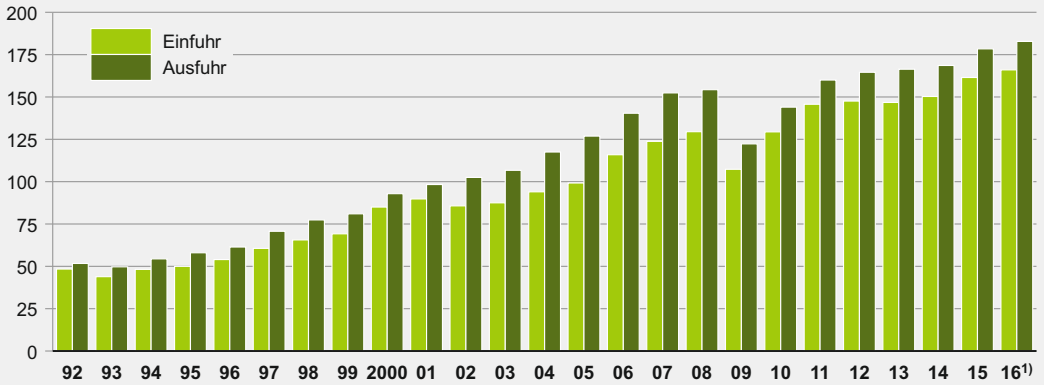


**Ausfuhr nach Bestimmungsländern**  
Anteil an der gesamten Ausfuhr: 52,5 %



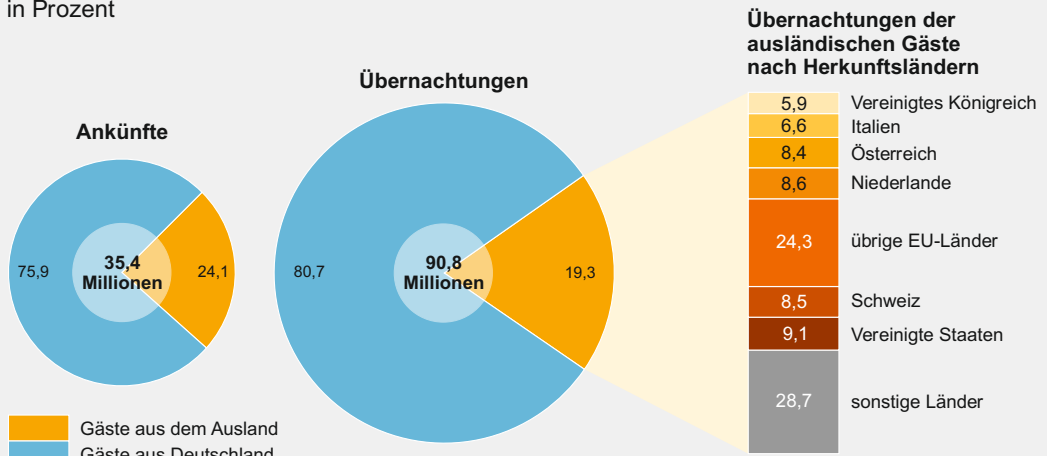
\* Vorläufige Ergebnisse.

### Entwicklung des Außenhandels seit 1992 in Milliarden Euro



<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

### Gästeankünfte und -übernachtungen in Beherbergungsbetrieben und auf Campingplätzen\* 2016 nach dem Herkunftsland der Gäste in Prozent



\* Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen).

## Allgemeine Anmerkungen

Die **Außenhandelsstatistik** (Unterabschnitt A, Tab. 1 bis 5) stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb Deutschlands. Bis Ende des Jahres 1992 waren die Zollanmeldungen der Importeure bzw. Exporteure der Ausgangspunkt für die Außenhandelsergebnisse, die vom Statistischen Bundesamt zentral für alle Bundesländer ermittelt wurden. Die statistische Meldung erfolgte über die Warenbegleitpapiere. Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes am 1. Januar 1993 und dem damit verbundenen Wegfall der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union musste das bisherige Erhebungsverfahren teilweise geändert werden. Während der Handel mit Ländern außerhalb der Europäischen Union (Extrahandel) wie bisher über die Warenbegleitpapiere ermittelt wird, werden die Daten über den Handel mit den EU-Ländern (Intrahandel) durch eine direkte Befragung der ein- und/oder ausführenden Unternehmen unmittelbar durch das Statistische Bundesamt erhoben.

Für die **Einfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands dient der erste Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, dass die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebiets oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden (sog. Generalhandel). Für die **Ausfuhrstatistik** der einzelnen Länder Deutschlands ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat (sog. Spezialhandel).

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen ab Berichtsjahr 2001 nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft (EGW Rev. 2002)“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes. Zölle, Steuern oder andere Abgaben, die anlässlich der Einfuhr bzw. Ausfuhr erhoben wurden, sind nicht in diesem Wert enthalten.

Die Angaben über den Bestand an unmittelbaren und mittelbaren **Direktinvestitionen** (Unterabschnitt A, Tab. 6 und 7) werden von der Deutschen Bundesbank gemeldet. Die Datenaufbereitung basiert auf den neuen international harmonisierten Berechnungsvorgaben der OECD Benchmark Definition of Foreign Direct Investment, 4. Auflage sowie des Balance of Payments Manual, sixth edition (BPM6) des IWF. Abweichend von der bisherigen Bruttodarstellung werden Kapitalbeziehungen innerhalb multinationaler Konzerne saldiert, Kredite an Kapitaleigner in Abzug gebracht und grenzüberschreitende Schwesterkredite in Abhängigkeit des Sitzes der Konzernzentrale zugeordnet. Die Berücksichtigung der grenzüberschreitenden, konzerninternen Forderungen der Investitionsobjekte führt zu einer deutlichen Verringerung der Direktinvestitionsbestände.

Die Ergebnisse über den **Binnenhandel und das Gastgewerbe** (Unterabschnitt B) resultieren aus den jährlichen bzw. monatlichen Erhebungen in den Wirtschaftszweigen Großhandel, Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe, wobei die Großhandelsstatistiken zentral für alle Bundesländer vom Statistischen Bundesamt und die Kraftfahrzeug- und Einzelhandelsstatistiken sowie die Gastgewerbestatistiken von den Statistischen Landesämtern durchgeführt und aufbereitet werden. Die Statistiken im Handel und Gastgewerbe werden als Stichprobenerhebungen durchgeführt. Abweichend hiervon werden die monatlichen Ergebnisse zum Großhandel und zum Kraftfahrzeughandel ab dem Berichtsjahr September 2012 in einer Vollerhebung im Mixmodell (Direktbefragung großer Unternehmen und Nutzung von Verwaltungsdaten für die weiteren Unternehmen) ermittelt. Die angegebenen Wirtschaftszweige basieren auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

In die **Monatserhebung im Tourismus** (Unterabschnitt C, Tab. 1 bis 8) sind seit 1981 bundeseinheitlich sämtliche Beherbergungsbetriebe einbezogen, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, neun oder mehr Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (Beherbergungsstätten) bzw. die über drei oder mehr Stellplätze verfügen (Campingplätze). Ab dem Berichtsjahr 2012 erfolgt die Erhebung bei Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten bzw. bei Campingplätzen mit zehn oder mehr Stellplätzen. In Bayern wird darüber hinaus auf landesrechtlicher Grundlage auch die Gesamtzahl der Ankünfte und Übernachtungen in den Kleinbeherbergungsstätten einschließlich der Privatquartiere mit weniger als neun Gästebetten erfragt (ab dem Berichtsjahr 2012: weniger als zehn Gästebetten). Diese Erhebung ist freiwillig und auf die prädikatisierten Gemeinden beschränkt.

Die Zuordnung der (prädikatisierten) Gemeinden zu **Gemeindegruppen** (Mineral- oder Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort, -heilbad, Luftkurort oder Erholungsort) erfolgt gemäß der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr verliehenen staatlichen Anerkennung – jeweils nach dem höchsten Prädikat.

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach **Betriebsarten** basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die **Tourismusregionen** (Reisegebiete) richten sich nach den Zuständigkeitsbereichen der vier bayerischen Tourismusverbände; die Einteilung der Regionen ist an die naturräumlichen Gegebenheiten angelehnt.

## A. Außenhandel und Direktinvestitionen

### 1. Außenhandel seit 2014 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebieten

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsgebiet	Einfuhr			Ausfuhr		
	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>150 304</b>	<b>161 523</b>	<b>165 998</b>	<b>168 589</b>	<b>178 427</b>	<b>182 832</b>
darunter Europa .....	104 183	111 165	116 831	104 536	111 725	117 257
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	89 385	95 993	102 020	90 151	98 604	103 493
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	54 137	56 088	58 993	56 590	60 345	64 118
Amerika .....	11 630	14 048	13 769	25 385	28 894	26 668
Asien .....	29 868	33 002	32 832	34 205	33 308	34 512
Afrika .....	4 488	3 182	2 423	2 885	2 802	2 606
Australien und Ozeanien .....	135	126	143	1 566	1 682	1 771
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
darunter Europa .....	69,3	68,8	70,4	62,0	62,6	64,1
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	59,5	59,4	61,5	53,5	55,3	56,6
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	36,0	34,7	35,5	33,6	33,8	35,1
Amerika .....	7,7	8,7	8,3	15,1	16,2	14,6
Asien .....	19,9	20,4	19,8	20,3	18,7	18,9
Afrika .....	3,0	2,0	1,5	1,7	1,6	1,4
Australien und Ozeanien .....	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	1,0
<b>Messzahlen 2010 <math>\pm</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>116,1</b>	<b>124,8</b>	<b>128,3</b>	<b>117,1</b>	<b>123,9</b>	<b>127,0</b>
darunter Europa .....	121,1	129,2	135,8	110,9	118,5	124,4
darunter EU-Länder <sup>4)</sup> .....	123,5	132,6	140,9	110,5	120,8	126,8
darunter Euro-Länder <sup>5)</sup> .....	114,0	118,2	124,3	101,6	108,3	115,1
Amerika .....	110,3	133,3	130,6	137,4	156,4	144,4
Asien .....	103,8	114,7	114,1	126,7	123,4	127,9
Afrika .....	115,5	81,9	62,4	102,4	99,5	92,5
Australien und Ozeanien .....	61,6	57,5	65,3	109,0	117,0	123,2

### 2. Außenhandel seit 2014 nach ausgewählten Warengruppen

Ausgewählte Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>
<b>Grundzahlen in Millionen Euro</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>150 304</b>	<b>161 523</b>	<b>165 998</b>	<b>168 589</b>	<b>178 427</b>	<b>182 832</b>
Ernährungswirtschaft .....	8 329	9 064	9 096	8 823	8 810	8 788
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	2 738	2 685	2 662	4 220	3 895	3 760
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	4 715	5 385	5 359	3 300	3 555	3 628
Gewerbliche Wirtschaft .....	136 373	146 182	147 101	157 557	166 671	169 450
davon Rohstoffe .....	15 670	12 546	10 486	989	997	914
Halbwaren .....	6 190	6 259	5 830	6 941	6 422	6 241
Fertigwaren .....	114 513	127 377	130 785	149 628	159 252	162 295
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Ernährungswirtschaft .....	5,5	5,6	5,5	5,2	4,9	4,8
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	1,8	1,7	1,6	2,5	2,2	2,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	3,1	3,3	3,2	2,0	2,0	2,0
Gewerbliche Wirtschaft .....	90,7	90,5	88,6	93,5	93,4	92,7
davon Rohstoffe .....	10,4	7,8	6,3	0,6	0,6	0,5
Halbwaren .....	4,1	3,9	3,5	4,1	3,6	3,4
Fertigwaren .....	76,2	78,9	78,8	88,8	89,3	88,8
<b>Messzahlen 2010 <math>\pm</math> 100</b>						
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>116,1</b>	<b>124,8</b>	<b>128,3</b>	<b>117,1</b>	<b>123,9</b>	<b>127,0</b>
Ernährungswirtschaft .....	117,4	127,7	128,2	125,3	125,1	124,8
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	131,1	128,5	127,4	120,4	111,2	107,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	113,7	129,9	129,2	139,7	150,4	153,5
Gewerbliche Wirtschaft .....	116,5	124,9	125,7	116,7	123,5	125,5
davon Rohstoffe .....	106,8	85,5	71,4	109,4	110,3	101,1
Halbwaren .....	113,1	114,3	106,5	110,1	101,8	99,0
Fertigwaren .....	118,2	131,4	134,9	117,1	124,6	127,0

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete. – <sup>4)</sup> Zum Stand des jeweiligen Stichtags. – <sup>5)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

### 3. Außenhandel seit 2014 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>71 035</b>	<b>54 437</b>	<b>60 936</b>	<b>163 730</b>	<b>153 125</b>	<b>112 372</b>
darunter Rinder .....	26 084	24 447	23 364	28 522	37 407	31 874
Schweine .....	3 429	1 175	1 794	99 110	73 154	40 097
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	<b>2 738 398</b>	<b>2 684 694</b>	<b>2 662 003</b>	<b>4 220 497</b>	<b>3 895 478</b>	<b>3 759 503</b>
darunter Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse .....	685 361	649 156	591 423	1 259 696	1 173 041	1 131 278
Käse .....	907 084	890 032	933 220	1 660 684	1 511 240	1 443 476
Fleisch und Fleischwaren .....	743 881	743 264	739 970	1 059 606	982 999	973 121
Fische und Krebstiere, Weichtiere etc. ....	195 987	211 622	229 611	43 305	40 309	42 291
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>4 715 480</b>	<b>5 385 274</b>	<b>5 358 526</b>	<b>3 300 386</b>	<b>3 554 735</b>	<b>3 627 574</b>
darunter Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	404 762	468 114	496 599	571 494	634 322	703 518
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	590 423	644 383	614 592	38 634	45 980	43 224
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte .....	576 584	624 119	601 484	30 193	30 054	37 229
Südfrüchte .....	247 826	281 246	285 606	–	–	–
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse .....	159 280	153 225	150 927	315 669	267 123	279 711
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. ....	557 818	688 242	721 019	873 573	903 336	927 473
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	244 793	251 919	224 314	40 303	40 651	41 858
<b>Genussmittel</b> .....	<b>804 166</b>	<b>939 514</b>	<b>1 014 541</b>	<b>1 138 693</b>	<b>1 206 516</b>	<b>1 288 929</b>
darunter Hopfen .....	39 682	47 878	73 748	187 908	210 980	260 589
Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	62 969	131 094	180 254	389 854	389 411	403 856
Bier .....	23 483	20 038	17 635	425 326	452 112	474 436
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b>	<b>8 329 079</b>	<b>9 063 919</b>	<b>9 096 006</b>	<b>8 823 306</b>	<b>8 809 855</b>	<b>8 788 379</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>15 669 600</b>	<b>12 545 955</b>	<b>10 485 764</b>	<b>988 739</b>	<b>996 784</b>	<b>914 088</b>
darunter Chemiefasern, einschl. Abfälle, Seidenraupenkokons etc. ....	185 383	179 037	171 206	283 094	285 174	256 642
Felle und Häute, roh, a. n. g. ....	96 163	108 682	120 631	131 736	128 166	105 713
Rundholz .....	180 386	167 579	169 879	102 972	133 945	120 094
Erdöl und Erdgas .....	14 435 329	11 374 117	9 276 673	376	461	384
Steine und Erden, a. n. g. ....	167 859	153 939	163 190	182 479	170 005	163 318
<b>Halbwaren</b> .....	<b>6 190 329</b>	<b>6 259 059</b>	<b>5 829 668</b>	<b>6 940 842</b>	<b>6 422 078</b>	<b>6 241 240</b>
darunter Rohseide und Seidengarne, künstl. und synthet. Fäden ....	152 229	168 094	164 499	390 139	380 913	354 539
Schnittholz .....	260 538	271 053	292 264	465 987	468 088	504 825
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	203 784	236 456	190 216	5 259	37 889	23 334
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	255 582	247 037	277 427	643 361	648 997	617 821
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	480 441	530 960	539 986	436 227	448 792	423 861
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfälle und Schrott .....	947 031	975 244	942 090	259 680	226 266	193 087
Mineralölerzeugnisse .....	1 103 691	731 283	500 078	2 442 183	2 093 806	1 968 082
Düngemittel .....	249 610	233 569	187 926	53 289	53 590	55 232
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	292 715	338 907	276 010	288 578	315 772	351 941
<b>Fertigwaren</b> .....	<b>114 513 407</b>	<b>127 376 815</b>	<b>130 785 311</b>	<b>149 627 711</b>	<b>159 251 690</b>	<b>162 294 731</b>
davon						
<b>Vorzeugnisse</b> .....	<b>10 203 010</b>	<b>10 065 375</b>	<b>9 835 222</b>	<b>12 048 324</b>	<b>12 470 461</b>	<b>12 469 389</b>
darunter Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden .....	140 907	146 062	141 940	170 391	174 274	184 207
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern .....	243 480	253 967	244 883	313 114	298 552	343 046
Papier und Pappe .....	959 273	856 218	838 599	1 340 971	1 441 240	1 447 883
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter u. dgl. ...	387 230	403 375	394 997	202 578	220 686	219 629
Glas .....	262 550	236 281	223 721	530 573	542 321	555 616
Kunststoffe .....	2 009 356	2 119 238	2 016 103	2 965 841	3 089 412	3 089 352
Farben, Lacke und Kitte .....	663 144	689 707	629 797	1 226 184	1 278 356	1 277 752
pharmazeutische Grundstoffe .....	480 015	333 803	413 177	250 266	265 404	265 074
chemische Vorzeugnisse, a. n. g. ....	1 470 752	1 510 261	1 578 995	2 252 210	2 303 079	2 223 529
Rohre aus Eisen oder Stahl .....	346 204	356 589	330 024	215 570	265 975	274 111
Blech aus Eisen oder Stahl .....	987 812	944 359	911 408	80 195	80 555	83 689
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	372 767	317 382	283 738	1 360 621	1 338 524	1 266 708
Halbzeuge aus Aluminium .....	616 382	668 767	657 056	338 713	351 367	345 994

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.



### Noch: 3. Außenhandel seit 2014 nach Warengruppen und ausgewählten -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Ausgewählte Warenuntergruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>104 310 398</b>	<b>117 311 440</b>	<b>120 950 090</b>	<b>137 579 387</b>	<b>146 781 229</b>	<b>149 825 341</b>
darunter Bekleidung aus Gewirken oder Gestrickten aus						
Seide oder Chemiefasern .....	1 091 911	1 212 883	1 150 124	203 103	251 220	271 004
Baumwolle .....	845 271	880 736	882 347	152 117	164 983	168 651
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten .....	1 003 153	1 130 280	1 142 847	198 102	237 097	252 459
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten .....	193 320	218 707	236 098	46 021	64 814	67 733
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestrickten .....	883 949	937 822	925 184	139 471	150 516	157 648
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	880 373	1 002 934	1 049 623	858 288	917 972	962 550
Schuhe .....	1 469 654	1 855 738	1 828 642	156 281	330 292	366 277
Papierwaren .....	625 012	659 407	636 290	1 023 462	1 022 690	1 043 250
Druckerzeugnisse .....	503 641	822 583	924 825	912 677	1 013 157	979 918
Kautschukwaren .....	1 060 868	1 133 848	1 161 194	577 268	610 156	704 072
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik .....	203 941	224 371	248 557	481 654	479 995	482 511
Glaswaren .....	450 005	525 771	503 767	909 608	881 997	872 308
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen .....	488 605	543 945	593 729	795 996	848 741	851 836
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g. ....	3 544 537	3 695 070	3 734 575	3 739 171	4 052 818	3 990 153
Waren aus Kunststoffen .....	2 389 695	2 692 856	2 687 985	4 405 651	4 625 759	4 720 996
pharmazeutische Erzeugnisse .....	3 741 292	4 177 607	4 381 395	2 832 696	2 692 273	2 919 824
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	1 995 178	2 255 514	2 142 263	1 388 443	1 494 712	1 573 622
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge) .....	228 516	274 152	257 344	1 043 165	913 711	857 610
Pumpen und Kompressoren .....	1 010 107	1 087 015	1 007 573	1 834 753	1 814 204	1 771 421
Armaturen .....	402 775	427 679	446 145	1 040 757	1 103 143	1 164 572
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente .....	2 662 555	2 645 288	2 645 096	3 312 297	3 305 532	3 237 078
Hebezeuge und Fördermittel .....	788 500	856 033	870 074	2 501 683	2 698 949	2 781 031
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) ...	493 444	508 994	490 271	1 469 441	1 514 490	1 532 502
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe .....	146 009	145 824	123 127	592 094	538 156	505 401
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung .....	93 182	116 188	120 119	794 200	862 650	890 571
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen .....	635 206	597 937	646 571	1 084 635	982 243	951 300
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen .....	240 992	223 552	297 024	1 361 792	1 331 835	1 515 742
Werkzeugmaschinen .....	861 267	911 163	954 460	2 482 397	2 574 663	2 565 733
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsanlagen .....	5 742 343	6 140 086	6 507 876	1 819 847	2 175 893	2 126 093
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe .....	126 058	138 735	174 616	443 158	416 829	523 511
Maschinen, a. n. g. ....	2 936 963	3 299 121	3 534 893	7 667 517	8 003 770	7 932 292
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	9 105 477	9 899 163	10 370 030	10 192 126	10 386 404	10 530 793
elektrische Lampen und Leuchten .....	802 489	769 436	879 965	660 198	686 967	736 360
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	2 873 266	4 144 808	3 573 775	1 149 206	1 397 094	1 413 099
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videoteknische Geräte .....	2 560 597	2 870 622	2 876 670	823 193	857 521	744 070
elektronische Bauelemente .....	7 900 904	9 486 664	10 186 170	2 476 914	2 774 935	3 100 768
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	3 251 578	3 629 344	3 808 089	2 733 485	3 023 333	2 986 303
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen ....	1 679 567	1 924 326	1 870 622	4 594 736	5 214 118	5 153 726
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	2 321 379	2 667 830	2 959 483	5 560 177	6 322 304	6 413 984
optische und fotografische Geräte .....	1 106 648	1 169 784	1 007 377	560 324	623 499	656 656
Möbel .....	2 560 546	2 762 536	2 843 141	1 541 318	1 700 610	1 664 728
Spielwaren .....	999 449	1 179 957	1 291 456	829 375	718 536	619 092
Luftfahrzeuge .....	1 644 146	1 922 211	2 064 895	2 583 497	3 495 022	3 721 966
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl. ....	12 291 456	12 862 926	14 249 191	13 836 189	14 057 692	14 441 280
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	8 716 117	10 793 808	10 500 292	34 698 996	37 942 682	37 740 676
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge .....	632 147	703 153	734 614	2 058 652	2 113 469	2 638 921
Fahrzeuge, a. n. g. ....	596 305	715 926	811 749	1 262 462	1 318 489	1 423 827
vollständige Fabrikationsanlagen .....	1 307	401	160	270 330	399 515	469 829
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>136 373 336</b>	<b>146 181 829</b>	<b>147 100 743</b>	<b>157 557 292</b>	<b>166 670 552</b>	<b>169 450 559</b>
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>150 303 645</b>	<b>161 522 630</b>	<b>165 998 027</b>	<b>168 589 339</b>	<b>178 426 738</b>	<b>182 832 235</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und andere nicht aufgliederbare Warenverkehre.

## 4. Außenhandel seit 2014 nach Erdteilen und ausgewählten Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Erdteil Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>
	1 000 €					
<b>Europa</b> .....	<b>104 183 138</b>	<b>111 165 318</b>	<b>116 830 651</b>	<b>104 535 851</b>	<b>111 724 549</b>	<b>117 256 858</b>
darunter Belgien .....	3 615 866	3 613 207	3 921 779	4 876 697	4 856 826	5 151 104
Dänemark .....	746 553	702 396	724 863	1 390 416	1 453 410	1 499 464
Finnland .....	493 411	489 962	496 894	1 150 344	1 215 150	1 244 198
Frankreich .....	6 313 701	6 289 472	6 545 323	11 371 266	12 114 207	12 643 117
Griechenland .....	313 185	389 014	417 953	518 617	508 306	533 345
Irland .....	1 251 819	1 307 378	1 198 404	687 896	698 681	715 447
Italien .....	10 388 246	10 502 029	11 123 574	10 252 265	10 811 571	11 773 944
Kroatien .....	341 294	422 728	473 650	375 473	447 684	473 854
Luxemburg .....	245 123	287 313	287 273	462 378	472 409	532 461
Niederlande .....	7 923 379	8 536 414	9 065 379	5 861 228	6 089 696	6 338 618
Norwegen .....	305 777	278 004	290 339	1 181 104	1 036 330	994 850
Österreich .....	14 822 635	14 722 716	15 173 824	12 960 667	13 771 416	14 614 385
Polen .....	5 709 851	8 729 633	9 640 269	5 158 857	5 910 856	6 443 462
Portugal .....	771 582	876 985	940 613	1 092 035	1 157 590	1 269 839
Rumänien .....	2 635 568	2 832 733	2 958 391	1 706 606	1 877 429	2 203 370
Russische Föderation .....	6 195 263	5 960 086	4 999 217	3 782 112	2 514 299	2 615 782
Schweden .....	1 334 312	1 270 952	1 348 841	3 246 678	3 586 555	3 706 821
Schweiz .....	3 552 689	3 762 777	3 924 422	5 287 305	5 214 170	5 432 720
Slowakei .....	2 950 479	3 445 037	4 144 532	1 909 452	2 115 983	2 198 518
Slowenien .....	980 492	996 980	1 109 285	661 318	722 745	789 790
Spanien .....	3 791 774	4 183 372	4 074 735	4 354 552	5 051 342	5 516 997
Tschechische Republik .....	10 599 179	11 431 798	13 160 447	5 574 056	5 965 193	6 345 843
Türkei .....	2 567 698	2 598 738	2 656 399	2 807 967	3 091 437	3 293 631
Ungarn .....	7 502 446	8 479 423	8 551 271	2 723 119	3 155 833	3 328 136
Vereinigtes Königreich .....	5 776 302	5 573 340	5 631 958	12 712 497	15 404 647	14 923 750
<b>Afrika</b> .....	<b>4 488 023</b>	<b>3 181 608</b>	<b>2 423 221</b>	<b>2 885 138</b>	<b>2 802 062</b>	<b>2 606 084</b>
darunter Ägypten .....	468 721	559 084	241 498	318 936	396 091	426 020
Algerien .....	870 183	408 888	419 212	298 603	283 526	244 452
Libyen .....	762 911	648 527	431 043	75 824	33 971	16 925
Marokko .....	91 255	89 960	105 865	207 575	201 047	274 912
Nigeria .....	1 191 854	412 405	157 792	191 346	122 655	105 512
Südafrika .....	440 948	461 068	568 321	1 122 830	1 139 427	971 894
Tunesien .....	492 832	507 111	372 108	216 469	209 810	182 938
<b>Amerika</b> .....	<b>11 629 921</b>	<b>14 047 798</b>	<b>13 768 588</b>	<b>25 385 473</b>	<b>28 893 638</b>	<b>26 667 548</b>
darunter Argentinien .....	48 712	46 944	64 684	230 784	248 338	299 548
Brasilien .....	419 022	443 514	477 830	1 441 269	1 274 458	1 244 346
Chile .....	141 559	147 165	122 773	271 051	303 456	289 289
Kanada .....	388 794	384 594	418 671	1 579 846	1 685 516	1 725 410
Mexiko .....	488 113	664 870	758 118	1 394 631	1 798 384	1 793 894
USA .....	9 863 349	12 078 412	11 648 446	19 652 977	22 749 576	20 540 077
Venezuela .....	643	364	717	62 531	76 565	34 584
<b>Asien</b> .....	<b>29 867 876</b>	<b>33 001 966</b>	<b>32 832 211</b>	<b>34 205 115</b>	<b>33 307 956</b>	<b>34 511 703</b>
darunter Aserbaidschan .....	1 245 938	1 514 676	932 880	77 991	46 896	52 968
Hongkong .....	289 255	325 782	302 283	801 460	813 573	787 401
Indien .....	1 053 712	1 114 090	1 171 495	1 310 496	1 505 805	1 517 075
Indonesien .....	467 274	542 712	461 921	387 388	364 848	349 423
Iran .....	14 419	16 368	13 168	219 994	203 832	275 791
Israel .....	257 630	233 376	217 334	477 792	527 704	547 950
Japan .....	2 895 228	2 893 173	3 292 788	3 256 736	3 297 327	3 622 338
Kasachstan .....	3 206 342	1 994 675	2 124 211	217 656	128 363	86 158
Malaysia .....	1 341 947	1 617 071	1 823 675	1 129 876	1 086 974	1 096 698
Philippinen .....	408 886	450 994	486 424	215 332	250 958	240 771
Saudi-Arabien .....	351 958	236 984	59 460	969 211	984 049	687 924
Singapur .....	1 110 244	1 130 586	891 778	1 238 408	1 135 221	1 156 845
Südkorea .....	1 062 553	1 254 698	1 524 210	3 120 577	3 404 037	3 477 394
Syrien .....	1 463	1 356	2 207	8 093	5 923	5 730
Taiwan .....	1 649 485	2 122 267	2 391 222	1 100 414	1 233 619	1 165 535
Thailand .....	637 125	743 697	723 046	514 975	589 609	759 034
Vereinigte Arabische Emirate .....	45 198	63 024	125 279	1 051 672	1 107 865	1 033 493
Volksrepublik China .....	12 252 681	14 796 731	14 281 645	16 401 283	14 420 975	14 984 006
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>134 687</b>	<b>125 905</b>	<b>143 001</b>	<b>1 565 576</b>	<b>1 681 891</b>	<b>1 770 692</b>
darunter Australien .....	78 578	76 709	83 557	1 347 979	1 457 258	1 582 662
Neuseeland .....	47 029	36 040	53 138	203 660	204 181	172 063
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>150 303 645</b>	<b>161 522 630</b>	<b>165 998 027</b>	<b>168 589 339</b>	<b>178 426 738</b>	<b>182 832 235</b>

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf sowie nicht ermittelte Länder und Gebiete.

## 5. Außenhandel seit 2014 nach ausgewählten Warenuntergruppen und Ursprungs- bzw. Bestimmungsländern

Ausgewählte Warenuntergruppe	Ausgewähltes Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
		2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015 <sup>1)</sup>	2016 <sup>2)</sup>
		1 000 €					
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Milch und Milcherzeugnisse, ausgen. Butter und Käse	insgesamt .....	685 361	649 156	591 423	1 259 696	1 173 041	1 131 278
	darunter Italien .....	56 153	36 235	22 499	329 207	252 666	225 647
	Niederlande .....	70 707	64 594	65 020	175 231	144 696	145 224
	Österreich .....	190 323	180 790	159 399	94 288	90 161	110 038
Käse	insgesamt .....	907 084	890 032	933 220	1 660 684	1 511 240	1 443 476
	darunter Frankreich .....	214 854	206 736	209 101	151 454	128 337	113 009
	Italien .....	98 640	98 205	116 026	543 309	459 802	443 646
	Österreich .....	166 977	169 493	170 985	176 808	157 668	142 998
Fleisch und Fleischwaren	insgesamt .....	743 881	743 264	739 970	1 059 606	982 999	973 121
	darunter Italien .....	128 450	134 078	144 513	301 569	251 598	226 462
	Niederlande .....	103 130	104 005	87 215	101 381	116 184	108 109
	Österreich .....	235 124	235 073	227 887	228 132	224 942	240 574
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Erdöl und Erdgas	insgesamt .....	14 435 329	11 374 117	9 276 673	376	461	384
	darunter Aserbaidshon .....	1 244 372	1 511 807	930 785	–	–	–
	Kasachstan .....	3 078 544	1 893 850	2 075 987	–	–	–
	Libyen .....	760 202	648 059	430 116	–	–	–
	Russische Föderation .....	5 686 031	5 362 509	4 443 773	–	–	–
Mineralölerzeugnisse	insgesamt .....	1 103 691	731 283	500 078	2 442 183	2 093 806	1 968 082
	darunter Österreich .....	338 922	147 955	76 564	1 844 266	1 533 859	1 462 693
	Schweiz .....	3 331	842	913	177 131	239 409	187 530
	Tschechische Republik .....	87 699	96 680	67 152	208 219	115 951	149 288
Papier und Pappe	insgesamt .....	959 273	856 218	838 599	1 340 971	1 441 240	1 447 883
	darunter Frankreich .....	134 676	118 890	116 843	168 760	163 633	186 749
	Italien .....	108 744	103 031	103 933	201 380	187 377	212 424
	Österreich .....	178 024	158 518	158 446	117 441	110 421	112 161
Waren aus Kunststoffen	insgesamt .....	2 389 695	2 692 856	2 687 985	4 405 651	4 625 759	4 720 996
	darunter Frankreich .....	123 329	133 894	126 683	356 154	338 993	343 321
	Italien .....	282 363	320 844	335 163	338 020	360 887	352 745
	Österreich .....	392 065	457 339	396 174	347 271	354 836	342 479
	Tschechische Republik .....	206 454	208 361	224 327	352 870	385 485	384 344
Pharmazeutische Erzeugnisse	insgesamt .....	3 741 292	4 177 607	4 381 395	2 832 696	2 692 273	2 919 824
	darunter Belgien .....	365 113	530 922	631 131	37 700	44 241	88 778
	Italien .....	451 809	341 089	620 069	106 569	86 264	78 768
	Niederlande .....	717 253	852 163	1 015 597	220 674	178 784	160 887
	USA .....	903 960	1 248 233	1 022 361	761 055	783 745	840 972
Büromaschinen und automa- tische Datenverarbeitungs- maschinen	insgesamt .....	5 742 343	6 140 086	6 507 876	1 819 847	2 175 893	2 126 093
	darunter Japan .....	359 187	391 617	398 146	62 522	77 080	80 158
	Niederlande .....	1 027 474	953 012	930 705	75 047	100 147	93 467
	Tschechische Republik .....	870 896	964 429	1 383 604	33 550	36 264	56 231
	Volksrepublik China .....	1 631 414	1 496 430	1 380 440	83 955	76 147	76 113
Elektronische Bauelemente	insgesamt .....	7 900 904	9 486 664	10 186 170	2 476 914	2 774 935	3 100 768
	darunter Malaysia .....	798 094	1 020 487	1 201 011	459 984	434 527	422 994
	Taiwan .....	576 293	945 271	1 127 878	73 394	116 695	129 892
	USA .....	1 255 933	1 437 320	1 472 950	195 611	212 599	193 800
	Volksrepublik China .....	856 193	1 214 745	1 431 860	241 590	374 868	481 065
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	insgesamt .....	12 291 456	12 862 926	14 249 191	13 836 189	14 057 692	14 441 280
	darunter Österreich .....	3 155 511	3 107 062	3 307 763	1 029 111	1 238 447	1 295 586
	Polen .....	1 143 857	1 190 313	1 321 837	740 994	788 010	949 539
	Tschechische Republik .....	1 595 763	1 645 355	1 942 809	630 745	633 168	663 834
	Ungarn .....	1 790 279	1 928 763	2 003 939	454 501	524 600	486 982
Personenkraftwagen und Wohnmobile	insgesamt .....	8 716 117	10 793 808	10 500 292	34 698 996	37 942 682	37 740 676
	darunter Belgien .....	531 674	426 544	477 133	1 401 944	1 494 208	1 569 622
	Frankreich .....	54 046	57 266	52 066	2 104 850	2 291 995	2 457 399
	Italien .....	153 757	146 111	143 089	1 746 363	1 974 448	2 399 713
	USA .....	2 794 218	3 819 892	3 426 480	6 760 844	8 274 649	5 817 885
	Vereinigtes Königreich .....	588 708	541 802	584 474	5 630 563	7 066 942	6 793 301
	Volksrepublik China .....	7 072	13 746	17 950	3 351 169	2 267 840	3 035 428

<sup>1)</sup> Endgültige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse.

## 6. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Wirtschaftszweig	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland <sup>1)</sup>		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern <sup>2)</sup>	
	2014 <sup>3)</sup>	2015 <sup>4)</sup>	2014 <sup>3)</sup>	2015 <sup>4)</sup>
	Millionen € <sup>5)</sup>			
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b> .....	<b>200 748</b>	<b>225 625</b>	<b>97 411</b>	<b>98 897</b>
darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	53 708	76 345	18 520	16 054
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	263	261	655	391
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	2 504	3 533	548	646
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	94	149	3 904	2 845
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	731	787	615	641
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	161	146	386	325
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	1 389	1 574	369	650
Herstellung von Mess- und Kontrollgeräten, Uhren und elektromedizinischen Geräten .....	1 582	1 942	686	669
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	14 853	26 133	390	338
Maschinenbau .....	14 974	19 468	5 051	2 936
Herstellung von Kraftwagen und -teilen .....	11 497	14 420	1 375	1 320
Energieversorgung .....	2 637	2 035	1 448	2 028
Handel; Instandsetzung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	6 130	5 976	10 547	8 854
Information und Kommunikation .....	505	642	12 603	11 241
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	96 016	93 344	41 493	51 360
darunter Banken .....	8 755	7 515	22 950	23 074
Beteiligungsgesellschaften ohne Managementfunktion .....	55 626	59 830	8 976	17 880
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen ..	28 281	22 958	705	- 217
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 111	1 942	5 534	5 818
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben (Beteiligungsgesellschaften mit Managementfunktion) .....	32 823	38 599	4 432	1 251
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	151	- 45	452	263
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen .....	143	174	71	58
Private Haushalte .....	1 595	1 624	-	-

## 7. Bestand an unmittelbaren und mittelbaren Direktinvestitionen seit 2014 nach Ländergruppen und Ländern

– Daten der Deutschen Bundesbank –

Ländergruppe Land	Bayerische Direktinvestitionen im Ausland		Ausländische Direktinvestitionen in Bayern	
	2014 <sup>3)</sup>	2015 <sup>4)</sup>	2014 <sup>3)</sup>	2015 <sup>4)</sup>
	Millionen € <sup>5)</sup>			
<b>Länder insgesamt</b> .....	<b>200 748</b>	<b>225 625</b>	<b>97 411</b>	<b>98 897</b>
<b>darunter Europa</b> .....	<b>78 310</b>	<b>85 837</b>	<b>87 608</b>	<b>90 497</b>
darunter EU-Länder (28) .....	63 392	72 709	79 736	78 350
darunter Belgien .....	5 487	4 296	923	1 118
Dänemark .....	907	489	739	1 073
Finnland .....	873	958	751	821
Frankreich .....	8 818	9 034	3 557	1 439
Irland .....	1 875	2 138	234	104
Italien .....	9 596	12 004	23 765	23 454
Luxemburg .....	12 272	16 038	9 666	6 835
Niederlande .....	- 32 800	- 27 087	11 394	14 829
Österreich .....	6 982	7 004	12 531	13 179
Polen .....	3 502	3 578	1	- 21
Portugal .....	662	608	•	•
Rumänien .....	1 323	1 286	11	- 29
Schweden .....	2 768	1 844	1	- 307
Slowakei .....	1 447	1 428	•	- 5
Spanien .....	5 643	4 943	811	931
Tschechische Republik .....	3 515	3 648	4	- 2
Ungarn .....	4 747	4 841	16	14
Vereinigtes Königreich .....	21 929	21 528	14 973	14 539
<b>Afrika</b> .....	<b>2 019</b>	<b>1 795</b>	<b>- 9</b>	<b>•</b>
darunter Südafrika .....	1 411	1 212	- 7	- 9
<b>Amerika</b> .....	<b>78 214</b>	<b>90 962</b>	<b>6 101</b>	<b>5 192</b>
darunter Kanada .....	5 052	5 137	65	68
Vereinigte Staaten .....	62 598	76 098	5 918	4 930
<b>Asien</b> .....	<b>34 802</b>	<b>39 280</b>	<b>3 629</b>	<b>3 109</b>
darunter Volksrepublik China .....	16 835	19 409	155	122
Japan .....	1 853	1 807	3 128	2 716
<b>Australien</b> .....	<b>7 205</b>	<b>7 504</b>	<b>71</b>	<b>•</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investors. – <sup>2)</sup> Nach dem Wirtschaftszweig des bayerischen Investitionsobjekts. – <sup>3)</sup> Endgültige bzw. berichtigte Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>5)</sup> Stand jeweils am Jahresende.

## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

### 1. Unternehmen, örtliche Einheiten und Beschäftigte des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung<sup>1)</sup> –

Wirtschaftszweig <sup>2)</sup>	Unter- nehmen <sup>3)</sup>	Örtliche Einheiten <sup>4)</sup>	Beschäftigte am 30.09.2015	
			insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
	Anzahl am 31.12.2015			
<b>Großhandel insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>27 053</b>	<b>33 842</b>	<b>330 955</b>	<b>75 681</b>
davon Handelsvermittlung .....	7 075	7 603	27 661	5 250
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	19 978	26 240	303 295	70 431
davon Produktionsverbindungshandel .....	11 152	14 431	148 042	27 696
Konsumtionsverbindungshandel .....	8 826	11 809	155 253	42 736
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	1 486	1 803	10 318	4 511
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	2 507	3 128	39 498	10 424
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	5 417	6 908	99 065	28 582
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	1 191	1 826	27 250	3 963
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	3 598	4 598	49 028	7 432
sonstiger Großhandel .....	4 877	6 203	61 446	11 791
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	902	1 773	16 690	3 730
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>76 256</b>	<b>102 331</b>	<b>744 297</b>	<b>338 691</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>19 862</b>	<b>22 341</b>	<b>160 555</b>	<b>29 090</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	7 133	8 202	78 261	12 038
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	8 674	8 955	48 753	11 413
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	2 993	4 073	29 452	4 559
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	1 061	1 110	4 089	1 080
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>56 395</b>	<b>79 990</b>	<b>583 743</b>	<b>309 601</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	48 355	70 965	532 668	290 578
davon mit Waren verschiedener Art .....	4 711	12 584	176 973	115 332
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	6 294	8 843	41 078	20 596
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	1 323	1 823	15 336	9 616
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	2 675	3 183	16 135	5 268
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	8 937	10 451	81 268	34 071
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	7 585	8 770	76 632	31 926
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	4 241	5 185	26 081	12 254
mit sonstigen Gütern .....	20 174	28 897	175 797	93 441
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	4 005	5 236	44 798	23 806
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	843	965	3 796	2 059
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	7 197	8 060	47 279	16 964
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	10 651	20 890	214 884	134 529
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	45 744	59 100	368 859	175 072
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	55 072	78 167	568 407	299 985
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	15 883	19 748	95 787	41 668
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	10 260	11 953	92 768	37 194
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	8 040	13 437	78 117	47 198
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	54 762	77 830	566 801	299 353
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>6)</sup></b> .....	<b>39 067</b>	<b>43 271</b>	<b>409 608</b>	<b>217 273</b>
<b>Beherbergung zusammen</b> .....	<b>10 947</b>	<b>12 185</b>	<b>130 780</b>	<b>57 353</b>
davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen .....	8 806	9 900	121 279	52 621
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	1 664	1 742	6 792	3 537
Campingplätze .....	226	255	1 645	775
sonstige Beherbergungsstätten .....	251	290	1 064	420
<b>Gastronomie zusammen</b> .....	<b>28 120</b>	<b>31 085</b>	<b>278 828</b>	<b>159 921</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	21 164	23 068	214 648	120 223
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	2 257	3 095	26 413	15 944
Ausschank von Getränken .....	4 699	4 922	37 767	23 753
darunter Gaststättengewerbe .....	25 863	27 990	252 415	143 976

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. – <sup>3)</sup> Ausgewiesen werden Unternehmen deren Wertschöpfung aus dem jeweiligen Wirtschaftszweig überwiegt. – <sup>4)</sup> Rechtlich unselbständige Zweigniederlassungen, Betriebe oder Arbeitsstätten einschl. der Hauptniederlassung. – <sup>5)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>6)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

## 2. Umsatz, Bruttoentgelte, Bruttoinvestitionen und Rothertragsquote des Binnenhandels und des Gastgewerbes 2015 nach Wirtschaftszweigen

– Hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung<sup>1)</sup> –

Wirtschaftszweig <sup>2)</sup>	Umsatz	Brutto-entgelte	Brutto-investitionen	Rothertrags- quote
	in Millionen Euro			in Prozent
<b>Großhandel insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>189 762</b>	<b>12 501</b>	<b>1 623</b>	<b>20,3</b>
davon Handelsvermittlung .....	3 065	1 179	67	93,7
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	186 697	11 321	1 556	19,1
davon Produktionsverbindungshandel .....	99 676	5 637	761	16,4
Konsumtionsverbindungshandel .....	87 021	5 685	796	22,3
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	7 909	207	69	15,2
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	30 338	1 176	288	17,0
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	49 494	3 956	411	26,6
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	26 564	1 457	80	13,7
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	18 450	1 919	338	26,5
sonstiger Großhandel .....	46 754	2 054	274	14,1
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	7 188	552	97	15,4
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>136 436</b>	<b>13 460</b>	<b>2 631</b>	<b>28,3</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>40 325</b>	<b>3 785</b>	<b>1 295</b>	<b>23,9</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	29 642	2 111	860	18,7
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	4 538	849	243	47,8
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	5 482	768	177	32,1
Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern .....	663	58	15	28,2
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen</b> .....	<b>96 111</b>	<b>9 675</b>	<b>1 336</b>	<b>30,2</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	78 128	8 672	1 239	31,0
davon mit Waren verschiedener Art .....	31 843	2 974	471	22,6
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	3 643	455	71	36,5
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	2 987	157	41	18,2
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	2 969	292	33	26,3
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	13 815	1 677	235	40,7
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	13 481	1 625	227	40,4
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	3 088	386	46	34,7
mit sonstigen Gütern .....	19 784	2 731	342	38,8
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	7 868	827	77	26,3
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	189	18	4	41,7
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	17 794	985	93	26,2
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	34 880	3 349	534	23,7
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	61 231	6 326	802	33,8
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	93 124	9 517	1 294	30,5
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	9 792	1 455	167	41,5
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	16 450	1 918	260	37,9
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	6 751	1 083	178	48,0
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	92 183	9 493	1 291	30,8
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>16 302</b>	<b>4 053</b>	<b>822</b>	<b>74,5</b>
<b>Beherbergung zusammen</b> .....	<b>6 937</b>	<b>1 673</b>	<b>507</b>	<b>82,2</b>
davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen .....	6 548	1 603	456	82,2
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	252	44	29	80,4
Campingplätze .....	85	15	11	84,0
sonstige Beherbergungsstätten .....	51	11	11	84,6
<b>Gastronomie zusammen</b> .....	<b>9 366</b>	<b>2 380</b>	<b>316</b>	<b>68,9</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	7 391	1 910	249	69,0
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	1 113	288	40	66,8
Ausschank von Getränken .....	861	182	27	70,4
darunter Gaststättengewerbe .....	8 252	2 093	276	69,2

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der jährlichen Handels- und Gastgewerbestatistiken werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. – <sup>3)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>4)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

### 3. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen im Binnenhandel und im Gastgewerbe 2016 nach Wirtschaftszweigen

– Vorläufige Ergebnisse der monatlichen Konjunkturerhebung –

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Umsatz		Beschäftigte	
	nominal	real <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte
Veränderung gegenüber 2015 in Prozent				
<b>Großhandel insgesamt<sup>3) 4)</sup></b> .....	<b>1,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1,0</b>	<b>0,3</b>
davon Handelsvermittlung .....	- 6,1	- 7,5	2,5	1,2
Großhandel (ohne Handelsvermittlung) .....	1,5	2,1	0,9	0,2
davon Produktionsverbindungshandel .....	- 0,5	1,8	1,0	1,1
Konsumtionsverbindungshandel .....	3,6	2,5	0,7	- 0,4
davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	- 0,5	1,6	- 2,4	- 1,8
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ...	3,2	1,6	3,0	2,0
Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	5,1	3,7	0,4	- 0,6
Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	- 0,6	- 0,4	2,8	2,4
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	3,2	2,2	1,4	2,3
sonstiger Großhandel .....	- 1,8	3,1	0,5	0,8
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	- 4,4	- 2,0	- 2,6	- 3,8
<b>Kraftfahrzeughandel und Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>6,3</b>	<b>5,9</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>
<b>Kraftfahrzeughandel (Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen) zusammen<sup>4)</sup></b> .....	<b>5,7</b>	<b>4,7</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>
davon Handel mit Kraftwagen .....	5,7	4,6	2,3	2,6
Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen .....	3,9	2,7	1,5	1,9
Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör .....	7,3	7,0	2,4	1,2
Handel mit Kraftträdern, Krafttradeteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftträdern .....	6,7	5,4	6,3	9,7
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>	<b>1,2</b>	<b>1,5</b>
davon in Verkaufsräumen zusammen .....	2,2	1,7	1,2	1,5
davon mit Waren verschiedener Art .....	2,0	1,3	1,5	1,5
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	4,6	3,5	3,8	4,0
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	- 2,5	2,7	2,3	3,7
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	0,8	1,1	1,4	6,6
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf .....	1,5	0,5	1,1	2,2
darunter Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf .....	1,2	0,3	1,4	2,6
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren .....	2,7	0,7	1,2	1,3
mit sonstigen Gütern .....	3,5	2,5	0,2	0,6
darunter Apotheken; Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln .....	5,6	4,2	2,4	2,5
an Verkaufsständen und auf Märkten .....	8,4	6,8	6,8	6,3
sonstiger Einzelhandel (einschl. Versand- und Internet-Einzelhandel) .....	26,4	26,9	1,7	- 0,5
davon Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	2,4	1,7	2,1	1,8
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	8,9	8,9	0,7	1,2
und zwar Einzelhandel ohne Tankstellen .....	6,8	6,5	1,2	1,4
Einzelhandel mit Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf .....	3,3	2,0	1,0	2,3
Einzelhandel mit Möbeln, HiFi und IT .....	1,3	0,7	1,4	3,2
Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	0,5	- 0,2	- 1,9	- 1,4
Einzelhandel ohne Brennstoff-Einzelhandel und ohne Tankstellen .....	7,2	6,7	1,2	1,4
<b>Gastgewerbe insgesamt<sup>6)</sup></b> .....	<b>3,5</b>	<b>1,4</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>
<b>Beherbergung zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>4,7</b>	<b>2,9</b>	<b>1,5</b>	<b>0,9</b>
davon Hotels, Gasthöfe und Pensionen .....	4,3	2,5	1,4	0,8
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten .....	5,4	3,7	- 1,0	1,7
Campingplätze .....	3,9	3,7	8,9	5,7
sonstige Beherbergungsstätten .....	110,4	106,9	76,0	1,8
<b>Gastronomie zusammen<sup>5)</sup></b> .....	<b>2,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>
davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und Ähnliche .....	2,3	- 0,3	1,0	0,3
Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen .....	3,5	1,9	2,7	2,2
Ausschank von Getränken .....	1,6	- 0,3	- 1,7	- 1,8
darunter Gaststättengewerbe .....	2,2	- 0,3	0,6	0,0

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008. – <sup>2)</sup> In Preisen des Jahres 2010. – <sup>3)</sup> Daten des Statistischen Bundesamts. – <sup>4)</sup> Die Ergebnisse der monatlichen Statistiken im Großhandel und im Kraftfahrzeughandel werden im Rahmen einer Vollerhebung im Mixmodell gewonnen. – <sup>5)</sup> Die Ergebnisse der monatlichen Statistiken im Einzelhandel und im Gastgewerbe werden im Rahmen einer Stichprobenerhebung gewonnen. – <sup>6)</sup> Beherbergung und Gastronomie.

### C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

#### 1. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten und Bettenauslastung 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)<sup>1)</sup> –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Geöffnete Beherbergungs- betriebe		Angebotene Gästebetten (ohne Campingplätze)		Auslastung der angebotenen Gästebetten (ohne Campingplätze) in %	
	Juni					
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
<b>Regierungsbezirk</b>						
Oberbayern .....	4 085	4 138	212 504	217 621	46,8	46,8
Niederbayern .....	1 889	1 842	80 362	77 880	38,8	40,3
Oberpfalz .....	932	932	38 709	39 050	33,8	35,5
Oberfranken .....	911	900	36 296	35 256	35,6	37,8
Mittelfranken .....	1 015	1 006	49 465	49 618	41,2	42,7
Unterfranken .....	982	951	42 923	41 905	43,0	43,6
Schwaben .....	2 328	2 346	89 793	90 777	42,5	44,3
<b>Gemeindegruppe</b>						
Mineral- und Moorbäder .....	1 077	1 062	58 752	57 851	53,0	54,5
Heilklimatische Kurorte .....	1 530	1 500	51 650	51 388	43,9	46,5
Kneippkurorte, -heilbäder .....	310	305	14 448	14 220	45,8	49,9
Luftkurorte .....	2 193	2 179	77 850	76 157	34,9	36,9
Erholungsorte .....	1 985	2 004	70 845	71 273	34,9	36,8
Sonstige Gemeinden .....	5 047	5 065	276 507	281 218	43,9	43,8
<b>Betriebsart</b>						
Hotels .....	2 213	2 246	212 241	219 448	47,4	47,9
Hotels garnis .....	2 106	2 034	80 340	80 126	45,0	45,3
Gasthöfe .....	2 509	2 437	72 177	69 876	29,7	30,9
Pensionen .....	1 318	1 324	35 255	34 895	35,1	36,2
Jugendherbergen und Hütten .....	278	280	20 293	20 084	37,2	37,6
Campingplätze .....	420	424	.	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	453	444	35 463	34 324	37,1	37,8
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2 667	2 755	66 754	66 636	30,3	32,2
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	178	171	27 529	26 718	79,4	82,2
<b>Bayern</b>	<b>12 142</b>	<b>12 115</b>	<b>550 052</b>	<b>552 107</b>	<b>42,5</b>	<b>43,5</b>

#### 2. Gästeankünfte und -übernachtungen in den prädikatisierten Gemeinden 2015 und 2016 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Jahr	Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) <sup>1)</sup>					
		insgesamt		davon mit			
				zehn oder mehr Gästebetten bzw. zehn oder mehr Stellplätzen		weniger als zehn Gästebetten (einschließlich Privatquartiere)	
		Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Mineral- und Moorbäder .....	2015	2 501 088	12 562 882	2 392 566	11 825 154	108 522	737 728
	2016	2 599 849	12 857 376	2 482 319	12 070 389	117 530	786 987
Heilklimatische Kurorte .....	2015	2 529 634	10 839 098	2 159 809	8 465 914	369 825	2 373 184
	2016	2 687 333	11 331 731	2 304 675	8 899 066	382 658	2 432 665
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2015	600 751	2 717 377	550 471	2 388 036	50 280	329 341
	2016	643 940	2 864 072	592 083	2 527 714	51 857	336 358
Luftkurorte .....	2015	3 574 991	14 137 620	3 025 160	10 773 665	549 831	3 363 955
	2016	3 668 586	14 381 968	3 150 626	11 128 637	517 960	3 253 331
Erholungsorte .....	2015	3 535 989	12 139 544	3 115 607	9 718 946	420 382	2 420 598
	2016	3 746 317	12 669 348	3 329 004	10 307 914	417 313	2 361 434
<b>Prädikatisierte Gemeinden insgesamt</b>	<b>2015</b>	<b>12 742 453</b>	<b>52 396 521</b>	<b>11 243 613</b>	<b>43 171 715</b>	<b>1 498 840</b>	<b>9 224 806</b>
	<b>2016</b>	<b>13 346 025</b>	<b>54 104 495</b>	<b>11 858 707</b>	<b>44 933 720</b>	<b>1 487 318</b>	<b>9 170 775</b>

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse.



### 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)<sup>1)</sup> –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)	
			Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2015	15 757 115	10 583 527	5 173 588	37 332 360	26 415 268	10 917 092
	2016	16 170 287	11 037 664	5 132 623	38 062 789	27 336 822	10 725 967
Niederbayern .....	2015	2 973 858	2 680 970	292 888	11 668 315	10 865 103	803 212
	2016	3 093 073	2 781 958	311 115	11 831 147	11 018 303	812 844
Oberpfalz .....	2015	1 940 903	1 651 784	289 119	4 928 292	4 289 083	639 209
	2016	2 036 595	1 732 361	304 234	5 216 252	4 545 521	670 731
Oberfranken .....	2015	1 919 399	1 704 747	214 652	4 720 644	4 304 048	416 596
	2016	2 055 354	1 830 816	224 538	5 042 417	4 608 216	434 201
Mittelfranken .....	2015	3 863 298	2 777 809	1 085 489	7 737 022	5 818 233	1 918 789
	2016	3 967 093	2 886 660	1 080 433	8 074 600	6 113 082	1 961 518
Unterfranken .....	2015	2 811 590	2 432 860	378 730	7 044 879	6 373 855	671 024
	2016	2 899 926	2 512 911	387 015	7 047 409	6 379 242	668 167
Schwaben .....	2015	4 942 639	3 849 683	1 092 956	14 697 229	12 505 613	2 191 616
	2016	5 180 311	4 084 881	1 095 430	15 537 064	13 305 859	2 231 205
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2015	2 392 566	2 027 939	364 627	11 825 154	11 047 772	777 382
	2016	2 482 319	2 129 791	352 528	12 070 389	11 287 553	782 836
Heilklimatische Kurorte .....	2015	2 159 809	1 799 532	360 277	8 465 914	7 550 039	915 875
	2016	2 304 675	1 937 945	366 730	8 899 066	7 945 386	953 680
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2015	550 471	472 974	77 497	2 388 036	2 147 877	240 159
	2016	592 083	505 857	86 226	2 527 714	2 269 853	257 861
Luftkurorte .....	2015	3 025 160	2 601 980	423 180	10 773 665	9 612 865	1 160 800
	2016	3 150 626	2 747 632	402 994	11 128 637	10 054 001	1 074 636
Erholungsorte .....	2015	3 115 607	2 762 810	352 797	9 718 946	8 883 291	835 655
	2016	3 329 004	2 949 506	379 498	10 307 914	9 447 531	860 383
Sonstige Gemeinden .....	2015	22 965 189	16 016 145	6 949 044	44 957 026	31 329 359	13 627 667
	2016	23 543 932	16 596 520	6 947 412	45 877 958	32 302 721	13 575 237
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2015	17 347 563	12 220 136	5 127 427	36 163 429	26 221 963	9 941 466
	2016	18 213 030	12 998 857	5 214 173	37 813 607	27 782 805	10 030 802
Hotels garnis .....	2015	5 682 704	3 982 743	1 699 961	12 859 014	9 257 002	3 602 012
	2016	5 737 392	4 061 460	1 675 932	12 942 344	9 415 390	3 526 954
Gasthöfe .....	2015	3 644 775	3 044 275	600 500	7 559 544	6 438 351	1 121 193
	2016	3 708 515	3 110 674	597 841	7 651 360	6 531 623	1 119 737
Pensionen .....	2015	1 474 694	1 200 961	273 733	4 345 970	3 682 565	663 405
	2016	1 499 241	1 240 767	258 474	4 431 503	3 787 659	643 844
Jugendherbergen und Hütten .....	2015	1 098 878	851 089	247 789	2 443 923	1 939 234	504 689
	2016	1 115 372	879 482	235 890	2 469 547	1 984 808	484 739
Campingplätze .....	2015	1 642 515	1 272 150	370 365	5 040 073	4 225 905	814 168
	2016	1 708 669	1 371 258	337 411	5 208 786	4 492 406	716 380
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2015	1 560 668	1 521 280	39 388	4 655 757	4 522 049	133 708
	2016	1 540 169	1 502 747	37 422	4 621 043	4 502 979	118 064
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2015	1 297 567	1 149 534	148 033	7 162 799	6 483 919	678 880
	2016	1 404 728	1 247 538	157 190	7 656 543	6 912 465	744 078
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2015	459 438	439 212	20 226	7 898 232	7 800 215	98 017
	2016	475 523	454 468	21 055	8 016 945	7 896 910	120 035
<b>Bayern</b>	<b>2015</b>	<b>34 208 802</b>	<b>25 681 380</b>	<b>8 527 422</b>	<b>88 128 741</b>	<b>70 571 203</b>	<b>17 557 538</b>
	<b>2016</b>	<b>35 402 639</b>	<b>26 867 251</b>	<b>8 535 388</b>	<b>90 811 678</b>	<b>73 307 045</b>	<b>17 504 633</b>

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse.

#### 4. Gästekünfte und -übernachtungen in den Fremdenverkehrsjahren 2014/15 und 2015/16 nach Regierungsbezirken, Gemeindegruppen sowie Betriebsarten

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)<sup>1)</sup> –

Gebiet — Gemeindegruppe — Betriebsart	Fremden- verkehrs- jahr	Gästekünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>		Winter- <sup>2)</sup>	Sommer- <sup>3)</sup>
			halbjahr			halbjahr	
<b>Regierungsbezirk</b>							
Oberbayern .....	2014/15	15 674 333	6 279 275	9 395 058	37 199 107	14 337 414	22 861 693
	2015/16	16 144 062	6 621 073	9 522 989	38 065 879	15 102 042	22 963 837
Niederbayern .....	2014/15	2 960 495	1 154 969	1 805 526	11 599 512	4 494 725	7 104 787
	2015/16	3 084 839	1 222 949	1 861 890	11 867 864	4 710 876	7 156 988
Oberpfalz .....	2014/15	1 932 641	749 787	1 182 854	4 898 710	1 845 137	3 053 573
	2015/16	2 024 663	801 129	1 223 534	5 195 379	1 990 799	3 204 580
Oberfranken .....	2014/15	1 901 775	681 884	1 219 891	4 696 310	1 740 669	2 955 641
	2015/16	2 041 646	746 520	1 295 126	5 009 393	1 868 921	3 140 472
Mittelfranken .....	2014/15	3 852 273	1 532 985	2 319 288	7 688 322	3 053 589	4 634 733
	2015/16	3 951 384	1 622 991	2 328 393	8 041 845	3 289 428	4 752 417
Unterfranken .....	2014/15	2 795 492	1 035 698	1 759 794	7 034 284	2 693 961	4 340 323
	2015/16	2 894 947	1 096 850	1 798 097	7 059 738	2 761 711	4 298 027
Schwaben .....	2014/15	4 892 699	1 737 742	3 154 957	14 556 134	5 197 747	9 358 387
	2015/16	5 171 464	1 906 310	3 265 154	15 542 864	5 669 388	9 873 476
<b>Gemeindegruppe</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	2014/15	2 382 234	918 986	1 463 248	11 793 178	4 705 989	7 087 189
	2015/16	2 481 461	970 718	1 510 743	12 099 075	4 882 841	7 216 234
Heilklimatische Kurorte .....	2014/15	2 131 725	710 591	1 421 134	8 402 248	2 944 170	5 458 078
	2015/16	2 309 667	789 025	1 520 642	8 935 733	3 177 185	5 758 548
Kneippkurorte, -heilbäder .....	2014/15	548 162	217 304	330 858	2 377 606	961 333	1 416 273
	2015/16	592 586	237 819	354 767	2 520 438	1 015 973	1 504 465
Luftkurorte .....	2014/15	3 005 092	968 500	2 036 592	10 698 240	3 405 070	7 293 170
	2015/16	3 148 964	1 024 393	2 124 571	11 166 915	3 588 379	7 578 536
Erholungsorte .....	2014/15	3 100 065	1 061 757	2 038 308	9 688 513	3 244 222	6 444 291
	2015/16	3 325 965	1 161 082	2 164 883	10 318 407	3 513 015	6 805 392
Sonstige Gemeinden .....	2014/15	22 842 430	9 295 202	13 547 228	44 712 594	18 102 458	26 610 136
	2015/16	23 454 362	9 834 785	13 619 577	45 742 394	19 215 772	26 526 622
<b>Betriebsart</b>							
Hotels .....	2014/15	17 208 079	7 137 018	10 071 061	35 857 208	14 656 809	21 200 399
	2015/16	18 107 648	7 711 685	10 395 963	37 712 906	15 947 759	21 765 147
Hotels garnis .....	2014/15	5 676 208	2 319 979	3 356 229	12 859 954	5 035 247	7 824 707
	2015/16	5 731 946	2 397 932	3 334 014	12 930 007	5 201 384	7 728 623
Gasthöfe .....	2014/15	3 629 029	1 285 573	2 343 456	7 525 843	2 675 081	4 850 762
	2015/16	3 708 946	1 347 761	2 361 185	7 669 649	2 814 824	4 854 825
Pensionen .....	2014/15	1 472 547	542 842	929 705	4 338 155	1 541 256	2 796 899
	2015/16	1 505 072	563 345	941 727	4 441 968	1 593 395	2 848 573
Jugendherbergen und Hütten .....	2014/15	1 098 294	360 326	737 968	2 447 071	855 351	1 591 720
	2015/16	1 117 213	367 287	749 926	2 475 549	885 290	1 590 259
Campingplätze .....	2014/15	1 632 581	156 252	1 476 329	5 025 085	577 216	4 447 869
	2015/16	1 710 023	192 213	1 517 810	5 214 755	648 715	4 566 040
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime .....	2014/15	1 551 252	709 698	841 554	4 647 367	2 030 638	2 616 729
	2015/16	1 548 144	718 271	829 873	4 655 769	2 048 680	2 607 089
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen .....	2014/15	1 289 015	453 820	835 195	7 120 263	2 277 704	4 842 559
	2015/16	1 408 784	497 002	911 782	7 665 772	2 465 212	5 200 560
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....	2014/15	452 703	206 832	245 871	7 851 433	3 713 940	4 137 493
	2015/16	475 229	222 326	252 903	8 016 587	3 787 906	4 228 681
<b>Bayern</b>	2014/15	<b>34 009 708</b>	<b>13 172 340</b>	<b>20 837 368</b>	<b>87 672 379</b>	<b>33 363 242</b>	<b>54 309 137</b>
	2015/16	<b>35 313 005</b>	<b>14 017 822</b>	<b>21 295 183</b>	<b>90 782 962</b>	<b>35 393 165</b>	<b>55 389 797</b>

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. – <sup>3)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.

## 5. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1990 nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)<sup>1)</sup> –

Ständiger Wohnsitz der Gäste <sup>2)</sup>	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
	1990	2000	2010	2016	1990	2000	2010	2016
<b>Deutschland</b> .....	<b>16 216 724</b>	<b>18 983 212</b>	<b>21 792 939</b>	<b>26 867 251</b>	<b>68 245 606</b>	<b>68 010 066</b>	<b>64 404 329</b>	<b>73 307 045</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 932 804</b>	<b>4 843 796</b>	<b>6 495 944</b>	<b>8 535 388</b>	<b>10 225 434</b>	<b>10 167 496</b>	<b>13 472 221</b>	<b>17 504 633</b>
<b>davon Europa</b> .....	<b>3 264 594</b>	<b>3 132 079</b>	<b>4 644 350</b>	<b>5 920 542</b>	<b>6 910 464</b>	<b>6 615 842</b>	<b>9 407 391</b>	<b>11 950 802</b>
davon Belgien .....	113 755	112 276	152 835	192 859	254 692	248 785	314 931	348 371
Bulgarien .....	6 573	.	16 647	26 015	17 089	.	33 764	65 701
Dänemark .....	108 206	98 041	162 951	183 667	175 881	157 423	272 758	297 714
Estland .....	.	.	8 046	10 453	.	.	14 925	19 601
Finnland .....	52 984	33 858	55 798	59 715	95 412	75 136	111 220	121 423
Frankreich .....	236 103	189 812	255 741	310 107	509 500	393 571	512 678	597 410
Griechenland .....	51 079	26 976	42 784	32 706	119 187	73 741	106 388	80 309
Irland .....	13 180	17 042	33 427	39 619	38 931	44 859	78 252	85 150
Island .....	4 219	4 623	7 207	8 354	9 378	9 724	15 441	18 452
Italien .....	412 715	408 833	575 725	591 814	777 103	811 595	1 107 158	1 147 595
Kroatien .....	.	.	.	39 035	.	.	.	116 364
Lettland .....	.	.	8 002	12 194	.	.	15 508	25 655
Litauen .....	.	.	11 214	15 899	.	.	21 883	30 710
Luxemburg .....	16 083	19 195	31 891	40 693	42 751	45 512	77 374	91 163
Malta .....	.	.	3 003	8 083	.	.	7 649	21 663
Niederlande .....	658 669	529 170	687 784	831 233	1 566 328	1 138 885	1 382 621	1 503 617
Norwegen .....	56 746	38 718	59 535	61 017	89 856	70 117	111 852	117 817
Österreich .....	278 961	326 402	582 935	787 126	557 248	645 256	1 096 997	1 464 918
Polen .....	27 851	72 694	122 371	188 782	136 012	182 748	270 630	457 682
Portugal .....	11 191	17 050	26 479	34 484	26 972	46 310	56 863	74 683
Rumänien .....	8 762	.	59 030	91 867	28 497	.	125 346	240 160
Russland .....	.	41 589	169 424	193 830	.	126 811	426 782	459 232
Schweden .....	191 854	109 312	118 741	136 403	295 609	181 286	195 039	224 013
Schweiz .....	235 878	275 145	470 939	682 751	504 150	548 898	981 055	1 490 473
Slowakei .....	.	.	25 371	44 415	.	.	63 449	121 820
Slowenien .....	.	.	30 669	39 531	.	.	57 190	89 485
Spanien .....	85 922	94 705	178 231	271 812	176 509	201 245	382 399	545 518
Tschechische Republik .....	.	69 696	102 737	171 447	.	165 606	202 340	360 185
Türkei .....	24 321	25 234	39 497	68 716	58 662	63 989	111 900	155 723
Ukraine .....	.	.	18 238	37 653	.	.	40 786	83 588
Ungarn .....	62 910	66 443	71 601	96 957	143 829	172 389	154 702	236 038
Vereinigtes Königreich .....	363 252	427 019	425 350	502 789	754 603	900 787	874 197	1 026 781
Zypern .....	.	.	2 574	3 111	.	.	6 489	7 480
sonst. europäische Länder .....	243 380	128 246	87 573	105 405	532 265	311 169	176 825	224 308
<b>Afrika</b> .....	<b>62 039</b>	<b>34 182</b>	<b>47 282</b>	<b>67 151</b>	<b>139 850</b>	<b>99 384</b>	<b>128 745</b>	<b>156 835</b>
davon Republik Südafrika .....	14 135	14 085	24 483	31 016	34 449	34 901	50 352	57 798
sonst. afrikanische Länder .....	47 904	20 097	22 799	36 135	105 401	64 483	78 393	99 037
<b>Asien</b> .....	<b>432 050</b>	<b>530 197</b>	<b>699 974</b>	<b>1 402 728</b>	<b>793 479</b>	<b>1 048 273</b>	<b>1 565 115</b>	<b>2 933 220</b>
davon Arabische Golfstaaten .....	.	22 426	124 643	257 747	.	108 801	421 559	824 634
China, Volksrepublik/Hongkong ...	.	40 172	120 676	423 237	.	95 117	243 936	728 058
Indien .....	.	.	24 833	46 799	.	.	96 938	143 776
Israel .....	49 978	44 402	41 520	54 883	157 202	133 715	96 961	117 771
Japan .....	314 146	330 568	227 406	172 097	450 446	483 596	350 045	299 508
Südkorea .....	8 819	20 960	50 943	135 194	18 700	38 263	88 840	211 191
Taiwan .....	8 436	19 119	27 774	77 439	15 741	39 010	49 947	121 297
sonst. asiatische Länder .....	50 671	52 550	82 179	235 332	151 390	149 771	216 889	486 985
<b>Amerika</b> .....	<b>1 007 591</b>	<b>956 319</b>	<b>856 823</b>	<b>991 209</b>	<b>1 935 824</b>	<b>2 005 159</b>	<b>1 827 982</b>	<b>2 136 419</b>
davon Kanada .....	73 826	55 460	76 941	76 873	138 843	111 744	160 837	163 326
USA .....	874 497	846 515	684 246	746 540	1 666 619	1 754 401	1 435 365	1 589 728
Mittelamerika und Karibik .....	.	11 565	15 565	29 925	.	28 702	38 916	70 569
Brasilien .....	21 444	20 466	52 497	78 872	46 119	53 706	123 170	177 979
sonst. südamerik. Länder .....	37 824	22 313	27 574	51 219	84 243	56 606	69 694	118 695
sonst. nordamerik. Länder .....	.	.	.	7 780	.	.	.	16 122
<b>Australien</b> .....	<b>76 662</b>	<b>59 918</b>	<b>100 274</b>	<b>108 079</b>	<b>145 987</b>	<b>127 770</b>	<b>215 054</b>	<b>244 046</b>
davon Australien .....	59 995	.	87 097	93 528	112 733	.	186 237	211 211
Neuseeland, Ozeanien .....	16 667	.	13 177	14 551	33 254	.	28 817	32 835
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>89 868</b>	<b>131 101</b>	<b>147 241</b>	<b>45 679</b>	<b>299 830</b>	<b>271 068</b>	<b>327 934</b>	<b>83 311</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 149 528</b>	<b>23 827 008</b>	<b>28 288 883</b>	<b>35 402 639</b>	<b>78 471 040</b>	<b>78 177 562</b>	<b>77 876 550</b>	<b>90 811 678</b>

<sup>1)</sup> Bis einschl. 2010 Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten und Campingplätze. Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Nicht bekannte bzw. nicht eindeutig zuordenbare Zahlenwerte früherer Jahre werden jeweils unter der Position „sonstige Länder“ des betreffenden Kontinents ausgewiesen.

## 6. Tourismusregionen im Jahr 2016

## Anzahl der Gemeinden, Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)<sup>1)</sup> –

Tourismusregion (Einteilung der Gebiete nach Tourismusverbänden) <sup>2)</sup>	Anzahl der Gemein- den	Geöffnete Beh- erbergungs- betriebe	Ange- botene Gäste- betten <sup>3)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Aus- lastung der ange- botenen Gäste- betten <sup>3)</sup> in %	Durch- schnittliche Aufent- haltungsdauer der Gäste in Tagen
				insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
<b>Franken</b>									
davon Naturpark Altmühltal .....	51	262	9 722	735 113	124 584	1 443 672	201 281	35,3	2,0
Fichtelgebirge .....	53	245	9 734	556 462	63 321	1 300 943	126 617	35,4	2,3
Fränkische Schweiz .....	68	262	8 531	446 282	39 735	1 022 950	77 316	31,4	2,3
Fränkisches Seenland .....	45	220	5 695	334 494	32 222	986 717	64 691	35,4	2,9
Fränkisches Weinland .....	111	321	13 560	1 344 344	218 008	2 341 126	347 288	43,0	1,7
Nürnberger Land .....	37	118	4 200	247 058	33 046	504 464	54 948	33,0	2,0
Frankenwald .....	45	155	5 325	251 814	23 551	797 734	45 043	40,3	3,2
Haßberge .....	35	76	2 566	145 823	6 368	337 310	14 096	29,4	2,3
Rhön .....	53	234	14 799	629 026	36 664	2 889 526	82 408	53,1	4,6
Romantisches Franken <sup>4)</sup> .....	68	284	9 925	788 383	263 978	1 423 739	382 045	38,3	1,8
Spessart-Mainland .....	93	273	9 632	671 372	96 174	1 311 518	184 750	35,1	2,0
Städteregion Nürnberg .....	4	225	23 123	2 206 732	669 663	4 091 727	1 321 688	48,3	1,9
Steigerwald .....	86	268	12 038	869 787	163 410	1 902 473	274 423	41,9	2,2
Obermain Jura .....	17	92	3 949	204 606	7 235	671 803	22 365	43,8	3,3
Coburg Rennsteig .....	18	67	3 097	150 739	13 713	465 436	33 573	40,9	3,1
<b>Zusammen 2016</b>	<b>784</b>	<b>3 102</b>	<b>135 896</b>	<b>9 582 035</b>	<b>1 791 672</b>	<b>21 491 138</b>	<b>3 232 532</b>	<b>41,2</b>	<b>2,2</b>
2015	784	3 157	138 027	9 226 605	1 774 620	20 804 278	3 175 250	39,9	2,3
<b>Ostbayern</b>									
davon Bayerischer Wald .....	156	1 366	54 657	1 814 822	126 660	7 106 059	391 875	35,6	3,9
Oberpfälzer Wald .....	97	312	8 844	362 285	46 073	968 430	114 499	28,1	2,7
Ostbayerische Städte .....	6	175	12 454	1 163 948	238 855	2 133 365	430 275	46,3	1,8
Bayerischer Jura .....	66	250	8 875	518 687	81 011	1 084 007	164 261	31,1	2,1
Bayerisches Golf- und Thermenland	159	671	32 100	1 269 926	122 750	5 755 538	382 665	46,0	4,5
<b>Zusammen 2016</b>	<b>484</b>	<b>2 774</b>	<b>116 930</b>	<b>5 129 668</b>	<b>615 349</b>	<b>17 047 399</b>	<b>1 483 575</b>	<b>38,7</b>	<b>3,3</b>
2015	484	2 821	119 071	4 914 761	582 007	16 596 607	1 442 421	37,2	3,4
<b>Allgäu/Bayerisch-Schwaben</b>									
davon Allgäu .....	147	1 959	70 520	3 603 471	707 162	12 598 143	1 570 789	45,9	3,5
Bayerisch-Schwaben .....	193	387	20 257	1 576 840	388 268	2 938 921	660 416	38,6	1,9
<b>Zusammen 2016</b>	<b>340</b>	<b>2 346</b>	<b>90 777</b>	<b>5 180 311</b>	<b>1 095 430</b>	<b>15 537 064</b>	<b>2 231 205</b>	<b>44,3</b>	<b>3,0</b>
2015	340	2 328	89 793	4 942 639	1 092 956	14 697 229	2 191 616	42,5	3,0
<b>München - Oberbayern</b>									
davon Landeshauptstadt München .....	1	413	67 352	7 042 487	3 133 555	14 041 090	6 716 583	56,3	2,0
Münchener Umland .....	119	424	29 891	2 781 370	906 323	4 868 195	1 510 596	44,8	1,8
Oberbayerns Städte .....	38	141	6 698	501 267	126 821	923 622	232 992	37,4	1,8
Ammersee-Lech .....	31	46	1 639	112 380	23 978	264 951	48 526	38,5	2,4
Starnberger Fünf-Seen-Land .....	14	92	4 613	283 035	34 901	702 668	91 282	39,8	2,5
Pfaffenwinkel .....	34	78	3 291	165 216	21 993	565 950	50 734	46,9	3,4
Zugspitz-Region .....	22	519	18 858	1 059 591	238 082	3 223 781	573 699	44,1	3,0
Tölzer Land .....	21	241	8 373	385 051	33 419	1 213 498	88 677	38,4	3,2
Alpenregion Tegernsee Schliersee ..	17	392	15 022	707 841	94 217	2 263 239	242 229	42,3	3,2
Ebersberger Grünes Land .....	21	61	2 851	203 668	43 143	429 018	94 437	41,5	2,1
Inn-Salzach .....	55	111	3 771	202 884	27 920	452 176	70 034	33,8	2,2
Berchtesgadener Land .....	15	506	16 641	698 506	129 915	2 845 837	327 895	45,9	4,1
Chiemsee-Alpenland .....	47	382	15 548	892 828	150 028	2 630 858	281 327	45,5	2,9
Chiemgau .....	35	607	17 883	688 587	85 992	2 776 525	268 218	37,5	4,0
<b>Zusammen 2016</b>	<b>470</b>	<b>4 013</b>	<b>212 431</b>	<b>15 724 711</b>	<b>5 050 287</b>	<b>37 201 408</b>	<b>10 597 229</b>	<b>47,0</b>	<b>2,4</b>
2015	470	3 958	207 182	15 327 084	5 093 662	36 470 895	10 783 480	47,0	2,4
<b>Bayern insgesamt 2016</b> .....	<b>2 056</b>	<b>12 115</b>	<b>552 107</b>	<b>35 402 639</b>	<b>8 535 388</b>	<b>90 811 678</b>	<b>17 504 633</b>	<b>43,5</b>	<b>2,6</b>
dar. Hopfenland Hallertau .....	35	137	5 938	331 500	52 342	913 268	120 657	42,7	2,8
Bayern insgesamt 2015 .....	2 056	12 142	550 052	34 208 802	8 527 422	88 128 741	17 557 538	42,5	2,6
dar. Hopfenland Hallertau .....	35	132	5 535	317 291	50 243	887 432	118 784	43,6	2,8

<sup>1)</sup> Jeweils vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Durch Doppelzuordnung von 22 Gemeinden zu jeweils zwei Tourismusregionen stimmt die Summe der Tourismusregionen nicht mit dem Bayerenergebnis überein. – <sup>3)</sup> Ohne Campingplätze. – <sup>4)</sup> Romantisches Franken - vom Naturpark Frankenhöhe zur Romantischen Straße.

## 7. Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und -übernachtungen, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer der Gäste in ausgewählten Gemeinden im Jahr 2016

– Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen)<sup>1)</sup> –

Ausgewählte Gemeinden <sup>2)</sup>	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten <sup>3)</sup>	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Auslastung der angebotenen Gästebetten <sup>3)</sup> in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland	insgesamt	darunter von Gästen aus dem Ausland		
München, Krfr. St .....	413	67 352	7 042 487	3 133 555	14 041 090	6 716 583	56,3	2,0
Nürnberg, Krfr. St .....	151	18 106	1 761 298	543 935	3 218 835	1 044 373	48,9	1,8
Bad Füssing .....	240	12 262	299 505	16 107	2 262 820	54 552	48,0	7,6
Oberstdorf, M .....	320	9 969	431 867	30 005	1 953 878	128 138	56,4	4,5
Bad Kissingen, GKSt .....	66	6 320	246 196	8 755	1 537 874	23 401	66,9	6,2
Füssen, St .....	109	4 620	436 871	181 507	1 140 362	279 424	55,1	2,6
Regensburg, Krfr. St .....	67	6 066	590 306	125 181	1 064 094	228 375	46,8	1,8
Garmisch-Partenkirchen, M .....	139	6 601	430 717	120 998	1 041 056	269 879	45,0	2,4
Würzburg, Krfr. St .....	50	4 435	584 798	115 649	915 898	174 241	55,2	1,6
Bad Hindelang, M .....	105	4 797	202 556	22 383	884 455	99 226	55,5	4,4
Oberstaufen, M .....	123	5 590	227 237	33 828	882 099	120 349	43,2	3,9
Bad Griesbach i.Rottal, St .....	49	4 355	213 792	13 692	874 397	47 482	51,4	4,1
Augsburg, Krfr. St .....	40	4 304	429 615	99 160	759 478	182 728	47,3	1,8
Lindau (Bodensee), GKSt .....	69	2 993	279 330	71 349	758 345	156 262	49,6	2,7
Schönau a.Königssee .....	141	4 424	159 166	27 388	707 770	69 260	42,5	4,4
Bodenmais, M .....	131	4 561	144 667	4 005	705 544	17 308	42,5	4,9
Schwangau .....	90	2 896	205 140	62 101	690 564	112 174	45,1	3,4
Bad Wörishofen, St .....	83	3 905	144 988	26 223	684 653	85 341	48,3	4,7
Bamberg, Krfr. St .....	56	3 494	373 089	59 092	659 854	106 329	48,8	1,8
Bad Birnbach, M .....	56	2 809	111 766	5 159	624 927	17 792	50,1	5,6
Bad Wiessee .....	94	3 296	104 515	7 811	623 058	69 764	54,6	6,0
Bad Reichenhall, GKSt .....	52	3 033	126 280	26 193	607 777	69 696	57,9	4,8
Berchtesgaden, M .....	111	3 460	180 716	45 994	583 059	114 947	44,0	3,2
Passau, Krfr. St .....	41	2 761	306 152	68 410	549 777	104 143	55,0	1,8
Erlangen, Krfr. St .....	47	3 040	265 260	74 472	526 482	182 013	45,8	2,0
Rothenburg/Tauber, GKSt .....	65	2 925	344 206	183 444	516 029	246 700	47,0	1,5
Ingolstadt, Krfr. St .....	47	3 366	295 396	87 071	513 444	157 453	40,2	1,7
Oberding .....	10	2 521	381 244	208 582	503 854	276 823	53,6	1,3
Neustadt a.d.Donau, St .....	38	2 350	113 864	11 186	497 709	43 194	56,8	4,4
Inzell .....	83	3 391	107 607	14 283	492 263	62 385	38,9	4,6
Grainau .....	80	2 615	150 960	23 402	486 736	62 059	43,1	3,2
Bad Staffelstein, St .....	54	2 519	126 803	4 313	485 465	15 105	50,5	3,8
Scheidegg, M .....	31	1 865	48 228	2 169	455 370	4 336	66,4	9,4
Erding, GKSt .....	26	2 259	253 347	83 394	446 436	142 129	54,7	1,8
Schliersee, M .....	79	3 483	164 831	10 601	442 847	39 267	37,3	2,7
Reit im Winkl .....	142	3 021	87 085	7 153	416 441	28 712	37,0	4,8
Ruhpolding .....	102	3 020	95 876	17 458	412 093	61 004	38,9	4,3
Bayreuth, Krfr. St .....	27	2 083	176 280	26 044	393 299	58 173	48,4	2,2
Fischen i.Allgäu .....	98	2 178	88 351	4 822	392 942	18 248	49,3	4,4
Bad Aibling, St .....	17	1 589	108 530	12 983	371 729	28 571	64,2	3,4

## 8. Campingplätze, Stellplätze, Gästeankünfte und -übernachtungen sowie Aufenthaltsdauer der Gäste 2016 nach Regierungsbezirken

– Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen<sup>1)</sup> –

Gebiet	Geöffnete Campingplätze Ende Juni	Anzahl der Stellplätze Ende Juni	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Tagen
			insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		insgesamt	davon von Gästen aus (dem)		
				Deutschland	Ausland		Deutschland	Ausland	
Oberbayern .....	105	11 221	535 965	419 655	116 310	1 607 428	1 355 934	251 494	3,0
Niederbayern .....	58	4 904	166 143	149 094	17 049	611 187	551 748	59 439	3,7
Oberpfalz .....	48	3 104	83 322	68 353	14 969	266 330	236 831	29 499	3,2
Oberfranken .....	40	2 268	118 317	102 662	15 655	293 660	263 944	29 716	2,5
Mittelfranken .....	32	2 906	189 377	140 443	48 934	530 340	450 533	79 807	2,8
Unterfranken .....	75	5 201	196 004	159 775	36 229	514 008	451 952	62 056	2,6
Schwaben .....	66	6 550	419 541	331 276	88 265	1 385 833	1 181 464	204 369	3,3
<b>Bayern</b>	<b>424</b>	<b>36 154</b>	<b>1 708 669</b>	<b>1 371 258</b>	<b>337 411</b>	<b>5 208 786</b>	<b>4 492 406</b>	<b>716 380</b>	<b>3,0</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Sortierung absteigend nach der Zahl der Übernachtungen. – <sup>3)</sup> Ohne Campingplätze.

### 9. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 2013

– Daten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen –

Jahr	Besichtigungsobjekte	Besucher insgesamt	davon Besucher von (der)							Bavaria	übrigen Besichtigungsobjekte
			Schloss Neuschwanstein	Schloss Linderhof	Schloss Herrenchiemsee	Schlossanlage Nymphenburg	Residenz Würzburg	Befreiungshalle Kelheim			
2013 .....	55	5 138 605	1 520 128	426 396	377 329	483 528	355 462	142 393	23 929	1 809 440	
2014 .....	55	5 311 581	1 569 715	441 561	396 063	544 612	372 650	135 666	25 982	1 825 332	
2015 .....	55	5 320 058	1 521 910	434 164	378 716	561 272	378 419	103 980	23 700	1 917 897	
2016 .....	56	5 279 292	1 435 783	429 459	381 763	535 084	355 891	93 780	20 635	2 026 897	

### 10. Personenbeförderung auf Seilbahnen seit 2013

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Jahr	Seilbahnen		davon					
	insgesamt	beförderte Personen in 1 000	Seilschwebebahnen <sup>1)</sup>		Schlepplifte		Standseilbahnen	
			Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000	Anzahl	beförderte Personen in 1 000
2013 .....	824	104 957s	116	37 921	704	67 000s	4	36
2014 .....	781	88 226s	117	31 284	660	56 900s	4	42
2015 .....	785	74 190s	120	27 525	661	46 650s	4	15
2016 .....	748	85 792s	120	36 760	624	48 982s	4	50

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

### 11. Ausgewählte Messen und Ausstellungen seit 2013

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m <sup>2</sup>			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
<b>BAUMA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München, 3-jähriger Messeturmus)</b>										
2013 .....	15. Apr. - 21. Apr.	575 000	411 675	284 472	3 421	1 346	2 075	535 062	322 251	212 811
2016 .....	11. Apr. - 17. Apr.	605 000	417 481	288 878	3 423	1 263	2 160	583 736	346 637	237 099
<b>f.re.e - die neue C-B-R<sup>1)</sup> (Ausstellung Caravan-Boot-Internationaler Reisemarkt in München)</b>										
2016 .....	10. Feb. - 14. Feb.	66 219	33 852	–	1 184	685	499	126 339	123 812	2 527
2017 .....	22. Feb. - 26. Feb.	78 000	39 201	–	1 275	735	540	141 119	138 297	2 822
<b>ELECTRONICA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München, 2-jähriger Messeturmus)</b>										
2014 .....	11. Nov. - 14. Nov.	133 000	83 900	–	2 725	997	1 728	73 189	36 802	36 387
2016 .....	8. Nov. - 11. Nov.	142 000	89 193	–	2 912	964	1 948	73 451	35 504	37 947
<b>IFAT Entsorga<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Umwelt und Entsorgung: Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling in München, 2-jähriger Messeturmus)</b>										
2014 .....	5. Mai - 9. Mai	233 000	148 398	24 137	3 081	1 728	1 353	135 288	74 756	60 532
2016 .....	30. Mai - 3. Juni	233 000	148 595	22 065	3 097	1 697	1 400	136 885	70 998	65 887
<b>Bau<sup>1)</sup> (in München, 2-jähriger Messeturmus)</b>										
2015 .....	19. Jan. - 24. Jan.	180 800	122 324	455	1 988	1 353	635	254 441	178 968	75 473
2017 .....	16. Jan. - 21. Jan.	180 800	122 936	30	2 090	1 376	714	250 358	169 577	80 781
<b>Heim und Handwerk<sup>1)</sup> (in München)</b>										
2015 .....	25. Nov. - 29. Nov.	76 000	35 947	–	1 116	862	254	135 414	133 924	1 490
2016 .....	23. Nov. - 27. Nov.	76 000	36 049	–	1 140	904	236	135 241	132 266	2 975
<b>IHM Profi und IHM Privat<sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)</b>										
2016 .....	24. Feb. - 1. März	74 000	35 942	–	991	814	177	130 527	128 255	2 272
2017 .....	8. März - 14. März	75 000	36 416	–	1 036	844	192	125 972	123 677	2 295
<b>Spielwarenmesse<sup>2)</sup></b>										
2016 .....	27. Jan. - 1. Feb.	170 000	170 000	–	2 851	781	2 070	70 714	29 430	41 284
2017 .....	1. Feb. - 6. Feb.	170 000	170 000	–	2 871	747	2 124	73 297	29 265	44 032
<b>ISPO<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode in München)</b>										
2016 .....	24. Jan. - 27. Jan.	177 600	109 543	–	2 645	343	2 302	81 368	27 887	53 481
2017 .....	5. Feb. - 8. Feb.	177 600	112 059	–	2 675	302	2 373	86 841	28 182	58 659
<b>Expo Real<sup>1)</sup> (Internationale Immobilienmesse in München)</b>										
2015 .....	5. Okt. - 7. Okt.	64 000	37 352	–	1 707	1 304	403	34 791	24 876	9 915
2016 .....	4. Okt. - 6. Okt.	64 000	39 394	–	1 768	1 357	411	34 865	24 497	10 368

<sup>1)</sup> Mitteilung der Messe München GmbH. – <sup>2)</sup> Mitteilung der Spielwarenmesse eG Nürnberg.

XV.

---

Verkehr und  
Dienstleistungen

**A. Straßenverkehr**

1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2017 nach Straßenarten und Regierungsbezirken .....	301
2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten .....	301
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten .....	302
4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2016 nach Haltergruppen .....	302
5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2017 nach Zulassungsjahren .....	302
6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2013 nach Emissionsgruppen .....	303
7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten ...	303
8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten .....	303
9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten .....	303
10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2016 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2017 nach Fahrerlaubnisklassen .....	304
11. Fahrzeuguntersuchungen 2015 und 2016 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel .....	304
12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980 .....	305
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990 .....	305
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990 .....	306
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit .....	307
16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	308
17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	308
18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen .....	309
19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2016 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln .....	309

**B. Luftverkehr**

Flughafenverkehr 2015 und 2016 .....	310
--------------------------------------	-----

**C. Kraftverkehr**

Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2011 .....	310
---	-----

**D. Eisenbahnverkehr**

Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2013 nach Bundesländern sowie dem Ausland .....	310
---	-----

**E. Binnenschifffahrt**

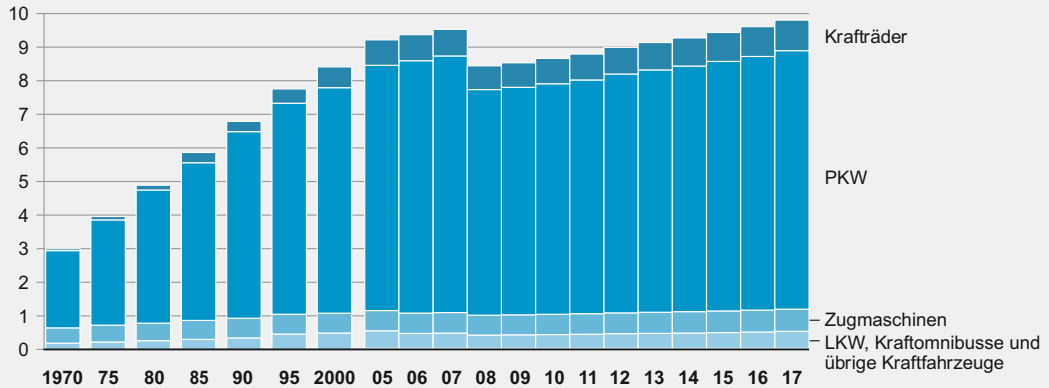
1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen .....	311
2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2016 .....	312
3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2015 .....	312

**F. Dienstleistungen**

1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen ....	313
2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Umsatzgrößenklassen ....	314
3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Wirtschaftsabteilungen .....	314
4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen .....	315

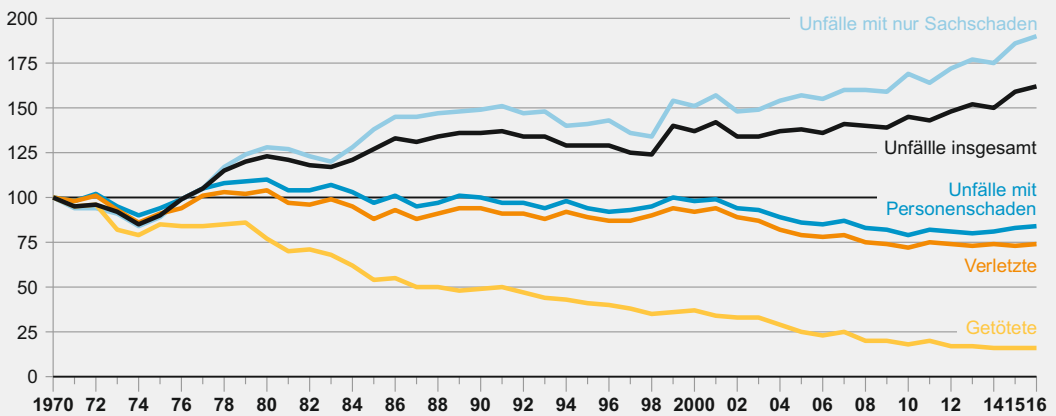


### Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes\* seit 1970 in Millionen



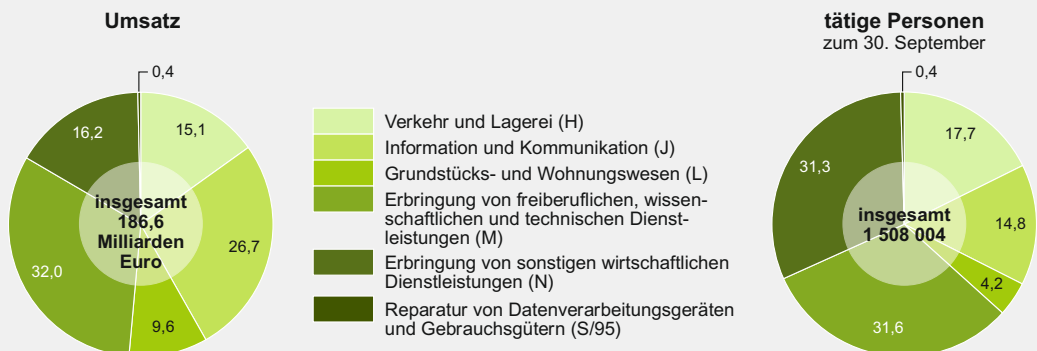
\* Ab 2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen (etwa 12 %).

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle seit 1970 1970 = 100



### Umsatz und tätige Personen von Unternehmen des Dienstleistungssektors\* 2015 nach Wirtschaftsabschnitten

in Prozent



\* Abschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Verkehr

### Allgemeine Anmerkungen

Die Ergebnisse der Unterabschnitte zum Verkehr stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Erhebungsstellen, Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen.

Im Rahmen der Erhebungen über den **Straßenverkehr** (Unterabschnitt A) werden die **Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs** (Tab. 1) sowie die **Aufwendungen** für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen nach unterschiedlichen Aufwandsarten (Tab. 2) jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ermittelt. Bestandsaufnahmen der **Gemeindestraßen** wurden von 1956 bis 1976 in fünfjährigem Abstand durchgeführt. Seither wurde keine Erhebung mehr vorgenommen. Der **Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen; Tab. 3 bis 9) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt. Die Zentraldatei basiert auf den Meldungen der Kraftfahrzeugzulassungsstellen. Die Daten über die **Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen** (Tab. 10) sowie über die **Fahrzeuguntersuchungen** (Tab. 11) werden ebenfalls vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Die **Statistik der Straßenverkehrsunfälle** (Tab. 12 bis 17) umfasst nur Unfälle, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Die Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden, und zwar bis 1994 in Unfälle mit leichtem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden unter 2 045 Euro bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden von 2 045 Euro oder mehr bei mindestens einem Geschädigten) und **Unfälle mit Personenschaden**. Bis zum Berichtsjahr 1982 lag dabei die Schadenshöhe zur Unterscheidung von Unfällen mit leichtem bzw. schwerem Sachschaden bei 511 Euro und bis einschließlich 1990 bei 1 534 Euro je Geschädigten. Durch die Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes wurden ab 1. Januar 1995 neue Kriterien für die Unfälle mit Sachschaden festgelegt. Demnach zählen hierzu **schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne**, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste sowie sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung; ab dem Berichtsjahr 2008 umbenannt in **sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel** (mindestens ein Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung oder dem Einfluss anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge waren fahrbereit). Alle anderen registrierten Unfälle werden als **übrige Sachschadensunfälle** bezeichnet.

Daten über den **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** (Tab. 18 und 19) werden von der amtlichen Statistik mit dem Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik, das zum 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist, in fünfjährlichen, jährlichen und vierteljährlichen Erhebungen ermittelt; die Statistik erstreckt sich auf die „Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen“. Die fünfjährliche und die vierteljährliche Erhebung finden turnusmäßig seit 2004 statt, die jährliche Erhebung in den vier Zwischenjahren zur fünfjährlichen Erhebung. In der fünfjährlichen Vollerhebung werden zusätzlich zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen auch Angaben zu den Strukturdaten (Stichtag: 31.12.) erhoben; hierzu zählen die Zahl der Beschäftigten, die Linienlängen und die Fahrzeugbestände. In der vierteljährlichen Erhebung werden nur Unternehmen befragt, die mehr als 250 000 Fahrgäste im Jahr der Totalerhebung befördert haben. In der jährlichen Statistik wird zusätzlich eine ca. 20-prozentige Stichprobe kleinerer Unternehmen befragt. Aufgrund der Gesetzesänderung sind die Ergebnisse nur noch bedingt mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.

Im Bereich **Luftverkehr** (Unterabschnitt B) wird der Flughafenverkehr der Verkehrsflughäfen München, Nürnberg und Memmingen nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf diesen Flugplätzen.

Die unter **Kraftverkehr** (Unterabschnitt C) ausgewiesene Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge wird vom Kraftfahrtbundesamt zur Verfügung gestellt. Die Auswahl (Ziehung) der in die Stichprobenerhebung einbezogenen Lastkraftwagen über 3,5 Tonnen Nutzlast sowie Sattelzugmaschinen erfolgt durch das KBA aus dem dortigen ZFZR.

Unter **Eisenbahnstatistik** (Unterabschnitt D) werden Ergebnisse der Statistik des Eisenbahngüterverkehrs wiedergegeben. Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben.

In der Statistik über die **Binnenschifffahrt** (Unterabschnitt E, Tab. 1 und 2) werden monatlich Daten über den **Schiffs- und Güterverkehr** auf den bayerischen Binnenwasserstraßen (Main, Main-Donau-Kanal, Donau) erhoben. In den Häfen und sonstigen Lösch- und Ladeplätzen werden Ankunft und Abgang von deutschen und ausländischen Schiffen sowie von ihnen ein- und/oder ausgeladene Güter (Versand bzw. Empfang) erfasst. Dabei werden alle Schiffe registriert, die dem Güterverkehr dienen. Nicht einbezogen werden Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote). Die **Unternehmensstatistik** der Binnenschifffahrt (Tab. 3) erfasst jährlich die für den **Güter- und Personenverkehr** tätigen Unternehmen und weist dabei die Anzahl der verfügbaren Binnenschiffe und der Beschäftigten sowie den Umsatz aus.

## Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

Beim **Kraftfahrzeugbestand** handelt es sich um alle nach der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) im jeweiligen Gebiet zugelassenen bzw. angemeldeten Kraftfahrzeuge (ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen), denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde und die daher aufgrund von Meldungen der Zulassungsbehörden in den Unterlagen des Kraftfahrt-Bundesamts enthalten sind. Kraftfahrzeuge sind ein- oder mehrspurige maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind.

Aufgrund europäischer Rechtsvorschriften ist die frühere Kategorisierung der **Kraftfahrzeuge** zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 „M1“-Fahrzeuge ausgewiesen. Das sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die bisher den „übrigen Kraftfahrzeugen“ zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Zu den **Straßen** des überörtlichen Verkehrs rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen. Als Gemeindestraßen gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Zu den Beschäftigten im **öffentlichen Straßenpersonenverkehr** zählen die tätigen (Mit-)Inhaber bzw. Inhaberinnen so wie unbezahlt mithelfende bzw. bezahlte Familienangehörige. Zum Fahrdienstpersonal zählen Fahrer, Schaffner und Kontrolleure. Zum technischen Dienst gehören alle in Werkstätten und anderen Betriebsanlagen Beschäftigten, z. B. Werkstattpersonal, Kfz-Elektriker, Lackierer, Wagenreiniger und Tankwarte. Der Verwaltung zugeordnet werden u. a. Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung sowie kaufmännisches Personal, Auskunfts- und Verkaufspersonal. **Linienverkehr** ist eine zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eingerichtete regelmäßige Verkehrsverbindung, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Er ist zu unterscheiden vom **Gelegenheitsverkehr**, zu dem Ausflugsfahrten und Ferienziel-Reisen (der Unternehmer bestimmt Fahrtziel und Ablauf) sowie der Verkehr mit Mietomnibussen (der Mieter, z. B. Verein, Personengruppe bestimmt Fahrtziel und Ablauf) zu rechnen sind. Die Trennung zwischen **Nah- und Fernverkehr** erfolgt im Zweifelsfall danach, ob die Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite von 50 km oder die gesamte Reisezeit von einer Stunde übersteigt.

**Straßenverkehrsunfälle** sind alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Die **Unfallart** beschreibt den äußeren Ablauf des Unfalles, d. h. ob und wie die Verkehrsteilnehmer kollidiert sind oder von der Fahrbahn abkamen. Hierbei werden zehn Unfallarten unterschieden, die in der „Systematik der Unfallarten zur Straßenverkehrsunfallstatistik“ im Einzelnen definiert sind.

Als **Unfallbeteiligte** gelten alle Fahrzeugführer, Fußgänger und sonstige Verkehrsteilnehmer, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Die **Unfallursachen** werden nach dem seit 1975 geltenden Unfallursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in die Unfallanzeigen eingetragen. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden, und personenbezogenem Fehlverhalten, das bestimmten Fahrzeugführern oder Fußgängern – den Beteiligten – zugeschrieben wird. Die Unfallursachen werden sowohl bei Unfällen mit Personenschaden als auch bei schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden im engeren Sinne sowie bei sonstigen Sachschadensunfällen unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 nur Unfälle unter Alkoholeinwirkung) erfasst, in der vorliegenden Veröffentlichung allerdings nur für Unfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und bei einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich. Insgesamt können somit bei einem Unfall bis zu acht Unfallursachen erfasst werden. Dies gilt auch für Unfälle, in die mehr als zwei Beteiligte verwickelt sind.

**Verunglückte** werden als **Getötete** nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Straßenverkehrsunfall an den Unfallfolgen gestorben sind, und als **Schwerverletzte**, wenn sie unmittelbar für mindestens 24 Stunden zur stationären Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert werden mussten. Als Leichtverletzte werden die Verunglückten gezählt, deren Verletzungen keinen bzw. einen Krankenhausaufenthalt von weniger als 24 Stunden erforderten.

## Dienstleistungen

### Allgemeine Anmerkungen

Rechtsgrundlage für die jährlich durchgeführte Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) sowie die Strukturverordnung der EU in der jeweils aktuellen Fassung. Erhebungseinheit ist das gesamte Unternehmen bzw. die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit einschließlich vorhandener Niederlassungen in Deutschland. Als Unternehmen oder Einrichtung gilt dabei die kleinste rechtlich selbständige Einheit (natürliche oder juristische Person), die entweder aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen und einen Jahresabschluss erstellen, oder ähnliche Aufzeichnungen mit dem Ziel einer jährlichen Feststellung des Vermögensstandes oder des Erfolgs ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 Prozent der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und S (Abteilung 95) der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Aus den erhobenen Merkmalswerten werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. – Die Tabellen 1 bis 4 enthalten die hochgerechneten Merkmalswerte der Unternehmen und Einrichtungen mit Sitz in Bayern, jeweils inklusive aller ihrer Niederlassungen in Deutschland. In der Wirtschaftsgruppe 68.2 (Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen Erläuterungen) wird ab dem Berichtsjahr 2015 die Privatvermietung nicht mehr berücksichtigt.

### Begriffsbestimmungen

**Bruttoanlageinvestitionen** umfassen alle im Berichtsjahr getätigten Bruttozugänge (nicht Bestand) zum Anlagevermögen – ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen – soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen. – Der **Materialaufwand** beinhaltet alle Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Postgebühren, Telefon, Büromaterial, Provisionen). – Der **Personalaufwand** umfasst die Bruttoentgelte sowie die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen). **Bruttoentgelte** sind die an die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die **gesetzlichen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers umfassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft. Die **übrigen Sozialaufwendungen** des Arbeitgebers sind die auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung).

**Sonstige betriebliche Erträge** sind Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Zu den **tätigen Personen** zählen die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und die abhängig Beschäftigten. Nicht zu den tätigen Personen gehören u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber. – Zu den **abhängig Beschäftigten** zählen voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, unselbständige Heimarbeiter/-innen, Auszubildende, Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen sowie Teilnehmer/-innen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen, und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter/-innen, Direktoren/Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter/-innen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

**Umsatz** umfasst die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Zu den **Auftraggebern mit Sitz im Ausland** zählen auch ausländische Tochterunternehmen. Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen nicht zu den Umsätzen durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

## A. Straßenverkehr

### 1. Öffentliche Straßen am 1. Januar 2017 nach Straßenarten und Regierungsbezirken

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Gebiet	Straßen des überörtlichen Verkehrs zusammen	davon				Gemeindestraßen <sup>1)</sup>
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	
<b>Länge der Straßen in km</b>						
Oberbayern .....	9 425	608	1 646	3 311	3 859	23 427
Niederbayern .....	6 787	240	843	2 101	3 604	14 319
Oberpfalz .....	5 585	337	684	2 082	2 483	11 954
Oberfranken .....	4 642	349	748	1 529	2 016	8 634
Mittelfranken .....	4 735	356	558	1 715	2 106	9 601
Unterfranken .....	5 543	353	753	2 026	2 412	7 464
Schwaben .....	5 174	272	822	1 707	2 373	11 649
<b>Bayern</b>	<b>41 893</b>	<b>2 515</b>	<b>6 052</b>	<b>14 473</b>	<b>18 853</b>	<b>87 048</b>
<b>Straßendichte in km je 100 km<sup>2</sup></b>						
Oberbayern .....	53,8	3,5	9,4	18,9	22,0	133,6
Niederbayern .....	65,7	2,3	8,2	20,3	34,9	138,6
Oberpfalz .....	57,6	3,5	7,1	21,5	25,6	123,4
Oberfranken .....	64,2	4,8	10,3	21,1	27,9	119,4
Mittelfranken .....	65,4	4,9	7,7	23,7	29,1	132,5
Unterfranken .....	65,0	4,1	8,8	23,7	28,3	87,5
Schwaben .....	51,8	2,7	8,2	17,1	23,7	116,6
<b>Bayern</b>	<b>59,4</b>	<b>3,6</b>	<b>8,6</b>	<b>20,5</b>	<b>26,7</b>	<b>123,4</b>

<sup>1)</sup> Letzte Erhebung zum Stand 1. Januar 1976.

### 2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen seit 1960 nach Aufwandsarten

– Daten des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr, Oberste Baubehörde –

Art der Aufwendungen	Aufwendungen <sup>1)</sup>										
	1960	1970	1980	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2016	
a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen, c = Staatsstraßen	Millionen €										
Straßenbetriebsdienst zusammen <sup>2)</sup> .....	a	3,7	13,5	39,1	65,0	81,4	88,0	94,5	109,8	129,4	144,8
	b	11,3	25,4	44,9	62,0	73,3	69,0	75,5	79,9	72,7	80,3
	c	29,8	43,5	66,8	90,5	101,2	104,0	113,9	105,5	108,5	104,0
davon Maßnahmen für Winterdienst .....	a	0,6	4,3	6,4	6,3	12,1	16,6	21,8	22,9	29,8	24,9
	b	1,0	10,1	9,5	7,1	13,7	15,2	20,1	20,7	21,7	18,6
	c	2,3	13,8	15,4	11,4	20,5	24,7	31,6	29,0	31,6	29,1
sonstiger Straßenbetriebsdienst .....	a	3,1	9,2	32,7	58,7	69,3	71,4	72,7	86,9	99,6	119,9
(ohne Winterdienst) <sup>3)</sup>	b	10,3	15,3	35,4	54,9	59,6	53,8	55,4	59,2	41,1	61,7
	c	27,5	29,7	51,4	79,1	80,7	79,3	82,3	76,5	86,8	74,9
Um-, Aus- und Neubau zusammen <sup>4)</sup> .....	a	51,3	217,8	401,2	294,2	391,0	359,9	596,3	497,3	654,3	948,8
	b	40,0	200,2	188,4	266,4	241,0	182,7	196,9	402,5	388,7	445,7
	c	36,9	98,5	240,8	199,7	144,5	171,6	145,1	215,1	266,9	275,2
darunter Neubau .....	a	44,0	171,5	262,7	188,5	230,2	166,7	397,1	51,5	33,6	54,4
	b	2,5	30,1	51,5 <sup>5)</sup>	137,9	117,4	61,5	75,2	190,1	88,2	128,3
	c	3,0	6,3	–	8,5	6,9	30,9	24,4	30,5	26,8	32,6
<b>Insgesamt</b>		<b>173,0</b>	<b>598,8</b>	<b>981,1</b>	<b>978,0</b>	<b>1 032,4</b>	<b>975,2</b>	<b>1 222,2</b>	<b>1 410,1</b>	<b>1 620,5</b>	<b>1 998,8</b>
	a	<b>55,0</b>	<b>231,3</b>	<b>440,2</b>	<b>359,3</b>	<b>472,3</b>	<b>447,9</b>	<b>690,8</b>	<b>607,1</b>	<b>783,7</b>	<b>1 093,6</b>
	b	<b>51,3</b>	<b>225,6</b>	<b>233,3</b>	<b>328,5</b>	<b>314,3</b>	<b>251,7</b>	<b>272,4</b>	<b>482,4</b>	<b>461,4</b>	<b>526,0</b>
	c	<b>66,7</b>	<b>141,9</b>	<b>307,6</b>	<b>290,3</b>	<b>245,8</b>	<b>275,6</b>	<b>259,0</b>	<b>320,6</b>	<b>375,4</b>	<b>379,2</b>
Außerdem: Auftragsverwaltung <sup>6)</sup> .....		•	•	21,6	45,7	73,4	64,7	66,2	77,7	104,6	115,3

<sup>1)</sup> Ohne Bundeszuwendungen für fremde Straßenbaulastträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbaulastträger aus dem Mineralölaufkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und 17 EKrG an kommunalen Baumaßnahmen. – <sup>2)</sup> Bis 2007 Aufwendungen für Unterhalt und Instandsetzung zusammen. – <sup>3)</sup> Bis 2007 Unterhalt und Instandsetzung von Straßen und Brücken. – <sup>4)</sup> Einschl. der Ausgaben für Planung und Bauleitung. – <sup>5)</sup> Ab 1980 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – <sup>6)</sup> Bis 1970 unter Straßenbetriebsdienst bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Bestand <sup>2)</sup>						Fahrzeuge je 1 000 Einwohner	
	1970 <sup>3)</sup>	1980	1990	2000	2010 <sup>4)</sup>	2017 <sup>4)</sup>	1970	2017 <sup>4)</sup>
Krafträder <sup>5)</sup> .....	52 868	158 541	319 152	650 561	753 790	909 914	5	70
Personenkraftwagen <sup>6)</sup> .....	2 426 446	4 075 514	5 666 577	6 774 276	6 862 802	7 695 182	231	595
darunter schadstoffreduziert .....	•	•	•	6 443 211	6 779 469	7 598 462	•	588
darunter Benzin-Fahrzeuge .....	•	•	•	•	4 781 651	4 762 904	•	368
Diesel-Fahrzeuge .....	•	•	•	•	2 024 640	2 832 199	•	219
Kraftomnibusse .....	7 520	12 492	13 846	14 377	13 046	14 141	1	1
Lastkraftwagen .....	163 555	219 830	255 082	364 192	354 440	442 591	16	34
Zulassungspflichtige Zugmaschinen <sup>7)</sup> .....	462 173	527 748	589 358	593 114	603 317	660 149	44	51
darunter in der Land- und Forstwirtschaft <sup>8)</sup> .....	446 099	495 021	510 332	415 259	579 855	438 521	43	34
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>9)</sup> .....	22 497	37 070	83 984	119 405	42 932	49 846	2	4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>6 927 999</b>	<b>8 515 925</b>	<b>8 630 327</b>	<b>9 771 823</b>	<b>299</b>	<b>756</b>
Kraftfahrzeuganhänger .....	93 543	212 346	431 823	813 419	1 052 163	1 281 063	9	99

### 4. Bestand an ausgewählten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2016 nach Haltergruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Haltergruppe	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2016				
	Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Last- kraftwagen	Zug- maschinen <sup>7)</sup>	Kraftfahrzeug- anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1 272	11 325	3 525	258 845	50 516
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren .....	3 507	165 015	37 146	4 030	27 887
Baugewerbe/Bau .....	1 119	55 502	58 097	2 967	41 601
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ....	4 340	147 733	38 970	5 419	31 625
Verkehr und Lagerei .....	772	34 295	25 506	16 667	38 728
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	6 680	236 515	67 005	11 994	56 202
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen .....	862 665	6 656 312	136 877	337 535	947 915
Sonstige Haltergruppen .....	5 536	243 576	57 271	15 032	49 814
<b>Insgesamt</b>	<b>885 891</b>	<b>7 550 273</b>	<b>424 397</b>	<b>652 489</b>	<b>1 244 288</b>

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2017 nach Zulassungsjahren

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr der ersten Zulassung	Bestand <sup>4)</sup> am 1. Januar 2017							Kraft- fahrzeug- anhänger
	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					Sonstige Kraft- fahrzeuge <sup>9)</sup>	
		Krafträder <sup>5)</sup>	Personenkraft- wagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen <sup>7)</sup>		
2016 .....	670 162	36 746	569 223	1 338	45 646	14 113	3 096	52 572
2015 .....	621 299	33 362	526 217	1 137	42 188	15 473	2 922	49 646
2014 .....	595 066	30 227	507 894	1 032	37 846	15 271	2 796	49 844
2013 .....	541 263	28 382	458 555	1 024	35 515	14 905	2 882	45 713
2012 .....	552 862	28 282	472 291	922	34 408	14 334	2 625	46 296
2011 .....	559 314	26 713	480 243	971	35 011	13 941	2 435	44 995
2010 .....	492 276	25 867	425 352	850	27 504	10 568	2 135	42 479
2009 .....	618 728	27 769	555 863	729	22 259	10 143	1 965	40 497
2008 .....	498 427	32 390	426 345	662	26 106	10 634	2 290	41 652
2007 .....	466 587	32 365	399 057	617	23 298	9 283	1 967	40 430
2006 .....	470 773	30 573	409 315	738	18 901	9 402	1 844	42 170
2005 .....	403 159	30 560	348 671	545	14 465	7 371	1 547	36 563
2004 .....	360 641	30 840	310 490	547	10 708	6 827	1 229	37 065
2003 oder früher .....	2 921 266	515 838	1 805 666	3 029	68 736	507 884	20 113	711 141
<b>Insgesamt</b>	<b>9 771 823</b>	<b>909 914</b>	<b>7 695 182</b>	<b>14 141</b>	<b>442 591</b>	<b>660 149</b>	<b>49 846</b>	<b>1 281 063</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Juli (bis 2000) bzw. 1. Januar (ab 2001). – <sup>3)</sup> Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. – <sup>4)</sup> Ab 2008 nur angemeldete Fahrzeuge; ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen. Davor einschl. dieser Fahrzeuge, bis einschl. 1990 ohne Bahn und Post. – <sup>5)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder. Zwei-, drei- und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge wurden bis Mitte 2001 zum Teil auch den Personen-, Lastkraftwagen oder übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Eine Bestandsumschlüsselung der betroffenen Fahrzeuge erfolgte nicht (Strukturbruch). – <sup>6)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen; ab 1996 Personenkraftwagen und sonst. „M1“-Fahrzeuge. – <sup>7)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – <sup>8)</sup> Ohne Sattelzugmaschinen. Ab 01.10.2005 land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. – <sup>9)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 01.10.2005 werden Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen nicht mehr zu den übrigen Kraftfahrzeugen, sondern zu den Personenkraftwagen gezählt.

## 6. Bestand an Personenkraftwagen seit 2013 nach Emissionsgruppen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr <sup>2)</sup>	Personenkraftwagen insgesamt	darunter schadstoff-reduziert	darunter Emissionsgruppe					
			Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
2013 .....	7 214 493	7 133 527	255 195	1 217 296	1 148 489	2 911 684	1 544 051	11 007
2014 .....	7 311 093	7 228 019	206 423	1 046 857	1 058 426	2 841 132	1 969 813	62 920
2015 .....	7 427 661	7 340 499	172 998	906 599	970 033	2 748 671	2 299 580	200 788
2016 .....	7 550 273	7 458 802	147 948	782 099	879 098	2 632 289	2 389 230	586 179
2017 .....	7 695 182	7 598 462	128 876	676 200	786 608	2 492 371	2 352 153	1 118 878

## 7. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>3)</sup> und Kraftfahrzeuganhängern						Anteil der Fahrzeugart in %	
	1970	1980	1990	2000	2010	2016	1970	2016
Krafträder .....	1 774	28 359	25 159	50 092	33 025	48 025	0,5	6,2
Personenkraftwagen <sup>4)</sup> .....	343 578	434 467	574 940	531 331	544 668	660 541	87,5	84,8
Kraftomnibusse .....	988	1 020	911	1 100	981	1 556	0,3	0,2
Lastkraftwagen .....	22 178	24 124	29 142	36 006	38 792	49 344	5,6	6,3
Zugmaschinen <sup>5)</sup> .....	21 684	15 450	11 557	11 342	13 369	16 371	5,5	2,1
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>6)</sup> .....	2 585	3 523	6 005	6 300	2 356	3 085	0,7	0,4
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>392 787</b>	<b>506 943</b>	<b>647 714</b>	<b>636 171</b>	<b>633 191</b>	<b>778 922</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt .	10 903	23 954	34 181	47 703	45 478	53 633	100	100

## 8. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 2000 nach Fahrzeugarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kraftfahrzeuganhänger insgesamt
		Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	sonstige Kfz <sup>6)</sup>	
2000 .....	1 303 795	82 912	1 138 856	1 178	41 808	25 881	13 160	43 709
2005 .....	1 190 843	74 908	1 050 555	1 029	36 446	25 323	2 582	44 627
2010 .....	1 178 301	80 859	1 020 213	1 034	43 998	29 347	2 850	48 056
2015 .....	1 338 017	95 100	1 159 710	1 052	47 487	32 353	2 315	57 356
2016 .....	1 360 094	95 858	1 178 605	1 011	50 037	32 010	2 573	58 826

## 9. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Personenkraftwagen seit 2000 nach Kraftstoffarten

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Bezeichnung	Jahr	Personenkraftwagen insgesamt	davon (angetrieben mit)						sonstigen Kraftstoffarten
			Benzin	Diesel	Flüssiggas <sup>7)</sup>	Erdgas <sup>7)</sup>	Elektro	Hybridechnik	
Neuzulassungen .....	2000	531 331	347 044	183 501	•	•	33	•	753 <sup>8)</sup>
	2005	611 356	316 764	292 575	209	1 209	4	559	36
	2010	544 668	284 175	256 720	1 005	690	98	1 975	5
	2015	620 649	278 763	331 204	512	737	2 140	7 238	55
	2016	660 541	308 081	339 338	318	540	2 684	9 547	33
Besitzumschreibungen .....	2000	1 138 856	971 513	166 900	•	•	60	•	383 <sup>9)</sup>
	2005	1 050 555	809 608	239 740	432	586	37	125	27
	2010	1 020 213	712 713	299 093	6 210	1 402	38	733	24
	2015	1 159 710	728 834	417 715	8 056	1 293	910	2 887	15
	2016	1 178 605	732 259	432 327	7 715	1 365	970	3 906	63

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Stichtag: 1. Januar. – <sup>3)</sup> Ab 1980 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen. – <sup>4)</sup> Ab 1996 Personenkraftwagen und sonstige „M1“-Fahrzeuge (ab 2005 einschl. Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). Bis 1990 einschl. Kombinationskraftwagen. – <sup>5)</sup> Sattel- und Straßenzugmaschinen, land- oder forstwirtschaftl. Zugmaschinen. – <sup>6)</sup> Feuerwehrkraftfahrzeuge und Ähnliches, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge und andere Spezialfahrzeuge; ab 2005 sonstige Kfz (ohne Wohnmobile, Krankenwagen, Bestattungswagen). – <sup>7)</sup> Einschl. bivalent. – <sup>8)</sup> Einschl. Ottomotor/Zweitakt, Ottomotor (Gas) und Rotationskolbenmotor.

## 10. Fahrerlaubnisse und Fahrerlaubnismaßnahmen 2016 sowie Bestand an Fahrerlaubnissen 2017 nach Fahrerlaubnisklassen

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Bezeichnung	Fahrerlaubnisklassen insgesamt	davon Klasse(n)				
		A1, A	B, BE, BF17, BEF17	C1, C1E, C, CE	D1, D1E, D, DE	Sonstige
<b>Durchgeführte Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis im Jahr 2016</b>						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	282 165	39 645 <sup>2)</sup>	214 738	15 546	1 290	10 946
darunter nicht bestanden .....	94 875	10 266 <sup>2)</sup>	78 373	2 234	206	3 796
Praktische Prüfungen insgesamt .....	273 093	42 409 <sup>2)</sup>	207 641	15 079	1 600	6 364
darunter nicht bestanden .....	67 667	4 678 <sup>2)</sup>	60 476	1 762	245	506
<b>darunter Ersterteilungen</b>						
Theoretische Prüfungen insgesamt .....	212 949	20 290 <sup>2)</sup>	183 575	x	x	9 084
darunter nicht bestanden .....	78 290	6 802 <sup>2)</sup>	68 271	x	x	3 217
Praktische Prüfungen insgesamt .....	184 197	14 253 <sup>2)</sup>	164 817	x	x	5 127
darunter nicht bestanden .....	55 215	2 257 <sup>2)</sup>	52 501	x	x	457
<b>Ausgewählte Fahrerlaubnismaßnahmen im Jahr 2016<sup>3)</sup></b>						
Entziehungen .....	13 663 <sup>4)</sup>	3 964	7 481	3 218	76	3 078 <sup>5)</sup>
Verzichte .....	6 443	x	x	x	x	x
<b>Bestand an Fahrerlaubnissen auf Probe am 1. Januar 2017</b>						
Insgesamt .....	271 875 <sup>4)</sup>	27 020	257 474	636	42	x
<b>Bestand an allgemeinen Fahrerlaubnissen am 1. Januar 2017<sup>6)</sup></b>						
Männer .....	3 520 473 <sup>4)</sup>	1 936 077	1 333 212	2 170 598	36 653	616 674
Frauen .....	2 564 863 <sup>4)</sup>	795 198	1 325 927	1 233 499	3 143	138 795
Insgesamt .....	6 085 362 <sup>4)</sup>	2 731 287	2 659 149	3 404 113	39 796	755 469

Fahrerlaubnisse der Klassen	berechtigen zum Führen von
A1	Leichtkrafträder
A	Krafträder (Zweirädern, auch mit Beiwagen), während der ersten zwei Jahre beschränkt (Klasse A2)
B, BE	Personenkraftwagen (Klasse B), auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse BE)
BF17, BEF17	Personenkraftwagen im Rahmen des ‚Begleiteten Fahrens ab 17‘
C1, C1E	Kraftfahrzeugen zwischen 3 500 kg und 7 500 kg, auch mit Anhängern bis 750 kg (Klasse C1) bzw. Anhängern über 750 kg (Klasse C1E)
C, CE	Kraftfahrzeugen über 3 500 kg mit Anhänger bis 750 kg (Klasse C) bzw. über 750 kg (Klasse CE)
D, DE, D1, D1E	Kraftomnibussen mit mehr als 8 Sitzplätzen (Klasse D) oder bis 16 Sitzplätzen (Klasse D1) außer dem Führersitz, jeweils auch mit Anhängern über 750 kg (Klasse DE bzw. D1E)

## 11. Fahrzeuguntersuchungen 2015 und 2016 nach Fahrzeugarten und Schwere der Mängel

– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeuge mit Mängeln				Fahrzeuge ohne festgestellte Mängel	Untersuchte Fahrzeuge insgesamt
		geringe Mängel	erhebliche Mängel	verkehrsunsicher	zusammen		
Krafträder .....	2015	15 637	35 071	82	50 790	315 091	365 883
	2016	15 088	32 418	72	47 578	308 741	356 319
Personenkraftwagen .....	2015	453 557	729 321	3 002	1 185 880	2 104 634	3 290 528
	2016	451 191	702 579	2 813	1 156 583	2 207 189	3 363 772
Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und sonstige Kfz .....	2015	56 905	78 109	379	135 393	174 313	309 707
	2016	54 763	74 174	359	129 296	180 101	309 397
Zugmaschinen .....	2015	54 226	33 702	114	88 042	220 766	308 811
	2016	49 945	30 287	99	80 331	217 982	298 313
Kraftfahrzeuganhänger .....	2015	74 632	68 196	533	143 361	420 493	563 855
	2016	69 537	62 800	440	132 777	406 927	539 704
<b>Fahrzeuge insgesamt .....</b>	<b>2015</b>	<b>658 467</b>	<b>947 594</b>	<b>4 129</b>	<b>1 610 190</b>	<b>3 246 131</b>	<b>4 856 342</b>
	<b>2016</b>	<b>643 882</b>	<b>905 244</b>	<b>3 800</b>	<b>1 552 926</b>	<b>3 330 686</b>	<b>4 883 612</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Fahrzeugstatistik - Bestand (Veröffentlichungen FZ 1, FZ 23, FZ 15), Neuzulassungen (FZ 8), Besitzumschreibungen (FZ 9) und Fahrzeuguntersuchungen (FU, FU 1) sowie Themenbereich Kraftfahrerstatistik - Fahrerlaubnisse. – <sup>2)</sup> Fahrerlaubnisklasse A, A1, A2. – <sup>3)</sup> Ferner Fahrverbote nach § 25 StVG (2016: 55 149), Fahrverbote nach § 44 StGB (2016: 4 899). – <sup>4)</sup> Je Führerschein ist der Besitz mehrerer Klassen möglich. – <sup>5)</sup> Einschl. Fahrerlaubnisse, die vor dem 01.01.1999 erteilt wurden und nicht im Sinne der 2. EU-Führerscheinrichtlinie umgetauscht wurden. –

<sup>6)</sup> Ohne Fahrerlaubnisse, die vor dem Jahr 1999 erteilt und nicht in eine neue EU-Fahrerlaubnis umgetauscht wurden.



## 12. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte seit 1980

Gebiet — Jahr	Straßen- verkehrs- unfälle <sup>1)</sup>	davon mit		Verun- glückte	davon		Auf eine Million Einwohner entfielen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>		Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	Verun- glückte	Getötete <sup>2)</sup>	Verletzte	
<b>Bayern</b> .....	1980	302 806	71 093	231 713	100 730	3 002	97 728	9 225	275	8 950
	1990	334 341	64 521	269 820	90 604	1 913	88 691	7 992	169	7 823
	2000	336 139	63 116	273 023	88 454	1 450	87 004	7 260	119	7 141
	2010	356 866	50 969	305 897	68 364	697	67 667	5 460	56	5 405
	<b>2016</b>	<b>398 100</b>	<b>54 500</b>	<b>343 600</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>71 763</b>	<b>5 635</b>	<b>48</b>	<b>5 587</b>
Deutschland ....	2016	2 585 327	308 145	2 277 182	399 872	3 206	396 666	4 866	39	4 827

<sup>1)</sup> Vor 1995 einschl. Unfälle mit leichtem Sachschaden, ab 1995 einschl. sonstiger Sachschadensunfälle. – <sup>2)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

## 13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden seit 1990

Unfallursache <sup>1)</sup>	1990	2000	2010	2015	2016		
					ins- gesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
							von Ortschaften
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	7 150	4 966	3 144	3 162	3 249	1 811	1 438
darunter Alkoholeinfluss .....	6 154	3 894	2 284	2 002	2 089	1 268	821
Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	9 634	8 535	6 329	6 667	6 661	3 496	3 165
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	17 075	11 903	8 614	7 084	7 545	2 335	5 210
Fehler beim Abstand .....	8 660	8 049	6 922	9 128	9 454	4 909	4 545
Fehler beim Überholen .....	4 343	3 682	2 458	2 655	2 827	983	1 844
Fehler beim Vorbeifahren .....	188	175	211	187	196	156	40
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhafter Fahrbahnwechsel .....	776	978	883	1 104	1 112	614	498
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	11 688	11 717	9 200	9 343	9 370	6 479	2 891
Fehler beim Abbiegen .....	6 743	6 301	4 768	5 307	5 535	4 095	1 440
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren .....	1 675	1 696	1 541	1 680	1 666	1 463	203
Fehler beim Ein- und Anfahren .....	2 520	2 639	2 185	2 414	2 457	2 291	166
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	3 884	2 397	1 814	1 953	2 027	1 931	96
Fehler beim Halten, Parken .....	589	439	480	542	586	536	50
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	196	131	123	94	110	81	29
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung .....	214	220	195	158	159	89	70
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	14 586	13 937	11 844	11 516	11 352	7 729	3 623
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen</b> .....	<b>89 921</b>	<b>77 765</b>	<b>60 711</b>	<b>62 994</b>	<b>64 306</b>	<b>38 998</b>	<b>25 308</b>
davon entfielen auf Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	68 353	56 325	42 066	42 696	43 020	24 212	18 808
Kraftködern mit amtlichen Kennzeichen .....	4 787	3 981	2 888	3 744	3 796	1 600	2 196
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 085	1 736	1 700	1 454	1 447	1 156	291
Güterkraftfahrzeuge .....	4 776	5 643	4 556	3 609	3 545	1 573	1 972
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	652	530	332	321	384	132	252
Kraftomnibussen .....	605	428	411	475	445	364	81
sonstigen Kraftfahrzeugen und Fahrzeugen .....	629	833	540	530	558	380	178
Fahrdädern (einschl. Pedelecs) .....	8 034	8 289	8 218	10 165	11 111	9 581	1 530
<b>Ursachen bei Fahrzeugen</b> <b>(technische Mängel, Wartungsmängel)</b> .....	<b>947</b>	<b>805</b>	<b>646</b>	<b>728</b>	<b>670</b>	<b>367</b>	<b>303</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern</b> .....	<b>4 020</b>	<b>3 085</b>	<b>2 048</b>	<b>1 949</b>	<b>2 046</b>	<b>1 881</b>	<b>165</b>
davon mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	366	213	80	88	99	74	25
darunter Alkoholeinfluss .....	352	191	53	68	78	58	20
falsches Verhalten .....	3 654	2 872	1 968	1 861	1 947	1 807	140
<b>Straßenverhältnisse</b> .....	<b>7 625</b>	<b>4 976</b>	<b>5 594</b>	<b>3 118</b>	<b>3 282</b>	<b>1 161</b>	<b>2 121</b>
<b>Witterungseinflüsse</b> .....	<b>978</b>	<b>679</b>	<b>661</b>	<b>947</b>	<b>800</b>	<b>425</b>	<b>375</b>
<b>Hindernisse</b> .....	<b>972</b>	<b>1 353</b>	<b>757</b>	<b>876</b>	<b>827</b>	<b>237</b>	<b>590</b>
<b>Sonstige Ursachen</b> .....	<b>452</b>	<b>662</b>	<b>3 062</b>	<b>770</b>	<b>626</b>	<b>450</b>	<b>176</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>104 915</b>	<b>89 325</b>	<b>73 479</b>	<b>71 382</b>	<b>72 557</b>	<b>43 519</b>	<b>29 038</b>

<sup>1)</sup> Da ein Unfall auf mehrere Ursachen zurückgehen kann, ist die Zahl der Unfallursachen in der Regel größer als die Zahl der Unfälle.

### 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenklassen und Unfallarten sowie Unfallbeteiligte und Verunglückte seit 1990

Unfallort/-art Unfallbeteiligte	1990	2000	2010	2015	2016		
					insgesamt	davon	
						innerhalb	außerhalb
		von Ortschaften					
<b>Unfälle nach Straßenklassen</b>							
Bundesautobahnen .....	5 373	5 276	3 899	3 970	4 190	–	4 190
Bundesstraßen .....	14 396	12 885	9 258	9 269	8 849	4 056	4 793
Staatsstraßen .....	13 002	13 392	10 408	10 512	11 014	5 034	5 980
Kreisstraßen .....	6 437	6 876	5 702	6 192	6 190	2 494	3 696
Andere Straßen .....	25 313	24 687	21 702	23 884	24 257	22 215	2 042
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>50 969</b>	<b>53 827</b>	<b>54 500</b>	<b>33 799</b>	<b>20 701</b>
<b>Unfälle nach Unfallarten</b>							
Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	42 506	40 542	31 255	32 997	33 299	21 085	12 214
Aufprall auf ein Hindernis .....	269	316	387	469	453	202	251
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern .....	5 622	4 487	3 728	3 833	3 941	3 715	226
Unfälle anderer Art .....	16 124	17 771	15 599	16 528	16 807	8 797	8 010
<b>Insgesamt</b>	<b>64 521</b>	<b>63 116</b>	<b>50 969</b>	<b>53 827</b>	<b>54 500</b>	<b>33 799</b>	<b>20 701</b>
<b>Unfallbeteiligte<sup>1)</sup></b>							
Führer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	88 859	83 768	63 200	64 928	65 503	37 014	28 489
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 765	6 719	4 877	5 932	5 989	3 024	2 965
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 395	2 648	2 797	2 582	2 379	1 963	416
Güterkraftfahrzeugen .....	6 387	8 147	6 532	5 353	5 312	2 065	3 247
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	786	703	476	466	513	164	349
Kraftomnibussen .....	1 040	891	839	901	887	725	162
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	569	651	446	388	394	223	171
Straßenbahnen .....	148	170	165	165	159	159	–
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	58	41	28	40	26	15	11
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	11 949	12 144	12 205	15 207	15 888	13 849	2 039
Fußgänger .....	6 342	5 557	4 440	4 566	4 787	4 479	308
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	281	812	729	731	754	539	215
<b>Insgesamt</b>	<b>125 579</b>	<b>122 251</b>	<b>96 734</b>	<b>101 259</b>	<b>102 591</b>	<b>64 219</b>	<b>38 372</b>
<b>Verunglückte</b>							
<b>Getötete</b>							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	1 187	894	358	271	305	21	284
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	195	211	118	131	122	18	104
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	50	20	16	10	16	4	12
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	47	45	51	29	23	2	21
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	162	120	65	81	68	41	27
Fußgänger .....	265	150	88	88	79	54	25
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	7	10	1	4	3	1	2
<b>Zusammen</b>	<b>1 913</b>	<b>1 450</b>	<b>697</b>	<b>614</b>	<b>616</b>	<b>141</b>	<b>475</b>
<b>Verletzte</b>							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	59 036	57 204	41 101	41 350	41 491	17 692	23 799
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 990	6 764	4 841	5 894	5 909	2 995	2 914
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 267	2 656	2 787	2 609	2 367	1 961	406
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 404	3 581	3 323	2 882	2 784	1 230	1 554
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	10 988	11 160	11 226	14 039	14 687	12 810	1 877
Fußgänger .....	5 781	4 947	4 035	4 111	4 298	4 055	243
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	225	692	354	276	227	183	44
<b>Zusammen</b>	<b>88 691</b>	<b>87 004</b>	<b>67 667</b>	<b>71 161</b>	<b>71 763</b>	<b>40 926</b>	<b>30 837</b>
<b>Verunglückte (Getötete und Verletzte)</b>							
Führer und Mitfahrer von							
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	60 223	58 098	41 459	41 621	41 796	17 713	24 083
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	7 185	6 975	4 959	6 025	6 031	3 013	3 018
Mofas, Mopeds und Mokicks (Versicherungskennzeichen) ....	2 317	2 676	2 803	2 619	2 383	1 965	418
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 451	3 626	3 374	2 911	2 807	1 232	1 575
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	11 150	11 280	11 291	14 120	14 755	12 851	1 904
Fußgänger .....	6 046	5 097	4 123	4 199	4 377	4 109	268
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	232	702	355	280	230	184	46
<b>Insgesamt</b>	<b>90 604</b>	<b>88 454</b>	<b>68 364</b>	<b>71 775</b>	<b>72 379</b>	<b>41 067</b>	<b>31 312</b>

<sup>1)</sup> Fahrzeugführer und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Mitfahrer zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

### 15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2016 nach Regierungsbezirken und Straßenklassen sowie nach Monat, Wochentag und Uhrzeit

Bezeichnung	Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	davon			Verunglückte	davon		
		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden			Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
			im engeren Sinne	sonstige <sup>2)</sup>				
<b>Regierungsbezirk</b>								
Oberbayern .....	23 871	19 628	3 542	701	25 411	188	3 831	21 392
Niederbayern .....	6 476	5 410	896	170	7 515	66	1 310	6 139
Oberpfalz .....	5 467	4 550	751	166	6 337	80	1 020	5 237
Oberfranken .....	5 625	4 241	1 224	160	5 657	41	955	4 661
Mittelfranken .....	9 032	7 447	1 314	271	9 880	70	1 473	8 337
Unterfranken .....	6 411	5 015	1 196	200	6 765	68	1 247	5 450
Schwaben .....	9 950	8 209	1 451	290	10 814	103	1 715	8 996
<b>Bayern .....</b>	<b>66 832</b>	<b>54 500</b>	<b>10 374</b>	<b>1 958</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>11 551</b>	<b>60 212</b>
davon Großstädte .....	14 766	12 717	1 549	500	15 716	33	1 425	14 258
sonst. kreisfreie Städte .....	5 910	4 903	817	190	6 218	19	705	5 494
Landkreise .....	46 156	36 880	8 008	1 268	50 445	564	9 421	40 460
<b>Straßenklassen</b>								
Bundesautobahnen .....	6 406	4 190	2 100	116	7 007	81	963	5 963
Bundesstraßen .....	10 621	8 849	1 583	189	13 138	152	2 110	10 876
Staatsstraßen .....	13 485	11 014	2 197	274	15 247	168	2 594	12 485
Kreisstraßen .....	7 537	6 190	1 194	153	8 234	105	1 659	6 470
Andere Straßen .....	28 783	24 257	3 300	1 226	28 753	110	4 225	24 418
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 832</b>	<b>54 500</b>	<b>10 374</b>	<b>1 958</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>11 551</b>	<b>60 212</b>
darunter innerorts .....	40 276	33 799	4 966	1 511	41 067	141	5 452	35 474
außerorts <sup>3)</sup> .....	20 150	16 511	3 308	331	24 305	394	5 136	18 775
<b>Monat</b>								
Januar .....	4 869	3 454	1 253	162	4 778	55	647	4 076
Februar .....	3 997	2 972	884	141	4 045	32	584	3 429
März .....	4 546	3 547	866	133	4 856	27	687	4 142
April .....	5 300	4 348	804	148	5 788	52	893	4 843
Mai .....	6 105	5 095	840	170	6 736	64	1 182	5 490
Juni .....	6 409	5 440	833	136	7 010	49	1 171	5 790
Juli .....	7 189	6 238	781	170	8 056	62	1 400	6 594
August .....	6 428	5 540	700	188	7 259	71	1 351	5 837
September .....	6 619	5 695	739	185	7 443	71	1 241	6 131
Oktober .....	5 515	4 502	826	187	6 074	56	928	5 090
November .....	5 095	3 957	964	174	5 254	42	766	4 446
Dezember .....	4 760	3 712	884	164	5 080	35	701	4 344
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 832</b>	<b>54 500</b>	<b>10 374</b>	<b>1 958</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>11 551</b>	<b>60 212</b>
<b>Wochentag</b>								
Montag .....	9 848	8 098	1 535	215	10 630	77	1 652	8 901
Dienstag .....	9 901	8 189	1 512	200	10 645	84	1 614	8 947
Mittwoch .....	9 828	8 284	1 373	171	10 630	81	1 618	8 931
Donnerstag .....	10 385	8 682	1 494	209	11 241	90	1 701	9 450
Freitag .....	11 292	9 231	1 778	283	12 376	118	1 799	10 459
Samstag .....	8 688	6 775	1 437	476	9 379	81	1 672	7 626
Sonntag .....	6 890	5 241	1 245	404	7 478	85	1 495	5 898
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 832</b>	<b>54 500</b>	<b>10 374</b>	<b>1 958</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>11 551</b>	<b>60 212</b>
<b>Uhrzeit</b>								
01:00 bis 03:59 .....	1 539	871	428	240	1 173	17	245	911
04:00 bis 06:59 .....	4 043	2 989	885	169	3 850	59	708	3 083
07:00 bis 09:59 .....	9 810	8 044	1 651	115	10 279	56	1 350	8 873
10:00 bis 12:59 .....	10 833	9 100	1 599	134	11 868	84	1 845	9 939
13:00 bis 15:59 .....	14 378	12 317	1 855	206	16 471	143	2 709	13 619
16:00 bis 18:59 .....	16 126	13 692	2 054	380	18 500	133	2 942	15 425
19:00 bis 21:59 .....	6 904	5 332	1 195	377	7 228	76	1 244	5 908
22:00 bis 00:59 .....	3 199	2 155	707	337	3 010	48	508	2 454
<b>Insgesamt .....</b>	<b>66 832</b>	<b>54 500</b>	<b>10 374</b>	<b>1 958</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>11 551</b>	<b>60 212</b>

<sup>1)</sup> Ohne übrige Sachschadensunfälle. – <sup>2)</sup> Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen, Rauschgift etc.). – <sup>3)</sup> Ohne Autobahnen.

## 16. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art der Verkehrsbeteiligung	Personen								ohne Altersangabe
	insgesamt	davon							
		im Alter von ... Jahren							
		unter 6	6	15	18	25	45	65 oder mehr	
bis unter									
		15	18	25	45	65			

## Verunglückte

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	41 796	515	1 261	1 086	9 597	14 318	10 720	4 299	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	6 031	1	27	1 263	1 044	1 439	1 901	354	2
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	2 383	1	18	563	376	537	650	238	–
Güterkraftfahrzeuge .....	1 534	1	9	12	188	660	613	51	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	169	4	3	10	33	39	51	29	–
Kraftomnibussen .....	767	28	130	47	30	152	202	178	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	240	–	13	4	34	62	87	40	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	14 755	87	1 303	762	1 449	3 609	4 447	3 050	48
Fußgänger .....	4 377	150	668	194	412	873	976	1 102	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	327	9	20	8	27	60	107	93	3
<b>Insgesamt</b>	<b>72 379</b>	<b>796</b>	<b>3 452</b>	<b>3 949</b>	<b>13 190</b>	<b>21 749</b>	<b>19 754</b>	<b>9 434</b>	<b>55</b>

## darunter weiblich

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	21 848	255	705	622	4 960	7 443	5 657	2 206	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	860	–	13	236	144	203	248	16	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	749	1	9	220	163	167	171	18	–
Güterkraftfahrzeuge .....	139	–	1	2	37	44	49	6	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	19	–	–	2	5	5	7	0	–
Kraftomnibussen .....	490	14	60	35	19	96	126	140	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	84	–	4	3	16	21	28	12	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	5 571	30	379	255	540	1 296	1 828	1 243	–
Fußgänger .....	2 175	58	299	101	157	380	495	685	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	166	3	10	5	20	27	41	60	–
<b>Zusammen</b>	<b>32 101</b>	<b>361</b>	<b>1 480</b>	<b>1 481</b>	<b>6 061</b>	<b>9 682</b>	<b>8 650</b>	<b>4 386</b>	<b>–</b>

## darunter Getötete

Führer und Mitfahrer von									
Personenkraftwagen und sonstigen „M1“-Fahrzeugen .....	305	8	2	11	60	74	78	72	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen .....	122	–	–	18	25	41	33	5	–
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen .....	16	–	–	1	–	1	7	7	–
Güterkraftfahrzeuge .....	16	–	–	–	3	7	2	4	–
landwirtschaftlichen Zugmaschinen .....	4	–	–	–	–	–	3	1	–
Kraftomnibussen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen (einschl. Wohnmobile) .....	3	–	–	–	–	–	1	2	–
Fahrrädern (einschl. Pedelecs) .....	68	–	–	–	2	6	20	40	–
Fußgänger .....	79	3	2	3	8	7	8	48	–
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	3	–	–	–	–	1	–	2	–
<b>Zusammen</b>	<b>616</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>98</b>	<b>137</b>	<b>152</b>	<b>181</b>	<b>–</b>

## 17. Beteiligte Kraftfahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Art des geführten Kraftfahrzeugs	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								ohne Altersangabe
	insgesamt	davon							
		im Alter von ... Jahren							
		unter 18	18	21	25	35	45	65 oder mehr	
bis unter									
		21	25	35	45	65			
Personenkraftwagen, sonstige „M1“-Fahrzeuge .....	65 503	121	6 080	6 478	12 742	10 510	20 192	8 153	1 227
Krafträder mit amtlichen Kennzeichen .....	5 989	1 210	483	541	817	626	1 931	358	23
Krafträder mit Versicherungskennzeichen .....	2 379	552	196	175	298	240	662	242	14
Güterkraftfahrzeuge .....	5 312	4	111	287	1 004	1 201	2 383	173	149
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .....	513	23	38	54	77	46	187	83	5
Kraftomnibusse .....	887	–	4	4	82	178	553	56	10
Übrige Kraftfahrzeuge (einschl. Wohnmobile) .....	394	1	14	29	68	68	153	58	3
<b>Insgesamt</b>	<b>80 977</b>	<b>1 911</b>	<b>6 926</b>	<b>7 568</b>	<b>15 088</b>	<b>12 869</b>	<b>26 061</b>	<b>9 123</b>	<b>1 431</b>
darunter weiblich .....	27 509	431	2 802	3 024	5 509	4 625	8 440	2 678	–
darunter Hauptverursacher .....	44 108	1 132	4 732	4 496	7 760	6 193	12 556	5 890	1 349
darunter weiblich .....	14 251	257	1 833	1 701	2 609	2 131	3 950	1 770	–

### 18. Unternehmen, Beschäftigte sowie Schienenfahrzeuge und Omnibusse des Schienennahverkehrs und gewerblichen Straßen-Personenverkehrs 2014 nach Eigentumsverhältnissen

– Endgültige Ergebnisse<sup>1)</sup> –

Unternehmen Beschäftigte Art des Verkehrsmittels	Insgesamt	davon		
		öffentliche	gemischt- wirtschaftliche	private
		Unternehmen		
<b>Unternehmen<sup>2)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 175</b>	<b>76</b>	<b>9</b>	<b>1 090</b>
und zwar				
Unternehmen im Schienen- und Liniennahverkehr .....	931	75	9	847
davon nur mit Eisenbahnverkehr .....	9	1	3	5
nur mit Omnibusverkehr .....	917	69	6	842
mit Eisenbahn- und Omnibusverkehr .....	–	–	–	–
mit Straßenbahn- und Omnibusverkehr .....	5	5	–	–
Unternehmen im Omnibusfernverkehr .....	911	11	5	895
<b>Beschäftigte<sup>3)</sup></b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 664</b>	<b>9 192</b>	<b>1 681</b>	<b>16 791</b>
davon ausschließlich oder überwiegend eingesetzt:				
im Fahrdienst .....	20 023	5 201	1 396	13 426
davon Eisenbahnen .....	794	4	292	498
Straßenbahnen .....	1 532	1 532	–	–
Omnibusse .....	17 697	3 665	1 104	12 928
darunter überwiegend eingesetzt bei eigenen Verkehrsleistungen ....	14 234	3 590	747	9 897
im technischen Dienst .....	3 949	2 953	89	907
in der Verwaltung .....	3 692	1 038	196	2 458
<b>Schienenfahrzeuge nach der Art des Verkehrsmittels</b>				
<b>Eisenbahnen insgesamt</b> .....	<b>220</b>	<b>4</b>	<b>69</b>	<b>147</b>
davon Lokomotiven .....	9	2	–	7
Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	198	2	69	127
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	13	–	–	13
<b>Straßenbahnen insgesamt</b> .....	<b>961</b>	<b>961</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
davon Triebwagen und Triebzüge <sup>4)</sup> .....	956	956	–	–
Personenwagen (ohne Antrieb) .....	5	5	–	–
<b>Omnibusse nach Einsatzarten</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 892</b>	<b>3 018</b>	<b>602</b>	<b>10 272</b>
davon eingesetzt:				
nur im Liniennahverkehr .....	8 228	2 820	518	4 890
nur im Gelegenheitsfernverkehr .....	1 757	21	5	1 731
sonstige, gemischt eingesetzt .....	3 907	177	79	3 651

### 19. Fahrgäste und Beförderungsleistung im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2016 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

– Endgültige Ergebnisse<sup>1) 5)</sup> –

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ins- gesamt <sup>6)</sup>	Fahrgäste				Beförderungsleistung			
		ins- gesamt <sup>6)</sup>	davon			ins- gesamt	davon		
			öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private		öffentliche	gemischt- wirtschaft- liche	private
			Unternehmen				Unternehmen		
1 000		1 000 Personenkilometer							
<b>Liniennahverkehr zusammen</b> .....	<b>229</b>	<b>1 329 422</b>	<b>1 082 718</b>	<b>53 850</b>	<b>192 854</b>	<b>10 227 165</b>	<b>5 650 173</b>	<b>781 358</b>	<b>3 795 634</b>
und zwar mit Eisenbahnen .....	7	50 440	731	11 060	38 650	2 111 079	6 577	289 481	1 815 022
Straßenbahnen .....	5	755 158	755 158	–	–	2 983 003	2 983 003	–	–
Omnibussen .....	222	714 642	517 647	42 790	154 204	5 133 084	2 660 594	491 878	1 980 612
<b>Linienfernverkehr mit Omnibussen</b> .....	<b>7</b>	<b>1 810</b>	<b>167</b>	<b>1</b>	<b>1 642</b>	<b>546 261</b>	<b>12 577</b>	<b>100</b>	<b>533 584</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>230</b>	<b>1 331 232</b>	<b>1 082 885</b>	<b>53 851</b>	<b>194 496</b>	<b>10 773 426</b>	<b>5 662 750</b>	<b>781 459</b>	<b>4 329 218</b>

<sup>1)</sup> Vgl. Erläuterungen auf Seite 298. – <sup>2)</sup> Nur mit eigenen Verkehrsleistungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Beschäftigte der Subunternehmen. – <sup>4)</sup> Bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen). – <sup>5)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2016 befördert haben. – <sup>6)</sup> Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich.

**B. Luftverkehr****Flughafenverkehr 2015 und 2016**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Jahr	Fluggäste					Fracht (einschl. Post)		
	Aussteiger insgesamt	darunter aus dem Ausland	Einsteiger insgesamt	darunter ins Ausland	Durchgang <sup>1)</sup>	Empfang	Versand	Durchgang <sup>1)</sup>
	1 000					Tonnen		
<b>Flughafen München</b>								
2015 .....	20 468	15 714	20 392	15 597	108	134 516	201 610	20 193
2016 .....	21 136	16 335	21 023	16 231	87	140 842	212 730	21 468
<b>Flughafen Nürnberg</b>								
2015 .....	1 675	1 148	1 677	1 143	13	2 281	3 262	1 566
2016 .....	1 724	1 185	1 726	1 180	16	2 426	3 281	1 489
<b>Flughafen Memmingen</b>								
2015 .....	435	424	434	424	12	–	–	–
2016 .....	501	500	493	492	0	–	–	–
<b>Insgesamt</b>								
2015 .....	22 577	17 286	22 504	17 165	x	136 797	204 872	21 759
2016 .....	23 360	18 021	23 242	17 904	x	143 268	216 011	22 957

<sup>1)</sup> Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. empfangenen und versandten Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sowohl unter „Aussteiger“ als auch unter „Einsteiger“ bzw. „Empfang“ und „Versand“ enthalten.

**C. Kraftverkehr****Güterbeförderung deutscher Lastkraftfahrzeuge seit 2011**– Daten des Kraftfahrt-Bundesamts<sup>1)</sup> –

insgesamt	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Bayern				Deutschland			
	2011		2012		2013		2013	
Anzahl der Lastfahrten in 1 000 .....	41 610	41 564	40 867	40 905	43 248	43 287	239 866	238 939
Beförderte Gütermenge in 1 000 t .....	496 408	497 408	490 435	491 703	511 549	512 677	2 872 873	2 856 829
Beförderungsleistung in Mill. tkm .....	47 325	47 648	45 455	46 422	47 002	47 873	281 158	275 583

<sup>1)</sup> Vgl. Kraftfahrt-Bundesamt, <http://www.kba.de>, Themenbereich Kraftverkehr – Verkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (Veröffentlichung VD 4).

**D. Eisenbahnverkehr****Güterverkehr der Eisenbahnen seit 2013 nach Bundesländern sowie dem Ausland**

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Verkehrsrichtung	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	2013		2014		2015		2016	
	1 000 t							
Verkehr Bayerns mit den Bundesländern ....	18 746	23 382	18 333	21 799	19 727	23 041	19 494	23 633
davon (mit)								
innerbayerischer Verkehr .....	8 637	8 637	8 451	8 451	8 695	8 695	9 110	9 110
Baden-Württemberg .....	1 378	1 741	1 282	1 635	1 335	1 441	1 344	1 664
Berlin .....	39	397	139	396	162	174	31	–
Brandenburg .....	53	937	63	933	191	1 263	214	1 259
Bremen .....	2 103	884	2 175	813	2 430	854	2 160	758
Hamburg .....	2 731	2 801	2 415	2 540	2 698	2 533	2 389	2 482
Hessen .....	318	1 187	332	809	354	915	479	1 067
Mecklenburg-Vorpommern .....	26	128	26	99	21	98	25	89
Niedersachsen .....	826	1 153	894	1 159	912	1 202	610	1 236
Nordrhein-Westfalen .....	1 121	2 113	1 018	1 901	1 259	2 000	1 502	2 072
Rheinland-Pfalz .....	460	475	434	459	469	361	326	301
Saarland .....	115	62	163	70	349	347	308	358
Sachsen .....	502	525	364	498	367	647	358	690
Sachsen-Anhalt .....	336	2 093	425	1 785	324	2 255	489	2 252
Schleswig-Holstein .....	18	65	35	65	38	51	36	82
Thüringen .....	82	182	118	185	121	206	114	214
Auslandsverkehr .....	4 891	6 140	4 519	5 476	4 894	5 600	4 804	5 552
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	<b>23 637</b>	<b>29 523</b>	<b>22 852</b>	<b>27 276</b>	<b>24 621</b>	<b>28 641</b>	<b>24 298</b>	<b>29 184</b>

## E. Binnenschifffahrt

## 1. Schiffsverkehr, Tragfähigkeit, Aus- und Einladungen in der Binnenschifffahrt seit 2000 nach Verkehrsgebieten, Verkehrsarten sowie ausgewählten Häfen

Verkehrsart — Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Aus- und Ein- ladungen ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen	Güterschiffe			Aus- und Ein- ladungen		
		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit		ins- gesamt	darunter un- beladen	Trag- fähig- keit			
					1 000 t				1 000 t		
<b>Maingebiet</b>											
Ankunft .....	2000	7 602	2 814	9 869	4 473	2 028	945	1 436	632	9 630	5 104
	2010	3 961	1 614	6 691	2 476	1 126	509	861	394	5 087	2 870
	2016	3 016	1 166	5 651	1 877	1 183	575	915	367	4 199	2 243
Abgang .....	2000	7 620	4 324	9 878	2 914	2 028	1 068	1 436	533	9 648	3 447
	2010	3 917	1 906	6 572	2 144	1 104	559	823	313	5 021	2 458
	2016	2 882	1 354	5 385	1 639	1 171	580	894	333	4 053	1 973
Gesamtverkehr .....	2000	15 222	7 138	19 747	7 387	4 056	2 013	2 871	1 165	19 278	8 552
	2010	7 878	3 520	13 263	4 621	2 230	1 068	1 684	707	10 108	5 327
	2016	5 898	2 520	11 036	3 516	2 354	1 155	1 809	700	8 252	4 216
<b>Donaugebiet</b>											
Ankunft .....	2000	3 003	805	4 041	1 605	2 165	644	3 026	1 103	5 168	2 707
	2010	3 370	726	5 191	1 952	822	110	1 292	554	4 192	2 506
	2016	2 894	654	4 980	1 617	558	54	955	407	3 452	2 023
Abgang .....	2000	3 033	1 820	4 086	1 006	2 168	1 318	3 030	566	5 201	1 571
	2010	3 108	1 679	4 747	990	758	509	1 196	155	3 866	1 145
	2016	2 582	1 428	4 352	850	486	368	832	85	3 068	935
Gesamtverkehr .....	2000	6 036	2 625	8 127	2 610	4 333	1 962	6 056	1 668	10 369	4 279
	2010	6 478	2 405	9 938	2 942	1 580	619	2 489	709	8 058	3 651
	2016	5 476	2 082	9 332	2 467	1 044	422	1 787	491	6 520	2 958
<b>Insgesamt</b>											
Gesamtverkehr .....	2000	21 258	9 763	27 874	9 997	8 389	3 975	8 927	2 833	29 647	12 830
	2010	14 356	5 925	23 201	7 563	3 810	1 687	4 173	1 416	18 166	8 979
	2016	11 374	4 602	20 368	5 983	3 398	1 577	3 596	1 191	14 772	7 174
<b>Gesamtverkehr in ausgewählten Häfen</b>											
Nürnberg .....	2000	1 837	824	2 598	966	179	79	287	83	2 016	1 049
	2010	736	270	1 261	431	99	38	174	51	835	481
	2016	471	188	893	247	46	17	90	27	517	274
Bamberg .....	2000	1 583	727	2 221	814	123	58	210	71	1 706	884
	2010	673	265	1 126	376	53	24	90	25	726	400
	2016	565	220	932	311	20	9	35	11	585	322
Schweinfurt .....	2000	1 173	559	1 681	636	4	2	6	1	1 177	638
	2010	604	289	1 181	387	—	—	—	—	604	387
	2016	435	205	928	275	24	12	43	14	459	289
Würzburg .....	2000	1 746	785	1 911	754	96	47	164	37	1 842	791
	2010	808	376	1 339	423	14	7	23	7	822	429
	2016	541	258	846	266	16	8	30	10	557	276
Aschaffenburg .....	2000	1 807	794	3 019	942	112	56	209	50	1 919	992
	2010	1 149	534	2 578	820	48	24	107	40	1 197	860
	2016	1 213	521	2 672	740	67	30	155	49	1 280	789
Kelheim .....	2000	1 437	594	1 833	687	660	257	1 013	313	2 097	999
	2010	1 028	439	1 511	426	200	98	313	93	1 228	519
	2016	670	309	1 028	273	184	91	279	79	854	352
Regensburg .....	2000	3 168	1 364	4 324	1 345	2 296	1 030	3 521	955	5 464	2 300
	2010	2 515	809	4 137	1 309	694	253	1 047	333	3 209	1 642
	2016	2 194	669	3 891	1 146	381	125	661	204	2 575	1 349
Straubing-Sand .....	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2010	1 010	446	1 479	517	202	98	321	94	1 212	611
	2016	1 098	517	1 677	519	212	102	376	102	1 310	621
Deggendorf .....	2000	628	298	904	235	693	338	1 052	264	1 321	499
	2010	716	262	1 179	295	248	102	427	109	964	404
	2016	489	206	855	162	132	58	240	56	621	218
Passau .....	2000	121	54	170	38	20	10	25	5	141	42
	2010	684	194	1 138	251	214	57	346	72	898	323
	2016	768	258	1 424	248	119	38	199	44	887	292

## 2. Tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen nach Schiffsgattungen 2016

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße (WST) km	Güterbeförderung						Güterverkehrs-dichte (tkm/WST-Länge) 1 000 t
		insgesamt	nach Schiffsart					
			Gütermotorschiff	Tankmotorschiff	Güterleichter	Tankleichter	Sonstige	
		Millionen tkm						
Main, Main-Donau-Kanal - Würzburg .....	140	643	555	23	64	1	0	4 593
Main, Würzburg - Aschaffenburg .....	164	918	800	38	79	1	0	5 585
Main-Donau-Kanal .....	171	693	601	17	75	0	0	4 058
Donau, Kelheim - Regensburg .....	41	146	123	4	19	0	0	3 560
Donau, Regensburg - Vilshofen .....	109	417	339	12	64	1	2	3 831
Donau, Vilshofen - österreichische Grenze ...	53	185	145	6	31	1	2	3 455
<b>Insgesamt</b>	<b>678</b>	<b>3 002</b>	<b>2 563</b>	<b>100</b>	<b>332</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4 428</b>

## 3. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt 2015

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Unternehmen Verfügbare Binnenschiffe Beschäftigte Umsatz	Einheit	Unternehmen					
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt				mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
			zusammen	davon			
				aus-schließlich	über-wiegend	neben-gewerblich	
		in der Binnenschifffahrt tätig					
<b>Unternehmen am 30.06.2015</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>95</b>	<b>91</b>	<b>76</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
und zwar tätig in der							
Güterschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	43	•	•	•	•	•
Tankschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	23	•	•	•	•	•
Personenschifffahrt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	28	•	•	•	•	•
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen <sup>1)</sup> .....	Anzahl	2	–	–	–	–	•
<b>Verfügbare Binnenschiffe am 30.06.2015</b>							
<b>Güterschiffe insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>111</b>	<b>103</b>	<b>69</b>	<b>32</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
	<b>Tragfähigkeit (t)</b>	<b>215 165</b>	<b>204 901</b>	<b>137 678</b>	<b>65 585</b>	<b>1 638</b>	<b>10 264</b>
darunter Gütermotorschiffe .....	Anzahl	67	64	38	24	2	3
	Tragfähigkeit (t)	129 675	127 461	75 065	50 758	1 638	2 214
	Motorleistung (kW)	66 455	65 592	31 006	33 866	720	863
Tankmotorschiffe .....	Anzahl	26	23	22	1	–	3
	Tragfähigkeit (t)	58 644	51 505	48 878	2 627	–	7 139
	Motorleistung (kW)	25 773	22 521	21 409	1 112	–	3 252
Güterschubleichter (einschl. Schub-Güterschleppkähne) .....	Anzahl	18	16	9	7	–	2
	Tragfähigkeit (t)	26 846	25 935	13 735	12 200	–	911
<b>Fahrgast(-Kabinen)schiffe insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>108</b>	<b>108</b>	<b>60</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
	<b>Personenplätze</b>	<b>31 551</b>	<b>31 551</b>	<b>14 105</b>	<b>17 196</b>	<b>250</b>	<b>–</b>
	<b>Motorleistung (kW)</b>	<b>29 984</b>	<b>29 984</b>	<b>12 784</b>	<b>16 635</b>	<b>565</b>	<b>–</b>
<b>Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
	<b>Motorleistung (kW)</b>	<b>827</b>	<b>512</b>	<b>512</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>315</b>
darunter Schubboote .....	Anzahl	2	1	1	–	–	1
	Motorleistung (kW)	827	512	512	–	–	315
<b>Beschäftigte am 30.06.2015</b>							
<b>Insgesamt</b> .....	<b>Anzahl</b>	<b>1 074</b>	<b>1 040</b>	<b>682</b>	<b>352</b>	<b>6</b>	<b>34</b>
davon fahrendes Personal .....	Anzahl	822	794	580	208	6	28
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	86	86	75	8	3	–
Landpersonal .....	Anzahl	252	246	102	144	–	6
<b>Umsatz im Jahr 2015</b>							
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>1 000 €</b>	<b>x</b>	<b>237 424</b>	<b>100 427</b>	<b>136 825</b>	<b>172</b>	<b>x</b>
davon aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen .....	1 000 €	x	–	–	–	–	x
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen .....	1 000 €	x	96 211	•	•	•	x
davon in der Güterschifffahrt .....	1 000 €	x	33 475	•	•	•	x
Tankschifffahrt .....	1 000 €	x	24 854	•	•	–	x
Personenschifffahrt .....	1 000 €	x	37 882	•	•	•	x
aus Beförderungsleistungen mithilfe von Unterfrachtführern .....	1 000 €	x	141 212	•	•	–	x
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet ...	1 000 €	x	127 029	•	•	–	x

<sup>1)</sup> Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer.



## F. Dienstleistungen

## 1. Tätige Personen, Umsatz sowie Personal- und Materialaufwand der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Personalaufwand <sup>3)</sup>	darunter Bruttoentgelte	Materialaufwand <sup>4)</sup>
		Anzahl		1 000 €			
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>266 495</b>	<b>250 260</b>	<b>28 232 981</b>	<b>6 587 401</b>	<b>5 374 789</b>	<b>17 859 813</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	129 876	118 001	11 723 073	3 122 665	2 526 295	6 792 036
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	1 120	1 114	488 532	51 419	42 949	426 898
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	52 712	47 574	3 689 705	1 105 986	879 977	2 084 809
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	75 930	69 199	7 371 493	1 953 743	1 594 183	4 146 165
50	Schifffahrt .....	1 936	1 611	564 271	49 776	40 114	412 133
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	1 031	832	95 681	19 686	15 644	60 443
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	807	746	290 149	29 552	24 019	235 598
51	Luftfahrt .....	2 962	2 846	731 825	210 531	179 683	564 147
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	2 874	2 758	698 813	206 799	176 589	537 379
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ...	79 024	76 440	12 340 097	2 619 995	2 148 580	7 958 011
52.1	Lagerei .....	13 165	13 031	1 161 276	377 300	310 009	658 077
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr .....	65 859	63 408	11 178 821	2 242 695	1 838 571	7 299 934
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	52 697	51 363	2 873 715	584 433	480 117	2 133 486
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation .....</b>	<b>222 762</b>	<b>195 786</b>	<b>49 812 761</b>	<b>12 482 531</b>	<b>10 577 122</b>	<b>30 154 783</b>
58	Verlagswesen .....	36 915	35 027	5 543 839	1 495 103	1 249 253	3 431 452
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	33 550	31 989	5 026 969	1 269 348	1 056 320	3 187 488
58.2	Verlegen von Software .....	3 365	3 038	516 871	225 754	192 933	243 965
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ....	14 254	11 614	3 104 180	569 603	487 117	1 764 622
60	Rundfunkveranstalter .....	8 779	8 752	5 324 924	634 218	511 771	4 586 795
61	Telekommunikation .....	15 346	15 010	12 045 206	1 130 286	962 398	8 739 679
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	130 599	111 184	21 132 156	7 829 597	6 682 863	10 287 396
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>63 908</b>	<b>36 652</b>	<b>17 953 105</b>	<b>1 348 377</b>	<b>1 124 376</b>	<b>6 797 933</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>476 285</b>	<b>380 052</b>	<b>59 672 605</b>	<b>17 800 843</b>	<b>15 040 158</b>	<b>31 352 912</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	125 143	97 360	10 158 038	3 519 495	2 943 393	3 004 282
69.1	Rechtsberatung .....	49 781	35 186	4 811 269	1 203 880	1 001 332	1 430 897
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	75 363	62 174	5 346 769	2 315 615	1 942 061	1 573 385
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung .....	90 248	70 291	14 857 010	4 898 727	4 260 533	7 728 603
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	119 936	94 509	13 458 488	5 003 968	4 173 944	6 067 986
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros .....	104 424	79 836	11 758 828	4 175 004	3 505 652	5 519 020
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung .....	15 511	14 674	1 699 660	828 964	668 292	548 966
72	Forschung und Entwicklung .....	43 631	42 354	6 644 576	2 394 007	1 996 047	3 616 022
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	41 760	40 786	6 577 690	2 330 223	1 949 541	3 580 138
73	Werbung und Marktforschung .....	61 475	55 697	6 146 326	1 300 269	1 097 023	4 286 293
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten .....	27 403	13 545	7 868 610	559 771	470 241	6 406 672
75	Veterinärwesen .....	8 450	6 295	539 556	124 607	98 978	243 053
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen .....</b>	<b>471 958</b>	<b>439 444</b>	<b>30 283 922</b>	<b>9 846 231</b>	<b>8 131 173</b>	<b>13 973 077</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	20 767	16 259	8 024 232	599 725	500 042	3 931 500
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	153 841	152 496	4 980 963	4 010 352	3 326 431	646 755
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	14 697	12 640	5 086 178	421 131	354 796	4 260 338
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	29 291	28 498	969 494	594 486	490 070	282 385
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	190 654	175 914	5 147 048	2 468 377	1 993 179	1 596 901
81.1	Hausmeisterdienste .....	18 219	14 063	672 959	235 099	189 691	252 632
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	151 729	145 546	3 020 954	1 822 746	1 475 754	642 848
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	20 706	16 305	1 453 135	410 533	327 734	701 421
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. ....	62 708	53 637	6 076 007	1 752 160	1 466 656	3 255 197
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern .....</b>	<b>6 596</b>	<b>4 718</b>	<b>660 559</b>	<b>153 341</b>	<b>125 718</b>	<b>417 201</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. – <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. – <sup>4)</sup> Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

## 2. Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Tätige Personen am 30. September	darunter abhängig Beschäftigte	Aufwendungen	davon Personalaufwand <sup>3)</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		1 000 €	Anzahl		1 000 €		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>28 232 981</b>	<b>266 495</b>	<b>250 260</b>	<b>24 447 214</b>	<b>6 587 401</b>	<b>1 409 959</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	744 076	18 559	9 930	420 072	121 322	90 669
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	2 223 391	42 958	38 306	1 688 327	699 083	189 876
	1 000 000 oder mehr .....	25 265 513	204 978	202 025	22 338 815	5 766 997	1 129 415
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>49 812 761</b>	<b>222 762</b>	<b>195 786</b>	<b>42 637 314</b>	<b>12 482 531</b>	<b>3 629 788</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	1 529 659	27 387	7 093	709 296	217 256	44 354
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	1 703 368	21 822	17 944	1 458 918	643 150	108 526
	1 000 000 oder mehr .....	46 579 734	173 553	170 749	40 469 100	11 622 125	3 476 908
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>17 953 105</b>	<b>63 908</b>	<b>36 652</b>	<b>8 146 310</b>	<b>1 348 377</b>	<b>7 362 755</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	1 384 121	25 970	8 080	701 673	179 653	647 063
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	2 824 179	17 362	10 634	1 200 232	258 082	1 697 107
	1 000 000 oder mehr .....	13 744 805	20 575	17 939	6 244 406	910 642	5 018 585
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>59 672 605</b>	<b>476 285</b>	<b>380 052</b>	<b>49 153 755</b>	<b>17 800 843</b>	<b>1 995 011</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	5 242 622	106 726	37 950	2 478 110	798 393	233 050
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	7 368 671	93 572	75 276	5 191 897	2 559 765	256 664
	1 000 000 oder mehr .....	47 061 312	275 986	266 826	41 483 748	14 442 685	1 505 297
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen</b> .....	<b>30 283 922</b>	<b>471 958</b>	<b>439 444</b>	<b>23 819 308</b>	<b>9 846 231</b>	<b>2 368 907</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	1 767 932	52 923	29 112	934 755	364 119	127 719
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	2 526 606	61 687	55 834	1 856 297	848 653	224 732
	1 000 000 oder mehr .....	25 989 385	357 348	354 498	21 028 256	8 633 459	2 016 456
<b>S/95</b>	<b>Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern</b> .....	<b>660 559</b>	<b>6 596</b>	<b>4 718</b>	<b>570 542</b>	<b>153 341</b>	<b>20 021</b>
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... Euro						
	unter 250 000 .....	109 936	2 474	915	63 607	11 328	4 867
	250 000 bis unter 1 000 000 .....	93 247	1 118	903	73 980	21 678	3 394
	1 000 000 oder mehr .....	457 376	3 004	2 901	432 954	120 336	11 759

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. – <sup>3)</sup> Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

## 3. Rechtsformen der Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015 nach Wirtschaftsabteilungen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung	Unternehmen/Einrichtungen				
		insgesamt	davon			
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen
Anzahl	Anteil in %					
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>15 552</b>	<b>66,3</b>	<b>10,3</b>	<b>22,5</b>	<b>0,9</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	11 094	74,8	8,9	15,7	0,6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen f. d. Verkehr .....	2 844	30,7	14,7	53,1	1,5
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>24 791</b>	<b>59,2</b>	<b>7,4</b>	<b>32,1</b>	<b>1,4</b>
58	Verlagswesen .....	1 815	35,9	1,0	47,9	0,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	17 723	63,9	5,1	29,9	1,1
63	Informationsdienstleistungen .....	2 470	64,6	9,9	24,1	1,3
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>24 477</b>	<b>36,2</b>	<b>34,1</b>	<b>26,2</b>	<b>3,5</b>
68	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	24 477	36,2	34,1	26,2	3,5
<b>M</b>	<b>Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen</b> .....	<b>86 380</b>	<b>68,4</b>	<b>9,1</b>	<b>19,0</b>	<b>3,5</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	21 445	72,8	13,6	9,2	4,4
70	Verwalt. u. Föhr. v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung ...	20 080	54,9	7,9	33,6	3,6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; techn., physikal. u. chem. Untersuchung ...	23 366	69,4	8,1	19,5	3,0
73	Werbung und Marktforschung .....	5 294	60,0	8,5	30,9	0,6
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten .....	13 082	81,7	6,1	8,4	3,8
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>31 342</b>	<b>73,0</b>	<b>7,1</b>	<b>18,9</b>	<b>1,0</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	4 383	70,0	13,7	15,0	1,3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	1 495	23,9	7,6	66,9	1,7
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	1 964	63,2	9,0	25,7	2,1
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern</b> .....	<b>1 771</b>	<b>87,5</b>	<b>4,4</b>	<b>7,9</b>	<b>0,2</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

#### 4. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen sowie tätige Personen (nach Geschlecht) von Unternehmen oder Einrichtungen in den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N und S/95 in 2015

##### nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen

– Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 Euro oder mehr –

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt Ausgewählte Wirtschaftsabteilung und -gruppe	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	davon			Bruttoanlageinvestitionen	Tätige Personen am 30. September	
			Umsatz	darunter	sonstige betriebliche Erträge		insgesamt	weiblich
				durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland				
1 000 €						Anzahl		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei</b> .....	<b>27 488 904</b>	<b>26 732 512</b>	<b>2 531 106</b>	<b>756 393</b>	<b>1 319 290</b>	<b>247 936</b>	<b>63 470</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	11 121 523	10 793 960	572 201	327 563	857 230	114 299	17 916
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr .....	.	.	.	.	.	.	.
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr .....	.	.	.	.	.	.	.
49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte ..	7 033 342	6 902 293	451 032	131 049	516 692	69 097	8 010
50	Schifffahrt .....	561 608	545 603	225 883	16 005	6 589	1 886	565
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	94 986	92 350	1 080	2 636	3 723	994	371
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt .....	288 181	284 559	111 089	3 623	2 866	794	193
51	Luftfahrt .....	727 184	671 127	211 492	56 056	20 990	2 858	1 157
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt .....	694 172	638 682	210 288	55 490	20 858	2 770	1 121
52	Lagerei sowie Erbr. v. sonst. Dienstleistungen f. d. Verkehr ..	12 289 137	11 959 412	1 399 386	329 725	369 771	78 088	19 494
52.1	Lagerei .....	1 155 717	1 116 542	40 054	39 174	35 280	13 050	4 130
52.2	Erbr. von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr .....	11 133 420	10 842 870	1 359 332	290 551	334 491	65 038	15 364
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	2 789 453	2 762 410	122 143	27 043	64 711	50 805	24 339
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation</b> .....	<b>48 283 102</b>	<b>46 051 959</b>	<b>5 453 552</b>	<b>2 231 143</b>	<b>3 585 434</b>	<b>195 375</b>	<b>67 826</b>
58	Verlagswesen .....	5 459 772	5 244 022	391 560	215 750	117 605	34 868	18 031
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software) .....	4 967 052	4 786 094	276 923	180 958	105 791	31 946	17 285
58.2	Verlegen von Software .....	492 720	457 928	114 637	34 792	11 814	2 922	746
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen von Musik ....	2 979 276	2 672 169	290 111	307 107	237 888	11 867	5 561
60	Rundfunkveranstalter .....	5 323 347	4 490 831	96 794	332 516	263 517	8 733	4 139
61	Telekommunikation .....	12 023 611	11 571 333	420 750	452 278	1 536 955	14 964	4 739
62	Erbr. von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	19 970 706	19 134 932	3 844 779	835 775	1 198 883	111 034	30 283
63	Informationsdienstleistungen .....	2 526 390	2 438 672	409 559	87 718	230 585	13 908	5 073
<b>L</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b> .....	<b>16 568 984</b>	<b>15 352 866</b>	<b>141 739</b>	<b>1 216 118</b>	<b>6 715 692</b>	<b>37 937</b>	<b>15 578</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b> .....	<b>54 429 983</b>	<b>51 955 263</b>	<b>6 841 381</b>	<b>2 474 720</b>	<b>1 761 961</b>	<b>369 559</b>	<b>175 560</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung .....	8 899 438	8 643 822	934 600	255 616	167 131	95 668	65 969
69.1	Rechtsberatung .....	4 102 534	4 049 054	808 365	53 480	54 571	33 748	22 828
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung .....	4 796 904	4 594 767	125 695	202 136	112 560	61 920	43 141
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung .....	13 616 277	12 193 066	1 475 772	1 423 212	639 602	67 322	30 396
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	11 931 245	11 557 125	2 195 987	374 119	315 537	93 330	29 669
71.1	Architektur- und Ingenieurbüros .....	10 288 819	9 997 336	1 965 605	291 484	221 693	78 935	23 967
71.2	Techn., physikal. und chem. Untersuchung .....	1 642 425	1 559 789	230 383	82 636	93 844	14 395	5 702
72	Forschung und Entwicklung .....	6 600 513	6 381 144	993 639	219 369	488 205	42 245	15 107
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin .....	6 548 277	6 333 132	992 011	215 144	486 102	40 980	14 469
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften .....	52 237	48 012	1 628	4 225	2 103	1 265	637
73	Werbung und Marktforschung .....	5 876 918	5 772 483	739 541	104 435	80 042	53 605	25 110
74	Sonst. freiberufl., wissenschaftliche u. techn. Tätigkeiten ....	7 102 743	7 011 999	500 683	90 744	54 369	11 952	5 256
75	Veterinärwesen .....	402 848	395 624	1 698	7 224	17 074	5 435	4 053
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen</b> .....	<b>28 515 991</b>	<b>27 618 915</b>	<b>1 648 661</b>	<b>897 076</b>	<b>2 241 188</b>	<b>419 035</b>	<b>187 735</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	7 833 572	7 458 627	480 954	374 945	1 818 876	16 340	5 181
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften .....	4 920 055	4 834 686	69 118	85 369	25 078	152 027	45 875
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	4 988 880	4 822 475	200 472	166 405	49 410	12 067	7 382
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien .....	943 492	934 100	10 875	9 392	11 841	26 880	6 342
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau .....	4 171 549	4 116 966	29 822	54 583	154 119	158 976	95 125
81.1	Hausmeisterdienste .....	436 404	430 292	1 690	6 112	15 401	9 309	3 238
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen u. Verkehrsmitteln .....	2 537 414	2 502 703	16 679	34 711	67 244	134 662	88 905
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbr. von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen .....	1 197 730	1 183 971	11 452	13 760	71 474	15 004	2 982
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	5 658 442	5 452 061	857 422	206 381	181 865	52 746	27 829
<b>S/95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Verbrauchsgütern</b> .....	<b>550 623</b>	<b>536 377</b>	<b>94 092</b>	<b>14 246</b>	<b>15 153</b>	<b>4 123</b>	<b>1 241</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.



XVI.

---

Geld und Kredit

## XVI. Geld und Kredit

### Allgemeine Anmerkungen

Mit dem Start in die Europäische Währungsunion (EWU) am 1. Januar 1999 wurde die Bankenstatistik an das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) angepasst. Unter den Begriff „Banken“ fallen alle „Monetären Finanzinstitute“, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und Kredite auf eigene Rechnung gewähren.

Die Angaben in den **Bankenstatistiken** stammen aus Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main. Die Ergebnisse beziehen sich auf alle in Bayern gelegenen Bankstellen. Sie umfassen die Angaben der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern ohne die ihrer außerbayerischen Zweigstellen sowie die Zahlen der bayerischen Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb Bayerns.

Bei der **Statistik der Bausparkassen** erfolgt die Datenlieferung halbjährlich durch das Statistische Bundesamt.

### Begriffsbestimmungen

**Indossamentverbindlichkeiten** sind Eventualverbindlichkeiten für bei Kreditinstituten eingereichte und von diesen weiterverkaufte Wechsel für den Fall, dass der ursprüngliche Aussteller des Wechsels diesen bei Fälligkeit nicht bedienen kann.

**Treuhandkredite** sind Ausleihungen von zweckgebundenen Mitteln, die von der öffentlichen Hand oder sonstigen Stellen den Kreditinstituten voll zur Verfügung gestellt werden und von diesen im eigenen Namen, aber auf Rechnung des Treugebers, gewährt werden. Die Kreditinstitute haften nur für die ordnungsgemäße Verwaltung der Ausleihungen und die Abführung der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie tragen kein Kreditrisiko.

### 1. Einlagen und Kredite von bzw. an Nichtbanken am 31. Dezember 2016 nach Bankengruppen

Bankengruppe <sup>1)</sup>	Sicht <sup>2)</sup>	Termin <sup>3)</sup>	Spar-	Einlagen <sup>4)</sup> insgesamt	Kurz <sup>5)</sup>	Mittel <sup>6)</sup>	Lang <sup>7)</sup>	Kredite <sup>9)</sup> insgesamt
	einlagen				fristige Kredite			
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
Millionen €								
Kreditbanken .....	146 667	72 628	25 842	245 137	24 737	29 791	75 810	130 338
Sparkassen .....	105 063	5 095	45 862	156 020	6 660	7 391	111 843	125 894
Kreditgenossenschaften .....	86 103	9 221	47 451	142 775	6 626	7 732	99 970	114 328
Sonstige Kreditinstitute .....	9 873	76 169	1	86 043	8 854	22 252	106 370	137 476
<b>Insgesamt</b>	<b>347 706</b>	<b>163 113</b>	<b>119 156</b>	<b>629 975</b>	<b>46 877</b>	<b>67 166</b>	<b>393 993</b>	<b>508 036</b>

<sup>1)</sup> Alle in Bayern gelegenen Bankstellen berichtspflichtiger Kreditinstitute. – <sup>2)</sup> Täglich fällige Verbindlichkeiten. – <sup>3)</sup> Einschl. Bauspareinlagen, Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen und Sparbriefen. – <sup>4)</sup> Ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen und Geldmarktfonds, aber einschl. Einlagen von Nichtbanken bei Bausparkassen. – <sup>5)</sup> Laufzeit bis einschl. einem Jahr. – <sup>6)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis einschl. fünf Jahre. – <sup>7)</sup> Laufzeit über fünf Jahre. – <sup>8)</sup> Ohne Treuhandkredite und ohne Kredite an Bausparkassen, aber einschl. Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken; Wechselkredite ohne Indossamentverbindlichkeiten.

### 2. Umsätze im Sparverkehr nach Bankengruppen (ohne Bauspareinlagen) 2015 und 2016

Jahr	Spareinlagenbestand			
	am Jahresanfang <sup>1)</sup>		am Jahresende <sup>1)</sup>	
	Millionen €		Veränd. ggü. dem Vorjahr in %	
2015 .....	121 666		119 950	- 1,4
2016 .....	119 951		119 156	- 0,7

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen Endbestand eines Zeitraums und Anfangsbestand des Folgezeitraums sind im Wesentlichen durch Veränderungen im Berichtskreis bedingt.

### 3. Entwicklung des Bausparengeschäfts 2015 und 2016

Geschäftsart	Einheit	Bausparkassen								
		insgesamt			davon					
					private			öffentliche		
		2015	2016	Veränd. in %	2015	2016	Veränd. in %	2015	2016	Veränd. in %
Neu abgeschlossene Verträge <sup>1)</sup> .....	1 000	478	357	- 25,3	294	227	- 22,8	184	130	- 29,3
Bausparsumme <sup>2)</sup> .....	Mill. €	20 484	17 526	- 14,4	12 438	11 094	- 10,8	8 046	6 432	- 20,1
Einzahlungen <sup>3)</sup> .....	Mill. €	7 458	6 972	- 6,5	4 768	4 512	- 5,4	2 690	2 460	- 8,6
Auszahlungen <sup>4)</sup> .....	Mill. €	6 127	5 791	- 5,5	4 456	4 115	- 7,7	1 671	1 676	0,3
Bestand am Jahresende										
Nicht zugeteilte Verträge .....	1 000	5 283	5 193	- 1,7	3 358	3 337	- 0,6	1 925	1 856	- 3,6
Bausparsumme .....	Mill. €	169 193	172 563	2,0	110 678	113 564	2,6	58 515	58 999	0,8
Zugeteilte Verträge .....	1 000	385	336	- 12,7	262	230	- 12,2	123	106	- 13,8
Bausparsumme .....	Mill. €	11 931	10 759	- 9,8	7 554	6 785	- 10,2	4 377	3 974	- 9,2

<sup>1)</sup> Nur Verträge, auf die Einzahlungen vorgenommen wurden. – <sup>2)</sup> Einschl. Erhöhungen der Vertragssumme. – <sup>3)</sup> Ohne Wohnungsbauprämien. – <sup>4)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkrediten sowie von sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst.

XVII.

---

Sozialwesen

**A. Gesamtüberblick**

Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991 .....	324
---	-----

**B. Soziale Sicherung**

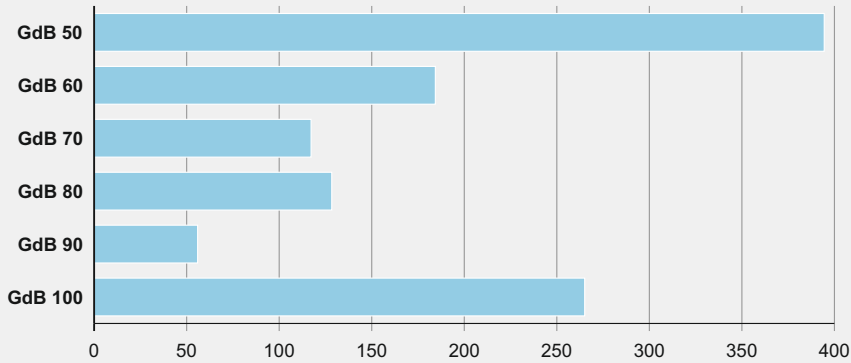
1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2015 und 2016 .....	325
2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2016 .....	325
3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2010 gemessen am Bundesmedian .....	325
4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2015 nach Staatsangehörigkeit .....	325
5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2015 und 2016 .....	326
6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2015 und 2016 .....	326
7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2016 nach Kassenarten .....	327
8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2015 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht .....	327
9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2015 nach Regierungsbezirken .....	327

**C. Soziale Hilfen und Dienste**

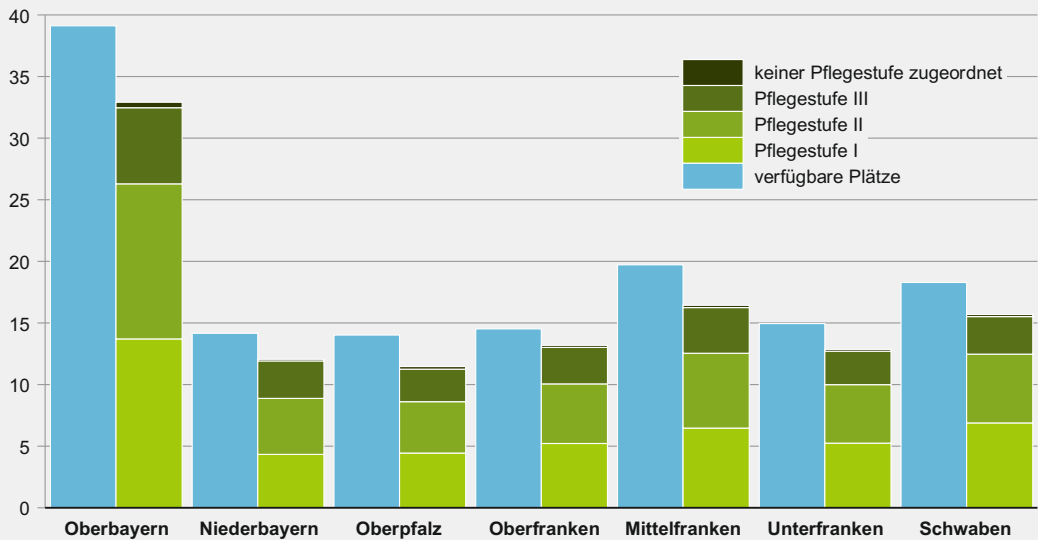
1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen .....	328
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung .....	328
3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen .....	329
4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2016 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Leistungsart .....	329
5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen .....	330
6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken .....	330
7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2015 und 2016 nach Hilfearten .....	331
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken .....	331
9. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher Wohngeldanspruch 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken .....	332
10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2015 und 2016 .....	332
11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2014 und 2015 nach dem SGB VIII .....	333
12. Adoptionen 2015 und 2016 .....	333
13. Pflegeurlaub, Pflegeschäften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2015 und 2016 .....	333
14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2015 nach Leistungsarten .....	334
15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2014 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken .....	334
16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2017 nach Regierungsbezirken .....	334
17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2015 nach Art, Personal sowie Trägergruppen .....	335
18. Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, Plätze Bewohner und beschäftigte Personen am 1. Juli 2016 nach Art des Trägers .....	335
19. Schwerbehinderte Menschen 2015 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad .....	336



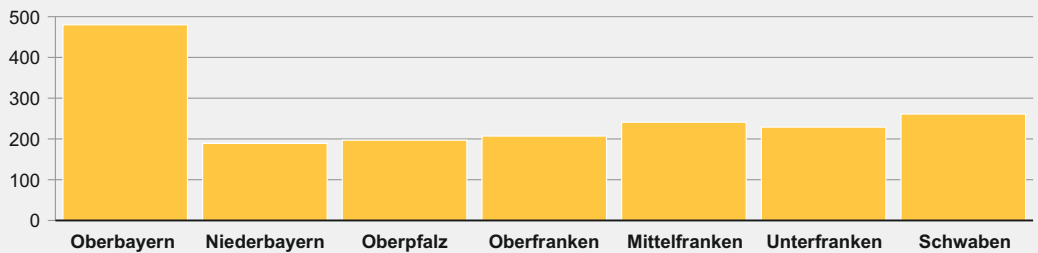
**Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2015  
nach Grad der Behinderung (GdB)**  
in Tausend



**Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15. Dezember 2015  
nach Regierungsbezirken und Pflegestufen**  
in Tausend



**Anzahl der Pflegeheime**



## Allgemeine Anmerkungen

In Deutschland besteht ein umfassendes System der sozialen Absicherung mit ihren tragenden Säulen „Soziale Sicherung“ (vor allem Sozialversicherung) sowie „Soziale Hilfen und Dienste“. Zur Vermittlung eines Gesamtüberblicks (Unterabschnitt A) werden zunächst die im Rahmen dieses Systems zu ermittelnden Sozialleistungen in dem von der Bundesregierung errechneten **Sozialbudget** in einer Tabelle dargestellt.

Die Daten über die **Soziale Sicherung** (Unterabschnitt B) entstammen sowohl sekundärstatistischen Ergebnissen von verschiedenen öffentlichen Stellen als auch von primär durchgeführten Bundesstatistiken.

Die Zahlen über **Soziale Hilfen und Dienste** (Unterabschnitt C) entstammen ausschließlich aus durchgeführten Bundesstatistiken sowie Landesstatistiken, die im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom Statistischen Genehmigungsausschuss genehmigt wurden.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Das **Sozialbudget** erfasst die Sozialleistungen von staatlichen Einrichtungen, öffentlichen Körperschaften, öffentlichen und privaten Arbeitgebern sowie freien Trägern. Die einzelnen Elemente gehen auf unterschiedliche Traditionen zurück, weichen nach Organisation und Finanzierungsformen zum Teil stark voneinander ab und verfolgen unterschiedliche Zielrichtungen. Manche Sozialleistungen dienen der Grundversorgung breiter Bevölkerungsschichten, andere sind z. B. zur Überwindung spezifischer Notlagen eines begrenzten Personenkreises. Verschiedene Daten des Sozialbudgets müssen oft für mehrere zurückliegende Jahre im Rahmen einer Revision neu berechnet werden. Zur Angleichung des Sozialbudgets an das System der europäischen Sozialschutzstatistik werden die steuerlichen Leistungen nachrichtlich ausgewiesen.

Die **Arbeitsförderung** ist im Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) rechtlich verankert. Das SGB III umfasst sämtliche Leistungen und Maßnahmen zur Arbeitsförderung. Es ist damit die Grundlage für die Arbeit der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsagenturen. Ab Berichtsjahr 2016 werden die Daten nach Revision ausgewiesen.

Mit dem vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) wurde zum 1. Januar 2005 die vorherige Arbeitslosen- und Sozialhilfe für Erwerbsfähige durch die sogenannte „**Grundsicherung für Arbeitssuchende**“ ersetzt, die im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende setzen sich aus dem Arbeitslosengeld II (ALG II) und dem Sozialgeld zusammen.

Die **Armutsgefährdungsquote** ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Grundlage der Berechnungen ist die Armutsgefährdungsschwelle des Bundes. Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Berechnung anhand der Bevölkerungszahlen des Zensus 2011, bis einschließlich 2010 auf Basis der Volkszählung 1987.

Ein einheitliches, nach der Kinderzahl gestaffeltes **Kindergeld** wird seit 1. Januar 1975 gewährt. Von 2010 bis einschließlich 2014 betrug das Kindergeld für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 215 Euro monatlich. Im Jahr 2015 wurde das Kindergeld rückwirkend zum 1. Januar 2015 für das erste und zweite Kind auf 188 Euro, für das Dritte Kind auf 194 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind auf 219 Euro erhöht. Seit 2016 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 190 Euro, für das Dritte Kind 196 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind 221 Euro. Ab 2017 wurde das Kindergeld für das erste und zweite Kind auf 192 Euro, für das dritte Kind auf 198 Euro und für das vierte und jedes weitere Kind auf 223 Euro erhöht.

In der gesetzlichen **Rentenversicherung** ist für die hier veröffentlichten Daten wegen umfassender Änderungen vor allem das am 1. Januar 1992 in Kraft getretene Rentenreformgesetz des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) maßgeblich. Die Rentenversicherung ist eine Pflichtversicherung, in der die Versicherung an eine Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit anknüpft.

Der in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versicherte Personenkreis ist im Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) rechtlich festgelegt. In der Tabelle über die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung wird zwischen drei Gruppen unterschieden, nämlich Pflichtversicherten, freiwillig Versicherten und Rentnern. Letztere sind in der Regel ebenfalls versicherungspflichtig. Zur ersten Gruppe (Pflichtversicherte) zählen u. a. Arbeiter, Angestellte und zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigte, die gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind sowie Leistungsempfänger nach dem SGB III –Arbeitsförderung–.

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der **Pflegeversicherung** nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – **Sozialhilfe** – ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mithilfe anderer beschaffen können, haben nach dem 3. Kapitel SGB XII Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. In Kapitel 4 SGB XII sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind ältere Menschen mit Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII und Personen ab 18 Jahren, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Seit 2015 wird die Statistik zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung quartalsweise zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII haben zum Ziel Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG), das seit seiner Verabschiedung mehrere Änderungen erfahren hat.

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in der Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst, deren Rechtsgrundlage auch im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche: Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung; Teil II: Angebote der Jugendarbeit; Teil III: Kinder- und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen, Kinder- und tätige Personen in Kindertagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen; Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe.

**(Ambulante) Pflegedienste sowie Pflegeheime** (Erhebung alle 2 Jahre im Rahmen der Pflegestatistik) stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des sozialen Netzes dar. Die ambulanten Dienste haben dabei den Zweck, vor allem pflegebedürftigen Menschen ein eigenständiges Leben außerhalb eines Heimes zu ermöglichen. Die Pflegestatistik im Rahmen der Pflegeversicherung ergänzt für den Bereich **Pflegeheime** die Landesstatistik über die **Einrichtungen für ältere Menschen** (im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege). Diese Statistik wird seit dem geänderten Stichtag zum 15. Dezember 2002 alle 2 Jahre durchgeführt. Die Statistik der Einrichtungen für ältere Menschen wird jährlich im Wechsel mit der **Statistik der Einrichtungen und betreuten Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung** abgebildet. Diese Landesstatistik wird seit 1. Juli 1996 ebenfalls im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration alle 2 Jahre durchgeführt. Beide Landesstatistiken sind freiwillig, somit erheben die ausgewiesenen Daten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Ausweis.

## A. Gesamtüberblick

## Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1991

– Daten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales\* –

Leistungen nach Institutionen und Funktionen  Art der Finanzierung	1991 <sup>1)</sup>	2000 <sup>1)</sup>	2015 <sup>2)</sup>	2016 <sup>3)</sup>	2017 <sup>3)</sup>
	Millionen €				
<b>Leistungen</b>					
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>395 500</b>	<b>608 011</b>	<b>885 437</b>	<b>918 026</b>	<b>961 966</b>
<b>Leistungen nach Institutionen</b>					
<b>Sozialversicherungssysteme</b> .....	<b>252 674</b>	<b>396 714</b>	<b>534 190</b>	<b>554 428</b>	<b>586 656</b>
Rentenversicherung .....	133 180	217 429	282 525	293 293	304 535
Krankenversicherung .....	92 682	132 080	211 878	220 679	232 227
Pflegeversicherung .....	–	16 668	27 941	29 643	37 324
Unfallversicherung .....	7 640	10 834	12 869	13 156	13 428
Arbeitslosenversicherung .....	35 640	49 696	27 378	26 727	30 618
<b>Sondersysteme</b> .....	<b>3 568</b>	<b>5 737</b>	<b>32 994</b>	<b>34 193</b>	<b>35 785</b>
Alterssicherung der Landwirte .....	2 457	3 272	2 768	2 712	2 738
Versorgungswerke .....	1 111	1 958	5 644	5 995	6 371
private Altersvorsorge .....	–	–	390	450	515
private Krankenversicherung .....	–	–	23 079	23 865	24 675
private Pflegeversicherung .....	–	507	1 113	1 171	1 487
<b>Systeme des öffentlichen Dienstes</b> .....	<b>35 638</b>	<b>51 619</b>	<b>71 367</b>	<b>74 125</b>	<b>77 295</b>
Pensionen .....	23 311	34 937	53 108	55 186	57 689
Familienzuschläge .....	5 866	7 036	3 488	3 556	3 634
Beihilfen .....	6 461	9 646	14 770	15 383	15 972
<b>Arbeitgebersysteme</b> .....	<b>41 809</b>	<b>52 675</b>	<b>82 259</b>	<b>83 549</b>	<b>85 137</b>
Entgeltfortzahlung .....	23 344	26 807	42 231	43 324	44 406
betriebliche Altersversorgung .....	11 213	16 609	26 821	26 782	27 005
Zusatzversorgung .....	5 960	8 193	11 895	12 112	12 376
sonstige Arbeitgeberleistungen .....	1 292	1 066	1 312	1 331	1 351
<b>Entschädigungssysteme</b> .....	<b>8 736</b>	<b>6 436</b>	<b>2 598</b>	<b>2 544</b>	<b>2 678</b>
soziale Entschädigung .....	6 496	4 471	1 085	965	995
Lastenausgleich .....	477	133	14	12	12
Wiedergutmachung .....	973	1 199	1 048	1 105	1 104
sonstige Entschädigungen .....	790	633	451	461	567
<b>Förder- und Fürsorgesysteme</b> .....	<b>55 566</b>	<b>100 252</b>	<b>168 782</b>	<b>175 875</b>	<b>181 324</b>
Kindergeld und Familienleistungsausgleich .....	10 435	33 143	43 154	44 175	44 980
Erziehungsgeld/Elterngeld .....	3 232	3 732	6 804	6 777	6 522
Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	–	–	42 150	42 683	43 869
Arbeitslosenhilfe/sonst. Arbeitsförderung .....	9 042	15 094	683	729	1 490
Ausbildungs- und Aufstiegsförderung .....	1 326	875	2 369	2 237	3 017
Sozialhilfe .....	18 103	25 763	36 589	39 523	39 660
Kinder- und Jugendhilfe .....	10 900	17 328	36 296	38 511	40 439
Wohngeld .....	2 527	4 315	737	1 242	1 347
<b>nachrichtlich: Steuerliche Leistungen</b> .....	<b>27 180</b>	<b>38 064</b>	<b>28 878</b>	<b>29 277</b>	<b>29 591</b>
<b>Leistungen nach Funktionen<sup>4)</sup></b> .....	<b>380 703</b>	<b>586 061</b>	<b>847 698</b>	<b>879 430</b>	<b>920 841</b>
Alter und Hinterbliebene .....	154 801	243 749	331 522	343 045	355 147
Krankheit und Invalidität .....	153 483	222 107	363 205	377 541	400 432
Kinder, Ehegatten und Mutterschaft .....	34 931	66 576	96 191	99 431	102 884
Arbeitslosigkeit .....	32 193	43 874	31 043	31 274	34 843
Sonstige .....	5 294	9 755	25 736	28 140	27 537
<b>Finanzierung</b>					
<b>Finanzierung nach Arten</b> .....	<b>418 864</b>	<b>635 810</b>	<b>931 306</b>	<b>968 844</b>	<b>1 004 225</b>
Sozialbeiträge .....	294 197	419 167	602 757	626 266	648 750
der Versicherten .....	118 064	175 539	283 768	296 226	308 129
der Arbeitgeber .....	176 133	243 628	318 990	330 040	340 620
Zuschüsse des Staates .....	110 904	201 783	312 124	326 232	338 815
sonstige Einnahmen .....	13 764	14 860	16 425	16 345	16 661
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>23 364</b>	<b>27 799</b>	<b>45 869</b>	<b>50 817</b>	<b>42 259</b>
<b>Sozialleistungsquote<sup>5)</sup></b> .....	<b>25,0</b>	<b>28,7</b>	<b>29,2</b>	<b>29,3</b>	<b>29,8</b>

\* Datenstand Mai 2017. Institutionen ohne Verrechnungen. Sozialbudget insgesamt und Sozialversicherungssysteme konsolidiert um die Beiträge des Staates. –  
<sup>1)</sup> Revidierte Ergebnisse. – <sup>2)</sup> Vorläufige Ergebnisse. – <sup>3)</sup> Geschätzte Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Ohne Verwaltungs- und sonstige Ausgaben. – <sup>5)</sup> Sozialleistungen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt in Prozent.

## B. Soziale Sicherung

### 1. Leistungsempfänger gemäß Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung – 2015 und 2016

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB III						
	insgesamt	darunter		davon		darunter	
		Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	55 Jahre oder älter	
<b>Bayern</b>	2015	122 008	111 884	66 538	55 470	10 880	32 804
	<b>2016</b>	<b>117 011</b>	<b>107 076</b>	<b>64 172</b>	<b>52 839</b>	<b>9 643</b>	<b>32 602</b>
Deutschland <sup>1)</sup>	2016	822 665	757 162	455 245	367 410	63 064	232 073

<sup>1)</sup> Inklusive Personen, die Leistungen im Ausland beziehen.

### 2. Empfänger von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitssuchende 2016

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Regierungsbezirk	Empfänger im Monat Dezember nach dem SGB II			
	Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger	darunter	
			erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)
Oberbayern .....	82 033	154 022	105 478	42 208
Niederbayern .....	20 379	36 703	25 495	8 496
Oberpfalz .....	19 322	35 324	24 363	8 603
Oberfranken .....	22 441	41 473	28 683	9 995
Mittelfranken .....	46 072	89 509	60 789	24 317
Unterfranken .....	24 652	46 873	31 823	12 411
Schwaben .....	30 272	56 712	38 722	14 566
<b>Bayern 2016</b>	<b>245 171</b>	<b>460 616</b>	<b>315 353</b>	<b>120 596</b>
Deutschland 2016	3 253 130	6 241 904	4 322 837	1 650 052

### 3. Armutsgefährdungsquote nach Regierungsbezirken seit 2010 gemessen am Bundesmedian

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	%					
Oberbayern .....	8,8	9,6	9,3	9,3	8,9	9,0
Niederbayern .....	11,8	11,7	11,5	12,1	12,3	12,2
Oberpfalz .....	12,7	11,7	11,9	12,5	12,1	12,2
Oberfranken .....	13,1	12,7	13,4	12,8	13,6	13,4
Mittelfranken .....	12,2	13,1	12,2	13,2	14,0	15,0
Unterfranken .....	12,8	12,3	12,5	12,4	13,1	12,9
Schwaben .....	9,9	10,7	10,8	11,3	12,1	12,1
<b>Bayern</b>	<b>10,8</b>	<b>11,1</b>	<b>11,0</b>	<b>11,3</b>	<b>11,5</b>	<b>11,6</b>

### 4. Kindergeldberechtigte und Kinder mit Kindergeld seit 2015 nach Staatsangehörigkeit

– Daten der Bundesagentur für Arbeit –

Gebiet — Jahr	Kindergeldberechtigte im Dezember <sup>1)</sup>					Kinder mit Kindergeld im Dezember <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	davon ... Kind					
		Deutsche	Türken	Griechen	Italiener		erstes	zweites	drittes	viertes	fünftes oder weiteres	
1 000												
<b>Bayern</b>	2015	1 351,9	1 146,5	39,0	9,5	11,1	2 225,1	1 344,8	674,6	162,5	32,8	10,4
	<b>2016</b>	<b>1 369,9</b>	<b>1 139,6</b>	<b>38,1</b>	<b>10,0</b>	<b>11,8</b>	<b>2 257,0</b>	<b>1 362,6</b>	<b>683,4</b>	<b>166,0</b>	<b>34,1</b>	<b>11,0</b>
Deutschland	2016	8 918,8	7 507,9	309,3	47,7	79,5	14 718,2	8 865,6	4 317,2	1 136,3	281,7	117,3

<sup>1)</sup> Ohne Berechtigte bzw. ohne Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und Gemeinden.

## 5. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung 2015 und 2016

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
<b>31. Dezember 2015</b>									
Oberbayern .....	1 101 091	27 649	32 864	354 633	467 912	218 033	179 897	24 005	13 767
Niederbayern .....	318 257	12 793	12 449	96 764	124 620	71 631	59 502	7 657	4 327
Oberpfalz .....	291 632	11 902	10 956	86 338	114 388	68 048	56 561	7 135	4 232
Oberfranken .....	325 209	11 484	11 670	94 220	130 353	77 482	63 815	9 409	4 140
Mittelfranken .....	480 595	14 950	16 359	145 864	196 116	107 306	87 862	12 770	6 438
Unterfranken .....	369 463	14 199	13 907	115 393	145 942	80 022	66 521	8 619	4 744
Schwaben .....	488 146	14 180	15 193	152 817	200 775	105 181	86 219	12 180	6 612
<b>Bayern</b>	<b>3 374 393</b>	<b>107 157</b>	<b>113 398</b>	<b>1 046 029</b>	<b>1 380 106</b>	<b>727 703</b>	<b>600 377</b>	<b>81 775</b>	<b>44 260</b>
<b>31. Dezember 2016</b>									
Oberbayern .....	1 106 757	27 778	33 567	355 462	471 069	218 881	179 774	24 919	13 819
Niederbayern .....	322 673	12 900	12 952	98 379	126 565	71 877	59 403	8 052	4 267
Oberpfalz .....	294 203	12 075	11 389	87 336	115 614	67 789	56 198	7 381	4 089
Oberfranken .....	326 324	11 534	11 972	94 994	130 790	77 034	63 117	9 723	4 077
Mittelfranken .....	482 312	14 967	16 862	146 199	196 929	107 355	87 701	13 058	6 366
Unterfranken .....	372 763	14 359	14 324	116 432	147 536	80 112	66 337	8 995	4 647
Schwaben .....	492 120	14 065	15 664	154 186	202 819	105 386	86 230	12 466	6 532
<b>Bayern</b>	<b>3 397 152</b>	<b>107 678</b>	<b>116 730</b>	<b>1 052 988</b>	<b>1 391 322</b>	<b>728 434</b>	<b>598 760</b>	<b>84 594</b>	<b>43 797</b>

## 6. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge 2015 und 2016

– Daten der Deutschen Rentenversicherung –

Wohnort der Rentenempfänger nach Regierungsbezirken	Renten insgesamt (SGB VI)	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit		Renten wegen Alters		Renten wegen Todes			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	darunter		
							Witwenrenten	Witwerrenten	Waisenrenten
€									
<b>31. Dezember 2015</b>									
Oberbayern .....	780	774	741	1 094	654	546	609	291	170
Niederbayern .....	690	801	733	1 021	527	498	551	263	174
Oberpfalz .....	693	779	722	1 030	534	512	568	264	173
Oberfranken .....	735	774	748	1 053	628	521	575	302	175
Mittelfranken .....	768	754	729	1 101	647	543	606	296	170
Unterfranken .....	738	792	724	1 105	553	541	602	266	174
Schwaben .....	743	768	735	1 078	599	529	592	277	171
<b>Bayern</b>	<b>748</b>	<b>777</b>	<b>734</b>	<b>1 078</b>	<b>610</b>	<b>532</b>	<b>592</b>	<b>283</b>	<b>172</b>
<b>31. Dezember 2016</b>									
Oberbayern .....	812	804	771	1 137	683	567	633	304	177
Niederbayern .....	721	833	762	1 063	554	518	574	276	181
Oberpfalz .....	723	809	751	1 070	560	532	590	275	180
Oberfranken .....	766	805	779	1 094	656	540	598	314	181
Mittelfranken .....	799	784	759	1 143	675	564	629	312	177
Unterfranken .....	770	820	755	1 147	580	563	628	279	183
Schwaben .....	775	802	765	1 121	627	551	616	289	177
<b>Bayern</b>	<b>779</b>	<b>807</b>	<b>764</b>	<b>1 120</b>	<b>638</b>	<b>553</b>	<b>616</b>	<b>296</b>	<b>179</b>

## 7. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung am 1. Juli 2016 nach Kassenarten

– Daten des Bundesministeriums für Gesundheit –

Kassenart	Mitglieder		davon					
			Pflichtmitglieder		freiwillige Mitglieder		Rentner	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Ortskrankenkassen .....	3 400 169	1 733 124	2 098 374	1 133 191	259 202	175 439	1 042 593	424 494
Betriebskrankenkassen .....	1 868 039	983 479	1 183 996	575 933	300 884	226 412	383 159	181 134
Innungskrankenkassen .....	207 235	110 193	128 095	68 305	24 710	17 137	54 430	24 751
Landwirtschaftl. Krankenkassen .....	164 628	98 882	54 184	48 022	8 773	5 535	101 671	45 325
Knappschaft-Bahn-See .....	48 799	23 622	17 365	9 221	3 589	2 524	27 845	11 877
Ersatzkassen .....	2 636 384	1 178 613	1 481 007	623 763	434 550	293 068	720 827	261 782
<b>Insgesamt</b>	<b>8 325 254</b>	<b>4 127 913</b>	<b>4 963 021</b>	<b>2 458 435</b>	<b>1 031 708</b>	<b>720 115</b>	<b>2 330 525</b>	<b>949 363</b>

## 8. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2015 nach Pflegestufen, Leistungsarten sowie Geschlecht

Pflegestufen	Pflegebedürftige insgesamt	davon (nach Art der Leistung)						nachrichtlich: teilstationäre Pflege	
		in ambulanter Pflege <sup>1)</sup>	in stationärer Pflege			Pflegegeldempfänger <sup>3)</sup>	Tagespflege		
			zusammen <sup>2)</sup>	davon in					
				vollstationärer Dauerpflege	Kurzzeitpflege				
<b>Insgesamt</b>									
Pflegestufe I .....	189 361	46 356	42 912	40 968	1 944	100 093	3 387	–	
Pflegestufe II .....	109 733	25 922	39 438	38 545	893	44 373	3 100	–	
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	47 770	10 559	23 224	22 973	251	13 987	1 066	–	
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	1 389	–	1 389	1 265	124	–	66	–	
<b>Insgesamt</b>	<b>348 253</b>	<b>82 837</b>	<b>106 963</b>	<b>103 751</b>	<b>3 212</b>	<b>158 453</b>	<b>7 619</b>	<b>–</b>	
<b>Männlich</b>									
Pflegestufe I .....	68 652	14 465	12 142	11 496	646	42 045	1 053	–	
Pflegestufe II .....	41 633	10 036	11 299	10 972	327	20 298	1 185	–	
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	16 615	4 440	5 945	5 836	109	6 230	419	–	
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	557	–	557	508	49	–	16	–	
<b>Zusammen</b>	<b>127 457</b>	<b>28 941</b>	<b>29 943</b>	<b>28 812</b>	<b>1 131</b>	<b>68 573</b>	<b>2 673</b>	<b>–</b>	
<b>Weiblich</b>									
Pflegestufe I .....	120 709	31 891	30 770	29 472	1 298	58 048	2 334	–	
Pflegestufe II .....	68 100	15 886	28 139	27 573	566	24 075	1 915	–	
Pflegestufe III <sup>4)</sup> .....	31 155	6 119	17 279	17 137	142	7 757	647	–	
Ohne Einstufung <sup>5)</sup> .....	832	–	832	757	75	–	50	–	
<b>Zusammen</b>	<b>220 796</b>	<b>53 896</b>	<b>77 020</b>	<b>74 939</b>	<b>2 081</b>	<b>89 880</b>	<b>4 946</b>	<b>–</b>	

<sup>1)</sup> Von (ambulanten) Pflegediensten betreut. – <sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. – <sup>3)</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. – <sup>4)</sup> Einschl. Härtefälle. – <sup>5)</sup> Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.

## 9. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2015 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Pflegebedürftige		davon			
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	in ambulanter Pflege	in stationärer Pflege		Pflegegeldempfänger <sup>2)</sup>
				zusammen <sup>1)</sup>	darunter in vollstationärer Dauerpflege	
Oberbayern .....	100 824	22	24 481	31 211	30 344	45 132
Niederbayern .....	44 492	37	10 790	11 194	10 847	22 508
Oberpfalz .....	33 193	31	7 391	10 989	10 643	14 813
Oberfranken .....	37 231	35	8 635	12 249	11 946	16 347
Mittelfranken .....	45 222	26	11 020	15 507	15 052	18 695
Unterfranken .....	41 703	32	9 861	11 662	11 257	20 180
Schwaben .....	45 588	25	10 659	14 151	13 662	20 778
<b>Bayern</b>	<b>348 253</b>	<b>27</b>	<b>82 837</b>	<b>106 963</b>	<b>103 751</b>	<b>158 453</b>

<sup>1)</sup> Ohne Empfänger/innen von Tages- bzw. Nachtpflege. Diese erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege und werden dort ausgewiesen. –

<sup>2)</sup> Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.

### C. Soziale Hilfen und Dienste

#### 1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2015				2016			
	Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr		unter 15	15 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt</b> .....	<b>50 989</b>	<b>2 137</b>	<b>33 860</b>	<b>14 992</b>	<b>47 797</b>	<b>2 083</b>	<b>31 789</b>	<b>13 925</b>
davon männlich .....	26 657	1 156	19 813	5 688	25 334	1 169	18 692	5 473
weiblich .....	24 332	981	14 047	9 304	22 463	914	13 097	8 452
davon deutsch .....	46 904	1 865	30 781	14 258	43 660	1 667	28 804	13 189
nicht deutsch .....	4 085	272	3 079	734	4 137	416	2 985	736
davon örtlicher Träger .....	10 240	1 385	8 328	527	9 843	1 371	7 773	699
überörtlicher Träger .....	40 749	752	25 532	14 465	37 954	712	24 016	13 226
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>39 298</b>	<b>751</b>	<b>24 086</b>	<b>14 461</b>	<b>36 571</b>	<b>710</b>	<b>22 642</b>	<b>13 219</b>
davon männlich .....	20 747	488	14 784	5 475	19 542	459	13 905	5 178
weiblich .....	18 551	263	9 302	8 986	17 029	251	8 737	8 041
davon deutsch .....	37 379	699	22 832	13 848	34 654	657	21 385	12 612
nicht deutsch .....	1 919	52	1 254	613	1 917	53	1 257	607
davon örtlicher Träger .....	–	–	–	–	–	–	–	–
überörtlicher Träger .....	39 298	751	24 086	14 461	36 571	710	22 642	13 219
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>11 691</b>	<b>1 386</b>	<b>9 774</b>	<b>531</b>	<b>11 226</b>	<b>1 373</b>	<b>9 147</b>	<b>706</b>
davon männlich .....	5 910	668	5 029	213	5 792	710	4 787	295
weiblich .....	5 781	718	4 745	318	5 434	663	4 360	411
davon deutsch .....	9 525	1 166	7 949	410	9 006	1 010	7 419	577
nicht deutsch .....	2 166	220	1 825	121	2 220	363	1 728	129
davon örtlicher Träger .....	10 240	1 385	8 328	527	9 843	1 371	7 773	699
überörtlicher Träger .....	1 451	1	1 446	4	1 383	2	1 374	7

#### 2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Art der Unterbringung

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
<b>2015</b>							
Oberbayern .....	18 720	9 784	7 651	2 133	8 936	6 810	2 126
Niederbayern .....	4 295	2 160	1 756	404	2 135	1 764	371
Oberpfalz .....	4 256	2 137	1 607	530	2 119	1 660	459
Oberfranken .....	4 275	2 315	1 739	576	1 960	1 488	472
Mittelfranken .....	8 297	4 524	3 572	952	3 773	2 777	996
Unterfranken .....	4 629	2 352	1 722	630	2 277	1 637	640
Schwaben .....	6 517	3 385	2 700	685	3 132	2 415	717
<b>Bayern</b>	<b>50 989</b>	<b>26 657</b>	<b>20 747</b>	<b>5 910</b>	<b>24 332</b>	<b>18 551</b>	<b>5 781</b>
<b>2016</b>							
Oberbayern .....	18 066	9 531	7 297	2 234	8 535	6 455	2 080
Niederbayern .....	3 939	2 076	1 634	442	1 863	1 523	340
Oberpfalz .....	4 044	2 085	1 543	542	1 959	1 523	436
Oberfranken .....	3 863	2 095	1 555	540	1 768	1 306	462
Mittelfranken .....	7 927	4 390	3 509	881	3 537	2 651	886
Unterfranken .....	4 174	2 131	1 543	588	2 043	1 430	613
Schwaben .....	5 784	3 026	2 461	565	2 758	2 141	617
<b>Bayern</b>	<b>47 797</b>	<b>25 334</b>	<b>19 542</b>	<b>5 792</b>	<b>22 463</b>	<b>17 029</b>	<b>5 434</b>



### 3. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Empfänger	Empfänger					
	2015			2016		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>122 766</b>	<b>52 708</b>	<b>70 058</b>	<b>122 019</b>	<b>52 757</b>	<b>69 262</b>
davon männlich .....	57 869	29 497	28 372	58 440	29 676	28 764
weiblich .....	64 897	23 211	41 686	63 579	23 081	40 498
davon deutsch .....	100 018	47 503	52 515	98 166	47 229	50 937
nicht deutsch .....	22 748	5 205	17 543	23 853	5 528	18 325
davon örtlicher Träger .....	85 740	29 077	56 663	85 862	29 359	56 503
überörtlicher Träger .....	37 026	23 631	13 395	36 157	23 398	12 759
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>31 388</b>	<b>18 564</b>	<b>12 824</b>	<b>30 002</b>	<b>17 892</b>	<b>12 110</b>
davon männlich .....	15 970	11 010	4 960	15 449	10 612	4 837
weiblich .....	15 418	7 554	7 864	14 553	7 280	7 273
davon deutsch .....	29 905	17 657	12 248	28 500	16 977	11 523
nicht deutsch .....	1 483	907	576	1 502	915	587
davon örtlicher Träger .....	17	1	16	–	–	–
überörtlicher Träger .....	31 371	18 563	12 808	30 002	17 892	12 110
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>91 378</b>	<b>34 144</b>	<b>57 234</b>	<b>92 017</b>	<b>34 865</b>	<b>57 152</b>
davon männlich .....	41 899	18 487	23 412	42 991	19 064	23 927
weiblich .....	49 479	15 657	33 822	49 026	15 801	33 225
davon deutsch .....	70 113	29 846	40 267	69 666	30 252	39 414
nicht deutsch .....	21 265	4 298	16 967	22 351	4 613	17 738
davon örtlicher Träger .....	85 723	29 076	56 647	85 862	29 359	56 503
überörtlicher Träger .....	5 655	5 068	587	6 155	5 506	649

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

### 4. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2016 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Leistungsart

– Daten des Statistischen Bundesamts –

Regierungsbezirk	Empfänger						
	insgesamt	männlich			weiblich		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze <sup>1)</sup>	Altersgrenze <sup>1)</sup> oder älter
Oberbayern .....	45 250	21 463	9 277	12 186	23 787	7 494	16 293
Niederbayern .....	9 951	4 786	2 694	2 092	5 165	2 029	3 136
Oberpfalz .....	9 786	4 742	2 809	1 933	5 044	2 142	2 902
Oberfranken .....	9 010	4 581	2 674	1 907	4 429	1 863	2 566
Mittelfranken .....	20 482	9 865	5 076	4 789	10 617	3 788	6 829
Unterfranken .....	11 994	5 682	3 423	2 259	6 312	2 737	3 575
Schwaben .....	15 546	7 321	3 723	3 598	8 225	3 028	5 197
<b>Bayern</b> .....	<b>122 019</b>	<b>58 440</b>	<b>29 676</b>	<b>28 764</b>	<b>63 579</b>	<b>23 081</b>	<b>40 498</b>

<sup>1)</sup> Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

### 5. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Empfänger	2015				2016			
	Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren			Empfänger insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr		unter 18	18 bis unter 65	65 oder mehr
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>162 468</b>	<b>41 243</b>	<b>73 136</b>	<b>48 089</b>	<b>162 996</b>	<b>41 631</b>	<b>72 732</b>	<b>48 633</b>
davon männlich .....	86 444	27 000	42 600	16 844	86 533	27 269	42 203	17 061
weiblich .....	76 024	14 243	30 536	31 245	76 463	14 362	30 529	31 572
davon deutsch .....	147 533	38 678	67 644	41 211	147 466	38 621	67 389	41 456
nicht deutsch .....	14 935	2 565	5 492	6 878	15 530	3 010	5 343	7 177
davon örtlicher Träger .....	19 266	175	5 401	13 690	18 753	132	4 771	13 850
überörtlicher Träger .....	143 202	41 068	67 735	34 399	144 243	41 499	67 961	34 783
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> .....	3 736	134	1 502	2 100	3 032	75	1 110	1 847
Hilfe zur Pflege .....	42 332	71	8 096	34 165	41 912	74	7 874	33 964
Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen .....	110 339	41 058	62 824	6 457	111 322	41 487	63 152	6 683
<b>und zwar</b>								
<b>in Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>112 639</b>	<b>24 884</b>	<b>55 523</b>	<b>32 232</b>	<b>113 259</b>	<b>25 400</b>	<b>55 402</b>	<b>32 457</b>
davon männlich .....	59 514	16 158	33 010	10 346	59 937	16 535	32 895	10 507
weiblich .....	53 125	8 726	22 513	21 886	53 322	8 865	22 507	21 950
davon deutsch .....	107 370	23 213	52 764	31 393	107 522	23 395	52 547	31 580
nicht deutsch .....	5 269	1 671	2 759	839	5 737	2 005	2 855	877
davon örtlicher Träger .....	17	–	2	15	18	–	3	15
überörtlicher Träger .....	112 622	24 884	55 521	32 217	113 241	25 400	55 399	32 442
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen<sup>2)</sup></b> .....	<b>66 747</b>	<b>22 787</b>	<b>27 027</b>	<b>16 933</b>	<b>67 472</b>	<b>23 077</b>	<b>27 142</b>	<b>17 253</b>
davon männlich .....	36 976	15 138	14 894	6 944	37 167	15 290	14 861	7 016
weiblich .....	29 771	7 649	12 133	9 989	30 305	7 787	12 281	10 237
davon deutsch .....	56 265	21 541	23 878	10 846	56 752	21 658	24 189	10 905
nicht deutsch .....	10 482	1 246	3 149	6 087	10 720	1 419	2 953	6 348
davon örtlicher Träger .....	19 262	175	5 400	13 687	18 749	132	4 769	13 848
überörtlicher Träger .....	47 485	22 612	21 627	3 246	48 723	22 945	22 373	3 405

<sup>1)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – <sup>3)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

### 6. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Empfänger <sup>1)</sup>						
	insgesamt	davon		und zwar <sup>2)</sup>		darunter <sup>2)</sup>	
		männlich	weiblich	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	von Eingliederungs- hilfen für behinderte Menschen	Nicht- deutsche
<b>2015</b>							
Oberbayern .....	56 462	29 297	27 165	33 793	27 590	33 361	8 254
Niederbayern .....	13 968	7 595	6 373	10 852	4 366	10 280	434
Oberpfalz .....	12 941	6 797	6 144	10 500	3 500	9 003	464
Oberfranken .....	14 232	7 647	6 585	11 245	4 195	10 146	377
Mittelfranken .....	26 837	14 540	12 297	16 985	14 405	18 900	3 382
Unterfranken .....	16 613	9 065	7 548	13 081	4 909	12 891	742
Schwaben .....	21 415	11 503	9 912	16 183	7 782	15 758	1 282
<b>Bayern</b>	<b>162 468</b>	<b>86 444</b>	<b>76 024</b>	<b>112 639</b>	<b>66 747</b>	<b>110 339</b>	<b>14 935</b>
<b>2016</b>							
Oberbayern .....	57 038	29 621	27 417	34 734	27 588	33 888	8 531
Niederbayern .....	14 073	7 723	6 350	10 804	4 555	10 465	499
Oberpfalz .....	13 077	6 902	6 175	10 515	3 663	9 143	514
Oberfranken .....	14 445	7 724	6 721	11 388	4 346	10 311	423
Mittelfranken .....	27 038	14 453	12 585	17 315	14 510	19 383	3 374
Unterfranken .....	16 725	9 094	7 631	13 175	5 032	12 905	830
Schwaben .....	20 600	11 016	9 584	15 328	7 778	15 227	1 359
<b>Bayern</b>	<b>162 996</b>	<b>86 533</b>	<b>76 463</b>	<b>113 259</b>	<b>67 472</b>	<b>111 322</b>	<b>15 530</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – <sup>2)</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

### 7. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte außerhalb von und in Einrichtungen 2015 und 2016 nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2015			2016		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>		außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
1 000 €						
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>181 009</b>	<b>72 105</b>	<b>108 904</b>	<b>184 310</b>	<b>74 274</b>	<b>110 036</b>
davon laufende Leistungen .....	177 569	68 819	108 751	181 024	71 145	109 879
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	2 349	2 195	153	2 402	2 245	157
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	1 091	1 091	–	884	884	0
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b> .....	<b>723 757</b>	<b>529 908</b>	<b>193 848</b>	<b>735 597</b>	<b>537 754</b>	<b>197 843</b>
<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b> .....						
(ohne Erstattungen an Krankenkassen) .....	<b>5 559</b>	<b>2 012</b>	<b>3 548</b>	<b>5 250</b>	<b>1 426</b>	<b>3 824</b>
davon vorbeugende Gesundheitshilfe .....	240	125	115	197	2	195
Hilfe bei Krankheit .....	5 270	1 839	3 431	5 014	1 387	3 627
Hilfe zur Familienplanung .....	49	47	2	38	37	2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	1	1	–	0	–	0
Hilfe bei Sterilisation .....	–	–	–	–	–	–
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>2)</sup></b> .....	<b>85 132</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>76 402</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b> .....	<b>2 556 064</b>	<b>349 042</b>	<b>2 207 023</b>	<b>2 739 137</b>	<b>382 886</b>	<b>2 356 250</b>
davon Leistungen zu medizinischen Rehabilitation .....	4 358	1 620	2 738	4 202	2 150	2 052
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	258	195	63	204	123	81
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behind. Menschen ...	536 417	–	536 417	568 844	–	568 844
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft .....	1 598 248	275 839	1 322 408	1 771 320	299 649	1 471 671
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	370 671	67 835	302 836	343 218	77 525	265 693
Hilfe z. schulischen Ausbildung f. einen angemessenen Beruf ...	1 503	1 308	195	1 124	831	293
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit ...	–	–	–	–	–	–
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten .....	–	–	–	–	–	–
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behind. Menschen am Arbeitsleben ...	–	–	–	–	–	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	44 609	2 244	42 365	50 224	2 608	47 615
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b> .....	<b>732 857</b>	<b>118 321</b>	<b>614 536</b>	<b>802 706</b>	<b>134 769</b>	<b>667 937</b>
davon Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII .....	118 321	118 321	–	134 769	134 769	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	600	–	600	649	–	649
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	2 170	–	2 170	1 863	–	1 863
Ausgaben für stationäre Pflege .....	611 766	–	611 766	665 426	–	665 426
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b> .....	<b>87 012</b>	<b>25 594</b>	<b>61 418</b>	<b>88 752</b>	<b>25 756</b>	<b>62 996</b>
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	45 988	14 888	31 100	47 735	15 306	32 429
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	527	527	–	453	453	–
Altenhilfe .....	1 857	1 852	5	1 945	1 940	5
Blindenhilfe .....	553	374	180	583	388	195
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	31 451	1 317	30 134	31 463	1 096	30 367
Bestattungskosten .....	6 636	6 636	–	6 574	6 574	–
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>4 371 391</b>	<b>1 096 981</b>	<b>3 189 277</b>	<b>4 632 152</b>	<b>1 156 864</b>	<b>3 398 886</b>

<sup>1)</sup> Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. – <sup>2)</sup> Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

### 8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	2015				2016			
	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben	je Einwohner <sup>1)</sup>
	1 000 €			€	1 000 €			€
Oberbayern .....	1 589 012	113 928	1 475 084	326	1 669 240	113 458	1 555 782	339
Niederbayern .....	351 834	55 066	296 768	248	375 870	58 427	317 443	262
Oberpfalz .....	346 255	63 300	282 955	261	367 306	65 300	302 006	276
Oberfranken .....	339 307	71 682	267 625	253	353 817	73 801	280 016	264
Mittelfranken .....	722 228	105 773	616 455	359	766 215	117 454	648 761	373
Unterfranken .....	393 304	61 513	331 792	255	420 404	66 099	354 305	271
Schwaben .....	629 450	98 430	531 020	292	679 300	102 692	576 608	312
<b>Bayern</b> .....	<b>4 371 391</b>	<b>569 693</b>	<b>3 801 698</b>	<b>300</b>	<b>4 632 152</b>	<b>597 231</b>	<b>4 034 922</b>	<b>314</b>

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 31. Dezember des Vorjahres.

### 9. Empfänger von Wohngeld und durchschnittlicher Wohngeldanspruch 2015 und 2016 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wohngeldhaushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon				wohngeldrechtliche Teilhaushalte
		reine Wohngeldhaushalte			durchschnittliche Höhe des Wohngeldanspruches	
		zusammen	davon mit			
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss		
Anzahl					€	Anzahl
<b>2015</b>						
Oberbayern .....	8 580	8 001	7 664	337	133	579
Niederbayern .....	3 972	3 615	3 291	324	96	357
Oberpfalz .....	4 430	4 079	3 766	313	105	351
Oberfranken .....	4 621	4 167	3 786	381	95	454
Mittelfranken .....	7 079	6 509	6 183	326	117	570
Unterfranken .....	4 877	4 442	4 132	310	110	435
Schwaben .....	5 401	5 059	4 734	325	113	342
<b>Bayern</b>	<b>38 960</b>	<b>35 872</b>	<b>33 556</b>	<b>2 316</b>	<b>113</b>	<b>3 088</b>
<b>2016</b>						
Oberbayern .....	12 662	12 130	11 657	473	181	532
Niederbayern .....	5 465	5 163	4 814	349	130	302
Oberpfalz .....	5 908	5 614	5 267	347	143	294
Oberfranken .....	6 444	6 039	5 523	516	127	405
Mittelfranken .....	10 475	9 995	9 569	426	164	480
Unterfranken .....	6 673	6 324	5 942	382	148	349
Schwaben .....	8 431	8 115	7 693	422	149	316
<b>Bayern</b>	<b>56 058</b>	<b>53 380</b>	<b>50 465</b>	<b>2 915</b>	<b>154</b>	<b>2 678</b>

<sup>1)</sup> Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

### 10. Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße und der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher 2015 und 2016

Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher/in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbständige	Arbeitnehmer/ Beamte		Rentner Pensionäre	Studenten Auszubildende <sup>1)</sup>	Sonstige
<b>2015</b>							
einer .....	17 018	121	1 686	770	13 085	1 017	339
zwei .....	4 088	65	1 910	245	1 287	277	304
drei .....	3 108	61	2 212	212	190	156	277
vier .....	5 210	88	4 305	363	138	79	237
fünf .....	3 960	70	3 441	213	81	26	129
sechs oder mehr .....	2 488	43	2 205	90	51	13	86
<b>Bayern</b>	<b>35 872</b>	<b>448</b>	<b>15 759</b>	<b>1 893</b>	<b>14 832</b>	<b>1 568</b>	<b>1 372</b>
<b>2016</b>							
einer .....	28 573	116	2 397	991	23 439	1 106	524
zwei .....	6 363	78	3 252	383	1 935	307	408
drei .....	4 432	82	3 350	259	256	163	322
vier .....	6 548	94	5 512	386	157	87	312
fünf .....	4 668	75	4 075	227	100	44	147
sechs oder mehr .....	2 796	47	2 486	115	46	19	83
<b>Bayern</b>	<b>53 380</b>	<b>492</b>	<b>21 072</b>	<b>2 361</b>	<b>25 933</b>	<b>1 726</b>	<b>1 796</b>

<sup>1)</sup> Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG.

### 11. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2014 und 2015 nach dem SGB VIII

Art der Hilfe	2014			2015		
	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	begonnene	beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.
	Hilfen/Beratungen			Hilfen/Beratungen		
<b>Junge Menschen in familienorientierten Hilfen zusammen .....</b>	<b>9 512</b>	<b>9 085</b>	<b>15 224</b>	<b>8 927</b>	<b>9 424</b>	<b>15 330</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	1 121	1 019	1 495	956	1 104	1 317
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 .....	8 391	8 066	13 729	7 971	8 320	14 013
<b>Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen .....</b>	<b>58 215</b>	<b>56 093</b>	<b>55 327</b>	<b>61 672</b>	<b>58 599</b>	<b>59 271</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	547	570	894	520	626	792
Erziehungsberatung nach § 28 .....	41 666	40 543	20 477	40 480	39 967	20 774
Soziale Gruppenarbeit nach § 29 .....	497	527	528	454	542	420
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) .....	4 047	3 938	5 052	3 849	4 062	4 980
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	885	1 088	2 347	830	1 034	2 179
Vollzeitpflege § 33 .....	2 030	1 944	7 941	2 356	2 215	8 191
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 .....	3 725	3 273	7 173	8 248	5 512	10 460
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 .....	172	190	272	235	263	312
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	4 646	4 020	10 643	4 700	4 378	11 163
<b>Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt .....</b>	<b>67 727</b>	<b>65 178</b>	<b>70 551</b>	<b>70 599</b>	<b>68 023</b>	<b>74 601</b>
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 - 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	14 743	14 485	22 954	13 841	14 852	22 761
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär) .....	5 880	5 328	15 264	10 804	7 904	18 845

### 12. Adoptionen 2015 und 2016

Adoptionen	2015			2016		
	insgesamt	deutsch	nicht deutsch	insgesamt	deutsch	nicht deutsch
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt .....</b>	<b>535</b>	<b>443</b>	<b>92</b>	<b>551</b>	<b>464</b>	<b>87</b>
davon Jungen .....	255	203	52	282	244	38
Mädchen .....	280	240	40	269	220	49
<b>Adoptionsvermittlung</b>						
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche .....	101	.	.	95	.	.
Vorgemerkte Adoptionsbewerber .....	914	.	.	810	.	.

### 13. Pflegeerlaubnis, Pflegeschaffen, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen 2015 und 2016

Pflegeerlaubnis, Pflegeschaffen, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen	2015		2016	
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen

#### Anzahl am 31. Dezember

Kinder und Jugendliche unter				
gesetzlicher Amtsvormundschaft .....	244	208	218	190
bestellter Amtspflegschaft .....	2 186	2 051	2 241	2 081
bestellter Amtsvormundschaft .....	8 881	1 446	6 069	1 326
Beistandschaft .....	42 481	41 690	41 765	40 562
Kinder und Jugendliche mit Erteilung einer Pflegeerlaubnis .....	74	95	105	87

#### Anzahl im Berichtsjahr

Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweise Entzug der elterlichen Sorge .....	925	806	1 116	947
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen .....	12 189	3 106	4 896	1 834

### 14. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2015 nach Leistungsarten

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an freie Träger
		1 000 €	
Jugendarbeit .....	243 574	127 787	115 786
Jugendsozialarbeit .....	76 541	41 370	35 171
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie .....	76 958	57 695	19 263
Kindertagesbetreuung zusammen .....	4 360 937	1 830 956	2 529 981
davon Tageseinrichtungen für Kinder .....	4 290 434	1 763 390	2 527 043
Tagespflege für Kinder .....	70 503	67 566	2 937
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen ....	1 324 821	1 308 364	16 457
Mitarbeiterfortbildung .....	3 433	1 115	2 318
Sonstige Aufgaben .....	121 311	70 356	50 954
Personalausgaben der Jugendhilfeverwaltung <sup>1)</sup> .....	54 943	54 943	x
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>6 262 517</b>	<b>3 492 587</b>	<b>2 769 930</b>
<b>Einnahmen insgesamt</b> .....	<b>401 309</b>	<b>391 108</b>	<b>10 201</b>
<b>Reine Ausgaben</b> .....	<b>5 861 208</b>	<b>3 101 479</b>	<b>2 759 729</b>
davon Jugendämter .....	3 063 460	2 257 101	806 359
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt .....	1 554 288	836 742	717 547
oberste Landesjugendbehörden .....	1 230 436	657	1 229 779
Landesjugendamt .....	13 024	6 979	6 045

<sup>1)</sup> Nur bei kameraler Buchungssystematik.

### 15. Einrichtungen, Plätze sowie Personal in der Kinder- und Jugendhilfe Ende 2014 (ohne Tageseinrichtungen) nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Einrichtungen	darunter						Personal
		Einrichtungen der Jugendarbeit	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen <sup>1)</sup>	Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme		Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung		
				Anzahl	genehmigte Plätze	Anzahl	genehmigte Plätze	
Oberbayern .....	1 392	594	121	314	5 493	64	2 818	13 450
Niederbayern .....	344	192	22	54	1 033	4	234	2 161
Oberpfalz .....	385	203	22	63	1 738	6	212	2 377
Oberfranken .....	378	228	16	39	864	14	1 078	2 443
Mittelfranken .....	605	344	39	96	1 987	20	2 091	4 800
Unterfranken .....	488	290	19	89	1 684	20	1 554	3 518
Schwaben .....	559	284	28	131	1 936	30	2 048	4 370
<b>Bayern</b>	<b>4 151</b>	<b>2 135</b>	<b>267</b>	<b>786</b>	<b>14 735</b>	<b>158</b>	<b>10 035</b>	<b>33 119</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Drogen- und Suchtberatungsstellen.

### 16. Kinder und Tagespflegepersonen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2017 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Kinder					Tagespflegepersonen	
	insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	darunter mit fachpädagogischem Berufsabschluss
		0	3	6	11		
		bis unter					
3	6	11	14				
Oberbayern .....	5 083	4 081	665	295	42	1 376	506
Niederbayern .....	1 054	365	298	339	52	308	106
Oberpfalz .....	697	392	171	119	15	188	71
Oberfranken .....	792	492	141	148	11	236	64
Mittelfranken .....	1 817	1 285	309	195	28	498	117
Unterfranken .....	610	370	109	112	19	222	94
Schwaben .....	1 542	907	310	285	40	470	170
<b>Bayern 2017</b>	<b>11 595</b>	<b>7 892</b>	<b>2 003</b>	<b>1 493</b>	<b>207</b>	<b>3 298</b>	<b>1 128</b>
Bayern 2016	10 733	7 152	1 896	1 478	207	3 093	1 056

## 17. Pflegedienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2015 nach Art, Personal sowie Trägergruppen

Art der Einrichtung Personal	Einrichtungen insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentlicher Träger		
			zu- sammen	freie Wohlfahrts- pflege	sonstige	zu- sammen	kommuna- le	sonstige
<b>(Ambulante) Pflegedienste</b>								
<b>Pflegedienste insgesamt</b> .....	<b>1 913</b>	<b>1 134</b>	<b>759</b>	<b>684</b>	<b>75</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>3</b>
davon ohne andere Sozialleistungen <sup>1)</sup> .....	18	12	6	5	1	–	–	–
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen) zusammen .....	1 895	1 122	753	679	74	20	17	3
und zwar mit weiteren ambulanten Leistungen häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V .....	1 886	1 117	749	675	74	20	17	3
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII .....	977	540	423	397	26	14	12	2
sonstige ambulante Hilfeleistungen <sup>2)</sup> .....	734	328	394	362	32	12	10	2
und zwar als eigenständiger Dienst an einer Wohnrichtung (Altenheim, Alten- wohnheim, betreutes Wohnen) .....	174	76	89	69	20	9	8	1
an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz ..	8	6	1	1	–	1	1	–
an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe .....	17	3	14	13	1	–	–	–
<b>Personal in Pflegediensten insgesamt</b> .....	<b>47 113</b>	<b>24 918</b>	<b>21 827</b>	<b>19 571</b>	<b>2 256</b>	<b>368</b>	<b>305</b>	<b>63</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	10 600	7 720	2 762	2 464	298	118	93	25
Teilzeitbeschäftigte .....	23 216	9 338	13 665	12 581	1 084	213	181	32
übrige <sup>3)</sup> .....	13 297	7 860	5 400	4 526	874	37	31	6
darunter weiblich .....	40 914	20 983	19 613	17 654	1 959	318	272	46
<b>(Stationäre) Pflegeheime<sup>4)</sup></b>								
<b>Pflegeheime insgesamt</b> .....	<b>1 804</b>	<b>650</b>	<b>974</b>	<b>820</b>	<b>154</b>	<b>180</b>	<b>170</b>	<b>10</b>
davon Pflegeheime für ältere Menschen .....	1 716	611	940	798	142	165	155	10
Pflegeheime für Behinderte .....	37	12	24	13	11	1	1	–
Pflegeheime für psychisch Kranke .....	46	23	10	9	1	13	13	–
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende .....	5	4	–	–	–	1	1	–
<b>Personal in Pflegeheimen insgesamt</b> .....	<b>102 773</b>	<b>29 536</b>	<b>60 656</b>	<b>52 179</b>	<b>8 477</b>	<b>12 581</b>	<b>11 747</b>	<b>834</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	33 771	11 784	17 466	14 830	2 636	4 521	4 242	279
Teilzeitbeschäftigte .....	54 770	12 671	35 512	30 953	4 559	6 587	6 139	448
übrige <sup>3)</sup> .....	14 232	5 081	7 678	6 396	1 282	1 473	1 366	107
darunter weiblich .....	87 589	24 524	52 320	45 096	7 224	10 745	10 009	736

<sup>1)</sup> Nur Leistungen nach SGB XI. – <sup>2)</sup> Z. B. mobiler sozialer Dienst, familienentlastender Dienst, Mahlzeitendienst. – <sup>3)</sup> Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst. – <sup>4)</sup> Einschl. eigenständiger Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen.

## 18. Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, Plätze, Bewohner und beschäftigte Personen am 1. Juli 2016 nach Art des Trägers

Art des Trägers	Einrichtungen	verfügbare Plätze	Bewohner/innen	Personal <sup>1)</sup>	
				insgesamt	darunter Beschäftigte in betreuenden Bereichen
Öffentliche Träger .....	19	874	861	729	634
Freie Träger zusammen .....	574	25 525	24 795	27 204	21 364
davon Arbeiterwohlfahrt .....	38	1 563	1 516	1 326	920
Bayerisches Rotes Kreuz .....	7	343	336	514	413
Caritasverband .....	139	11 422	11 150	12 942	10 208
Diakonisches Werk .....	110	4 367	4 261	4 091	3 282
Paritätischer Wohlfahrtsverband .....	87	2 615	2 502	2 925	2 331
sonstige freie Träger .....	193	5 215	5 030	5 406	4 210
Private, gewerbliche Träger .....	135	4 857	4 691	3 969	3 105
<b>Insgesamt</b>	<b>728</b>	<b>31 256</b>	<b>30 347</b>	<b>31 902</b>	<b>25 103</b>

<sup>1)</sup> Einschl. geringfügig Beschäftigte, Praktikanten, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienst.

## 19. Schwerbehinderte Menschen 2015 nach Behinderungsart, Alter, Geschlecht und Behinderungsgrad

Art der schwerwiegendsten Behinderung  Altersgruppe	Schwerbehinderte Menschen Ende 2015			davon mit Grad der Behinderung von			
	männlich	weiblich	insgesamt	50	60	80	100
					oder		
				70	90		
<b>Schwerbehinderte Menschen insgesamt .....</b>	<b>588 089</b>	<b>557 378</b>	<b>1 145 467</b>	<b>394 482</b>	<b>301 597</b>	<b>184 325</b>	<b>265 063</b>
<b>Behinderungsart</b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	4 482	1 559	6 041	1 132	1 525	1 547	1 837
darunter eines Armes .....	958	342	1 300	416	422	290	172
eines Beines .....	2 791	932	3 723	528	924	1 047	1 224
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	80 355	82 110	162 465	58 112	53 573	26 741	24 039
davon eines Armes .....	6 306	3 201	9 507	4 771	2 882	1 208	646
eines Beines .....	16 688	13 570	30 258	12 843	10 106	4 322	2 987
beider Arme .....	2 839	1 963	4 802	2 543	1 404	474	381
beider Beine .....	47 535	56 508	104 043	35 010	35 259	17 963	15 811
eines Armes und eines Beines .....	2 542	1 718	4 260	896	1 193	917	1 254
von drei Gliedmaßen .....	1 215	1 010	2 225	575	744	428	478
beider Arme und beider Beine .....	3 230	4 140	7 370	1 474	1 985	1 429	2 482
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	53 962	55 064	109 026	53 901	32 504	12 716	9 905
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule .....	32 863	32 955	65 818	35 307	18 876	6 696	4 939
der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	20 651	21 537	42 188	18 254	13 268	5 831	4 835
Blindheit und Sehbehinderung .....	20 224	26 505	46 729	8 091	8 632	7 015	22 991
davon Blindheit oder Verlust beider Augen .....	3 000	3 874	6 874	–	–	–	6 874
hochgradige Sehbehinderung .....	1 745	2 855	4 600	–	–	–	4 600
sonstige Sehbehinderung .....	15 479	19 776	35 255	8 091	8 632	7 015	11 517
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	27 402	23 029	50 431	14 114	14 656	8 620	13 041
darunter Taubheit .....	1 059	1 186	2 245	–	48	399	1 798
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung . Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen .....	1 792	1 605	3 397	–	–	–	3 397
Gleichgewichtsstörungen .....	22 698	18 442	41 140	13 360	13 861	7 264	6 655
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	865	42 534	43 399	17 069	14 010	6 812	5 508
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	303	41 948	42 251	16 631	13 733	6 628	5 259
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	164 934	102 881	267 815	90 552	71 984	48 382	56 897
darunter von Herz, Kreislauf .....	29 867	14 960	44 827	17 196	14 905	7 149	5 577
der tieferen Atemwege und Lungen .....	17 508	12 857	30 365	9 074	8 603	5 725	6 963
der Verdauungsorgane .....	23 034	16 126	39 160	9 075	7 703	9 655	12 727
der Harnorgane .....	15 948	8 774	24 722	5 278	6 086	3 611	9 747
der Geschlechtsorgane .....	21 309	9 174	30 483	9 512	6 851	8 479	5 641
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	18 506	14 567	33 073	20 289	8 727	2 607	1 450
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	134 452	124 883	259 335	82 200	56 261	39 666	81 208
darunter Querschnittlähmung .....	1 797	721	2 518	54	90	172	2 202
hirnorganische Anfälle .....	9 408	7 910	17 318	4 718	4 430	2 715	5 455
hirnorganisches Psychosyndrom .....	44 994	39 927	84 921	13 111	15 002	15 964	40 844
Störungen der geistigen Entwicklung .....	26 074	18 041	44 115	5 476	6 226	9 169	23 244
Suchtkrankheiten .....	6 956	2 373	9 329	3 156	3 312	1 600	1 261
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	101 413	98 813	200 226	69 311	48 452	32 826	49 637
<b>Alter der schwerbehinderten Menschen</b>							
unter 6 Jahre .....	2 472	1 870	4 342	826	488	1 216	1 812
6 bis unter 18 Jahre .....	12 771	8 310	21 081	4 982	3 244	5 242	7 613
18 bis unter 25 Jahre .....	10 787	7 852	18 639	5 246	3 402	3 371	6 620
25 bis unter 35 Jahre .....	20 142	16 273	36 415	12 241	7 203	5 587	11 384
35 bis unter 45 Jahre .....	27 474	25 308	52 782	20 131	12 239	7 082	13 330
45 bis unter 55 Jahre .....	71 045	66 246	137 291	55 031	35 119	19 094	28 047
55 bis unter 60 Jahre .....	57 700	49 688	107 388	46 129	29 013	14 257	17 989
60 bis unter 65 Jahre .....	75 603	65 781	141 384	65 422	38 734	17 519	19 709
65 oder mehr Jahre .....	310 095	316 050	626 145	184 474	172 155	110 957	158 559



XVIII.

---

Öffentliche Finanzen

**A. Staats- und Kommunal финанzen**

1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2017/2018 .....	343
2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2015 .....	344
3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2011 nach Ausgabe- und Einnahmearten .....	345
4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen 2014 und 2015 nach Aufgabenbereichen .....	346
5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2015 nach Aufgabenbereichen .....	348
6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2015 nach Ausgabearten .....	348
7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2016 nach Gemeindegrößenklassen .....	349
8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv seit 2010 .....	349
9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2014 nach Aufgabenbereichen .....	350
10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2014 nach Schuldenarten .....	351
11. Kommunale Verschuldung 2015 und 2016 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	351
12. Kommunale Verschuldung 2016 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten .....	351
13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2016 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen .....	352
14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2016 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen .....	352
15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2016 nach Aufgabenbereichen .....	353
16. Personal der kommunalen Körperschaften 2016 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ..	353
17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2016 ..	354
18. Versorgungsempfänger 2016 nach Qualifikationsebenen .....	354

**B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen****a. Lohn- und Einkommensteuer**

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 nach Art der Steuerpflicht .....	355
2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	355
3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 nach Einkunftsarten .....	355
4. Lohnsteuerpflichtige 2013 nach dem Bruttolohn (Größenklassen) .....	356

**b. Personengesellschaften/Gemeinschaften**

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2012 nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen) .....	356
--	-----

**c. Körperschaftsteuer**

1. Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht .....	357
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen) .....	357
3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Körperschaftsarten .....	357

**d. Umsatzsteuer**

1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2015 (Größenklassen) .....	358
2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2015 nach Wirtschaftsbereichen .....	358

**e. Erbschaft- und Schenkungsteuer**

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2016 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen) .....	359
---	-----

**f. Gewerbesteuer**

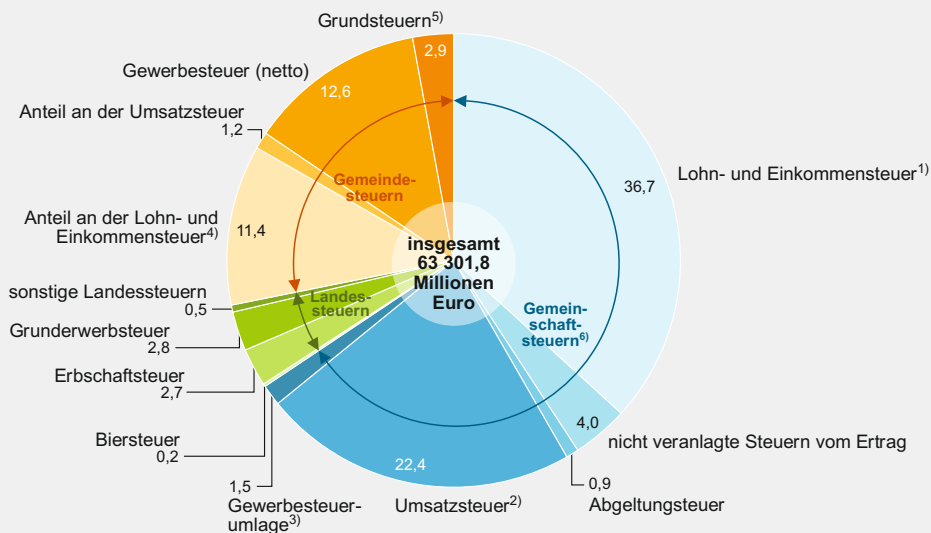
1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2012 nach Gewerbeertragsgrößenklassen .....	360
2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2012 nach Rechtsformen .....	360

**g. Biersteuer**

Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2015 und 2016 .....	360
--	-----

### Steuereinnahmen von Staat und Kommunen 2016

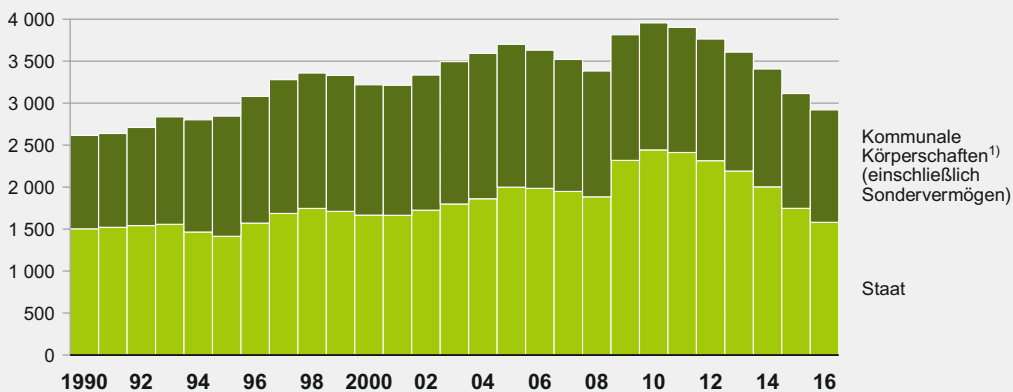
in Prozent der Steuereinnahmen insgesamt



- 1) Einschließlich Körperschaftsteuer.
- 2) Einschließlich Einfuhrumsatzsteuer.
- 3) Einschließlich erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 4) Einschließlich Abgeltungsteuer.
- 5) Einschließlich sonstiger Gemeindesteuern.
- 6) Die Steuereinnahmen des Landes sowie die Gemeinschaftsteuern wurden einer Meldung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat entnommen.

### Schulden\* von Staat und Kommunen je Einwohner seit 1990

in Euro je Einwohner



- \* Fundierte Verschuldung (ohne Kassenkredite).
- 1) Ab 2000 ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

## A. Staats- und Kommunalfinanzen

### Allgemeine Anmerkungen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Die Berichtspflicht erstreckt sich im Wesentlichen auf das Finanzgebaren von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gv), Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie den Wirtschaftsunternehmen in öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. Mit Ausnahme der vierteljährlichen Kassenstatistik werden die Erhebungen im einjährigen Abstand durchgeführt.

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften beruhen auf dem Schuldenstand jeweils zum Jahresende; für das Personal des öffentlichen Dienstes gilt der 30. Juni als Stichtag. Die Zahl der Versorgungsempfänger wird jeweils zum 1. Januar ermittelt. Die Angaben über den Haushaltsplan des Staates (Tabelle 1) stammen vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; der Nachweis über Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen (Tabelle 2) wurde größtenteils aus Unterlagen des Bundesministeriums der Finanzen zusammengestellt.

Die **Jahresrechnungsstatistik** ist die umfassende Erhebung der Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Körperschaften; sie basiert auf den Haushaltsrechnungen dieser Körperschaften und gibt einen detaillierten Überblick über deren Struktur und Entwicklung. Die **Jahresabschlussstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** erfasst die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen von Wirtschaftsunternehmen in überwiegend öffentlicher Trägerschaft einschl. der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen (KHG = Krankenhausfinanzierungsgesetz). Die Zahlen der Tabellen 4 bis 6 sowie 9 stammen aus diesen beiden Statistiken.

Die aktuellsten Ergebnisse der Finanzstatistik liefert die **vierteljährliche Kassenstatistik**, deren Daten etwa acht Wochen nach Quartalsende vorliegen. Die Angaben in den Tabellen 3, 7 und 8 beruhen auf dieser Erhebung.

Die Daten über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften werden in der **Schuldenstatistik**, das Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften in der **Finanzvermögensstatistik**, die öffentlich Bediensteten in der **Personalstandstatistik** und die aus dem öffentlichen Dienst ausgeschiedenen Personen mit beamtenrechtlicher Versorgung in der **Versorgungsempfängerstatistik** nachgewiesen. Angaben darüber können den Tabellen 10 bis 18 entnommen werden.

Abgesehen von Tabelle 1 und 9 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik. Krankenhäuser müssen ihr Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung abwickeln. Entsprechend der Zuordnung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gehören die öffentlich betriebenen Krankenhäuser nicht mehr zum Sektor Staat. Sie werden daher seit 1998 in der Finanzstatistik zusammen mit den öffentlichen Wirtschaftsunternehmen dargestellt.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

**Ausgleichsforderungen** sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand (Bund bzw. Länder) als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkriegs.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Staat, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefasst dargestellt werden sollen. Hierbei muss die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Außerdem werden bei der Bereinigung die sog. haushaltstechnischen Verrechnungen abgesetzt; man versteht darunter fiktive Buchungen, denen keine echten Zahlungen zugrunde liegen, wie z. B. kalkulatorische Kosten, Zahlungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie Verrechnungen von Leistungen zwischen einzelnen Verwaltungszweigen des Haushalts. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „**bereinigten**“ **Ausgaben/Einnahmen**.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefassten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Aufgabenbereichen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Aufnahme von inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

**Eigenbetriebe** sind rechtlich unselbständige, jedoch wirtschaftlich verselbständigte Betriebe der Kommunen; im Haushalt des Trägers erscheint nur der Zahlungsverkehr mit dem Eigenbetrieb, u. a. sein Gewinn bzw. Verlust.

Der **Finanzierungssaldo** ist die Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge). Ein **Finanzierungsdefizit** liegt vor, wenn die Einnahmen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Im umgekehrten Fall handelt es sich um einen **Finanzierungsüberschuss**.

Nach Art 10 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern besteht für das Gebiet jedes Landkreises und jedes Bezirks ein **Gemeindeverband (Gv)** als Selbstverwaltungskörperschaft.

Seit der Gemeindefinanzreform 1969 sind die Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt. Zum Ausgleich dafür müssen die Gemeinden einen Teil ihres Gewerbesteueraufkommens als **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land abführen.

Der **Haushaltsplan** ist die durch Satzung bzw. Gesetz festgestellte, für die Wirtschaftsführung der öffentlichen Verwaltung maßgebende Zusammenstellung der für ein Jahr (Staat: zwei Jahre) veranschlagten Haushaltseinnahmen und -ausgaben. Er zeigt, wie der Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben herbeigeführt werden soll und ist Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der öffentlichen Gemeinwesen.

Als **innere Darlehen** werden die vorübergehenden Inanspruchnahmen von Mitteln der Sonderrücklagen bezeichnet.

Bei **Kassenkredit** handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung einer vorübergehenden Kassenanspannung.

Zu den **öffentlichen Wirtschaftsunternehmen** gehören Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen, die in privatrechtlicher Form betrieben werden und an denen der öffentliche Bereich mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt ist.

In der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, sowie Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Die Beamten werden der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden **Qualifikationsebene** zugeordnet. Die vergleichbaren Vergütungsgruppen der Arbeitnehmer werden entsprechend zu Qualifikationsebenen zusammengefasst. Auszubildende sind keiner Besoldungs-/Vergütungsgruppe zugeordnet.

Die **Nettoaufgaben** ergeben sich nach Abzug der von anderen Ebenen des öffentlichen Bereichs empfangenen Zahlungen von den bereinigten Ausgaben. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben.

Unter dem **Steueraufkommen** versteht man die im Bereich einer Gebietskörperschaft insgesamt eingenommenen Steuern; nach Aufteilung der Gemeinschaftsteuern (Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuern, Zinsabschlag) sowie der Gewerbesteuer entstehen daraus die **Steuereinnahmen**.

**Versorgungsempfänger** sind Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen nicht mehr im Dienst befindliche Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten und Ruhegehaltsempfängern.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### Allgemeine Anmerkungen

Den Ergebnissen der Steuerstatistiken liegen Datenlieferungen durch die Finanzverwaltung zugrunde. Die Körperschaftsteuerstatistik wird in dreijährigem Rhythmus durchgeführt; jährlich durchgeführt werden die Statistik der Umsatzsteuervoranmeldungen (seit Berichtsjahr 1996), die Statistik der Personengesellschaften/Gemeinschaften (seit Berichtsjahr 2008), die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik (seit Berichtsjahr 2008), die Gewerbesteuerstatistik (seit Berichtsjahr 2011) und die Lohn- und Einkommensteuerstatistik (seit Berichtsjahr 2013). Die Biersteuerstatistik wird vom Statistischen Bundesamt teils monatlich, teils jährlich durchgeführt.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** erfasst alle unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten haben. Berücksichtigt werden die Einkommensteuerveranlagungen sowie die Lohnsteuerbescheinigungen (früher: Lohnsteuerkarten) der nicht zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Aufgrund der zum 1. Januar 2009 eingeführten Abgeltungssteuer können ab 2010 nicht mehr alle Einkünfte aus Kapitalvermögen vollständig in der Statistik nachgewiesen werden. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seither in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle – also z. B. bei der Bank – besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben werden. In die **Lohnsteuerstatistik** (Tab. 4) werden alle lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger (Pensionäre, Bezieher von Betriebsrenten) einbezogen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben. Außerdem erfasst die Einkommensteuerstatistik Angaben über die Einkünfte von an **Personengesellschaften/Gemeinschaften** Beteiligten, für die eine besondere Feststellung der Einkünfte erfolgt.

Die **Umsatzsteuerstatistik** weist alle Unternehmen nach, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftszweigsystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgte an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** weist alle steuerpflichtigen Erwerber auf, für die aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde; hierbei kann jedoch der Zeitpunkt der Zuwendung um mehrere Jahre zurückliegen.

In der **Gewerbesteuerstatistik** werden alle in Bayern ansässigen gewerblichen Unternehmen mit deren inländischen Betriebsstätten erfasst, deren Veranlagung zur Festsetzung eines Steuermessbetrags führte. Es handelt sich genauegenommen um eine Gewerbesteuermessbetragsstatistik.

In der **Biersteuerstatistik** sind alle gewerblichen und privaten Braustätten (ohne Hausbrauereien) erfasst.

### Begriffsbestimmungen in Reihenfolge der Tabellen

**Unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt **beschränkte Steuerpflicht** vor.

In der Einkommensteuerstatistik ergibt sich das zu versteuernde Einkommen aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften (z. B. Sozialversicherungsrenten, Spekulationsgewinne) unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= **Gesamtbetrag der Einkünfte**), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= **zu versteuerndes Einkommen**). Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit handelt es sich um den Gewinn, bei den übrigen vier Einkunftsarten um den Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Als **Jahreslohnsteuer** wird bei Steuerpflichtigen, die ausschließlich Lohn Einkünfte bezogen, die letztendlich zu zahlende Lohnsteuer nach Rückerstattungen vom oder Nachzahlungen an das Finanzamt bezeichnet. Bei der **einbehaltenen Lohnsteuer** handelt es sich um die auf der Lohnsteuerkarte bzw. -bescheinigung angegebene Lohnsteuer, die vom Arbeitgeber direkt an das Finanzamt abgeführt wurde.

**Personengesellschaften/Gemeinschaften** sind selbst nicht Träger von Rechten und Pflichten und werden durch die Gesellschafter verkörpert. Da Personengesellschaften/Gemeinschaften nicht steuerpflichtig sind, werden ihre Einkünfte durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

Das **zu versteuernde Einkommen** ergibt sich für die **Körperschaftsteuerpflichtigen** aus dem Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Steuerberatungskosten, Steuerbegünstigung nach § 10 g EStG sowie Verlustvor- und -rückträgen. Der Gesamtbetrag der Einkünfte wird aus dem Gewinn bzw. Verlust der Steuer- oder Handelsbilanz unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsbeträge errechnet.

**Organgesellschaften** sind inländische Kapitalgesellschaften, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind und für die ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt.

Die (Umsätze aus) **Lieferungen und Leistungen** können steuerpflichtig oder steuerfrei sein. Zu ihnen gehören insbesondere im Inland gegen Entgelt ausgeführte Lieferungen und sonstige Leistungen sowie der Eigenverbrauch im Inland.

Die **Umsatzsteuervorauszahlung** errechnet sich aus der Umsatzsteuer minus abziehbarer Vorsteuer.

**Vorerwerbe** sind einer Schenkung oder einem Erbfall vorangegangene Vermögensvorteile von derselben Person an denselben Erwerber. Um die einmalige Nutzung des persönlichen Freibetrags innerhalb von 10 Jahren zu gewährleisten und um einen somit entstehenden Progressionsvorteil zu verhindern, werden die innerhalb dieser Frist anfallenden Vorerwerbe bei der Steuerfestsetzung des letzten Erwerbs hinzugerechnet.

Der **Gewerbeertrag** wird je Steuerpflichtigen auf 100 Euro abgerundet und ergibt sich aus dem Gewinn des Gewerbebetriebs, modifiziert um eine Reihe von Hinzurechnungen und Kürzungen gemäß Gewerbesteuergesetz.

Der **Steuermessbetrag** nach dem Gewerbeertrag ergibt sich nach Anwendung einer Steuermesszahl von 3,5 Prozent auf den um den Freibetrag gekürzten und abgerundeten Gewerbeertrag. Bei natürlichen Personen/Personengesellschaften gilt ein Freibetrag von 24 500 Euro. Für bestimmte Körperschaften gilt ein Freibetrag von 5 000 Euro.

Als **Haustrunk** wird das von den Brauereien unentgeltlich an die Beschäftigten abgegebene Bier bezeichnet.

## A. Staats- und Kommunal финанzen

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates nach dem Doppelhaushalt 2017/2018

– Stand: Dezember 2016 –

Ressort - ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	2017 <sup>1)</sup>		2018 <sup>1)</sup>	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen €			
<b>Landtag (01)</b> .....	<b>126,5</b>	<b>0,8</b>	<b>133,1</b>	<b>0,8</b>
<b>Ministerpräsident und Staatskanzlei<sup>2)</sup> (02)</b> .....	<b>81,1</b>	<b>0,5</b>	<b>80,8</b>	<b>0,5</b>
<b>Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Allgemeine Innere Verwaltung (03A)</b> .....	<b>4 521,8</b>	<b>491,4</b>	<b>4 678,7</b>	<b>485,0</b>
darunter Ministerium (0301) .....	40,7	0,5	40,1	0,7
Regierungen (0308) .....	344,8	18,0	347,1	18,0
Landratsämter (0309) .....	208,7	298,2	214,5	298,2
Polizei (0317-0321) .....	2 347,0	143,9	2 410,1	143,9
<b>Staatsministerium des Innern, für Bau- und Verkehr - Staatsbauverwaltung (03B)</b> .....	<b>3 457,9</b>	<b>1 989,1</b>	<b>3 493,0</b>	<b>2 041,4</b>
darunter Oberste Baubehörde (0361) .....	38,0	0,3	36,5	0,3
Schienerpersonennahverkehr (0367) .....	1 246,0	1 246,0	1 279,0	1 279,0
Autobahndirektionen und Landesbaudirektion (0375) .....	149,3	22,7	146,7	22,2
Staatliche Bauämter (0380) .....	761,2	160,5	763,2	160,5
<b>Staatsministerium der Justiz (04)</b> .....	<b>2 308,3</b>	<b>1 031,1</b>	<b>2 365,0</b>	<b>1 034,1</b>
darunter Ministerium (0401) .....	16,0	0,0	16,2	0,0
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 401,0	986,0	1 423,2	989,0
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	438,2	44,9	442,1	44,9
<b>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus - (05)</b> .....	<b>12 023,5</b>	<b>84,2</b>	<b>12 513,4</b>	<b>92,8</b>
darunter Ministerium (0501) .....	33,7	1,4	34,3	1,4
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05 (0502) .....	3 452,2	0,0	3 673,1	0,0
Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (0503) .....	2 057,6	4,1	2 148,3	4,1
Unterricht und Erziehung (0509-0520, 0530, 0531, 0532) .....	5 835,1	10,1	5 938,2	10,1
<b>Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (06)</b> .....	<b>2 591,3</b>	<b>455,6</b>	<b>2 668,5</b>	<b>431,6</b>
darunter Ministerium (0601) .....	45,7	0,2	46,5	0,2
Landesamt für Steuern, Finanzämter (0604, 0605) .....	1 058,7	212,7	1 084,5	213,9
Landesamt für Finanzen (0615) .....	172,9	34,9	175,8	34,5
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	115,5	59,0	115,3	58,0
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	221,7	112,1	227,8	112,1
<b>Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (07)</b> .....	<b>1 066,3</b>	<b>193,2</b>	<b>1 080,4</b>	<b>175,3</b>
darunter Ministerium (0701) .....	35,2	1,2	35,0	1,2
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	335,9	104,6	329,4	87,0
Energiewirtschaft (0705) .....	49,1	0,2	53,1	0,2
<b>Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (08)</b> .....	<b>1 403,0</b>	<b>411,1</b>	<b>1 420,2</b>	<b>413,1</b>
darunter Ministerium (0801) .....	30,6	0,1	30,7	0,1
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (0804) .....	185,5	111,3	185,5	111,3
<b>Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (10)</b> .....	<b>6 317,2</b>	<b>1 634,1</b>	<b>6 246,9</b>	<b>1 714,0</b>
darunter Ministerium (1001) .....	36,6	0,1	35,0	0,1
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005, 1006, 1007) .....	4 132,3	1 569,3	4 362,5	1 652,7
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	98,6	11,6	99,3	11,6
Zentrum Bayern Familie und Soziales (1020) .....	112,1	1,2	116,1	1,2
Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern (1053) .....	1 527,5	47,8	1 213,2	43,5
<b>Oberster Rechnungshof (11)</b> .....	<b>35,2</b>	<b>0,0</b>	<b>36,4</b>	<b>0,0</b>
<b>Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (12)</b> .....	<b>882,4</b>	<b>124,1</b>	<b>902,7</b>	<b>125,2</b>
darunter Ministerium (1201) .....	42,6	0,3	43,3	0,3
Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz (1204) .....	126,7	47,7	128,3	48,7
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (1223) .....	68,2	8,1	68,9	7,6
Wasserwirtschaftsämter (1277) .....	340,4	56,3	345,6	56,3
<b>Allgemeine Finanzverwaltung (13)</b> .....	<b>17 050,1</b>	<b>50 293,7</b>	<b>17 573,9</b>	<b>51 688,1</b>
darunter Steuern (1301) .....	14,8	47 696,5	15,6	49 216,9
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	39,5	46,3	45,4	46,3
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	44,1	266,0	53,8	257,1
Kapital und Schulden (1306) .....	1 028,4	1 261,9	975,8	1 104,2
Allgemeine Finanzzuweisungen usw. <sup>3)</sup> (1310) .....	8 914,4	498,0	9 099,8	503,0
<b>Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (14)</b> .....	<b>136,8</b>	<b>12,8</b>	<b>137,9</b>	<b>12,9</b>
<b>Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst - (15)</b> .....	<b>6 652,1</b>	<b>1 931,8</b>	<b>6 760,6</b>	<b>1 876,7</b>
darunter Ministerium (1501) .....	13,7	–	13,9	–
Universitäten, Fachhochschulen, Kliniken u. ä. (1506-1549) .....	4 585,5	1 305,0	4 631,3	1 245,0
<b>Insgesamt</b>	<b>58 653,5</b>	<b>58 653,5</b>	<b>60 091,5</b>	<b>60 091,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. besondere Finanzierungsvorgänge und Privatisierungserlöse. – <sup>2)</sup> Einschl. Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne in anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben.

## 2. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1980, 1990, 2000, 2010 und seit 2015

– Quelle: Bundesministerium der Finanzen –

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen					
	1980	1990	2000	2010	2015	2016
	Millionen €					
<b>Steueraufkommen</b>						
<b>Gemeinschaftsteuern von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>						
Lohnsteuer .....	9 277,4	16 160,6	27 353,3	30 269,5	41 253,2	42 838,9
Veranlagte Einkommensteuer .....	3 303,2	3 472,7	3 118,4	6 523,6	10 572,8	11 726,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag .....	289,4	853,1	2 188,4	2 984,4	4 745,9	5 355,2
Abgeltungsteuer .....	–	–	1 277,6	1 419,1	1 328,1	938,1
Körperschaftsteuer .....	1 492,9	2 203,2	5 047,8	2 605,9	4 818,4	5 595,1
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	4 781,6	7 122,0	16 897,2	19 416,0	25 320,1	27 681,6
Einfuhrumsatzsteuer <sup>2)</sup> .....	2 666,3	3 527,1	4 117,1	•	•	•
<b>Zusammen</b>	<b>21 810,9</b>	<b>33 338,7</b>	<b>59 999,9</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Bundessteuern<sup>1) 2)</sup></b>						
Solidaritätszuschlag .....	–	–	2 116,7	•	•	•
Kraftfahrzeugsteuer .....	602,2	799,7	1 154,7	•	•	•
Versicherungsteuer .....	172,0	466,2	2 415,8	•	•	•
Tabaksteuer .....	0,2	0,3	0,7	•	•	•
Kaffeesteuer .....	10,7	9,3	24,3	•	•	•
Branntweinsteuer .....	155,9	38,3	171,9	•	•	•
Mineralölsteuer <sup>3)</sup> .....	538,0	1 377,8	4 157,0	•	•	•
Stromsteuer .....	–	–	480,4	•	•	•
Sonstige .....	502,2	265,5	24,1	•	•	•
<b>Zusammen</b>	<b>1 379,0</b>	<b>2 157,3</b>	<b>9 390,9</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Nachrichtlich: EU-Zölle .....	–	304,1	•	•	•	•
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>						
Vermögensteuer <sup>4)</sup> .....	367,2	579,0	70,8	- 1,2	- 1,0	0,0
Erbschaftsteuer .....	106,0	246,3	620,7	940,0	1 570,0	1 723,1
Grunderwerbsteuer .....	102,1	462,5	958,3	1 040,0	1 570,4	1 779,2
Rennt- und Lotteriesteuer .....	92,4	165,9	283,1	203,8	253,6	259,6
Feuerschutzsteuer .....	24,5	43,7	54,9	58,1	73,5	73,2
Biersteuer .....	171,0	184,0	165,9	152,1	157,4	154,6
<b>Zusammen</b>	<b>1 465,4</b>	<b>2 481,0</b>	<b>3 308,4</b>	<b>2 392,6</b>	<b>3 623,8</b>	<b>3 989,7</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>24 655,3</b>	<b>37 977,1</b>	<b>72 699,2</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Gemeindesteuern<sup>1) 5)</sup></b>						
Grundsteuer A <sup>6)</sup> .....	64,2	71,3	77,3	83,1	84,7	85,4
Grundsteuer B <sup>7)</sup> .....	501,8	726,3	1 165,8	1 546,4	1 675,2	1 718,4
Gewerbesteuer (brutto) .....	2 451,8	3 405,6	4 470,1	6 243,5	8 842,4	9 636,9
darunter an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage .....	539,7	508,5	998,8	1 226,6	1 602,6	1 687,0
Hundesteuer .....	8,2	9,9	15,3	22,1	27,2	28,5
Sonstige <sup>8)</sup> .....	144,3	18,5	1,5	25,4	25,9	28,3
<b>Zusammen</b>	<b>3 170,4</b>	<b>4 231,6</b>	<b>5 729,9</b>	<b>7 920,5</b>	<b>10 655,4</b>	<b>11 497,5</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>27 825,7</b>	<b>42 208,7</b>	<b>78 429,1</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Steuereinnahmen</b>						
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	10 866,7	17 507,3	26 627,9	•	•	•
darunter Anteil an den Steuern						
vom Einkommen .....	6 390,1	10 043,9	15 239,5	16 908,9	24 897,5	26 337,7
vom Umsatz <sup>9)</sup> .....	2 748,7	4 728,0	7 322,8	•	•	•
Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>10)</sup> .....	262,7	254,5	757,2	972,3	1 253,0	1 336,4
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	4 570,8	6 628,1	9 359,9	12 182,6	16 818,0	17 813,5
darunter Gewerbesteuer (netto) .....	1 912,1	2 897,2	3 471,3	5 016,9	7 239,8	7 949,9
Anteil an der Einkommensteuer (einschl. Zinsabschlag) ..	1 940,1	2 905,0	4 196,8	4 945,7	7 002,9	7 225,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	–	–	432,0	542,3	762,3	777,4
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	12 906,9	19 206,1	36 338,4	•	•	•
Nachrichtlich: Aufkommen an Kirchensteuern <sup>11) 12)</sup> .....	830,9	1 226,4	1 673,0	1 855,5	2 437,9	2 467,3

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach Art. 106 GG. – <sup>2)</sup> Ab 2002 keine länderweise Auswertung. – <sup>3)</sup> Einschl. Aufschlag durch Ökosteuern. – <sup>4)</sup> Ab 2000 Restbeträge. – <sup>5)</sup> 2016: Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – <sup>6)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – <sup>7)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – <sup>8)</sup> Einschl. Restabwicklung von Bagatellsteuern. – <sup>9)</sup> Anteil der Länder am Umsatzsteueraufkommen 1980: 32,5 %, 1990: 35 %, 2000: 45,9 % nach Fonds Deutscher Einheit; ab 2002 keine länderweise Auswertung aller Steuerarten möglich. – <sup>10)</sup> Seit 1995 einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>11)</sup> Einschl. Kirchengrundsteuer und Kirchgeld. – <sup>12)</sup> 2016: dar. römisch-katholische Kirche 1 704,0 Mill. Euro, evangelisch-lutherische Landeskirche 759,9 Mill. Euro.



## 3. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 2011\* nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen <sup>1)</sup>	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Millionen €					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	17 404	18 035	18 982	19 801	20 350	21 060
darunter Dienstbezüge und dgl. ....	12 329	12 725	13 262	13 764	13 995	14 387
Versorgungsbezüge .....	3 731	3 910	4 164	4 433	4 660	4 906
Laufender Sachaufwand .....	3 768	3 546	3 774	3 804	4 264	4 975
darunter sächliche Verwaltungsausgaben .....	3 117	2 831	3 003	2 991	3 418	4 134
Zinsausgaben .....	1 076	1 043	956	892	834	754
davon an öffentlichen Bereich .....	8	7	7	6	5	6
an andere Bereiche .....	1 068	1 036	949	886	829	748
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	15 794	18 836	21 236	23 363	22 209	23 148
darunter an Gemeinden/Gv .....	7 495	8 029	8 930	9 529	10 807	11 806
Renten, Unterstützungen u. ä. ....	895	883	1 000	877	866	1 047
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	2 446	3 492	4 289	1 247	297
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen</b> .....	<b>38 042</b>	<b>39 013</b>	<b>41 457</b>	<b>43 570</b>	<b>46 411</b>	<b>49 640</b>
Sachinvestitionen .....	1 763	1 636	1 744	1 739	1 776	1 901
darunter Baumaßnahmen .....	1 365	1 241	1 314	1 306	1 309	1 424
Vermögensübertragungen .....	3 412	3 027	3 476	4 650	3 555	3 604
darunter Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	1 990	1 735	1 906	1 947	1 973	1 998
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 422	1 292	1 470	1 487	1 477	1 605
Darlehen .....	261	259	260	230	249	211
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	228	247	411	369	452	368
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	98	66	61	58	51	88
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	15	4	22	13	26
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen</b> .....	<b>5 762</b>	<b>5 219</b>	<b>5 947</b>	<b>7 024</b>	<b>6 070</b>	<b>6 145</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>43 804</b>	<b>44 232</b>	<b>47 404</b>	<b>50 594</b>	<b>52 481</b>	<b>55 785</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	3 743	3 876	3 240	2 997	3 495	3 023
davon Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	2 926	3 832	3 217	2 994	3 492	2 921
Zuführungen an Rücklagen .....	817	45	23	3	3	102
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>47 547</b>	<b>48 108</b>	<b>50 644</b>	<b>53 591</b>	<b>55 976</b>	<b>58 808</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	33 680	35 302	37 628	39 713	42 146	45 903
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	609	627	1 082	1 461	1 978	903
Zinseinnahmen .....	575	296	369	132	137	144
darunter vom öffentlichen Bereich .....	0	0	0	0	0	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen <sup>3)</sup> .....	5 735	8 301	10 125	10 580	7 895	7 187
darunter lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich ...	4 216	6 746	8 427	9 186	6 406	5 650
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 841	1 730	1 774	2 022	1 903	2 057
darunter Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 585	1 499	1 569	1 727	1 672	1 762
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	2 446	3 492	4 289	1 247	297
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung zusammen</b> .....	<b>42 440</b>	<b>43 810</b>	<b>47 487</b>	<b>49 620</b>	<b>52 812</b>	<b>55 898</b>
Veräußerung von Sachvermögen <sup>4)</sup> .....	64	62	70	314	43	44
Vermögensübertragungen .....	1 875	1 188	1 223	1 241	1 321	1 336
darunter Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	705	724	739	697	773	822
Darlehensrückflüsse .....	379	653	659	553	225	186
Veräußerungen von Beteiligungen .....	90	89	242	881	212	242
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	–	–	–	–	–	–
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	–	15	4	22	13	26
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen</b> .....	<b>2 409</b>	<b>1 977</b>	<b>2 189</b>	<b>2 967</b>	<b>1 787</b>	<b>1 782</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>44 849</b>	<b>45 786</b>	<b>49 676</b>	<b>52 588</b>	<b>54 599</b>	<b>57 680</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>2)</sup> .....	3 559	2 875	1 566	1 682	1 022	3 688
davon Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Trägern ...	2 744	2 830	1 556	1 681	1 020	1 020
Entnahmen aus Rücklagen .....	815	45	10	1	2	2 668
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge) ....</b>	<b>48 408</b>	<b>48 661</b>	<b>51 242</b>	<b>54 270</b>	<b>55 621</b>	<b>61 368</b>
Finanzierungssaldo <sup>5)</sup> .....	1 045	1 554	2 272	1 993	2 118	1 895

\* Nach der Vierteljahresstatistik. – <sup>1)</sup> Ab 2011 Kernhaushalt einschl. Extrahaushalte. – <sup>2)</sup> Ohne Überträge aus Vorjahren. – <sup>3)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen. – <sup>4)</sup> Einschl. Sondervermögen. – <sup>5)</sup> Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (jeweils ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

## 4. Kommunale Ausgaben und Einnahmen

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Bereinigte					
		Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>	
		2014	2015	2014	2015	2014	2015
		Millionen €					
1	<b>Allgemeine Verwaltung .....</b>	<b>3 729,5</b>	<b>3 966,0</b>	<b>260,9</b>	<b>267,0</b>	<b>3 959,2</b>	<b>4 203,8</b>
2	darunter Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane .....	369,6	380,2	3,0	3,1	372,4	383,1
3	Haupt-, Finanzverwaltung .....	2 045,2	2 173,6	200,3	208,6	2 221,0	2 359,4
4	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung .....	716,0	843,6	39,1	40,5	750,2	878,5
5	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....</b>	<b>1 383,2</b>	<b>1 161,9</b>	<b>73,8</b>	<b>75,2</b>	<b>1 420,6</b>	<b>1 198,5</b>
6	darunter Öffentliche Ordnung .....	639,6	532,7	33,4	32,0	671,0	562,5
7	Brandschutz .....	652,4	554,2	0,0	0,0	650,6	552,2
8	<b>Schulen .....</b>	<b>4 230,6</b>	<b>4 299,9</b>	<b>585,3</b>	<b>613,5</b>	<b>4 365,5</b>	<b>4 457,0</b>
9	darunter Grund- und Hauptschulen .....	1 306,2	1 399,9	295,7	306,3	1 307,9	1 411,4
10	Realschulen .....	416,4	406,7	28,4	19,4	424,2	410,6
11	Gymnasien .....	616,9	620,1	90,5	116,7	647,5	667,3
12	Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	587,4	581,4	49,3	48,7	595,1	589,1
13	Fachschulen, Fachakademien .....	77,8	78,7	7,9	8,4	81,1	82,3
14	Fachoberschulen, Berufsoberschulen .....	125,8	93,8	5,3	5,0	127,5	95,1
15	Sonderschulen .....	126,7	138,2	1,1	1,1	126,8	138,7
16	Gesamtschulen, Schulzentren .....	56,6	63,2	21,1	16,0	57,8	60,6
17	Schülerbeförderung .....	441,3	400,5	73,7	75,0	511,9	472,1
18	<b>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege<sup>6)</sup> .....</b>	<b>1 164,9</b>	<b>1 214,6</b>	<b>51,5</b>	<b>49,1</b>	<b>1 184,9</b>	<b>1 235,0</b>
19	darunter Theater, Musikpflege, Musikschulen .....	345,8	397,9	23,8	21,9	356,5	406,3
20	Volksbildung .....	253,9	275,0	9,9	10,7	260,1	282,5
21	<b>Soziale Sicherung .....</b>	<b>11 512,5</b>	<b>12 517,6</b>	<b>5,8</b>	<b>6,9</b>	<b>11 515,2</b>	<b>12 520,9</b>
22	darunter Verwaltung der sozialen Angelegenheiten .....	482,9	573,7	–	–	482,9	573,7
23	Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz .....	4 141,3	4 331,6	–	–	4 141,3	4 331,6
24	Soziale Einrichtungen .....	143,4	224,8	0,1	0,3	143,5	225,1
25	Jugendhilfe nach dem KJHG .....	1 254,6	1 533,7	0,0	0,0	1 254,7	1 533,7
26	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	3 748,9	4 001,8	5,7	6,5	3 751,4	4 004,7
27	<b>Gesundheit, Sport, Erholung<sup>7)</sup> .....</b>	<b>1 650,2</b>	<b>1 649,6</b>	<b>17,7</b>	<b>14,0</b>	<b>1 659,6</b>	<b>1 654,5</b>
28	darunter Krankenhäuser <sup>7)</sup> .....	555,7	494,7	0,0	0,0	555,1	493,3
29	Förderung des Sports .....	160,8	187,7	0,0	0,0	160,8	187,7
30	Eigene Sportstätten .....	326,7	321,5	1,1	0,9	326,3	320,7
31	Badeanstalten .....	177,6	190,7	5,2	4,1	181,3	193,4
32	Park- u. Gartenanl., sonst. Erholungseinricht. ....	315,2	336,2	11,4	9,0	321,8	340,5
33	<b>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....</b>	<b>4 155,5</b>	<b>4 459,6</b>	<b>30,6</b>	<b>32,4</b>	<b>4 174,2</b>	<b>4 478,8</b>
34	darunter Bauverwaltung, Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung .....	1 078,6	1 019,1	20,6	21,4	1 093,8	1 034,6
35	Wohnungsbauförderung u. Wohnungsfürsorge .....	296,7	494,7	0,0	–	296,5	494,0
36	Straßen, Wege, Brücken .....	2 307,7	2 446,7	3,0	3,4	2 308,4	2 447,6
37	Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	330,7	341,6	0,1	0,1	330,7	341,6
38	Wasserläufe, Wasserbau .....	99,3	115,1	6,8	7,4	102,4	118,5
39	<b>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....</b>	<b>2 953,0</b>	<b>3 134,7</b>	<b>380,1</b>	<b>374,8</b>	<b>3 166,6</b>	<b>3 339,5</b>
40	darunter Abwasserbeseitigung .....	1 034,7	1 038,1	231,1	223,5	1 137,3	1 128,2
41	Abfallbeseitigung .....	501,1	483,4	110,1	112,8	592,9	577,9
42	Schlacht- und Viehhöfe .....	5,9	6,2	–	–	5,9	6,2
43	Bestattungswesen .....	171,8	186,1	0,7	0,5	172,5	186,6
44	Sonstige öffentliche Einrichtungen .....	123,8	157,9	0,0	0,1	123,5	157,6
45	Bauhöfe und Fuhrpark .....	522,7	555,9	2,1	2,0	521,1	553,8
46	Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	529,7	642,9	28,9	28,5	543,4	658,2
47	<b>Wirtschaftliche Unternehmen<sup>8)</sup>, Allgemeines Grund- und Sondervermögen .....</b>	<b>2 363,5</b>	<b>2 827,7</b>	<b>105,4</b>	<b>258,9</b>	<b>2 458,4</b>	<b>3 076,1</b>
48	darunter Elektrizitätsversorgung .....	103,0	104,2	3,8	0,1	106,8	104,3
49	Wasserversorgung .....	395,1	417,0	99,0	108,0	484,8	516,3
50	Verkehrsunternehmen .....	27,0	46,9	1,0	1,6	27,5	47,6
51	Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehm. ....	209,8	324,5	0,2	0,1	209,9	324,4
52	Allgemeines Grundvermögen .....	875,9	1 164,1	0,3	147,9	876,0	1 311,7
53	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft .....</b>	<b>6 338,2</b>	<b>6 727,3</b>	<b>269,2</b>	<b>285,7</b>	<b>6 360,0</b>	<b>6 750,8</b>
54	darunter Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen ....	237,7	245,0	–	–	0,5	- 4,0
55	Schulden und Schuldendiensthilfen <sup>9)</sup> .....	1 978,7	2 002,8	125,7	122,4	2 101,4	2 112,2
56	Innere Verschuldung <sup>10)</sup> .....	6,9	5,8	3,7	3,5	10,6	9,3
57	Rücklagen <sup>11)</sup> .....	2 543,8	2 869,2	139,8	158,0	2 683,6	3 027,2
58	<b>Insgesamt<sup>12)</sup></b>	<b>39 481,0</b>	<b>41 959,1</b>	<b>1 780,2</b>	<b>1 977,7</b>	<b>40 264,1</b>	<b>42 914,9</b>

<sup>1)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>3)</sup> Abzügl. der Einnahmen, Grunderwerb. – <sup>4)</sup> Einschl. Berufsfachschulen. – <sup>5)</sup> Einschl. Kirchen. – <sup>6)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>7)</sup> Ohne als Sondervernahme innerer Darlehen. – <sup>8)</sup> Zuführungen an bzw. Entnahmen aus Rücklagen. – <sup>9)</sup> Gesamtausgaben/-einnahmen einschl. besondere Finanzierungsvorgänge,

## 2014 und 2015 nach Aufgabenbereichen

Ausgaben <sup>1)</sup>				Bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
darunter				Gemeinden/Gv		Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>		
Sachinvestitionen <sup>4)</sup>		Personalausgaben								
2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	
Millionen €										
341,5	422,2	2 606,1	2 728,7	568,4	535,7	28,2	24,7	565,4	531,2	1
1,3	1,4	330,2	342,7	7,7	7,2	0,0	0,0	7,5	7,0	2
138,6	145,2	1 571,7	1 673,0	434,4	423,9	16,5	16,7	426,5	417,8	3
200,1	274,5	168,8	177,8	69,3	67,9	4,7	5,5	69,1	67,8	4
280,4	265,3	763,3	619,4	345,9	273,8	61,4	54,3	370,9	289,4	5
4,4	6,5	493,2	428,9	201,8	141,9	19,1	11,2	218,9	150,8	6
260,8	241,8	228,5	150,8	108,3	94,7	0,0	0,0	106,5	92,8	7
1 372,6	1 365,5	1 151,1	1 184,9	1 170,7	1 207,5	591,0	609,2	1 311,4	1 360,2	8
550,2	606,5	247,2	257,5	241,3	265,7	329,0	335,0	276,3	305,9	9
202,8	179,8	115,0	120,3	97,3	106,7	25,6	18,6	102,3	109,8	10
275,4	295,4	191,3	194,4	159,0	151,8	89,9	106,8	189,1	189,1	11
152,8	121,0	307,9	312,5	224,7	230,6	49,8	51,2	232,9	240,7	12
16,3	14,0	50,3	51,3	36,5	33,4	7,0	7,7	38,9	36,4	13
81,3	51,6	29,8	30,1	26,4	30,7	4,7	4,8	27,5	31,8	14
30,1	38,0	39,7	39,3	41,8	41,3	1,4	1,1	42,2	41,7	15
30,5	27,5	23,8	24,4	16,0	18,0	25,9	22,4	22,0	21,9	16
0,9	0,9	9,6	9,9	271,7	272,7	50,1	51,3	318,6	320,5	17
158,0	170,5	441,0	440,9	298,3	295,4	54,8	53,1	321,7	319,8	18
28,8	26,5	145,9	147,2	95,4	97,1	23,7	24,7	105,9	108,3	19
20,3	25,2	127,1	131,5	56,9	61,0	10,7	10,5	63,9	68,4	20
561,1	398,8	1 715,5	1 836,0	4 510,0	5 158,2	5,4	6,4	4 512,3	5 160,9	21
2,8	2,8	430,8	503,1	175,8	76,6	–	–	175,8	76,6	22
0,2	–	35,6	–	1 199,4	1 238,6	–	–	1 199,4	1 238,6	23
49,3	57,6	30,5	37,9	38,0	66,3	0,1	0,2	38,1	66,5	24
0,1	0,1	95,1	99,1	122,8	270,7	–	–	122,8	270,7	25
508,3	338,3	1 020,0	1 094,8	1 834,9	2 142,2	5,2	6,1	1 837,0	2 144,7	26
253,0	271,8	338,8	347,9	313,8	346,3	17,2	16,3	322,6	353,4	27
18,1	19,8	28,7	27,7	40,4	43,6	0,0	0,0	39,9	42,2	28
0,5	1,0	9,1	9,4	10,9	12,1	0,0	0,0	10,9	12,1	29
133,7	136,1	43,6	44,8	78,5	87,3	0,9	0,9	77,9	86,4	30
36,2	41,0	45,3	47,6	57,2	66,5	4,3	4,4	60,0	69,5	31
60,1	70,2	133,0	135,1	59,4	66,8	12,0	10,9	66,6	73,1	32
1 774,7	1 830,1	990,5	1 030,6	1 852,2	2 025,3	13,3	16,5	1 853,6	2 028,7	33
190,4	57,3	519,9	540,1	395,9	429,1	5,6	5,6	396,1	428,8	34
168,2	248,2	26,6	31,3	347,1	409,1	0,0	0,0	346,9	408,4	35
1 300,5	1 398,9	357,5	368,8	920,0	992,6	2,0	2,4	919,7	992,6	36
45,3	46,0	64,1	66,9	56,6	55,5	0,1	0,1	56,6	55,5	37
49,5	60,7	20,5	21,5	22,6	25,6	5,6	8,4	24,4	30,0	38
881,0	972,5	798,0	823,2	2 139,9	2 223,2	366,0	394,2	2 339,3	2 447,5	39
540,5	520,5	151,7	150,8	1 026,4	1 029,2	220,8	240,0	1 118,7	1 135,9	40
50,3	38,9	84,1	86,0	512,1	504,9	106,1	115,4	599,9	601,9	41
0,4	0,3	2,7	2,5	5,5	6,0	–	–	5,5	6,0	42
33,4	42,4	70,4	71,7	166,8	179,1	0,6	0,6	167,4	179,6	43
51,4	79,8	18,3	19,3	42,8	56,7	0,0	0,0	42,5	56,4	44
71,2	82,4	359,5	381,5	91,1	93,4	1,9	2,1	89,2	91,3	45
117,8	190,5	88,9	88,8	269,8	328,7	28,7	28,3	283,3	343,8	46
923,0	1 420,2	167,5	170,7	2 872,9	2 970,6	103,6	260,2	2 966,1	3 220,4	47
11,3	8,3	3,0	3,3	332,8	331,0	0,5	0,3	333,3	331,2	48
175,3	185,7	65,0	66,3	430,3	448,8	99,3	110,9	520,3	550,9	49
3,8	4,7	3,0	3,4	19,0	23,9	1,1	1,6	19,6	24,5	50
1,1	1,5	1,4	1,5	483,5	410,9	0,2	0,1	483,5	410,9	51
652,8	1 131,6	14,2	14,8	898,3	1 004,8	0,3	145,5	898,5	1 149,9	52
–	–	–	–	23 287,1	27 415,6	561,7	574,7	23 601,5	27 728,0	53
–	–	–	–	18 158,8	21 947,6	267,8	293,4	18 192,3	21 991,7	54
–	–	–	–	1 368,3	1 308,9	154,7	141,9	1 510,2	1 437,7	55
–	–	–	–	7,4	20,1	0,2	0,1	7,6	20,2	56
–	–	–	–	1 990,7	2 037,1	135,6	136,6	2 126,3	2 173,8	57
6 545,3	7 117,0	8 971,7	9 182,4	37 359,2	42 451,5	1 802,6	2 009,7	38 164,7	43 439,3	58

die Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben voneinander empfangen. – <sup>4)</sup> Bauinvestitionen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, mögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>9)</sup> Ausgaben: Zinsausgaben, Tilgung von Krediten; Einnahmen: Schuldendiensthilfen, Kreditaufnahmen. – <sup>10)</sup> Tilgung bzw. Auf- jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre.

## 5. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2015 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Allgemeine Verwaltung .....	1 579,4	1 693,7	621,2	85,6	3 979,9	422	188	69	7	312
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	368,4	559,5	243,5	0,1	1 171,5	98	62	27	0	92
Schulen .....	1 792,5	1 297,8	1 410,1	118,9	4 619,4	479	144	157	9	362
darunter Grund- und Hauptschulen .....	347,2	1 089,6	0,6	–	1 437,4	93	121	0	–	113
Realschulen .....	176,0	16,7	243,3	–	436,1	47	2	27	–	34
Gymnasien .....	272,7	25,7	370,0	–	668,4	73	3	41	–	52
Berufliche Schulen .....	520,6	5,6	375,3	30,9	932,4	139	1	42	2	73
Schülerbeförderung .....	43,1	93,9	261,8	6,1	405,0	12	10	29	0	32
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>2)</sup> .....	644,9	429,8	106,5	44,8	1 225,9	172	48	12	4	96
Soziale Sicherung .....	4 263,1	2 654,2	2 486,1	4 096,4	13 499,8	1 138	295	276	321	1 059
darunter Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	490,9	0,0	273,5	3 651,5	4 425,2	131	0	30	287	347
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>3)</sup> .....	573,2	667,2	384,8	38,1	1 663,3	153	74	43	3	131
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	1 608,5	2 322,7	546,4	5,5	4 483,1	430	258	61	0	352
darunter Straßen, Wege, Brücken .....	633,7	1 423,6	410,4	–	2 467,7	169	158	46	–	194
Öffentl. Einricht., Wirtschaftsförderung .....	490,7	2 172,8	532,2	6,5	3 202,3	131	241	59	1	251
darunter Abwasserbeseitigung .....	92,1	970,3	–	–	1 062,3	25	108	–	–	83
Abfallbeseitigung .....	67,9	94,9	346,5	–	509,3	18	11	38	–	40
Wirtschaftl. Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	1 307,4	1 473,5	44,6	13,1	2 838,5	349	164	5	1	223
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	1 863,5	7 966,8	2 182,9	64,6	12 077,8	498	885	243	5	948
darunter allgem. Zuweisungen und Umlagen	1 036,2	4 385,8	1 772,0	–	7 193,9	277	487	197	–	564
Schuldendienst .....	583,4	749,3	271,4	12,9	1 617,0	156	83	30	1	127
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>14 491,5</b>	<b>21 238,0</b>	<b>8 558,2</b>	<b>4 473,7</b>	<b>48 761,4</b>	<b>3 870</b>	<b>2 360</b>	<b>951</b>	<b>351</b>	<b>3 826</b>

<sup>1)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>2)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>5)</sup> Gesamtausgaben einschl. besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 6. Ausgaben der Gemeinden/Gv 2015 nach Ausgabearten

Art der Ausgaben <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt <sup>1)</sup>
	Millionen €					€ je Einwohner				
Personalausgaben .....	3 738,4	3 426,3	1 263,4	227,7	8 655,8	998	381	140	18	679
darunter Dienstbezüge und dgl. <sup>2)</sup> .....	2 846,4	2 881,1	1 055,2	169,6	6 952,4	760	320	117	13	546
Laufender Sachaufwand .....	2 497,1	3 224,5	1 349,0	85,7	7 156,4	667	358	150	7	562
Zinsausgaben .....	137,0	180,5	61,4	3,5	382,5	37	20	7	0	30
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	4 708,0	6 487,6	4 575,0	4 030,1	19 800,8	1 257	721	508	316	1 554
darunter allg. Finanzzuweis. an Gem./Gv .....	1 036,2	4 135,7	1 772,0	–	6 943,9	277	460	197	–	545
Renten, Unterstützungen .....	1 549,4	5,9	1 549,0	3 649,5	6 753,8	414	1	172	286	530
Schuldendiensthilfen .....	0,4	9,7	2,3	–	12,5	0	1	0	–	1
<b>Ausgaben der lfd. Rechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>11 081,0</b>	<b>13 328,7</b>	<b>7 251,3</b>	<b>4 347,0</b>	<b>36 007,9</b>	<b>2 959</b>	<b>1 481</b>	<b>806</b>	<b>341</b>	<b>2 825</b>
Sachinvestitionen .....	1 767,6	4 050,2	802,3	43,3	6 663,4	472	450	89	3	523
darunter Baumaßnahmen .....	1 091,7	2 959,7	632,9	36,6	4 721,0	292	329	70	3	370
Vermögensübertragungen .....	133,0	323,9	119,4	20,5	596,8	36	36	13	2	47
Darlehen .....	94,8	29,4	17,3	0,1	141,6	25	3	2	0	11
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	707,3	66,5	8,4	–	782,2	189	7	1	–	61
Tilgungsausgaben an öffentl. Bereich .....	1,0	6,9	0,8	0,3	9,1	0	1	0	0	1
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zus.<sup>3)</sup></b>	<b>2 703,7</b>	<b>4 477,0</b>	<b>948,2</b>	<b>64,2</b>	<b>8 193,1</b>	<b>722</b>	<b>497</b>	<b>105</b>	<b>5</b>	<b>643</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>3)</sup></b>	<b>13 784,7</b>	<b>17 805,6</b>	<b>8 199,5</b>	<b>4 411,2</b>	<b>44 201,0</b>	<b>3 681</b>	<b>1 978</b>	<b>911</b>	<b>346</b>	<b>3 468</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt <sup>4)</sup> .....	583,4	749,3	271,5	12,9	1 617,1	156	83	30	1	127
Zuführung an Rücklagen .....	123,4	2 683,1	87,2	49,6	2 943,3	33	298	10	4	231
<b>Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)<sup>3) 5)</sup></b>	<b>14 491,5</b>	<b>21 238,0</b>	<b>8 558,2</b>	<b>4 473,7</b>	<b>48 761,4</b>	<b>3 870</b>	<b>2 360</b>	<b>951</b>	<b>351</b>	<b>3 826</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>2)</sup> Einschl. Sozialversicherungsbeiträge. – <sup>3)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen, unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander. – <sup>4)</sup> Einschl. innerer Darlehen. – <sup>5)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlussbuchungen.

## 7. Kommunale Steuereinnahmen und Realsteuerhebesätze 2016 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Kassenmäßige Steuereinnahmen insgesamt <sup>1)</sup>		darunter					Realsteuerdurchschnitts- hebesätze			
			Grundsteuer		Gewerbsteuer		Gemeinde- anteile an Gemein- schafts- steuern <sup>2)</sup>	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B	brutto	netto <sup>1)</sup>		A	B		
			Mill. €	€ je Einwohner					%		
Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern											
500 000 oder mehr .....	4 654	2 374	0	219	1 539	1 342	807	416,9	535,0	483,3	
200 000 bis unter 500 000 .....	380	1 326	1	185	689	594	542	485,0	555,0	470,0	
100 000 bis unter 200 000 .....	1 107	1 743	1	197	978	840	702	341,0	463,8	420,0	
50 000 bis unter 100 000 .....	720	1 397	1	164	761	631	600	281,5	403,5	388,7	
unter 50 000 .....	494	1 288	2	151	707	571	562	309,8	372,3	353,4	
<b>Zusammen</b>	<b>7 354</b>	<b>1 945</b>	<b>1</b>	<b>198</b>	<b>1 190</b>	<b>1 026</b>	<b>716</b>	<b>344,3</b>	<b>489,2</b>	<b>453,6</b>	
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
50 000 oder mehr .....	78	1 355	2	159	734	574	619	350,0	375,0	360,0	
20 000 bis unter 50 000 .....	1 593	1 370	2	125	706	570	669	318,5	341,0	343,7	
10 000 bis unter 20 000 .....	3 140	1 477	5	123	899	711	636	342,0	340,0	316,1	
5 000 bis unter 10 000 .....	2 443	1 070	9	107	480	377	572	338,0	332,9	328,3	
3 000 bis unter 5 000 .....	1 596	1 002	11	97	418	331	557	339,5	333,6	332,1	
1 000 bis unter 3 000 .....	1 511	879	16	85	331	261	513	359,0	343,2	325,1	
unter 1 000 .....	98	798	29	75	278	226	463	388,8	358,5	315,4	
<b>Zusammen</b>	<b>10 458</b>	<b>1 154</b>	<b>9</b>	<b>107</b>	<b>567</b>	<b>449</b>	<b>584</b>	<b>347,1</b>	<b>338,2</b>	<b>326,2</b>	
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>17 812</b>	<b>1 387</b>	<b>7</b>	<b>134</b>	<b>750</b>	<b>619</b>	<b>623</b>	<b>347,1</b>	<b>390,8</b>	<b>375,5</b>	

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuermenge, aber ohne steuerähnliche Einnahmen. – <sup>2)</sup> Gemeindeanteile an der Einkommen- bzw. Umsatzsteuer.

## 8. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv\* seit 2010

Einnahme- bzw. Ausgabeart	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Millionen €						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto) .....	12 196	13 498	14 017	15 096	15 863	16 818	17 814
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .....	5 471	6 168	5 578	5 714	5 852	5 985	5 901
Allgemeine und laufende Zuweisungen, Zinseinnahmen .....	15 272	15 062	15 626	16 936	18 012	19 455	21 406
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>26 298</b>	<b>28 032</b>	<b>28 353</b>	<b>30 308</b>	<b>31 985</b>	<b>34 296</b>	<b>36 473</b>
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen .....	1 390	1 054	1 322	1 306	1 346	1 484	1 511
Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen .....	2 303	2 340	2 024	2 255	2 227	2 355	2 433
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung .....	100	23	20	24	1	2	1
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>3 727</b>	<b>3 345</b>	<b>3 308</b>	<b>3 529</b>	<b>3 517</b>	<b>3 778</b>	<b>3 881</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>30 025</b>	<b>31 377</b>	<b>31 662</b>	<b>33 837</b>	<b>35 502</b>	<b>38 074</b>	<b>40 354</b>
Personalausgaben .....	7 440	7 621	7 902	8 317	8 721	9 083	9 578
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand .....	6 168	5 583	5 622	6 000	6 274	6 631	6 877
Zinsausgaben .....	572	569	536	507	420	441	345
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke .....	11 127	11 249	11 574	12 313	12 889	13 771	14 864
Leistungen der Sozialhilfe .....	3 588	3 760	3 912	4 124	4 417	4 726	5 030
Sonstige soziale Leistungen .....	973	980	1 044	1 160	1 288	1 901	2 330
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung<sup>1)</sup></b>	<b>23 227</b>	<b>23 067</b>	<b>23 711</b>	<b>24 963</b>	<b>26 256</b>	<b>28 585</b>	<b>30 360</b>
Baumaßnahmen .....	4 544	4 575	4 193	4 461	4 813	4 673	4 930
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung .....	2 672	3 183	2 557	2 955	2 857	3 559	2 991
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung<sup>1)</sup></b>	<b>7 149</b>	<b>7 685</b>	<b>6 693</b>	<b>7 459</b>	<b>7 612</b>	<b>8 171</b>	<b>7 857</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)<sup>1) 2)</sup> .....</b>	<b>30 377</b>	<b>30 752</b>	<b>30 404</b>	<b>32 422</b>	<b>33 868</b>	<b>36 755</b>	<b>38 217</b>
Finanzierungssaldo <sup>3)</sup> .....	- 352	625	1 258	1 415	1 634	1 319	2 137
Besondere Finanzierungsvorgänge							
Einnahmen .....	4 400	3 499	3 154	3 283	3 501	3 449	3 960
davon Einnahmen aus Krediten .....	2 422	1 749	1 383	1 471	1 491	1 419	1 532
Entnahmen aus Rücklagen .....	1 978	1 749	1 771	1 812	2 010	2 030	2 428
Ausgaben .....	4 389	4 377	4 259	4 689	4 548	4 964	5 200
darunter Schuldentilgung .....	2 226	2 101	1 750	2 029	1 655	1 783	1 766
Zuführung an Rücklagen .....	1 668	1 676	1 921	2 079	2 173	2 517	2 780

\* Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>1)</sup> Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene. – <sup>2)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und ohne durchlaufende Gelder (Wohngeld, Zivildienst, Ausbildungsförderung). – <sup>3)</sup> Gesamteinnahmen minus Gesamtausgaben.

### 9. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in Bayern 2014 nach Aufgabenbereichen

Aktiva, Passiva  Aufwand und Ertrag	Wirtschafts- unter- nehmen ins- gesamt	davon							
		Wohnungs- wesen	Ab- wasser-  entsorgungs- unternehmen	Abfall-  unternehmen	Elektrizitäts-, Gas- und Wasserver- sorgungs- unternehmen	Verkehrs-  unternehmen	Unternehmen zur Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur	Kranken- häuser	übrige Aufgaben- bereiche
			Millionen €						
<b>Bilanz</b>									
<b>Aktiva</b>									
Anlagevermögen zusammen .....	107 854,3	10 181,8	4 394,8	1 286,4	24 379,1	3 867,1	1 551,7	9 709,2	52 484,3
darunter Sachanlagen .....	48 865,7	9 379,2	4 304,1	988,2	15 190,5	3 501,8	1 449,3	9 451,7	4 600,8
Finanzanlagen .....	58 186,7	794,2	72,2	293,3	8 679,8	345,6	92,2	194,8	47 714,7
Umlaufvermögen zusammen .....	21 093,2	1 783,5	293,5	1 053,5	8 519,4	675,8	166,9	4 041,9	4 558,7
davon Vorräte .....	1 782,4	582,3	20,1	46,3	555,7	52,5	10,7	344,5	170,3
Forderungen .....	12 712,6	667,3	193,2	372,0	5 358,7	413,0	44,5	2 480,3	3 183,6
Wertpapiere .....	814,3	67,4	0,5	0,0	686,2	3,8	0,0	8,1	48,3
Bar- und Buchgeldbestände .....	5 783,9	466,5	79,7	635,2	1 918,8	206,5	111,7	1 209,0	1 156,5
Ausgleichsposten (KHG) .....	212,5	3,3	–	–	–	–	–	209,2	–
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva .....	1 092,8	41,3	2,6	2,6	369,9	6,0	7,8	71,7	591,0
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>130 252,9</b>	<b>12 009,9</b>	<b>4 690,9</b>	<b>2 342,6</b>	<b>33 268,4</b>	<b>4 548,8</b>	<b>1 726,3</b>	<b>14 032,0</b>	<b>57 634,0</b>
<b>Passiva</b>									
Eigenkapital zusammen .....	44 699,6	4 154,5	864,5	903,0	15 316,6	1 769,6	493,4	2 504,5	18 693,6
darunter Grund- und Stammkapital .....	10 553,4	1 311,4	128,2	260,0	3 237,4	704,9	413,6	543,5	3 954,5
Rücklagen .....	33 194,3	2 776,5	691,3	482,6	11 890,5	515,2	298,4	2 259,7	14 280,1
Gewinn- und Verlustverrechnung .....	807,8	52,9	44,7	160,4	186,7	549,6	- 222,7	- 332,5	368,7
Sonderposten mit Rücklageanteil u. Sonst. ....	1 063,1	4,6	114,6	0,4	151,4	21,9	523,9	146,1	100,1
Sonderposten aus Zuwendungen (KHG) .....	7 548,1	89,8	194,1	19,4	187,4	143,0	32,0	6 641,2	241,1
Empfangene Ertragszuschüsse .....	1 978,0	0,0	532,7	0,8	1 244,1	0,9	0,0	0,2	199,2
Rückstellungen .....	40 326,6	351,1	332,5	848,6	3 928,9	599,9	83,7	1 588,0	32 593,8
Verbindlichkeiten .....	33 953,3	7 378,2	2 611,4	563,6	12 195,1	1 846,8	592,0	3 122,4	5 643,9
Ausgleichsposten Darlehens- förderung (KHG) .....	22,5	0,5	–	–	–	–	–	22,0	–
Rechnungsabgrenzung .....	661,8	31,2	41,0	6,8	244,9	166,6	1,4	7,4	162,3
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>130 252,9</b>	<b>12 009,9</b>	<b>4 690,9</b>	<b>2 342,6</b>	<b>33 268,4</b>	<b>4 548,8</b>	<b>1 726,3</b>	<b>14 032,0</b>	<b>57 634,0</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>									
<b>Aufwand und Ertrag</b>									
Umsatzerlöse insgesamt .....	50 667,8	1 520,2	651,6	941,9	25 512,4	1 681,3	480,9	9 985,6	9 894,1
Bestandserhöhung bzw. -verminderung .....	21,4	3,3	0,1	- 0,6	- 1,1	- 3,4	- 1,5	18,9	5,7
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	126,6	13,9	10,6	0,2	85,9	8,8	0,7	1,2	5,3
Sonstige betriebliche Erträge .....	6 064,6	95,5	43,8	82,8	1 035,4	118,5	39,8	1 704,2	2 944,6
darunter Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Haushalte .....	777,4	1,3	3,9	1,0	6,9	26,6	9,8	542,6	185,3
<b>Betriebsertrag</b>	<b>56 880,5</b>	<b>1 632,8</b>	<b>706,1</b>	<b>1 024,2</b>	<b>26 632,5</b>	<b>1 805,2</b>	<b>520,0</b>	<b>11 709,9</b>	<b>12 849,7</b>
Sonstige Erträge .....	3 878,0	57,8	14,9	33,3	1 080,6	116,0	12,9	480,7	2 081,8
<b>Erträge zusammen</b>	<b>60 758,5</b>	<b>1 690,5</b>	<b>721,0</b>	<b>1 057,5</b>	<b>27 713,1</b>	<b>1 921,2</b>	<b>532,9</b>	<b>12 190,6</b>	<b>14 931,5</b>
Materialaufwand .....	30 036,6	785,5	181,9	448,4	21 042,7	815,0	218,1	3 047,6	3 497,3
Personalaufwand .....	12 169,3	206,9	144,3	267,5	1 804,6	559,3	96,2	7 053,4	2 037,1
Abschreibungen .....	3 115,2	243,0	186,0	97,8	1 247,5	165,7	64,2	735,9	375,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	11 065,4	112,4	88,6	136,6	1 624,9	231,2	104,7	1 315,7	7 451,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	1 706,4	183,0	103,0	65,2	736,8	148,0	48,0	56,7	365,7
<b>Aufwendungen zusammen</b>	<b>58 092,8</b>	<b>1 530,9</b>	<b>703,7</b>	<b>1 015,5</b>	<b>26 456,6</b>	<b>1 919,2</b>	<b>531,3</b>	<b>12 209,3</b>	<b>13 726,3</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2 665,7</b>	<b>159,6</b>	<b>17,3</b>	<b>42,1</b>	<b>1 256,5</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>- 18,7</b>	<b>1 205,2</b>
Außerordentliche Erträge bzw. Aufwendungen (-) .....	23,8	0,1	- 0,7	1,0	14,7	- 2,4	1,2	- 2,8	12,7
Steuern .....	628,2	21,4	1,0	6,8	211,9	62,7	9,1	4,6	310,6
Erträge aus Verlustübernahmen .....	359,0	2,0	0,4	0,7	25,9	222,7	3,6	9,2	94,5
Abgef. Gewinne aufgr. Gewinngemein- schaften, Gewinnabführungsvertr. ....	872,6	23,2	0,0	0,4	703,8	10,1	0,0	1,1	134,0
<b>Jahresüberschuss bzw. Fehlbetrag (-)</b>	<b>1 547,7</b>	<b>117,1</b>	<b>15,9</b>	<b>36,6</b>	<b>381,4</b>	<b>149,4</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 18,0</b>	<b>867,8</b>
Anzahl Unternehmen .....	1 718	192	73	52	490	72	76	151	612
darunter mit Überschuss .....	947	128	47	37	287	26	29	75	318
Fehlbetrag .....	553	46	24	12	140	18	40	73	200

## 10. Staatsverschuldung 1990, 2000, 2010 und seit 2014 nach Schuldenarten

– Stand: jeweils 31. Dezember –

Schuldenart	1990	2000	2010	2014	2015	2016
	Millionen €					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>1)</sup> .....	14 230,2	17 964,4	29 146,1	24 096,1	21 234,2	19 383,6
darunter Wertpapierschulden .....	2 556,5	3 286,0	10 265,5	7 188,5	6 113,5	5 003,5
Schulden bei Kreditinstituten <sup>2)</sup> .....	11 516,1	14 120,1	13 549,5	12 671,7	11 347,1	10 603,5
Ausgleichsforderungen .....	317,0	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>3)</sup> .....	2 494,9	2 338,6	1 442,4	1 210,1	1 025,6	917,6
<b>Insgesamt</b>	<b>17 042,1</b>	<b>20 303,0</b>	<b>30 588,5</b>	<b>25 306,2</b>	<b>22 259,8</b>	<b>20 301,2</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Vorkriegsauslandsschulden; vor 2010: Kreditmarktschulden. – <sup>2)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten; vor 2010: Schulden bei Banken und Sparkassen. – <sup>3)</sup> Vor 2010: Schulden bei öffentlichen Haushalten.

## 11. Kommunale Verschuldung 2015 und 2016 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand <sup>1)</sup> am 31. Dezember					
	Kommunen zusammen <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>			darunter Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup>		
	2015	2016		2015	2016	
	€ je Einwohner	Mill. €		€ je Einwohner	Mill. €	
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	1 998	1 994	4 488,0	884	876	1 971,0
100 000 bis unter 200 000 .....	1 840	1 834	1 172,4	633	645	412,2
50 000 bis unter 100 000 .....	1 691	1 749	904,6	738	632	326,7
unter 50 000 .....	1 753	1 566	602,3	338	420	161,7
<b>Zusammen</b>	<b>1 906</b>	<b>1 890</b>	<b>7 167,3</b>	<b>761</b>	<b>757</b>	<b>2 871,6</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	979	902	1 105,1	359	328	401,4
10 000 bis unter 20 000 .....	993	956	2 051,2	278	264	566,2
5 000 bis unter 10 000 .....	807	801	1 838,5	72	70	161,4
3 000 bis unter 5 000 .....	670	622	995,3	17	19	30,2
1 000 bis unter 3 000 .....	630	616	1 050,0	3	11	19,0
unter 1 000 .....	563	528	64,8	1	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>812</b>	<b>781</b>	<b>7 104,9</b>	<b>134</b>	<b>130</b>	<b>1 178,2</b>
Landkreise .....	244	233	2 121,6	14	14	131,3
Bezirke .....	10	9	113,9	2	2	20,2
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 316</b>	<b>1 281</b>	<b>16 507,7</b>	<b>330</b>	<b>326</b>	<b>4 201,4</b>
Zweckverbände <sup>4)</sup> .....	73	72	932,9	–	–	–
Verwaltungsgemeinschaften .....	21	24	48,1	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 392</b>	<b>1 357</b>	<b>17 488,8</b>	<b>330</b>	<b>326</b>	<b>4 201,4</b>

<sup>1)</sup> Schulden beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich einschließlich Kassenkredite. – <sup>2)</sup> Einschl. Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser. – <sup>4)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände.

## 12. Kommunale Verschuldung 2016 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

– Stand: 31. Dezember 2016 –

Schuldenart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Zweckverbände <sup>1)</sup>	Verwaltungsgemeinschaften	Insgesamt
	Millionen €						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	4 214,0	5 840,9	1 945,2	82,5	880,5	45,4	13 008,7
darunter bei Kreditinstituten .....	3 828,8	5 831,1	1 943,2	76,9	651,8	45,4	12 377,2
beim sonstigen inländischen Bereich .....	284,6	9,8	2,0	5,7	0,8	–	302,9
beim sonstigen ausländischen Bereich .....	–	–	–	–	–	–	–
Schulden beim öffentlichen Bereich <sup>2)</sup> .....	1,0	12,8	21,0	1,1	46,2	0,5	82,7
Kassenkredite .....	80,7	72,9	24,0	10,0	6,2	2,2	196,0
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich zusammen</b>	<b>4 295,7</b>	<b>5 926,6</b>	<b>1 990,3</b>	<b>93,7</b>	<b>932,9</b>	<b>48,1</b>	<b>13 287,4</b>
Schulden der Eigenbetriebe .....	2 844,6	1 176,5	67,3	13,3	–	–	4 101,8
Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <sup>3)</sup> .....	27,0	1,7	64,0	6,9	–	–	99,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 167,3</b>	<b>7 104,9</b>	<b>2 121,6</b>	<b>113,9</b>	<b>932,9</b>	<b>48,1</b>	<b>17 488,8</b>

<sup>1)</sup> Ohne kaufmännisch buchende Zweckverbände. – <sup>2)</sup> Ohne Kassenkredite. – <sup>3)</sup> Ohne rechtlich selbständige Krankenhäuser.

### 13. Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2016 nach Schuldenarten und Aufgabenbereichen

– Stand: 31. Dezember 2016 –

Schuldenart Aufgabenbereich	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	davon					
		rechtlich unselbständige		öffentlich-rechtliche		privatrechtliche	
		zusammen	dar. Kranken- häuser	zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbHs
Millionen €							
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>23 791,9</b>	<b>4 201,4</b>	<b>99,6</b>	<b>3 017,6</b>	<b>1 500,1</b>	<b>16 572,9</b>	<b>13 805,6</b>
<b>Schuldenart</b>							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich .....	20 025,0	3 948,9	65,9	2 757,4	1 430,4	13 318,7	11 069,2
Schulden beim öffentlichen Bereich .....	3 766,9	252,5	33,7	260,2	69,7	3 254,2	2 736,4
<b>Aufgabenbereich</b>							
Allgemeine Verwaltung .....	53,2	–	–	49,0	48,1	4,2	4,2
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	13,4	–	–	13,4	13,4	–	–
Schulen .....	478,8	–	–	477,0	476,0	1,7	1,7
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	143,7	96,8	–	35,6	5,6	11,3	11,3
Soziale Sicherung .....	247,8	103,2	1,5	41,6	9,9	103,1	94,5
Gesundheit, Sport und Erholung .....	1 285,5	223,3	98,1	495,4	104,9	566,8	514,9
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	6 371,8	15,2	–	111,7	111,7	6 244,8	6 239,6
dar. Städteplanung, Vermessung, Bauordnung ...	1,5	–	–	–	–	1,5	1,5
Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	6 327,6	–	–	106,4	106,4	6 221,1	6 215,9
Straßen, Parkeinrichtungen .....	25,4	3,1	–	0,0	0,0	22,2	22,2
Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung .....	12,1	12,1	–	–	–	–	–
Wasserläufe, Wasserbau .....	5,3	–	–	5,3	5,3	–	–
Öffentliche Einrichtungen .....	3 342,8	2 589,7	–	545,3	336,7	207,7	202,1
dar. Abwasserbeseitigung .....	2 775,5	2 250,2	–	471,9	291,4	53,4	53,4
Abfallbeseitigung .....	306,4	198,3	–	14,4	5,9	93,8	93,8
Schlacht- und Viehhöfe .....	0,7	–	–	–	–	0,7	0,7
Bestattungswesen .....	1,4	1,1	–	0,3	0,3	–	–
Wirtschaftsunternehmen .....	11 854,9	1 173,2	–	1 248,5	393,8	9 433,2	6 737,1
dar. Versorgungsunternehmen .....	4 512,2	797,0	–	685,7	284,8	3 029,6	1 499,9
Verkehrsunternehmen .....	1 204,9	0,6	–	23,2	23,2	1 181,0	959,3
Komb. Versorgungs-/Verkehrsunternehmen .	3 108,3	177,8	–	26,0	26,0	2 904,5	2 882,6

### 14. Finanzvermögen der kommunalen Körperschaften 2016 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegroßenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegroßenklasse	Finanzvermögen am 31. Dezember					
	insgesamt	davon				
		Bargeld und Einlagen	Wertpapiere und Finanzderivate <sup>1)</sup>	Ausleihungen (vergebene Kredite)	Anteilsrechte	sonstige Forderungen (Ansprüche)
in Millionen €	in %					
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	13 841,3	8,3	3,9	11,6	63,1	13,0
100 000 bis unter 200 000 .....	1 917,3	44,0	- 1,8	13,4	40,5	3,8
50 000 bis unter 100 000 .....	1 218,1	27,1	0,0	14,1	51,2	7,5
unter 50 000 .....	948,3	31,5	0,4	7,9	55,1	5,2
<b>Zusammen</b>	<b>17 925,0</b>	<b>14,7</b>	<b>2,9</b>	<b>11,7</b>	<b>59,5</b>	<b>11,3</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	2 078,0	55,3	4,7	5,8	29,8	4,4
10 000 bis unter 20 000 .....	5 103,8	53,0	8,9	3,7	28,7	5,6
5 000 bis unter 10 000 .....	2 272,5	69,7	2,5	2,6	16,2	9,0
3 000 bis unter 5 000 .....	1 512,5	83,5	1,3	2,3	3,9	9,0
1 000 bis unter 3 000 .....	1 505,1	89,0	1,1	1,0	1,8	7,1
unter 1 000 .....	141,8	91,9	0,0	2,2	0,5	5,4
<b>Zusammen</b>	<b>12 613,6</b>	<b>64,8</b>	<b>5,1</b>	<b>3,4</b>	<b>20,1</b>	<b>6,6</b>
Landkreise .....	2 301,0	62,2	1,2	7,9	23,1	5,6
Bezirke .....	961,7	27,4	0,0	2,0	62,7	8,0
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>33 801,2</b>	<b>37,0</b>	<b>3,5</b>	<b>8,1</b>	<b>42,4</b>	<b>9,0</b>
Zweckverbände <sup>2)</sup> .....	352,9	70,8	0,3	13,0	2,8	13,1
Verwaltungsgemeinschaften .....	67,8	91,4	0,5	0,1	0,0	8,0
<b>Insgesamt</b>	<b>34 222,0</b>	<b>37,4</b>	<b>3,5</b>	<b>8,1</b>	<b>41,9</b>	<b>9,1</b>

<sup>1)</sup> Aufgrund der Nettosalidierung sind bei Finanzderivaten auch negative Werte möglich. – <sup>2)</sup> Zweckverbände des Staatssektors.



**15. Personal von Bund, Staat, Gemeinden/Gv 2016 nach Aufgabenbereichen\***

– Stand: 30. Juni 2016 –

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte		davon		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>	
	insgesamt	darunter männlich	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter männlich
<b>Bund</b>						
Bundesbehörden (mit Zeitsoldaten) .....	54 280	45 435	42 820	11 460	5 685	1 510
Extrahaushalte (darunter Bundeseisenbahnvermögen)	6 235	.	5 070	1 165	1 825	.
Sozialversicherung (einschl. BfA) .....	20 310	.	3 065	17 245	10 840	.
<b>Insgesamt</b>	<b>80 820</b>	<b>.</b>	<b>50 955</b>	<b>29 870</b>	<b>18 355</b>	<b>.</b>
<b>Freistaat</b>						
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	14 325	9 135	8 840	5 485	5 795	1 040
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	35 500	29 410	31 965	3 535	5 690	1 195
Rechtsschutz .....	18 580	10 445	13 205	5 375	6 535	600
Finanzverwaltung .....	15 075	8 845	14 150	925	8 890	1 570
Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur .....	100 450	49 090	74 235	26 215	75 550	14 255
darunter Hochschulen <sup>2)</sup> .....	27 775	18 360	10 115	17 660	19 620	7 770
Soziale Sicherung .....	1 150	590	795	355	930	130
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 920	1 680	1 055	1 865	1 380	285
Wohnungswesen und Raumordnung .....	2 600	2 260	2 070	525	800	390
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	3 255	2 285	2 090	1 165	2 500	800
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. ....	2 040	1 720	755	1 285	730	275
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	4 770	4 375	320	4 450	760	250
Wirtschaftsunternehmen .....	50	20	5	45	30	10
Übrige, einschließlich Sonderrechnungen .....	2 330	1 715	910	1 415	720	245
<b>Insgesamt</b>	<b>203 035</b>	<b>121 575</b>	<b>150 400</b>	<b>52 640</b>	<b>110 300</b>	<b>21 045</b>
<b>Gemeinden/Gv<sup>3)</sup></b>						
Allgemeine Verwaltung .....	23 390	12 950	7 510	15 880	13 025	1 275
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	10 660	7 120	5 060	5 600	4 355	535
Schulen .....	10 440	6 510	5 055	5 385	12 315	1 335
Wissenschaft, Forschung, Kultur .....	4 230	2 250	385	3 845	5 955	1 370
Soziale Sicherung .....	23 470	5 375	2 505	20 965	26 140	1 350
Gesundheit, Sport und Erholung .....	10 905	6 360	360	10 545	8 385	1 220
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	15 720	13 380	1 555	14 165	4 020	1 185
Öffentliche Einrichtungen .....	16 160	14 820	435	15 725	4 160	1 410
<b>Verwaltung im weiteren Sinne zusammen</b>	<b>114 975</b>	<b>68 765</b>	<b>22 865</b>	<b>92 110</b>	<b>78 355</b>	<b>9 675</b>
Wirtschaftsunternehmen .....	12 325	9 615	485	11 845	4 675	845
<b>Insgesamt</b>	<b>127 300</b>	<b>78 380</b>	<b>23 350</b>	<b>103 950</b>	<b>83 030</b>	<b>10 520</b>

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>2)</sup> Einschl. Drittmittelkräfte. – <sup>3)</sup> Ohne Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften.

**16. Personal der kommunalen Körperschaften 2016 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen**

– Stand: 30. Juni 2016 –

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Vollzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>		Teilzeitbeschäftigte <sup>1)2)</sup>	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte <sup>2)</sup>
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>						
200 000 oder mehr .....	11 065	24 745	17 430	49	110	77
100 000 bis unter 200 000 .....	2 615	6 180	4 265	41	97	67
50 000 bis unter 100 000 .....	1 340	5 110	3 000	26	99	58
unter 50 000 .....	780	4 405	3 090	20	115	80
<b>Zusammen</b>	<b>15 795</b>	<b>40 440</b>	<b>27 775</b>	<b>42</b>	<b>107</b>	<b>73</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>						
20 000 oder mehr .....	730	7 795	5 665	6	64	46
10 000 bis unter 20 000 .....	1 100	12 400	10 140	5	58	47
5 000 bis unter 10 000 .....	1 010	10 550	9 135	4	46	40
3 000 bis unter 5 000 .....	710	6 090	5 770	4	38	36
unter 3 000 .....	455	4 970	6 005	2	27	33
<b>Zusammen</b>	<b>4 010</b>	<b>41 805</b>	<b>36 715</b>	<b>4</b>	<b>46</b>	<b>40</b>
Landkreise .....	2 655	17 325	14 695	3	19	16
Bezirke .....	890	4 380	3 840	1	3	3
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>23 350</b>	<b>103 950</b>	<b>83 030</b>	<b>18</b>	<b>81</b>	<b>64</b>
Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	305	6 965	6 400	0	5	5
Verwaltungsgemeinschaften .....	550	2 570	2 475	3	13	12
<b>Insgesamt</b>	<b>24 205</b>	<b>113 490</b>	<b>91 900</b>	<b>19</b>	<b>88</b>	<b>71</b>

<sup>1)</sup> Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>2)</sup> Mit weniger als der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten sowie Altersteilzeitbeschäftigte. – <sup>3)</sup> Zweck-, Schul- und Berufsschul-, Wasser- und Bodenverbände.

## 17. Einstufung des vollzeitbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 2016\*

– Stand: 30. Juni 2016 –

Qualifikationsebene Besoldungsgruppe	Beamte/Richter			Qualifikationsebene Vergütungsgruppe	Arbeitnehmer		
	Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>		Freistaat	Kommunen <sup>1)</sup>	Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>
Qualifikationsebene 4 .....	62 120	8 690	215	Qualifikationsebene 4 .....	15 705	3 960	795
darunter Besold.Gr. B 1 bis 11 .....	660	420	10	darunter			
R 1 bis 10 .....	3 100	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	13 100	3 930	350
C 1 bis 4 .....	1 105	–	–	Außer tariflich .....	120	30	5
W 1 bis 3 .....	4 095	–	–	Qualifikationsebene 3 .....	12 225	25 660	6 350
A 16 .....	1 440	610	20	darunter			
A 15 .....	7 985	1 635	55	TVÖD-Verg.-Gr. ....	12 205	25 570	5 180
A 14 .....	11 445	2 155	40	darunter E9 .....	5 905	14 495	3 730
A 13 .....	25 395	3 845	95	Qualifikationsebene 2 .....	20 730	59 940	3 015
Qualifikationsebene 3 .....	66 505	10 845	1 030	darunter			
darunter Besold.Gr. A 13 bis 16 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	19 865	53 970	2 125
A 12 .....	21 560	2 020	240	darunter E6 .....	7 515	13 655	415
A 11 .....	11 955	2 195	355	E5 .....	6 930	22 595	435
A 10 .....	10 025	2 020	210	Qualifikationsebene 1 .....	2 855	16 660	395
A 9 .....	16 850	3 805	150	Krankenpflege-Dienst .....	830	4 840	155
Qualifikationsebene 2 .....	21 395	4 650	60	darunter			
darunter Besold.Gr. A 9 bis 10 .....	–	–	–	TVÖD-Verg.-Gr. ....	355	4 265	155
A 8 .....	8 100	2 270	45	darunter E7a .....	115	2 135	95
A 7 .....	5 090	1 260	5	<b>Arbeitnehmer zusammen .....</b>	<b>52 345</b>	<b>111 060</b>	<b>10 710</b>
A 6 .....	3 205	555	10	<b>Nicht zuordenbar .....</b>	<b>280</b>	<b>2 430</b>	<b>195</b>
A 5 .....	345	10	–	<b>Insgesamt</b>	<b>203 035</b>	<b>137 695</b>	<b>12 210</b>
Qualifikationsebene 1 .....	390	20	–				
<b>Beamte und Richter zusammen .....</b>	<b>150 415</b>	<b>24 205</b>	<b>1 305</b>				
darunter Richter .....	2 390	–	–				

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht; DO-Angestellte sind bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

## 18. Versorgungsempfänger 2016 nach Qualifikationsebenen\*

– Stand: 1. Januar 2016 –

Für die Versorgung maßgebende Qualifikationsebene	Freistaat	darunter		Kommunen <sup>1)</sup>	darunter		Sozialversicherungsträger <sup>2)</sup>	darunter	
		weiblich			weiblich			weiblich	
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>104 205</b>	<b>31 265</b>	<b>19 585</b>	<b>3 665</b>	<b>2 770</b>	<b>395</b>			
darunter Qualifikationsebene 4 .....	45 440	9 025	10 165	1 885	700	55			
Qualifikationsebene 3 .....	53 355	21 170	6 035	1 025	1 420	140			
Qualifikationsebene 2 .....	5 060	980	2 085	265	495	160			
Qualifikationsebene 1 .....	75	10	25	15	155	35			
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>26 585</b>	<b>24 690</b>	<b>7 215</b>	<b>6 980</b>	<b>1 000</b>	<b>965</b>			
darunter Qualifikationsebene 4 .....	11 450	10 955	2 880	2 765	205	200			
Qualifikationsebene 3 .....	12 525	11 225	2 570	2 505	525	515			
Qualifikationsebene 2 .....	2 470	2 375	1 130	1 105	210	195			
Qualifikationsebene 1 .....	105	105	30	30	60	50			
<b>Empfänger von Waisengeld (Halb-, Voll- und Unfallwaisen)</b>									
<b>Insgesamt<sup>3)</sup> .....</b>	<b>2 395</b>	<b>1 115</b>	<b>440</b>	<b>195</b>	<b>65</b>	<b>35</b>			
darunter Qualifikationsebene 4 .....	970	440	155	60	10	5			
Qualifikationsebene 3 .....	1 135	540	170	85	35	20			
Qualifikationsebene 2 .....	270	130	90	40	10	5			
Qualifikationsebene 1 .....	10	5	10	5	10	5			

\* Zahlen mit 5er-Rundung. – <sup>1)</sup> Gemeinden/Gv, Zweckverbände und Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unter Landesaufsicht. – <sup>3)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Qualifikationsebene zugeordnet werden können.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

### a. Lohn- und Einkommensteuer

#### 1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Mill. €	€	Mill. €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	6 573 116	256 901,2	39 084	214 693,1	47 101,8	7 166
Beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte $\geq 0$ .....	17 487	447,5	25 592	410,9	126,8	7 254
<b>Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte <math>\geq 0</math> insgesamt</b>	<b>6 590 603</b>	<b>257 348,8</b>	<b>39 048</b>	<b>215 104,0</b>	<b>47 228,6</b>	<b>7 166</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>3)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	44 802	- 860,5	- 19 207	- 1 014,6	57,6	1 286
beschränkt Steuerpflichtigen .....	4 927	- 34,3	- 6 953	- 34,3	0,0	2

#### 2. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte (GdE)		Zu versteuerndes Einkommen		Jahreslohn-/festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup>		
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%	Mill. €	%	in % des GdE
0 .....	377 545	5,7	-	0,0	- 13,7	0,0	10,4	0,0	0,0
1 bis unter 5 000 .....	632 548	9,6	1 318,3	0,5	793,9	0,4	34,8	0,1	2,6
5 000 bis unter 10 000 .....	476 498	7,2	3 618,2	1,4	2 562,4	1,2	65,8	0,1	1,8
10 000 bis unter 15 000 .....	506 614	7,7	6 308,6	2,5	4 700,1	2,2	195,3	0,4	3,1
15 000 bis unter 20 000 .....	501 856	7,6	8 783,3	3,4	6 870,6	3,2	519,6	1,1	5,9
20 000 bis unter 25 000 .....	521 633	7,9	11 744,6	4,6	9 481,7	4,4	975,3	2,1	8,3
25 000 bis unter 30 000 .....	529 684	8,1	14 565,2	5,7	11 952,5	5,6	1 472,3	3,1	10,1
30 000 bis unter 35 000 .....	487 266	7,4	15 808,2	6,2	13 102,9	6,1	1 843,2	3,9	11,7
35 000 bis unter 50 000 .....	1 016 997	15,5	42 484,2	16,5	35 343,0	16,5	5 866,2	12,5	13,8
50 000 bis unter 125 000 .....	1 301 974	19,8	95 333,0	37,1	79 324,8	36,9	18 289,5	38,8	19,2
125 000 bis unter 250 000 .....	170 320	2,6	27 905,1	10,9	23 883,1	11,1	7 749,4	16,5	27,8
250 000 bis unter 500 000 .....	37 048	0,6	12 330,7	4,8	11 071,2	5,2	4 102,6	8,7	33,3
500 000 bis unter 1 Mill. ....	9 327	0,1	6 238,1	2,4	5 741,6	2,7	2 325,2	4,9	37,3
1 Mill. oder mehr .....	3 806	0,1	10 463,7	4,1	9 878,9	4,6	3 652,2	7,8	34,9
<b>Insgesamt</b>	<b>6 573 116</b>	<b>100</b>	<b>256 901,2</b>	<b>100</b>	<b>214 693,1</b>	<b>100</b>	<b>47 101,8</b>	<b>100</b>	<b>18,3</b>

#### 3. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 nach Einkunftsarten

Einkunftsart	Einkünfte in der Einkunftsart									
	positive Einkünfte					negative Einkünfte				
	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige <sup>1)4)</sup>		insgesamt		je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Anzahl	%	Mill. €	%	€
Land- und Forstwirtschaft .....	170 449	2,8	2 813,6	1,1	16 507	27 208	4,6	- 124,2	4,7	- 4 563
Gewerbebetrieb .....	824 085	13,3	27 569,1	10,6	33 454	209 879	35,3	- 779,8	29,7	- 3 715
Selbständige Arbeit .....	310 345	5,0	14 685,0	5,6	47 318	50 665	8,5	- 143,2	5,4	- 2 826
Nichtselbständige Arbeit .....	5 495 379	88,7	198 222,3	76,1	36 071	13 322	2,2	- 10,2	0,4	- 769
Kapitalvermögen .....	394 016	6,4	1 751,5	0,7	4 445	2 181	0,4	- 11,3	0,4	- 5 170
Vermietung und Verpachtung .....	713 568	11,5	6 664,4	2,6	9 340	315 638	53,0	- 1 544,6	58,7	- 4 894
Sonstige Einkünfte .....	988 082	15,9	8 931,4	3,4	9 039	22 703	3,8	- 16,2	0,6	- 715
<b>Insgesamt</b>	<b>6 197 808<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>260 637,4</b>	<b>100</b>	<b>42 053</b>	<b>595 053<sup>5)</sup></b>	<b>100</b>	<b>- 2 629,5</b>	<b>100</b>	<b>- 4 419</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle <sup>3)</sup> .....	18 291	0,3	272,0	0,1	14 872	43 193	7,3	- 1 126,9	42,9	- 26 090

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteueranmeldung: Einbehaltene Lohnsteuer. – <sup>3)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>4)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften in den genannten Einkunftsarten, ohne Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte gleich Null, die ausschl. Bruttolohn beziehen. – <sup>5)</sup> Da ein Steuerpflichtiger Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten erzielen kann, ergibt die Aufsummierung der Steuerpflichtigen aus allen Einkunftsarten eine größere Zahl als die der Steuerpflichtigen insgesamt.

## 4. Lohnsteuerpflichtige 2013 nach dem Bruttolohn (Größenklassen)

Bruttolohn in Euro (Größenklassen)	Lohnsteuer- pflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn <sup>2)</sup>			Einkünfte aus nichtselb- ständiger Arbeit	Festzusetzende Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer <sup>3)</sup>		
			insgesamt		je Steuer- pflichtigen				
	Anzahl	%	Mill. €	%	€	Mill. €	Mill. €	%	in % des Bruttolohns
1 bis unter 2 500 .....	640 336	10,8	730,8	0,3	1 141	131,5	220,0	0,5	30,1
2 500 bis unter 5 000 .....	348 406	5,9	1 263,2	0,6	3 626	750,7	209,6	0,5	16,6
5 000 bis unter 7 500 .....	245 541	4,1	1 522,9	0,7	6 202	1 153,9	523,4	1,3	34,4
7 500 bis unter 10 000 .....	222 395	3,8	1 943,5	0,9	8 739	1 618,1	320,5	0,8	16,5
10 000 bis unter 15 000 .....	407 632	6,9	5 065,0	2,4	12 425	4 396,8	653,8	1,6	12,9
15 000 bis unter 20 000 .....	397 120	6,7	6 966,3	3,3	17 542	6 275,0	894,6	2,2	12,8
20 000 bis unter 25 000 .....	429 813	7,3	9 684,4	4,6	22 532	8 906,7	1 146,0	2,8	11,8
25 000 bis unter 30 000 .....	465 631	7,9	12 810,9	6,1	27 513	11 912,4	1 564,5	3,8	12,2
30 000 bis unter 37 500 .....	666 645	11,3	22 402,0	10,7	33 604	21 079,6	3 040,6	7,4	13,6
37 500 bis unter 50 000 .....	759 925	12,8	32 833,1	15,6	43 206	31 130,6	5 024,6	12,2	15,3
50 000 bis unter 100 000 .....	1 067 712	18,0	72 401,0	34,4	67 809	69 338,6	13 962,1	33,8	19,3
100 000 bis unter 250 000 .....	254 760	4,3	34 146,6	16,2	134 035	33 154,1	9 685,5	23,4	28,4
250 000 bis unter 500 000 .....	16 115	0,3	5 262,5	2,5	326 561	5 187,7	2 337,7	5,7	44,4
500 000 bis unter 1 Mill. ....	2 683	0,0	1 758,8	0,8	655 527	1 741,7	934,8	2,3	53,2
1 Mill. oder mehr .....	732	0,0	1 538,1	0,7	2 101 269	1 527,8	788,5	1,9	51,3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 925 446</b>	<b>100</b>	<b>210 329,1</b>	<b>100</b>	<b>35 496</b>	<b>198 305,2</b>	<b>41 306,2</b>	<b>100</b>	<b>19,6</b>

<sup>1)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Summe der Bruttoarbeitslöhne (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit), Pensionen und Betriebsrenten. – <sup>3)</sup> Für Fälle ohne Einkommensteuerveranlagung: Einbehaltene Lohnsteuer.

## b. Personengesellschaften/Gemeinschaften

Einkünfte der Personengesellschaften/Gemeinschaften 2012  
nach der Summe der Einkünfte (Größenklassen)

Summe der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Personen- gesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	darunter Einkünfte aus			
			Land- und Forst- wirtschaft	Gewerbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	Vermietung und Verpachtung
	Anzahl	Millionen €				
Verlustfälle <sup>1)</sup> .....	51 064	- 7 271,1	- 14,9	- 6 564,1	- 159,3	- 533,3
0 bis unter 25 000 .....	86 727	569,5	25,9	240,5	18,7	261,6
25 000 bis unter 50 000 .....	16 380	591,7	42,5	330,3	34,7	169,1
50 000 bis unter 100 000 .....	16 462	1 180,3	95,7	721,3	119,3	221,8
100 000 bis unter 250 000 .....	15 907	2 499,3	120,4	1 473,5	544,7	319,5
250 000 bis unter 1 Mill. ....	11 554	5 396,4	59,5	2 834,2	2 007,1	372,4
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	2 952	5 935,7	28,9	4 292,8	1 052,8	317,1
5 Mill. oder mehr .....	716	20 153,7	–	18 177,1	406,6	422,3
<b>Insgesamt</b>	<b>201 762</b>	<b>29 055,4</b>	<b>358,0</b>	<b>21 505,6</b>	<b>4 024,6</b>	<b>1 550,5</b>

<sup>1)</sup> Steuerpflichtige mit einer Summe der Einkünfte kleiner Null.

## c. Körperschaftsteuer

## 1. Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	Millionen €	€	Millionen €	€	
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	115 752	36 918,5	318 945	31 149,3	4 611,2	39 837
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	1 501	1 404,0	935 370	1 292,6	193,7	129 017
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt</b>	<b>117 253</b>	<b>38 322,5</b>	<b>326 836</b>	<b>32 442,0</b>	<b>4 804,9</b>	<b>40 979</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	61 460	- 12 563,0	- 204 410	- 12 552,6	0,9	15

## 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (Größenklassen)

Gesamtbetrag der Einkünfte in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1) 3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Millionen €	%	Millionen €	%	Millionen €	%
0 bis unter 6 000 .....	47 880	41,4	83,4	0,2	51,3	0,2	8,0	0,2
6 000 bis unter 12 500 .....	12 159	10,5	108,8	0,3	58,8	0,2	8,8	0,2
12 500 bis unter 25 000 .....	12 654	10,9	229,6	0,6	133,7	0,4	20,0	0,4
25 000 bis unter 50 000 .....	12 566	10,9	449,0	1,2	298,2	1,0	44,7	1,0
50 000 bis unter 100 000 .....	10 365	9,0	732,9	2,0	537,0	1,7	80,5	1,7
100 000 bis unter 250 000 .....	9 320	8,1	1 466,5	4,0	1 167,8	3,7	175,0	3,8
250 000 bis unter 500 000 .....	4 400	3,8	1 543,8	4,2	1 282,4	4,1	192,2	4,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	2 863	2,5	2 016,4	5,5	1 665,2	5,3	249,0	5,4
1 Mill. bis unter 2,5 Mill. ....	1 953	1,7	3 037,8	8,2	2 747,8	8,8	410,6	8,9
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	722	0,6	2 507,6	6,8	2 273,1	7,3	338,9	7,3
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	452	0,4	3 152,4	8,5	2 865,7	9,2	425,7	9,2
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	261	0,2	3 937,0	10,7	3 683,3	11,8	546,9	11,9
25 Mill. bis unter 37,5 Mill. ....	57	0,0	1 710,8	4,6	1 625,9	5,2	243,4	5,3
37,5 Mill. oder mehr .....	100	0,1	15 942,4	43,2	12 758,9	41,0	1 867,6	40,5
<b>Insgesamt</b>	<b>115 752</b>	<b>100</b>	<b>36 918,5</b>	<b>100</b>	<b>31 149,3</b>	<b>100</b>	<b>4 611,2</b>	<b>100</b>

## 3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2010 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1) 3)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte			Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	€		insgesamt	je Steuerpflichtigen	€
	Anzahl	%	Millionen €	%	€	Millionen €	%	€	
Kapitalgesellschaften .....	108 742	93,9	32 354,6	87,6	297 536	26 757,8	3 953,9	85,7	36 360
davon Aktiengesellschaften .....	2 037	1,8	10 038,0	27,2	4 927 822	7 086,2	1 040,5	22,6	510 822
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	106 705	92,2	22 316,7	60,4	209 144	19 671,6	2 913,3	63,2	27 303
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	981	0,8	1 516,0	4,1	1 545 357	1 475,0	220,1	4,8	224 326
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	10	0,0	104,9	0,3	10 491 100	101,1	15,1	0,3	1 512 700
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	1 637	1,4	2 392,8	6,5	1 461 689	2 288,5	342,8	7,4	209 403
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	4 382	3,8	550,1	1,5	125 547	526,9	79,3	1,7	18 105
<b>Insgesamt</b>	<b>115 752</b>	<b>100</b>	<b>36 918,5</b>	<b>100</b>	<b>318 945</b>	<b>31 149,3</b>	<b>4 611,2</b>	<b>100</b>	<b>39 837</b>

<sup>1)</sup> Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften. – <sup>2)</sup> Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner Null. – <sup>3)</sup> Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte größer oder gleich Null.

## d. Umsatzsteuer

## 1. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2015 (Größenklassen)

Lieferungen und Leistungen in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2014	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2014	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2014
17 501 bis unter 50 000 .....	166 905	27,4	0,6	5 291,5	0,5	0,5	442,9	1,7	- 0,6
50 000 bis unter 100 000 .....	120 112	19,7	0,1	8 628,4	0,9	0,2	732,0	2,8	2,6
100 000 bis unter 250 000 .....	135 602	22,3	1,0	21 711,0	2,1	1,2	1 569,2	6,1	0,3
250 000 bis unter 500 000 .....	71 271	11,7	1,2	25 179,7	2,5	1,1	1 737,5	6,8	5,8
500 000 bis unter 1 Mill. ....	47 508	7,8	2,0	33 330,0	3,3	2,0	2 251,6	8,8	7,6
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	29 253	4,8	1,7	40 945,0	4,0	1,8	2 664,9	10,4	6,0
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	20 708	3,4	2,4	63 882,6	6,3	2,1	3 647,7	14,2	5,3
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	7 883	1,3	4,2	54 820,0	5,4	4,1	2 672,9	10,4	5,5
10 Mill. bis unter 25 Mill. ....	5 091	0,8	2,0	78 367,6	7,7	2,2	3 084,3	12,0	1,1
25 Mill. bis unter 50 Mill. ....	1 852	0,3	2,2	64 035,3	6,3	1,1	2 196,4	8,5	8,3
50 Mill. bis unter 100 Mill. ....	1 024	0,2	4,7	71 370,4	7,1	4,8	1 734,2	6,7	- 12,8
100 Mill. bis unter 250 Mill. ....	656	0,1	5,0	100 249,2	9,9	4,6	1 619,7	6,3	20,8
250 Mill. bis unter 500 Mill. ....	214	0,0	7,0	74 332,9	7,3	8,8	1 179,0	4,6	13,5
500 Mill. bis unter 1 Mrd. ....	81	0,0	- 14,7	56 051,9	5,5	- 13,4	82,6	0,3	- 89,8
1 Mrd. oder mehr .....	76	0,0	7,0	313 806,7	31,0	3,7	89,7	0,3	- 137,9
<b>Insgesamt</b>	<b>608 236</b>	<b>100</b>	<b>1,0</b>	<b>1 012 002,1</b>	<b>100</b>	<b>2,4</b>	<b>25 704,6</b>	<b>100</b>	<b>2,8</b>

## 2. Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen 2015 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>			Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>			Umsatzsteuervorauszahlung		
	Anzahl	Anteil	Ver- änderung ggü. 2014	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2014	Mill. €	Anteil	Ver- änderung ggü. 2014
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei .....	21 648	3,6	6,7	5 844,1	0,6	3,7	54,0	0,2	30,7
Produzierendes Gewerbe .....	134 720	22,1	1,7	501 485,2	49,6	2,8	3 399,4	13,2	1,2
darunter Verarbeitendes Gewerbe ....	42 475	7,0	- 0,2	405 457,1	40,1	3,1	- 1 393,1	x	12,5
Energieversorgung .....	26 976	4,4	9,0	36 952,6	3,7	1,4	1 325,6	5,2	7,7
Baugewerbe .....	62 200	10,2	0,3	52 012,2	5,1	2,2	3 282,8	12,8	3,0
Handel .....	109 446	18,0	- 0,5	270 800,7	26,8	2,4	7 326,3	28,5	7,1
davon Handel mit Kfz <sup>4)</sup> .....	19 956	3,3	0,8	38 429,5	3,8	6,2	937,3	3,6	1,1
Großhandel .....	26 889	4,4	- 0,7	136 995,1	13,5	- 0,3	3 081,7	12,0	7,3
Einzelhandel .....	62 601	10,3	- 0,8	95 376,1	9,4	5,2	3 307,3	12,9	8,8
Verkehr und Lagerei .....	18 090	3,0	- 0,9	24 916,1	2,5	4,0	1 228,1	4,8	3,6
Gastgewerbe .....	39 643	6,5	0,3	16 752,5	1,7	6,1	1 024,6	4,0	9,7
Information und Kommunikation .....	23 561	3,9	- 0,9	42 689,0	4,2	9,1	2 891,7	11,2	- 6,4
Erbringung von Finanz- und									
Versicherungsdienstleistungen .....	4 925	0,8	- 1,0	10 186,7	1,0	- 21,8	623,8	2,4	- 23,6
Grundstücks- und Wohnungswesen ...	57 332	9,4	1,8	25 561,9	2,5	- 0,1	1 602,4	6,2	- 0,2
Unternehmensdienstleister .....	119 469	19,6	1,0	71 645,2	7,1	3,2	5 888,0	22,9	6,0
Gesundheits- und Sozialwesen .....	8 990	1,5	2,4	19 773,3	2,0	- 7,5	169,6	0,7	5,3
Erbringung von sonstigen									
Dienstleistungen .....	44 020	7,2	0,4	13 546,2	1,3	- 0,6	977,5	3,8	6,2
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>5)</sup> .....	26 392	4,3	1,9	8 801,3	0,9	4,7	519,1	2,0	6,7
<b>Insgesamt</b>	<b>608 236</b>	<b>100</b>	<b>1,0</b>	<b>1 012 002,1</b>	<b>100</b>	<b>2,4</b>	<b>25 704,6</b>	<b>100</b>	<b>2,8</b>

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen bis einschl. 17 500 Euro. – <sup>2)</sup> Ohne Umsatzsteuer. – <sup>3)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken. – <sup>4)</sup> Einschl. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. – <sup>5)</sup> Erziehung und Unterricht sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung.

## e. Erbschaft- und Schenkungsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen 2016\*  
nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (Größenklassen)

Steuerpflichtiger Erwerb in Euro (Größenklassen)	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug <sup>1)</sup>	Wert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
<b>Erwerbe von Todes wegen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	3 388	3 387	62	3 389	3 389	3 327
10 000 bis unter 50 000 .....	7 582	7 580	272	7 586	7 586	7 537
50 000 bis unter 100 000 .....	4 232	4 232	278	4 233	4 233	4 212
100 000 bis unter 200 000 .....	3 674	3 674	329	3 677	3 677	3 654
200 000 bis unter 300 000 .....	1 723	1 723	228	1 724	1 724	1 714
300 000 bis unter 500 000 .....	1 494	1 494	234	1 494	1 494	1 483
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 641	1 642	432	1 644	1 644	1 630
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	138	138	51	138	138	137
5 Mill. oder mehr .....	91	91	51	91	91	90
<b>Insgesamt</b>	<b>23 963</b>	<b>23 961</b>	<b>1 937</b>	<b>23 976</b>	<b>23 976</b>	<b>23 784</b>
<b>Erwerbe von Todes wegen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	141,3	126,9	3,4	113,9	16,2	3,4
10 000 bis unter 50 000 .....	560,6	508,7	20,9	326,3	203,0	40,0
50 000 bis unter 100 000 .....	590,3	534,8	23,4	254,4	303,8	60,3
100 000 bis unter 200 000 .....	898,6	792,7	42,3	314,5	521,5	108,3
200 000 bis unter 300 000 .....	642,7	588,3	39,9	205,1	423,2	84,0
300 000 bis unter 500 000 .....	812,4	739,0	46,8	208,2	577,7	127,4
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	2 247,0	1 796,4	159,7	354,3	1 603,7	354,6
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	566,4	453,8	58,9	45,2	468,0	90,0
5 Mill. oder mehr .....	1 948,3	1 597,0	140,8	28,4	1 711,9	446,5
<b>Insgesamt</b>	<b>8 407,6</b>	<b>7 137,5</b>	<b>536,0</b>	<b>1 850,2</b>	<b>5 828,9</b>	<b>1 314,6</b>
<b>Schenkungen (Fälle)</b>						
unter 10 000 .....	953	948	314	953	953	801
10 000 bis unter 50 000 .....	1 965	1 935	736	1 965	1 965	1 794
50 000 bis unter 100 000 .....	1 090	1 073	502	1 091	1 091	973
100 000 bis unter 200 000 .....	967	949	521	971	971	890
200 000 bis unter 300 000 .....	564	550	368	566	566	524
300 000 bis unter 500 000 .....	563	551	428	564	566	452
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	897	876	737	902	902	776
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	112	104	99	113	113	99
5 Mill. oder mehr .....	104	96	91	104	104	89
<b>Insgesamt</b>	<b>7 215</b>	<b>7 082</b>	<b>3 796</b>	<b>7 229</b>	<b>7 231</b>	<b>6 398</b>
<b>Schenkungen in Millionen Euro</b>						
unter 10 000 .....	108,6	49,4	24,2	68,8	4,7	0,7
10 000 bis unter 50 000 .....	1 819,7	157,0	87,3	192,1	52,0	7,0
50 000 bis unter 100 000 .....	260,0	136,7	104,8	164,8	77,1	9,7
100 000 bis unter 200 000 .....	709,2	193,2	146,8	201,8	138,9	15,5
200 000 bis unter 300 000 .....	419,7	140,3	119,5	122,9	138,6	13,6
300 000 bis unter 500 000 .....	420,5	148,3	214,8	147,7	218,3	18,9
500 000 bis unter 2,5 Mill. ....	1 850,8	474,0	665,5	250,7	908,4	81,0
2,5 Mill. bis unter 5 Mill. ....	980,3	161,5	276,4	38,2	409,4	32,8
5 Mill. oder mehr .....	2 192,4	622,3	725,9	31,4	1 360,3	183,5
<b>Insgesamt</b>	<b>8 761,3</b>	<b>2 082,6</b>	<b>2 365,1</b>	<b>1 218,4</b>	<b>3 307,8</b>	<b>362,7</b>

\* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres mit einem steuerpflichtigen Erwerb > 0 Euro. – <sup>1)</sup> Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## f. Gewerbesteuer

1. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2012\*  
nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Abgerundeter Gewerbeertrag in Euro (Größenklassen)	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	% <sup>1)</sup>	Mill. €	% <sup>1)</sup>
<b>mit Steuermessbetrag = 0</b> .....	<b>343 633</b>	<b>57,7</b>	<b>- 14 535,9</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
davon mit negativem Gewerbeertrag .....	156 799	26,3	- 15 849,0	x	-	-
ohne Gewerbeertrag .....	81 350	13,7	-	-	-	-
mit positivem Gewerbeertrag .....	105 484	17,7	1 313,1	x	-	-
<b>mit positivem Steuermessbetrag</b> .....	<b>252 024</b>	<b>42,3</b>	<b>61 056,2</b>	<b>100</b>	<b>1 977,7</b>	<b>100</b>
davon unter 5 000 .....	11 224	1,9	22,6	0,0	0,8	0,0
5 000 bis unter 10 000 .....	6 978	1,2	50,2	0,1	1,6	0,1
10 000 bis unter 15 000 .....	5 024	0,8	61,4	0,1	2,1	0,1
15 000 bis unter 24 500 .....	6 611	1,1	127,7	0,2	4,4	0,2
24 500 bis unter 50 000 .....	101 731	17,1	3 600,5	5,9	47,0	2,4
50 000 bis unter 100 000 .....	64 852	10,9	4 513,5	7,4	109,7	5,5
100 000 bis unter 500 000 .....	45 426	7,6	8 756,9	14,3	278,4	14,1
500 000 bis unter 1 Mill. ....	4 813	0,8	3 344,9	5,5	115,2	5,8
1 Mill. bis unter 5 Mill. ....	4 171	0,7	8 691,6	14,2	302,8	15,3
5 Mill. oder mehr .....	1 194	0,2	31 886,8	52,2	1 115,7	56,4
<b>Insgesamt</b> .....	<b>595 657</b>	<b>100</b>	<b>46 520,3</b>	<b>x</b>	<b>1 977,7</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Anteile beziehen sich nur auf Fälle mit positivem Steuermessbetrag.2. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2012\*  
nach Rechtsformen

Rechtsform	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Steuermessbetrag	
	Anzahl	%	Mill. €	%	Mill. €	%
Einzelgewerbetreibende .....	333 099	55,9	11 186,5	24,0	242,5	12,3
Personengesellschaften u. Ä. ....	74 298	12,5	10 985,0	23,6	499,0	25,2
Kapitalgesellschaften <sup>1)</sup> .....	179 329	30,1	25 781,0	55,4	1 160,9	58,7
Übrige juristische Personen .....	8 931	1,5	- 1 432,2	x	75,3	3,8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>595 657</b>	<b>100</b>	<b>46 520,3</b>	<b>100</b>	<b>1 977,7</b>	<b>100</b>

\* Ohne Organgesellschaften. – <sup>1)</sup> Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

## g. Biersteuer

## Braustätten, Bierabsatz und Biersteuer in Bayern und im Bundesgebiet 2015 und 2016

Merkmal	Einheit	Bayern			Deutschland			Anteil Bayerns an Deutschland in %	
		2015	2016	Veränderung in %	2015	2016	Veränderung in %	2015	2016
		Betriebene Braustätten .....	Anzahl	626	624	- 0,3	1 392r	1 408	1,1
<b>Bierabsatz<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 000 hl</b>	<b>23 774,7r</b>	<b>23 508,3</b>	<b>- 1,1</b>	<b>95 772,5r</b>	<b>95 846,8</b>	<b>0,1</b>	<b>24,8</b>	<b>24,5</b>
davon Verkauf im Bundesgebiet .....	1 000 hl	18 794,8r	18 244,2	- 2,9	79 534,4r	79 020,8	- 0,6	23,6	23,1
Ausfuhr zusammen .....	1 000 hl	4 916,8r	5 204,6	5,9	16 096,7r	16 688,7	3,7	30,5	31,2
davon in EU-Länder .....	1 000 hl	2 927,7r	3 284,9	12,2	9 889,9r	9 893,9	0,0	29,6	33,2
in Drittländer .....	1 000 hl	1 989,1r	1 919,7	- 3,5	6 206,8r	6 794,8	9,5	32,0	28,3
Haustrunk .....	1 000 hl	63,1r	59,4	- 5,8	141,4r	137,3	- 2,9	44,6r	43,3
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	158,1r	153,1	- 3,1	679,3r	675,7	- 0,5	23,3r	22,7

<sup>1)</sup> Eigenproduktion sowie im Inland und in den EU-Ländern hinzugekauftes Fremdbier. Ohne alkoholfreies Bier, Malztrunk und aus Drittländern eingeführtes Bier. – <sup>2)</sup> Bezogen auf den versteuerten Bierabsatz. Ohne über Zollstellen versteuertes Bier aus Drittländern.



XIX.

---

Preise

**A. Erzeuger- und Großhandelspreise**

1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2014 .....	366
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2014 .....	368
3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2014 .....	368
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2014 .....	369
5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	369
6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2014 nach Güter- und Warengruppen .....	370
7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2014 nach Güter- und Warengruppen .....	370

**B. Bau- und Baulandpreise**

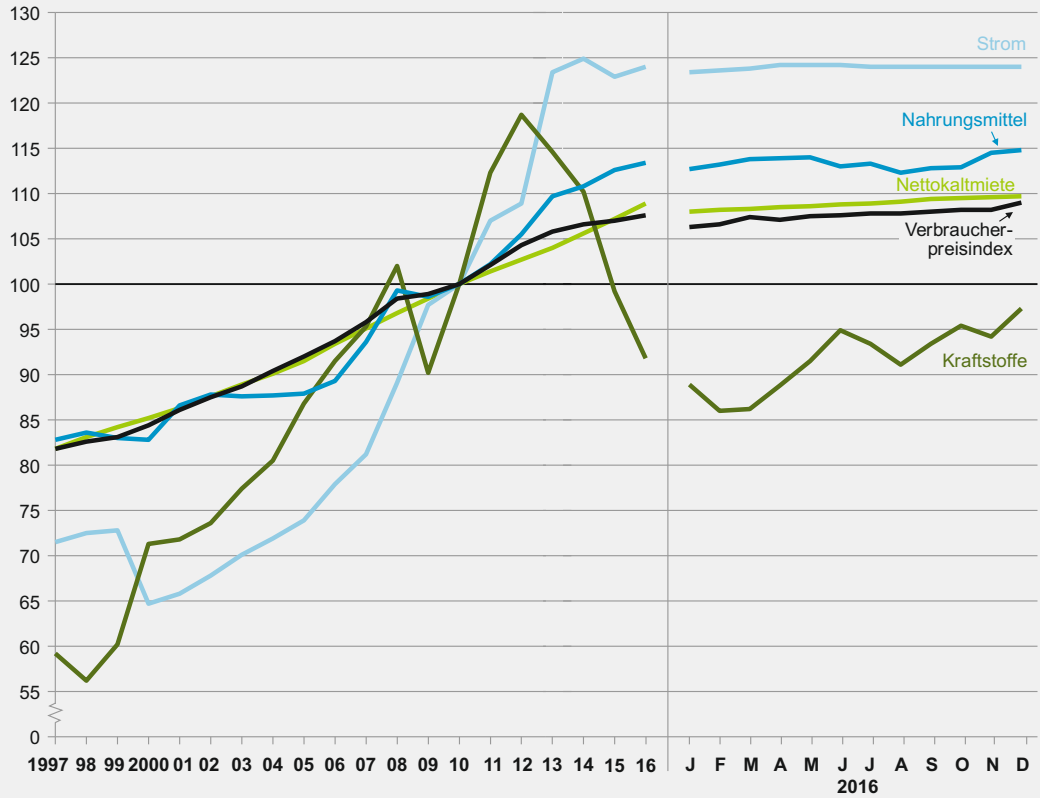
1. Preisindizes für Bauwerke seit 2014 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten .....	371
2. Baulandveräußerungen seit 2013 nach Regierungsbezirken .....	372
3. Baulandveräußerungen seit 2013 nach Baugebieten .....	372

**C. Verbraucherpreise**

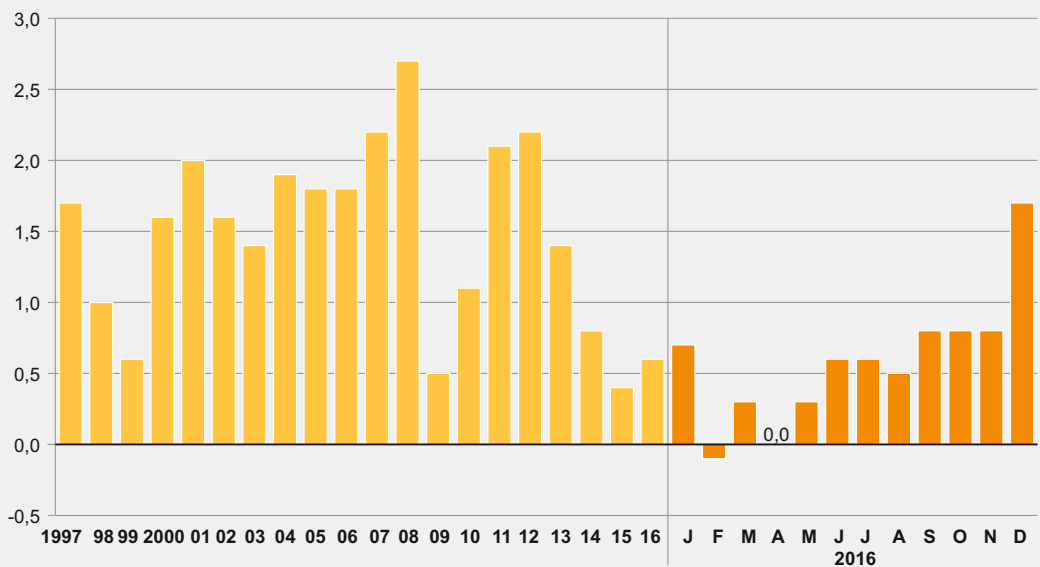
1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1996 nach Waren und Leistungen .....	373
2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2014 nach Wirtschaftszweigen .....	373
3. Verbraucherpreisindex seit 2014 nach Güterabteilungen und -gruppen .....	374

### Verbraucherpreisindex seit 1997

Entwicklung nach ausgewählten Gütergruppen  
2010 = 100



### Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der **Preisstatistik** ist es, auf den einzelnen Stufen des Wirtschaftskreislaufs die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. In der amtlichen Statistik werden daher regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter, für Werk- und Dienstleistungen, unbebaute Grundstücke sowie Waren und Wohnungsmieten erhoben.

Die amtliche Preisstatistik ist in erster Linie auf den Nachweis von „reinen“ Preisveränderungen ausgerichtet. Hierzu ist es erforderlich, alle preisbestimmenden Merkmale konstant zu halten. So sind Preisunterschiede zu eliminieren, die u. a. aufgrund von Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Berichtsstellenwechseln zustande kommen. Aus den so bereinigten absoluten Preisen bzw. Preisänderungen werden für die weiteren Berechnungen Preismesszahlen gebildet.

Die Aggregation der Preismesszahlen zu **Indexzahlen**, die die Preisveränderungen von Güterbündeln zum Ausdruck bringen, erfolgt durch Gewichtung der jeweiligen Güter nach ihrer Bedeutung hinsichtlich des Umsatzes oder des Verbrauchs. Die Preisindizes werden alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt, wobei gleichzeitig die Gewichtungunterlagen aktualisiert sowie die Erhebungs- und Berechnungsmethodik überprüft und gegebenenfalls modifiziert werden. Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung bzw. der „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Sie spielen zudem eine große Rolle bei der Gestaltung der Geldpolitik sowie bei Tarifverhandlungen. Die Verbraucherpreisindizes (Unterabschnitt C, Tab. 1 und 3), die nach allgemeinem Konsens als Maßstab für die Entwicklung des Geldes in den Händen der Verbraucher gelten, werden häufig auch im Rahmen von Verträgen als Wertsicherungsmaßstäbe in Wertsicherungsklauseln verwendet, wodurch die Höhe der vereinbarten Geldzahlungen an die Entwicklung dieser Preisindizes gebunden ist.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)** misst die Entwicklung der Preise für die im Inland von den Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung, des Bergbaus sowie des Verarbeitenden Gewerbes hergestellten und im Inland abgesetzten Erzeugnisse. Zur Berechnung stehen im Bundesgebiet für 1 260 ausgewählte Güterarten insgesamt rund 9 000 Einzelpreisreihen zur Verfügung. Das derzeit zugrunde liegende Wägungsschema ist aus den gewerblichen Inlandsumsätzen im Basisjahr 2010 abgeleitet.

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Das zugrunde liegende Wägungsschema wurde aus den Werten der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 ermittelt; dabei werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen berücksichtigt.

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten** zeigt die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz auf dem Inlandsmarkt auf. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufserlösen der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft; er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von landwirtschaftlichen Betrieben gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr 2010 zugrunde.

Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** stellt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren dar, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind. Dem Index für Deutschland liegen zusammen rund 3 600 Einzelpreisreihen zugrunde. Das Wägungsschema beruht auf den Umsätzen des Großhandels im Basisjahr 2010.

Der **Index der Einfuhrpreise** weist als Inputpreisindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft hereinkommenden Warenströme nach. Gegenwärtig werden in Deutschland rund 4 000 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen befragt. Das Wägungsschema für die Indexberechnung ergibt sich derzeit aus den Einfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Der **Index der Ausfuhrpreise** misst als Outputpreisindex die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausgehenden Warenströme. Derzeit sind in Deutschland etwa 4 000 Exportfirmen in die Preiserhebung einbezogen. Das Wägungsschema beruht auf den Ausfuhrwerten des Basisjahres 2010, wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden.

Die **Preisindizes für Bauwerke** bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerkstypen des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Erfasst werden bei ausgewählten Baufirmen Preise für 173 repräsentative Regelbauleistungen. Für diese werden in Bayern von etwa 400 Berichtsfirmen der Bauindustrie und des Bauhandwerks in den Berichtsmonaten Februar, Mai, August und November je-

weils insgesamt rund 2 200 Einzelpreise gemeldet. Die bundeseinheitlichen Wägungsschemata, die den Berechnungen der Baupreisindizes zugrunde liegen, werden aus Abrechnungsunterlagen des jeweiligen Basisjahres – derzeit ist dies das Jahr 2010 – gewonnen. Die Gewichte entsprechen dabei den gemittelten Kostenanteilen der Bauleistungen an den Gesamtkosten des entsprechenden Bauwerks.

Der **Preisindex für Wohngebäude insgesamt** fasst die Preisentwicklung aller Bauleistungen an Wohngebäuden zusammen. Er liegt durchgehend seit 1913 vor. Darüber hinaus werden auch Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden (Instandhaltung ohne Schönheitsreparaturen, Schönheitsreparaturen in einer Wohnung) ermittelt.

Für die Bauleistungen an Nichtwohngebäuden werden besondere **Preisindizes für Nichtwohngebäude** – dies sind Preisindizes für Bürogebäude und gewerbliche Betriebsgebäude – ermittelt. Unter der Bezeichnung „**Preisindizes für sonstige Bauwerke**“ werden die Preisentwicklungen im „Straßenbau“, bei „Brücken“ und „Ortskanälen“ nachgewiesen.

Im Rahmen der **Statistik der Kaufwerte von Bauland** werden sämtliche Veräußerungen unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke erfasst, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 m<sup>2</sup> oder mehr besitzen. Auskunftspflichtig sind die Gutachterausschüsse, die die Daten aus den Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare entnehmen und an das Landesamt weiterleiten. Aufbereitet werden die Daten vierteljährlich und jährlich nach den Merkmalen „Veräußerungsfälle“, „Fläche“, „Kaufsumme“ sowie „durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)“ in regionaler Aufgliederung sowie nach Gemeindegrößenklassen, Preisklassen, Baugebieten und Baulandarten.

Der **Verbraucherpreisindex** misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten gekauft bzw. verbraucht werden. Hierzu werden monatlich Preiserhebungen für rund 600 veröffentlichte Güterarten des privaten Verbrauchs bei ausgewählten Unternehmen des Einzelhandels, des Handwerks, des Beherbergungs- und Gastgewerbes bzw. bei ausgewählten Dienstleistungsunternehmen, Mietern und Vermietern privat genutzter Wohnungen durchgeführt. Die Berichtsstellen werden so ausgewählt, dass die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels in angemessener Weise repräsentiert werden. Aus den Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet beispielsweise im Internet oder in Versandhauskatalogen zentral erhobenen Preisen wird der Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet. Die meisten Bundesländer, darunter auch Bayern, berechnen aus den selbst und den monatlich zur Verfügung gestellten zentral erhobenen Preisen auch einen eigenen Verbraucherpreisindex. Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr (2010) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf ein neues Basisjahr (2015) konstant bleiben. Als Gewichtsgrundlage dienen die Ausgaben des privaten Verbrauchs im Basisjahr 2010. Diese Verbrauchsausgaben werden insbesondere durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen nachgewiesen.

Der Verbraucherpreisindex wird für zwölf **Güterabteilungen** und eine große Zahl von **Gütergruppen** verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt dabei die „Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)“, eine international harmonisierte Klassifikation für den privaten Verbrauch.

Der **Index der Einzelhandelspreise** spiegelt die Preisentwicklung auf der Stufe des Einzelhandelsverkaufs wider. Als Indexgewichte dienen die Umsätze im Einzelhandel im Basisjahr 2010. Die Ergebnisse sind in der institutionellen Gliederung an die international abgestimmte Klassifikation der Wirtschaftszweige angelehnt.

## A. Erzeuger- und Großhandelspreise

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b> .....	<b>105,8</b>	<b>103,9</b>	<b>102,1</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 1,7</b>
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	103,5	102,3	100,8	- 1,1	- 1,2	- 1,5
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	103,5	104,2	104,8	0,5	0,7	0,6
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	109,0	108,1	108,8	0,6	- 0,8	0,6
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>119,2</b>	<b>109,5</b>	<b>99,7</b>	<b>- 4,6</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 8,9</b>
Kohle .....	113,0	111,3	110,7	- 1,0	- 1,5	- 0,5
Erdöl und Erdgas .....	129,4	107,9	85,1	- 9,8	- 16,6	- 21,1
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse .....	109,4	110,1	111,5	1,8	0,6	1,3
<b>Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b> .....	<b>105,3</b>	<b>104,0</b>	<b>103,3</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 0,7</b>
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke .....	112,5	110,3	110,5	- 0,4	- 2,0	0,2
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	111,0	107,3	107,7	- 2,5	- 3,3	0,4
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte .....	99,5	99,4	102,6	- 2,4	- 0,1	3,2
Obst- und Gemüseerzeugnisse .....	120,1	116,9	119,9	0,3	- 2,7	2,6
pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	108,0	105,9	106,1	- 6,2	- 1,9	0,2
Milch und Milcherzeugnisse .....	116,5	106,7	104,2	4,3	- 8,4	- 2,3
Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse; Stärke und Stärkerzeugnisse .....	114,4	110,0	107,6	- 7,7	- 3,8	- 2,2
sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) .....	111,4	112,3	114,0	0,1	0,8	1,5
Futtermittel .....	121,1	118,0	114,1	- 6,6	- 2,6	- 3,3
Getränke .....	108,1	108,4	108,8	1,3	0,3	0,4
Tabakerzeugnisse .....	113,0	116,9	120,2	4,0	3,5	2,8
Textilien .....	108,5	108,6	108,5	0,6	0,1	- 0,1
textile Spinnstoffe und Garne .....	108,0	107,4	107,0	- 0,5	- 0,6	- 0,4
Gewebe .....	105,7	105,5	105,2	- 0,3	- 0,2	- 0,3
andere Textilerzeugnisse (ohne Maschenware) .....	108,7	108,8	108,4	0,4	0,1	- 0,4
Gewirke und Gestricke .....	104,3	102,4	103,0	- 1,1	- 1,8	0,6
konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .....	110,7	111,4	112,1	0,9	0,6	0,6
Vliesstoffe .....	107,8	106,9	103,2	0,6	- 0,8	- 3,5
Bekleidung .....	109,6	111,1	112,5	1,1	1,4	1,3
Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder .....	113,5	114,5	115,2	0,1	0,9	0,6
Arbeits- und Berufsbekleidung .....	116,9	120,5	122,4	- 1,2	3,1	1,6
Leder und Lederwaren .....	110,0	111,5	112,7	2,1	1,4	1,1
Leder und Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .....	115,9	118,4	119,1	3,3	2,2	0,6
Schuhe .....	108,6	109,7	111,1	1,9	1,0	1,3
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) .....	109,6	109,4	109,5	1,7	- 0,2	0,1
Holz, gesägt auch gehobelt oder imprägniert .....	111,9	110,6	109,4	0,4	- 1,2	- 1,1
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren .....	108,7	109,0	109,5	2,1	0,3	0,5
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz .....	108,9	110,2	112,4	3,1	1,2	2,0
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz .....	104,1	104,2	103,1	1,8	0,1	- 1,1
Papier, Pappe und Waren daraus .....	104,4	104,0	104,7	- 0,2	- 0,4	0,7
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	100,5	99,5	99,4	- 0,8	- 1,0	- 0,1
Druckereileistungen .....	100,9	100,0	99,9	- 0,8	- 0,9	- 0,1
Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	87,0	86,4	84,1	- 1,6	- 0,7	- 2,7
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse .....	110,7	94,4	85,5	- 5,5	- 14,7	- 9,4
Mineralölerzeugnisse .....	111,8	95,2	86,2	- 5,3	- 14,8	- 9,5
chemische Erzeugnisse .....	108,0	104,3	101,8	- 1,7	- 3,4	- 2,4
chemische Grundstoffe u. ä. ....	109,3	103,1	99,5	- 2,1	- 5,7	- 3,5
Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel .....	108,8	109,9	110,3	0,0	1,0	0,4
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitten .....	110,2	109,6	109,4	- 0,1	- 0,5	- 0,2
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel .....	108,2	109,3	108,8	0,5	1,0	- 0,5
sonstige chemische Erzeugnisse .....	101,5	101,4	100,2	- 3,1	- 0,1	- 1,2
Chemiefasern .....	105,9	102,3	96,1	- 1,4	- 3,4	- 6,1
Gummi- und Kunststoffwaren .....	107,7	107,2	107,0	0,4	- 0,5	- 0,2
Gummiwaren .....	108,7	107,8	107,8	- 0,8	- 0,8	0,0
Kunststoffwaren .....	107,5	107,1	106,8	0,7	- 0,4	- 0,3

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen.

## Noch: 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in Deutschland seit 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Noch: Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes</b>						
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	106,1	106,0	106,5	0,4	-0,1	0,5
Glas und Glaswaren .....	98,7	98,8	100,8	-0,1	0,1	2,0
keramische Baumaterialien .....	111,8	111,7	113,4	1,8	-0,1	1,5
Keramik (ohne Ziegel und Baukeramik) .....	104,0	104,8	106,3	1,6	0,8	1,4
Zement, Kalk, Gips .....	105,7	106,4	106,4	0,4	0,7	0,0
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips .....	108,4	109,7	110,6	0,8	1,2	0,8
bearbeitete und verarbeitete Naturwerksteine und Natursteine a. n. g. ....	107,7	107,6	108,5	2,0	-0,1	0,8
andere nichtmetallische Mineralerzeugnisse .....	110,9	105,5	101,3	-1,0	-4,9	-4,0
Metalle .....	99,1	97,6	93,0	-2,5	-1,5	-4,7
Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen .....	97,1	91,7	86,1	-3,6	-5,6	-6,1
Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke aus Eisen oder Stahl .....	103,2	101,0	96,7	-1,2	-2,1	-4,3
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl .....	101,8	99,2	96,0	-1,0	-2,6	-3,2
NE-Metalle und Halbzeug daraus .....	98,1	100,9	96,1	-2,7	2,9	-4,8
Gießereierzeugnisse .....	103,4	104,5	102,2	-0,3	1,1	-2,2
Metallerzeugnisse .....	103,2	103,4	103,2	-0,1	0,2	-0,2
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse .....	105,1	105,8	105,8	0,0	0,7	0,0
Metallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Heizkörper und -kessel für Zentralheizungen .....	107,7	108,2	107,7	1,1	0,5	-0,5
Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür .....	110,8	113,0	114,5	2,0	2,0	1,3
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse .....	99,5	98,7	97,5	-1,1	-0,8	-1,2
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	84,9	85,2	84,3	-0,9	0,4	-1,1
elektronische Bauelemente und Leiterplatten .....	63,5	64,2	60,3	-1,7	1,1	-6,1
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik .....	97,7	97,4	97,5	-1,7	-0,3	0,1
Geräte der Unterhaltungselektronik .....	96,3	97,0	97,6	-0,3	0,7	0,6
Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen, Uhren .....	104,0	104,8	105,9	0,8	0,8	1,0
elektrische Ausrüstungen .....	104,0	104,9	105,5	0,5	0,9	0,6
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen .....	103,6	104,4	105,2	0,5	0,8	0,8
Akkumulatoren und Batterien .....	105,6	108,6	110,4	-1,2	2,8	1,7
Kabel und elektrisches Installationsmaterial .....	103,7	104,2	103,5	-0,4	0,5	-0,7
Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse) .....	106,5	107,5	108,5	1,0	0,9	0,9
nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen .....	106,2	107,0	107,7	1,1	0,8	0,7
sonstige Maschinen für unspezifische Verwendung .....	106,4	107,3	108,4	0,9	0,8	1,0
Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft .....	109,1	110,2	111,4	1,5	1,0	1,1
Werkzeugmaschinen .....	107,2	108,8	110,6	1,3	1,5	1,7
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige .....	106,6	107,5	108,5	1,1	0,8	0,9
Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	101,9	102,3	102,4	0,1	0,4	0,1
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren .....	102,5	103,3	103,9	0,3	0,8	0,6
Karosserien, Aufbauten und Anhänger .....	105,7	106,0	106,3	0,5	0,3	0,3
Teile und Zubehör für Kraftwagen .....	100,9	100,8	100,5	-0,2	-0,1	-0,3
sonstige Fahrzeuge .....	105,3	106,3	107,1	0,5	0,9	0,8
Schienerfahrzeuge .....	105,1	105,4	106,2	0,2	0,3	0,8
Fahrzeuge a. n. g. ....	106,1	107,9	109,6	1,4	1,7	1,6
Möbel .....	107,9	109,4	110,7	1,6	1,4	1,2
Waren a. n. g. ....	106,4	107,5	108,6	0,9	1,0	1,0
Schmuck u. ä. Erzeugnisse .....	114,1	122,2	127,4	-2,4	7,1	4,3
Musikinstrumente .....	111,2	115,3	117,2	2,5	3,7	1,6
Sportgeräte .....	104,1	104,8	106,6	0,7	0,7	1,7
Spielwaren .....	108,4	110,8	113,1	1,4	2,2	2,1
(zahn-)medizinische Apparate und Materialien .....	104,0	104,0	104,6	1,2	0,0	0,6
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme, Wasser<sup>2)</sup></b> .....	<b>107,5</b>	<b>103,9</b>	<b>98,9</b>	<b>-2,5</b>	<b>-3,3</b>	<b>-4,8</b>
elektrischer Strom, Gas, Fernwärme <sup>2)</sup> .....	107,5	103,7	98,2	-2,7	-3,5	-5,3
elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung .....	97,8	94,9	94,4	-1,7	-3,0	-0,5
Erdgas (Verteilung) .....	121,8	116,2	102,9	-4,2	-4,6	-11,4
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser .....	118,7	115,6	109,2	-0,8	-2,6	-5,5
Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung .....	106,3	108,5	110,4	1,3	2,1	1,8

<sup>1)</sup> Ausgewählte Gütergruppen. – <sup>2)</sup> Einschl. Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in Deutschland seit 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b> .....	<b>111,1r</b>	<b>106,9</b>	<b>106,6p</b>	<b>- 8,0</b>	<b>- 3,8</b>	<b>- 0,3</b>
<b>Pflanzliche Erzeugung</b> .....	<b>103,7r</b>	<b>114,3</b>	<b>117,1p</b>	<b>- 13,7</b>	<b>10,2</b>	<b>2,4</b>
Getreide (einschl. Saatgut) .....	106,4	106,8	95,3	- 14,8	0,4	- 10,8
Brotweizen .....	103,0	103,4	92,2	- 15,4	0,4	- 10,8
Futterweizen .....	111,2	112,3	99,0	- 17,1	1,0	- 11,8
Futtergerste .....	122,2	123,2	104,5	- 16,1	0,8	- 15,2
Handelsgewächse .....	89,1r	97,8	98,2p	- 18,7	9,8	0,6p
Raps .....	87,2	97,0	97,8	- 14,2	11,2	0,8
Zuckerrüben .....	95,5r	100,3	99,7p	- 30,0	5,0	- 0,6
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln) .....	129,5	208,5	277,4	- 24,1	61,0	33,0
Speisekartoffeln .....	130,3	212,3	283,3	- 24,7	62,9	33,4
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus .....	102,3	107,4	108,9	- 2,6	5,0	1,4
Gemüse .....	102,7r	113,7	119,9	- 2,6	10,7	5,5
Pflanzen und Blumen .....	102,0	103,0	101,1	- 2,6	1,0	- 1,8
Obst .....	96,5r	95,0	108,4r	- 24,6	- 1,6	14,1
Tafeläpfel .....	99,5r	80,9	95,4 r	- 21,5	- 18,7	17,9
<b>Tierische Erzeugung</b> .....	<b>115,9</b>	<b>102,1</b>	<b>99,7</b>	<b>- 4,3</b>	<b>- 11,9</b>	<b>- 2,4</b>
Tiere .....	112,7	107,4	108,8	- 6,7	- 4,7	1,3
Rinder .....	116,9	121,3	115,6	- 5,4	3,8	- 4,7
Schweine .....	109,5	98,4	105,3	- 8,9	- 10,1	7,0
Schafe und Ziegen .....	122,0	126,3	129,8	1,8	3,5	2,8
Geflügel .....	117,0	114,7	107,9	- 1,0	- 2,0	- 5,9
Milch .....	120,7	94,8	87,3	- 1,4	- 21,5	- 7,9
Eier .....	108,0	108,7	107,9	- 2,0	0,6	- 0,7

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte landwirtschaftliche Produkte. – <sup>2)</sup> Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

## 3. Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten in Deutschland seit 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen <sup>2)</sup>			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Rohholz insgesamt</b> .....	<b>124,3</b>	<b>120,8</b>	<b>115,5</b>	<b>4,5</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 4,4</b>
<b>Stammholz und -abschnitte zusammen</b> .....	<b>125,5</b>	<b>121,1</b>	<b>116,4</b>	<b>4,5</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 3,9</b>
Eiche B .....	112,5	116,4	121,7	0,4	3,5	4,6
Buche B .....	102,8	105,8	105,4	0,2	2,9	- 0,4
Fichte B .....	124,5	119,7	115,0	3,5	- 3,9	- 3,9
Kiefer B .....	126,8	120,1	119,2	6,9	- 5,3	- 0,7
Kiefer C .....	132,4	131,8	124,9	4,2	- 0,5	- 5,2
<b>Industrieholz</b> .....	<b>113,2</b>	<b>111,8</b>	<b>103,6</b>	<b>4,9</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 7,3</b>
Eiche .....	114,0	117,8	106,3	3,7	3,3	- 9,8
Buche .....	117,2	118,5	111,0	3,6	1,1	- 6,3
Fichte .....	117,1	116,7	108,0	4,8	- 0,3	- 7,5
Kiefer .....	106,1	100,9	93,1	6,3	- 4,9	- 7,7

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; ausgewählte forstwirtschaftliche Produkte. – <sup>2)</sup> Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.



#### 4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland seit 2014

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Landwirtschaftliches Betriebsmittel	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>1)</sup> in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>114,2</b>	<b>112,6</b>	<b>110,2</b>	<b>- 3,4</b>	<b>- 1,4</b>	<b>- 2,1</b>
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen</b>						
<b>Verbrauchs</b> .....	<b>116,3</b>	<b>113,7</b>	<b>109,8</b>	<b>- 4,9</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 3,4</b>
Saat- und Pflanzgut .....	121,4	117,6	113,5	- 4,6	- 3,1	- 3,5
Energie und Schmierstoffe .....	115,8	104,6	98,3	- 2,4	- 9,7	- 6,0
Heizstoffe .....	115,4	103,0	94,5	- 2,8	- 10,7	- 8,3
Treibstoffe .....	111,5	95,1	85,9	- 4,6	- 14,7	- 9,7
Elektrischer Strom .....	126,0	125,2	125,9	1,9	- 0,6	0,6
Schmierstoffe .....	112,8	111,7	112,7	2,3	- 1,0	0,9
Düngemittel .....	111,2	113,9	106,3	- 8,4	2,4	- 6,7
Pflanzenschutzmittel .....	105,1	106,1	106,7	- 2,5	1,0	0,6
Fungizide .....	102,4	104,2	103,9	1,7	1,8	- 0,3
Herbizide .....	105,4	106,2	107,9	0,3	0,8	1,6
Futtermittel .....	128,0	123,8	116,2	- 10,3	- 3,3	- 6,1
Einzelfuttermittel .....	126,4	126,6	110,3	- 15,5	0,2	- 12,9
Mischfuttermittel .....	128,4	123,2	117,4	- 9,2	- 4,0	- 4,7
Instandhaltung von Maschinen und Material .....	113,7	116,7	119,9	3,6	2,6	2,7
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen</b> .....	<b>108,0</b>	<b>109,2</b>	<b>111,0</b>	<b>1,6</b>	<b>1,1</b>	<b>1,6</b>
Material .....	107,6	108,6	110,3	1,5	0,9	1,6
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter .....	106,4	107,6	109,6	1,2	1,1	1,9
Fahrzeuge .....	111,7	112,2	112,9	2,1	0,4	0,6
Bauten .....	109,5	111,3	113,3	1,9	1,6	1,8

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 5. Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland seit 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –

2010 = 100

Wirtschaftszweig	Index der Großhandelsverkaufspreise in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>106,1</b>	<b>104,8</b>	<b>103,8</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 1,2</b>	<b>- 1,0</b>
<b>Großhandel mit<sup>1)</sup></b>						
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	114,6	110,1	106,4	- 9,0	- 3,9	- 3,4
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	111,8	112,9	114,4	0,3	1,0	1,3
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	104,5	105,8	107,3	0,5	1,2	1,4
Textilien .....	115,9	116,8	119,9	0,8	0,8	2,7
Bekleidung und Schuhen .....	109,9	111,6	114,5	0,6	1,5	2,6
Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik .....	98,5	99,7	100,8	- 0,6	1,2	1,1
keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln .....	106,1	107,2	108,2	1,1	1,0	0,9
kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln .....	102,1	102,6	103,9	0,6	0,5	1,3
pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen ...	102,9	103,5	104,3	0,7	0,6	0,8
sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	108,2	110,8	113,3	1,5	2,4	2,3
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik .....	86,3	89,1	89,0	- 1,5	3,2	- 0,1
sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	107,9	108,9	109,7	0,5	0,9	0,7
sonstiger Großhandel .....	107,0	101,7	97,7	- 2,3	- 5,0	- 3,9

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## 6. Index der Einfuhrpreise in Deutschland seit 2014 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Einfuhrpreise in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>103,6</b>	<b>100,9</b>	<b>97,8</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 3,1</b>
Güter aus Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	105,0	102,3	99,4	- 1,8	- 2,6	- 2,8
Güter aus Nicht-Euro-Ländern <sup>1)</sup> .....	102,8	100,1	96,8	- 2,5	- 2,6	- 3,3
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	107,8	112,3	110,1	- 1,6	4,2	- 2,0
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	107,7	112,4	109,8	- 1,8	4,4	- 2,3
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	108,7	108,8	107,9	1,4	0,1	- 0,8
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	103,6	100,7	97,5	- 2,2	- 2,8	- 3,2
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	101,9	102,3	99,4	- 1,1	0,4	- 2,8
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	97,1	99,2	98,5	- 0,6	2,2	- 0,7
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	107,0	110,0	109,9	0,2	2,8	- 0,1
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	100,2	103,4	102,5	- 0,8	3,2	- 0,9
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	109,1	112,1	112,2	0,4	2,7	0,1
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Waren der Ernährungswirtschaft .....	111,9	112,7	112,4	- 0,6	0,7	- 0,3
Waren tierischen Ursprungs .....	114,4	110,7	110,8	- 0,2	- 3,2	0,1
Waren pflanzlichen Ursprungs .....	110,9	113,5	113,0	- 0,7	2,3	- 0,4
Waren der gewerblichen Wirtschaft .....	102,8	99,7	96,3	- 2,4	- 3,0	- 3,4
Rohstoffe .....	111,5	83,8	71,8	- 10,2	- 24,8	- 14,3
Halbwaren .....	106,0	93,8	83,4	- 4,4	- 11,5	- 11,1
Fertigwaren .....	100,9	103,3	102,2	- 0,4	2,4	- 1,1

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

## 7. Index der Ausfuhrpreise in Deutschland seit 2014 nach Güter- und Warengruppen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Index der Ausfuhrpreise in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	<b>104,0</b>	<b>104,9</b>	<b>104,0</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>- 0,9</b>
Güter für Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	103,9	103,2	102,3	- 0,9	- 0,7	- 0,9
Güter für Nicht-Euro-Länder <sup>1)</sup> .....	104,1	106,1	105,2	0,1	1,9	- 0,8
<b>Nach Gütergruppen des systematischen Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistiken</b>						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	109,0	110,7	111,6	- 5,9	1,6	0,8
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd .....	109,5	111,7	111,0	- 6,0	2,0	- 0,6
Forstwirtschaft und Holzeinschlag .....	102,7	95,3	95,8	- 1,9	- 7,2	0,5
Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden; Erzeugnisse des						
Verarbeitenden Gewerbes, Strom .....	104,1	105,0	104,2	- 0,1	0,9	- 0,8
Erzeugnisse der Vorleistungsgüterproduzenten .....	103,6	103,7	101,9	- 0,8	0,1	- 1,7
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten .....	102,9	105,4	105,5	0,5	2,4	0,1
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten .....	106,5	107,3	107,3	0,6	0,8	-
Erzeugnisse der Gebrauchsgüterproduzenten .....	102,3	103,7	104,3	0,4	1,4	0,6
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterproduzenten .....	107,6	108,2	108,1	0,7	0,6	- 0,1
<b>Nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft</b>						
Waren der Ernährungswirtschaft .....	112,3	111,2	110,9	- 1,2	- 1,0	- 0,3
Waren tierischen Ursprungs .....	115,5	109,6	108,6	- 1,7	- 5,1	- 0,9
Waren pflanzlichen Ursprungs .....	110,4	112,1	112,2	- 0,9	1,5	0,1
Waren der gewerblichen Wirtschaft .....	103,4	104,4	103,5	- 0,3	1,0	- 0,9
Rohstoffe .....	112,8	106,9	96,5	- 5,9	- 5,2	- 9,7
Halbwaren .....	106,5	98,0	91,9	- 4,2	- 8,0	- 6,2
Fertigwaren .....	103,1	104,8	104,3	0,2	1,6	- 0,5

<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand.

**B. Bau- und Baulandpreise****1. Preisindizes für Bauwerke seit 2014 nach Bauwerkstypen, Bauarbeiten und Kostenarten**

2010 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Preisindex für Bauwerke					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus Vierteljahresindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>110,0</b>	<b>111,6</b>	<b>113,9</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>	<b>2,1</b>
Rohbauarbeiten .....	109,8	110,8	112,9	1,8	0,9	1,9
Erdarbeiten .....	111,6	113,8	118,2	2,1	2,0	3,9
Verbauarbeiten .....	104,3	104,8	105,1	1,4	0,5	0,3
Entwässerungskanalarbeiten .....	110,4	113,2	115,2	1,9	2,5	1,8
Mauerarbeiten .....	107,2	107,8	109,6	2,0	0,6	1,7
Betonarbeiten .....	107,7	107,8	109,8	1,1	0,1	1,9
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	116,1	118,3	120,0	2,3	1,9	1,4
Stahlbauarbeiten .....	108,2	109,3	109,7	0,2	1,0	0,4
Abdichtungsarbeiten .....	116,1	117,8	121,7	3,4	1,5	3,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	113,5	116,0	118,2	1,8	2,2	1,9
Klempnerarbeiten .....	110,5	113,0	115,3	1,7	2,3	2,0
Gerüstarbeiten .....	107,8	106,2	108,5	1,7	-1,5	2,2
Ausbauarbeiten .....	110,3	112,4	114,7	2,4	1,9	2,0
Naturwerksteinarbeiten .....	103,4	103,7	105,3	-0,2	0,3	1,5
Betonwerksteinarbeiten .....	105,7	107,8	110,3	1,1	2,0	2,3
Putz- und Stuckarbeiten .....	112,0	112,7	115,4	2,7	0,6	2,4
Wärmedämm-Verbundsysteme .....	112,2	113,8	115,4	3,7	1,4	1,4
Trockenbauarbeiten .....	113,1	114,8	117,4	2,8	1,5	2,3
vorgehängte hinterlüftete Fassaden .....	109,9	114,7	118,4	3,1	4,4	3,2
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	106,2	106,5	108,6	1,2	0,3	2,0
Estricharbeiten .....	117,6	119,7	123,6	2,9	1,8	3,3
Tischlerarbeiten .....	108,0	112,1	114,9	2,1	3,8	2,5
Parkettarbeiten .....	102,7	103,4	104,8	0,3	0,7	1,4
Rolladenarbeiten .....	105,4	106,2	107,1	0,6	0,8	0,8
Metallbauarbeiten .....	106,8	110,2	113,2	3,4	3,2	2,7
Verglasungsarbeiten .....	109,2	111,3	112,0	2,7	1,9	0,6
Maler- und Lackierarbeiten .....	107,0	108,4	110,9	2,3	1,3	2,3
Bodenbelagarbeiten .....	104,5	104,5	106,4	0,8	0,0	1,8
Tapezierarbeiten .....	106,3	107,8	110,3	2,1	1,4	2,3
raumlufttechnische Anlagen .....	119,0	120,8	122,8	3,7	1,5	1,7
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	115,2	117,3	119,2	2,9	1,8	1,6
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsanlagen .....	114,0	116,6	118,4	3,0	2,3	1,5
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	109,6	111,4	113,9	2,0	1,6	2,2
Gebäudeautomation .....	108,9	112,1	115,2	0,7	2,9	2,8
Blitzschutzanlagen .....	106,9	107,9	109,9	2,7	0,9	1,9
Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen .....	120,6	123,8	127,3	5,4	2,7	2,8
Förder- und Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und -steige .....	108,5	109,9	112,2	2,5	1,3	2,1
<b>Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Bürogebäude .....	109,9	111,6	113,8	2,1	1,5	2,0
Gewerbliche Betriebsgebäude .....	109,7	111,2	113,4	2,0	1,4	2,0
<b>Sonstige Bauwerke – Bauleistungen am Bauwerk</b>						
Straßenbau .....	109,2	109,2	110,0	1,3	0,0	0,7
Brücken .....	106,5	106,3	107,7	0,2	-0,2	1,3
Ortskanäle .....	108,3	109,6	111,4	1,7	1,2	1,6
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>						
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen .....	111,6	113,5	115,6	2,2	1,7	1,9
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	105,9	106,8	108,8	2,0	0,8	1,9

## 2. Baulandveräußerungen seit 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Baulandveräußerungen							
	2013		2014		2015		2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	<b>Fälle</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>19 612</b>	<b>100</b>	<b>20 662</b>	<b>100</b>	<b>21 885</b>	<b>100</b>	<b>25 244</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	5 628	28,7	5 695	27,6	5 842	26,7	6 201	24,6
Niederbayern .....	2 802	14,3	2 875	13,9	3 636	16,6	3 769	14,9
Oberpfalz .....	2 427	12,4	2 519	12,2	2 482	11,4	2 770	11,0
Oberfranken .....	1 463	7,4	1 722	8,3	1 968	9,0	2 722	10,8
Mittelfranken .....	2 491	12,7	2 374	11,5	2 438	11,1	3 045	12,1
Unterfranken .....	2 061	10,5	2 041	9,9	2 449	11,2	2 567	10,2
Schwaben .....	2 740	14,0	3 436	16,6	3 070	14,0	4 170	16,5
	<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>28 333</b>	<b>100</b>	<b>27 939</b>	<b>100</b>	<b>32 189</b>	<b>100</b>	<b>36 464</b>	<b>100</b>
davon Oberbayern .....	7 702	27,2	7 848	28,1	9 176	28,5	8 926	24,5
Niederbayern .....	3 864	13,6	4 125	14,8	5 389	16,8	5 443	14,9
Oberpfalz .....	3 256	11,5	3 804	13,6	3 029	9,4	4 497	12,3
Oberfranken .....	2 228	7,9	2 377	8,5	2 943	9,2	3 934	10,8
Mittelfranken .....	3 095	10,9	2 894	10,4	3 777	11,7	4 179	11,5
Unterfranken .....	4 445	15,7	2 410	8,6	3 393	10,5	3 587	9,8
Schwaben .....	3 743	13,2	4 481	16,0	4 482	13,9	5 898	16,2
	<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Bayern</b> .....	<b>143,46</b>	<b>x</b>	<b>161,49</b>	<b>x</b>	<b>159,76</b>	<b>x</b>	<b>179,49</b>	<b>x</b>
davon Oberbayern .....	334,14	x	362,94	x	352,43	x	444,06	x
Niederbayern .....	65,54	x	72,70	x	73,37	x	79,81	x
Oberpfalz .....	64,72	x	71,66	x	82,73	x	71,18	x
Oberfranken .....	49,49	x	50,29	x	45,45	x	79,51	x
Mittelfranken .....	118,73	x	118,83	x	121,64	x	128,07	x
Unterfranken .....	49,19	x	76,13	x	76,99	x	69,18	x
Schwaben .....	88,39	x	99,14	x	91,09	x	123,85	x

## 3. Baulandveräußerungen seit 2013 nach Baugebieten

Baugebiet	Baulandveräußerungen							
	2013		2014		2015		2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	<b>Fälle</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>19 612</b>	<b>100</b>	<b>20 662</b>	<b>100</b>	<b>21 885</b>	<b>100</b>	<b>25 244</b>	<b>100</b>
davon Geschäftsgebiet .....	291	1,5	481	2,3	475	2,2	607	2,4
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt .....	1 533	7,8	1 642	7,9	1 669	7,6	2 071	8,2
Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	12 009	61,2	12 286	59,5	13 191	60,3	14 968	59,3
Wohngebiet in offener Bauweise .....	4 010	20,4	4 618	22,4	4 709	21,5	5 618	22,3
Industriegebiet .....	1 718	8,8	1 564	7,6	1 809	8,3	1 940	7,7
Dorfgebiet .....	51	0,3	71	0,3	32	0,1	40	0,2
	<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>28 333</b>	<b>100</b>	<b>27 939</b>	<b>100</b>	<b>32 189</b>	<b>100</b>	<b>36 464</b>	<b>100</b>
davon Geschäftsgebiet .....	868	3,1	1 353	4,9	2 031	6,3	2 262	6,2
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt .....	2 010	7,1	2 518	9,0	2 033	6,3	2 664	7,3
Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	10 116	35,7	10 404	37,2	11 982	37,2	13 611	37,3
Wohngebiet in offener Bauweise .....	5 388	19,0	5 915	21,2	6 346	19,7	8 087	22,2
Industriegebiet .....	9 899	34,9	7 690	27,5	9 769	30,4	9 801	26,9
Dorfgebiet .....	52	0,2	58	0,2	29	0,1	39	0,1
	<b>Durchschnittlicher Kaufwert (Euro je m<sup>2</sup>)</b>							
<b>Baulandveräußerungen insgesamt</b> .....	<b>143,46</b>	<b>x</b>	<b>161,49</b>	<b>x</b>	<b>159,76</b>	<b>x</b>	<b>179,49</b>	<b>x</b>
davon Geschäftsgebiet .....	214,11	x	294,81	x	234,04	x	287,13	x
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt .....	321,62	x	300,96	x	300,82	x	266,05	x
Wohngebiet in geschlossener Bauweise .....	216,96	x	210,52	x	206,56	x	262,82	x
Wohngebiet in offener Bauweise .....	94,79	x	133,54	x	107,65	x	136,80	x
Industriegebiet .....	52,85	x	47,79	x	50,34	x	50,81	x
Dorfgebiet .....	71,91	x	128,40	x	212,57	x	132,26	x

## C. Verbraucherpreise

## 1. Verbraucherpreisindex für Deutschland seit 1996 nach Waren und Leistungen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monatsindizes)	Verbraucherpreisindex für Deutschland								
	insgesamt	davon							
		Waren					Dienstleistungen		
		zusammen	Verbrauchs- güter	Haushalts- energie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	Gebrauchs- güter mit mittlerer Lebensdauer	langlebige Gebrauchs- güter	zusammen	darunter	
Wohnungs- nettomieten	Wohnungs- nebenkosten								
<b>Jährliche Entwicklung</b>									
1996 .....	81,6	82,0	71,2	54,5	94,2	111,0	81,3	84,6	76,9
1997 .....	83,2	83,1	72,8	55,9	94,5	110,4	83,5	86,7	80,3
1998 .....	84,0	83,3	72,8	54,8	95,2	110,5	84,9	87,7	83,2
1999 .....	84,5	83,6	73,4	56,1	95,8	110,3	85,5	88,5	84,7
2000 .....	85,7	85,2	76,1	62,2	95,9	108,3	86,4	89,6	86,4
2001 .....	87,4	87,0	79,0	67,9	96,7	106,9	88,0	90,6	87,9
2002 .....	88,6	87,7	79,9	67,2	97,4	106,6	89,8	91,8	89,1
2003 .....	89,6	88,4	81,4	69,5	97,1	105,4	90,9	92,8	90,6
2004 .....	91,0	89,8	83,6	72,2	98,2	104,4	92,5	93,6	92,6
2005 .....	92,5	91,6	87,2	80,3	96,9	102,9	93,3	94,5	93,9
2006 .....	93,9	93,6	90,7	88,6	96,5	101,4	94,3	95,5	95,1
2007 .....	96,1	95,8	93,9	92,0	97,6	101,3	96,3	96,6	96,5
2008 .....	98,6	99,4	99,3	102,3	98,4	100,7	97,8	97,8	97,3
2009 .....	98,9	98,7	97,9	99,8	99,7	100,5	99,1	98,8	98,4
2010 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011 .....	102,1	103,1	104,9	109,4	100,9	98,8	101,1	101,3	101,4
2012 .....	104,1	105,9	109,0	115,8	102,7	98,0	102,4	102,5	102,3
2013 .....	105,7	107,7	111,5	120,6	104,1	97,4	103,8	103,8	103,5
2014 .....	106,6	107,9	111,7	119,5	104,8	96,9	105,5	105,4	104,2
2015 .....	106,9	107,0	110,0	112,8	105,5	97,3	106,8	106,7	105,4
2016 .....	107,4	106,6	108,8	107,8	106,3	98,4	108,2	108,0	106,5

## 2. Index der Einzelhandelspreise in Deutschland seit 2014 nach Wirtschaftszweigen

– Daten des Statistischen Bundesamts –  
2010 = 100

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Index der Einzelhandelspreise in Deutschland					
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		
<b>Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen .....</b>	<b>105,0</b>	<b>105,3</b>	<b>105,9</b>	<b>0,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>
Einzelhandel mit						
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	108,3	108,8	109,4	1,0	0,5	0,6
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>2)</sup> ....	110,1	111,8	113,4	1,2	1,5	1,4
Obst, Gemüse und Kartoffeln .....	107,3	112,4	116,3	-2,1	4,8	3,5
Getränken .....	107,9	108,3	109,3	1,7	0,4	0,9
Tabakwaren .....	113,3	117,6	121,7	3,4	3,8	3,5
Motorenkraftstoffen (Tankstellen) .....	109,0	101,0	95,9	-3,0	-7,3	-5,0
Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik <sup>2)</sup> .....	77,7	75,6	75,5	-4,5	-2,7	-0,1
sonstigen Haushaltgeräten, Textilien, Heimwerker- und						
Einrichtungsbedarf <sup>2)</sup> .....	103,2	103,9	104,8	0,5	0,7	0,9
Textilien .....	107,7	109,5	112,5	0,7	1,7	2,7
Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat ..	103,1	104,0	105,1	0,6	0,9	1,1
Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren <sup>2)</sup> .....	106,2	107,3	109,2	1,5	1,0	1,8
Büchern .....	104,4	104,0	105,9	1,7	-0,4	1,8
Spielwaren .....	105,2	104,6	104,5	0,1	-0,6	-0,1
sonstigen Gütern <sup>2)</sup> .....	106,7	108,3	109,5	1,6	1,5	1,1
Bekleidung .....	105,4	105,9	106,5	1,0	0,5	0,6
Schuhen und Lederwaren .....	105,6	106,8	107,5	1,0	1,1	0,7
Uhren und Schmuck .....	120,1	121,5	126,5	-0,7	1,2	4,1

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige. – <sup>2)</sup> In Verkaufsräumen.

## 3. Verbraucherpreisindex seit 2014 nach Güterabteilungen und -gruppen

2010 = 100

Güterabteilung und -gruppe	Verbraucherpreisindex				
	2014	2015	2016	2015	2016
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b> .....	<b>106,6</b>	<b>107,0</b>	<b>107,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> .....	<b>110,7</b>	<b>112,3</b>	<b>113,1</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>
Nahrungsmittel .....	110,8	112,6	113,4	1,6	0,7
Brot und Getreideerzeugnisse .....	111,5	113,2	113,9	1,5	0,6
Fleisch und Fleischwaren .....	112,2	111,1	111,8	-1,0	0,6
Fisch und Fischwaren .....	114,4	118,1	122,5	3,2	3,7
Molkereiprodukte und Eier .....	115,7	110,1	106,8	-4,8	-3,0
Speisefette und Speiseöle .....	117,5	111,2	113,5	-5,4	2,1
Obst .....	113,5	126,8	130,0	11,7	2,5
Gemüse .....	99,5	106,8	110,2	7,3	3,2
Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren .....	108,6	113,0	113,6	4,1	0,5
Nahrungsmittel a. n. g. ....	106,5	107,7	108,3	1,1	0,6
alkoholfreie Getränke .....	110,1	110,0	110,7	-0,1	0,6
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> .....	<b>110,3</b>	<b>113,6</b>	<b>116,6</b>	<b>3,0</b>	<b>2,6</b>
alkoholische Getränke .....	106,2	107,9	109,0	1,6	1,0
Tabakwaren .....	113,6	118,2	122,5	4,0	3,6
<b>Bekleidung und Schuhe</b> .....	<b>107,9</b>	<b>109,4</b>	<b>110,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,7</b>
Bekleidung .....	108,1	109,5	110,1	1,3	0,5
Schuhe .....	107,0	109,1	110,6	2,0	1,4
<b>Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b> .....	<b>108,3</b>	<b>108,0</b>	<b>108,3</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,3</b>
Wohnungsmieten (ohne Nebenkosten) .....	105,6	107,2	108,9	1,5	1,6
Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	109,2	110,7	112,0	1,4	1,2
Wasserversorgung und andere Dienstleistungen für die Wohnung .....	102,5	103,7	105,1	1,2	1,4
Strom, Gas und andere Brennstoffe .....	119,1	112,4	107,4	-5,6	-4,4
<b>Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b> .....	<b>102,8</b>	<b>103,9</b>	<b>104,5</b>	<b>1,1</b>	<b>0,6</b>
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge .....	103,9	105,8	106,9	1,8	1,0
Heimtextilien .....	103,6	105,2	106,9	1,5	1,6
Haushaltsgeräte .....	95,2	94,2	93,8	-1,1	-0,4
Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter .....	105,0	106,1	107,7	1,0	1,5
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten .....	104,7	105,3	104,8	0,6	-0,5
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	106,8	108,4	108,8	1,5	0,4
<b>Gesundheitspflege</b> .....	<b>100,7</b>	<b>103,1</b>	<b>104,4</b>	<b>2,4</b>	<b>1,3</b>
medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	106,9	110,8	112,4	3,6	1,4
ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	89,8	90,7	91,5	1,0	0,9
stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	112,7	114,6	116,6	1,7	1,7
<b>Verkehr</b> .....	<b>108,2</b>	<b>106,2</b>	<b>105,2</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,9</b>
Kauf von Fahrzeugen .....	101,2	102,3	103,7	1,1	1,4
Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge .....	109,6	104,9	102,3	-4,3	-2,5
Verkehrsdienstleistungen .....	113,3	116,0	117,9	2,4	1,6
<b>Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>92,3</b>	<b>91,2</b>	<b>90,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,0</b>
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> .....	<b>104,4</b>	<b>104,7</b>	<b>105,7</b>	<b>0,3</b>	<b>1,0</b>
Audio-, Foto- und Informationsgeräte und Zubehör .....	78,5	76,3	76,4	-2,8	0,1
andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	109,1	111,2	113,8	1,9	2,3
andere Güter für Freizeit und Gartenpflege .....	105,0	105,4	106,4	0,4	0,9
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	110,7	111,6	113,3	0,8	1,5
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	109,3	111,7	115,0	2,2	3,0
Pauschalreisen .....	108,6	108,3	107,4	-0,3	-0,8
<b>Bildungswesen</b> .....	<b>76,8</b>	<b>78,5</b>	<b>80,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> .....	<b>108,1</b>	<b>111,0</b>	<b>112,9</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> .....	<b>106,1</b>	<b>107,6</b>	<b>109,7</b>	<b>1,4</b>	<b>2,0</b>
Körperpflege .....	102,6	103,2	103,5	0,6	0,3
persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g. ....	119,0	121,0	127,1	1,7	5,0
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	110,8	116,9	122,6	5,5	4,9
Versicherungsdienstleistungen .....	106,1	106,8	109,2	0,7	2,2
Finanzdienstleistungen a. n. g. ....	82,2	83,2	84,1	1,2	1,1
andere Dienstleistungen .....	111,6	108,0	105,6	-3,2	-2,2

XX.

---

Löhne und Gehälter

**A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst**

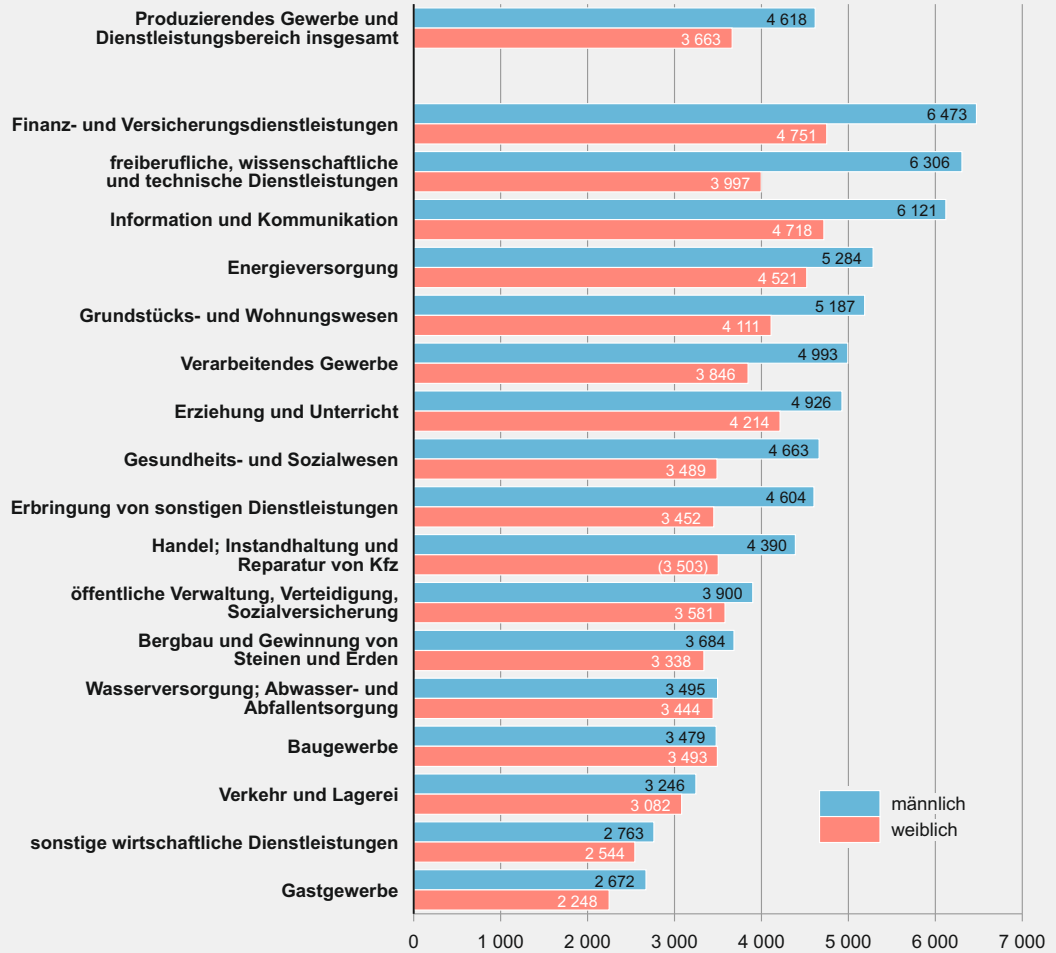
1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2016 und 2017 nach der Besoldungsordnung A .....	380
2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2016 und 2017 .....	380

**B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft**

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen .....	381
2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht .....	386
3. Real- und Nominallohnindex seit 2007 .....	387

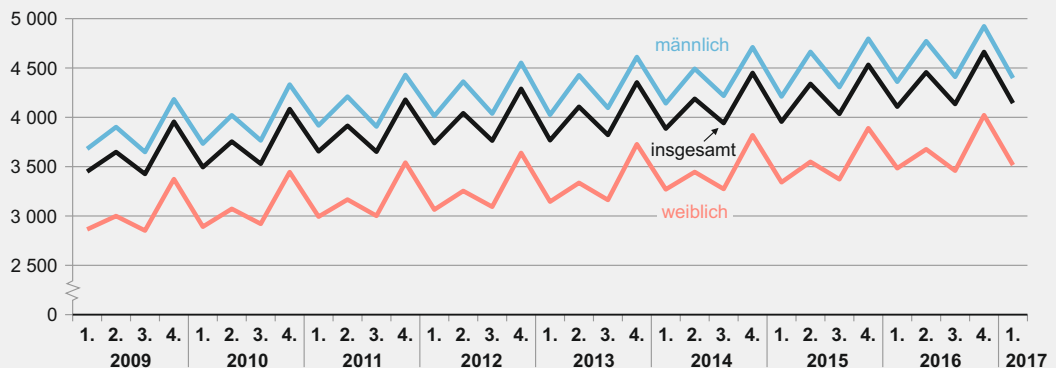


## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2016 nach Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht in Euro



\* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste\* vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer seit dem 1. Quartal 2009 in Euro



\* Einschließlich Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld).

## Allgemeine Anmerkungen

Die statistischen Informationen über **Arbeitsverdienste** und **Arbeitszeiten** umfassen im Unterabschnitt A die monatlichen Dienstbezüge der nach bayerischem Recht bezahlten Beamtinnen und Beamten sowie die tariflichen Monatsvergütungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Länder. Die Angaben im Unterabschnitt B stammen aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

Mit Inkrafttreten des Verdienststatistikgesetzes am 1. Januar 2007 wurden die bisherige laufende Verdiensterhebung im Handwerk sowie die Bruttojahresverdiensterhebung abgeschafft. Zugleich wurde die bis Ende 2006 durchgeführte laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe durch die Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich ersetzt.

Die **Vierteljährliche Verdiensterhebung** wird als repräsentative, geschichtete Stichprobenerhebung durchgeführt. Seit dem ersten Quartal 2012 wird ein rollierendes Stichprobenverfahren angewendet. Dies bedeutet, dass in jedem Jahr ein Teil der Erhebungseinheiten aus der Berichtspflicht entlassen wird, während stets in gleichem Umfang zuvor nicht berichtspflichtige Einheiten zur Meldung der Daten neu herangezogen werden. Bei dem jährlichen Austausch von Erhebungseinheiten wird die Dauer der bisherigen Berichtspflicht berücksichtigt. Das rollierende Stichprobenverfahren stellt somit sicher, dass die mit der Berichtspflicht zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung verbundenen Belastungen nicht stets von den gleichen Einheiten getragen werden müssen, sondern sich mittelfristig auf die gesamte Wirtschaft verteilen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nahezu die gesamte Wirtschaft; ausgenommen sind nur die Bereiche „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ sowie die „Privaten Haushalte mit Hauspersonal“. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, erstreckt sich die Erhebung damit auf die Abschnitte B bis S. Die Daten zum Wirtschaftsabschnitt „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ (O) sowie zum überwiegenden Teil des Wirtschaftsabschnitts „Erziehung und Unterricht“ (P) werden jedoch nicht erhoben, sondern aus der Personalstandstatistik geschätzt. Sie umfassen ausschließlich Beschäftigte im öffentlichen Dienst; dabei sind Beamtinnen und Beamte miteinbezogen.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird quartalsweise durchgeführt, d. h. die erhobenen Angaben zu den Verdiensten und bezahlten Arbeitsstunden beziehen sich jeweils auf das gesamte Quartal. Im Unterschied zur vor 2007 durchgeführten laufenden Verdiensterhebung werden nicht nur die Vollzeit-, sondern auch die Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen. Demgegenüber wird zwischen Arbeitern und Angestellten seit 2007 nicht mehr unterschieden. Für die Gruppe der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Bruttoverdienste und Sonderzahlungen jeweils untergliedert nach Geschlecht und Leistungsgruppe erhoben, während bei den geringfügig Beschäftigten nur die Bruttoverdienste nach Geschlecht erfasst werden. Da sich die Verdienstangaben jeweils auf das gesamte Quartal beziehen und zugleich neben den regelmäßig zu zahlenden Verdienstbestandteilen auch die Sonderzahlungen miterhoben werden, lassen sich aus den vier Quartalsergebnissen für Voll- und Teilzeitbeschäftigte vollständige Bruttojahresverdienste berechnen.

### Begriffsbestimmungen in alphabetischer Reihenfolge

#### A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

Für **Beamtinnen und Beamte** wird in Tabelle 1 des Unterabschnitts A die Besoldungsordnung A mit ihren 14 Besoldungsgruppen dargestellt. Mit dem Neuen Dienstrecht in Bayern wurde zum 1. Januar 2011 auch die Besoldungsordnung A geändert. So wurde das Einstiegsniveau durch Wegfall der Besoldungsgruppe A 2 angehoben. Ferner wurde in den Besoldungsgruppen A 3 bis A 7 sowie A 12 bis A 14 die erste sowie in den Gruppen A 13 und A 14 zusätzlich die zweite mit einem Wert belegte Stufe gestrichen. Bei den Besoldungsgruppen A 3 bis A 6 wurden weitere Stufen angefügt, so dass sich das Endgrundgehalt dieser Gruppen erhöht.

Zudem gibt es die Besoldungsordnung B mit 10 Besoldungsgruppen für Beamtinnen und Beamte in besonderen Leistungspositionen, die Besoldungsordnung R mit 9 Besoldungsgruppen für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie die Besoldungsordnung W mit 3 Besoldungsgruppen für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Diese weiteren Besoldungsordnungen werden hier nicht dargestellt.

#### B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft

Als **Arbeitsverdienste** (oder **Verdienste**) werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte der durchschnittliche Bruttostunden-, Bruttomonats- sowie Bruttojahresverdienst ermittelt. Für geringfügig Beschäftigte werden Bruttomonats- und Bruttojahresverdienste berechnet. In den nachgewiesenen Bruttojahresverdiensten für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sind auch die Sonderzahlungen, wie beispielsweise Weihnachtsgeld, Gewinnbeteiligungen etc., enthalten.

Als **Arbeitszeiten** werden bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden ermittelt. Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Verdienstes zugrunde liegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden (Urlaubstage, Feiertage, Krankheitstage) zusammen.

Da jeder Tarifvertrag seine eigenen Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen definiert, für die statistischen Auswertungen von Daten aus verschiedenen Tarifverträgen jedoch einheitliche Kriterien notwendig sind, werden die Daten in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung nach **Leistungsgruppen** dargestellt. In den jeweiligen Leistungsgruppen werden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammengefasst, die einer Lohn-, Gehalts- oder Entgeltgruppe mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen angehören. In gleicher Weise werden Beschäftigte, deren Bezahlung durch freie Vereinbarung oder andere Formen geregelt ist, aufgrund der Tätigkeitsmerkmale zugeordnet. Die Leistungsgruppenzuordnung orientiert sich an den für die Ausübung der Tätigkeiten benötigten beruflichen Kenntnissen sowie bei Führungspositionen zusätzlich an dem mit der Ausübung der Tätigkeit verbundenen Handlungsspielraum.

### Leistungsgruppen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

- Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Personen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Leitung einer Abteilung) und Beschäftigte mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter, Meisterinnen und Meister).
- Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.
- Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fähigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Aus den Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wird auch der **Nominallohnindex** ermittelt. Der Index wird als Laspeyres-Kettenindex berechnet; die Struktur der Beschäftigten wird hierbei jeweils aus dem Vorjahr übernommen und konstant gehalten. Der Nominallohnindex zeigt folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft wie im Vorjahr bestanden hätte. Beim **Reallohnindex** wird der Nominallohnindex um die Preisentwicklung bereinigt. Die Preisentwicklung wird dabei durch den Verbraucherpreisindex berücksichtigt:

$$\text{Reallohnindex} = \frac{\text{Nominallohnindex}}{\text{Verbraucherpreisindex}} \times 100$$

## A. Beamtenbesoldung und Tarifverdienste im öffentlichen Dienst

### 1. Monatliche Dienstbezüge der bayerischen Beamten 2016 und 2017 nach der Besoldungsordnung A

**Besoldungsgruppen<sup>1)</sup>:** **A 16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat, Oberstudiendirektor, **A 15** Regierungsdirektor, Polizeidirektor, Studiendirektor, **A 14** Oberregierungsrat, Akademischer Oberrat, Oberstudienrat, **A 13** Regierungsrat, Polizeirat, Akademischer Rat, Studienrat, **A 12** Regierungsamtsrat, Amtsrat, **A 11** Amtmann, Polizeihauptkommissar, Kriminalhauptkommissar, **A 10** Oberinspektor, Polizeioberkommissar, Rechtspflegeoberinspektor, **A 9** Inspektor, Polizeihauptmeister, Oberpfleger, **A 8** Hauptsekretär, Polizeiobermeister, Gerichtsvollzieher, **A 7** Obersekretär, Polizeimeister, Krankenpfleger, **A 6** Sekretär, Justizvollstreckungssekretär, Werkmeister, **A 5** Oberwart, Polizeioberwachtmeister, **A 4** Amtsmeister, Oberwachtmeister, **A 3** Hauptamtsgehilfe, Wachtmeister.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>2)</sup> in Euro							
	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt	Anfangsgehalt	Endgehalt
	Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>		Ledige		Verheiratete <sup>3)</sup>	
	1. März 2016 <sup>4)</sup>				1. Januar 2017 <sup>5)</sup>			
	16	5 351	6 784	5 480	6 913	5 458	6 920	5 590
15	4 851	6 090	4 981	6 219	4 948	6 212	5 080	6 344
14	4 192	5 394	4 322	5 523	4 276	5 502	4 408	5 634
13	4 033	4 959	4 162	5 088	4 113	5 059	4 245	5 190
12	3 452	4 471	3 581	4 600	3 529	4 561	3 660	4 692
11	3 079	4 061	3 208	4 190	3 156	4 142	3 287	4 274
10	2 701	3 650	2 830	3 780	2 778	3 727	2 910	3 859
9	2 523	3 263	2 652	3 392	2 600	3 340	2 732	3 472
8	2 315	3 005	2 437	3 128	2 390	3 080	2 515	3 205
7	2 240	2 765	2 363	2 888	2 315	2 840	2 440	2 965
6	2 161	2 628	2 284	2 751	2 236	2 703	2 361	2 828
5	2 106	2 532	2 229	2 654	2 181	2 607	2 306	2 732
4	2 076	2 503	2 199	2 626	2 151	2 578	2 276	2 704
3	2 026	2 389	2 149	2 512	2 101	2 464	2 226	2 590

<sup>1)</sup> Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen, sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. – <sup>2)</sup> Grundgehalt und (bei Verheirateten) Familienzuschlag sowie Strukturzulage, jedoch ohne sonstige Amts- und Stellenzulagen. – <sup>3)</sup> Ohne Kind. – <sup>4)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,3 %, mindestens 75 €. – <sup>5)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,0 %, mindestens 75 €.

### 2. Monatsvergütungen der Arbeitnehmer der Länder 2016 und 2017

– Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder<sup>1)</sup> –

Entgeltgruppe	Monatsvergütung in Euro					
	Entwicklungsstufen					
	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 1	Stufe 5	Stufe 6
	1. März 2016 <sup>2)</sup>			1. Januar 2017 <sup>3)</sup>		
	15	4 213	5 921	x	4 298	6 040
14	3 815	5 409	x	3 891	5 518	x
13	3 517	5 076	x	3 588	5 178	x
12	3 158	4 969	x	3 233	5 069	x
11	3 054	4 523	x	3 129	4 613	x
10	2 943	4 208	x	3 018	4 292	x
9	2 612	3 720	x	2 687	3 794	x
8	2 449	3 054	3 129	2 524	3 129	3 204
7	2 298	2 903	2 984	2 373	2 978	3 059
6	2 257	2 798	2 879	2 332	2 873	2 954
5	2 164	2 699	2 757	2 239	2 774	2 832
4	2 059	2 583	2 635	2 134	2 658	2 710
3	2 030	2 466	2 530	2 105	2 541	2 605
2	1 879	2 321	2 461	1 954	2 396	2 536
1	x	1 780	1 867	x	1 855	1 942

<sup>1)</sup> Länder im früheren Bundesgebiet; der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst gilt jedoch nicht für die Länder Hessen und Berlin. – <sup>2)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,3 %, mindestens 75 €. – <sup>3)</sup> Einschl. einer Erhöhung um 2,0 %, mindestens 75 € für bestimmte Entgeltgruppen und Stufen.

**B. Arbeitnehmerverdienste in der Wirtschaft****1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen**

Geschlecht ----- Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Wirtschaftsabschnitte B bis S – Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt .....</b>	<b>38,9</b>	<b>38,9</b>	<b>22,67</b>	<b>22,94</b>	<b>3 833</b>	<b>3 878</b>
Männer insgesamt .....	38,9	38,9	23,90	24,17	4 044	4 087
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,6	42,15	43,20	7 246	7 430
2 .....	38,8	38,8	27,69	28,24	4 673	4 756
3 .....	38,9	38,8	18,97	19,19	3 205	3 234
4 .....	38,6	38,9	15,81	16,01	2 652	2 703
5 .....	39,0	38,9	13,06	13,40	2 215	2 263
Frauen insgesamt .....	38,9	38,9	19,62	19,90	3 312	3 361
Leistungsgruppe 1 .....	39,5	39,7	33,59	34,24	5 769	5 900
2 .....	38,9	38,9	23,81	24,05	4 024	4 060
3 .....	38,9	38,9	16,99	17,31	2 874	2 926
4 .....	38,4	38,4	13,98	14,09	2 333	2 352
5 .....	38,2	38,2	12,49	12,85	2 074	2 134
<b>Wirtschaftsabschnitte B bis F – Produzierendes Gewerbe</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt .....</b>	<b>38,0</b>	<b>38,0</b>	<b>24,00</b>	<b>24,58</b>	<b>3 965</b>	<b>4 054</b>
Männer insgesamt .....	38,0	38,0	24,69	25,30	4 080	4 173
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	39,2	43,53	44,83	7 423	7 640
2 .....	38,1	38,0	27,75	28,51	4 596	4 712
3 .....	37,8	37,6	19,88	20,18	3 270	3 300
4 .....	37,2	37,5	17,78	18,17	2 878	2 960
5 .....	38,5	38,3	15,05	15,33	2 516	2 549
Frauen insgesamt .....	38,0	38,0	20,60	21,07	3 399	3 476
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,8	38,72	40,19	6 529	6 780
2 .....	37,9	37,9	25,63	26,27	4 220	4 329
3 .....	38,2	38,2	17,73	18,05	2 944	2 992
4 .....	37,4	37,4	15,40	15,68	2 503	2 551
5 .....	37,6	37,7	14,37	14,62	2 349	2 395
<b>Wirtschaftsabschnitt C – Verarbeitendes Gewerbe</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt .....</b>	<b>38,1</b>	<b>38,1</b>	<b>24,85</b>	<b>25,54</b>	<b>4 112</b>	<b>4 224</b>
Männer insgesamt .....	38,2	38,1	25,79	26,55	4 275	4 397
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	39,2	44,25	45,42	7 535	7 731
2 .....	38,1	38,0	28,30	29,17	4 679	4 815
3 .....	38,1	38,0	20,62	21,12	3 413	3 490
4 .....	37,4	37,5	18,38	18,81	2 985	3 062
5 .....	38,4	38,2	15,53	15,88	2 590	2 637
Frauen insgesamt .....	37,8	37,8	20,68	21,17	3 398	3 481
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,8	39,33	40,76	6 623	6 869
2 .....	37,6	37,7	26,24	26,78	4 286	4 393
3 .....	38,1	38,0	17,78	18,07	2 941	2 983
4 .....	37,3	37,4	15,40	15,71	2 499	2 551
5 .....	37,6	37,7	14,39	14,63	2 349	2 396
<b>Wirtschaftsabschnitt D – Energieversorgung</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt .....</b>	<b>39,1</b>	<b>38,7</b>	<b>26,58</b>	<b>28,69</b>	<b>4 516</b>	<b>4 819</b>
Männer insgesamt .....	39,1	38,7	27,22	29,44	4 626	4 947
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,8	41,73	45,25	7 010	7 634
2 .....	39,0	38,7	28,92	(31,30)	4 902	5 257
3 .....	39,2	38,6	23,34	24,63	3 977	4 136
4 .....	39,9	38,7	18,49	18,96	3 210	3 189
5 .....	38,2	.	16,30	.	2 706	.
Frauen insgesamt .....	39,1	38,6	23,44	25,16	3 979	4 215
Leistungsgruppe 1 .....	39,0	38,9	35,24	(38,38)	5 970	(6 482)
2 .....	39,3	38,8	25,12	(27,41)	4 287	(4 626)
3 .....	38,7	38,2	20,79	22,29	3 494	3 704
4 .....	39,6	38,8	16,97	16,85	2 920	2 841
5 .....	42,7	.	15,15	.	2 808	.

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Wirtschaftsabschnitt E – Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>40,8</b>	<b>40,9</b>	<b>18,21</b>	<b>18,92</b>	<b>3 231</b>	<b>3 360</b>
Männer insgesamt .....	41,0	41,0	18,16	18,79	3 233	3 348
Leistungsgruppe 1 .....	41,0	40,0	(39,72)	(43,02)	(7 073)	(7 486)
2 .....	40,0	40,2	25,62	25,91	4 450	4 530
3 .....	40,8	40,9	17,73	17,74	3 147	3 156
4 .....	41,1	41,3	14,98	15,22	2 677	2 733
5 .....	42,4	42,1	12,10	12,32	2 231	2 252
Frauen insgesamt .....	39,4	39,5	18,74	20,24	3 209	3 474
Leistungsgruppe 1 .....	40,7	41,4	/	/	/	/
2 .....	39,9	39,5	22,76	23,63	3 943	4 059
3 .....	39,1	39,3	17,14	18,58	2 909	3 172
4 .....	39,5	39,6	(15,94)	(17,18)	(2 738)	(2 957)
5 .....	38,8	39,1	(12,01)	/	(2 026)	/
<b>Wirtschaftsabschnitt F – Baugewerbe</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>36,9</b>	<b>36,7</b>	<b>19,35</b>	<b>19,36</b>	<b>3 104</b>	<b>3 090</b>
Männer insgesamt .....	36,7	36,5	19,38	19,43	3 091	3 082
Leistungsgruppe 1 .....	39,9	39,8	(36,05)	(38,14)	(6 253)	(6 600)
2 .....	38,1	38,0	23,45	23,63	3 879	3 902
3 .....	36,5	35,7	17,18	17,03	2 723	2 644
4 .....	(33,6)	36,2	14,23	14,29	(2 079)	2 248
5 .....	37,6	(36,5)	12,65	12,82	2 066	2 033
Frauen insgesamt .....	39,4	39,2	18,99	(18,67)	3 253	(3 183)
Leistungsgruppe 1 .....	39,3	39,2	/	/	/	/
2 .....	39,9	39,1	(20,69)	21,16	(3 587)	(3 594)
3 .....	39,2	39,3	(16,56)	(16,71)	(2 823)	(2 851)
4 .....	39,2	39,6	/	/	/	/
5 .....	40,0	39,9	11,54	(11,96)	2 007	(2 075)
<b>Wirtschaftsabschnitte G bis S – Dienstleistungsbereich</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,5</b>	<b>21,79</b>	<b>21,93</b>	<b>3 743</b>	<b>3 764</b>
Männer insgesamt .....	39,8	39,7	23,22	23,27	4 012	4 014
Leistungsgruppe 1 .....	39,8	39,9	41,02	41,85	7 097	7 253
2 .....	39,4	39,3	27,64	28,04	4 736	4 789
3 .....	39,9	39,8	18,13	18,39	3 142	3 179
4 .....	40,1	40,3	13,76	13,85	2 400	2 427
5 .....	39,4	39,2	11,79	12,31	2 020	2 097
Frauen insgesamt .....	39,1	39,1	19,31	19,56	3 285	3 327
Leistungsgruppe 1 .....	39,7	39,9	32,12	32,67	5 546	5 662
2 .....	39,2	39,1	23,33	23,45	3 970	3 986
3 .....	39,1	39,1	16,83	17,14	2 857	2 911
4 .....	39,0	39,0	13,13	13,23	2 227	2 241
5 .....	38,6	38,6	11,29	11,71	1 894	1 961
<b>Wirtschaftsabschnitt G – Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,7</b>	<b>39,7</b>	<b>20,75</b>	<b>20,71</b>	<b>3 576</b>	<b>3 570</b>
Männer insgesamt .....	40,0	39,9	21,97	22,00	3 816	3 818
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,6	45,55	46,12	7 832	7 939
2 .....	39,7	39,4	27,97	28,54	4 821	4 890
3 .....	40,0	39,8	17,43	17,61	3 033	3 049
4 .....	40,3	40,8	13,98	14,12	2 450	2 505
5 .....	40,3	41,1	12,11	12,36	2 123	2 205
Frauen insgesamt .....	39,1	39,1	18,35	18,00	3 115	3 058
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	39,0	37,72	37,26	6 361	6 316
2 .....	39,1	39,0	(24,29)	23,20	(4 130)	3 931
3 .....	39,1	39,2	16,03	15,81	2 722	2 689
4 .....	38,9	38,7	12,68	12,75	2 143	2 145
5 .....	39,6	39,9	11,25	11,45	1 934	1 987

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>40,6</b>	<b>40,3</b>	<b>16,59</b>	<b>17,02</b>	<b>2 927</b>	<b>2 984</b>
Männer insgesamt .....	40,9	40,6	16,62	17,09	2 951	3 018
Leistungsgruppe 1 .....	39,9	40,1	41,09	43,19	7 116	7 517
2 .....	39,5	38,5	23,09	25,19	3 960	4 218
3 .....	40,6	40,7	15,23	15,72	2 688	2 777
4 .....	41,9	41,5	13,35	13,72	2 430	2 474
5 .....	41,2	40,7	(12,61)	12,19	2 256	2 156
Frauen insgesamt .....	39,2	38,9	16,44	16,66	2 803	2 818
Leistungsgruppe 1 .....	39,1	39,3	(28,63)	(29,33)	(4 870)	(5 004)
2 .....	39,2	39,2	20,49	21,23	3 486	3 620
3 .....	39,1	38,9	15,93	16,53	2 708	2 797
4 .....	39,7	38,9	13,04	13,71	2 249	2 315
5 .....	39,1	38,5	(12,67)	12,43	(2 156)	2 077
<b>Wirtschaftsabschnitt I – Gastgewerbe</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,7</b>	<b>39,8</b>	<b>13,63</b>	<b>13,82</b>	<b>2 354</b>	<b>2 391</b>
Männer insgesamt .....	39,9	40,0	14,50	14,51	2 512	2 518
Leistungsgruppe 1 .....	40,7	40,9	(28,18)	(26,33)	(4 981)	(4 681)
2 .....	40,0	40,3	18,32	17,86	3 182	3 126
3 .....	39,9	39,8	13,86	14,04	2 402	2 430
4 .....	39,7	39,9	11,18	11,55	1 928	2 001
5 .....	39,4	39,5	10,19	10,60	1 747	1 819
Frauen insgesamt .....	39,6	39,7	12,58	12,90	2 163	2 223
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,1	(21,35)	(20,98)	(3 713)	(3 659)
2 .....	39,7	39,7	16,42	16,34	2 831	2 816
3 .....	39,6	39,6	12,58	12,89	2 165	2 220
4 .....	39,5	39,6	10,78	10,94	1 850	1 883
5 .....	39,3	39,6	10,26	10,62	1 754	1 825
<b>Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,3</b>	<b>39,2</b>	<b>29,62</b>	<b>29,52</b>	<b>5 060</b>	<b>5 028</b>
Männer insgesamt .....	39,5	39,3	31,24	30,97	5 358	5 293
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,3	49,71	48,98	8 553	(8 363)
2 .....	39,3	39,1	32,82	31,65	5 604	5 381
3 .....	39,7	39,6	23,32	23,84	4 017	4 099
4 .....	39,0	39,5	16,40	(16,42)	2 780	(2 815)
5 .....	39,5	39,9	(13,69)	(13,78)	(2 351)	(2 387)
Frauen insgesamt .....	38,8	38,8	24,51	24,70	4 136	4 161
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	38,6	42,16	41,89	7 113	7 033
2 .....	38,7	38,6	28,18	27,86	4 744	4 676
3 .....	38,9	38,9	20,74	20,67	3 509	3 493
4 .....	38,6	39,1	(13,36)	14,97	/	2 545
5 .....	38,5	38,3	10,79	13,67	1 806	2 275
<b>Wirtschaftsabschnitt K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>38,9</b>	<b>39,1</b>	<b>28,71</b>	<b>30,29</b>	<b>4 853</b>	<b>5 140</b>
Männer insgesamt .....	39,1	39,3	31,59	33,02	5 366	5 634
Leistungsgruppe 1 .....	38,7	38,8	51,83	52,64	8 717	8 880
2 .....	38,6	38,7	31,36	32,35	5 263	5 438
3 .....	39,7	40,1	(22,45)	(23,83)	(3 876)	(4 150)
4 .....	(42,5)	(44,9)	(14,98)	(14,88)	2 767	2 900
5 .....	(45,8)	(47,2)	(10,92)	12,19	/	(2 497)
Frauen insgesamt .....	38,6	38,7	24,07	25,62	4 036	4 307
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,8	43,36	45,40	7 276	7 654
2 .....	38,3	38,5	28,22	28,84	4 693	4 821
3 .....	38,8	38,8	19,67	20,63	3 315	3 477
4 .....	38,8	39,4	15,69	(16,42)	2 649	(2 809)
5 .....	(40,5)	40,0	(12,34)	13,10	(2 168)	2 274

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Wirtschaftsabschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,1</b>	<b>38,9</b>	<b>24,26</b>	<b>25,73</b>	<b>4 121</b>	<b>4 351</b>
Männer insgesamt .....	39,2	39,1	25,98	27,47	4 427	4 665
Leistungsgruppe 1 .....	39,3	39,2	(44,20)	(46,86)	(7 544)	(7 975)
2 .....	39,3	39,2	27,32	28,49	4 666	4 848
3 .....	39,0	39,1	20,37	(21,55)	(3 454)	3 664
4 .....	39,9	39,1	15,84	16,78	2 742	2 847
5 .....	38,6	36,6	/	(14,87)	/	(2 364)
Frauen insgesamt .....	38,9	38,6	21,17	22,37	3 577	3 751
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,5	(43,89)	(50,37)	(7 542)	(8 651)
2 .....	38,9	38,9	24,86	(25,52)	4 204	(4 318)
3 .....	38,6	38,4	(18,39)	19,86	3 086	3 312
4 .....	39,8	39,3	15,35	15,03	2 651	2 569
5 .....	40,1	37,9	(12,16)	13,66	2 119	2 252
<b>Wirtschaftsabschnitt M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,4</b>	<b>27,66</b>	<b>27,63</b>	<b>4 752</b>	<b>4 727</b>
Männer insgesamt .....	39,7	39,4	31,14	30,84	5 371	5 283
Leistungsgruppe 1 .....	39,6	39,5	46,79	48,46	8 041	8 326
2 .....	39,5	39,1	31,19	31,69	5 350	5 388
3 .....	39,8	39,7	21,76	21,75	3 767	3 749
4 .....	41,4	40,3	(15,39)	16,56	2 769	2 899
5 .....	40,5	38,6	11,82	14,10	2 079	2 367
Frauen insgesamt .....	39,3	39,3	21,29	21,62	3 631	3 689
Leistungsgruppe 1 .....	39,2	39,5	35,20	34,96	5 998	5 999
2 .....	39,1	39,1	25,26	25,48	4 295	4 328
3 .....	39,3	39,3	17,61	18,15	3 007	3 100
4 .....	39,3	39,4	(15,21)	(16,24)	(2 598)	(2 778)
5 .....	39,8	40,0	12,18	12,36	2 109	2 146
<b>Wirtschaftsabschnitt N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>38,6</b>	<b>38,6</b>	<b>15,20</b>	<b>15,90</b>	<b>2 548</b>	<b>2 664</b>
Männer insgesamt .....	38,7	38,7	15,47	16,18	2 599	2 720
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,2	41,80	42,50	7 273	7 427
2 .....	38,9	39,3	(23,12)	(25,01)	(3 910)	(4 269)
3 .....	39,1	39,1	16,21	(16,74)	2 751	(2 845)
4 .....	38,6	39,0	13,63	12,92	2 283	2 187
5 .....	38,2	37,4	11,60	12,29	1 923	1 999
Frauen insgesamt .....	38,3	38,2	14,50	15,16	2 416	2 517
Leistungsgruppe 1 .....	39,4	39,8	(32,54)	31,70	(5 576)	5 482
2 .....	39,4	39,3	21,21	22,18	3 634	3 790
3 .....	39,2	38,7	15,55	16,08	2 649	2 705
4 .....	38,2	38,1	12,93	12,70	2 145	2 104
5 .....	37,1	37,0	10,78	11,07	1 739	1 778
<b>Wirtschaftsabschnitt O – Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung<sup>2)</sup></b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,8</b>	<b>39,8</b>	<b>20,53</b>	<b>21,09</b>	<b>3 552</b>	<b>3 649</b>
Männer insgesamt .....	39,9	39,9	21,03	21,59	3 649	3 748
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	33,78	34,49	5 877	6 000
2 .....	39,8	39,8	23,88	24,46	4 132	4 233
3 .....	39,9	39,9	17,63	18,14	3 059	3 150
4 .....	40,0	40,0	14,43	15,04	2 510	2 616
5 .....	40,4	40,5	12,14	12,71	2 134	2 235
Frauen insgesamt .....	39,5	39,5	19,25	19,82	3 306	3 404
Leistungsgruppe 1 .....	39,9	39,9	31,24	31,91	5 419	5 535
2 .....	39,4	39,4	21,80	22,41	3 733	3 837
3 .....	39,5	39,5	16,69	17,16	2 865	2 946
4 .....	39,6	39,7	13,71	14,09	2 360	2 429
5 .....	39,8	39,9	13,03	13,44	2 253	2 329

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.



Noch: 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im ersten Quartal 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst <sup>1)</sup> in Euro		Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> in Euro	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Wirtschaftsabschnitt P – Erziehung und Unterricht<sup>2)</sup></b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,8</b>	<b>39,6</b>	<b>24,68</b>	<b>23,74</b>	<b>4 266</b>	<b>4 082</b>
Männer insgesamt .....	39,9	39,7	26,62	25,64	4 610	4 424
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	30,18	30,72	5 247	5 338
2 .....	39,8	39,6	23,15	22,68	4 000	3 903
3 .....	39,4	39,3	17,71	18,16	3 034	3 101
4 .....	39,2	38,7	14,67	(12,24)	2 497	(2 059)
5 .....	39,6	39,4	12,88	(11,72)	2 216	(2 006)
Frauen insgesamt .....	39,7	39,4	22,79	22,09	3 933	3 786
Leistungsgruppe 1 .....	40,0	40,0	27,39	27,97	4 761	4 859
2 .....	39,7	39,3	22,07	22,17	3 811	3 782
3 .....	39,3	39,2	16,71	17,13	2 850	2 915
4 .....	39,1	38,9	14,47	14,69	2 459	2 480
5 .....	39,4	39,3	13,64	13,98	2 335	2 389
<b>Wirtschaftsabschnitt Q – Gesundheits- und Sozialwesen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>	<b>21,04</b>	<b>21,93</b>	<b>3 597</b>	<b>3 756</b>
Männer insgesamt .....	39,8	39,8	24,58	25,26	4 251	4 366
Leistungsgruppe 1 .....	41,0	41,4	43,86	45,74	7 815	8 235
2 .....	39,5	39,4	21,81	23,25	3 745	3 985
3 .....	39,3	39,1	17,92	18,97	3 059	3 227
4 .....	39,9	40,0	14,60	15,09	(2 532)	2 625
5 .....	39,3	39,2	12,16	12,74	2 076	2 170
Frauen insgesamt .....	39,1	39,2	18,99	19,72	3 227	3 359
Leistungsgruppe 1 .....	40,6	41,0	33,12	34,77	5 843	6 192
2 .....	39,2	39,3	20,67	21,53	3 522	3 674
3 .....	38,8	38,9	16,96	17,66	2 858	2 984
4 .....	39,1	39,2	14,06	14,32	2 392	2 440
5 .....	39,2	38,9	12,39	12,85	2 111	2 174
<b>Wirtschaftsabschnitt R – Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,5</b>	<b>39,4</b>	<b>(20,20)</b>	<b>(21,65)</b>	<b>(3 464)</b>	<b>(3 709)</b>
Männer insgesamt .....	39,6	39,5	(22,28)	/	(3 831)	/
Leistungsgruppe 1 .....	38,8	39,2	(38,16)	(35,13)	(6 438)	(5 988)
2 .....	39,3	39,4	/	/	/	/
3 .....	39,5	39,5	18,35	18,71	3 153	3 211
4 .....	39,7	39,7	14,98	14,67	2 584	2 529
5 .....	41,6	40,8	11,59	12,49	2 096	2 217
Frauen insgesamt .....	39,3	39,2	16,53	17,27	2 819	2 944
Leistungsgruppe 1 .....	40,5	40,3	(28,92)	(29,14)	(5 092)	(5 099)
2 .....	39,1	39,1	20,32	(20,36)	3 451	(3 460)
3 .....	39,4	39,2	17,11	17,90	2 927	3 048
4 .....	39,3	39,2	(14,01)	11,80	(2 392)	(2 010)
5 .....	38,7	39,1	10,37	11,07	(1 742)	1 879
<b>Wirtschaftsabschnitt S – Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>						
<b>Vollzeitbeschäftigte insgesamt</b> .....	<b>39,1</b>	<b>39,3</b>	<b>21,66</b>	<b>21,39</b>	<b>3 676</b>	<b>3 649</b>
Männer insgesamt .....	39,2	39,5	24,43	23,79	4 158	4 086
Leistungsgruppe 1 .....	39,0	39,2	36,95	36,87	6 265	6 277
2 .....	39,1	39,2	(27,51)	(27,64)	(4 670)	(4 702)
3 .....	39,2	39,7	17,98	17,56	3 063	3 027
4 .....	39,9	40,6	12,59	12,87	2 180	2 273
5 .....	39,3	39,7	10,44	10,87	1 784	1 874
Frauen insgesamt .....	38,9	39,0	18,51	18,82	3 133	3 188
Leistungsgruppe 1 .....	38,6	38,9	31,76	31,26	5 324	5 281
2 .....	38,9	39,2	22,66	23,03	3 835	3 923
3 .....	38,8	38,9	16,20	16,31	2 735	2 755
4 .....	39,3	39,0	11,38	11,22	1 944	1 899
5 .....	39,7	39,2	10,37	(11,53)	1 787	(1 965)

<sup>1)</sup> Ohne Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Beschäftigte und Beamte im öffentlichen Dienst sowie seit 2017 zusätzlich Beschäftigte bei Betrieben in der Privatwirtschaft.

## 2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeitnehmer 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Geschlecht

Wirtschaftsabschnitt Ausgewählter Wirtschaftszweig	Bruttojahresverdienst <sup>1)</sup> der Arbeitnehmer in Euro					
	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....</b>	<b>52 110</b>	<b>55 412</b>	<b>43 957</b>	<b>25 199</b>	<b>29 292</b>	<b>24 417</b>
<b>Produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>54 904</b>	<b>56 736</b>	<b>45 998</b>	<b>29 263</b>	<b>39 463</b>	<b>26 792</b>
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	43 857	44 214	40 061	(22 541)	/	(21 556)
Verarbeitendes Gewerbe .....	57 318	59 919	46 151	30 157	41 488	27 581
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	36 037	40 539	(29 625)	18 280	(20 020)	18 139
Herstellung von Metallerezeugnissen .....	44 149	45 330	38 157	25 365	(31 028)	24 207
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	64 003	67 363	51 120	34 250	(43 308)	31 771
Maschinenbau .....	62 357	63 103	57 032	37 212	46 214	34 255
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	72 120	73 580	62 780	42 226	48 937	40 051
Energieversorgung .....	61 843	63 407	54 258	(39 656)	(50 014)	(33 654)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	41 890	41 944	41 329	26 829	(30 736)	25 297
Baugewerbe .....	41 762	41 750	41 917	19 548	(20 925)	(19 204)
darunter vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	38 337	38 378	37 784	(17 484)	(19 390)	(16 990)
<b>Dienstleistungsbereich .....</b>	<b>50 177</b>	<b>54 206</b>	<b>43 306</b>	<b>24 554</b>	<b>27 261</b>	<b>24 058</b>
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	49 021	52 675	(42 035)	20 470	21 931	20 293
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	(57 084)	58 360	(53 681)	25 918	28 060	(25 555)
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) .....	39 933	(45 202)	34 793	19 066	(19 746)	18 994
Verkehr und Lagerei .....	38 631	38 949	36 981	20 820	20 701	20 922
Gastgewerbe .....	29 771	32 062	26 977	14 663	15 094	14 513
Information und Kommunikation .....	69 437	73 457	56 619	33 637	(37 222)	32 178
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	69 760	77 674	57 013	34 617	53 193	32 595
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen .....	64 787	72 063	52 756	31 284	(51 481)	29 413
Grundstücks- und Wohnungswesen .....	57 575	62 239	49 335	26 643	(29 150)	26 186
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	65 871	75 670	47 967	28 191	(33 897)	27 091
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	32 402	33 155	30 529	16 581	18 914	15 847
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung <sup>2)</sup> .....	45 719	46 802	42 966	27 695	35 907	26 586
Erziehung und Unterricht <sup>2)</sup> .....	54 765	59 114	50 568	30 136	31 510	29 925
Gesundheits- und Sozialwesen .....	46 994	55 956	41 873	25 306	32 146	24 504
darunter Gesundheitswesen .....	50 734	65 767	43 324	27 518	40 095	26 351
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) .....	41 730	44 515	39 836	23 958	30 004	23 147
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	(45 640)	/	35 401	19 425	(19 863)	19 228
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	48 778	55 243	41 418	23 218	(27 576)	22 506

<sup>1)</sup> Einschl. Sonderzahlungen. – <sup>2)</sup> Einschl. Beamte.

## 3. Real- und Nominallohnindex seit 2007

Jahr Quartal	Reallohnindex		Nominallohnindex <sup>1)</sup>		nachrichtlich: Verbraucherpreisindex <sup>2)</sup>	
	2015 = 100	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- zeitraum in %	2015 = 100	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- zeitraum in %	Veränderung gegen- über dem Vorjahres- zeitraum in %	
2007 .....	91,6	•	82,0	•	2,2	
2008 .....	92,2	0,7	84,8	3,4	2,7	
2009 .....	91,3	- 1,0	84,4	- 0,5	0,5	
2010 .....	93,1	2,0	87,0	3,1	1,1	
2011 .....	94,3	1,3	90,0	3,4	2,1	
2012 .....	94,8	0,5	92,4	2,7	2,2	
2013 .....	95,0	0,2	93,9	1,6	1,4	
2014 .....	97,4	2,5	97,0	3,3	0,8	
2015 .....	100,0	2,7	100,0	3,1	0,4	
2016 .....	101,4	1,4	102,0	2,0	0,6	
2007 .....	1. Quartal	87,6	•	77,5	•	1,7
	2. Quartal	92,1	•	82,2	•	1,9
	3. Quartal	87,4	•	78,5	•	2,2
	4. Quartal	99,7	•	90,3	•	3,1
2008 .....	1. Quartal	88,1	0,6	80,3	3,6	3,1
	2. Quartal	93,5	1,5	85,9	4,5	2,9
	3. Quartal	87,7	0,3	81,2	3,4	3,1
	4. Quartal	100,5	0,8	92,6	2,5	1,8
2009 .....	1. Quartal	87,0	- 1,2	80,2	- 0,1	1,1
	2. Quartal	91,9	- 1,7	84,9	- 1,2	0,6
	3. Quartal	86,7	- 1,1	80,2	- 1,2	- 0,1
	4. Quartal	100,1	- 0,4	92,6	0,0	0,4
2010 .....	1. Quartal	87,6	0,7	81,4	1,5	0,7
	2. Quartal	94,1	2,4	87,9	3,5	1,1
	3. Quartal	88,5	2,1	82,9	3,4	1,2
	4. Quartal	102,2	2,1	96,0	3,7	1,5
2011 .....	1. Quartal	89,9	2,6	85,1	4,5	1,9
	2. Quartal	96,1	2,1	91,5	4,1	1,9
	3. Quartal	89,6	1,2	85,6	3,3	2,1
	4. Quartal	102,0	- 0,2	98,0	2,1	2,3
2012 .....	1. Quartal	89,6	- 0,3	86,7	1,9	2,3
	2. Quartal	96,9	0,8	94,2	3,0	2,1
	3. Quartal	90,2	0,7	88,2	3,0	2,2
	4. Quartal	102,8	0,8	100,9	3,0	2,1
2013 .....	1. Quartal	89,5	- 0,1	88,0	1,5	1,5
	2. Quartal	96,8	- 0,1	95,5	1,4	1,5
	3. Quartal	90,6	0,4	89,9	1,9	1,5
	4. Quartal	103,6	0,8	102,7	1,8	1,0
2014 .....	1. Quartal	91,6	2,3	90,9	3,3	1,0
	2. Quartal	99,3	2,6	98,7	3,4	0,8
	3. Quartal	93,2	2,9	93,2	3,7	0,8
	4. Quartal	105,7	2,0	105,5	2,7	0,7
2015 .....	1. Quartal	94,1	2,7	93,6	3,0	0,3
	2. Quartal	102,3	3,0	102,4	3,7	0,7
	3. Quartal	95,6	2,6	95,8	2,8	0,2
	4. Quartal	108,0	2,2	108,3	2,7	0,5
2016 .....	1. Quartal	96,4	2,4	96,2	2,8	0,3
	2. Quartal	103,3	1,0	103,7	1,3	0,3
	3. Quartal	96,8	1,3	97,6	1,9	0,7
	4. Quartal	109,0	0,9	110,5	2,0	1,1

<sup>1)</sup> Entwicklung der Bruttomonatsverdienste (laufende Bezüge inklusive Sonderzahlungen) von Vollzeit-, Teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig Beschäftigten. –

<sup>2)</sup> Die hier ausgewiesenen Veränderungsdaten beziehen sich auf den Verbraucherpreisindex zum Basisjahr 2010. Zur Ermittlung des Reallohnindex wurden für den Verbraucherpreisindex Quartalsdurchschnitte berechnet und eine Umbasierung vom Basisjahr 2010 auf das Basisjahr 2015 vorgenommen.



XXI.

---

Versorgung  
und Verbrauch

**A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte**

1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	394
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen .....	395
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach dem Haushaltstyp .....	396

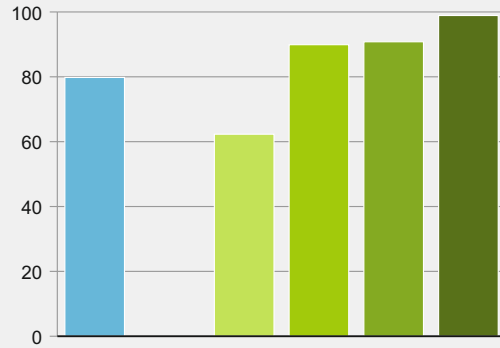
**B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft**

1. Nutzung von Computer und Internet in privaten Haushalten 2016 nach dem Alter .....	397
2. Art der Internetnutzung in privaten Haushalten 2016 nach dem Alter .....	397
3. Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Einrichtungen (E-Government) 2016 nach dem Alter .....	397

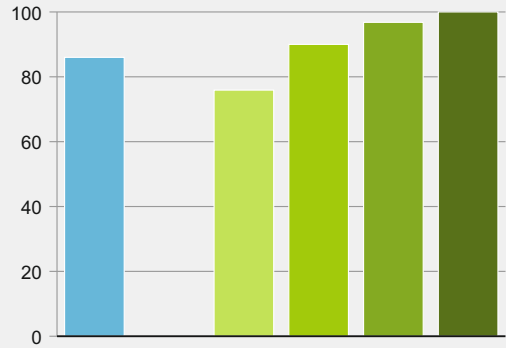
## Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach der Haushaltsgröße

Ausstattungsgrad\* je 100 Haushalte in Prozent

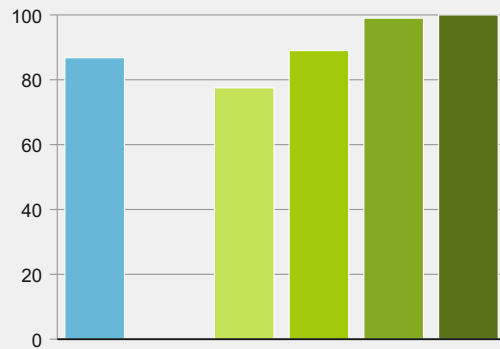
### Personenkraftwagen



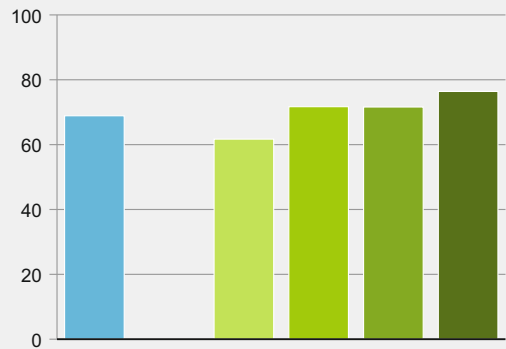
### Computer



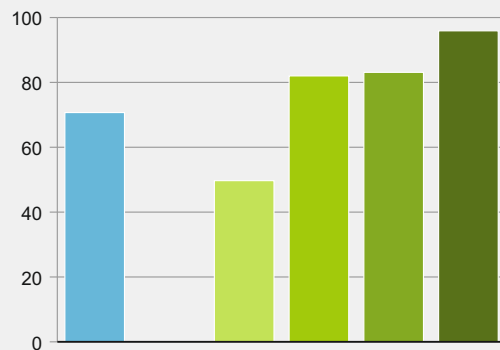
### Internetanschluss, -zugang



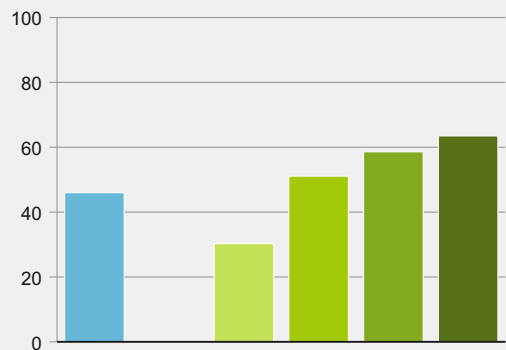
### Mikrowelle



### Geschirrpülmaschine



### Wäschetrockner



Private Haushalte      darunter Haushalte mit ... Personen  
■ insgesamt    ■ 1    ■ 2    ■ 3    ■ 4

\* Anteil der Haushalte, in denen die genannten Gebrauchsgüter vorhanden sind, jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der Haushalte der entsprechenden Haushaltsgröße.

## Allgemeine Anmerkungen

Angaben über Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie über ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern liefern die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, bei denen die in fünfjährigem Abstand durchgeführten, umfangreicheren **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (EVS) durch eine laufende, kleinere Erhebung, die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** (LWR) ergänzt werden. Während in der LWR aufgrund der bestehenden Rechtsgrundlage die Selbständigen nicht berücksichtigt werden, werden in der EVS Haushalte aller Bevölkerungsgruppen einbezogen. Bis 1999 waren die LWR auf drei genau definierte Haushaltstypen beschränkt. Seit 1999 werden Haushalte aus allen Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Selbständigen in die LWR einbezogen, wodurch sich der bisher geringe Repräsentationsgrad der laufenden Wirtschaftsrechnungen erhöhte. Von 1999 bis 2004 wurden die LWR als rotierendes Quartalspanel durchgeführt. Dabei führten die teilnehmenden Haushalte (bundesweit rund 6 000) einen Monat je Quartal (z. B. Januar, April, Juli, Oktober) ein Haushaltsbuch. Mit der Neukonzeption 2005 beträgt der Stichprobenumfang der LWR bundesweit rund 8 000 Haushalte (Bayern: rund 1 200 Haushalte). In jedem Quartal führt nun jeweils ein Viertel der Haushalte kontinuierlich über die drei Quartalsmonate hinweg ein Haushaltsbuch (z. B. Januar, Februar und März). Für die teilnehmenden Haushalte bringt das neue Konzept eine Entlastung, weil nicht mehr vier, sondern nur noch drei Monate lang ein Haushaltsbuch zu führen ist.

Seit 2005 wird die LWR als Unterstichprobe der vorausgegangenen EVS realisiert. Damit entfällt in den Erhebungsjahren der EVS eine eigenständige LWR. Diesmal werden hier die Ergebnisse der LWR für das Jahr 2016 dargestellt. EVS und LWR sind zwei selbständige Erhebungsteile gemein: die **Allgemeinen Angaben** und das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte für die jeweiligen Berichtsmonate ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben festhalten. Für die Allgemeinen Angaben sind zu Beginn eines Berichtsjahres von allen Haushalten Angaben zu soziodemographischen Merkmalen der Haushaltsmitglieder, zur Wohnsituation und zur Ausstattung des Haushaltes mit langlebigen Gebrauchsgütern zu machen. Dabei wurden im Rahmen der Fragen zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern ab 2002 eine Reihe neuartiger Gebrauchsgüter erfasst, deren Nutzung wachsende Bedeutung erfährt (u. a. DVD-Player, digitale Camcorder) und zugleich wurde auf die Erfassung solcher Gebrauchsgüter verzichtet, die wegen technischer Veralterung (u. a. Kassettenrecorder) oder der in den Haushalten erreichten Vollausrüstung von abnehmendem Interesse sind. Bei der EVS beantworten die Teilnehmer zudem zum Stand 1. Januar Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Diese Ergebnisse aus der EVS finden sich im Abschnitt IV. der ausgewählten Sonderstatistiken. Etwa jeder fünfte EVS-Haushalt notiert ferner einen Monat lang im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Menge und Gewicht.

Die Statistik zur Informationsgesellschaft beschreibt u. a. die **private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)** nach soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmalen. Die Rechtsgrundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft, die auf nationaler Ebene mit dem Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz – InfoGesStatG) vom 22. Dezember 2005 umgesetzt wird. Die Befragung erfolgt jährlich. Der Stichprobenumfang von rund 12 000 Haushalten in Deutschland (Bayern: rund 1 800) ermöglicht es, zusammengefasste Ergebnisse für Bundesländer nachzuweisen.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Durch die Festlegung von **Haupteinkommensbeziehern** wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern (z. B. soziale Stellung, Familienstand, Alter). Als Haupteinkommensbezieher gilt hierbei in der Regel die Person (18 Jahre oder älter), die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet. Bei der Gliederung nach der **sozialen Stellung** unterscheidet man Erwerbstätige – dazu gehören Beamte, Angestellte, Arbeiter und Selbständige - und Nichterwerbstätige – das sind Nichterwerbspersonen und Arbeitslose (vgl. hierzu die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f.). Nichterwerbspersonen umfassen Pensionäre und Rentner, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (z. B. Vermietung, Verpachtung) oder privater Unterstützung und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen.

Zur Einordnung der Haushalte nach dem **monatlichen Haushaltsnettoeinkommen** dient die Selbsteinstufung des Haushalts. Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder. Alle Einkünfte aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferleistungen (wie z. B. Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialhilfe, Eltern- oder Erziehungsgeld und Unterhaltszahlungen) sowie aus Vermietung und Verpachtung werden zusammengefasst, wovon dann Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen umfasst nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, Erbschaften, den Verkauf von Vermögenswerten und dergleichen.



Bei der Darstellung nach dem **Haushaltstyp** werden nur Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. erwachsene Kinder, Großeltern) vorhanden, werden diese Haushalte keinem der genannten Haushaltstypen zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren von Haupteinkommensbeziehern oder deren (Ehe-)Partner bzw. deren gleichgeschlechtlichem Lebenspartner. Bei der Auswertung werden die Lebensgemeinschaften und -partnerschaften Ehepaaren gleichgestellt.

Im Rahmen der Erhebung zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten zählen folgende Geräte als **Computer**: PC, Laptop/Notebook, Netbook und Tabletcomputer. Smartphones gehören nicht dazu.

Die **Nutzung sozialer Netzwerke** für die private Kommunikation beinhaltet z. B. die Erstellung von Nutzerprofilen, die Einstellung von Mitteilungen oder anderen Beiträgen auf Facebook, Google+, Twitter, StayFriends o. a.

Der **Kontakt mit Behörden und öffentlichen Einrichtungen** über das Internet bezieht sich auf die Nutzung von Webseiten der Behörden und öffentlichen Einrichtungen. Dazu zählen die Abgabe der Einkommensteuererklärung, das Beantragen von Dokumenten oder Sozialleistungen, das An- oder Ummelden des Wohnsitzes, der Kontakt zu Schulen bzw. Hochschulen sowie zu Bibliotheken und Büchereien.

Bei der **Rücksendung ausgefüllter Formulare** handelt es sich nur um Formulare, die über das Internet zurückgesendet wurden, nicht jedoch um Formulare, die aus dem Internet heruntergeladen und per Post zurückgeschickt wurden.

## A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

### 1. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach der sozialen Stellung der Haupteinkommenspersonen			
		Arbeitnehmer	Arbeitsloser	Nichterwerbstätiger	darunter im Ruhestand
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 126	739	/	369	349
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 609	3 512	/	1 891	1 659
<b>Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)</b>					
Personenkraftwagen .....	79,8	89,2	/	67,4	74,5
darunter fabrikneu gekauft .....	34,9	34,6	/	38,1	41,3
gebraucht gekauft .....	50,7	62,5	/	32,1	36,4
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	16,3	20,4	/	(9,9)	(9,1)
Fahrrad .....	84,1	88,9	/	77,0	76,6
Fernseher .....	96,8	97,5	/	95,2	98,1
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	78,0	80,4	/	74,8	75,5
Satelliten-TV-Anschluss .....	51,7	56,6	/	45,3	49,2
Kabel-TV-Anschluss .....	41,4	38,7	/	46,8	44,4
DVD und Blu-ray Geräte .....	61,0	70,2	/	45,0	45,4
Camcorder (Videokamera) digital .....	(10,6)	(12,0)	/	(8,6)	(8,3)
Fotoapparat digital .....	73,5	80,5	/	61,3	60,9
MP3-Player .....	38,5	47,2	/	(22,9)	(22,0)
Spielkonsole .....	23,2	32,0	/	(8,3)	/
Personalcomputer .....	86,0	95,6	/	70,6	70,3
darunter PC stationär .....	48,5	54,2	/	38,8	43,0
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	72,6	84,6	/	53,6	51,5
Internetanschluss (auch mobil) .....	86,8	95,8	/	72,6	71,9
Festnetztelefon .....	90,7	93,0	/	89,1	91,9
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	94,6	97,6	/	89,8	90,9
Navigationssystem .....	50,0	59,2	/	36,1	37,8
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	100,0	100,0	/	100,0	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	52,9	53,1	/	54,7	54,8
Geschirrspülmaschine .....	70,7	77,7	/	61,9	63,7
Mikrowellengerät .....	68,9	72,7	/	62,9	59,5
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	46,0	49,3	/	41,8	44,4
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	30,5	34,4	/	26,1	27,5
<b>Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)</b>					
Personenkraftwagen .....	113,3	136,6	/	78,2	85,8
darunter fabrikneu gekauft .....	41,4	43,4	/	41,3	44,0
gebraucht gekauft .....	68,1	87,9	/	36,0	40,7
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,9	28,7	/	(11,1)	(10,5)
Fahrrad .....	202,0	237,2	/	146,4	147,5
Fernseher .....	154,9	164,7	/	139,9	144,6
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	114,1	124,5	/	98,6	99,5
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte .....	78,5	93,3	/	52,8	53,6
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,6	(13,1)	/	(9,4)	(9,3)
Fotoapparat digital .....	106,5	123,1	/	78,7	78,6
MP3-Player .....	54,5	69,8	/	(28,1)	(26,9)
Spielkonsole .....	38,9	54,2	/	(12,7)	/
Personalcomputer .....	194,9	237,0	/	126,1	124,9
darunter PC stationär .....	60,6	69,7	/	45,5	50,1
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	134,3	167,3	/	80,6	74,8
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	120,7	123,3	/	121,2	126,4
Mobiltelefon (Handy, Smartphone) .....	177,4	205,4	/	132,4	129,6
Navigationssystem .....	59,3	71,7	/	39,8	41,9
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	124,2	127,6	/	120,1	119,8
Gefrierschrank, -truhe .....	61,9	61,8	/	64,9	64,6
Geschirrspülmaschine .....	72,2	78,8	/	64,4	65,6
Mikrowellengerät .....	71,1	74,8	/	64,6	61,5
Wäschetrockner (auch im Kombigerät) .....	46,4	49,8	/	42,0	44,7
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	37,3	43,5	/	29,2	30,1

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher.

## 2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen <sup>2)</sup> von ... Euro				
		unter 1 300	1 300	1 700	2 600	3 600
			bis unter			
			1 700	2 600	3 600	5 000
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 126	103	(78)	251	273	237
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 609	1 211	(506)	1 579	1 035	736
<b>Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)</b>						
Personenkraftwagen .....	79,8	(41,0)	(68,8)	89,5	92,6	98,9
darunter fabrikneu gekauft .....	34,9	/	(31,3)	39,1	36,0	46,7
gebraucht gekauft .....	50,7	(23,1)	(37,5)	51,2	64,5	68,8
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	16,3	/	/	(14,5)	(24,2)	(26,4)
Fahrrad .....	84,1	(70,0)	(71,5)	88,9	89,3	93,4
Fernseher .....	96,8	(94,4)	(95,0)	97,0	96,9	99,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	78,0	(62,7)	(64,6)	80,6	81,4	89,3
Satelliten-TV-Anschluss .....	51,7	(28,7)	(43,6)	55,9	63,1	60,3
Kabel-TV-Anschluss .....	41,4	(56,3)	(48,7)	40,1	(31,4)	(37,0)
DVD und Blu-ray Geräte .....	61,0	(41,7)	(55,6)	59,5	70,2	76,9
Camcorder (Videokamera) digital .....	10,6	/	/	/	(16,9)	(14,0)
Fotoapparat digital .....	73,5	(50,6)	(64,3)	71,4	86,3	88,7
MP3-Player .....	38,5	(25,2)	/	(34,4)	48,5	49,3
Spielkonsole .....	23,2	/	/	(19,4)	(29,0)	(36,7)
Personalcomputer .....	86,0	(62,0)	(83,2)	88,7	95,0	99,0
darunter PC stationär .....	48,5	(30,0)	(35,5)	47,2	58,2	63,6
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	72,6	(43,0)	(68,8)	73,6	82,7	91,2
Internetanschluss (auch mobil) .....	86,8	(64,3)	(85,5)	88,4	96,5	98,0
Festnetztelefon .....	90,7	(75,4)	(86,6)	94,0	95,8	98,0
Mobiletelefon (Handy, Smartphone) .....	94,6	(85,8)	(92,5)	95,8	97,5	100,0
Navigationssystem .....	50,0	/	/	51,9	65,5	72,5
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	100,0	(100,0)	(100,0)	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	52,9	(32,5)	(37,7)	50,8	63,2	70,0
Geschirrspülmaschine .....	70,7	(38,0)	(56,2)	74,8	85,0	88,1
Mikrowellengerät .....	68,9	(59,9)	(64,6)	68,2	77,2	78,6
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	46,0	(29,7)	/	42,2	54,4	64,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	30,5	/	/	(32,9)	(40,3)	(37,5)
<b>Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)</b>						
Personenkraftwagen .....	113,3	(45,8)	(68,8)	106,4	136,6	165,4
darunter fabrikneu gekauft .....	41,4	/	(31,3)	44,2	42,5	60,9
gebraucht gekauft .....	68,1	(26,8)	(37,5)	59,4	89,1	99,2
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,9	/	/	(19,6)	(33,3)	(38,2)
Fahrrad .....	202,0	(107,7)	(107,5)	183,1	233,6	312,1
Fernseher .....	154,9	(106,3)	(125,7)	(151,5)	167,2	202,9
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	114,1	(70,9)	(76,4)	(110,8)	129,5	157,2
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte .....	78,5	(45,1)	(64,6)	69,7	97,8	99,8
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,6	/	/	/	(17,7)	(14,5)
Fotoapparat digital .....	106,5	(64,7)	(71,8)	91,3	128,6	150,2
MP3-Player .....	54,5	(26,4)	/	(44,0)	72,9	79,5
Spielkonsole .....	38,9	/	/	(32,8)	(44,1)	(65,3)
Personalcomputer .....	194,9	(92,1)	(139,5)	170,5	226,0	289,4
darunter PC stationär .....	60,6	(31,7)	(42,3)	58,3	71,7	85,9
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	134,3	(60,4)	(97,2)	112,2	154,4	203,5
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	120,7	(83,7)	(107,7)	113,6	134,6	147,2
Mobiletelefon (Handy, Smartphone) .....	177,4	(117,6)	(118,6)	156,0	199,9	247,8
Navigationssystem .....	59,3	/	/	56,1	73,5	90,5
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	124,2	104,9	(105,6)	120,0	129,1	138,5
Gefrierschrank, -truhe .....	61,9	(40,1)	(41,7)	56,8	77,2	78,2
Geschirrspülmaschine .....	72,2	(39,2)	(57,3)	75,7	86,8	89,8
Mikrowellengerät .....	71,1	(61,0)	(64,6)	70,9	79,2	80,8
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	46,4	(29,7)	/	42,2	54,9	64,6
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	37,3	/	/	(36,7)	(46,3)	(50,1)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Nach der Selbsteinstufung des Haushalts am 01.01.2016.

### 3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern am 1. Januar 2016 nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter nach dem Haushaltstyp					
		Einpersonenhaushalte			(Ehe-)Paare		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	ohne Kind <sup>2)</sup>	mit Kind(ern) <sup>2)</sup>
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 126	341	148	193	571	406	165
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 609	2 330	910	1 420	2 304	1 618	686
<b>Anteil der Haushalte in % (Ausstattungsgrad)</b>							
Personenkraftwagen .....	79,8	62,3	69,5	57,7	93,8	91,8	98,6
darunter fabrikneu gekauft .....	34,9	28,5	(28,1)	(28,8)	41,3	42,1	(39,4)
gebraucht gekauft .....	50,7	32,2	(39,6)	(27,5)	62,2	58,4	71,2
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	16,3	/	/	/	21,8	(19,1)	(28,0)
Fahrrad .....	84,1	75,3	82,3	70,8	89,2	85,8	97,2
Fernseher .....	96,8	94,0	96,1	92,6	99,0	99,3	98,1
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	78,0	66,4	67,8	65,4	88,0	88,2	87,7
Satelliten-TV-Anschluss .....	51,7	33,3	(40,1)	(29,0)	67,0	66,6	67,9
Kabel-TV-Anschluss .....	41,4	55,1	(52,6)	56,7	28,1	28,6	(26,7)
DVD und Blu-ray Geräte .....	61,0	47,7	(60,0)	(39,8)	70,7	65,3	83,4
Camcorder (Videokamera) digital .....	10,6	/	/	/	(15,4)	(12,4)	(22,4)
Fotoapparat digital .....	73,5	60,7	65,4	57,6	81,4	76,0	93,9
MP3-Player .....	38,5	29,0	(29,9)	(28,5)	43,9	35,3	64,3
Spielkonsole .....	23,2	(10,2)	/	/	24,6	(12,7)	(52,6)
Personalcomputer .....	86,0	75,9	75,9	75,9	92,6	89,5	100,0
darunter PC stationär .....	48,5	32,1	(46,2)	(23,0)	58,1	56,8	61,3
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	72,6	60,3	58,5	61,4	79,8	73,1	95,7
Internetanschluss (auch mobil) .....	86,8	77,5	75,5	78,7	91,8	88,3	100,0
Festnetztelefon .....	90,7	80,5	78,6	81,7	98,2	98,3	98,0
Mobiletelefon (Handy, Smartphone) .....	94,6	89,1	88,7	89,4	98,4	97,7	100,0
Navigationssystem .....	50,0	32,1	(36,7)	(29,2)	63,7	61,8	68,1
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gefrierschrank, -truhe .....	52,9	28,2	(23,8)	(31,1)	71,0	74,4	63,2
Geschirrspülmaschine .....	70,7	49,7	(41,7)	54,8	87,0	83,1	96,0
Mikrowellengerät .....	68,9	61,7	(67,6)	58,0	72,5	71,0	76,2
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	46,0	30,3	(25,4)	(33,5)	57,7	54,2	66,1
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	30,5	(16,7)	(22,5)	(13,0)	41,9	43,9	(37,1)
<b>Anzahl der Gebrauchsgüter je 100 Haushalte (Ausstattungsbestand)</b>							
Personenkraftwagen .....	113,3	66,5	77,0	59,8	138,2	130,4	156,6
darunter fabrikneu gekauft .....	41,4	29,5	(29,1)	(29,8)	50,3	49,8	(51,4)
gebraucht gekauft .....	68,1	34,8	(45,2)	(28,2)	84,3	77,5	100,3
Motorrad (auch Mofa und Roller) .....	21,9	/	/	/	30,0	(24,9)	(42,0)
Fahrrad .....	202,0	104,3	117,3	96,0	262,0	203,0	401,1
Fernseher .....	154,9	114,2	120,1	110,3	173,3	174,6	170,4
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	114,1	77,8	82,2	75,0	132,8	130,3	138,8
Satelliten-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
Kabel-TV-Anschluss .....	.	.	.	.	.	.	.
DVD und Blu-ray Geräte .....	78,5	54,9	(74,4)	(42,3)	91,9	81,1	117,4
Camcorder (Videokamera) digital .....	11,6	/	/	/	(16,0)	(12,8)	(23,7)
Fotoapparat digital .....	106,5	72,6	83,4	65,6	123,1	102,9	170,7
MP3-Player .....	54,5	33,4	(35,3)	(32,1)	66,3	50,3	104,0
Spielkonsole .....	38,9	(12,7)	/	/	45,6	(19,2)	(107,8)
Personalcomputer .....	194,9	118,9	147,1	100,9	225,7	197,9	291,5
darunter PC stationär .....	60,6	36,3	(57,0)	(23,0)	70,7	69,2	74,2
PC mobil (Notebook, Laptop, Netbook) .....	134,3	82,6	90,0	77,9	155,0	128,6	217,3
Internetanschluss (auch mobil) .....	.	.	.	.	.	.	.
Festnetztelefon .....	120,7	92,1	97,8	88,5	141,7	145,8	131,8
Mobiletelefon (Handy, Smartphone) .....	177,4	107,5	108,9	106,6	209,4	184,4	268,3
Navigationssystem .....	59,3	34,0	(39,5)	(30,5)	74,6	71,5	82,1
Kühlschrank, Kühl-Gefrierkombination .....	124,2	107,5	(109,9)	105,9	133,1	134,8	128,9
Gefrierschrank, -truhe .....	61,9	30,2	(25,9)	(32,9)	83,4	89,7	68,6
Geschirrspülmaschine .....	72,2	50,5	(41,7)	56,0	88,5	85,3	96,2
Mikrowellengerät .....	71,1	62,8	(69,2)	58,7	74,8	73,0	79,0
Wäschetrockner (auch in Kombigeräten) .....	46,4	30,3	(25,4)	(33,5)	57,9	54,5	66,1
Heimtrainer (z. B. Ergometer, Laufband) .....	37,3	(20,6)	(26,7)	(16,7)	51,6	52,7	(49,0)

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr und ohne Haushalte mit einem/einer Selbständigen als Haupteinkommensbezieher. – <sup>2)</sup> Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren des Haupteinkommensbeziehers oder des (Ehe-)Partners.

## B. Private Haushalte in der Informationsgesellschaft

### 1. Nutzung des Internets in privaten Haushalten 2016 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 604	385	381	1 003	1 181	654
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	11 493	692	1 144	3 917	3 424	2 317
<b>Personen in %</b>						
<b>Internetnutzung</b>						
Mindestens einmalige Nutzung .....	89,2	98,6	100,0	98,9	92,0	60,4
darunter innerhalb der letzten 3 Monate <sup>2)</sup> .....	86,8	98,0	99,0	98,5	88,5	55,1

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren. – <sup>2)</sup> Vor dem Befragungszeitpunkt. Dieser lag zwischen April und Juni 2016.

### 2. Art der Internetnutzung in privaten Haushalten 2016 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 236	377	379	994	1 076	410
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	9 975	679	1 132	3 858	3 030	1 276
<b>Personen in %</b>						
<b>Häufigkeit der Internetnutzung</b>						
Jeden Tag oder fast jeden Tag .....	84,8	80,0	95,6	93,7	79,7	62,7
Mindestens einmal in der Woche .....	10,7	(13,9)	/	(4,5)	15,0	(23,8)
<b>Internetaktivitäten zu privaten Zwecken</b>						
<b>Innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt:</b>						
<b>Kommunikation</b>						
Senden oder Empfangen von E-Mails .....	91,1	56,7	95,9	96,3	91,4	88,6
Telefonieren/Videotelefonate .....	34,3	43,6	49,8	37,1	28,2	(21,1)
Teilnahme an sozialen Netzwerken im Internet .....	56,7	59,8	89,6	70,1	41,8	(19,7)
Hochladen selbst erstellter Inhalte .....	23,2	(20,9)	38,7	26,2	16,9	(16,0)
<b>Informationssuche</b>						
Lesen von Online-Nachrichten, -Zeitungen oder -Zeitschriften .....	70,0	36,1	64,9	79,3	71,0	61,4
Informationen über Waren und Dienstleistungen .....	90,2	58,9	87,0	96,3	93,3	83,9
<b>Unterhaltung</b>						
Online-Spielen oder Herunterladen von Spielen .....	36,6	83,0	61,6	37,7	23,0	(17,8)
Musik hören (z. B. Internetradio, Streamingdienste) .....	48,5	67,5	82,0	59,6	32,4	(12,5)
Streaming-Fernsehsendungen anschauen .....	39,0	40,0	51,5	47,6	30,7	(21,2)
Videos von kommerziellen Anbietern (z.B. Netflix) anschauen .....	22,8	(20,2)	42,2	31,5	13,0	/
Videos von Video-Sharing-Diensten (z. B. YouTube) anschauen .....	62,4	83,1	87,7	77,6	46,7	(19,1)
<b>Gesundheit</b>						
Suche nach Informationen zu Gesundheitsthemen .....	68,2	(15,9)	55,5	74,0	74,8	74,1
Vereinbarung eines Termins mit einer Ärztin/einem Arzt über eine Webseite .....	12,1	/	/	15,0	14,0	/
<b>Andere Onlinedienstleistungen</b>						
Reisedienstleistungen (z. B. zur Buchung von Fahrkarten oder Unterkünften, Informationen über Reiseziele, Routenplanung) .....	58,8	/	47,8	66,5	63,9	58,7
Verkauf von Waren und Dienstleistungen .....	31,8	/	(21,1)	44,6	31,8	(16,5)
Internet-Banking/Online-Banking .....	57,2	/	36,2	76,6	57,2	46,4
Nutzung von Online-Zahlungskonten (z. B. PayPal) .....	40,0	/	30,8	56,7	38,6	(20,8)

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 3 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben.

### 3. Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Einrichtungen (E-Government) 2016 nach dem Alter

Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... Jahren				
		10 bis 15	16 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 oder mehr
Erfasste Personen (Anzahl) .....	3 261	378	381	997	1 086	419
Hochgerechnete Personen (1 000) .....	10 085	680	1 144	3 875	3 073	1 314
<b>Personen in %</b>						
<b>Kontakte mit Behörden/öffentlichen Einrichtungen zu privaten Zwecken</b>						
<b>über das Internet in den letzten 12 Monaten</b> .....	59,3	(18,3)	50,0	70,8	62,4	47,4
und zwar Informationssuche auf den Webseiten von Behör./öffentl. Einricht. ....	57,9	(18,1)	48,1	69,4	61,0	45,7
Herunterladen von amtlichen Formularen .....	35,8	/	23,4	46,9	37,6	26,3
Zurücksenden ausgefüllter Formulare über das Internet .....	18,9	/	(11,1)	25,9	19,2	(13,4)

<sup>1)</sup> Personen ab 10 Jahren, die innerhalb der letzten 12 Monate vor dem Befragungszeitpunkt das Internet genutzt haben.



XXII.

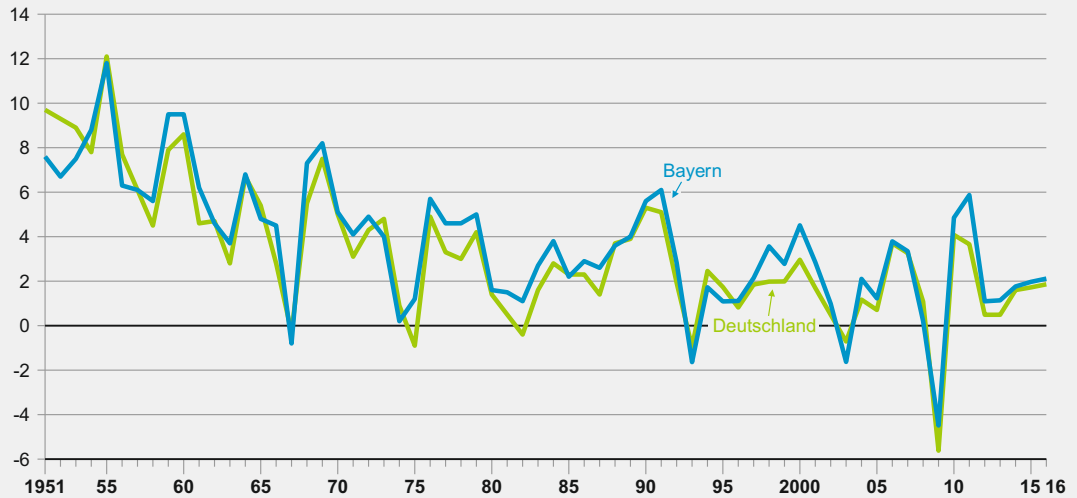
---

Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen

	Seite
1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2007 bis 2016 .....	405
2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2007 bis 2016 .....	406
3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2007 bis 2016 .....	407
4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2007 bis 2015 .....	408
5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2007 bis 2015 .....	409

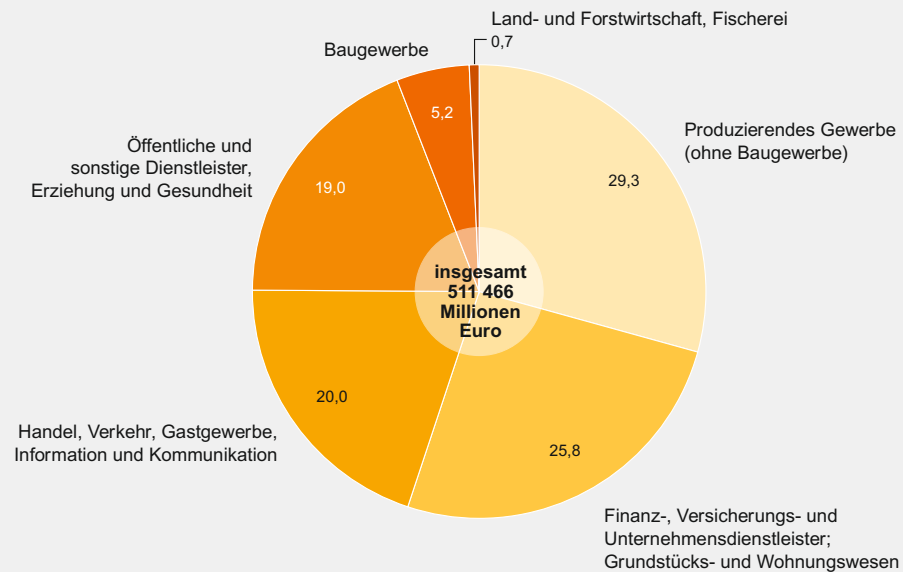


**Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsprodukts in Bayern und in Deutschland seit 1951\* in Prozent**



\* Die Ergebnisse von 1951 bis 1970, 1971 bis 1991 und 1992 bis 2016 sind wegen konzeptioneller und definitorischer Unterschiede nicht voll miteinander vergleichbar. 1951 bis 1970 in Preisen von 1991, seit 1971 in Preisen des Vorjahres als Kettenindex.

**Wirtschaftsstruktur im Jahr 2016**  
Wertschöpfungsanteil der Wirtschaftsbereiche in Prozent



## Allgemeine Anmerkungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, wobei die Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf deutlich gemacht werden sollen. Die Berechnungen erstrecken sich somit grundsätzlich auf die Entstehung, Verteilung bzw. Umverteilung sowie auf die Verwendung des Nationaleinkommens (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Die regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (für Länder und Kreise) beschränken sich aus Gründen der Datenverfügbarkeit auf ein angemessenes „Kernprogramm“ von Aggregaten, welches die wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Informationen umfasst. Während die nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland vom Statistischen Bundesamt durchgeführt werden, sind die regionalen Berechnungen Aufgabe des Arbeitskreises „**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder**“, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören. Da die Ausgangsstatistiken für die VGR zu unterschiedlichen Zeitpunkten verfügbar sind, werden alle Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in einem sich über mehrere Jahre erstreckenden Berechnungsverfahren ermittelt. Dabei werden die Werte der zum jeweiligen Zeitpunkt noch nicht verfügbaren Statistiken mittels geeigneter Indikatoren fortgeschrieben, die dann zu einem späteren Zeitpunkt durch die Ergebnisse der entsprechenden Statistiken ersetzt werden. Auf diese Weise wird es möglich, VGR-Ergebnisse relativ zeitnah zum Berichtsjahr zu veröffentlichen. Allerdings sind daher die Daten für alle Berichtsjahre abhängig vom jeweiligen Berechnungsstand. Sie werden am „aktuellen Rand“ (etwa die letzten vier Berichtsjahre) fortlaufend an den aktuellen Informationsstand aus den Basisstatistiken angepasst.

Darüber hinaus erfolgen alle drei bis fünf Jahre sogenannte große Revisionen, bei denen neue Statistische Erhebungen, neue Klassifikationen oder geänderte methodische Vorgaben berücksichtigt werden. In solchen großen Revisionen ändern sich in der Regel die kompletten Zeitreihen. Die VGR-Revision 2011 diente in erster Linie der Umstellung der VGR auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die gegenüber der bisherigen WZ 2003 wesentliche strukturelle Änderungen aufweist. Insbesondere der Dienstleistungsbereich wird durch die WZ 2008 stärker als bisher differenziert und um neue WZ-Abschnitte, wie beispielsweise „Information und Kommunikation“, ergänzt.

Mit der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 vom 21. Mai 2013 wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) als Nachfolger des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 1995) eingeführt. Zweck der einheitlichen Vorgaben für die VGR ist die Sicherstellung der europaweiten Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln, sodass zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zur Verfügung stehen. Das ESVG 2010 wurde mit der Revision 2014 auf nationaler und regionaler Ebene umgesetzt. Die bedeutendste Änderung gegenüber dem ESVG 1995 ist die Berücksichtigung von Ausgaben für Forschung und Entwicklung als Investitionen. Dadurch erhöhte sich das Niveau des Bruttoinlandsprodukts tendenziell für die gesamte Zeitreihe ab 1991.

## Begriffsbestimmungen

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und bringt damit die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen und wird sowohl in jeweiligen Preisen, als auch preisbereinigt berechnet (nominale bzw. reale Darstellung). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten Bruttowertschöpfung (BWS). Sodann wird der (dort gemäß Herstellungspreiskonzept nicht enthaltene) Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so die unterschiedlichen Bewertungskonzepte von BWS und BIP zusammenzuführen. Die folgende schematische Darstellung gibt diesen Zusammenhang wieder:

$$\begin{aligned} & \text{Produktionswert zu Herstellungspreisen} \\ & \text{./. Vorleistungen zu Anschaffungspreisen} \\ & = \text{Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen} \\ & + \text{Gütersteuern (Mehrwertsteuer, Importabgaben, Verbrauchsteuern u. ä.)} \text{./. Gütersubventionen} \\ & = \text{Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen} \end{aligned}$$

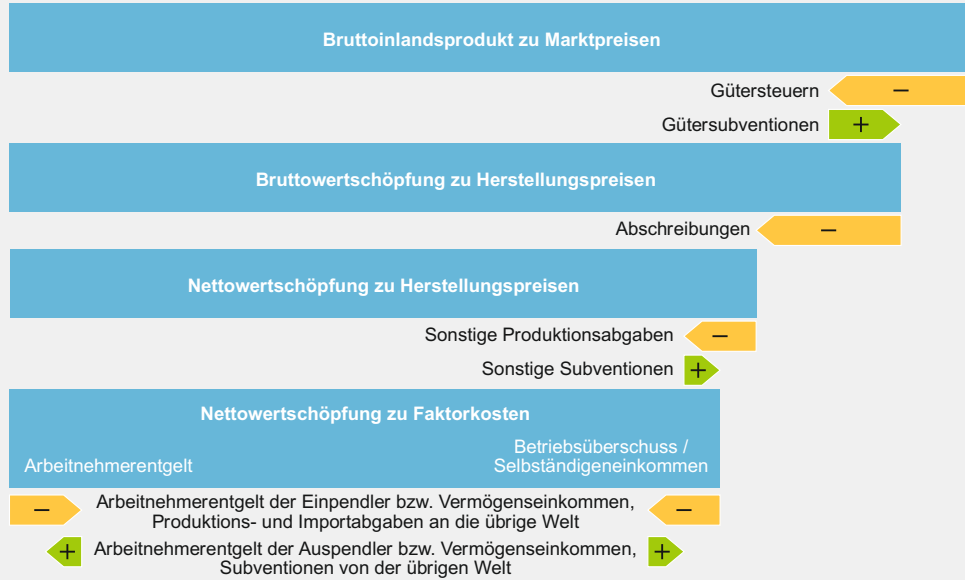
Die **Bruttowertschöpfung (BWS)** ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben). Gütersteuern und -subventionen sind solche Transaktionen, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten bzw. eingeführten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind oder vice versa geleistet werden (wichtige Beispiele sind die Mineralöl- und die Tabaksteuer). Wie das BIP wird auch die BWS sowohl in jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) dargestellt.

Das **Arbeitnehmerentgelt** (geleistetes) setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an die Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmern (einschl. Soldaten, Wehrpflichtige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Heimarbeiter

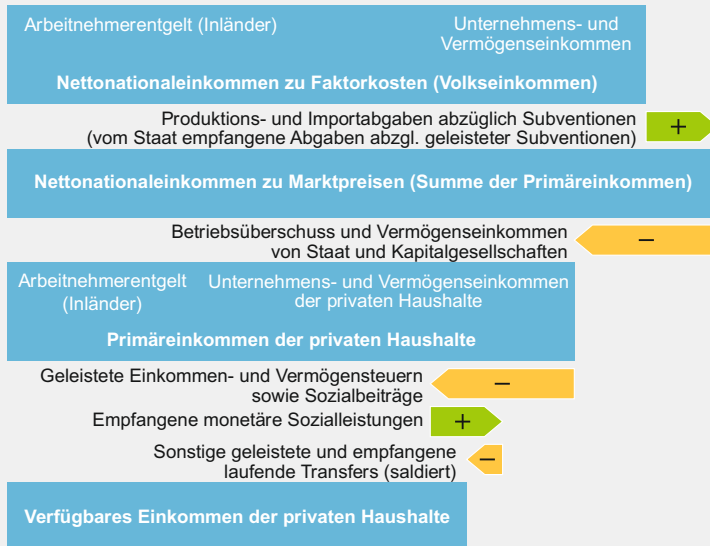
## Die wichtigsten Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsaggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Schematische Darstellung

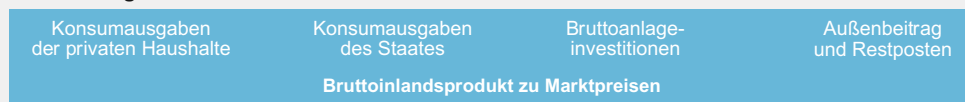
### Entstehung



### Verteilung



### Verwendung



usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs- und Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen oder Abfindungen. Das Arbeitnehmerentgelt wird entstehungsseitig als Bestandteil der Bruttowertschöpfung und verteilungsseitig als Teil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. Im ersteren Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen, im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen.

Die Größe **Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen** verkörpert das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z. B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mit-helfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

**Vermögenseinkommen** werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren z. B. den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

**Primäreinkommen** ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder einer natürlichen Ressource als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder die natürliche Ressource zur Verfügung stellt (ESVG 2010, Ziffer 8.22). Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitest-gefassten sektoralen Einkommensbegriff dar. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Einkommen aus selbständiger Tätigkeit (Betriebsüberschuss) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das **Verfügbare Einkommen** der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht und stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) „Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Selbständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen eine Reihe weiterer Transfers, wie z. B. sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts) u. v. a.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen weit überwiegend monetäre Sozialleistungen. Die weitaus größte Position stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegspopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Die **Bruttoanlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie den Saldo von Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen und Land. Zu den Anlagen zählen produzierte Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Wohn- und Nichtwohnbauten, Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge), militärische Waffensysteme, Nutztiere, Nutzpflanzungen, Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter (z. B. Grundstücke, Nutzungsrechte), Forschung und Entwicklung, Suchbohrungen, Software und Datenbanken, Urheberrechte und sonstiges geistiges Eigentum (ESVG 2010, Ziffer 3.127).

Als **Konsumausgaben** der privaten Haushalte werden die Waren und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie sogenannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht dazu zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten sowie Gebäude- und Grundstückskäufe. Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwebszweck.

### 1. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen und preisbereinigt in Bayern und in Deutschland 2000, 2007 bis 2016

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	Bayern				Deutschland			
	absolut	je Einwohner <sup>1)</sup>	je Erwerbstätigen <sup>1)</sup>	je Erwerbstätigenstunde <sup>1)</sup>	absolut	je Einwohner	je Erwerbstätigen	je Erwerbstätigenstunde
<b>Euro (Spalten 1 und 5 in Millionen Euro)</b>								
2000 .....	358 740	29 614	55 625	38,31	2 116 480	25 983	53 022	36,52
2007 .....	433 563	35 032	65 635	46,05	2 513 230	31 030	62 324	43,76
2008 .....	436 933	35 286	65 137	45,59	2 561 740	31 719	62 702	44,21
2009 .....	426 706	34 494	63 422	45,93	2 460 280	30 569	60 165	43,83
2010 .....	450 203	36 386	66 440	47,58	2 580 060	32 137	62 898	45,25
2011 .....	480 472	38 706	69 553	49,79	2 703 120	33 673	65 015	46,68
2012 .....	494 015	39 580	70 345	51,01	2 758 260	34 296	65 578	47,69
2013 .....	508 817	40 505	71 740	52,39	2 826 240	35 045	66 770	49,02
2014 .....	527 077	41 673	73 500	53,42	2 923 930	36 106	68 537	50,12
2015 .....	548 360	42 950	75 387	54,79	3 032 820	37 128	70 437	51,50
2016 .....	567 972	43 955	76 859	56,16	3 132 670	37 866	72 057	52,85
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2007 .....	5,0	4,8	3,0	2,8	5,0	5,2	3,2	3,3
2008 .....	0,8	0,7	- 0,8	- 1,0	1,9	2,2	0,6	1,0
2009 .....	- 2,3	- 2,2	- 2,6	0,7	- 4,0	- 3,6	- 4,0	- 0,9
2010 .....	5,5	5,5	4,8	3,6	4,9	5,1	4,5	3,2
2011 .....	6,7	6,4	4,7	4,6	4,8	4,8	3,4	3,2
2012 .....	2,8	2,3	1,1	2,5	2,0	1,9	0,9	2,2
2013 .....	3,0	2,3	2,0	2,7	2,5	2,2	1,8	2,8
2014 .....	3,6	2,9	2,5	2,0	3,5	3,0	2,6	2,2
2015 .....	4,0	3,1	2,6	2,6	3,7	2,8	2,8	2,8
2016 .....	3,6	2,3	2,0	2,5	3,3	2,0	2,3	2,6
<b>Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)</b>								
2000 .....	88,0	89,9	92,4	88,9	91,4	90,1	94,0	89,9
2007 .....	99,6	99,6	102,2	100,1	100,7	99,8	102,4	100,0
2008 .....	99,9	99,8	100,9	98,6	101,8	101,2	102,2	100,2
2009 .....	95,4	95,4	96,1	97,1	96,1	95,8	96,4	97,6
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 .....	105,9	105,5	103,9	103,8	103,7	103,7	102,3	102,1
2012 .....	107,0	106,1	103,3	104,6	104,2	104,0	101,6	102,7
2013 .....	108,3	106,6	103,4	105,5	104,7	104,2	101,4	103,5
2014 .....	110,2	107,8	104,1	105,7	106,4	105,4	102,3	103,9
2015 .....	112,3	108,9	104,6	106,2	108,2	106,3	103,1	104,7
2016 .....	114,7	109,8	105,2	107,3	110,2	106,9	104,0	106,0
<b>Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
2007 .....	3,3	3,2	1,4	1,1	3,3	3,5	1,5	1,5
2008 .....	0,2	0,2	- 1,3	- 1,6	1,1	1,4	- 0,2	0,2
2009 .....	- 4,5	- 4,4	- 4,8	- 1,5	- 5,6	- 5,3	- 5,7	- 2,6
2010 .....	4,9	4,8	4,1	2,9	4,1	4,3	3,8	2,5
2011 .....	5,9	5,5	3,9	3,8	3,7	3,7	2,3	2,1
2012 .....	1,1	0,5	- 0,6	0,7	0,5	0,3	- 0,7	0,6
2013 .....	1,1	0,5	0,1	0,8	0,5	0,2	- 0,1	0,8
2014 .....	1,8	1,1	0,6	0,2	1,6	1,2	0,8	0,4
2015 .....	2,0	1,0	0,5	0,5	1,7	0,8	0,8	0,8
2016 .....	2,1	0,9	0,5	1,0	1,9	0,6	0,9	1,2

<sup>1)</sup> Für 2016 Berechnung vom Bayerischen Landesamt für Statistik; für die übrigen Jahre vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

## 2. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2007 bis 2016

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit

## Millionen Euro

2000 .....	323 613	3 927	103 334	80 052	16 297	216 352	65 667	89 287	61 398
2007 .....	390 112	3 926	125 797	101 386	15 680	260 388	77 219	112 286	70 884
2008 .....	393 086	4 144	123 462	96 517	16 978	265 480	80 203	112 009	73 268
2009 .....	382 819	3 195	117 346	90 065	17 056	262 278	78 550	107 983	75 746
2010 .....	405 120	3 108	134 817	105 280	19 096	267 196	79 053	109 671	78 472
2011 .....	431 584	4 112	146 770	117 144	20 034	280 703	84 986	114 708	81 009
2012 .....	443 926	3 676	151 270	119 585	20 898	288 979	88 429	117 670	82 880
2013 .....	457 758	4 454	155 537	123 742	21 773	297 767	90 508	120 763	86 496
2014 .....	474 321	4 002	163 293	130 449	22 705	307 026	94 654	122 473	89 898
2015 .....	493 546	3 394	169 431	134 577	24 192	320 721	99 237	127 402	94 082
2016 .....	511 466	3 493	176 553	139 605	26 445	331 419	102 286	131 905	97 229

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2007 .....	4,4	9,1	6,3	6,4	3,1	3,5	3,6	3,9	2,8
2008 .....	0,8	5,6	- 1,9	- 4,8	8,3	2,0	3,9	- 0,2	3,4
2009 .....	- 2,6	- 22,9	- 5,0	- 6,7	0,5	- 1,2	- 2,1	- 3,6	3,4
2010 .....	5,8	- 2,7	14,9	16,9	12,0	1,9	0,6	1,6	3,6
2011 .....	6,5	32,3	8,9	11,3	4,9	5,1	7,5	4,6	3,2
2012 .....	2,9	- 10,6	3,1	2,1	4,3	2,9	4,1	2,6	2,3
2013 .....	3,1	21,2	2,8	3,5	4,2	3,0	2,4	2,6	4,4
2014 .....	3,6	- 10,2	5,0	5,4	4,3	3,1	4,6	1,4	3,9
2015 .....	4,1	- 15,2	3,8	3,2	6,5	4,5	4,8	4,0	4,7
2016 .....	3,6	2,9	4,2	3,7	9,3	3,3	3,1	3,5	3,3

## Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)

2000 .....	86,7	112,3	80,8	76,5	105,2	89,6	83,1	95,1	89,0
2007 .....	99,9	131,1	96,7	99,3	90,0	101,4	102,4	105,5	94,5
2008 .....	100,2	149,0	94,5	95,5	93,0	102,8	105,2	105,0	97,1
2009 .....	95,2	138,2	86,9	84,9	90,8	99,1	99,8	99,3	98,2
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2011 .....	105,8	100,2	108,9	112,5	102,1	104,3	107,4	104,1	101,3
2012 .....	107,0	90,7	109,0	111,1	101,1	106,2	114,5	104,0	101,2
2013 .....	108,3	93,3	110,2	113,2	100,9	107,5	114,7	106,5	101,7
2014 .....	110,1	85,6	115,2	119,1	102,3	107,8	116,6	105,3	102,5
2015 .....	112,1	81,5	116,8	120,5	103,2	110,1	119,8	107,0	104,8
2016 .....	114,4	83,6	120,0	124,1	106,8	112,0	122,4	109,1	105,8

## Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2007 .....	3,9	21,5	5,3	6,2	- 2,8	3,0	3,4	3,2	2,4
2008 .....	0,3	13,6	- 2,3	- 3,8	3,3	1,4	2,7	- 0,5	2,9
2009 .....	- 5,0	- 7,2	- 8,1	- 11,1	- 2,4	- 3,5	- 5,1	- 5,5	1,1
2010 .....	5,0	- 27,7	15,1	17,8	10,1	0,9	0,2	0,7	1,9
2011 .....	5,8	0,2	8,9	12,5	2,1	4,3	7,4	4,1	1,3
2012 .....	1,2	- 9,5	0,1	- 1,2	- 0,9	1,9	6,6	- 0,1	- 0,2
2013 .....	1,2	2,9	1,1	1,9	- 0,2	1,2	0,2	2,4	0,6
2014 .....	1,7	- 8,2	4,6	5,2	1,4	0,3	1,7	- 1,1	0,8
2015 .....	1,8	- 4,8	1,3	1,2	0,8	2,1	2,8	1,5	2,2
2016 .....	2,1	2,6	2,7	3,0	3,6	1,7	2,2	2,0	1,0

## 3. Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2000, 2007 bis 2016

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	185 662	771	72 017	57 048	12 059	112 873	40 616	25 016	47 242
2007 .....	205 987	648	77 645	63 820	10 502	127 695	45 466	30 712	51 517
2008 .....	214 737	646	80 609	66 773	10 647	133 482	47 316	32 773	53 393
2009 .....	214 479	654	77 485	63 065	11 037	136 340	47 926	31 981	56 433
2010 .....	222 446	652	79 899	65 198	11 317	141 895	49 545	34 050	58 300
2011 .....	233 218	732	84 106	68 918	11 750	148 380	52 215	36 106	60 060
2012 .....	243 773	735	88 132	71 934	12 343	154 906	54 883	38 377	61 646
2013 .....	251 871	785	91 521	75 049	12 507	159 565	56 549	38 431	64 586
2014 .....	262 730	834	95 623	78 289	13 567	166 273	58 953	40 003	67 317
2015 .....	273 099	894	98 394	80 739	13 654	173 811	61 541	42 189	70 081
2016 .....	283 218	937	101 580	82 979	14 401	180 702	63 637	44 356	72 708
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2007 .....	3,5	3,1	4,3	4,7	3,0	3,0	2,9	4,9	2,1
2008 .....	4,2	- 0,3	3,8	4,6	1,4	4,5	4,1	6,7	3,6
2009 .....	- 0,1	1,3	- 3,9	- 5,6	3,7	2,1	1,3	- 2,4	5,7
2010 .....	3,7	- 0,3	3,1	3,4	2,5	4,1	3,4	6,5	3,3
2011 .....	4,8	12,2	5,3	5,7	3,8	4,6	5,4	6,0	3,0
2012 .....	4,5	0,4	4,8	4,4	5,0	4,4	5,1	6,3	2,6
2013 .....	3,3	6,8	3,8	4,3	1,3	3,0	3,0	0,1	4,8
2014 .....	4,3	6,2	4,5	4,3	8,5	4,2	4,3	4,1	4,2
2015 .....	3,9	7,2	2,9	3,1	0,6	4,5	4,4	5,5	4,1
2016 .....	3,7	4,8	3,2	2,8	5,5	4,0	3,4	5,1	3,7
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro<sup>1)</sup></b>									
2000 .....	32 839	21 964	39 066	40 666	32 016	29 899	28 186	35 527	28 982
2007 .....	35 718	19 377	44 893	47 193	33 985	31 891	30 980	36 399	30 435
2008 .....	36 605	19 466	45 554	47 908	34 693	32 848	31 744	38 346	31 072
2009 .....	36 404	19 191	44 500	46 154	35 970	33 122	31 837	38 056	31 874
2010 .....	37 439	18 969	46 391	48 501	36 630	33 907	32 848	38 416	32 566
2011 .....	38 494	20 307	47 841	50 144	37 457	34 794	33 851	39 200	33 349
2012 .....	39 468	20 032	49 027	51 220	38 446	35 674	34 938	40 388	33 850
2013 .....	40 178	20 808	50 395	53 196	37 823	36 141	35 392	39 724	34 913
2014 .....	41 293	20 906	51 959	54 763	40 390	37 095	36 445	40 491	35 867
2015 .....	42 123	21 287	52 723	55 503	40 433	37 991	37 514	41 634	36 476
2016 .....	42 876	21 765	53 818	56 555	41 623	38 653	38 009	42 489	37 158
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2007 .....	1,5	0,2	2,1	2,3	0,8	1,1	1,5	0,4	0,8
2008 .....	2,5	0,5	1,5	1,5	2,1	3,0	2,5	5,3	2,1
2009 .....	- 0,5	- 1,4	- 2,3	- 3,7	3,7	0,8	0,3	- 0,8	2,6
2010 .....	2,8	- 1,2	4,2	5,1	1,8	2,4	3,2	0,9	2,2
2011 .....	2,8	7,1	3,1	3,4	2,3	2,6	3,1	2,0	2,4
2012 .....	2,5	- 1,4	2,5	2,1	2,6	2,5	3,2	3,0	1,5
2013 .....	1,8	3,9	2,8	3,9	- 1,6	1,3	1,3	- 1,6	3,1
2014 .....	2,8	0,5	3,1	2,9	6,8	2,6	3,0	1,9	2,7
2015 .....	2,0	1,8	1,5	1,4	0,1	2,4	2,9	2,8	1,7
2016 .....	1,8	2,2	2,1	1,9	2,9	1,7	1,3	2,1	1,9

<sup>1)</sup> Für 2016 Berechnung vom Bayerischen Landesamt für Statistik; für die übrigen Jahre vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.

## 4. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000, 2007 bis 2015

Jahr	Primäreinkommen				Empfangene monetäre Sozialleistungen	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Netto-sozial-beiträge	Sonstige laufende Transfers <sup>1)</sup>	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>
	insgesamt	empfangenes Arbeit-nehmer-entgelt (Inländer)	Betriebs-überschuss, Selbst-ständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)					
<b>Millionen Euro</b>									
2000 .....	264 267	183 800	34 784	45 683	52 226	35 310	69 801	117	211 499
2007 .....	315 363	204 891	36 813	73 660	60 524	41 074	79 986	440	255 267
2008 .....	327 115	213 488	38 948	74 679	61 519	44 597	82 956	345	261 425
2009 .....	317 839	213 481	31 974	72 384	67 205	42 771	87 866	980	255 386
2010 .....	326 112	221 652	35 060	69 399	68 251	40 592	90 732	1 217	264 255
2011 .....	341 442	232 259	38 187	70 996	67 652	42 641	93 859	1 491	274 085
2012 .....	354 656	242 674	38 305	73 677	68 953	45 587	97 019	2 314	283 318
2013 .....	362 267	250 803	39 087	72 377	70 532	50 217	99 508	3 709	286 782
2014 .....	372 559	261 639	38 503	72 417	73 046	52 486	103 559	4 148	293 707
2015 .....	384 446	271 844	39 539	73 063	75 752	55 691	106 898	4 451	302 060
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
2001 .....	4,0	2,5	- 2,3	15,1	4,9	1,3	1,3	x	5,6
2007 .....	4,6	3,6	3,3	8,3	- 0,7	12,5	1,6	x	3,1
2008 .....	3,7	4,2	5,8	1,4	1,6	8,6	3,7	x	2,4
2009 .....	- 2,8	0,0	- 17,9	- 3,1	9,2	- 4,1	5,9	x	- 2,3
2010 .....	2,6	3,8	9,7	- 4,1	1,6	- 5,1	3,3	x	3,5
2011 .....	4,7	4,8	8,9	2,3	- 0,9	5,0	3,4	x	3,7
2012 .....	3,9	4,5	0,3	3,8	1,9	6,9	3,4	x	3,4
2013 .....	2,1	3,3	2,0	- 1,8	2,3	10,2	2,6	x	1,2
2014 .....	2,8	4,3	- 1,5	0,1	3,6	4,5	4,1	x	2,4
2015 .....	3,2	3,9	2,7	0,9	3,7	6,1	3,2	x	2,8
<b>2010 = 100</b>									
2000 .....	81,0	82,9	99,2	65,8	76,5	87,0	76,9	x	80,0
2007 .....	96,7	92,4	105,0	106,1	88,7	101,2	88,2	x	96,6
2008 .....	100,3	96,3	111,1	107,6	90,1	109,9	91,4	x	98,9
2009 .....	97,5	96,3	91,2	104,3	98,5	105,4	96,8	x	96,6
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	x	100,0
2011 .....	104,7	104,8	108,9	102,3	99,1	105,0	103,4	x	103,7
2012 .....	108,8	109,5	109,3	106,2	101,0	112,3	106,9	x	107,2
2013 .....	111,1	113,2	111,5	104,3	103,3	123,7	109,7	x	108,5
2014 .....	114,2	118,0	109,8	104,3	107,0	129,3	114,1	x	111,1
2015 .....	117,9	122,6	112,8	105,3	111,0	137,2	117,8	x	114,3
<b>In % der Primäreinkommen</b>									
2000 .....	100	69,6	13,2	17,3	19,8	13,4	26,4	x	80,0
2007 .....	100	65,0	11,7	23,4	19,2	13,0	25,4	x	80,9
2008 .....	100	65,3	11,9	22,8	18,8	13,6	25,4	x	79,9
2009 .....	100	67,2	10,1	22,8	21,1	13,5	27,6	x	80,4
2010 .....	100	68,0	10,8	21,3	20,9	12,4	27,8	x	81,0
2011 .....	100	68,0	11,2	20,8	19,8	12,5	27,5	x	80,3
2012 .....	100	68,4	10,8	20,8	19,4	12,9	27,4	x	79,9
2013 .....	100	69,2	10,8	20,0	19,5	13,9	27,5	x	79,2
2014 .....	100	70,2	10,3	19,4	19,6	14,1	27,8	x	78,8
2015 .....	100	70,7	10,3	19,0	19,7	14,5	27,8	x	78,6

<sup>1)</sup> Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien, Sozialbeiträge abzüglich monetäre Sozialleistungen von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck sowie übrige laufende Transfers. – <sup>2)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.



## 5. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen und preisbereinigt 2000, 2007 bis 2015

Jahr	Bruttoinlands- produkt	Konsumausgaben			Bruttoanlage- investitionen	Übrige Positionen <sup>2)</sup>
		zusammen	private Haushalte <sup>1)</sup>	Staat		
<b>Millionen Euro</b>						
2000 .....	358 740	250 141	194 346	55 796	87 774	20 825
2007 .....	433 563	296 857	231 338	65 519	101 670	35 037
2008 .....	436 933	305 363	236 943	68 420	103 228	28 342
2009 .....	426 706	305 424	233 568	71 855	92 340	28 943
2010 .....	450 203	315 302	241 384	73 919	98 565	36 336
2011 .....	480 472	327 120	251 206	75 914	113 232	40 119
2012 .....	494 015	338 622	260 373	78 249	114 781	40 612
2013 .....	508 817	346 540	264 028	82 512	116 872	45 405
2014 .....	527 077	355 574	269 357	86 217	123 527	47 976
2015 .....	548 360	.	275 643	.	.	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2007 .....	5,0	3,0	2,9	3,2	2,1	x
2008 .....	0,8	2,9	2,4	4,4	1,5	x
2009 .....	- 2,3	0,0	- 1,4	5,0	- 10,5	x
2010 .....	5,5	3,2	3,3	2,9	6,7	x
2011 .....	6,7	3,7	4,1	2,7	14,9	x
2012 .....	2,8	3,5	3,6	3,1	1,4	x
2013 .....	3,0	2,3	1,4	5,4	1,8	x
2014 .....	3,6	2,6	2,0	4,5	5,7	x
2015 .....	4,0	.	2,3	.	.	.
<b>Preisbereinigte Entwicklung, Kettenindex (2010 = 100)</b>						
2000 .....	88,0	91,0	93,4	83,1	94,0	.
2007 .....	99,6	97,5	99,3	91,9	106,5	.
2008 .....	99,9	98,9	99,9	95,5	106,6	.
2009 .....	95,4	98,6	98,7	98,2	94,6	.
2010 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
2011 .....	105,9	101,8	102,0	101,3	112,7	.
2012 .....	107,0	103,6	103,9	102,6	111,9	.
2013 .....	108,3	104,5	104,4	105,0	112,0	.
2014 .....	110,2	106,0	105,6	107,3	116,5	.
2015 .....	112,3	.	107,3	.	.	.
<b>Preisbereinigte Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2007 .....	3,3	1,5	1,2	2,5	- 0,4	.
2008 .....	0,2	1,4	0,7	3,9	0,1	.
2009 .....	- 4,5	- 0,3	- 1,3	2,8	- 11,2	.
2010 .....	4,9	1,5	1,4	1,9	5,7	.
2011 .....	5,9	1,8	2,0	1,3	12,7	.
2012 .....	1,1	1,8	1,9	1,4	- 0,6	.
2013 .....	1,1	0,9	0,4	2,3	0,1	.
2014 .....	1,8	1,4	1,2	2,2	4,0	.
2015 .....	2,0	.	1,6	.	.	.

<sup>1)</sup> Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. – <sup>2)</sup> Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr), Vorratsveränderung.



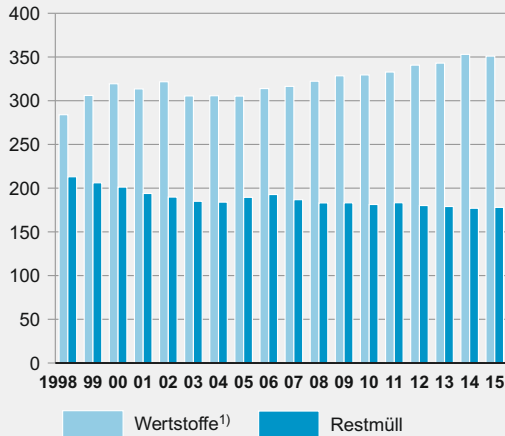
XXIII.

---

Umweltschutz

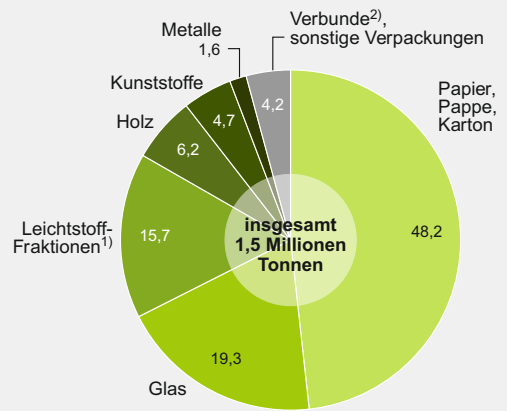
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2010 bis 2015 und nach Wirtschaftszweigen .....	417
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2014 und 2015 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten .....	417
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	418
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2014 und 2015 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten .....	419
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2014 und 2015 nach ausgewählten Abfallarten .....	420
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2015 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	421
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2014 und 2015 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	422
8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2014 nach Anlagenarten und deren Standort .....	423
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2014 .....	423
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 nach Regierungsbezirken .....	424
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 .....	425
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2014 bis 2016 nach Regierungsbezirken .....	426
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2016 .....	427
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2014 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen .....	428
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2015 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen .....	429

### Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 1998 in Kilogramm je Einwohner



<sup>1)</sup> Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

### Eingesammelte Verpackungen\* 2015 nach Stoffarten in Prozent

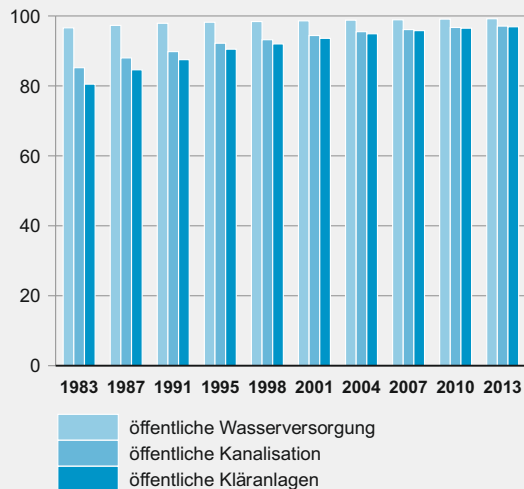


\* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

<sup>1)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

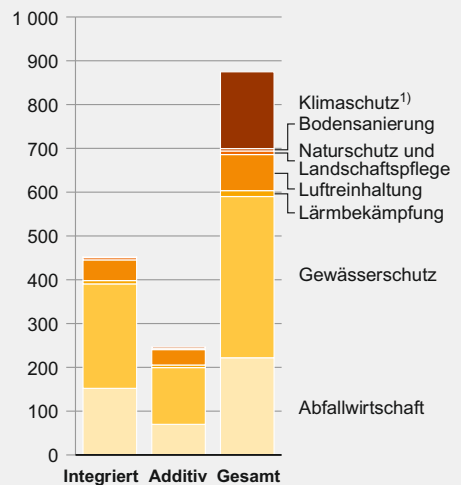
<sup>2)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

### Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1983 in Prozent



\* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

### Umweltschutzzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2014 in Millionen Euro



<sup>1)</sup> Nur Gesamtinvestitionen.

## Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über bestimmte **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die diese klimawirksamen Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgt ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften, die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basieren auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem neuen Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden nur Gemeinden, in denen der betrachtete Entgelttyp vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebungen der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Art der Investitionen und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Klimaschutz.

Die Erhebung der **Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Zudem liefert die Erhebung Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane – FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane – H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Das **GWP/CO<sub>2</sub>-Äquivalent** gibt das unterschiedliche Erwärmungspotenzial, über das Treibhausgase verfügen, das sogenannte „Global Warming Potential“ (GWP), an. Als Richtgröße dient die Klimawirksamkeit von Kohlendioxid (GWP von CO<sub>2</sub> = 1), d. h. die Treibhauspotenziale anderer Stoffe bemessen sich relativ zu CO<sub>2</sub>. Der GWP-Wert/CO<sub>2</sub>-Äquivalent gibt das Treibhauspotenzial eines Stoffes an und damit seinen Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten.

**Abfälle** sind gemäß § 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Gefährliche Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z. B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z. B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 14) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht bestimmt sind; hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** (Tabelle 14) dienen Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen) und die Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Die **Abwasserwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verminderung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** (Tabelle 15) umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.



## 1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2010 bis 2015 und nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Verwendung insgesamt	davon			davon verwendet als			Wirksamkeit insgesamt
			FKW	H-FKW	Blends	Kälte- mittel	als Treib- mittel <sup>2)</sup>	sonstiges Mittel	
<b>Berichtsjahre 2010 bis 2015</b>									
2010 .....	1 565	2 230,9	19,0	1 776,4	435,5	2 055,5	154,2	21,3	3 593,1
2011 .....	1 586	2 454,2	7,5	1 904,5	542,3	2 369,4	72,7	12,0	4 097,6
2012 .....	1 570	2 473,2	7,8	1 976,6	488,7	2 390,2	73,2	9,8	3 888,4
2013 .....	1 487	2 257,7	7,6	1 817,8	432,3	2 172,7	72,8	12,3	4 006,8
2014 .....	1 494	2 131,2	7,9	1 717,6	405,7	2 046,0	73,3	11,9	3 708,3
2015 .....	1 490	2 234,1	16,0	1 809,0	409,0	2 130,3	88,9	14,9	3 921,4
<b>Nach Wirtschaftszweigen 2015</b>									
Chemische Industrie .....	4	58,0	—	54,4	3,6	8,6	48,9	0,5	139,4
Maschinenbau .....	176	470,8	—	233,0	237,8	470,3	0,5	—	951,9
Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .	7	1 239,2	—	1 238,8	0,4	1 239,2	—	—	1 743,7
Baugewerbe .....	148	167,8	—	48,2	119,6	167,8	—	—	441,0
darunter Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	142	162,4	—	47,3	115,1	162,4	—	—	427,1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	1 072	170,8	—	165,0	5,8	170,8	—	—	254,7
Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen .....	18	38,0	—	13,3	24,7	38,0	—	—	84,1
Übrige Wirtschaftszweige .....	65	89,5	16,0	56,5	17,3	35,6	39,5	14,3	306,5
<b>Insgesamt</b>	<b>1 490</b>	<b>2 234,1</b>	<b>16,0</b>	<b>1 809,0</b>	<b>409,0</b>	<b>2 130,3</b>	<b>88,9</b>	<b>14,9</b>	<b>3 921,4</b>

<sup>1)</sup> Angaben von Unternehmen, die mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr verwenden. — <sup>2)</sup> Z. B. als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen oder von Aerosolen. — <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen sind möglich. — <sup>4)</sup> Metrische Tonnen. — <sup>5)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sogenannte CO<sub>2</sub>-Äquivalent (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>); ab dem Berichtsjahr 2013 aktualisierter Rückrechnungsfaktor für CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

## 2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2014 und 2015 nach Anzahl der Betriebe und ausgewählten Abfallarten

EAV <sup>1)</sup>	Anzahl der Betriebe — Ausgewählte <sup>2)</sup> Abfallarten	2014		2015	
		Input	Output <sup>3)</sup>	Input	Output <sup>3)</sup>
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
<b>Demontagebetriebe</b>					
	Betriebe .....	196		186	
<b>Ausgewählte Abfallarten</b>					
160 104	Altfahrzeuge .....	98 436	—	88 128	—
160 106	Restkarossen .....	—	85 859	—	70 801
16 012 201	metallische Bauteile .....	—	4 697	—	4 061
16 012 202	nicht metallische Bauteile .....	—	509	—	574
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis .....	—	498	—	462
160 119	Kunststoffe .....	—	534	—	367
160 120	Glas .....	—	362	—	239
160 807	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt ...	—	292	—	239
160 103	Altreifen .....	—	2 820	—	2 851
160 601	Bleibatterien .....	—	1 502	—	1 303
	<b>Insgesamt</b>	<b>98 436</b>	<b>101 129</b>	<b>88 128</b>	<b>84 756</b>
	darunter gefährliche Abfälle .....	98 436	3 037	88 128	2 608

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. — <sup>2)</sup> Ausgewählt nach relevanten Mengen. — <sup>3)</sup> Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

## 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2014 und 2015 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Regierungsbezirk — Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				2015 ggü. 2014 <sup>2)</sup> %
	2014		2015		
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 185 894</b>	<b>486,8</b>	<b>2 274 193</b>	<b>500,2</b>	<b>2,7</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	1 400 260	311,9	1 469 947	323,3	3,7
darunter Altglas (Behälterglas) .....	104 296	23,2	104 774	23,0	- 0,8
Altpapier .....	356 793	79,5	355 176	78,1	- 1,7
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	31 869	7,1	33 154	7,3	2,7
Grüngut und Bioabfall .....	502 921	112,0	505 104	111,1	- 0,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	785 634	175,0	804 246	176,9	1,1
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>635 890</b>	<b>533,4</b>	<b>627 542</b>	<b>521,7</b>	<b>- 2,2</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	435 082	364,9	419 895	349,0	- 4,4
darunter Altglas (Behälterglas) .....	27 308	22,9	27 191	22,6	- 1,3
Altpapier .....	99 161	83,2	98 225	81,7	- 1,8
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	10 482	8,8	10 743	8,9	1,6
Grüngut und Bioabfall .....	206 215	173,0	206 827	171,9	- 0,6
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	200 808	168,4	207 647	172,6	2,5
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>617 928</b>	<b>572,5</b>	<b>612 805</b>	<b>564,3</b>	<b>- 1,4</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	378 143	350,3	360 823	332,2	- 5,2
darunter Altglas (Behälterglas) .....	24 718	22,9	25 695	23,7	3,3
Altpapier .....	87 044	80,6	85 668	78,9	- 2,2
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	4 976	4,6	5 072	4,7	1,3
Grüngut und Bioabfall .....	159 673	147,9	150 971	139,0	- 6,0
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	239 785	222,2	251 982	232,0	4,4
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>628 459</b>	<b>595,8</b>	<b>620 749</b>	<b>588,0</b>	<b>- 1,3</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	412 670	391,2	403 470	382,2	- 2,3
darunter Altglas (Behälterglas) .....	26 509	25,1	26 037	24,7	- 1,9
Altpapier .....	85 408	81,0	82 782	78,4	- 3,2
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	4 637	4,4	4 598	4,4	- 0,9
Grüngut und Bioabfall .....	222 081	210,5	213 825	202,5	- 3,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	215 789	204,6	217 279	205,8	0,6
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>905 089</b>	<b>529,1</b>	<b>902 341</b>	<b>523,9</b>	<b>- 1,0</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	588 506	344,1	583 961	339,1	- 1,5
darunter Altglas (Behälterglas) .....	41 557	24,3	41 925	24,3	0,2
Altpapier .....	142 415	83,3	138 926	80,7	- 3,1
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	12 258	7,2	11 476	6,7	- 7,0
Grüngut und Bioabfall .....	240 761	140,8	225 873	131,1	- 6,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	316 583	185,1	318 380	184,9	- 0,1
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>708 024</b>	<b>545,9</b>	<b>693 076</b>	<b>533,0</b>	<b>- 2,4</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	518 810	400,0	502 399	386,4	- 3,4
darunter Altglas (Behälterglas) .....	31 220	24,1	32 408	24,9	3,5
Altpapier .....	110 658	85,3	107 993	83,1	- 2,7
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	8 200	6,3	8 701	6,7	5,8
Grüngut und Bioabfall .....	255 388	196,9	241 019	185,4	- 5,9
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	189 214	145,9	190 677	146,6	0,5
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>1 014 250</b>	<b>559,7</b>	<b>1 008 298</b>	<b>550,8</b>	<b>- 1,6</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	731 603	403,7	726 022	396,6	- 1,8
darunter Altglas (Behälterglas) .....	40 036	22,1	40 623	22,2	0,4
Altpapier .....	130 182	71,8	134 717	73,6	2,4
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	15 788	8,7	16 381	8,9	2,7
Grüngut und Bioabfall .....	308 400	170,2	308 398	168,5	- 1,0
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	282 647	156,0	282 276	154,2	- 1,1
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>6 695 534</b>	<b>529,9</b>	<b>6 739 004</b>	<b>528,8</b>	<b>- 0,2</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) .....	4 465 074	353,4	4 466 517	350,5	- 0,8
darunter Altglas (Behälterglas) .....	295 644	23,4	298 653	23,4	0,2
Altpapier .....	1 011 661	80,1	1 003 487	78,7	- 1,7
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	88 210	7,0	90 125	7,1	1,3
Grüngut und Bioabfall .....	1 895 439	150,0	1 852 017	145,3	- 3,1
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 230 460	176,5	2 272 487	178,3	1,0

<sup>1)</sup> U. a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. – <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. – <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.

## 4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2014 und 2015 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Entsorgte Abfälle insgesamt <sup>3)</sup>		darunter aus dem Inland		
		2014	2015	zusammen	davon aus	
					Bayern <sup>4)</sup>	anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
<b>Abfallverbrennungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>35</b>	<b>3 668 238</b>	<b>3 886 258</b>	<b>3 770 570</b>	<b>3 588 149</b>	<b>182 421</b>
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	19	2 755 081	2 637 550	2 625 401	2 544 446	80 955
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15) .....	16	57 101	64 056	62 722	56 236	6 486
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	13	265 712	265 266	248 314	236 549	11 765
<b>Feuerungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>251</b>	<b>3 038 608</b>	<b>3 251 595</b>	<b>3 170 589</b>	<b>2 687 105</b>	<b>483 484</b>
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>186</b>	<b>98 436</b>	<b>88 128</b>	<b>87 648</b>	<b>83 096</b>	<b>4 552</b>
<b>In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>399</b>	<b>6 295 328</b>	<b>7 195 379</b>	<b>7 178 602</b>	<b>7 128 010</b>	<b>50 592</b>
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	329	5 485 330	6 388 852	6 372 075	6 340 284	31 791
Beseitigung .....	399	5 660 916	6 315 381	6 298 604	6 248 012	50 592
Verwertung .....	88	634 412	879 998	879 998	879 998	–
<b>Übertägige Abbau-Verfüllstätten</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 254</b>	<b>27 996 332</b>	<b>25 898 619</b>	<b>25 862 116</b>	<b>25 036 123</b>	<b>825 993</b>
<b>Biologische Behandlungsanlagen und Klärschlammfaulbehälter<sup>5)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 410</b>	<b>2 578 729</b>	<b>2 741 484</b>	<b>2 737 655</b>	<b>2 708 746</b>	<b>28 909</b>
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	238	984 620	1 023 992	1 023 706	1 023 528	178
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02) .....	133	744 615	745 594	742 765	737 356	5 409
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne .....	75	626 646	575 003	574 471	555 849	18 622
<b>Schredderanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>187</b>	<b>3 386 430</b>	<b>3 454 988</b>	<b>3 416 989</b>	<b>2 756 183</b>	<b>660 806</b>
darunter Metalle .....	98	1 250 711	1 182 697	1 174 979	1 120 127	54 852
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	92	1 562 364	1 575 636	1 570 544	1 426 658	143 886
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	7	70 058	51 337	51 338	50 368	970
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>243</b>	<b>4 353 043</b>	<b>3 800 894</b>	<b>3 789 289</b>	<b>3 693 005</b>	<b>96 284</b>
darunter Abfälle aus der Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft etc. und Nahrungsmittelherstellung und -verarbeitung (EAV 02) ...	6	477 078	125 634	125 633	125 604	29
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ...	94	835 614	906 843	906 643	905 232	1 411
<b>Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1</b>	<b>31 762</b>	<b>32 535</b>	<b>32 535</b>	<b>32 535</b>	<b>–</b>
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23</b>	<b>615 332</b>	<b>702 729</b>	<b>702 696</b>	<b>666 149</b>	<b>36 547</b>
<b>Sonstige Behandlungsanlagen<sup>6)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>57</b>	<b>1 416 963</b>	<b>1 424 380</b>	<b>1 393 920</b>	<b>1 231 017</b>	<b>162 903</b>
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	9	62 020	61 816	59 007	52 597	6 410
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	12	129 086	130 640	126 117	108 129	17 988
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	4	106 084	84 704	84 633	84 560	73
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>268</b>	<b>4 143 070</b>	<b>4 061 764</b>	<b>4 000 594</b>	<b>3 499 153</b>	<b>501 441</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. – <sup>4)</sup> Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. – <sup>5)</sup> Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen und Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung. – <sup>6)</sup> Z. B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

## 5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2014 und 2015 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Abfallart <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebseigene Abfälle <sup>3)</sup>	Output insgesamt	darunter Abgabe zur	
							Abfallbeseitigung	Abfallverwertung
			2014	2015				
Anzahl <sup>4)</sup>	Tonnen							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	38	92 080	84 687	73 616	•	–	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	224	1 901 663	1 724 643	427 650	109 555	27 059	40
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	204	3 581 602	3 440 406	2 737 995	266 258	–	219 366
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	20	34 788	31 129	2 738	3 384	412	2 971
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	6	3 969	7 384	12	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	37	56 911	52 595	40 985	3 285	671	371
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	57	251 089	281 678	157 937	19 852	6 791	161
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	38	37 754	52 558	20 795	•	386	•
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	10	5 202	5 781	31	2 528	796	948
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	98	992 871	863 998	492 950	336 532	45 538	59 155
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie .....	103	841 466	916 924	899 992	23 341	20 202	2 511
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	109	270 015	322 912	59 617	63 965	4 374	44 743
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) .....	40	134 081	136 112	45 285	34 609	12 149	22 291
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 und 08) .....	20	52 369	33 295	3 415	10 929	1 817	8 976
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	172	1 699 046	1 831 324	6 251	105 188	3 059	96 412
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .	340	805 661	726 648	131 310	150 737	3 578	141 017
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 386	36 493 402	35 334 419	984 554	932 977	210 928	560 365
18	Abfälle aus der ärztlichen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	17	14 374	17 772	67	61	39	22
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	195	3 224 248	3 648 109	562 634	10 765 182	792 447	5 525 494
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle, sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	540	7 172 080	7 026 380	182 393	395 851	36 131	321 958
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 314</b>	<b>57 664 670</b>	<b>56 538 753</b>	<b>6 830 225</b>	<b>13 227 611</b>	<b>1 166 376</b>	<b>7 009 774</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. – <sup>4)</sup> Die Gesamtanzahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. – <sup>5)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2015 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> WZ 2008 <sup>2)</sup>	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen <sup>4)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen		
<b>Abfälle insgesamt</b> .....		<b>3 334</b>	<b>2 509 675</b>	<b>1 469 735</b>	<b>1 039 940</b>
<b>Abfallart</b>					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	1	•	•	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	7	122	122	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	5	5	5	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	2	•	•	–
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	17	6 425	6 172	253
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	151	28 816	13 291	15 525
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	288	101 339	82 273	19 066
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	283	34 286	26 475	7 810
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	35	3 912	3 678	234
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	167	162 195	24 524	137 671
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrumetallurgie .....	349	42 931	26 082	16 849
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	621	187 793	131 514	56 279
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	521	216 510	152 843	63 667
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	162	27 643	22 822	4 821
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	399	24 743	19 237	5 506
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	459	131 058	54 926	76 132
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 690	711 831	556 160	155 671
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	29	1 950	1 941	9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	222	802 045	333 741	468 304
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	122	25 928	13 785	12 143
<b>darunter Wirtschaftszweig</b>					
A	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei .....	11	1 873	936	937
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	14	2 952	1 722	1 230
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 187	598 451	354 751	243 700
CA	darunter Herstellung von Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen .....	23	1 080	575	505
CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen .....	4	285	285	–
CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen .....	83	29 633	28 805	828
CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	11	29 431	14 960	14 471
CE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	103	137 661	112 330	25 331
CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .....	12	2 944	667	2 276
CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen u. Erden .....	165	37 686	24 877	12 809
CH	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	302	205 893	45 757	160 137
CI	Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	48	8 780	5 783	2 997
CJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	66	11 065	8 215	2 850
CK	Maschinenbau .....	211	61 304	51 379	9 925
CL	Fahrzeugbau .....	102	64 198	57 707	6 490
D	Energieversorgung .....	101	128 033	58 910	69 123
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen .....	477	1 201 099	651 691	549 408
F	Baugewerbe .....	503	95 132	71 424	23 708
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	250	103 548	78 903	24 645
H	Verkehr und Lagerei .....	174	90 259	57 958	32 301
J	Information und Kommunikation .....	9	535	535	–
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	68	12 832	8 236	4 596
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	97	31 281	16 745	14 536
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	34	7 790	5 694	2 096
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	328	229 154	156 310	72 843
P	Erziehung und Unterricht .....	14	988	978	9
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	27	2 604	2 420	183
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	24	978	823	155

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen. – <sup>4)</sup> Ohne ins Ausland exportierte Mengen. – <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2014 und 2015 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Spalte 2) weitergegeben an			
					Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2014	2015	Veränd.	2015	2015			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%
<b>Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen<sup>2)</sup></b>								
Leichtstoff-Fraktionen <sup>3)</sup> .....	293 599	240 567	- 18,1	18,9	-	-	-	-
Papier, Pappe und Karton .....	197 071	184 169	- 6,5	14,5	-	-	-	-
Gemischtes Glas .....	8 461	-	- 100,0	0,0	-	-	-	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas .....	309 174	295 856	- 4,3	23,2	-	-	-	-
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	16 898	11 123	- 34,2	0,9	-	-	-	-
Metalle <sup>4)</sup> .....	20 528	15 518	- 24,4	1,2	-	-	-	-
Verbunde <sup>5)</sup> .....	2 203	1 990	- 9,7	0,2	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>847 936</b>	<b>749 224</b>	<b>- 11,6</b>	<b>58,8</b>	-	-	-	-
<b>Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen</b>								
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	783 375	781 975	- 0,2	61,4	303 551	38,8	478 424	61,2
davon Glas .....	41 888	1 019	- 97,6	0,1	127	12,5	892	87,5
Papier, Pappe, Karton .....	504 268	555 673	10,2	43,6	229 713	41,3	325 960	58,7
Metalle .....	11 548	9 536	- 17,4	0,7	2 622	27,5	6 914	72,5
davon eisenhaltige Metalle .....	7 423	6 588	- 11,2	0,5	1 008	15,3	5 580	84,7
Aluminium .....	1 692	1 926	13,8	0,2	1 217	63,2	709	36,8
sonstige Altmetalle, Metallverbunde .....	2 433	1 022	- 58,0	0,1	397	38,8	625	61,2
Kunststoffe .....	63 067	61 719	- 2,1	4,8	24 344	39,4	37 375	60,6
Holz .....	81 018	94 776	17,0	7,4	15 782	16,7	78 994	83,3
Verbunde <sup>5)</sup> .....	17 331	20 699	19,4	1,6	17 850	86,2	2 849	13,8
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	64 255	38 553	- 40,0	3,0	13 113	34,0	25 440	66,0
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	2 978	3 593	20,7	0,3	1 737	48,3	1 856	51,7
<b>Zusammen</b>	<b>786 353</b>	<b>785 568</b>	<b>- 0,1</b>	<b>61,6</b>	<b>305 288</b>	<b>38,9</b>	<b>480 280</b>	<b>61,1</b>
<b>Verpackungen insgesamt<sup>2)</sup></b>								
Leichtstoff-Fraktionen <sup>3)</sup> .....	293 599	240 567	- 18,1	18,9	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton .....	701 339	739 842	5,5	58,1	-	-	-	-
Glas .....	359 524	296 875	- 17,4	23,3	-	-	-	-
Metalle .....	32 076	25 054	- 21,9	2,0	-	-	-	-
Kunststoffe .....	79 965	72 842	- 8,9	5,7	-	-	-	-
Holz .....	81 018	94 776	17,0	7,4	-	-	-	-
Verbunde <sup>5)</sup> .....	19 534	22 689	16,1	1,8	-	-	-	-
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	64 255	38 553	- 40,0	3,0	-	-	-	-
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	2 978	3 593	20,7	0,3	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 634 289</b>	<b>1 534 792</b>	<b>- 6,1</b>	<b>120,4</b>	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. – <sup>2)</sup> Vgl. Erläuterungen S. 414 f. – <sup>3)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen. – <sup>4)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. – <sup>5)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

## 8. Verwertete und beseitigte Bauabfälle 2014 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bauabfälle <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
	Tonnen							
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b> .....	<b>9 476 672</b>	<b>2 563 159</b>	<b>941 446</b>	<b>876 155</b>	<b>745 100</b>	<b>1 096 456</b>	<b>1 365 134</b>	<b>1 889 224</b>
davon Bauschutt .....	6 230 863	1 690 567	667 462	599 427	264 592	796 573	860 647	1 351 596
Straßenaufbruch .....	1 944 081	437 801	189 370	240 588	362 862	138 181	257 136	318 143
Bodenaushub, Steine etc. ....	1 284 509	428 332	.	36 140	.	157 795	247 351	219 484
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	17 219	6 459	.	–	.	3 908	–	–
<b>Asphaltmischanlagen</b> .....	<b>3 656 225</b>	<b>934 582</b>	<b>446 543</b>	<b>556 770</b>	<b>317 853</b>	<b>356 060</b>	<b>464 265</b>	<b>580 152</b>
darunter Straßenaufbruch gebrochen .....	3 617 620	934 582	446 543	518 165	317 853	356 060	464 265	580 152
<b>Verfüllmaßnahmen</b> .....	<b>27 760 560</b>	<b>13 450 922</b>	<b>2 783 000</b>	<b>1 852 563</b>	<b>1 775 518</b>	<b>995 506</b>	<b>2 141 931</b>	<b>4 761 119</b>
darunter Bauschutt .....	2 206 480	1 607 082	.	55 391	.	13 366	.	.
Straßenaufbruch .....	68 157	49 743	.	2 442	.	–	.	.
Bodenaushub, Steine etc. ....	25 484 639	11 792 937	2 534 955	1 794 730	1 712 269	982 140	2 012 935	4 654 674
<b>Deponien (beseitigt)</b> .....	<b>5 071 337</b>	<b>726 638</b>	<b>285 913</b>	<b>686 099</b>	<b>335 743</b>	<b>2 206 888</b>	<b>429 475</b>	<b>400 581</b>
darunter Bauschutt .....	975 589	124 524	94 076	151 029	64 435	402 203	79 471	59 852
Straßenaufbruch .....	39 992	1 753	10 252	.	7 297	4 247	.	.
Bodenaushub, Steine etc. ....	3 873 411	583 248	165 178	520 001	253 547	1 739 435	284 788	327 216
Baustellenabfälle .....	78 044	8 965	3 511	549	4 111	40 545	13 942	6 423
<b>Deponien (verwertet)</b> .....	<b>413 993</b>	.	.	.	.	.	.	.
<b>Sonstige Anlagen<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 247 512</b>	<b>1 155 682</b>	<b>91 919</b>	<b>376 491</b>	<b>92 378</b>	<b>797 047</b>	<b>256 768</b>	<b>477 227</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis (EAV), Abfallkapitel 17. – <sup>2)</sup> Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bauabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2014

Art der eingesetzten Bauabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen			Tonnen	
Anzahl					
<b>Eingesetzte Bauabfälle</b>					
Bauschutt .....	83	489	6 230 863	1 791 903	4 438 960
Bodenaushub, Steine etc. ....	24	87	1 284 509	274 898	1 009 611
Straßenaufbruch .....	46	218	1 944 081	502 829	1 441 251
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	5	6	17 219	11 450	5 769
<b>Insgesamt</b>	<b>93</b>	<b>530</b>	<b>9 476 672</b>	<b>2 581 082</b>	<b>6 895 591</b>
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe</b>					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau .....	66	376	3 999 344	1 014 023	2 985 321
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau .....	56	310	3 331 803	869 732	2 462 072
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag .....	3	11	62 812	31 263	31 549
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltmischanlagen .....	19	73	1 421 612	378 064	1 043 549
restliche Erzeugnisse .....	.	.	696 777	339 365	357 409
<b>Insgesamt</b>	<b>116</b>	<b>805</b>	<b>9 512 348</b>	<b>2 632 447</b>	<b>6 879 900</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 549,2	4 436,0	1 183,9	1 075,8	1 056,7	1 701,6	1 297,1	1 798,1
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 443,2	4 417,8	1 131,6	1 071,0	1 052,4	1 693,0	1 294,9	1 782,6
	%	99,2	99,6	95,6	99,6	99,6	99,5	99,8	99,1
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	2 976	699	419	388	395	252	344	479
<b>Wassergewinnung und -bezug</b>									
Eigengewinnung <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	852 162	323 836	75 646	71 690	65 041	117 052	70 856	128 041
davon aus Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	607 476	254 607	50 829	58 634	38 918	68 748	46 276	89 464
aus Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	154 113	68 568	11 756	10 272	12 145	16 564	17 394	17 414
aus Oberflächenwasser <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	90 573	661	13 061	2 784	13 978	31 740	7 186	21 163
Fremdbezug <sup>4)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	185 292	29 548	14 335	10 456	30 085	44 615	35 419	20 834
darunter von anderen bayerischen WVU <sup>5)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	182 068	28 107	14 318	10 456	30 069	44 589	35 398	19 131
Wasseraufkommen <sup>4)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 039 980	355 926	89 979	82 142	95 104	161 667	106 292	148 870
<b>Wasserabgabe und -verbrauch</b>									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	730 869	271 675	65 083	63 501	58 254	94 273	67 467	110 616
davon an Haushalte <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	587 968	220 569	50 354	49 112	48 507	78 635	56 683	84 108
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	142 901	51 106	14 729	14 389	9 747	15 638	10 784	26 508
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	184 936	28 806	15 342	9 928	28 242	54 232	27 650	20 736
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m <sup>3</sup>	24 866	8 553	2 115	1 860	2 041	4 814	2 373	3 110
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m <sup>3</sup>	100 045	43 924	7 622	7 188	6 675	8 176	8 760	17 700
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>7)</sup> .....	Liter/Tag	129,5	136,8	121,9	125,6	126,3	127,3	119,9	129,3
<b>Öffentliche Abwasserentsorgung</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 549,2	4 436,0	1 183,9	1 075,8	1 056,7	1 701,6	1 297,1	1 798,1
und zwar									
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation <sup>1)</sup> .....	1 000	12 187,0	4 313,6	1 085,6	1 029,6	1 033,0	1 688,5	1 289,2	1 747,4
%	%	97,1	97,2	91,7	95,7	97,8	99,2	99,4	97,2
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1)</sup> .....	1 000	12 161,6	4 313,2	1 084,1	1 021,9	1 023,5	1 685,1	1 288,5	1 745,3
%	%	96,9	97,2	91,6	95,0	96,9	99,0	99,3	97,1
Länge des Kanalnetzes .....	km	99 625	25 110	14 209	11 444	10 633	11 703	11 013	15 515
davon Mischkanalisation .....	km	55 239	9 361	6 334	6 857	6 752	8 707	9 464	7 765
Trennkanalisation .....	km	44 387	15 749	7 874	4 587	3 881	2 996	1 550	7 751
davon Schmutzwasserkanäle .....	km	30 463	12 535	5 754	3 117	2 150	1 607	670	4 631
Regenwasserkanäle .....	km	13 924	3 214	2 120	1 470	1 731	1 389	880	3 120
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 489	413	401	316	248	536	300	275
davon mechanische Anlagen .....	Anzahl	31	4	–	3	–	18	6	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	856	106	133	98	43	301	103	72
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 602	303	268	215	205	217	191	203
<b>Abwasserableitung</b>									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 851 072	550 888	160 735	159 386	202 965	252 243	221 822	303 033
davon aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet ..	1 000 m <sup>3</sup>	1 850 028	550 852	160 675	159 021	202 616	252 130	221 790	302 944
davon Schmutzwasser <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	995 979	354 561	88 487	77 284	81 583	132 486	99 192	162 386
Fremdwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	360 180	93 244	26 727	27 167	56 814	43 450	56 992	55 786
Niederschlagswasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	493 869	103 047	45 461	54 570	64 219	76 194	65 606	84 772
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 044	36	60	365	349	113	32	89
<b>Abwasserbehandlung und Klärschlammfall</b>									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 850 028	550 852	160 675	159 021	202 616	252 130	221 790	302 944
davon ausschließlich mechanisch .....	1 000 m <sup>3</sup>	2 174	1 534	–	49	–	408	183	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ...	1 000 m <sup>3</sup>	46 236	4 975	7 947	3 993	1 335	11 916	11 613	4 457
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 801 618	544 343	152 728	154 979	201 281	239 806	209 994	298 487
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung <sup>8)</sup> ..	1 000 tTM	267,1	82,8	22,2	20,9	25,6	31,4	34,0	50,1

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 30.06. – <sup>2)</sup> Eigengewinnung der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen, unabhängig vom Standort der Wassergewinnungsanlage. – <sup>3)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. – <sup>4)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. – <sup>5)</sup> Wasserversorgungsunternehmen. – <sup>6)</sup> Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. – <sup>7)</sup> Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. – <sup>8)</sup> Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.



## 11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2013

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserentsorgung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	Ein-gesetztes Frisch-wasser	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen ins-gesamt <sup>2)</sup>	Direkt-einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasser-be-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>								
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>237</b>	<b>7 091</b>	<b>5 542</b>	<b>4 937</b>	–	–	–	–
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>190</b>	<b>37 936</b>	<b>37 499</b>	<b>33 264</b>	<b>30 996</b>	<b>19 309</b>	<b>11 646</b>	<b>42</b>
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin .....	183	32 674	32 289	29 116	27 027	15 784	•	•
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 348</b>	<b>796 331</b>	<b>640 148</b>	<b>739 814</b>	<b>730 224</b>	<b>483 618</b>	<b>117 525</b>	<b>129 082</b>
10	Herstellung von Nahrungs-/Futtermitteln .....	249	69 415	49 168	65 555	67 827	30 354	26 572	10 902
10.5	dar. Milchverarbeitung .....	65	28 643	17 123	27 878	29 020	9 085	15 731	4 205
10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln ...	40	21 258	19 488	18 261	20 467	11 463	6 052	2 952
11	Getränkeherstellung .....	194	19 920	14 062	19 423	12 317	1 006	6 420	4 891
13	Herstellung von Textilien .....	31	11 535	2 471	11 496	10 911	250	•	•
14	Herstellung von Bekleidung .....	6	245	115	245	222	•	–	•
15	Herstellung von Leder und Lederwaren .....	5	2 038	1 985	2 038	1 875	–	1 835	41
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, und Korkwaren .....	16	986	527	985	634	256	82	296
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	43	128 794	126 900	126 212	115 708	68 690	44 199	2 819
18	Herstellung von Druckerzeugnissen .....	15	2 941	2 650	2 941	2 667	2 421	27	219
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	5	12 011	11 789	11 235	6 278	•	•	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	93	387 659	289 843	349 654	372 022	264 927	23 577	83 517
20.1	dar. Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen .	45	309 979	264 579	272 262	303 364	246 129	17 678	39 557
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	14	761	•	761	740	•	•	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	89	14 887	10 825	14 760	13 960	9 818	228	3 915
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	209	16 976	14 820	14 900	10 421	8 294	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	46	26 287	25 112	23 543	21 910	18 336	2 885	690
25	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	71	6 282	4 900	5 686	5 353	3 477	927	949
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	32	28 463	27 227	28 305	28 188	25 889	1 585	714
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen .....	53	4 585	2 910	4 421	4 031	2 347	149	1 535
28	Maschinenbau .....	77	19 959	17 703	18 782	17 428	14 730	321	2 378
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	43	18 240	14 569	18 208	16 814	12 991	1 331	2 492
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	11	7 916	7 408	7 916	7 606	7 113	27	466
31	Herstellung von Möbeln .....	10	563	•	563	403	•	•	308
32	Herstellung von sonstigen Waren .....	20	1 701	957	1 531	1 362	658	94	610
33	Reparatur und Installationen von Maschinen .....	14	13 986	13 443	10 478	11 449	10 500	466	483
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>48</b>	<b>1 884 506</b>	<b>1 880 130</b>	<b>1 834 536</b>	<b>1 778 405</b>	<b>1 770 731</b>	<b>3 939</b>	<b>3 735</b>
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	41	1 881 391	1 877 083	1 831 638	1 775 666	1 768 006	3 939	3 721
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	6	2 992	2 926	2 776	2 616	2 604	–	11
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung .....</b>	<b>18</b>	<b>5 670</b>	<b>4 628</b>	<b>5 644</b>	<b>4 203</b>	<b>3 744</b>	<b>93</b>	<b>365</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe/Bau .....</b>	<b>18</b>	<b>4 962</b>	<b>4 705</b>	<b>565</b>	<b>584</b>	<b>322</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe/Beherbergung/Gastronomie .....</b>	<b>97</b>	<b>2 616</b>	<b>706</b>	<b>2 604</b>	<b>2 519</b>	<b>371</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>40</b>	<b>3 187</b>	<b>1 603</b>	<b>3 023</b>	<b>3 095</b>	<b>1 023</b>	<b>–</b>	<b>2 072</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>52</b>	<b>3 337</b>	<b>2 919</b>	<b>3 337</b>	<b>2 168</b>	<b>1 827</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen ....</b>	<b>24</b>	<b>2 244</b>	<b>1 103</b>	<b>2 244</b>	<b>1 945</b>	<b>538</b>	<b>185</b>	<b>1 222</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 159</b>	<b>2 782 324</b>	<b>2 608 578</b>	<b>2 646 075</b>	<b>2 585 964</b>	<b>2 289 435</b>	<b>148 787</b>	<b>147 742</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne ungenutztes Wasser. – <sup>3)</sup> Ohne vorherige Behandlung in betriebs-eigenen Abwasser-behandlungsanlagen.

## 12. Wasser- und Abwasserentgelte 2014 bis 2016 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte <sup>1)</sup>		Abwasserentgelte <sup>1)</sup>			haushalts- übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup> im Jahr
		verbrauchs- abhängiges Entgelt je m <sup>3</sup>	verbrauchs- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup> im Jahr	mengenbezogen	flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m <sup>3</sup>	Schmutz- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	

Endbeträge in Euro<sup>3)</sup>

Bayern .....	2014	1,47	48,06	1,90	0,38	0,62	45,26
	2015	1,51	50,65	1,93	0,38	0,61	46,22
	2016	1,55	53,37	1,96	0,38	0,61	47,14
Oberbayern .....	2014	1,29	53,59	1,71	0,33	0,94	43,22
	2015	1,34	56,26	1,75	0,33	0,94	43,51
	2016	1,37	57,65	1,76	0,33	0,95	44,40
Niederbayern .....	2014	1,28	52,46	1,95	0,39	0,33	52,27
	2015	1,36	54,93	1,98	0,39	0,32	53,45
	2016	1,39	55,96	2,02	0,33	0,33	54,37
Oberpfalz .....	2014	1,34	43,98	1,85	–	0,34	44,11
	2015	1,38	45,38	1,87	–	0,34	44,88
	2016	1,45	46,07	1,91	–	0,34	46,03
Oberfranken .....	2014	1,76	43,19	2,19	–	0,37	41,77
	2015	1,80	47,16	2,27	–	0,33	46,90
	2016	1,84	49,16	2,31	–	0,35	47,20
Mittelfranken .....	2014	1,86	49,84	2,09	–	0,53	56,41
	2015	1,88	52,55	2,12	–	0,51	56,00
	2016	1,93	57,71	2,15	–	0,51	57,72
Unterfranken .....	2014	2,00	36,09	2,09	0,54	0,30	42,01
	2015	2,05	36,46	2,13	0,54	0,30	42,37
	2016	2,08	37,20	2,22	0,54	0,30	43,07
Schwaben .....	2014	1,22	43,61	1,88	–	0,46	40,00
	2015	1,24	47,39	1,89	–	0,46	40,03
	2016	1,28	55,30	1,89	–	0,46	40,68

## Veränderung 2016 gegenüber 2014 in %

Bayern .....	5,4	11,0	3,2	0,0	- 1,6	4,2
Oberbayern .....	6,2	7,6	2,9	0,0	1,1	2,7
Niederbayern .....	8,6	6,7	3,6	- 15,4	0,0	4,0
Oberpfalz .....	8,2	4,8	3,2	–	0,0	4,4
Oberfranken .....	4,5	13,8	5,5	–	- 5,4	13,0
Mittelfranken .....	3,8	15,8	2,9	–	- 3,8	2,3
Unterfranken .....	4,0	3,1	6,2	0,0	0,0	2,5
Schwaben .....	4,9	26,8	0,5	–	0,0	1,7

## Häufigkeit der Entgelte in Bayern

Absolut .....	2014	2 056	1 982	2 046	9	416	825
	2015	2 056	1 986	2 046	9	433	845
	2016	2 056	1 988	2 046	9	452	862
In % .....	2014	100,0	96,4	99,5	0,4	20,2	40,1
	2015	100,0	96,6	99,5	0,4	21,1	41,1
	2016	100,0	96,7	99,5	0,4	22,0	41,9

<sup>1)</sup> Nach Einwohnern – Stand 31. Dezember 2014 – gewichteter Durchschnitt aus Gemeinden mit diesem Entgelttyp. – <sup>2)</sup> Z. B. Zählergebühr. – <sup>3)</sup> Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.

## 13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2016

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	99	64	35	212	194	18
Beförderte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	x	x	x	341,4	93,4	248,0
Freigesetzte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	514,9	28,6	486,2	222,1	34,3	187,7
davon wiedergewonnen .....	m³	144,1	24,8	119,3	69,5	24,1	45,4
nicht wiedergewonnen .....	m³	370,8	3,8	367,0	152,5	10,2	142,4
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	65	46	19	x	x	x
davon gewerblich .....	Anzahl	28	12	16	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	37	34	3	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	34	18	16	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	203	189	14
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	9	5	4
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m³	111,0	–	111,0	3,7	2,7	1,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m³	111,6	1,1	110,5	104,4	3,5	100,9
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m³	292,3	27,6	264,7	113,9	28,1	85,8
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	27	21	6	28	23	5
Verhalten .....	Anzahl	43	21	22	123	114	9
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt .....	Anzahl	29	22	7	61	57	4
<b>Unfallfolgen<sup>2)</sup> (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche .....	m³	190,8	23,0	167,7	57,3	25,9	31,4
des Bodens .....	m³	327,6	23,1	304,6	179,1	28,7	150,4
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m³	82,7	6,5	76,2	26,7	11,6	15,1
eines Oberflächengewässers .....	m³	314,0	10,2	303,8	70,1	4,0	66,0
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m³	110,9	0,6	110,3	55,3	0,3	55,0
darunter nicht wiedergewonnene Menge .....	m³	110,5	0,3	110,3	55,0	–	55,0
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m³	0,2	0,2	–	1,6	1,4	0,2
<b>Sofortmaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	28	16	12	85	76	9
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	67	37	30	125	114	11
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	69	48	21	136	125	11
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	34	25	9	69	64	5
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	66	56	10	182	175	7
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	35	31	4	46	42	4
Spülen von Kanälen .....	Anzahl	23	16	7	38	36	2
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	49	28	21	88	82	6
<b>Folgemaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	14	2	12	7	2	5
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	68	58	10	196	186	10
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	68	58	10	196	186	10
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar .....	Anzahl	28	12	16	32	28	4

<sup>1)</sup> Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen.

### 14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2014 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung	Klima- schutz	
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup> (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen</b>									
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>5 318</b>	<b>•</b>	<b>755</b>	<b>•</b>	<b>635</b>	<b>1 034</b>	<b>–</b>	<b>2 833</b>	<b>6,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>328 781</b>	<b>•</b>	<b>64 627</b>	<b>•</b>	<b>80 787</b>	<b>1 577</b>	<b>2 837</b>	<b>118 870</b>	<b>2,7</b>
davon									
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	32 680	1 233	8 309	1 116	5 413	•	•	16 523	5,3
H. v. Textilien .....	2 131	275	•	•	278	•	–	1 043	2,3
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) ..	3 855	•	120	•	1 421	•	–	2 221	3,5
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	8 821	205	3 702	230	1 256	•	–	3 427	4,3
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	2 348	114	18	325	•	–	•	1 872	1,7
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	40 408	15 676	8 947	351	3 653	•	•	11 627	5,4
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	18 884	1 769	1 615	163	2 145	124	50	13 019	4,0
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	46 626	20 141	820	1 314	14 034	334	349	9 634	11,0
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	10 237	576	3 476	158	4 423	•	•	1 192	4,9
H. v. Metallerzeugnissen .....	14 213	679	3 243	801	3 075	•	•	5 982	2,3
Maschinenbau .....	26 354	1 974	3 493	910	4 680	•	•	13 644	1,9
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	8 264	282	716	71	1 464	•	•	5 648	1,0
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7 722	287	632	14	355	•	•	6 394	1,3
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	74 707	2 047	25 615	7 039	35 726	159	278	3 844	1,9
Sonstiger Fahrzeugbau .....	6 139	•	645	•	•	•	•	4 160	2,3
H. v. Möbeln .....	3 214	92	•	•	558	•	•	2 282	3,3
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	22 178	708	2 941	215	1 756	52	145	16 358	1,6
<b>Energie- und Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ....</b>	<b>540 658</b>	<b>175 046</b>	<b>302 743</b>	<b>161</b>	<b>974</b>	<b>5 594</b>	<b>2 531</b>	<b>53 608</b>	<b>22,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>874 756</b>	<b>221 912</b>	<b>368 125</b>	<b>13 439</b>	<b>82 397</b>	<b>8 205</b>	<b>5 368</b>	<b>175 311</b>	<b>6,0</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen</b>									
Vorleistungsgüterproduzenten .....	155 531	39 035	21 802	2 756	30 698	1 293	1 204	58 744	4,2
Investitionsgüterproduzenten .....	118 544	5 071	31 411	8 491	42 766	697	1 439	28 668	1,9
Verbrauchsgüterproduzenten .....	45 323	2 407	9 531	1 965	5 996	•	•	25 297	2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>328 781</b>	<b>•</b>	<b>64 627</b>	<b>•</b>	<b>80 787</b>	<b>1 577</b>	<b>2 837</b>	<b>118 870</b>	<b>2,7</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen</b>									
von ... Millionen Euro									
unter 0,5 .....	11 233	715	1 953	311	•	•	•	5 767	1,9
0,5 bis unter 2 .....	505	•	2	•	•	•	•	433	2,0
2 bis unter 5 .....	5 596	709	428	56	921	7	•	3 474	2,8
5 bis unter 10 .....	11 004	1 306	1 164	151	870	199	63	7 250	3,0
10 bis unter 20 .....	20 157	946	1 023	117	1 923	676	141	15 330	3,5
20 bis unter 50 .....	33 486	1 500	2 799	1 494	14 822	240	53	12 578	3,0
50 oder mehr .....	246 801	41 639	57 257	11 080	59 970	373	2 446	74 036	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>328 781</b>	<b>•</b>	<b>64 627</b>	<b>•</b>	<b>80 787</b>	<b>1 577</b>	<b>2 837</b>	<b>118 870</b>	<b>2,7</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
von ... Beschäftigte									
unter 50 .....	11 259	1 859	894	•	1 031	98	•	7 182	2,6
50 bis unter 100 .....	20 234	•	1 350	173	2 360	596	•	15 291	3,5
100 bis unter 250 .....	49 235	3 444	3 732	2 592	16 753	331	681	21 702	3,4
250 bis unter 500 .....	42 050	3 323	5 664	1 060	6 715	228	315	14 745	2,6
500 bis unter 1 000 .....	72 911	20 431	14 012	1 726	11 081	23	691	24 947	4,9
1 000 oder mehr .....	133 092	17 384	38 974	7 535	42 847	301	1 049	25 002	2,1
<b>Insgesamt</b>	<b>328 781</b>	<b>•</b>	<b>64 627</b>	<b>•</b>	<b>80 787</b>	<b>1 577</b>	<b>2 837</b>	<b>118 870</b>	<b>2,7</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

### 15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2015 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz			Beschäftigte	
		insgesamt	davon			
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
Anzahl	1 000 €		%	Anzahl		
<b>Wirtschaftszweige</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>2)</sup> (ohne Baugewerbe) .....</b>	<b>583</b>	<b>12 587 706</b>	<b>6 980 161</b>	<b>5 607 544</b>	<b>44,5</b>	<b>44 314</b>
davon						
H. v. Textilien .....	11	115 863	50 763	65 099	56,2	556
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	95	784 971	557 319	227 651	29,0	3 426
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	107	990 697	787 507	203 189	20,5	3 231
H. v. Metallzeugnissen .....	66	609 577	290 130	319 447	52,4	2 772
Maschinenbau .....	129	5 605 529	2 904 286	2 701 243	48,2	19 120
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	55	1 441 400	881 757	559 644	38,8	7 316
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	31	359 441	136 418	223 022	62,0	1 638
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	13	1 724 772	716 999	1 007 773	58,4	1 745
übrige Wirtschaftszweige .....	76	955 456	654 982	300 476	31,4	4 510
<b>Baugewerbe .....</b>	<b>1 005</b>	<b>1 810 189</b>	<b>1 591 321</b>	<b>218 869</b>	<b>12,1</b>	<b>11 364</b>
davon						
Hochbau .....	156	260 575	.	.	.	1 933
Tiefbau .....	143	559 683	.	.	.	3 258
Ausbaugewerbe .....	706	989 931	779 675	210 257	21,2	6 173
<b>Erbringung von Dienstleistungen<sup>3)</sup> .....</b>	<b>435</b>	<b>647 910</b>	<b>515 654</b>	<b>132 257</b>	<b>20,4</b>	<b>5 424</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 023</b>	<b>15 045 806</b>	<b>9 087 136</b>	<b>5 958 670</b>	<b>39,6</b>	<b>61 102</b>
<b>Umweltbereiche</b>						
<b>Abfallwirtschaft .....</b>	<b>216</b>	<b>630 495</b>	<b>402 755</b>	<b>227 741</b>	<b>36,1</b>	<b>.</b>
darunter						
Sammlung und Beförderung von Abfällen .....	71	163 747	126 967	36 779	22,5	.
Behandlung und Beseitigung von Abfällen .....	121	435 246	253 288	181 961	41,8	.
<b>Abwasserwirtschaft .....</b>	<b>531</b>	<b>1 524 264</b>	<b>1 082 045</b>	<b>442 220</b>	<b>29,0</b>	<b>.</b>
darunter						
Kanalisationssysteme .....	345	799 814	710 474	89 340	11,2	.
Abwasserbehandlung .....	140	321 100	179 287	141 814	44,2	.
Klärschlammbehandlung und -entsorgung .....	21	99 111	30 347	68 764	69,4	.
<b>Lärmbekämpfung .....</b>	<b>145</b>	<b>838 075</b>	<b>563 400</b>	<b>274 675</b>	<b>32,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Lärm- und Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen .....	40	557 716	404 751	152 964	27,4	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen .....	112	256 492	138 470	118 020	46,0	.
<b>Luftreinhaltung .....</b>	<b>113</b>	<b>1 041 699</b>	<b>484 958</b>	<b>556 741</b>	<b>53,4</b>	<b>.</b>
darunter						
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen ...	14	132 269	92 427	40 843	30,9	.
Behandlung von Abgasen und Abluft .....	93	804 411	281 967	465 336	57,8	.
<b>Arten- und Landschaftsschutz .....</b>	<b>67</b>	<b>34 788</b>	<b>31 358</b>	<b>3 430</b>	<b>9,9</b>	<b>.</b>
darunter						
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen .....	16	5 042	.	.	.	.
Schutz von natürlichen und seminaturalen Landschaften .....	30	8 585	8 585	-	-	.
<b>Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser ....</b>	<b>116</b>	<b>205 767</b>	<b>188 435</b>	<b>17 332</b>	<b>8,4</b>	<b>.</b>
darunter						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen .....	53	122 300	110 214	12 085	9,9	.
Boden- und Gewässerreinigung .....	18	49 968	.	.	.	.
<b>Klimaschutz .....</b>	<b>1 284</b>	<b>8 917 472</b>	<b>5 639 224</b>	<b>3 278 248</b>	<b>36,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien .....	914	2 395 110	1 474 020	921 091	38,5	.
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen ...	966	6 326 952	4 038 526	2 288 425	36,2	.
<b>Umweltbereichsübergreifend .....</b>	<b>103</b>	<b>1 853 247</b>	<b>694 962</b>	<b>1 158 285</b>	<b>62,5</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 023</b>	<b>15 045 806</b>	<b>9 087 136</b>	<b>5 958 670</b>	<b>39,6</b>	<b>61 102</b>

<sup>1)</sup> Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige und a. n. g.



---

# Ausgewählte Sonderstatistiken

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Mikrozensus

#### 2011

1. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2024 .....	437
Abbildung: Bevölkerung nach Migrationshintergrund und detailliertem Migrationsstatus 2011 .....	438
Abbildung: Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund 2011 und 2024 .....	438
Abbildung: Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024 .....	438

#### 2013

2. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Familienstand .....	439
Abbildung: Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2013 .....	440
3. Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen .....	441
4. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung .....	441

#### 2014

5. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2014 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup> Wohnfläche .....	442
6. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2014 nach Mietbelastung .....	443

#### 2015

7. Bevölkerung 2015 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	444
---	-----

#### 2016

8. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1941 bis 2001 im Jahr 2016 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder .....	445
9. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2016 nach Geschlecht und Pendlerverhalten .....	446

## II. Wahlen

1. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Wahlkreisen .....	447
--	-----



### III. Löhne und Gehälter

#### Arbeitskostenerhebung 2012

1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten .....	449
2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten .....	450

#### Verdienststrukturerhebung 2014

1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2014 .....	451
2. Durchschnittliche bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden je Woche im April 2014 nach ausgewählten Beschäftigungsarten .....	451
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2014 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen .....	452
4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2014 nach ausgewählten Beschäftigungsarten und verdienstbestimmenden Faktoren .....	453

### IV. Versorgung und Verbrauch

#### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	454
2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	455
3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße .....	456
4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	457
5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	458
6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der Haushaltsgröße .....	459
7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	460
8. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach der Haushaltsgröße .....	461
9. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	462

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Mikrozensus

Im Rahmen des **Mikrozensus**, einer jährlichen Stichprobenerhebung bei 1 % der Bevölkerung, werden neben dem jährlichen Grundprogramm in vierjährigem Abstand auch Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt: **2013** zu **Körpergröße** und **-gewicht**, **Rauchgewohnheiten** und zum **Abschluss einer Lebensversicherung**, **2014** zur **Wohnsituation** der Haushalte, **2015** zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** und zur Bevölkerung mit **Migrationshintergrund**, **2016** zur Anzahl der **geborenen Kinder** je Frau und zum **Pendlerverhalten** der Erwerbstätigen und der Schüler und Studierenden.

#### 2011

##### Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Differenziertere Ergebnisse zur vorausberechneten Bevölkerungsentwicklung der Personen mit Migrationshintergrund in Bayern können Heft 545 der Beiträge zur Statistik Bayerns entnommen werden. Auf bayerischer Ebene finden sich dort Angaben zu Bestand und Altersstruktur von verschiedenen Personengruppen mit Migrationshintergrund für die Jahre 2011 bis 2024. In geringerer inhaltlicher Tiefe werden dort auch Ergebnisse auf Regierungsbezirksebene bereitgestellt.

#### 2013

Der **Body-Mass-Index** errechnet sich, indem man das Körpergewicht in Kilogramm durch das Quadrat der Körpergröße in Metern ( $\text{kg/m}^2$ ) dividiert. Erwachsene mit einem Body-Mass-Index von 18,5 bis unter 25 gelten als normalgewichtig. Werte von 25 oder mehr zeigen Übergewicht, Werte ab 30 starkes Übergewicht an.

Unter **Lebensversicherung** sind hier Verträge zu verstehen, die auf den Namen des jeweiligen Haushaltsmitgliedes abgeschlossen worden sind und eine Kapital- oder Rentenleistung als Altersversorgung zum Inhalt haben. Reine Risikoversicherungen, die nur die Absicherung für das finanzielle Risiko eines vorzeitigen Todesfalles zum Ziel haben, sind nicht berücksichtigt.

#### 2014

Als **Hauptmieterhaushalte** gelten alle Haushalte, die das Recht zur Nutzung der Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben haben.

Als **Miete** wird der monatliche Betrag ausgewiesen, der mit dem Vermieter für die Überlassung der Wohneinheit zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich bezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinreinigung, Hausreinigung und -beleuchtung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen und Kabelanschluss. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage sowie Zuschläge für Möblierung.

Unter einer **Wohneinheit** sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, zu verstehen.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. In Wohngebäuden können sich demnach auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

#### 2015

Die Fragen zur Art der **Krankenkasse** und der **Krankenversicherung** werden an alle Personen gestellt, unabhängig davon, ob sie selbst versichert oder als Familienmitglied mitversichert sind, eine Anwartschaftsversicherung haben oder ein anderer Anspruch auf Krankenversicherung vorhanden ist.

#### 2016

Die Zahl der **geborenen Kinder** der Frauen einer Altersgruppe zeigt, wie viele Kinder diese Frauen im Laufe ihres Lebens durchschnittlich geboren haben. Für Frauen, die ihr 50. Lebensjahr erreicht haben, wird diese auch als endgültige Kinderzahl bezeichnet. Für jüngere Frauen sind sie als Momentaufnahme zu verstehen.

Als **Pendler** im weitesten Sinne gelten Erwerbstätige, Schüler und Studierende, deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Schüler und Studierende, die zugleich erwerbstätig sind, werden sowohl bei den Erwerbstätigen, als auch bei den Schülern/Studierenden nachgewiesen.

## II. Wahlen

Bezüglich der Abkürzungen und Erläuterungen wird auf die Seiten 10, 11 und 161 verwiesen.

## III. Löhne und Gehälter

### Arbeitskostenerhebung 2012

Höhe und Struktur der **Arbeitskosten** (Personalkosten) werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in vierjährigem Abstand durch die **Arbeitskostenerhebung** erfasst. Wie alle Lohnstatistischen Erhebungen wird die Arbeitskostenerhebung als repräsentative, geschichtete Zufallsauswahl durchgeführt. Einbezogen wurden auch 2012 wieder Unternehmen mit 10 oder mehr Arbeitnehmern. Grundlage der wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung war die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (NACE Rev. 2).

In die **Arbeitskostenerhebung** sind seit dem Berichtsjahr 2004 alle Branchen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs einbezogen. Für die Bereiche „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie „Erziehung und Unterricht“ wurden die benötigten Daten zu den Arbeitskosten nicht erfragt, sondern überwiegend aus der Personalstandstatistik verwendet. Nur für die Wirtschaftszweige „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, „Private Haushalte“ sowie „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ liefert die Arbeitskostenerhebung keine Ergebnisse. Die verstärkte staatliche Förderung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) erhöhte den Bedarf von verlässlichen Zahlen der Arbeitgeber. Deshalb wurde die Arbeitskostenerhebung seit 2008 um Angaben zur betrieblichen Altersversorgung erweitert; zum Ausgleich entfiel die bislang schwierige Abfrage der geleisteten Stunden. Diese Angabe wird nun durch eine Berechnung gewonnen.

Die Untergliederung der Arbeitskosten erfolgt nach dem harmonisierten Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union (Verordnung (EG) 1737/2005). Demnach werden **Bruttoarbeitskosten insgesamt** ausgewiesen, die sich aus den **Nettoarbeitskosten (D)** zuzüglich der **Lohnsubventionen (D.5)** zusammenstellen. Nach dem europaweit gültigen Schlüssel umfassen die Nettoarbeitskosten neben den Verdiensten zusätzlich alle weiteren Kosten, die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragen werden. Demzufolge enthalten die Nettoarbeitskosten das **Arbeitnehmerentgelt (D.1)** mit den Verdiensten in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung (D.2)** wie beispielweise Aufwendungen für die Teilnahme an Kursen oder Honorare für externe Lehrkräfte, die **sonstigen Aufwendungen (D.3)**, zu denen Anwerbungskosten und Aufwendungen für die vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung gehören, sowie den **Steuern auf die Lohnsumme oder die Beschäftigtenzahl (D.4)** bestehend aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht.

### Verdienststrukturerhebung 2014

Die **Verdienststrukturerhebung** erfragt Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten einzelner abhängiger Beschäftigungsverhältnisse im Produzierenden Gewerbe sowie im Dienstleistungsbereich. Sie wurde im Jahr 2014 erstmalig um den Wirtschaftszweig „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ erweitert. Sie wird in vierjährigem Abstand als repräsentative, zweistufige, geschichtete Zufallsstichprobe durchgeführt. Seit 2014 werden Betriebe ab einem Beschäftigten berücksichtigt.

Neben der Berechnung von Durchschnittswerten ermöglicht sie die Darstellung der Verteilung und Streuung von Arbeitsverdiensten und Arbeitszeiten. Sie ergänzt so die Vierteljährliche Verdiensterhebung (vgl. die Seiten 381 bis 387 im Abschnitt „XX. Löhne und Gehälter“), die nach dem Summenverfahren durchgeführt wird und deshalb nur Durchschnittswerte liefern kann.

Darüber hinaus erfasst die Verdienststrukturerhebung einige das Erwerbsverhalten und das Verdienstniveau bestimmende Merkmale, wie z. B. das Lebensalter, die Unternehmensgröße, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, und gibt damit die Möglichkeit, deren Einfluss auf das Verdienstniveau abzuschätzen. Als **Bruttomonatsverdienst** für den April 2014 wird das Gesamtbruttoentgelt gemäß der Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) § 1 Absatz 2 Nummer 2c abzüglich sonstiger Bezüge des steuerpflichtigen Arbeitslohns laut EBV § 1 Absatz 2 Nummer 2a nachgewiesen; unregelmäßig vergütete Sonderzahlungen sind in den Bruttoverdiensten nicht enthalten. Die nachgewiesenen Bruttojahresverdienste beinhalten Sonderzahlungen. Bezüglich der Leistungsgruppen und der weiteren verwendeten Begriffe wird auf die Seiten 378 und 379 verwiesen.

In den vorliegenden Tabellen dieses Jahrbuchs werden Ergebnisse für **Voll- und Teilzeitbeschäftigte** nachgewiesen. Die beiden nachgewiesenen Gruppen der Voll- und Teilzeitbeschäftigten umfassen weder Auszubildende noch Praktikanten, Volontäre, Heimarbeiter, geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie Arbeitnehmer in Altersteilzeit.

## IV. Versorgung und Verbrauch

### EVS 2013

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** bietet in fünfjährigem Abstand einen umfassenden Überblick über zentrale Aspekte der Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation sowie ihre Konsumausgaben. Daneben liefert die EVS Daten über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern. In die EVS sind Haushalte aller Bevölkerungsgruppen mit Ausnahme der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr einbezogen.

Die EVS besteht aus drei selbständigen Erhebungsteilen. Die Teilnehmer machen am Jahresanfang **Allgemeine Angaben** zum Haushalt und beantworten Fragen zum **Geld- und Sachvermögen**. Konkret geht es dabei um Informationen über die

- Zusammensetzung und Struktur des Haushalts sowie die Wohnsituation
- Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Immobilienvermögen und Geldvermögen nach Vermögensformen (Sparbücher, Bausparverträge, Wertpapiere, Lebensversicherungsverträge, sonstiges Geldvermögen) und Vermögenswert sowie Schulden (Hypotheken-, Konsumenten-, Ausbildungskreditrestschulden).

Der Schwerpunkt der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liegt auf der Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltsmitglieder über ein Quartal in einem **Haushaltsbuch**:

- Einnahmen der Haushalte nach Quellen (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, aus Rente/Pension, aus selbständiger Tätigkeit, öffentliche und private Transferzahlungen, Einnahmen aus Vermögen sowie sonstige Erstattungen und Einnahmen)
- Ausgaben der Haushalte nach Arten (privater Verbrauch, Steuern und Abgaben, Beiträge zur Sozialversicherung und zu privaten Versicherungen, Bildung von Geldvermögen, Rückzahlung von Schulden u. a.)
- Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken.

Zusätzlich hält jeder fünfte Haushalt einen Monat lang seine Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren detailliert nach Menge und Wert im sogenannten **Feinaufzeichnungsheft** fest.

In diesem Jahrbuch werden im Kapitel Sonderstatistiken Ergebnisse über die **Wohnsituation**, über den **Haus- und Grundbesitz**, über **Geld- und Immobilienvermögen**, über die **Einnahmen und Ausgaben** sowie über die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren privater Haushalte dargestellt. Da das Ausmaß der fehlenden Angaben themenspezifisch variiert, unterscheidet sich die Anzahl der erfassten Haushalte zwischen den einzelnen Tabellen.

Aufgrund der langen Teilnahmedauer, der detaillierten und sensiblen Fragen sowie der daraus resultierenden Belastung der Haushalte wird die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, anders als der Mikrozensus, als freiwillige Erhebung durchgeführt. Die Mitwirkungsbereitschaft der Haushalte ist insgesamt relativ gering und zudem in den einzelnen Bevölkerungsgruppen unterschiedlich stark ausgeprägt. Daher erfolgt die Auswahl der Haushalte nicht nach der Methode der Zufallsstichprobe, sondern als **Quotenstichprobe**. So kann am ehesten erreicht werden, dass private Haushalte aus allen Schichten angemessen in der Stichprobe vertreten sind. Die auswertbaren Unterlagen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden an die Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus angepasst. Diese Gliederungen entsprechen den Schichten des Quotenplans (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse).

Bezüglich der Haushaltsmerkmale wird auf die entsprechenden Ausführungen des Mikrozensus auf den Seiten 176 f. verwiesen.

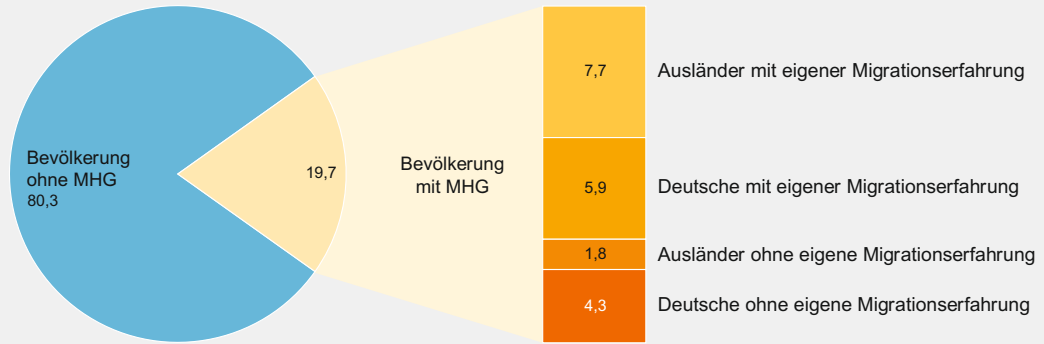
**1. Vorausberechnung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Bayern bis 2024**

– Sonderberechnung auf Basis des Mikrozensus 2011 –

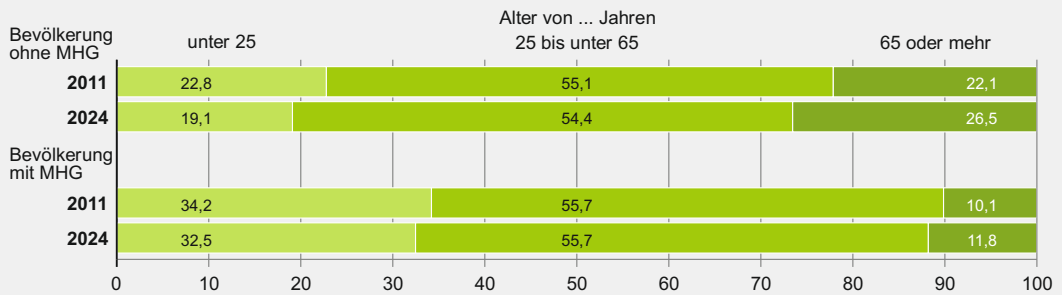
Berechnungsvariante <sup>1)</sup> Entwicklungs Komponente	Jahr	Personen insgesamt	davon	
			ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund im engeren Sinn
<b>Anzahl in 1 000</b>				
<b>Ausgangsbewölkerung</b> .....	<b>2011</b>	<b>12 557</b>	<b>10 087</b>	<b>2 470</b>
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2018</b>	<b>12 647</b>	<b>9 781</b>	<b>2 866</b>
	<b>2024</b>	<b>12 644</b>	<b>9 477</b>	<b>3 168</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2018	12 584	9 767	2 816
	2024	12 495	9 434	3 061
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2018	12 694	9 795	2 899
	2024	12 763	9 516	3 247
<b>Entwicklung gegenüber 2011 in 1 000</b>				
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2024</b>	<b>87</b>	<b>- 610</b>	<b>698</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	- 62	- 653	591
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	206	- 571	777
<b>Entwicklung gegenüber 2011 in %</b>				
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2024</b>	<b>1</b>	<b>- 6</b>	<b>28</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	0	- 6	24
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	2	- 6	31
<b>Entwicklungs Komponenten<sup>2)</sup> 2011 bis ... in 1 000</b>				
Natürlicher Saldo .....	2024	- 589	- 712	312
Geburten <sup>3)</sup> .....	2024	1 362	860	501
Sterbefälle .....	2024	1 951	1 572	189
Wanderungssaldo .....	2024	873	102	386
Zuzüge .....	2024	5 282	1 426	1 928
Fortzüge .....	2024	4 409	1 324	1 542
<b>Bevölkerungsanteil in %</b>				
<b>Ausgangsbewölkerung</b> .....	<b>2011</b>	<b>100</b>	<b>80,3</b>	<b>19,7</b>
<b>Vorausberechnete Bevölkerung: Basisvariante</b> .....	<b>2024</b>	<b>100</b>	<b>74,9</b>	<b>25,1</b>
Variante 1: Geringerer Wanderungssaldo .....	2024	100	75,5	24,5
Variante 2: Höherer Wanderungssaldo .....	2024	100	74,6	25,4

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse der Basisberechnung fußen auf Annahmen zu Geburten, Sterbefällen und Wanderungen, die in einer Expertenrunde abgestimmt worden sind. Die beiden ergänzenden Variantenberechnungen zeigen, wie sich das Ergebnis verändert, wenn man für Bayern mit geringeren oder höheren Zuwanderungsüberschüssen als in der Basisvariante rechnet. – <sup>2)</sup> Die Entwicklungskomponenten beziehen sich auf die Basisvariante. – <sup>3)</sup> Die ausgewiesene Zahl der Geburten gibt an, wie viele Kinder in die betrachtete Gruppe hinein geboren werden; sie entspricht nicht der Anzahl Kinder, die von Müttern aus der jeweiligen Gruppe geboren werden. Diese Unterscheidung ist wichtig, da Mütter mit Migrationshintergrund auch Kinder ohne Migrationshintergrund und Mütter ohne Migrationshintergrund Kinder mit Migrationshintergrund gebären können.

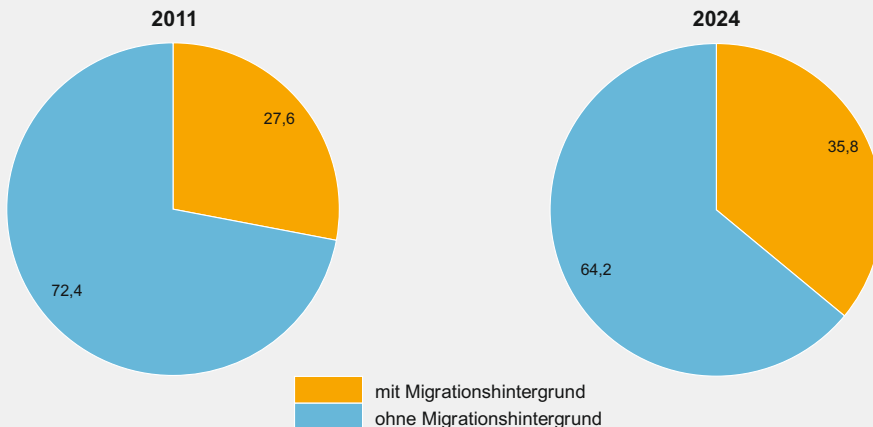
**Bevölkerung nach Migrationshintergrund (MHG) und detailliertem Migrationsstatus 2011**  
in Prozent



**Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund (MHG) 2011 und 2024**  
in Prozent



**Anteil der 6- bis unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung 2011 und 2024**  
in Prozent



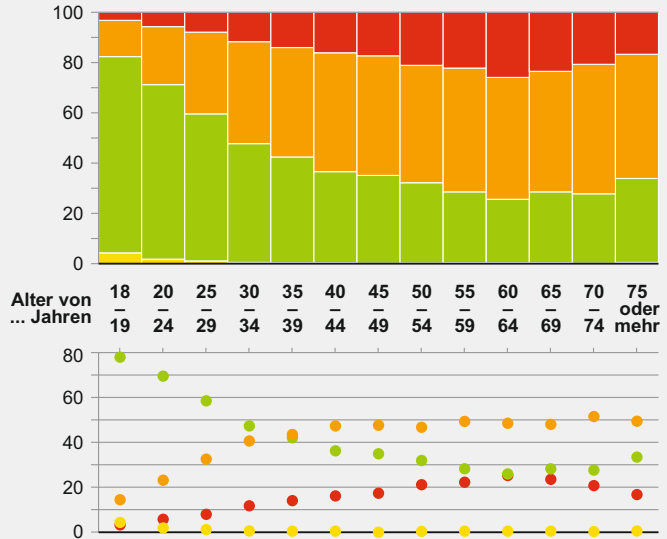
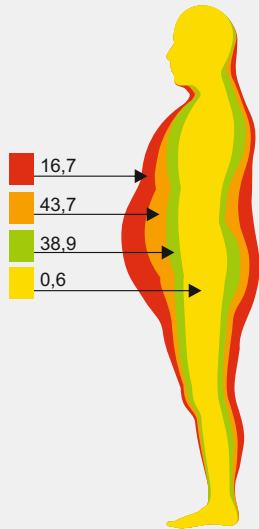
## 2. Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index der Bevölkerung 2013 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe ----- Familienstand	Bevölkerung		Durch- schnittliche Körper- größe	Durch- schnittliches Körper- gewicht	Durch- schnittlicher Body-Mass- Index	davon (Spalte 2) mit einem Body-Mass-Index von				
	insgesamt	mit Angaben zu Körper- größe und -gewicht				unter 18,5	18,5	25	30	40 oder mehr
							bis unter			
							25	30	40	
1 000		m	kg	kg/m <sup>2</sup>	%					
<b>Insgesamt</b>										
18 bis unter 20 Jahre .....	264	153	1,75	67,6	22,2	10,3	75,0	12,1	/	–
20 bis unter 25 Jahre .....	761	451	1,75	70,7	23,2	5,4	71,9	17,9	4,6	/
25 bis unter 30 Jahre .....	768	463	1,74	73,0	24,0	3,8	65,0	24,4	6,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	819	498	1,74	74,3	24,6	3,2	58,9	28,7	8,7	/
35 bis unter 40 Jahre .....	759	468	1,74	75,7	25,1	2,4	53,9	32,5	10,5	/
40 bis unter 45 Jahre .....	920	563	1,74	77,0	25,6	(1,7)	49,2	36,1	12,3	/
45 bis unter 50 Jahre .....	1 059	652	1,73	77,3	25,8	(1,5)	47,2	36,9	13,4	(0,9)
50 bis unter 55 Jahre .....	992	617	1,72	78,0	26,2	(1,2)	43,1	38,8	15,8	(1,2)
55 bis unter 60 Jahre .....	853	548	1,71	78,1	26,7	(1,1)	38,7	40,8	18,0	(1,4)
60 bis unter 65 Jahre .....	767	535	1,70	78,3	27,1	(1,0)	33,7	42,4	21,4	(1,5)
65 bis unter 70 Jahre .....	605	437	1,70	77,8	27,0	(1,2)	34,7	43,0	19,6	(1,4)
70 bis unter 75 Jahre .....	703	532	1,69	76,7	26,8	/	34,7	44,6	19,1	/
75 Jahre oder mehr .....	1 205	830	1,66	73,0	26,4	1,6	37,4	43,3	17,1	(0,6)
Ledig .....	3 047	1 828	1,75	74,1	24,3	4,1	60,7	26,0	8,4	0,7
Verheiratet .....	5 772	3 798	1,71	77,0	26,2	1,4	42,2	40,0	15,6	0,8
Geschieden .....	790	530	1,71	75,9	26,0	(1,4)	46,2	35,9	15,1	(1,4)
Verwitwet .....	865	589	1,64	71,9	26,7	1,8	36,7	40,8	19,6	(1,2)
<b>Insgesamt</b>	<b>10 474</b>	<b>6 745</b>	<b>1,72</b>	<b>75,6</b>	<b>25,7</b>	<b>2,2</b>	<b>47,1</b>	<b>35,9</b>	<b>14,0</b>	<b>0,9</b>
<b>Männlich</b>										
18 bis unter 20 Jahre .....	135	82	1,81	74,6	22,8	/	78,0	14,4	/	–
20 bis unter 25 Jahre .....	399	245	1,81	78,2	24,0	/	69,5	23,1	5,6	/
25 bis unter 30 Jahre .....	395	251	1,81	81,0	24,8	/	58,5	32,5	7,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	401	253	1,80	83,8	25,8	/	47,3	40,6	11,1	/
35 bis unter 40 Jahre .....	378	242	1,80	84,7	26,2	/	42,0	43,5	13,1	/
40 bis unter 45 Jahre .....	466	301	1,79	85,7	26,6	/	36,2	47,3	15,5	/
45 bis unter 50 Jahre .....	538	349	1,79	86,0	26,8	/	34,9	47,6	16,3	/
50 bis unter 55 Jahre .....	504	330	1,78	86,4	27,2	/	31,9	46,7	20,0	/
55 bis unter 60 Jahre .....	416	281	1,77	86,3	27,4	/	28,2	49,3	20,9	/
60 bis unter 65 Jahre .....	374	269	1,76	85,9	27,7	/	25,2	48,5	24,6	/
65 bis unter 70 Jahre .....	297	220	1,76	84,9	27,5	/	28,2	48,0	22,1	/
70 bis unter 75 Jahre .....	328	255	1,75	83,5	27,3	/	27,6	51,5	20,2	/
75 Jahre oder mehr .....	471	346	1,73	79,8	26,7	/	33,4	49,4	16,1	/
Ledig .....	1 720	1 080	1,80	81,2	25,2	1,3	54,8	32,9	10,1	(0,8)
Verheiratet .....	2 892	1 993	1,77	85,0	27,0	/	31,3	49,2	18,5	0,7
Geschieden .....	332	236	1,78	85,5	27,0	/	35,1	44,5	18,9	/
Verwitwet .....	157	116	1,73	81,4	27,0	/	30,2	48,9	19,0	/
<b>Zusammen</b>	<b>5 101</b>	<b>3 424</b>	<b>1,78</b>	<b>83,7</b>	<b>26,4</b>	<b>0,6</b>	<b>38,9</b>	<b>43,7</b>	<b>15,9</b>	<b>0,8</b>
<b>Weiblich</b>										
18 bis unter 20 Jahre .....	129	72	1,67	59,6	21,3	17,1	71,6	(9,4)	/	–
20 bis unter 25 Jahre .....	362	206	1,68	61,7	22,0	9,6	74,7	11,8	(3,5)	/
25 bis unter 30 Jahre .....	373	212	1,67	63,6	22,7	6,9	72,6	14,7	5,3	/
30 bis unter 35 Jahre .....	419	244	1,67	64,5	23,0	5,9	70,9	16,5	6,2	/
35 bis unter 40 Jahre .....	381	225	1,67	66,0	23,6	4,5	66,6	20,7	7,7	/
40 bis unter 45 Jahre .....	454	262	1,67	67,0	24,1	(3,3)	64,1	23,2	8,6	/
45 bis unter 50 Jahre .....	520	303	1,66	67,2	24,3	(3,0)	61,5	24,6	10,1	/
50 bis unter 55 Jahre .....	488	288	1,65	68,3	24,9	(2,2)	55,9	29,6	10,9	/
55 bis unter 60 Jahre .....	437	267	1,65	69,5	25,7	(2,0)	49,7	31,8	15,0	/
60 bis unter 65 Jahre .....	393	266	1,64	70,6	26,3	/	42,3	36,2	18,2	/
65 bis unter 70 Jahre .....	308	217	1,64	70,5	26,3	/	41,4	37,9	17,1	/
70 bis unter 75 Jahre .....	375	277	1,64	70,4	26,3	/	41,2	38,3	18,1	/
75 Jahre oder mehr .....	734	483	1,61	68,2	26,2	2,3	40,3	38,9	17,9	/
Ledig .....	1 326	748	1,67	63,7	22,8	8,1	69,3	16,1	6,0	/
Verheiratet .....	2 880	1 805	1,65	68,1	25,0	2,6	54,2	29,8	12,5	0,9
Geschieden .....	458	294	1,65	68,2	25,0	(2,2)	55,2	29,0	12,1	/
Verwitwet .....	709	473	1,62	69,6	26,5	(2,0)	38,2	38,8	19,7	(1,2)
<b>Zusammen</b>	<b>5 373</b>	<b>3 321</b>	<b>1,65</b>	<b>67,3</b>	<b>24,7</b>	<b>3,7</b>	<b>55,4</b>	<b>27,9</b>	<b>12,0</b>	<b>0,9</b>

## Body-Mass-Index (BMI) der erwachsenen Bevölkerung Bayerns 2013

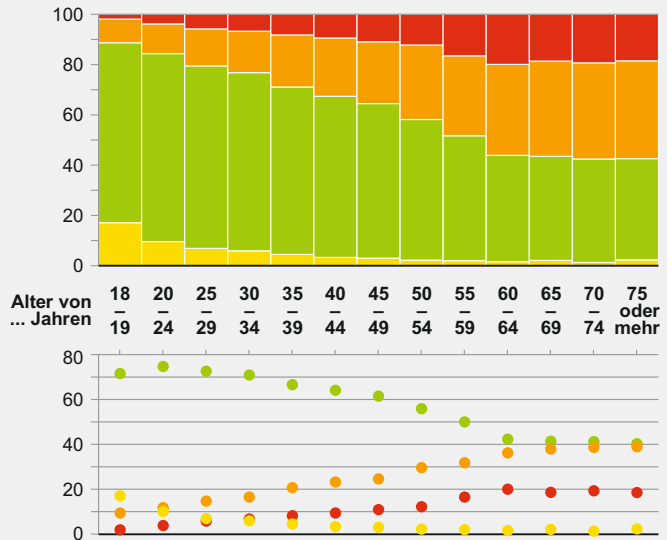
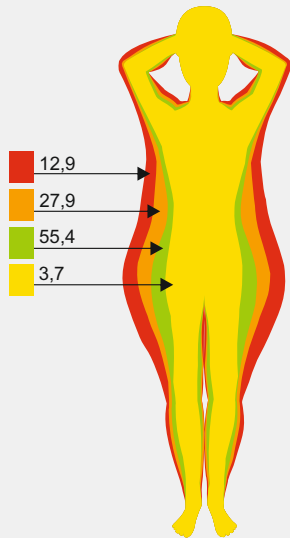
### BMI bei Männern im Durchschnitt und nach Altersgruppen

in Prozent



### BMI bei Frauen im Durchschnitt und nach Altersgruppen

in Prozent



$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{\text{Körpergröße}^2 (\text{m}^2)}$$



BMI-Klassifikation nach WHO (World Health Organization)



## 3. Bevölkerung 2013 nach Rauchgewohnheiten und Altersgruppen

Altersgruppe	Bevölkerung		davon								durchschnittliches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	Raucher					Nichtraucher		darunter frühere Raucher	
			insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	% von Sp. 2			
					zusammen	darunter stark					
1 000		% von Sp. 2	1 000			% von Sp. 2	1 000				
<b>Insgesamt</b>											
15 bis unter 40 Jahre ....	3 767	2 800	789	28,2	131	658	44	2 012	71,8	288	16,6
40 bis unter 65 Jahre ....	4 590	3 475	889	25,6	123	766	99	2 586	74,4	721	17,7
65 Jahre oder mehr .....	2 513	2 063	169	8,2	28	141	14	1 894	91,8	485	19,5
<b>Insgesamt</b>	<b>10 870</b>	<b>8 338</b>	<b>1 847</b>	<b>22,1</b>	<b>282</b>	<b>1 565</b>	<b>157</b>	<b>6 491</b>	<b>77,9</b>	<b>1 495</b>	<b>17,7</b>
<b>Männlich</b>											
15 bis unter 40 Jahre ....	1 908	1 423	470	33,0	71	399	32	953	67,0	138	16,7
40 bis unter 65 Jahre ....	2 298	1 743	510	29,2	65	444	74	1 233	70,8	423	17,5
65 Jahre oder mehr .....	1 096	907	103	11,4	16	87	10	804	88,6	337	18,6
<b>Zusammen</b>	<b>5 302</b>	<b>4 073</b>	<b>1 083</b>	<b>26,6</b>	<b>152</b>	<b>930</b>	<b>117</b>	<b>2 991</b>	<b>73,4</b>	<b>898</b>	<b>17,5</b>
<b>Weiblich</b>											
15 bis unter 40 Jahre ....	1 859	1 377	319	23,1	60	259	12	1 058	76,9	150	16,6
40 bis unter 65 Jahre ....	2 292	1 732	379	21,9	58	322	25	1 353	78,1	298	18,1
65 Jahre oder mehr .....	1 417	1 156	66	5,7	12	54	/	1 089	94,3	148	21,3
<b>Zusammen</b>	<b>5 568</b>	<b>4 265</b>	<b>764</b>	<b>17,9</b>	<b>129</b>	<b>635</b>	<b>40</b>	<b>3 501</b>	<b>82,1</b>	<b>596</b>	<b>18,1</b>

## 4. Bevölkerung 2013 nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Erwerbsbeteiligung, monatlichem Nettoeinkommen und Abschluss einer Lebensversicherung

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung insgesamt	davon								ohne Lebensversicherung	ohne Angabe zur Lebensversicherung
		mit Lebensversicherung	darunter mit einer Gesamtversicherungssumme von ... Euro					100 000 oder mehr			
			unter 5 000	5 000	10 000	25 000	50 000				
				10 000	25 000	50 000	100 000				
1 000											
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 870</b>	<b>2 160</b>	<b>34</b>	<b>134</b>	<b>301</b>	<b>420</b>	<b>345</b>	<b>207</b>	<b>6 004</b>	<b>2 706</b>	
und zwar nach											
<b>Geschlecht</b>											
männlich .....	5 302	1 213	12	54	147	234	218	147	2 758	1 331	
weiblich .....	5 568	947	21	80	153	186	126	60	3 246	1 375	
<b>Alter</b>											
15 bis unter 20 Jahre .....	660	27	/	/	(6)	/	/	/	470	163	
20 bis unter 40 Jahre .....	3 107	677	(7)	32	78	124	100	66	1 566	864	
40 bis unter 60 Jahre .....	3 823	1 219	11	55	165	259	218	127	1 562	1 043	
60 bis unter 65 Jahre .....	767	134	/	16	29	24	18	11	470	163	
65 Jahre oder mehr .....	2 513	103	12	29	22	(10)	(6)	/	1 936	474	
<b>Familienstand</b>											
ledig .....	3 442	567	(8)	31	76	108	76	46	1 909	966	
verheiratet .....	5 773	1 388	17	77	191	277	241	146	3 013	1 372	
geschieden .....	790	151	/	13	24	30	23	13	448	190	
verwitwet .....	866	53	(6)	13	(10)	(6)	/	/	634	178	
<b>Erwerbsbeteiligung</b>											
Erwerbstätige .....	6 590	1 893	17	90	245	380	321	194	2 922	1 775	
Erwerbslose .....	205	20	/	/	/	/	/	/	141	45	
Nichterwerbspersonen .....	4 075	248	16	43	52	37	21	11	2 941	886	
<b>monatlichem Nettoeinkommen</b>											
unter 300 Euro .....	448	34	/	/	(8)	(7)	/	/	297	117	
300 bis unter 500 Euro .....	726	80	/	(8)	15	15	(9)	/	456	190	
500 bis unter 700 Euro .....	755	83	/	(8)	16	17	(8)	/	503	169	
700 bis unter 900 Euro .....	814	104	/	13	17	22	11	/	532	177	
900 bis unter 1 100 Euro .....	850	119	/	14	20	25	13	/	543	188	
1 100 bis unter 1 300 Euro .....	884	139	/	18	24	27	14	/	543	203	
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	870	166	/	18	33	32	19	(6)	504	200	
1 500 bis unter 2 000 Euro .....	1 720	419	/	25	70	92	58	22	869	432	
2 000 bis unter 2 600 Euro .....	1 250	386	/	13	47	87	71	35	560	305	
2 600 bis unter 3 200 Euro .....	615	201	/	/	19	39	43	26	247	167	
3 200 Euro oder mehr .....	852	333	/	/	15	41	83	89	276	244	
ohne Angabe des Einkommens <sup>1)</sup> .....	189	32	/	/	/	(6)	/	/	67	90	
ohne Einkommen .....	895	64	/	(6)	13	(9)	(8)	/	606	225	

<sup>1)</sup> Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

### 5. Bewohnte reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden in den Regierungsbezirken 2014 nach Gebäudegröße und Bruttokaltmiete je m<sup>2</sup> Wohnfläche

Gebäudegröße	Bewohnte reine Miet- wohnein- heiten <sup>1)</sup>	davon mit einer Bruttokaltmiete von ... Euro je m <sup>2</sup> Wohnfläche								Bruttokalt- miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche  €
		unter 4,00		4,00		6,00		8,00 oder mehr		
				bis unter						
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Oberbayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	87	(6)	(6,9)	11	12,7	25	28,9	45	51,5	7,53
2 Wohneinheiten .....	93	(8)	(8,8)	10	10,8	31	33,0	44	47,5	7,14
3 bis 6 Wohneinheiten .....	303	/	/	19	6,3	74	24,5	205	67,8	8,48
7 bis 12 Wohneinheiten .....	403	/	/	15	3,8	61	15,2	326	80,8	9,57
13 bis 20 Wohneinheiten .....	60	/	/	/	/	(6)	(10,4)	52	86,4	10,44
21 Wohneinheiten oder mehr .....	90	/	/	/	/	(7)	(7,6)	81	90,6	11,60
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>1 036</b>	<b>20</b>	<b>1,9</b>	<b>58</b>	<b>5,6</b>	<b>205</b>	<b>19,7</b>	<b>753</b>	<b>72,7</b>	<b>8,87</b>
<b>Niederbayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	25	/	/	18	69,2	/	/	/	/	4,81
2 Wohneinheiten .....	35	(6)	(18,1)	23	65,9	/	/	/	/	4,67
3 bis 6 Wohneinheiten .....	62	/	/	30	49,2	22	36,0	(6)	(9,1)	5,77
7 bis 12 Wohneinheiten .....	36	/	/	11	29,1	19	52,7	(6)	(17,0)	6,63
13 bis 20 Wohneinheiten .....	(6)	-	-	/	/	/	/	/	/	7,17
21 Wohneinheiten oder mehr .....	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>168</b>	<b>14</b>	<b>8,5</b>	<b>83</b>	<b>49,3</b>	<b>55</b>	<b>32,7</b>	<b>16</b>	<b>9,5</b>	<b>5,50</b>
<b>Oberpfalz</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	14	/	/	(6)	(39,9)	(5)	(32,2)	/	/	5,57
2 Wohneinheiten .....	28	(7)	(25,4)	11	39,9	(8)	(27,6)	/	/	4,51
3 bis 6 Wohneinheiten .....	62	(5)	(7,6)	28	44,6	18	29,5	11	18,3	6,03
7 bis 12 Wohneinheiten .....	42	/	/	(10)	(23,2)	13	31,6	18	44,0	7,25
13 bis 20 Wohneinheiten .....	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
21 Wohneinheiten oder mehr .....	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>153</b>	<b>15</b>	<b>9,9</b>	<b>54</b>	<b>35,6</b>	<b>45</b>	<b>29,1</b>	<b>39</b>	<b>25,3</b>	<b>6,03</b>
<b>Oberfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	17	/	/	10	61,2	/	/	/	/	4,39
2 Wohneinheiten .....	35	(10)	(27,6)	21	58,2	(5)	(13,1)	/	/	4,07
3 bis 6 Wohneinheiten .....	82	(6)	(7,6)	47	57,8	24	29,0	(5)	(5,6)	5,50
7 bis 12 Wohneinheiten .....	31	/	/	18	56,4	12	36,9	/	/	5,93
13 bis 20 Wohneinheiten .....	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/
21 Wohneinheiten oder mehr .....	(7)	-	-	/	/	/	/	(5)	(68,0)	8,96
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>176</b>	<b>21</b>	<b>11,8</b>	<b>96</b>	<b>54,7</b>	<b>44</b>	<b>24,9</b>	<b>15</b>	<b>8,6</b>	<b>5,20</b>
<b>Mittelfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	30	/	/	10	34,3	12	40,7	/	/	5,92
2 Wohneinheiten .....	38	(6)	(15,1)	16	40,3	12	30,9	(5)	(13,8)	5,63
3 bis 6 Wohneinheiten .....	110	/	/	29	26,6	59	53,2	19	17,5	6,65
7 bis 12 Wohneinheiten .....	140	/	/	20	14,5	76	54,4	43	30,6	7,38
13 bis 20 Wohneinheiten .....	17	/	/	/	/	/	/	13	72,8	8,49
21 Wohneinheiten oder mehr .....	20	-	-	/	/	(6)	(32,1)	12	58,7	8,19
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>355</b>	<b>13</b>	<b>3,7</b>	<b>78</b>	<b>21,9</b>	<b>169</b>	<b>47,6</b>	<b>95</b>	<b>26,9</b>	<b>6,82</b>
<b>Unterfranken</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	20	/	/	12	56,9	/	/	/	/	4,64
2 Wohneinheiten .....	45	(9)	(21,0)	25	56,5	(8)	(18,1)	/	/	4,65
3 bis 6 Wohneinheiten .....	90	/	/	33	36,4	49	53,9	(5)	(5,8)	6,01
7 bis 12 Wohneinheiten .....	55	/	/	10	18,0	31	56,6	13	24,4	7,10
13 bis 20 Wohneinheiten .....	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/
21 Wohneinheiten oder mehr .....	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>217</b>	<b>18</b>	<b>8,3</b>	<b>80</b>	<b>36,9</b>	<b>92</b>	<b>42,2</b>	<b>27</b>	<b>12,5</b>	<b>5,85</b>
<b>Schwaben</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	37	(5)	(13,5)	(10)	(25,7)	20	54,1	/	/	5,80
2 Wohneinheiten .....	34	(5)	(13,2)	(9)	(25,7)	18	51,8	/	/	5,77
3 bis 6 Wohneinheiten .....	106	(5)	(4,4)	19	18,3	62	58,1	20	19,2	6,72
7 bis 12 Wohneinheiten .....	98	/	/	12	12,7	56	57,1	28	28,9	7,32
13 bis 20 Wohneinheiten .....	15	/	/	/	/	(5)	(34,4)	(9)	(59,7)	8,04
21 Wohneinheiten oder mehr .....	12	/	/	/	/	/	/	(8)	(70,7)	8,99
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>302</b>	<b>16</b>	<b>5,2</b>	<b>51</b>	<b>16,9</b>	<b>164</b>	<b>54,1</b>	<b>72</b>	<b>23,8</b>	<b>6,72</b>
<b>Bayern</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohneinheit .....	231	29	12,7	76	32,8	69	29,9	57	24,5	6,15
2 Wohneinheiten .....	309	51	16,5	114	37,0	85	27,6	59	18,9	5,54
3 bis 6 Wohneinheiten .....	814	30	3,7	206	25,3	307	37,7	272	33,3	6,97
7 bis 12 Wohneinheiten .....	806	(5)	(0,6)	96	11,9	269	33,3	437	54,2	8,30
13 bis 20 Wohneinheiten .....	106	/	/	/	/	20	19,2	81	76,1	9,45
21 Wohneinheiten oder mehr .....	140	/	/	(5)	(3,2)	21	15,2	114	81,3	10,52
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>2 406</b>	<b>117</b>	<b>4,8</b>	<b>500</b>	<b>20,8</b>	<b>772</b>	<b>32,1</b>	<b>1 018</b>	<b>42,3</b>	<b>7,25</b>

<sup>1)</sup> Nur Wohneinheiten in Wohngebäuden, für die Angaben zur Miete gemacht wurden; ohne Wohnheime.

## 6. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum 2014 nach Mietbelastung

Gegenstand der Nachweisung	Hauptmieterhaushalte <sup>1)</sup> in reinen Mietwohneinheiten <sup>2)</sup> insgesamt	davon mit einer Mietbelastung <sup>3)</sup> von ...								Durchschnittliche Mietbelastung <sup>3)</sup>
		unter 10	10	15	20	25	30	35	40 oder mehr	
			bis unter							
		15	20	25	30	35	40			
		1 000 %								
<b>Haushalte nach Zahl der Haushaltsmitglieder</b>										
Einpersonenhaushalte .....	1 355	4,9	7,4	12,0	15,3	14,0	12,5	9,3	24,8	30,0
darunter von Frauen .....	691	4,0	5,0	9,2	13,4	14,8	13,9	10,7	29,1	32,1
Zweipersonenhaushalte .....	749	8,0	13,7	20,5	18,3	12,4	9,6	6,4	11,0	23,6
Dreipersonenhaushalte .....	276	6,2	14,0	22,9	20,1	13,3	8,8	6,4	8,3	22,9
Vierpersonenhaushalte .....	178	7,5	15,8	24,1	17,4	16,1	9,3	(4,3)	5,5	21,5
Haushalte mit 5 Personen oder mehr .....	56	/	(15,0)	(17,5)	20,9	(15,2)	(10,8)	/	(10,5)	23,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 613</b>	<b>6,1</b>	<b>10,6</b>	<b>16,5</b>	<b>16,9</b>	<b>13,7</b>	<b>11,0</b>	<b>7,7</b>	<b>17,5</b>	<b>26,6</b>
<b>Haushalte mit und ohne ledige Kinder unter 18 Jahren</b>										
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren .....	495	5,0	11,4	19,7	18,5	15,4	11,1	7,0	11,8	24,9
Haushalte ohne Kind(er) unter 18 Jahren .....	2 118	6,3	10,4	15,8	16,5	13,2	11,0	7,9	18,8	27,0
<b>Haushalte nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers</b>										
unter 25 Jahre .....	199	5,5	8,8	12,0	15,9	11,9	11,3	8,5	26,0	29,6
25 bis unter 30 Jahre .....	295	5,4	14,2	20,2	18,8	13,3	9,8	6,0	12,3	24,0
30 bis unter 40 Jahre .....	553	6,2	14,0	21,5	18,7	14,1	10,1	5,3	10,2	23,4
40 bis unter 50 Jahre .....	493	6,0	12,9	20,0	19,2	13,6	9,5	6,8	12,1	24,3
50 bis unter 60 Jahre .....	414	6,3	11,7	17,0	16,9	13,5	10,0	8,1	16,6	26,1
60 bis unter 65 Jahre .....	148	(4,5)	7,4	11,1	15,6	14,3	13,1	10,6	23,5	30,0
65 Jahre oder mehr .....	511	7,0	3,5	8,7	12,5	14,1	14,3	10,7	29,3	31,8
<b>Haushalte nach Beteiligung des Haupteinkommensbeziehers am Erwerbsleben</b>										
Erwerbspersonen .....	1 917	6,3	13,4	19,7	19,0	14,0	10,1	6,3	11,1	24,0
davon Erwerbstätige .....	1 851	6,5	13,8	20,3	19,5	14,2	10,0	6,1	9,6	23,5
darunter Selbständige .....	172	10,2	15,1	17,3	16,2	10,3	9,4	6,5	15,0	23,9
Beamte .....	86	(9,7)	19,8	28,9	19,8	11,6	/	/	/	18,9
Angestellte .....	1 190	6,1	13,3	20,3	19,4	15,1	10,4	6,3	9,2	23,5
Arbeiter .....	380	5,5	13,7	20,4	21,5	14,2	10,0	5,7	8,9	23,5
Auszubildende .....	22	/	/	/	/	/	/	/	(34,0)	35,1
Erwerbslose .....	66	/	/	/	/	(8,8)	(14,1)	(12,2)	50,7	39,7
Nichterwerbspersonen .....	696	5,5	3,1	7,6	11,1	12,6	13,4	11,5	35,2	33,9
darunter Rentner .....	525	6,5	3,1	8,6	12,4	13,7	13,9	11,5	30,4	32,4
<b>Haushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (ausgewählte Einkommensklassen)</b>										
Haushaltsnettoeinkommen										
500 bis unter 700 Euro .....	91	/	/	/	/	(6,1)	(7,0)	(8,3)	64,8	46,4
700 bis unter 900 Euro .....	162	/	/	(3,6)	(5,1)	6,1	11,9	15,9	52,7	41,2
900 bis unter 1 100 Euro .....	179	(3,3)	/	(4,0)	6,1	8,9	16,0	14,8	45,5	38,7
1 100 bis unter 1 300 Euro .....	195	(3,5)	(3,2)	(3,6)	10,2	15,0	17,0	15,6	31,9	34,5
1 300 bis unter 1 500 Euro .....	211	(3,7)	(3,0)	7,3	13,6	18,5	17,9	14,0	22,1	31,3
1 500 bis unter 2 000 Euro .....	466	3,8	4,9	12,2	21,2	20,5	16,3	9,7	11,4	27,1
2 000 bis unter 3 200 Euro .....	711	4,6	11,1	24,0	25,1	17,2	9,8	4,1	4,1	22,1
3 200 bis unter 4 500 Euro .....	334	8,0	24,2	32,1	20,6	9,0	3,7	(1,6)	/	17,5
4 500 bis unter 6 000 Euro .....	131	15,4	32,6	31,6	12,5	(5,0)	/	/	/	14,7
6 000 bis unter 7 500 Euro .....	47	24,6	36,3	24,0	(10,8)	/	/	/	-	12,8
7 500 Euro oder mehr .....	43	53,9	31,2	(11,4)	/	/	-	-	-	8,7
<b>Haushalte nach dem Einzugsjahr</b>										
vor 1991 .....	372	11,2	7,3	11,4	13,5	13,3	10,9	8,6	23,8	28,3
1991 bis 1998 .....	220	6,4	11,1	17,1	15,6	12,9	10,4	8,0	18,4	26,5
1999 bis 2006 .....	493	10,2	23,7	34,2	34,4	26,8	21,9	15,0	34,0	26,5
2007 bis 2010 .....	545	4,9	11,7	18,7	17,2	13,9	10,7	7,4	15,6	26,0
2011 oder später .....	983	5,3	10,6	16,8	18,2	13,9	11,4	7,7	16,1	26,3

<sup>1)</sup> Nur Haushalte mit Angaben über Miete, Einkommen und Einzugsjahr. – <sup>2)</sup> In Gebäuden mit Wohnraum, ohne Wohnheime. – <sup>3)</sup> Prozentualer Anteil der Mietaufwendungen (Bruttokaltmiete) am monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

## 7. Bevölkerung 2015 nach Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsverhältnisses, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Krankenkasse/-versicherung Art des Versicherungsverhältnisses	Zur Krankenversicherung befragte Personen								
	ins- gesamt	davon					Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	
		Erwerbstätige				Erwerbs- lose			Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	davon						
	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige		Beamtinnen/ Beamte	Beschäftigte (Angestellte, Arbeiter/innen)					
1 000									
<b>Ortskrankenkasse einschl. ausländischer Krankenkasse</b>									
selbst versichert .....	3 400	2 071	111	–	1 961	80	1 248		
pflichtversichert .....	3 257	1 969	49	–	1 920	77	1 211		
freiwillig versichert .....	143	103	62	–	41	/	37		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	1 024	122	13	–	109	18	884		
<b>Zusammen</b>	<b>4 424</b>	<b>2 193</b>	<b>124</b>	<b>–</b>	<b>2 069</b>	<b>99</b>	<b>2 132</b>		
<b>Betriebskrankenkasse<sup>1)</sup></b>									
selbst versichert .....	1 565	1 154	39	–	1 114	21	391		
pflichtversichert .....	1 443	1 049	16	–	1 033	19	375		
freiwillig versichert .....	122	104	23	–	81	/	16		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	589	80	(8)	–	72	(8)	501		
<b>Zusammen</b>	<b>2 154</b>	<b>1 234</b>	<b>48</b>	<b>–</b>	<b>1 186</b>	<b>28</b>	<b>892</b>		
<b>Innungskrankenkasse</b>									
selbst versichert .....	156	105	(9)	–	95	/	49		
pflichtversichert .....	145	96	/	–	92	/	47		
freiwillig versichert .....	11	(9)	(5)	–	/	/	/		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	46	(5)	/	–	/	/	40		
<b>Zusammen</b>	<b>202</b>	<b>110</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>89</b>		
<b>Landwirtschaftliche Krankenkasse</b>									
selbst versichert .....	167	77	68	–	10	/	89		
pflichtversichert .....	161	73	64	–	(9)	/	87		
freiwillig versichert .....	(6)	/	/	–	/	–	/		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	52	16	13	–	/	–	36		
<b>Zusammen</b>	<b>219</b>	<b>94</b>	<b>81</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>/</b>	<b>125</b>		
<b>Bundesknappschaft, See-Krankenkasse</b>									
selbst versichert .....	48	19	/	–	18	/	28		
pflichtversichert .....	46	18	/	–	17	/	28		
freiwillig versichert .....	/	/	/	–	/	–	/		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	(9)	/	/	–	/	–	(7)		
<b>Zusammen</b>	<b>56</b>	<b>20</b>	<b>/</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>/</b>	<b>36</b>		
<b>Ersatzkasse</b>									
selbst versichert .....	2 669	1 802	135	–	1 667	38	828		
pflichtversichert .....	2 418	1 601	59	–	1 541	36	781		
freiwillig versichert .....	251	202	76	–	126	/	47		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	798	97	16	–	81	11	689		
<b>Zusammen</b>	<b>3 466</b>	<b>1 899</b>	<b>151</b>	<b>–</b>	<b>1 748</b>	<b>49</b>	<b>1 518</b>		
<b>Private Krankenversicherung</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>1 720</b>	<b>911</b>	<b>319</b>	<b>284</b>	<b>308</b>	<b>(6)</b>	<b>802</b>		
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>									
gesetzlich Krankenversicherte .....	10 578	5 573	415	–	5 158	180	4 825		
selbst versichert .....	8 050	5 251	364	–	4 887	143	2 656		
pflichtversichert .....	7 513	4 826	193	–	4 633	135	2 551		
freiwillig versichert in der GKV .....	537	424	171	–	253	(8)	105		
als Familienangehörige(r) mitversichert .....	2 529	322	51	–	271	38	2 169		
privat versichert .....	1 720	911	319	284	308	(6)	802		
ausschl. sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung <sup>3)</sup> .....	14	14	–	/	11	–	/		
nicht krankenversichert .....	13	/	/	–	/	/	(6)		
ohne Angabe zum Vorhandensein einer Krankenversicherung	106	36	(5)	/	29	/	68		
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>12 431</b>	<b>6 537</b>	<b>742</b>	<b>289</b>	<b>5 506</b>	<b>192</b>	<b>5 702</b>		

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkasse des Bundesverkehrsministeriums, des Bundeseisenbahnvermögens und gemäß Postsozialversicherungsorganisationsgesetz. – <sup>2)</sup> Einschl. Fälle ohne Angabe zur Art der Krankenkasse. – <sup>3)</sup> Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger(in), Kriegsschadentrentner(in) oder Empfänger(in) von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Beamte, Richter, Freie Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr. – <sup>4)</sup> Zur Krankenversicherung befragte Personen.

### 8. Mütter und Frauen ohne Kinder der Geburtsjahrgänge 1941 bis 2001 im Jahr 2016 nach der Lebensform und der Anzahl der geborenen Kinder

Geburtsjahrgänge	Altersgruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Mütter				Frauen ohne Kind	
			zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder				
				zusammen	1 Kind	2 Kinder		3 oder mehr Kinder
1 000								
<b>Insgesamt</b>								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre .....	270	/	/	/	/	268	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre .....	344	20	19	15	/	323	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre .....	388	96	95	62	28	292	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre .....	381	203	198	94	82	178	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre .....	388	286	280	96	134	102	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre .....	374	293	267	80	128	81	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre .....	469	377	342	100	168	92	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre .....	497	404	374	107	188	92	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre .....	436	363	344	91	171	73	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre .....	359	302	292	81	138	57	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre .....	332	284	280	79	133	48	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre .....	328	284	280	77	123	44	
<b>Ehefrauen<sup>2)</sup></b>								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre .....	/	/	/	/	-	/	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre .....	19	10	10	(7)	/	(9)	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre .....	96	62	62	36	21	34	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre .....	193	153	150	63	68	40	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre .....	252	223	218	61	114	29	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre .....	247	226	204	50	105	21	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre .....	311	280	253	59	135	31	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre .....	329	296	274	66	146	33	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre .....	299	267	252	59	131	32	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre .....	244	216	210	53	103	28	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre .....	217	195	193	51	94	22	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre .....	193	176	174	45	80	18	
<b>Lebenspartnerinnen<sup>3)</sup></b>								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre .....	/	/	/	/	-	/	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre .....	37	/	/	/	/	34	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre .....	86	15	15	12	/	71	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre .....	67	24	24	15	(7)	42	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre .....	45	26	25	15	(8)	19	
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre .....	31	17	17	(8)	(7)	14	
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre .....	34	22	21	10	(8)	12	
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre .....	28	19	18	(8)	(7)	(8)	
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre .....	17	12	12	/	(5)	(5)	
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre .....	11	(9)	(9)	/	/	/	
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre .....	(8)	(6)	(6)	/	/	/	
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre .....	(5)	/	/	/	/	/	
<b>Alleinerziehende/Alleinstehende</b>								
1997 bis 2001	15 bis 19 Jahre .....	267	/	/	/	-	266	
1992 bis 1996	20 bis 24 Jahre .....	287	(6)	(6)	/	/	281	
1987 bis 1991	25 bis 29 Jahre .....	206	19	19	14	/	187	
1982 bis 1986	30 bis 34 Jahre .....	121	25	24	15	(7)	96	
1977 bis 1981	35 bis 39 Jahre .....	91	37	36	20	12	(5)	54
1972 bis 1976	40 bis 44 Jahre .....	96	51	46	23	16	(7)	45
1967 bis 1971	45 bis 49 Jahre .....	123	75	68	31	25	12	49
1962 bis 1966	50 bis 54 Jahre .....	140	88	82	33	35	14	51
1957 bis 1961	55 bis 59 Jahre .....	119	84	81	28	35	18	35
1952 bis 1956	60 bis 64 Jahre .....	104	77	74	24	31	19	27
1947 bis 1951	65 bis 69 Jahre .....	107	83	81	26	36	18	24
1941 bis 1946	70 bis 75 Jahre .....	129	104	102	30	42	30	25

<sup>1)</sup> Mit Angabe zur Geburt von Kindern. – <sup>2)</sup> Verheiratet zusammen Lebende. – <sup>3)</sup> In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) und gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften.

## 9. Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende 2016 nach Geschlecht und Pendlerverhalten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Für die längste Strecke benutztes Verkehrsmittel									
		Bus	U-Bahn, Straßenbahn	Eisenbahn, S-Bahn	PKW, und zwar		Motorrad-roller, Moped, Mofa	Fahrrad	Elektrofahrrad/Pedelec	zu Fuß	Sontiges
					Selbstfahrer	Mitfahrer					
1 000											
<b>Erwerbstätige</b>											
<b>Erwerbstätige mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>6 773</b>	<b>180</b>	<b>267</b>	<b>237</b>	<b>3 356</b>	<b>186</b>	<b>52</b>	<b>424</b>	<b>/</b>	<b>427</b>	<b>15</b>
und zwar nach											
<b>Geschlecht</b>											
männlich .....	3 616	80	113	121	1 859	98	42	224	/	181	11
weiblich .....	3 156	100	153	116	1 497	89	(10)	200	/	245	/
<b>Entfernung der Arbeitsstätte (Hinweg)</b>											
unter 5 km .....	1 551	54	51	/	586	42	28	330	/	418	/
5 bis unter 10 km .....	986	49	109	16	670	38	12	70	/	/	/
10 bis unter 25 km .....	1 548	45	86	77	1 231	59	(9)	20	/	-	/
25 bis unter 50 km .....	686	18	(7)	77	548	23	/	/	/	-	/
50 km oder mehr .....	252	(9)	/	56	170	(9)	/	-	-	-	/
ohne Angabe zur Entfernung .....	1 248	/	/	/	12	/	/	/	-	/	/
gleiches Grundstück .....	314	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ständig wechselnde Arbeitsstätte .....	187	/	(9)	(5)	140	14	/	/	-	/	/
<b>Stellung im Beruf</b>											
Selbständige .....	710	/	12	(8)	232	(7)	/	20	-	65	/
Unbez. mithelf. Familienangehörige .....	46	/	/	/	/	/	-	/	-	/	/
Beamte/Beamtinnen .....	322	/	10	21	182	(6)	/	27	/	13	/
Angestellte .....	4 091	97	212	172	2 125	82	23	280	/	233	(5)
Arbeiter/-innen .....	1 347	54	19	16	722	63	18	84	/	98	/
Auszubildende .....	257	21	13	20	91	28	(8)	12	/	12	/
<b>Schüler und Studierende</b>											
<b>Schüler und Studierende mit Angaben zum Pendlerverhalten insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>1 624</b>	<b>540</b>	<b>110</b>	<b>156</b>	<b>174</b>	<b>113</b>	<b>(8)</b>	<b>160</b>	<b>/</b>	<b>298</b>	<b>/</b>
und zwar nach											
<b>Geschlecht</b>											
männlich .....	847	269	57	81	99	57	(6)	91	/	153	/
weiblich .....	777	271	53	75	75	55	/	69	/	144	/
<b>Entfernung der Ausbildungsstätte (Hinweg)</b>											
unter 5 km .....	720	164	31	/	12	62	/	142	/	295	/
5 bis unter 10 km .....	299	177	49	14	19	15	/	17	/	/	/
10 bis unter 25 km .....	328	169	25	54	54	20	/	/	/	-	/
25 bis unter 50 km .....	137	26	/	46	51	10	/	-	-	-	/
50 km oder mehr .....	87	/	/	38	37	(6)	-	-	-	-	/
ohne Angabe zur Entfernung .....	49	/	/	/	/	/	-	/	/	/	-
gleiches Grundstück .....	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schulart</b>											
darunter											
allgemeinbildende Schule .....	1 024	455	33	45	10	83	/	104	/	261	/
berufsbildende Schule .....	319	57	27	63	105	24	/	12	/	12	/
Hoch-/Fachhochschule .....	280	28	50	47	58	(6)	/	44	/	24	/

<sup>1)</sup> Ohne Personen, die nicht von der hiesigen Wohnung pendeln, einschl. Personen ohne Angaben zum benutzten Verkehrsmittel und einschl. Personen mit Arbeitsstätte/Schule/Hochschule auf demselben Grundstück.

## 2. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Wahlkreisen

Nr. des Wahlkreises	Gebiet, Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
					ungültig		gültig		CSU		SPD		AfD		FDP	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>																
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 221 629</b>	<b>2 564 939</b>	<b>79,6</b>	<b>12 921</b>	<b>0,5</b>	<b>2 552 018</b>	<b>960 008</b>	<b>37,6</b>	<b>345 164</b>	<b>13,5</b>	<b>285 249</b>	<b>11,2</b>	<b>311 907</b>	<b>12,2</b>	
	Niederbayern	936 477	697 494	74,5	4 755	0,7	692 739	283 104	40,9	94 996	13,7	115 770	16,7	61 770	8,9	
	Oberpfalz	853 625	661 350	77,5	4 861	0,7	656 489	268 958	41,0	105 415	16,1	92 592	14,1	49 660	7,6	
	Oberfranken	844 550	657 634	77,9	4 801	0,7	652 833	264 495	40,5	124 730	19,1	80 768	12,4	55 337	8,5	
	Mittelfranken	1 281 564	996 930	77,8	6 961	0,7	989 969	347 042	35,1	182 094	18,4	113 219	11,4	88 944	9,0	
	Unterfranken	1 020 614	812 466	79,7	6 318	0,8	806 148	327 301	40,6	139 294	17,3	87 817	10,9	77 016	9,6	
	Schwaben	1 363 912	1 050 193	77,0	7 179	0,7	1 043 014	418 780	40,2	139 238	13,3	140 885	13,5	106 614	10,2	
	<b>Bayern</b>	<b>9 522 371</b>	<b>7 441 006</b>	<b>78,1</b>	<b>47 796</b>	<b>0,6</b>	<b>7 393 210</b>	<b>2 869 688</b>	<b>38,8</b>	<b>1 130 931</b>	<b>15,3</b>	<b>916 300</b>	<b>12,4</b>	<b>751 248</b>	<b>10,2</b>	
<b>Oberbayern</b>																
212	Altötting	168 221	126 786	75,4	876	0,7	125 910	55 417	44,0	15 511	12,3	18 330	14,6	11 209	8,9	
213	Erding-Ebersberg	198 198	163 357	82,4	755	0,5	162 602	63 525	39,1	19 943	12,3	19 366	11,9	19 407	11,9	
214	Freising	235 746	186 647	79,2	1 015	0,5	185 632	73 650	39,7	23 029	12,4	25 178	13,6	19 308	10,4	
215	Fürstentfeldbruck	232 125	190 769	82,2	922	0,5	189 847	75 621	39,8	25 929	13,7	21 934	11,6	22 005	11,6	
216	Ingolstadt	238 605	184 059	77,1	1 214	0,7	182 845	76 236	41,7	24 424	13,4	27 673	15,1	17 154	9,4	
217	München-Nord	226 436	174 196	76,9	668	0,4	173 528	49 953	28,8	28 903	16,7	14 982	8,6	26 241	15,1	
218	München-Ost	239 169	186 913	78,2	745	0,4	186 168	58 483	31,4	29 744	16,0	15 959	8,6	27 459	14,7	
219	München-Süd	216 725	170 483	78,7	659	0,4	169 824	50 686	29,8	27 500	16,2	14 578	8,6	22 587	13,3	
220	München-West/Mitte	241 282	193 399	80,2	778	0,4	192 621	57 322	29,8	30 617	15,9	14 895	7,7	26 356	13,7	
221	München-Land	235 172	197 265	83,9	900	0,5	196 365	73 189	37,3	27 490	14,0	18 470	9,4	30 054	15,3	
222	Rosenheim	235 170	186 492	79,3	1 035	0,6	185 457	75 178	40,5	20 967	11,3	25 697	13,9	20 311	11,0	
223	Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach	165 527	132 612	80,1	795	0,6	131 817	54 786	41,6	14 457	11,0	15 391	11,7	16 343	12,4	
224	Starnberg – Landsberg am Lech	213 628	177 013	82,9	747	0,4	176 266	67 512	38,3	22 332	12,7	17 460	9,9	24 950	14,2	
225	Traunstein	208 466	160 615	77,0	1 046	0,7	159 569	71 196	44,6	18 916	11,9	19 191	12,0	14 614	9,2	
226	Weilheim	167 159	134 333	80,4	766	0,6	133 567	57 254	42,9	15 402	11,5	16 145	12,1	13 909	10,4	
<b>Niederbayern</b>																
227	Deggendorf	166 659	119 455	71,7	701	0,6	118 754	48 182	40,6	16 915	14,2	22 765	19,2	8 968	7,6	
228	Landshut	249 836	192 966	77,2	1 266	0,7	191 700	75 521	39,4	25 095	13,1	28 061	14,6	19 361	10,1	
229	Passau	177 387	131 350	74,0	779	0,6	130 571	52 937	40,5	19 709	15,1	20 967	16,1	11 918	9,1	
230	Rottal-Inn	168 642	124 299	73,7	794	0,6	123 505	52 752	42,7	15 765	12,8	20 401	16,5	11 215	9,1	
231	Straubing	173 953	129 424	74,4	1 215	0,9	128 209	53 712	41,9	17 512	13,7	23 576	18,4	10 308	8,0	
<b>Oberpfalz</b>																
232	Amberg	215 876	169 507	78,5	1 302	0,8	168 205	71 720	42,6	26 080	15,5	21 550	12,8	12 854	7,6	
233	Regensburg	252 916	198 780	78,6	1 119	0,6	197 661	74 720	37,8	28 582	14,5	25 625	13,0	17 719	9,0	
234	Schwandorf	216 418	162 549	75,1	1 268	0,8	161 281	66 827	41,4	26 122	16,2	28 006	17,4	10 608	6,6	
235	Weiden	168 415	130 514	77,5	1 172	0,9	129 342	55 691	43,1	24 631	19,0	17 411	13,5	8 479	6,6	
<b>Oberfranken</b>																
236	Bamberg	182 513	145 222	79,6	801	0,6	144 421	56 138	38,9	22 529	15,6	18 392	12,7	13 776	9,5	
237	Bayreuth	163 934	123 222	77,6	693	0,5	126 529	53 063	41,9	23 198	18,3	13 566	10,7	11 369	9,0	
238	Coburg	159 654	127 200	77,2	1 021	0,8	122 179	48 410	39,6	27 553	22,6	14 208	11,6	9 967	8,2	
239	Hof	167 552	126 918	75,7	1 126	0,9	125 792	48 772	38,8	27 775	22,1	16 605	13,2	9 890	7,9	
240	Kulmbach	170 897	135 072	79,0	1 160	0,9	133 912	58 112	43,4	23 675	17,7	17 997	13,4	10 335	7,7	
<b>Mittelfranken</b>																
241	Ansbach	243 760	185 955	76,3	1 537	0,8	184 418	74 425	40,4	31 464	17,1	21 734	11,8	13 825	7,5	
242	Erlangen	180 730	148 048	81,9	676	0,5	147 372	52 414	35,6	25 578	17,4	13 953	9,5	14 973	10,2	
243	Fürth	255 491	198 742	77,8	1 398	0,7	197 344	69 472	35,2	37 089	18,8	23 033	11,7	17 545	8,9	
244	Nürnberg-Nord	192 214	146 205	76,1	902	0,6	145 303	40 106	27,6	26 456	18,2	14 503	10,0	15 412	10,6	
245	Nürnberg-Süd	181 809	132 085	72,7	1 107	0,8	130 978	40 882	31,2	27 467	21,0	18 679	14,3	11 199	8,6	
246	Roth	227 560	185 895	81,7	1 341	0,7	184 554	69 743	37,8	34 040	18,4	21 317	11,6	15 990	8,7	
<b>Unterfranken</b>																
247	Aschaffenburg	183 362	144 938	79,0	1 508	1,0	143 430	55 009	38,4	25 198	17,6	16 642	11,6	15 610	10,9	
248	Bad Kissingen	216 030	171 202	79,2	1 300	0,8	169 902	75 788	44,6	26 904	15,8	19 650	11,6	15 084	8,9	
249	Main-Spessart	196 183	157 206	80,1	1 238	0,8	155 968	65 245	41,8	28 903	18,5	16 856	10,8	13 720	8,8	
250	Schweinfurt	199 041	156 159	78,5	1 218	0,8	154 941	63 674	41,1	26 163	16,9	18 905	12,2	13 789	8,9	
251	Würzburg	225 998	182 961	81,0	1 054	0,6	181 907	67 585	37,2	32 126	17,7	15 764	8,7	18 813	10,3	
<b>Schwaben</b>																
252	Augsburg-Stadt	210 528	153 228	72,8	1 174	0,8	152 054	48 420	31,8	24 112	15,9	21 015	13,8	15 149	10,0	
253	Augsburg-Land	248 812	199 077	80,0	1 231	0,6	197 846	81 831	41,4	25 240	12,8	27 045	13,7	20 565	10,4	
254	Donau-Ries	190 782	147 825	77,5	1 000	0,7	146 825	63 638	43,3	20 289	13,8	21 585	14,7	13 440	9,2	
255	Neu-Ulm	239 647	182 045	76,0	1 270	0,7	180 775	72 104	39,9	24 828	13,7	27 327	15,1	18 627	10,3	
256	Oberallgäu	226 604	176 437	77,9	1 092	0,6	175 345	72 855	41,5	21 725	12,4	18 529	10,6	18 935	10,8	
257	Ostallgäu	247 539	191 581	77,4	1 412	0,7	190 169	79 932	42,0	23 044	12,1	25 384	13,3	19 898	10,5	

## Noch: 2. Bundestagswahl am 24. September 2017 nach Wahlkreisen

Nr. des Wahlkreises	Gebiet, Wahlkreis	Noch: Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf															
		GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige		darunter									
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
<b>Zusammenstellung nach Regierungsbezirken</b>																	
	<b>Oberbayern</b>	<b>722 116</b>	<b>9,8</b>	<b>450 803</b>	<b>6,1</b>	<b>552 124</b>	<b>7,5</b>	<b>199 198</b>	<b>2,7</b>	<b>66 801</b>	<b>0,9</b>	<b>66 218</b>	<b>0,9</b>	<b>58 037</b>	<b>0,8</b>	<b>51 607</b>	<b>0,7</b>
	<b>Oberbayern</b>																
212	Altötting	8 608	6,8	6 659	5,3	10 176	8,1	3 172	2,5	1 685	1,3	1 078	0,9	1 718	1,4	814	0,6
213	Erding-Ebersberg	17 768	10,9	8 352	5,1	14 241	8,8	4 669	2,9	2 054	1,3	1 552	1,0	2 644	1,6	1 146	0,7
214	Freising	18 036	9,7	9 506	5,1	16 925	9,1	7 076	3,8	1 805	1,0	1 792	1,0	2 017	1,1	1 467	0,8
215	Fürstenfeldbruck	20 886	11,0	9 633	5,1	13 839	7,3	4 545	2,4	1 790	0,9	1 773	0,9	1 946	1,0	1 270	0,7
216	Ingolstadt	13 205	7,2	9 830	5,4	14 323	7,8	5 562	3,0	1 755	1,0	1 278	0,7	1 898	1,0	1 294	0,7
217	München-Nord	29 334	16,9	14 302	8,2	9 813	5,7	1 869	1,1	1 419	0,8	1 354	0,8	847	0,5	1 590	0,9
218	München-Ost	29 866	16,0	14 124	7,6	10 533	5,7	2 111	1,1	1 546	0,8	1 530	0,8	942	0,5	1 576	0,8
219	München-Süd	29 560	17,4	14 694	8,7	10 219	6,0	1 982	1,2	1 458	0,9	1 467	0,9	890	0,5	1 655	1,0
220	München-West/Mitte	35 605	18,5	16 638	8,6	11 188	5,8	1 956	1,0	1 650	0,9	1 560	0,8	1 073	0,6	1 823	0,9
221	München-Land	24 837	12,6	9 996	5,1	12 329	6,3	3 705	1,9	1 630	0,8	1 903	1,0	1 276	0,6	1 295	0,7
222	Rosenheim	18 571	10,0	9 449	5,1	15 284	8,2	4 426	2,4	2 157	1,2	1 643	0,9	3 425	1,8	1 041	0,6
223	Bad Tölz-Wolfrats- hausen – Miesbach	13 605	10,3	6 486	4,9	10 749	8,2	3 459	2,6	1 063	0,8	1 142	0,9	2 710	2,1	629	0,5
224	Starnberg – Lands- berg am Lech	23 111	13,1	9 594	5,4	11 307	6,4	2 863	1,6	1 620	0,9	1 531	0,9	1 792	1,0	1 072	0,6
225	Traunstein	14 680	9,2	8 508	5,3	12 464	7,8	3 811	2,4	1 690	1,1	1 212	0,8	2 924	1,8	789	0,5
226	Weilheim	12 753	9,5	7 214	5,4	10 890	8,2	2 876	2,2	2 145	1,6	1 186	0,9	2 225	1,7	724	0,5
<b>Niederbayern</b>																	
227	Deggendorf	5 528	4,7	5 892	5,0	10 504	8,8	4 785	4,0	824	0,7	927	0,8	2 258	1,9	374	0,3
228	Landshut	13 856	7,2	9 270	4,8	20 536	10,7	10 631	5,5	2 133	1,1	1 758	0,9	2 557	1,3	976	0,5
229	Passau	8 393	6,4	7 357	5,6	9 290	7,1	3 146	2,4	1 698	1,3	1 054	0,8	1 270	1,0	587	0,4
230	Rottal-Inn	6 478	5,2	5 510	4,5	11 384	9,2	4 690	3,8	2 004	1,6	1 023	0,8	1 859	1,5	460	0,4
231	Straubing	5 846	4,6	5 590	4,4	11 665	9,1	5 410	4,2	1 647	1,3	946	0,7	1 700	1,3	441	0,3
<b>Oberpfalz</b>																	
232	Amberg	11 997	7,1	8 948	5,3	15 056	9,0	7 103	4,2	1 747	1,0	1 536	0,9	1 450	0,9	928	0,6
233	Regensburg	20 332	10,3	13 259	6,7	17 424	8,8	8 374	4,2	1 949	1,0	1 704	0,9	1 376	0,7	1 358	0,7
234	Schwandorf	7 302	4,5	7 339	4,6	15 077	9,3	8 278	5,1	1 388	0,9	1 280	0,8	1 592	1,0	594	0,4
235	Weiden	6 426	5,0	6 204	4,8	10 500	8,1	5 061	3,9	960	0,7	966	0,7	1 293	1,0	580	0,4
<b>Oberfranken</b>																	
236	Bamberg	14 279	9,9	9 351	6,5	9 956	6,9	3 425	2,4	947	0,7	1 305	0,9	622	0,4	1 303	0,9
237	Bayreuth	9 994	7,9	7 022	5,5	8 317	6,6	3 441	2,7	532	0,4	1 015	0,8	347	0,3	1 194	0,9
238	Coburg	8 155	6,7	6 895	5,6	6 991	5,7	2 449	2,0	637	0,5	1 135	0,9	236	0,2	829	0,7
239	Hof	6 989	5,6	7 185	5,7	8 576	6,8	3 301	2,6	381	0,3	1 284	1,0	343	0,3	1 260	1,0
240	Kulmbach	7 966	5,9	6 431	4,8	9 396	7,0	3 560	2,7	932	0,7	1 203	0,9	514	0,4	1 006	0,8
<b>Mittelfranken</b>																	
241	Ansbach	16 239	8,8	12 208	6,6	14 523	7,9	6 252	3,4	2 131	1,2	1 585	0,9	494	0,3	1 209	0,7
242	Erlangen	19 862	13,5	11 115	7,5	9 477	6,4	3 235	2,2	1 266	0,9	1 167	0,8	280	0,2	1 254	0,9
243	Fürth	20 540	10,4	15 442	7,8	14 223	7,2	5 169	2,6	1 258	0,6	2 110	1,1	630	0,3	1 750	0,9
244	Nürnberg-Nord	21 909	15,1	16 962	11,7	9 955	6,9	1 824	1,3	1 254	0,9	1 595	1,1	251	0,2	2 076	1,4
245	Nürnberg-Süd	12 166	9,3	11 640	8,9	8 945	6,8	2 192	1,7	888	0,7	1 629	1,2	353	0,3	1 253	1,0
246	Roth	18 033	9,8	11 635	6,3	13 796	7,5	6 080	3,3	1 206	0,7	1 914	1,0	488	0,3	1 257	0,7
<b>Unterfranken</b>																	
247	Aschaffenburg	13 432	9,4	8 699	6,1	8 840	6,2	2 423	1,7	1 096	0,8	1 327	0,9	404	0,3	1 235	0,9
248	Bad Kissingen	11 359	6,7	10 085	5,9	11 032	6,5	4 075	2,4	1 089	0,6	1 425	0,8	494	0,3	1 078	0,6
249	Main-Spessart	11 939	7,7	8 562	5,5	10 743	6,9	4 511	2,9	951	0,6	1 379	0,9	344	0,2	1 055	0,7
250	Schweinfurt	11 717	7,6	10 422	6,7	10 271	6,6	3 684	2,4	889	0,6	1 532	1,0	654	0,4	1 002	0,6
251	Würzburg	23 719	13,0	12 931	7,1	10 969	6,0	2 633	1,4	1 233	0,7	1 836	1,0	323	0,2	2 049	1,1
<b>Schwaben</b>																	
252	Augsburg-Stadt	18 782	12,4	13 649	9,0	10 927	7,2	2 302	1,5	1 243	0,8	1 592	1,0	714	0,5	1 697	1,1
253	Augsburg-Land	17 447	8,8	9 737	4,9	15 981	8,1	6 579	3,3	1 941	1,0	1 907	1,0	1 494	0,8	1 092	0,6
254	Donau-Ries	10 102	6,9	6 687	4,6	11 084	7,5	5 093	3,5	1 062	0,7	1 163	0,8	1 060	0,7	640	0,4
255	Neu-Ulm	14 898	8,2	9 274	5,1	13 717	7,6	5 142	2,8	1 652	0,9	1 750	1,0	871	0,5	1 007	0,6
256	Oberallgäu	19 792	11,3	10 130	5,8	13 379	7,6	5 156	2,9	1 607	0,9	1 614	0,9	1 289	0,7	929	0,5
257	Ostallgäu	16 214	8,5	10 387	5,5	15 310	8,1	5 112	2,7	2 789	1,5	1 553	0,8	2 123	1,1	949	0,5



# 1. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Produzierenden Gewerbes 2012 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Energieversorgung		Maschinenbau		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen		Baugewerbe	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>78 552</b>	<b>100</b>	<b>65 004</b>	<b>100</b>	<b>76 184</b>	<b>100</b>	<b>47 434</b>	<b>100</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen) .....	78 540	100,0	64 978	100,0	76 181	100,0	47 151	99,4
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	77 237	98,3	64 509	99,2	75 762	99,5	47 180	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste .....	57 047	72,6	50 663	77,9	60 603	79,6	36 879	77,8
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) .....	56 323	71,7	49 970	76,9	60 054	78,8	36 038	76,0
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	38 801	49,4	36 079	55,5	41 826	54,9	28 233	59,5
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	(8 699)	(11,1)	6 161	9,5	9 239	12,1	2 024	4,3
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig .....	/	/	(1 555)	(2,4)	2 132	2,8	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(222)	(0,3)	175	0,3	98	0,1	141	0,3
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	7 580	9,7	6 961	10,7	8 123	10,7	5 214	11,0
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	/	/	(594)	(0,9)	768	1,0	(425)	(0,9)
	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	/	/	(398)	(0,6)	561	0,7	(411)	(0,9)
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden .....	/	(0,9)	(693)	(1,1)	(549)	(0,7)	(842)	(1,8)
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	20 189	25,7	13 846	21,3	15 159	19,9	10 301	21,7
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	16 547	21,1	11 611	17,9	12 256	16,1	8 738	18,4
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ....	10 263	13,1	9 029	13,9	9 863	13,0	8 241	17,4
	dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	5 275	6,7	4 561	7,0	5 217	6,9	3 428	7,2
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	(225)	(0,3)	(115)	(0,2)	231	0,3	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	778	1,0	680	1,1	773	1,0	510	1,1
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	3 578	4,6	3 252	5,0	3 414	4,5	2 747	5,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	613	0,8	517	0,8	438	0,6	1 259	2,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ...	(6 284)	(8,0)	/	(4,0)	2 393	3,1	(498)	(1,1)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruheldzusagen	(4 425)	(5,6)	/	/	1 951	2,6	/	/
	Zuwendungen an Pensionskassen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	/	/	/	/	(17)	(0,0)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/	(31)	(0,0)	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds .....	1	(0,0)	134	0,2	196	0,3	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	/	/	2 069	3,2	2 777	3,6	1 361	2,9
D.1221	Entgeltfortzahlung .....	2 052	2,6	1 713	2,6	1 865	2,5	1 294	2,7
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 887	2,4	1 584	2,4	1 746	2,3	1 182	2,5
D.1222	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ....	165	0,2	129	0,2	119	0,2	112	0,2
D.1223	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	/	/	(347)	(0,5)	904	1,2	/	/
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	/	/	(182)	(0,3)	411	0,5	/	/
	Aufstockungsbeiträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit .....	/	/	/	/	493	0,7	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	(39)	(0,1)	/	/	(8)	(0,0)	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	(173)	(0,2)	(166)	(0,3)	(127)	(0,2)	(202)	(0,4)
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	/	/	/	/	(216)	(0,3)	(127)	(0,3)
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	/	/	/	/	(201)	(0,3)	(102)	(0,2)
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	14	0,0	14	0,0	6	0,0	24	0,1
	<b>Nachrichtlich:</b>								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	21 504	27,4	14 341	22,1	15 582	20,5	10 555	22,3
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	12 503	15,9	10 922	16,8	11 860	15,6	9 760	20,6
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	39 750	50,6	28 925	44,5	34 358	45,1	19 201	40,5
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	14 305	18,2	12 618	19,4	13 894	18,2	11 006	23,2
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) .....	49	x	41	x	49	x	28	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende) .....	46	x	39	x	47	x	26	x

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – <sup>5)</sup> Naturleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – <sup>9)</sup> Anwerbungs-kosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – <sup>11)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – <sup>13)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

## 2. Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Dienstleistungsbereichs 2012 nach Kostenarten

– Angaben für Betriebe mit Sitz in Bayern –

Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeitskosten je Arbeitnehmer in ausgewählten Wirtschaftszweigen							
		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		Gast- gewerbe		Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen		Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
		Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro	%
	<b>Bruttoarbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>37 040</b>	<b>100</b>	<b>32 671</b>	<b>100</b>	<b>74 436</b>	<b>100</b>	<b>60 066</b>	<b>100</b>
D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abz. Lohnsubventionen) .....	37 005	99,9	32 585	99,7	74 408	100,0	60 003	99,9
D.5	dav. Lohnsubventionen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1	Arbeitnehmerentgelt .....	36 848	99,5	32 526	99,6	73 763	99,1	59 754	99,5
D.11	dav. Bruttoverdienste .....	29 468	79,6	25 841	79,1	56 788	76,3	48 707	81,1
D.111	dav. Bruttoverdienste (ohne Auszubildende) .....	28 699	77,5	25 035	76,6	55 968	75,2	48 216	80,3
D.11111	dav. Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	22 557	60,9	20 419	62,5	38 186	51,3	34 572	57,6
D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	(1 912)	(5,2)	/	(2,9)	9 411	12,6	/	(9,2)
	dar. von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängig .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer ...	(59)	(0,2)	(41)	(0,1)	349	0,5	(155)	(0,3)
D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 885	10,5	3 397	10,4	7 357	9,9	6 504	10,8
D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	/	(0,8)	/	/	(665)	(0,9)	/	/
	dar. unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	/	(0,7)	/	/	(473)	(0,6)	/	/
D.112	Bruttoverdienste der Auszubildenden .....	(769)	(2,1)	(805)	(2,5)	(820)	(1,1)	(491)	/
D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	7 380	19,9	6 686	20,5	16 975	22,8	11 047	18,4
D.121	dav. tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	6 072	16,4	5 522	16,9	14 193	19,1	8 960	14,9
D.1211	dav. gesetzl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung ....	5 773	15,6	5 223	16,0	9 202	12,4	7 955	13,2
	dar. Rentenversicherungsbeiträge .....	2 825	7,6	2 474	7,6	4 875	6,6	4 035	6,7
	dar. Aufstockungsbeiträge zur Renten- versicherung im Rahmen der Altersteilzeit .....	(13)	(0,0)	/	/	(157)	(0,2)	/	/
	Arbeitslosenversicherungsbeiträge .....	398	1,1	339	1,0	724	1,0	600	1,0
	Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	2 235	6,0	2 057	6,3	3 302	4,4	2 893	4,8
	Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	304	0,8	343	1,1	274	0,4	410	0,7
D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ....	/	/	/	/	(4 991)	6,7	(1 005)	(1,7)
	dar. Aufwendungen für betriebliche Ruhelgeldzusagen Zuwendungen an Pensionskassen .....	/	/	/	/	(3 379)	(4,5)	/	/
	Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	/	/	/	/	(937)	(1,3)	/	/
	Beiträge zur Direktversicherung .....	(14)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
	Beiträge an Pensionsfonds .....	(2)	(0,0)	/	/	/	/	/	/
D.122	Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>7)</sup> .....	1 123	3,0	968	3,0	2 584	3,5	1 971	3,3
D.1221	Entgeltfortzahlung .....	1 009	(2,7)	891	2,7	1 831	2,5	1 422	2,4
	dav. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	924	(2,5)	815	2,5	1 683	2,3	1 294	2,2
	Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>8)</sup> ....	85	0,2	76	0,2	148	0,2	128	0,2
D.1222	Unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-
D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	dav. Entlassungsentschädigungen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
	Aufstockungsbeträge zum Bruttoverdienst im Rahmen der Altersteilzeit .....	/	/	/	/	/	(0,3)	/	/
D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber ....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	(185)	(0,5)	(195)	(0,6)	199	(0,3)	/	/
D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung .....	(87)	(0,2)	/	/	/	/	/	/
D.3	sonstige Aufwendungen <sup>9)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/	/
D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>10)</sup> .....	42	0,1	36	0,1	20	0,0	31	0,1
	Nachrichtlich:								
	Lohnnebenkosten <sup>11)</sup> .....	7 572	20,4	6 830	20,9	17 649	23,7	11 359	18,9
	dar. gesetzliche Lohnnebenkosten <sup>12)</sup> .....	7 009	18,9	6 345	19,4	11 252	15,1	9 525	15,9
	Personalnebenkosten insgesamt <sup>13)</sup> .....	14 483	39,1	12 252	37,5	36 250	48,7	25 494	42,4
	dar. gesetzliche Personalnebenkosten <sup>14)</sup> .....	7 877	21,3	7 154	21,9	13 000	17,5	11 158	18,6
	Bruttoarbeitskosten je geleistete Stunde (ohne Auszubildende) .....	22	x	19	x	46	x	36	x
	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (einschl. Auszubildende) .....	21	x	18	x	43	x	34	x

<sup>1)</sup> Harmonisierter Schlüssel der Statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005. – <sup>2)</sup> Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>3)</sup> Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden. – <sup>4)</sup> Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen. – <sup>5)</sup> Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse. – <sup>6)</sup> Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern. – <sup>7)</sup> Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden. – <sup>8)</sup> Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz. – <sup>9)</sup> Anwerbungs-kosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung. – <sup>10)</sup> Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX). – <sup>11)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Bruttoverdienste (D.11). Entspricht den „indirekten Kosten“ der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). – <sup>12)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl. – <sup>13)</sup> Arbeitskosten insgesamt abzüglich Entgelt für die geleistete Arbeitszeit. – <sup>14)</sup> Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Entgeltfortzahlung, unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten, Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl.

## 1. Verteilung der durchschnittlichen Bruttojahresverdienste im Jahr 2014

Bruttojahresverdienst von ... Euro	Insgesamt <sup>1)</sup>		Frauen <sup>1)</sup>		Männer <sup>1)</sup>	
	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst	Anteil	Bruttojahres- verdienst
	%	Euro	%	Euro	%	Euro
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>48 693</b>	<b>100</b>	<b>41 106</b>	<b>100</b>	<b>51 835</b>
1 bis unter 11 000 .....	0,10	8 284	0,19	7 472	0,07	9 178
11 000 bis unter 17 000 .....	1,21	15 356	2,04	15 404	0,87	15 309
17 000 bis unter 23 000 .....	7,31	20 422	12,22	20 282	5,27	20 556
23 000 bis unter 29 000 .....	12,61	26 205	15,50	26 077	11,41	26 276
29 000 bis unter 35 000 .....	16,29	32 028	17,00	32 019	16,00	32 032
35 000 bis unter 41 000 .....	14,96	37 889	16,37	37 869	14,37	37 899
41 000 bis unter 47 000 .....	11,28	43 881	11,43	43 753	11,23	43 935
47 000 bis unter 53 000 .....	8,63	49 894	8,02	49 864	8,88	49 905
53 000 bis unter 59 000 .....	6,32	55 826	5,13	55 738	6,82	55 854
59 000 bis unter 65 000 .....	4,58	61 852	3,47	61 802	5,04	61 866
65 000 bis unter 71 000 .....	3,44	67 742	2,36	67 534	3,89	67 794
71 000 bis unter 77 000 .....	2,59	73 798	1,79	73 605	2,93	73 847
77 000 bis unter 83 000 .....	2,01	79 976	1,01	80 040	2,41	79 964
83 000 bis unter 89 000 .....	1,59	85 736	0,78	85 818	1,92	85 722
89 000 bis unter 95 000 .....	1,24	91 880	0,54	92 151	1,54	91 840
95 000 bis unter 101 000 .....	1,03	97 761	0,45	97 966	1,28	97 731
101 000 bis unter 107 000 .....	0,84	104 004	0,32	103 853	1,06	104 022
107 000 bis unter 113 000 .....	0,62	109 674	0,21	109 889	0,79	109 651
113 000 bis unter 119 000 .....	0,49	115 815	0,16	115 627	0,63	115 834
119 000 oder mehr .....	2,86	200 008	1,03	245 765	3,60	194 581
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>22 164</b>	<b>100</b>	<b>21 692</b>	<b>100</b>	<b>24 635</b>
1 bis unter 3 000 .....	0,38	1 877	0,30	1 845	0,86	1 935
3 000 bis unter 6 000 .....	3,64	5 209	3,23	5 247	5,78	5 098
6 000 bis unter 9 000 .....	7,24	7 377	6,86	7 389	9,13	7 332
9 000 bis unter 12 000 .....	10,45	10 540	10,47	10 562	10,34	10 424
12 000 bis unter 15 000 .....	11,87	13 468	12,27	13 484	9,77	13 361
15 000 bis unter 18 000 .....	12,17	16 465	12,65	16 476	9,63	16 392
18 000 bis unter 21 000 .....	10,73	19 399	11,35	19 396	7,49	19 424
21 000 bis unter 24 000 .....	8,83	22 416	9,04	22 417	7,69	22 408
24 000 bis unter 27 000 .....	7,15	25 431	7,44	25 436	5,65	25 396
27 000 bis unter 30 000 .....	5,87	28 462	5,95	28 463	5,47	28 457
30 000 bis unter 33 000 .....	4,83	31 437	5,00	31 449	3,93	31 351
33 000 bis unter 36 000 .....	3,90	34 454	3,99	34 434	3,49	34 572
36 000 bis unter 39 000 .....	3,08	37 406	3,07	37 382	3,17	37 532
39 000 bis unter 42 000 .....	2,26	40 451	2,17	40 446	2,72	40 469
42 000 bis unter 45 000 .....	1,52	43 452	1,40	43 428	2,12	43 535
45 000 bis unter 48 000 .....	1,28	46 506	1,06	46 486	2,43	46 551
48 000 bis unter 51 000 .....	1,03	49 312	0,85	49 324	2,06	49 288
51 000 bis unter 54 000 .....	0,85	52 457	0,67	52 484	1,79	52 404
54 000 bis unter 57 000 .....	0,63	55 193	0,54	55 138	1,05	55 341
57 000 bis unter 60 000 .....	0,53	58 230	0,40	58 213	1,22	58 261
60 000 oder mehr .....	1,74	79 313	1,26	76 908	4,20	83 103

<sup>1)</sup> Es wurden nur Beschäftigungsverhältnisse mit 30 oder mehr Arbeitswochen im Jahr 2014 berücksichtigt. Bruttoverdienste von einem Teiljahr wurden auf 12 Monate hochgerechnet.

2. Durchschnittliche bezahlte Arbeitsstunden ohne Überstunden je Woche im April 2014  
nach ausgewählten Beschäftigungsarten

Beschäftigungsart	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden	Beschäftigungs- verhältnisse	Durchschnittliche Arbeitsstunden
	1 000		1 000		1 000	
Vollzeitbeschäftigte .....	3 564	39,1	1 053	39,0	2 510	39,2
Teilzeitbeschäftigte .....	1 381	22,9	1 149	22,8	232	23,2
Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	1 001	7,4	648	7,5	354	7,1

### 3. Durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im April 2014 nach ausgewählten beruflichen Tätigkeitsbereichen

Nr. der Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Vollzeitbeschäftigte		davon			
		Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Männer		Frauen	
				Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttostundenverdienst
Euro							
011	Offiziere .....	4 289	24,07	4 300	24,13	4 122	23,14
121	Gartenbau .....	2 437	13,77	2 511	14,15	(2 055)	(11,79)
122	Floristik .....	1 723	10,22	.	.	1 629	9,74
212	Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstellung .....	2 899	16,64	2 897	16,63	.	.
223	Holzbe- und -verarbeitung .....	2 499	14,43	2 508	14,42	(2 357)	(14,53)
232	Technische Mediengestaltung .....	3 265	19,23	(3 530)	(20,75)	2 822	16,69
234	Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei .....	2 873	17,07	3 019	17,99	(2 157)	(12,60)
241	Metallerzeugung .....	3 360	20,91	3 417	21,27	/	/
242	Metallbearbeitung .....	3 075	18,79	3 149	19,22	2 389	14,76
244	Metallbau und Schweißtechnik .....	2 829	16,61	2 846	16,70	(2 203)	(13,38)
245	Feinwerk- und Werkzeugtechnik .....	3 256	19,49	3 269	19,56	(2 700)	/
251	Maschinenbau- und Betriebstechnik .....	3 493	20,96	3 557	21,28	2 762	17,31
252	Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik .....	3 235	19,29	3 226	19,23	/	/
262	Energietechnik .....	3 151	18,40	3 156	18,43	(2 927)	(17,38)
263	Elektrotechnik .....	3 776	22,43	3 897	23,05	(2 916)	(18,00)
271	Technische Forschung und Entwicklung .....	5 671	33,32	5 711	33,55	5 084	29,85
272	Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau .....	3 831	22,73	3 999	23,75	3 038	17,90
273	Technische Produktionsplanung, -steuerung .....	4 474	26,75	4 637	27,66	3 425	20,89
283	Leder-, Pelzherstellung und -verarbeitung .....	2 291	13,06	2 496	14,32	2 078	11,75
291	Getränkeherstellung .....	3 087	(17,55)	3 094	17,59	.	.
292	Lebensmittel- und Genussmittelherstellung .....	2 356	13,58	2 482	14,27	2 033	11,81
293	Speisenzubereitung .....	2 178	12,58	2 276	13,09	1 980	11,56
311	Bauplanung und -überwachung, Architektur .....	3 897	22,46	3 933	22,67	(3 668)	(21,13)
321	Hochbau .....	2 922	16,49	2 921	16,48	/	/
322	Tiefbau .....	3 297	18,12	3 299	18,10	3 226	18,61
341	Gebäudetechnik .....	2 837	16,61	2 833	16,58	/	/
342	Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik .....	2 875	16,72	2 877	16,73	.	.
343	Ver- und Entsorgung .....	2 905	16,62	2 922	16,70	/	/
413	Chemie .....	3 682	22,12	3 917	23,57	3 003	17,93
431	Informatik .....	4 628	27,32	4 683	27,61	4 269	25,38
432	IT-Systemanalyse, Anwenderberatung, IT-Vertrieb .....	5 473	31,77	5 636	32,73	(4 533)	(26,26)
434	Softwareentwicklung und Programmierung .....	4 946	28,81	5 013	29,17	(4 362)	(25,67)
513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag .....	2 495	14,87	2 559	15,22	2 203	13,26
516	Kaufleute - Verkehr und Logistik .....	3 590	21,27	3 774	22,28	(2 998)	(18,04)
521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr .....	2 467	13,17	2 474	13,19	2 183	12,22
522	Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr .....	3 232	18,81	3 230	18,81	.	.
525	Bau- und Transportgeräteführung .....	2 845	16,11	2 845	16,11	-	-
531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit .....	3 060	16,76	3 284	17,91	2 147	12,10
532	Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts-/Justizvollzug .....	3 511	20,18	3 613	20,77	2 997	17,24
533	Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion .....	3 124	18,33	3 295	19,28	2 952	17,37
541	Reinigung .....	2 012	11,65	2 102	12,12	1 917	11,16
611	Einkauf und Vertrieb .....	4 630	27,02	5 028	29,25	3 593	21,22
621	Verkauf (ohne Produktspezialisierung) .....	2 728	16,03	3 132	18,24	2 331	13,87
623	Verkauf von Lebensmitteln .....	1 991	11,47	(2 669)	/	1 865	10,78
632	Hotellerie .....	2 211	12,81	(2 684)	(15,51)	2 044	11,85
633	Gastronomie .....	2 030	11,78	2 168	12,55	1 909	11,11
713	Unternehmensorganisation und -strategie .....	4 985	29,21	5 725	33,44	3 580	21,16
714	Büro und Sekretariat .....	3 246	19,10	3 750	21,92	3 031	17,90
715	Personalwesen und -dienstleistung .....	4 558	26,79	(5 556)	(32,64)	4 085	24,02
721	Versicherungs- und Finanzdienstleistungen .....	4 493	26,56	5 128	30,28	3 563	21,13
722	Rechnungswesen, Controlling und Revision .....	4 829	28,31	5 668	33,06	(4 059)	(23,95)
723	Steuerberatung .....	3 378	19,59	(4 310)	(24,99)	2 930	16,99
731	Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung .....	4 713	27,35	6 033	34,78	3 627	21,24
732	Verwaltung .....	3 494	20,34	3 763	21,85	3 136	18,34
813	Gesundheits-, Krankenpflege und Rettungsdienst .....	3 130	18,45	3 270	19,20	3 080	18,18
817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde .....	2 494	14,64	(2 595)	(15,34)	2 448	14,31
821	Altenpflege .....	2 616	15,33	2 635	15,37	2 610	15,31
823	Körperpflege .....	1 643	9,92	(1 925)	(11,37)	1 631	9,86
825	Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik .....	2 757	15,94	(3 094)	(17,84)	2 377	(13,80)
831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege .....	2 994	17,64	3 422	20,16	2 883	16,98
841	Lehr- und Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen .....	4 476	26,04	4 767	27,70	4 248	24,73
843	Lehr-, Forschungstätigkeit an Hochschulen .....	5 067	29,08	5 312	30,47	4 516	25,95
921	Werbung und Marketing .....	4 501	26,36	5 224	30,56	3 632	21,31
924	Redaktion und Journalismus .....	4 318	25,96	4 962	30,18	(3 642)	(21,52)

<sup>1)</sup> Gemäß Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit.

#### 4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im April 2014 nach ausgewählten Beschäftigungsarten und verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmende Faktoren	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen	
	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst	Personen	Bruttomonats- verdienst
	1 000	Euro	1 000	Euro	1 000	Euro
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 510</b>	<b>3 797</b>	<b>1 053</b>	<b>3 048</b>	<b>1 149</b>	<b>1 645</b>
<b>Leistungsgruppe</b>						
Leistungsgruppe 1 .....	348	6 882	93	5 373	61	3 087
Leistungsgruppe 2 .....	596	4 593	221	3 947	171	2 427
Leistungsgruppe 3 .....	1 109	2 972	549	2 631	611	1 542
Leistungsgruppe 4 .....	355	2 519	131	2 150	190	1 203
Leistungsgruppe 5 .....	(103)	2 059	(59)	1 885	116	1 006
<b>Schulabschluss</b>						
Ohne Schulabschluss .....	(71)	2 424	/	2 019	(27)	1 162
Haupt-/Volksschulabschluss .....	1 070	2 987	278	2 343	394	1 324
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss .....	637	3 488	405	2 811	434	1 599
Abitur/Fachabitur .....	733	5 381	350	3 942	295	2 186
<b>Beruflicher Ausbildungsabschluss</b>						
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss .....	228	2 522	102	2 269	142	1 206
Anerkannter Berufsabschluss .....	1 557	3 215	699	2 726	804	1 522
Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss .....	197	4 406	(33)	3 381	(29)	1 841
Bachelor .....	(45)	4 093	(35)	3 341	/	(1 625)
Diplom/Magister/Master/Staatsexamen .....	458	5 868	176	4 495	157	2 586
Promotion/Habilitation .....	(25)	8 399	/	(6 671)	/	/
<b>Alter von ... Jahren</b>						
unter 25 .....	150	2 374	114	2 138	(33)	1 193
25 bis 29 .....	264	2 878	184	2 638	(62)	1 490
30 bis 34 .....	306	3 405	156	3 131	90	1 562
35 bis 39 .....	296	3 771	103	3 351	123	1 631
40 bis 44 .....	314	4 089	98	3 428	170	1 710
45 bis 49 .....	389	4 310	124	3 380	215	1 705
50 bis 54 .....	378	4 161	130	3 294	206	1 676
55 bis 59 .....	273	4 226	95	3 224	163	1 713
60 bis 64 .....	126	4 049	(44)	3 198	76	1 626
65 oder älter .....	(14)	(4 241)	/	/	/	(1 124)
<b>Unternehmenszugehörigkeit von ... Jahren</b>						
unter 1 .....	148	2 753	(58)	2 431	(55)	1 157
1 bis 2 .....	449	3 204	230	2 691	200	1 303
3 bis 5 .....	412	3 463	199	2 817	182	1 443
6 bis 10 .....	422	3 858	199	3 055	174	1 588
11 bis 15 .....	321	4 255	125	3 364	166	1 725
16 bis 20 .....	207	4 275	72	3 391	106	1 928
21 bis 25 .....	190	4 294	63	3 610	103	2 025
26 bis 30 .....	158	4 459	45	3 675	64	2 051
31 oder mehr .....	203	4 230	63	3 598	100	1 987
<b>Unternehmen mit ... Beschäftigten</b>						
1 bis 9 .....	215	3 028	105	2 415	210	1 169
10 bis 49 .....	515	3 308	214	2 641	250	1 439
50 bis 99 .....	261	3 384	(99)	2 744	(91)	1 572
100 bis 249 .....	333	3 611	(125)	2 871	(99)	1 724
250 bis 499 .....	(250)	3 944	(95)	3 117	(64)	1 774
500 bis 999 .....	(167)	4 279	(76)	3 290	/	1 865
1 000 oder mehr .....	770	4 407	340	3 579	379	1 989

## 1. Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte .....	Anzahl	9 792	3 246	3 641	1 339	1 140	426
Hochgerechnete Haushalte .....	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte insgesamt</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	5 976	2 364	1 959	777	647	229
Einfamilienhaus .....	%	37,9	18,3	43,7	52,1	62,4	73,4
Zweifamilienhaus .....	%	12,9	10,1	13,8	16,0	15,9	(14,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	47,1	68,9	41,0	30,3	19,3	(9,0)
sonstiges Gebäude .....	%	2,1	(2,7)	(1,5)	/	(2,4)	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,6	2,5	3,8	4,4	5,0	6,0
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,8	3,9	4,7	5,1	5,4	6,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,7	4,3	4,7	(5,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	3,0	3,4	3,9	(5,1)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	3,1	(2,2)	(3,5)	/	(4,5)	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	99,7	70,6	106,0	122,4	137,9	161,0
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	135,1	107,9	131,1	142,8	151,0	168,9
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	107,9	85,4	107,7	120,5	133,5	(145,0)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	69,5	59,0	78,9	88,6	100,2	(127,2)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	88,8	(60,8)	(103,5)	/	(130,4)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	6,1	–	1,2	12,0	24,7	38,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	9,9	–	(0,8)	12,0	25,6	39,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,2	–	/	11,7	25,8	(34,7)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,6	–	1,6	11,7	20,2	(34,8)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(8,2)	–	/	/	/	/
<b>Haushalte in Mietwohnung<sup>2)</sup></b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	3 017	1 644	872	290	163	(49,0)
Einfamilienhaus .....	%	12,3	8,2	13,6	(18,5)	(24,3)	(48,3)
Zweifamilienhaus .....	%	13,1	9,8	15,6	(19,5)	(19,8)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	71,7	78,8	68,9	58,7	50,9	(27,3)
sonstiges Gebäude .....	%	3,0	(3,2)	(1,9)	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,7	2,2	3,1	3,6	4,1	(4,9)
Einfamilienhaus .....	Anzahl	3,8	3,0	3,9	(4,3)	(5,0)	(5,2)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	3,2	2,7	3,3	(3,7)	(4,3)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,4	2,0	2,9	3,3	3,7	(4,6)
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	2,6	(2,0)	(2,8)	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	73,5	59,7	82,2	97,3	106,9	(129,1)
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	105,0	82,1	105,7	(127,0)	(129,7)	(141,2)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	90,3	76,9	92,8	(103,8)	(114,0)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	65,0	55,5	75,1	85,0	91,9	(110,7)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	73,8	(53,4)	(84,1)	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	3,7	–	1,8	13,5	23,8	(36,5)
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	7,9	–	/	(14,5)	(25,9)	(37,5)
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	5,7	–	/	(13,7)	(28,9)	/
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	2,4	–	1,8	12,7	19,6	(29,4)
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(8,0)	–	/	/	/	/
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>							
Haushalte insgesamt .....	1 000	2 960	720	1 087	488	484	180
Einfamilienhaus .....	%	64,0	41,3	67,7	72,1	75,2	80,2
Zweifamilienhaus .....	%	12,7	10,8	12,4	13,9	14,6	(13,9)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	%	22,0	46,1	18,7	13,5	(8,7)	/
sonstiges Gebäude .....	%	(1,3)	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,5	3,4	4,5	4,9	5,3	6,3
Einfamilienhaus .....	Anzahl	5,1	4,3	4,8	5,2	5,5	6,4
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	4,4	3,6	4,2	4,8	4,9	(6,2)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	3,1	2,6	3,3	3,8	(4,3)	/
sonstiges Gebäude .....	Anzahl	(4,2)	/	/	/	/	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	126,5	95,6	125,1	137,3	148,3	169,6
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	141,0	119,6	135,2	145,2	153,3	173,4
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	126,3	103,0	122,7	134,3	142,5	(151,5)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	84,4	72,4	90,2	97,8	(116,4)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	(122,8)	/	/	/	/	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	8,6	–	(0,7)	11,1	25,0	39,2
Einfamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	10,3	–	(0,6)	11,6	25,5	39,7
Zweifamilienhaus .....	m <sup>2</sup>	8,9	–	/	(10,0)	(24,3)	(33,8)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	m <sup>2</sup>	3,2	–	/	(9,3)	(21,3)	/
sonstiges Gebäude .....	m <sup>2</sup>	/	–	/	/	/	/

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte.

## 2. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte insgesamt (1 000)</b>						
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz .....	3 288	849	1 209	534	501	194
Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	3 277	845	1 206	533	501	192
hiervon unbebaute Grundstücke .....	307	(61)	119	(58)	(53)	(17)
Einfamilienhäuser .....	2 043	349	794	376	374	150
Zweifamilienhäuser .....	389	(67)	144	76	71	(31)
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen .....	126	(27)	(44)	(19)	(22)	/
Eigentumswohnungen .....	1 182	455	423	139	130	(35)
sonstige Gebäude .....	176	(36)	61	(38)	(29)	/
keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes .....	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	2 607	654	992	422	394	145
hiervon Höhe des Einheitswertes von						
unter 5 000 Euro .....	104	(31)	(42)	(17)	/	/
5 000 bis unter 7 500 Euro .....	(70)	(33)	(21)	/	/	/
7 500 bis unter 10 000 Euro .....	109	(44)	(38)	/	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro .....	304	116	106	(40)	(32)	/
15 000 bis unter 20 000 Euro .....	321	87	130	(51)	(42)	/
20 000 bis unter 25 000 Euro .....	339	89	130	(51)	(54)	(15)
25 000 bis unter 30 000 Euro .....	239	(36)	91	(49)	(50)	(14)
30 000 bis unter 40 000 Euro .....	324	(59)	133	(53)	(53)	(25)
40 000 bis unter 50 000 Euro .....	163	(23)	71	(21)	(28)	(19)
50 000 bis unter 75 000 Euro .....	207	(42)	85	(33)	(36)	/
75 000 bis unter 100 000 Euro .....	106	(25)	(43)	(18)	/	/
100 000 Euro oder mehr .....	322	(69)	102	67	(58)	(25)
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes .....	681	195	217	113	108	(48)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	3 005	758	1 121	496	458	173
hiervon Höhe des Verkehrswertes von						
unter 50 000 Euro .....	78	(35)	(29)	/	/	/
50 000 bis unter 100 000 Euro .....	245	133	72	(28)	/	/
100 000 bis unter 150 000 Euro .....	346	145	117	(44)	(30)	/
150 000 bis unter 200 000 Euro .....	404	117	150	69	(51)	(17)
200 000 bis unter 250 000 Euro .....	375	90	153	63	(53)	(15)
250 000 bis unter 375 000 Euro .....	826	139	303	162	163	59
375 000 bis unter 500 000 Euro .....	295	(42)	119	(54)	63	(18)
500 000 bis unter 1 000 000 Euro .....	346	(42)	143	(50)	69	(42)
1 000 000 Euro oder mehr .....	90	(13)	(36)	/	/	/
Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes .....	283	92	88	(39)	(44)	(20)
Haushalte mit Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 705	356	516	350	356	126
Angaben zur Höhe der Restschuld .....	1 645	344	497	340	341	122
hiervon Höhe der Restschuld von						
unter 2 500 Euro .....	(35)	/	/	/	/	/
2 500 bis unter 5 000 Euro .....	(28)	/	/	/	/	/
5 000 bis unter 10 000 Euro .....	70	(20)	(21)	(17)	/	/
10 000 bis unter 15 000 Euro .....	69	(21)	(23)	/	/	/
15 000 bis unter 20 000 Euro .....	61	/	(24)	/	/	/
20 000 bis unter 25 000 Euro .....	(65)	(21)	(17)	/	/	/
25 000 bis unter 50 000 Euro .....	255	74	78	(39)	(53)	/
50 000 bis unter 75 000 Euro .....	256	(68)	78	(47)	(44)	(20)
75 000 bis unter 100 000 Euro .....	169	(34)	54	(35)	(34)	/
100 000 bis unter 250 000 Euro .....	501	68	143	116	129	(44)
250 000 Euro oder mehr .....	136	/	(36)	(33)	(34)	(19)
<b>in 100 Euro</b>						
Durchschnittswert je Haushalt <sup>5)</sup>						
Einheitswert <sup>2)</sup> .....	232	114	253	351	369	486
Verkehrswert <sup>3)</sup> .....	1 590	729	1 944	2 077	2 539	3 119
Restschuld <sup>4)</sup> .....	287	110	247	495	625	806
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
Einheitswertes <sup>2)</sup> .....	532	410	500	647	607	766
Verkehrswertes <sup>3)</sup> .....	3 162	2 273	3 397	3 257	3 589	4 125
Restschuld <sup>4)</sup> .....	1 044	754	974	1 133	1 184	1 509

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid. – <sup>3)</sup> Geschätzte Werte. –

<sup>4)</sup> Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundvermögen. – <sup>5)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte.

### 3. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	2 991	3 346	1 233	1 039	391
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	2 364	1 959	777	647	229
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	5 379	1 997	1 809	720	627	226
und zwar Bausparguthaben .....	2 749	802	912	459	427	149
Sparguthaben .....	3 635	1 286	1 181	511	488	169
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 509	780	950	358	313	108
Wertpapiere .....	2 031	620	719	301	290	102
und zwar Aktien .....	1 080	292	431	158	150	(48)
Rentenwerte .....	244	83	104	(22)	(25)	/
Investmentfonds .....	1 393	414	470	222	209	78
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	464	132	183	63	(59)	(27)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	869	420	280	89	(59)	(22)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	3 245	986	1 018	549	507	184
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>						
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	1 058	375	311	177	150	(45)
Nachrichtlich: Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 528	2 083	1 847	738	634	227
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	634	388	806	724	806	917
und zwar Bausparguthaben .....	48	25	49	72	78	100
Sparguthaben .....	89	58	122	90	94	105
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	167	105	236	173	177	174
Wertpapiere .....	163	113	224	128	176	229
und zwar Aktien .....	51	36	68	33	55	(112)
Rentenwerte .....	19	16	31	(8)	(10)	/
Investmentfonds .....	74	51	99	68	81	97
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	19	10	27	18	(29)	(13)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	12	12	15	8	(5)	(15)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	156	74	160	255	276	294
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	705	459	873	782	832	930
und zwar Bausparguthaben .....	104	75	105	122	118	154
Sparguthaben .....	146	106	202	136	125	142
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	399	320	486	375	367	369
Wertpapiere .....	479	432	611	330	392	516
und zwar Aktien .....	282	291	307	163	238	(530)
Rentenwerte .....	465	466	578	(295)	(266)	/
Investmentfonds .....	318	293	412	238	251	284
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	242	171	293	224	(318)	(115)
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	80	66	104	67	(54)	(161)
Lebensversicherungen u. ä. <sup>2)</sup> .....	287	178	307	361	352	365
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>						
Konsumentenkreditschulden je Haushalt .....	17	11	16	26	25	(29)
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	94	67	100	113	110	(150)
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>						
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>3) 4)</sup> .....	613	374	786	692	777	883
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	663	424	834	729	792	891

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>4)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.



#### 4. Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
<b>Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen ( 1 000)</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens .....	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
und zwar Bausparguthaben .....	2 749	243	167	1 188	541	(26)	584
Sparguthaben .....	3 635	318	160	1 373	598	67	1 118
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	2 509	244	131	986	349	(30)	769
Wertpapiere .....	2 031	215	112	830	247	(18)	609
und zwar Aktien .....	1 080	116	57	456	(97)	/	346
Rentenwerte .....	244	(27)	(12)	79	/	/	111
Investmentfonds .....	1 393	156	84	588	182	/	373
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	464	(66)	(23)	167	(42)	/	162
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	869	106	30	355	(104)	(35)	239
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	3 245	368	178	1 458	612	(57)	572
<b>Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten (1 000)</b>							
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Haushalte mit Nettogeldvermögen <sup>4) 5)</sup> .....	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 Euro</b>							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	634	1 016	828	634	433	146	647
und zwar Bausparguthaben .....	48	56	79	54	62	(8)	31
Sparguthaben .....	89	79	101	85	62	13	116
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	167	238	249	156	95	(40)	198
Wertpapiere .....	163	280	171	141	50	(25)	222
und zwar Aktien .....	51	104	52	42	(11)	/	70
Rentenwerte .....	19	(29)	(16)	11	/	/	35
Investmentfonds .....	74	110	85	73	30	/	91
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	19	(38)	(17)	15	(4)	/	26
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	12	21	13	10	(3)	(6)	16
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	156	341	214	188	161	(53)	65
<b>Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 Euro</b>							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	705	1 094	854	679	471	248	745
und zwar Bausparguthaben .....	104	129	117	99	106	(62)	98
Sparguthaben .....	146	138	154	134	95	38	194
sonstige Anlagen bei Banken und Sparkassen .....	399	541	464	346	250	(261)	482
Wertpapiere .....	479	726	372	370	185	(274)	685
und zwar Aktien .....	282	496	223	201	(105)	/	378
Rentenwerte .....	465	(589)	(336)	299	/	/	586
Investmentfonds .....	318	391	247	271	152	/	461
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen .....	242	(321)	(180)	198	(98)	/	304
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	80	108	108	59	(29)	(35)	124
Lebensversicherungen u. ä. <sup>3)</sup> .....	287	516	295	281	242	(182)	213
<b>Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden in 100 Euro</b>							
Konsumentenkreditschulden je Haushalt .....	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden .....	94	(117)	107	101	96	(47)	66
<b>Durchschnittliches Nettogeldvermögen in 100 Euro</b>							
Nettogeldvermögen je Haushalt <sup>4) 5)</sup> .....	613	994	801	607	404	136	637
Nettogeldvermögen je Haushalt mit Nettogeldvermögen <sup>4) 5)</sup> .....	663	1 051	809	633	427	209	715

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. – <sup>3)</sup> Versicherungsguthaben bei Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. – <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>5)</sup> Gesamtsumme des Bruttogeldvermögens abzüglich der Konsumentenkreditschulden.

### 5. Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1. Januar 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbsperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	9 000	557	1 009	3 516	786	259	2 873
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 976	556	245	2 181	922	196	1 877
<b>Haushalte in 1 000</b>							
<b>Haushalte mit Angaben zu</b>							
Bruttogeldvermögen .....	5 421	518	239	2 050	849	116	1 648
Konsumentenkreditrestschulden .....	1 073	(85)	54	474	246	(29)	185
Ausbildungskreditrestschulden .....	364	(29)	(15)	170	(60)	/	77
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 563	528	243	2 099	873	129	1 691
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 288	388	161	1 138	534	(28)	1 039
Hypothekenrestschulden .....	1 705	234	100	738	323	/	299
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 541	534	240	2 072	868	120	1 706
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 617	296	139	1 142	498	(48)	493
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	5 657	540	244	2 114	886	132	1 740
<b>Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	5 379	516	237	2 035	846	115	1 630
Konsumentenkreditrestschulden .....	1 058	(85)	53	466	243	(29)	182
Ausbildungskreditrestschulden .....	347	(28)	(14)	162	(58)	/	74
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	5 528	525	242	2 089	871	128	1 673
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 005	352	150	1 063	477	(25)	938
Hypothekenrestschulden .....	1 645	226	96	720	312	/	281
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	5 487	530	239	2 056	862	118	1 681
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	2 553	288	135	1 122	490	(45)	473
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	5 618	537	243	2 103	884	130	1 720
<b>in 100 Euro</b>							
<b>Durchschnittswert je Haushalt<sup>10)</sup></b>							
Bruttogeldvermögen .....	634	1 016	828	634	433	146	647
Konsumentenkreditrestschulden .....	17	(18)	23	22	25	(7)	6
Ausbildungskreditrestschulden .....	4	(4)	(4)	5	(3)	/	3
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	613	994	801	607	404	136	637
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	1 590	2 575	2 014	1 550	1 413	(347)	1 506
Hypothekenrestschulden .....	287	573	403	391	280	/	97
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 224	3 591	2 842	2 183	1 846	493	2 153
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	308	595	430	418	309	44	107
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	1 916	2 996	2 411	1 765	1 537	449	2 046
<b>Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	705	1 094	854	679	471	248	745
Konsumentenkreditrestschulden .....	94	(117)	107	101	96	(47)	66
Ausbildungskreditrestschulden .....	70	(81)	(71)	71	(54)	/	79
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	663	1 051	809	633	427	209	715
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	3 162	4 072	3 273	3 179	2 731	(2 733)	3 014
Hypothekenrestschulden .....	1 044	1 411	1 026	1 186	827	/	649
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	2 423	3 764	2 906	2 316	1 973	816	2 405
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	721	1 146	779	813	581	(191)	424
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	2 038	3 100	2 426	1 831	1 603	673	2 232
<b>Median<sup>11)</sup> errechnet an Haushalten mit Angabe zur Höhe des/der</b>							
Bruttogeldvermögen .....	318	563	490	332	270	37	287
Konsumentenkreditrestschulden .....	50	(75)	55	59	57	(29)	32
Ausbildungskreditrestschulden .....	50	(45)	(60)	50	(30)	/	60
Nettogeldvermögen <sup>3) 4)</sup> .....	282	520	459	295	234	21	265
Verkehrswerte <sup>5)</sup> .....	2 500	3 000	2 500	2 500	2 350	(1 350)	2 200
Hypothekenrestschulden .....	728	920	840	910	625	/	400
Bruttogesamtvermögen <sup>6)</sup> .....	1 465	2 649	2 286	1 289	1 419	45	1 354
Gesamtschulden <sup>7)</sup> .....	335	660	470	435	303	(50)	150
Nettogesamtvermögen <sup>8) 9)</sup> .....	961	1 941	1 561	796	832	25	1 167

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. – <sup>3)</sup> Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden. – <sup>4)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>5)</sup> Geschätzte Werte. – <sup>6)</sup> Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert. – <sup>7)</sup> Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden. – <sup>8)</sup> Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden. – <sup>9)</sup> Einschl. Haushalte, deren Nettogesamtvermögen kleiner oder gleich Null ist. – <sup>10)</sup> Bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte. – <sup>11)</sup> Mittlerer Wert, der die Haushalte in genau zwei Hälften teilt: Die eine Hälfte hat mehr, die andere weniger zur Verfügung.

## 6. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 402	2 885	3 177	1 094	924	322
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 946	2 386	1 966	748	618	226
<b>Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	2 656	1 480	2 495	4 391	4 929	4 516
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	346	156	262	491	684	1 683
Einnahmen aus Vermögen .....	522	274	608	688	832	995
dar. aus Vermietung und Verpachtung .....	106	58	132	130	165	(157)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	884	640	1 306	707	668	976
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung .....	394	361	668	159	(40)	(98)
(Brutto) Pensionen .....	187	125	373	(88)	/	/
Arbeitslosengeld I .....	16	(13)	(16)	(26)	(13)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld .....	22	31	(19)	(16)	/	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	93	(6)	30	176	348	591
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	254	186	338	281	228	236
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten .....	52	29	110	(23)	/	/
Leistungen aus privaten Versicherungen .....	48	28	71	41	55	(62)
Unterstützung von privaten Haushalten .....	141	119	138	197	161	153
Einnahmen aus Untervermietung .....	(2)	(3)	/	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>4 666</b>	<b>2 739</b>	<b>5 010</b>	<b>6 560</b>	<b>7 342</b>	<b>8 407</b>
abzüglich:						
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	559	320	568	821	927	1 121
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	593	353	609	869	973	1 016
zugänglich:						
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung .....	33	15	31	55	75	(65)
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung .....	5	3	9	/	/	/
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>3 552</b>	<b>2 084</b>	<b>3 872</b>	<b>4 925</b>	<b>5 517</b>	<b>6 336</b>
zugänglich:						
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	27	15	30	55	32	(19)
Sonstige Einnahmen .....	21	15	22	28	30	34
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>3 600</b>	<b>2 114</b>	<b>3 925</b>	<b>5 008</b>	<b>5 579</b>	<b>6 388</b>
<b>Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>						
<b>Private Konsumausgaben</b> .....	<b>2 691</b>	<b>1 704</b>	<b>2 949</b>	<b>3 572</b>	<b>3 948</b>	<b>4 511</b>
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	350	202	383	480	554	634
Bekleidung und Schuhe .....	134	73	135	200	232	286
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	913	657	980	1 121	1 250	1 404
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände .....	142	76	159	209	203	300
Gesundheitspflege .....	128	75	184	136	148	123
Verkehr .....	383	214	402	600	610	674
Post und Telekommunikation .....	68	51	68	91	93	107
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	290	175	335	347	434	524
Bildungswesen .....	24	10	12	42	72	84
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	148	95	172	186	203	225
Andere Waren und Dienstleistungen .....	112	77	120	158	149	149
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>463</b>	<b>252</b>	<b>572</b>	<b>638</b>	<b>647</b>	<b>663</b>
Sonstige Steuern a. n. g. ....	15	9	16	20	23	26
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL) .....	13	8	11	24	18	(26)
Versicherungsbeiträge .....	156	85	166	228	261	286
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	155	124	201	151	135	149
Zinsen für Kredite <sup>2)</sup> .....	98	41	88	167	218	240
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä. ....	89	34	80	154	206	221
dar. Zinsen für Konsumentenkredite <sup>2)</sup> .....	9	7	8	13	12	19
Statistische Differenz .....	26	- 15	89	49	- 8	- 63
<b>Nettoersparnis</b> .....	<b>446</b>	<b>158</b>	<b>404</b>	<b>798</b>	<b>984</b>	<b>1 215</b>
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	333	156	298	527	585	(1 188)
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	1 220	753	1 441	1 337	1 658	2 641
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>2)</sup> .....	299	139	278	493	616	669
./. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen .....	(61)	(93)	(43)	/	/	/
./. Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen .....	1 018	644	1 276	1 122	1 150	2 019
./. Einnahmen aus Kreditaufnahme .....	229	(110)	(206)	(218)	(480)	/
./. Zinsen für Kredite <sup>2)</sup> .....	98	41	88	167	218	240
<b>Einkommensverwendung insgesamt</b> .....	<b>3 600</b>	<b>2 114</b>	<b>3 925</b>	<b>5 008</b>	<b>5 579</b>	<b>6 388</b>

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Einschließlich Überziehungszinsen.

## 7. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

	Haushalte insgesamt <sup>1)</sup>	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					
		Selbstständiger <sup>2)</sup>	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht- werbperson
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	8 402	446	892	3 403	704	244	2 713
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 946	473	236	2 310	803	214	1 909
<b>Einkommen: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	2 656	869	4 792	4 758	3 656	(229)	143
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit .....	346	3 593	85	73	(69)	/	59
Einnahmen aus Vermögen .....	522	814	598	487	460	(108)	555
dar. aus Vermietung und Verpachtung .....	106	205	93	94	(54)	/	131
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen .....	884	462	489	348	387	929	1 892
dar. (Brutto) Renten der gesetzlichen Rentenversicherung ..	394	(97)	(52)	57	(57)	/	1 102
(Brutto) Pensionen .....	187	/	/	(19)	/	/	551
Arbeitslosengeld I .....	16	/	/	(8)	/	(263)	/
Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialgeld .....	22	/	/	(3)	/	497	/
Kindergeld, Kinderzuschlag .....	93	175	147	120	155	(45)	12
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen .....	254	246	371	185	177	145	371
dar. (Brutto) Werks- und Betriebsrenten .....	52	/	/	(4)	/	/	151
Leistungen aus privaten Versicherungen .....	48	(72)	166	30	(20)	/	65
Unterstützung von privaten Haushalten .....	141	165	180	136	144	(111)	138
Einnahmen aus Untervermietung .....	(2)	/	/	(2)	/	/	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b> .....	<b>4 666</b>	<b>5 989</b>	<b>6 336</b>	<b>5 853</b>	<b>4 751</b>	<b>1 417</b>	<b>3 021</b>
abzüglich:							
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag .....	559	869	937	914	439	/	114
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	593	683	427	896	702	(35)	240
zugänglich:							
Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung .....	33	/	/	81	/	/	/
Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung .....	5	/	/	/	/	•	13
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b> .....	<b>3 552</b>	<b>4 445</b>	<b>4 975</b>	<b>4 125</b>	<b>3 618</b>	<b>1 353</b>	<b>2 680</b>
zugänglich:							
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren .....	27	(10)	33	37	32	(13)	18
Sonstige Einnahmen .....	21	15	43	29	21	10	13
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b> .....	<b>3 600</b>	<b>4 470</b>	<b>5 051</b>	<b>4 190</b>	<b>3 671</b>	<b>1 375</b>	<b>2 711</b>
<b>Einkommensverwendung: Durchschnitt je Haushalt und Monat in Euro</b>							
<b>Private Konsumausgaben</b> .....	<b>2 691</b>	<b>3 250</b>	<b>3 566</b>	<b>2 950</b>	<b>2 701</b>	<b>1 288</b>	<b>2 283</b>
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....	350	418	421	368	389	227	299
Bekleidung und Schuhe .....	134	168	196	172	131	58	82
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung .....	913	1 143	1 054	937	916	550	847
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände ...	142	183	169	166	144	41	110
Gesundheitspflege .....	128	128	314	92	65	55	183
Verkehr .....	383	445	545	462	476	97	245
Post und Telekommunikation .....	68	87	80	77	75	47	51
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	290	336	380	337	262	114	242
Bildungswesen .....	24	34	35	36	21	(14)	7
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	148	182	237	177	123	43	116
Andere Waren und Dienstleistungen .....	112	127	134	126	99	43	100
<b>Übrige Ausgaben</b> .....	<b>463</b>	<b>348</b>	<b>588</b>	<b>576</b>	<b>456</b>	<b>72</b>	<b>387</b>
Sonstige Steuern a. n. g. ....	15	17	30	15	21	(6)	11
Freiw. Beitr. zur gesetzl. Rentenvers. (auch VBL) .....	13	(28)	(6)	24	(6)	/	(1)
Versicherungsbeiträge .....	156	221	158	185	180	45	106
Sonstige Übertragungen und Ausgaben .....	155	173	189	139	102	27	202
Zinsen für Kredite <sup>3)</sup> .....	98	156	130	139	104	(3)	38
dar. Zinsen für Baudarlehen u. Ä. ....	89	144	120	128	93	/	33
dar. Zinsen für Konsumentenkredite <sup>3)</sup> .....	9	12	10	11	11	(3)	5
Statistische Differenz .....	26	- 248	76	74	42	- 21	28
<b>Nettoersparnis</b> .....	<b>446</b>	<b>872</b>	<b>897</b>	<b>663</b>	<b>514</b>	<b>16</b>	<b>41</b>
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen .....	333	475	(783)	489	(252)	/	124
+ Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen .....	1 220	1 980	1 768	1 159	813	174	1 325
+ Tilgung und Verzinsung von Krediten <sup>3)</sup> .....	299	425	393	415	300	(39)	145
./. Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen .....	(61)	/	/	(34)	/	/	(141)
./. Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen .....	1 018	1 507	1 382	856	608	(186)	1 315
./. Einnahmen aus Kreditaufnahme .....	229	/	(494)	371	/	/	(60)
./. Zinsen für Kredite <sup>3)</sup> .....	98	156	130	139	104	(3)	38
<b>Einkommensverwendung insgesamt</b> .....	<b>3 600</b>	<b>4 470</b>	<b>5 051</b>	<b>4 190</b>	<b>3 671</b>	<b>1 375</b>	<b>2 711</b>

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 Euro oder mehr. – <sup>2)</sup> Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige oder Landwirte. –

<sup>3)</sup> Einschließlich Überziehungszinsen.

## 8. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 oder mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 824	655	677	237	198	(57)
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 946	2 409	1 921	756	621	(239)
<b>Aufwendung in Euro je Haushalt und Monat</b>						
<b>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....</b>	<b>314,50</b>	<b>180,57</b>	<b>350,70</b>	<b>411,76</b>	<b>498,91</b>	<b>(587,40)</b>
Brot und Getreideerzeugnisse .....	44,77	25,10	45,20	59,15	79,95	(102,86)
Reis und -zubereitungen .....	0,69	0,44	0,65	(0,81)	(1,17)	/
Mehl u. a. Getreideerzeugnisse .....	1,07	0,63	1,13	1,55	1,51	(2,33)
Brot, Brötchen .....	21,01	10,93	21,70	28,17	37,29	(52,22)
andere Backware, z. B. Knäckebröt, Toastbrot .....	11,78	7,11	12,36	14,22	20,98	(22,49)
Teigwaren und Zubereitung aus Teigwaren .....	3,95	2,27	3,68	5,42	7,34	(9,51)
Fleisch, Fleischwaren .....	54,11	24,37	64,08	72,98	98,91	(97,77)
Rindfleisch und Kalbfleisch .....	6,01	2,81	8,44	7,73	8,17	(7,59)
Schweinefleisch .....	7,30	2,78	9,01	9,50	15,53	(10,64)
Geflügelfleisch .....	4,93	2,01	5,33	6,59	10,24	(12,11)
Fleisch- und Wurstwaren .....	27,96	12,93	32,55	37,54	51,61	(50,98)
Fleischzubereitungen, Fleischsalat, Fleischkonserven .....	4,40	2,18	4,68	6,33	7,85	(9,57)
Fisch, Fischwaren .....	8,53	4,96	10,60	10,39	12,27	(12,19)
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren .....	3,71	1,94	5,02	4,32	(5,07)	(5,62)
Räucher-, Salzfisch, Krebstiere, Muscheln .....	1,38	0,92	1,61	(2,05)	(1,75)	/
Fischkonserven, Fischzubereitungen .....	2,64	1,68	3,06	2,74	4,49	(3,77)
Molkereiprodukte und Eier .....	39,22	22,13	41,68	51,40	65,23	(85,77)
Milch (ohne Sojamilch) .....	6,43	3,38	5,87	9,18	11,99	(18,62)
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver) .....	0,56	0,31	0,75	(0,71)	(0,82)	/
Joghurt, Kefir, Trinkjoghurt .....	5,03	3,04	4,86	6,75	9,25	(10,07)
Käse und Quark .....	18,42	10,52	20,57	22,80	29,20	(38,88)
andere Produkte auf der Grundlage von Milch .....	4,43	2,47	4,65	6,63	6,74	(9,57)
Eier, -erzeugnisse .....	4,36	2,42	4,99	5,33	7,24	(8,32)
Speisefette und -öle .....	6,93	3,86	7,91	9,21	10,04	(14,72)
Butter .....	3,89	2,06	4,32	5,08	6,08	(9,53)
Margarine u. a. pflanzliche Fette (ohne Öle) .....	0,98	0,56	1,10	1,54	1,54	(1,06)
Olivenöl .....	0,92	(0,59)	1,13	(1,21)	(1,02)	/
Obst .....	22,93	15,37	25,53	27,58	32,57	(38,58)
Zitrusfrüchte .....	2,75	2,01	3,32	2,81	3,54	(3,52)
Bananen .....	2,35	1,39	2,32	3,06	4,20	(5,14)
Äpfel .....	3,74	2,70	3,93	4,09	5,88	(6,12)
Birnen .....	0,72	0,59	0,65	(0,85)	(1,12)	/
Stein- u. a. Kernobst .....	2,32	1,50	2,91	2,71	(2,86)	(3,19)
Beeren und Weintrauben .....	3,99	2,60	4,56	4,97	5,03	(7,61)
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen .....	2,15	1,41	2,32	3,30	2,95	(2,53)
Gemüse, Kartoffeln .....	30,29	17,52	34,79	39,92	45,45	(53,13)
Blatt- und Stielgemüse, z.B. Salat .....	3,65	2,28	4,27	4,19	5,33	(6,29)
Speisekohl .....	1,25	0,69	1,76	1,42	1,51	(1,73)
Tomaten, Paprika, Gurken u. a. Fruchtgemüse .....	8,79	5,09	9,80	12,66	13,01	(14,83)
Knollen-, Wurzel- u.a. Gemüse, Pilze .....	5,00	2,87	5,98	6,06	7,34	(9,18)
Trockengemüse, konserviertes und verarbeitetes Gemüse .....	4,36	2,60	4,89	5,73	6,55	(7,92)
tiefgefrorenes Gemüse .....	1,05	0,55	1,31	(1,26)	(1,67)	(1,68)
Kartoffeln frisch, gekühlt und verarbeitet .....	4,52	2,60	5,19	6,22	6,90	(7,10)
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	17,28	9,82	19,16	20,69	29,29	(35,46)
Zucker .....	1,05	0,54	1,26	1,23	1,61	(2,59)
Konfitüre, Marmelade, Honig u. Ä. .....	2,81	1,52	3,10	3,47	4,93	(5,80)
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse .....	6,24	3,66	6,92	6,95	10,51	(13,31)
Süßwaren .....	4,94	2,94	5,38	6,46	7,90	(8,93)
Speiseeis (einschl. Sorbets) .....	2,11	1,08	2,25	2,50	4,15	(4,74)
Nahrungsmittel a. n. g. .....	12,50	7,53	13,73	17,55	18,49	(21,19)
Soßen, Würzen und Würzmittel .....	4,43	2,45	4,81	6,64	6,93	(7,82)
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze .....	2,24	1,32	2,87	2,97	2,82	(2,67)
Fertiggerichte a. n. g. .....	1,69	1,44	1,55	(2,34)	(2,37)	/
Alkoholfreie Getränke .....	33,34	19,07	33,27	44,87	62,65	(65,21)
Kaffee, Tee, Kakao .....	9,67	6,47	11,27	11,47	12,60	(15,76)
Mineralwasser .....	7,57	4,40	7,80	9,29	14,82	(13,46)
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure .....	4,41	2,08	3,39	6,75	11,03	(11,42)
Erfrischungsgetränke ohne Kohlensäure, z. B. Limonaden .....	0,76	(0,20)	(0,49)	(1,65)	(2,09)	/
Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsaftgetränke .....	6,52	3,20	6,63	9,42	12,44	(14,69)
Alkoholische Getränke .....	30,05	18,76	37,55	37,15	35,83	(46,01)
Spirituosen .....	4,05	3,51	4,60	(4,19)	(3,82)	/
Weine .....	13,91	8,07	19,11	17,14	15,16	(17,69)
Bier, auch alkoholfrei .....	12,08	7,19	13,84	15,82	16,86	(22,98)
Tabakwaren .....	14,54	12,06	17,18	(20,89)	(8,24)	/
Zigaretten .....	11,80	(9,69)	(13,87)	(16,65)	(7,07)	/

### 9. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 2013 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers			
		Selbständige	Arbeitnehmer	Arbeitslose	Nichterwerbstätige
Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	1 824	137	1 051	(55)	581
Hochgerechnete Haushalte (1 000) .....	5 946	491	3 354	(204)	1 897
<b>Aufwendung in Euro je Haushalt und Monat</b>					
<b>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren .....</b>	<b>314,50</b>	<b>394,43</b>	<b>328,25</b>	<b>(215,05)</b>	<b>280,19</b>
Brot und Getreideerzeugnisse .....	44,77	59,33	47,63	(31,85)	37,33
Reis und -zubereitungen .....	0,69	(0,59)	0,78	/	(0,57)
Mehl u. a. Getreideerzeugnisse .....	1,07	(1,18)	1,05	/	1,13
Brot, Brötchen .....	21,01	28,66	22,20	(12,50)	17,84
andere Backware, z. B. Knäckebröt, Toastbrot .....	11,78	14,54	12,25	(8,18)	10,61
Teigwaren und Zubereitung aus Teigwaren .....	3,95	5,74	4,42	(3,17)	2,72
Fleisch, Fleischwaren .....	54,11	67,16	56,35	(28,84)	49,50
Rindfleisch und Kalbfleisch .....	6,01	(7,51)	5,83	/	6,31
Schweinefleisch .....	7,30	(7,70)	7,61	(4,64)	6,92
Geflügelfleisch .....	4,93	(7,49)	5,38	(3,87)	3,59
Fleisch- und Wurstwaren .....	27,96	35,38	29,24	(13,11)	25,38
Fleischzubereitungen, Fleischsalat, Fleischkonserven .....	4,40	(4,42)	4,78	(3,36)	3,84
Fisch, Fischwaren .....	8,53	10,05	8,37	(4,16)	8,88
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch oder tiefgefroren .....	3,71	(4,63)	3,40	/	4,20
Räucher-, Salz-, Fisch, Krebstiere, Muscheln .....	1,38	(1,70)	1,35	/	1,47
Fischkonserven, Fischzubereitungen .....	2,64	(2,91)	2,70	/	2,55
Molkereiprodukte und Eier .....	39,22	51,88	41,89	(26,89)	32,55
Milch (ohne Sojamilch) .....	6,43	8,41	6,96	(5,64)	5,07
Dauermilch (Kondensmilch, Milchpulver) .....	0,56	(0,84)	0,46	/	0,70
Joghurt, Kefir, Trinkjoghurt .....	5,03	6,80	5,35	(3,34)	4,17
Käse und Quark .....	18,42	25,52	19,66	(11,21)	15,15
andere Produkte auf der Grundlage von Milch .....	4,43	5,22	4,97	(3,52)	3,37
Eier-, -erzeugnisse .....	4,36	5,08	4,49	(3,02)	4,08
Speisefette und -öle .....	6,93	9,06	6,92	(3,39)	6,79
Butter .....	3,89	5,10	3,86	(1,67)	3,88
Margarine u. a. pflanzliche Fette (ohne Öle) .....	0,98	(1,03)	0,98	(0,78)	0,99
Olivenöl .....	0,92	/	1,00	/	(0,88)
Obst .....	22,93	27,18	22,81	(10,82)	23,35
Zitrusfrüchte .....	2,75	(3,00)	2,61	(1,77)	3,05
Bananen .....	2,35	(2,98)	2,51	(1,25)	2,02
Äpfel .....	3,74	(4,63)	3,91	(1,51)	3,45
Birnen .....	0,72	(0,84)	0,72	/	0,71
Stein- u. a. Kernobst .....	2,32	(2,38)	2,14	/	2,76
Beeren und Weintrauben .....	3,99	(4,66)	3,69	/	4,70
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwis, Mangos, Melonen .....	2,15	(2,29)	2,40	/	1,80
Gemüse, Kartoffeln .....	30,29	37,37	31,86	(17,09)	27,12
Blatt- und Stielgemüse, z.B. Salat .....	3,65	4,57	3,75	(2,88)	3,31
Speisekohl .....	1,25	(1,29)	1,23	/	1,35
Tomaten, Paprika, Gurken u. a. Fruchtgemüse .....	8,79	10,72	9,72	(3,83)	7,17
Knollen-, Wurzel- u. a. Gemüse, Pilze .....	5,00	6,59	4,98	(2,55)	4,89
Trockengemüse, konserviertes und verarbeitetes Gemüse .....	4,36	4,05	4,94	(2,34)	3,64
tiefgefrorenes Gemüse .....	1,05	(1,89)	0,98	/	0,98
Kartoffeln frisch, gekühlt und verarbeitet .....	4,52	5,42	4,40	(3,17)	4,66
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	17,28	19,30	18,66	(11,28)	14,97
Zucker .....	1,05	(1,16)	1,08	/	1,04
Konfitüre, Marmelade, Honig u. Ä. .....	2,81	(3,89)	2,79	(2,13)	2,62
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse .....	6,24	6,78	6,85	(3,53)	5,30
Süßwaren .....	4,94	(5,08)	5,51	(2,97)	4,10
Speiseeis (einschl. Sorbets) .....	2,11	(2,29)	2,32	/	1,70
Nahrungsmittel a. n. g. .....	12,50	13,77	13,56	(11,05)	10,45
Soßen, Würzen und Würzmittel .....	4,43	5,21	4,96	(3,36)	3,41
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze .....	2,24	(2,51)	2,32	(0,99)	2,18
Fertiggerichte a. n. g. .....	1,69	(2,02)	1,92	/	1,11
Alkoholfreie Getränke .....	33,34	46,93	36,51	(26,98)	24,91
Kaffee, Tee, Kakao .....	9,67	13,24	9,39	(7,07)	9,53
Mineralwasser .....	7,57	(11,63)	8,04	(3,82)	6,11
andere Erfrischungsgetränke mit Kohlensäure .....	4,41	(7,19)	5,13	(3,86)	2,46
Erfrischungsgetränke ohne Kohlensäure, z. B. Limonaden .....	0,76	/	0,93	/	(0,25)
Fruchtsäfte, Fruchtnektare und Fruchtsaftgetränke .....	6,52	(8,10)	7,55	(5,96)	4,36
Alkoholische Getränke .....	30,05	37,28	28,55	(17,62)	32,16
Spirituosen .....	4,05	(2,67)	4,03	/	4,68
Weine .....	13,91	(19,16)	12,16	/	16,63
Bier, auch alkoholfrei .....	12,08	(15,44)	12,35	(10,91)	10,85
Tabakwaren .....	14,54	/	15,15	/	(12,18)
Zigaretten .....	11,80	/	12,48	/	(9,90)

---

# Kreisübersicht

# Kreisübersicht


## Kreisfreie Städte und Landkreise des Freistaates Bayern Gebietsstand: 31. Dezember 2016

## Regierungsbezirke und Nachbarländer Bayerns



Schwaben 7 Name und Schlüssel eines Regierungsbezirks  
ÖSTERREICH Name eines Nachbarlandes

— Landesgrenze  
— Regierungsbezirksgrenze  
— Grenze einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises  
**MÜNCHEN** Landeshauptstadt  
**ANSBACH** Sitz der Regierung eines Regierungsbezirks

**Bamberg** 461 Name und Schlüssel einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises  
• Sitz eines Landratsamts  
*Karlstadt* kreisangehörige Gemeinde mit Sitz eines Landratsamts  
 kreisfreie Stadt



## Erläuterungen zum Tabellenteil

### Gebiet, Flächenerhebung (Spalten 1 mit 10)

- Sp. 1 und 2      Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die ausgewiesenen Ergebnisse auf den jeweiligen Gebietsstand.
- Sp. 2            Die Gesamtfläche nach Nutzungsarten (Bodenfläche) wurde im Rahmen der jährlich stattfindenden Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung durch sekundärstatistische Auswertung der Daten des Liegenschaftskatasters ermittelt. Die Datengrundlage bildet das Amtliche Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS). Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember 2016. Vergleichbare revidierte Flächen stehen ab 2015 zur Verfügung. Die nachgewiesenen Nutzungsarten basieren auf dem AdV-Nutzungsartenkatalog („Nutzungsartenkatalog der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“). Die Flächen einer regionalen Einheit (z. B. Gemeinde, gemeindefreies Gebiet, Kreis) setzen sich aus allen innerhalb der festgelegten Grenzen dieses Gebietes liegenden Flurstücken zusammen (Belegenheitsprinzip).
- Sp. 3            Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und unbebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen. Zu den unbebauten Flächen zählen Hofräume, Vorgärten, Hausgärten, Lagerplätze, Grünflächen, Spielplätze, Stellplätze, Zufahrten und ähnliche Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung zuzuordnen sind.
- Sp. 4            Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche, einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.
- Sp. 5            Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Zu ihr zählen neben Flächen für Gewerbe und Industrie auch Flächen, auf denen Handel und Dienstleistungen (z. B. Supermärkte, Banken) angesiedelt sind oder Flächen für Versorgungs- oder Entsorgungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Wasserwerke).
- Sp. 6            Verkehrsflächen sind alle unbebauten Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen und Plätzen sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.
- Sp. 7            Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden, darunter Heide, Moor, Sumpf, Gehölz oder Unland und vegetationslose Fläche.
- Sp. 8            Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.
- Sp. 9            Als Gewässer gelten Flächen, die ständig oder während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.; dagegen werden wasserbedeckte Flächen geringer Ausdehnung, wie kleine Weiher, Quellen und kleine Bäche, nicht ausgewiesen.
- Sp. 10          Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Verkehrsfläche sowie der Siedlungsfläche ohne die Flächen für Bergbaubetriebe und für Tagebau, Grube und Steinbruch.

**Bevölkerungsstand (Spalten 11 mit 31)**

- Sp. 11 mit 31 Als Bevölkerung einer Gemeinde wurde 1970 die Wohnbevölkerung gezählt. Dazu rechneten alle Personen, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung hatten. Soweit Einwohner noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet einschließlich Berlin West hatten, wurden sie der Einwohnerzahl der Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten. Ab Februar 1984 werden zur Bevölkerung einer Gemeinde alle Personen gezählt, die in dieser Gemeinde die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG, gültig bis 31.10.2015) i. d. F. der Bek. vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186) bzw. § 22 des Bundesmeldegesetzes (BMG, gültig ab 01.11.2015) haben. Hauptwohnung eines Einwohners mit mehreren Wohnungen im Inland ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Für die Spalten 16 und 17 wurden die Ergebnisse der Volkszählung 1987 und des Zensus 2011 herangezogen; für das Jahr 2016 die Bevölkerung zum 31.12.2016 auf Basis Zensus 2011 (Gebietsstand 31.12.2016).

**Bevölkerungsbewegung (Spalten 32 mit 39)**

- Sp. 37 mit 39 Zu- bzw. Fortzüge: In die Gemeinden zu- bzw. aus diesen fortziehende Personen, die dort ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben oder hatten.

**Gesundheitswesen (Spalten 40 mit 47)**

- Sp. 40 Krankenhäuser sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch. Maßgeblich für die Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.
- Sp. 41 Allgemeine Krankenhäuser sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der Einrichtungen, die ausschließlich über Betten in psychiatrischen/psychotherapeutischen oder psychiatrischen/psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Fachabteilungen verfügen, sowie der Bundeswehrkrankenhäuser und der reinen Tages- oder Nachtkliniken.
- Sp. 44 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch.
- Sp. 46 Daten des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

**Bildungswesen (Spalten 48 mit 89)**

- Sp. 48 mit 54 Erstmals zum 15. März 2006 (ab 2009 zum 1. März) wurde die jährlich durchzuführende Erhebung „Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen“ als dezentrale Bundesstatistik durchgeführt. In der Übersicht werden Daten zu Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorten und altersgemischten Einrichtungen ausgewiesen.
- Sp. 55 mit 57 Die Daten der allgemeinbildenden Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung „Amtliche Schuldaten“ mit Stichtag 1. Oktober. Enthalten sind die Grundschulen, Mittel- und Hauptschulen, Förderzentren und Schulen für Kranke, Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulartunabhängige Orientierungsstufe, Ausländischen und Internationalen Schulen sowie die Schulen des Zweiten Bildungswegs.

- Sp. 57, 60, 63, 66, 69, 72, 75 Die Lehrerzahlen beziehen sich auf die vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte (mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit), die auch die mit Dienstbezügen langfristig abwesenden Lehrkräfte einschließen.
- Sp. 58 mit 63 Die Grundschule sowie Mittel-/Hauptschule besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und, soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Auch wenn die Klassen einer Schule auf mehrere Schulhäuser verteilt sind, wird jede organisatorische Einheit nur als eine Schule gezählt. Schulen mit organisatorischer Einheit von Grund-, Teilhaupt- oder Mittel-/Hauptschule werden jeweils bei den Grundschulen und den Mittel-/Hauptschulen gezählt. Die Daten der Freien Waldorfschulen sind hier nicht mit ausgewiesen.
- Sp. 64 mit 66 Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grund für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt vorwiegend in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife. Die Realschulklassen der Freien Waldorfschulen und Integrierten Gesamtschulen sowie die Abendrealschulen sind hier nicht mit dargestellt.
- Sp. 67 mit 69 Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Die Integrierte Gesamtschule, die Freie Waldorfschule, das Abendgymnasium und das Kolleg sind hier nicht erfasst.
- Sp. 70 mit 75 Die Daten der beruflichen Schulen insgesamt enthalten die Ergebnisse der jährlichen Erhebung Amtliche Schuldaten mit Stichtag 20. Oktober. Enthalten sind die Berufsschulen, Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufsfachschulen, Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.
- Sp. 76 mit 81 Gezählt wird nur der höchste Abschluss.
- Sp. 82 mit 89 Absolventen/Abgänger von beruflichen Schulen können neben dem beruflichen Abschluss eine weitere Qualifikation erwerben; diese wurde zusätzlich ausgewiesen.

### **Wahlen (Spalten 90 mit 116)**

- Sp. 90 mit 99 Bei Bundestagswahlen werden nach den Zweitstimmenergebnissen die Gesamtsitzeszahlen der Parteien berechnet. Voraussetzung für die Teilnahme einer Partei an der Sitzverteilung ist, dass diese mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen hat.
- Sp. 100 mit 107 Bei Landtagswahlen in Bayern werden die Erst- und Zweitstimmen (Gesamtstimmen) zur Sitzverteilung herangezogen, d. h. beide Wählerstimmen zählen beim Ergebnis für die Parteien mit. Um das (Gesamt-)Ergebnis darzustellen, das sowohl der Sitzverteilung zugrunde liegt, als auch auf die Wählerzahl bezogen ist, wird hier der „Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen“ wiedergegeben (Gesamtstimmen/2). Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, auf die mindestens 5% der im Land abgegebenen gültigen Gesamtstimmen entfallen sind.
- Sp. 108 mit 116 Bei Europawahlen hat jeder Wähler eine Stimme. Aus der Bundesrepublik Deutschland werden 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament gewählt. Bei der Europawahl erfolgt die Sitzverteilung ohne eine Sperrklausel.

### Erwerbstätigkeit (Spalten 117 mit 139)

- Sp. 117 mit 121 Den Ergebnissen liegt das Arbeitsortkonzept zugrunde. Dabei werden alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die in der jeweils betrachteten Regionaleinheit arbeiten, unabhängig von ihrem Wohnsitz. Als Erwerbstätige zählen alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich aller Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit sowie die Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt spielen dabei keine Rolle. So sind auch geringfügig Beschäftigte einbezogen. Erwerbstätige, die (gleichzeitig) mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt und zwar mit ihrer Haupttätigkeit. Die wirtschaftsfachliche Zuordnung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (bzw. Dienststelle) entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige.
- Sp. 122 mit 139 Bei den Ergebnissen handelt es sich um Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Stand 30. Juni 2016. Sie haben allesamt vorläufigen Charakter. Die BA behält sich generell vor, die Daten der Beschäftigungsstatistik innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren nach dem jeweiligen Stichtag bei Bedarf zu berichtigen. Im August 2014 führte die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik rückwirkend bis 1999 durch. Im Rahmen dieser Revision wurde u. a. der Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten definitorisch erweitert. Die bedeutendsten neu hinzugekommenen Gruppen sind die behinderten Menschen in anerkannten Werkstätten sowie Personen, die ein freiwilliges soziales, ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten. Nähere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik finden Sie in dem entsprechenden Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit (vgl. [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de) → Grundlagen). Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen gelten Personen, für die eine Arbeitgebermeldung zur Sozialversicherung vorliegt, wenn die Beschäftigung in mindestens einem der Zweige der Sozialversicherung (Rentenversicherung, Krankenversicherung/Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung) versicherungspflichtig ist, es sich darüber hinaus um eine abhängige Beschäftigung bzw. Arbeit handelt, die im Allgemeinen gegen Entgelt entrichtet wird und mindestens eine Stunde pro Woche gearbeitet wird (soweit dies aus der Personengruppendefinition erkennbar ist). Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. In wenigen Fällen besteht auch für Selbständige eine Versicherungspflicht. Unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Beamte zählen grundsätzlich nicht zu dieser Gruppe. Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden bei den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern nicht nachgewiesen. Die Statistik der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird von der Bundesagentur für Arbeit erstellt und beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Daher sind die Ergebnisse mit der Version WZ 2003 trotz zum Teil gleichlautender Bezeichnungen nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.
- Sp. 122 mit 126 Enthält auch Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. Daher ergibt die Summe über die Wirtschaftsbereiche nicht zwangsläufig die jeweilige „Insgesamt“-Position.

### Land- und Forstwirtschaft (Spalten 140 mit 170)

- Sp. 140 mit 170 Landwirtschaftliche Betriebe sind Wirtschaftseinheiten mit einem Mindestumfang landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion (Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich vorgegebenen Grenzen). Die LF musste vor 2003 auch gleich oder größer als 10 % der Waldfläche sein. Bis 1998 lag der Mindestumfang der LF für landwirtschaftliche Betriebe bei 1 Hektar, ab 2010 liegt er bei 5 Hektar. Der Nachweis von landwirtschaftlichen Betrieben, deren Bodennutzung und Viehhaltung (Sp. 140 mit 170) erfolgt nach dem Betriebssitzprinzip, d. h. in der regionalen Einheit, in der sich der Betriebssitz befindet.
- Sp. 149 mit 158 Die Bodennutzungshaupterhebung wurde im Rahmen der Agrarstrukturhebung 2016 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).

- Sp. 149 Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) umfasst das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulflächen, das Dauergrünland, das Rebland, die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie die Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch die vorübergehend im Rahmen von Flächenstilllegungsprogrammen stillgelegten Flächen.
- Sp. 150 Zum Ackerland gehören alle Flächen, auf denen Getreidearten, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Handelsgewächse (z. B. Hopfen), Feldfutterpflanzen sowie Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschließlich Unterglasflächen) als Hauptfrüchte angebaut werden (einschließlich der zur Gründung bestimmten Hauptfrüchte), außerdem die Brache (im Rahmen des Fruchtwechsels oder von Stilllegungsmaßnahmen).
- Sp. 151 Als Dauergrünland zählen Flächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Dazu gehören auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, die Futtergewinnung aber die Hauptnutzung darstellt.
- Sp. 159 mit 170 Die Viehbestandserhebung wurde im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2016 durchgeführt. Ein Nachweis erfolgt ab 1999 nur noch für landwirtschaftliche Betriebe (vgl. Erläuterungen zu den Sp. 140 mit 170).
- Sp. 167 mit 170 Einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben. Ohne Halter von Trut-, Perl- und Zwerghühnern sowie deren Bestände.
- Sp. 170 Schlacht- und Masthähne bzw. -hühner sowie sonstige Hähne einschließlich der zur Mast bestimmten Küken.

#### **Verarbeitendes Gewerbe (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) (Spalten 171 mit 179)**

- Sp. 171 mit 179 Die Angaben beziehen sich auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten und die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftszweige. Die Merkmalswerte beziehen sich auf den gesamten Betrieb, schließen damit die nicht produzierenden Betriebsteile mit ein.
- Sp. 172 und 174 Als Beschäftigte gelten tätige Inhaber und Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.
- Sp. 175 Die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.
- Sp. 176 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Verarbeitenden Gewerbe und Umsatz sonstiger Betriebsteile (Umsatz in Handelsware und sonstiger nicht industrieller Tätigkeit). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Die regionale Aufbereitung der Umsatzmeldungen ist bei Mehrbetriebsunternehmen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur vom Unternehmen und nicht von der örtlichen Betriebseinheit getätigt und daher auch vom Hauptbetrieb des Unternehmens ausgewiesen. Abweichungen der regionalen Gliederung des Umsatzes von den anderen Tatbeständen (etwa der Beschäftigten) fallen daher oft spürbar ins Gewicht.
- Sp. 177 Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung ins Ausland ausführen (Exporteure).
- Sp. 178 und 179 Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Betriebe im Geschäftsjahr, einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**Baugewerbe (Spalten 180 mit 185)**

- Sp. 180 und 183 Als Betriebe gelten örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Einbetriebsunternehmen. Die Zuordnung der Betriebe zum Baugewerbe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die zum Bauhauptgewerbe 17 und zum Ausbaugewerbe 10 Wirtschaftszweige umfasst.
- Sp. 181 und 184 Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind, Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.
- Sp. 182 und 185 Die Umsätze des Jahres 2015 verstehen sich als alle im Bundesgebiet erzielten Gesamtumsätze, die von den Ende Juni 2016 bestehenden baugewerblichen Betrieben den Finanzämtern als steuerbarer Betrag gemeldet worden sind (Nettoumsatz).

**Gewerbeanzeigen (Spalten 186 mit 189)**

- Sp. 186, 188 Gründe für eine Gewerbeanmeldung sind (1) die Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch Neugründung oder Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung), (2) die Übernahme eines bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht, (3) der Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamts).  
Eine Gewerbeabmeldung ist als Gegenteil einer Gewerbeanmeldung erforderlich bei der Aufgabe, der Übergabe oder beim Fortzug eines Gewerbebetriebes.
- Sp. 187, 189 Als Betriebsgründungen zählen Neugründungen von Betrieben als Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden. Gewerbeabmeldungen von Betrieben, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird, werden als vollständige Aufgaben bezeichnet.

**Insolvenzen (Spalten 190 mit 197)**

- Sp. 190 mit 197 Unternehmens-, Verbraucher-, Nachlassinsolvenzen, Insolvenzen von natürlichen Personen als Gesellschafter, Mithafter u. ä. sowie von ehemals selbständig Tätigen. Die Daten stammen aus der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren. Im Rahmen dieser Statistik liefern die 29 bayerischen Insolvenzgerichte monatlich die bearbeiteten Insolvenzanträge mittels elektronischem Meldebogen an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Lieferung erfolgt hierbei nach dem richterlichen Beschluss, ob ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt bzw. durch Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) ohne Insolvenzverfahren erledigt wird.  
Ein Verfahren wird mangels Masse abgelehnt, wenn die noch zur Verfügung stehende Insolvenzmasse nicht einmal zur Deckung der gerichtlichen Verfahrenskosten ausreicht. Dabei besteht jedoch seit dem 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmer und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Es wird unterschieden zwischen Regelinsolvenzverfahren (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o. ä., Nachlässe) und Verbraucherinsolvenzverfahren (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen).  
Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach Art des Verfahrens, nach den Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

**Bautätigkeit und Wohnungswesen (Spalten 198 mit 219)**

- Sp. 198 mit 213 Wohngebäude ist jedes Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Als Datum der Errichtung gilt das Jahr der Fertigstellung. Im Bestand an Wohngebäuden (Sp. 213) sind Wohnheime enthalten. Die Bestandsfortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011.
- Sp. 199 mit 219 Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und einen eigenen Eingang aufweisen. Im Wohnungsbestand (Sp. 214 mit 219) sind die Wohnungen in Wohnheimen enthalten. Zu den Wohnräumen zählen alle Zimmer (Wohn- und Schlafräume mit mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche) sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer und Toiletten.

**Fremdenverkehr (Spalten 220 mit 231)**

- Sp. 220 Berücksichtigt sind alle geöffneten Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätze), die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr; Campingplätze: mehr als neun Stellplätze) gleichzeitig zu beherbergen.
- Sp. 221 Einbezogen sind alle angebotenen Gästebetten, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z. B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.
- Sp. 222 Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt (Übernachtungen x 100 / Bettentage). Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation der angebotenen Betten mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage im Berichtszeitraum ermittelt.
- Sp. 223 mit 225 Zahl der Gäste, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten oder auf einem Campingplatz übernachteten.
- Sp. 224, 227, 230 Gäste, deren Wohnsitz sich in Deutschland befindet.
- Sp. 225, 228, 231 Gäste, deren Wohnsitz sich im Ausland befindet.
- Sp. 226 mit 228 Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.
- Sp. 229 mit 231 Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste wird errechnet als Quotient der Gästeübernachtungen und der Gästeankünfte.

**Straßenverkehr (Spalten 232 mit 246)**

- Sp. 232 mit 238 Ein Kraftfahrzeug ist ein maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug. Es kann auch zum Mitführen von Anhängern geeignet sein. Daten des Kraftfahrtbundesamts.
- Sp. 233 und 234 Ein Kraftwagen ist ein zwei- oder mehrspuriges Kraftfahrzeug. Ein M1-Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschließlich Fahrersitz). Dies kann ein Personenkraftwagen (Limousine, Schräghecklimousine, Kombilimousine, Coupé, Cabrio-Limousine, Mehrzweckfahrzeug oder Pkw-Pick-up), Wohnmobil, Krankenwagen, Bestattungswagen oder beschussgeschütztes Fahrzeug sein.
- Sp. 235 Ein Kraftomnibus ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschließlich Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse, dem Aufbau typ (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflurbus), der Anzahl der Sitz- und Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

- Sp. 236 Ein Lastkraftwagen ist ein Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.
- Sp. 237 Eine Zugmaschine ist ein Kraftfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.
- Sp. 238 Zur Gruppe Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge zählen zweirädrige Krafträder mit und ohne Leistungsbeschränkung sowie Leichtkrafträder, dreirädrige Kraftfahrzeuge und vierrädrige Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) oder Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) mit amtlichen Kennzeichen.
- Sp. 239 mit 244 Nachgewiesen werden alle von der Polizei erfassten Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden sowie die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne einschließlich der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (z. B. Alkohol, Drogen, Rauschgift). Unfälle werden nach der Schwere der Unfallfolge eingeordnet, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden wurden keine Verkehrsteilnehmer verletzt oder getötet.
- Sp. 240 Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.
- Sp. 241 Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) sind Unfälle, bei denen als Unfallursache ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vorlag und bei denen gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden musste (nicht fahrbereit). Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt auch vor, wenn ohne Rücksicht auf Art des Sachschadens ein Unfallbeteiligter unter dem Einfluss berauschender Mittel gestanden hat. Nicht ausgewiesen werden die übrigen Sachschadensunfälle.
- Sp. 242 mit 244 Als Verunglückte gelten alle Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben (Getötete) sowie alle schwer- und leichtverletzten Personen (Verletzte).
- Sp. 245 und 246 Die Statistik über die gewerbliche Personenbeförderung weist die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen aus, die Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie im Fernverkehr mit Omnibussen betreiben. Die ausgewiesenen Daten zu den „Beförderten Personen im Schienennah- und Straßenverkehr“ stammen aus den vierteljährlich durchgeführten Erhebungen von Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr 2014 befördert haben. Ausgewiesen sind die Ergebnisse zum Linienverkehr. Die regionale Zuordnung der Daten richtet sich nach dem Unternehmenssitz. Aufgrund der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2004 sind die Daten mit Veröffentlichungen davorliegender Jahre nur bedingt vergleichbar. Ausgewiesen sind die endgültigen Ergebnisse des Jahres 2016.

### **Sozialwesen (Spalten 247 mit 268)**

- Sp. 247 und 248 Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 3. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. des Jahres. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.  
Ausgewiesen werden die Empfänger nach dem 4. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII): Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Ende des 4. Quartals. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.
- Sp. 249 und 250 Ausgewiesen werden Empfänger nach dem 5. bis 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) am 31.12. des Jahres. Dies umfasst „Hilfen zur Gesundheit“, 5. Kapitel SGB XII; „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, 6. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Pflege“, 7. Kapitel SGB XII; „Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten“, 8. Kapitel SGB XII sowie „Hilfe in anderen Lebenslagen“, 9. Kapitel SGB XII. Die hier nach dem Wohnortprinzip nachgewiesenen Zahlen beinhalten bei den einzelnen Kreisen auch die Empfängerzahlen des jeweiligen überörtlichen Trägers.



- Sp. 251 Die Zahlen geben für jeden Kreis bzw. jede Region die Bruttoausgaben an, die vom örtlichen Träger geleistet wurden. In der Gesamtsumme für Bayern sowie für den jeweiligen Regierungsbezirk sind auch die Ausgaben des überörtlichen Trägers enthalten.
- Sp. 252 Die Ausgaben der Jugendhilfe umfassen nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik ausschließlich die Aufwendungen der Jugendämter. Diese Ausgaben setzen sich aus Einzel- und Gruppenhilfen sowie Ausgaben für Einrichtungen zusammen.
- Sp. 253 und 254 Ausgewiesen werden die Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege sowie die Tagespflegepersonen (Tagesmütter bzw. Tagesväter).
- Sp. 255 und 256 Weisen die Anzahl der ambulanten Pflegedienste sowie der durch diese Dienste betreuten Personen aus.
- Sp. 257 mit 259 Weisen die Anzahl der stationären Pflegeheime, der verfügbaren Plätze sowie die in den Heimen betreuten pflegebedürftigen Personen aus.
- Sp. 260 mit 265 Erfasst sind hier Einrichtungen für ältere Menschen, Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung, die verfügbaren Plätze und die Bewohner. Da es sich um eine freiwillige Erhebung handelt, erheben diese Angaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet.
- Sp. 266 mit 268 Wohngeldempfänger (= Empfängerhaushalte) jeweils einschließlich rückwirkend zum 1. Quartal des Folgejahres bewilligter Wohngeldfälle.
- Sp. 267 Für Mietzuschuss antragsberechtigt sind:
- Mieter von Wohnraum
  - Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis
  - Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, soweit sie nicht lastenzuschussberechtigt sind
  - Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit diese nicht nur vorübergehend aufgenommen werden
- Sp. 268 Lastenzuschuss können u. a. erhalten:
- Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung, einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, einer Eigentumswohnung

### **Kommunale Finanzen (Spalten 269 mit 285)**

- Sp. 272 Gewerbesteueraufkommen abzüglich Gewerbesteuerumlage.
- Sp. 273 15%-Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer, sowie 12% aus dem Aufkommen der Abgeltungsteuer.
- Sp. 275 Die Gewerbesteuerumlage fließt an das Land und an den Bund. Die Umlage wird ermittelt, indem der Grundbetrag (= Gewerbesteueraufkommen dividiert durch den örtlichen Gewerbesteuerhebesatz) mit einem variablen Vervielfältiger multipliziert wird.
- Sp. 276 mit 278 Über die von den Gemeindeorganen festzusetzenden Hebesätze kann jede Gemeinde autonom auf die Höhe ihrer Realsteuereinnahmen einwirken. Die bei den Landkreisen, Regierungsbezirken und in der Bayernsumme sowie bei den Regionen ausgewiesenen Hebesätze sind gewogene Durchschnittshebesätze.
- Sp. 280 Die Realsteueraufbringungskraft von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer errechnet sich durch Multiplikation der Grundbeträge (Ist-Einnahmen dividiert durch Hebesatz) mit den jeweiligen Landesdurchschnittshebesätzen anstelle der tatsächlichen Hebesätze in den einzelnen Gemeinden. In der Bayernsumme stimmt daher die Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden mit ihrem Realsteueraufkommen überein.

- Sp. 281 Die Steuereinnahmekraft der Gemeinde ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft abzüglich der Gewerbesteuerumlage zuzüglich der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.
- Sp. 279 mit 281 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Jahres.
- Sp. 282 Steuerkraftmesszahlen nach Art. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG); sie sind ein Maß für die gemeindliche Steuerstärke und ein Hilfsmittel für die Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs.
- Sp. 282 mit 284 Basis der Berechnung sind die Einwohnerzahlen zum 31.12. des Vorvorjahres.
- Sp. 283 und 284 Die nachgewiesenen Schlüsselzuweisungen umfassen die Zuweisungen des Staates (Landes) an die Gemeinden und Landkreise im Rahmen des Finanzausgleichs gem. Art. 2, 3 und 5 FAG. Die für die Schlüsselzuweisungen bereitgestellten Mittel werden nach einem einheitlich aufgebauten „Schlüssel“ verteilt. Sie sind dazu bestimmt, die bestehenden Unterschiede in der Steuerkraft der Gemeinden und der Umlagekraft der Landkreise zu mildern.
- Sp. 285 Finanzzuweisungen (Kopfbeträge) nach Art. 7 FAG an die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften einschließlich Zuweisungen an die Landkreise. Sie sind ein Ersatz des Verwaltungsaufwands für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

### **Lohn- und Einkommensteuerstatistik (Spalten 286 mit 294)**

- Sp. 286 Bei den Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen handelt es sich um unbeschränkt einkommensteuerpflichtige natürliche Personen, die im Rahmen der Pflicht- bzw. Antragsveranlagung eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen oder, sofern keine Veranlagung erfolgte, deren elektronische Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) an das Landesamt für Statistik übermittelt wurde. Ehegatten, die zusammen zur Einkommensteuer veranlagt wurden, gelten als ein Steuerpflichtiger. Verlustfälle, d. h. Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, sind nicht berücksichtigt.
- Sp. 287 Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich als Saldo der positiven und negativen Einkünfte der gesetzlich unterschiedenen sieben Einkunftsarten unter Berücksichtigung bestimmter Hinzurechnungs- und Abzugsposten.
- Sp. 289 Hierbei handelt es sich um die festgesetzte Einkommensteuer (bei Steuerpflichtigen, die zur Einkommensteuer veranlagt wurden) sowie die einbehaltene Lohnsteuer (bei Steuerpflichtigen, für die weder eine Pflicht- noch eine Antragsveranlagung durchgeführt wurden).
- Sp. 291 Hierzu zählen auch die Versorgungsempfänger (pensionierte Beamte, Richter und Soldaten) und deren Hinterbliebene sowie die Bezieher von Betriebsrenten, nicht jedoch Rentner, die ausschließlich von der gesetzlichen Rentenversicherung leben.
- Sp. 293 Summe der auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (früher: Lohnsteuerkarte) bescheinigten Bruttoarbeitslöhne, Pensionen und Betriebsrenten.

### **Umsatzsteuerstatistik (Spalten 295 mit 306)**

Die Umsatzsteuerstatistik umfasst alle Unternehmen, die monatlich oder vierteljährlich Umsatzsteuer-Voranmeldungen in Bayern abgaben, und deren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen (ohne Umsatzsteuer) über 17 500 Euro betrug. Die wirtschaftliche und regionale Zuordnung der Umsätze erfolgt nach dem Unternehmenskonzept. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt an dem für den Sitz der Geschäftsleitung zuständigen Finanzamt des Unternehmens. Dadurch sind dem Erkenntniswert der Umsatzsteuerstatistik insbesondere auf regionaler Basis Grenzen gesetzt.

Der steuerbare Umsatz aus Lieferungen und Leistungen umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, also die eigentlichen (Ausgangs-)umsätze der Unternehmen.

Der Branchenzuordnung der Umsatzsteuerstatistik liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für Steuerstatistiken, zugrunde.

**Baulandveräußerungen (Spalten 307 mit 312)**

- Sp. 307 mit 312 Baulandveräußerungen werden im Rahmen der Statistik der Kaufwerte für Bauland erfasst. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland erhebt die Verkäufe von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Grundlage der Statistik sind die Veräußerungsanzeigen der Gerichte, Behörden und Notare an die jeweils zuständigen Finanzämter und Gutachterausschüsse. Die Daten werden in die Kaufpreissammlungen der Gutachterausschüsse aufgenommen und von dort dem Bayerischen Landesamt für Statistik zum Zweck der Statistikerstellung zugeleitet. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke werden nicht einbezogen.
- Sp. 308, 310, 312 Baureifes Land sind unbebaute Grundstücke, die als Bauland in einem Bebauungsplan ausgewiesen sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, sodass eine Bebauung sofort möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.
- Sp. 311 und 312 Der Kaufpreis in Euro je m<sup>2</sup> ergibt sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche; es handelt sich also jeweils um einen flächengewogenen Durchschnittspreis.

**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Spalten 313 mit 328)**

- Sp. 313 mit 316 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind.
- Sp. 317 mit 320 Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst – wie das Bruttoinlandsprodukt – also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (z. B. Mineralöl-, Tabak- und Versicherungssteuer). Zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Leistung (BIP) bedarf es zunächst einer Aufsummierung der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen ermittelten BWS. Dieser Summe wird sodann der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen hinzugefügt, um so einen Ausgleich für die unterschiedlichen Bewertungskonzepte herbeizuführen.
- Sp. 321 mit 328 Private Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

**Umweltschutz (Spalten 329 mit 338)**

- Sp. 329 und 330 Das Restmüllaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe wird im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Für Große Kreisstädte liegen keine Daten vor.
- Sp. 331 mit 336 Die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung erfasste 2013 alle Betreiber von Anlagen und Einrichtungen, die der öffentlichen Wasserversorgung dienen. Bei der Statistik der öffentlichen Abwasserbeseitigung wurden 2013 alle Betreiber von öffentlichen Sammelkanalisationen und von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen befragt.
- Sp. 331 mit 333, 337 und 338 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- Sp. 334 mit 336 Die Regionalisierung erfolgt nach dem Wohnort/Standort der Letztverbraucher.
- Sp. 338 Unter Jahresabwassermenge wird hier die Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutzwassers verstanden, das von den Einwohnern und Betrieben der betrachteten Gebietseinheit erzeugt und einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt wird.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2016									
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter		
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche					Landwirtschaftsfläche
Anzahl	km <sup>2</sup>	ha (10 000 m <sup>2</sup> )									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	500	17 529,27	144 522	61 214	21 872	73 488	1 484 503	794 141	50 414	213 464
2	Niederbayern .....	258	10 326,04	72 868	27 612	11 825	44 386	900 799	532 231	14 551	114 860
3	Oberpfalz .....	226	9 690,21	61 808	22 685	9 896	45 494	847 007	403 275	14 712	105 029
4	Oberfranken .....	214	7 231,15	52 842	22 917	9 024	34 819	628 284	311 265	7 170	86 374
5	Mittelfranken .....	210	7 243,69	60 546	23 830	11 305	40 154	614 062	343 189	9 608	99 256
6	Unterfranken .....	308	8 530,05	57 568	23 493	10 944	47 118	740 809	365 240	7 510	103 157
7	Schwaben .....	340	9 991,62	77 866	32 017	14 473	45 387	858 882	535 746	17 027	121 192
	<b>Bayern .....</b>	<b>2 056</b>	<b>70 542,03</b>	<b>528 019</b>	<b>213 767</b>	<b>89 339</b>	<b>330 844</b>	<b>6 074 347</b>	<b>3 285 087</b>	<b>120 992</b>	<b>843 331</b>
	Kreisfreie Städte .....	25	2 087,13	71 809	31 173	15 261	24 258	107 823	62 778	4 823	95 763
	Landkreise .....	2 031	68 454,89	456 209	182 594	74 078	306 586	5 966 524	3 222 308	116 170	747 568

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	1	133,35	3 649	1 569	897	1 265	7 902	5 363	520	4 899
2	München .....	1	310,71	17 947	8 467	2 625	5 117	7 587	4 358	420	23 018
3	Rosenheim .....	1	37,22	1 176	625	210	359	2 070	1 349	117	1 531
Landkreise											
1	Altötting .....	24	569,29	5 245	1 970	1 122	2 434	48 157	30 705	1 093	7 478
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	21	1 110,67	4 844	2 176	632	2 660	99 378	31 571	4 185	7 370
3	Berchtesgadener Land .....	15	839,83	3 787	1 600	565	2 207	76 451	18 739	1 538	5 910
4	Dachau .....	17	579,16	5 265	2 065	722	2 617	49 491	37 879	544	7 803
5	Ebersberg .....	21	549,40	4 645	1 919	625	2 321	47 471	26 316	503	6 863
6	Eichstätt .....	30	1 213,86	6 704	2 615	1 174	5 662	108 150	55 921	869	11 774
7	Erding .....	26	870,75	6 379	2 091	853	4 468	75 125	60 816	1 102	10 617
8	Freising .....	24	799,85	6 861	2 494	1 089	4 448	67 277	50 554	1 399	10 910
9	Fürstenfeldbruck .....	23	434,80	5 699	2 916	779	2 521	34 892	24 198	369	8 074
10	Garmisch-Partenkirchen ..	22	1 012,21	3 449	1 641	381	1 970	93 354	19 543	2 448	5 345
11	Landsberg am Lech .....	31	804,36	5 810	2 415	983	3 418	65 086	40 042	6 123	8 889
12	Miesbach .....	17	866,22	4 300	2 057	538	2 209	78 250	27 025	1 864	6 422
13	Mühldorf a. Inn .....	31	805,33	5 728	1 988	923	3 117	70 675	51 434	1 013	8 610
14	München .....	29	664,26	9 638	4 263	1 737	4 202	51 492	20 375	1 093	13 561
15	Neuburg-Schrobenhausen	18	739,72	5 470	1 965	1 032	3 378	63 812	44 788	1 313	8 700
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	19	761,04	6 252	2 468	1 176	4 349	64 184	44 029	1 319	10 420
17	Rosenheim .....	46	1 439,45	11 324	4 950	1 465	5 102	123 643	67 612	3 876	16 018
18	Starnberg .....	14	487,72	5 200	2 844	410	2 045	35 021	15 367	6 507	7 079
19	Traunstein .....	35	1 533,76	8 963	3 505	1 098	4 496	129 855	66 334	10 062	13 101
20	Weilheim-Schongau .....	34	966,30	6 187	2 610	837	3 122	85 181	49 824	2 139	9 071
	<b>Oberbayern</b>	<b>500</b>	<b>17 529,27</b>	<b>144 522</b>	<b>61 214</b>	<b>21 872</b>	<b>73 488</b>	<b>1 484 503</b>	<b>794 141</b>	<b>50 414</b>	<b>213 464</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2016 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2016	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2016								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		1987	2011	bis unter							
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich			6	15	18	21				
							%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 633 323	2 290 738	2 342 585	770 915	403 467	28,8	6,2	264	140 403	129 835	375 387	131 759	151 736	1
1 219 397	609 992	609 405	105 486	60 288	18,7	3,7	118	32 042	30 818	97 455	38 658	42 322	2
1 098 378	546 414	551 964	82 591	45 843	13,3	2,5	113	29 125	27 460	85 688	34 229	38 077	3
1 062 394	521 804	540 590	66 886	36 029	2,5	0,1	147	26 228	25 043	79 342	31 749	35 671	4
1 750 059	861 096	888 963	226 243	117 627	15,0	3,7	242	50 419	46 267	138 152	51 418	58 195	5
1 309 209	647 481	661 728	102 511	54 552	8,9	0,8	153	34 528	32 362	100 886	39 539	44 751	6
1 857 991	923 295	934 696	214 954	115 653	20,1	4,2	186	52 692	49 039	152 194	59 342	64 339	7
<b>12 930 751</b>	<b>6 400 820</b>	<b>6 529 931</b>	<b>1 569 586</b>	<b>833 459</b>	<b>18,6</b>	<b>3,9</b>	<b>183</b>	<b>365 437</b>	<b>340 824</b>	<b>1 029 104</b>	<b>386 694</b>	<b>435 091</b>	
3 818 364	1 861 877	1 956 487	766 734	393 061	16,8	5,9	1 829	116 322	99 457	273 820	93 855	121 622	
9 112 387	4 538 943	4 573 444	802 852	440 398	19,4	3,1	133	249 115	241 367	755 284	292 839	313 469	

## Oberbayern

133 639	67 383	66 256	22 229	11 632	39,1	6,0	1 002	4 241	3 669	10 549	3 703	4 167	1
1 464 301	714 112	750 189	378 840	191 292	23,5	7,3	4 713	48 706	40 892	103 161	32 285	41 633	2
62 672	30 760	31 912	12 388	6 522	17,9	5,3	1 684	1 809	1 601	4 978	1 796	2 025	3
109 422	53 877	55 545	10 952	5 880	16,1	2,9	192	3 073	2 874	9 077	3 407	3 693	1
125 668	61 903	63 765	14 791	7 800	27,5	5,0	113	3 551	3 421	10 799	4 010	4 346	2
104 480	51 260	53 220	15 629	7 705	15,2	3,2	124	2 723	2 562	7 837	3 005	3 450	3
150 839	75 409	75 430	22 188	12 041	44,6	7,8	260	4 491	4 461	12 990	4 595	5 294	4
139 016	69 277	69 739	17 051	9 174	44,4	7,9	253	4 312	4 246	12 926	4 656	4 993	5
130 808	66 603	64 205	11 318	6 674	34,4	5,5	108	4 161	3 996	11 679	4 459	4 922	6
135 429	68 220	67 209	14 232	7 768	51,8	6,9	156	4 118	3 888	12 198	4 571	4 875	7
175 803	89 513	86 290	28 016	15 624	48,8	7,0	220	5 379	5 207	15 029	5 446	6 659	8
216 857	106 290	110 567	29 773	15 732	25,5	6,8	499	6 336	6 512	18 776	6 623	7 262	9
87 877	42 635	45 242	10 693	5 722	11,5	4,3	87	2 287	2 087	6 499	2 559	2 922	10
118 725	59 535	59 190	9 651	5 606	42,0	4,6	148	3 256	3 229	10 571	4 207	4 477	11
98 828	48 322	50 506	11 658	6 237	22,3	5,2	114	2 695	2 531	8 204	2 909	3 252	12
113 222	57 212	56 010	12 098	6 992	21,9	6,0	141	3 261	3 079	9 416	3 597	4 140	13
343 405	170 377	173 028	56 494	29 928	37,3	7,0	517	10 297	10 270	32 006	10 134	11 492	14
95 759	48 276	47 483	9 220	5 386	25,2	5,3	129	2 881	2 741	8 245	3 132	3 486	15
125 085	63 764	61 321	12 949	7 719	41,4	6,9	164	3 725	3 602	10 486	3 949	4 389	16
257 466	127 465	130 001	24 480	13 272	35,4	5,0	179	7 044	7 079	21 903	8 391	8 870	17
134 732	65 294	69 438	18 090	9 177	23,7	5,2	276	3 626	3 779	12 518	4 465	4 522	18
175 431	86 720	88 711	16 162	8 882	20,6	3,9	114	4 649	4 412	14 141	5 455	6 124	19
133 859	66 531	67 328	12 013	6 702	25,8	3,7	139	3 782	3 697	11 399	4 405	4 743	20
<b>4 633 323</b>	<b>2 290 738</b>	<b>2 342 585</b>	<b>770 915</b>	<b>403 467</b>	<b>28,8</b>	<b>6,2</b>	<b>264</b>	<b>140 403</b>	<b>129 835</b>	<b>375 387</b>	<b>131 759</b>	<b>151 736</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2016 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2016	32
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	221 636	329 874	648 195	664 456	693 338	250 502	435 522	460 680	48 541	40 858
2	Niederbayern .....	59 316	76 823	146 308	170 557	201 245	79 441	119 031	125 381	10 836	12 925
3	Oberpfalz .....	53 951	73 070	134 968	151 652	181 722	71 384	102 411	114 641	9 818	11 776
4	Oberfranken .....	49 813	64 897	120 122	143 556	179 869	71 652	108 387	126 065	8 920	12 856
5	Mittelfranken .....	84 089	118 437	224 839	240 257	275 214	107 097	168 051	187 624	17 539	18 659
6	Unterfranken .....	62 973	83 001	153 617	172 900	219 077	88 730	128 256	148 589	11 794	13 988
7	Schwaben .....	88 840	120 059	229 376	255 865	294 278	112 430	181 181	198 356	18 241	18 490
	<b>Bayern .....</b>	<b>620 618</b>	<b>866 161</b>	<b>1 657 425</b>	<b>1 799 243</b>	<b>2 044 743</b>	<b>781 236</b>	<b>1 242 839</b>	<b>1 361 336</b>	<b>125 689</b>	<b>129 552</b>
	Kreisfreie Städte .....	212 333	336 537	582 480	517 304	524 929	202 701	349 220	387 784	42 234	36 330
	Landkreise .....	408 285	529 624	1 074 945	1 281 939	1 519 814	578 535	893 619	973 552	83 455	93 222

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 286	11 377	20 795	18 063	18 685	7 311	11 519	13 274	1 498	1 270
2	München .....	75 601	137 375	254 558	210 550	190 103	69 558	128 132	131 747	17 958	10 876
3	Rosenheim .....	3 395	4 912	8 711	8 521	8 908	3 373	6 306	6 337	628	538
Landkreise											
1	Altötting .....	4 946	6 217	12 733	14 816	17 983	7 052	11 027	12 524	1 061	1 127
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	5 587	7 178	14 679	17 744	20 407	7 390	12 664	13 892	1 185	1 286
3	Berchtesgadener Land .....	4 933	6 795	12 768	13 581	16 017	6 209	11 603	12 997	882	1 208
4	Dachau .....	7 021	9 298	20 465	22 533	24 006	8 398	13 514	13 773	1 515	1 332
5	Ebersberg .....	6 000	7 517	17 488	21 569	22 095	7 256	12 336	13 622	1 383	1 168
6	Eichstätt .....	6 618	8 507	17 303	18 417	20 737	7 538	10 502	11 969	1 430	1 092
7	Erding .....	6 367	8 272	17 627	21 022	22 556	7 582	11 091	11 262	1 336	1 109
8	Freising .....	9 612	13 131	24 855	26 353	27 570	9 074	13 745	13 743	1 836	1 347
9	Fürstenfeldbruck .....	9 273	12 295	26 795	31 388	33 211	11 889	22 558	23 939	2 142	1 998
10	Garmisch-Partenkirchen .....	3 997	5 011	9 603	11 661	14 114	5 259	10 227	11 651	809	1 054
11	Landsberg am Lech .....	5 346	6 587	13 603	17 282	20 169	6 947	11 522	11 529	1 074	1 058
12	Miesbach .....	4 383	5 529	11 228	14 101	16 180	5 584	10 640	11 592	908	996
13	Mühldorf a.Inn .....	5 404	7 027	13 608	15 876	18 485	7 063	10 898	11 368	1 105	1 309
14	München .....	15 247	19 738	43 207	52 172	50 993	17 503	33 675	36 671	3 326	3 025
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 497	5 889	12 267	13 437	15 526	5 779	8 665	9 214	978	917
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5 841	7 922	16 845	17 839	20 745	7 556	10 816	11 370	1 252	1 071
17	Rosenheim .....	11 793	14 980	29 708	36 221	42 242	15 488	26 784	26 963	2 301	2 574
18	Starnberg .....	5 261	6 535	14 169	19 617	21 976	7 579	14 819	15 866	1 177	1 297
19	Traunstein .....	8 191	10 327	19 953	23 401	28 531	10 778	18 846	20 623	1 540	1 895
20	Weilheim-Schongau .....	6 037	7 455	15 227	18 292	22 099	8 336	13 633	14 754	1 217	1 311
	<b>Oberbayern</b>	<b>221 636</b>	<b>329 874</b>	<b>648 195</b>	<b>664 456</b>	<b>693 338</b>	<b>250 502</b>	<b>435 522</b>	<b>460 680</b>	<b>48 541</b>	<b>40 858</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2015	Aufgestellte Betten JD 2015			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2015	Jahresdurchschnitt 2015	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

7 683	22 768	8 340	400 992	361 716	39 276	140	117	27 553	23 885	71	8 947	1 112	4 167	1
- 2 089	6 325	2 118	94 793	85 111	9 682	34	30	6 786	6 439	39	5 721	314	3 883	2
- 1 958	5 796	2 003	77 018	68 773	8 245	26	22	6 771	5 718	15	1 231	274	4 009	3
- 3 936	5 539	2 196	72 153	65 014	7 139	24	18	6 730	6 054	16	2 487	308	3 449	4
- 1 120	9 029	3 556	141 011	127 840	13 171	41	37	10 306	9 210	20	1 582	439	3 986	5
- 2 194	6 843	2 453	94 841	89 041	5 800	41	32	8 379	7 118	35	4 137	339	3 862	6
- 249	10 024	3 468	139 646	126 893	12 753	54	42	9 475	8 301	57	5 185	419	4 434	7
<b>- 3 863</b>	<b>66 324</b>	<b>24 134</b>	<b>1 020 454</b>	<b>924 388</b>	<b>96 066</b>	<b>360</b>	<b>298</b>	<b>76 000</b>	<b>66 725</b>	<b>253</b>	<b>29 290</b>	<b>3 205</b>	<b>4 035</b>	
5 904	17 207	6 505	329 589	295 416	34 173	135	116	39 865	36 588	27	1 966	1 070	3 569	
- 9 767	49 117	17 629	690 865	628 972	61 893	225	182	36 135	30 137	226	27 324	2 135	4 268	

## Oberbayern

228	589	222	11 251	10 221	1 030	4	3	1 284	1 164	1	40	31	4 311	1
7 082	5 047	2 327	121 659	113 347	8 312	51	46	11 353	11 007	3	103	372	3 936	2
90	255	114	5 370	4 608	762	2	1	622	622	-	-	21	2 984	3
- 66	581	205	8 363	7 318	1 045	3	2	571	571	1	45	31	3 530	1
- 101	792	240	10 511	9 611	900	4	3	632	500	9	1 240	32	3 927	2
- 326	585	194	8 402	7 454	948	9	8	615	576	13	1 583	30	3 483	3
183	699	306	13 366	12 016	1 350	1	1	489	489	1	60	31	4 866	4
215	605	281	12 970	11 571	1 399	1	1	328	328	-	-	33	4 213	5
338	711	202	10 649	8 953	1 696	2	2	453	453	1	72	25	5 232	6
227	703	242	10 861	9 369	1 492	3	3	419	419	1	144	27	5 016	7
489	812	347	19 155	17 011	2 144	1	1	353	353	-	-	35	5 023	8
144	955	401	20 184	16 882	3 302	1	1	380	380	-	-	47	4 614	9
- 245	737	156	9 074	8 259	815	9	6	1 314	1 196	8	897	27	3 255	10
16	699	224	9 049	7 942	1 107	3	1	472	221	-	-	25	4 749	11
- 88	1 258	188	9 110	8 438	672	2	1	448	340	5	949	30	3 294	12
- 204	562	202	10 216	8 789	1 427	1	1	341	341	1	40	24	4 718	13
301	1 772	787	35 179	31 963	3 216	4	3	1 290	1 171	1	22	77	4 460	14
61	568	180	6 987	5 927	1 060	2	2	448	448	1	93	21	4 560	15
181	617	201	10 639	9 796	843	1	1	332	332	-	-	26	4 811	16
- 273	1 614	496	22 431	20 718	1 713	18	13	2 764	1 459	16	2 421	52	4 951	17
- 120	876	281	12 443	11 138	1 305	10	9	1 310	1 180	1	88	41	3 286	18
- 355	1 043	309	13 278	11 640	1 638	4	4	865	865	3	451	44	3 987	19
- 94	688	235	9 845	8 745	1 100	4	4	470	470	5	699	30	4 462	20
<b>7 683</b>	<b>22 768</b>	<b>8 340</b>	<b>400 992</b>	<b>361 716</b>	<b>39 276</b>	<b>140</b>	<b>117</b>	<b>27 553</b>	<b>23 885</b>	<b>71</b>	<b>8 947</b>	<b>1 112</b>	<b>4 167</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen					Betreute Kinder und zwar				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	im Alter von ... Jahren				mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	Schulen
					unter 3	3 bis unter 6					
		1. März 2017							1. Oktober 2015		
		48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 659	239 141	212 577	36 287	118 216	70 734	45 111	1 429	456 831	34 331
2	Niederbayern .....	672	48 234	43 571	5 946	28 150	10 486	6 367	510	119 474	8 904
3	Oberpfalz .....	707	42 265	40 388	6 122	25 604	9 173	4 895	440	103 756	7 728
4	Oberfranken .....	744	47 040	43 435	8 335	23 807	8 593	4 641	418	99 707	7 570
5	Mittelfranken .....	1 502	91 214	83 073	14 197	43 199	28 600	17 005	556	171 526	13 097
6	Unterfranken .....	884	61 955	54 696	11 078	30 826	12 345	6 359	513	126 313	9 873
7	Schwaben .....	1 191	79 431	71 082	10 364	44 800	21 454	12 131	655	184 171	13 706
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 359</b>	<b>609 280</b>	<b>548 822</b>	<b>92 329</b>	<b>314 602</b>	<b>161 385</b>	<b>96 509</b>	<b>4 521</b>	<b>1 261 778</b>	<b>95 209</b>
	Kreisfreie Städte .....	3 225	189 959	176 341	32 195	91 193	81 554	54 626	1 099	396 159	31 998
	Landkreise .....	6 134	419 321	372 481	60 134	223 409	79 831	41 883	3 422	865 619	63 211

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	95	5 962	5 593	937	3 377	2 346	1 593	39	14 542	1 144
2	München .....	1 457	83 814	75 697	15 821	36 776	35 755	25 479	336	125 621	10 351
3	Rosenheim .....	38	2 846	2 567	365	1 442	1 205	808	20	8 362	632
Landkreise											
1	Altötting .....	63	4 502	4 100	542	2 628	1 183	727	44	11 416	840
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	79	5 286	4 775	592	3 050	1 182	733	51	14 152	1 036
3	Berchtesgadener Land .....	58	3 542	3 238	351	2 209	861	426	41	9 473	702
4	Dachau .....	113	8 583	7 736	1 127	4 146	2 196	1 277	45	15 632	1 209
5	Ebersberg .....	109	8 144	7 201	1 146	3 998	1 631	912	44	16 438	1 144
6	Eichstätt .....	91	6 453	5 457	682	3 668	1 068	419	55	13 443	949
7	Erding .....	89	6 953	5 782	898	3 520	1 227	718	53	14 565	1 011
8	Freising .....	123	9 685	8 104	1 104	4 794	2 479	1 553	52	16 776	1 195
9	Fürstenfeldbruck .....	169	11 540	10 317	1 720	5 866	2 829	1 704	59	23 115	1 626
10	Garmisch-Partenkirchen .....	49	3 483	2 964	376	1 870	593	332	38	8 434	631
11	Landsberg am Lech .....	73	4 955	4 543	682	2 985	815	313	45	13 435	992
12	Miesbach .....	64	4 310	4 010	614	2 287	767	404	38	9 610	681
13	Mühldorf a.Inn .....	67	4 796	4 374	610	2 748	1 171	631	39	10 983	771
14	München .....	305	21 909	19 374	3 527	9 893	5 924	3 287	92	37 141	2 587
15	Neuburg-Schrobenhausen	60	3 888	3 606	512	2 461	767	456	34	9 738	669
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	71	5 514	5 001	773	3 308	1 058	474	42	11 933	849
17	Rosenheim .....	156	11 538	9 747	1 312	6 323	1 704	740	95	24 403	1 806
18	Starnberg .....	134	7 789	7 000	1 141	3 592	1 555	900	43	15 783	1 187
19	Traunstein .....	99	6 712	5 897	740	3 947	1 452	665	71	17 582	1 295
20	Weilheim-Schongau .....	97	6 937	5 494	715	3 328	966	560	53	14 254	1 024
	<b>Oberbayern</b>	<b>3 659</b>	<b>239 141</b>	<b>212 577</b>	<b>36 287</b>	<b>118 216</b>	<b>70 734</b>	<b>45 111</b>	<b>1 429</b>	<b>456 831</b>	<b>34 331</b>



Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2015												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

753	157 741	9 687	299	64 735	5 420	126	79 194	5 480	161	128 195	9 952	1
275	39 742	2 413	126	22 053	1 842	42	25 421	1 665	37	27 051	2 133	2
243	35 555	2 103	98	18 458	1 611	34	20 623	1 360	34	25 227	1 991	3
231	32 310	2 024	93	16 044	1 399	27	17 905	1 145	36	27 577	2 140	4
281	56 550	3 570	122	27 664	2 348	42	27 642	1 834	57	47 324	3 732	5
264	40 259	2 604	117	20 299	1 796	47	25 186	1 647	44	32 900	2 596	6
357	62 129	3 953	142	32 943	2 735	60	37 289	2 407	57	42 721	3 244	7
<b>2 404</b>	<b>424 286</b>	<b>26 354</b>	<b>997</b>	<b>202 196</b>	<b>17 151</b>	<b>378</b>	<b>233 260</b>	<b>15 538</b>	<b>426</b>	<b>330 995</b>	<b>25 788</b>	
479	116 395	7 477	201	50 557	4 369	112	61 638	4 471	173	133 171	10 977	
1 925	307 891	18 877	796	151 639	12 782	266	171 622	11 067	253	197 824	14 811	

## Oberbayern

18	4 518	310	8	2 244	189	4	2 421	154	6	4 727	375	1
155	43 948	2 759	59	13 852	1 169	38	16 788	1 494	52	38 361	3 267	2
8	2 047	127	4	1 108	96	2	1 570	103	3	2 975	223	3
25	3 713	212	12	2 278	198	3	2 429	149	4	2 547	203	1
24	4 389	256	11	2 080	174	5	3 023	192	7	3 945	330	2
20	3 242	188	9	1 471	125	4	2 049	131	4	2 192	185	3
22	5 771	416	14	2 852	245	4	2 671	179	3	3 635	248	4
22	5 376	322	9	1 670	151	5	3 481	227	4	4 997	330	5
33	4 751	282	13	2 387	195	4	3 033	198	4	2 976	228	6
32	5 092	301	12	2 521	207	4	3 203	194	3	3 340	238	7
30	6 169	377	11	2 866	233	3	3 211	192	5	3 988	306	8
33	7 798	473	13	2 893	234	4	3 854	248	7	7 641	545	9
20	2 725	153	7	1 279	110	3	1 413	99	4	2 506	206	10
25	4 280	262	8	1 863	152	4	2 789	178	6	3 551	271	11
21	3 426	203	8	1 239	108	3	2 179	138	4	2 387	171	12
24	3 844	228	9	2 199	185	2	2 161	127	3	2 353	170	13
51	13 881	832	17	3 571	302	7	4 156	269	15	14 427	1 024	14
18	3 323	194	8	1 664	128	4	2 433	148	2	1 889	136	15
22	4 471	260	11	2 167	183	3	2 721	173	2	2 076	145	16
54	8 707	531	20	4 540	386	8	4 710	330	6	5 023	373	17
24	5 590	362	9	2 038	169	3	2 391	148	6	5 092	381	18
40	5 866	366	18	3 392	265	5	3 582	223	7	4 163	340	19
32	4 814	273	9	2 561	216	4	2 926	186	4	3 404	257	20
<b>753</b>	<b>157 741</b>	<b>9 687</b>	<b>299</b>	<b>64 735</b>	<b>5 420</b>	<b>126</b>	<b>79 194</b>	<b>5 480</b>	<b>161</b>	<b>128 195</b>	<b>9 952</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2014/15		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2015								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	469	139 631	6 607	76	88 806	2 740	43 591	2 000	8 599
2	Niederbayern .....	163	40 607	1 918	22	26 828	839	12 812	575	3 167
3	Oberpfalz .....	144	38 520	1 855	15	24 786	768	11 059	398	2 658
4	Oberfranken .....	174	35 147	1 772	22	23 011	758	10 957	592	2 091
5	Mittelfranken .....	266	63 348	3 335	37	38 761	1 293	16 973	1 000	3 458
6	Unterfranken .....	179	41 489	2 040	23	26 565	852	13 686	603	2 908
7	Schwaben .....	217	64 026	2 891	33	41 942	1 208	19 478	968	4 598
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 612</b>	<b>422 768</b>	<b>20 418</b>	<b>228</b>	<b>270 699</b>	<b>8 458</b>	<b>128 556</b>	<b>6 136</b>	<b>27 479</b>
	Kreisfreie Städte .....	870	250 370	12 205	126	158 910	4 869	40 294	2 427	7 179
	Landkreise .....	742	172 398	8 213	102	111 789	3 589	88 262	3 709	20 300

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	26	9 019	385	2	5 262	117	1 554	62	304
2	München .....	205	62 643	3 135	39	40 647	1 298	10 947	700	2 156
3	Rosenheim .....	17	6 135	266	2	3 985	114	893	50	150
Landkreise										
1	Altötting .....	16	4 211	182	1	2 465	74	1 325	49	310
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	8	2 868	114	1	1 950	51	1 481	48	276
3	Berchtesgadener Land .....	15	2 024	95	1	1 338	41	999	45	243
4	Dachau .....	10	2 629	122	1	1 571	42	1 339	54	382
5	Ebersberg .....	8	534	52	2	306	38	1 515	56	209
6	Eichstätt .....	4	1 652	61	1	1 488	46	1 351	28	267
7	Erding .....	8	3 679	139	1	2 330	58	1 509	49	365
8	Freising .....	10	4 032	198	2	2 284	64	1 745	87	342
9	Fürstenfeldbruck .....	4	3 608	135	1	2 181	53	2 278	69	324
10	Garmisch-Partenkirchen .....	14	1 811	109	2	1 082	37	800	38	177
11	Landsberg am Lech .....	8	2 609	108	2	1 588	46	1 387	81	247
12	Miesbach .....	13	2 876	138	1	1 361	43	860	35	177
13	Mühldorf a. Inn .....	9	3 554	175	3	2 465	79	1 240	66	305
14	München .....	10	1 230	85	-	-	-	2 999	80	385
15	Neuburg-Schrobenhausen	15	3 368	171	2	1 842	69	1 005	49	223
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	5	2 284	78	1	1 783	47	1 234	58	304
17	Rosenheim .....	15	4 932	221	2	3 081	87	2 318	90	536
18	Starnberg .....	7	2 131	74	2	1 610	47	1 227	37	153
19	Traunstein .....	19	6 799	328	4	4 881	181	1 927	96	409
20	Weilheim-Schongau .....	23	5 003	236	3	3 306	108	1 658	73	355
	<b>Oberbayern</b>	<b>469</b>	<b>139 631</b>	<b>6 607</b>	<b>76</b>	<b>88 806</b>	<b>2 740</b>	<b>43 591</b>	<b>2 000</b>	<b>8 599</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2014/15 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

18 919	–	14 073	58 986	12 535	33 576	1 703	5 619	7 498	502	1 131	1
5 805	–	3 265	18 082	4 094	10 659	508	1 776	1 917	148	398	2
4 989	–	3 014	15 894	2 908	9 776	399	1 851	1 914	165	299	3
4 701	–	3 573	15 974	3 992	9 487	485	1 276	1 486	70	120	4
6 811	–	5 704	30 523	8 619	16 805	716	2 522	3 100	139	356	5
6 000	7	4 168	19 158	4 705	11 079	466	1 928	1 962	87	185	6
8 932	–	4 980	28 514	7 071	15 864	706	2 424	3 446	201	607	7
<b>56 157</b>	<b>7</b>	<b>38 777</b>	<b>187 131</b>	<b>43 924</b>	<b>107 246</b>	<b>4 983</b>	<b>17 396</b>	<b>21 323</b>	<b>1 312</b>	<b>3 096</b>	
14 900	7	15 781	111 666	26 302	63 699	3 101	9 794	12 396	832	1 834	
41 257	–	22 996	75 465	17 622	43 547	1 882	7 602	8 927	480	1 262	

## Oberbayern

619	–	569	3 499	573	1 996	17	501	552	25	115	1
4 211	–	3 880	26 838	6 188	15 786	827	2 338	2 819	198	450	2
358	–	335	2 814	486	1 583	41	257	474	41	67	3
604	–	362	1 543	188	827	1	126	335	20	62	1
685	–	472	1 152	166	571	13	76	276	25	32	2
420	–	291	893	237	585	17	102	69	–	–	3
528	–	375	1 233	377	638	14	164	121	–	–	4
766	–	484	310	100	210	53	1	7	–	–	5
774	–	282	763	282	481	24	–	36	–	–	6
731	–	364	1 483	274	758	4	135	291	8	62	7
830	–	486	1 597	201	725	49	205	310	18	71	8
1 018	–	867	1 589	263	560	3	79	453	31	58	9
263	–	322	801	288	431	17	62	20	–	–	10
621	–	438	1 163	147	589	9	89	263	26	52	11
437	–	211	1 122	168	610	36	115	174	30	13	12
574	–	295	1 613	437	1 070	57	326	46	7	–	13
1 015	–	1 519	363	30	137	–	2	114	12	–	14
504	–	229	1 500	331	763	133	257	166	11	38	15
643	–	229	894	225	453	42	17	122	16	18	16
1 114	–	578	1 884	395	1 002	14	268	240	6	20	17
512	–	525	929	242	687	7	46	3	–	–	18
907	–	515	2 836	513	1 762	199	297	348	21	54	19
785	–	445	2 167	424	1 352	126	156	259	7	19	20
<b>18 919</b>	<b>–</b>	<b>14 073</b>	<b>58 986</b>	<b>12 535</b>	<b>33 576</b>	<b>1 703</b>	<b>5 619</b>	<b>7 498</b>	<b>502</b>	<b>1 131</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte
		Bundestagswahl am 24. September 2017										
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige	
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	3 221 629	2 564 939	79,6	37,6	13,5	11,2	12,2	12,2	6,1	7,2	3 168 232
2	Niederbayern .....	936 477	697 494	74,5	40,9	13,7	16,7	8,9	5,8	4,9	9,1	929 481
3	Oberpfalz .....	853 625	661 350	77,5	41,0	16,1	14,1	7,6	7,0	5,4	8,8	849 201
4	Oberfranken .....	844 550	657 634	77,9	40,5	19,1	12,4	8,5	7,3	5,6	6,6	849 814
5	Mittelfranken .....	1 281 564	996 930	77,8	35,1	18,4	11,4	9,0	11,0	8,0	7,2	1 277 599
6	Unterfranken .....	1 020 614	812 466	79,6	40,6	17,3	10,9	9,6	9,0	6,3	6,4	1 023 250
7	Schwaben .....	1 363 912	1 050 193	77,0	40,2	13,3	13,5	10,2	9,3	5,7	7,7	1 344 436
	<b>Bayern .....</b>	<b>9 522 371</b>	<b>7 441 006</b>	<b>78,1</b>	<b>38,8</b>	<b>15,3</b>	<b>12,4</b>	<b>10,2</b>	<b>9,8</b>	<b>6,1</b>	<b>7,5</b>	<b>9 442 013</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 581 432	1 949 451	75,5	31,5	16,9	10,8	11,7	13,9	8,7	6,4	2 562 226
	Landkreise .....	6 940 939	5 491 555	79,1	41,4	14,7	13,0	9,6	8,3	5,2	7,8	6 879 787

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	91 076	65 044	71,4	36,8	14,3	15,3	10,9	8,7	6,9	7,1	89 885
2	München .....	923 612	724 991	78,5	30,0	16,2	8,4	14,2	17,2	8,3	5,8	909 641
3	Rosenheim .....	41 335	30 666	74,2	35,5	13,6	14,7	11,0	11,4	6,3	7,5	41 312
Landkreise												
1	Altötting .....	82 790	61 970	74,9	44,5	13,4	13,6	8,4	6,8	5,9	7,5	82 685
2	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	92 461	73 836	79,9	41,2	11,0	11,9	11,7	10,5	5,4	8,4	91 430
3	Berchtesgadener Land .....	74 656	56 622	75,8	45,1	11,5	13,1	9,1	8,3	5,2	7,7	74 260
4	Dachau .....	104 757	85 392	81,5	42,0	13,1	12,3	10,6	9,6	4,7	7,6	101 502
5	Ebersberg .....	98 996	83 221	84,1	38,4	12,8	10,3	13,2	12,4	5,3	7,6	96 011
6	Eichstätt .....	97 698	80 271	82,2	44,4	13,2	14,7	8,4	6,6	4,5	8,2	95 753
7	Erding .....	99 202	80 136	80,8	39,8	11,7	13,5	10,7	9,3	5,0	10,0	95 688
8	Freising .....	121 069	97 586	80,6	36,8	12,3	12,3	11,0	12,1	5,8	9,7	118 867
9	Fürstentfeldbruck .....	154 694	127 489	82,4	37,8	14,6	10,9	12,4	12,1	5,4	6,9	153 418
10	Garmisch-Partenkirchen .....	65 566	52 257	79,7	45,7	9,3	12,6	11,3	8,8	4,7	7,6	65 083
11	Landsberg am Lech .....	89 756	73 424	81,8	39,8	12,2	10,9	11,4	12,4	5,7	7,6	87 008
12	Miesbach .....	73 066	58 776	80,4	42,0	10,9	11,4	13,3	10,1	4,3	7,9	71 996
13	Mühldorf a.Inn .....	85 431	64 816	75,9	43,6	11,3	15,5	9,4	6,9	4,7	8,6	84 158
14	München .....	235 172	197 265	83,9	37,3	14,0	9,4	15,3	12,6	5,1	6,3	232 229
15	Neuburg-Schrobenhausen .....	71 702	55 793	77,8	44,9	12,1	15,1	9,0	6,2	4,4	8,4	70 523
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	92 806	72 012	77,6	42,1	12,7	15,2	9,8	7,3	4,5	8,4	90 387
17	Rosenheim .....	193 835	155 826	80,4	41,5	10,9	13,7	10,9	9,7	4,9	8,4	189 141
18	Starnberg .....	96 546	81 477	84,4	37,4	12,0	8,8	17,1	14,1	5,2	5,4	95 465
19	Traunstein .....	133 810	103 993	77,7	44,4	12,1	11,4	9,2	9,7	5,4	7,9	131 976
20	Weilheim-Schongau .....	101 593	82 076	80,8	41,1	13,0	11,7	9,9	10,0	5,8	8,5	99 814
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>3 221 629</b>	<b>2 564 939</b>	<b>79,6</b>	<b>37,6</b>	<b>13,5</b>	<b>11,2</b>	<b>12,2</b>	<b>12,2</b>	<b>6,1</b>	<b>7,2</b>	<b>3 168 232</b>

Wahlen																Lfd. Nr.
Landtagswahl am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf					Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		CSU	SPD	FW	GRÜNE	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
		%								%						
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 086 697	65,9	47,2	22,1	7,1	9,9	13,7	3 203 497	1 407 003	43,9	36,8	19,8	14,8	8,6	3,5	16,5	1
555 421	59,8	50,4	14,0	14,4	5,9	15,3	932 891	316 430	33,9	50,5	14,4	7,6	7,2	5,3	14,9	2
541 507	63,8	49,9	19,5	12,4	5,7	12,5	851 769	331 017	38,9	46,7	19,1	8,3	7,3	5,8	12,8	3
535 850	63,1	45,9	23,3	9,3	7,1	14,4	851 361	337 522	39,6	43,5	22,7	9,3	7,4	4,2	12,9	4
808 035	63,2	43,1	24,6	7,5	9,9	14,9	1 284 333	542 142	42,2	33,4	26,2	13,6	7,7	3,9	15,3	5
656 494	64,2	50,1	19,5	8,2	8,9	13,3	1 026 193	428 019	41,7	43,8	21,3	10,8	6,8	3,8	13,6	6
821 391	61,1	49,4	17,2	9,7	8,6	15,1	1 353 646	523 908	38,7	43,0	16,4	11,0	9,5	5,8	14,4	7
<b>6 005 395</b>	<b>63,6</b>	<b>47,7</b>	<b>20,6</b>	<b>9,0</b>	<b>8,6</b>	<b>14,1</b>	<b>9 503 690</b>	<b>3 886 041</b>	<b>40,9</b>	<b>40,5</b>	<b>20,1</b>	<b>12,1</b>	<b>8,1</b>	<b>4,3</b>	<b>15,0</b>	
1 517 779	59,2	39,9	27,5	5,5	11,6	15,5	2 587 922	1 062 071	41,0	30,5	24,9	16,8	8,2	2,2	17,5	
4 487 616	65,2	50,3	18,3	10,2	7,6	13,6	6 915 768	2 823 970	40,8	44,2	18,3	10,3	8,0	5,1	14,0	

## Oberbayern

49 852	55,5	49,9	20,3	7,6	7,6	14,6	90 683	30 667	33,8	40,7	20,2	11,2	8,7	3,0	16,3	1
570 275	62,7	36,7	32,1	4,6	12,1	14,5	924 005	422 743	45,8	26,9	25,8	19,6	7,8	1,8	18,1	2
23 848	57,7	48,6	19,1	6,1	10,4	16,0	41 596	15 629	37,6	37,0	16,8	14,4	10,9	2,9	18,2	3
51 279	62,0	55,0	20,4	7,1	5,4	12,0	82 981	30 679	37,0	48,7	15,8	8,8	7,6	4,0	15,1	1
61 371	67,1	53,4	16,2	9,9	7,6	12,9	92 336	40 436	43,8	41,3	15,3	13,2	10,5	5,2	14,6	2
45 683	61,5	54,7	14,3	10,0	10,1	10,9	74 848	27 428	36,6	45,5	16,2	12,1	8,0	3,6	14,6	3
70 310	69,3	50,4	22,5	8,3	6,0	12,8	102 640	44 674	43,5	41,6	18,3	10,9	9,2	4,7	15,3	4
68 034	70,9	47,8	21,9	6,8	10,2	13,3	97 182	46 287	47,6	38,1	18,2	15,5	8,7	3,6	15,9	5
67 014	70,0	57,4	17,6	9,1	4,5	11,4	96 247	42 483	44,1	48,7	17,0	7,6	6,7	6,3	13,6	6
65 399	68,3	51,2	14,6	9,5	8,9	15,8	96 834	40 820	42,2	42,6	14,4	11,3	9,2	5,8	16,7	7
80 234	67,5	41,7	14,6	13,1	18,8	11,7	119 723	51 944	43,4	35,8	15,7	16,4	9,7	6,5	15,9	8
107 416	70,0	46,3	23,4	7,2	10,7	12,3	155 035	71 977	46,4	36,4	21,0	14,5	9,2	4,1	14,8	9
42 986	66,0	55,0	12,5	10,7	5,9	15,8	65 622	28 061	42,8	45,0	12,8	9,2	11,0	5,1	16,9	10
59 823	68,8	51,8	17,2	5,4	12,0	13,6	88 105	38 543	43,7	39,6	16,5	16,0	8,1	3,3	16,5	11
49 855	69,2	56,4	15,9	7,9	7,9	11,8	72 572	30 495	42,0	41,5	14,8	14,1	10,0	4,3	15,2	12
52 667	62,6	60,6	15,8	6,2	5,3	12,0	84 607	31 554	37,3	48,0	12,9	9,2	8,7	4,6	16,6	13
166 739	71,8	45,9	24,2	6,6	10,0	13,3	235 289	116 090	49,3	36,1	22,7	14,1	8,9	2,7	15,5	14
45 528	64,6	60,3	14,8	9,8	5,0	10,1	70 878	29 953	42,3	51,5	13,7	7,1	8,4	7,2	12,0	15
59 430	65,8	52,7	19,1	9,3	5,9	13,1	91 211	39 910	43,8	46,5	17,2	8,9	8,1	4,8	14,5	16
126 556	66,9	54,6	14,9	7,5	9,0	13,9	191 063	79 735	41,7	43,0	14,0	12,7	9,3	3,7	17,3	17
69 405	72,7	43,7	19,3	7,3	12,0	17,7	96 460	49 854	51,7	35,7	18,9	16,5	9,0	2,8	17,0	18
84 791	64,2	54,4	14,8	7,5	10,8	12,5	132 926	52 553	39,5	42,5	15,4	15,2	6,8	3,8	16,4	19
68 202	68,3	49,6	17,9	7,8	8,3	16,4	100 654	44 488	44,2	38,8	16,4	12,5	10,3	4,5	17,5	20
<b>2 086 697</b>	<b>65,9</b>	<b>47,2</b>	<b>22,1</b>	<b>7,1</b>	<b>9,9</b>	<b>13,7</b>	<b>3 203 497</b>	<b>1 407 003</b>	<b>43,9</b>	<b>36,8</b>	<b>19,8</b>	<b>14,8</b>	<b>8,6</b>	<b>3,5</b>	<b>16,5</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	davon		darunter Ausländer			
							männlich		weiblich	insgesamt	männlich	
												1 000 (Jahresdurchschnitt)
2015				30. Juni 2016								
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126			

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	2 722,0	38,0	587,0	755,9	1 341,1	2 023 661	1 093 086	930 575	347 803	205 510
2	Niederbayern .....	653,0	23,9	216,3	152,7	260,1	455 108	252 034	203 074	47 080	32 626
3	Oberpfalz .....	614,9	15,3	204,7	139,1	255,8	447 027	246 496	200 531	39 200	25 691
4	Oberfranken .....	576,7	9,6	184,6	134,6	248,0	417 401	220 448	196 953	23 426	15 109
5	Mittelfranken .....	1 004,5	12,2	278,6	249,8	463,8	757 782	407 253	350 529	90 789	54 268
6	Unterfranken .....	710,1	12,5	215,5	172,3	309,8	503 546	273 303	230 243	36 291	23 286
7	Schwaben .....	992,8	25,0	316,6	245,5	405,7	704 222	384 692	319 530	85 414	54 374
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 274,0</b>	<b>136,6</b>	<b>2 003,4</b>	<b>1 849,8</b>	<b>3 284,3</b>	<b>5 308 747</b>	<b>2 877 312</b>	<b>2 431 435</b>	<b>670 003</b>	<b>410 864</b>
	Kreisfreie Städte .....	2 987,0	6,6	590,1	745,7	1 644,7	2 275 366	1 192 134	1 083 232	326 632	185 542
	Landkreise .....	4 286,9	130,0	1 413,3	1 104,1	1 639,6	3 033 381	1 685 178	1 348 203	343 371	225 322

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	122,5	0,3	53,9	21,7	46,6	103 718	66 137	37 581	12 713	8 669
2	München .....	1 062,7	0,8	144,6	275,5	641,8	821 971	426 254	395 717	169 591	92 462
3	Rosenheim .....	47,5	0,1	7,5	11,6	28,2	34 647	16 887	17 760	4 830	2 740
Landkreise											
1	Altötting .....	61,2	1,7	25,8	11,1	22,5	44 756	27 593	17 163	5 625	4 184
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	56,4	1,8	15,9	14,8	23,9	35 746	18 620	17 126	5 199	3 129
3	Berchtesgadener Land .....	52,4	1,3	11,5	14,6	25,0	34 237	17 476	16 761	5 503	3 092
4	Dachau .....	59,0	1,5	14,5	17,0	25,9	39 528	20 854	18 674	7 855	5 054
5	Ebersberg .....	55,7	1,7	11,6	19,7	22,7	38 952	21 187	17 765	6 671	4 318
6	Eichstätt .....	54,4	1,6	17,3	11,4	24,2	38 539	21 746	16 793	4 512	3 184
7	Erding .....	59,6	2,6	12,3	20,1	24,6	43 137	22 705	20 432	7 873	5 137
8	Freising .....	102,7	1,9	17,8	46,7	36,3	78 230	43 869	34 361	13 680	8 708
9	Fürstenfeldbruck .....	75,5	0,8	16,7	23,4	34,6	48 349	25 071	23 278	8 102	4 913
10	Garmisch-Partenkirchen .....	43,6	0,8	6,0	14,1	22,7	27 490	12 333	15 157	3 945	2 139
11	Landsberg am Lech .....	53,2	1,6	14,3	13,8	23,5	35 942	19 032	16 910	3 497	2 293
12	Miesbach .....	48,7	2,1	11,4	15,8	19,4	33 859	16 852	17 007	5 602	3 174
13	Mühldorf a. Inn .....	54,0	2,4	18,6	12,4	20,7	38 546	21 180	17 366	4 005	2 822
14	München .....	268,9	1,0	49,3	100,5	118,0	217 750	128 941	88 809	39 712	24 999
15	Neuburg-Schrobenhausen	44,3	1,5	15,8	9,3	17,6	31 916	18 300	13 616	3 965	3 061
16	Pfaffenhofen a.d. Illm .....	52,5	1,9	16,4	14,6	19,5	38 155	22 054	16 101	5 165	3 704
17	Rosenheim .....	118,2	4,1	33,8	31,4	48,9	79 362	40 562	38 800	10 582	6 147
18	Starnberg .....	66,7	0,7	15,1	16,7	34,3	47 886	25 249	22 637	8 382	4 941
19	Traunstein .....	93,3	3,5	32,3	23,3	34,3	64 736	35 380	29 356	6 589	3 990
20	Weilheim-Schongau .....	69,0	2,4	24,7	16,3	25,6	46 209	24 804	21 405	4 205	2 650
	<b>Oberbayern</b>	<b>2 722,0</b>	<b>38,0</b>	<b>587,0</b>	<b>755,9</b>	<b>1 341,1</b>	<b>2 023 661</b>	<b>1 093 086</b>	<b>930 575</b>	<b>347 803</b>	<b>205 510</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon		Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe					
30. Juni 2016								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

8 039	520 016	423 673	396 318	96 343	1 495 596	451 660	124 361	1
4 550	186 104	146 182	139 947	39 922	264 448	94 326	5 890	2
2 585	179 149	148 037	141 606	31 112	265 290	88 402	6 278	3
2 321	161 819	137 072	130 883	24 747	253 260	87 336	6 185	4
3 599	241 326	206 904	198 051	34 422	512 837	155 688	32 717	5
3 589	185 963	156 093	148 785	29 870	313 990	109 282	8 811	6
4 807	267 928	222 176	212 974	45 752	431 483	161 742	11 306	7
<b>29 490</b>	<b>1 742 305</b>	<b>1 440 137</b>	<b>1 368 564</b>	<b>302 168</b>	<b>3 536 904</b>	<b>1 148 436</b>	<b>195 548</b>	
3 580	540 240	471 949	440 256	68 291	1 731 527	440 242	125 354	
25 910	1 202 065	968 188	928 308	233 877	1 805 377	708 194	70 194	

## Oberbayern

115	54 773	.	.	.	48 830	13 225	2 357	1
576	131 158	110 670	97 883	20 488	690 236	149 154	70 735	2
24	8 223	.	.	.	26 400	7 365	998	3
508	22 235	18 171	17 585	4 064	22 013	7 021	571	1
346	11 911	8 881	8 481	3 030	23 487	8 620	620	2
289	10 115	7 641	6 946	2 474	23 832	9 617	202	3
376	10 846	7 450	6 941	3 396	28 306	11 105	660	4
527	8 814	6 622	6 463	2 192	29 611	14 669	592	5
281	13 549	10 794	9 873	2 755	24 708	7 575	286	6
435	9 259	6 248	5 337	3 011	33 442	15 488	1 465	7
404	15 577	12 468	11 632	3 109	62 249	37 046	3 545	8
208	12 574	7 840	7 176	4 734	35 567	13 632	2 907	9
191	4 515	2 856	2 450	1 659	22 783	9 064	340	10
368	11 967	9 465	9 135	2 502	23 607	8 978	709	11
424	11 140	8 762	8 441	2 378	22 295	10 221	657	12
254	16 799	13 516	13 027	3 283	21 492	8 227	257	13
372	46 925	37 993	36 203	8 932	170 453	52 144	31 380	14
232	14 501	10 349	9 862	4 152	17 183	6 426	138	15
272	15 558	12 659	11 482	2 899	22 325	9 871	716	16
716	26 348	20 422	19 683	5 926	52 296	20 088	1 166	17
209	13 675	11 002	10 761	2 673	34 002	9 283	2 967	18
566	28 228	22 775	22 106	5 453	35 942	14 419	666	19
346	21 326	18 035	17 227	3 291	24 537	8 422	427	20
<b>8 039</b>	<b>520 016</b>	<b>423 673</b>	<b>396 318</b>	<b>96 343</b>	<b>1 495 596</b>	<b>451 660</b>	<b>124 361</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2016				
	135	136	137	138	139	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	97 441	16 133	330 102	394 174	81 725
2	Niederbayern .....	11 201	1 767	41 311	99 160	10 793
3	Oberpfalz .....	9 628	1 843	48 385	96 471	14 283
4	Oberfranken .....	14 381	1 740	38 172	92 846	12 600
5	Mittelfranken .....	25 431	5 473	106 463	162 388	24 677
6	Unterfranken .....	12 304	2 047	47 687	118 633	15 226
7	Schwaben .....	16 467	3 914	70 397	146 089	21 568
	<b>Bayern .....</b>	<b>186 853</b>	<b>32 917</b>	<b>682 517</b>	<b>1 109 761</b>	<b>180 872</b>
	Kreisfreie Städte .....	110 825	21 099	409 875	523 676	100 456
	Landkreise .....	76 028	11 818	272 642	586 085	80 416

## Oberbayern

Kreisfreie Städte						
1	Ingolstadt .....	1 773	443	14 421	14 924	1 687
2	München .....	60 359	9 925	191 114	161 434	47 515
3	Rosenheim .....	1 432	183	4 391	9 638	2 393
Landkreise						
1	Altötting .....	879	120	3 445	8 039	1 938
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	926	186	3 225	8 452	1 458
3	Berchtesgadener Land .....	901	190	2 267	9 376	1 279
4	Dachau .....	848	212	4 367	9 918	1 196
5	Ebersberg .....	765	196	4 173	8 464	752
6	Eichstätt .....	694	63	8 404	6 246	1 440
7	Erding .....	1 761	217	4 442	9 019	1 050
8	Freising .....	1 106	321	7 809	11 018	1 404
9	Fürstfeldbruck .....	1 441	280	5 006	10 870	1 431
10	Garmisch-Partenkirchen .....	598	189	1 771	9 615	1 206
11	Landsberg am Lech .....	900	103	3 155	8 528	1 234
12	Miesbach .....	857	178	2 642	6 646	1 094
13	Mühldorf a.Inn .....	877	118	2 385	8 844	784
14	München .....	14 256	1 643	40 629	25 302	5 099
15	Neuburg-Schrobenhausen	816	100	2 610	6 276	817
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	928	84	2 760	6 405	1 561
17	Rosenheim .....	1 531	571	6 461	20 054	2 425
18	Starnberg .....	1 449	405	7 427	10 868	1 603
19	Traunstein .....	1 160	251	4 201	13 840	1 405
20	Weilheim-Schongau .....	1 184	155	2 997	10 398	954
	<b>Oberbayern</b>	<b>97 441</b>	<b>16 133</b>	<b>330 102</b>	<b>394 174</b>	<b>81 725</b>



Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

25 246	23 679	640	4 022	6 601	8 358	3 267	791	23 039	1
16 674	15 385	526	3 015	4 182	4 584	2 425	653	14 859	2
12 282	11 301	195	2 091	3 254	3 237	1 995	529	11 106	3
8 702	7 729	339	1 645	1 945	1 824	1 247	729	7 390	4
9 938	8 927	367	1 710	2 452	2 213	1 503	682	8 560	5
9 195	8 446	986	1 561	1 911	1 876	1 183	929	7 460	6
15 836	14 695	600	2 111	4 159	4 725	2 453	647	14 095	7
<b>97 873</b>	<b>90 162</b>	<b>3 653</b>	<b>16 155</b>	<b>24 504</b>	<b>26 817</b>	<b>14 073</b>	<b>4 960</b>	<b>86 509</b>	
1 946	1 750	192	300	402	460	274	122	1 558	
95 927	88 412	3 461	15 855	24 102	26 357	13 799	4 838	84 951	

## Oberbayern

179	159	3	26	42	42	29	17	156	1
144	125	25	15	16	31	28	10	100	2
72	64	3	13	17	27	4	–	61	3
991	939	25	159	281	300	146	28	914	1
1 070	1 032	18	144	266	470	124	10	1 014	2
1 024	964	25	297	371	231	40	–	939	3
895	848	20	105	164	298	191	70	828	4
882	847	25	150	217	331	108	16	822	5
1 490	1 357	21	208	392	400	216	120	1 336	6
1 836	1 720	37	253	481	574	313	62	1 683	7
1 366	1 274	40	210	321	421	207	75	1 234	8
590	545	13	95	107	172	117	41	532	9
659	630	15	155	202	203	50	5	615	10
990	937	26	146	238	272	201	54	911	11
1 009	978	14	148	295	424	92	5	964	12
1 774	1 651	55	241	460	669	190	36	1 596	13
526	494	20	76	108	171	96	23	474	14
1 288	1 172	33	185	352	332	198	72	1 139	15
1 397	1 248	50	256	333	389	169	51	1 198	16
2 689	2 538	78	466	747	1 024	213	10	2 460	17
386	363	13	57	93	110	64	26	350	18
2 412	2 274	54	411	666	873	238	32	2 220	19
1 577	1 520	27	206	432	594	233	28	1 493	20
<b>25 246</b>	<b>23 679</b>	<b>640</b>	<b>4 022</b>	<b>6 601</b>	<b>8 358</b>	<b>3 267</b>	<b>791</b>	<b>23 039</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- raps	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	750 543	432 140	317 070	225 224	109 918	57 116	6 229	22 460	19 909	100 850
2	Niederbayern .....	503 338	374 958	127 296	225 244	111 590	39 680	2 810	28 146	10 355	65 862
3	Oberpfalz .....	391 374	274 346	116 847	142 645	54 434	57 788	3 615	11 077	16 235	59 535
4	Oberfranken .....	298 469	204 888	92 518	115 790	37 736	53 838	3 585	1 510	18 163	33 296
5	Mittelfranken .....	327 492	230 556	95 730	119 926	48 781	43 943	1 733	6 018	8 904	65 977
6	Unterfranken .....	350 072	274 947	67 750	164 377	99 467	40 775	1 686	17 931	29 939	28 603
7	Schwaben .....	504 078	256 289	246 102	130 130	72 718	35 117	2 125	13 186	6 466	81 163
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 125 366</b>	<b>2 048 124</b>	<b>1 063 313</b>	<b>1 123 334</b>	<b>534 644</b>	<b>328 257</b>	<b>21 784</b>	<b>100 329</b>	<b>109 972</b>	<b>435 284</b>
	Kreisfreie Städte .....	63 093	•	19 076	23 561	11 515	6 704	408	3 173	2 295	7 527
	Landkreise .....	3 062 271	•	•	•	523 147	•	21 421	97 155	107 690	427 740

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	6 840	6 025	803	3 775	2 284	990	•	918	•	307
2	München .....	6 092	4 728	1 293	2 933	968	1 008	88	167	142	529
3	Rosenheim .....	1 500	692	•	128	48	43	•	–	•	393
Landkreise											
1	Altötting .....	30 212	22 430	7 761	11 683	5 335	2 088	399	•	562	7 085
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	30 578	2 826	27 746	800	243	301	84	11	•	1 015
3	Berchtesgadener Land .....	17 365	3 514	13 850	855	432	246	20	•	–	1 769
4	Dachau .....	36 714	31 097	5 510	16 945	9 784	4 241	240	2 323	1 324	7 011
5	Ebersberg .....	24 830	14 965	9 846	7 108	2 698	2 536	267	377	•	4 503
6	Eichstätt .....	55 134	48 086	6 996	30 050	17 143	9 165	227	3 755	4 643	4 309
7	Erding .....	58 798	46 019	12 734	23 563	13 027	4 022	573	1 722	1 583	14 458
8	Freising .....	46 950	38 561	8 219	23 798	11 450	5 701	789	860	2 973	4 817
9	Fürstenfeldbruck .....	22 044	17 385	4 525	10 396	5 502	2 789	•	935	995	3 379
10	Garmisch-Partenkirchen .....	15 139	186	•	55	30	14	•	1	–	58
11	Landsberg am Lech .....	36 371	20 100	16 168	10 144	5 384	3 012	498	702	1 101	5 105
12	Miesbach .....	25 612	1 846	23 765	464	176	170	41	4	•	687
13	Mühldorf a. Inn .....	47 844	33 501	14 305	16 171	8 504	2 759	583	83	936	11 691
14	München .....	19 261	15 521	3 680	9 770	3 189	4 131	333	1 027	1 299	1 631
15	Neuburg-Schrobenhausen	42 431	34 001	8 337	17 915	6 846	3 584	153	7 738	1 010	4 572
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	38 947	32 009	6 805	17 088	7 056	4 051	488	1 546	1 418	3 268
17	Rosenheim .....	64 108	18 479	45 521	5 152	2 588	1 230	320	39	34	9 309
18	Starnberg .....	13 627	6 791	6 772	4 125	1 610	1 391	255	123	485	879
19	Traunstein .....	62 367	28 440	33 892	10 868	5 074	3 116	493	51	341	11 943
20	Weilheim-Schongau .....	47 779	4 938	42 791	1 437	548	530	104	8	–	2 131
	<b>Oberbayern</b>	<b>750 543</b>	<b>432 140</b>	<b>317 070</b>	<b>225 224</b>	<b>109 918</b>	<b>57 116</b>	<b>6 229</b>	<b>22 460</b>	<b>19 909</b>	<b>100 850</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter		
									Lege- hennen	Mast- hähne bzw. -hühner		
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

13 701	947 744	369 503	1 527	388 233	28 870	1 523	65 516	5 248	1 896 551	897 138	847 801	1
6 739	472 177	152 288	2 328	1 233 212	77 859	715	47 060	3 237	3 788 023	1 170 931	2 260 486	2
5 948	433 771	165 331	1 306	270 941	27 815	452	25 367	2 894	3 128 648	1 162 117	1 485 431	3
3 291	228 851	89 625	1 250	228 381	19 606	472	22 272	2 108	302 351	192 713	•	4
3 924	304 079	108 358	1 903	469 499	37 722	629	53 915	2 775	763 786	482 788	135 010	5
1 989	119 621	31 806	1 132	335 424	27 318	533	57 812	1 590	464 133	258 151	•	6
9 106	679 690	291 729	1 361	530 603	39 558	816	45 565	3 101	933 629	473 253	424 446	7
<b>44 698</b>	<b>3 185 933</b>	<b>1 208 640</b>	<b>10 807</b>	<b>3 456 293</b>	<b>258 748</b>	<b>5 140</b>	<b>317 507</b>	<b>20 953</b>	<b>11 277 121</b>	<b>4 637 091</b>	<b>5 393 536</b>	
570	43 481	17 157	145	25 102	2 669	91	10 727	371	61 666	60 657	804	
44 128	3 142 452	1 191 483	10 662	3 431 191	256 079	5 049	306 780	20 582	11 215 455	4 576 434	5 392 732	

## Oberbayern

28	1 848	•	6	245	–	6	•	38	6 453	6 126	•	1
14	1 400	•	3	•	•	7	1 121	15	538	538	–	2
43	3 445	•	1	•	–	2	•	9	2 399	•	–	3
556	45 468	16 059	70	29 557	1 621	36	1 275	196	332 208	•	253 860	1
837	42 914	19 163	31	481	66	86	1 935	204	20 457	20 011	413	2
790	34 221	14 354	43	2 434	240	88	2 076	249	5 565	5 187	335	3
365	36 167	10 472	58	20 983	753	42	2 137	140	96 437	53 038	•	4
490	39 579	16 820	39	5 003	58	53	2 471	181	44 647	43 301	•	5
326	21 477	8 223	188	45 839	3 499	84	6 045	367	91 702	28 661	•	6
973	94 083	26 810	156	67 307	6 812	58	1 648	280	331 043	203 715	•	7
388	29 239	7 844	105	35 319	2 641	71	2 544	277	58 098	57 268	714	8
190	18 221	3 787	35	9 340	•	30	2 177	113	39 482	37 882	•	9
490	16 917	7 052	27	117	•	156	4 705	150	4 202	4 189	•	10
523	41 525	17 706	60	6 584	147	55	3 898	206	25 598	25 369	•	11
757	35 717	17 672	21	257	15	81	2 736	173	17 564	15 687	•	12
1 094	92 703	31 547	110	42 455	3 501	93	3 853	379	291 719	96 962	192 259	13
110	6 661	2 408	12	2 021	•	29	4 655	64	5 692	5 680	•	14
420	26 532	9 237	113	26 756	2 376	49	3 819	300	100 945	16 985	•	15
324	20 236	7 106	149	43 111	3 799	62	1 769	212	27 402	20 216	•	16
1 942	137 524	63 041	105	7 627	714	174	7 114	758	69 506	41 155	27 877	17
169	11 407	4 475	13	•	•	24	1 707	86	18 526	18 314	174	18
1 663	114 927	47 144	132	40 586	1 876	129	3 302	515	282 365	104 448	177 599	19
1 209	75 533	36 353	50	832	•	108	4 271	336	24 003	21 767	•	20
<b>13 701</b>	<b>947 744</b>	<b>369 503</b>	<b>1 527</b>	<b>388 233</b>	<b>28 870</b>	<b>1 523</b>	<b>65 516</b>	<b>5 248</b>	<b>1 896 551</b>	<b>897 138</b>	<b>847 801</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2016				2016			2015	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 880	358 375	191	77	22 684 615	132 462 710	75 599 056	5 788 339	16 649
2	Niederbayern .....	835	130 892	157	107	5 775 058	43 697 530	23 963 377	1 356 628	10 674
3	Oberpfalz .....	751	136 402	182	124	6 273 831	35 018 690	19 620 519	897 682	6 770
4	Oberfranken .....	830	119 025	143	112	4 716 718	24 090 373	11 814 262	856 908	7 283
5	Mittelfranken .....	1 042	190 312	183	109	9 353 969	38 597 041	19 118 640	1 229 969	6 626
6	Unterfranken .....	856	135 817	159	104	6 160 241	27 103 279	12 030 138	840 903	6 303
7	Schwaben .....	1 303	202 798	156	109	9 397 512	48 852 580	20 894 745	1 456 238	7 402
	<b>Bayern .....</b>	<b>7 497</b>	<b>1 273 621</b>	<b>170</b>	<b>99</b>	<b>64 361 944</b>	<b>349 822 205</b>	<b>183 040 736</b>	<b>12 426 666</b>	<b>10 015</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 396	420 908	302	111	.	.	.	.	.
	Landkreise .....	6 101	852 713	140	94	.	.	.	.	.

## Oberbayern

Kreisfreie Städte										
1	Ingolstadt .....	44	49 783	1 131	373	.	.	.	.	.
2	München .....	220	96 135	437	66	8 116 068	29 601 444	18 647 222	1 909 404	20 006
3	Rosenheim .....	27	3 668	136	59	183 283	819 282	463 384	19 394	5 475
Landkreise										
1	Altötting .....	58	16 363	282	150	909 230	9 624 146	4 687 553	256 737	15 868
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	83	7 525	91	60	342 834	1 355 298	644 434	39 947	5 311
3	Berchtesgadener Land ....	58	5 579	96	53	227 987	1 245 854	443 190	40 887	7 735
4	Dachau .....	60	6 136	102	41	281 530	1 102 855	423 976	22 842	3 972
5	Ebersberg .....	56	5 635	101	41	263 032	1 120 350	551 722	55 983	10 318
6	Eichstätt .....	92	10 518	114	80	367 148	1 495 578	350 381	66 622	6 640
7	Erding .....	47	3 983	85	29	164 364	954 269	287 583	30 110	7 631
8	Freising .....	82	9 231	113	53	536 030	2 319 708	1 198 808	69 050	7 732
9	Fürstenfeldbruck .....	77	6 315	82	29	295 598	1 354 267	634 794	30 396	5 100
10	Garmisch-Partenkirchen ..	19	1 535	81	17	.	.	.	.	.
11	Landsberg am Lech .....	63	8 210	130	69	390 296	1 978 755	832 881	87 465	11 166
12	Miesbach .....	61	5 799	95	59	246 320	1 076 728	460 720	.	.
13	Mühldorf a.Inn .....	89	10 790	121	95	462 711	2 638 833	1 128 594	95 679	9 103
14	München .....	208	29 466	142	86	2 055 672	12 282 515	8 329 261	304 205	10 702
15	Neuburg-Schrobenhausen	78	7 842	101	82	288 128	2 276 832	574 841	42 120	5 963
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	66	9 971	151	80	662 873	5 647 240	655 183	.	.
17	Rosenheim .....	145	17 415	120	68	732 949	3 967 180	1 683 268	152 669	8 989
18	Starnberg .....	59	8 827	150	66	532 919	2 560 294	1 205 134	80 397	9 197
19	Traunstein .....	98	20 820	212	119	1 005 928	5 239 689	2 633 679	218 940	10 925
20	Weilheim-Schongau .....	90	16 829	187	126	859 049	2 655 767	1 479 243	414 941	25 750
	<b>Oberbayern</b>	<b>1 880</b>	<b>358 375</b>	<b>191</b>	<b>77</b>	<b>22 684 615</b>	<b>132 462 710</b>	<b>75 599 056</b>	<b>5 788 339</b>	<b>16 649</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 747	43 174	6 013 231	1 090	29 383	3 811 387	48 034	37 395	41 580	31 661	1
1 600	22 185	3 018 597	375	11 514	1 445 826	10 237	7 969	9 245	6 871	2
1 239	17 403	2 678 900	323	8 788	1 011 224	8 326	6 614	7 327	5 571	3
941	11 257	1 577 354	290	7 938	886 230	7 510	5 839	7 098	5 451	4
1 277	14 272	1 946 071	481	11 902	1 330 097	15 014	11 661	13 525	10 079	5
1 148	13 197	1 932 017	434	10 534	1 118 426	10 107	7 994	9 748	7 514	6
2 028	26 116	3 419 533	526	12 698	1 433 660	16 597	13 007	14 958	11 381	7
<b>12 980</b>	<b>147 604</b>	<b>20 585 704</b>	<b>3 519</b>	<b>92 757</b>	<b>11 036 849</b>	<b>115 825</b>	<b>90 479</b>	<b>103 481</b>	<b>78 528</b>	
1 686	27 138	4 501 243	809	23 083	2 733 442	35 506	29 620	30 477	24 428	
11 294	120 466	16 084 461	2 710	69 674	8 303 407	80 319	60 859	73 004	54 100	

## Oberbayern

77	915	143 635	26	952	120 698	1 018	801	1 042	723	1
619	6 647	1 088 019	207	6 025	804 439	14 116	12 448	10 751	9 640	2
53	890	178 504	19	366	54 182	812	654	655	476	3
104	1 333	145 460	50	2 214	318 264	888	699	780	597	1
307	1 865	291 231	32	650	61 292	1 298	984	1 273	946	2
113	1 373	169 152	29	611	58 345	947	735	895	686	3
179	1 347	182 007	45	975	133 092	1 545	1 173	1 388	1 014	4
151	1 083	161 419	32	733	82 403	1 580	1 131	1 335	957	5
149	1 692	225 385	30	737	81 814	884	696	757	567	6
193	1 546	181 047	37	904	131 956	1 364	1 026	1 175	817	7
213	1 294	191 373	48	1 183	109 386	1 732	1 313	1 543	1 121	8
221	1 613	208 611	41	1 385	264 861	2 185	1 632	1 979	1 424	9
144	834	78 458	18	330	27 342	1 019	748	943	695	10
193	1 307	132 303	33	581	57 124	1 302	970	1 234	899	11
231	1 369	164 542	31	687	85 991	1 321	937	1 138	781	12
166	1 449	149 218	33	1 108	140 813	1 151	882	1 091	803	13
274	3 511	650 209	107	3 747	563 464	5 265	3 581	4 792	3 096	14
128	3 089	392 289	28	855	103 141	806	563	745	534	15
159	1 567	226 530	33	742	69 483	1 267	933	1 133	825	16
509	3 280	381 674	80	1 522	173 799	2 915	2 190	2 669	1 987	17
148	1 042	140 151	30	698	102 830	1 804	1 213	1 549	1 038	18
215	2 508	335 517	60	1 457	149 006	1 613	1 197	1 476	1 089	19
201	1 620	196 497	41	921	117 662	1 202	889	1 237	946	20
<b>4 747</b>	<b>43 174</b>	<b>6 013 231</b>	<b>1 090</b>	<b>29 383</b>	<b>3 811 387</b>	<b>48 034</b>	<b>37 395</b>	<b>41 580</b>	<b>31 661</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit		
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	
									insgesamt	1 Wohnung	
									Ge- bäude	Woh- nungen	Gebäude ± Wohnungen
		2016							2016		
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl					
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	4 767	4 233	928 605	1 093	745	3 270	548 470	2 295	7 430	19 243	5 411
2	Niederbayern .....	1 245	1 132	172 890	225	152	1 118	88 585	764	3 002	5 120	2 567
3	Oberpfalz .....	1 141	1 047	208 993	224	166	1 049	130 629	755	2 237	4 379	1 819
4	Oberfranken .....	1 408	1 316	327 671	191	138	1 029	227 099	926	870	1 698	735
5	Mittelfranken .....	2 000	1 818	385 747	432	321	1 719	263 649	1 133	2 648	5 272	2 200
6	Unterfranken .....	1 172	1 065	229 293	203	147	1 254	123 874	683	1 784	3 420	1 420
7	Schwaben .....	2 192	2 006	264 185	370	263	1 272	136 409	1 296	3 612	7 791	2 811
	<b>Bayern .....</b>	<b>13 925</b>	<b>12 617</b>	<b>2 517 383</b>	<b>2 738</b>	<b>1 932</b>	<b>10 711</b>	<b>1 518 715</b>	<b>7 852</b>	<b>21 583</b>	<b>46 923</b>	<b>16 963</b>
	Kreisfreie Städte .....	5 540	5 012	1 047 699	1 098	755	4 260	671 555	3 107	3 572	16 452	2 210
	Landkreise .....	8 385	7 605	1 469 682	1 640	1 177	6 451	847 161	4 745	18 011	30 471	14 753

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	161	146	20 317	31	23	232	5 756	99	358	1 292	233
2	München .....	1 830	1 599	401 350	438	277	1 198	239 280	825	1 139	6 729	562
3	Rosenheim .....	86	79	5 589	18	13	37	2 614	43	48	106	32
Landkreise												
1	Altötting .....	72	66	8 347	12	8	24	2 499	39	257	552	204
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	109	97	18 547	29	22	94	10 231	52	226	574	162
3	Berchtesgadener Land .....	105	99	16 666	18	16	49	8 819	53	86	295	50
4	Dachau .....	130	115	59 937	28	18	135	45 849	63	355	453	306
5	Ebersberg .....	132	123	21 370	26	22	94	13 301	65	185	314	143
6	Eichstätt .....	64	56	15 939	17	12	61	10 737	33	532	746	451
7	Erding .....	121	113	19 797	25	18	49	11 523	62	284	532	206
8	Freising .....	201	175	25 555	26	13	120	14 050	127	385	920	273
9	Fürstenfeldbruck .....	229	195	32 896	49	31	164	19 983	101	467	873	388
10	Garmisch-Partenkirchen .....	101	93	16 244	12	7	9	7 623	56	74	140	43
11	Landsberg am Lech .....	73	67	11 201	20	14	32	5 986	28	280	408	230
12	Miesbach .....	102	97	7 478	15	10	49	2 583	64	184	348	128
13	Mühldorf a.Inn .....	115	104	6 690	23	15	35	2 897	58	345	714	264
14	München .....	355	301	110 176	134	93	408	87 866	132	497	1 164	389
15	Neuburg-Schrobenhausen	63	60	6 380	14	12	129	2 516	39	314	520	253
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	107	99	17 543	22	18	90	11 879	56	312	557	241
17	Rosenheim .....	260	240	25 440	55	39	149	11 919	138	350	625	269
18	Starnberg .....	118	93	32 433	30	22	20	9 118	52	201	430	151
19	Traunstein .....	116	105	22 069	30	25	65	9 153	46	310	565	238
20	Weilheim-Schongau .....	117	111	26 641	21	17	27	12 289	64	241	386	195
	<b>Oberbayern</b>	<b>4 767</b>	<b>4 233</b>	<b>928 605</b>	<b>1 093</b>	<b>745</b>	<b>3 270</b>	<b>548 470</b>	<b>2 295</b>	<b>7 430</b>	<b>19 243</b>	<b>5 411</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2016												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

668	1 336	1 351	12 496	21 707	6 104	8 600	7 003	26 389	6 488	1 770	18 131	1
208	416	227	2 137	5 757	1 277	1 683	2 797	6 902	2 999	660	3 243	2
202	404	216	2 156	4 837	1 097	1 556	2 184	5 922	2 273	558	3 091	3
63	126	72	837	2 124	632	582	910	3 533	1 318	348	1 867	4
168	336	280	2 736	6 477	1 658	2 333	2 486	7 777	2 304	390	5 083	5
183	366	181	1 634	3 939	851	1 164	1 924	4 985	1 810	532	2 643	6
345	690	456	4 290	9 152	2 264	3 242	3 646	9 458	3 239	966	5 253	7
<b>1 837</b>	<b>3 674</b>	<b>2 783</b>	<b>26 286</b>	<b>53 993</b>	<b>13 883</b>	<b>19 160</b>	<b>20 950</b>	<b>64 966</b>	<b>20 431</b>	<b>5 224</b>	<b>39 311</b>	
186	372	1 176	13 870	18 834	7 725	7 790	3 319	23 468	2 514	466	20 488	
1 651	3 302	1 607	12 416	35 159	6 158	11 370	17 631	41 498	17 917	4 758	18 823	

## Oberbayern

17	34	108	1 025	1 477	669	476	332	1 955	252	48	1 655	1
47	94	530	6 073	7 381	2 926	3 457	998	8 650	711	108	7 831	2
8	16	8	58	127	26	45	56	204	52	30	122	3
19	38	34	310	592	161	173	258	485	189	58	238	1
21	42	43	370	670	210	223	237	770	157	80	533	2
12	24	24	221	339	128	124	87	375	94	32	249	3
33	66	16	81	509	30	129	350	715	345	86	284	4
19	38	23	133	349	31	147	171	801	266	68	467	5
47	94	34	201	822	92	233	497	793	472	126	195	6
45	90	33	236	608	143	191	274	744	317	84	343	7
46	92	66	555	1 002	185	444	373	1 197	302	122	773	8
28	56	51	429	1 041	269	381	391	746	368	50	328	9
17	34	14	63	188	32	80	76	147	43	42	62	10
25	50	25	128	491	52	168	271	623	257	86	280	11
25	50	31	170	436	84	174	178	471	169	56	246	12
48	96	33	354	787	163	310	314	791	253	78	460	13
27	54	81	721	1 246	213	546	487	1 706	456	90	1 160	14
36	72	25	195	575	117	186	272	582	250	54	278	15
32	64	39	252	619	135	170	314	960	246	88	626	16
39	78	42	278	756	103	313	340	1 354	449	112	793	17
20	40	30	239	465	101	167	197	689	253	64	372	18
31	62	41	265	721	138	298	285	808	321	118	369	19
26	52	20	139	506	96	165	245	823	266	90	467	20
<b>668</b>	<b>1 336</b>	<b>1 351</b>	<b>12 496</b>	<b>21 707</b>	<b>6 104</b>	<b>8 600</b>	<b>7 003</b>	<b>26 389</b>	<b>6 488</b>	<b>1 770</b>	<b>18 131</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4					
		31. Dezember 2016							Juni 2016	
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	898 113	2 256 351	434 287	982 346	839 718	9 457 057	2 072 213	4 138	217 621	46,8
2	Niederbayern .....	349 941	568 259	51 792	186 020	330 447	2 955 990	626 857	1 842	77 880	40,3
3	Oberpfalz .....	294 720	539 448	52 946	201 764	284 738	2 638 191	554 754	932	39 050	35,5
4	Oberfranken .....	288 940	541 639	49 767	213 822	278 050	2 642 042	538 827	900	35 256	37,8
5	Mittelfranken .....	388 762	870 738	104 434	401 547	364 757	3 902 737	816 897	1 006	49 618	42,7
6	Unterfranken .....	346 211	648 334	57 584	262 317	328 433	3 141 102	658 012	951	41 905	43,6
7	Schwaben .....	448 520	888 040	98 172	362 204	427 664	4 155 489	875 352	2 346	90 777	44,3
	<b>Bayern .....</b>	<b>3 015 207</b>	<b>6 312 809</b>	<b>848 982</b>	<b>2 610 020</b>	<b>2 853 807</b>	<b>28 892 608</b>	<b>6 142 912</b>	<b>12 115</b>	<b>552 107</b>	<b>43,5</b>
	Kreisfreie Städte .....	531 102	2 061 546	492 079	1 063 130	506 337	7 541 135	1 595 576	1 196	130 023	52,0
	Landkreise .....	2 484 105	4 251 263	356 903	1 546 890	2 347 470	21 351 473	4 547 336	10 919	422 084	40,8

## Oberbayern

Kreisfreie Städte											
1	Ingolstadt .....	26 940	67 030	13 726	29 719	23 585	270 538	58 068	47	3 366	40,2
2	München .....	140 409	784 422	247 538	398 570	138 314	2 586 521	566 905	413	67 352	56,3
3	Rosenheim .....	10 247	32 094	6 974	16 270	8 850	121 859	26 236	21	1 081	47,9
Landkreise											
1	Altötting .....	28 894	51 156	4 548	19 153	27 455	255 385	54 091	65	2 290	32,8
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	27 797	59 956	9 198	25 481	25 277	266 705	59 628	241	8 373	38,4
3	Berchtesgadener Land .....	22 134	52 445	8 240	24 437	19 768	225 273	48 261	506	16 641	45,9
4	Dachau .....	34 222	66 551	7 786	27 372	31 393	308 252	66 451	57	2 363	37,7
5	Ebersberg .....	32 515	60 448	7 040	22 928	30 480	288 003	63 677	61	2 851	41,5
6	Eichstätt .....	38 696	56 563	3 901	15 344	37 318	308 012	66 415	125	5 190	38,4
7	Erding .....	32 875	58 236	5 843	20 461	31 932	292 201	63 471	81	6 280	50,4
8	Freising .....	39 612	80 304	12 344	31 078	36 882	365 943	79 703	82	5 481	43,9
9	Fürstenfeldbruck .....	48 757	100 076	12 700	43 316	44 060	446 791	96 838	44	1 878	38,4
10	Garmisch-Partenkirchen .....	19 761	47 100	8 516	23 000	15 584	192 284	41 816	519	18 858	44,1
11	Landsberg am Lech .....	32 541	53 577	4 937	18 273	30 367	267 378	59 114	46	1 639	38,5
12	Miesbach .....	23 569	49 661	7 205	21 055	21 401	223 324	50 452	392	15 022	42,3
13	Mühldorf a.Inn .....	29 780	49 124	4 154	17 105	27 865	254 063	54 784	46	1 481	35,3
14	München .....	69 536	159 464	23 777	69 175	66 512	699 884	156 364	160	13 889	44,6
15	Neuburg-Schrobenhausen	27 095	42 513	3 155	13 514	25 844	220 957	47 407	41	1 187	33,0
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	35 227	54 795	4 199	16 979	33 617	286 312	62 323	53	2 145	35,3
17	Rosenheim .....	63 914	118 330	13 616	46 101	58 613	564 087	126 089	361	14 467	45,3
18	Starnberg .....	33 593	64 607	8 660	25 549	30 398	300 123	69 279	92	4 613	39,8
19	Traunstein .....	45 599	85 333	9 274	33 503	42 556	414 992	89 831	607	17 883	37,5
20	Weilheim-Schongau .....	34 400	62 566	6 956	23 963	31 647	298 170	65 009	78	3 291	46,9
	<b>Oberbayern</b>	<b>898 113</b>	<b>2 256 351</b>	<b>434 287</b>	<b>982 346</b>	<b>839 718</b>	<b>9 457 057</b>	<b>2 072 213</b>	<b>4 138</b>	<b>217 621</b>	<b>46,8</b>



verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse		
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	auf 1 000 Einw.			
2016									1. Januar 2017					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

16 170 287	11 037 664	5 132 623	38 062 789	27 336 822	10 725 967	2,4	2,5	2,1	3 290 928	2 667 460	576	4 360	1
3 093 073	2 781 958	311 115	11 831 147	11 018 303	812 844	3,8	4,0	2,6	1 023 414	761 248	624	1 830	2
2 036 595	1 732 361	304 234	5 216 252	4 545 521	670 731	2,6	2,6	2,2	906 364	683 951	623	1 525	3
2 055 354	1 830 816	224 538	5 042 417	4 608 216	434 201	2,5	2,5	1,9	851 768	663 234	624	1 334	4
3 967 093	2 886 660	1 080 433	8 074 600	6 113 082	1 961 518	2,0	2,1	1,8	1 243 434	991 404	566	1 692	5
2 899 926	2 512 911	387 015	7 047 409	6 379 242	668 167	2,4	2,5	1,7	1 032 597	819 127	626	1 414	6
5 180 311	4 084 881	1 095 430	15 537 064	13 305 859	2 231 205	3,0	3,3	2,0	1 423 318	1 108 758	597	1 986	7
<b>35 402 639</b>	<b>26 867 251</b>	<b>8 535 388</b>	<b>90 811 678</b>	<b>73 307 045</b>	<b>17 504 633</b>	<b>2,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>9 771 823</b>	<b>7 695 182</b>	<b>595</b>	<b>14 141</b>	
13 122 277	8 511 333	4 610 944	25 011 013	15 561 799	9 449 214	1,9	1,8	2,0	2 270 510	1 945 204	509	4 225	
22 280 362	18 355 918	3 924 444	65 800 665	57 745 246	8 055 419	3,0	3,1	2,1	7 501 313	5 749 978	631	9 916	

## Oberbayern

295 396	208 325	87 071	513 444	355 991	157 453	1,7	1,7	1,8	109 531	96 240	720	200	1
7 042 487	3 908 932	3 133 555	14 041 090	7 324 507	6 716 583	2,0	1,9	2,1	831 096	722 384	493	1 463	2
113 953	84 669	29 284	184 303	136 667	47 636	1,6	1,6	1,6	40 299	33 770	539	40	3
118 669	100 700	17 969	264 836	221 219	43 617	2,2	2,2	2,4	85 237	66 849	611	142	1
385 051	351 632	33 419	1 213 498	1 124 821	88 677	3,2	3,2	2,7	97 973	76 524	609	51	2
698 506	568 591	129 915	2 845 837	2 517 942	327 895	4,1	4,4	2,5	78 012	62 010	594	107	3
153 262	122 116	31 146	324 600	265 285	59 315	2,1	2,2	1,9	109 689	86 641	574	147	4
203 668	160 525	43 143	429 018	334 581	94 437	2,1	2,1	2,2	99 238	79 764	574	150	5
445 576	363 240	82 336	861 381	732 643	128 738	1,9	2,0	1,6	105 538	79 196	605	124	6
734 378	422 748	311 630	1 163 597	707 455	456 142	1,6	1,7	1,5	109 570	83 694	618	171	7
572 484	370 044	202 440	879 505	592 762	286 743	1,5	1,6	1,4	132 014	103 471	589	179	8
129 192	106 004	23 188	265 085	214 071	51 014	2,1	2,0	2,2	143 321	118 323	546	119	9
1 059 591	821 509	238 082	3 223 781	2 650 082	573 699	3,0	3,2	2,4	65 106	50 053	570	48	10
112 380	88 402	23 978	264 951	216 425	48 526	2,4	2,4	2,0	98 856	76 497	644	116	11
707 841	613 624	94 217	2 263 239	2 021 010	242 229	3,2	3,3	2,6	79 777	62 853	636	59	12
84 215	74 264	9 951	187 340	160 923	26 417	2,2	2,2	2,7	92 095	69 682	615	128	13
1 192 054	854 135	337 919	2 235 408	1 578 026	657 382	1,9	1,8	1,9	264 286	220 578	642	354	14
64 580	56 937	7 643	151 417	130 180	21 237	2,3	2,3	2,8	81 654	61 228	639	119	15
141 291	109 184	32 107	258 761	204 459	54 302	1,8	1,9	1,7	104 368	78 489	627	58	16
778 875	658 131	120 744	2 446 555	2 212 864	233 691	3,1	3,4	1,9	208 475	161 781	628	238	17
283 035	248 134	34 901	702 668	611 386	91 282	2,5	2,5	2,6	101 493	84 093	624	83	18
688 587	602 595	85 992	2 776 525	2 508 307	268 218	4,0	4,2	3,1	144 005	110 147	628	171	19
165 216	143 223	21 993	565 950	515 216	50 734	3,4	3,6	2,3	109 295	83 193	621	93	20
<b>16 170 287</b>	<b>11 037 664</b>	<b>5 132 623</b>	<b>38 062 789</b>	<b>27 336 822</b>	<b>10 725 967</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>3 290 928</b>	<b>2 667 460</b>	<b>576</b>	<b>4 360</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte		insgesamt	darunter im Linienverkehr	
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft- räder und drei- rährige Kraft- fahrzeuge		Unfälle mit Per- sonen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden	davon	davon			
					Getötete					Verletzte		
		1. Januar 2017										2016
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	148 625	153 642	299 383	23 871	19 628	4 243	25 411	188	25 223	722 835	721 171
2	Niederbayern .....	46 195	107 947	100 949	6 476	5 410	1 066	7 515	66	7 449	44 671	44 671
3	Oberpfalz .....	39 022	85 035	92 095	5 467	4 550	917	6 337	80	6 257	91 952	91 925
4	Oberfranken .....	37 416	64 914	80 067	5 625	4 241	1 384	5 657	41	5 616	32 349	32 349
5	Mittelfranken .....	57 477	76 002	111 430	9 032	7 447	1 585	9 880	70	9 810	227 218	227 104
6	Unterfranken .....	49 614	66 849	90 306	6 411	5 015	1 396	6 765	68	6 697	92 098	92 098
7	Schwaben .....	64 242	105 760	135 684	9 950	8 209	1 741	10 814	103	10 711	120 109	120 104
	<b>Bayern .....</b>	<b>442 591</b>	<b>660 149</b>	<b>909 914</b>	<b>66 832</b>	<b>54 500</b>	<b>12 332</b>	<b>72 379</b>	<b>616</b>	<b>71 763</b>	<b>1 331 232</b>	<b>1 329 422</b>
	Kreisfreie Städte .....	109 690	24 901	174 241	20 676	17 620	3 056	21 934	52	21 882	1 152 299	1 150 625
	Landkreise .....	332 901	635 248	735 673	46 156	36 880	9 276	50 445	564	49 881	178 933	178 797

## Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt .....	3 025	1 452	8 170	1 015	830	185	1 024	3	1 021	20 534	20 377
2	München .....	35 381	4 582	62 210	6 399	5 510	889	6 686	15	6 671	624 982	623 475
3	Rosenheim .....	2 151	638	3 425	498	428	70	508	2	506	3 457	3 457
Landkreise												
1	Altötting .....	3 632	5 608	8 489	584	466	118	621	7	614	4 794	4 794
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	4 886	6 406	9 621	730	566	164	783	9	774	14	14
3	Berchtesgadener Land .....	3 151	4 603	7 722	640	539	101	711	11	700	3 223	3 223
4	Dachau .....	5 059	5 659	11 663	850	726	124	977	9	968	8 672	8 672
5	Ebersberg .....	4 315	5 408	9 189	680	512	168	710	3	707	9 392	9 392
6	Eichstätt .....	3 738	9 834	12 161	776	567	209	810	15	795	1 534	1 534
7	Erding .....	5 056	9 514	10 493	772	607	165	829	14	815	1 267	1 267
8	Freising .....	6 427	8 476	12 777	954	762	192	1 005	9	996	4 892	4 892
9	Fürstenfeldbruck .....	4 240	4 219	13 762	909	755	154	939	2	937	3 309	3 309
10	Garmisch-Partenkirchen .....	3 231	4 373	7 080	478	392	86	525	5	520	2 915	2 915
11	Landsberg am Lech .....	3 877	7 327	10 621	701	548	153	718	8	710	2 175	2 175
12	Miesbach .....	4 008	4 760	7 708	683	554	129	751	6	745	22 157	22 157
13	Mühldorf a.Inn .....	4 345	8 685	8 706	535	438	97	597	8	589	884	884
14	München .....	16 171	4 444	21 035	1 456	1 179	277	1 577	10	1 567	2 040	2 040
15	Neuburg-Schrobenhausen	3 814	7 656	8 426	440	358	82	465	7	458	2 057	2 057
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	4 776	8 900	11 667	741	586	155	822	6	816	421	421
17	Rosenheim .....	10 345	15 110	20 096	1 449	1 198	251	1 556	16	1 540	2 459	2 459
18	Starnberg .....	4 068	3 202	9 573	683	563	120	704	4	700	554	554
19	Traunstein .....	6 216	13 003	13 622	1 055	887	168	1 219	12	1 207	1 101	1 101
20	Weilheim-Schongau .....	4 613	9 783	11 167	843	657	186	874	7	867	-	-
	<b>Oberbayern</b>	<b>148 625</b>	<b>153 642</b>	<b>299 383</b>	<b>23 871</b>	<b>19 628</b>	<b>4 243</b>	<b>25 411</b>	<b>188</b>	<b>25 223</b>	<b>722 835</b>	<b>721 171</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe  Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger		nach dem 5. bis 9. Kapitel				Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dez. 2016	Ende des 4. Quartals 2016	31. Dezember 2016		2016	2015	1. März 2017		15. Dezember 2015		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

17 333	44 470	56 344	33 444	1 669 240	1 847 786	5 083	1 376	646	24 481	1
3 790	9 790	13 568	9 978	375 870	176 791	1 054	308	190	10 790	2
4 491	10 200	13 708	9 643	367 306	190 981	697	188	168	7 391	3
3 621	8 744	13 834	9 848	353 817	146 784	792	236	192	8 635	4
8 025	20 592	27 151	19 590	766 215	507 285	1 817	498	277	11 020	5
3 887	11 731	16 140	12 491	420 404	164 231	610	222	198	9 861	6
5 640	15 542	20 123	14 859	679 300	280 431	1 542	470	242	10 659	7
<b>46 787</b>	<b>121 069</b>	<b>160 868</b>	<b>109 853</b>	<b>4 632 152</b>	<b>3 314 290</b>	<b>11 595</b>	<b>3 298</b>	<b>1 913</b>	<b>82 837</b>	
15 467	56 808	65 505	39 058	477 308	2 393 486	4 516	1 235	645	24 632	
31 320	64 261	95 363	70 795	256 799	920 804	7 079	2 063	1 268	58 205	

## Oberbayern

595	1 697	1 787	1 342	7 919	49 308	142	38	13	521	1
5 060	19 942	22 320	8 837	236 865	1 392 810	1 456	399	235	7 969	2
210	843	945	687	4 772	43 949	48	13	9	284	3
570	1 235	1 379	870	4 789	12 450	45	13	11	676	1
571	1 166	1 540	1 115	5 270	13 453	137	38	17	644	2
481	1 022	1 225	804	4 259	14 954	25	10	14	631	3
895	1 328	1 982	1 498	4 257	18 759	131	34	20	945	4
444	741	1 272	968	3 399	16 750	187	44	16	541	5
125	364	708	545	1 380	13 104	332	91	8	593	6
539	917	1 414	1 150	3 183	15 923	87	20	10	410	7
304	678	1 172	903	3 330	16 986	285	74	17	557	8
318	1 247	1 535	1 080	8 144	25 373	148	35	31	1 369	9
371	797	948	613	4 274	10 481	160	36	15	583	10
521	946	1 339	1 125	4 058	13 027	56	17	16	706	11
311	694	847	559	2 932	10 246	102	22	17	487	12
1 025	1 313	2 156	1 521	3 449	12 778	29	16	14	707	13
839	2 326	2 778	1 815	13 581	59 664	936	257	53	1 528	14
258	525	1 066	824	2 055	9 883	109	29	13	435	15
382	703	1 144	860	2 718	13 108	228	67	13	458	16
1 544	2 322	3 498	2 255	9 052	37 101	189	53	43	1 489	17
275	866	941	723	5 630	13 038	179	43	29	969	18
924	1 603	2 372	1 707	6 220	22 250	27	12	19	1 092	19
771	1 195	1 976	1 643	3 973	12 390	45	15	13	887	20
<b>17 333</b>	<b>44 470</b>	<b>56 344</b>	<b>33 444</b>	<b>1 669 240</b>	<b>1 847 786</b>	<b>5 083</b>	<b>1 376</b>	<b>646</b>	<b>24 481</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2015			15. Dezember 2014			1. Juli 2016			am 31. Dezember 2016		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	480	39 117	32 913	399	37 862	34 512	210	10 561	10 266	12 662	12 184	478
2	Niederbayern .....	189	14 162	12 049	150	12 651	11 573	76	2 718	2 621	5 465	5 110	355
3	Oberpfalz .....	197	14 019	11 463	158	12 671	11 621	91	2 839	2 744	5 908	5 551	357
4	Oberfranken .....	207	14 518	13 183	159	13 113	12 447	60	2 596	2 519	6 444	5 919	525
5	Mittelfranken .....	241	19 720	16 431	206	19 146	17 503	91	5 162	5 001	10 475	10 034	441
6	Unterfranken .....	229	14 950	12 856	173	14 197	12 770	90	2 861	2 792	6 673	6 284	389
7	Schwaben .....	261	18 286	15 687	198	16 522	15 178	110	4 519	4 404	8 431	8 002	429
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 804</b>	<b>134 772</b>	<b>114 582</b>	<b>1 443</b>	<b>126 162</b>	<b>115 604</b>	<b>728</b>	<b>31 256</b>	<b>30 347</b>	<b>56 058</b>	<b>53 084</b>	<b>2 974</b>
	Kreisfreie Städte .....	415	38 515	32 763	349	37 926	34 970	235	6 787	6 620	25 038	24 426	612
	Landkreise .....	1 389	96 257	81 819	1 094	88 236	80 634	493	24 469	23 727	31 020	28 658	2 362

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	15	1 252	1 033	14	1 229	1 172	5	208	203	518	504	14
2	München .....	67	7 724	6 903	55	8 006	7 462	48	1 875	1 849	3 195	3 147	48
3	Rosenheim .....	5	426	365	3	439	408	3	143	141	527	512	15
Landkreise													
1	Altötting .....	17	1 413	1 202	13	1 300	1 220	5	298	277	380	348	32
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	15	1 050	894	16	1 167	1 058	9	508	501	282	275	7
3	Berchtesgadener Land .....	18	1 433	1 091	13	1 346	1 191	10	435	406	554	527	27
4	Dachau .....	14	1 470	1 265	13	1 534	1 398	1	921	871	510	497	13
5	Ebersberg .....	15	1 179	955	12	1 011	968	3	358	353	385	372	13
6	Eichstätt .....	18	926	846	12	849	822	-	-	-	46	40	6
7	Erding .....	16	1 152	921	13	1 059	924	6	359	350	400	378	22
8	Freising .....	16	1 199	1 012	14	1 156	1 041	7	161	156	891	867	24
9	Fürstentfeldbruck .....	23	2 061	1 787	15	1 601	1 451	4	102	99	748	715	33
10	Garmisch-Partenkirchen .....	17	1 170	855	15	1 125	955	5	173	173	370	361	9
11	Landsberg am Lech .....	14	682	697	10	616	595	13	522	514	301	287	14
12	Miesbach .....	9	985	789	9	964	885	1	102	93	175	168	7
13	Mühldorf a. Inn .....	19	1 627	1 207	18	1 638	1 363	9	919	919	257	238	19
14	München .....	40	3 468	3 034	32	3 543	3 240	21	470	462	471	451	20
15	Neuburg-Schrobenhausen	13	910	758	10	798	758	3	99	98	290	269	21
16	Pfaffenhofen a.d. Ilm .....	13	1 025	881	11	955	880	3	308	290	341	324	17
17	Rosenheim .....	58	3 771	2 901	47	3 315	2 936	12	1 071	1 024	755	716	39
18	Starnberg .....	16	1 098	967	12	1 050	972	6	206	202	206	199	7
19	Traunstein .....	26	1 942	1 486	26	1 948	1 754	22	764	735	613	569	44
20	Weilheim-Schongau .....	16	1 154	1 064	16	1 213	1 059	14	559	550	447	420	27
	<b>Oberbayern</b>	<b>480</b>	<b>39 117</b>	<b>32 913</b>	<b>399</b>	<b>37 862</b>	<b>34 512</b>	<b>210</b>	<b>10 561</b>	<b>10 266</b>	<b>12 662</b>	<b>12 184</b>	<b>478</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2016										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

8 344 453	21 319	685 426	4 231 244	3 039 932	338 478	833 115	327	405	390	1
1 371 618	15 193	131 640	598 212	567 134	56 906	131 026	347	355	343	2
1 257 093	8 957	119 405	535 157	536 895	54 803	118 506	326	341	364	3
1 106 099	6 526	117 605	421 671	502 663	55 140	104 288	351	358	346	4
2 211 487	9 530	269 970	846 961	965 668	112 990	184 965	392	449	391	5
1 398 616	8 753	153 435	503 632	662 576	66 907	124 028	346	354	359	6
2 122 997	14 183	240 895	812 420	950 714	92 159	191 044	366	389	353	7
<b>17 812 364</b>	<b>84 462</b>	<b>1 718 376</b>	<b>7 949 298</b>	<b>7 225 582</b>	<b>777 382</b>	<b>1 686 974</b>	<b>347</b>	<b>391</b>	<b>375</b>	
7 354 474	2 283	749 166	3 878 566	2 318 185	389 482	621 141	344	489	454	
10 457 890	82 179	969 210	4 070 732	4 907 397	387 900	1 065 833	347	338	326	

## Oberbayern

276 832	211	27 671	152 122	81 972	14 633	16 192	350	460	400	1
3 837 598	318	314 471	2 256 603	1 083 053	173 630	325 421	535	535	490	2
75 119	52	9 575	26 512	33 884	5 020	5 184	330	420	400	3
132 354	896	10 764	53 587	59 600	7 344	15 213	318	308	324	1
140 514	634	13 946	44 662	75 978	4 429	9 639	299	349	352	2
102 211	585	12 900	37 905	45 812	4 299	9 020	331	343	342	3
171 094	999	15 109	49 672	100 212	4 778	11 599	322	321	329	4
171 001	803	17 722	48 219	99 569	4 414	13 708	331	363	327	5
138 016	1 646	10 683	40 406	80 758	4 294	9 608	334	319	337	6
171 536	1 626	12 863	66 273	85 771	4 767	19 934	335	312	323	7
249 935	1 426	18 731	103 622	115 173	10 594	24 649	330	345	350	8
273 370	570	21 816	94 987	149 168	6 347	25 294	307	327	346	9
95 796	403	16 499	27 789	44 746	3 308	5 929	368	415	355	10
146 886	975	11 880	57 403	71 981	3 938	14 384	304	326	333	11
128 682	626	13 889	46 739	59 419	4 487	10 826	298	339	346	12
121 859	1 682	11 519	47 512	56 032	4 807	10 155	384	352	348	13
1 026 223	542	41 097	683 190	262 888	37 804	201 815	277	270	289	14
95 491	1 154	8 351	31 511	50 416	3 887	8 095	316	317	338	15
144 444	1 354	12 501	49 382	76 345	4 670	13 272	308	314	319	16
277 681	1 659	28 024	97 438	138 833	9 581	24 036	314	320	334	17
208 473	372	19 449	76 457	104 475	6 866	24 304	290	325	306	18
202 787	1 733	20 402	82 609	86 876	8 633	21 132	339	354	344	19
156 548	1 053	15 565	56 643	76 972	5 948	13 707	334	347	351	20
<b>8 344 453</b>	<b>21 319</b>	<b>685 426</b>	<b>4 231 244</b>	<b>3 039 932</b>	<b>338 478</b>	<b>833 115</b>	<b>327</b>	<b>405</b>	<b>390</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2016								
		279	280	281	282	283	284	285

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	1 811	1 207	1 759	1 368	103	61	151 783
2	Niederbayern .....	1 128	789	1 194	928	135	210	40 197
3	Oberpfalz .....	1 147	749	1 181	878	154	210	36 721
4	Oberfranken .....	1 043	665	1 093	812	162	249	35 444
5	Mittelfranken .....	1 268	708	1 220	967	138	240	57 728
6	Unterfranken .....	1 069	638	1 101	856	146	219	43 591
7	Schwaben .....	1 146	714	1 174	894	129	195	61 123
	<b>Bayern .....</b>	<b>1 382</b>	<b>888</b>	<b>1 378</b>	<b>1 064</b>	<b>130</b>	<b>163</b>	<b>426 587</b>
	Kreisfreie Städte .....	1 940	1 141	1 691	1 354	–	179	125 139
	Landkreise .....	1 150	782	1 247	943	130	156	301 448

## Oberbayern

Kreisfreie Städte								
1	Ingolstadt .....	2 089	1 371	1 978	1 674	–	–	4 410
2	München .....	2 641	1 520	2 161	1 739	–	–	48 016
3	Rosenheim .....	1 209	623	1 166	1 021	–	269	2 043
Landkreise								
1	Altötting .....	1 214	867	1 341	1 241	71	125	3 607
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 120	592	1 156	906	132	108	4 139
3	Berchtesgadener Land .....	980	640	1 034	727	155	217	3 456
4	Dachau .....	1 141	597	1 219	978	122	73	4 909
5	Ebersberg .....	1 234	657	1 309	1 073	111	47	4 527
6	Eichstätt .....	1 061	542	1 121	920	125	113	4 270
7	Erding .....	1 271	874	1 397	1 172	87	73	4 427
8	Freising .....	1 433	918	1 498	1 210	71	51	5 718
9	Fürstenfeldbruck .....	1 270	731	1 336	990	131	71	7 071
10	Garmisch-Partenkirchen .....	1 087	585	1 063	831	143	206	2 903
11	Landsberg am Lech .....	1 241	813	1 333	988	121	96	3 897
12	Miesbach .....	1 303	803	1 340	1 040	102	102	3 248
13	Mühldorf a.Inn .....	1 085	681	1 132	883	148	123	3 702
14	München .....	3 003	3 545	3 834	2 586	–	1	11 170
15	Neuburg-Schrobenhausen	1 000	581	1 065	837	139	146	3 138
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	1 156	727	1 269	947	126	62	4 081
17	Rosenheim .....	1 082	672	1 157	888	130	125	8 452
18	Starnberg .....	1 552	1 096	1 744	1 332	63	2	4 426
19	Traunstein .....	1 159	786	1 211	980	116	125	5 772
20	Weilheim-Schongau .....	1 171	702	1 220	889	135	129	4 403
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>1 811</b>	<b>1 207</b>	<b>1 759</b>	<b>1 368</b>	<b>103</b>	<b>61</b>	<b>151 783</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2013									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 408 368	108 244 180	44 945	22 310 891	9 264	2 449 217	548	86 502 095	35 318	1
606 419	21 172 642	34 914	3 406 849	5 618	636 539	535	17 385 679	27 313	2
543 935	19 240 818	35 373	3 147 796	5 787	584 690	542	16 337 087	27 941	3
529 549	17 939 492	33 877	2 882 460	5 443	572 614	542	15 138 895	26 438	4
894 175	33 008 483	36 915	5 739 084	6 418	949 823	556	27 699 153	29 162	5
660 773	23 263 928	35 207	3 860 599	5 843	706 833	545	19 606 676	27 739	6
929 897	34 031 688	36 597	5 754 106	6 188	973 610	539	27 660 035	28 410	7
<b>6 573 116</b>	<b>256 901 229</b>	<b>39 084</b>	<b>47 101 785</b>	<b>7 166</b>	<b>6 873 326</b>	<b>545</b>	<b>210 329 620</b>	<b>30 601</b>	
2 022 307	81 689 264	40 394	16 409 790	8 114	2 057 433	559	66 613 591	32 377	
4 550 809	175 211 966	38 501	30 691 996	6 744	4 815 893	540	143 716 031	29 842	

## Oberbayern

68 420	2 980 291	43 559	605 139	8 844	73 451	569	2 588 217	35 237	1
818 533	38 605 147	47 164	8 674 015	10 597	807 812	574	30 814 178	38 145	2
31 969	1 160 056	36 287	201 633	6 307	32 550	538	953 260	29 286	3
55 642	1 997 476	35 899	333 682	5 997	58 455	546	1 641 480	28 081	1
63 870	2 718 436	42 562	558 241	8 740	63 373	519	2 076 753	32 770	2
50 057	1 699 484	33 951	259 657	5 187	50 097	489	1 311 729	26 184	3
76 394	3 318 404	43 438	624 560	8 176	81 518	565	2 825 726	34 664	4
70 072	3 384 781	48 304	689 625	9 842	73 564	553	2 783 967	37 844	5
64 608	2 872 083	44 454	541 484	8 381	71 406	567	2 524 766	35 358	6
68 355	2 907 377	42 533	531 638	7 778	72 661	558	2 441 317	33 599	7
91 147	3 781 259	41 485	699 021	7 669	96 871	573	3 261 786	33 671	8
109 307	4 821 637	44 111	914 059	8 362	114 390	549	4 021 697	35 158	9
44 381	1 582 363	35 654	265 409	5 980	42 274	495	1 169 610	27 667	10
58 681	2 516 362	42 882	482 206	8 217	60 110	523	2 031 952	33 804	11
50 912	2 393 776	47 018	507 216	9 963	49 442	515	1 672 808	33 834	12
55 161	2 041 676	37 013	339 126	6 148	57 026	522	1 646 849	28 879	13
172 140	9 735 777	56 557	2 267 392	13 172	175 811	533	7 460 849	42 437	14
47 396	1 792 956	37 829	302 377	6 380	50 829	548	1 545 931	30 414	15
62 933	2 649 895	42 107	483 576	7 684	67 145	560	2 251 668	33 534	16
126 243	5 095 052	40 359	921 454	7 299	127 292	510	3 939 780	30 951	17
68 930	4 392 480	63 724	1 115 940	16 189	66 031	505	2 922 417	44 258	18
85 737	3 201 236	37 338	544 597	6 352	87 381	513	2 472 911	28 300	19
67 480	2 596 174	38 473	448 843	6 651	69 728	535	2 142 445	30 726	20
<b>2 408 368</b>	<b>108 244 180</b>	<b>44 945</b>	<b>22 310 891</b>	<b>9 264</b>	<b>2 449 217</b>	<b>548</b>	<b>86 502 095</b>	<b>35 318</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2015											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	256 381	549 085	14 934	242 724	13 953	34 021	48 279	26 719	41 444	131 629	23 637	39 938
2	Niederbayern .....	56 245	55 822	4 426	21 087	1 074	675	5 075	2 273	10 994	15 438	6 440	5 046
3	Oberpfalz .....	43 940	67 022	3 630	19 330	1 099	724	4 834	1 826	8 763	27 070	5 000	17 781
4	Oberfranken .....	40 617	57 685	3 776	23 826	951	770	4 401	1 625	8 205	13 487	4 897	5 875
5	Mittelfranken .....	73 241	99 239	5 275	34 108	2 578	3 662	9 935	5 467	13 924	28 122	7 686	10 224
6	Unterfranken .....	54 455	76 339	4 202	22 316	1 598	1 239	6 279	3 237	10 524	27 930	6 106	8 661
7	Schwaben .....	83 357	106 811	6 232	42 066	2 308	1 599	9 661	5 688	15 592	27 123	8 835	7 851
	<b>Bayern .....</b>	<b>608 236</b>	<b>1 012 002</b>	<b>42 475</b>	<b>405 457</b>	<b>23 561</b>	<b>42 689</b>	<b>88 464</b>	<b>46 835</b>	<b>109 446</b>	<b>270 801</b>	<b>62 601</b>	<b>95 376</b>
	Kreisfreie Städte .....	183 800	469 183	8 951	•	10 584	28 077	39 466	26 781	31 658	112 195	18 804	•
	Landkreise .....	424 436	542 819	33 524	•	12 977	14 612	48 998	20 055	77 788	158 605	43 797	•

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	4 391	18 262	179	3 966	164	343	717	405	776	11 718	483	•
2	München .....	87 471	287 806	3 481	138 877	6 605	21 893	23 184	15 875	13 035	54 652	7 438	14 703
3	Rosenheim .....	3 393	4 111	182	1 498	165	141	588	199	654	865	424	•
Landkreise													
1	Altötting .....	4 504	7 712	288	4 784	97	50	455	251	832	975	533	511
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	7 963	4 748	672	1 727	298	72	1 200	307	1 241	1 116	748	444
3	Berchtesgadener Land ..	5 092	4 943	357	1 634	112	33	527	157	1 155	1 716	686	451
4	Dachau .....	7 258	5 240	519	1 140	337	100	927	325	1 205	2 074	618	623
5	Ebersberg .....	7 369	9 206	486	2 870	424	241	1 239	1 048	1 126	3 169	624	400
6	Eichstätt .....	4 595	6 852	382	1 245	86	54	448	375	778	3 781	452	298
7	Erding .....	6 704	5 909	447	799	275	93	716	277	1 098	2 297	576	744
8	Freising .....	8 137	9 839	517	3 488	393	315	1 119	337	1 342	1 848	761	610
9	Fürstenfeldbruck .....	10 082	8 204	652	1 865	588	342	1 770	379	1 702	3 677	961	863
10	Garmisch-Partenkirchen	5 565	2 527	316	445	126	48	641	141	942	705	657	349
11	Landsberg am Lech .....	6 651	5 552	451	2 933	270	82	1 036	206	1 168	1 213	680	492
12	Miesbach .....	6 944	4 064	443	836	236	116	966	329	1 103	1 199	686	396
13	Mühldorf a.Inn .....	5 414	4 920	430	1 812	137	36	536	165	1 020	1 642	530	287
14	München .....	24 541	112 761	1 328	55 751	1 846	9 016	5 006	2 734	3 547	27 839	1 805	3 901
15	Neuburg-Schrobenhausen	4 045	4 679	351	1 616	74	25	319	407	815	895	453	254
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	5 492	5 040	372	1 124	162	91	663	284	1 053	1 903	552	507
17	Rosenheim .....	15 221	13 567	1 254	4 900	575	250	1 940	681	2 725	2 720	1 564	1 030
18	Starnberg .....	9 973	8 864	576	3 760	583	484	2 438	1 015	1 331	1 679	745	549
19	Traunstein .....	9 059	8 965	733	3 829	195	145	996	282	1 656	2 458	984	695
20	Weilheim-Schongau .....	6 517	5 315	518	1 824	205	51	848	540	1 140	1 487	677	654
	<b>Oberbayern</b>	<b>256 381</b>	<b>549 085</b>	<b>14 934</b>	<b>242 724</b>	<b>13 953</b>	<b>34 021</b>	<b>48 279</b>	<b>26 719</b>	<b>41 444</b>	<b>131 629</b>	<b>23 637</b>	<b>39 938</b>



Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2015			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
2016						313	314	315	316	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312					

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

6 201	5 120	8 926	4 990	444	639	155 300	241 802	88 832	132	1
3 769	3 307	5 443	3 257	80	106	27 213	43 558	66 705	141	2
2 770	2 289	4 497	2 429	71	100	26 537	42 000	68 305	142	3
2 722	2 187	3 934	2 192	80	106	25 214	36 149	62 686	139	4
3 045	2 520	4 179	2 225	128	190	47 382	69 608	69 299	132	5
2 567	2 068	3 587	1 640	69	113	33 321	47 832	67 358	134	6
4 170	3 492	5 898	3 181	124	185	43 774	67 409	67 898	137	7
<b>25 244</b>	<b>20 983</b>	<b>36 464</b>	<b>19 914</b>	<b>179</b>	<b>261</b>	<b>358 740</b>	<b>548 360</b>	<b>75 387</b>	<b>136</b>	
2 810	2 450	4 531	2 759	604	•	160 533	245 549	82 205	135	
22 434	18 533	31 934	17 155	119	177	198 207	302 811	70 636	136	

## Oberbayern

192	178	203	152	460	560	5 960	17 330	141 434	221	1
594	561	798	644	2 148	2 100	70 489	104 192	98 041	129	2
55	44	86	41	381	510	2 195	2 891	60 908	123	3
289	262	543	224	65	117	3 610	5 144	84 081	134	1
171	122	388	123	182	472	2 511	3 531	62 662	133	2
115	96	226	179	132	161	2 047	3 098	59 158	144	3
213	133	291	89	307	714	2 290	3 845	65 189	125	4
278	225	286	180	421	559	2 511	4 188	75 215	130	5
480	413	660	300	149	197	2 195	3 891	71 563	132	6
381	344	743	571	278	320	2 276	3 835	64 325	126	7
260	187	425	173	254	430	5 144	7 682	74 787	124	8
205	171	186	131	553	709	3 188	5 243	69 468	143	9
101	85	149	112	360	446	1 878	2 430	55 739	133	10
267	202	263	158	223	279	2 184	3 571	67 064	145	11
130	107	230	126	404	568	1 914	3 192	65 493	142	12
311	258	578	217	58	116	2 241	3 422	63 321	137	13
375	324	495	291	999	1 372	22 715	32 875	122 268	112	14
314	226	426	203	106	146	1 963	3 001	67 769	136	15
358	315	391	222	182	259	2 186	4 638	88 417	168	16
348	246	467	232	213	373	4 480	7 662	64 803	143	17
234	204	420	201	493	962	3 899	5 151	77 165	109	18
227	162	266	145	155	225	4 463	6 306	67 558	125	19
303	255	407	277	159	196	2 959	4 684	67 912	134	20
<b>6 201</b>	<b>5 120</b>	<b>8 926</b>	<b>4 990</b>	<b>444</b>	<b>639</b>	<b>155 300</b>	<b>241 802</b>	<b>88 832</b>	<b>132</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2015			2000	2015	
							Mill. €	€ je Einw.	2000 ÷ 100		Mill. €	€ je Einw.
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern .....	217 632	0,4	30,3	69,3	105 549	158 462	34 793	150	80 485	117 817	25 868	146
2	Niederbayern .....	39 204	1,4	42,7	55,9	21 263	32 215	26 738	152	17 390	26 301	21 830	151
3	Oberpfalz .....	37 802	1,3	41,3	57,4	19 885	29 038	26 701	146	16 393	23 482	21 592	143
4	Oberfranken .....	32 536	1,1	35,8	63,1	20 788	27 738	26 226	133	17 811	23 530	22 248	132
5	Mittelfranken .....	62 650	0,5	32,9	66,6	35 745	49 665	28 759	139	29 333	39 729	23 005	135
6	Unterfranken .....	43 051	1,1	34,6	64,3	25 820	35 598	27 332	138	21 112	29 150	22 381	138
7	Schwaben .....	60 671	0,7	39,5	59,8	35 216	51 728	28 211	147	28 975	42 050	22 932	145
	<b>Bayern .....</b>	<b>493 546</b>	<b>0,7</b>	<b>34,3</b>	<b>65,0</b>	<b>264 267</b>	<b>384 446</b>	<b>30 111</b>	<b>145</b>	<b>211 499</b>	<b>302 060</b>	<b>23 658</b>	<b>143</b>
	Kreisfreie Städte .....	221 004	0,1	30,8	69,1	80 532	119 387	31 818	148	64 830	90 212	24 043	139
	Landkreise .....	272 542	1,2	37,2	61,6	183 735	265 059	29 401	144	146 669	211 848	23 498	144

## Oberbayern

Kreisfreie Städte													
1	Ingolstadt .....	15 598	0,0	76,7	23,2	2 420	4 272	32 431	177	1 887	3 061	23 240	162
2	München .....	93 777	0,0	23,5	76,4	36 254	55 737	38 707	154	27 030	39 104	27 156	145
3	Rosenheim .....	2 602	0,3	20,9	78,8	1 223	1 730	28 196	141	1 022	1 398	22 774	137
Landkreise													
1	Altötting .....	4 630	0,7	61,2	38,1	2 037	3 008	27 855	148	1 658	2 446	22 650	147
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	3 178	1,6	33,7	64,7	2 923	4 129	33 261	141	2 319	3 254	26 215	140
3	Berchtesgadener Land .....	2 788	1,2	24,3	74,4	1 760	2 620	25 325	149	1 604	2 320	22 429	145
4	Dachau .....	3 461	0,9	27,4	71,8	3 282	4 856	32 851	148	2 396	3 551	24 019	148
5	Ebersberg .....	3 770	0,8	24,4	74,7	3 429	4 907	36 042	143	2 446	3 582	26 310	146
6	Eichstätt .....	3 502	1,2	30,9	67,9	2 470	4 176	32 626	169	1 852	3 001	23 444	162
7	Erding .....	3 451	1,7	21,0	77,3	2 635	4 314	32 484	164	1 919	3 166	23 839	165
8	Freising .....	6 914	0,5	23,6	75,9	3 756	5 531	32 196	147	2 674	3 972	23 119	149
9	Fürstenfeldbruck .....	4 719	0,4	24,0	75,6	5 118	6 955	32 824	136	3 782	5 352	25 261	142
10	Garmisch-Partenkirchen .....	2 187	0,6	13,6	85,8	1 713	2 369	27 337	138	1 515	2 056	23 730	136
11	Landsberg am Lech .....	3 214	0,9	33,5	65,6	2 606	3 714	31 772	143	1 983	2 846	24 344	144
12	Miesbach .....	2 873	1,1	28,0	70,8	2 441	3 624	37 157	148	1 937	2 855	29 271	147
13	Mühldorf a.Inn .....	3 080	1,4	41,1	57,5	2 144	3 133	28 186	146	1 752	2 548	22 923	145
14	München .....	29 589	0,1	19,4	80,5	9 440	14 092	41 890	149	6 947	10 229	30 407	147
15	Neuburg-Schrobenhausen	2 701	1,5	41,7	56,8	1 733	2 699	28 685	156	1 372	2 087	22 181	152
16	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	4 174	0,9	48,3	50,8	2 519	3 967	32 290	158	1 883	2 937	23 905	156
17	Rosenheim .....	6 896	1,2	33,1	65,7	5 073	7 735	30 459	152	4 080	6 240	24 569	153
18	Starnberg .....	4 636	0,3	26,5	73,2	4 710	6 189	46 625	131	3 580	4 632	34 890	129
19	Traunstein .....	5 676	1,3	44,9	53,8	3 208	4 852	28 036	151	2 714	4 084	23 599	150
20	Weilheim-Schongau .....	4 216	1,0	46,8	52,2	2 653	3 853	29 180	145	2 133	3 098	23 461	145
	<b>Oberbayern .....</b>	<b>217 632</b>	<b>0,4</b>	<b>30,3</b>	<b>69,3</b>	<b>105 549</b>	<b>158 462</b>	<b>34 793</b>	<b>150</b>	<b>80 485</b>	<b>117 817</b>	<b>25 868</b>	<b>146</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2015		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>				Liter	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

804 246	177	699	324 075	254 004	271 675	220 569	137	413	354 063	1
207 647	173	419	72 886	52 104	65 083	50 354	122	401	88 457	2
251 982	232	388	72 169	59 337	63 501	49 112	126	316	77 553	3
217 279	206	395	64 350	38 227	58 254	48 507	126	248	81 630	4
318 380	185	252	86 089	61 787	94 273	78 635	127	536	131 834	5
190 677	147	344	75 021	50 389	67 467	56 683	120	300	98 592	6
282 276	154	479	197 814	98 109	110 616	84 108	129	275	142 288	7
<b>2 272 487</b>	<b>178</b>	<b>2 976</b>	<b>892 404</b>	<b>613 957</b>	<b>730 869</b>	<b>587 968</b>	<b>130</b>	<b>2 489</b>	<b>974 417</b>	
849 156	227	62	84 526	51 944	222 937	185 169	139	33	358 810	
1 423 331	158	2 914	807 878	562 013	507 932	402 799	126	2 456	615 607	

## Oberbayern

19 134	145	4	9 768	9 768	8 076	5 938	127	2	9 964	1
328 036	228	1	10	10	84 205	74 167	146	1	153 678	2
19 672	321	-	-	-	3 741	3 551	162	1	4 932	3
18 109	168	26	4 738	4 658	6 018	4 847	129	15	5 060	1
22 024	178	41	9 020	8 565	7 327	6 010	136	12	7 577	2
18 374	178	29	8 264	5 246	7 255	5 079	137	11	6 002	3
23 078	157	14	7 451	7 451	7 427	6 373	122	26	9 145	4
16 492	121	25	9 822	9 623	7 171	6 275	131	12	6 993	5
24 828	194	27	6 224	5 775	6 467	5 389	118	38	6 634	6
19 392	146	25	10 070	9 863	7 913	6 272	134	19	5 890	7
28 759	168	18	15 294	15 294	9 227	7 698	126	25	12 729	8
34 745	164	15	12 231	12 231	11 199	9 676	129	12	14 011	9
10 093	117	32	23 072	22 893	6 625	4 556	148	17	6 680	10
13 035	112	36	10 153	5 746	6 697	5 523	132	9	5 942	11
17 848	183	55	99 283	47 456	6 399	4 683	140	11	7 675	12
16 459	148	49	8 827	8 757	7 292	5 268	139	32	5 953	13
48 571	145	28	18 073	17 260	22 294	16 081	135	5	27 190	14
8 550	91	15	6 603	6 603	5 518	4 495	134	56	6 741	15
18 011	147	23	5 705	5 705	6 094	5 358	124	28	6 305	16
41 205	163	86	23 039	19 531	16 309	12 531	139	42	15 935	17
14 995	113	26	11 044	9 125	7 904	6 587	139	2	10 601	18
25 551	148	83	14 257	12 196	11 470	8 347	136	17	10 559	19
17 285	131	41	11 127	10 248	9 047	5 865	124	20	7 867	20
<b>804 246</b>	<b>177</b>	<b>699</b>	<b>324 075</b>	<b>254 004</b>	<b>271 675</b>	<b>220 569</b>	<b>137</b>	<b>413</b>	<b>354 063</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2016								
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter	
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche				
Anzahl	km <sup>2</sup>	ha (10 000 m <sup>2</sup> )								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	1	65,83	1 600	809	250	601	4 216	2 686	166	2 201
2	Passau .....	1	69,56	1 576	809	343	648	4 227	1 792	504	2 224
3	Straubing .....	1	67,59	1 454	572	478	541	4 409	3 907	355	1 995
Landkreise											
1	Deggendorf .....	26	861,17	6 724	2 763	1 242	3 908	73 388	46 417	2 097	10 416
2	Dingolfing-Landau .....	15	877,58	6 276	2 199	1 225	3 994	75 995	54 919	1 493	10 091
3	Freyung-Grafenau .....	25	983,87	5 467	2 533	640	3 707	88 544	29 482	669	9 101
4	Kelheim .....	24	1 065,14	6 793	2 475	1 454	4 699	93 721	49 388	1 300	11 134
5	Landshut .....	35	1 347,57	9 471	3 289	1 190	5 795	118 470	85 429	1 021	14 809
6	Passau .....	38	1 530,11	13 025	4 875	1 812	7 182	129 951	84 086	2 853	19 554
7	Regen .....	24	974,80	4 863	1 992	718	3 283	88 533	24 864	800	8 024
8	Rottal-Inn .....	31	1 281,22	8 342	2 954	1 280	4 848	113 648	78 877	1 284	13 037
9	Straubing-Bogen .....	37	1 201,62	7 278	2 340	1 191	5 180	105 696	70 385	2 008	12 274
	<b>Niederbayern</b>	<b>258</b>	<b>10 326,04</b>	<b>72 868</b>	<b>27 612</b>	<b>11 825</b>	<b>44 386</b>	<b>900 799</b>	<b>532 231</b>	<b>14 551</b>	<b>114 860</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1	50,13	1 282	589	322	457	3 240	1 985	35	1 737
2	Regensburg .....	1	80,85	3 581	1 289	1 012	1 098	3 140	2 321	266	4 535
3	Weiden i.d.OPf. ....	1	70,57	1 466	557	378	620	4 892	2 415	78	2 079
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	27	1 255,87	6 727	2 369	904	5 795	111 945	49 723	1 120	11 983
2	Cham .....	39	1 520,13	9 148	3 649	1 222	6 705	134 505	65 733	1 654	15 765
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	19	1 343,96	7 867	2 616	1 204	6 771	119 028	58 871	730	14 330
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38	1 427,71	8 708	2 209	1 019	6 105	125 529	50 500	2 428	14 473
5	Regensburg .....	41	1 391,67	9 188	4 095	1 269	6 691	120 933	70 507	2 356	15 669
6	Schwandorf .....	33	1 465,06	8 960	3 518	1 795	7 065	126 379	57 772	4 102	15 598
7	Tirschenreuth .....	26	1 084,25	4 881	1 794	770	4 187	97 416	43 446	1 941	8 860
	<b>Oberpfalz</b>	<b>226</b>	<b>9 690,21</b>	<b>61 808</b>	<b>22 685</b>	<b>9 896</b>	<b>45 494</b>	<b>847 007</b>	<b>403 275</b>	<b>14 712</b>	<b>105 029</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	1	54,62	2 136	679	483	624	2 548	881	154	2 760
2	Bayreuth .....	1	66,89	2 161	892	369	670	3 802	2 252	56	2 828
3	Coburg .....	1	48,29	1 498	740	286	469	2 759	1 362	103	1 966
4	Hof .....	1	58,02	1 587	692	365	536	3 548	2 527	132	2 122
Landkreise											
1	Bamberg .....	36	1 167,80	7 018	3 052	1 157	5 093	103 084	52 372	1 585	11 953
2	Bayreuth .....	33	1 273,63	6 478	2 772	769	5 571	114 649	52 014	665	11 825
3	Coburg .....	17	590,42	4 770	2 144	866	2 937	50 996	29 904	340	7 637
4	Forchheim .....	29	642,83	5 151	2 302	779	3 195	55 249	28 864	687	8 170
5	Hof .....	27	892,52	6 160	2 705	977	4 417	77 873	44 304	802	10 418
6	Kronach .....	18	651,49	3 689	1 821	659	2 824	58 083	18 438	552	6 420
7	Kulmbach .....	22	658,34	4 464	1 781	836	3 128	57 779	32 006	463	7 409
8	Lichtenfels .....	11	519,94	3 662	1 529	639	2 502	45 040	23 048	789	6 007
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	17	606,37	4 069	1 809	840	2 853	52 875	23 293	841	6 858
	<b>Oberfranken</b>	<b>214</b>	<b>7 231,15</b>	<b>52 842</b>	<b>22 917</b>	<b>9 024</b>	<b>34 819</b>	<b>628 284</b>	<b>311 265</b>	<b>7 170</b>	<b>86 374</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2016 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2016	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2016								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		1987	2011	bis unter							
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich			6	15	18	21				
							%							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Niederbayern

70 025	33 927	36 098	11 252	6 011	24,1	8,9	1 064	1 972	1 768	5 187	1 815	2 129	1
51 074	24 380	26 694	6 502	3 407	5,3	5,0	734	1 186	1 054	3 155	1 176	2 206	2
47 142	23 683	23 459	6 552	3 590	17,6	5,6	697	1 163	1 053	3 298	1 299	1 435	3
117 601	58 457	59 144	8 692	4 856	15,9	2,5	137	2 985	3 000	9 326	3 768	4 100	1
95 035	49 087	45 948	10 146	6 383	25,8	4,9	108	2 479	2 373	7 676	3 102	3 182	2
78 180	38 989	39 191	3 309	1 855	3,5	0,1	79	1 938	1 807	5 877	2 567	2 781	3
119 969	60 878	59 091	13 048	7 566	33,2	6,0	113	3 407	3 357	10 481	4 002	4 374	4
155 442	78 858	76 584	13 236	7 817	34,4	5,2	115	4 493	4 266	13 641	5 239	5 515	5
188 904	93 677	95 227	12 068	6 851	16,4	2,4	123	4 699	4 737	14 770	5 983	6 327	6
77 187	38 568	38 619	4 121	2 401	0,7	0,9	79	1 932	1 788	5 772	2 445	2 558	7
119 617	59 621	59 996	10 274	5 855	15,0	2,4	93	3 126	3 008	9 742	3 908	4 269	8
99 221	49 867	49 354	6 286	3 696	22,4	3,2	83	2 662	2 607	8 530	3 354	3 446	9
<b>1 219 397</b>	<b>609 992</b>	<b>609 405</b>	<b>105 486</b>	<b>60 288</b>	<b>18,7</b>	<b>3,7</b>	<b>118</b>	<b>32 042</b>	<b>30 818</b>	<b>97 455</b>	<b>38 658</b>	<b>42 322</b>	

## Oberpfalz

42 348	20 901	21 447	4 237	2 414	- 0,5	1,3	845	1 050	1 000	3 128	1 240	1 373	1
148 638	71 800	76 838	21 824	11 411	25,3	9,0	1 838	4 284	3 565	10 005	3 457	5 117	2
42 494	20 457	22 037	4 218	2 419	0,9	1,8	602	1 066	970	3 027	1 277	1 465	3
103 009	51 539	51 470	5 220	3 006	8,9	- 0,6	82	2 429	2 423	8 151	3 471	3 626	1
126 918	63 589	63 329	6 163	3 408	4,5	1,1	83	3 371	3 098	9 868	4 064	4 266	2
131 662	66 526	65 136	10 111	6 115	25,0	3,9	98	3 689	3 520	10 871	4 521	4 798	3
94 528	46 996	47 532	3 954	2 201	3,0	- 1,6	66	2 240	2 277	7 606	3 186	3 376	4
190 481	95 267	95 214	14 100	7 650	32,0	4,0	137	5 459	5 289	16 145	6 116	6 563	5
145 382	73 054	72 328	9 966	5 728	10,8	1,9	99	3 739	3 605	11 421	4 648	4 979	6
72 918	36 285	36 633	2 798	1 491	- 6,4	- 2,1	67	1 798	1 713	5 466	2 249	2 514	7
<b>1 098 378</b>	<b>546 414</b>	<b>551 964</b>	<b>82 591</b>	<b>45 843</b>	<b>13,3</b>	<b>2,5</b>	<b>113</b>	<b>29 125</b>	<b>27 460</b>	<b>85 688</b>	<b>34 229</b>	<b>38 077</b>	

## Oberfranken

75 743	36 286	39 457	9 617	5 124	9,6	7,1	1 387	2 121	1 844	5 064	1 797	2 732	1
73 065	35 438	37 627	7 303	3 847	4,7	2,6	1 092	1 628	1 411	4 555	1 684	3 685	2
41 071	19 929	21 142	3 967	2 171	- 4,3	0,2	851	990	895	2 777	1 114	1 347	3
45 183	21 631	23 552	6 373	3 474	- 11,6	1,5	779	1 226	1 098	3 155	1 304	1 572	4
146 042	73 163	72 879	6 212	3 513	21,9	1,6	125	4 162	3 888	12 186	4 807	4 866	1
103 876	51 365	52 511	3 514	1 932	7,3	- 1,3	82	2 502	2 564	8 334	3 294	3 314	2
86 734	42 932	43 802	4 158	2 321	5,7	- 0,8	147	2 173	2 067	6 529	2 738	2 755	3
115 259	57 091	58 168	7 098	3 661	18,3	2,0	179	3 150	3 112	9 488	3 706	3 837	4
95 915	46 786	49 129	4 693	2 486	- 9,2	- 2,9	107	2 046	2 030	6 997	2 871	2 993	5
67 613	33 304	34 309	2 795	1 512	- 10,3	- 2,9	104	1 414	1 462	4 749	2 040	1 990	6
71 993	35 292	36 701	2 804	1 508	- 1,5	- 2,3	109	1 520	1 486	5 416	2 235	2 269	7
66 640	32 872	33 768	3 110	1 654	1,6	- 0,9	128	1 682	1 619	5 000	2 006	2 125	8
73 260	35 715	37 545	5 242	2 826	- 16,7	- 2,9	121	1 614	1 567	5 092	2 153	2 186	9
<b>1 062 394</b>	<b>521 804</b>	<b>540 590</b>	<b>66 886</b>	<b>36 029</b>	<b>2,5</b>	<b>0,1</b>	<b>147</b>	<b>26 228</b>	<b>25 043</b>	<b>79 342</b>	<b>31 749</b>	<b>35 671</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2016 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2016	32
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	3 827	5 273	9 516	9 961	10 002	4 030	6 890	7 655	725	780
2	Passau .....	4 131	4 850	6 446	5 856	6 999	2 978	5 229	5 808	449	590
3	Straubing .....	2 360	3 533	6 243	6 348	7 457	2 932	4 819	5 202	399	576
Landkreise											
1	Deggendorf .....	5 861	7 238	14 108	16 295	19 719	7 826	11 605	11 770	1 017	1 310
2	Dingolfing-Landau .....	4 717	6 523	11 960	13 468	15 826	5 960	8 600	9 169	845	899
3	Freyung-Grafenau .....	3 606	4 442	8 524	10 707	13 876	5 811	7 944	8 300	642	952
4	Kelheim .....	5 883	7 623	14 975	17 257	19 420	7 472	10 471	11 247	1 203	1 172
5	Landshut .....	7 013	9 154	18 965	22 981	26 190	9 563	14 209	14 213	1 445	1 375
6	Passau .....	8 357	10 785	21 445	26 322	31 864	13 086	20 002	20 527	1 552	2 029
7	Regen .....	3 482	4 717	8 649	10 333	13 238	5 546	8 194	8 533	642	910
8	Rottal-Inn .....	5 641	6 965	13 851	16 366	19 869	7 706	11 828	13 338	1 038	1 334
9	Straubing-Bogen .....	4 438	5 720	11 626	14 663	16 785	6 531	9 240	9 619	879	998
	<b>Niederbayern</b>	<b>59 316</b>	<b>76 823</b>	<b>146 308</b>	<b>170 557</b>	<b>201 245</b>	<b>79 441</b>	<b>119 031</b>	<b>125 381</b>	<b>10 836</b>	<b>12 925</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	1 993	2 926	5 082	5 272	6 746	2 835	4 319	5 384	365	539
2	Regensburg .....	10 235	16 501	23 655	19 181	19 349	7 385	11 976	13 928	1 547	1 340
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 053	2 907	5 037	5 538	6 788	2 658	4 442	5 266	382	534
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	4 705	5 962	11 405	14 043	18 531	7 143	9 604	11 516	793	1 187
2	Cham .....	5 784	7 662	14 719	17 546	21 625	8 875	12 443	13 597	1 134	1 417
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	6 456	8 106	15 727	18 778	22 351	8 467	11 576	12 802	1 169	1 263
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	4 248	5 383	10 801	13 115	16 534	6 524	9 050	10 188	742	1 039
5	Regensburg .....	8 378	10 634	23 280	27 860	32 515	12 611	17 946	17 685	1 760	1 782
6	Schwandorf .....	6 776	8 886	17 410	20 384	24 627	9 732	13 682	15 493	1 299	1 643
7	Tirschenreuth .....	3 323	4 103	7 852	9 935	12 656	5 154	7 373	8 782	627	1 032
	<b>Oberpfalz</b>	<b>53 951</b>	<b>73 070</b>	<b>134 968</b>	<b>151 652</b>	<b>181 722</b>	<b>71 384</b>	<b>102 411</b>	<b>114 641</b>	<b>9 818</b>	<b>11 776</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	5 106	7 876	10 554	9 291	10 505	4 047	6 648	8 158	743	864
2	Bayreuth .....	6 355	6 522	8 573	8 580	9 998	4 341	7 293	8 440	569	826
3	Coburg .....	2 094	3 088	4 926	5 070	6 524	2 610	4 309	5 327	337	525
4	Hof .....	2 098	2 964	5 069	5 727	6 958	3 024	5 124	5 864	389	621
Landkreise											
1	Bamberg .....	6 438	8 705	17 685	21 077	25 678	9 648	12 934	13 968	1 456	1 457
2	Bayreuth .....	4 179	5 362	11 416	14 883	18 203	7 214	10 548	12 063	822	1 252
3	Coburg .....	3 453	4 643	9 605	11 811	15 170	6 100	9 125	10 565	746	1 102
4	Forchheim .....	5 078	6 587	13 688	15 783	20 476	7 610	10 901	11 843	1 033	1 101
5	Hof .....	3 677	4 806	9 284	13 018	16 888	6 765	11 012	13 528	686	1 342
6	Kronach .....	2 651	3 478	7 103	9 535	12 273	4 935	7 154	8 829	478	909
7	Kulmbach .....	2 841	3 595	7 504	10 181	12 700	5 298	7 885	9 063	517	902
8	Lichtenfels .....	2 885	3 692	7 415	9 147	11 688	4 722	6 725	7 934	571	852
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 958	3 579	7 300	9 453	12 808	5 338	8 729	10 483	573	1 103
	<b>Oberfranken</b>	<b>49 813</b>	<b>64 897</b>	<b>120 122</b>	<b>143 556</b>	<b>179 869</b>	<b>71 652</b>	<b>108 387</b>	<b>126 065</b>	<b>8 920</b>	<b>12 856</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2015	Aufgestellte Betten JD 2015			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2015	Jahresdurchschnitt 2015	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Niederbayern

- 55	434	109	7 111	6 218	893	4	3	1 233	987	-	-	22	3 183	1
- 141	364	79	4 932	4 262	670	3	3	729	729	2	420	20	2 554	2
- 177	255	95	4 066	3 540	526	1	1	442	442	-	-	17	2 773	3
- 293	597	188	9 513	8 201	1 312	6	5	1 143	1 108	3	398	28	4 200	1
- 54	447	161	8 645	7 619	1 026	2	2	250	250	1	43	25	3 801	2
- 310	427	137	4 775	4 391	384	1	1	405	405	3	735	19	4 115	3
31	641	223	9 415	8 382	1 033	2	2	382	382	4	899	25	4 799	4
70	786	312	12 667	11 835	832	1	1	185	185	1	81	34	4 572	5
- 477	879	363	13 260	12 169	1 091	6	5	644	618	20	2 468	48	3 936	6
- 268	499	114	5 127	4 488	639	2	2	314	314	1	165	22	3 509	7
- 296	504	157	8 220	7 496	724	2	1	644	604	3	474	33	3 625	8
- 119	492	180	7 062	6 510	552	4	4	415	415	1	38	21	4 725	9
<b>- 2 089</b>	<b>6 325</b>	<b>2 118</b>	<b>94 793</b>	<b>85 111</b>	<b>9 682</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>6 786</b>	<b>6 439</b>	<b>39</b>	<b>5 721</b>	<b>314</b>	<b>3 883</b>	

## Oberpfalz

- 174	222	79	3 422	2 752	670	1	1	560	560	-	-	16	2 647	1
207	989	232	15 446	12 478	2 968	5	4	2 802	2 128	2	77	43	3 457	2
- 152	253	82	3 198	2 608	590	1	1	704	704	-	-	19	2 237	3
- 394	481	188	5 988	6 112	- 124	2	2	203	203	1	45	20	5 150	1
- 283	664	231	7 536	6 663	873	4	2	691	500	6	752	33	3 846	2
- 94	670	231	9 167	7 756	1 411	3	3	512	512	1	52	26	5 064	3
- 297	486	177	5 081	5 305	- 224	1	-	188	-	1	31	22	4 297	4
- 22	862	398	13 644	12 485	1 159	2	2	240	240	1	28	39	4 884	5
- 344	827	273	9 698	8 799	899	5	5	581	581	1	116	37	3 929	6
- 405	342	112	3 838	3 815	23	2	2	290	290	2	130	19	3 838	7
<b>- 1 958</b>	<b>5 796</b>	<b>2 003</b>	<b>77 018</b>	<b>68 773</b>	<b>8 245</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>6 771</b>	<b>5 718</b>	<b>15</b>	<b>1 231</b>	<b>274</b>	<b>4 009</b>	

## Oberfranken

- 121	477	114	8 666	6 105	2 561	1	1	1 013	1 013	1	46	25	3 030	1
- 257	261	115	7 493	6 352	1 141	2	1	1 372	1 048	2	500	25	2 923	2
- 188	366	92	3 203	3 188	15	1	1	510	510	1	55	17	2 416	3
- 232	205	75	3 816	3 042	774	1	1	455	455	-	-	17	2 658	4
- 1	835	326	9 371	8 874	497	3	3	310	310	-	-	34	4 295	1
- 430	613	207	5 635	5 610	25	1	1	119	119	1	200	29	3 582	2
- 356	364	208	5 421	4 925	496	2	2	93	93	1	374	21	4 130	3
- 68	584	249	6 640	6 132	508	2	2	310	310	1	60	30	3 842	4
- 656	438	190	5 621	5 469	152	3	1	580	413	4	722	26	3 689	5
- 431	359	160	3 641	3 495	146	1	1	282	282	-	-	20	3 381	6
- 385	429	168	3 946	4 025	- 79	2	1	525	475	2	122	22	3 272	7
- 281	294	165	4 077	3 807	270	4	2	753	618	3	408	22	3 029	8
- 530	314	127	4 623	3 990	633	1	1	408	408	-	-	20	3 663	9
<b>- 3 936</b>	<b>5 539</b>	<b>2 196</b>	<b>72 153</b>	<b>65 014</b>	<b>7 139</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>6 730</b>	<b>6 054</b>	<b>16</b>	<b>2 487</b>	<b>308</b>	<b>3 449</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen						insgesamt				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder					überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	Schulen	Schüler
					und zwar		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	insgesamt				
					im Alter von ... Jahren				3 bis unter 6			
					unter 3	3 bis unter 6	1. Oktober 2015					
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57			

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	46	3 267	2 932	421	1 663	1 178	764	19	8 280	632
2	Passau .....	33	2 469	2 107	372	1 087	689	421	20	5 560	466
3	Straubing .....	36	2 054	1 940	190	973	960	634	21	7 266	601
Landkreise											
1	Deggendorf .....	59	4 308	3 922	503	2 726	922	560	47	11 348	877
2	Dingolfing-Landau .....	33	3 343	3 241	445	2 185	981	571	34	9 378	664
3	Freyung-Grafenau .....	42	2 655	2 251	317	1 606	223	148	42	7 293	550
4	Kelheim .....	73	4 617	4 215	574	2 943	1 116	770	45	12 261	882
5	Landshut .....	110	7 398	6 270	882	3 864	1 322	705	61	14 159	981
6	Passau .....	94	7 195	6 565	887	4 344	1 135	588	80	16 877	1 260
7	Regen .....	38	2 532	2 347	306	1 586	319	200	39	7 183	543
8	Rottal-Inn .....	58	4 677	4 268	543	2 772	979	660	53	11 940	857
9	Straubing-Bogen .....	50	3 719	3 513	506	2 401	662	346	49	7 929	591
<b>Niederbayern</b>		<b>672</b>	<b>48 234</b>	<b>43 571</b>	<b>5 946</b>	<b>28 150</b>	<b>10 486</b>	<b>6 367</b>	<b>510</b>	<b>119 474</b>	<b>8 904</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	34	1 446	1 363	234	909	557	344	17	6 250	495
2	Regensburg .....	117	6 375	6 246	1 221	3 428	2 517	1 440	51	16 904	1 425
3	Weiden i.d.OPf. ....	30	1 514	1 489	192	948	534	371	16	5 823	429
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	63	3 815	3 478	548	2 279	619	303	38	7 153	499
2	Cham .....	63	3 941	4 047	553	2 853	534	316	60	11 727	813
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	70	4 999	4 655	676	3 196	790	418	56	13 938	985
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	76	3 876	3 545	588	2 215	546	295	47	7 548	572
5	Regensburg .....	130	8 321	7 773	995	4 873	1 718	618	58	13 628	980
6	Schwandorf .....	85	5 022	4 963	655	3 297	1 009	572	63	14 584	1 077
7	Tirschenreuth .....	39	2 956	2 829	460	1 606	349	218	34	6 201	453
<b>Oberpfalz</b>		<b>707</b>	<b>42 265</b>	<b>40 388</b>	<b>6 122</b>	<b>25 604</b>	<b>9 173</b>	<b>4 895</b>	<b>440</b>	<b>103 756</b>	<b>7 728</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	51	2 835	2 838	522	1 659	895	520	33	10 704	869
2	Bayreuth .....	44	2 949	2 858	534	1 411	1 079	660	26	9 447	761
3	Coburg .....	26	1 642	1 574	369	945	575	312	19	6 368	501
4	Hof .....	25	1 777	1 786	310	1 024	671	457	19	5 878	488
Landkreise											
1	Bamberg .....	101	7 653	6 725	1 325	3 764	762	284	52	9 980	710
2	Bayreuth .....	75	4 644	4 438	779	2 363	574	258	38	7 465	521
3	Coburg .....	52	3 833	3 333	838	1 962	564	275	30	5 473	398
4	Forchheim .....	83	5 075	4 647	908	2 975	821	433	48	11 424	853
5	Hof .....	85	3 814	3 656	718	1 861	537	309	35	7 135	533
6	Kronach .....	46	2 811	2 336	445	1 380	270	123	28	6 234	451
7	Kulmbach .....	55	3 578	3 013	538	1 408	462	282	32	6 127	473
8	Lichtenfels .....	50	3 226	3 219	535	1 541	609	273	28	6 136	473
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	51	3 203	3 012	514	1 514	774	455	30	7 336	539
<b>Oberfranken</b>		<b>744</b>	<b>47 040</b>	<b>43 435</b>	<b>8 335</b>	<b>23 807</b>	<b>8 593</b>	<b>4 641</b>	<b>418</b>	<b>99 707</b>	<b>7 570</b>



Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2015												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

## Niederbayern

8	2 274	130	3	867	74	2	1 788	124	3	2 865	234	1
9	1 351	89	3	617	52	2	958	64	4	2 176	191	2
6	1 389	83	4	842	72	2	1 431	86	4	2 782	226	3
26	3 691	240	10	2 010	160	5	2 478	174	4	2 783	241	1
15	3 138	192	12	1 786	141	3	2 152	138	2	1 953	136	2
23	2 344	153	11	1 526	127	2	1 398	89	3	1 763	139	3
25	4 214	252	11	2 416	202	4	2 436	159	3	2 674	190	4
33	5 603	336	18	2 818	216	5	3 462	219	3	1 881	141	5
48	6 024	370	19	3 672	329	7	3 662	237	4	3 000	231	6
23	2 312	147	8	1 455	126	3	1 664	105	2	1 457	109	7
30	4 006	227	14	2 457	195	4	2 721	172	3	2 300	187	8
29	3 396	194	13	1 587	148	3	1 271	98	2	1 417	108	9
<b>275</b>	<b>39 742</b>	<b>2 413</b>	<b>126</b>	<b>22 053</b>	<b>1 842</b>	<b>42</b>	<b>25 421</b>	<b>1 665</b>	<b>37</b>	<b>27 051</b>	<b>2 133</b>	

## Oberpfalz

6	1 319	77	4	786	64	2	1 546	102	4	2 245	194	1
20	4 533	268	8	2 130	210	5	2 550	171	9	6 527	575	2
8	1 318	86	2	685	58	2	1 233	84	3	2 466	182	3
23	3 272	199	12	1 887	152	2	1 095	67	1	698	52	1
37	4 054	237	13	2 278	183	5	2 691	172	3	2 378	168	2
30	4 487	256	15	2 593	227	4	3 300	202	3	3 198	236	3
28	3 045	169	11	1 551	141	2	1 146	86	2	1 374	100	4
38	6 638	397	11	2 500	221	4	2 366	167	2	1 808	135	5
34	4 679	286	15	2 798	246	5	3 013	201	5	3 689	279	6
19	2 210	128	7	1 250	109	3	1 683	108	2	844	70	7
<b>243</b>	<b>35 555</b>	<b>2 103</b>	<b>98</b>	<b>18 458</b>	<b>1 611</b>	<b>34</b>	<b>20 623</b>	<b>1 360</b>	<b>34</b>	<b>25 227</b>	<b>1 991</b>	

## Oberfranken

13	2 052	126	5	793	68	2	964	71	8	6 222	502	1
11	2 017	136	4	869	70	2	1 583	103	5	4 301	348	2
8	1 225	80	2	538	45	2	1 438	87	4	2 499	195	3
9	1 363	99	4	1 042	90	1	694	42	3	2 171	168	4
30	4 897	294	16	2 264	205	3	2 406	151	–	–	–	1
23	3 349	192	10	1 362	116	2	968	64	1	739	54	2
18	2 578	157	8	1 241	106	1	762	44	1	685	53	3
30	4 017	255	11	1 903	165	3	2 391	155	3	2 785	218	4
21	2 696	175	9	1 550	139	3	1 558	105	2	1 199	89	5
17	1 966	118	6	1 237	104	2	1 241	74	2	1 606	120	6
19	2 144	138	7	1 022	100	1	938	57	2	1 633	121	7
15	1 988	133	6	1 096	95	2	1 247	85	2	1 543	113	8
17	2 018	121	5	1 127	96	3	1 715	107	3	2 194	159	9
<b>231</b>	<b>32 310</b>	<b>2 024</b>	<b>93</b>	<b>16 044</b>	<b>1 399</b>	<b>27</b>	<b>17 905</b>	<b>1 145</b>	<b>36</b>	<b>27 577</b>	<b>2 140</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2014/15		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2015								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	28	8 368	409	4	5 057	143	857	42	131
2	Passau .....	21	6 855	303	2	4 700	132	706	50	93
3	Straubing .....	18	5 173	211	3	3 632	100	859	67	150
Landkreise										
1	Deggendorf .....	20	5 352	283	3	3 561	132	1 213	55	274
2	Dingolfing-Landau .....	2	2 475	68	1	2 457	68	1 003	21	318
3	Freyung-Grafenau .....	10	1 793	91	1	982	36	831	27	209
4	Kelheim .....	10	2 778	135	2	1 999	84	1 261	64	320
5	Landshut .....	4	302	23	–	–	–	1 395	50	456
6	Passau .....	15	1 832	106	2	1 010	37	1 786	72	465
7	Regen .....	11	1 741	87	3	1 287	44	791	42	200
8	Rottal-Inn .....	19	3 682	175	1	2 143	63	1 356	68	310
9	Straubing-Bogen .....	5	256	27	–	–	–	754	17	241
	<b>Niederbayern</b>	<b>163</b>	<b>40 607</b>	<b>1 918</b>	<b>22</b>	<b>26 828</b>	<b>839</b>	<b>12 812</b>	<b>575</b>	<b>3 167</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	12	2 974	146	1	1 451	50	782	44	140
2	Regensburg .....	40	13 303	586	5	9 004	230	1 813	68	314
3	Weiden i.d.OPf. ....	13	5 155	237	1	3 306	96	704	15	92
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	8	1 069	68	1	704	26	659	13	238
2	Cham .....	13	3 518	151	1	2 544	73	1 275	47	322
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	13	3 799	176	1	2 330	64	1 584	41	397
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	13	1 833	146	2	1 032	83	757	59	218
5	Regensburg .....	7	884	65	–	–	–	1 072	29	328
6	Schwandorf .....	17	4 180	202	2	3 004	103	1 701	55	420
7	Tirschenreuth .....	8	1 805	78	1	1 411	43	712	27	189
	<b>Oberpfalz</b>	<b>144</b>	<b>38 520</b>	<b>1 855</b>	<b>15</b>	<b>24 786</b>	<b>768</b>	<b>11 059</b>	<b>398</b>	<b>2 658</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	35	7 230	388	4	4 759	174	1 237	64	119
2	Bayreuth .....	29	5 852	296	4	3 638	119	1 207	78	145
3	Coburg .....	22	4 486	231	2	2 599	73	782	48	91
4	Hof .....	13	4 765	234	2	3 374	111	698	74	88
Landkreise										
1	Bamberg .....	–	–	–	–	–	–	926	41	268
2	Bayreuth .....	3	740	30	1	626	19	748	36	222
3	Coburg .....	–	–	–	–	–	–	478	20	175
4	Forchheim .....	10	1 809	87	1	1 132	40	1 235	40	203
5	Hof .....	14	1 109	69	1	524	17	739	35	176
6	Kronach .....	8	1 606	73	1	1 283	41	732	25	140
7	Kulmbach .....	16	2 910	142	3	1 887	66	635	44	186
8	Lichtenfels .....	9	1 896	80	1	1 460	41	683	35	125
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	15	2 744	142	2	1 729	57	857	52	153
	<b>Oberfranken</b>	<b>174</b>	<b>35 147</b>	<b>1 772</b>	<b>22</b>	<b>23 011</b>	<b>758</b>	<b>10 957</b>	<b>592</b>	<b>2 091</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2014/15 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Niederbayern

324	–	360	3 827	839	1 989	76	471	506	47	117	1
259	–	304	3 022	522	1 837	38	319	337	34	65	2
295	–	347	2 359	522	1 323	89	117	293	24	59	3
556	–	328	2 348	511	1 423	120	253	195	17	74	1
415	–	249	952	243	709	6	175	16	–	–	2
392	–	203	876	298	463	18	86	88	6	12	3
551	–	326	1 214	300	661	48	7	168	5	26	4
694	–	195	123	26	97	–	10	20	–	–	5
913	–	336	945	301	644	65	141	12	3	–	6
384	–	165	713	165	476	41	78	56	–	–	7
687	–	291	1 549	324	926	7	89	199	12	45	8
335	–	161	154	43	111	–	30	27	–	–	9
<b>5 805</b>	<b>–</b>	<b>3 265</b>	<b>18 082</b>	<b>4 094</b>	<b>10 659</b>	<b>508</b>	<b>1 776</b>	<b>1 917</b>	<b>148</b>	<b>398</b>	

## Oberpfalz

298	–	300	1 226	125	626	40	131	252	11	28	1
630	–	801	5 479	1 073	3 430	120	421	500	88	111	2
297	–	300	1 998	323	1 056	44	307	314	16	50	3
325	–	83	433	121	312	1	75	–	–	–	1
627	–	279	1 461	224	905	17	178	209	12	22	2
756	–	390	1 586	355	761	9	281	292	22	55	3
310	–	170	788	222	491	117	139	–	–	–	4
593	–	122	536	84	452	–	108	158	–	–	5
776	–	450	1 692	256	1 173	48	121	137	16	33	6
377	–	119	695	125	570	3	90	52	–	–	7
<b>4 989</b>	<b>–</b>	<b>3 014</b>	<b>15 894</b>	<b>2 908</b>	<b>9 776</b>	<b>399</b>	<b>1 851</b>	<b>1 914</b>	<b>165</b>	<b>299</b>	

## Oberfranken

241	–	813	3 265	741	2 003	174	260	280	20	25	1
382	–	602	2 711	644	1 552	94	167	221	16	18	2
349	–	294	1 874	432	1 128	19	163	194	5	15	3
237	–	299	2 232	537	1 310	115	218	245	10	24	4
617	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
397	–	93	333	84	249	5	57	24	–	–	2
190	–	93	–	–	–	–	–	–	–	–	3
623	–	369	968	310	497	5	93	126	–	–	4
400	–	128	516	166	350	1	51	40	–	–	5
334	–	233	597	179	396	4	–	18	–	–	6
224	–	181	1 425	401	775	34	30	199	11	26	7
326	–	197	842	240	513	20	151	2	–	–	8
381	–	271	1 211	258	714	14	86	137	8	12	9
<b>4 701</b>	<b>–</b>	<b>3 573</b>	<b>15 974</b>	<b>3 992</b>	<b>9 487</b>	<b>485</b>	<b>1 276</b>	<b>1 486</b>	<b>70</b>	<b>120</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte
		Bundestagswahl am 24. September 2017										
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige	
					%							
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	49 285	36 990	75,1	35,1	13,7	13,0	12,8	10,7	6,4	8,3	48 368
2	Passau .....	38 052	28 038	73,7	36,3	15,6	12,7	11,0	10,9	7,8	5,8	37 656
3	Straubing .....	34 344	23 322	67,9	38,7	14,6	17,2	9,5	6,4	6,1	7,5	35 338
Landkreise												
1	Deggendorf .....	91 951	65 566	71,3	40,8	13,4	18,4	7,9	5,0	5,2	9,3	91 256
2	Dingolfing-Landau .....	71 290	52 031	73,0	41,0	13,3	18,3	9,0	4,8	4,5	9,1	71 287
3	Freyung-Grafenau .....	63 822	46 169	72,3	40,5	15,1	20,1	7,1	4,1	4,7	8,5	63 622
4	Kelheim .....	88 028	66 984	76,1	41,9	14,5	14,9	8,3	6,2	4,5	9,7	86 919
5	Landshut .....	117 820	93 191	79,1	39,4	11,7	15,1	10,3	6,5	4,4	12,6	115 488
6	Passau .....	150 221	111 032	73,9	41,5	15,0	17,2	8,5	5,2	5,0	7,5	148 644
7	Regen .....	62 255	45 459	73,0	40,5	15,4	20,7	6,9	3,9	4,5	8,0	62 576
8	Rottal-Inn .....	92 055	68 069	73,9	44,0	12,5	15,3	9,2	5,5	4,5	9,0	91 833
9	Straubing-Bogen .....	77 354	60 643	78,4	44,1	12,0	17,1	8,3	4,3	3,6	10,5	76 494
<b>Niederbayern</b>		<b>936 477</b>	<b>697 494</b>	<b>74,5</b>	<b>40,9</b>	<b>13,7</b>	<b>16,7</b>	<b>8,9</b>	<b>5,8</b>	<b>4,9</b>	<b>9,1</b>	<b>929 481</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	32 744	23 154	70,7	36,0	17,6	14,9	8,7	7,9	7,6	7,3	33 232
2	Regensburg .....	105 833	80 854	76,4	33,2	14,9	10,8	10,1	14,6	9,4	7,1	102 641
3	Weiden i.d.OPf. ....	32 995	23 269	70,5	37,3	20,2	14,6	8,2	6,5	6,7	6,6	33 145
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	82 116	64 974	79,1	41,0	18,2	13,0	7,1	6,1	5,2	9,3	82 428
2	Cham .....	101 946	75 426	74,0	42,7	13,4	18,0	7,0	4,3	4,1	10,5	101 939
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	101 016	81 379	80,6	45,8	12,8	12,0	7,8	7,7	4,7	9,1	99 154
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	75 953	60 240	79,3	42,6	19,6	13,9	6,1	4,6	4,5	8,6	76 606
5	Regensburg .....	147 083	117 926	80,2	41,0	14,2	14,4	8,2	7,4	4,8	10,0	145 475
6	Schwandorf .....	114 472	87 123	76,1	40,4	18,6	16,8	6,2	4,7	5,0	8,4	114 203
7	Tirschenreuth .....	59 467	47 005	79,0	46,5	17,7	12,3	6,3	4,7	4,3	8,3	60 378
<b>Oberpfalz</b>		<b>853 625</b>	<b>661 350</b>	<b>77,5</b>	<b>41,0</b>	<b>16,1</b>	<b>14,1</b>	<b>7,6</b>	<b>7,0</b>	<b>5,4</b>	<b>8,8</b>	<b>849 201</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	55 773	42 397	76,0	31,2	16,5	11,4	10,7	14,5	9,0	6,6	54 417
2	Bayreuth .....	57 170	41 873	73,2	36,0	18,5	9,6	11,8	11,1	7,3	5,7	56 626
3	Coburg .....	31 781	23 523	74,0	33,2	21,2	10,7	10,5	10,6	8,1	5,7	32 233
4	Hof .....	33 437	23 628	70,7	36,4	20,0	13,9	9,3	7,0	7,1	6,4	34 241
Landkreise												
1	Bamberg .....	116 290	94 533	81,3	42,7	15,1	15,5	8,6	6,2	4,9	7,0	115 162
2	Bayreuth .....	84 462	67 379	79,8	45,0	19,1	10,9	7,6	6,0	4,6	6,7	85 211
3	Coburg .....	70 038	55 037	78,6	39,1	22,2	12,0	8,4	6,9	5,4	5,9	70 628
4	Forchheim .....	90 139	73 626	81,7	42,4	15,4	11,8	8,8	8,8	5,6	7,3	89 379
5	Hof .....	77 737	60 916	78,4	41,2	21,9	12,4	7,6	5,1	5,1	6,7	79 368
6	Kronach .....	55 446	42 805	77,2	43,7	23,4	11,8	6,7	4,4	4,6	5,5	56 889
7	Kulmbach .....	59 443	46 237	77,8	42,3	20,3	11,4	7,6	6,3	5,0	7,1	60 395
8	Lichtenfels .....	54 067	41 471	76,7	45,1	17,6	13,2	7,1	5,5	4,5	7,0	54 692
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	58 767	44 209	75,2	36,8	23,8	13,8	7,3	5,3	5,8	7,1	60 573
<b>Oberfranken</b>		<b>844 550</b>	<b>657 634</b>	<b>77,9</b>	<b>40,5</b>	<b>19,1</b>	<b>12,4</b>	<b>8,5</b>	<b>7,3</b>	<b>5,6</b>	<b>6,6</b>	<b>849 814</b>

Wahlen																Lfd. Nr.
Landtagswahl am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf					Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		CSU	SPD	FW	GRÜNE	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
		%								%						
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Niederbayern

28 583	59,1	42,7	15,1	14,1	13,1	14,9	48 822	18 488	37,9	38,6	17,5	14,7	8,3	4,2	16,8	1
21 555	57,2	43,0	20,5	6,1	11,1	19,3	38 468	14 490	37,7	37,4	20,5	13,7	8,0	1,8	18,5	2
18 197	51,5	53,3	17,3	8,7	4,3	16,4	34 667	11 029	31,8	49,6	16,4	6,6	7,3	2,8	17,3	3
51 728	56,7	53,5	12,6	14,4	4,8	14,7	91 418	27 570	30,2	51,6	14,0	6,4	8,5	6,2	13,3	1
41 897	58,8	46,5	16,4	14,8	4,1	18,3	71 650	25 503	35,6	54,7	13,6	5,7	6,5	4,3	15,3	2
35 889	56,4	45,2	10,0	24,5	3,4	16,9	63 709	16 875	26,5	52,4	14,9	5,8	7,3	5,3	14,2	3
54 516	62,7	49,4	16,7	12,8	6,2	14,9	87 352	32 825	37,6	52,3	15,8	7,3	6,2	4,3	14,1	4
76 000	65,8	46,5	11,8	20,8	7,2	13,8	116 297	46 391	39,9	47,7	12,9	9,4	6,2	9,9	13,9	5
86 273	58,0	53,3	16,2	11,2	5,7	13,6	149 285	45 962	30,8	50,8	15,6	7,1	7,9	3,9	14,6	6
35 673	57,0	50,4	16,2	11,3	5,2	16,9	62 610	16 498	26,4	51,3	14,8	5,7	9,1	5,3	13,8	7
54 235	59,1	57,2	11,3	10,2	5,9	15,4	91 946	30 433	33,1	54,4	11,8	7,0	7,4	3,9	15,5	8
50 875	66,5	55,7	9,7	16,9	2,8	15,0	76 667	30 366	39,6	56,7	11,5	4,4	5,9	6,1	15,4	9
<b>555 421</b>	<b>59,8</b>	<b>50,4</b>	<b>14,0</b>	<b>14,4</b>	<b>5,9</b>	<b>15,3</b>	<b>932 891</b>	<b>316 430</b>	<b>33,9</b>	<b>50,5</b>	<b>14,4</b>	<b>7,6</b>	<b>7,2</b>	<b>5,3</b>	<b>14,9</b>	

## Oberpfalz

17 920	53,9	48,1	23,6	6,1	7,0	15,2	33 217	11 512	34,7	40,5	24,6	7,8	9,6	2,3	15,3	1
61 219	59,6	41,3	22,9	8,5	12,2	15,1	103 432	41 675	40,3	31,8	23,0	17,4	7,6	3,0	17,2	2
18 675	56,3	47,8	27,0	6,1	4,9	14,2	33 246	11 551	34,7	40,9	25,1	8,4	10,6	2,5	12,6	3
54 253	65,8	46,8	24,9	10,8	4,5	12,9	82 522	33 538	40,6	46,2	22,3	6,8	7,1	5,0	12,7	1
62 353	61,2	53,1	11,9	21,5	3,3	10,3	102 140	31 749	31,1	53,7	13,0	5,9	6,9	8,6	11,9	2
67 688	68,3	56,4	13,4	12,7	6,6	10,9	99 620	42 576	42,7	53,4	13,6	8,2	6,8	5,9	12,1	3
51 952	67,8	49,5	25,1	9,6	3,4	12,4	76 683	31 408	41,0	49,2	21,0	5,7	7,7	5,3	11,1	4
96 391	66,3	49,7	16,3	15,1	6,1	12,7	146 252	61 865	42,3	44,3	17,9	8,7	7,2	9,3	12,6	5
70 665	61,9	48,7	23,1	10,7	3,9	13,6	114 360	41 070	35,9	49,3	21,0	5,3	7,3	4,3	12,8	6
40 391	66,9	55,4	18,7	11,8	4,2	9,9	60 297	24 073	39,9	55,8	17,2	5,0	5,9	6,3	9,7	7
<b>541 507</b>	<b>63,8</b>	<b>49,9</b>	<b>19,5</b>	<b>12,4</b>	<b>5,7</b>	<b>12,5</b>	<b>851 769</b>	<b>331 017</b>	<b>38,9</b>	<b>46,7</b>	<b>19,1</b>	<b>8,3</b>	<b>7,3</b>	<b>5,8</b>	<b>12,8</b>	

## Oberfranken

31 543	58,0	41,6	20,7	3,9	17,1	16,8	55 010	22 127	40,2	32,8	19,9	21,0	7,0	1,9	17,3	1
32 289	57,0	40,7	24,8	7,3	10,5	16,7	57 280	21 750	38,0	33,3	24,4	14,5	8,1	2,4	17,3	2
18 564	57,6	40,9	28,3	5,2	10,7	15,0	32 359	12 559	38,8	34,7	27,9	13,7	7,9	1,4	14,3	3
18 656	54,5	42,0	28,1	4,9	7,2	17,8	34 221	11 294	33,0	41,6	24,0	8,3	9,6	2,2	14,4	4
76 063	66,0	56,4	14,6	6,0	6,8	16,2	115 598	46 669	40,4	50,1	16,7	8,4	6,9	3,4	14,6	1
56 422	66,2	46,9	23,3	11,4	5,4	13,0	85 177	34 697	40,7	44,5	22,2	7,9	7,4	6,7	11,4	2
44 435	62,9	44,3	27,3	9,3	6,7	12,4	70 794	28 104	39,7	42,1	27,8	7,8	7,3	4,0	11,0	3
61 475	68,8	40,4	15,3	21,6	9,4	13,3	89 698	39 835	44,4	41,9	19,9	11,5	7,2	6,2	13,2	4
50 941	64,2	42,9	30,2	7,7	4,7	14,5	79 214	32 049	40,5	45,1	26,1	5,9	7,5	4,0	11,5	5
36 036	63,3	47,4	26,8	7,6	4,2	14,0	56 593	21 125	37,3	49,4	25,3	5,1	6,1	4,0	10,0	6
38 488	63,7	45,5	29,6	8,1	4,5	12,3	60 402	23 288	38,6	43,8	24,4	7,2	8,3	4,9	11,5	7
33 961	62,1	50,0	22,2	8,8	4,0	14,9	54 645	21 779	39,9	53,1	17,7	6,1	7,0	4,9	11,2	8
36 977	61,0	46,3	26,7	8,6	5,7	12,7	60 370	22 246	36,8	42,5	28,2	6,2	7,5	3,6	11,9	9
<b>535 850</b>	<b>63,1</b>	<b>45,9</b>	<b>23,3</b>	<b>9,3</b>	<b>7,1</b>	<b>14,4</b>	<b>851 361</b>	<b>337 522</b>	<b>39,6</b>	<b>43,5</b>	<b>22,7</b>	<b>9,3</b>	<b>7,4</b>	<b>4,2</b>	<b>12,9</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	davon		darunter Ausländer			
							männlich		weiblich	insgesamt	männlich	
		1 000 (Jahresdurchschnitt)					30. Juni 2016					
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	56,0	0,2	8,2	13,7	33,9	36 680	16 430	20 250	4 224	2 537
2	Passau .....	51,1	0,1	10,6	13,9	26,5	37 190	18 826	18 364	3 278	1 917
3	Straubing .....	39,8	0,2	7,9	11,4	20,3	29 114	14 717	14 397	2 957	2 040
Landkreise											
1	Deggendorf .....	68,6	2,1	23,2	15,4	28,0	48 199	27 359	20 840	3 958	2 849
2	Dingolfing-Landau .....	66,9	3,1	34,3	12,0	17,5	50 594	33 545	17 049	6 304	4 753
3	Freyung-Grafenau .....	36,3	1,4	12,2	8,8	14,0	23 704	12 698	11 006	1 654	1 235
4	Kelheim .....	53,3	2,2	19,3	12,0	19,9	37 344	20 818	16 526	4 102	2 946
5	Landshut .....	62,1	3,4	23,1	14,4	21,2	46 693	28 762	17 931	6 218	4 725
6	Passau .....	85,8	3,6	31,3	22,4	28,5	57 351	31 795	25 556	5 615	3 959
7	Regen .....	39,2	1,3	14,1	8,7	15,1	26 302	14 251	12 051	2 190	1 488
8	Rottal-Inn .....	55,6	3,4	18,1	12,9	21,2	37 177	19 262	17 915	3 276	2 120
9	Straubing-Bogen .....	38,3	3,0	14,1	7,2	14,0	24 760	13 571	11 189	3 304	2 057
	<b>Niederbayern</b>	<b>653,0</b>	<b>23,9</b>	<b>216,3</b>	<b>152,7</b>	<b>260,1</b>	<b>455 108</b>	<b>252 034</b>	<b>203 074</b>	<b>47 080</b>	<b>32 626</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	35,2	0,1	11,5	6,2	17,4	26 361	13 471	12 890	1 214	804
2	Regensburg .....	151,3	0,3	37,1	34,6	79,2	118 020	63 199	54 821	12 563	7 582
3	Weiden i.d.OPf. ....	40,9	0,2	7,9	13,7	19,1	27 161	12 567	14 594	2 171	1 234
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	39,1	1,5	14,0	8,7	15,0	27 581	15 505	12 076	1 365	931
2	Cham .....	71,3	3,0	28,8	15,6	23,8	49 973	27 438	22 535	5 478	3 502
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	64,5	1,8	25,3	13,9	23,5	46 697	26 075	20 622	3 369	2 332
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	38,9	1,8	16,8	7,0	13,3	29 597	17 620	11 977	2 045	1 434
5	Regensburg .....	64,5	2,4	21,1	17,1	23,8	44 430	26 001	18 429	4 611	3 254
6	Schwandorf .....	75,0	2,4	27,3	15,8	29,5	53 429	30 665	22 764	4 236	3 018
7	Tirschenreuth .....	34,2	1,7	14,7	6,6	11,2	23 778	13 955	9 823	2 148	1 600
	<b>Oberpfalz</b>	<b>614,9</b>	<b>15,3</b>	<b>204,7</b>	<b>139,1</b>	<b>255,8</b>	<b>447 027</b>	<b>246 496</b>	<b>200 531</b>	<b>39 200</b>	<b>25 691</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	73,5	0,2	19,3	16,8	37,4	53 070	27 430	25 640	3 289	2 010
2	Bayreuth .....	65,1	0,3	12,0	13,1	39,8	46 269	22 434	23 835	2 947	1 776
3	Coburg .....	43,0	0,1	10,9	7,2	24,7	33 882	17 641	16 241	1 458	930
4	Hof .....	33,7	0,1	5,5	10,1	17,9	24 303	11 565	12 738	1 983	1 234
Landkreise											
1	Bamberg .....	52,2	1,5	18,8	15,4	16,6	36 129	21 197	14 932	2 324	1 700
2	Bayreuth .....	34,3	1,5	11,5	8,9	12,4	23 069	12 783	10 286	1 185	832
3	Coburg .....	37,0	0,8	17,1	8,4	10,7	28 075	15 328	12 747	1 276	871
4	Forchheim .....	43,8	1,0	14,0	10,7	18,0	29 309	15 551	13 758	2 136	1 366
5	Hof .....	48,5	1,3	20,8	12,3	14,2	36 006	19 568	16 438	1 941	1 356
6	Kronach .....	33,2	0,7	14,8	6,0	11,7	25 015	13 842	11 173	782	537
7	Kulmbach .....	36,9	0,8	12,9	8,4	14,6	26 460	14 179	12 281	948	559
8	Lichtenfels .....	37,1	0,6	12,3	9,7	14,5	27 668	14 009	13 659	1 001	611
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	38,4	0,7	14,7	7,6	15,4	28 146	14 921	13 225	2 156	1 327
	<b>Oberfranken</b>	<b>576,7</b>	<b>9,6</b>	<b>184,6</b>	<b>134,6</b>	<b>248,0</b>	<b>417 401</b>	<b>220 448</b>	<b>196 953</b>	<b>23 426</b>	<b>15 109</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon		Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter		Verarbeitendes Gewerbe			
30. Juni 2016								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Niederbayern

65	6 904	5 991	5 668	913	29 711	6 511	836	1
25	9 561	7 247	6 882	2 314	27 604	8 335	1 403	2
64	7 632	6 704	6 258	928	21 418	7 859	616	3
340	19 729	13 287	12 519	6 442	28 130	9 889	779	1
900	29 942	27 743	27 446	2 199	19 752	7 950	263	2
196	10 215	7 059	6 828	3 156	13 293	5 024	331	3
449	16 622	13 114	12 502	3 508	20 273	7 276	93	4
630	22 051	17 304	16 052	4 747	24 012	9 371	408	5
572	24 944	19 268	18 168	5 676	31 835	14 446	402	6
226	12 077	9 174	8 948	2 903	13 996	5 003	389	7
398	14 966	10 891	10 455	4 075	21 812	8 183	272	8
685	11 461	8 400	8 221	3 061	12 612	4 479	98	9
<b>4 550</b>	<b>186 104</b>	<b>146 182</b>	<b>139 947</b>	<b>39 922</b>	<b>264 448</b>	<b>94 326</b>	<b>5 890</b>	

## Oberpfalz

41	11 296	10 147	10 012	1 149	15 024	4 140	136	1
136	36 407	34 056	32 587	2 351	81 477	20 365	2 997	2
73	5 582	4 509	4 161	1 073	21 506	8 709	639	3
200	12 266	9 713	8 759	2 553	15 115	5 670	241	1
407	24 570	18 696	18 165	5 874	24 995	9 696	452	2
208	20 460	13 981	13 199	6 479	26 029	9 362	343	3
298	14 952	12 941	12 494	2 011	14 346	4 266	200	4
453	18 102	14 084	13 704	4 018	25 875	11 720	518	5
430	23 347	20 377	19 207	2 970	29 651	10 531	475	6
339	12 167	9 533	9 318	2 634	11 272	3 943	277	7
<b>2 585</b>	<b>179 149</b>	<b>148 037</b>	<b>141 606</b>	<b>31 112</b>	<b>265 290</b>	<b>88 402</b>	<b>6 278</b>	

## Oberfranken

102	18 287	16 332	15 383	1 955	34 681	9 543	1 799	1
143	10 663	8 094	6 896	2 569	35 463	8 537	947	2
46	10 399	9 633	9 089	766	23 437	4 792	379	3
42	5 145	4 471	4 216	674	19 115	6 259	746	4
318	15 852	12 172	11 870	3 680	19 959	10 322	424	1
340	9 374	7 255	6 943	2 119	13 355	5 402	431	2
161	14 964	13 255	12 844	1 709	12 950	5 760	101	3
285	11 426	9 100	8 836	2 326	17 598	6 244	292	4
222	17 474	14 917	14 472	2 557	18 310	9 362	231	5
227	13 310	12 141	11 607	1 169	11 478	3 818	170	6
106	11 021	8 739	8 443	2 282	15 333	5 558	328	7
141	10 637	8 980	8 757	1 657	16 890	6 693	232	8
188	13 267	11 983	11 527	1 284	14 691	5 046	105	9
<b>2 321</b>	<b>161 819</b>	<b>137 072</b>	<b>130 883</b>	<b>24 747</b>	<b>253 260</b>	<b>87 336</b>	<b>6 185</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2016				
		135	136	137	138	139

## Niederbayern

Kreisfreie Städte						
1	Landshut .....	1 276	224	6 685	12 495	1 684
2	Passau .....	1 064	204	3 645	10 868	2 085
3	Straubing .....	563	140	3 288	8 358	594
Landkreise						
1	Deggendorf .....	1 047	349	4 428	10 840	798
2	Dingolfing-Landau .....	1 229	75	4 546	5 094	595
3	Freyung-Grafenau .....	591	59	945	5 731	612
4	Kelheim .....	891	88	2 697	8 615	613
5	Landshut .....	857	128	6 120	6 334	794
6	Passau .....	1 250	234	2 580	11 628	1 295
7	Regen .....	645	107	1 943	5 464	445
8	Rottal-Inn .....	1 311	117	2 891	8 252	786
9	Straubing-Bogen .....	477	42	1 543	5 481	492
<b>Niederbayern</b>		<b>11 201</b>	<b>1 767</b>	<b>41 311</b>	<b>99 160</b>	<b>10 793</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
1	Amberg .....	727	210	2 458	6 742	611
2	Regensburg .....	2 625	790	19 291	30 872	4 537
3	Weiden i.d.OPf. ....	738	114	3 880	6 836	590
Landkreise						
1	Amberg-Weizbach .....	501	119	1 641	5 775	1 168
2	Cham .....	954	84	3 201	9 380	1 228
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 048	169	4 292	9 202	1 613
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	665	66	1 399	5 709	2 041
5	Regensburg .....	756	126	4 265	7 642	848
6	Schwandorf .....	1 007	123	6 688	9 611	1 216
7	Tirschenreuth .....	607	42	1 270	4 702	431
<b>Oberpfalz</b>		<b>9 628</b>	<b>1 843</b>	<b>48 385</b>	<b>96 471</b>	<b>14 283</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte						
1	Bamberg .....	1 071	324	5 672	13 629	2 643
2	Bayreuth .....	1 137	321	6 768	15 796	1 957
3	Coburg .....	6 252	209	4 034	6 623	1 148
4	Hof .....	716	152	2 874	7 439	929
Landkreise						
1	Bamberg .....	580	140	2 745	4 975	773
2	Bayreuth .....	479	41	2 138	4 110	754
3	Coburg .....	172	52	1 572	4 742	551
4	Forchheim .....	796	176	2 850	6 578	662
5	Hof .....	630	74	1 573	5 818	622
6	Kronach .....	549	34	2 232	4 132	543
7	Kulmbach .....	623	74	1 583	6 638	529
8	Lichtenfels .....	591	48	2 103	6 476	747
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	785	95	2 028	5 890	742
<b>Oberfranken</b>		<b>14 381</b>	<b>1 740</b>	<b>38 172</b>	<b>92 846</b>	<b>12 600</b>



Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Niederbayern

72	72	3	13	20	22	9	5	69	1
57	52	3	14	16	14	4	1	49	2
100	87	9	12	19	24	16	7	78	3
1 496	1 386	32	339	382	389	179	65	1 354	1
1 534	1 436	47	238	417	388	239	107	1 389	2
1 178	1 097	32	338	332	260	119	16	1 065	3
1 477	1 323	42	222	337	456	210	56	1 281	4
2 430	2 334	120	323	548	756	470	117	2 214	5
2 560	2 313	75	438	545	742	409	104	2 238	6
1 103	991	25	288	334	253	83	8	966	7
2 566	2 377	86	417	667	775	364	68	2 291	8
2 101	1 917	52	373	565	505	323	99	1 865	9
<b>16 674</b>	<b>15 385</b>	<b>526</b>	<b>3 015</b>	<b>4 182</b>	<b>4 584</b>	<b>2 425</b>	<b>653</b>	<b>14 859</b>	

## Oberpfalz

59	52	1	8	11	17	8	7	51	1
60	56	9	10	8	17	5	7	47	2
85	76	6	10	16	24	17	3	70	3
1 372	1 274	18	233	337	363	246	77	1 256	1
2 402	2 236	35	468	756	631	294	52	2 201	2
1 884	1 698	21	380	556	381	262	98	1 677	3
1 438	1 304	14	183	366	413	277	51	1 290	4
1 849	1 740	36	273	486	503	312	130	1 704	5
1 848	1 689	33	335	460	485	314	62	1 656	6
1 285	1 176	22	191	258	403	260	42	1 154	7
<b>12 282</b>	<b>11 301</b>	<b>195</b>	<b>2 091</b>	<b>3 254</b>	<b>3 237</b>	<b>1 995</b>	<b>529</b>	<b>11 106</b>	

## Oberfranken

39	36	15	10	4	6	–	1	21	1
60	58	3	12	7	15	11	10	55	2
26	22	2	1	6	4	5	4	20	3
53	52	4	2	14	12	13	7	48	4
1 466	1 271	32	306	401	268	137	127	1 239	1
1 474	1 332	26	320	356	328	195	107	1 306	2
694	609	12	73	114	158	153	99	597	3
1 293	1 103	181	383	245	157	80	57	922	4
996	926	19	80	186	300	229	112	907	5
572	518	13	137	158	112	61	37	505	6
781	705	17	102	180	187	152	67	688	7
720	620	9	184	179	119	73	56	611	8
528	477	6	35	95	158	138	45	471	9
<b>8 702</b>	<b>7 729</b>	<b>339</b>	<b>1 645</b>	<b>1 945</b>	<b>1 824</b>	<b>1 247</b>	<b>729</b>	<b>7 390</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winterrap	Silomais einschl. Grünmais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	2 396	2 060	•	1 484	687	•	•	•	31	239
2	Passau .....	1 147	558	•	296	135	65	6	•	–	165
3	Straubing .....	3 295	2 995	287	1 403	1 107	•	9	1 189	•	77
Landkreise											
1	Deggendorf .....	42 953	32 673	10 244	18 946	10 009	2 113	233	6 272	•	3 760
2	Dingolfing-Landau .....	54 207	49 568	4 602	30 149	16 658	4 474	194	4 621	1 457	6 888
3	Freyung-Grafenau .....	26 150	4 776	21 369	1 286	215	644	119	7	•	2 367
4	Kelheim .....	45 192	38 921	5 940	21 402	10 173	5 445	258	1 684	1 785	4 994
5	Landshut .....	85 971	75 960	9 869	51 221	26 026	10 235	570	1 443	3 852	12 316
6	Passau .....	79 987	56 459	23 301	39 703	12 664	6 570	434	1 220	698	9 473
7	Regen .....	22 051	4 244	17 764	905	179	459	•	3	–	1 918
8	Rottal-Inn .....	72 920	54 338	18 494	29 583	15 624	4 998	590	287	1 256	18 412
9	Straubing-Bogen .....	67 069	52 406	14 563	28 865	18 111	4 284	335	11 358	1 027	5 252
	<b>Niederbayern</b>	<b>503 338</b>	<b>374 958</b>	<b>127 296</b>	<b>225 244</b>	<b>111 590</b>	<b>39 680</b>	<b>2 810</b>	<b>28 146</b>	<b>10 355</b>	<b>65 862</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	2 692	1 924	•	996	454	352	7	•	175	482
2	Regensburg .....	2 345	1 728	602	1 114	780	72	–	157	163	67
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 940	1 922	•	1 169	354	504	•	11	•	423
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	47 322	33 938	13 373	17 703	5 860	8 535	416	162	2 515	7 847
2	Cham .....	62 532	31 059	31 448	14 164	4 666	6 256	523	•	•	11 354
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	58 256	44 043	14 201	22 868	8 588	10 669	400	119	3 065	8 858
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	47 127	30 298	16 792	15 399	3 591	8 150	579	•	1 710	7 340
5	Regensburg .....	69 890	59 014	10 843	34 945	20 459	6 647	440	8 475	3 808	5 438
6	Schwandorf .....	56 171	40 686	15 457	20 058	5 671	9 103	664	•	1 871	10 708
7	Tirschenreuth .....	42 099	29 733	12 347	14 229	4 011	7 501	•	188	2 000	7 016
	<b>Oberpfalz</b>	<b>391 374</b>	<b>274 346</b>	<b>116 847</b>	<b>142 645</b>	<b>54 434</b>	<b>57 788</b>	<b>3 615</b>	<b>11 077</b>	<b>16 235</b>	<b>59 535</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	484	370	105	184	87	23	•	7	40	•
2	Bayreuth .....	3 293	2 070	•	973	518	298	•	33	•	660
3	Coburg .....	1 104	792	312	476	271	149	–	•	132	•
4	Hof .....	2 620	1 883	•	983	172	611	•	1	131	482
Landkreise											
1	Bamberg .....	48 471	38 218	10 106	22 376	9 921	7 223	301	481	4 338	6 369
2	Bayreuth .....	48 129	28 922	19 204	14 628	3 669	7 841	541	•	1 422	7 055
3	Coburg .....	32 713	25 618	7 083	15 165	7 493	5 367	219	251	3 218	3 444
4	Forchheim .....	25 243	15 033	9 380	7 967	2 965	3 228	205	172	730	3 257
5	Hof .....	45 477	32 031	13 438	17 853	3 037	10 720	1 119	129	2 911	4 092
6	Kronach .....	16 650	9 332	7 312	5 584	1 661	2 021	353	26	•	861
7	Kulmbach .....	29 703	20 106	9 556	11 898	2 720	6 801	363	•	1 932	2 425
8	Lichtenfels .....	21 878	15 511	6 365	9 338	4 268	3 661	169	71	1 539	2 492
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 702	15 001	7 698	8 366	952	5 894	267	179	1 064	2 019
	<b>Oberfranken</b>	<b>298 469</b>	<b>204 888</b>	<b>92 518</b>	<b>115 790</b>	<b>37 736</b>	<b>53 838</b>	<b>3 585</b>	<b>1 510</b>	<b>18 163</b>	<b>33 296</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter	Lege- hennen	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Niederbayern

23	1 729	578	11	3 241	•	3	42	17	288	288	–	1
28	•	•	4	•	•	2	•	24	533	•	•	2
6	•	•	4	935	•	3	•	7	575	•	•	3
531	31 780	10 327	103	32 911	2 937	54	2 832	333	274 098	18 976	254 997	1
315	29 240	4 569	281	176 339	10 086	42	5 074	248	318 698	35 209	283 401	2
780	38 543	16 985	49	•	80	62	2 960	278	20 235	19 144	213	3
268	18 269	5 456	231	88 214	5 961	62	6 304	251	137 419	46 139	•	4
822	72 927	17 082	604	434 479	28 128	107	7 262	367	1 002 894	152 760	808 339	5
1 158	83 869	32 699	516	316 279	15 609	125	4 492	551	247 609	225 537	•	6
766	38 479	15 978	42	1 446	256	66	1 992	268	5 050	4 970	20	7
1 421	118 512	33 363	258	97 594	6 271	106	7 025	465	1 503 837	581 337	836 409	8
621	37 075	14 743	225	80 832	7 284	83	9 028	428	276 787	85 563	•	9
<b>6 739</b>	<b>472 177</b>	<b>152 288</b>	<b>2 328</b>	<b>1 233 212</b>	<b>77 859</b>	<b>715</b>	<b>47 060</b>	<b>3 237</b>	<b>3 788 023</b>	<b>1 170 931</b>	<b>2 260 486</b>	

## Oberpfalz

27	2 233	•	8	•	•	3	•	15	•	•	•	1
4	111	•	2	•	–	3	•	3	•	•	–	2
37	2 858	1 221	14	2 529	•	–	–	15	470	•	•	3
662	52 739	20 365	235	47 223	5 110	54	2 693	351	92 418	51 726	40 193	1
1 584	106 791	38 773	123	20 808	2 358	72	1 653	611	90 593	29 082	61 193	2
678	49 083	19 049	252	38 302	2 218	98	10 157	516	36 109	35 775	198	3
837	62 247	25 722	154	25 639	2 361	52	1 184	400	26 480	25 329	771	4
492	36 549	12 339	160	34 783	3 968	55	4 259	304	2 198 223	748 057	•	5
954	67 966	26 249	186	49 014	6 292	63	2 997	376	485 464	•	237 048	6
673	53 194	21 025	172	50 372	5 425	52	1 373	303	175 552	24 406	150 679	7
<b>5 948</b>	<b>433 771</b>	<b>165 331</b>	<b>1 306</b>	<b>270 941</b>	<b>27 815</b>	<b>452</b>	<b>25 367</b>	<b>2 894</b>	<b>3 128 648</b>	<b>1 162 117</b>	<b>1 485 431</b>	

## Oberfranken

1	•	•	–	–	–	3	•	4	•	•	–	1
30	3 037	•	3	2 743	•	8	408	13	4 011	3 960	•	2
8	•	•	5	1 176	46	3	188	2	•	•	–	3
21	2 135	•	10	1 421	•	3	•	12	245	•	–	4
399	24 523	9 656	222	29 540	2 824	67	3 297	383	44 760	7 237	•	1
671	50 285	21 367	187	29 934	2 407	100	2 845	420	8 688	8 442	122	2
256	20 594	8 398	159	72 947	5 848	25	1 437	120	109 982	109 582	•	3
268	13 806	4 909	150	5 563	471	66	3 044	332	46 676	18 812	•	4
539	44 644	17 536	180	29 577	2 640	48	3 002	250	12 177	11 683	449	5
242	10 922	3 855	47	7 844	797	37	1 514	95	12 697	7 470	•	6
330	22 810	8 750	124	24 072	2 812	61	2 237	177	22 684	12 311	•	7
250	14 242	4 977	110	15 145	660	31	2 862	192	33 822	6 653	•	8
276	20 958	7 428	53	8 419	747	20	874	108	4 265	3 986	245	9
<b>3 291</b>	<b>228 851</b>	<b>89 625</b>	<b>1 250</b>	<b>228 381</b>	<b>19 606</b>	<b>472</b>	<b>22 272</b>	<b>2 108</b>	<b>302 351</b>	<b>192 713</b>	•	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		im September 2016				2016			2015	
				1 000 €			€			
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte										
1	Landshut .....	26	5 778	222	83	319 519	882 097	463 606	.	.
2	Passau .....	27	6 349	235	126	275 839	1 371 689	.	41 829	6 606
3	Straubing .....	38	5 248	138	112	220 681	1 899 566	726 720	39 497	7 689
Landkreise										
1	Deggendorf .....	93	12 388	133	106	489 291	2 410 386	1 124 345	74 148	6 287
2	Dingolfing-Landau .....	48	29 230	609	307	1 737 911	.	.	.	.
3	Freyung-Grafenau .....	61	6 191	101	79	200 258	1 193 954	445 039	47 990	8 188
4	Kelheim .....	76	11 699	154	98	499 088	2 685 755	824 555	107 884	9 514
5	Landshut .....	101	11 797	117	76	557 576	6 010 958	1 569 519	52 985	4 526
6	Passau .....	166	17 951	108	95	640 681	3 115 734	1 188 696	138 929	7 869
7	Regen .....	46	7 712	168	100	278 576	.	.	.	.
8	Rottal-Inn .....	86	8 524	99	71	279 448	1 521 878	323 930	53 509	6 541
9	Straubing-Bogen .....	67	8 025	120	81	276 189	1 893 702	626 894	.	.
	<b>Niederbayern</b>	<b>835</b>	<b>130 892</b>	<b>157</b>	<b>107</b>	<b>5 775 058</b>	<b>43 697 530</b>	<b>23 963 377</b>	<b>1 356 628</b>	<b>10 674</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte										
1	Amberg .....	38	8 937	235	212	412 062	2 461 870	1 824 030	79 515	8 970
2	Regensburg .....	68	31 327	461	212	2 174 986	14 483 667	10 297 747	221 104	7 253
3	Weiden i.d.OPf. ....	41	5 495	134	130	150 574	477 800	78 186	24 897	4 819
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach .....	66	8 175	124	79	337 266	1 234 670	416 853	58 622	7 488
2	Cham .....	98	17 209	176	136	595 457	2 934 882	1 289 757	87 692	5 233
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	105	13 678	130	104	508 163	2 476 240	663 447	96 125	7 215
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	81	11 082	137	117	418 395	2 490 348	1 070 525	56 128	5 134
5	Regensburg .....	67	12 198	182	64	618 164	2 850 050	1 961 735	53 979	4 555
6	Schwandorf .....	127	18 784	148	129	703 008	3 710 970	1 086 529	164 144	9 041
7	Tirschenreuth .....	60	9 517	159	130	355 757	1 898 192	931 709	55 476	6 015
	<b>Oberpfalz</b>	<b>751</b>	<b>136 402</b>	<b>182</b>	<b>124</b>	<b>6 273 831</b>	<b>35 018 690</b>	<b>19 620 519</b>	<b>897 682</b>	<b>6 770</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte										
1	Bamberg .....	42	14 600	348	196	622 062	2 549 772	1 527 392	148 360	10 514
2	Bayreuth .....	43	6 340	147	88	262 954	1 500 370	639 744	60 520	9 537
3	Coburg .....	28	8 486	303	206	418 572	2 007 486	1 390 428	55 810	6 550
4	Hof .....	31	3 489	113	78	116 946	508 932	180 707	37 226	10 713
Landkreise										
1	Bamberg .....	73	10 187	140	70	417 701	2 311 425	1 082 567	87 127	8 700
2	Bayreuth .....	55	5 819	106	56	246 921	884 150	394 072	18 058	3 050
3	Coburg .....	96	11 692	122	135	398 414	2 051 439	487 524	57 726	4 965
4	Forchheim .....	48	7 862	164	68	396 525	3 684 374	2 903 278	35 628	4 574
5	Hof .....	108	14 120	131	147	531 298	2 239 883	1 043 972	75 583	5 324
6	Kronach .....	91	10 099	111	149	325 185	1 911 190	679 547	93 219	9 667
7	Kulmbach .....	65	7 891	121	109	318 948	1 655 851	581 678	54 154	7 018
8	Lichtenfels .....	66	8 195	124	123	280 783	1 259 415	403 825	43 017	5 313
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	84	10 245	122	140	380 410	1 526 087	499 527	90 479	8 864
	<b>Oberfranken</b>	<b>830</b>	<b>119 025</b>	<b>143</b>	<b>112</b>	<b>4 716 718</b>	<b>24 090 373</b>	<b>11 814 262</b>	<b>856 908</b>	<b>7 283</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2016		2015	Ende Juni 2016		2015	2016				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Niederbayern

40	246	22 248	10	338	39 667	583	398	625	397	1
31	1 462	236 888	18	694	67 221	591	487	532	414	2
24	421	66 487	11	311	29 628	388	334	378	303	3
156	4 473	750 676	48	1 726	206 437	970	731	826	591	1
101	1 003	135 573	25	462	47 932	670	545	583	448	2
136	1 746	180 849	21	769	93 557	565	456	517	427	3
141	1 530	201 955	38	1 365	163 651	1 001	806	867	705	4
240	2 557	301 685	46	1 571	183 423	1 421	1 069	1 183	883	5
260	2 782	331 345	61	1 405	141 452	1 530	1 164	1 444	1 089	6
124	1 788	214 020	29	620	70 919	572	445	499	386	7
200	2 623	384 300	44	1 165	190 625	1 134	927	990	741	8
147	1 554	192 573	24	1 088	211 315	812	607	801	487	9
<b>1 600</b>	<b>22 185</b>	<b>3 018 597</b>	<b>375</b>	<b>11 514</b>	<b>1 445 826</b>	<b>10 237</b>	<b>7 969</b>	<b>9 245</b>	<b>6 871</b>	

## Oberpfalz

22	616	180 007	8	191	16 191	305	217	290	200	1
45	783	154 281	35	972	109 081	1 334	1 010	1 038	696	2
26	523	64 602	20	451	44 160	327	248	285	207	3
129	1 466	164 085	40	792	65 061	729	578	699	561	1
250	3 334	455 970	55	1 884	305 242	871	723	872	684	2
205	4 163	835 768	38	1 302	141 643	1 023	773	882	642	3
107	1 409	165 759	16	629	54 626	614	493	617	497	4
190	1 825	253 871	52	1 333	148 837	1 451	1 160	1 312	988	5
153	1 592	204 722	38	741	81 225	1 234	1 036	965	786	6
112	1 692	199 834	21	493	45 157	438	376	367	310	7
<b>1 239</b>	<b>17 403</b>	<b>2 678 900</b>	<b>323</b>	<b>8 788</b>	<b>1 011 224</b>	<b>8 326</b>	<b>6 614</b>	<b>7 327</b>	<b>5 571</b>	

## Oberfranken

29	558	50 684	26	863	116 695	747	609	692	563	1
32	1 320	460 434	21	548	53 203	642	504	587	441	2
22	322	24 079	12	379	35 807	282	200	311	225	3
18	407	33 593	10	228	10 868	318	273	363	277	4
141	1 514	155 600	50	1 375	133 346	1 098	859	904	657	1
130	831	79 967	29	496	49 986	697	554	701	544	2
60	698	92 031	26	564	56 730	557	435	512	409	3
103	807	94 718	21	537	65 926	813	607	764	577	4
125	1 156	121 176	20	908	128 948	573	415	496	390	5
65	862	93 103	15	248	25 629	390	302	439	341	6
95	963	107 406	28	1 093	136 756	458	362	500	392	7
57	1 166	199 758	14	297	27 735	449	328	400	290	8
64	653	64 806	18	402	44 601	486	391	429	345	9
<b>941</b>	<b>11 257</b>	<b>1 577 354</b>	<b>290</b>	<b>7 938</b>	<b>886 230</b>	<b>7 510</b>	<b>5 839</b>	<b>7 098</b>	<b>5 451</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit		
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	
									insgesamt	davon	
									Geäude	Wohnungen	1 Wohnung
									Gebäude ± Wohnungen		
							2016				
Anzahl			1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl			
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	106	99	17 199	14	8	209	8 084	75	137	451	100
2	Passau .....	58	49	9 153	13	9	85	4 817	35	120	402	77
3	Straubing .....	90	85	24 547	14	10	302	19 629	54	110	203	94
Landkreise												
1	Deggendorf .....	141	122	15 141	36	22	107	6 681	72	399	797	327
2	Dingolfing-Landau .....	87	79	7 147	12	7	12	2 313	56	305	457	256
3	Freyung-Grafenau .....	74	72	6 748	4	3	24	2 832	61	108	126	98
4	Kelheim .....	95	89	12 316	25	23	104	7 827	53	300	738	245
5	Landshut .....	161	141	32 872	31	16	138	20 957	82	399	474	370
6	Passau .....	155	141	17 463	24	15	54	4 491	106	304	391	265
7	Regen .....	74	66	12 825	15	10	48	5 291	43	121	132	110
8	Rottal-Inn .....	129	116	10 535	23	16	20	2 998	82	283	403	250
9	Straubing-Bogen .....	75	73	6 944	14	13	15	2 664	45	416	546	375
<b>Niederbayern</b>		<b>1 245</b>	<b>1 132</b>	<b>172 890</b>	<b>225</b>	<b>152</b>	<b>1 118</b>	<b>88 585</b>	<b>764</b>	<b>3 002</b>	<b>5 120</b>	<b>2 567</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	99	97	6 308	7	5	20	2 457	78	55	147	43
2	Regensburg .....	156	138	27 460	53	37	97	21 742	94	242	1 215	162
3	Weiden i.d.OPf. ....	90	84	8 844	9	7	14	4 390	63	31	99	20
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	86	79	13 546	18	11	96	7 419	54	84	119	75
2	Cham .....	109	98	10 898	29	21	293	6 684	70	319	449	262
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	92	82	60 017	25	20	130	45 272	47	444	754	364
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	98	90	13 571	10	7	58	2 554	66	144	175	126
5	Regensburg .....	117	106	18 159	35	30	222	11 281	68	550	822	463
6	Schwandorf .....	207	192	22 645	27	19	90	8 946	157	281	489	226
7	Tirschenreuth .....	87	81	27 545	11	9	29	19 883	58	87	110	78
<b>Oberpfalz</b>		<b>1 141</b>	<b>1 047</b>	<b>208 993</b>	<b>224</b>	<b>166</b>	<b>1 049</b>	<b>130 629</b>	<b>755</b>	<b>2 237</b>	<b>4 379</b>	<b>1 819</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	120	112	92 847	22	16	116	85 965	70	43	222	23
2	Bayreuth .....	180	172	29 811	19	12	33	18 795	115	39	139	25
3	Coburg .....	73	66	3 223	13	9	27	1 005	53	20	64	9
4	Hof .....	103	98	5 724	10	7	44	2 320	82	16	263	9
Landkreise												
1	Bamberg .....	129	119	31 516	27	21	130	24 293	74	142	195	121
2	Bayreuth .....	106	99	15 974	13	8	17	4 052	57	8	8	8
3	Coburg .....	96	89	75 816	20	15	213	69 405	66	138	170	131
4	Forchheim .....	70	66	9 326	10	9	72	4 844	46	196	243	168
5	Hof .....	133	125	12 782	12	9	160	2 709	102	66	69	63
6	Kronach .....	80	67	8 648	13	7	121	2 215	49	10	34	7
7	Kulmbach .....	111	107	20 592	12	10	72	2 508	63	71	101	62
8	Lichtenfels .....	72	68	5 800	9	7	7	1 424	57	79	130	72
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	135	128	15 612	11	8	17	7 565	92	42	60	37
<b>Oberfranken</b>		<b>1 408</b>	<b>1 316</b>	<b>327 671</b>	<b>191</b>	<b>138</b>	<b>1 029</b>	<b>227 099</b>	<b>926</b>	<b>870</b>	<b>1 698</b>	<b>735</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2016												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Niederbayern

17	34	20	317	486	215	132	139	877	110	34	733	1
10	20	33	305	469	173	199	97	306	37	20	249	2
–	–	16	109	269	50	148	71	400	69	12	319	3
39	78	33	392	845	274	183	388	789	305	82	402	1
23	46	26	155	501	56	183	262	626	297	74	255	2
8	16	2	12	156	10	26	120	204	132	30	42	3
16	32	39	461	825	235	280	310	818	388	124	306	4
18	36	11	68	483	34	86	363	517	439	48	30	5
26	52	13	74	474	53	131	290	958	450	88	420	6
11	22	–	–	155	11	27	117	254	110	42	102	7
18	36	15	117	481	79	132	270	551	300	48	203	8
22	44	19	127	613	87	156	370	602	362	58	182	9
<b>208</b>	<b>416</b>	<b>227</b>	<b>2 137</b>	<b>5 757</b>	<b>1 277</b>	<b>1 683</b>	<b>2 797</b>	<b>6 902</b>	<b>2 999</b>	<b>660</b>	<b>3 243</b>	

## Oberpfalz

6	12	6	92	156	57	53	46	130	38	4	88	1
7	14	73	1 039	1 273	565	475	233	1 605	173	24	1 408	2
3	6	8	73	108	37	39	32	120	27	2	91	3
7	14	2	30	150	37	30	83	294	190	50	54	1
38	76	19	111	582	62	164	356	649	322	72	255	2
43	86	37	304	857	146	335	376	924	363	98	463	3
14	28	4	21	201	3	35	163	225	179	26	20	4
50	100	37	259	859	101	231	527	1 078	557	170	351	5
26	52	29	211	497	74	169	254	779	343	98	338	6
8	16	1	16	154	15	25	114	118	81	14	23	7
<b>202</b>	<b>404</b>	<b>216</b>	<b>2 156</b>	<b>4 837</b>	<b>1 097</b>	<b>1 556</b>	<b>2 184</b>	<b>5 922</b>	<b>2 273</b>	<b>558</b>	<b>3 091</b>	

## Oberfranken

4	8	16	191	290	103	146	41	323	52	10	261	1
5	10	9	104	158	74	49	35	465	27	18	420	2
3	6	8	49	99	21	51	27	109	21	6	82	3
1	2	6	252	270	243	6	21	380	16	2	362	4
9	18	12	56	227	12	67	148	524	305	94	125	1
–	–	–	–	9	–	1	9	238	189	42	7	2
5	10	2	29	201	32	43	126	208	138	18	52	3
22	44	6	31	351	45	90	216	625	218	84	323	4
3	6	–	–	88	1	12	75	75	57	12	6	5
–	–	3	27	39	11	20	8	141	74	12	55	6
5	10	4	29	161	70	22	69	203	63	20	120	7
3	6	4	52	162	20	60	82	153	85	24	44	8
3	6	2	17	69	1	15	53	89	73	6	10	9
<b>63</b>	<b>126</b>	<b>72</b>	<b>837</b>	<b>2 124</b>	<b>632</b>	<b>582</b>	<b>910</b>	<b>3 533</b>	<b>1 318</b>	<b>348</b>	<b>1 867</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden			
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %	
			insgesamt	davon mit ... Räumen			Räume insgesamt				Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>
				1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr					
		31. Dezember 2016							2016	2016	
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut .....	13 156	36 719	6 818	17 509	12 392	148 709	31 908	25	1 631	38,6
2	Passau .....	10 556	30 843	7 914	12 860	10 069	121 436	25 590	41	2 761	55,0
3	Straubing .....	10 239	24 507	3 501	11 962	9 044	103 948	21 830	19	855	41,3
Landkreise											
1	Deggendorf .....	34 293	56 941	5 875	19 147	31 919	289 904	61 329	82	3 184	38,6
2	Dingolfing-Landau .....	29 194	41 069	2 572	10 770	27 727	232 477	48 277	39	1 257	34,7
3	Freyung-Grafenau .....	24 151	37 183	2 226	12 499	22 458	198 291	42 025	263	11 221	35,4
4	Kelheim .....	33 841	52 684	3 884	16 509	32 291	279 830	59 666	121	5 189	44,3
5	Landshut .....	45 790	65 628	3 527	17 721	44 380	367 431	77 876	67	2 228	29,1
6	Passau .....	56 921	88 275	6 962	27 001	54 312	474 424	101 197	516	25 139	44,4
7	Regen .....	22 944	38 208	2 688	14 805	20 715	192 265	40 667	457	15 821	34,6
8	Rottal-Inn .....	36 873	53 227	3 865	14 363	34 999	301 306	63 918	100	4 295	47,7
9	Straubing-Bogen .....	31 983	42 975	1 960	10 874	30 141	245 969	52 574	112	4 299	38,6
<b>Niederbayern</b>		<b>349 941</b>	<b>568 259</b>	<b>51 792</b>	<b>186 020</b>	<b>330 447</b>	<b>2 955 990</b>	<b>626 857</b>	<b>1 842</b>	<b>77 880</b>	<b>40,3</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg .....	9 317	23 088	3 157	10 956	8 975	99 026	20 411	11	582	36,2
2	Regensburg .....	21 653	89 607	25 271	43 536	20 800	313 600	65 475	67	6 066	46,8
3	Weiden i.d.OPf. ....	9 167	24 139	2 744	12 378	9 017	104 100	21 144	12	559	38,1
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach .....	30 419	49 153	2 566	16 162	30 425	258 933	54 438	81	2 790	24,9
2	Cham .....	39 082	60 368	3 266	20 210	36 892	321 643	67 917	287	14 018	36,8
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	38 153	57 538	3 429	17 800	36 309	311 502	67 253	81	3 286	35,5
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	28 860	46 109	1 954	15 671	28 484	246 188	50 697	104	2 591	25,2
5	Regensburg .....	55 161	85 501	5 281	26 714	53 506	448 899	97 069	81	2 905	37,7
6	Schwandorf .....	41 501	67 446	3 412	24 354	39 680	347 016	72 527	106	3 148	30,6
7	Tirschenreuth .....	21 407	36 499	1 866	13 983	20 650	187 284	37 823	102	3 105	28,0
<b>Oberpfalz</b>		<b>294 720</b>	<b>539 448</b>	<b>52 946</b>	<b>201 764</b>	<b>284 738</b>	<b>2 638 191</b>	<b>554 754</b>	<b>932</b>	<b>39 050</b>	<b>35,5</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg .....	12 472	42 843	8 236	22 222	12 385	166 436	33 917	56	3 494	48,8
2	Bayreuth .....	13 231	42 270	10 596	18 872	12 802	160 744	33 645	27	2 083	48,4
3	Coburg .....	9 227	23 706	3 913	10 722	9 071	100 796	20 599	18	1 002	36,1
4	Hof .....	9 530	27 069	3 797	14 273	8 999	111 160	22 418	21	1 118	36,5
Landkreise											
1	Bamberg .....	40 121	65 500	2 956	22 053	40 491	345 548	72 098	81	3 246	33,7
2	Bayreuth .....	31 567	50 407	2 939	17 346	30 122	265 527	54 784	180	5 689	31,6
3	Coburg .....	24 901	41 766	3 058	14 598	24 110	218 043	44 448	49	2 095	43,4
4	Forchheim .....	31 977	53 110	3 098	18 844	31 168	276 017	58 339	125	3 929	28,2
5	Hof .....	30 921	51 485	2 693	20 716	28 076	260 115	51 231	82	2 802	45,7
6	Kronach .....	21 487	33 441	1 479	10 669	21 293	181 640	35 799	54	1 665	30,9
7	Kulmbach .....	21 880	36 979	2 420	14 225	20 334	188 727	38 215	58	1 957	32,5
8	Lichtenfels .....	19 553	32 064	1 947	10 893	19 224	169 448	34 254	83	3 661	44,9
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	22 073	40 999	2 635	18 389	19 975	197 841	39 080	66	2 515	32,5
<b>Oberfranken</b>		<b>288 940</b>	<b>541 639</b>	<b>49 767</b>	<b>213 822</b>	<b>278 050</b>	<b>2 642 042</b>	<b>538 827</b>	<b>900</b>	<b>35 256</b>	<b>37,8</b>



verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter			Kraft- omni- busse		
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge				
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.			
2016									1. Januar 2017					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

## Niederbayern

112 688	92 666	20 022	225 630	186 425	39 205	2,0	2,0	2,0	41 503	35 401	506	73	1
306 152	237 742	68 410	549 777	445 634	104 143	1,8	1,9	1,5	32 971	26 914	527	79	2
69 666	59 256	10 410	140 203	119 788	20 415	2,0	2,0	2,0	31 388	26 366	559	45	3
164 437	138 766	25 671	446 107	391 105	55 002	2,7	2,8	2,1	98 721	73 872	628	194	1
64 192	53 769	10 423	165 333	123 682	41 651	2,6	2,3	4,0	82 422	61 372	646	135	2
310 989	294 479	16 510	1 418 368	1 350 626	67 742	4,6	4,6	4,1	71 775	49 804	637	151	3
265 788	241 768	24 020	843 517	765 494	78 023	3,2	3,2	3,2	99 259	75 362	628	209	4
111 546	97 050	14 496	233 600	199 910	33 690	2,1	2,1	2,3	135 357	101 308	652	196	5
837 754	761 749	76 005	4 201 216	3 988 164	213 052	5,0	5,2	2,8	162 779	120 232	636	337	6
469 684	455 359	14 325	2 044 437	1 985 724	58 713	4,4	4,4	4,1	66 100	47 490	615	91	7
194 574	174 597	19 977	944 547	882 847	61 700	4,9	5,1	3,1	110 627	78 343	655	203	8
185 603	174 757	10 846	618 412	578 904	39 508	3,3	3,3	3,6	90 512	64 784	653	117	9
<b>3 093 073</b>	<b>2 781 958</b>	<b>311 115</b>	<b>11 831 147</b>	<b>11 018 303</b>	<b>812 844</b>	<b>3,8</b>	<b>4,0</b>	<b>2,6</b>	<b>1 023 414</b>	<b>761 248</b>	<b>624</b>	<b>1 830</b>	

## Oberpfalz

42 365	33 259	9 106	77 389	52 180	25 209	1,8	1,6	2,8	28 245	24 124	570	49	1
590 306	465 125	125 181	1 064 094	835 719	228 375	1,8	1,8	1,8	89 767	76 544	515	339	2
42 771	37 045	5 726	76 272	63 344	12 928	1,8	1,7	2,3	30 203	25 218	593	58	3
120 607	108 495	12 112	290 280	249 606	40 674	2,4	2,3	3,4	89 796	66 900	649	199	1
457 279	437 356	19 923	1 879 139	1 795 607	83 532	4,1	4,1	4,2	120 564	84 059	662	160	2
229 240	176 183	53 057	444 224	355 526	88 698	1,9	2,0	1,7	113 834	83 449	634	187	3
111 220	84 167	27 053	250 532	189 836	60 696	2,3	2,3	2,2	84 696	62 309	659	82	4
191 742	158 686	33 056	416 424	339 608	76 816	2,2	2,1	2,3	156 686	119 785	629	225	5
147 623	135 924	11 699	380 407	348 358	32 049	2,6	2,6	2,7	128 100	94 578	651	144	6
103 442	96 121	7 321	337 491	315 737	21 754	3,3	3,3	3,0	64 473	46 985	644	82	7
<b>2 036 595</b>	<b>1 732 361</b>	<b>304 234</b>	<b>5 216 252</b>	<b>4 545 521</b>	<b>670 731</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,2</b>	<b>906 364</b>	<b>683 951</b>	<b>623</b>	<b>1 525</b>	

## Oberfranken

373 089	313 997	59 092	659 854	553 525	106 329	1,8	1,8	1,8	47 423	38 811	512	105	1
176 280	150 236	26 044	393 299	335 126	58 173	2,2	2,2	2,2	45 196	38 216	523	67	2
69 993	61 285	8 708	136 677	115 879	20 798	2,0	1,9	2,4	29 017	24 691	601	102	3
85 882	74 533	11 349	147 971	129 709	18 262	1,7	1,7	1,6	28 716	24 057	532	56	4
212 726	180 966	31 760	397 168	351 440	45 728	1,9	1,9	1,4	126 713	96 636	662	156	1
254 073	227 341	26 732	732 716	687 117	45 599	2,9	3,0	1,7	93 974	68 756	662	224	2
80 746	75 741	5 005	328 759	315 984	12 775	4,1	4,2	2,6	71 318	56 190	648	40	3
167 370	156 932	10 438	391 108	361 041	30 067	2,3	2,3	2,9	97 216	74 671	648	170	4
121 694	110 645	11 049	476 179	458 021	18 158	3,9	4,1	1,6	79 419	61 438	641	104	5
73 280	68 334	4 946	191 945	178 321	13 624	2,6	2,6	2,8	56 763	43 915	650	65	6
123 637	107 878	15 759	237 309	211 839	25 470	1,9	2,0	1,6	62 106	47 686	662	90	7
186 951	181 053	5 898	637 614	617 660	19 954	3,4	3,4	3,4	56 511	42 793	642	75	8
129 633	121 875	7 758	311 818	292 554	19 264	2,4	2,4	2,5	57 396	45 374	619	80	9
<b>2 055 354</b>	<b>1 830 816</b>	<b>224 538</b>	<b>5 042 417</b>	<b>4 608 216</b>	<b>434 201</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>1,9</b>	<b>851 768</b>	<b>663 234</b>	<b>624</b>	<b>1 334</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			ins-gesamt (ohne übrige Sachschadens-unfälle)	davon		Verunglückte				
		Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen ins-gesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	ins-gesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
		1. Januar 2017			2016							
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut .....	1 673	697	3 482	491	426	65	536	2	534	6 927	6 927
2	Passau .....	2 017	774	2 963	290	236	54	298	1	297	8 313	8 313
3	Straubing .....	1 916	665	2 232	341	295	46	360	–	360	2 485	2 485
Landkreise												
1	Deggendorf .....	4 874	9 506	9 720	698	589	109	861	4	857	1 471	1 471
2	Dingolfing-Landau .....	3 263	9 203	8 050	510	400	110	535	7	528	1 360	1 360
3	Freyung-Grafenau .....	2 758	10 499	8 185	334	289	45	415	8	407	269	269
4	Kelheim .....	4 272	9 030	9 913	689	567	122	787	10	777	407	407
5	Landshut .....	6 504	13 336	13 360	776	656	120	908	4	904	1 386	1 386
6	Passau .....	7 064	17 595	16 772	915	742	173	1 077	12	1 065	1 679	1 679
7	Regen .....	2 727	8 677	6 781	360	300	60	420	2	418	16 492	16 492
8	Rottal-Inn .....	5 410	15 218	10 781	556	482	74	694	11	683	3 462	3 462
9	Straubing-Bogen .....	3 717	12 747	8 710	516	428	88	624	5	619	421	421
<b>Niederbayern</b>		<b>46 195</b>	<b>107 947</b>	<b>100 949</b>	<b>6 476</b>	<b>5 410</b>	<b>1 066</b>	<b>7 515</b>	<b>66</b>	<b>7 449</b>	<b>44 671</b>	<b>44 671</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg .....	1 196	569	2 184	254	198	56	253	4	249	1 568	1 568
2	Regensburg .....	4 392	1 205	6 838	927	830	97	1 056	3	1 053	77 667	77 667
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 740	646	2 390	296	245	51	328	1	327	3 058	3 058
Landkreise												
1	Amberg-Weizbach .....	3 369	9 919	9 003	416	339	77	490	4	486	917	917
2	Cham .....	5 727	16 925	12 964	632	534	98	801	13	788	600	600
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 739	11 970	11 897	587	467	120	634	10	624	2 588	2 571
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 838	10 305	8 724	408	339	69	470	6	464	345	345
5	Regensburg .....	6 593	12 311	17 069	882	730	152	1 072	19	1 053	1 937	1 937
6	Schwandorf .....	4 928	13 391	14 332	773	635	138	888	15	873	2 693	2 693
7	Tirschenreuth .....	2 500	7 794	6 694	292	233	59	345	5	340	580	580
<b>Oberpfalz</b>		<b>39 022</b>	<b>85 035</b>	<b>92 095</b>	<b>5 467</b>	<b>4 550</b>	<b>917</b>	<b>6 337</b>	<b>80</b>	<b>6 257</b>	<b>91 952</b>	<b>91 925</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg .....	2 885	912	4 241	545	477	68	588	–	588	8 675	8 675
2	Bayreuth .....	2 687	693	3 204	416	338	78	434	1	433	6 020	6 020
3	Coburg .....	1 401	327	2 341	261	210	51	258	–	258	4 617	4 617
4	Hof .....	1 508	678	2 210	278	217	61	302	1	301	5 192	5 192
Landkreise												
1	Bamberg .....	5 306	11 179	12 987	674	494	180	667	4	663	712	712
2	Bayreuth .....	3 399	11 430	9 518	591	399	192	583	10	573	–	–
3	Coburg .....	2 934	5 064	6 773	381	289	92	382	–	382	–	–
4	Forchheim .....	3 504	8 684	9 760	546	452	94	591	4	587	4 173	4 173
5	Hof .....	3 700	6 776	6 850	562	362	200	497	8	489	–	–
6	Kronach .....	2 480	4 546	5 366	286	211	75	266	3	263	731	731
7	Kulmbach .....	2 781	5 589	5 677	391	288	103	393	6	387	1 169	1 169
8	Lichtenfels .....	2 719	5 018	5 617	349	265	84	373	4	369	1 059	1 059
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 112	4 018	5 523	345	239	106	323	–	323	–	–
<b>Oberfranken</b>		<b>37 416</b>	<b>64 914</b>	<b>80 067</b>	<b>5 625</b>	<b>4 241</b>	<b>1 384</b>	<b>5 657</b>	<b>41</b>	<b>5 616</b>	<b>32 349</b>	<b>32 349</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe  Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger			nach dem 5. bis 9. Kapitel darunter ins- gesamt Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen (6. Kapitel)			Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	31. Dez. 2016								
31. Dez. 2016	Ende des 4. Quartals 2016	31. Dezember 2016		2016	2015	1. März 2017		15. Dezember 2015		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Niederbayern

301	845	1 151	808	4 151	25 948	236	49	8	423	1
262	778	1 356	1 064	3 339	21 552	20	10	15	1 000	2
509	1 259	1 685	1 384	5 488	16 227	16	7	6	566	3
414	1 055	1 324	894	4 952	14 353	73	26	21	954	1
200	486	752	577	1 674	8 172	89	30	18	874	2
251	616	1 086	869	1 968	6 803	125	35	13	914	3
297	600	1 128	888	2 604	12 772	131	41	14	687	4
252	684	973	738	2 649	18 829	86	27	13	480	5
527	1 498	1 496	884	7 328	24 749	124	35	40	2 315	6
255	595	819	592	2 116	7 395	87	24	11	653	7
274	830	1 151	782	4 132	9 761	34	11	21	1 359	8
248	544	647	498	2 018	10 231	33	13	10	565	9
<b>3 790</b>	<b>9 790</b>	<b>13 568</b>	<b>9 978</b>	<b>375 870</b>	<b>176 791</b>	<b>1 054</b>	<b>308</b>	<b>190</b>	<b>10 790</b>	

## Oberpfalz

196	669	679	468	3 224	11 516	43	6	8	281	1
537	2 162	2 022	1 237	15 692	78 924	130	47	25	879	2
214	721	615	372	4 161	15 696	16	7	8	585	3
534	946	1 410	1 068	2 995	12 622	108	21	12	551	1
650	1 118	1 703	1 270	3 222	10 779	161	35	23	1 233	2
649	1 034	1 793	1 466	3 137	9 997	48	15	10	600	3
362	739	1 141	782	2 922	12 758	22	9	21	949	4
418	972	1 497	1 022	3 986	15 950	59	16	20	631	5
719	1 276	1 924	1 344	4 157	14 217	77	22	25	1 000	6
212	563	924	614	2 206	8 523	33	10	16	682	7
<b>4 491</b>	<b>10 200</b>	<b>13 708</b>	<b>9 643</b>	<b>367 306</b>	<b>190 981</b>	<b>697</b>	<b>188</b>	<b>168</b>	<b>7 391</b>	

## Oberfranken

221	961	1 396	1 014	5 977	18 395	69	13	13	528	1
479	1 162	1 550	1 154	5 604	19 178	63	21	12	438	2
156	459	803	619	2 498	13 559	17	5	8	367	3
216	810	1 228	966	4 571	13 838	108	34	10	532	4
253	569	1 056	715	2 617	11 755	28	9	19	680	1
222	462	765	435	1 905	8 595	76	25	20	952	2
159	529	857	569	2 025	9 322	47	15	16	627	3
239	608	998	724	3 053	12 699	144	42	12	518	4
369	759	948	495	2 670	9 195	42	12	11	788	5
197	471	834	637	2 003	4 878	58	17	22	1 035	6
499	767	1 357	1 092	1 557	9 353	22	10	18	747	7
405	623	1 118	840	1 552	5 287	20	5	10	537	8
206	564	924	588	3 253	10 731	98	28	21	886	9
<b>3 621</b>	<b>8 744</b>	<b>13 834</b>	<b>9 848</b>	<b>353 817</b>	<b>146 784</b>	<b>792</b>	<b>236</b>	<b>192</b>	<b>8 635</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2015			15. Dezember 2014			1. Juli 2016			am 31. Dezember 2016		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	11	1 258	985	9	1 235	1 174	2	64	63	765	750	15
2	Passau .....	11	1 006	820	9	915	818	9	220	216	399	393	6
3	Straubing .....	8	883	754	6	842	743	5	523	496	494	480	14
Landkreise													
1	Deggendorf .....	19	1 508	1 248	19	1 436	1 322	13	345	329	402	380	22
2	Dingolfing-Landau .....	14	907	779	11	791	750	6	185	179	405	370	35
3	Freyung-Grafenau .....	12	752	660	11	725	697	4	150	149	360	316	44
4	Kelheim .....	13	1 153	895	11	996	885	6	178	171	567	541	26
5	Landshut .....	21	1 314	1 096	17	1 165	1 126	4	148	144	405	381	24
6	Passau .....	32	2 306	2 075	23	2 036	1 786	6	275	267	592	528	64
7	Regen .....	16	868	803	10	590	523	11	296	280	349	312	37
8	Rottal-Inn .....	21	1 495	1 286	16	1 349	1 218	3	92	91	482	428	54
9	Straubing-Bogen .....	11	712	648	8	571	531	7	242	236	245	231	14
<b>Niederbayern</b>		<b>189</b>	<b>14 162</b>	<b>12 049</b>	<b>150</b>	<b>12 651</b>	<b>11 573</b>	<b>76</b>	<b>2 718</b>	<b>2 621</b>	<b>5 465</b>	<b>5 110</b>	<b>355</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	7	702	551	7	696	645	1	77	73	465	451	14
2	Regensburg .....	25	1 952	1 498	23	1 934	1 698	3	83	78	1 957	1 927	30
3	Weiden i.d.OPf. ....	9	707	624	7	607	582	5	54	54	341	325	16
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	20	1 407	1 104	18	1 276	1 157	16	626	623	291	261	30
2	Cham .....	26	1 542	1 359	18	1 356	1 254	3	150	144	503	434	69
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	27	1 499	1 306	19	1 163	1 078	7	618	612	380	354	26
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	20	1 108	1 007	14	953	884	11	386	376	364	323	41
5	Regensburg .....	28	2 089	1 712	22	1 908	1 807	9	186	173	651	605	46
6	Schwandorf .....	21	1 843	1 392	18	1 737	1 554	35	622	574	660	604	56
7	Tirschenreuth .....	14	1 170	910	12	1 041	962	1	37	37	296	267	29
<b>Oberpfalz</b>		<b>197</b>	<b>14 019</b>	<b>11 463</b>	<b>158</b>	<b>12 671</b>	<b>11 621</b>	<b>91</b>	<b>2 839</b>	<b>2 744</b>	<b>5 908</b>	<b>5 551</b>	<b>357</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	12	1 091	1 004	10	1 007	940	4	125	125	674	664	10
2	Bayreuth .....	16	1 266	1 048	12	1 088	1 039	11	260	257	918	898	20
3	Coburg .....	10	692	617	7	652	606	4	102	101	273	266	7
4	Hof .....	9	786	766	7	733	713	7	79	71	338	321	17
Landkreise													
1	Bamberg .....	31	1 558	1 407	22	1 349	1 260	6	159	150	360	332	28
2	Bayreuth .....	23	1 430	1 259	14	1 048	1 009	2	87	83	436	388	48
3	Coburg .....	13	1 078	980	12	1 061	996	2	85	79	544	485	59
4	Forchheim .....	23	1 251	1 118	16	1 186	1 105	3	109	104	465	423	42
5	Hof .....	20	1 668	1 528	17	1 358	1 322	6	430	429	529	439	90
6	Kronach .....	11	787	738	9	731	715	5	172	157	284	248	36
7	Kulmbach .....	12	869	861	10	851	803	6	534	514	604	556	48
8	Lichtenfels .....	13	923	866	11	884	860	3	406	404	359	326	33
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	14	1 119	991	12	1 165	1 079	1	48	45	660	573	87
<b>Oberfranken</b>		<b>207</b>	<b>14 518</b>	<b>13 183</b>	<b>159</b>	<b>13 113</b>	<b>12 447</b>	<b>60</b>	<b>2 596</b>	<b>2 519</b>	<b>6 444</b>	<b>5 919</b>	<b>525</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2016										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Niederbayern

98 499	74	11 359	42 981	38 978	4 823	7 247	300	430	420	1
66 476	51	8 233	29 817	23 527	4 800	6 313	300	390	400	2
62 403	159	9 025	27 520	21 692	3 913	5 010	350	390	400	3
112 983	1 231	11 638	41 180	53 253	5 530	10 317	338	330	342	1
227 546	1 614	9 541	159 109	49 992	7 178	28 456	342	315	306	2
61 492	494	7 402	22 889	28 055	2 480	6 059	337	343	351	3
123 528	1 624	11 331	45 219	60 373	4 845	9 293	367	371	371	4
183 755	2 659	14 682	75 891	84 093	6 170	17 037	332	322	345	5
158 523	2 163	18 051	54 202	76 926	6 580	15 357	339	333	343	6
68 032	597	10 467	23 491	29 989	3 163	5 525	390	427	361	7
112 547	2 354	10 668	41 005	53 526	4 783	11 983	364	346	328	8
95 836	2 172	9 241	34 907	46 729	2 639	8 430	346	342	336	9
<b>1 371 618</b>	<b>15 193</b>	<b>131 640</b>	<b>598 212</b>	<b>567 134</b>	<b>56 906</b>	<b>131 026</b>	<b>347</b>	<b>355</b>	<b>343</b>	

## Oberpfalz

50 916	41	5 207	21 820	20 773	3 007	4 913	250	340	380	1
330 744	66	27 297	201 527	84 212	17 380	32 599	295	395	425	2
46 890	50	7 020	17 131	19 182	3 416	3 359	320	400	380	3
90 676	1 082	8 655	28 012	49 281	3 434	6 626	334	342	369	1
118 035	1 348	12 482	47 985	50 726	5 305	13 280	327	334	327	2
135 701	1 501	11 006	52 957	64 834	5 177	15 180	310	297	315	3
84 343	941	7 963	30 450	41 588	3 219	8 353	350	331	330	4
181 635	1 753	18 972	47 432	108 428	4 753	13 338	310	302	321	5
149 400	1 215	13 487	61 057	67 130	6 304	14 114	332	333	345	6
68 753	960	7 315	26 785	30 740	2 808	6 746	350	351	339	7
<b>1 257 093</b>	<b>8 957</b>	<b>119 405</b>	<b>535 157</b>	<b>536 895</b>	<b>54 803</b>	<b>118 506</b>	<b>326</b>	<b>341</b>	<b>364</b>	

## Oberfranken

90 489	44	11 161	34 196	37 905	7 015	7 527	280	425	390	1
117 854	36	10 719	66 027	34 845	6 102	14 728	250	400	370	2
86 263	29	4 929	53 874	21 721	5 617	14 196	310	310	310	3
47 166	41	7 962	17 895	17 988	3 135	4 878	300	410	400	4
138 750	1 230	11 575	48 367	72 914	4 332	12 561	354	333	327	1
84 516	1 061	10 399	19 941	49 914	2 928	4 892	364	364	355	2
81 568	547	8 157	27 575	40 992	4 110	5 493	368	332	364	3
107 798	957	12 111	23 378	67 782	3 235	6 635	404	393	362	4
85 882	723	11 153	30 042	39 280	4 437	7 661	332	326	324	5
64 744	446	6 845	25 049	28 952	3 304	7 181	332	334	316	6
69 861	500	7 454	24 874	33 284	3 614	6 243	311	315	335	7
65 190	522	6 386	27 111	27 347	3 687	6 626	331	331	360	8
66 019	389	8 754	23 342	29 740	3 622	5 667	353	363	354	9
<b>1 106 099</b>	<b>6 526</b>	<b>117 605</b>	<b>421 671</b>	<b>502 663</b>	<b>55 140</b>	<b>104 288</b>	<b>351</b>	<b>358</b>	<b>346</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2016								
		279	280	281	282	283	284	285

## Niederbayern

Kreisfreie Städte								
1	Landshut .....	1 414	794	1 319	1 158	–	170	2 266
2	Passau .....	1 314	835	1 270	984	–	311	1 676
3	Straubing .....	1 335	850	1 291	971	–	309	1 545
Landkreise								
1	Deggendorf .....	967	612	1 027	801	148	190	3 883
2	Dingolfing-Landau .....	2 401	2 568	2 871	2 376	–	130	3 136
3	Freyung-Grafenau .....	787	510	824	600	169	310	2 619
4	Kelheim .....	1 033	574	1 042	807	140	165	3 911
5	Landshut .....	1 185	785	1 257	956	119	115	5 095
6	Passau .....	840	528	889	671	162	255	6 252
7	Regen .....	883	523	881	663	162	311	2 562
8	Rottal-Inn .....	943	628	1 016	761	147	195	3 966
9	Straubing-Bogen .....	968	617	1 031	749	148	219	3 288
	<b>Niederbayern</b>	<b>1 128</b>	<b>789</b>	<b>1 194</b>	<b>928</b>	<b>135</b>	<b>210</b>	<b>40 197</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
1	Amberg .....	1 210	771	1 219	930	–	381	1 402
2	Regensburg .....	2 250	1 591	2 060	1 642	–	–	4 787
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 107	641	1 095	853	–	453	1 426
Landkreise								
1	Amberg-Weizbach .....	878	447	894	668	175	287	3 542
2	Cham .....	931	681	1 018	688	154	256	4 223
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	1 035	742	1 160	843	140	147	4 373
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	890	575	959	668	184	334	3 385
5	Regensburg .....	956	513	1 039	786	146	168	6 291
6	Schwandorf .....	1 029	682	1 091	816	135	197	4 821
7	Tirschenreuth .....	939	632	998	687	170	280	2 471
	<b>Oberpfalz</b>	<b>1 147</b>	<b>749</b>	<b>1 181</b>	<b>878</b>	<b>154</b>	<b>210</b>	<b>36 721</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte								
1	Bamberg .....	1 221	681	1 186	944	–	353	2 415
2	Bayreuth .....	1 630	1 279	1 642	1 184	–	211	2 405
3	Coburg .....	2 099	2 158	2 478	1 564	–	–	1 378
4	Hof .....	1 058	651	1 015	776	–	558	1 488
Landkreise								
1	Bamberg .....	951	581	1 025	777	143	210	4 856
2	Bayreuth .....	812	370	831	655	164	267	3 513
3	Coburg .....	940	510	966	715	168	227	2 910
4	Forchheim .....	937	382	942	750	151	197	3 823
5	Hof .....	893	601	975	715	172	270	3 242
6	Kronach .....	954	689	1 058	753	158	284	2 282
7	Kulmbach .....	967	618	1 043	766	169	233	2 435
8	Lichtenfels .....	976	648	1 013	738	158	228	2 233
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	901	554	932	723	189	271	2 463
	<b>Oberfranken</b>	<b>1 043</b>	<b>665</b>	<b>1 093</b>	<b>812</b>	<b>162</b>	<b>249</b>	<b>35 444</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2013									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Niederbayern

35 514	1 477 120	41 593	295 850	8 331	37 139	561	1 143 168	30 781	1
25 810	840 081	32 549	140 997	5 463	26 133	528	679 355	25 996	2
22 868	808 460	35 353	139 166	6 086	23 779	523	641 875	26 993	3
59 290	2 010 915	33 917	313 772	5 292	62 519	542	1 662 669	26 595	1
54 710	1 822 548	33 313	302 853	5 536	58 500	632	1 554 758	26 577	2
38 044	1 137 710	29 905	154 519	4 062	39 705	511	962 074	24 231	3
58 710	2 171 221	36 982	357 671	6 092	62 547	543	1 815 899	29 033	4
76 225	2 985 629	39 169	504 166	6 614	81 322	541	2 485 172	30 560	5
92 040	3 009 573	32 699	449 159	4 880	95 262	513	2 446 380	25 681	6
37 683	1 160 823	30 805	159 752	4 239	39 392	517	985 658	25 022	7
58 013	1 987 037	34 252	304 439	5 248	59 527	506	1 577 082	26 494	8
47 512	1 761 525	37 075	284 506	5 988	50 714	521	1 431 588	28 229	9
<b>606 419</b>	<b>21 172 642</b>	<b>34 914</b>	<b>3 406 849</b>	<b>5 618</b>	<b>636 539</b>	<b>535</b>	<b>17 385 679</b>	<b>27 313</b>	

## Oberpfalz

21 033	729 421	34 680	121 234	5 764	22 298	536	614 451	27 556	1
75 231	2 897 086	38 509	553 003	7 351	78 017	556	2 432 935	31 185	2
21 827	700 608	32 098	117 095	5 365	23 055	553	583 205	25 296	3
51 652	1 717 658	33 254	259 557	5 025	56 642	550	1 497 748	26 442	1
61 254	1 989 220	32 475	287 853	4 699	64 061	510	1 634 546	25 515	2
65 391	2 385 057	36 474	389 836	5 962	70 806	554	1 998 223	28 221	3
47 089	1 532 916	32 554	230 820	4 902	51 521	540	1 320 265	25 626	4
91 647	3 733 260	40 735	646 644	7 056	100 984	543	3 192 127	31 610	5
72 681	2 419 119	33 284	379 062	5 215	78 820	551	2 102 050	26 669	6
36 130	1 136 472	31 455	162 693	4 503	38 486	524	961 537	24 984	7
<b>543 935</b>	<b>19 240 818</b>	<b>35 373</b>	<b>3 147 796</b>	<b>5 787</b>	<b>584 690</b>	<b>542</b>	<b>16 337 087</b>	<b>27 941</b>	

## Oberfranken

37 233	1 297 750	34 855	231 527	6 218	38 032	534	1 059 557	27 860	1
36 662	1 229 716	33 542	213 004	5 810	38 464	537	1 005 173	26 133	2
21 148	792 866	37 491	149 355	7 062	22 302	544	628 472	28 180	3
21 693	642 206	29 604	97 107	4 476	22 850	513	540 268	23 644	4
73 077	2 619 690	35 848	425 581	5 824	80 487	557	2 237 474	27 799	1
51 839	1 749 855	33 756	263 155	5 076	56 843	543	1 527 121	26 866	2
42 726	1 518 051	35 530	247 642	5 796	47 245	545	1 240 239	26 251	3
58 467	2 266 893	38 772	390 266	6 675	64 052	565	1 989 040	31 054	4
46 476	1 430 640	30 782	211 081	4 542	50 071	516	1 207 253	24 111	5
33 404	1 048 873	31 400	154 619	4 629	36 577	534	887 725	24 270	6
36 785	1 201 374	32 659	183 995	5 002	39 938	548	1 008 832	25 260	7
33 319	1 026 348	30 804	147 798	4 436	36 420	546	885 087	24 302	8
36 720	1 115 231	30 371	167 331	4 557	39 333	533	922 654	23 458	9
<b>529 549</b>	<b>17 939 492</b>	<b>33 877</b>	<b>2 882 460</b>	<b>5 443</b>	<b>572 614</b>	<b>542</b>	<b>15 138 895</b>	<b>26 438</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2015											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter								darunter	
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €		
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Niederbayern

Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	2 872	3 048	132	1 159	95	60	546	204	545	625	357	242
2	Passau .....	2 399	3 436	115	228	100	213	368	481	500	1 402	299	330
3	Straubing .....	2 057	2 876	153	984	51	57	249	76	423	1 139	254	232
Landkreise													
1	Deggendorf .....	5 417	5 481	404	1 616	112	72	503	168	1 077	1 561	652	423
2	Dingolfing-Landau .....	4 140	2 614	299	784	51	24	279	82	784	732	438	401
3	Freyung-Grafenau .....	3 465	3 225	368	1 378	58	18	218	70	764	940	492	487
4	Kelheim .....	5 125	7 587	384	4 688	75	15	424	173	957	1 455	552	389
5	Landshut .....	7 371	8 983	614	4 578	180	69	615	262	1 326	2 141	689	699
6	Passau .....	9 032	7 295	752	2 311	150	86	739	198	1 907	2 502	1 140	710
7	Regen .....	3 565	2 197	319	578	51	13	285	83	716	571	444	244
8	Rottal-Inn .....	6 454	5 511	507	1 663	83	31	516	247	1 201	1 303	682	530
9	Straubing-Bogen .....	4 348	3 568	379	1 120	68	18	333	231	794	1 067	441	359
	<b>Niederbayern</b>	<b>56 245</b>	<b>55 822</b>	<b>4 426</b>	<b>21 087</b>	<b>1 074</b>	<b>675</b>	<b>5 075</b>	<b>2 273</b>	<b>10 994</b>	<b>15 438</b>	<b>6 440</b>	<b>5 046</b>

## Oberpfalz

Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 604	2 862	134	1 425	39	11	225	78	351	645	232	199
2	Regensburg .....	6 275	9 664	279	2 207	321	361	1 315	636	1 138	2 446	752	791
3	Weiden i.d.OPf. ....	1 852	3 519	139	563	51	16	247	71	381	2 136	251	221
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	3 815	3 734	331	741	73	39	321	79	752	1 755	385	1 325
2	Cham .....	5 637	6 325	554	2 795	82	47	392	123	1 242	1 398	713	640
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	5 785	8 972	482	2 975	141	42	571	317	1 104	1 791	579	•
4	Neustadt a.d.Waldnaab .	3 502	3 352	380	1 605	62	33	243	88	728	738	370	246
5	Regensburg .....	7 228	6 333	490	2 100	204	106	854	188	1 406	1 599	754	440
6	Schwandorf .....	5 380	18 608	521	2 812	81	34	451	176	1 065	14 006	633	•
7	Tirschenreuth .....	2 862	3 651	320	2 107	45	34	215	70	596	555	331	228
	<b>Oberpfalz</b>	<b>43 940</b>	<b>67 022</b>	<b>3 630</b>	<b>19 330</b>	<b>1 099</b>	<b>724</b>	<b>4 834</b>	<b>1 826</b>	<b>8 763</b>	<b>27 070</b>	<b>5 000</b>	<b>17 781</b>

## Oberfranken

Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 220	4 433	193	1 458	120	363	566	235	644	1 046	418	330
2	Bayreuth .....	2 733	10 340	149	1 302	88	109	454	204	528	1 060	334	370
3	Coburg .....	1 667	4 689	130	3 224	44	14	275	227	362	623	246	148
4	Hof .....	1 672	2 170	117	666	29	87	223	84	418	725	252	150
Landkreise													
1	Bamberg .....	5 375	4 769	485	1 364	126	35	459	114	976	1 709	568	903
2	Bayreuth .....	4 003	2 811	347	696	82	14	355	96	821	1 253	463	836
3	Coburg .....	2 994	4 147	350	2 272	66	20	274	61	631	990	352	402
4	Forchheim .....	4 394	2 800	347	841	140	47	444	119	747	677	448	344
5	Hof .....	3 615	6 679	428	3 891	52	12	311	80	768	1 822	435	581
6	Kronach .....	2 644	3 444	386	1 909	54	12	229	98	586	880	359	408
7	Kulmbach .....	2 948	3 707	259	1 990	66	39	308	148	566	735	302	367
8	Lichtenfels .....	2 630	3 402	230	1 285	40	13	226	82	598	1 271	378	792
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 722	4 293	355	2 929	44	6	277	76	560	695	342	243
	<b>Oberfranken</b>	<b>40 617</b>	<b>57 685</b>	<b>3 776</b>	<b>23 826</b>	<b>951</b>	<b>770</b>	<b>4 401</b>	<b>1 625</b>	<b>8 205</b>	<b>13 487</b>	<b>4 897</b>	<b>5 875</b>



Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2015			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
2016						313	314	315	316	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312					

## Niederbayern

105	89	159	88	367	551	2 301	3 722	66 451	130	1
54	45	110	77	99	110	2 062	3 145	61 534	134	2
70	56	176	104	147	174	1 572	2 289	57 562	122	3
386	358	549	345	86	116	2 889	4 332	63 146	128	1
369	323	576	271	48	62	2 725	6 194	92 524	182	2
230	174	354	183	31	42	1 330	2 074	57 061	153	3
419	381	571	312	101	147	2 236	3 518	66 006	146	4
672	595	697	461	120	149	3 159	4 926	79 380	136	5
562	481	1 002	531	42	59	3 521	5 127	59 778	130	6
199	177	264	186	51	57	1 489	2 210	56 380	140	7
344	290	545	412	49	55	2 463	3 588	64 501	141	8
359	338	441	286	69	90	1 465	2 434	63 582	143	9
<b>3 769</b>	<b>3 307</b>	<b>5 443</b>	<b>3 257</b>	<b>80</b>	<b>106</b>	<b>27 213</b>	<b>43 558</b>	<b>66 705</b>	<b>141</b>	

## Oberpfalz

48	35	70	27	94	147	1 529	2 167	61 520	132	1
70	58	175	72	427	778	7 349	11 976	79 155	140	2
37	30	73	30	106	202	1 706	2 232	54 612	120	3
269	213	290	177	55	75	1 750	2 511	64 149	141	1
350	315	511	362	39	47	2 607	4 170	58 509	140	2
487	378	846	389	44	64	2 611	4 748	73 646	164	3
318	264	516	252	36	53	1 750	2 721	69 893	144	4
496	431	734	440	116	162	2 578	4 427	68 678	145	5
482	383	915	407	48	71	3 114	4 810	64 090	138	6
213	182	368	273	28	33	1 544	2 239	65 497	145	7
<b>2 770</b>	<b>2 289</b>	<b>4 497</b>	<b>2 429</b>	<b>71</b>	<b>100</b>	<b>26 537</b>	<b>42 000</b>	<b>68 305</b>	<b>142</b>	

## Oberfranken

22	12	28	11	191	291	2 871	4 187	56 928	130	1
53	43	125	55	176	158	2 993	4 285	65 821	136	2
48	43	57	54	126	127	1 835	3 382	78 714	159	3
582	508	772	476	191	238	1 558	1 834	54 414	124	4
429	333	608	283	57	96	2 035	3 585	68 714	141	1
257	182	429	199	33	55	1 763	2 034	59 307	121	2
256	184	483	244	26	39	1 907	2 188	59 095	126	3
315	275	294	203	101	129	1 723	2 812	64 274	135	4
185	149	289	144	26	31	1 937	3 036	62 573	158	5
176	121	203	124	30	37	1 656	2 028	61 088	142	6
149	131	216	131	41	52	1 574	2 283	61 821	146	7
136	112	193	130	55	49	1 582	2 221	59 905	145	8
114	94	237	138	26	33	1 779	2 273	59 239	137	9
<b>2 722</b>	<b>2 187</b>	<b>3 934</b>	<b>2 192</b>	<b>80</b>	<b>106</b>	<b>25 214</b>	<b>36 149</b>	<b>62 686</b>	<b>139</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2015			2000	2015	
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €	
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Niederbayern

Kreisfreie Städte													
1	Landshut .....	3 350	0,2	31,7	68,1	1 317	2 183	31 928	166	1 096	1 751	25 615	160
2	Passau .....	2 830	0,1	27,5	72,3	912	1 219	24 248	134	823	1 054	20 971	128
3	Straubing .....	2 060	0,3	24,7	75,0	839	1 200	25 849	143	723	1 008	21 722	139
Landkreise													
1	Deggendorf .....	3 899	1,0	39,8	59,2	2 040	3 044	26 209	149	1 675	2 494	21 476	149
2	Dingolfing-Landau .....	5 575	1,1	71,7	27,2	1 792	2 781	29 659	155	1 395	2 126	22 669	152
3	Freyung-Grafenau .....	1 867	1,8	36,3	62,0	1 266	1 799	23 061	142	1 069	1 553	19 906	145
4	Kelheim .....	3 166	1,6	43,5	54,9	2 139	3 318	28 184	155	1 686	2 619	22 244	155
5	Landshut .....	4 434	2,0	49,7	48,3	2 828	4 518	29 489	160	2 157	3 518	22 963	163
6	Passau .....	4 615	1,7	39,1	59,2	3 110	4 609	24 607	148	2 616	3 915	20 901	150
7	Regen .....	1 989	1,8	38,8	59,4	1 279	1 812	23 679	142	1 090	1 556	20 331	143
8	Rottal-Inn .....	3 229	2,2	35,4	62,4	2 067	3 068	25 846	148	1 735	2 583	21 766	149
9	Straubing-Bogen .....	2 190	2,9	40,0	57,2	1 675	2 664	27 078	159	1 325	2 124	21 584	160
	<b>Niederbayern</b>	<b>39 204</b>	<b>1,4</b>	<b>42,7</b>	<b>55,9</b>	<b>21 263</b>	<b>32 215</b>	<b>26 738</b>	<b>152</b>	<b>17 390</b>	<b>26 301</b>	<b>21 830</b>	<b>151</b>

## Oberpfalz

Kreisfreie Städte													
1	Amberg .....	1 951	0,4	39,0	60,5	791	1 071	25 679	135	700	907	21 744	130
2	Regensburg .....	10 779	0,2	44,2	55,6	2 664	4 117	28 614	155	2 245	3 125	21 720	139
3	Weiden i.d.OPf. ....	2 009	0,3	16,8	82,8	829	1 023	24 393	123	730	878	20 934	120
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach .....	2 260	2,3	38,3	59,4	1 820	2 685	25 992	148	1 492	2 192	21 218	147
2	Cham .....	3 753	2,0	44,6	53,4	2 101	3 110	24 666	148	1 784	2 640	20 939	148
3	Neumarkt i.d.OPf. ....	4 273	1,0	42,0	56,9	2 456	3 676	28 347	150	1 944	2 936	22 640	151
4	Neustadt a.d.Waldnaab ...	2 449	2,4	49,7	47,9	1 827	2 361	24 819	129	1 548	1 959	20 593	127
5	Regensburg .....	3 985	1,8	37,3	60,9	3 615	5 532	29 377	153	2 766	4 282	22 741	155
6	Schwandorf .....	4 329	1,9	41,6	56,5	2 493	3 703	25 671	149	2 066	3 047	21 123	147
7	Tirschenreuth .....	2 015	3,3	46,1	50,6	1 289	1 761	24 027	137	1 117	1 517	20 695	136
	<b>Oberpfalz</b>	<b>37 802</b>	<b>1,3</b>	<b>41,3</b>	<b>57,4</b>	<b>19 885</b>	<b>29 038</b>	<b>26 701</b>	<b>146</b>	<b>16 393</b>	<b>23 482</b>	<b>21 592</b>	<b>143</b>

## Oberfranken

Kreisfreie Städte													
1	Bamberg .....	3 768	0,1	31,7	68,2	1 335	1 871	25 757	140	1 188	1 536	21 138	129
2	Bayreuth .....	3 857	0,2	27,6	72,2	1 337	1 760	24 483	132	1 174	1 508	20 985	128
3	Coburg .....	3 044	0,2	30,6	69,2	865	1 184	28 771	137	765	1 002	24 346	131
4	Hof .....	1 651	0,2	16,4	83,5	813	978	21 971	120	774	906	20 367	117
Landkreise													
1	Bamberg .....	3 227	1,7	39,4	58,9	2 632	4 057	27 952	154	2 076	3 251	22 398	157
2	Bayreuth .....	1 831	2,8	31,6	65,6	1 890	2 669	25 546	141	1 559	2 203	21 094	141
3	Coburg .....	1 970	1,6	46,6	51,8	1 907	2 633	30 383	138	1 639	2 275	26 253	139
4	Forchheim .....	2 531	1,2	40,0	58,8	2 408	3 401	29 737	141	1 850	2 633	23 022	142
5	Hof .....	2 733	1,9	44,0	54,1	2 069	2 234	23 144	108	1 890	2 045	21 187	108
6	Kronach .....	1 825	2,1	44,2	53,7	1 389	1 679	24 701	121	1 232	1 505	22 143	122
7	Kulmbach .....	2 055	1,4	40,8	57,8	1 482	1 898	26 176	128	1 271	1 639	22 605	129
8	Lichtenfels .....	1 999	0,9	35,3	63,8	1 286	1 609	24 159	125	1 112	1 406	21 109	126
9	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 046	1,1	41,7	57,2	1 375	1 767	24 114	129	1 282	1 622	22 126	127
	<b>Oberfranken</b>	<b>32 536</b>	<b>1,1</b>	<b>35,8</b>	<b>63,1</b>	<b>20 788</b>	<b>27 738</b>	<b>26 226</b>	<b>133</b>	<b>17 811</b>	<b>23 530</b>	<b>22 248</b>	<b>132</b>

Umweltschutz									
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung	
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag		
2015		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338

## Niederbayern

12 783	187	2	4 776	4 776	3 780	2 985	125	1	8 461	1
8 804	176	–	–	–	3 201	2 891	162	1	5 331	2
10 239	221	6	3 137	3 137	3 062	1 522	92	1	4 519	3
20 472	176	23	4 444	3 438	5 833	4 365	108	32	10 375	1
11 471	122	16	4 941	4 927	5 630	4 166	125	17	5 794	2
13 723	176	102	4 278	103	3 954	3 271	124	57	4 795	3
17 865	152	24	8 105	7 820	6 920	5 604	134	25	7 091	4
29 610	194	26	10 383	10 296	8 514	6 790	125	58	10 725	5
32 985	176	64	8 055	6 250	9 662	7 317	119	64	12 755	6
13 448	176	76	12 223	378	3 746	3 004	121	30	6 379	7
14 492	122	38	6 628	5 906	5 491	4 559	118	64	6 049	8
21 755	221	42	5 916	5 073	5 290	3 880	115	51	6 183	9
<b>207 647</b>	<b>173</b>	<b>419</b>	<b>72 886</b>	<b>52 104</b>	<b>65 083</b>	<b>50 354</b>	<b>122</b>	<b>401</b>	<b>88 457</b>	

## Oberpfalz

9 165	220	–	–	–	2 995	2 181	144	–	3 925	1
45 111	314	2	11 672	8 895	9 461	5 881	116	1	12 154	2
11 810	282	1	2 908	2 908	2 456	2 163	142	1	3 466	3
19 893	193	48	10 274	9 195	5 778	5 015	133	47	6 483	1
22 829	181	89	8 111	4 691	7 562	5 937	134	62	7 670	2
31 379	242	33	7 408	6 585	7 095	5 645	121	33	9 717	3
27 785	292	62	7 127	6 158	5 328	4 473	129	53	6 562	4
36 666	195	25	9 286	9 201	9 004	7 830	116	32	10 177	5
33 156	230	59	10 257	9 500	9 515	6 718	129	61	11 699	6
14 188	194	69	5 126	2 204	4 307	3 269	122	26	5 700	7
<b>251 982</b>	<b>232</b>	<b>388</b>	<b>72 169</b>	<b>59 337</b>	<b>63 501</b>	<b>49 112</b>	<b>126</b>	<b>316</b>	<b>77 553</b>	

## Oberfranken

22 474	310	5	3 147	983	5 073	4 100	159	1	8 967	1
17 648	247	2	238	238	4 798	4 298	166	1	9 063	2
15 641	381	–	–	–	2 780	2 131	143	1	3 135	3
7 631	172	2	112	112	2 556	2 336	144	1	1 611	4
24 051	166	41	4 274	3 333	6 660	5 843	112	46	8 865	1
16 280	156	73	9 086	7 001	5 374	4 574	121	43	5 970	2
21 899	253	15	5 325	5 325	4 355	3 820	121	18	5 618	3
18 022	158	50	7 024	5 279	5 792	4 935	119	11	7 559	4
16 558	172	78	7 075	4 888	5 162	4 023	114	30	7 591	5
17 389	256	20	14 931	3 028	3 305	2 790	111	26	5 495	6
15 434	213	31	4 618	2 427	4 646	3 142	119	35	5 887	7
19 256	289	33	3 084	1 772	3 562	3 205	132	19	5 179	8
4 996	68	45	5 436	3 841	4 191	3 310	123	16	6 690	9
<b>217 279</b>	<b>206</b>	<b>395</b>	<b>64 350</b>	<b>38 227</b>	<b>58 254</b>	<b>48 507</b>	<b>126</b>	<b>248</b>	<b>81 630</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2016										
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche		
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter			
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche					Landwirtschaftsfläche	Gewässerfläche
Anzahl	km <sup>2</sup>	3	4	5	6	7	8	9	10			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	1	99,91	1 516	573	340	794	7 627	4 395	54	2 302
2	Erlangen .....	1	76,96	2 254	1 103	451	938	4 233	2 326	271	3 190
3	Fürth .....	1	63,35	2 210	1 052	537	752	3 238	2 202	135	2 962
4	Nürnberg .....	1	186,45	8 292	3 471	2 086	3 264	6 742	3 246	346	11 546
5	Schwabach .....	1	40,80	1 050	544	242	384	2 616	1 334	30	1 434
Landkreise											
1	Ansbach .....	58	1 971,33	11 470	3 593	2 087	9 331	174 580	111 723	1 752	20 619
2	Erlangen-Höchststadt .....	25	564,56	4 898	2 440	749	2 929	46 565	21 216	2 064	7 790
3	Fürth .....	14	307,44	3 669	1 882	547	1 718	25 085	16 414	273	5 364
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	38	1 267,45	6 426	1 856	1 265	6 180	113 227	72 244	911	12 475
5	Nürnberger Land .....	27	799,52	6 675	3 132	975	4 301	68 389	25 166	587	10 658
6	Roth .....	16	895,15	6 085	2 347	1 070	4 796	77 414	34 961	1 220	10 694
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	27	970,78	6 001	1 838	958	4 765	84 347	47 961	1 965	10 223
<b>Mittelfranken</b>		<b>210</b>	<b>7 243,69</b>	<b>60 546</b>	<b>23 830</b>	<b>11 305</b>	<b>40 154</b>	<b>614 062</b>	<b>343 189</b>	<b>9 608</b>	<b>99 256</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	1	62,45	1 887	664	477	593	3 603	1 340	162	2 474
2	Schweinfurt .....	1	35,70	1 482	514	447	507	1 440	739	140	1 982
3	Würzburg .....	1	87,60	3 139	1 254	595	1 056	4 452	2 342	113	4 195
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	32	698,90	6 296	3 104	1 180	3 821	59 125	16 720	647	9 996
2	Bad Kissingen .....	26	1 136,84	6 410	2 196	905	5 847	100 940	40 385	487	12 118
3	Haßberge .....	26	956,19	5 119	2 113	1 101	4 814	84 570	43 452	1 115	9 800
4	Kitzingen .....	31	684,14	5 106	1 589	1 227	4 441	57 904	40 528	963	9 437
5	Main-Spessart .....	40	1 321,19	6 623	2 905	1 283	6 050	118 024	42 370	1 422	12 367
6	Miltenberg .....	32	715,58	5 157	2 414	999	3 142	62 406	19 200	853	8 164
7	Rhön-Grabfeld .....	37	1 021,72	4 595	1 770	719	5 652	91 569	49 701	356	10 074
8	Schweinfurt .....	29	841,39	5 347	2 271	944	5 306	72 741	49 038	745	10 592
9	Würzburg .....	52	968,36	6 405	2 698	1 066	5 890	84 034	59 423	506	11 958
<b>Unterfranken</b>		<b>308</b>	<b>8 530,05</b>	<b>57 568</b>	<b>23 493</b>	<b>10 944</b>	<b>47 118</b>	<b>740 809</b>	<b>365 240</b>	<b>7 510</b>	<b>103 157</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	1	146,87	4 780	2 032	1 080	1 595	7 901	3 808	410	6 372
2	Kaufbeuren .....	1	40,02	1 229	513	267	311	2 377	1 338	85	1 518
3	Kempten (Allgäu) .....	1	63,28	1 538	617	352	540	4 129	3 231	121	2 078
4	Memmingen .....	1	70,11	1 319	548	370	519	5 125	3 279	47	1 815
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	24	780,24	5 859	2 529	963	3 711	67 632	46 413	822	9 409
2	Augsburg .....	46	1 070,62	11 164	4 849	2 010	5 674	89 212	51 506	1 012	16 592
3	Dillingen a.d.Donau .....	27	792,23	5 697	2 617	1 061	3 827	67 481	47 265	2 218	9 369
4	Donau-Ries .....	44	1 274,58	8 352	2 882	1 707	6 185	111 064	74 413	1 857	14 242
5	Günzburg .....	34	762,40	6 712	2 792	1 518	4 274	63 781	39 667	1 474	10 839
6	Lindau (Bodensee) .....	19	323,39	3 056	1 328	365	1 416	27 582	18 304	284	4 421
7	Neu-Ulm .....	17	515,84	5 965	2 780	1 308	3 483	40 961	24 580	1 175	9 368
8	Oberallgäu .....	28	1 527,99	6 451	2 616	829	3 980	139 888	69 958	2 480	10 267
9	Ostallgäu .....	45	1 394,45	7 373	2 679	1 156	4 323	124 078	77 522	3 671	11 410
10	Unterallgäu .....	52	1 229,59	8 372	3 235	1 488	5 550	107 669	74 463	1 369	13 491
<b>Schwaben</b>		<b>340</b>	<b>9 991,62</b>	<b>77 866</b>	<b>32 017</b>	<b>14 473</b>	<b>45 387</b>	<b>858 882</b>	<b>535 746</b>	<b>17 027</b>	<b>121 192</b>

Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.	
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2016 gegenüber		Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2016	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2016								unter 3	3	6	15	18		
ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		1987	2011	bis unter							
	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich			6	15	18	21				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## Mittelfranken

41 532	19 885	21 647	4 970	2 558	12,3	4,9	416	1 242	1 032	3 205	1 264	1 425	1
110 238	54 603	55 635	18 283	9 356	10,5	5,7	1 432	3 386	2 911	8 364	2 842	4 144	2
125 403	61 372	64 031	22 670	11 731	28,6	7,5	1 980	3 872	3 365	9 498	3 584	4 014	3
511 628	248 451	263 177	107 085	54 181	8,6	4,4	2 744	15 583	13 513	38 079	12 992	15 860	4
40 707	19 821	20 886	4 707	2 487	21,4	5,4	998	1 203	1 095	3 269	1 290	1 351	5
182 178	91 474	90 704	13 849	7 880	15,6	2,2	92	5 012	4 733	15 494	6 028	6 615	1
134 640	66 980	67 660	10 719	5 720	26,9	3,0	238	3 879	3 851	11 570	4 292	4 419	2
115 971	56 338	59 633	7 276	3 704	23,6	2,4	377	3 223	3 169	9 055	3 461	3 638	3
99 332	49 611	49 721	6 813	3 754	15,9	1,9	78	2 657	2 621	8 196	3 292	3 496	4
168 893	83 261	85 632	13 852	7 335	13,3	2,9	211	4 460	4 437	13 451	5 156	5 535	5
125 563	62 441	63 122	8 258	4 685	20,8	2,0	140	3 394	3 228	10 190	4 155	4 476	6
93 974	46 859	47 115	7 761	4 236	8,8	1,9	97	2 508	2 312	7 781	3 062	3 222	7
<b>1 750 059</b>	<b>861 096</b>	<b>888 963</b>	<b>226 243</b>	<b>117 627</b>	<b>15,0</b>	<b>3,7</b>	<b>242</b>	<b>50 419</b>	<b>46 267</b>	<b>138 152</b>	<b>51 418</b>	<b>58 195</b>	

## Unterfranken

69 187	33 450	35 737	10 450	5 429	13,5	2,5	1 108	1 947	1 736	5 372	1 972	2 082	1
52 724	25 637	27 087	8 315	4 389	1,5	1,2	1 477	1 462	1 326	4 012	1 407	1 750	2
126 010	59 978	66 032	13 267	6 800	2,1	1,3	1 438	3 272	2 639	7 110	2 587	5 230	3
173 504	86 125	87 379	14 946	7 860	13,9	0,7	248	4 440	4 324	13 839	5 436	5 694	1
103 100	50 660	52 440	5 022	2 776	4,1	- 0,5	91	2 458	2 460	7 916	3 129	3 261	2
84 373	42 326	42 047	3 555	1 970	5,1	- 0,1	88	2 280	2 128	6 813	2 810	2 893	3
89 748	45 051	44 697	7 062	4 006	13,2	2,3	131	2 436	2 315	7 186	2 890	3 063	4
126 301	62 955	63 346	7 890	4 114	3,5	- 0,7	96	3 132	2 997	9 649	3 826	4 209	5
128 543	64 059	64 484	13 473	6 969	12,5	0,3	180	3 377	3 357	10 395	4 292	4 461	6
79 855	39 725	40 130	3 458	1 875	3,4	- 0,8	78	2 070	1 967	6 535	2 577	2 776	7
114 823	57 424	57 399	5 982	3 326	10,7	1,6	136	3 153	2 866	9 046	3 643	3 881	8
161 041	80 091	80 950	9 091	5 038	16,5	1,8	166	4 501	4 247	13 013	4 970	5 451	9
<b>1 309 209</b>	<b>647 481</b>	<b>661 728</b>	<b>102 511</b>	<b>54 552</b>	<b>8,9</b>	<b>0,8</b>	<b>153</b>	<b>34 528</b>	<b>32 362</b>	<b>100 886</b>	<b>39 539</b>	<b>44 751</b>	

## Schwaben

289 584	142 033	147 551	58 155	30 126	19,3	7,5	1 972	8 448	7 198	20 861	7 427	9 794	1
43 134	21 192	21 942	5 962	3 255	10,8	4,0	1 078	1 213	1 087	3 446	1 326	1 416	2
67 529	33 437	34 092	10 259	5 528	13,7	5,0	1 067	1 958	1 604	5 064	1 890	2 297	3
43 293	21 331	21 962	7 309	3 907	13,5	5,0	618	1 294	1 131	3 501	1 327	1 373	4
131 399	65 469	65 930	10 056	5 591	27,8	3,7	168	3 896	3 770	11 356	4 480	4 674	1
247 539	122 867	124 672	21 542	11 744	30,0	4,1	231	7 106	6 941	20 993	8 229	8 568	2
94 556	47 260	47 296	7 879	4 328	17,9	1,4	119	2 552	2 461	8 112	3 268	3 287	3
132 298	67 090	65 208	11 474	6 637	12,6	3,3	104	3 574	3 585	11 352	4 454	4 722	4
123 498	62 300	61 198	14 366	7 898	15,3	2,8	162	3 392	3 241	10 487	4 209	4 470	5
80 961	39 869	41 092	10 153	5 214	16,5	3,2	250	2 161	2 032	6 613	2 817	2 716	6
171 011	84 801	86 210	22 934	12 488	21,6	4,0	332	4 820	4 605	14 399	5 394	5 806	7
153 759	75 818	77 941	12 485	6 576	19,5	3,4	101	4 258	3 828	12 202	4 963	5 151	8
138 265	68 912	69 353	11 009	5 917	20,7	3,5	99	3 998	3 711	12 003	4 656	4 929	9
141 165	70 916	70 249	11 371	6 444	21,9	4,1	115	4 022	3 845	11 805	4 902	5 136	10
<b>1 857 991</b>	<b>923 295</b>	<b>934 696</b>	<b>214 954</b>	<b>115 653</b>	<b>20,1</b>	<b>4,2</b>	<b>186</b>	<b>52 692</b>	<b>49 039</b>	<b>152 194</b>	<b>59 342</b>	<b>64 339</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2016 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter								2016	32
		25	30	40	50	60	65	75			
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	2 202	2 847	5 067	5 311	6 501	2 579	4 005	4 852	424	491
2	Erlangen .....	7 440	11 009	16 181	13 830	14 958	5 436	8 857	10 880	1 225	1 100
3	Fürth .....	6 064	8 972	18 091	18 111	19 584	7 284	11 256	11 708	1 389	1 258
4	Nürnberg .....	27 556	41 819	73 640	69 315	71 135	28 415	48 444	55 277	5 617	5 650
5	Schwabach .....	1 730	2 386	4 844	5 740	6 584	2 401	4 192	4 622	386	432
Landkreise											
1	Ansbach .....	8 514	10 925	21 401	25 004	30 682	12 059	16 272	19 439	1 737	1 931
2	Erlangen-Höchststadt .....	5 484	7 348	16 296	18 986	22 679	9 036	13 395	13 405	1 275	1 317
3	Fürth .....	4 388	5 862	13 354	16 355	19 727	7 682	12 770	13 287	1 099	1 196
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 345	5 718	11 495	13 479	17 137	6 728	9 471	10 697	853	1 095
5	Nürnberger Land .....	6 791	8 876	19 485	24 014	28 544	10 965	17 840	19 339	1 485	1 829
6	Roth .....	5 468	7 007	14 444	17 764	21 624	8 242	12 321	13 250	1 176	1 319
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 107	5 668	10 541	12 348	16 059	6 270	9 228	10 868	873	1 041
<b>Mittelfranken</b>		<b>84 089</b>	<b>118 437</b>	<b>224 839</b>	<b>240 257</b>	<b>275 214</b>	<b>107 097</b>	<b>168 051</b>	<b>187 624</b>	<b>17 539</b>	<b>18 659</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	3 107	4 873	9 261	9 336	10 812	4 383	6 803	7 503	731	709
2	Schweinfurt .....	2 642	3 698	6 433	6 138	7 723	3 436	5 488	7 209	518	714
3	Würzburg .....	10 927	14 239	17 789	13 921	16 219	6 860	10 843	14 374	1 205	1 453
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	7 504	9 684	19 868	24 052	30 680	11 818	17 204	18 961	1 457	1 742
2	Bad Kissingen .....	4 256	5 537	10 887	13 356	17 833	7 516	10 913	13 578	828	1 307
3	Haßberge .....	3 694	4 847	9 617	11 285	15 055	6 018	8 049	8 884	764	831
4	Kitzingen .....	4 154	5 496	10 584	12 280	15 257	5 931	8 488	9 668	805	964
5	Main-Spessart .....	5 393	6 912	13 734	17 033	22 370	9 094	12 945	15 007	1 096	1 394
6	Miltenberg .....	5 626	7 216	14 526	18 190	21 910	8 638	12 404	14 151	1 133	1 289
7	Rhön-Grabfeld .....	3 498	4 497	8 728	10 478	13 888	5 788	7 752	9 301	726	946
8	Schweinfurt .....	5 102	6 803	13 065	14 979	20 007	8 142	11 175	12 961	1 036	1 161
9	Würzburg .....	7 070	9 199	19 125	21 852	27 323	11 106	16 192	16 992	1 495	1 478
<b>Unterfranken</b>		<b>62 973</b>	<b>83 001</b>	<b>153 617</b>	<b>172 900</b>	<b>219 077</b>	<b>88 730</b>	<b>128 256</b>	<b>148 589</b>	<b>11 794</b>	<b>13 988</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	17 419	25 798	42 564	37 904	39 552	15 585	26 561	30 473	3 071	2 983
2	Kaufbeuren .....	1 914	2 736	5 203	5 444	6 833	2 671	4 438	5 407	446	462
3	Kempten (Allgäu) .....	3 796	5 177	8 760	8 573	9 400	3 882	7 095	8 033	759	721
4	Memmingen .....	2 002	2 879	5 482	5 723	6 606	2 687	4 232	5 056	474	478
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	5 617	7 391	15 717	19 051	22 107	7 856	12 418	13 066	1 308	1 228
2	Augsburg .....	10 788	13 788	29 360	35 262	41 236	15 334	24 387	25 547	2 348	2 382
3	Dillingen a.d.Donau .....	4 509	5 743	10 856	13 228	15 766	6 171	8 893	9 710	870	944
4	Donau-Ries .....	6 167	8 155	16 204	18 435	21 614	8 305	12 050	13 681	1 248	1 298
5	Günzburg .....	5 905	7 747	14 662	17 438	20 616	7 824	11 257	12 250	1 133	1 202
6	Lindau (Bodensee) .....	3 269	4 637	9 397	11 060	13 322	4 777	8 527	9 633	712	889
7	Neu-Ulm .....	7 958	11 045	21 877	23 754	26 688	10 478	16 481	17 706	1 653	1 563
8	Oberallgäu .....	6 652	8 681	17 227	21 270	25 426	9 611	16 849	17 641	1 455	1 523
9	Ostallgäu .....	6 242	7 979	15 933	19 092	22 354	8 622	14 144	14 602	1 367	1 383
10	Unterallgäu .....	6 602	8 303	16 134	19 631	22 758	8 627	13 849	15 551	1 397	1 434
<b>Schwaben</b>		<b>88 840</b>	<b>120 059</b>	<b>229 376</b>	<b>255 865</b>	<b>294 278</b>	<b>112 430</b>	<b>181 181</b>	<b>198 356</b>	<b>18 241</b>	<b>18 490</b>

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zuzugene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2015	Aufgestellte Betten JD 2015			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern			am 31. Dez. 2015	Jahresdurchschnitt 2015	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

## Mittelfranken

- 67	184	96	3 572	3 106	466	3	2	1 229	852	3	129	13	3 195	1
125	445	186	11 810	9 943	1 867	3	2	2 195	1 742	2	60	34	3 242	2
131	589	269	10 935	9 797	1 138	3	3	814	814	1	36	30	4 180	3
- 33	2 515	1 026	42 793	40 814	1 979	17	17	3 499	3 499	4	201	129	3 966	4
- 46	221	76	2 977	2 652	325	1	1	170	170	-	-	11	3 701	5
- 194	1 063	356	13 297	12 192	1 105	1	1	150	150	-	-	44	4 140	1
- 42	709	280	10 407	9 814	593	2	2	115	115	1	400	32	4 208	2
- 97	540	260	10 620	8 826	1 794	-	-	-	-	1	40	28	4 142	3
- 242	568	187	7 424	6 576	848	3	2	478	398	3	431	30	3 311	4
- 344	872	387	12 644	11 008	1 636	4	3	966	780	2	100	38	4 445	5
- 143	778	294	8 425	7 824	601	1	1	270	270	1	30	26	4 829	6
- 168	545	139	6 107	5 288	819	3	3	420	420	2	155	24	3 916	7
<b>- 1 120</b>	<b>9 029</b>	<b>3 556</b>	<b>141 011</b>	<b>127 840</b>	<b>13 171</b>	<b>41</b>	<b>37</b>	<b>10 306</b>	<b>9 210</b>	<b>20</b>	<b>1 582</b>	<b>439</b>	<b>3 986</b>	

## Untertfranken

22	385	137	5 210	4 807	403	3	3	910	910	1	40	20	3 459	1
- 196	397	98	5 372	4 417	955	2	2	920	920	-	-	20	2 636	2
- 248	660	172	13 082	11 705	1 377	10	7	2 342	2 313	2	124	47	2 681	3
- 285	892	397	11 817	11 681	136	1	1	42	42	1	65	39	4 449	1
- 479	549	173	6 517	6 017	500	7	4	898	509	21	3 089	24	4 296	2
- 67	462	151	5 056	5 180	- 124	1	1	240	240	-	-	22	3 835	3
- 159	524	183	7 304	6 676	628	2	2	245	245	-	-	25	3 590	4
- 298	627	224	7 539	7 066	473	2	1	655	340	3	74	28	4 511	5
- 156	682	213	8 716	8 443	273	1	1	292	292	1	32	30	4 285	6
- 220	418	133	4 985	4 617	368	5	4	1 103	865	6	713	21	3 803	7
- 125	409	242	7 607	7 429	178	6	5	602	312	-	-	26	4 416	8
17	838	330	11 636	11 003	633	1	1	130	130	-	-	37	4 352	9
<b>- 2 194</b>	<b>6 843</b>	<b>2 453</b>	<b>94 841</b>	<b>89 041</b>	<b>5 800</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>8 379</b>	<b>7 118</b>	<b>35</b>	<b>4 137</b>	<b>339</b>	<b>3 862</b>	

## Schwaben

88	1 281	455	23 350	20 051	3 299	10	9	2 934	2 659	2	135	75	3 861	1
- 16	263	97	2 794	2 374	420	2	1	629	360	-	-	12	3 595	2
38	308	85	5 158	4 581	577	2	1	600	480	-	-	17	3 972	3
- 4	242	73	2 903	2 448	455	2	1	544	500	-	-	17	2 547	4
80	719	268	8 529	8 111	418	2	2	280	280	-	-	25	5 256	1
- 34	1 401	576	18 746	16 725	2 021	3	3	304	304	-	-	53	4 671	2
- 74	443	164	5 827	5 763	64	2	2	317	317	-	-	20	4 728	3
- 50	663	204	10 386	9 366	1 020	2	1	529	489	1	33	31	4 268	4
- 69	647	249	8 867	8 417	450	6	6	1 059	1 059	3	378	25	4 940	5
- 177	515	133	7 335	6 598	737	8	4	597	347	10	1 059	19	4 261	6
90	800	347	14 463	13 790	673	4	4	410	410	1	30	36	4 750	7
- 68	1 151	345	11 524	10 318	1 206	3	2	432	337	18	1 493	34	4 522	8
- 16	847	259	9 369	8 764	605	4	4	440	440	13	1 378	28	4 938	9
- 37	744	213	10 395	9 587	808	4	2	400	319	9	679	27	5 228	10
<b>- 249</b>	<b>10 024</b>	<b>3 468</b>	<b>139 646</b>	<b>126 893</b>	<b>12 753</b>	<b>54</b>	<b>42</b>	<b>9 475</b>	<b>8 301</b>	<b>57</b>	<b>5 185</b>	<b>419</b>	<b>4 434</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen		
		Kindertageseinrichtungen					insgesamt				
		Einrichtungen	Plätze	insgesamt	Betreute Kinder				mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch	Schulen
					und zwar						
					im Alter von ... Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	1. März 2017		1. Oktober 2015					
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	28	1 620	1 563	262	945	667	382	18	5 871	424
2	Erlangen .....	133	6 314	5 923	1 215	2 880	2 257	1 384	33	12 727	977
3	Fürth .....	110	5 650	5 495	838	2 957	2 369	1 390	32	11 432	899
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	479	27 183	26 001	3 850	12 425	14 287	9 458	131	47 949	3 794
5	Schwabach .....	24	1 491	1 407	205	906	420	237	11	5 124	402
Landkreise											
1	Ansbach .....	111	8 123	7 472	1 558	4 506	1 548	811	84	17 835	1 338
2	Erlangen-Höchststadt .....	110	7 958	7 055	1 446	3 645	1 450	646	45	13 451	1 010
3	Fürth .....	91	6 145	5 561	913	2 916	1 356	533	27	10 113	734
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	74	4 809	4 219	820	2 426	786	430	41	9 760	710
5	Nürnberger Land .....	143	11 556	8 694	1 509	4 290	1 673	873	56	16 371	1 284
6	Roth .....	123	6 392	6 028	920	3 132	1 032	410	44	11 792	875
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	76	3 973	3 655	661	2 171	755	451	34	9 101	650
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 502</b>	<b>91 214</b>	<b>83 073</b>	<b>14 197</b>	<b>43 199</b>	<b>28 600</b>	<b>17 005</b>	<b>556</b>	<b>171 526</b>	<b>13 097</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	38	2 824	2 886	531	1 657	1 146	753	30	9 143	704
2	Schweinfurt .....	30	2 180	2 080	379	1 270	1 232	737	27	8 688	712
3	Würzburg .....	80	5 344	4 987	955	2 579	1 601	1 047	48	15 944	1 435
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	97	8 169	7 504	1 266	4 159	1 575	725	58	14 810	1 035
2	Bad Kissingen .....	75	4 673	4 044	739	2 319	717	270	47	9 539	751
3	Haßberge .....	62	3 504	3 287	735	1 993	438	186	33	8 991	736
4	Kitzingen .....	69	3 959	3 756	818	2 148	643	327	39	10 467	828
5	Main-Spessart .....	90	6 429	4 941	1 092	2 848	739	400	58	12 146	945
6	Miltenberg .....	68	5 947	5 298	1 059	3 175	1 442	792	53	12 431	945
7	Rhön-Grabfeld .....	74	4 545	3 639	720	1 883	709	282	37	8 068	596
8	Schweinfurt .....	85	5 778	4 987	1 011	2 784	967	352	38	6 761	524
9	Würzburg .....	116	8 603	7 287	1 773	4 011	1 136	488	45	9 325	662
<b>Unterfranken</b>		<b>884</b>	<b>61 955</b>	<b>54 696</b>	<b>11 078</b>	<b>30 826</b>	<b>12 345</b>	<b>6 359</b>	<b>513</b>	<b>126 313</b>	<b>9 873</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	188	12 403	11 408	1 730	6 406	5 961	3 713	76	28 139	2 243
2	Kaufbeuren .....	23	1 621	1 495	163	999	687	407	16	5 761	434
3	Kempten (Allgäu) .....	34	2 564	2 413	371	1 493	1 104	683	26	8 839	736
4	Memmingen .....	26	1 815	1 693	208	1 034	862	632	15	5 537	444
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	95	6 102	5 543	732	3 403	1 132	515	46	12 141	894
2	Augsburg .....	158	11 002	10 044	1 521	6 262	2 574	1 023	79	24 016	1 795
3	Dillingen a.d.Donau .....	58	3 863	3 298	532	2 233	805	435	33	10 524	768
4	Donau-Ries .....	98	5 919	5 167	863	3 308	1 000	492	56	13 795	958
5	Günzburg .....	74	5 223	4 572	668	2 993	1 345	810	54	14 315	1 093
6	Lindau (Bodensee) .....	54	3 475	3 057	470	1 901	753	391	35	7 299	527
7	Neu-Ulm .....	120	7 274	6 575	1 035	4 315	2 313	1 490	61	15 943	1 176
8	Oberallgäu .....	80	6 194	5 478	728	3 551	920	413	56	12 063	857
9	Ostallgäu .....	92	5 873	5 114	689	3 329	972	491	51	13 464	913
10	Unterallgäu .....	91	6 103	5 225	654	3 573	1 026	636	51	12 335	868
<b>Schwaben</b>		<b>1 191</b>	<b>79 431</b>	<b>71 082</b>	<b>10 364</b>	<b>44 800</b>	<b>21 454</b>	<b>12 131</b>	<b>655</b>	<b>184 171</b>	<b>13 706</b>



Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen			Gymnasien			
hiervon						einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung						
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2015												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

**Mittelfranken**

10	1 393	76	3	816	73	1	1 038	61	3	2 405	185	1
17	3 676	237	4	1 091	89	2	1 747	112	6	5 084	426	2
16	3 813	271	8	2 101	188	2	1 509	93	3	3 292	251	3
57	15 998	1 015	28	8 272	696	12	6 296	468	17	12 560	1 066	4
4	1 305	77	2	706	64	1	837	56	2	1 949	155	5
47	6 148	378	19	3 118	258	7	4 138	276	5	3 444	270	1
26	4 632	293	10	2 033	185	2	1 862	114	4	4 315	324	2
13	3 609	225	7	1 517	131	2	1 510	98	3	3 083	228	3
21	3 212	202	10	1 643	131	3	1 939	125	4	2 457	179	4
29	5 542	349	11	2 678	234	4	2 979	189	4	4 056	307	5
24	4 100	245	11	1 962	164	3	2 059	130	3	2 521	185	6
17	3 122	202	9	1 727	135	3	1 728	112	3	2 158	156	7
<b>281</b>	<b>56 550</b>	<b>3 570</b>	<b>122</b>	<b>27 664</b>	<b>2 348</b>	<b>42</b>	<b>27 642</b>	<b>1 834</b>	<b>57</b>	<b>47 324</b>	<b>3 732</b>	

**Unterfranken**

13	2 132	131	6	1 242	103	4	1 702	114	4	3 644	291	1
9	1 699	121	4	1 072	104	4	1 739	110	4	3 175	251	2
17	3 150	215	9	1 246	116	5	2 734	190	9	6 654	566	3
35	5 612	345	14	2 466	212	4	3 249	201	2	2 848	191	1
22	3 078	196	13	1 782	163	3	1 757	119	5	2 421	196	2
15	2 579	185	8	1 579	150	4	2 162	142	2	1 972	141	3
18	2 844	192	8	1 399	131	6	2 027	138	5	3 884	311	4
34	3 784	244	10	1 871	169	6	3 193	213	5	2 895	236	5
25	4 210	279	17	2 423	209	4	2 494	162	4	2 883	218	6
23	2 593	158	7	1 436	118	3	1 748	109	3	1 873	144	7
22	3 508	222	10	1 857	158	2	977	60	–	–	–	8
31	5 070	316	11	1 926	163	2	1 404	89	1	651	51	9
<b>264</b>	<b>40 259</b>	<b>2 604</b>	<b>117</b>	<b>20 299</b>	<b>1 796</b>	<b>47</b>	<b>25 186</b>	<b>1 647</b>	<b>44</b>	<b>32 900</b>	<b>2 596</b>	

**Schwaben**

33	8 794	615	16	4 731	413	8	4 144	266	10	8 154	667	1
7	1 386	86	3	740	67	2	1 465	93	2	1 816	127	2
11	2 254	170	5	1 227	111	3	2 239	145	3	2 528	188	3
6	1 441	93	3	940	88	2	1 224	78	2	1 593	124	4
25	4 529	292	11	2 095	176	4	2 862	180	3	2 114	159	1
48	8 566	553	17	4 470	377	6	5 060	336	5	4 792	343	2
15	3 233	197	9	2 028	164	3	2 189	139	4	2 648	198	3
34	4 521	275	11	2 372	192	6	3 562	219	3	2 843	201	4
27	4 199	263	10	2 296	182	7	3 142	204	6	3 827	303	5
22	2 612	159	5	915	79	3	1 557	102	3	1 871	135	6
37	6 103	385	14	3 004	259	5	2 883	184	5	3 489	266	7
32	4 899	290	15	3 027	247	3	1 442	99	3	1 910	143	8
31	4 741	278	10	2 643	196	4	3 132	196	4	2 616	192	9
29	4 851	297	13	2 455	184	4	2 388	166	4	2 520	198	10
<b>357</b>	<b>62 129</b>	<b>3 953</b>	<b>142</b>	<b>32 943</b>	<b>2 735</b>	<b>60</b>	<b>37 289</b>	<b>2 407</b>	<b>57</b>	<b>42 721</b>	<b>3 244</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2014/15		
		insgesamt						insgesamt	da	
									ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		darunter								
		Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung								
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer					
20. Oktober 2015										
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	19	5 784	283	3	3 804	117	712	27	102
2	Erlangen .....	28	6 181	360	1	2 861	80	1 164	44	104
3	Fürth .....	20	6 315	302	3	4 107	126	1 149	76	269
4	Nürnberg .....	95	28 094	1 461	15	17 709	602	4 378	336	995
5	Schwabach .....	7	1 241	70	1	690	23	547	31	93
Landkreise										
1	Ansbach .....	28	3 358	213	2	1 671	50	1 922	113	403
2	Erlangen-Höchststadt .....	10	1 739	88	1	1 219	34	1 340	45	251
3	Fürth .....	1	11	1	–	–	–	996	27	188
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	14	2 203	117	2	1 243	39	1 041	42	208
5	Nürnberger Land .....	16	3 204	177	4	2 344	104	1 594	123	350
6	Roth .....	13	2 201	96	2	1 598	57	1 127	90	271
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	15	3 017	167	3	1 515	61	1 003	46	224
<b>Mittelfranken</b>		<b>266</b>	<b>63 348</b>	<b>3 335</b>	<b>37</b>	<b>38 761</b>	<b>1 293</b>	<b>16 973</b>	<b>1 000</b>	<b>3 458</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	31	7 529	376	4	4 827	157	1 090	62	165
2	Schweinfurt .....	22	6 878	336	4	4 571	151	1 045	36	160
3	Würzburg .....	60	12 454	638	8	7 350	249	1 750	105	224
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	1	121	12	–	–	–	1 412	48	374
2	Bad Kissingen .....	11	2 225	112	1	1 547	51	1 074	39	274
3	Haßberge .....	10	1 756	91	1	1 199	39	1 068	52	246
4	Kitzingen .....	7	2 696	112	1	1 967	55	1 280	51	213
5	Main-Spessart .....	9	2 355	95	1	1 707	49	1 403	24	292
6	Miltenberg .....	7	2 234	84	1	1 780	51	1 411	67	358
7	Rhön-Grabfeld .....	14	2 813	150	1	1 601	46	885	31	194
8	Schweinfurt .....	2	90	10	1	16	4	522	31	222
9	Würzburg .....	5	338	24	–	–	–	746	57	186
<b>Unterfranken</b>		<b>179</b>	<b>41 489</b>	<b>2 040</b>	<b>23</b>	<b>26 565</b>	<b>852</b>	<b>13 686</b>	<b>603</b>	<b>2 908</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	52	17 886	833	9	11 279	336	2 993	144	657
2	Kaufbeuren .....	13	3 456	163	1	2 059	51	671	54	119
3	Kempten (Allgäu) .....	27	7 759	350	4	5 048	138	1 082	92	184
4	Memmingen .....	17	4 835	206	2	3 191	82	674	58	134
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	9	2 738	118	1	1 592	46	1 228	60	305
2	Augsburg .....	11	2 403	132	1	1 083	32	2 365	139	648
3	Dillingen a.d.Donau .....	14	3 561	122	2	2 981	78	1 185	58	256
4	Donau-Ries .....	17	4 266	211	3	2 516	79	1 450	48	303
5	Günzburg .....	19	3 737	217	3	2 397	93	1 631	113	317
6	Lindau (Bodensee) .....	7	2 384	78	1	1 902	44	754	36	149
7	Neu-Ulm .....	9	4 000	192	3	2 495	78	1 476	73	407
8	Oberallgäu .....	8	2 617	101	1	2 011	59	1 170	32	376
9	Ostallgäu .....	3	1 425	46	1	1 358	40	1 495	31	366
10	Unterallgäu .....	11	2 959	122	1	2 030	52	1 304	30	377
<b>Schwaben</b>		<b>217</b>	<b>64 026</b>	<b>2 891</b>	<b>33</b>	<b>41 942</b>	<b>1 208</b>	<b>19 478</b>	<b>968</b>	<b>4 598</b>

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2014/15 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

## Mittelfranken

219	–	364	2 860	847	1 580	136	225	257	13	19	1
370	–	646	2 721	560	1 629	24	220	295	22	37	2
429	–	375	2 934	896	1 432	39	197	286	5	27	3
1 588	–	1 459	13 931	4 172	7 438	384	964	1 396	70	207	4
166	–	257	584	100	313	5	101	41	5	11	5
968	–	438	1 614	356	1 016	8	123	202	15	23	1
583	–	461	812	261	551	1	31	108	1	–	2
409	–	372	17	–	17	–	–	–	–	–	3
478	–	313	1 142	370	574	21	193	72	–	–	4
672	–	449	1 552	497	925	40	143	129	2	–	5
465	–	301	962	290	652	29	160	21	–	–	6
464	–	269	1 394	270	678	29	165	293	6	32	7
<b>6 811</b>	<b>–</b>	<b>5 704</b>	<b>30 523</b>	<b>8 619</b>	<b>16 805</b>	<b>716</b>	<b>2 522</b>	<b>3 100</b>	<b>139</b>	<b>356</b>	

## Unterfranken

449	–	414	3 550	889	2 104	111	336	361	8	21	1
367	7	475	3 495	875	1 782	168	357	432	22	53	2
616	–	805	5 617	1 289	3 378	118	483	590	44	70	3
634	–	356	44	–	–	4	40	–	–	–	1
454	–	307	1 028	348	680	5	144	12	–	–	2
505	–	265	785	221	564	5	73	1	–	–	3
515	–	501	1 319	361	674	24	170	141	7	10	4
697	–	390	1 011	271	560	1	60	142	4	13	5
663	–	323	965	234	581	5	78	90	–	–	6
418	–	242	1 136	181	584	22	174	193	2	18	7
269	–	–	43	10	33	3	–	–	–	–	8
413	–	90	165	26	139	–	13	–	–	–	9
<b>6 000</b>	<b>7</b>	<b>4 168</b>	<b>19 158</b>	<b>4 705</b>	<b>11 079</b>	<b>466</b>	<b>1 928</b>	<b>1 962</b>	<b>87</b>	<b>185</b>	

## Schwaben

1 079	–	1 113	8 154	2 258	4 661	304	684	846	59	104	1
276	–	222	1 513	332	798	13	134	188	3	46	2
511	–	295	3 196	676	1 876	89	247	449	22	54	3
330	–	152	1 967	403	1 089	16	176	268	24	41	4
635	–	228	1 261	308	470	7	147	291	11	71	1
1 095	–	483	1 078	209	459	2	100	240	32	92	2
541	–	330	1 686	419	1 251	5	177	40	–	–	3
763	–	336	1 797	276	970	45	252	348	13	53	4
743	–	458	1 710	440	1 043	91	70	176	7	20	5
322	–	247	949	238	545	3	11	104	6	25	6
658	–	338	1 918	518	798	35	111	283	21	79	7
550	–	212	1 371	450	708	40	125	99	2	16	8
833	–	265	698	221	477	21	–	8	–	–	9
596	–	301	1 216	323	719	35	190	106	1	6	10
<b>8 932</b>	<b>–</b>	<b>4 980</b>	<b>28 514</b>	<b>7 071</b>	<b>15 864</b>	<b>706</b>	<b>2 424</b>	<b>3 446</b>	<b>201</b>	<b>607</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Stimm- berech- tigte	
		Bundestagswahl am 24. September 2017											
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		
					%								
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100			

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	31 067	22 222	71,5	32,4	18,6	13,2	7,9	10,2	10,1	7,6	31 144
2	Erlangen .....	77 280	62 152	80,4	31,7	17,8	8,0	10,6	16,2	9,3	6,3	76 435
3	Fürth .....	86 606	63 791	73,7	28,7	20,9	11,9	9,1	11,9	10,8	6,8	85 359
4	Nürnberg .....	343 832	255 126	74,2	28,9	19,5	12,0	9,6	12,4	10,6	6,8	347 362
5	Schwabach .....	30 191	23 164	76,7	33,7	19,3	11,9	9,9	11,2	7,2	6,8	29 842
Landkreise												
1	Ansbach .....	140 308	109 193	77,8	40,9	16,4	11,7	7,7	8,5	6,5	8,2	139 533
2	Erlangen-Höchststadt .....	103 450	85 896	83,0	38,4	17,1	10,5	9,8	11,5	6,2	6,5	102 237
3	Fürth .....	91 482	74 520	81,5	35,9	18,8	12,1	9,3	10,4	6,8	6,7	90 386
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	77 403	60 431	78,1	41,2	16,6	10,9	8,1	8,9	6,0	8,2	77 233
5	Nürnberger Land .....	130 070	106 899	82,2	35,7	19,3	11,4	9,0	10,3	6,8	7,5	128 783
6	Roth .....	97 490	78 996	81,0	40,6	17,3	11,7	8,2	9,1	5,6	7,4	96 870
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	72 385	54 540	75,3	42,5	17,8	11,3	6,9	8,8	5,4	7,3	72 415
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 281 564</b>	<b>996 930</b>	<b>77,8</b>	<b>35,1</b>	<b>18,4</b>	<b>11,4</b>	<b>9,0</b>	<b>11,0</b>	<b>8,0</b>	<b>7,2</b>	<b>1 277 599</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	49 763	36 600	73,5	33,3	17,7	12,0	11,7	11,3	8,1	5,9	49 721
2	Schweinfurt .....	37 922	26 280	69,3	31,7	20,0	15,6	9,0	7,1	10,8	5,8	39 054
3	Würzburg .....	98 602	76 187	77,3	31,7	16,8	8,0	11,4	16,6	9,3	6,2	99 106
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	133 599	108 338	81,1	40,0	17,5	11,5	10,6	8,7	5,4	6,3	133 621
2	Bad Kissingen .....	83 783	65 943	78,7	45,2	15,2	11,4	9,2	7,0	5,8	6,2	84 487
3	Haßberge .....	67 970	54 902	80,8	42,0	18,0	12,9	8,1	6,0	5,9	7,1	68 262
4	Kitzingen .....	69 300	54 829	79,1	41,4	16,7	10,9	9,3	8,4	5,4	7,9	69 335
5	Main-Spessart .....	100 410	81 251	80,9	42,9	19,2	10,4	8,0	7,5	5,2	6,8	101 066
6	Miltenberg .....	95 773	75 955	79,3	40,7	17,8	11,3	9,7	7,8	5,8	6,9	96 113
7	Rhön-Grabfeld .....	64 277	50 357	78,3	46,7	14,2	10,4	9,3	7,0	6,1	6,2	64 768
8	Schweinfurt .....	91 819	75 050	81,7	44,2	15,9	12,0	8,6	7,1	6,3	6,0	91 412
9	Würzburg .....	127 396	106 774	83,8	41,1	18,3	9,1	9,6	10,5	5,6	5,9	126 305
<b>Unterfranken</b>		<b>1 020 614</b>	<b>812 466</b>	<b>79,6</b>	<b>40,6</b>	<b>17,3</b>	<b>10,9</b>	<b>9,6</b>	<b>9,0</b>	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>	<b>1 023 250</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	189 687	137 282	72,4	31,2	16,1	13,6	9,9	12,8	9,3	7,2	186 503
2	Kaufbeuren .....	31 316	22 487	71,8	36,3	13,8	14,0	11,2	9,8	8,2	6,7	31 293
3	Kempten (Allgäu) .....	48 267	34 781	72,1	34,0	14,3	13,4	11,7	11,3	7,5	7,7	47 916
4	Memmingen .....	29 462	21 630	73,4	35,4	16,0	15,3	11,0	8,9	6,2	7,2	29 756
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	100 245	80 987	80,8	43,2	11,7	14,3	10,4	8,3	4,4	7,7	98 354
2	Augsburg .....	187 683	148 406	79,1	40,6	13,1	13,8	10,3	8,8	5,3	8,2	184 436
3	Dillingen a.d.Donau .....	72 289	54 652	75,6	40,2	13,4	16,6	10,0	6,7	4,6	8,4	71 945
4	Donau-Ries .....	100 218	78 803	78,6	44,6	14,9	13,2	8,6	7,1	4,7	6,8	99 699
5	Günzburg .....	89 816	66 837	74,4	41,5	12,8	16,0	9,7	7,0	4,8	8,2	89 048
6	Lindau (Bodensee) .....	59 631	46 616	78,2	40,7	13,3	9,0	10,4	12,9	7,0	6,7	58 645
7	Neu-Ulm .....	123 373	94 472	76,6	37,5	15,3	14,2	10,9	9,6	5,7	6,8	121 441
8	Oberallgäu .....	118 706	95 040	80,1	44,7	11,3	10,3	10,7	10,5	4,6	8,0	116 719
9	Ostallgäu .....	105 237	83 924	79,7	45,1	11,4	11,5	10,1	8,7	5,1	8,1	103 063
10	Unterallgäu .....	107 982	84 276	78,0	43,0	10,7	15,3	10,4	7,3	4,4	8,9	105 618
<b>Schwaben</b>		<b>1 363 912</b>	<b>1 050 193</b>	<b>77,0</b>	<b>40,2</b>	<b>13,3</b>	<b>13,5</b>	<b>10,2</b>	<b>9,3</b>	<b>5,7</b>	<b>7,7</b>	<b>1 344 436</b>

Wahlen																Lfd. Nr.
Landtagswahl am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mai 2014									
Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf					Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		CSU	SPD	FW	GRÜNE	Sons- tige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sons- tige	
		%								%						
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	

## Mittelfranken

16 929	54,4	39,0	25,3	8,0	11,3	16,4	31 263	11 331	36,2	30,6	26,9	13,5	7,8	3,2	17,9	1
50 557	66,1	38,1	25,5	5,6	15,1	15,7	77 383	37 320	48,2	26,2	28,1	18,9	6,6	2,5	17,7	2
48 761	57,1	36,8	29,7	4,3	11,1	18,0	86 007	31 368	36,5	26,0	29,4	15,9	8,1	1,8	18,7	3
202 277	58,2	39,0	29,7	3,8	10,7	16,8	349 601	143 804	41,1	27,7	29,9	14,5	8,4	1,9	17,7	4
18 903	63,3	43,0	27,4	5,7	10,5	13,4	30 006	12 459	41,5	34,5	24,2	15,5	8,3	2,7	14,9	5
88 045	63,1	46,6	16,6	10,7	10,9	15,2	139 801	55 113	39,4	40,1	21,1	11,1	7,3	5,9	14,5	1
71 142	69,6	44,3	22,2	10,1	9,4	13,9	102 993	48 417	47,0	35,5	25,1	14,3	7,6	5,1	12,5	2
61 654	68,2	43,6	25,7	7,2	8,9	14,5	90 790	40 010	44,1	34,0	27,8	12,1	8,6	4,0	13,5	3
49 915	64,6	54,3	17,1	8,1	7,1	13,4	77 421	33 005	42,6	42,0	21,4	10,3	6,4	5,9	14,0	4
88 650	68,8	43,4	24,7	10,1	9,3	12,5	129 375	57 895	44,7	34,0	26,7	13,0	7,4	5,5	13,4	5
65 824	68,0	45,0	24,1	11,0	6,9	13,0	97 193	41 456	42,7	39,4	22,1	12,3	7,3	6,1	12,8	6
45 378	62,7	49,6	20,8	9,3	6,8	13,5	72 500	29 964	41,3	42,1	21,9	11,1	6,9	3,9	14,0	7
<b>808 035</b>	<b>63,2</b>	<b>43,1</b>	<b>24,6</b>	<b>7,5</b>	<b>9,9</b>	<b>14,9</b>	<b>1 284 333</b>	<b>542 142</b>	<b>42,2</b>	<b>33,4</b>	<b>26,2</b>	<b>13,6</b>	<b>7,7</b>	<b>3,9</b>	<b>15,3</b>	

## Unterfranken

27 380	55,1	43,2	22,9	3,5	15,6	14,7	49 917	17 112	34,3	34,3	23,2	15,1	8,5	1,6	17,4	1
20 052	51,3	44,1	25,2	6,2	8,6	15,9	38 947	13 598	34,9	37,2	27,5	8,9	7,3	1,9	17,1	2
58 983	59,5	40,8	23,7	4,6	16,1	14,8	99 770	41 643	41,7	31,0	22,9	19,8	7,0	1,7	17,5	3
84 788	63,5	50,6	21,2	5,8	10,4	12,0	134 223	53 199	39,6	41,8	22,4	10,5	8,3	3,4	13,6	1
54 711	64,8	56,7	17,2	7,3	5,6	13,2	84 410	35 211	41,7	50,0	18,6	7,8	6,7	3,3	13,5	2
45 401	66,5	53,9	17,6	7,4	6,4	14,8	68 335	29 204	42,7	48,5	21,8	7,0	4,8	4,3	13,6	3
44 435	64,1	50,4	16,9	13,4	6,4	12,8	69 555	30 027	43,2	48,3	18,3	9,0	5,6	6,3	12,4	4
67 627	66,9	47,6	17,8	14,3	7,8	12,5	101 181	42 611	42,1	44,6	20,8	9,7	7,9	5,8	11,2	5
60 204	62,6	47,5	18,8	12,5	7,4	13,7	96 324	37 507	38,9	43,7	22,1	9,4	6,3	5,3	13,2	6
41 739	64,4	56,9	14,7	9,2	5,6	13,4	64 780	26 640	41,1	53,4	17,1	8,3	5,2	3,7	12,2	7
62 121	68,0	55,7	17,5	7,1	7,3	12,4	91 692	40 853	44,6	49,1	19,7	8,4	6,7	3,7	12,5	8
89 053	70,5	49,9	22,2	5,5	9,9	12,6	127 059	60 414	47,5	41,9	22,6	12,5	6,9	3,4	12,8	9
<b>656 494</b>	<b>64,2</b>	<b>50,1</b>	<b>19,5</b>	<b>8,2</b>	<b>8,9</b>	<b>13,3</b>	<b>1 026 193</b>	<b>428 019</b>	<b>41,7</b>	<b>43,8</b>	<b>21,3</b>	<b>10,8</b>	<b>6,8</b>	<b>3,8</b>	<b>13,6</b>	

## Schwaben

102 935	55,2	41,0	25,9	5,7	11,6	15,9	188 472	68 429	36,3	34,7	20,5	16,0	10,4	1,7	16,6	1
17 427	55,7	47,0	15,9	15,2	8,1	13,9	31 430	11 037	35,1	39,8	17,6	13,0	9,8	4,1	15,7	2
25 878	54,0	43,0	16,7	10,2	11,4	18,7	48 210	17 296	35,9	34,9	19,3	13,2	10,8	7,1	14,7	3
16 521	55,5	46,9	20,4	8,3	8,1	16,4	29 910	11 160	37,3	36,6	19,2	10,2	11,1	3,7	19,3	4
65 702	66,8	53,6	17,0	6,7	7,3	15,4	98 943	40 818	41,3	46,0	16,0	9,9	9,9	3,9	14,4	1
118 158	64,1	49,5	19,2	10,6	7,6	13,1	185 425	74 330	40,1	44,9	16,0	10,5	10,5	5,5	12,6	2
43 797	60,9	46,2	16,7	11,7	6,1	19,3	72 224	26 453	36,6	48,4	14,2	7,9	7,8	7,3	14,3	3
64 421	64,6	52,7	17,3	7,2	7,1	15,7	99 971	40 570	40,6	51,1	16,3	8,4	7,8	4,1	12,3	4
52 924	59,4	56,4	13,7	8,1	7,7	14,1	89 371	31 431	35,2	47,6	14,6	8,2	10,4	5,6	13,5	5
34 697	59,2	48,2	14,7	11,1	11,8	14,2	59 362	23 694	39,9	40,8	16,2	13,5	6,8	7,0	15,8	6
68 202	56,2	48,3	21,2	7,9	7,8	14,9	122 776	45 719	37,2	40,2	20,5	10,2	10,8	3,3	15,1	7
77 730	66,6	49,1	11,3	15,2	11,4	13,1	117 420	49 173	41,9	41,7	13,4	11,3	8,2	13,7	11,7	8
67 247	65,2	51,9	13,2	11,2	7,9	15,8	103 730	42 411	40,9	44,8	14,3	11,4	8,1	6,5	15,0	9
65 752	62,3	55,5	11,4	11,5	6,4	15,2	106 402	41 387	38,9	45,6	12,5	8,8	9,6	7,7	15,8	10
<b>821 391</b>	<b>61,1</b>	<b>49,4</b>	<b>17,2</b>	<b>9,7</b>	<b>8,6</b>	<b>15,1</b>	<b>1 353 646</b>	<b>523 908</b>	<b>38,7</b>	<b>43,0</b>	<b>16,4</b>	<b>11,0</b>	<b>9,5</b>	<b>5,8</b>	<b>14,4</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2015					30. Juni 2016						
		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	35,8	0,3	7,0	7,6	20,8	26 359	12 569	13 790	2 155	1 172
2	Erlangen .....	109,7	0,2	36,2	16,9	56,4	89 552	49 569	39 983	9 523	5 514
3	Fürth .....	59,8	0,3	13,8	17,2	28,5	46 138	24 287	21 851	6 297	3 672
4	Nürnberg .....	381,2	1,2	66,9	112,3	200,9	295 360	159 919	135 441	43 624	25 114
5	Schwabach .....	21,9	0,1	6,8	5,2	9,8	15 801	7 815	7 986	1 871	1 221
Landkreise											
1	Ansbach .....	81,3	3,1	33,7	17,1	27,4	58 912	32 478	26 434	5 145	3 467
2	Erlangen-Höchststadt .....	62,3	0,7	28,8	13,5	19,3	48 579	27 660	20 919	5 802	3 536
3	Fürth .....	35,2	0,6	11,8	9,0	13,9	23 929	11 825	12 104	2 692	1 581
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	45,1	2,4	14,4	10,2	18,2	31 650	15 991	15 659	2 576	1 550
5	Nürnberger Land .....	74,5	0,8	24,8	17,8	31,1	52 929	28 228	24 701	5 486	3 541
6	Roth .....	52,8	1,4	18,3	13,6	19,5	36 648	19 939	16 709	3 073	2 167
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	44,8	1,3	16,1	9,3	18,1	31 925	16 973	14 952	2 545	1 733
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 004,5</b>	<b>12,2</b>	<b>278,6</b>	<b>249,8</b>	<b>463,8</b>	<b>757 782</b>	<b>407 253</b>	<b>350 529</b>	<b>90 789</b>	<b>54 268</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	60,6	0,1	14,1	17,5	28,8	44 583	23 480	21 103	4 409	2 600
2	Schweinfurt .....	65,8	-	27,8	11,5	26,4	53 269	32 872	20 397	2 665	1 817
3	Würzburg .....	120,9	0,4	13,0	32,1	75,4	86 468	40 847	45 621	5 886	3 168
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	70,3	0,9	25,1	20,7	23,6	49 418	28 200	21 218	5 571	3 874
2	Bad Kissingen .....	53,0	1,0	12,7	10,5	28,7	33 337	16 406	16 931	1 578	957
3	Haßberge .....	39,6	1,1	17,3	7,7	13,6	26 602	15 121	11 481	892	615
4	Kitzingen .....	45,4	2,6	14,0	12,2	16,6	30 993	17 297	13 696	2 554	1 708
5	Main-Spessart .....	61,8	1,2	27,2	12,3	21,1	45 274	25 965	19 309	3 199	2 032
6	Miltenberg .....	59,1	0,7	23,5	14,4	20,5	41 429	22 960	18 469	4 200	2 843
7	Rhön-Grabfeld .....	42,2	1,0	16,2	8,4	16,6	30 814	16 483	14 331	963	602
8	Schweinfurt .....	35,1	1,5	8,8	10,8	14,0	23 945	13 026	10 919	1 640	1 149
9	Würzburg .....	56,4	2,1	15,6	14,2	24,4	37 414	20 646	16 768	2 734	1 921
<b>Unterfranken</b>		<b>710,1</b>	<b>12,5</b>	<b>215,5</b>	<b>172,3</b>	<b>309,8</b>	<b>503 546</b>	<b>273 303</b>	<b>230 243</b>	<b>36 291</b>	<b>23 286</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	192,9	0,2	40,8	43,7	108,1	140 295	71 011	69 284	18 344	10 242
2	Kaufbeuren .....	24,7	0,1	5,1	5,2	14,3	17 674	7 940	9 734	1 632	934
3	Kempten (Allgäu) .....	53,1	0,5	8,6	18,1	25,9	37 853	18 130	19 723	3 728	2 133
4	Memmingen .....	38,3	0,2	12,7	8,9	16,5	29 628	16 137	13 491	3 280	2 020
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	52,9	2,1	18,1	14,7	18,0	33 970	18 182	15 788	4 302	3 050
2	Augsburg .....	101,8	2,3	32,1	28,6	38,8	70 062	40 021	30 041	10 616	7 264
3	Dillingen a.d.Donau .....	45,4	1,8	17,0	9,8	16,9	32 053	17 068	14 985	3 074	2 129
4	Donau-Ries .....	80,6	2,6	32,9	17,5	27,5	59 438	34 935	24 503	5 432	3 688
5	Günzburg .....	66,7	1,5	23,6	13,7	27,8	49 429	27 151	22 278	6 190	4 145
6	Lindau (Bodensee) .....	42,9	1,5	16,7	9,4	15,3	30 581	16 684	13 897	4 542	2 679
7	Neu-Ulm .....	84,7	1,0	31,5	23,2	29,1	61 794	36 563	25 231	8 788	6 246
8	Oberallgäu .....	72,8	3,5	22,2	22,4	24,7	48 545	25 905	22 640	5 830	3 377
9	Ostallgäu .....	67,7	3,7	25,8	15,5	22,6	45 659	26 326	19 333	5 237	3 320
10	Unterallgäu .....	68,3	3,9	29,4	14,9	20,0	47 241	28 639	18 602	4 419	3 147
<b>Schwaben</b>		<b>992,8</b>	<b>25,0</b>	<b>316,6</b>	<b>245,5</b>	<b>405,7</b>	<b>704 222</b>	<b>384 692</b>	<b>319 530</b>	<b>85 414</b>	<b>54 374</b>

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Lfd. Nr.
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienst- leistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	davon		Bau- gewerbe		Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter		Verarbeitendes Gewerbe			
30. Juni 2016								
127	128	129	130	131	132	133	134	

## Mittelfranken

151	6 878	6 401	6 278	477	19 313	4 774	231	1
64	28 900	27 029	26 372	1 871	60 588	9 824	3 974	2
156	12 840	10 798	10 378	2 042	33 142	10 764	2 228	3
1 128	61 124	51 621	47 618	9 503	233 108	67 958	22 830	4
34	5 240	4 463	4 278	777	10 527	3 633	95	5
539	29 186	23 373	22 892	5 813	29 187	11 314	211	1
198	25 990	24 196	24 004	1 794	22 391	8 540	1 112	2
145	9 437	7 282	7 109	2 155	14 345	5 468	483	3
567	11 916	9 723	9 477	2 193	19 167	7 030	229	4
158	21 734	19 015	18 410	2 719	31 037	11 279	848	5
236	14 530	11 274	10 679	3 256	21 881	9 265	292	6
223	13 551	11 729	10 556	1 822	18 151	5 839	184	7
<b>3 599</b>	<b>241 326</b>	<b>206 904</b>	<b>198 051</b>	<b>34 422</b>	<b>512 837</b>	<b>155 688</b>	<b>32 717</b>	

## Unterfranken

.	.	10 050	9 358	.	32 504	11 528	1 735	1
.	.	24 602	23 949	.	26 729	8 098	206	2
162	11 934	9 819	8 155	2 115	74 372	19 144	3 450	3
387	20 856	17 134	16 420	3 722	28 175	13 416	643	1
290	10 265	6 414	6 122	3 851	22 782	6 289	112	2
193	14 051	12 375	12 036	1 676	12 358	4 432	105	3
812	12 476	10 633	10 304	1 843	17 704	8 048	223	4
415	24 519	21 727	21 128	2 792	20 337	7 158	267	5
211	19 814	17 053	16 647	2 761	21 404	8 652	594	6
231	13 809	11 650	11 209	2 159	16 774	5 636	75	7
406	6 725	4 815	3 993	1 910	16 814	7 543	736	8
446	12 931	9 821	9 464	3 110	24 037	9 338	665	9
<b>3 589</b>	<b>185 963</b>	<b>156 093</b>	<b>148 785</b>	<b>29 870</b>	<b>313 990</b>	<b>109 282</b>	<b>8 811</b>	

## Schwaben

122	35 214	30 920	28 936	4 294	104 959	27 149	4 765	1
17	4 450	3 487	3 270	963	13 207	3 376	79	2
177	6 982	6 034	5 426	948	30 694	12 874	993	3
81	12 065	9 817	9 579	2 248	17 482	6 326	180	4
550	13 530	9 997	9 843	3 533	19 890	8 773	1 074	1
442	26 707	21 239	20 207	5 468	42 913	20 536	989	2
442	14 287	11 834	11 383	2 453	17 324	6 652	73	3
764	27 958	24 431	23 894	3 527	30 715	12 032	511	4
218	19 841	15 822	14 730	4 019	29 370	9 285	214	5
245	14 356	12 538	11 982	1 818	15 979	5 690	600	6
266	26 213	23 262	22 849	2 951	35 315	16 198	609	7
577	19 042	15 157	14 485	3 885	28 926	13 645	628	8
339	22 251	17 311	16 572	4 940	23 068	9 959	210	9
567	25 032	20 327	19 818	4 705	21 641	9 247	381	10
<b>4 807</b>	<b>267 928</b>	<b>222 176</b>	<b>212 974</b>	<b>45 752</b>	<b>431 483</b>	<b>161 742</b>	<b>11 306</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2016				
	135	136	137	138	139	

**Mittelfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Ansbach .....	655	93	3 435	9 073	1 052
2	Erlangen .....	1 507	520	19 689	23 561	1 513
3	Fürth .....	889	318	6 573	10 983	1 387
4	Nürnberg .....	15 252	3 566	55 366	56 343	11 793
5	Schwabach .....	372	136	2 505	3 429	357
<b>Landkreise</b>						
1	Ansbach .....	1 252	155	3 042	10 536	2 677
2	Erlangen-Höchststadt .....	1 423	99	3 080	7 222	915
3	Fürth .....	541	148	1 654	4 896	1 155
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	856	79	3 165	6 894	914
5	Nürnberger Land .....	988	212	3 904	12 572	1 234
6	Roth .....	969	62	2 164	8 202	927
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	727	85	1 886	8 677	753
	<b>Mittelfranken</b>	<b>25 431</b>	<b>5 473</b>	<b>106 463</b>	<b>162 388</b>	<b>24 677</b>

**Unterfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Aschaffenburg .....	1 195	316	5 935	10 704	1 091
2	Schweinfurt .....	1 368	183	4 478	11 432	964
3	Würzburg .....	2 869	612	11 551	32 277	4 469
<b>Landkreise</b>						
1	Aschaffenburg .....	779	208	5 434	6 624	1 071
2	Bad Kissingen .....	1 008	65	2 473	11 782	1 053
3	Haßberge .....	611	27	1 505	5 133	545
4	Kitzingen .....	601	123	1 645	6 100	964
5	Main-Spessart .....	942	72	2 382	8 531	985
6	Miltenberg .....	1 083	109	3 316	6 516	1 134
7	Rhön-Grabfeld .....	727	35	1 681	7 656	964
8	Schweinfurt .....	494	41	1 444	5 545	1 011
9	Würzburg .....	627	256	5 843	6 333	975
	<b>Unterfranken</b>	<b>12 304</b>	<b>2 047</b>	<b>47 687</b>	<b>118 633</b>	<b>15 226</b>

**Schwaben**

<b>Kreisfreie Städte</b>						
1	Augsburg .....	4 730	1 532	20 878	38 504	7 401
2	Kaufbeuren .....	466	115	2 118	6 576	477
3	Kempten (Allgäu) .....	1 126	325	5 130	9 259	987
4	Memmingen .....	663	144	3 696	5 881	592
<b>Landkreise</b>						
1	Aichach-Friedberg .....	721	80	2 219	6 089	934
2	Augsburg .....	1 412	396	7 385	10 388	1 807
3	Dillingen a.d.Donau .....	963	63	1 824	7 228	521
4	Donau-Ries .....	1 268	161	6 304	9 481	958
5	Günzburg .....	836	115	3 889	12 949	2 082
6	Lindau (Bodensee) .....	415	158	2 769	5 680	667
7	Neu-Ulm .....	1 335	254	5 723	9 837	1 359
8	Oberallgäu .....	931	323	4 112	7 993	1 294
9	Ostallgäu .....	907	186	1 895	8 249	1 662
10	Unterallgäu .....	694	62	2 455	7 975	827
	<b>Schwaben</b>	<b>16 467</b>	<b>3 914</b>	<b>70 397</b>	<b>146 089</b>	<b>21 568</b>



Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

## Mittelfranken

154	118	2	28	36	21	21	10	116	1
85	79	2	20	20	16	18	3	77	2
80	77	18	12	18	12	14	3	59	3
177	163	37	39	44	28	12	3	126	4
44	40	6	7	8	14	4	1	34	5
2 998	2 757	70	491	796	639	513	248	2 687	1
652	571	26	159	172	107	58	49	545	2
416	390	11	47	90	117	104	21	379	3
1 899	1 649	104	219	354	507	309	156	1 545	4
811	719	21	184	210	168	96	40	698	5
1 190	1 060	45	237	309	255	163	51	1 015	6
1 432	1 304	25	267	395	329	191	97	1 279	7
<b>9 938</b>	<b>8 927</b>	<b>367</b>	<b>1 710</b>	<b>2 452</b>	<b>2 213</b>	<b>1 503</b>	<b>682</b>	<b>8 560</b>	

## Unterfranken

22	17	3	3	–	5	2	4	14	1
7	8	2	–	2	1	2	1	6	2
70	62	13	11	11	12	10	5	49	3
431	443	29	137	107	84	49	37	414	1
917	857	24	241	215	159	110	108	833	2
1 045	956	56	201	248	198	138	115	900	3
1 513	1 358	398	188	230	292	174	76	960	4
977	907	99	185	198	197	128	100	808	5
441	436	68	85	93	89	50	51	368	6
1 067	986	17	192	256	195	175	151	969	7
1 195	1 053	110	157	248	254	146	138	943	8
1 510	1 363	167	161	303	390	199	143	1 196	9
<b>9 195</b>	<b>8 446</b>	<b>986</b>	<b>1 561</b>	<b>1 911</b>	<b>1 876</b>	<b>1 183</b>	<b>929</b>	<b>7 460</b>	

## Schwaben

64	59	8	9	10	13	10	9	51	1
38	36	3	4	10	13	6	–	33	2
104	88	3	6	25	40	12	2	85	3
95	92	9	15	22	30	14	2	83	4
1 261	1 174	43	146	337	347	233	68	1 131	1
1 413	1 305	57	178	363	375	249	83	1 248	2
1 106	1 044	50	143	269	260	216	106	994	3
2 132	1 974	47	337	627	468	359	136	1 927	4
1 097	1 026	35	180	281	263	201	66	991	5
846	784	77	141	254	252	59	1	707	6
656	625	30	118	149	173	117	38	595	7
2 206	2 085	50	340	618	810	243	24	2 035	8
2 503	2 303	70	263	625	928	375	42	2 233	9
2 315	2 100	118	231	569	753	359	70	1 982	10
<b>15 836</b>	<b>14 695</b>	<b>600</b>	<b>2 111</b>	<b>4 159</b>	<b>4 725</b>	<b>2 453</b>	<b>647</b>	<b>14 095</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft									
		Bodennutzung 2016									
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		vom Ackerland entfielen auf						
			Ackerland	Dauergrünland	Getreide	darunter			Hackfrüchte	Winter- rapss	Silomais einschl. Grün- mais
						Weizen	Gerste	Hafer			
ha											
	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	4 139	2 916	•	1 577	597	600	•	15	•	905
2	Erlangen .....	2 570	1 767	790	942	424	252	•	91	•	391
3	Fürth .....	2 138	1 528	587	531	257	•	•	72	19	482
4	Nürnberg .....	3 215	2 483	706	758	260	188	15	171	59	220
5	Schwabach .....	990	687	•	298	85	•	•	13	•	224
Landkreise											
1	Ansbach .....	108 450	73 396	34 989	36 791	12 675	14 791	484	1 261	2 350	24 788
2	Erlangen-Höchststadt .....	18 867	13 667	4 897	7 482	3 063	1 793	180	155	948	2 925
3	Fürth .....	15 737	12 652	2 994	6 316	3 167	2 109	54	423	518	3 851
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	68 658	53 770	14 535	29 342	14 141	10 431	181	2 831	1 611	13 903
5	Nürnberger Land .....	22 576	12 256	10 233	7 062	2 184	3 327	356	62	700	1 959
6	Roth .....	32 867	23 351	9 348	12 141	4 263	4 548	177	637	1 367	5 938
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	47 286	32 082	15 126	16 686	7 667	5 610	211	288	1 130	10 389
	<b>Mittelfranken</b>	<b>327 492</b>	<b>230 556</b>	<b>95 730</b>	<b>119 926</b>	<b>48 781</b>	<b>43 943</b>	<b>1 733</b>	<b>6 018</b>	<b>8 904</b>	<b>65 977</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	960	498	•	367	136	84	•	4	•	•
2	Schweinfurt .....	406	326	•	195	140	46	•	25	•	•
3	Würzburg .....	2 170	1 636	204	1 075	772	187	18	151	125	149
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	14 824	7 504	7 133	4 682	1 966	1 102	157	224	753	686
2	Bad Kissingen .....	37 998	24 786	13 054	15 016	7 958	4 210	350	376	3 813	1 897
3	Haßberge .....	42 098	34 301	7 631	20 075	11 827	4 822	243	853	4 399	4 855
4	Kitzingen .....	40 220	32 934	4 386	18 651	11 254	4 383	86	3 412	1 592	5 123
5	Main-Spessart .....	38 319	29 456	8 229	18 211	9 820	5 905	190	1 106	4 426	1 917
6	Miltenberg .....	17 735	9 837	7 136	5 580	2 997	1 390	95	225	1 728	997
7	Rhön-Grabfeld .....	50 279	38 571	11 638	23 652	14 132	6 368	296	876	5 522	3 375
8	Schweinfurt .....	46 148	41 275	4 300	24 992	16 704	5 145	108	3 509	4 040	4 129
9	Würzburg .....	58 916	53 821	3 500	31 881	21 762	7 131	132	7 172	3 446	5 380
	<b>Unterfranken</b>	<b>350 072</b>	<b>274 947</b>	<b>67 750</b>	<b>164 377</b>	<b>99 467</b>	<b>40 775</b>	<b>1 686</b>	<b>17 931</b>	<b>29 939</b>	<b>28 603</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	2 699	2 347	323	1 457	789	353	7	67	•	366
2	Kaufbeuren .....	1 024	•	•	•	•	•	•	•	–	•
3	Kempten (Allgäu) .....	3 420	39	3 381	•	•	–	–	–	–	•
4	Memmingen .....	2 614	1 305	•	428	183	192	•	•	•	658
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	46 371	38 529	7 664	21 218	10 915	5 630	206	2 752	1 212	9 645
2	Augsburg .....	50 805	36 083	14 615	20 287	10 439	6 471	398	2 279	1 229	9 326
3	Dillingen a.d.Donau .....	45 258	37 205	8 015	20 463	13 184	4 599	118	2 456	741	11 572
4	Donau-Ries .....	72 627	57 760	14 749	29 394	17 830	6 611	312	4 355	833	17 340
5	Günzburg .....	37 798	25 797	11 778	13 736	7 976	3 502	405	833	1 034	8 036
6	Lindau (Bodensee) .....	17 068	405	15 810	•	–	•	–	•	–	315
7	Neu-Ulm .....	22 422	16 287	6 077	9 082	5 317	2 388	166	290	601	4 997
8	Oberallgäu .....	57 560	•	56 938	60	22	27	–	–	–	394
9	Ostallgäu .....	73 096	10 668	62 403	3 386	1 643	1 211	127	•	•	5 055
10	Unterallgäu .....	71 316	29 147	42 142	10 599	4 412	4 130	372	82	504	13 384
	<b>Schwaben</b>	<b>504 078</b>	<b>256 289</b>	<b>246 102</b>	<b>130 130</b>	<b>72 718</b>	<b>35 117</b>	<b>2 125</b>	<b>13 186</b>	<b>6 466</b>	<b>81 163</b>

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	Hühner			
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen				ins- gesamt	darunter	Lege- hennen	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

## Mittelfranken

45	3 441	1 110	32	7 038	751	4	•	57	3 948	•	•	1
22	2 052	•	5	46	•	1	•	27	5 753	•	•	2
17	1 216	•	6	1 522	•	6	•	13	397	397	•	3
20	901	271	8	160	•	8	2 128	15	1 485	•	•	4
16	1 107	•	7	219	•	3	24	14	680	•	•	5
<b>1 371</b>	<b>114 704</b>	<b>39 519</b>	<b>621</b>	<b>174 734</b>	<b>14 589</b>	<b>184</b>	<b>11 958</b>	<b>877</b>	<b>182 318</b>	<b>56 558</b>	<b>102 917</b>	<b>1</b>
169	10 367	4 095	84	5 179	283	36	3 167	181	21 032	6 616	•	2
186	15 384	5 788	54	6 474	532	25	764	120	5 154	4 876	35	3
664	55 366	19 811	475	184 537	12 592	105	9 050	350	337 797	218 016	•	4
314	16 986	6 316	178	10 906	654	74	6 178	290	135 196	132 811	1 225	5
497	34 292	13 205	176	16 134	1 426	73	4 756	363	29 510	24 304	•	6
603	48 263	16 405	257	62 550	6 765	110	13 491	468	40 516	27 417	•	7
<b>3 924</b>	<b>304 079</b>	<b>108 358</b>	<b>1 903</b>	<b>469 499</b>	<b>37 722</b>	<b>629</b>	<b>53 915</b>	<b>2 775</b>	<b>763 786</b>	<b>482 788</b>	<b>135 010</b>	

## Unterfranken

10	442	129	2	•	–	3	•	8	286	286	–	1
2	•	•	1	•	–	1	•	2	•	•	–	2
8	•	•	3	•	•	–	–	5	•	•	–	3
163	5 837	499	48	8 872	•	77	8 567	95	19 441	19 256	86	1
305	17 156	5 458	117	25 963	1 887	79	8 665	209	84 814	57 681	•	2
288	17 895	6 750	156	36 936	2 567	63	2 964	238	47 962	21 095	•	3
242	16 781	5 582	180	77 948	6 008	42	2 380	217	62 975	32 772	29 110	4
185	9 299	1 219	96	15 522	1 308	69	12 451	151	28 405	27 084	•	5
152	10 200	1 803	47	17 044	1 268	47	5 820	81	13 215	10 162	•	6
206	10 731	3 114	152	50 132	4 378	76	7 961	201	148 005	31 612	•	7
205	14 749	3 490	165	32 498	2 357	26	3 143	223	22 433	21 932	442	8
223	16 151	3 661	165	70 330	6 773	50	4 629	160	35 526	35 204	225	9
<b>1 989</b>	<b>119 621</b>	<b>31 806</b>	<b>1 132</b>	<b>335 424</b>	<b>27 318</b>	<b>533</b>	<b>57 812</b>	<b>1 590</b>	<b>464 133</b>	<b>258 151</b>	•	

## Schwaben

13	•	•	4	•	•	6	769	11	3 128	3 028	•	1
27	•	•	2	•	•	1	•	10	•	•	–	2
69	5 256	•	1	•	–	4	•	17	•	•	–	3
51	4 230	1 815	3	65	–	8	356	18	343	343	–	4
513	46 307	12 895	219	119 456	8 642	56	3 830	260	103 828	87 625	•	1
676	55 296	22 287	127	80 831	8 556	65	3 634	345	90 081	37 018	52 944	2
460	46 751	12 287	199	104 771	6 056	90	5 825	195	229 333	•	167 899	3
687	58 065	16 563	385	141 009	10 620	93	8 441	435	164 322	•	81 063	4
566	46 263	17 065	86	32 186	2 030	73	4 469	265	33 355	31 929	•	5
537	28 313	14 742	27	2 472	174	54	1 220	173	10 148	8 000	•	6
269	23 339	8 443	48	15 966	1 384	45	4 539	162	118 761	43 930	•	7
1 669	85 674	42 319	83	2 315	254	130	3 223	331	36 623	25 050	•	8
1 940	135 723	68 955	71	3 489	377	82	2 636	440	28 263	27 585	312	9
1 629	141 462	70 339	106	27 095	1 418	109	6 485	439	112 064	75 875	•	10
<b>9 106</b>	<b>679 690</b>	<b>291 729</b>	<b>1 361</b>	<b>530 603</b>	<b>39 558</b>	<b>816</b>	<b>45 565</b>	<b>3 101</b>	<b>933 629</b>	<b>473 253</b>	<b>424 446</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäftigten
		im September 2016				2016			2015	
				1 000 €			€			
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte										
1	Ansbach .....	22	5 844	266	141	278 344	1 256 138	728 169	79 406	14 451
2	Erlangen .....	43	30 963	720	282	2 197 617	9 084 299	6 629 575	72 180	2 344
3	Fürth .....	56	9 193	164	73	461 847	1 667 286	748 893	53 257	6 000
4	Nürnberg .....	219	43 070	197	84	2 432 912	8 745 512	4 336 465	309 939	7 337
5	Schwabach .....	44	4 344	99	107	162 784	1 078 436	352 867	37 101	8 562
Landkreise										
1	Ansbach .....	152	21 014	138	115	749 490	4 217 074	1 269 718	222 828	10 915
2	Erlangen-Höchststadt .....	53	24 327	459	181	1 041 396	3 132 179	1 162 015	100 326	4 302
3	Fürth .....	60	5 910	99	51	213 968	1 434 878	700 742	43 812	7 563
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	81	8 396	104	84	275 791	1 112 276	294 112	37 158	4 593
5	Nürnberger Land .....	124	16 687	135	99	768 695	3 234 431	1 649 422	127 022	7 807
6	Roth .....	103	10 019	97	80	360 334	1 759 324	611 235	74 964	7 697
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	85	10 545	124	112	410 792	1 875 210	635 427	71 975	7 026
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 042</b>	<b>190 312</b>	<b>183</b>	<b>109</b>	<b>9 353 969</b>	<b>38 597 041</b>	<b>19 118 640</b>	<b>1 229 969</b>	<b>6 626</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte										
1	Aschaffenburg .....	43	8 817	205	127	475 387	3 053 296	1 584 826	33 982	3 765
2	Schweinfurt .....	35	23 275	665	443	1 315 802	4 679 734	2 328 227	138 391	5 822
3	Würzburg .....	45	6 772	150	54	307 782	1 451 828	609 731	58 722	8 585
Landkreise										
1	Aschaffenburg .....	127	13 566	107	78	597 273	3 178 455	1 476 703	78 206	6 007
2	Bad Kissingen .....	49	5 426	111	53	202 459	872 544	247 904	22 867	4 762
3	Haßberge .....	70	11 913	170	141	461 684	2 339 048	864 990	62 776	5 501
4	Kitzingen .....	75	8 977	120	100	343 067	1 478 707	486 099	56 121	6 354
5	Main-Spessart .....	108	18 870	175	149	942 361	3 049 392	1 232 798	141 906	7 531
6	Miltenberg .....	106	15 228	144	118	644 259	2 754 877	1 239 289	113 467	7 706
7	Rhön-Grabfeld .....	64	11 034	172	138	452 262	2 124 263	1 356 039	71 508	6 710
8	Schweinfurt .....	47	3 353	71	29	104 639	619 956	120 247	24 512	7 711
9	Würzburg .....	87	8 586	99	53	313 266	1 501 178	483 284	38 446	4 630
	<b>Unterfranken</b>	<b>856</b>	<b>135 817</b>	<b>159</b>	<b>104</b>	<b>6 160 241</b>	<b>27 103 279</b>	<b>12 030 138</b>	<b>840 903</b>	<b>6 303</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte										
1	Augsburg .....	100	26 708	267	93	1 649 627	8 130 600	3 188 483	162 532	6 294
2	Kaufbeuren .....	32	2 355	74	55	78 497	282 423	80 067	10 783	4 888
3	Kempten (Allgäu) .....	40	5 269	132	78	246 254	1 174 639	422 147	44 407	8 629
4	Memmingen .....	44	8 663	197	200	375 017	1 713 566	581 244	49 178	5 750
Landkreise										
1	Aichach-Friedberg .....	80	9 953	124	76	320 747	1 443 349	348 376	51 685	5 435
2	Augsburg .....	176	18 521	105	75	798 572	4 952 685	1 707 102	138 852	7 664
3	Dillingen a.d.Donau .....	83	11 411	137	121	480 725	3 018 724	1 430 329	98 270	9 005
4	Donau-Ries .....	131	23 202	177	175	1 108 792	5 937 311	2 510 697	170 557	7 258
5	Günzburg .....	105	13 907	132	113	561 010	2 873 048	1 079 133	75 840	5 607
6	Lindau (Bodensee) .....	62	11 819	191	146	536 260	2 686 117	1 164 472	97 027	8 435
7	Neu-Ulm .....	128	23 142	181	135	1 097 475	5 881 267	2 970 193	123 817	5 449
8	Oberallgäu .....	92	13 416	146	87	561 105	3 371 192	1 640 082	143 512	11 689
9	Ostallgäu .....	99	15 079	152	109	696 210	3 328 259	1 650 003	136 276	9 383
10	Unterallgäu .....	131	19 353	148	137	887 222	4 059 401	2 122 418	153 503	8 336
	<b>Schwaben</b>	<b>1 303</b>	<b>202 798</b>	<b>156</b>	<b>109</b>	<b>9 397 512</b>	<b>48 852 580</b>	<b>20 894 745</b>	<b>1 456 238</b>	<b>7 402</b>

Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2016		2015	Ende Juni 2016		2015	2016				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

## Mittelfranken

12	149	15 176	8	194	15 610	377	304	330	260	1
32	704	134 255	24	676	77 179	860	712	765	555	2
58	630	77 206	32	619	63 741	1 312	1 008	1 285	965	3
218	3 224	438 209	143	4 347	502 499	4 665	3 825	4 198	3 179	4
23	250	29 480	12	264	34 883	448	315	360	242	5
241	2 999	387 873	71	1 683	185 754	1 390	949	1 232	804	1
88	691	74 917	23	431	49 959	1 046	814	885	668	2
102	844	149 025	32	714	74 116	1 046	777	1 067	805	3
121	1 306	163 267	33	659	65 689	754	588	605	459	4
138	1 271	201 003	35	781	90 015	1 350	1 002	1 249	944	5
133	1 294	178 769	51	1 154	131 767	1 065	799	911	686	6
111	910	96 890	17	380	38 886	701	568	638	512	7
<b>1 277</b>	<b>14 272</b>	<b>1 946 071</b>	<b>481</b>	<b>11 902</b>	<b>1 330 097</b>	<b>15 014</b>	<b>11 661</b>	<b>13 525</b>	<b>10 079</b>	

## Unterfranken

45	1 151	270 005	15	427	52 783	656	515	817	641	1
18	875	236 881	19	606	62 718	467	383	465	366	2
32	560	69 248	45	1 059	111 782	1 082	893	1 068	778	3
193	1 485	199 355	57	1 402	166 540	1 598	1 205	1 579	1 206	1
123	2 233	361 841	53	1 344	140 471	672	531	705	571	2
82	711	69 182	30	580	52 041	554	455	517	414	3
82	727	78 357	30	708	75 584	629	497	558	425	4
132	1 300	165 620	37	786	90 310	866	697	833	675	5
141	1 025	133 419	45	1 180	132 784	1 108	886	1 031	805	6
71	966	107 461	24	616	58 378	576	467	457	351	7
90	861	96 933	27	718	68 191	700	541	589	450	8
139	1 303	143 714	52	1 108	106 843	1 199	924	1 129	832	9
<b>1 148</b>	<b>13 197</b>	<b>1 932 017</b>	<b>434</b>	<b>10 534</b>	<b>1 118 426</b>	<b>10 107</b>	<b>7 994</b>	<b>9 748</b>	<b>7 514</b>	

## Schwaben

117	1 517	175 668	61	1 774	190 788	2 752	2 375	2 298	1 853	1
29	1 091	144 648	8	135	13 130	405	358	366	309	2
33	280	29 235	13	283	29 729	634	488	594	447	3
31	1 597	177 770	6	381	76 760	385	261	382	271	4
197	1 632	191 452	44	1 060	119 915	1 253	955	1 112	808	1
299	2 883	345 073	70	1 524	163 107	2 524	1 874	2 277	1 667	2
128	1 490	192 493	25	619	57 867	627	498	682	553	3
156	1 991	289 329	47	1 237	155 685	920	739	796	605	4
146	2 267	274 674	38	1 060	111 376	1 158	902	980	751	5
110	759	75 807	26	664	66 981	738	527	686	488	6
111	1 623	261 779	36	774	100 129	1 495	1 213	1 361	1 046	7
225	2 349	289 215	58	1 213	139 453	1 376	1 052	1 326	1 042	8
225	2 907	348 239	55	1 221	128 063	1 079	816	940	688	9
221	3 730	624 151	39	753	80 676	1 251	949	1 158	853	10
<b>2 028</b>	<b>26 116</b>	<b>3 419 533</b>	<b>526</b>	<b>12 698</b>	<b>1 433 660</b>	<b>16 597</b>	<b>13 007</b>	<b>14 958</b>	<b>11 381</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Insolvenzen							Bautätigkeit			
		insgesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,			
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt		davon
										Geäude	Wohnungen	1 Wohnung
		2016							2016			
		Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	41	35	3 260	6	4	121	1 901	26	30	63	23
2	Erlangen .....	136	127	22 449	20	16	116	15 821	90	154	504	119
3	Fürth .....	201	186	17 140	27	19	118	4 477	133	150	503	110
4	Nürnberg .....	820	743	211 886	205	155	589	166 437	439	320	1 227	229
5	Schwabach .....	70	66	7 390	14	11	85	3 870	46	46	96	34
Landkreise												
1	Ansbach .....	129	112	14 460	31	19	65	6 697	71	340	462	288
2	Erlangen-Höchststadt .....	92	82	13 283	21	17	217	7 726	47	337	532	276
3	Fürth .....	127	117	28 172	22	18	181	17 905	73	226	416	182
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	71	66	13 486	12	9	13	7 304	41	148	166	138
5	Nürnberger Land .....	136	119	26 958	39	26	16	17 060	66	489	701	447
6	Roth .....	114	109	13 787	22	18	118	6 798	70	250	372	214
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	63	56	13 475	13	9	80	7 652	31	158	230	140
<b>Mittelfranken</b>		<b>2 000</b>	<b>1 818</b>	<b>385 747</b>	<b>432</b>	<b>321</b>	<b>1 719</b>	<b>263 649</b>	<b>1 133</b>	<b>2 648</b>	<b>5 272</b>	<b>2 200</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	138	120	39 791	26	15	75	16 974	83	44	121	25
2	Schweinfurt .....	47	43	4 214	10	7	33	2 519	28	49	87	45
3	Würzburg .....	131	122	14 340	14	11	370	7 925	82	74	821	25
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	233	213	61 355	34	22	118	44 923	139	271	398	215
2	Bad Kissingen .....	79	71	6 959	15	11	4	2 163	52	85	152	67
3	Haßberge .....	58	55	8 716	7	6	2	3 151	35	121	155	105
4	Kitzingen .....	66	63	11 173	12	11	12	4 340	39	134	181	113
5	Main-Spessart .....	114	100	25 609	26	22	130	15 145	58	200	342	153
6	Miltenberg .....	114	107	27 983	19	13	347	12 600	68	140	232	107
7	Rhön-Grabfeld .....	42	38	5 323	10	7	119	4 271	25	106	131	95
8	Schweinfurt .....	57	47	8 332	13	8	9	2 873	32	205	260	183
9	Würzburg .....	93	86	15 496	17	14	35	6 990	42	355	540	287
<b>Unterfranken</b>		<b>1 172</b>	<b>1 065</b>	<b>229 293</b>	<b>203</b>	<b>147</b>	<b>1 254</b>	<b>123 874</b>	<b>683</b>	<b>1 784</b>	<b>3 420</b>	<b>1 420</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	507	468	44 364	83	62	274	19 176	296	180	1 205	86
2	Kaufbeuren .....	83	79	4 617	6	4	8	210	59	30	42	25
3	Kempten (Allgäu) .....	134	125	20 969	14	10	14	13 882	88	60	274	41
4	Memmingen .....	80	74	4 907	12	8	43	1 509	51	77	177	59
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	115	102	21 728	31	21	35	7 928	47	288	446	250
2	Augsburg .....	233	210	26 350	62	46	115	13 366	107	500	877	418
3	Dillingen a.d.Donau .....	70	57	9 834	17	7	12	5 857	33	199	310	166
4	Donau-Ries .....	145	135	18 312	26	21	133	10 129	90	285	449	226
5	Günzburg .....	155	145	10 585	17	10	33	2 561	109	281	458	229
6	Lindau (Bodensee) .....	72	67	15 486	10	8	107	9 582	46	149	434	86
7	Neu-Ulm .....	232	212	25 338	35	25	148	15 160	157	380	1 180	292
8	Oberallgäu .....	132	119	17 169	16	11	25	6 251	78	284	523	201
9	Ostallgäu .....	113	104	15 241	16	11	26	9 595	63	471	743	376
10	Unterallgäu .....	121	109	29 285	25	19	299	21 205	72	428	673	356
<b>Schwaben</b>		<b>2 192</b>	<b>2 006</b>	<b>264 185</b>	<b>370</b>	<b>263</b>	<b>1 272</b>	<b>136 409</b>	<b>1 296</b>	<b>3 612</b>	<b>7 791</b>	<b>2 811</b>

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				ins- gesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2016												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

## Mittelfranken

5	10	2	30	90	15	37	38	59	30	8	21	1
9	18	26	367	533	247	187	99	1 230	91	20	1 119	2
3	6	37	387	602	153	311	138	840	82	4	754	3
11	22	80	976	1 843	789	710	344	2 030	297	20	1 713	4
3	6	9	56	96	4	51	41	88	53	12	23	5
34	68	18	106	537	86	141	310	681	346	68	267	1
24	48	37	208	657	80	215	362	704	375	76	253	2
17	34	27	200	493	67	192	234	576	150	40	386	3
8	16	2	12	174	6	48	120	241	152	18	71	4
22	44	20	210	761	122	218	421	620	305	50	265	5
21	42	15	116	419	73	101	245	446	270	36	140	6
11	22	7	68	272	16	122	134	262	153	38	71	7
<b>168</b>	<b>336</b>	<b>280</b>	<b>2 736</b>	<b>6 477</b>	<b>1 658</b>	<b>2 333</b>	<b>2 486</b>	<b>7 777</b>	<b>2 304</b>	<b>390</b>	<b>5 083</b>	

## Unterfranken

3	6	16	90	149	6	79	64	409	40	10	359	1
2	4	2	38	98	41	4	53	101	38	2	61	2
1	2	48	794	856	475	320	61	1 161	46	38	1 077	3
35	70	21	113	487	56	124	307	407	225	66	116	1
10	20	8	65	170	17	68	85	253	134	42	77	2
9	18	7	32	205	12	35	158	405	210	38	157	3
13	26	8	42	199	6	50	143	378	179	48	151	4
30	60	17	129	390	89	102	199	335	177	56	102	5
18	36	15	89	318	63	96	159	436	171	44	221	6
7	14	4	22	172	17	47	108	205	128	26	51	7
14	28	8	49	286	27	45	214	287	186	46	55	8
41	82	27	171	609	42	194	373	608	276	116	216	9
<b>183</b>	<b>366</b>	<b>181</b>	<b>1 634</b>	<b>3 939</b>	<b>851</b>	<b>1 164</b>	<b>1 924</b>	<b>4 985</b>	<b>1 810</b>	<b>532</b>	<b>2 643</b>	

## Schwaben

7	14	87	1 105	1 375	650	552	173	1 245	93	16	1 136	1
3	6	2	11	69	11	23	35	269	60	8	201	2
6	12	13	221	338	132	151	55	364	39	2	323	3
5	10	13	108	222	43	89	90	148	60	8	80	4
17	34	21	162	602	101	213	288	694	316	112	266	1
31	62	51	397	965	92	376	497	1 458	725	144	589	2
18	36	15	108	375	64	72	239	454	198	66	190	3
41	82	18	141	517	95	128	294	591	288	82	221	4
32	64	20	165	538	131	154	253	640	246	116	278	5
17	34	46	314	495	92	255	148	298	72	44	182	6
32	64	56	824	1 419	595	425	399	1 061	237	68	756	7
42	84	41	238	615	60	250	305	537	169	102	266	8
55	110	40	257	863	94	271	498	651	319	104	228	9
39	78	33	239	759	104	283	372	1 048	417	94	537	10
<b>345</b>	<b>690</b>	<b>456</b>	<b>4 290</b>	<b>9 152</b>	<b>2 264</b>	<b>3 242</b>	<b>3 646</b>	<b>9 458</b>	<b>3 239</b>	<b>966</b>	<b>5 253</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden		
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>			
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4					
		31. Dezember 2016							Juni 2016	
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach .....	9 366	21 723	2 628	10 460	8 635	95 891	19 653	17	803	36,8
2	Erlangen .....	18 979	62 683	16 348	28 009	18 326	236 390	49 452	47	3 040	45,8
3	Fürth .....	19 060	63 198	9 914	35 701	17 583	247 441	52 727	20	1 587	45,9
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	70 949	274 283	46 630	160 014	67 639	1 041 121	212 575	151	18 106	48,9
5	Schwabach .....	9 680	19 890	1 788	9 379	8 723	90 171	18 912	7	390	51,6
Landkreise											
1	Ansbach .....	52 615	82 157	4 888	26 695	50 574	439 923	91 484	247	8 192	38,2
2	Erlangen-Höchststadt .....	38 297	62 174	4 075	21 134	36 965	318 510	68 518	57	2 665	42,7
3	Fürth .....	31 301	56 449	4 302	24 524	27 623	267 719	57 987	41	1 308	35,8
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	29 152	45 230	2 095	15 017	28 118	245 596	50 721	99	3 766	40,8
5	Nürnberger Land .....	47 007	82 289	5 815	34 496	41 978	400 337	85 794	78	3 137	34,6
6	Roth .....	36 194	56 839	3 106	19 926	33 807	294 629	62 263	92	2 709	31,5
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	26 162	43 823	2 845	16 192	24 786	225 009	46 811	150	3 915	37,5
<b>Mittelfranken</b>		<b>388 762</b>	<b>870 738</b>	<b>104 434</b>	<b>401 547</b>	<b>364 757</b>	<b>3 902 737</b>	<b>816 897</b>	<b>1 006</b>	<b>49 618</b>	<b>42,7</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg .....	12 605	36 921	5 118	20 301	11 502	150 568	31 822	14	1 046	46,1
2	Schweinfurt .....	8 730	28 599	2 857	17 826	7 916	116 477	23 433	23	1 527	39,5
3	Würzburg .....	19 835	76 813	19 773	38 362	18 678	278 722	58 152	50	4 435	55,2
Landkreise											
1	Aschaffenburg .....	48 095	81 993	4 891	31 376	45 726	410 326	88 223	97	3 730	35,9
2	Bad Kissingen .....	29 389	51 909	3 316	20 484	28 109	260 243	54 269	147	10 305	58,6
3	Haßberge .....	25 227	38 771	1 865	12 606	24 300	209 426	43 332	68	1 991	27,5
4	Kitzingen .....	24 922	41 677	2 670	15 032	23 975	214 422	44 476	130	3 983	38,3
5	Main-Spessart .....	38 231	61 468	3 254	22 624	35 590	318 331	66 889	102	3 202	32,0
6	Miltenberg .....	35 487	60 775	3 945	23 687	33 143	304 481	63 925	81	2 338	32,0
7	Rhön-Grabfeld .....	24 369	38 630	2 050	12 672	23 908	207 188	42 310	107	5 205	39,6
8	Schweinfurt .....	33 617	53 736	2 285	19 465	31 986	280 554	58 448	38	1 127	23,3
9	Würzburg .....	45 704	77 042	5 560	27 882	43 600	390 364	82 732	94	3 016	38,5
<b>Unterfranken</b>		<b>346 211</b>	<b>648 334</b>	<b>57 584</b>	<b>262 317</b>	<b>328 433</b>	<b>3 141 102</b>	<b>658 012</b>	<b>951</b>	<b>41 905</b>	<b>43,6</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg .....	37 908	151 178	27 840	86 104	37 234	564 963	114 863	40	4 304	47,3
2	Kaufbeuren .....	8 745	21 936	3 415	10 337	8 184	91 111	18 702	10	629	46,8
3	Kempten (Allgäu) .....	10 297	34 478	7 326	17 462	9 690	131 039	28 328	20	1 338	57,4
4	Memmingen .....	8 804	21 507	4 257	9 326	7 924	88 368	18 813	19	868	47,0
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg .....	37 105	58 032	3 888	18 623	35 521	303 434	65 035	46	1 509	37,6
2	Augsburg .....	66 242	112 331	7 425	41 315	63 591	565 081	119 311	62	2 881	36,3
3	Dillingen a.d.Donau .....	28 695	41 634	2 335	12 311	26 988	224 929	46 036	32	1 728	38,5
4	Donau-Ries .....	38 526	58 926	2 996	18 155	37 775	318 547	65 409	74	2 806	32,9
5	Günzburg .....	35 833	55 448	3 973	17 399	34 076	290 238	59 629	72	4 264	32,1
6	Lindau (Bodensee) .....	17 978	41 307	5 543	18 932	16 832	181 650	39 925	241	9 559	47,2
7	Neu-Ulm .....	42 347	81 268	8 919	31 930	40 419	378 874	79 742	61	2 765	43,0
8	Oberrailgäu .....	35 862	81 091	10 482	36 865	33 744	357 082	78 366	1 083	36 288	45,3
9	Ostallgäu .....	38 160	65 210	5 435	23 863	35 912	324 103	69 819	452	15 543	45,1
10	Unterallgäu .....	42 018	63 694	4 338	19 582	39 774	336 070	71 372	134	6 295	46,9
<b>Schwaben</b>		<b>448 520</b>	<b>888 040</b>	<b>98 172</b>	<b>362 204</b>	<b>427 664</b>	<b>4 155 489</b>	<b>875 352</b>	<b>2 346</b>	<b>90 777</b>	<b>44,3</b>



verkehr									Straßenverkehr					Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand					
ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon von Gästen aus		ins- gesamt	davon der Gäste aus		ins- gesamt	darunter		Kraft- omni- busse		
	Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Deutsch- land	dem Ausland		Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge	auf 1 000 Einw.			
2016									1. Januar 2017					
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235		

## Mittelfranken

45 253	37 958	7 295	106 074	91 187	14 887	2,3	2,4	2,0	29 068	24 243	584	29	1
265 260	190 788	74 472	526 482	344 469	182 013	2,0	1,8	2,4	62 253	53 757	488	62	2
126 352	88 898	37 454	258 986	183 808	75 178	2,0	2,1	2,0	70 714	60 437	482	118	3
1 761 298	1 217 363	543 935	3 218 835	2 174 462	1 044 373	1,8	1,8	1,9	282 792	238 792	467	581	4
53 822	40 020	13 802	87 424	67 300	20 124	1,6	1,7	1,5	29 498	24 933	612	23	5
663 434	421 700	241 734	1 176 691	837 385	339 306	1,8	2,0	1,4	163 380	117 943	647	244	1
148 763	107 763	41 000	410 955	329 363	81 592	2,8	3,1	2,0	106 674	87 433	649	119	2
94 928	79 657	15 271	185 951	155 395	30 556	2,0	2,0	2,0	89 862	73 570	634	41	3
189 669	169 033	20 636	583 214	550 813	32 401	3,1	3,3	1,6	87 457	63 341	638	128	4
195 995	168 599	27 396	395 748	352 303	43 445	2,0	2,1	1,6	132 575	105 372	624	88	5
178 880	135 175	43 705	341 074	277 949	63 125	1,9	2,1	1,4	108 376	82 368	656	147	6
243 439	229 706	13 733	783 166	748 648	34 518	3,2	3,3	2,5	80 785	59 215	630	112	7
<b>3 967 093</b>	<b>2 886 660</b>	<b>1 080 433</b>	<b>8 074 600</b>	<b>6 113 082</b>	<b>1 961 518</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1 243 434</b>	<b>991 404</b>	<b>566</b>	<b>1 692</b>	

## Unterfranken

95 277	77 201	18 076	172 643	136 862	35 781	1,8	1,8	2,0	50 590	43 242	625	92	1
125 933	108 237	17 696	226 023	189 403	36 620	1,8	1,7	2,1	31 503	27 208	516	50	2
584 798	469 149	115 649	915 898	741 657	174 241	1,6	1,6	1,5	74 972	62 416	495	83	3
255 188	206 661	48 527	493 803	403 751	90 052	1,9	2,0	1,9	137 267	112 625	649	140	1
436 136	405 929	30 207	2 204 658	2 146 232	58 426	5,1	5,3	1,9	87 885	67 243	652	161	2
119 115	113 646	5 469	226 911	214 590	12 321	1,9	1,9	2,3	74 229	55 798	661	110	3
380 617	318 660	61 957	671 829	578 557	93 272	1,8	1,8	1,5	76 391	58 120	648	139	4
222 398	194 148	28 250	482 796	428 695	54 101	2,2	2,2	1,9	106 879	82 150	650	168	5
156 920	144 612	12 308	293 591	268 925	24 666	1,9	1,9	2,0	99 558	81 060	631	138	6
233 030	223 632	9 398	812 716	784 472	28 244	3,5	3,5	3,0	68 696	52 032	652	115	7
48 359	44 803	3 556	100 479	93 996	6 483	2,1	2,1	1,8	96 257	75 222	655	147	8
242 155	206 233	35 922	446 062	392 102	53 960	1,8	1,9	1,5	128 370	102 011	633	71	9
<b>2 899 926</b>	<b>2 512 911</b>	<b>387 015</b>	<b>7 047 409</b>	<b>6 379 242</b>	<b>668 167</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1 032 597</b>	<b>819 127</b>	<b>626</b>	<b>1 414</b>	

## Schwaben

429 615	330 455	99 160	759 478	576 750	182 728	1,8	1,7	1,8	153 110	132 123	456	353	1
49 671	40 799	8 872	97 611	82 311	15 300	2,0	2,0	1,7	27 195	23 257	539	64	2
168 862	123 865	44 997	279 642	217 937	61 705	1,7	1,8	1,4	44 158	37 236	551	75	3
95 108	59 530	35 578	151 914	101 159	50 755	1,6	1,7	1,4	29 302	24 824	573	19	4
126 920	89 012	37 908	230 502	172 003	58 499	1,8	1,9	1,5	108 111	81 976	624	156	1
208 898	173 677	35 221	377 301	319 377	57 924	1,8	1,8	1,6	196 578	155 777	629	297	2
90 931	84 443	6 488	238 398	225 455	12 943	2,6	2,7	2,0	81 169	61 017	645	48	3
164 139	137 003	27 136	347 002	288 077	58 925	2,1	2,1	2,2	116 529	86 821	656	122	4
296 602	181 819	114 783	540 901	351 924	188 977	1,8	1,9	1,6	102 891	78 896	639	145	5
491 489	393 499	97 990	1 842 467	1 618 344	224 123	3,7	4,1	2,3	65 235	49 843	616	66	6
259 735	192 163	67 572	445 339	344 919	100 420	1,7	1,8	1,5	128 092	103 709	606	211	7
1 468 409	1 312 092	156 317	6 014 525	5 468 121	546 404	4,1	4,2	3,5	127 374	95 462	621	238	8
1 037 476	727 193	310 283	3 132 626	2 598 901	533 725	3,0	3,6	1,7	118 470	86 026	622	47	9
292 456	239 331	53 125	1 079 358	940 581	138 777	3,7	3,9	2,6	125 104	91 791	650	145	10
<b>5 180 311</b>	<b>4 084 881</b>	<b>1 095 430</b>	<b>15 537 064</b>	<b>13 305 859</b>	<b>2 231 205</b>	<b>3,0</b>	<b>3,3</b>	<b>2,0</b>	<b>1 423 318</b>	<b>1 108 758</b>	<b>597</b>	<b>1 986</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienen- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte				
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Kraft-räder und drei-rädrige Kraft-fahrzeuge		Unfälle mit Per-sonen-schaden	schwer-wiegende Unfälle mit Sach-schaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte			
1. Januar 2017			2016							1 000		
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte												
1	Ansbach .....	1 241	1 134	2 266	317	263	54	375	–	375	1 307	1 307
2	Erlangen .....	2 331	765	5 065	669	563	106	698	–	698	13 643	13 643
3	Fürth .....	3 310	736	5 852	500	420	80	536	–	536	25 558	25 558
4	Nürnberg .....	17 468	3 146	21 696	2 700	2 373	327	2 933	8	2 925	173 522	173 522
5	Schwabach .....	1 230	482	2 722	225	176	49	229	1	228	1 175	1 175
Landkreise												
1	Ansbach .....	6 967	22 114	15 209	960	752	208	1 047	14	1 033	2 397	2 397
2	Erlangen-Höchststadt .....	3 567	5 371	9 806	648	498	150	686	8	678	2 863	2 863
3	Fürth .....	3 854	3 264	8 835	376	304	72	424	6	418	221	221
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	3 829	11 826	7 897	467	369	98	505	5	500	430	430
5	Nürnberger Land .....	5 497	7 953	13 100	904	721	183	1 002	12	990	796	796
6	Roth .....	5 018	9 012	11 312	740	565	175	857	12	845	3 221	3 107
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	3 165	10 199	7 670	526	443	83	588	4	584	2 084	2 084
<b>Mittelfranken</b>		<b>57 477</b>	<b>76 002</b>	<b>111 430</b>	<b>9 032</b>	<b>7 447</b>	<b>1 585</b>	<b>9 880</b>	<b>70</b>	<b>9 810</b>	<b>227 218</b>	<b>227 104</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte												
1	Aschaffenburg .....	3 154	490	3 335	366	288	78	349	1	348	19 622	19 622
2	Schweinfurt .....	1 679	322	2 058	363	307	56	374	1	373	8 043	8 043
3	Würzburg .....	5 330	786	5 877	822	694	128	909	2	907	44 687	44 687
Landkreise												
1	Aschaffenburg .....	7 204	5 384	11 317	736	530	206	723	7	716	4 851	4 851
2	Bad Kissingen .....	3 819	8 379	7 817	555	418	137	569	5	564	739	739
3	Haßberge .....	3 210	7 791	6 879	377	298	79	382	4	378	1 151	1 151
4	Kitzingen .....	3 430	7 332	6 901	532	413	119	577	9	568	792	792
5	Main-Spessart .....	5 030	8 960	10 031	601	443	158	626	6	620	3 671	3 671
6	Miltenberg .....	4 931	4 888	8 120	505	399	106	559	7	552	2 884	2 884
7	Rhön-Grabfeld .....	2 842	6 988	6 312	393	316	77	430	7	423	1 832	1 832
8	Schweinfurt .....	3 673	7 351	9 368	516	391	125	530	5	525	2 945	2 945
9	Würzburg .....	5 312	8 178	12 291	645	518	127	737	14	723	881	881
<b>Unterfranken</b>		<b>49 614</b>	<b>66 849</b>	<b>90 306</b>	<b>6 411</b>	<b>5 015</b>	<b>1 396</b>	<b>6 765</b>	<b>68</b>	<b>6 697</b>	<b>92 098</b>	<b>92 098</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte												
1	Augsburg .....	7 483	1 261	11 277	1 734	1 497	237	1 874	2	1 872	82 400	82 400
2	Kaufbeuren .....	1 066	343	2 382	239	202	37	241	–	241	3 433	3 433
3	Kempten (Allgäu) .....	1 962	856	3 717	415	347	68	453	3	450	4 431	4 431
4	Memmingen .....	1 464	742	2 104	315	250	65	332	1	331	982	982
Landkreise												
1	Aichach-Friedberg .....	5 619	8 398	11 433	696	572	124	793	7	786	2 476	2 476
2	Augsburg .....	9 108	11 624	18 978	1 152	913	239	1 232	10	1 222	3 573	3 573
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 706	8 496	7 469	451	386	65	505	4	501	333	333
4	Donau-Ries .....	5 034	13 350	10 525	584	470	114	650	7	643	2 180	2 180
5	Günzburg .....	4 918	8 924	9 340	588	470	118	650	7	643	3 116	3 116
6	Lindau (Bodensee) .....	2 649	4 653	7 767	416	354	62	456	11	445	2 079	2 079
7	Neu-Ulm .....	5 766	5 909	11 940	951	798	153	1 063	8	1 055	2 432	2 432
8	Oberallgäu .....	5 515	11 466	14 057	879	722	157	916	15	901	9 635	9 630
9	Ostallgäu .....	4 842	14 921	12 091	774	641	133	845	11	834	–	–
10	Unterallgäu .....	5 110	14 817	12 604	756	587	169	804	17	787	3 039	3 039
<b>Schwaben</b>		<b>64 242</b>	<b>105 760</b>	<b>135 684</b>	<b>9 950</b>	<b>8 209</b>	<b>1 741</b>	<b>10 814</b>	<b>103</b>	<b>10 711</b>	<b>120 109</b>	<b>120 104</b>

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €	Kinder- und Jugendhilfe  Brutto- ausgaben der Jugend- ämter in 1 000 €	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger		nach dem 5. bis 9. Kapitel				Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dez. 2016	Ende des 4. Quartals 2016	31. Dezember 2016		2016	2015	1. März 2017		15. Dezember 2015		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

## Mittelfranken

425	746	856	656	2 639	13 435	18	7	10	300	1
356	1 070	1 542	1 261	6 584	51 618	182	42	15	535	2
427	1 526	1 574	1 140	8 244	60 489	156	38	15	437	3
2 242	9 734	9 597	5 336	78 542	282 955	764	195	95	2 909	4
133	425	492	383	2 039	15 083	166	56	6	317	5
1 074	1 536	2 614	2 211	4 088	12 285	69	19	30	1 366	1
483	721	1 681	1 467	1 871	13 689	99	22	10	516	2
122	474	867	592	2 537	13 186	153	38	19	915	3
460	782	1 581	1 306	2 367	7 403	18	8	14	781	4
691	1 203	2 288	1 764	4 119	16 864	55	24	27	1 095	5
775	1 112	1 997	1 714	2 704	10 376	83	30	21	897	6
837	1 263	2 062	1 760	3 021	9 901	54	19	15	952	7
<b>8 025</b>	<b>20 592</b>	<b>27 151</b>	<b>19 590</b>	<b>766 215</b>	<b>507 285</b>	<b>1 817</b>	<b>498</b>	<b>277</b>	<b>11 020</b>	

## Unterfranken

288	1 231	1 177	913	6 820	26 036	22	5	15	736	1
367	1 132	1 207	944	5 817	18 115	19	10	7	434	2
612	2 189	3 698	3 018	13 875	44 487	167	42	24	1 284	3
201	868	758	525	4 952	9 926	1	1	26	1 103	1
524	1 153	1 665	1 253	3 841	9 845	67	25	23	890	2
248	637	1 113	923	2 426	6 362	22	8	10	651	3
246	690	1 087	787	2 769	6 852	33	12	15	582	4
332	808	1 352	1 030	3 004	6 711	5	4	19	992	5
209	822	1 023	789	4 554	9 876	51	20	13	844	6
268	681	1 028	822	2 583	6 543	6	3	14	786	7
208	549	1 096	750	2 055	9 792	150	60	13	544	8
384	971	936	737	4 590	9 686	67	32	19	1 015	9
<b>3 887</b>	<b>11 731</b>	<b>16 140</b>	<b>12 491</b>	<b>420 404</b>	<b>164 231</b>	<b>610</b>	<b>222</b>	<b>198</b>	<b>9 861</b>	

## Schwaben

927	4 251	4 311	2 542	38 333	104 517	531	153	51	2 244	1
253	673	1 202	1 031	2 463	21 867	30	9	10	247	2
323	1 052	1 553	1 248	5 355	21 792	85	25	16	393	3
158	471	759	634	2 334	12 190	12	4	11	423	4
152	517	664	468	2 524	11 806	73	22	8	495	1
344	1 147	1 528	1 106	5 913	21 370	215	55	24	1 374	2
510	936	1 495	1 235	2 602	7 660	63	20	6	454	3
517	876	1 475	1 268	2 186	9 700	52	19	13	638	4
1 017	1 380	2 259	1 944	2 998	17 227	85	28	17	558	5
270	712	889	585	3 546	9 925	76	24	9	901	6
282	1 099	1 252	973	6 728	10 313	87	26	19	752	7
247	904	798	481	3 841	12 496	86	25	18	726	8
267	764	821	533	4 000	10 415	21	10	18	790	9
373	760	1 117	811	2 329	9 154	126	50	22	664	10
<b>5 640</b>	<b>15 542</b>	<b>20 123</b>	<b>14 859</b>	<b>679 300</b>	<b>280 431</b>	<b>1 542</b>	<b>470</b>	<b>242</b>	<b>10 659</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2015			15. Dezember 2014			1. Juli 2016			am 31. Dezember 2016		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	8	734	595	7	716	677	4	117	116	275	266	9
2	Erlangen .....	14	1 177	1 052	12	1 131	1 061	11	222	215	651	647	4
3	Fürth .....	11	1 448	1 194	11	1 441	1 371	7	145	142	869	845	24
4	Nürnberg .....	59	5 738	4 710	56	5 878	5 406	15	507	494	5 536	5 331	205
5	Schwabach .....	9	537	499	7	473	446	2	64	63	298	282	16
Landkreise													
1	Ansbach .....	28	1 889	1 572	22	1 737	1 574	12	1 128	1 101	460	421	39
2	Erlangen-Höchststadt .....	15	1 293	1 057	12	1 183	1 066	4	226	218	391	370	21
3	Fürth .....	16	1 380	1 176	15	1 313	1 255	1	7	6	416	385	31
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	17	1 201	1 007	13	1 406	1 146	8	401	397	287	263	24
5	Nürnberger Land .....	31	2 242	1 720	23	1 888	1 661	11	356	345	612	581	31
6	Roth .....	16	1 047	998	14	965	874	6	905	875	324	308	16
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	17	1 034	851	14	1 015	966	10	1 084	1 029	356	335	21
	<b>Mittelfranken</b>	<b>241</b>	<b>19 720</b>	<b>16 431</b>	<b>206</b>	<b>19 146</b>	<b>17 503</b>	<b>91</b>	<b>5 162</b>	<b>5 001</b>	<b>10 475</b>	<b>10 034</b>	<b>441</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	7	753	651	7	715	675	6	164	163	528	524	4
2	Schweinfurt .....	8	935	775	7	861	796	17	232	224	441	433	8
3	Würzburg .....	32	2 110	1 783	26	2 365	2 047	19	560	545	1 837	1 820	17
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	24	1 451	1 355	13	1 181	1 112	1	22	22	416	393	23
2	Bad Kissingen .....	36	1 718	1 426	25	1 714	1 515	14	468	458	587	526	61
3	Haßberge .....	13	696	592	11	691	612	10	255	242	311	281	30
4	Kitzingen .....	14	1 080	860	13	1 112	995	2	108	106	430	394	36
5	Main-Spessart .....	15	1 464	1 247	15	1 411	1 301	9	434	428	325	296	29
6	Miltenberg .....	20	1 257	1 160	13	1 059	952	4	68	68	610	564	46
7	Rhön-Grabfeld .....	15	1 023	816	13	995	898	6	147	133	333	286	47
8	Schweinfurt .....	17	1 180	1 004	11	993	856	1	40	40	343	291	52
9	Würzburg .....	28	1 283	1 187	19	1 100	1 011	1	363	363	512	476	36
	<b>Unterfranken</b>	<b>229</b>	<b>14 950</b>	<b>12 856</b>	<b>173</b>	<b>14 197</b>	<b>12 770</b>	<b>90</b>	<b>2 861</b>	<b>2 792</b>	<b>6 673</b>	<b>6 284</b>	<b>389</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	40	3 408	2 948	30	3 229	2 911	18	433	419	2 318	2 273	45
2	Kaufbeuren .....	8	590	541	4	428	401	8	225	222	437	414	23
3	Kempten (Allgäu) .....	8	789	650	7	769	693	16	212	197	634	616	18
4	Memmingen .....	6	551	397	6	537	486	5	93	93	350	337	13
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	16	929	845	14	880	807	2	58	54	301	284	17
2	Augsburg .....	34	2 126	2 061	23	1 892	1 801	5	184	179	887	816	71
3	Dillingen a.d.Donau .....	11	1 072	856	8	791	719	3	502	493	275	246	29
4	Donau-Ries .....	15	1 072	910	12	1 040	987	18	552	549	420	387	33
5	Günzburg .....	19	1 115	938	12	880	783	8	1 098	1 082	306	293	13
6	Lindau (Bodensee) .....	18	1 185	1 146	16	1 152	1 095	3	243	229	336	319	17
7	Neu-Ulm .....	13	1 313	995	12	1 213	1 160	3	99	97	747	686	61
8	Oberallgäu .....	27	1 448	1 145	19	1 140	999	7	157	144	588	561	27
9	Ostallgäu .....	22	1 245	1 027	17	1 209	1 103	6	155	149	525	485	40
10	Unterallgäu .....	24	1 443	1 228	18	1 362	1 233	8	508	497	307	285	22
	<b>Schwaben</b>	<b>261</b>	<b>18 286</b>	<b>15 687</b>	<b>198</b>	<b>16 522</b>	<b>15 178</b>	<b>110</b>	<b>4 519</b>	<b>4 404</b>	<b>8 431</b>	<b>8 002</b>	<b>429</b>

Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	A	B			
1 000 €						%				
2016										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

## Mittelfranken

47 914	108	5 746	17 637	21 170	3 140	4 903	360	360	360	1
173 469	97	24 342	55 878	79 554	13 312	13 366	350	500	440	2
144 623	98	23 672	45 436	67 436	7 268	9 144	350	555	440	3
816 364	275	114 295	374 473	272 423	52 417	61 238	332	535	447	4
56 570	40	6 268	25 138	22 752	2 170	4 746	300	390	390	5
172 177	2 767	20 205	57 674	83 780	7 342	15 848	412	398	341	1
180 426	641	13 424	68 659	91 511	5 818	24 590	358	337	333	2
117 555	436	13 433	28 771	71 404	3 009	6 841	367	373	356	3
94 224	1 982	10 151	31 803	46 351	3 690	6 792	420	400	353	4
189 662	595	16 058	66 456	99 174	6 917	18 940	320	318	325	5
133 372	985	12 820	45 859	69 040	4 312	12 123	337	333	345	6
85 130	1 504	9 555	29 177	41 072	3 594	6 434	461	407	333	7
<b>2 211 487</b>	<b>9 530</b>	<b>269 970</b>	<b>846 961</b>	<b>965 668</b>	<b>112 990</b>	<b>184 965</b>	<b>392</b>	<b>449</b>	<b>391</b>	

## Unterfranken

100 595	21	12 265	44 116	37 452	6 644	8 817	200	400	400	1
90 489	27	10 866	48 727	23 235	7 553	11 300	385	385	370	2
181 318	89	22 043	78 508	68 551	11 866	16 647	340	450	420	3
179 508	348	18 670	53 119	99 899	7 092	16 136	321	317	342	1
88 620	807	12 217	26 999	44 050	3 791	6 846	349	358	355	2
70 759	848	6 958	21 395	38 090	3 274	6 508	333	327	328	3
91 075	1 242	8 604	36 410	40 605	4 026	9 388	345	335	329	4
137 185	1 009	13 344	49 947	66 645	5 986	12 693	343	341	345	5
130 023	463	14 422	46 519	63 071	5 264	11 538	356	328	337	6
71 167	847	7 457	24 457	34 549	3 660	5 230	389	362	357	7
102 430	1 197	11 400	26 707	59 874	2 964	7 113	332	331	350	8
155 449	1 854	15 189	46 728	86 556	4 785	11 813	349	320	338	9
<b>1 398 616</b>	<b>8 753</b>	<b>153 435</b>	<b>503 632</b>	<b>662 576</b>	<b>66 907</b>	<b>124 028</b>	<b>346</b>	<b>354</b>	<b>359</b>	

## Schwaben

379 651	174	52 996	170 201	133 140	22 112	27 074	485	555	470	1
38 478	27	5 344	11 683	19 430	1 905	2 986	250	385	330	2
80 046	71	10 227	32 429	32 122	5 028	6 150	250	380	387	3
57 708	83	6 472	26 315	21 187	3 577	7 203	260	350	330	4
137 846	1 346	13 817	41 738	76 241	4 401	10 522	349	357	344	1
276 959	1 426	25 303	98 959	141 926	8 692	24 667	339	321	340	2
97 413	1 326	10 130	33 801	47 963	4 026	8 268	403	370	326	3
163 100	2 499	15 630	69 132	68 126	7 420	15 038	422	377	338	4
129 861	983	12 808	49 689	60 240	5 923	14 231	344	321	307	5
90 728	540	11 195	30 992	42 781	3 776	6 504	349	376	345	6
202 479	627	21 510	75 357	96 325	8 290	20 806	351	352	346	7
161 539	1 327	23 804	48 389	76 861	6 042	11 813	355	423	357	8
155 604	1 910	16 437	62 746	66 735	5 513	16 791	367	362	326	9
151 585	1 844	15 223	60 991	67 637	5 456	18 992	353	327	292	10
<b>2 122 997</b>	<b>14 183</b>	<b>240 895</b>	<b>812 420</b>	<b>950 714</b>	<b>92 159</b>	<b>191 044</b>	<b>366</b>	<b>389</b>	<b>353</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2016								
		279	280	281	282	283	284	285

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
1	Ansbach .....	1 163	724	1 195	893	–	395	1 388
2	Erlangen .....	1 584	714	1 440	1 314	–	115	3 582
3	Fürth .....	1 159	508	1 033	894	–	432	4 094
4	Nürnberg .....	1 599	881	1 398	1 112	–	361	16 827
5	Schwabach .....	1 394	865	1 362	946	–	272	1 341
Landkreise								
1	Ansbach .....	947	567	981	796	146	189	6 038
2	Erlangen-Höchststadt .....	1 346	904	1 447	1 128	89	71	4 463
3	Fürth .....	1 025	454	1 043	810	150	165	3 848
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	950	531	967	716	166	215	3 299
5	Nürnberger Land .....	1 127	707	1 225	932	129	109	5 571
6	Roth .....	1 066	633	1 122	829	142	148	4 169
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	906	538	945	725	157	217	3 108
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 268</b>	<b>708</b>	<b>1 220</b>	<b>967</b>	<b>138</b>	<b>240</b>	<b>57 728</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte								
1	Aschaffenburg .....	1 456	893	1 404	1 177	–	210	2 288
2	Schweinfurt .....	1 727	1 373	1 745	1 521	–	87	1 732
3	Würzburg .....	1 445	831	1 339	991	–	377	4 169
Landkreise								
1	Aschaffenburg .....	1 034	573	1 096	894	137	132	5 799
2	Bad Kissingen .....	859	484	881	632	169	302	3 453
3	Haßberge .....	837	487	899	679	165	245	2 824
4	Kitzingen .....	1 015	708	1 101	833	133	213	2 970
5	Main-Spessart .....	1 085	669	1 143	892	123	201	4 226
6	Miltenberg .....	1 011	641	1 082	815	149	176	4 294
7	Rhön-Grabfeld .....	890	501	914	669	167	286	2 674
8	Schweinfurt .....	890	443	927	707	156	231	3 818
9	Würzburg .....	966	531	1 026	815	137	182	5 345
<b>Unterfranken</b>		<b>1 069</b>	<b>638</b>	<b>1 101</b>	<b>856</b>	<b>146</b>	<b>219</b>	<b>43 591</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte								
1	Augsburg .....	1 321	679	1 125	869	–	450	9 434
2	Kaufbeuren .....	897	517	944	740	–	445	1 410
3	Kempten (Allgäu) .....	1 194	717	1 179	953	–	307	2 202
4	Memmingen .....	1 339	1 055	1 463	1 065	–	173	1 416
Landkreise								
1	Aichach-Friedberg .....	1 051	560	1 095	861	139	123	4 339
2	Augsburg .....	1 122	683	1 193	905	133	119	8 145
3	Dillingen a.d.Donau .....	1 030	638	1 100	877	135	121	3 137
4	Donau-Ries .....	1 237	847	1 305	941	117	120	4 370
5	Günzburg .....	1 052	767	1 188	879	132	141	4 089
6	Lindau (Bodensee) .....	1 121	655	1 150	901	123	117	2 664
7	Neu-Ulm .....	1 189	757	1 249	938	137	108	5 633
8	Oberallgäu .....	1 054	565	1 029	797	135	189	5 068
9	Ostallgäu .....	1 126	804	1 205	919	122	127	4 561
10	Unterallgäu .....	1 076	873	1 257	926	115	145	4 655
<b>Schwaben</b>		<b>1 146</b>	<b>714</b>	<b>1 174</b>	<b>894</b>	<b>129</b>	<b>195</b>	<b>61 123</b>

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2013									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

## Mittelfranken

20 874	705 718	33 808	113 233	5 425	22 479	564	602 802	26 816	1
57 737	2 490 641	43 138	493 249	8 543	59 532	564	2 135 367	35 869	2
64 878	2 348 508	36 199	413 626	6 375	68 348	570	1 954 214	28 592	3
271 804	9 214 703	33 902	1 615 490	5 944	279 275	560	7 774 542	27 838	4
20 492	800 015	39 040	140 785	6 870	21 737	550	644 636	29 656	5
89 210	3 103 921	34 793	479 486	5 375	97 512	545	2 535 967	26 007	1
67 624	3 020 491	44 666	577 329	8 537	74 395	564	2 603 582	34 997	2
59 230	2 330 376	39 345	407 404	6 878	64 480	563	1 976 974	30 660	3
48 114	1 704 128	35 419	269 173	5 594	51 958	533	1 398 672	26 919	4
85 721	3 377 127	39 397	601 498	7 017	92 789	562	2 807 045	30 252	5
62 516	2 358 662	37 729	392 728	6 282	68 055	551	1 990 223	29 244	6
45 975	1 554 193	33 805	235 082	5 113	49 263	534	1 275 128	25 884	7
<b>894 175</b>	<b>33 008 483</b>	<b>36 915</b>	<b>5 739 084</b>	<b>6 418</b>	<b>949 823</b>	<b>556</b>	<b>27 699 153</b>	<b>29 162</b>	

## Unterfranken

35 190	1 328 833	37 762	247 066	7 021	36 245	534	1 069 126	29 497	1
27 243	827 224	30 365	137 017	5 029	28 476	549	695 535	24 425	2
67 863	2 451 583	36 125	461 596	6 802	69 157	555	1 886 616	27 280	3
86 495	3 397 558	39 280	613 837	7 097	92 272	534	2 893 866	31 362	1
50 347	1 623 084	32 238	241 248	4 792	53 791	523	1 379 904	25 653	2
42 822	1 354 412	31 629	196 074	4 579	46 469	553	1 189 573	25 599	3
44 758	1 536 466	34 328	243 181	5 433	47 440	538	1 234 627	26 025	4
64 605	2 258 635	34 961	354 910	5 494	70 886	561	1 999 993	28 214	5
63 904	2 208 179	34 555	357 687	5 597	68 241	534	1 887 376	27 658	6
38 462	1 281 864	33 328	192 149	4 996	41 670	521	1 088 288	26 117	7
59 398	2 012 952	33 889	315 670	5 314	65 629	581	1 778 576	27 100	8
79 686	2 983 138	37 436	500 164	6 277	86 557	546	2 503 198	28 920	9
<b>660 773</b>	<b>23 263 928</b>	<b>35 207</b>	<b>3 860 599</b>	<b>5 843</b>	<b>706 833</b>	<b>545</b>	<b>19 606 676</b>	<b>27 739</b>	

## Schwaben

141 502	4 696 070	33 187	801 227	5 662	146 068	528	4 026 153	27 564	1
20 951	705 650	33 681	111 018	5 299	21 996	527	594 042	27 007	2
34 310	1 145 558	33 388	192 196	5 602	35 714	549	933 058	26 126	3
21 522	813 953	37 820	144 160	6 698	22 524	539	613 386	27 233	4
65 411	2 666 203	40 761	464 342	7 099	69 264	539	2 166 548	31 280	1
124 542	4 888 998	39 256	857 715	6 887	132 964	552	4 028 212	30 296	2
47 457	1 721 704	36 279	283 832	5 981	51 262	550	1 419 236	27 686	3
67 259	2 506 257	37 263	412 257	6 129	72 372	559	2 050 707	28 336	4
61 332	2 213 378	36 088	366 049	5 968	65 438	542	1 798 339	27 482	5
41 555	1 555 729	37 438	274 586	6 608	42 082	533	1 212 770	28 819	6
87 784	3 236 436	36 868	558 069	6 357	93 919	564	2 723 825	29 002	7
77 813	2 785 223	35 794	453 814	5 832	78 745	523	2 134 933	27 112	8
68 298	2 500 258	36 608	406 597	5 953	69 835	518	1 964 592	28 132	9
70 161	2 596 270	37 004	428 246	6 104	71 427	520	1 994 235	27 920	10
<b>929 897</b>	<b>34 031 688</b>	<b>36 597</b>	<b>5 754 106</b>	<b>6 188</b>	<b>973 610</b>	<b>539</b>	<b>27 660 035</b>	<b>28 410</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuerstatistik 2015											
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter									
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
				Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €
		295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306

## Mittelfranken

Mittelfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	1 528	2 094	89	835	37	45	189	64	319	586	205	238
2	Erlangen .....	4 013	5 681	214	973	234	364	698	1 004	659	904	426	364
3	Fürth .....	4 827	9 073	261	2 099	205	126	797	549	978	5 012	516	3 637
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	21 888	35 311	1 268	7 937	1 006	2 545	3 807	2 435	4 086	9 449	2 249	2 314
5	Schwabach .....	1 813	2 259	164	678	61	18	297	129	359	963	224	766
Landkreise													
1	Ansbach .....	7 887	6 957	665	2 659	110	41	536	225	1 463	1 642	807	556
2	Erlangen-Höchststadt .....	4 931	14 441	414	10 174	201	160	656	221	953	2 702	562	497
3	Fürth .....	4 680	3 654	401	1 460	161	52	590	127	936	962	472	268
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	4 601	3 311	401	1 019	71	30	398	122	767	1 026	424	368
5	Nürnberger Land .....	7 401	8 532	569	3 747	268	150	1 029	323	1 515	2 467	790	485
6	Roth .....	5 555	4 492	505	1 458	149	54	589	163	1 114	1 287	541	403
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	4 117	3 434	324	1 070	75	76	349	104	775	1 123	470	328
	<b>Mittelfranken</b>	<b>73 241</b>	<b>99 239</b>	<b>5 275</b>	<b>34 108</b>	<b>2 578</b>	<b>3 662</b>	<b>9 935</b>	<b>5 467</b>	<b>13 924</b>	<b>28 122</b>	<b>7 686</b>	<b>10 224</b>

## Unterfranken

Unterfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	3 826	8 356	215	1 695	142	200	569	303	790	2 244	470	658
2	Schweinfurt .....	1 931	4 531	104	1 993	45	20	280	136	429	1 185	281	698
3	Würzburg .....	5 557	10 570	258	*	293	406	1 065	593	1 028	4 334	720	2 572
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	8 191	13 062	713	3 207	310	125	1 055	390	1 578	7 039	852	1 239
2	Bad Kissingen .....	4 026	3 341	341	1 013	54	15	324	132	767	843	495	303
3	Haßberge .....	3 124	3 103	307	1 508	64	21	238	125	659	795	374	302
4	Kitzingen .....	4 005	5 197	308	2 318	89	44	346	339	758	1 179	395	396
5	Main-Spessart .....	5 038	4 857	477	2 115	102	35	447	263	1 014	1 207	602	482
6	Miltenberg .....	5 745	6 078	527	2 805	159	58	599	452	1 144	1 508	642	833
7	Rhön-Grabfeld .....	3 033	4 469	294	1 109	59	14	246	67	582	808	357	352
8	Schweinfurt .....	3 703	3 830	269	*	72	91	315	142	718	983	356	265
9	Würzburg .....	6 276	8 946	389	1 208	209	210	795	294	1 057	5 804	562	560
	<b>Unterfranken</b>	<b>54 455</b>	<b>76 339</b>	<b>4 202</b>	<b>22 316</b>	<b>1 598</b>	<b>1 239</b>	<b>6 279</b>	<b>3 237</b>	<b>10 524</b>	<b>27 930</b>	<b>6 106</b>	<b>8 661</b>

## Schwaben

Schwaben													
Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	10 360	21 569	540	6 705	510	489	1 919	2 374	1 868	4 819	1 122	1 044
2	Kaufbeuren .....	1 737	1 491	166	258	46	9	223	75	386	400	244	209
3	Kempten (Allgäu) .....	2 743	7 141	148	1 083	103	168	423	204	562	2 209	360	678
4	Memmingen .....	1 971	3 891	141	1 609	30	18	242	138	439	1 007	247	257
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	6 714	6 177	508	2 835	240	238	825	263	1 238	1 413	641	365
2	Augsburg .....	10 388	11 253	812	5 634	325	159	1 275	378	1 960	2 290	1 054	825
3	Dillingen a.d.Donau .....	3 886	5 186	347	2 516	74	25	336	101	768	1 513	449	509
4	Donau-Ries .....	5 942	8 465	510	3 308	109	64	479	383	1 062	2 955	582	518
5	Günzburg .....	5 385	7 477	471	3 172	85	25	497	192	1 266	2 202	644	374
6	Lindau (Bodensee) .....	4 169	4 393	313	2 461	95	48	500	240	750	732	474	237
7	Neu-Ulm .....	6 455	7 930	511	2 838	216	96	769	685	1 317	2 513	660	607
8	Oberrain .....	9 093	6 348	550	2 207	206	167	830	315	1 475	1 152	930	523
9	Ostallgäu .....	7 414	8 522	621	3 838	166	31	680	169	1 228	2 610	725	1 274
10	Unterallgäu .....	7 100	6 969	594	3 603	103	61	663	171	1 273	1 307	703	432
	<b>Schwaben</b>	<b>83 357</b>	<b>106 811</b>	<b>6 232</b>	<b>42 066</b>	<b>2 308</b>	<b>1 599</b>	<b>9 661</b>	<b>5 688</b>	<b>15 592</b>	<b>27 123</b>	<b>8 835</b>	<b>7 851</b>



Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2015			
							Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ± 100	
2016						313	314	315	316	
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>		€						
307	308	309	310	311	312					

## Mittelfranken

29	22	60	13	66	182	1 400	2 229	62 242	149	1
93	85	120	94	280	319	5 830	9 324	85 012	125	2
50	39	130	58	247	414	3 054	4 069	68 090	124	3
143	118	402	189	417	675	19 078	26 961	70 722	131	4
46	36	50	33	193	259	1 062	1 365	62 201	120	5
618	548	840	472	47	64	3 391	5 087	62 543	139	1
455	398	417	286	149	182	2 718	4 468	71 669	124	2
227	190	313	156	150	241	1 645	2 519	71 617	144	3
359	278	451	228	44	72	1 807	2 577	57 136	128	4
406	314	551	262	121	200	3 391	5 048	67 760	132	5
323	244	452	205	75	130	2 116	3 244	61 459	141	6
296	248	393	229	50	64	1 890	2 717	60 640	137	7
<b>3 045</b>	<b>2 520</b>	<b>4 179</b>	<b>2 225</b>	<b>128</b>	<b>190</b>	<b>47 382</b>	<b>69 608</b>	<b>69 299</b>	<b>132</b>	

## Unterfranken

37	31	28	25	382	416	2 931	4 767	78 652	147	1
38	30	128	20	71	204	3 084	4 921	74 762	142	2
76	62	117	67	326	494	5 331	7 408	61 269	129	3
167	134	175	94	138	165	4 151	5 103	72 647	121	1
249	200	740	176	16	56	2 200	3 119	58 869	145	2
325	226	469	210	26	43	1 843	2 380	60 096	132	3
277	244	340	184	63	85	1 801	2 763	60 807	140	4
297	250	285	180	52	71	3 035	4 088	66 174	125	5
241	188	255	127	109	141	2 653	3 944	66 722	140	6
296	227	406	202	18	29	1 877	2 733	64 775	137	7
.	.	.	.	.	.	1 792	2 455	70 020	124	8
419	334	540	255	100	136	2 624	4 152	73 640	138	9
<b>2 567</b>	<b>2 068</b>	<b>3 587</b>	<b>1 640</b>	<b>69</b>	<b>113</b>	<b>33 321</b>	<b>47 832</b>	<b>67 358</b>	<b>134</b>	

## Schwaben

268	246	396	274	476	642	9 627	13 345	69 199	127	1
48	38	139	97	102	127	1 120	1 487	60 167	142	2
24	22	37	35	287	.	2 063	3 580	67 375	143	3
28	19	94	22	131	.	1 532	2 462	64 356	142	4
383	335	488	261	153	206	2 325	3 284	62 058	134	1
739	637	1 035	537	147	214	4 324	6 673	65 558	130	2
374	275	469	238	52	85	1 827	3 002	66 068	150	3
415	361	648	380	48	65	3 331	6 155	76 391	152	4
401	295	733	234	53	98	3 411	5 099	76 432	134	5
120	105	134	103	193	229	1 776	2 852	66 416	139	6
264	205	376	156	95	164	3 860	5 803	68 522	135	7
206	197	259	236	115	121	2 855	4 463	61 310	143	8
397	337	433	251	106	145	2 881	4 503	66 491	139	9
503	420	657	355	72	94	2 842	4 702	68 869	153	10
<b>4 170</b>	<b>3 492</b>	<b>5 898</b>	<b>3 181</b>	<b>124</b>	<b>185</b>	<b>43 774</b>	<b>67 409</b>	<b>67 898</b>	<b>137</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2015			2000	2015	
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €	
		Mill. €	Anteil an insgesamt in %			321	322	323	324	325	326	327

## Mittelfranken

Kreisfreie Städte													
1	Ansbach .....	2 007	0,2	28,8	71,0	802	998	24 596	124	703	846	20 856	120
2	Erlangen .....	8 392	0,1	47,7	52,3	2 440	3 574	33 286	146	1 849	2 592	24 139	140
3	Fürth .....	3 662	0,1	27,0	72,9	2 471	3 707	30 180	150	2 070	2 931	23 861	142
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	24 266	0,1	22,6	77,3	9 929	13 676	27 053	138	8 595	10 944	21 648	127
5	Schwabach .....	1 229	0,1	33,2	66,7	875	1 222	30 413	140	712	1 004	24 990	141
Landkreise													
1	Ansbach .....	4 578	2,1	44,8	53,1	3 233	4 841	26 837	150	2 671	4 023	22 306	151
2	Erlangen-Höchststadt .....	4 021	0,4	47,2	52,4	3 286	4 454	33 366	136	2 478	3 333	24 967	134
3	Fürth .....	2 267	0,5	30,2	69,3	2 614	3 470	30 422	133	2 062	2 782	24 386	135
4	Neustadt/Aisch-Bad Wind.	2 320	2,5	32,5	65,0	1 773	2 592	26 372	146	1 456	2 137	21 747	147
5	Nürnberger Land .....	4 544	0,4	38,3	61,3	3 984	5 120	30 698	129	3 214	4 162	24 954	130
6	Roth .....	2 919	1,3	33,8	64,9	2 607	3 587	28 811	138	2 061	2 903	23 316	141
7	Weißenburg-Gunzenhaus.	2 445	1,7	41,5	56,8	1 732	2 424	26 084	140	1 464	2 071	22 288	141
	<b>Mittelfranken</b>	<b>62 650</b>	<b>0,5</b>	<b>32,9</b>	<b>66,6</b>	<b>35 745</b>	<b>49 665</b>	<b>28 759</b>	<b>139</b>	<b>29 333</b>	<b>39 729</b>	<b>23 005</b>	<b>135</b>

## Unterfranken

Kreisfreie Städte													
1	Aschaffenburg .....	4 290	0,2	26,4	73,5	1 419	2 039	29 739	144	1 164	1 636	23 851	141
2	Schweinfurt .....	4 429	0,1	61,5	38,4	951	1 240	23 948	130	872	1 075	20 756	123
3	Würzburg .....	6 667	0,2	13,5	86,3	2 518	3 632	29 159	144	2 173	2 981	23 935	137
Landkreise													
1	Aschaffenburg .....	4 593	0,9	35,2	63,9	3 867	5 214	30 097	135	2 997	4 115	23 751	137
2	Bad Kissingen .....	2 807	2,1	26,7	71,1	1 854	2 554	24 793	138	1 620	2 239	21 740	138
3	Haßberge .....	2 142	1,8	46,3	51,9	1 547	2 098	24 873	136	1 278	1 743	20 665	136
4	Kitzingen .....	2 487	2,5	34,1	63,3	1 656	2 389	26 878	144	1 378	1 975	22 218	143
5	Main-Spessart .....	3 679	1,9	51,0	47,1	2 585	3 440	27 301	133	2 072	2 808	22 280	135
6	Miltenberg .....	3 550	0,7	41,9	57,4	2 631	3 446	26 883	131	2 134	2 833	22 102	133
7	Rhön-Grabfeld .....	2 460	1,9	37,9	60,2	1 488	2 017	25 309	136	1 240	1 700	21 332	137
8	Schweinfurt .....	2 210	1,9	33,5	64,6	2 209	3 062	26 794	139	1 753	2 450	21 438	140
9	Würzburg .....	3 737	1,7	23,7	74,5	3 095	4 466	27 940	144	2 430	3 595	22 492	148
	<b>Unterfranken</b>	<b>43 051</b>	<b>1,1</b>	<b>34,6</b>	<b>64,3</b>	<b>25 820</b>	<b>35 598</b>	<b>27 332</b>	<b>138</b>	<b>21 112</b>	<b>29 150</b>	<b>22 381</b>	<b>138</b>

## Schwaben

Kreisfreie Städte													
1	Augsburg .....	12 011	0,1	31,4	68,5	4 681	6 878	24 242	147	4 021	5 479	19 308	136
2	Kaufbeuren .....	1 339	0,1	23,0	76,9	781	1 077	25 428	138	705	934	22 051	133
3	Kempten (Allgäu) .....	3 222	0,1	18,6	81,2	1 223	1 706	25 736	139	1 085	1 454	21 939	134
4	Memmingen .....	2 216	0,1	42,2	57,7	840	1 293	30 406	154	727	1 098	25 821	151
Landkreise													
1	Aichach-Friedberg .....	2 956	1,5	31,6	66,9	2 903	4 063	31 228	140	2 263	3 185	24 481	141
2	Augsburg .....	6 006	0,9	34,5	64,6	5 346	7 337	30 050	137	4 166	5 815	23 818	140
3	Dillingen a.d.Donau .....	2 702	1,2	43,4	55,3	1 885	2 662	28 312	141	1 518	2 153	22 893	142
4	Donau-Ries .....	5 539	1,0	54,7	44,3	2 515	3 826	29 254	152	2 030	3 077	23 526	152
5	Günzburg .....	4 590	0,7	47,4	51,9	2 337	3 461	28 253	148	1 902	2 840	23 185	149
6	Lindau (Bodensee) .....	2 567	0,6	45,0	54,4	1 509	2 348	29 378	156	1 296	1 954	24 456	151
7	Neu-Ulm .....	5 223	0,4	41,6	58,0	3 303	4 895	28 952	148	2 640	3 901	23 071	148
8	Oberallgäu .....	4 017	1,3	37,0	61,7	2 805	4 232	27 875	151	2 377	3 573	23 534	150
9	Ostallgäu .....	4 053	1,1	47,6	51,3	2 428	3 826	27 965	158	2 026	3 166	23 144	156
10	Unterallgäu .....	4 232	1,5	52,1	46,4	2 659	4 125	29 556	155	2 219	3 421	24 512	154
	<b>Schwaben</b>	<b>60 671</b>	<b>0,7</b>	<b>39,5</b>	<b>59,8</b>	<b>35 216</b>	<b>51 728</b>	<b>28 211</b>	<b>147</b>	<b>28 975</b>	<b>42 050</b>	<b>22 932</b>	<b>145</b>

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wassergewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2015		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m³			Liter		Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

## Mittelfranken

5 815	144	1	7	-	2 507	1 894	132	9	3 249	1
21 376	200	3	2 669	2 572	6 814	4 604	120	1	9 556	2
19 751	161	4	6 137	4 172	6 764	6 279	145	2	8 296	3
136 064	270	2	5 970	1 760	29 147	24 500	135	2	47 993	4
4 890	122	4	1 433	1 433	2 039	1 901	133	1	2 508	5
21 391	119	54	8 955	8 054	8 826	7 450	117	166	12 091	1
17 661	133	22	7 565	7 352	6 573	5 657	118	20	9 826	2
18 411	161	17	6 187	6 171	6 056	5 478	131	25	5 647	3
13 910	142	28	2 664	2 059	5 015	3 847	112	127	6 843	4
26 725	161	50	26 004	11 817	8 495	7 406	123	40	11 387	5
19 784	159	40	14 224	13 001	6 638	5 510	123	62	6 993	6
12 602	136	27	4 274	3 396	5 399	4 109	122	81	7 445	7
<b>318 380</b>	<b>185</b>	<b>252</b>	<b>86 089</b>	<b>61 787</b>	<b>94 273</b>	<b>78 635</b>	<b>127</b>	<b>536</b>	<b>131 834</b>	

## Unterfranken

9 565	140	1	7 751	7 751	3 810	2 430	98	1	5 405	1
15 218	295	2	2 898	46	3 906	2 386	126	1	4 166	2
29 890	241	3	1 450	120	8 321	7 881	174	1	9 150	3
10 613	61	45	6 931	3 877	7 800	7 040	112	13	11 526	1
17 141	167	40	6 323	5 178	5 755	4 794	128	36	7 303	2
7 229	86	41	5 831	3 862	4 893	3 636	119	50	5 881	3
13 009	146	24	6 811	6 614	5 173	3 935	123	39	6 324	4
23 845	190	65	9 583	7 461	5 856	5 327	116	38	6 280	5
18 814	147	36	7 097	5 814	5 978	5 158	111	12	21 690	6
13 822	174	45	6 230	3 538	4 187	3 472	119	35	5 276	7
8 642	76	18	5 266	2 580	4 947	4 406	107	40	5 915	8
22 889	143	24	8 850	3 548	6 841	6 218	108	34	9 676	9
<b>190 677</b>	<b>147</b>	<b>344</b>	<b>75 021</b>	<b>50 389</b>	<b>67 467</b>	<b>56 683</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>98 592</b>	

## Schwaben

56 560	200	7	17 770	3 123	14 583	11 707	117	1	30 164	1
6 443	152	5	2 155	140	2 117	1 686	111	1	2 794	2
8 341	126	2	341	-	4 306	3 498	150	-	4 566	3
7 096	167	3	177	-	2 439	2 259	149	-	4 265	4
18 127	139	25	10 369	7 617	7 114	6 144	131	24	7 509	1
39 210	161	48	11 823	11 752	13 111	11 444	131	39	16 351	2
14 743	157	15	12 577	12 577	5 704	4 481	132	22	7 081	3
20 530	157	17	32 654	7 659	9 961	6 219	132	59	8 380	4
18 530	151	43	41 048	6 539	7 136	5 631	128	15	10 642	5
10 082	126	14	6 273	2 783	5 057	4 019	142	13	5 553	6
23 110	137	32	17 551	13 211	8 665	6 834	113	17	14 673	7
19 138	126	92	18 481	13 557	10 197	6 638	128	18	13 105	8
17 552	128	99	14 038	8 671	10 081	6 550	136	37	9 075	9
22 815	164	77	12 557	10 480	10 145	6 998	142	29	8 130	10
<b>282 276</b>	<b>154</b>	<b>479</b>	<b>197 814</b>	<b>98 109</b>	<b>110 616</b>	<b>84 108</b>	<b>129</b>	<b>275</b>	<b>142 288</b>	



---

# Regionsübersicht

## Regionen des Freistaates Bayern

Gebietsstand: 31. Dezember 2016



### Die einzelnen Regionen umfassen folgende Gebiete:

Region 1	<b>Bayerischer Untermain</b>	Kreisfreie Stadt: Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Region 2	<b>Würzburg</b>	Kreisfreie Stadt: Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Region 3	<b>Main-Rhön</b>	Kreisfreie Stadt: Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Region 4	<b>Oberfranken-West</b>	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Region 5	<b>Oberfranken-Ost</b>	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge, vom Landkreis Tirschenreuth die Gemeinde Waldershof
Region 6	<b>Oberpfalz-Nord</b>	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf.; Landkreise: Amberg-Weizbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth (ohne die der Region Oberfranken-Ost zugeordnete Gemeinde Waldershof)
Region 7	<b>Nürnberg</b>	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Region 8	<b>Westmittelfranken</b>	Kreisfreie Stadt: Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Region 9	<b>Augsburg</b>	Kreisfreie Stadt: Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Region 10	<b>Ingolstadt</b>	Kreisfreie Stadt: Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Region 11	<b>Regensburg</b>	Kreisfreie Stadt: Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim (ohne die der Region Landshut zugeordneten Gemeinden)
Region 12	<b>Donau-Wald</b>	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Region 13	<b>Landshut</b>	Kreisfreie Stadt: Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn, vom Landkreis Kelheim die Gemeinden Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Volkenschwand
Region 14	<b>München</b>	Kreisfreie Stadt: München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Region 15	<b>Donau-Ilser</b>	Kreisfreie Stadt: Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Region 16	<b>Allgäu</b>	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Region 17	<b>Oberland</b>	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Region 18	<b>Südostoberbayern</b>	Kreisfreie Stadt: Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Wegen der z. T. nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-)Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt für Daten, die nur auf Kreisebene vorliegen, folgende Regelung:  
Die Daten werden der Region zugeordnet, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet.

Bezüglich der Erläuterungen zum Tabellenteil wird auf die Seiten 465 mit 475 verwiesen.

Lfd. Nr.	Gebiet	Gebiet am 31. Dezember 2016									
		Gemeinden	Bodenfläche	darunter wurden genutzt als						Siedlungs- und Verkehrsfläche	
				Siedlungsfläche	darunter		Verkehrsfläche	Vegetationsfläche	darunter		
					Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche			Landwirtschaftsfläche		Gewässerfläche
		Anzahl	km <sup>2</sup>	ha (10 000 m <sup>2</sup> )							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	65	1 476,92	13 341	6 183	2 656	7 555	125 135	37 260	1 661	20 635
2	Region Würzburg .....	124	3 061,29	21 274	8 446	4 171	17 437	264 413	144 664	3 005	37 957
3	Region Main-Rhön .....	119	3 991,83	22 953	8 864	4 116	22 126	351 261	183 316	2 843	44 565
4	Region Oberfranken-West .....	113	3 675,38	27 924	12 266	4 869	17 645	317 759	154 869	4 211	44 914
5	Region Oberfranken-Ost .....	102	3 616,15	25 166	10 749	4 199	17 426	316 033	158 699	2 989	41 954
6	Region Oberpfalz-Nord .....	125	5 293,22	31 776	10 938	5 145	23 977	463 893	203 539	9 675	54 237
7	Region Nürnberg .....	86	2 934,23	35 132	15 970	6 656	19 084	234 282	106 865	4 925	53 639
8	Region Westmittelfranken .....	124	4 309,47	25 414	7 860	4 649	21 070	379 780	236 324	4 682	45 618
9	Region Augsburg .....	142	4 064,54	35 852	14 909	6 821	20 991	343 291	223 404	6 319	55 984
10	Region Ingolstadt .....	68	2 847,97	22 074	8 617	4 278	14 654	244 048	150 101	4 021	35 793
11	Region Regensburg .....	119	5 207,10	35 332	13 713	5 966	25 144	454 026	235 397	6 208	59 466
12	Region Donau-Wald .....	152	5 688,70	40 387	15 885	6 425	24 449	494 749	260 933	9 286	63 589
13	Region Landshut .....	87	3 766,85	26 933	9 662	4 141	16 057	329 630	233 334	4 065	42 103
14	Region München .....	186	5 501,02	67 444	29 475	9 822	31 156	433 442	279 904	18 059	96 815
15	Region Donau-Iller .....	104	2 577,95	22 367	9 354	4 684	13 826	217 537	141 989	4 065	35 514
16	Region Allgäu .....	94	3 349,14	19 647	7 754	2 968	10 570	298 055	170 353	6 642	29 694
17	Region Oberland .....	94	3 955,40	18 780	8 485	2 388	9 961	356 162	127 963	10 635	28 207
18	Region Südostoberbayern .....	152	5 224,88	36 222	14 637	5 383	17 716	450 851	236 173	17 699	52 648



Bevölkerungsstand													Lfd. Nr.
Bevölkerung am					Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) in % 2016 gegenüber	Ein- wohner je km <sup>2</sup> am 31. De- zember 2016	Von der Bevölkerung am 31. Dezember waren ... Jahre alt						
31. Dezember 2016							unter 3	3	6	15	18		
davon		darunter Ausländer						bis unter					
ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männ- lich	1987	2011	19	6	15	18	21		
					%			20	21	22	23		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

**Zusammenstellung nach Regionen**

371 234	183 634	187 600	38 869	20 258	13,3	0,9	251	9 764	9 417	29 606	11 700	12 237	1
503 100	248 075	255 025	37 310	19 958	8,7	1,1	164	13 341	12 198	36 958	14 273	17 953	2
434 875	215 772	219 103	26 332	14 336	5,5	0,3	109	11 423	10 747	34 322	13 566	14 561	3
599 102	295 577	303 525	36 957	19 956	8,5	1,1	163	15 692	14 887	45 793	18 208	19 652	4
463 292	226 227	237 065	29 929	16 073	- 4,3	- 1,2	129	10 536	10 156	33 549	13 541	16 019	5
500 679	249 232	251 447	30 393	17 259	4,3	0,1	94	12 322	11 988	38 799	16 071	17 333	6
1 333 043	653 267	679 776	192 850	99 199	15,4	4,1	454	39 000	35 569	103 476	37 772	43 437	7
417 016	207 829	209 187	33 393	18 428	13,7	2,3	97	11 419	10 698	34 676	13 646	14 758	8
895 376	444 719	450 657	109 106	58 426	22,0	4,7	220	25 576	23 955	72 674	27 858	31 045	9
485 291	246 026	239 265	55 716	31 411	35,4	6,0	170	15 008	14 008	40 959	15 243	16 964	10
717 668	358 060	359 608	65 246	36 150	23,4	4,8	134	20 210	18 829	57 370	22 160	25 118	11
659 309	327 621	331 688	47 530	26 656	12,6	2,5	116	16 565	16 046	50 728	20 592	22 853	12
440 119	221 493	218 626	44 908	26 066	25,7	4,9	123	12 070	11 415	36 246	14 064	15 095	13
2 879 107	1 418 027	1 461 080	574 335	296 342	30,4	7,0	523	90 521	82 484	230 175	76 982	91 207	14
478 967	239 348	239 619	55 980	30 737	19,2	3,8	186	13 528	12 822	40 192	15 832	16 785	15
483 648	239 228	244 420	49 868	26 490	17,7	3,7	144	13 588	12 262	39 328	15 652	16 509	16
446 232	219 391	226 841	49 155	26 461	22,4	4,5	113	12 315	11 736	36 901	13 883	15 263	17
822 693	407 294	415 399	91 709	49 253	23,4	4,4	157	22 559	21 607	67 352	25 651	28 302	18

Lfd. Nr.	Region	Bevölkerungsstand							Bevölkerungs		
		Von der Bevölkerung am 31. Dezember 2016 waren ... Jahre alt							75 oder mehr	Lebend- geborene	Gestor- bene
		21	25	30	40	50	60	65			
		bis unter									
		25	30	40	50	60	65	75	2016		
		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	16 237	21 773	43 655	51 578	63 402	24 839	36 411	40 615	3 321	3 740
2	Region Würzburg .....	27 544	35 846	61 232	65 086	81 169	32 991	48 468	56 041	4 601	5 289
3	Region Main-Rhön .....	19 192	25 382	48 730	56 236	74 506	30 900	43 377	51 933	3 872	4 959
4	Region Oberfranken-West .....	27 705	38 069	70 976	81 714	102 314	39 672	57 796	66 624	5 364	6 810
5	Region Oberfranken-Ost .....	22 108	26 828	49 146	61 842	77 555	31 980	50 591	59 441	3 586	6 122
6	Region Oberpfalz-Nord .....	23 098	30 167	57 587	68 287	85 882	34 046	48 470	56 629	4 178	5 898
7	Region Nürnberg .....	64 921	93 279	176 335	184 115	204 835	79 461	129 075	141 768	13 652	14 101
8	Region Westmittelfranken .....	19 168	25 158	48 504	56 142	70 379	27 636	38 976	45 856	3 887	4 558
9	Region Augsburg .....	44 500	60 875	114 701	123 880	140 275	53 251	84 309	92 477	8 845	8 835
10	Region Ingolstadt .....	23 242	33 695	67 210	67 756	75 693	28 184	41 502	45 827	5 158	4 350
11	Region Regensburg .....	36 736	50 526	92 356	100 622	115 260	44 810	64 412	69 259	6 585	6 776
12	Region Donau-Wald .....	32 235	41 285	77 041	90 524	109 938	44 710	67 033	69 759	5 580	7 365
13	Region Landshut .....	21 198	27 915	54 292	62 776	71 887	27 259	41 527	44 375	4 281	4 586
14	Region München .....	139 728	220 748	432 767	422 486	412 679	145 786	261 392	272 152	31 747	23 210
15	Region Donau-Ilser .....	22 467	29 974	58 155	66 546	76 668	29 616	45 819	50 563	4 657	4 677
16	Region Allgäu .....	21 873	29 210	56 520	65 439	77 335	29 563	51 053	55 316	4 739	4 978
17	Region Oberland .....	20 004	25 173	50 737	61 798	72 800	26 569	47 164	51 889	4 119	4 647
18	Region Südostoberbayern .....	38 662	50 258	97 481	112 416	132 166	49 963	85 464	90 812	7 517	8 651

bewegung						Gesundheitswesen								Lfd. Nr.
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Eheschließungen	Ehescheidungen	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser				Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		Öffentliche Apotheken insgesamt	Einwohner auf eine Apotheke	
						insgesamt	dar. Allgemeine Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		Anzahl am 31. Dezember 2015	Aufgestellte Betten JD 2015			
								insgesamt	dar. in Allgemeinen Krankenhäusern					
						2016								
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	

**Zusammenstellung nach Regionen**

- 419	1 959	747	25 743	24 931	812	5	5	1 244	1 244	3	137	89	4 171	1
- 688	2 649	909	39 561	36 450	3 111	15	11	3 372	3 028	5	198	137	3 672	2
- 1 087	2 235	797	29 537	27 660	1 877	21	16	3 763	2 846	27	3 802	113	3 848	3
- 1 446	3 279	1 314	41 019	36 526	4 493	14	12	3 271	3 136	7	943	169	3 545	4
- 2 536	2 260	882	31 351	28 677	2 674	10	6	3 459	2 918	9	1 544	139	3 333	5
- 1 720	2 611	911	31 008	29 202	1 806	12	11	2 526	2 338	5	322	133	3 765	6
- 449	6 669	2 778	110 611	100 678	9 933	31	29	8 029	7 390	12	867	328	4 064	7
- 671	2 360	778	30 400	27 162	3 238	10	8	2 277	1 820	8	715	111	3 757	8
10	4 507	1 667	66 838	60 016	6 822	19	17	4 364	4 049	3	168	204	4 389	9
808	2 485	805	39 526	34 897	4 629	9	8	2 517	2 397	3	205	103	4 712	10
- 191	3 826	1 315	53 556	46 238	7 318	16	13	4 627	3 762	14	1 808	166	4 323	11
- 1 785	3 513	1 156	48 735	43 561	5 174	23	21	4 092	4 031	30	4 224	175	3 767	12
- 305	2 171	739	38 295	34 694	3 601	9	7	2 312	2 026	5	598	114	3 861	13
8 537	12 168	5 196	254 866	231 239	23 627	75	66	16 394	14 548	7	417	688	4 185	14
- 20	2 433	882	36 628	34 242	2 386	16	13	2 413	2 288	13	1 087	105	4 562	15
- 239	3 084	919	36 180	32 635	3 545	19	12	2 698	1 964	41	3 930	110	4 397	16
- 528	3 475	819	38 540	35 053	3 487	19	14	2 864	2 506	27	3 785	119	3 750	17
- 1 134	4 640	1 520	68 060	60 527	7 533	37	29	5 778	4 434	34	4 540	202	4 073	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen								
		Kindertageseinrichtungen							Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen	
		Einrich- tungen	Plätze	ins- gesamt	Betreute Kinder					
					und zwar					
					im Alter von ... Jahren		mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend in der Familie gesprochene Sprache Nichtdeutsch		
		unter 3	3 bis unter 6	insgesamt						
		1. März 2017							1. Oktober 2015	
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	203	16 940	15 688	2 856	8 991	4 163	2 270	141	36 384	2 684
2	Region Würzburg .....	355	24 335	20 971	4 638	11 586	4 119	2 262	190	47 882	3 870
3	Region Main-Rhön .....	326	20 680	18 037	3 584	10 249	4 063	1 827	182	42 047	3 319
4	Region Oberfranken-West .....	409	27 075	24 672	4 942	14 226	4 496	2 220	238	56 319	4 255
5	Region Oberfranken-Ost .....	337	20 108	18 890	3 409	9 654	4 123	2 431	181	43 495	3 324
6	Region Oberpfalz-Nord .....	325	18 486	17 540	2 661	11 181	3 588	2 093	214	47 452	3 516
7	Region Nürnberg .....	1 213	72 689	66 164	10 896	33 151	24 844	14 931	379	128 959	9 975
8	Region Westmittelfranken .....	289	18 525	16 909	3 301	10 048	3 756	2 074	177	42 567	3 122
9	Region Augsburg .....	597	39 289	35 460	5 378	21 612	11 472	6 178	290	88 615	6 658
10	Region Ingolstadt .....	317	21 817	19 657	2 904	12 814	5 239	2 942	170	49 656	3 611
11	Region Regensburg .....	438	27 364	26 130	3 922	16 755	6 420	3 367	262	65 662	4 895
12	Region Donau-Wald .....	352	24 932	22 645	3 081	14 723	4 910	2 897	298	63 456	4 888
13	Region Landshut .....	262	19 574	17 517	2 388	11 022	4 715	2 895	175	46 553	3 324
14	Region München .....	2 572	163 372	145 754	27 166	75 570	54 411	36 143	769	278 506	21 302
15	Region Donau-Ilser .....	311	20 415	18 065	2 565	11 915	5 546	3 568	181	48 130	3 581
16	Region Allgäu .....	283	19 727	17 557	2 421	11 273	4 436	2 385	184	47 426	3 467
17	Region Oberland .....	289	20 016	17 243	2 297	10 535	3 508	2 029	180	46 450	3 372
18	Region Südostoberbayern .....	481	33 936	29 923	3 920	19 297	7 576	3 997	310	82 219	6 046

Bildungswesen												Lfd. Nr.
Schüler und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen												
darunter												
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen						Realschulen einschl. Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Gymnasien			
hiervon												
Grundschulen			Mittel-/Hauptschulen									
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
1. Oktober 2015												
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	

**Zusammenstellung nach Regionen**

73	11 954	755	37	6 131	524	12	7 445	477	10	9 375	700	1
100	14 848	967	38	6 442	579	19	9 358	630	20	14 084	1 164	2
91	13 457	882	42	7 726	693	16	8 383	540	14	9 441	732	3
131	18 723	1 163	54	9 072	788	15	10 449	667	20	15 340	1 201	4
101	13 694	870	39	6 972	611	12	7 456	478	16	12 237	939	5
117	15 736	936	51	8 957	770	16	9 716	648	17	11 316	877	6
186	42 675	2 712	81	20 360	1 751	28	18 799	1 260	42	36 860	2 942	7
95	13 875	858	41	7 304	597	14	8 843	574	15	10 464	790	8
155	29 643	1 932	64	15 696	1 322	27	17 817	1 140	25	20 551	1 568	9
91	17 063	1 046	40	8 462	695	15	10 608	673	14	11 668	884	10
145	23 090	1 364	57	11 392	997	21	13 124	855	19	15 369	1 222	11
164	20 507	1 276	68	11 709	1 014	24	12 862	853	23	15 378	1 245	12
91	15 857	931	48	8 453	672	15	10 342	669	12	10 215	780	13
394	97 905	6 104	152	34 126	2 862	72	42 544	3 129	101	85 032	6 610	14
99	16 594	1 038	40	8 695	713	18	9 637	632	17	11 429	891	15
103	15 892	983	38	8 552	700	15	9 835	635	15	10 741	785	16
97	15 354	885	35	7 159	608	15	9 541	615	19	12 242	964	17
171	27 419	1 652	72	14 988	1 255	24	16 501	1 063	27	19 253	1 494	18

Lfd. Nr.	Region	Bildungswesen								
		Schüler und Lehrer an beruflichen Schulen						Absolventen und Abgänger 2014/15		
		insgesamt			darunter			ins- gesamt	da	
					Berufsschulen einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung				ohne Abschluss	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule
		Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer			
		20. Oktober 2015								
70	71	72	73	74	75	76	77	78		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	39	9 884	472	5	6 607	208	3 913	177	897
2	Region Würzburg .....	81	17 843	869	10	11 024	353	5 179	237	915
3	Region Main-Rhön .....	59	13 762	699	8	8 934	291	4 594	189	1 096
4	Region Oberfranken-West .....	84	17 027	859	9	11 233	369	6 073	273	1 121
5	Region Oberfranken-Ost .....	90	18 120	913	13	11 778	389	4 884	319	970
6	Region Oberpfalz-Nord .....	71	17 016	877	8	10 908	401	5 315	213	1 297
7	Region Nürnberg .....	190	48 986	2 555	27	30 528	1 026	12 295	772	2 521
8	Region Westmittelfranken .....	76	14 362	780	10	8 233	267	4 678	228	937
9	Region Augsburg .....	103	30 854	1 416	16	19 451	571	9 221	449	2 169
10	Region Ingolstadt .....	50	16 323	695	6	10 375	279	5 144	197	1 098
11	Region Regensburg .....	81	24 183	1 106	9	15 877	451	6 711	244	1 625
12	Region Donau-Wald .....	100	23 002	1 108	14	15 172	481	6 940	330	1 632
13	Region Landshut .....	55	14 926	682	6	9 657	274	4 905	186	1 271
14	Region München .....	270	83 095	4 048	50	52 517	1 646	24 946	1 213	4 563
15	Region Donau-Iller .....	56	15 531	737	9	10 113	305	5 085	274	1 235
16	Region Allgäu .....	58	17 641	738	8	12 378	332	5 172	245	1 194
17	Region Oberland .....	58	12 558	597	7	7 699	239	4 799	194	985
18	Region Südostoberbayern .....	91	27 655	1 267	13	18 215	576	8 702	396	1 953

Bildungswesen											Lfd. Nr.
von allgemeinbildenden Schulen			Absolventen und Abgänger 2014/15 von beruflichen Schulen								
von			ins- gesamt	und zwar							
mit mittlerem Schulabschluss	Fach- hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife		ohne Abschluss- zeugnis	mit beruflichem Schul- abschluss/ Abschluss- zeugnis	mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule	mit mittlerem Schulabschluss	Fachhoch- schulreife (einschl. fach- gebundener Fachhoch- schulreife)	mit fach- gebundener Hochschul- reife	mit allgemeiner Hochschul- reife	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	

**Zusammenstellung nach Regionen**

1 746	-	1 093	4 559	1 123	2 685	120	454	451	8	21	1
2 241	-	1 786	8 112	1 947	4 751	143	726	873	55	93	2
2 013	7	1 289	6 487	1 635	3 643	203	748	638	24	71	3
2 680	-	1 999	7 546	1 902	4 537	222	667	620	25	40	4
2 021	-	1 574	8 428	2 090	4 950	263	609	866	45	80	5
2 383	-	1 422	6 832	1 172	4 228	253	863	755	43	111	6
4 682	-	4 320	23 513	6 776	12 957	522	1 816	2 276	105	282	7
2 129	-	1 384	7 010	1 843	3 848	194	706	824	34	74	8
4 113	-	2 490	13 976	3 470	7 811	363	1 360	1 765	115	320	9
2 540	-	1 309	6 656	1 411	3 693	216	775	876	52	171	10
3 097	-	1 745	10 216	2 028	6 157	194	988	1 327	127	214	11
3 134	-	1 844	10 417	2 362	6 277	371	1 024	1 008	84	210	12
2 180	-	1 268	6 511	1 440	3 773	89	752	741	59	162	13
10 232	-	8 938	35 505	7 822	20 090	966	3 059	4 381	293	693	14
2 327	-	1 249	6 811	1 684	3 649	177	547	833	53	146	15
2 492	-	1 241	7 727	1 917	4 404	166	517	848	33	141	16
2 170	-	1 450	5 242	1 046	2 964	192	409	729	62	64	17
3 977	-	2 376	11 583	2 256	6 829	329	1 376	1 512	95	203	18

Lfd. Nr.	Region	Wahlen										Stimm- berech- tigte	
		Bundestagswahl am 24. September 2017											
		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
					CSU	SPD	AfD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sons- tige		
					%								
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100			

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	279 135	220 893	79,1	39,2	17,6	11,5	10,5	8,8	6,0	6,4	279 455
2	Region Würzburg .....	395 708	319 041	80,6	39,3	17,9	9,5	9,6	10,8	6,3	6,6	395 812
3	Region Main-Rhön .....	345 771	272 532	78,8	43,2	16,3	12,1	8,8	6,8	6,5	6,3	347 983
4	Region Oberfranken-West .....	473 534	373 392	78,9	40,6	18,0	12,8	8,6	7,8	5,7	6,6	473 400
5	Region Oberfranken-Ost .....	374 566	287 068	76,6	40,5	20,6	11,8	8,3	6,6	5,6	6,7	380 038
6	Region Oberpfalz-Nord .....	394 197	302 939	76,8	41,3	18,7	14,4	6,7	5,4	5,2	8,4	396 368
7	Region Nürnberg .....	960 401	750 544	78,1	33,2	18,9	11,4	9,4	11,7	8,5	6,9	957 274
8	Region Westmittelfranken .....	321 163	246 386	76,7	40,6	16,9	11,6	7,7	8,8	6,5	8,0	320 325
9	Region Augsburg .....	650 122	500 130	76,9	39,0	14,0	14,0	9,9	9,3	6,1	7,6	640 937
10	Region Ingolstadt .....	353 282	273 120	77,3	42,1	13,1	15,1	9,5	7,2	5,1	8,0	346 548
11	Region Regensburg .....	528 842	411 023	77,7	40,8	14,0	13,9	8,2	8,2	5,6	9,3	521 289
12	Region Donau-Wald .....	517 999	380 229	73,4	41,0	14,3	17,8	8,3	5,2	5,0	8,3	515 586
13	Region Landshut .....	345 514	261 827	75,8	40,5	12,5	15,5	10,1	6,5	4,7	10,3	341 815
14	Region München .....	1 923 804	1 550 981	80,6	34,5	14,5	9,7	13,6	14,4	6,7	6,7	1 889 829
15	Region Donau-Ilser .....	350 633	267 215	76,2	40,1	13,3	15,1	10,4	8,2	5,1	7,8	345 863
16	Region Allgäu .....	363 157	282 848	77,9	42,2	12,2	11,1	10,6	10,4	5,8	7,7	357 636
17	Region Oberland .....	332 686	266 945	80,2	42,2	11,3	11,9	11,4	9,9	5,2	8,2	328 323
18	Region Südostoberbayern .....	611 857	473 893	77,5	42,8	11,8	13,4	9,8	8,9	5,2	8,1	603 532



Wahlen																	Lfd. Nr.
Landtagswahl am 15. September 2013							Europawahl am 25. Mail 2014										
Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf					Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
		CSU	SPD	FW	GRÜNE	Sonstige				CSU	SPD	GRÜNE	AfD	FW	Sonstige		
		%								%							
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116		

**Zusammenstellung nach Regionen**

172 372	61,7	48,4	20,6	7,8	10,1	13,0	280 464	107 818	38,4	41,3	22,4	10,8	7,7	3,8	14,0	1
260 098	65,7	47,3	20,5	8,9	10,2	13,1	397 565	174 695	43,9	41,1	21,5	13,0	6,9	4,1	13,5	2
224 024	64,4	54,8	17,6	7,5	6,5	13,6	348 164	145 506	41,8	48,9	20,1	8,0	6,1	3,6	13,3	3
302 077	63,8	47,1	20,4	9,9	8,0	14,6	474 697	192 198	40,5	44,5	21,1	10,1	7,0	4,0	13,2	4
236 073	62,1	44,6	26,9	8,5	6,0	14,0	380 291	146 838	38,6	42,4	24,7	8,1	7,8	4,4	12,6	5
251 556	63,5	49,4	23,5	10,0	4,3	12,8	396 698	151 638	38,2	48,3	21,3	6,1	7,6	4,7	12,1	6
607 768	63,5	41,3	26,7	6,8	10,1	15,1	963 348	412 729	42,8	31,2	27,5	14,3	7,9	3,5	15,6	7
200 267	62,5	48,6	18,4	9,5	9,1	14,5	320 985	129 413	40,3	40,2	21,9	11,1	7,0	5,2	14,6	8
395 013	61,6	48,1	20,0	8,2	8,3	15,3	645 035	250 600	38,9	43,7	17,1	11,3	9,6	4,2	14,1	9
221 824	64,0	55,0	18,0	9,0	5,7	12,3	349 019	143 013	41,0	47,0	17,0	8,6	7,9	5,3	14,1	10
332 694	63,8	49,9	16,3	14,2	6,9	12,6	523 889	204 974	39,1	46,0	17,2	9,8	7,0	6,5	13,5	11
300 190	58,2	51,7	14,1	13,8	5,0	15,4	516 824	162 790	31,5	51,0	14,9	6,8	7,7	4,7	14,9	12
210 188	61,5	49,2	13,0	15,7	6,9	15,3	343 622	126 531	36,8	49,8	13,3	8,6	6,9	6,2	15,0	13
1 257 635	66,5	42,3	25,8	6,4	11,5	14,0	1 915 273	882 932	46,1	32,5	22,3	16,9	8,4	2,9	16,9	14
203 399	58,8	52,6	16,0	9,1	7,3	14,9	348 459	129 697	37,2	43,4	16,4	9,3	10,4	5,3	15,3	15
222 979	62,3	48,9	13,4	12,8	10,1	14,8	360 152	143 611	39,9	41,5	15,1	12,1	8,4	8,9	14,0	16
222 414	67,7	53,2	15,9	9,0	7,6	14,3	331 184	143 480	43,3	41,3	15,0	12,4	10,4	4,8	16,1	17
384 824	63,8	55,1	15,9	7,5	8,6	12,9	608 021	237 578	39,1	44,2	14,8	12,3	8,4	3,8	16,4	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte									
		Erwerbstätige am Arbeitsort insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Sozialversicherungspflichtig beschäftigte				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	insgesamt (einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung)	davon		darunter Ausländer	
								männlich	weiblich	insgesamt	männlich
2015				30. Juni 2016							
117	118	119	120	121	122	123	124	125	126		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	190,0	1,7	62,7	52,6	73,0	135 430	74 640	60 790	14 180	9 317
2	Region Würzburg .....	284,5	6,2	70,0	70,8	137,5	200 149	104 755	95 394	14 373	8 829
3	Region Main-Rhön .....	235,7	4,6	82,8	48,8	99,4	167 967	93 908	74 059	7 738	5 140
4	Region Oberfranken-West .....	319,7	4,9	107,1	74,1	133,7	233 148	124 998	108 150	12 266	8 025
5	Region Oberfranken-Ost .....	256,9	4,7	77,5	60,4	114,3	185 441	96 220	89 221	11 366	7 235
6	Region Oberpfalz-Nord .....	263,4	7,8	92,4	57,9	105,4	186 719	103 013	83 706	12 973	8 870
7	Region Nürnberg .....	797,4	5,1	207,4	205,5	379,4	608 936	329 242	279 694	78 368	46 346
8	Region Westmittelfranken .....	207,1	7,1	71,3	44,3	84,5	148 846	78 011	70 835	12 421	7 922
9	Region Augsburg .....	473,6	9,1	140,9	114,2	209,4	335 818	181 217	154 601	41 768	26 373
10	Region Ingolstadt .....	273,7	5,3	103,4	57,1	107,8	212 328	128 237	84 091	26 355	18 618
11	Region Regensburg .....	404,8	9,7	131,7	93,2	170,3	289 952	159 563	130 389	29 285	19 011
12	Region Donau-Wald .....	359,1	11,7	113,4	87,7	146,3	246 620	133 217	113 403	22 956	15 545
13	Region Landshut .....	240,6	10,1	83,7	53,0	93,9	177 656	101 967	75 689	20 860	14 740
14	Region München .....	1 804,1	12,6	296,1	533,5	961,8	1 371 745	733 162	638 583	265 363	152 825
15	Region Donau-Ilser .....	257,9	6,6	97,2	60,7	93,4	188 092	108 490	79 602	22 677	15 558
16	Region Allgäu .....	261,3	9,3	78,6	70,6	102,7	180 312	94 985	85 327	20 969	12 443
17	Region Oberland .....	217,7	7,0	58,0	60,9	91,7	143 304	72 609	70 695	18 951	11 092
18	Region Südostoberbayern .....	426,6	13,2	129,4	104,5	179,7	296 284	159 078	137 206	37 134	22 975

Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								
Arbeitnehmer am Arbeitsort								
darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt					Dienstleistungs- bereiche	davon		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon				Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Information und Kommuni- kation	
		Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
30. Juni 2016								
127	128	129	130	131	132	133	134	Lfd. Nr.

**Zusammenstellung nach Regionen**

633	52 714	44 237	42 425	8 477	82 083	33 596	2 972	1
1 835	61 860	52 000	49 051	9 860	136 450	43 688	4 605	2
1 121	71 389	59 856	57 309	11 533	95 457	31 998	1 234	3
1 280	94 875	81 613	78 386	13 262	136 993	47 172	3 397	4
1 043	67 663	56 115	53 144	11 548	116 734	40 442	2 802	5
1 379	78 891	66 564	63 304	12 327	106 447	36 981	1 954	6
2 119	179 795	155 678	148 848	24 117	427 019	126 731	31 862	7
1 480	61 531	51 226	49 203	10 305	85 818	28 957	855	8
2 320	117 696	98 421	94 263	19 275	215 801	75 142	7 412	9
900	98 381	86 118	82 549	12 263	113 046	37 097	3 497	10
1 591	112 771	91 430	87 750	21 341	175 589	57 244	4 372	11
2 108	95 619	71 139	67 824	24 480	148 888	55 035	4 018	12
2 055	77 253	64 430	62 028	12 823	98 347	33 190	1 810	13
3 475	260 795	209 758	191 531	51 037	1 107 473	311 499	114 960	14
1 132	83 151	69 228	66 976	13 923	103 808	41 056	1 384	15
1 355	67 081	54 527	51 735	12 554	111 874	45 544	2 510	16
1 307	48 892	38 534	36 599	10 358	93 102	36 327	2 044	17
2 357	111 948	89 263	85 639	22 685	181 975	66 737	3 860	18

Lfd. Nr.	Region	Erwerbstätige und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		darunter (Sp. 122) im Wirtschaftsabschnitt				
		noch: Dienstleistungsbereiche davon				
		Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen
		30. Juni 2016				
		135	136	137	138	139

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	3 057	633	14 685	23 844	3 296
2	Region Würzburg .....	5 039	1 063	21 421	53 241	7 393
3	Region Main-Rhön .....	4 208	351	11 581	41 548	4 537
4	Region Oberfranken-West .....	10 011	983	21 208	47 155	7 067
5	Region Oberfranken-Ost .....	4 386	760	16 968	45 836	5 540
6	Region Oberpfalz-Nord .....	4 229	671	17 332	39 230	6 050
7	Region Nürnberg .....	21 941	5 061	94 935	127 208	19 281
8	Region Westmittelfranken .....	3 490	412	11 528	35 180	5 396
9	Region Augsburg .....	9 094	2 232	38 610	71 690	11 621
10	Region Ingolstadt .....	4 211	690	28 195	33 851	5 505
11	Region Regensburg .....	6 159	1 249	33 000	64 858	8 707
12	Region Donau-Wald .....	5 637	1 135	18 372	58 370	6 321
13	Region Landshut .....	4 788	552	20 988	33 028	3 991
14	Region München .....	82 885	13 302	268 122	255 421	61 284
15	Region Donau-Ilser .....	3 528	575	15 763	36 642	4 860
16	Region Allgäu .....	3 845	1 107	16 024	37 757	5 087
17	Region Oberland .....	3 565	708	10 635	35 111	4 712
18	Region Südostoberbayern .....	6 780	1 433	23 150	69 791	10 224

Land- und Forstwirtschaft									Lfd. Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe									
davon (Sp. 141) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... ha									
2010	2016	unter 5	5	10	20	50	100 oder mehr	darunter 5 oder mehr ha LF	
			bis unter						
			10	20	50	100			
140	141	142	143	144	145	146	147	148	

**Zusammenstellung nach Regionen**

894	896	100	225	200	178	101	92	796	1
4 070	3 690	677	545	742	891	511	324	3 013	2
4 231	3 860	209	791	969	807	571	513	3 651	3
4 810	4 179	264	1 094	1 107	824	509	381	3 915	4
3 941	3 593	77	556	847	1 015	748	350	3 516	5
6 038	5 528	92	955	1 439	1 690	1 112	240	5 436	6
3 455	3 099	166	705	871	717	469	171	2 933	7
6 483	5 828	201	1 005	1 581	1 496	1 034	511	5 627	8
5 976	5 556	205	813	1 606	1 463	1 067	402	5 351	9
4 354	3 936	107	675	1 119	1 163	612	260	3 829	10
7 300	6 727	129	1 290	2 055	1 866	1 050	337	6 598	11
8 595	7 843	228	1 802	2 193	2 187	1 133	300	7 615	12
6 974	6 545	270	1 054	1 740	2 063	1 115	303	6 275	13
7 615	7 153	219	1 107	1 745	2 380	1 325	377	6 934	14
4 163	3 843	192	544	1 021	1 219	691	176	3 651	15
5 697	5 296	203	754	1 532	2 043	695	69	5 093	16
4 315	4 160	74	653	1 195	1 691	499	48	4 086	17
8 962	8 430	240	1 587	2 542	3 124	831	106	8 190	18

Lfd. Nr.	Region	Land- und Forstwirtschaft										
		Bodennutzung 2016										
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		Getreide	vom Ackerland entfielen auf						Silomais einschl. Grünmais
			Ackerland	Dauergrünland		darunter			Hackfrüchte	Winter- raps		
						Weizen	Gerste	Hafer				
ha												
149	150	151	152	153	154	155	156	157	158			

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	33 520	17 839	•	10 631	5 102	2 576	•	452	•	•
2	Region Würzburg .....	139 619	117 850	16 319	69 821	43 607	17 606	432	11 840	9 592	12 568
3	Region Main-Rhön .....	176 929	139 263	•	83 930	50 762	20 593	•	5 639	•	•
4	Region Oberfranken-West .....	146 541	104 878	40 663	61 086	26 663	21 674	•	•	•	16 560
5	Region Oberfranken-Ost .....	153 625	100 993	52 574	55 119	11 115	32 427	2 352	489	•	17 003
6	Region Oberpfalz-Nord .....	196 653	137 525	59 033	69 140	19 898	33 883	2 236	2 241	•	33 544
7	Region Nürnberg .....	98 960	68 394	•	35 530	13 706	12 511	817	1 624	3 687	15 990
8	Region Westmittelfranken .....	228 533	162 162	•	84 400	35 086	31 435	•	4 395	•	49 982
9	Region Augsburg .....	217 759	171 925	45 370	92 820	53 164	23 662	1 037	11 909	•	48 249
10	Region Ingolstadt .....	143 354	120 121	22 942	68 829	33 330	17 786	•	13 956	•	12 452
11	Region Regensburg .....	229 272	167 026	61 901	91 642	43 593	28 411	1 509	10 519	•	30 232
12	Region Donau-Wald .....	242 656	154 112	•	91 407	42 419	•	•	•	1 976	23 015
13	Region Landshut .....	224 436	189 664	•	115 291	60 070	•	•	6 412	6 868	38 334
14	Region München .....	264 687	195 164	68 751	108 784	53 613	28 838	•	8 235	•	42 315
15	Region Donau-Ilser .....	134 152	72 535	•	33 846	17 889	10 210	•	•	•	27 076
16	Region Allgäu .....	152 168	11 827	•	3 464	1 670	1 241	•	71	•	5 835
17	Region Oberland .....	119 101	9 799	•	2 758	994	1 013	•	23	90	3 888
18	Region Südostoberbayern .....	223 399	107 057	•	44 856	21 981	9 486	•	246	•	42 195

Land- und Forstwirtschaft												Lfd. Nr.
Viehhalter und Viehbestand am 1. März 2016												
Rinder- halter	Rinder		Schweine- halter	Schweine		Schaf- halter	Schafe	Hühner- halter	ins- gesamt	Hühner		
	ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	Zucht- sauen					darunter	Lege- hennen	
159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	

**Zusammenstellung nach Regionen**

325	16 479	2 431	97	.	.	127	.	184	32 942	29 704	.	1
658	.	.	444	.	.	161	19 460	533	.	.	.	2
1 006	.	.	591	.	11 189	245	.	873	.	.	126 477	3
1 424	84 982	32 227	693	132 215	10 646	232	.	1 128	250 281	152 098	70 042	4
1 899	146 125	58 293	562	96 190	8 960	241	9 842	991	52 411	40 846	11 103	5
3 158	238 981	.	764	.	19 271	223	.	1 449	.	348 909	428 961	6
1 241	82 305	31 513	518	40 640	3 025	226	18 907	1 023	199 207	176 850	2 383	7
2 683	221 774	76 845	1 385	428 859	34 697	403	.	1 752	564 579	.	132 627	8
2 349	.	.	934	.	.	310	22 499	1 246	590 692	257 173	311 956	9
1 098	70 093	.	456	115 951	9 674	201	.	917	226 502	71 988	127 891	10
3 004	.	.	730	.	13 947	274	.	1 643	.	.	1 068 970	11
3 890	231 500	91 240	943	433 345	26 490	395	21 353	1 889	824 887	355 198	319 757	12
2 603	.	55 794	1 192	718 044	.	274	20 381	1 139	2 830 058	773 855	1 928 229	13
3 222	278 282	.	481	147 935	11 104	369	22 358	1 362	620 061	445 105	63 498	14
2 515	215 294	97 662	243	75 312	4 832	235	15 849	884	264 523	152 077	101 584	15
4 242	.	129 832	184	8 293	.	271	7 217	971	78 414	64 003	10 906	16
3 293	171 081	80 240	129	1 687	140	431	13 647	863	66 226	61 654	4 482	17
6 088	428 288	.	461	.	7 952	522	.	2 106	983 762	318 391	651 930	18

Lfd. Nr.	Region	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden								
		Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten								
		Betriebe	Beschäftigte			Entgelte	Umsatz (ohne Mehrwert- steuer)	darunter Auslands- umsatz	Investitionen	
			ins- gesamt	je Betrieb	je 1 000 Einwohner				insgesamt	je Beschäf- tigten
		im September 2016				2016			2015	
						1 000 €			€	
171	172	173	174	175	176	177	178	179		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	276	37 611	136	101	1 716 919	8 986 628	4 300 818	225 655	6 137
2	Region Würzburg .....	315	43 205	137	86	1 906 476	7 481 105	2 811 912	295 195	6 894
3	Region Main-Rhön .....	265	55 001	208	126	2 536 846	10 635 545	4 917 407	320 054	5 947
4	Region Oberfranken-West .....	444	71 121	160	119	2 859 242	15 775 101	8 474 561	520 887	7 462
5	Region Oberfranken-Ost .....	386	47 904	124	104	1 857 477	8 315 273	3 339 700	.	.
6	Region Oberpfalz-Nord .....	413	61 990	150	124	2 377 062	12 273 850	5 407 832	.	.
7	Region Nürnberg .....	702	144 513	206	109	7 639 553	30 136 345	16 191 214	818 601	5 790
8	Region Westmittelfranken .....	340	45 799	135	110	1 714 417	8 460 698	2 927 426	411 367	9 298
9	Region Augsburg .....	570	89 795	158	100	4 358 463	23 482 669	9 184 987	621 896	7 078
10	Region Ingolstadt .....	280	78 114	279	161	.	.	.	.	.
11	Region Regensburg .....	414	86 111	208	120	4 395 858	25 430 594	15 037 241	566 784	6 767
12	Region Donau-Wald .....	498	63 864	128	97	2 381 515	.	.	.	.
13	Region Landshut .....	261	55 329	212	126	2 894 454	.	.	.	.
14	Region München .....	872	173 938	199	61	12 635 509	53 274 457	32 111 381	2 589 852	15 194
15	Region Donau-Ilser .....	408	65 065	159	136	2 920 724	14 527 282	6 752 988	402 338	6 365
16	Region Allgäu .....	325	47 938	148	99	2 118 326	10 842 630	4 956 771	432 005	9 462
17	Region Oberland .....	253	31 688	125	71	.	.	.	.	.
18	Region Südostoberbayern .....	475	74 635	157	91	3 522 088	23 534 984	11 039 668	784 306	10 812



Baugewerbe						Gewerbeanzeigen				Lfd. Nr.
Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)			Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr tätigen Personen)			Anmeldungen		Abmeldungen		
Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	ins- gesamt	darunter Neu- gründungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgabe	
Ende Juni 2016		2015	Ende Juni 2016		2015	2016				
Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl				
180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	

**Zusammenstellung nach Regionen**

379	3 661	602 779	117	3 009	352 107	3 362	2 606	3 427	2 652	1
385	3 890	456 939	164	3 661	384 519	3 776	3 011	3 588	2 710	2
384	5 646	872 299	153	3 864	381 800	2 969	2 377	2 733	2 152	3
477	5 927	709 972	164	4 263	461 867	4 336	3 340	4 022	3 062	4
469	5 355	869 701	127	3 689	425 664	3 203	2 525	3 106	2 418	5
544	7 273	976 690	142	3 283	305 119	3 618	2 922	3 193	2 532	6
792	8 908	1 282 865	352	8 986	1 024 158	11 792	9 252	10 720	8 044	7
485	5 364	663 207	129	2 916	305 939	3 222	2 409	2 805	2 035	8
897	9 513	1 194 015	247	6 214	687 363	8 076	6 441	7 165	5 486	9
513	7 263	987 839	117	3 286	375 136	3 975	2 993	3 677	2 649	10
804	11 450	1 872 307	210	6 332	788 156	5 469	4 291	4 778	3 539	11
878	14 226	1 972 838	212	6 613	820 528	5 428	4 224	4 997	3 697	12
608	6 614	873 342	133	4 060	541 945	4 019	3 120	3 574	2 645	13
2 191	19 390	2 935 139	580	16 231	2 249 555	30 893	24 487	25 746	20 006	14
509	9 217	1 338 374	119	2 968	368 942	4 289	3 325	3 881	2 921	15
622	7 386	887 144	160	3 516	377 355	4 232	3 241	3 912	2 974	16
883	5 688	730 728	122	2 588	292 288	4 840	3 558	4 591	3 368	17
1 160	10 833	1 359 525	271	7 278	894 408	8 326	6 357	7 566	5 638	18

Lfd. Nr.	Region	Insolvenzen							Bautätigkeit		
		ins-gesamt	darunter eröffnet	geltend gemachte Forderungen	darunter				Fertiggestellte,		
					Unternehmensinsolvenzen	darunter eröffnet	betroffene Arbeitnehmer	geltend gemachte Forderungen	Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	
		2016							2016		
		Anzahl		1 000 €	Anzahl			1 000 €	Anzahl		
		190	191	192	193	194	195	196	197	198	199

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	485	440	129 129	79	50	540	74 497	290	455	751	347
2	Region Würzburg .....	404	371	66 618	69	58	547	34 400	221	763	1 884	578
3	Region Main-Rhön .....	283	254	33 544	55	39	167	14 977	172	566	785	495
4	Region Oberfranken-West .....	640	587	227 176	114	84	686	189 151	415	628	1 058	531
5	Region Oberfranken-Ost .....	768	729	100 495	77	54	343	37 949	511	243	641	205
6	Region Oberpfalz-Nord .....	667	623	92 459	82	58	307	45 649	476	681	1 138	567
7	Region Nürnberg .....	1 696	1 549	341 065	370	280	1 440	240 094	964	1 972	4 351	1 611
8	Region Westmittelfranken .....	304	269	44 681	62	41	279	23 554	169	676	921	589
9	Region Augsburg .....	1 070	972	120 588	219	157	569	56 456	573	1 452	3 287	1 146
10	Region Ingolstadt .....	395	361	60 179	84	65	512	30 888	227	1 516	3 115	1 178
11	Region Regensburg .....	569	513	128 850	167	131	846	92 806	332	1 813	3 906	1 464
12	Region Donau-Wald .....	667	608	92 821	120	82	635	46 405	416	1 578	2 597	1 346
13	Region Landshut .....	483	435	67 753	80	47	379	34 352	295	1 166	1 857	1 008
14	Region München .....	3 189	2 781	714 715	776	508	2 220	446 956	1 455	3 793	11 823	2 648
15	Region Donau-Ilser .....	588	540	70 115	89	62	523	40 435	389	1 166	2 488	936
16	Region Allgäu .....	534	494	73 482	62	44	180	39 520	334	994	2 016	729
17	Region Oberland .....	429	398	68 910	77	56	179	32 726	236	725	1 448	528
18	Region Südostoberbayern .....	754	693	84 801	156	116	359	37 901	377	1 396	2 857	1 057

und Wohnungswesen												Lfd. Nr.
neuerrichtete Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden				Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden				
mit				insgesamt	davon mit ... Räumen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnung(en)			
2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen			1 oder 2	3 oder 4	5 oder mehr		1	2	3 oder mehr	
Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen									
2016												
Anzahl												
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	

**Zusammenstellung nach Regionen**

56	112	52	292	954	125	299	530	1 252	436	120	696	1
85	170	100	1 136	2 054	612	666	776	2 482	678	258	1 546	2
42	84	29	206	931	114	199	618	1 251	696	154	401	3
46	92	51	435	1 369	244	477	648	2 083	893	248	942	4
17	34	21	402	756	388	105	263	1 458	431	102	925	5
64	128	50	443	1 265	223	351	691	1 658	852	192	614	6
110	220	251	2 520	5 404	1 535	1 985	1 884	6 534	1 623	258	4 653	7
58	116	29	216	1 073	123	348	602	1 243	681	132	430	8
114	228	192	1 913	3 834	1 002	1 341	1 491	4 442	1 620	420	2 402	9
132	264	206	1 673	3 493	1 013	1 065	1 415	4 290	1 220	316	2 754	10
150	300	199	2 142	4 304	1 091	1 464	1 749	4 973	1 754	464	2 755	11
116	232	116	1 019	2 981	658	870	1 453	3 513	1 465	332	1 716	12
80	160	78	689	2 043	402	554	1 087	2 672	1 195	228	1 249	13
290	580	855	8 595	13 092	3 950	5 630	3 512	15 871	3 275	758	11 838	14
108	216	122	1 336	2 938	873	951	1 114	2 897	960	286	1 651	15
123	246	142	1 041	2 380	389	950	1 041	2 119	659	260	1 200	16
89	178	108	742	1 800	422	642	736	2 211	635	268	1 308	17
157	314	182	1 486	3 322	719	1 263	1 340	4 017	1 358	428	2 231	18

Lfd. Nr.	Region	Bautätigkeit und Wohnungswesen						Fremden				
		Bestand an Wohngebäuden insgesamt	Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Auslastung der angebotenen Betten in %
			davon mit ... Räumen			Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt in 100 m <sup>2</sup>					
			insgesamt	1 oder 2	3 oder 4							
		31. Dezember 2016								Juni 2016		2016
213	214	215	216	217	218	219	220	221	222			

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	96 187	179 689	13 954	75 364	90 371	865 375	183 970	192	7 114	36,1
2	Region Würzburg .....	128 692	257 000	31 257	103 900	121 843	1 201 839	252 251	376	14 636	42,3
3	Region Main-Rhön .....	121 332	211 645	12 373	83 053	116 219	1 073 888	221 792	383	20 155	47,2
4	Region Oberfranken-West .....	159 738	292 430	24 687	110 001	157 742	1 457 928	299 455	466	19 092	38,5
5	Region Oberfranken-Ost .....	130 507	251 428	25 174	104 727	121 527	1 195 234	241 654	434	16 164	36,9
6	Region Oberpfalz-Nord .....	139 366	244 215	15 605	92 598	136 012	1 231 427	254 759	416	12 775	28,2
7	Region Nürnberg .....	271 467	677 805	91 978	333 183	252 644	2 896 318	608 228	493	32 942	44,8
8	Region Westmittelfranken .....	117 295	192 933	12 456	68 364	112 113	1 006 419	208 669	513	16 676	38,6
9	Region Augsburg .....	208 476	422 101	44 484	176 508	201 109	1 976 954	410 654	254	13 228	39,7
10	Region Ingolstadt .....	127 958	220 901	24 981	75 556	120 364	1 085 819	234 213	266	11 888	37,8
11	Region Regensburg .....	181 905	336 668	40 541	122 124	174 003	1 625 357	346 704	637	31 464	39,9
12	Region Donau-Wald .....	191 087	318 932	31 126	109 148	178 658	1 626 237	345 212	1 490	63 280	40,1
13	Region Landshut .....	130 998	205 673	17 372	63 008	125 293	1 100 040	232 655	231	9 411	40,0
14	Region München .....	464 060	1 427 685	330 625	656 722	440 338	5 555 096	1 221 802	1 036	106 346	51,8
15	Region Donau-Ilser .....	129 002	221 917	21 487	78 237	122 193	1 093 550	229 557	286	14 192	41,8
16	Region Allgäu .....	111 042	244 022	32 201	107 459	104 362	1 084 985	235 141	1 806	63 357	45,8
17	Region Oberland .....	105 527	219 283	31 875	93 499	93 909	980 483	216 905	1 230	45 544	42,6
18	Region Südostoberbayern .....	200 568	388 482	46 806	156 569	185 107	1 835 659	399 293	1 606	53 843	42,1

verkehr									Straßenverkehr				Lfd. Nr.
Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			Kraftfahrzeugbestand				
davon von Gästen aus			davon von Gästen aus			davon der Gäste aus			darunter				
ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Deutsch- land	dem Ausland	ins- gesamt	Personenkraftwagen und sonstige M1-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	
										ins- gesamt	auf 1 000 Einw.		
2016									1. Januar 2017				
223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	

**Zusammenstellung nach Regionen**

507 385	428 474	78 911	960 037	809 538	150 499	1,9	1,9	1,9	287 415	236 927	638	370	1
1 429 968	1 188 190	241 778	2 516 585	2 141 011	375 574	1,8	1,8	1,6	386 612	304 697	606	461	2
962 573	896 247	66 326	3 570 787	3 428 693	142 094	3,7	3,8	2,1	358 570	277 503	638	583	3
1 164 155	1 038 308	125 847	2 743 125	2 493 850	249 275	2,4	2,4	2,0	484 961	377 707	630	713	4
891 199	792 508	98 691	2 299 292	2 114 366	184 926	2,6	2,7	1,9	366 807	285 527	616	621	5
568 028	495 011	73 017	1 412 371	1 219 061	193 310	2,5	2,5	2,6	425 513	320 114	639	614	6
2 825 298	2 028 263	797 035	5 425 455	3 885 049	1 540 406	1,9	1,9	1,9	882 744	726 662	545	1 179	7
1 141 795	858 397	283 398	2 649 145	2 228 033	421 112	2,3	2,6	1,5	360 690	264 742	635	513	8
1 020 503	814 590	205 913	1 952 681	1 581 662	371 019	1,9	1,9	1,8	655 497	517 714	578	976	9
946 843	737 686	209 157	1 785 003	1 423 273	361 730	1,9	1,9	1,7	401 091	315 153	649	501	10
1 734 355	1 479 118	255 237	4 647 398	4 091 954	555 444	2,7	2,8	2,2	580 110	439 199	612	1 120	11
2 344 285	2 122 108	222 177	9 418 520	8 859 945	558 575	4,0	4,2	2,5	554 246	409 462	621	1 014	12
483 000	418 082	64 918	1 569 110	1 392 864	176 246	3,2	3,3	2,7	369 909	276 424	628	607	13
10 422 940	6 281 040	4 141 900	20 305 922	11 844 498	8 461 424	1,9	1,9	2,0	1 889 563	1 575 445	547	2 782	14
943 901	672 843	271 058	2 217 512	1 738 583	478 929	2,3	2,6	1,8	385 389	299 220	625	520	15
3 215 907	2 597 448	618 459	11 366 871	9 985 614	1 381 257	3,5	3,8	2,2	382 432	291 824	603	490	16
2 317 699	1 929 988	387 711	7 266 468	6 311 129	955 339	3,1	3,3	2,5	352 151	272 623	611	251	17
2 482 805	2 088 950	393 855	8 705 396	7 757 922	947 474	3,5	3,7	2,4	648 123	504 239	613	826	18

Lfd. Nr.	Region	Straßenverkehr										
		noch: Kraftfahrzeugbestand			Straßenverkehrsunfälle						Beförderte Personen im Schienennah- und Straßenverkehr	
		noch: darunter			insgesamt (ohne übrige Sachschadensunfälle)	davon		Verunglückte			insgesamt	darunter im Linienverkehr
		Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge		Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	insgesamt	davon			
					Getötete				Verletzte	insgesamt	1 000	
		1. Januar 2017					2016					
236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	15 289	10 762	22 772	1 607	1 217	390	1 631	15	1 616	27 357	27 357
2	Region Würzburg .....	19 102	25 256	35 100	2 600	2 068	532	2 849	31	2 818	50 031	50 031
3	Region Main-Rhön .....	15 223	30 831	32 434	2 204	1 730	474	2 285	22	2 263	14 710	14 710
4	Region Oberfranken-West .....	21 229	35 730	47 085	3 042	2 398	644	3 125	15	3 110	19 967	19 967
5	Region Oberfranken-Ost .....	16 187	29 184	32 982	2 600	1 857	743	2 562	26	2 536	12 381	12 381
6	Region Oberpfalz-Nord .....	16 571	42 624	43 327	2 422	1 975	447	2 744	35	2 709	9 160	9 160
7	Region Nürnberg .....	42 275	30 729	78 388	6 762	5 620	1 142	7 365	47	7 318	220 999	220 885
8	Region Westmittelfranken .....	15 202	45 273	33 042	2 270	1 827	443	2 515	23	2 492	6 219	6 219
9	Region Augsburg .....	30 950	43 129	59 682	4 617	3 838	779	5 054	30	5 024	90 962	90 962
10	Region Ingolstadt .....	15 353	27 842	40 424	2 972	2 341	631	3 121	31	3 090	24 546	24 389
11	Region Regensburg .....	26 723	51 441	58 681	3 563	3 006	557	4 194	54	4 140	83 199	83 172
12	Region Donau-Wald .....	25 073	60 463	55 363	3 454	2 879	575	4 055	32	4 023	31 129	31 129
13	Region Landshut .....	16 850	38 454	35 673	2 487	2 086	401	2 829	25	2 804	13 135	13 135
14	Region München .....	86 694	52 831	161 323	13 404	11 162	2 242	14 145	74	14 071	657 284	655 777
15	Region Donau-Ilser .....	17 258	30 392	35 988	2 610	2 105	505	2 849	33	2 816	9 569	9 569
16	Region Allgäu .....	16 034	32 239	40 014	2 723	2 266	457	2 911	40	2 871	19 578	19 573
17	Region Oberland .....	16 738	25 322	35 576	2 734	2 169	565	2 933	27	2 906	25 086	25 086
18	Region Südostoberbayern .....	29 840	47 647	62 060	4 761	3 956	805	5 212	56	5 156	15 918	15 918

Sozialwesen										Lfd. Nr.
SGB XII - Sozialhilfe					Kinder- und Jugendhilfe	Öffentlich geförderte Kindertagespflege		Ambulante Pflege		
Empfänger				Brutto- ausgaben (für Kreise ohne Ausgaben überörtlicher Träger) in 1 000 €		Kinder in Tages- pflege	Kinder- tagespflege- personen	Pflege- dienste	betreute Pflege- bedürftige	
von laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel)	von Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kapitel)	nach dem 5. bis 9. Kapitel ins- gesamt	darunter Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen (6. Kapitel)							
31. Dez. 2016	Ende des 4. Quartals 2016	31. Dezember 2016		2016	2015	1. März 2017		15. Dezember 2015		
247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	

**Zusammenstellung nach Regionen**

698	2 921	2 958	2 227	16 326	45 837	74	26	54	2 683	1
1 574	4 658	7 073	5 572	24 238	67 737	272	90	77	3 873	2
1 615	4 152	6 109	4 692	16 721	50 657	264	106	67	3 305	3
1 630	4 220	7 062	5 118	19 724	75 895	383	106	100	4 292	4
1 991	4 524	6 772	4 730	19 560	70 889	409	130	92	4 343	5
2 237	4 914	6 693	4 648	19 664	75 331	299	75	90	4 048	6
5 229	16 265	20 038	13 657	106 641	464 260	1 658	445	208	7 621	7
2 796	4 327	7 113	5 933	12 115	43 025	159	53	69	3 399	8
2 450	7 727	9 473	6 619	51 559	155 053	934	269	102	5 205	9
1 360	3 289	4 705	3 571	14 072	85 403	811	225	47	2 007	10
2 551	5 886	8 143	5 883	28 641	128 421	529	154	92	4 030	11
2 466	6 345	8 413	6 185	27 209	101 310	478	150	116	6 967	12
1 027	2 845	4 027	2 905	12 606	62 709	445	117	60	3 136	13
9 195	28 991	34 753	18 099	282 449	1 572 330	3 465	923	427	14 994	14
1 830	3 710	5 387	4 362	14 388	48 883	310	108	69	2 397	15
1 360	4 105	5 263	3 878	19 204	76 495	298	93	71	3 057	16
2 024	3 852	5 311	3 930	16 448	46 570	444	111	62	2 601	17
4 754	8 338	11 575	7 844	32 541	143 482	363	117	110	4 879	18

Lfd. Nr.	Region	Sozialwesen											
		Stationäre Pflege			Einrichtungen für ältere Menschen			Heime und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung			Allgemeines Wohngeld		
		Pflegeheime	verfügbare Plätze	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	insgesamt	verfügbare Plätze	Bewohner	Empfänger insgesamt	davon Empfänger	
												Mietzuschuss	Lastenzuschuss
		15. Dezember 2015			15. Dezember 2014			1. Juli 2016			am 31. Dezember 2016		
257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268		

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	51	3 461	3 166	33	2 955	2 739	11	254	253	1 554	1 481	73
2	Region Würzburg .....	89	5 937	5 077	73	5 988	5 354	31	1 465	1 442	3 104	2 986	118
3	Region Main-Rhön .....	89	5 552	4 613	67	5 254	4 677	48	1 142	1 097	2 015	1 817	198
4	Region Oberfranken-West .....	113	7 380	6 730	87	6 870	6 482	27	1 158	1 120	2 959	2 744	215
5	Region Oberfranken-Ost .....	94	7 138	6 453	73	6 321	6 041	33	1 438	1 399	3 485	3 175	310
6	Region Oberpfalz-Nord .....	91	6 937	5 588	75	6 232	5 708	69	1 802	1 737	2 417	2 231	186
7	Region Nürnberg .....	171	14 862	12 406	150	14 272	13 140	57	2 432	2 358	9 097	8 749	348
8	Region Westmittelfranken .....	70	4 858	4 025	56	4 874	4 363	34	2 730	2 643	1 378	1 285	93
9	Region Augsburg .....	116	8 607	7 620	87	7 832	7 225	46	1 729	1 694	4 201	4 006	195
10	Region Ingolstadt .....	59	4 113	3 518	47	3 831	3 632	11	615	591	1 195	1 137	58
11	Region Regensburg .....	119	8 235	6 770	92	7 268	6 634	28	1 215	1 178	4 058	3 861	197
12	Region Donau-Wald .....	109	8 035	7 008	86	7 115	6 420	55	2 051	1 973	2 841	2 640	201
13	Region Landshut .....	67	4 974	4 146	54	4 629	4 356	15	489	477	2 057	1 929	128
14	Region München .....	221	20 033	17 541	176	19 576	18 051	109	4 974	4 856	7 107	6 913	194
15	Region Donau-Ilser .....	62	4 422	3 558	48	3 992	3 662	24	1 798	1 769	1 710	1 601	109
16	Region Allgäu .....	83	5 257	4 509	63	4 698	4 291	40	992	941	2 520	2 395	125
17	Region Oberland .....	57	4 359	3 602	56	4 469	3 957	29	1 342	1 317	1 274	1 224	50
18	Region Südostoberbayern .....	143	10 612	8 252	120	9 986	8 872	61	3 630	3 502	3 086	2 910	176



Kommunale Finanzen										Lfd. Nr.
Steuereinnahmen der Gemeinden						Gewerbe- steuer- umlage	Hebesätze			
ins- gesamt	darunter				Grundsteuer		Gewerbe- steuer			
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (netto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer				Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grundsteuer	
A	B	A			B	%				
1 000 €						%				
2016										
269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	

**Zusammenstellung nach Regionen**

410 125	833	45 357	143 754	200 421	19 001	36 490	334	339	355	1
565 026	4 194	59 180	211 593	262 357	26 664	50 541	346	367	364	2
423 465	3 727	48 899	148 285	199 798	21 242	36 997	348	353	354	3
634 802	3 776	61 164	239 550	297 613	31 301	60 220	359	355	340	4
479 499	2 801	56 870	187 683	207 025	24 016	45 642	340	360	355	5
482 775	4 239	49 217	179 693	226 719	22 012	42 537	339	346	352	6
1 812 042	3 168	224 313	710 670	773 294	95 223	150 989	341	462	402	7
399 445	6 362	45 657	136 291	192 374	17 767	33 977	424	395	344	8
1 054 969	6 771	117 875	413 831	467 396	46 651	85 569	384	418	380	9
654 784	4 364	59 205	273 421	289 492	27 484	47 167	322	370	363	10
865 128	5 788	78 842	385 439	357 397	36 591	81 537	322	341	371	11
625 744	6 868	74 058	234 006	280 172	29 106	57 012	345	358	356	12
646 862	7 205	48 497	328 669	237 766	23 823	66 874	348	350	331	13
6 256 117	7 632	473 139	3 436 427	2 072 288	253 139	661 108	323	432	400	14
541 634	3 537	56 013	212 351	245 389	23 245	61 232	347	337	317	15
526 395	3 876	67 006	186 238	237 928	22 263	44 243	356	389	346	16
521 541	2 716	59 898	175 833	257 114	18 171	40 101	320	362	351	17
912 010	6 607	93 185	345 563	421 038	39 684	84 740	339	341	342	18

Lfd. Nr.	Region	Kommunale Finanzen						Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG an die Gemeinden und Landkreise
		Gemeindesteuer- einnahmen insgesamt	Realsteuer- aufbringungskraft der Gemeinden	Steuer- einnahmekraft der Gemeinden	Steuerkraft- messzahl	Schlüsselzuweisungen		
						an die Landkreise	an die Gemeinden	
		€ je Einwohner						
2016								
		279	280	281	282	283	284	285

### Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	1 105	656	1 149	919	116	162	12 380
2	Region Würzburg .....	1 125	672	1 147	882	99	241	16 709
3	Region Main-Rhön .....	973	584	1 007	774	144	243	14 501
4	Region Oberfranken-West .....	1 062	673	1 123	830	124	223	19 897
5	Region Oberfranken-Ost .....	1 027	667	1 064	789	129	282	15 546
6	Region Oberpfalz-Nord .....	972	598	1 013	751	135	291	17 047
7	Region Nürnberg .....	1 365	752	1 292	1 029	52	246	43 896
8	Region Westmittelfranken .....	960	567	991	770	139	221	13 832
9	Region Augsburg .....	1 183	683	1 163	890	89	226	29 425
10	Region Ingolstadt .....	1 355	825	1 383	1 119	93	75	15 898
11	Region Regensburg .....	1 249	822	1 273	956	116	145	23 585
12	Region Donau-Wald .....	952	600	984	742	134	259	21 824
13	Region Landshut .....	1 404	1 107	1 529	1 242	82	149	14 463
14	Region München .....	2 187	1 496	2 078	1 602	38	22	94 159
15	Region Donau-Ilser .....	1 134	821	1 255	930	117	134	15 793
16	Region Allgäu .....	1 091	665	1 113	866	98	198	15 905
17	Region Oberland .....	1 169	670	1 198	916	128	132	14 693
18	Region Südostoberbayern .....	1 113	716	1 174	944	115	148	27 032

Lohn- und Einkommensteuerstatistik									Lfd. Nr.
Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Lohn- und Einkommensteuer		Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle)		Bruttolohn		
	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je Steuer- pflichtigen	ins- gesamt	je 1 000 Einwohner	ins- gesamt	je Arbeitnehmer	
Anzahl	1 000 €	€	1 000 €	€	Anzahl	Anzahl	1 000 €	€	
2013									
286	287	288	289	290	291	292	293	294	

**Zusammenstellung nach Regionen**

185 589	6 934 569	37 365	1 218 590	6 566	196 758	534	5 850 368	29 734	1
256 912	9 229 824	35 926	1 559 852	6 072	274 040	551	7 624 433	27 822	2
218 272	7 099 535	32 526	1 082 157	4 958	236 035	547	6 131 875	25 979	3
299 374	10 570 470	35 309	1 746 787	5 835	325 115	549	8 927 595	27 460	4
232 422	7 438 812	32 006	1 146 171	4 931	249 918	533	6 272 083	25 097	5
248 165	8 166 403	32 907	1 259 962	5 077	268 403	543	7 018 473	26 149	6
690 002	25 940 524	37 595	4 642 110	6 728	728 611	561	21 886 584	30 039	7
204 173	7 067 959	34 618	1 096 974	5 373	221 212	541	5 812 569	26 276	8
446 171	16 479 233	36 935	2 819 373	6 319	471 930	543	13 690 856	29 010	9
243 357	10 295 224	42 305	1 932 576	7 941	262 831	562	8 910 582	33 902	10
341 666	12 785 315	37 421	2 171 442	6 355	365 498	542	10 748 780	29 409	11
323 247	10 729 087	33 192	1 641 870	5 079	337 504	521	8 809 599	26 102	12
235 029	8 662 864	36 859	1 470 872	6 258	247 405	552	7 085 131	28 638	13
1 533 559	73 463 224	47 904	15 998 457	10 432	1 548 768	559	58 563 888	37 813	14
240 799	8 860 037	36 794	1 496 523	6 215	253 308	543	7 129 784	28 147	15
242 927	8 692 417	35 782	1 438 210	5 920	248 372	527	6 839 395	27 537	16
226 643	9 290 750	40 993	1 779 708	7 852	224 817	518	7 061 617	31 411	17
404 809	15 194 981	37 536	2 600 149	6 423	412 801	517	11 966 009	28 987	18

Lfd. Nr.	Region	Umsatzsteuerstatistik 2015													
		Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	darunter											
				Verarbeitendes Gewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		darunter			
				Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
														Steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €	Anzahl	Mill. €				
295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306				

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	17 762	27 496	1 455	7 708	611	383	2 223	1 145	3 512	10 791	1 964	2 730
2	Region Würzburg .....	20 876	29 570	1 432	•	693	695	2 653	1 490	3 857	12 525	2 279	4 011
3	Region Main-Rhön .....	15 817	19 273	1 315	•	294	161	1 403	602	3 155	4 614	1 863	1 920
4	Region Oberfranken-West .....	22 924	27 684	2 121	12 352	590	503	2 473	936	4 544	7 197	2 769	3 327
5	Region Oberfranken-Ost .....	17 858	30 757	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
6	Region Oberpfalz-Nord .....	18 850	34 971	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
7	Region Nürnberg .....	55 108	83 442	3 796	28 526	2 285	3 470	8 463	4 951	10 600	23 745	5 780	8 734
8	Region Westmittelfranken .....	18 133	15 797	1 479	5 582	293	192	1 472	515	3 324	4 377	1 906	1 491
9	Region Augsburg .....	37 290	52 651	2 717	20 998	1 258	975	4 834	3 499	6 896	12 991	3 848	3 261
10	Region Ingolstadt .....	18 523	34 833	1 284	7 952	486	513	2 147	1 471	3 422	18 297	1 940	•
11	Region Regensburg .....	28 999	37 793	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
12	Region Donau-Wald .....	30 283	28 079	2 490	8 214	590	476	2 695	1 306	6 181	9 183	3 722	2 784
13	Region Landshut .....	21 888	21 244	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
14	Region München .....	168 186	453 381	8 457	211 483	11 321	32 566	37 435	22 196	25 554	98 448	14 208	22 885
15	Region Donau-Ilser .....	20 911	26 266	1 717	11 222	434	201	2 171	1 186	4 295	7 028	2 254	1 669
16	Region Allgäu .....	25 156	27 894	1 798	9 847	616	423	2 656	1 003	4 401	7 104	2 733	2 920
17	Region Oberland .....	26 989	16 653	1 949	4 832	865	288	3 655	1 317	4 426	4 507	2 768	1 844
18	Region Südostoberbayern .....	42 683	44 217	3 244	18 457	1 281	655	5 042	1 736	8 042	10 377	4 721	•

Baulandveräußerungen						Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				Lfd. Nr.
Fälle		Fläche		Kaufpreis je m <sup>2</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter von baureifem Land	ins- gesamt	darunter für baureifes Land	2000	2015			
						2016	Mill. €	€ je Erwerbs- tätigen	2000 ÷ 100	
Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>		€		313					
307	308	309	310	311	312					

**Zusammenstellung nach Regionen**

445	353	457	247	136	178	9 735	13 814	72 719	134	1
1 069	890	1 283	687	100	140	12 791	18 410	64 711	132	2
1 053	825	1 847	707	31	65	10 796	15 608	66 230	138	3
1 382	1 080	1 866	1 050	57	80	13 610	20 404	63 812	140	4
1 360	1 123	2 097	1 168	99	128	11 604	15 745	61 284	138	5
1 347	1 091	2 204	1 141	46	65	11 393	16 679	63 325	137	6
1 743	1 424	2 436	1 284	186	279	38 894	56 998	71 479	131	7
1 302	1 096	1 744	941	47	68	8 488	12 610	60 901	138	8
2 179	1 854	3 036	1 690	155	230	21 434	32 459	68 541	134	9
1 344	1 132	1 680	877	183	264	12 305	28 861	105 466	184	10
1 778	1 524	2 795	1 544	97	136	17 381	28 839	71 243	145	11
1 860	1 629	2 895	1 712	62	83	14 329	21 611	60 185	134	12
1 534	1 336	2 017	1 263	100	128	10 648	18 430	76 588	148	13
2 807	2 351	3 907	2 436	794	1 027	114 697	170 581	94 553	125	14
1 196	939	1 861	767	72	113	11 646	18 066	70 042	140	15
795	699	1 001	723	126	154	10 694	16 885	64 617	142	16
705	569	1 174	638	240	366	9 262	13 837	63 573	136	17
1 345	1 068	2 166	1 038	126	212	19 035	28 523	66 856	134	18

Lfd. Nr.	Gebiet	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen										
		Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2015				Primäreinkommen der privaten Haushalte				Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	2000	2015			2000	2015	
							Mill. €		€ je Einw.		Mill. €	
		Mill. €		Anteil an insgesamt in %		Mill. €		€ je Einw.	Mill. €		€ je Einw.	2000
317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	

## Zusammenstellung nach Regionen

1	Region Bayerischer Untermain	12 433	0,6	34,1	65,3	7 917	10 699	28 917	135	6 295	8 584	23 198	136
2	Region Würzburg .....	16 570	1,3	27,2	71,5	9 854	13 927	27 894	141	8 053	11 359	22 750	141
3	Region Main-Rhön .....	14 048	1,4	43,7	54,9	8 049	10 972	25 330	136	6 764	9 208	21 258	136
4	Region Oberfranken-West .....	18 364	1,0	37,3	61,7	11 823	16 433	27 642	139	9 861	13 607	22 887	138
5	Region Oberfranken-Ost .....	14 172	1,1	33,9	64,9	8 965	11 305	24 409	126	7 950	9 924	21 426	125
6	Region Oberpfalz-Nord .....	15 012	1,8	39,4	58,8	9 048	12 603	25 228	139	7 654	10 499	21 015	137
7	Region Nürnberg .....	51 300	0,2	31,5	68,2	28 206	38 811	29 519	138	23 040	30 651	23 312	133
8	Region Westmittelfranken .....	11 350	1,8	38,7	59,5	7 539	10 855	26 336	144	6 293	9 078	22 026	144
9	Region Augsburg .....	29 214	0,7	37,6	61,7	17 330	24 766	28 054	143	13 998	19 708	22 324	141
10	Region Ingolstadt .....	25 976	0,5	62,3	37,2	9 142	15 114	31 708	165	6 994	11 086	23 257	159
11	Region Regensburg .....	25 956	1,0	42,7	56,2	12 976	19 753	27 991	152	10 425	15 602	22 109	150
12	Region Donau-Wald .....	19 451	1,3	35,8	62,8	11 121	16 348	25 031	147	9 320	13 705	20 984	147
13	Region Landshut .....	16 587	1,4	50,7	47,9	8 003	12 549	28 914	157	6 384	9 978	22 990	156
14	Region München .....	153 530	0,2	23,1	76,7	71 231	106 295	37 607	149	52 757	76 433	27 042	145
15	Region Donau-Iller .....	16 260	0,7	46,0	53,2	9 140	13 774	29 080	151	7 487	11 260	23 772	150
16	Region Allgäu .....	15 197	0,8	36,0	63,2	8 747	13 189	27 638	151	7 489	11 082	23 223	148
17	Region Oberland .....	12 454	1,1	33,3	65,6	9 731	13 975	31 734	144	7 904	11 263	25 577	142
18	Region Südostoberbayern .....	25 672	1,1	39,6	59,4	15 446	23 078	28 457	149	12 831	19 035	23 472	148

Umweltschutz										Lfd. Nr.
Öffentl. Abfallentsorgung		Öffentliche Wasserversorgung						Öffentl. Abwasserbeseitigung		
Restmüllaufkommen (ohne Sortierreste)		Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung		Wasserabgabe an Letztverbraucher			Abwasser- behandlungs- anlagen	Jahresmenge des häuslichen und betrieblichen Schmutz- wassers	
ins- gesamt	je Ein- wohner		ins- gesamt	darunter aus Grund- wasser	ins- gesamt	darunter an Haushalte und Kleingewerbe	Pro-Kopf- Verbrauch von Haushalten und Kleingewerbe je Einw. u. Tag			
2015		31. Dez. 2013	2013					31. Dez. 2013	2013	
t	kg	Anzahl	1 000 m³				Liter	Anzahl	1 000 m³	
329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	

**Zusammenstellung nach Regionen**

38 992	106	82	21 779	17 442	17 588	14 628	109	26	38 621	1
89 633	180	116	26 694	17 743	26 191	23 361	129	112	31 430	2
62 052	143	146	26 548	15 204	23 688	18 694	119	162	28 541	3
138 732	234	164	37 785	19 720	31 527	26 824	125	122	44 818	4
79 380	170	235	27 957	19 838	26 925	21 875	128	126	37 101	5
115 164	233	235	34 300	28 634	30 181	23 627	131	188	37 546	6
264 662	202	142	70 189	48 278	72 526	61 335	130	153	102 206	7
53 718	131	110	15 900	13 509	21 747	17 300	119	383	29 628	8
149 170	169	112	85 193	42 728	50 473	39 995	127	145	69 485	9
70 523	148	69	28 300	27 851	26 155	21 180	125	124	29 644	10
150 583	220	171	43 525	36 135	38 945	29 912	123	147	45 445	11
121 426	186	313	38 053	18 379	34 748	26 250	119	236	50 337	12
71 623	157	84	27 785	26 962	24 512	19 485	123	146	32 393	13
527 103	187	188	94 148	86 603	164 037	138 652	139	111	246 179	14
71 551	151	155	71 333	30 230	28 385	21 722	129	61	37 710	15
61 555	129	212	41 288	25 151	31 758	22 391	134	69	35 093	16
67 250	153	169	142 502	89 162	29 398	21 114	136	60	29 799	17
139 370	172	273	59 125	50 388	52 085	39 623	139	118	48 441	18





---

# Ausgewählte Daten über Bund und Länder

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Gebiet und Bevölkerung</b>								
1	Fläche am 31. Dezember 2016 .....	km <sup>2</sup>	357 580	70 542	35 748	891	29 654	420
2	Gemeinden am 31. Dezember 2016 .....	Anzahl	11 059	2 056	1 101	1	417	2
3	Bevölkerung am 31. Dezember 2016 .....	Anzahl	82 521 653	12 930 751	10 951 893	3 574 830	2 494 648	678 753
4	davon männlich .....	Anzahl	40 697 118	6 400 820	5 435 665	1 755 700	1 231 683	335 474
5	weiblich .....	Anzahl	41 824 535	6 529 931	5 516 228	1 819 130	1 262 965	343 279
davon im Alter von								
6	unter 6 Jahren .....	Anzahl	4 466 095	706 261	603 725	220 142	126 965	37 229
7	6 bis unter 15 Jahren .....	Anzahl	6 582 473	1 029 104	909 488	272 306	192 041	51 757
8	15 bis unter 18 Jahren .....	Anzahl	2 421 694	386 694	342 125	85 104	63 562	19 391
9	18 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	6 325 206	1 055 709	931 479	257 027	118 284	58 931
10	25 bis unter 30 Jahren .....	Anzahl	5 366 756	866 161	740 852	303 222	128 313	51 358
11	30 bis unter 40 Jahren .....	Anzahl	10 279 113	1 657 425	1 377 598	572 860	300 567	88 791
12	40 bis unter 50 Jahren .....	Anzahl	11 081 898	1 799 243	1 490 465	468 607	320 133	88 577
13	50 bis unter 65 Jahren .....	Anzahl	18 488 713	2 825 979	2 376 909	708 523	654 385	139 379
14	65 Jahren oder mehr .....	Anzahl	17 509 705	2 604 175	2 179 252	687 039	590 398	143 340
15	Bevölkerung zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 .....	1 000	80 220	12 398	10 487	3 292	2 456	651
16	und zwar Anteil der röm.-katholische Bevölkerung .....	%	30,0	53,9	36,4	8,9	3,3	10,9
17	Anteil der evangelischen Bevölkerung .....	%	29,1	20,3	32,7	19,2	17,0	40,2
18	Anteil der Bevölkerung, die einer sonstigen oder keiner Religionsgesellschaft angehört bzw. ohne Angabe .....	%	40,9	25,8	30,9	71,9	79,7	48,9
19	Privathaushalte 2016 .....	1 000	40 960	6 358	5 201	1 965	1 241	359
20	davon Einpersonenhaushalte .....	1 000	16 832	2 622	2 021	1 017	461	177
21	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	24 127	3 736	3 180	948	780	183
22	davon mit 2 Personen .....	1 000	13 915	2 040	1 714	575	488	109
23	mit 3 oder mehr Personen .....	1 000	10 212	1 696	1 465	373	292	73
24	Durchschnittliche Haushaltgröße .....	Personen	2,01	2,04	2,10	1,80	2,00	1,87
25	Ausländer zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 .....	Anzahl	6 180 013	1 017 961	1 131 421	374 293	42 701	71 986
26	darunter Türken .....	Anzahl	1 505 305	200 556	269 840	94 583	1 966	24 089
27	Italiener .....	Anzahl	488 390	73 374	155 092	12 293	867	1 616
28	Griechen .....	Anzahl	254 282	49 171	63 133	7 354	575	1 029
29	Österreicher .....	Anzahl	164 246	76 538	25 384	7 398	920	779
<b>Bevölkerungsbewegung</b>								
30	Eheschließungen 2015 .....	Anzahl	400 115	65 128	52 627	13 759	13 314	2 708
31	Eheschließungen 2015 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	4,9	5,1	4,9	3,9	5,4	4,1
32	Lebendgeborene 2015 .....	Anzahl	737 575	118 228	100 269	38 030	19 112	6 509
33	Lebendgeborene 2015 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	9,0	9,3	9,3	10,9	7,7	9,8
34	Gestorbene 2015 .....	Anzahl	925 200	133 536	108 066	34 278	30 750	7 811
35	Gestorbene 2015 je 1 000 Einwohner .....	Anzahl	11,3	10,5	10,0	9,8	12,4	11,7
36	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	- 187 625	- 15 308	- 7 797	3 752	- 11 638	- 1 302
37	Überschuss der Geb. bzw. Gest. (-) je 1 000 Einw. ....	Anzahl	- 2,3	- 1,2	- 0,7	1,1	- 4,7	- 2,0
38	Zuzüge über die Landesgrenze 2015 .....	Anzahl	2 136 954	349 708	341 516	108 195	39 901	21 539
39	Fortzüge über die Landesgrenze 2015 .....	Anzahl	997 552	189 759	172 278	62 482	14 549	7 892
40	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 2015 .....	Anzahl	1 139 402	159 949	169 238	45 713	25 352	13 647
<b>Gesundheitswesen</b>								
41	Krankenhäuser am 31.12.2015 .....	Anzahl	1 956	360	268	81	56	14
42	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	499 351	76 000	56 154	19 975	15 305	5 074
43	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	1 111 490	181 072	146 766	44 694	25 823	10 610
44	Vorsorge- o. Rehabilitationseinr. am 31.12.2015 .....	Anzahl	1 152	253	196	14 <sup>2)</sup>	27	•
45	Aufgestellte Betten insgesamt .....	Anzahl	165 013	29 290	25 766	1 354 <sup>2)</sup>	5 258	•
46	Beschäftigte (ärztlicher/nichtärztlicher Dienst) .....	Anzahl	119 185	23 606	20 174	1 448 <sup>2)</sup>	3 807	•
47	Schwangerschaftsabbrüche 2016 <sup>3)</sup> .....	Anzahl	97 773	11 483	9 661	8 871	3 343	1 484
48	Schwangerschaftsabbrüche 2016 je 10 000 Frauen <sup>3) 4) 5)</sup> .....	Anzahl	56	40	40	108	73	100
49	Sterbefälle insgesamt 2015 je 100 000 Einw. <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1 132,6	1 045,9	1 000,8	980,8	1 244,3	1 171,6
50	darunter durch Krankheiten des							
	Kreislaufsystems insgesamt .....	Anzahl	436,6	412,5	380,7	311,1	497,4	452,8
51	bösartige Neubildungen .....	Anzahl	277,1	245,5	236,9	264,8	323,3	298,5
52	Krankheiten des Atmungssystems .....	Anzahl	83,6	74,5	65,1	90,7	88,9	103,3
53	Krankheiten des Verdauungssystems ....	Anzahl	48,8	46,1	46,1	43,3	59,7	40,3
54	Unfälle aller Art .....	Anzahl	30,1	23,1	35,3	23,0	34,5	17,8
55	Selbstmorde .....	Anzahl	12,3	14,1	11,9	13,4	13,3	12,6

<sup>1)</sup> Einschl. des gemeinsamen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebiets von 6,2 km<sup>2</sup>. – <sup>2)</sup> Berlin, Bremen, Hamburg. – <sup>3)</sup> Schwangerschaftsabbrüche von Frauen

# Bund und Länder

– Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder –

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 116	23 293	47 710	34 113	19 858 <sup>1)</sup>	2 571 <sup>1)</sup>	18 450	20 452	15 804	16 202	1
1	426	753	946	396	2 305	52	426	218	1 110	849	2
1 810 438	6 213 088	1 610 674	7 945 685	17 890 100	4 066 053	996 651	4 081 783	2 236 252	2 881 926	2 158 128	3
886 289	3 066 957	795 467	3 923 396	8 776 760	2 006 503	489 416	2 009 991	1 102 454	1 412 665	1 067 878	4
924 149	3 146 131	815 207	4 022 289	9 113 340	2 059 550	507 235	2 071 792	1 133 798	1 469 261	1 090 250	5
110 179	342 649	81 195	420 064	970 499	213 241	46 509	221 521	108 181	147 577	110 158	6
139 768	507 040	119 698	654 286	1 461 326	319 915	71 104	306 022	157 489	234 010	157 119	7
47 241	185 843	39 290	256 058	551 285	122 882	27 796	97 523	53 534	90 917	52 449	8
145 220	497 881	82 383	643 077	1 464 699	326 182	75 628	216 280	117 640	222 170	112 616	9
148 780	406 751	96 404	481 818	1 154 356	253 526	60 966	254 737	128 399	165 517	125 596	10
285 332	781 887	200 527	907 097	2 149 461	472 683	112 875	523 353	262 667	321 267	264 723	11
256 873	863 642	190 743	1 080 523	2 429 332	537 427	124 583	492 729	274 862	398 274	265 885	12
341 733	1 358 697	420 788	1 785 929	4 001 439	956 321	246 942	927 360	561 921	647 862	534 546	13
335 312	1 268 698	379 646	1 716 833	3 707 703	863 876	230 248	1 042 258	571 559	654 332	535 036	14
1 707	5 972	1 610	7 778	17 538	3 990	1 000	4 057	2 287	2 800	2 189	15
9,8	24,3	3,3	17,4	40,9	44,2	62,0	3,6	3,4	6,0	7,6	16
29,8	38,9	17,2	48,6	27,1	30,3	19,1	20,3	13,6	51,5	23,3	17
60,4	36,9	79,5	34,0	32,1	25,5	18,9	76,2	83,0	42,5	69,0	18
974	3 027	838	3 941	8 707	1 947	495	2 174	1 175	1 437	1 120	19
481	1 214	340	1 620	3 463	738	202	943	495	580	458	20
493	1 812	499	2 321	5 245	1 209	293	1 231	680	857	661	21
294	1 020	322	1 341	2 994	673	168	798	442	519	418	22
199	793	177	980	2 250	536	126	432	237	338	244	23
1,85	2,05	1,92	2,02	2,04	2,08	2,00	1,88	1,89	2,00	1,93	24
214 207	664 676	26 827	425 272	1 606 214	272 006	66 226	77 261	39 167	117 059	32 736	25
47 473	160 967	1 212	91 174	506 148	61 359	10 678	3 371	1 906	28 267	1 716	26
5 446	58 860	480	21 150	112 288	24 670	15 672	1 686	662	3 423	811	27
5 411	26 175	424	12 841	75 941	6 073	749	1 416	705	2 790	495	28
3 625	12 621	333	5 837	19 810	5 067	829	1 291	392	2 684	738	29
6 422	28 833	11 106	40 241	85 045	20 341	4 861	18 541	10 575	16 880	9 734	30
3,6	4,7	6,9	5,1	4,8	5,0	4,9	4,6	4,7	5,9	4,5	31
19 768	56 889	13 298	67 183	160 468	34 946	7 511	36 466	17 415	23 549	17 934	32
11,1	9,3	8,3	8,5	9,0	8,7	7,6	9,0	7,8	8,3	8,3	33
17 565	66 534	20 315	92 460	204 352	46 777	13 427	54 467	32 369	33 663	28 830	34
9,9	10,8	12,7	11,7	11,5	11,6	13,5	13,4	14,4	11,8	13,3	35
2 203	- 9 645	- 7 017	- 25 277	- 43 884	- 11 831	- 5 916	- 18 001	- 14 954	- 10 114	- 10 896	36
1,2	- 1,6	- 4,4	- 3,2	- 2,5	- 2,9	- 6,0	- 4,4	- 6,7	- 3,6	- 5,0	37
48 173	182 983	31 386	206 650	485 047	97 276	23 539	64 641	43 692	49 379	43 329	38
30 757	89 288	10 935	87 051	211 112	43 645	8 362	23 206	13 857	19 376	13 003	39
17 416	93 695	20 451	119 599	273 935	53 631	15 177	41 435	29 835	30 003	30 326	40
54	162	39	191	352	90	22	78	48	97	44	41
12 407	36 130	10 458	42 178	119 900	25 282	6 427	25 825	16 069	16 150	16 017	42
30 497	77 488	21 883	97 655	254 493	56 712	16 390	51 238	30 096	36 093	29 980	43
.	94	60	121	145	55	18	52	20	63	34	44
.	16 222	10 442	17 414	20 737	7 366	2 737	8 659	3 576	10 448	5 744	45
.	11 355	5 390	11 964	16 624	5 466	1 945	6 421	2 117	5 701	3 167	46
3 090	7 984	2 774	7 830	21 041	3 801	1 164	5 368	3 399	3 314	3 166	47
71	59	93	47	54	45	58	70	84	55	79	48
989,5	1 084,5	1 265,1	1 173,8	1 151,2	1 160,1	1 353,1	1 338,2	1 444,7	1 183,3	1 332,4	49
327,0	409,4	513,8	469,8	415,4	463,5	489,1	603,1	632,8	440,6	552,1	50
266,8	259,1	334,0	284,1	286,7	277,1	331,1	311,9	364,7	309,4	313,5	51
60,3	82,6	73,7	90,7	98,4	81,8	83,7	69,5	77,6	98,6	105,2	52
43,5	45,9	68,8	44,1	46,1	49,1	67,9	58,1	68,4	54,0	59,1	53
43,0	35,3	31,9	27,3	22,0	32,9	23,8	48,3	39,7	38,4	46,9	54
11,7	12,6	12,5	12,9	8,6	13,2	13,7	15,8	16,6	14,1	13,7	55

mit Wohnsitz im jeweiligen Bundesland. – <sup>4)</sup> Vorläufige Berechnung. – <sup>5)</sup> Ab 2012 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50. – <sup>6)</sup> Quelle: www.gbe-bund.de.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen <sup>1)</sup>
<b>Bildung und Kultur</b>								
1	Kinder in Tageseinrichtungen am 1. März 2016 .....	Anzahl	3 413 553	533 317	413 609	151 928	172 592	24 664
2	darunter Kinder (ohne Schulkinder) im Alter von 3 bis unter 7 Jahren .....	Anzahl	2 312 214	360 769	312 721	105 368	70 863	17 515
3	Schüler im Schuljahr 2015/16 an Schulen insg. <sup>2)</sup> .....	Anzahl	10 805 051	1 650 585	1 527 969	426 257	275 135	90 611
4	davon an Grundschulen .....	Anzahl	2 715 127	424 286	327 487	113 268	81 582	21 794
5	Mittel-/Hauptschulen .....	Anzahl	466 323	202 196	99 771	–	–	–
6	Förderschulen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	322 343	54 079	49 175	8 507	8 594	611
7	Realschulen (einschl. Wirtschaftsschulen) ...	Anzahl	899 853	251 128	224 720	–	–	–
8	Gymnasien .....	Anzahl	2 281 227	330 995	307 897	76 003	52 933	15 356
9	sonstigen allgemeinbildenden Schulen .....	Anzahl	1 617 479	13 623	112 095	141 655	88 801	27 226
10	Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Berufgrundschuljahr, BVJ) .....	Anzahl	1 511 678	270 699	199 193	47 980	27 469	19 030
11	sonstigen beruflichen Schulen .....	Anzahl	985 276	103 579	207 631	38 844	15 756	6 594
12	keine Zuordnung zu einer Schulart möglich <sup>4)</sup> .....	Anzahl	5 745	–	–	–	–	–
13	Studierende im Wintersemester 2016/17 an Hochschulen insgesamt .....	Anzahl	2 807 010	378 320	362 339	180 235	49 205	36 334
14	darunter an Fachhochschulen <sup>3)</sup> .....	Anzahl	995 930	130 883	152 692	54 425	13 438	15 120
<b>Rechtspflege</b>								
<b>Strafverfolgung 2016</b>								
15	Rechtskräftig Abgeurteilte .....	Anzahl	900 615	142 184	119 867	54 857	23 284	9 483
16	Rechtskräftig Verurteilte insgesamt .....	Anzahl	737 873	118 544	102 646	44 275	17 701	7 570
17	darunter weiblich .....	Anzahl	142 921	21 790	19 194	10 000	3 096	1 410
18	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 strafmündige Einwohner insgesamt .....	Anzahl	1 024	1 054	1 081	1 441	807	1 281
19	weiblich .....	Anzahl	389	381	399	634	278	468
Verurteilte nach dem angewendeten Recht								
20	Allgemeines Strafrecht .....	Anzahl	674 146	106 188	94 533	42 212	16 887	7 115
21	davon verurteilt zu Freiheitsstrafe (einschl. Strafrest) .....	Anzahl	107 747	21 114	13 349	5 256	2 224	656
22	Geldstrafe .....	Anzahl	566 399	85 074	81 184	36 956	14 663	6 459
23	Jugendstrafrecht .....	Anzahl	58 033	12 356	8 113	2 063	814	280
24	davon verurteilt zu Jugendstrafe .....	Anzahl	9 791	1 914	1 564	403	146	46
25	Zuchtmitteln .....	Anzahl	41 588	8 020	5 719	1 190	637	172
26	Erziehungsmaßnahmen .....	Anzahl	6 654	2 422	830	470	31	62
<b>Wahlen</b>								
<b>Bundestagswahl am 24. September 2017</b>								
27	Wahlberechtigte .....	1 000	61 688	9 522	7 733	2 503	2 052	474
28	Wähler .....	1 000	46 976	7 441	6 054	1 892	1 512	336
29	Wahlbeteiligung .....	%	76,2	78,1	78,3	75,6	73,7	70,8
30	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	46 515	7 393	5 993	1 869	1 491	332
31	davon CDU/CSU <sup>4)</sup> .....	%	32,9	38,8	34,9	22,9	26,7	25,1
32	SPD .....	%	20,5	15,3	16,4	17,9	17,6	26,8
33	AfD .....	%	12,6	12,4	12,2	12,0	20,2	10,0
34	FDP .....	%	10,7	10,2	12,7	8,9	7,1	9,3
35	DIE LINKE .....	%	9,2	6,1	6,4	18,8	17,2	13,4
36	GRÜNE .....	%	8,9	9,8	13,5	12,6	5,0	11,1
37	Sonstige .....	%	5,0	7,5	4,5	7,1	6,3	4,3
<b>Europawahl am 25. Mai 2014</b>								
38	Wahlberechtigte .....	1 000	61 999	9 504	7 713	2 520	2 060	484
39	Wähler .....	1 000	29 844	3 886	4 015	1 178	961	195
40	Wahlbeteiligung .....	%	48,1	40,9	52,1	46,7	46,7	40,3
41	Gültige Stimmen .....	1 000	29 355	3 871	3 926	1 160	935	194
42	davon CDU/CSU <sup>6)</sup> .....	%	35,4	40,5	39,3	20,0	25,0	22,4
43	SPD .....	%	27,3	20,1	23,0	24,0	26,9	34,4
44	GRÜNE .....	%	10,7	12,1	13,2	19,1	6,1	17,6
45	DIE LINKE .....	%	7,4	2,9	3,6	16,2	19,7	9,6
46	AfD .....	%	7,1	8,1	7,9	7,9	8,5	5,8
47	Sonstige .....	%	12,2	16,3	13,0	12,7	13,9	10,3

<sup>1)</sup> Berufliche Schulen und Schulen des Gesundheitswesens: Ergebnisse des Schuljahres 2013/14. – <sup>2)</sup> Die Aufgliederung der Schularten Bayerns trifft für andere schon Förderung. – <sup>4)</sup> Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen und nicht in Regel fachhochschulen. – <sup>6)</sup> In Bayern CSU.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
75 575	252 326	101 645	291 568	574 147	151 846	34 148	296 170	142 320	106 560	91 138	1
48 201	181 695	47 335	212 749	483 719	113 993	25 595	127 628	61 431	79 937	62 695	2
234 566	807 951	175 691	1 114 916	2 517 102	537 570	123 776	453 261	235 221	396 922	237 518	3
55 312	207 474	51 781	280 444	619 761	134 852	29 871	131 991	69 198	100 656	65 370	4
–	20 357	–	40 074	103 475	450	–	–	–	–	–	5
4 755	23 079	8 232	26 968	78 419	14 578	3 498	18 745	10 401	5 640	7 062	6
–	69 184	–	101 236	248 542	3 582	1 392	–	–	69	–	7
54 169	192 400	32 733	241 636	532 522	131 780	25 124	95 417	54 105	85 174	52 983	8
66 830	103 031	50 400	153 600	364 987	130 113	30 454	107 719	54 541	110 653	61 751	9
40 984	111 215	21 441	161 323	344 577	72 074	20 086	55 686	29 123	62 750	28 048	10
12 516	75 466	11 104	109 635	224 819	50 141	13 351	43 703	17 853	31 980	22 304	11
–	5 745	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
101 069	250 450	38 143	204 895	776 130	122 230	31 093	111 499	54 629	59 919	50 520	13
42 983	92 001	13 353	62 013	273 419	43 383	13 425	29 337	19 427	23 593	16 438	14
21 878	54 838	16 312	86 754	204 295	40 678	9 914	49 449	21 592	20 142	25 088	15
16 529	48 146	13 975	70 961	162 111	33 435	8 056	39 970	18 191	15 910	19 853	16
2 950	9 397	2 482	13 391	32 528	6 668	1 546	8 141	3 426	2 874	4 028	17
1 059	892	985	1 022	1 037	938	906	1 111	909	1 020	1 033	18
367	342	344	379	406	367	339	443	336	358	413	19
15 243	43 862	13 364	61 687	147 738	30 189	7 012	37 932	17 005	14 489	18 690	20
2 373	6 420	2 045	9 711	24 454	5 593	1 649	5 816	2 444	1 965	2 678	21
12 870	37 442	11 319	51 976	123 284	24 596	5 363	32 116	14 561	12 524	16 012	22
1 285	4 284	611	3 756	14 373	3 246	1 044	2 038	1 186	1 421	1 163	23
204	615	131	634	2 081	751	141	438	291	188	244	24
665	3 447	442	2 400	11 506	2 431	836	1 198	843	1 208	874	25
416	222	38	722	786	64	67	402	52	25	45	26
1 297	4 409	1 325	6 125	13 175	3 081	777	3 330	1 855	2 266	1 767	27
985	3 395	939	4 682	9 938	2 392	595	2 510	1 263	1 729	1 312	28
76,0	77,0	70,9	76,4	75,4	77,7	76,6	75,4	68,1	76,3	74,3	29
978	3 349	928	4 647	9 853	2 363	585	2 479	1 245	1 716	1 294	30
27,2	30,9	33,1	34,9	32,6	35,9	32,4	26,9	30,3	34,0	28,8	31
23,5	23,5	15,1	27,4	26,0	24,1	27,1	10,5	15,2	23,3	13,2	32
7,8	11,9	18,6	9,1	9,4	11,2	10,1	27,0	19,6	8,2	22,7	33
10,8	11,5	6,2	9,3	13,1	10,4	7,6	8,2	7,8	12,6	7,8	34
12,2	8,1	17,8	7,0	7,5	6,8	12,9	16,1	17,7	7,3	16,9	35
13,9	9,7	4,3	8,7	7,6	7,6	6,0	4,6	3,7	12,0	4,1	36
4,5	4,4	4,9	3,6	3,8	3,9	3,9	6,7	5,7	2,7	6,5	37
1 283	4 423	1 345	6 126	13 265	3 094	793	3 393	1 917	2 257	1 822	38
558	1 868	629	3 007	6 942	1 763	429	1 669	825	978	940	39
43,5	42,2	46,8	49,1	52,3	57,0	54,1	49,2	43,0	43,3	51,6	40
553	1 844	608	2 978	6 846	1 721	416	1 622	798	970	914	41
24,6	30,6	34,6	39,4	35,6	38,4	34,9	34,5	30,7	34,4	31,8	42
33,8	30,3	21,2	32,5	33,7	30,7	34,4	15,6	21,7	31,9	18,4	43
17,2	12,9	5,1	10,9	10,1	8,1	6,0	6,0	4,8	12,4	5,0	44
8,6	5,6	19,6	4,0	4,7	3,7	6,6	18,3	21,8	4,5	22,5	45
6,0	9,1	7,0	5,4	5,4	6,7	6,8	10,1	6,3	6,8	7,4	46
9,8	11,4	12,5	7,8	10,5	12,4	11,2	15,5	14,6	10,0	14,9	47

Länder nur bedingt zu; daher sind für diese Länder deren spezifische Schularten unter der lfd. Nr. 9 ausgewiesen. – <sup>3)</sup> Ohne Berufsschulen zur sonderpädagogischen Klassen unterrichtet werden. In den übrigen Bundesländern sind diese Schüler den Schularten bzw. Bildungsbereichen zugeordnet. – <sup>5)</sup> Einschl. Verwaltungs-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundes- gebiet	Bayern	Baden- Württem- berg	Berlin	Branden- burg	Bremen		
<b>Erwerbstätigkeit</b>										
1	Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2016) ...	insgesamt	1 000	41 339	6 889	5 790	1 740	1 251	327	
2		männlich	1 000	22 107	3 690	3 112	911	656	178	
3	Erwerbsquote <sup>1)</sup> .....	insgesamt	%	52,3	54,8	54,6	53,3	52,6	51,4	
4		männlich	%	56,9	59,3	59,2	57,3	56,4	56,9	
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2016) nach Wirtschaftsbereichen</b>										
5	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	insgesamt	1 000	540	120	63	/	32	/	
6		männlich	1 000	369	78	41	/	22	/	
7	Produzierendes Gewerbe .....	insgesamt	1 000	11 300	2 126	2 006	244	293	68	
8		männlich	1 000	8 650	1 586	1 487	184	237	55	
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr; Information und Kommunikation .....	insgesamt	1 000	10 677	1 726	1 366	490	308	102	
10		männlich	1 000	5 920	924	725	297	171	61	
11	Sonstige Dienstleistungen .....	insgesamt	1 000	18 821	2 917	2 355	1 004	617	156	
12		männlich	1 000	7 168	1 102	859	429	226	60	
<b>Erwerbstätige (Jahresdurchschnitt 2016) nach der Stellung im Beruf</b>										
13	Selbständige .....	insgesamt	1 000	4 142	730	525	268	129	30	
14		männlich	1 000	2 779	498	351	170	86	21	
15	Mithelfende Familienangehörige .....	insgesamt	1 000	157	46	27	/	/	/	
16		männlich	1 000	51	12	10	/	/	/	
17	Beamte .....	insgesamt	1 000	2 031	333	271	82	67	15	
18		männlich	1 000	1 101	188	134	43	33	(7)	
19	Angestellte .....	insgesamt	1 000	25 831	4 160	3 661	1 189	784	209	
20		männlich	1 000	11 813	1 899	1 740	556	335	99	
21	Arbeiter .....	insgesamt	1 000	7 696	1 358	1 087	160	235	58	
22		männlich	1 000	5 525	949	754	121	180	42	
23	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 482	262	220	40	35	14	
24		männlich	1 000	837	145	123	21	22	(9)	
25	<b>Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer<sup>2)</sup> am 30. Juni 2016 .....</b>		insgesamt	1 000	31 372	5 309	4 451	1 366	817	319
26		männlich	1 000	16 828	2 877	2 441	675	422	179	
27	und zwar Teilzeitbeschäftigte .....	insgesamt	1 000	8 547	1 401	1 119	441	238	90	
28		männlich	1 000	1 745	258	196	146	54	23	
29	Ausländer .....	insgesamt	1 000	3 129	670	629	162	36	29	
30		männlich	1 000	1 948	411	391	92	23	19	
31	Auszubildende .....	insgesamt	1 000	1 315	234	211	40	25	12	
32		männlich	1 000	739	131	115	20	15	7	
<b>Arbeitsmarktlage</b>										
Stand jeweils am 31. März <sup>3)</sup>										
33	Arbeitslose insgesamt .....	2016	Anzahl	2 844 891	275 251	233 955	190 467	115 406	37 454	
34		2017	Anzahl	2 662 111	252 180	222 479	174 629	100 289	36 285	
35	und zwar Männer .....	2016	Anzahl	1 591 045	158 743	128 108	108 072	65 454	21 052	
36		2017	Anzahl	1 494 839	144 383	123 063	99 734	57 264	20 342	
37	Ausländer .....	2016	Anzahl	628 148	73 352	70 605	51 247	7 593	11 707	
38		2017	Anzahl	675 186	73 217	73 904	51 807	8 687	12 532	
39	unter 25 Jahre .....	2016	Anzahl	245 141	27 547	20 435	14 863	7 015	3 472	
40		2017	Anzahl	238 775	24 836	20 068	14 403	6 495	3 484	
41	Arbeitslosenquote <sup>4)</sup> .....	2016	%	6,5	3,9	3,9	10,4	8,7	10,9	
42		2017	%	6,0	3,5	3,7	9,4	7,6	10,4	
43	Gemeldete Stellen .....	2016	Anzahl	634 516 <sup>5)</sup>	97 927	89 053	26 141	19 000	6 027	
44		2017	Anzahl	691 924 <sup>5)</sup>	111 527	96 073	25 919	19 985	6 420	
45	Kurzarbeiter <sup>6)</sup> .....	2016	Anzahl	251 670 <sup>5)</sup>	46 336	29 619	3 610	8 659	1 653	
46		2017	Anzahl	216 101 <sup>5)</sup>	36 540	21 765	3 273	7 106	1 654	

<sup>1)</sup> Anteil aller Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung. – <sup>2)</sup> Am Arbeitsort. – <sup>3)</sup> Für das zurückliegende Jahr teilweise korrigierte Werte, für das aktuelle Jahr

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
939	3 121	760	3 900	8 619	2 055	481	1 982	1 044	1 389	1 053	1
491	1 679	400	2 103	4 620	1 099	256	1 060	555	733	562	2
54,6	52,4	50,2	51,1	50,4	52,5	50,7	51,0	50,3	50,4	51,2	3
58,6	57,1	53,7	56,1	55,3	57,0	55,4	55,5	54,3	54,6	55,1	4
/	23	26	79	64	32	/	/	21	27	18	5
/	16	20	57	45	22	/	18	15	19	12	6
148	775	165	1 057	2 204	564	136	584	294	290	344	7
110	588	134	821	1 722	436	109	453	237	227	263	8
300	841	199	1 013	2 303	539	121	478	257	386	250	9
174	489	109	563	1 310	292	65	257	137	211	135	10
488	1 482	369	1 751	4 048	920	222	893	472	685	441	11
204	587	137	661	1 543	349	82	332	167	277	152	12
121	316	64	356	823	201	42	207	81	152	96	13
78	212	42	243	555	134	28	137	56	105	64	14
/	12	/	15	25	11	/	/	/	(7)	/	15
/	(5)	/	/	(7)	/	/	/	/	/	/	16
43	146	34	217	467	124	23	52	33	89	37	17
20	80	23	124	244	68	13	31	20	54	20	18
695	2 060	461	2 428	5 409	1 253	291	1 159	622	961	489	19
343	983	193	1 124	2 491	569	125	481	251	451	172	20
48	474	182	734	1 566	390	102	501	278	124	400	21
33	337	131	523	1 138	281	78	373	211	89	288	22
31	112	19	149	328	76	22	59	29	55	29	23
16	62	11	86	184	44	12	36	16	32	17	24
932	2 458	560	2 820	6 533	1 362	378	1 554	783	939	793	25
498	1 340	272	1 530	3 577	727	207	792	394	490	407	26
251	683	160	797	1 725	385	98	446	223	285	205	27
67	153	32	141	363	68	17	89	44	57	36	28
98	336	17	201	630	128	42	50	20	55	26	29
57	204	11	131	402	81	27	32	14	35	17	30
33	94	19	129	291	66	17	48	25	48	24	31
18	53	11	74	164	38	9	28	15	27	14	32
73 049	179 393	90 936	260 610	748 050	117 300	39 004	175 384	121 180	101 208	86 244	33
71 509	171 834	79 393	253 474	720 505	112 775	36 058	154 400	104 452	96 986	74 863	34
40 893	97 701	51 943	145 070	413 614	64 950	22 212	99 567	67 791	57 189	48 686	35
40 136	94 603	45 405	141 769	400 897	62 949	20 616	88 040	58 283	54 878	42 477	36
21 453	57 518	6 306	51 320	199 988	24 558	9 269	14 210	8 009	15 526	5 487	37
22 563	60 503	5 475	59 767	217 458	29 281	9 405	15 637	9 316	18 794	6 840	38
5 691	16 482	7 174	25 622	66 161	11 649	3 658	11 479	8 122	10 114	5 657	39
5 599	16 979	6 218	26 006	66 136	12 022	2 980	10 796	7 411	10 023	5 319	40
7,4	5,5	11,0	6,2	8,0	5,4	7,6	8,3	10,4	6,7	7,5	41
7,1	5,2	9,6	6,0	7,6	5,1	7,0	7,3	9,1	6,4	6,6	42
14 911	47 315	13 423	62 264	128 863	32 075	7 000	31 221	16 020	20 915	20 434	43
16 115	49 496	14 867	65 570	142 782	35 920	7 481	33 505	18 042	23 498	22 747	44
2 274	14 849	4 991	28 337	45 447	11 716	4 004	20 002	8 433	8 468	13 272	45
1 797	14 021	5 045	37 205	37 045	9 547	3 438	14 794	6 159	8 246	8 466	46

vorläufige Ergebnisse. –<sup>4)</sup> Arbeitslose gemessen an allen zivilen Erwerbspersonen. –<sup>5)</sup> Einschl. der Fälle ohne Angabe. –<sup>6)</sup> Revidierte Zahlen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
1	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2016 .....	1 000	271,3	89,5	40,4	0,0 <sup>1)</sup>	5,2	0,1 <sup>1)</sup>
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von								
2	unter 5 ha .....	1 000	20,0	3,0	6,4	0,0 <sup>1)</sup>	0,2	0,0 <sup>1)</sup>
3	5 bis unter 10 ha .....	1 000	43,7	16,2	7,0	0,0 <sup>1)</sup>	0,7	0,0 <sup>1)</sup>
4	10 bis unter 20 ha .....	1 000	56,6	24,5	8,4	0,0 <sup>1)</sup>	0,8	0,0 <sup>1)</sup>
5	20 bis unter 50 ha .....	1 000	66,7	26,8	9,3	0,0 <sup>1)</sup>	0,9	0,0 <sup>1)</sup>
6	50 bis unter 100 ha .....	1 000	47,7	14,1	6,1	0,0 <sup>1)</sup>	0,6	0,0 <sup>1)</sup>
7	100 ha oder mehr <sup>2)</sup> .....	1 000	36,6	5,0	•	0,0 <sup>1)</sup>	2,1	0,0 <sup>1)</sup>
8	LF der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt 2016 ..	1 000 ha	16 658,9	3 125,4	1 416,0	1,8 <sup>1)</sup>	1 315,5	8,0 <sup>1)</sup>
davon in Betrieben mit einer LF von								
9	unter 5 ha .....	1 000 ha	42,1	7,0	11,6	0,0 <sup>1)</sup>	0,5	0,0 <sup>1)</sup>
10	5 bis unter 10 ha .....	1 000 ha	318,7	117,7	51,4	• <sup>1)</sup>	4,9	• <sup>1)</sup>
11	10 bis unter 20 ha .....	1 000 ha	847,5	374,3	123,5	0,2 <sup>1)</sup>	11,3	0,3 <sup>1)</sup>
12	20 bis unter 50 ha .....	1 000 ha	2 228,0	893,2	308,7	0,3 <sup>1)</sup>	28,1	0,9 <sup>1)</sup>
13	50 bis unter 100 ha .....	1 000 ha	3 367,8	962,2	427,8	0,4 <sup>1)</sup>	41,6	3,0 <sup>1)</sup>
14	100 ha oder mehr <sup>2)</sup> .....	1 000 ha	9 854,9	771,0	•	• <sup>1)</sup>	1 229,0	• <sup>1)</sup>
15	Landwirtschaftliche Familienarbeitskräfte 2016 .....	1 000	449,1	161,9	72,7	0,1	5,5	0,2
16	darunter in Haupterwerbsbetrieben .....	1 000	226,3	82,0	28,5	0,0	2,6	0,1
<b>Bodennutzung und Ernte</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2016 .....	1 000 ha	16 658,9	3 125,4	1 416,0	1,8 <sup>1)</sup>	1 315,5	8,0 <sup>1)</sup>
18	darunter Dauergrünland .....	1 000 ha	4 694,5	1 063,3	545,3	0,8 <sup>1)</sup>	296,2	6,4 <sup>1)</sup>
19	% <sup>3)</sup>	% <sup>3)</sup>	28,2	34,0	38,5	43,2	22,5	79,6
20	Ackerland .....	1 000 ha	11 763,0	2 048,1	819,6	1,0 <sup>1)</sup>	1 014,9	1,6 <sup>1)</sup>
21	% <sup>3)</sup>	% <sup>3)</sup>	70,6	65,5	57,9	55,0	77,1	20,4
22	darunter Getreidefläche .....	1 000 ha	6 325,0	1 123,3	491,4	0,6 <sup>1)</sup>	523,2	0,7 <sup>1)</sup>
23	% <sup>3)</sup>	% <sup>3)</sup>	38,0	35,9	34,7	34,6	39,8	8,6
24	Hackfruchtfläche .....	1 000 ha	582,5	100,3	21,2	• <sup>1)</sup>	17,6	• <sup>1)</sup>
25	% <sup>3)</sup>	% <sup>3)</sup>	3,5	3,2	1,5	•	1,3	•
26	Pflanzen zur Grünernte .....	1 000 ha	2 790,5	596,0	196,3	0,2 <sup>1)</sup>	254,3	0,7 <sup>1)</sup>
27	% <sup>3)</sup>	% <sup>3)</sup>	16,7	19,1	13,9	12,1	19,3	8,4
28	Getreideernte 2016 <sup>4)</sup> .....	1 000 t	45 365	8 116	3 267	/	2 890	/
29	Kartoffelernte 2016 .....	1 000 t	10 772	1 833	197	/	316	/
30	Zuckerrübenerte 2016 .....	1 000 t	25 497	4 766	1 208	–	523	–
31	Gemüseernte 2016 <sup>5)</sup> .....	1 000 t	3 516	635	262	•	85	•
32	Weinmosternte 2016 .....	1 000 hl	9 069	471	2 438	–	–	–
<b>Viehwirtschaft</b>								
Repräsentative Viehbestände am 1. März 2016								
33	Rinder .....	1 000	12 354,0	3 185,9	984,4	0,4	531,5	10,0
34	darunter Milchkühe .....	1 000	4 276,5	1 208,6	347	•	160,0	•
35	Schweine .....	1 000	27 977,5	3 456,3	1 875,6	0,0	803,4	•
36	darunter Zuchtsauen .....	1 000	2 036,5	258,7	172,2	•	90,0	•
37	Schafe .....	1 000	1 834,3	317,5	243,6	0,5	80,6	0,1
Milcherzeugung 2016								
38	Gesamterzeugung an Milch <sup>6)</sup> .....	1 000 t	32 672	8 256	2 387	1	1 383	28
Fleischgewinnung aus gewerblichen Schlachtungen 2016 .....								
39	Schlachtungen 2016 .....	1 000 t	6 752,1	789,3	601,2	–	121,0	86,1
40	darunter Rindfleisch .....	1 000 t	1 147,1	318,4	176,2	–	10,2	27,6
41	Schweinefleisch .....	1 000 t	5 581,4	468,4	421,4	–	109,3	58,5
42	Schafffleisch .....	1 000 t	21,2	2,1	3,4	–	1,4	0,0

<sup>1)</sup> Merkmale nach AgrStatG im Jahr 2016 erhoben. – <sup>2)</sup> Summe weist geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen auf. – <sup>3)</sup> Anteil an der stalt für Landwirtschaft und Ernährung. Kuh-, Ziegen- und Schafmilch.



Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
0,6 <sup>1)</sup>	16,2	4,8	37,0	32,0	17,4	1,2	6,3	4,2	12,6	3,5	1
0,3 <sup>1)</sup>	0,8	0,3	1,3	2,0	3,8	0,1	0,6	0,2	0,6	0,2	2
0,1 <sup>1)</sup>	2,7	0,6	4,8	4,5	2,8	0,2	1,3	0,4	1,7	0,7	3
0,1 <sup>1)</sup>	3,6	0,6	5,3	6,0	3,2	0,2	1,2	0,4	1,6	0,7	4
0,1 <sup>1)</sup>	4,2	0,6	7,9	9,1	3,1	0,2	1,1	0,6	2,3	0,5	5
0,0 <sup>1)</sup>	2,8	0,4	9,4	7,3	2,4	0,2	0,6	0,4	2,9	0,3	6
0,0 <sup>1)</sup>	2,1	2,3	8,3	3,2	1,6	0,3	1,5	2,0	3,4	1,1	7
14,6 <sup>1)</sup>	767,3	1 347,6	2 598,2	1 440,5	698,8	77,7	903,5	1 174,5	990,4	779,0	8
0,4 <sup>1)</sup>	1,7	0,6	3,4	4,4	8,3	0,1	1,3	0,5	1,7	0,4	9
0,5 <sup>1)</sup>	19,6	4,3	35,1	32,8	20,8	1,3	9,3	3,1	12,4	5,1	10
1,2 <sup>1)</sup>	54,1	8,6	78,4	88,5	47,2	3,1	17,3	6,6	23,4	9,4	11
3,1 <sup>1)</sup>	136,5	20,9	271,9	307,5	100,3	8,3	33,9	20,3	78,4	15,7	12
2,9 <sup>1)</sup>	199,3	31,5	685,4	510,6	171,8	15,7	43,3	32,4	217,6	22,3	13
6,0 <sup>1)</sup>	356,0	1 281,7	1 524,0	496,6	222,9	49,3	798,5	1 111,7	656,8	726,0	14
1,1	27,2	4,4	59,2	52,7	26,7	2,1	7,8	4,1	19,3	4,1	15
0,8	9,2	2,2	37,5	28,4	13,7	0,9	3,2	2,2	13,1	1,9	16
14,6 <sup>1)</sup>	767,3	1 347,6	2 598,2	1 440,5	698,8	77,7	903,5	1 174,5	990,4	779,0	17
6,8 <sup>1)</sup>	294,2	268,4	690,9	392,0	227,8	40,8	191,0	175,8	327,8	167,1	18
46,7	38,3	19,9	26,6	27,2	32,6	52,4	21,1	15,0	33,1	21,4	19
5,7 <sup>1)</sup>	466,8	1 076,1	1 887,8	1 035,2	400,9	36,6	707,2	996,1	655,8	609,4	20
39,0	60,8	79,8	72,7	71,9	57,4	47,1	78,3	84,8	66,2	78,2	21
2,5 <sup>1)</sup>	292,1	555,5	888,3	603,5	231,0	21,5	384,2	551,4	303,7	351,9	22
16,8	38,1	41,2	34,2	41,9	33,1	27,7	42,5	46,9	30,7	45,2	23
0,0 <sup>1)</sup>	17,4	36,0	194,9	81,4	23,5	0,1	19,2	47,7	13,1	9,9	24
0,1	2,0	2,7	7,5	5,6	3,4	0,2	2,1	4,1	1,3	1,3	25
1,2 <sup>1)</sup>	61,9	190,7	595,8	235,2	58,7	8,3	118,3	156,8	222,8	93,3	26
8,4	8,1	14,1	22,9	16,3	8,4	10,7	13,1	13,3	22,5	12,0	27
/	2 018	3 460	6 808	4 726	1 454	110	2 901	4 256	2 493	2 838	28
/	137	442	5 048	1 457	234	3	267	529	236	73	29
/	995	1 787	6 945	3 626	1 316	–	904	2 370	534	524	30
8	199	34	471	682	615	3	53	142	298	29	31
–	231	0	–	1	5 837	8	27	56 <sup>6)</sup>	0	• <sup>7)</sup>	32
6,2	438,8	547,4	2 605,5	1 412,7	343,1	48,0	485,5	335,6	1 096,0	323,0	33
1,1	143,3	180,9	864,7	417,6	115,7	14,6	188,6	123,4	396,4	110,5	34
•	613,5	782,4	8 918,0	7 263,6	188,1	5,4	654,3	1 188,9	1 461,6	764,4	35
•	42,0	93,4	526,6	453,2	12,4	0,4	63,9	136,7	94,1	92,7	36
1,6	127,7	73,8	197,7	159,4	79,2	8,3	94,6	82,9	205,7	161,0	37
8	1 030	1 549	6 939	3 322	857	97	1 723	1 132	2 965	995	38
0,1	57,4	70,0	2 011,3	2 097,6	138,8	1,7	16,6	455,4	177,4	128,2	39
0,1	11,6	37,4	173,7	224,9	23,3	0,8	4,2	1,1	108,9	28,7	40
–	40,1	32,3	1 835,8	1 869,9	114,8	0,9	12,1	454,1	64,3	99,4	41
0,0	5,5	0,2	1,2	2,3	0,4	0,1	0,3	0,1	4,0	0,1	42

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>								
1	Betriebe <sup>1)</sup> (September 2016) .....	Anzahl	45 876	7 497	8 265	714	1 170	247
2	Beschäftigte (September 2016) .....	Anzahl	6 168 016	1 273 621	1 259 637	90 023	98 517	52 051
3	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	Anzahl	49 967	5 919	4 541	•	4 250	–
4	Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	6 118 049	1 267 702	1 255 096	•	94 267	52 051
5	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Anzahl	518 551	111 656	65 547	8 110	11 910	•
6	Getränkeherstellung .....	Anzahl	61 479	15 596	8 197	1 081	1 220	•
7	H. v. Textilien .....	Anzahl	65 139	13 166	11 775	546	115	•
8	H. v. Bekleidung .....	Anzahl	30 374	10 068	9 716	•	–	–
9	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	Anzahl	331 401	53 421	30 640	2 656	4 328	603
10	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Anzahl	115 663	7 762	28 820	9 289	1 347	•
11	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Anzahl	391 596	75 518	64 021	2 190	6 979	271
12	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Anzahl	187 612	47 047	19 986	765	4 873	439
13	H. v. Metallerzeugnissen .....	Anzahl	664 043	104 886	148 999	1 478	10 071	4 239
14	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Anzahl	294 060	84 386	64 599	10 986	2 983	1 255
15	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	Anzahl	411 891	110 838	100 862	11 537	3 459	882
16	Maschinenbau .....	Anzahl	1 024 590	224 408	308 426	9 653	5 543	4 851
17	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Anzahl	828 197	202 119	225 262	3 344	6 545	•
18	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 347 657	444 469	•	26 005	41 535	8 368
19	Investitionsgüterproduzenten .....	Anzahl	2 635 748	584 303	•	34 479	34 378	37 093
20	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	195 872	42 063	•	3 641	1 866	•
21	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Anzahl	947 283	200 810	•	25 898	15 768	6 349
22	Umsatz insgesamt 2016 .....	Mill. €	1 799 872	349 822	349 553	24 718	25 800	27 744
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	Mill. €	9 155	1 044	865	•	853	–
24	Verarbeitendes Gewerbe .....	Mill. €	1 790 716	348 778	348 688	•	24 947	27 744
25	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	Mill. €	150 539	24 217	14 467	2 295	4 033	•
26	Getränkeherstellung .....	Mill. €	20 786	3 747	2 061	229	568	•
27	H. v. Textilien .....	Mill. €	12 352	2 778	2 299	123	13	•
28	H. v. Bekleidung .....	Mill. €	7 248	2 066	2 467	•	–	–
29	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	Mill. €	136 499	14 974	10 785	549	1 956	170
30	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	Mill. €	48 162	1 920	9 936	7 357	274	•
31	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. €	77 848	13 467	13 591	535	1 338	78
32	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Mill. €	38 959	8 487	4 712	195	1 181	151
33	H. v. Metallerzeugnissen .....	Mill. €	111 047	16 256	24 430	509	1 372	980
34	H. v. DV-Geräten, elektron. u.opt. Erzeugnissen .	Mill. €	76 905	30 278	14 940	2 455	556	523
35	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	Mill. €	91 487	25 081	23 044	1 915	731	110
36	Maschinenbau .....	Mill. €	240 300	49 743	76 287	2 337	812	849
37	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. €	406 716	104 314	104 730	279	1 205	•
38	Vorleistungsgüterproduzenten .....	Mill. €	597 964	98 120	•	4 898	11 553	4 171
39	Investitionsgüterproduzenten .....	Mill. €	820 961	193 811	•	6 534	6 315	21 221
40	Gebrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	44 827	•	•	1 968	•	•
41	Verbrauchsgüterproduzenten .....	Mill. €	269 896	41 915	•	11 317	4 534	2 283
<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>								
42	Betriebe Ende Juni 2016 .....	Anzahl	74 223	12 980	7 141	2 307	4 825	282
43	Tätige Personen Ende Juni 2016 .....	Anzahl	788 790	147 604	95 637	21 665	34 153	4 062
44	Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2016 .....	1 000	91 470	17 222	11 374	2 177	4 032	455
45	davon für Abbruch- u. vorbereit. Baustellenarbeiten ....	1 000	3 813	875	444	77	110	11
46	Hoch- und Tiefbau .....	1 000	55 336	11 228	6 910	1 329	2 404	283
47	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	1 000	32 320	5 119	4 021	770	1 517	160
48	Entgelte im Juni 2016 .....	Mill. €	2 087	407	272	53	77	12
49	Gesamtumsatz im Jahr 2015 (ohne Umsatzsteuer) ....	Mill. €	103 078	20 586	14 344	3 181	4 181	557
<b>Energiewirtschaft</b>								
50	Endenergieverbrauch 2014 insgesamt .....	TJ	8 698 801	1 332 684	994 726	233 468	298 893	118 902
51	davon Verbrauch von Kohlen .....	TJ	433 329	16 067	8 449	388	27 007	38 283
52	Mineralölprodukten .....	TJ	3 316 722	599 155	430 495	95 992	94 459	24 218
53	Gasen .....	TJ	2 057 729	260 295	202 718	51 005	66 409	31 946
54	Strom .....	TJ	1 846 214	272 373	236 731	48 326	58 640	18 224
55	sonstigen Energieträgern .....	TJ	1 044 807	184 794	116 332	37 756	52 377	6 230

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
444	2 790	695	3 767	10 116	2 234	482	3 060	1 421	1 209	1 765	1
85 986	405 466	57 176	545 396	1 215 293	290 788	90 063	277 120	131 556	124 018	171 305	2
•	1 128	•	5 657	17 122	1 941	197	3 471	3 263	•	732	3
•	404 338	•	539 739	1 198 171	288 847	89 866	273 649	128 293	•	170 573	4
•	29 260	15 446	67 851	93 460	18 563	7 636	18 078	20 419	20 222	18 177	5
344	7 064	1 261	•	9 456	5 772	553	2 157	1 517	1 226	1 357	6
•	2 986	430	3 239	19 414	2 071	97	7 918	751	518	1 691	7
–	773	•	1 526	5 837	•	•	•	•	•	143	8
3 839	37 715	1 921	23 897	93 165	47 105	727	8 190	13 262	5 990	3 942	9
1 280	21 269	739	5 111	11 903	11 960	•	2 935	4 982	5 920	1 650	10
3 381	35 552	2 442	45 089	78 684	24 832	4 046	14 124	9 416	6 691	18 360	11
462	9 356	2 214	18 488	32 070	15 986	3 207	11 280	8 326	3 768	9 345	12
1 663	34 749	5 440	42 508	177 026	27 858	10 794	39 817	13 981	7 788	28 400	13
4 908	24 641	1 348	12 619	34 695	6 316	1 428	19 142	2 981	7 697	14 076	14
1 397	24 382	1 569	24 348	87 413	9 745	1 903	15 751	3 538	3 911	10 356	15
10 761	44 931	6 542	61 874	198 472	39 535	18 702	39 003	14 942	18 964	17 983	16
•	53 176	2 393	•	82 038	24 977	18 629	36 440	3 654	3 676	17 329	17
16 617	161 540	•	•	•	•	32 273	•	•	35 654	•	18
51 848	160 759	19 744	253 357	•	89 116	46 709	114 749	38 889	53 738	54 032	19
1 047	•	1 457	15 380	•	7 571	•	7 096	3 078	2 526	7 655	20
12 035	71 355	19 295	87 859	•	48 238	9 729	40 042	29 786	31 155	26 792	21
68 567	109 838	14 611	204 671	331 933	91 996	27 506	63 793	39 193	35 975	34 153	22
•	263	•	2 124	1 564	344	25	775	571	•	110	23
•	109 575	•	202 547	330 368	91 651	27 480	63 018	38 621	•	34 043	24
•	5 033	4 494	28 604	35 220	4 640	1 566	4 400	6 709	6 012	3 669	25
87	2 657	376	•	3 549	2 870	311	878	811	391	637	26
•	691	•	603	3 621	488	36	1 017	•	140	230	27
–	179	•	640	1 662	•	•	•	•	•	7	28
1 693	14 303	898	10 022	42 314	25 955	242	2 514	6 616	2 538	970	29
427	11 657	71	1 164	5 930	4 442	•	706	1 358	2 478	276	30
807	7 635	368	8 797	15 615	5 797	941	2 204	2 191	1 284	3 199	31
253	2 127	483	3 390	7 533	3 538	437	2 139	1 917	904	1 512	32
248	6 365	720	8 086	31 842	4 875	1 967	5 066	2 136	1 048	4 696	33
1 433	5 063	254	2 499	7 453	1 055	272	4 822	336	1 928	3 039	34
659	4 781	414	5 495	21 183	1 838	375	2 729	418	738	1 976	35
3 014	10 836	2 693	13 612	45 514	9 389	5 280	8 075	2 654	6 192	3 015	36
•	15 955	778	•	33 583	12 999	9 988	17 236	713	564	4 990	37
10 416	44 391	•	•	•	•	7 427	•	•	9 213	•	38
18 192	41 686	4 952	112 125	•	26 467	17 416	31 354	6 150	14 557	11 915	39
683	•	•	3 282	•	1 376	•	1 079	554	429	1 465	40
8 492	21 738	5 014	33 514	•	15 546	2 114	8 544	8 772	9 520	5 430	41
820	5 843	1 200	6 121	12 532	3 950	805	6 995	2 763	2 762	2 897	42
8 677	57 960	15 296	84 458	132 697	39 445	8 841	57 417	29 167	25 764	25 947	43
892	6 626	1 917	9 829	15 132	4 550	986	6 682	3 476	2 946	3 174	44
68	281	49	318	693	201	37	304	156	103	87	45
555	4 093	1 370	6 382	8 118	2 641	575	3 764	2 127	1 605	1 953	46
270	2 252	499	3 129	6 322	1 708	375	2 614	1 193	1 237	1 134	47
28	145	36	237	365	107	24	128	70	67	60	48
1 841	6 610	1 776	11 423	16 667	5 007	1 035	6 563	3 276	3 098	2 935	49
168 703	775 084	139 306	883 108	2 033 910	440 073	199 238	349 061	302 936	252 032	202 701	50
271	5 637	1 779	35 010	140 299	3 655	76 863	6 918	•	2 412	4 600	51
65 878	433 725	61 668	312 873	692 484	173 367	37 369	134 320	•	102 112	71 163	52
40 221	143 456	32 027	285 005	585 201	112 586	47 409	82 731	100 792	70 332	47 748	53
44 702	127 416	24 511	184 680	441 634	100 962	28 924	79 093	53 870	48 974	45 021	54
17 631	64 850	19 322	65 540	174 292	49 504	8 678	46 000	58 459	28 203	34 169	55

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen 2016</b>								
1	Fertiggestellte Wohngebäude (Neuerichtungen) .....	Anzahl	109 990	21 583	14 454	2 217	6 159	528
2	darunter mit einer oder zwei Wohnungen .....	Anzahl	97 022	18 800	12 423	1 688	5 840	454
3	Fertiggestellte Wohnungen .....	Anzahl	277 691	53 993	39 879	13 659	11 261	1 840
4	Fertiggestellte Wohnräume .....	Anzahl	1 136 682	219 574	156 594	41 938	44 813	7 089
5	Zum Bau genehmigte Wohnungen .....	Anzahl	375 388	74 598	52 455	25 052	14 263	2 518
6	Genehmigte aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen (Bauüberhang insgesamt) .....	Anzahl	605 771	137 609	79 395	51 551	23 848	3 729
7	Bestand an Wohngebäuden am 31. Dezember 2016 <sup>1)</sup> ...	Anzahl	18 839 837	3 015 207	2 400 828	322 644	660 178	138 886
8	Bestand an Wohnungen am 31. Dezember 2016 <sup>1) 2)</sup> .....	Anzahl	41 703 347	6 312 809	5 227 129	1 916 517	1 310 531	356 143
<b>Handel und Gastgewerbe</b>								
<b>Außenhandel<sup>3)</sup></b>								
9	Ausfuhr 2016 (Spezialhandel) <sup>4)</sup> .....	Mill. €	1 207 019	182 832	191 711	15 230	13 176	19 903
10	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	69 344	8 788	4 357	1 951	1 105	1 778
11	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	1 099 231	169 450	182 749	12 798	11 733	17 912
12	davon Rohstoffe .....	Mill. €	11 428	914	500	29	124	73
13	Halbwaren .....	Mill. €	51 845	6 241	7 807	519	961	281
14	Fertigwaren .....	Mill. €	1 035 958	162 295	174 441	12 249	10 648	17 558
15	Einfuhr 2016 (Generalhandel) <sup>4)</sup> .....	Mill. €	960 014	165 998	161 625	11 739	15 449	13 260
16	darunter Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. €	79 819	9 096	9 407	1 566	1 523	3 752
17	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. €	820 973	147 101	142 216	8 690	12 900	8 969
18	davon Rohstoffe .....	Mill. €	61 823	10 486	5 193	147	3 423	731
19	Halbwaren .....	Mill. €	61 552	5 830	6 636	290	756	917
20	Fertigwaren .....	Mill. €	697 598	130 785	130 386	8 253	8 721	7 321
<b>Fremdenverkehr<sup>5)</sup></b>								
21	Beherbergungsbetriebe 2016 <sup>6)</sup> .....	Anzahl	50 714	12 115	6 646	790	1 648	115
22	Gästekünfte 2016 .....	1 000	171 564	35 403	20 982	12 732	4 780	1 281
23	davon von Inlandsgästen .....	1 000	136 009	26 867	16 053	7 688	4 358	1 033
24	Auslandsgästen .....	1 000	35 555	8 535	4 929	5 044	422	248
25	Gästeübernachtungen 2016 .....	1 000	447 178	90 812	52 043	31 068	12 880	2 403
26	davon von Inlandsgästen .....	1 000	366 390	73 307	40 836	16 889	11 910	1 917
27	Auslandsgästen .....	1 000	80 788	17 505	11 207	14 179	970	486
<b>Verkehr</b>								
28	<b>Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2017</b> .....	km	229 970	41 893	27 420	246	12 190	114
29	darunter Bundesstraßen .....	km	38 068	6 052	4 231	169	2 740	34
30	<b>Güterverkehr auf Eisenbahnen 2016</b> .....	1 000 t	576 780	53 482	35 270	5 844	34 236	16 070
31	davon Versand .....	1 000 t	284 059	24 298	15 724	1 147	19 193	5 476
32	Empfang .....	1 000 t	292 721	29 184	19 546	4 697	15 043	10 594
33	<b>Güterverkehr der Binnenschifffahrt 2016<sup>7)</sup></b> .....	1 000 t	262 117	6 826	29 164	3 733	3 930	5 031
34	davon Versand .....	1 000 t	104 364	2 559	13 718	357	2 558	1 456
35	Empfang .....	1 000 t	157 753	4 267	15 446	3 376	1 371	3 575
<b>Luftverkehr 2016 (ohne sonstige Flugplätze)</b>								
36	Fluggäste (Ankunft und Abgang) .....	1 000	224 387	46 603	12 168	32 873	–	2 568
37	Frachtaufkommen .....	1 000 t	4 580	359	32	50	–	1
38	<b>Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 2017<sup>8)</sup> ...</b>	Anzahl	55 568 268 <sup>10)</sup>	9 771 823	7 832 035	1 409 642	1 703 339	333 993
39	darunter Krafträder (einschl. Leichtkrafträder) .....	Anzahl	4 314 493 <sup>10)</sup>	909 914	664 475	104 530	122 940	20 446
40	Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	45 803 560 <sup>10)</sup>	7 695 182	6 410 321	1 195 149	1 387 847	290 136
41	<b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 2016<sup>9)</sup></b> .....	Anzahl	3 932 467 <sup>10)</sup>	778 922	533 176	106 724	81 146	31 125
42	darunter Personenkraftw. u. sonst. „M1“ - Fahrzeuge ...	Anzahl	3 351 607 <sup>10)</sup>	660 541	459 441	87 404	63 246	27 155
43	<b>Straßenverkehrsunfälle 2016</b> .....	Anzahl	2 585 327	398 100	314 859	141 154	82 612	22 261
44	darunter Unfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	308 145	54 500	36 950	14 686	8 965	3 187
45	dabei Getötete .....	Anzahl	3 206	616	405	56	121	13
46	Verletzte .....	Anzahl	396 666	71 763	48 103	17 336	11 326	3 815

<sup>1)</sup> Bestandsfortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der GWZ 2011. – <sup>2)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie Wohnheimen. – <sup>3)</sup> Vorläufige Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen. – <sup>4)</sup> Stand: Juni 2016. – <sup>7)</sup> Zur Ermittlung der Versandmenge werden im ge) zum angegebenen Zeitzeitpunkt. – <sup>9)</sup> Zuordnung nach Wohnort des Halters. – <sup>10)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes, des Technischen Hilfs

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 438	6 425	2 392	15 355	17 415	5 935	864	4 301	2 124	6 835	1 965	1
952	5 475	2 200	13 965	14 954	5 426	788	4 004	2 024	6 212	1 817	2
7 722	20 021	5 691	29 300	47 160	12 448	1 993	10 185	3 252	13 803	5 484	3
25 754	84 886	21 003	136 241	189 583	60 904	9 928	45 298	15 678	56 396	21 003	4
10 736	26 933	6 227	34 115	66 555	17 370	2 463	13 517	4 732	16 224	7 630	5
20 632	45 803	9 776	34 903	99 877	33 227	3 328	21 945	7 342	22 654	10 152	6
249 198	1 381 348	390 293	2 222 120	3 852 734	1 175 181	303 841	818 992	572 914	809 066	526 407	7
938 592	3 003 408	900 147	3 943 369	8 929 246	2 074 426	512 803	2 347 833	1 286 207	1 466 262	1 177 925	8
54 012	58 569	7 203	85 243	180 000	52 613	15 467	36 779	14 846	20 248	14 369	9
1 970	2 651	2 580	10 670	12 041	3 846	701	1 331	1 677	2 513	989	10
51 479	54 355	4 329	72 211	161 432	47 709	14 486	34 643	12 658	16 968	12 810	11
482	200	37	624	1 725	262	25	123	544	104	102	12
4 764	3 351	508	2 713	11 651	1 704	633	1 240	1 726	1 260	525	13
46 232	50 804	3 784	68 875	148 056	45 743	13 828	33 280	10 387	15 604	12 182	14
68 367	86 210	5 353	79 130	206 859	34 528	12 706	21 836	14 761	20 752	9 857	15
9 706	3 960	1 215	8 455	18 292	2 845	895	1 127	1 263	3 223	958	16
56 679	77 570	3 737	66 059	173 160	29 450	11 194	19 072	12 546	15 917	8 064	17
3 717	4 570	166	11 556	15 752	424	807	263	2 966	1 103	76	18
8 120	7 951	1 000	4 873	16 943	2 578	564	1 047	1 569	1 191	390	19
44 841	65 049	2 571	49 630	140 465	26 448	9 822	17 762	8 011	13 622	7 597	20
359	3 419	2 784	5 570	5 114	3 477	261	2 083	1 083	3 926	1 324	21
6 566	14 517	7 566	14 097	22 148	8 667	1 021	7 492	3 213	7 352	3 748	22
5 107	10 790	7 186	12 567	17 198	6 807	857	6 618	2 951	6 436	3 491	23
1 459	3 727	380	1 529	4 950	1 860	165	874	261	917	257	24
13 331	32 591	30 292	42 767	49 597	21 889	3 020	18 750	7 792	28 204	9 739	25
10 051	25 308	29 259	39 071	39 180	16 601	2 551	16 859	7 235	26 260	9 157	26
3 280	7 283	1 034	3 696	10 417	5 288	469	1 891	557	1 945	581	27
190	16 106	10 005	28 035	29 536	18 370	2 048	13 436	10 945	9 874	9 562	28
109	2 999	1 935	4 676	4 452	2 865	310	2 311	2 140	1 533	1 512	29
49 440	19 021	10 808	94 236	125 945	18 704	19 513	25 199	55 482	6 630	6 898	30
28 027	10 108	4 098	42 152	64 443	8 561	5 597	14 268	34 412	3 251	3 302	31
21 413	8 913	6 710	52 084	61 502	10 143	13 916	10 931	21 070	3 379	3 596	32
11 291	10 902	18	26 164	127 405	22 426	3 837	82	6 964	4 344	–	33
6 034	2 954	16	13 150	43 196	10 142	780	50	4 264	3 130	–	34
5 257	7 948	2	13 014	84 208	12 284	3 057	33	2 700	1 215	–	35
16 193	60 669	219	5 386	40 603	2 515	399	3 833	–	132	226	36
35	2 111	–	19	862	62	0	1 045	–	0	2	37
892 367	4 301 872	1 028 628	5 578 351	11 541 084	2 997 387	738 769	2 555 478	1 445 919	1 960 830	1 444 352	38
52 838	328 323	64 960	416 109	826 012	242 095	59 831	168 164	89 419	145 671	96 452	39
771 573	3 598 862	840 968	4 602 743	9 807 338	2 449 404	622 819	2 122 324	1 199 771	1 613 213	1 174 517	40
150 075	399 133	49 456	409 533	782 179	157 921	42 317	147 531	73 792	105 400	82 638	41
135 946	353 821	38 393	352 867	672 522	131 331	36 065	120 308	59 080	85 640	66 851	42
68 477	141 080	56 971	215 105	639 987	142 671	34 700	109 736	75 213	85 443	56 958	43
7 795	21 314	5 422	32 724	62 055	15 188	4 071	13 643	8 162	12 783	6 700	44
29	231	89	414	524	161	34	162	133	114	104	45
9 800	28 063	7 045	42 466	79 074	19 655	5 301	17 300	10 513	16 479	8 627	46

Ergebnisse. – <sup>4)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr bzw. -einfuhr enthalten. – <sup>5)</sup> In innerdeutschen Verkehr ausschl. Ankunftssätze verwendet. – <sup>8)</sup> Summe aller im ZFZR gespeicherten Kfz (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeugwerks und sonstiger nicht eindeutig zuordenbarer Fahrzeuge.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Unternehmen und Betriebe</b>								
1	Gewerbeanmeldungen 2016 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	685 373	115 825	88 461	42 443	17 080	4 194
2	Gewerbeabmeldungen 2016 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	651 739	103 481	84 054	34 819	17 661	3 935
<b>Insolvenzen 2016</b>								
3	Insgesamt .....	Anzahl	122 514	13 925	11 153	5 746	3 969	1 737
4	darunter von Unternehmen .....	Anzahl	21 518	2 738	1 672	1 369	522	213
5	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	15 814	1 932	1 122	924	404	133
6	Verbrauchern .....	Anzahl	77 238	7 852	6 349	3 492	2 913	1 254
7	darunter eröffnete Verfahren .....	Anzahl	75 169	7 657	6 006	3 345	2 870	1 230
<b>Sozialwesen</b>								
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>								
8	Mitglieder am 1. Juli 2016 .....	Anzahl	55 153 321 <sup>2)</sup>	8 325 254	6 938 312	2 406 082	1 836 623	453 383
9	davon Pflichtmitglieder ohne Rentner .....	Anzahl	32 497 438 <sup>2)</sup>	4 963 021	4 088 752	1 489 564	1 054 666	275 884
10	freiwillige Mitglieder .....	Anzahl	5 853 837 <sup>2)</sup>	1 031 708	881 935	275 839	125 616	49 505
11	Rentner .....	Anzahl	16 802 046 <sup>2)</sup>	2 330 525	1 967 625	640 679	656 341	127 994
<b>Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>								
12	Empfänger von Arbeitslosengeld im Dezember 2016 .....	Anzahl	822 665 <sup>2)</sup>	117 011	93 876	37 508	28 628	6 529
13	Personen in Bedarfsgemeinschaften im Dezember 2016 <sup>3)</sup> .....	Anzahl	6 241 904	460 616	472 493	560 897	217 257	102 992
14	hierunter erwerbsfähige Leistungsberechtigte .....	Anzahl	4 322 837	315 353	323 344	394 270	158 318	71 071
15	Ausgaben für Arbeitslosengeld 2016 .....	1 000 €	14 435 041 <sup>4)</sup>	2 208 139	1 756 299	675 984	441 981	129 445
16	SGB II 2016 .....	1 000 €	15 403 982 <sup>3)</sup>	1 329 432	1 047 763	1 848 004	445 947	344 554
<b>Sozialhilfe</b>								
Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII								
17	Hilfe zum Lebensunterhalt							
	am 31. Dezember 2015 insgesamt .....	Anzahl	397 577	50 989	23 202	23 037	10 777	4 455
18	darunter außerhalb von Einrichtungen .....	Anzahl	137 145	11 691	7 289	10 908	4 389	1 871
Empfänger nach dem 4. Kapitel SGB XII								
19	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2015 .....	Anzahl	1 038 008	122 766	99 446	77 114	24 611	15 343
Empfänger nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII								
20	im Laufe des Jahres 2015 insgesamt <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1 417 885	206 482	134 261	75 468	44 883	10 681
21	und zwar Hilfe zur Pflege .....	Anzahl	450 674	55 947	44 504	34 085	9 871	5 752
22	Eingliederungshilfe f. behind. Menschen .....	Anzahl	883 413	137 223	79 613	33 320	32 983	4 563
23	Hilfen zur Gesundheit <sup>7)</sup> .....	Anzahl	27 043	6 366	2 769	421	476	122
24	Bruttoausgaben 2015 .....	Mill. €	30 306	4 371	3 069	1 795	684	368
25	Reine Ausgaben 2015 .....	Mill. €	27 742	3 802	2 708	1 729	625	347
26	Reine Ausgaben 2015 je Einwohner .....	€	340	298	251	495	253	521
<b>Allgemeines Wohngeld</b>								
Reine Wohngeldhaushalte								
27	Empfänger am 31. Dezember 2015 <sup>8)</sup> .....	Anzahl	419 115	35 872	43 994	17 285	18 212	4 172
28	davon Empfänger von Mietzuschuss .....	Anzahl	383 274	33 556	41 429	17 072	16 481	3 841
29	Empfänger von Lastenzuschuss .....	Anzahl	35 841	2 316	2 565	213	1 731	331
30	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Mietzuschuss 2015 .....	€	112	111	125	112	90	114
31	Durchschnittliches monatliches Wohngeld Lastenzuschuss 2015 .....	€	152	139	172	156	112	190
32	Ausgezahltes Wohngeld .....	Mill. €	681	57	78	27	22	7
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>								
33	Aufwand aus öffentlichen Mitteln 2015 <sup>9)</sup> .....	Mill. €	40 718	6 263	5 004	2 269	1 306	453
34	davon Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe .....	Mill. €	25 166	4 287	3 718	429	911	220
35	Einzel- und Gruppenhilfe .....	Mill. €	15 391	1 921	1 257	1 821	395	226
36	Personalausgab. d. Jugendhilfeverwaltung <sup>10)</sup> .....	Mill. €	161	55	29	19	-	7
<b>Kindergeld<sup>11)</sup></b>								
37	Berechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz im Dezember 2016 .....	Anzahl	8 854 268	1 369 915	1 188 532	371 301	248 597	72 465
38	Kinder mit Kindergeld im Dezember 2016 .....	Anzahl	14 610 629	2 256 964	2 013 162	601 908	379 614	121 982

<sup>1)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – <sup>2)</sup> Einschl. der Personen mit Wohnsitz im Ausland. – <sup>3)</sup> Personen mit und ohne Leistungsberechtigung nach der nicht auf einzelne Länder aufgeschlüsselt werden kann. – <sup>6)</sup> Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkenn einschl. Aufwand der obersten Bundesbehörde. – <sup>10)</sup> Nur bei kameraler Buchführung. – <sup>11)</sup> Ohne Berechtigte bzw. Kinder Beschäftigter von Bund, Ländern und

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
19 798	61 890	10 152	57 247	150 862	33 124	6 721	28 177	11 562	25 683	12 154	1
16 329	61 249	11 448	50 624	145 419	33 461	6 577	29 771	13 307	25 189	14 415	2
3 772	8 500	2 509	15 666	30 228	5 539	2 001	5 929	3 925	5 067	2 848	3
907	1 421	304	1 850	6 547	777	327	1 060	516	956	339	4
735	931	245	1 379	4 982	565	219	836	369	797	241	5
2 099	4 747	1 665	11 059	19 804	3 309	1 477	3 387	2 685	3 324	1 822	6
2 084	4 527	1 618	10 818	19 323	3 207	1 461	3 352	2 641	3 256	1 774	7
1 202 030	3 988 363	1 209 561	5 256 122	11 649 129	2 568 272	661 588	3 082 656	1 736 388	1 884 470	1 633 925	8
739 171	2 314 549	693 782	3 119 312	6 922 844	1 515 914	384 655	1 736 499	995 390	1 098 187	936 582	9
171 257	517 068	72 898	523 493	1 266 070	270 464	61 019	194 015	92 156	205 009	89 575	10
291 602	1 156 746	442 881	1 613 317	3 460 215	781 894	215 914	1 152 142	648 842	581 274	607 768	11
20 825	53 370	25 939	80 405	184 858	38 543	10 027	41 587	26 542	31 363	23 992	12
191 041	434 646	167 073	602 251	1 716 665	242 710	92 587	337 105	251 340	230 187	162 044	13
133 246	292 109	119 519	410 872	1 180 212	165 254	65 412	241 715	179 930	158 298	113 914	14
396 230	1 006 966	347 461	1 291 988	3 342 498	674 187	173 675	653 843	406 241	511 909	381 878	15
633 778	616 285	492 747	1 409 777	3 951 699	668 150	217 457	784 770	495 258	655 403	454 046	16
11 784	31 277	11 734	42 201	107 013	15 707	5 360	16 453	15 906	18 068	9 614	17
4 721	11 707	4 209	12 336	38 980	5 088	1 424	6 462	4 903	7 580	3 587	18
40 969	87 009	22 233	109 007	267 624	44 134	15 814	31 238	24 430	39 708	16 562	19
41 140	103 432	38 542	156 201	322 157	62 185	19 956	70 695	40 221	54 744	36 837	20
16 867	33 540	10 016	41 912	117 285	21 190	8 065	17 130	9 974	16 277	8 259	21
22 064	64 800	27 454	106 018	186 850	37 459	10 652	48 651	28 613	36 184	26 966	22
455	2 381	136	2 312	5 907	2 167	123	490	614	2 081	223	23
967	2 503	524	3 146	7 683	1 459	424	848	697	1 166	602	24
923	2 314	483	2 931	7 158	1 334	399	746	621	1 083	539	25
520	377	301	372	403	331	402	183	277	381	249	26
9 351	25 897	17 906	39 875	96 685	19 771	3 097	38 725	15 940	15 137	17 196	27
9 106	24 105	16 087	34 003	88 467	17 206	2 507	36 037	14 468	13 462	15 447	28
245	1 792	1 819	5 872	8 218	2 565	590	2 688	1 472	1 675	1 749	29
132	130	90	112	122	111	105	92	85	118	89	30
163	170	120	167	177	156	145	124	98	144	107	31
14	42	26	73	174	29	5	52	22	30	23	32
1 150	3 495	701	3 487	8 547	2 025	522	2 049	1 053	1 231	886	33
821	2 201	394	2 092	5 006	1 378	282	1 388	740	665	626	34
317	1 294	306	1 394	3 541	646	239	660	311	566	228	35
12	-	1	1	-	1	1	1	2	0	33	36
205 131	689 761	160 918	871 085	2 006 345	422 957	102 217	403 528	217 577	309 103	214 836	37
333 989	1 139 761	249 442	1 463 978	3 387 155	698 104	162 893	633 433	330 609	509 617	328 018	38

dem SGB II. – <sup>4)</sup> Einschl. Werte von besonderen Dienststellen. – <sup>5)</sup> Über die Finanzsysteme der BA realisierte Ausgaben des SGB II. Zuzügl. eines Betrages, bar waren. – <sup>7)</sup> Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. – <sup>8)</sup> Einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2015. – <sup>9)</sup> Bundesgebiet: Gemeinden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Öffentliche Finanzen</b>								
<b>Staats- und Kommunalfinanzen</b>								
<b>Ausgaben und Einnahmen 2016 je Einwohner<sup>1)</sup></b>								
1	Gesamtausgaben der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 546	4 579	5 448	9 768	5 876	12 676
2	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	3 104	3 389	3 461	x	3 069	x
3	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	7 437	6 913	7 176	9 768	7 343	12 676
4	darunter Personalausgaben .....	€	2 461	2 429	2 549	2 734	2 227	3 009
5	Sachinvestitionen .....	€	466	693	675	239	347	286
6	Zuweisungen der Länder an Länder .....	€	140	467	229	16	16	71
7	Zuweisungen der Länder an Gemeinden/Gv ..	€	68	28	357	–	32	–
8	Gesamteinnahmen der Länder <sup>2)</sup> .....	€	5 540	4 778	5 704	9 834	5 922	12 526
9	Gesamteinnahmen der Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> .....	€	3 181	3 492	3 565	x	3 129	x
10	Gesamteinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv <sup>2)</sup> ...	€	7 508	7 216	7 535	9 834	7 449	12 526
11	darunter Zuweisungseinnahmen							
	der Länder vom Bund .....	€	630	454	430	1 353	1 066	1 505
12	der Länder von anderen Ländern .....	€	438	19	271	1 564	610	1 710
13	Schuldenaufnahme auf dem Kreditmarkt <sup>3)</sup> .....	€	939	200	918	1 671	844	3 625
14	Steuern und steuerliche Abgaben .....	€	4 376	4 957	4 661	4 195	3 689	4 539
<b>Steueraufkommen 2016 je Einwohner</b>								
15	Gemeinschaftsteuern .....	€	6 652	.	.	.	.	.
16	darunter Steuern vom Einkommen .....	€	4 010	5 174	4 952	3 580	1 990	4 258
17	davon Lohnsteuer .....	€	2 698	3 335	3 367	2 573	1 421	3 080
18	veranlagte Einkommensteuer .....	€	655	913	828	645	315	638
19	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ....	€	252	417	287	146	78	159
20	Abgeltungsteuer .....	€	72	73	45	33	4	32
21	Körperschaftsteuer .....	€	334	436	426	184	172	349
22	Steuern vom Umsatz .....	€	2 642	.	.	.	.	.
23	davon Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) .....	€	2 019	2 155	1 725	2 412	1 387	2 126
24	Einfuhrumsatzsteuer .....	€	623	.	.	.	.	.
25	Bundessteuern .....	€	1 271	.	.	.	.	.
26	darunter Verbrauchsteuern .....	€	783	.	.	.	.	.
27	darunter Energiesteuer .....	€	488	.	.	.	.	.
28	Solidaritätszuschlag .....	€	205	.	.	.	.	.
29	Kraftfahrzeugsteuer .....	€	109	.	.	.	.	.
30	Landessteuern .....	€	272	311	275	451	167	304
31	darunter Grunderwerbsteuer .....	€	151	139	147	312	127	150
32	Gemeindesteuern .....	€	795	895	874	740	455	1 150
33	darunter Grundsteuern A und B .....	€	166	140	158	225	110	296
34	Gewerbsteuer (brutto) .....	€	610	750	687	486	336	820
<b>Steuereinnahmen 2016 je Einwohner</b>								
35	Bund .....	€	3 637	.	.	.	.	.
36	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 551	2 060	1 951	1 365	700	1 654
37	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 306	.	.	.	.	.
38	Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	€	21	28	27	15	14	26
39	Länder .....	€	3 393	.	.	.	.	.
40	darunter Anteil an den Steuern vom Einkommen .....	€	1 551	2 051	1 859	1 386	1 024	1 372
41	Anteil an den Steuern vom Umsatz .....	€	1 277	.	.	.	.	.
42	Anteil an der Gewerbesteuerumlage <sup>4)</sup> .....	€	74	104	100	22	20	99
43	Gemeinden/Gv <sup>5)</sup> .....	€	1 200	1 387	1 335	1 167	783	1 494
44	darunter Anteil an der Lohn- und veranlagten							
	Einkommensteuer bzw. Abgeltungsteuer ..	€	443	563	525	411	323	378
45	Gewerbsteuer (netto) .....	€	513	619	561	448	301	707
<b>Verschuldung am 31. Dezember 2016 je Einwohner</b>								
46	Schulden der Länder (Kernhaushalte) .....	€	6 802	1 576	3 972	17 067	6 552	32 681
47	Schulden der Gemeinden/Gv (Kernhaushalte) <sup>6)</sup> .....	€	1 629	955	583	x	745	x
<b>Personal<sup>7)</sup> am 30. Juni 2016 je 10 000 Einwohner</b>								
48	Bund <sup>8)</sup> .....	Anzahl	57	51	31	108	66	49
49	Länder <sup>9)</sup> .....	Anzahl	253	232	244	504	216	411
50	Kommunen <sup>9)</sup> .....	Anzahl	152	181	175	x	172	x

<sup>1)</sup> Kernhaushalte und Extrahaushalte; Ergebnisse der Vierteljahresstatistik. – <sup>2)</sup> Bereinigt vom Zahlungsverkehr gleicher Ebene; bei Gemeinden/Gv: ohne Tilgung der Gewerbesteuerumlage. – <sup>3)</sup> Ohne Eigenbetriebe und ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>4)</sup> Vollzeitäquivalente. – <sup>5)</sup> Verwalter und Sozialversicherungsträger. – <sup>6)</sup> Kernhaushalte, Sonderrechnungen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (ohne Sozialversicherungsträger).



Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
12 596	5 555	5 576	4 880	5 217	5 997	6 096	4 555	6 986	6 036	5 296	1
x	3 529	3 019	3 082	3 744	2 945	2 640	2 983	2 944	3 154	2 705	2
12 596	8 067	6 969	6 769	7 679	7 562	7 858	6 071	8 559	7 982	6 680	3
3 313	2 615	2 210	2 402	2 434	2 462	2 648	2 223	2 257	2 276	2 171	4
797	395	458	389	317	347	256	533	362	444	409	5
62	348	7	9	7	26	16	48	7	17	13	6
–	46	10	28	9	69	7	9	15	45	31	7
11 316	5 481	5 608	4 654	5 081	6 029	6 176	4 844	7 287	5 756	5 086	8
x	3 551	3 104	3 242	3 845	2 977	2 507	3 010	3 047	3 156	2 747	9
11 316	8 014	7 086	6 704	7 644	7 626	7 805	6 386	8 963	7 704	6 513	10
689	478	1 231	549	481	517	804	1 016	1 224	570	1 058	11
780	360	779	423	396	350	787	888	589	336	574	12
1 196	871	255	803	1 084	1 771	1 904	271	2 240	1 487	493	13
6 041	5 055	3 523	4 069	4 252	3 984	3 828	3 609	3 641	4 086	3 589	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
7 655	5 469	1 698	3 140	4 119	3 158	2 723	1 925	1 845	3 046	1 801	16
5 248	3 424	1 124	2 097	2 903	2 017	2 020	1 386	1 220	1 880	1 286	17
1 071	669	386	600	642	436	384	317	262	715	299	18
506	386	74	158	248	291	142	78	69	128	71	19
80	448	2	25	52	23	16	4	3	48	4	20
750	542	112	260	275	392	161	141	291	274	140	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
6 870	2 615	920	946	2 543	1 422	3 065	1 339	935	1 618	1 051	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29
446	423	147	193	282	228	216	116	107	306	94	30
247	215	104	115	165	114	117	70	69	205	55	31
1 464	1 019	453	713	845	690	572	495	506	663	450	32
255	180	117	175	201	140	139	123	112	153	111	33
1 182	821	321	516	621	528	414	363	384	481	330	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35
3 141	2 189	571	1 162	1 582	1 200	1 003	665	652	1 133	616	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
34	28	12	18	20	19	14	12	18	18	11	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
2 328	1 940	814	1 329	1 478	1 428	1 139	861	883	1 369	854	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
128	106	17	68	74	71	51	17	25	69	16	42
2 106	1 483	713	1 064	1 246	1 025	903	778	748	1 027	725	43
700	529	248	386	435	377	338	259	241	407	256	44
1 017	688	292	430	522	437	349	334	340	393	302	45
12 910	7 104	5 392	7 278	7 883	9 326	14 259	2 076	9 131	9 278	7 017	46
x	2 901	1 362	1 513	2 875	3 467	3 574	687	1 361	1 633	887	47
68	51	104	77	47	75	45	31	40	96	41	48
444	237	255	237	220	245	269	253	249	229	263	49
x	155	146	146	162	156	144	164	186	138	157	50

gung bzw. Aufnahme von inneren Darlehen; einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge. – <sup>3)</sup> Ohne innere Darlehen. – <sup>4)</sup> Einschl. Erhöhungsbetrag. – <sup>5)</sup> Nach Ab-  
tung einschl. Berufs- und Zeitsoldaten, Bundeseisenbahnvermögen, Körperschaften und Anstalten unter Aufsicht des Bundes (ohne Bundesanstalt für Arbeit

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen</b>								
1	Umsatzsteuerpflichtige 2015 .....	Anzahl	3 255 537	608 236	449 441	148 411	93 156	22 716
2	Steuerbarer Umsatz insgesamt .....	Mill. €	6 555 378	1 104 570	1 146 170	214 331	86 397	73 337
3	darunter Lieferungen und Leistungen .....	Mill. €	5 989 743	1 012 002	1 040 609	202 374	80 762	67 693
4	Umsatzsteuervorauszahlung .....	Mill. €	158 783	25 705	18 408	7 807	3 222	1 229
5	Lohnsteuerpflichtige 2013 .....	Anzahl	35 619 117	5 925 819	4 960 569	1 393 078	1 005 411	293 107
6	Bruttolohn .....	Mill. €	1 185 077	210 328	177 907	41 673	30 573	8 507
7	Jahreslohnsteuer .....	Mill. €	217 213	41 308	34 321	7 756	4 761	1 484
8	Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2013 <sup>1)</sup> .....	Anzahl	39 538 581	6 573 122	5 441 811	1 617 085	1 136 913	319 008
9	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 415 888	256 901	213 824	50 830	34 695	10 194
10	Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 211 474	219 709	183 376	43 756	29 574	8 788
11	Zu versteuerndes Einkommen <sup>1)</sup> .....	Mill. €	1 185 152	214 693	178 892	42 927	29 000	8 638
12	Festgesetzte Einkommensteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. €	246 074	47 102	38 693	9 019	5 253	1 744
<b>Preise</b>								
<b>Baulandveräußerungen 2016</b>								
13	Baulandarten insgesamt .....	Fälle	93 431	25 244	6 393	1 040	7 255	•
14	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	136 871	36 464	6 309	2 417	11 648	•
15	Kaufsumme .....	Mill. €	16 338	6 545	1 054	951	731	•
16	Preis je m <sup>2</sup> .....	€	119,37	179,49	167,08	393,49	62,72	•
17	darunter baureifes Land .....	Fälle	82 890	20 983	6 005	915	6 727	•
18	Fläche .....	1 000 m <sup>2</sup>	85 978	19 914	5 105	1 608	8 276	•
19	Preis je m <sup>2</sup> .....	€	156,67	261,37	182,38	456,41	72,13	•
<b>Löhne und Gehälter</b>								
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im vierten Quartal 2016</b>								
<b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b>								
20	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€ 22,00	23,06	23,92	21,45	17,67	22,71
21	.....	männlich	€ 23,11	24,33	25,56	22,35	17,71	23,83
22	.....	weiblich	€ 19,46	19,91	19,86	20,07	17,61	19,74
23	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€ 3 745	3 918	4 047	3 651	3 047	3 789
24	.....	männlich	€ 3 942	4 141	4 336	3 813	3 059	3 980
25	.....	weiblich	€ 3 293	3 366	3 341	3 405	3 024	3 288
<b>Produzierendes Gewerbe</b>								
26	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€ 23,13	24,40	26,16	22,58	17,51	26,41
27	.....	männlich	€ 23,79	25,12	27,27	22,71	17,81	26,94
28	.....	weiblich	€ 19,80	20,87	21,04	22,03	16,16	22,67
29	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€ 3 879	4 071	4 356	3 788	2 988	4 311
30	.....	männlich	€ 3 999	4 201	4 552	3 815	3 042	4 405
31	.....	weiblich	€ 3 278	3 441	3 456	3 668	2 744	3 666
<b>Dienstleistungsbereich</b>								
32	Bruttostundenverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€ 21,36	22,17	22,07	21,21	17,74	21,22
33	.....	männlich	€ 22,58	23,63	23,70	22,24	17,64	22,19
34	.....	weiblich	€ 19,38	19,62	19,41	19,90	17,88	19,30
35	Bruttomonatsverdienst <sup>3)</sup> .....	insgesamt	€ 3 666	3 812	3 786	3 622	3 073	3 574
36	.....	männlich	€ 3 898	4 087	4 091	3 813	3 069	3 749
37	.....	weiblich	€ 3 296	3 342	3 295	3 382	3 077	3 229

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem Einkommen (Verlustfälle). – <sup>2)</sup> Einschl. Jahreslohnsteuer. – <sup>3)</sup> Ohne Sonderzahlungen.

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
92 226	247 621	55 466	276 330	668 096	155 037	34 886	149 220	65 848	114 361	74 486	1
452 451	513 405	45 935	622 800	1 537 985	239 754	81 389	134 899	70 104	169 216	62 632	2
406 964	466 032	44 215	559 571	1 408 945	217 211	72 406	127 718	66 006	157 666	59 568	3
11 794	15 714	1 430	6 334	43 989	6 349	2 848	5 380	1 898	4 471	2 206	4
847 794	2 731 139	621 695	3 465 927	7 621 701	1 778 291	429 044	1 582 977	869 573	1 229 049	863 943	5
29 350	98 819	16 984	111 227	255 007	58 191	13 681	44 444	24 350	39 545	24 492	6
6 224	19 237	2 511	19 376	46 902	10 261	2 238	6 685	3 553	7 029	3 567	7
943 570	3 028 689	697 423	3 805 807	8 415 870	1 958 185	470 856	1 809 789	976 364	1 370 652	973 437	8
36 850	115 761	19 823	132 260	305 022	68 364	15 631	51 560	27 656	48 580	27 937	9
32 032	99 084	16 834	113 242	261 114	58 341	13 292	43 482	23 534	41 664	23 652	10
31 404	96 784	16 569	110 773	255 435	57 071	13 045	42 724	23 188	40 718	23 291	11
7 461	21 349	2 860	21 938	53 329	11 424	2 474	7 404	3 937	8 150	3 937	12
954	7 296	2 205	15 059	5 792	6 958	911	5 967	2 730	2 393	3 234	13
1 632	9 774	3 467	25 222	6 008	7 882	1 297	12 788	5 099	2 941	3 923	14
1 069	1 593	127	1 537	681	740	81	690	150	244	144	15
655,27	163,02	36,65	60,94	113,37	93,82	62,45	53,99	29,46	83,07	36,64	16
919	6 342	1 681	13 845	5 459	6 116	829	5 530	2 453	2 097	2 989	17
1 364	5 678	2 110	15 392	4 258	4 386	799	9 644	2 767	1 766	2 910	18
751,69	225,04	53,70	80,08	144,86	132,74	85,19	65,26	43,33	119,09	43,86	19
24,42	24,00	16,83	20,86	22,61	21,78	21,26	17,79	17,52	20,04	17,28	20
25,83	25,17	16,95	21,73	23,64	22,81	22,39	18,15	17,46	20,91	17,47	21
21,58	21,20	16,61	18,57	20,12	19,21	18,47	17,08	17,63	18,00	16,92	22
4 162	4 091	2 911	3 546	3 838	3 704	3 603	3 065	3 036	3 424	2 956	23
4 421	4 302	2 949	3 708	4 027	3 889	3 796	3 134	3 037	3 590	2 993	24
3 646	3 591	2 847	3 124	3 390	3 247	3 128	2 927	3 034	3 044	2 886	25
26,62	24,11	15,66	22,57	23,42	23,25	22,86	16,71	17,04	22,17	16,61	26
27,02	24,51	15,84	22,98	23,96	23,80	23,42	17,25	17,29	22,82	17,17	27
24,41	21,95	14,76	20,00	20,28	20,17	18,95	14,58	15,92	19,17	14,63	28
4 463	4 044	2 712	3 783	3 915	3 894	3 780	2 879	2 948	3 731	2 828	29
4 538	4 123	2 749	3 863	4 020	3 994	3 876	2 976	2 995	3 854	2 928	30
4 056	3 627	2 533	3 289	3 316	3 337	3 121	2 499	2 733	3 178	2 482	31
23,87	23,95	17,28	19,81	22,18	20,86	20,14	18,54	17,82	19,13	17,80	32
25,42	25,56	17,60	20,70	23,42	21,96	21,33	19,01	17,63	19,88	17,80	33
21,28	21,05	16,88	18,23	20,09	18,97	18,37	17,90	18,03	17,75	17,80	34
4 084	4 113	2 988	3 396	3 798	3 582	3 473	3 192	3 091	3 289	3 055	35
4 379	4 410	3 066	3 575	4 033	3 796	3 709	3 285	3 077	3 442	3 064	36
3 602	3 583	2 893	3 085	3 405	3 223	3 129	3 067	3 106	3 015	3 043	37

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einheit	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen<sup>1)</sup></b>								
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2016 .....	Mrd. €	3 132,67	567,97	476,76	129,45	68,51	32,26
2	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2016 .....	Mrd. €	2 821,01	511,47	429,33	116,57	61,69	29,05
3	davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. €	17,94	3,49	1,73	0,00	0,73	0,01
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe ....	Mrd. €	723,62	150,11	152,15	13,36	12,52	7,30
5	Baugewerbe .....	Mrd. €	135,47	26,44	19,98	4,64	4,30	0,90
6	Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information und Kommunikation .....	Mrd. €	580,34	102,29	79,38	25,63	11,39	7,45
7	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	Mrd. €	732,69	131,90	98,19	36,70	15,68	7,19
8	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit .....	Mrd. €	630,97	97,23	77,90	36,23	17,06	6,19
9	Bruttoanlageinvestitionen 2014 .....	Mrd. €	585,15	123,53	92,33	22,87	13,81	4,25
10	Arbeitnehmerentgelt (geleistetes) 2016 .....	Mrd. €	1 590,08	283,22	243,15	68,42	32,83	16,30
11	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2015 .....	Mrd. €	2 117,45	384,45	319,69	77,93	50,79	15,83
12	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2015	Mrd. €	1 763,08	302,06	254,18	66,74	46,73	13,82
13	Konsumausgaben der privaten Haushalte 2015 .....	Mrd. €	1 635,97	275,64	230,93	63,71	43,47	13,31
<b>Umweltschutz</b>								
14	Öffentliche Wasserabgabe an Letztverbraucher 2013 ..	Mill. m³	4 467,6	727,6	561,0	189,1	110,9	36,5
15	In öffentlichen Anlagen behandeltes Abwasser 2013 ...	Mill. m³	9 835,5	1 850,0	1 725,8	84,6	237,3	49,2
16	In betriebseigenen Anlagen behandeltes Abwasser 2013 .....	Mill. m³	1 054,7	151,0	111,7	0,8	29,3	15,0
17	Investitionen für Umweltschutz bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden 2014 .....	Mill. €	7 682,9	874,8	907,7	523,2	247,3	59,1
18	davon für Abfallwirtschaft .....	Mill. €	1 140,8	221,9	156,8	30,0	29,3	13,1
19	Gewässerschutz .....	Mill. €	3 134,7	368,1	347,4	113,0	94,9	27,2
20	Lärmbekämpfung .....	Mill. €	91,1	13,4	21,6	0,6	1,0	0,4
21	Luftreinhaltung .....	Mill. €	621,3	82,4	90,4	8,7	11,5	7,4
22	Naturschutz und Landschaftspflege sowie Bodensanierung .....	Mill. €	113,4	13,8	21,3	5,5	1,6	0,7
23	Klimaschutz .....	Mill. €	2 581,7	175,3	270,2	365,5	108,9	10,2

<sup>1)</sup> Alle Zahlenangaben in jeweiligen Preisen.

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
110,67	269,39	41,43	264,09	669,68	139,45	35,10	118,46	59,38	89,23	60,84	1
99,66	242,59	37,31	237,81	603,05	125,58	31,61	106,67	53,47	80,35	54,79	2
0,05	0,69	0,79	3,56	2,42	1,50	0,05	0,65	0,84	0,88	0,54	3
14,98	49,33	5,72	59,42	142,32	36,79	9,89	26,33	13,75	14,87	14,78	4
2,66	9,52	2,57	13,56	23,51	6,30	1,46	8,01	3,68	4,05	3,89	5
30,72	55,34	7,12	44,93	131,71	23,32	5,56	20,13	8,90	17,71	8,76	6
32,87	78,81	8,36	58,04	164,63	28,20	7,10	22,98	10,96	19,91	11,16	7
18,38	48,90	12,76	58,31	138,47	29,47	7,56	28,58	15,33	22,92	15,67	8
23,36	45,21	8,54	53,53	101,97	27,56	6,05	22,66	10,14	18,06	11,28	9
53,22	137,57	21,55	134,21	345,47	69,10	18,40	60,99	30,42	43,93	31,31	10
54,23	171,24	29,25	193,81	456,18	108,71	22,97	77,15	40,93	72,80	41,49	11
42,36	136,86	28,42	164,02	378,76	89,88	20,15	76,07	40,74	62,48	39,81	12
39,26	125,58	27,09	153,86	354,36	83,08	19,00	72,08	38,75	58,21	37,64	13
104,0	307,4	85,8	460,6	1 069,1	216,7	51,6	190,0	104,1	161,5	91,6	14
161,6	909,9	92,2	577,6	2 422,0	545,8	186,3	415,9	177,3	193,8	206,3	15
11,1	47,1	7,3	140,4	248,1	164,2	6,6p	34,0	48,8	16,8	22,5	16
718,0	366,5	161,0	646,6	1 001,7	668,0	179,1	382,8	364,1	190,5	392,6	17
23,0	62,7	37,7	121,5	123,2	88,4	13,1	63,4	69,2	34,0	53,7	18
100,7	161,5	71,0	270,7	469,3	347,1	124,0	168,0	138,6	122,1	211,1	19
1,8	4,0	0,8	5,8	17,4	4,3	1,2	12,5	1,9	2,6	1,7	20
16,8	32,5	4,1	50,4	127,8	97,0	2,9	20,1	53,6	5,7	10,0	21
4,4	12,0	0,3	12,5	18,6	2,2	3,5	4,2	6,7	1,3	4,8	22
571,5	93,7	47,1	185,6	245,4	129,0	34,5	114,5	94,1	24,9	111,3	23



---

# Bayern in Europa

## Bayern in Europa

– Quelle (fhd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2017 – Internationales –

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung							Wahlen Europaparlament		
		insgesamt	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Überschuss der Zuzüge bzw. Fortzüge (-)	Bevölkerungszunahme bzw. abnahme (-)	Vorausbe-rechnung <sup>1)</sup>	Lebens-erwartung bei Geburt 2015 <sup>2)</sup>		zu-sammen-gefasste Geburten-ziffer 2015	Wahl-be-teiligung	Frauen-anteil an den Man-daten
							2016				
							2016			2015	männlich
1 000					Jahre		Kinder je Frau	%			
0	Bayern .....	12 931 <sup>3)</sup>	- 4	96	87	13 329 <sup>4)</sup>	78,9 <sup>5)</sup>	83,5 <sup>5)</sup>	1,48 <sup>6)</sup>	41	45
1	Deutschland .....	82 176	- 150	774	624	79 238	78,7	83,6	1,50	48	36
2	Belgien .....	11 311	14	41	55	12 488	78,8	83,9	1,74	90	29
3	Bulgarien .....	7 154	- 43	- 9	- 52	5 424	71,1	78,0	1,53	36	29
4	Dänemark .....	5 707	9	33	42	6 314	79,1	83,2	1,69	56	38
5	Estland .....	1 316	- 1	1	-	1 145	72,4	82,1	1,54	37	50
6	Finnland .....	5 487	- 1	17	16	5 866	78,8	84,1	1,71	39	54
7	Frankreich .....	66 760	199	66	265	70 609	79,5	86,0	2,01	42	42
8	Griechenland .....	10 784	- 26	- 1	- 26	9 982	79,1	84,2	1,30	60	24
9	Irland .....	4 725	34	17	50	5 801	79,6	83,5	1,94	52	55
10	Italien .....	60 666	- 142	66	- 76	55 093	81,1	86,0	1,37	57	40
11	Kroatien .....	4 191	- 14	- 22	- 36	3 461	74,3	80,4	1,46	25	45
12	Lettland .....	1 969	- 7	- 12	- 19	1 517	69,1	79,4	1,64	30	37
13	Litauen .....	2 889	- 10	- 30	- 41	2 407	69,9	80,6	1,63	47	9
14	Luxemburg .....	576	2	9	12	796	79,4	85,2	1,50	86	33
15	Malta .....	434	1	5	6	419	79,8	84,2	1,42	75	67
16	Niederlande .....	16 979	24	79	102	17 518	80,0	83,5	1,71	37	42
17	Österreich .....	8 690	7	76	83	8 878	79,6	84,2	1,47	45	44
18	Polen .....	37 967	- 6	12	6	32 390	74,4	82,2	1,32	24	24
19	Portugal .....	10 341	- 23	- 8	- 32	8 995	78,4	84,8	1,23	34	38
20	Rumänien .....	19 760	- 68	- 54	- 122	16 397	71,4	78,7	1,52	32	31
21	Schweden .....	9 851	26	118	144	11 626	80,6	84,6	1,88	51	55
22	Slowakei .....	5 426	5	4	9	4 965	73,7	80,9	1,37	13	31
23	Slowenien .....	2 064	1	1	2	1 942	78,2	84,1	1,58	25	37
24	Spanien .....	46 440	-	89	89	44 395	80,6	86,3	1,32	44	41
25	Tschechische Republik .....	10 554	5	20	25	10 054	76,4	82,7	1,53	18	24
26	Ungarn .....	9 830	- 32	- 1	- 33	8 279	72,4	79,7	1,44	29	19
27	Vereinigtes Königreich .....	65 383	178	248	426	75 381	79,8	83,5	1,81	36	41
28	Zypern .....	848	4	2	6	1 383	78,2	82,6	1,44	44	17

<sup>1)</sup> Die Daten entsprechen der mittleren Variante der UN-Bevölkerungsvorausberechnung. – <sup>2)</sup> Durchschnittswerte für den angegebenen Zeitraum. – <sup>3)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12. – <sup>4)</sup> Werte der aktualisierten 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamts, basierend auf dem Bevölkerungsstand zum 31.12.2015. – <sup>5)</sup> Durchschnittswerte für 2013/2015. – <sup>6)</sup> Auf Basis des Zensus 2011.



– Quelle (lfd. Nrn. 1 bis 28): Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2017 – Internationales –

Lfd. Nr.	Land	Arbeitsmarkt					Gebiet	Land- und Forstwirtschaft			Straßenverkehr	Preise	
		Erwerbstätigenquote <sup>1)</sup>		Erwerbslosenquote <sup>2)</sup>		Selbständigenquote <sup>3)</sup> insgesamt	Landfläche insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>4)</sup>	Produktion tierischer Erzeugnisse <sup>5)</sup>		Pkw je 1 000 Einwohner	Verbraucherpreise Veränderung zum Vorjahr	
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 25 Jahre				Rindfleisch	Schweinefleisch			
		2015					2014					2014	2016
		%					1 000 ha	%	1000 t		Anzahl	%	
0	Bayern .....	<b>81,8</b>	<b>72,9</b>	<b>2,9</b>	<b>4,2</b>	<b>11,4</b>	<b>7 055</b>	<b>45</b>	<b>312</b>	<b>498</b>	<b>580</b>	<b>0,6</b>	
1	Deutschland .....	<b>78,0</b>	<b>69,9</b>	<b>4,7</b>	<b>7,2</b>	<b>10,8</b>	<b>34 890</b>	<b>48</b>	<b>1 143</b>	<b>5 528</b>	<b>547</b>	<b>0,5</b>	
2	Belgien .....	65,5	58,0	8,6	22,1	15,2	3 028	44	258	1 118	495	2,0	
3	Bulgarien .....	65,9	59,8	9,2	21,7	12,1	10 856	46	18	67	418	- 0,8	
4	Dänemark .....	76,6	70,4	6,3	10,8	8,7	4 226	62	126	1 594	412	0,3	
5	Estland .....	75,3	68,5	6,3	13,1	9,4	4 239	23	10	41	497	0,1	
6	Finnland .....	69,3	67,7	9,6	22,5	14,3	30 389	7	83	186	581	0,4	
7	Frankreich .....	67,1	60,6	10,4	24,7	11,6	54 756	53	1 411	2 130	479	0,2	
8	Griechenland .....	59,3	42,5	25,1	49,8	35,0	12 890	63	46	96	472	- 0,8	
9	Irland .....	68,7	57,9	9,6	20,9	17,3	6 889	65	582	254	425	0,0	
10	Italien .....	65,5	47,2	12,1	40,3	24,4	29 414	45	709	1 328	610	- 0,1	
11	Kroatien .....	60,3	51,6	16,4	42,3	15,6	5 596	27	44	96	349	- 1,1	
12	Lettland .....	69,9	66,4	10,1	16,3	12,7	6 218	30	18	37	331	0,1	
13	Litauen .....	68,0	66,5	9,3	16,3	12,3	6 265	47	40	85	413	0,9	
14	Luxemburg .....	71,3	60,8	6,7	17,4	9,8	259	51	9	12	662	0,3	
15	Malta .....	76,2	51,0	5,5	11,8	14,1	32	32	1	6	619	0,6	
16	Niederlande .....	79,0	69,2	6,9	11,3	16,9	3 369	55	376	1 371	472	0,3	
17	Österreich .....	75,1	67,1	5,8	10,6	13,0	8 252	33	223	527	547	0,9	
18	Polen .....	69,3	56,6	7,6	20,8	21,2	30 619	47	413	1 865	526	- 0,6	
19	Portugal .....	66,9	61,1	12,9	32,0	18,4	9 161	40	80	382	433	0,6	
20	Rumänien .....	69,5	53,2	7,0	21,7	29,0	23 008	60	108	460	247	- 1,5	
21	Schweden .....	77,0	74,0	7,6	20,4	10,3	40 731	7	128	236	470	1,0	
22	Slowakei .....	69,5	56,0	11,5	26,5	15,2	4 809	40	12	63	360	- 0,5	
23	Slowenien .....	69,2	61,0	9,1	16,3	16,5	2 014	31	32	30	518	- 0,1	
24	Spanien .....	62,9	52,7	22,2	48,3	17,3	50 021	53	585	3 556	474	- 0,2	
25	Tschechische Republik .....	77,9	62,4	5,1	12,6	17,4	7 721	55	66	246	459	0,6	
26	Ungarn .....	70,3	57,8	6,9	17,3	10,9	9 053	59	26	408	316	0,4	
27	Vereinigtes Königreich .....	77,6	67,9	5,4	14,6	15,1	24 193	71	877	863	472	0,6	
28	Zypern .....	66,7	59,0	15,2	32,8	15,2	924	12	5	43	565	- 1,4	

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe. – <sup>2)</sup> Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen derselben Altersgruppe. – <sup>3)</sup> In Prozent der Erwerbstätigen. – <sup>4)</sup> In Prozent der Landfläche. – <sup>5)</sup> Gewerbliche und Hausschlachtungen.



---

# Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

1. August 2016 bis 31. Juli 2017

# Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

– 1. August 2016 bis 31. Juli 2017 –

Die nachfolgende Bibliographie enthält die im o.g. Zeitraum veröffentlichten Beiträge zur Statistik Bayerns (B), Sonder (S)- und Querschnittsveröffentlichungen (Q), Verzeichnisse (V) sowie in der Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik „Bayern in Zahlen“ (Z) veröffentlichte Artikel (angegeben sind Erscheinungsjahr und -monat; Beispiel: Z 2017/1). Hauptüberschriften und römische Ziffern über den Abschnitten entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs.

Die im gleichen Zeitraum (oder – bei mehrjähriger Periodizität – davor) erschienenen „Statistischen Berichte“ sind zusammen mit den Veröffentlichungen der Ergebnisse des Zensus 2011, der jüngsten Landtags- und Bundestagswahlen sowie der Volksbegehren/Volksentscheide in einem eigenen Abschnitt zusammengestellt (S. 640 ff).

Nicht aufgeführt ist das „Statistische Jahrbuch für Bayern 2016“. Vor dem 1. August 2016 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik nachgewiesen. Eine Gesamtübersicht aller bisher erschienenen Beiträge zur Statistik Bayerns ist im Internet-Angebot des Landesamts unter „Bibliothek“ enthalten.

## Allgemeines

### Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Fachbereichen enthalten)

Gemeindedaten für Bayern 2016 .....	Q 2017
Statistik kommunal 2015 .....	Q 2016
Bayern Daten 2016 .....	Q 2017
Kreisdaten für Bayern 2016 .....	Q 2017
Bayerischer Zahlenspiegel – Statistische Daten aus allen Fachgebieten – erscheint monatlich in „Bayern in Zahlen“ .....	Z 2016/17

### I. Gebiet und Bevölkerung

Paare in Bayern – Ergebnisse des Mikrozensus 2015 .....	Z 2016/09
Alleinerziehende in Bayern – Ergebnisse des Mikrozensus 2015 .....	Z 2016/10
Historischer Beitrag: Haushalts- und Familienstrukturen in Bayern 1972 und 1992 – Ergebnisse des Mikrozensus .....	Z 2016/10
Ausländische Bevölkerung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2015 .....	Z 2016/11
Die neue Nutzungsartensystematik in der Flächenerhebung ab 2016 .....	Z 2016/12
Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2015 bis 2035 – Zusammenfassung von Methodik, Modellannahmen und Ergebnissen .....	Z 2017/01

### II. Bevölkerungsbewegung

Sterblichkeit und Todesursachen in Bayern 2015 .....	Z 2017/01
Historischer Beitrag: Statistik der Todesursachen im Königreiche Bayern für das Jahr 1867/68 .....	Z 2017/01
Einbürgerungen in Bayern 2015 .....	Z 2017/04
Historischer Beitrag: Die Einbürgerungen in Bayern von 1981 bis 1993 .....	Z 2017/04

### III. Gesundheitswesen

Historischer Beitrag: Das Heilpersonal, das pharmazeutische Personal und die pharmazeutischen Anstalten in Bayern nach dem Stande vom 1. April 1887 .....	Z 2016/12
25 Jahre Krankenhausstatistik – Ergebnisse seit 1991 für die Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	Z 2017/04

### IV. Bildung und Kultur

Entwicklung in der amtlichen Hochschulstatistik: Aktuelle Daten und Novellierung der Gesetzesgrundlage .....	Z 2017/07
Historischer Beitrag: Das bayerische Hochschulwesen in den Jahren 1913/14 und 1921/22 unter Berücksichtigung seiner Entwicklung seit 1826/27 .....	Z 2017/07
Historisches Schaubild: Die Frequenz der drei bayerischen Universitäten während der Jahre 1826/27 und 1871/72 .....	Z 2017/07

## V. Kirchliche Verhältnisse

---

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Strafverfolgungsstatistik in Bayern 2015 .....	Z	2017/03
Historischer Beitrag: Vorlage, die Criminal-Statistik betreffend, für den internationalen statistischen Congress in St. Petersburg (10. bis 17. August 1872) .....	Z	2017/03

## VII. Wahlen

---

## VIII. Erwerbstätigkeit

Gastbeitrag: Auswirkungen der Migration auf den deutschen Arbeitsmarkt .....	Z	2017/04
--	---	---------

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

---

## X. Land- und Forstwirtschaft

Entwicklung der Schweinehaltung in Bayern von 2010 bis 2016 anhand der Schweinebestandserhebung .....	Z	2016/11
Historischer Beitrag: Der „Schweinezyklus“, existiert er noch? .....	Z	2016/11
Gastbeitrag: Wie erfolgt die statistische Ermittlung der Getreideernte? .....	Z	2016/12
Agrarstrukturerhebung 2016: Ausgewählte Zahlen zur landwirtschaftlichen Bodennutzung in Bayern .....	Z	2017/06
Historischer Beitrag: Hauptergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1907 .....	Z	2017/06

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Innovative Unternehmensgründungen in Bayern .....	Z	2016/10
Unternehmensgründungen und -schließungen – Auswertungsmöglichkeiten auf der Basis des statistischen Unternehmensregisters .....	Z	2017/07

## XII. Produzierendes Gewerbe

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern im Jahr 2015 .....	Z	2016/08
Empirie der bayerischen Energiebilanzen: Ein Blick aus der amtlichen Statistik auf die Veränderungen der bayerischen Energieversorgung von 1998 bis 2013 .....	Z	2016/11
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns im Jahr 2015 .....	Z	2017/04

## XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

---

## XIV. Handel und Gastgewerbe

Tourismus in Bayern im Jahr 2015 .....	Z	2016/08
Historischer Beitrag: Der Fremdenverkehr entlang berühmter Straßen .....	Z	2016/08
Historisches Schaubild: Bekannte Touristenstraßen in Bayern .....	Z	2016/08
Bayerischer Außenhandel und die Länder der EU-Osterweiterung 2004 .....	Z	2017/02
Historischer Beitrag: Bayerns Handelsbeziehungen zum Osten (1965 bis 1972) .....	Z	2017/02
Bayerischer Außenhandel mit Frankreich, Italien und dem Vereinigten Königreich .....	Z	2017/05
Historischer Beitrag: Zu Bayerns Außenhandel im Jahre 1913 .....	Z	2017/05

## XV. Verkehr und Dienstleistungen

Gastbeitrag: Güterverkehr in Deutschland 2014 ..... Z 2016/08

## XVI. Geld und Kredit

---

## XVII. Sozialwesen

---

## XVIII. Öffentliche Finanzen

Verschuldung der kommunalen Körperschaften in Bayern 2015 ..... Z 2016/10

## XIX. Preise

---

## XX. Löhne und Gehälter

Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung in Bayern 2014 ..... Z 2017/01

Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung in Bayern 2016 ..... Z 2017/06

## XXI. Versorgung und Verbrauch

---

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Gesundheitsökonomischen Gesamtrechnungen der Länder – Erste Ergebnisse für Bayern ..... Z 2016/12

Konjunktur und Wirtschaftswachstum in Bayern seit 1991 ..... Z 2017/06

## XXIII. Umweltschutz

Treibhausgasemissionen in Bayern ..... Z 2017/05

## Verschiedenes

5. StatistikTage Bamberg | Fürth 2016 – Einkommensungleichheit und Armut in Deutschland:  
Messung, Befunde und Maßnahmen ..... Z 2016/09

Historischer Beitrag: Das Armenwesen und die Armengesetzgebung in europäischen Staaten  
Königreich Bayern (1840 bis 1867) ..... Z 2016/09

Statistische Woche in Augsburg ..... Z 2016/10

Angekommen! – Das Landesamt für Statistik in Fürth ..... Z 2016/11

Arbeitstreffen der Präsidenten der Bayerischen Landesämter und Landesanstalten ..... Z 2016/11

Kooperationsvereinbarung regelt künftigen Betrieb des Hochschulinformationssystems CEUS-Zentral ..... Z 2016/12

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2035 vorgestellt ..... Z 2017/01

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellt Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016 vor:

Bayern weiterhin hoch attraktiv – Brauchen noch mehr Wohnungsbau – Genutzte Siedlungs- und  
Verkehrsfläche deutlich unter Bundesdurchschnitt ..... Z 2017/02

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2016 vorgestellt: Bereits 59. Ausgabe des Kompendiums ..... Z 2017/02

Statistisches Jahrbuch 2016 vorgestellt ..... Z 2017/02

Pressekonferenz zum Statistischen Jahrbuch 2016 ..... Z 2017/02

5. Sitzung des Arbeitskreises Städtestatistik des Bayerischen Städtetags am 17. Januar 2017

beim Landesamt für Statistik in München ..... Z 2017/03

Amtswechsel im Landesamt für Statistik ..... Z 2017/03

Festakt zum Wechsel an der Spitze des Bayerischen Landesamts für Statistik .....	Z	2017/03
Fotografien und Lichtinstallation: Vernissage in der Dienststelle Fürth .....	Z	2017/05
Besuch aus Aserbaidschan zum Thema Tourismusstatistik .....	Z	2017/05
Gastbeitrag: Die Novellierung des Bundesstatistikgesetzes 2016 .....	Z	2017/05
Neue Gemeinschaftsveröffentlichung der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ .....	Z	2017/06

## Verzeichnisse

Gemeindeschlüsselverzeichnis für Bayern		
Stand: 1. Januar 2017 .....	V	2017
Zweckverbände in Bayern		
Stand: 1. Januar 2017 .....	V	2017
Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern		
Stand: 1. Oktober 2015 .....	V	2015
Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern (inklusive schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz)		
Stand: 1. Oktober 2015 .....	V	2015
Fachschulen in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Fachschulen in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2016 .....	V	2016
Berufsfachschulen in Bayern ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Berufsfachschulen in Bayern ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens		
Stand: 20. Oktober 2016 .....	V	2016
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Fachakademien in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Fachakademien in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2016 .....	V	2016
Wirtschaftsschulen, Fach- und Berufsoberschulen in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Wirtschaftsschulen, Fach- und Berufsoberschulen in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2016 .....	V	2016
Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Gymnasien sowie Abendrealschulen in Bayern		
Stand: 1. Oktober 2015 .....	V	2015
Berufsschulen in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern		
Stand: 20. Oktober 2015 .....	V	2015
Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern		
Stand: 31. Dezember 2014 .....	V	2014
Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern		
Stand: 31. Dezember 2015 .....	V	2015
Kindertageseinrichtungen in Bayern		
Stand: 1. März 2016 .....	V	2016
Erste Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte in Bayern mit aktuellen Ergänzungslieferungen (halbjährlich) .....	V	2014
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Bayern		
Stand: 31. Dezember 2015 .....	V	2015
Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2016 .....	V	2016
Pflegeeinrichtungen in Bayern 2015 – Ambulante und stationäre Einrichtungen		
Stand: 15. Dezember 2015 .....	V	2015

## Statistische Berichte

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungs- folge
<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			
<b>A/VZ 1987</b>	<b>Volkszählung</b>		
	<b>Teil 1: Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987</b>		
A/VZ 1987-1	Einwohnerzahlen Gemeinden, Kreise, Regierungsbezirke in Bayern, Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987, der Bevölkerungsfortschreibung vom 24. Mai 1987 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970	Gemeinden	einmalig
A/VZ 1987-2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Altersgruppen und Geschlecht	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Religionszugehörigkeit, Familienstand, Haushaltsgröße	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-4	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach überwiegendem Lebensunterhalt	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-5	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Bildungsstand	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-6	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Bayern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-7	Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte, Gebäude und Wohnungen in Bayern	Gemeinden	einmalig
A/VZ 1987-8	Strukturdaten der evangelischen Bevölkerung in Bayern nach Kirchenkreisen und Dekanaten	Kirchenkreise, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-9	Strukturdaten der römisch-katholischen Bevölkerung in Bayern nach Diözesen, Regionen und Dekanaten	Diözesen, Reg, Dekanate	einmalig
A/VZ 1987-10	Selbständige in Bayern (Geschlecht, Alter, Wirtschaftsbereiche und -abteilungen, Bildungsstand, sozioökonomische Gliederungsmerkmale)	Kreise u. Regionen	einmalig
A/VZ 1987-11	Aus- und Einpendler (Tagespendler) nach Verkehrsmittel und Zeitaufwand sowie Erwerbstätige am Wohn- bzw. Arbeitsort in Bayern	Kreise u. Reg Regionen	einmalig
A/VZ 1987-12	Strukturdaten über die Ausländer in Bayern	Kreise u. Reg	einmalig
A/VZ 1987-13	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil I	RegBez	einmalig
A/VZ 1987-14	Fernpendler in Bayern	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-15	Strukturdaten über die Frauen in Bayern – Teil II	Kreise	einmalig
A/VZ 1987-16	Verzeichnis der Gemeinden Bayerns mit überwiegend katholischer oder evangelischer Bevölkerung	Gemeinden	einmalig
	<b>Zensus 2011</b>		
A/Zensus-1.9	Gemeindedaten – Bevölkerung mit Migrationshintergrund Ergebnisse für Bayern	Gemeinden	unregelmäßig
	<b>Erwerbstätigkeit</b>		
	Haushalte und Familien in Bayern 2015 – Teil IV	—	jährlich
	Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2015	Regional	jährlich
	Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2015	—	jährlich
<b>A I</b>	<b>Bevölkerungsstand</b>		
A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise u. Reg	vierteljährlich
A I 1-1	Bevölkerungsstand und -bewegung in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A I 2	Einwohnerzahlen der Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	vierteljährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns – Basis: Zensus 2011	Kreise	jährlich
A I 3-1	Bevölkerung in den Gemeinden Bayerns nach Altersgruppen und Geschlecht – Basis: Zensus 2011	Gemeinden	jährlich
A I 4	Ausländische Bevölkerung in Bayern am 31. Dezember 2015 Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	Kreise	jährlich
A I 9	Einbürgerungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A II</b>	<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>A III</b>	<b>Wanderungen</b>		
A III 1	Wanderungen in Bayern	Kreise	jährlich



Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>A IV</b>	<b>Gesundheitswesen</b>		
A IV 2	Krankenhausstatistik Grunddaten, Diagnosen und Kostennachweis	RegBez	jährlich
A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	—	jährlich
<b>A V</b>	<b>Gebiet, Flächennutzung</b>		
	Angaben über Gebietsstandsänderungen, Änderungen von Gemeinde- und Gemeindeteilenamen werden vierteljährlich in der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“, und zwar in den Monatsheften März, Juni, September und Dezember, veröffentlicht	betroffene Gemeinden	vierteljährlich
A V 1-1	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in Bayern zum Stichtag 31. Dezember 2015	Gemeinden u. Regionen	jährlich
<b>A VI</b>	<b>Erwerbstätigkeit – Bevölkerung und Erwerbspersonen</b>		
	Bevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (1% Mikrozensus)		
A VI 2-1	Teil I Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	—	jährlich
A VI 2-2	Teil II Bevölkerung und Erwerbstätige Bayerns	—	jährlich
A VI 2-4	Teil IV Haushalte und Familien in Bayern	—	jährlich
A VI 2-5	Teil V Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern	RegBez u. Regionen	jährlich
	Regionalergebnisse des Mikrozensus		
A VI 2/S1	Erwerbstätige nach der überwiegend ausgeübten Tätigkeit in Bayern 2015	—	4-jährlich
A VI 2/S3	Erwerbstätige nach Berufen in Bayern 2015	—	2-jährlich
A VI 2/S4	Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende nach Pendlereigenschaften in Bayern 2012	—	4-jährlich
A VI 2/S5	Bevölkerung in Bayern 2013 nach Gesundheitsmerkmalen Körpermaße, Rauchgewohnheiten, Kranke und Unfallverletzte	—	4-jährlich
	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
A VI 5	Teil I in Bayern	Kreise	jährlich
	Teil II in den Gemeinden Bayerns	Gemeinden	jährlich
A VI 12	Teil III in Bayern und deren Pendlerverhalten	Kreise	jährlich
A VI 6	Erwerbstätige am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1991 bis 2015	Kreise u. Regionen	jährlich
	<b>B. Bildung, Rechtspflege, Wahlen und Volksentscheide</b>		
<b>B I/II</b>	<b>Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II 1	Bayerische Schulen – Eckzahlen sämtlicher Schularten	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler und Lehrer an den bayerischen Schulen	Kreise	jährlich
<b>B I</b>	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
B I 1	Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 2	Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern	Kreise	jährlich
B I 3	Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen in Bayern	Kreise	jährlich
B I 4	Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u. a. in Bayern	Kreise	jährlich
<b>B II</b>	<b>Berufliche Schulen, Berufsbildung</b>		
B II 1	Berufliche Schulen in Bayern – Gesamtbericht	RegBez	jährlich
B II 2	Berufsschulen in Bayern	RegBez	jährlich
B II 7	Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bayern	RegBez	jährlich
B II 8	Berufsbildung in Bayern	—	jährlich
<b>B III</b>	<b>Hochschulen, Hochschulfinanzen</b>		
	Studierende an den Hochschulen in Bayern		
B III 1-1	Vorläufige Ergebnisse – Wintersemester/Sommersemester	Hochschulorte	halbjährlich
B III 1-2	Endgültige Ergebnisse – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-2/1	Ergebnisse der Schnellmeldung – Wintersemester	Hochschulorte	jährlich
B III 1-3	Gasthörer an den Hochschulen in Bayern – Wintersemester	—	jährlich
	Lehrerausbildung in Bayern		
B III 2-1	Teil I Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrerausbildung	—	jährlich
B III 2-2	Teil II Fachwissenschaftliche Ausbildung im Wintersemester	—	jährlich
B III 2-3	Teil III Fachwissenschaftliche Prüfungen	—	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Hochschulen, Hochschulfinanzen</i>		
B III 3-2	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester		
	Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	—	jährlich
B III 4-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
<b>B IV</b>	<b>Erwachsenenbildung</b>		
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	RegBez	jährlich
<b>B V</b>	<b>Sonstige kulturelle Einrichtungen, Sport</b>		
B V 1	Theater in Bayern im Spieljahr 2012/2013	Spielorte	jährlich
<b>B VI</b>	<b>Rechtspflege</b>		
B VI 1	Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	—	jährlich
	Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik		
B VI 2	Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 3	Tätigkeit der Verwaltungsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 4-1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern	—	jährlich
B VI 6	Strafvollzugsstatistik in Bayern	—	jährlich
B VI 7	Bewährungshilfestatistik in Bayern	—	jährlich
<b>B VII</b>	<b>Wahlen und Volksentscheide</b>		
B VII/S3	Frauen in der Wahlstatistik Bayerns 2016	Kreise	unregelmäßig
B VII 1	Wahl zum Deutschen Bundestag in Bayern am 24. September 2017		
B VII 1-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-1.1	Terminkalender	—	4-jährlich
B VII 1-1.2	Wahlleiter	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-3	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	4-jährlich
B VII 1-4/Z	Bundestagswahlen in Bayern 1949 bis 2017	RegBez	4-jährlich
B VII 1-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Wahlkreise	4-jährlich
B VII 1-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	4-jährlich
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 15. September 2013		
B VII 2-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 2-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 2-1.2	Wahlleiter	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-2	Wahlkreisvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-3	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/S	Endgültiges Ergebnis – Bewerber und Abgeordnete	Stimmkreise	5-jährlich
B VII 2-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionale Ergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 2-4/Z	Wahlen zum Bayerischen Landtag von 1946 bis 2013	RegBez	5-jährlich
B VII 2-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 2-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 3	Kommunalwahlen in Bayern am 16. März 2014		
B VII 3-2	Wahlvorschläge, Bewerber	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3	Vorläufige Ergebnisse		
	Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,		
	Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-3.1	Vorläufige Ergebnisse der Stichwahlen am 30. März 2014		
	Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern,		
	Wahl der Landräte	Gemeinden	6-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<i>Noch: Wahlen und Volksentscheide</i>		
B VII 3-4	Vorläufige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten Wahl der Kreistage in den Landkreisen Wahl der ersten Bürgermeister/Oberbürgermeister in den kreisangehörigen Gemeinden (Zusammenstellung nach Regierungsbezirken)	Kreise	6-jährlich
B VII 3-5	Endgültige Ergebnisse Wahl der Stadträte in den kreisfreien Städten Wahl der Kreistage in den Landkreisen	Kreise	6-jährlich
B VII 3-6/G	Endgültige Ergebnisse Tabellen – Regionalergebnisse – Schaubilder	Gemeinden	6-jährlich
B VII 3-6/Z	Kommunalwahlen in Bayern 1946 bis 2014	RegBez	6-jährlich
B VII 3-7	Oberbürgermeister in den kreisfreien Städten und Landräte in den Landkreisen Bayerns zum Stand 1. Mai 2014	Kreise	6-jährlich
<b>B VII 4</b>	<b>Volksbegehren/Volksentscheide</b>		
B VII 4/1-4/2013	Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ vom 17. Januar bis 30. Januar 2013 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/1-4/2014	Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“ vom 3. Juli bis 16. Juli 2014 – Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
B VII 4/2-2/2013	Volksentscheide zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern am 15. September 2013 – Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
<b>B VII 5</b>	<b>Europawahl in Bayern am 25. Mai 2014</b>		
B VII 5-0	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Kreise	5-jährlich
B VII 5-1.1	Terminkalender	—	5-jährlich
B VII 5-1.2	Wahlleiter	Kreise	5-jährlich
B VII 5-3	Vorläufiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4	Endgültiges Ergebnis	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/G	Endgültiges Ergebnis – Regionalergebnisse	Gemeinden	5-jährlich
B VII 5-4/T	Endgültiges Ergebnis – Text – Tabellen – Schaubilder	Kreise	5-jährlich
B VII 5-4/Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2014	RegBez	5-jährlich
B VII 5-5	Repräsentative Wahlstatistik	—	5-jährlich
B VII 6	Bezirkswahlen in Bayern		
B VII 6-1/Z	Bezirkswahlen in Bayern 1954 bis 2013	RegBez	5-jährlich
	<b>C. Land- und Forstwirtschaft</b>		
<b>C I</b>	<b>Bodennutzung und Anbau</b>		
C I 1	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern Totalerhebung 2010 Stichprobenerhebung	Kreise —	6-jährlich jährlich <sup>1)</sup>
C I 4	Zierpflanzenerhebung und Baumschulerhebung in Bayern 2012	RegBez	4-jährlich
C I 5/WBE	Weinbau in Bayern 1999 – Ergebnisse der Weinbauerhebung und der Grunderhebung der Rebflächen	RegBez	Anbaubereiche 10-jährlich
C I 8	Baumobstflächen und -bestände in Bayern 2012 Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung	RegBez	ausgew. Kreise 5-jährlich
<b>C II</b>	<b>Wachstumsstand und Ernte</b>		
C II 1	Ernte der Feldfrüchte und des Grünlandes in Bayern Stichprobenerhebung Totalerhebung 2016	Kreise Kreise	jährlich <sup>1)</sup> unregelmäßig
C II 3	Obsternte in Bayern – Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung über Baumobst	RegBez	jährlich
C II 5	Weinwirtschaft in Bayern Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung Weinbestand		Anbauggebiete jährlich
C II 5/S	Weinwirtschaft und Grunderhebung der Rebflächen in Bayern 2015 – Grunderhebung der Rebflächen, endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand	Anbauggebiete	5-jährlich
C II 6	Hopferernte in Bayern Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Strauchbeeren in Bayern	Anbauggebiete	jährlich
C II 9-1	Totalerhebung 2012	Kreise	4-jährlich
C II 9-2	Stichprobenerhebung	RegBez	jährlich <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>C III</b>	<b>Viehwirtschaft</b>		
	Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns		
C III 1-1	Totalerhebung im März 2010 <sup>1)</sup> (Rinder, Schweine, Schafe, Einhufer, Ziegen, Geflügel)	—	6-jährlich
C III 1-1	Stichprobenerhebung im März 2013 (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel)	—	3-jährlich <sup>4)</sup>
	Viehbestände in Bayern		
C III 1-2	Viehzählung im Mai <sup>2)</sup>	Kreise	jährlich
C III 1-3	Viehzählung im November <sup>3)</sup>	Kreise	jährlich
<b>C III</b>	<b>Tierische Erzeugung</b>		
C III 2	Tierische Erzeugung in Bayern		
	Schlachtungen, Legehennenhaltung und Eiererzeugung	Kreise	jährlich
C III 8	Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Bayern	RegBez	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Agrarstruktur</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 1.1	Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	unregelmäßig
C IV 7.2	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
C IV 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Bayern Stichprobenerhebung 2013	—	3-jährlich <sup>4)</sup>
C IV 9.1	Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2013	—	3-jährlich
	<b>D. Gewerbeanzeigen, Unternehmen, Insolvenzen</b>		
<b>D I</b>	<b>Gewerbeanzeigen</b>		
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	monatlich
D I 2	Gewerbeanzeigen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>D III</b>	<b>Insolvenzen</b>		
D III 1	Insolvenzverfahren in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>E. Produzierendes Gewerbe, Handwerk</b>		
<b>E I</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden</b>		
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	monatlich
E I 1	Verarbeitendes Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	jährlich
E I 1-1	Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise	jährlich
E I 1-2	Verarbeitendes Gewerbe in den Regierungsbezirken und Regionen Bayerns (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	RegBez u. Regionen	jährlich
E I 2	Index der Produktion für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	—	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	—	monatlich
E I 5	Produktion des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	—	jährlich
E I 6	Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern (sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>E II/E III</b>	<b>Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe)</b>		
E II 1/S	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
E II 1/E III 1	Ausgabe Januar inklusive Vierteljahresergebnisse und Jahresergebnisse zum Ausbaugewerbe sowie Vierteljahresergebnisse zum Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Ausgaben April, Juli, Oktober inklusive Vierteljahresergebnisse zum Ausbaugewerbe und zum Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	Kreise u. Regionen	monatlich
E II 3/E III 3	Unternehmen des Baugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 1999. Einschl. Viehbestände nach Bestandsgrößen. – <sup>2)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. Mai 2000. – <sup>3)</sup> Erstmals in dieser Form am 3. November 1998. – <sup>4)</sup> In den Jahren ohne Total- bzw. Vollerhebung.

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>		
	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise u.	
E II 1/S	Jahresergebnis	Regionen	jährlich
E II 2	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Juni	Kreise	jährlich
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>		
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern		
	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im 2. Vierteljahr	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
	Energiewirtschaft in Bayern		
E IV 2	Teil I Monatsergebnisse	—	vierteljährlich
E IV 2-1	Teil I Endgültige Monatsergebnisse	—	jährlich
E IV 4	Teil II Jahresergebnisse	—	jährlich
<b>E V</b>	<b>Handwerk</b>		
E V 1	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zum zulassungspflichtigen Handwerk	—	jährlich
E V 2	Handwerk in Bayern – Ergebnisse der Registerauswertung	Kreise	jährlich
E/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 – Eckzahlen der Handwerkszählung	—	einmalig
E2/HWZ 1995	Handwerk in Bayern 1995 Kreisergebnisse der Handwerkszählung	Kreise	einmalig
E/HWÄZ 1996	Handwerksähnliches Gewerbe in Bayern 1996	Gemeinden	einmalig
<b>F. Wohnungswesen, Bautätigkeit</b>			
<b>F/GWZ</b>	<b>Volkszählung 1987</b>		
	<b>Teil 2: Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987</b>		
F/GWZ 1987-1	Gebäude mit Wohnraum, Unterkünfte mit Wohnraum und Wohneinheiten, Wohngebäude nach Zahl der Wohnungen und Baualter in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-2	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach Baualter, öffentlicher Förderung, Größe und Ausstattung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-3	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum in Bayern nach der Beheizung	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-4	Bewohnte Wohnungen nach Größe, Eigentumsverhältnissen und Durchschnittsmieten, Haushalte nach Größe und wohnrechtlicher Stellung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-5	Strukturdaten zur Wohnraumversorgung in Bayern	Kreise u. Regionen	einmalig
F/GWZ 1987-6	Wohnsituation älterer Menschen in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-7	Wohnsituation der Ausländer in Bayern	Kreise	einmalig
F/GWZ 1987-8	Wohnsituation alleinerziehender Personen im Alter von 18 bis 50 Jahren in Bayern	Kreise	einmalig
<b>F/GWZ</b>	<b>Zensus 2011</b>		
F/GWZ-1.1	Gemeindedaten Gebäude und Wohnungen Ergebnisse für Bayern 2014	Gemeinden	einmalig
F/GWZ-5.1	Gemeindedaten Wohnsituation der Bevölkerung Ergebnisse für Bayern 2014	Gemeinden	einmalig
<b>F I</b>	<b>Wohnungswesen</b>		
F I 1	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>F II/S</b>	<b>Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993</b>		
F II/S-1	Strukturdaten zu Gebäuden und Wohnungen in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-2	Wohnverhältnisse der Haushalte in Bayern	—	einmalig
F II/S-3	Mieten und Mietbelastung der Haushalte in Bayern	RegBez	einmalig
F II/S-4	Wohnumfeld der Haushalte in Bayern	—	einmalig
<b>F II</b>	<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatlich
F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>G. Handel, Tourismus, Gastgewerbe</b>			
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	—	monatlich
G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Kraftfahrzeughandel und Großhandel	—	monatlich
G I 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Binnenhandel Ergebnisse der Jahreserhebung	—	jährlich
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns	—	monatlich
G III 1	Ausfuhr und Einfuhr Bayerns – Endgültige Ergebnisse	—	jährlich
<b>G IV</b>	<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1	Tourismus in Bayern Aprilausgabe; zugleich Bericht für Winterhalbjahr Oktoberausgabe; zugleich Bericht für Sommerhalbjahr Dezemberausgabe; zugleich Jahresbericht (enthält zusätzliche Informationen)	Gemeinden u. Regionen	monatlich
G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	—	monatlich
G IV 4	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe Ergebnisse der Jahreserhebung	—	jährlich
<b>H. Verkehr</b>			
<b>H I</b>	<b>Straßen- und Schienenverkehr</b>		
H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausgewählte Ergebnisse des Berichts- und Vorjahresmonats)	Kreise	monatlich
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern (ausführliche Ergebnisse des Berichtsjahres)	Kreise	jährlich
H I 4	Schienenbahnverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr in Bayern	RegBez	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern Dezemberausgabe; zugleich Jahresbericht	Häfen	monatlich
<b>J. Dienstleistungen, Geld und Kredit</b>			
<b>J I</b>	<b>Dienstleistungen</b>		
J I 1	Struktur des bayerischen Dienstleistungssektors	—	jährlich
<b>K. Sozialleistungen</b>			
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe und soziale Grundsicherung</b>		
	Sozialhilfe in Bayern		
K I 1	Teil I Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
K I 1	Teil II Empfänger nach dem SGB XII (Sozialhilfe)	Kreise	jährlich
<b>K III</b>	<b>Schwerbehinderte Menschen, Kriegsofferfürsorge</b>		
K III 1	Schwerbehinderte Menschen in Bayern 2015	Kreise	2-jährlich
K III 3	Kriegsofferfürsorge in Bayern 2016	Kreise	2-jährlich
<b>K V</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		
	Kinder- und Jugendhilfe in Bayern		
K V 1	Teil I: Erzieherische Hilfen	Kreise	jährlich
K V 1	Teil II: Angebote der Jugendarbeit	Kreise	2-jährlich
K V 1	Teil IV: Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
K V 3-1	Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Bayern Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Kreise	jährlich
<b>K VI</b>	<b>Asylbewerberleistungen</b>		
K VI 1	Asylbewerber und Leistungen in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K VII</b>	<b>Wohngeld</b>		
K VII 1	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>K VIII</b>	<b>Pflege</b>		
K VIII 1	Einrichtungen für ältere Menschen in Bayern 2014 und ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern 2014	Gemeinden	2-jährlich
K VIII 2	Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung in Bayern 2016	Kreise	2-jährlich
K VIII 3	Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre Pflegegeldempfänger in Bayern 2015 Ergebnisse der Pflegestatistik	Kreise	2-jährlich
<b>K IX</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>		
K IX 1	Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG in Bayern	—	jährlich
K IX 2	Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG in Bayern	—	jährlich
K IX 3	Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium) in Bayern	—	jährlich
	<b>L. Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern</b>		
<b>L II</b>	<b>Gemeindefinanzen</b>		
L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern (1. bis 3. Quartal) Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	—	vierteljährlich
L II 2 und L II 7	4. Quartal; zugleich Jahresbericht enthält zusätzlich den Realsteuervergleich	Kreise ausgew. Gde	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen, Steuer- und Finanzkraft	Kreise	jährlich
<b>L III</b>	<b>Schulden und Finanzvermögen, Personal</b>		
L III 1	Staats- und Kommunalschulden in Bayern am 31. Dezember	Gde u. Reg	jährlich
L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern am 30. Juni einschl. Versorgungsempfänger am 1. Januar	Kreise	jährlich
<b>L IV</b>	<b>Steuern</b>		
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Voranmeldungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 3	Einkommen der natürlichen Personen in Bayern Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2013	Kreise	3-jährlich
L IV 5	Einkommen der Personengesellschaften/Gemeinschaften in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 6	Erben und Schenken in Bayern	—	jährlich
L IV 7	Umsätze und ihre Besteuerung (Umsatzsteuer-Veranlagungen) in Bayern	Kreise	jährlich
L IV 8	Gewerbsteuer in Bayern Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik	Kreise	jährlich
	<b>M. Preise und Preisindizes</b>		
<b>M I</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>		
M I 2	Verbraucherpreisindex für Bayern im Berichtsmonat (mit tiefgegliederten Ergebnissen nach Gruppen und Untergruppen) sowie Jahreswerte von 2014 bis 2016	—	monatlich
M I 3	Verbraucherpreisindex für Bayern – Monatliche Indexwerte von Januar 2012 bis zum aktuellen Berichtsmonat (mit Gliederung nach Haupt- und Sondergruppen)	—	monatlich
M I 3/S	Verbraucherpreisindex für Deutschland	Bund	monatlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	—	vierteljährlich
M I 6	Kaufwerte für Bauland in Bayern	Kreise u. Reg	jährlich
M I 7	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>N. Löhne und Gehälter, Arbeitskosten, Arbeitszeiten</b>		
<b>N I</b>	<b>Verdienste und Arbeitszeiten</b>		
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern	—	vierteljährlich
N I 5	Verdienststruktur in Bayern 2014	—	4-jährlich

Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>N III</b>	<b>Arbeitskosten</b>		
N III 4	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 2012 (EU-Arbeitskostenerhebung)	—	4-jährlich
	<b>O. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen privater Haushalte</b>		
<b>O I</b>	<b>Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>		
O I 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern	—	jährlich
<b>O II</b>	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 4	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalt sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 6	Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 7	Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern 2013	—	5-jährlich
O II 8	Einkommen und Lebensbedingungen privater Haushalte in Bayern 2015 – Ergebnisse der Erhebung „LEBEN IN EUROPA“ (EU-SILC)	—	jährlich
	<b>P. Gesamtrechnungen</b>		
<b>P I</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder</b>		
P I 1	Bruttoinlandsprodukt in Bayern 2016	—	jährlich
P I 3	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Bayern 2000, 2009 bis 2015 – Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen, Arbeitsmarktregionen	Kreise u. Regionen	jährlich
P I 4	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 1991 bis 2015 Kreisfreie Städte und Landkreise, Regierungsbezirke, Regionen	Kreise u. Regionen	jährlich
<b>P II</b>	<b>Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR) der Länder</b>		
P II 1	Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für Bayern	—	jährlich
	<b>Q. Umwelt</b>		
<b>Q I</b>	<b>Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>		
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern 2013	Kreise	3-jährlich
Q I 3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern 2014 - 2016	Kreise	3-jährlich
<b>Q II</b>	<b>Abfallwirtschaft, Recycling</b>		
Q II 1	Abfallwirtschaft in Bayern	Kreise	jährlich
Q II 4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern 2012	RegBez	2-jährlich
<b>Q III</b>	<b>Umweltschutzausgaben und -produkte</b>		
Q III 1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	—	jährlich
Q III 2	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	—	jährlich
<b>Q IV</b>	<b>Umweltbelastungen</b>		
Q IV 1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	—	jährlich



---

# Sachverzeichnis

Vorbemerkung: Im Sachverzeichnis sind in alphabetischer Reihenfolge wichtige, auf den Seiten 8 mit 633 vorkommende Stichwörter aufgeführt. Wird ein Stichwort unter einem inhaltlich verwandten Begriff bzw. Sachverhalt an anderer Stelle detaillierter nachgewiesen, so wird auf letzteren durch Querverweis (→) hingewiesen. Solche Querverweise stehen bei weiter differenzierten Stichwörtern grundsätzlich am Ende der Gliederung. Auf Sachverhalte, die sowohl in den Hauptabschnitten I bis XXIII, in den Sonderstatistiken als auch in den Abschnitten „Bayern Daten seit 1970“, „Kreisübersicht“, „Bund und Länder“ sowie „Bayern in Europa“ nachgewiesen sind, erfolgen bei den entsprechenden Stichwörtern ebenfalls Querverweise. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Seite	Seite	Seite
<b>A</b>		
<b>Abbauland</b>		
- Tagebau, Grube, Steinbruch .....	34	
<b>Abfallarten</b>		
- Altglas .....	413, 418	
- Altmetall .....	413, 418	
- Altpapier .....	413, 418	
- Bauschutt .....	423	
- Bioabfall und Grüngut .....	413, 418	
- Bodenaushub .....	413, 423	
- gefährliche Abfälle .....	414, 415, 421	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	475	
- Restmüll .....	413, 418	
- Sonderabfälle .....	414, 421	
- Straßenaufbruch .....	414, 423	
- Verpackungen .....	413, 422	
- Wertstoffe .....	418	
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		
<b>Abfallaufkommen</b>		
- Haushalte und Kleingewerbe .....	413, 418	
<b>Abfallentsorgung, -verwertung</b> .....	414, 415	
- Abfallsammlung .....	413, 422	
- Abfallwirtschaft .....	413, 416, 419, 422, 428, 628	
- betriebliche .....	420	
- Gewerbeabfälle .....	226	
- öffentliche .....	413, 414, 419	
- Sortieranlagen .....	419, 422	
- Unternehmensregister .....	222, 224	
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		
<b>Abfallverbrennungsanlagen,</b> <b>betriebl.</b> .....	420	
<b>Abgabenordnung</b> .....	148–152	
<b>Abgeltungssteuer, Steueraufkommen</b> .....	344	
<b>Abgeurteilte</b> .....	135, 148, 149	
<b>Abkürzungen</b> .....	9	
<b>Abschiebungshaft</b> .....	153	
<b>Abschlussprüfungen</b>		
- an Hochschulen .....	96, 114–116	
- an staatlichen Prüfungsämtern .....	114, 115	
- Berufsbildung .....	124	
- Fächergruppen .....	116	
- Studienbereiche .....	114–116	
<b>Abschreibungen (VGR)</b> .....	402	
<b>Absolventen</b>		
- an Hochschulen .....	115	
- Mittel-/Hauptschulen .....	99	
- nach Schularten .....	110	
<b>Abtreibungen</b>		
- → Schwangerschaftsabbrüche		
<b>Abwasserbeseitigung</b>		
- Anschlussgrade .....	413	
- Beseitigungsanlagen .....	416	
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		
<b>Abwasserentsorgung</b> .....	414	
- Gewerbeabfälle .....	226	
- nichtöffentliche .....	425	
- öffentliche .....	424	
- Unternehmensregister .....	222, 224	
- → Umweltschutz (Kreis-/Regionsübersicht)		
<b>Ackerland → Land- und Forstwirtschaft</b>		
<b>AIDS → HIV</b>		
<b>Aktiengesellschaften</b>		
- Gewerbeabfälle .....	227	
<b>Alleinerziehende</b> .....	48	
<b>Allgemeines Strafrecht</b>		
- Bewährungshilfe .....	147	
- Strafverfolgung .....	148, 149, 151	
<b>Altersgruppen → Bevölkerung,</b> <b>Bevölkerungsstand</b> (Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)		
<b>Altersrenten</b> .....	326	
- → Sozialwesen (Bayern Daten seit 1970)		
<b>Altfahrzeuge</b> .....	417	
<b>Altglas, -metall, -papier → Abfallarten,</b> <b>-aufkommen, -entsorgung, -verwertung</b>		
<b>Ämtlich benannte Gemeindeteile</b> .....	32	
<b>Amtsgericht</b> .....	134	
- Strafsachen, Bußgeldverfahren .....	141	
- Zivilsachen .....	137	
<b>Angestellte</b> .....	177	
- Anteil an den Erwerbstätigen .....	175, 179	
- Gewerkschaftsmitglieder .....	192	
- nach Wirtschaftsbereichen .....	181	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
<b>Anhänger (Kfz-), Bestand,</b> <b>Zulassungen</b> .....	302, 303	
<b>Aquakultur</b>		
- Betriebe .....	216	
- Erzeugte Menge .....	216	
- Krebstiere .....	216	
- Speisefischerzeugung .....	216	
<b>Arbeiter</b> .....	177	
- Altersgruppen .....	179	
- Anteil an den Erwerbstätigen .....	175, 179	
- Gewerkschaftsmitglieder .....	192	
- Wirtschaftsbereiche .....	181	
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
<b>Arbeitnehmer</b>		
- ausländische		
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21	
- Staatsangehörigkeit .....	186	
- Wirtschaftsabschnitte .....	185	
- Bund, Land, Gemeinden .....	353	
- Entgelte .....	407	
- Kommunale Körperschaften .....	353	
- Lohn- und Einkommensteuer .....	503	
- nach Berufsbereichen .....	187	
- sozialversicherungspflichtig beschäftigte .....	176	
- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger .....	354	
- Wirtschaftsabschnitte .....	185	
- → Angestellte; Arbeiter; Beamte		
- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
<b>Arbeitnehmerentgelt</b>		
- → VGR		
<b>Arbeitnehmerentgelt (geleistetes)</b> .....	628	
<b>Arbeitsgerichtsbarkeit</b> .....	135, 146	
<b>Arbeitskosten</b> .....	435, 449, 450	
- Dienstleistungsbereich		
- Einzelhandel .....	450	
- Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	450	
- Gastgewerbe .....	450	
- Großhandel .....	450	
- Produzierendes Gewerbe .....	449	
- Baugewerbe .....	449	
- Energieversorgung .....	449	
- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	449	
- Maschinenbau .....	449	
<b>Arbeitskreis Volkswirtschaftliche</b> <b>Gesamtrechnungen der Länder</b> .....	402	
<b>Arbeitslohn → Arbeitsverdienste</b>		
<b>Arbeitslose</b> .....	175, 177	
- Altersgruppen .....	188	
- Arbeitsagenturbezirke .....	189	
- Ausländer .....	188	
- Dauer der Arbeitslosigkeit .....	188	
- Jugendliche .....	188	
- Leistungsempfänger .....	325	
- mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	188	
- Schwerbehinderte .....	188	
- und gemeldete Stellen .....	175, 188, 189	
<b>Arbeitslosengeld</b>		
- Bund und Länder .....	622	
- Leistungsempfänger .....	325	
- überwiegender Lebensunterhalt .....	178	
<b>Arbeitslosenquote</b> .....	175, 188, 189	
<b>Arbeitsmarkt</b> .....	176, 177, 188	
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21	
- Bund und Länder .....	614	
- gemeldete Stellen .....	175, 177, 188, 189	
<b>Arbeitsort</b>		
- Erwerbstätige (Kreis-/Regionsübersicht) .....	468, 487	
<b>Arbeitsstunden</b>		
- Ausbaugewerbe .....	255	
- Baugewerbe .....	236	
- Bauhauptgewerbe .....	253, 254	
- → Arbeitszeit		
- → Baugewerbe		
<b>Arbeitsverdienste</b>		
- Arbeitnehmer, Bruttojahresverdienst		
- nach Wirtschaftsabschnitten .....	386	
- Verdienstverteilung .....	451	
- Arbeitnehmer, Bruttomonatsverdienst		
- nach beruflichem Bildungs- und Schulabschluss .....	453	
- nach Berufsgruppen, Tätigkeitsbereichen ...	452	
- nach Lebensalter .....	453	
- nach Leistungsgruppen .....	381–385, 453	
- nach Unternehmensgröße .....	453	
- nach Wirtschaftsabschnitten .....	377, 381–385	
- Arbeitnehmer, Bruttostundenverdienst		
- nach Berufsgruppen, Tätigkeitsbereichen ...	452	
- nach Leistungsgruppen .....	381–385	
- nach Wirtschaftsabschnitten .....	381–385	
- Arbeitnehmer, Leistungsgruppen .....	378, 379	
- Arbeitnehmerentgelt (VGR) .....	402	
- Beamte, monatliche Bezüge .....	378, 380	
- Bruttomonatsverdienst		
- nach Leistungsgruppen .....	383	
- Nominallohnindex .....	387	
- Reallohnindex .....	387	
- Tarifverdienste im öffentlichen Dienst .....	380	
- Teilzeitbeschäftigte .....	386, 451, 453	

Seite		Seite		Seite	
- Vollzeitbeschäftigte .....	381–386, 451–453	- Rechtshilfeangelegenheiten .....	140	- Investitionen .....	252
- → Bayern Daten seit 1970 (Löhne und Gehälter)		<b>Ausländer</b>		- Kreis-/Regionsübersicht .....	493
- → Bund und Länder (Löhne und Gehälter)		- Altersgruppen .....	46	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185
<b>Arbeitszeit</b>		- Arbeitslose .....	188	- Tätige Personen .....	236, 252
- Arbeitnehmer .....	378	- Ausbildungs- und Berufsbereiche .....	122	- Umsatz .....	236, 252
- Arbeitsstunden		- Bund und Länder .....	610	- Umsatzsteuer .....	358
- Energie- und Wasserversorgung .....	257	- Gasthörer .....	121	- Unternehmen .....	252
- bezahlte Wochenstunden .....	381–385, 451	- Geschlecht .....	46	- Unternehmensregister .....	222, 224
<b>Armutgefährdungsquote</b>	325	- in Schulvorbereitenden Einrichtungen .....	98	- Wirtschaftszweige .....	252
<b>Arreste</b>		- Kinder .....	62, 63	- → Arbeitsstunden, Entgelte, Tätige Personen, Umsatz	
- Jugendarrest .....	152, 153	- Kindergeld .....	325	<b>Bauhauptgewerbe</b>	236
- Strafarrest .....	151	- Schüler .....	109, 110	- Arbeitsstunden .....	254
<b>Ärzte</b>	77	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185, 186	- Auftragsingang und -bestand .....	254
- in freier Praxis .....	79	- Studierende .....	113	- Auszubildende .....	253
- in Krankenhäusern .....	85	- Tatverdächtige .....	155	- Bausparten .....	254
- in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	85	- Verurteilte .....	150	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22
<b>Asylbewerber, Unterbringungskosten gemäß Haushaltsplan</b>	343	- Zu- und Fortzüge .....	69	- Betriebe .....	253, 254
<b>Asylverfahrensgesetz → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit</b>		- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit		- Entgelte .....	252–254
<b>Auf- und Abrundungen, Erläuterung</b>	8	<b>Ausländer, ausgewählte</b>		- Investitionen .....	252
<b>Auf- und Ausgliederungen, Erläuterung</b>	8	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	20	- Kreis-/Regionsübersicht .....	470, 493
<b>Auftragsingang, -bestand</b>		<b>Auslandsumsatz</b>		- Tätige Personen .....	233, 252–254
- Baugewerbe .....	236	- Verarbeitendes Gewerbe .....	235, 241	- Umsatz .....	233, 252, 254
- Bauhauptgewerbe .....	254	<b>Auslastung der Gästebetten</b>	288	- Unternehmen .....	252
- → Baugewerbe		- Kreis-/Regionsübersicht .....	471	- Wirtschaftszweige .....	252–254
<b>Ausbaugewerbe</b>	236	<b>Außenhandel</b>	277–279	- → Arbeitsstunden, Entgelte, Tätige Personen, Umsatz	
- Arbeitsstunden .....	255	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	23	<b>Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)</b>	
- Betriebe .....	255	- Bund und Länder .....	620	- Bund und Länder .....	618
- Entgelte .....	252, 255	- → Ausfuhr, Einfuhr		<b>Bauherren</b>	269, 270, 272
- Investitionen .....	252	<b>Außergewöhnliche Belastungen</b>	342	<b>Bauholz, aus eingesetzten Baubfällen</b>	423
- Kreis-/Regionsübersicht .....	493	<b>Ausstattung der Haushalte</b>		<b>Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe → Ausbaugewerbe</b>	
- Tätige Personen .....	252, 255	- → Gebrauchsgüter		<b>Baukosten</b>	
- Umsatz .....	252, 255	<b>Austauschsaldo (Energieversorgung)</b>	236	- nach Bauherren .....	269, 270
- Unternehmen .....	252	<b>Auszubildende</b>		- nach Gebäudeart .....	269, 270
- Wirtschaftszweige .....	252, 255	- Altersgruppen .....	179	- veranschlagte (bei Bauwerken) .....	268–270
- → Arbeitsstunden, Entgelte, Tätige Personen, Umsatz		- Anteil an den Erwerbstätigen .....	179	- Veranschlagte Baukosten (bei Bauwerken) .....	268
<b>Ausbildungsförderung</b>		- Bauhauptgewerbe .....	253	<b>Baulandveräußerungen</b>	
- BAföG, BayAföG .....	96, 118	- nach Ausbildungsbereichen .....	94, 122	- Fläche .....	372
- Meister-BAföG .....	118	- nach Berufsbereichen .....	122, 187	- Kaufwerte .....	365, 372
- Sozialbudget .....	324	- nach Berufsgruppen .....	123	- Kreis-/Regionsübersicht .....	475, 505
<b>Ausbildungsstand</b>		- Wirtschaftsbereiche .....	181	- nach Baugebieten .....	372
- Bevölkerung .....	48	<b>Autobahndirektionen, Haushaltsplan</b>	343	<b>Baulandverkehr</b>	
- Erwerbstätige .....	183	<b>Autobahnen</b>		- Kreis-/Regionsübersicht .....	505
<b>Ausbildungsverhältnisse (Berufsbildung)</b>	123, 124	- Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	301	<b>Bauleistungen, Preisindex</b>	371
<b>Ausfuhr</b>	278	- Länge .....	301	<b>Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden</b>	269, 270
- Gewerbliche Wirtschaft .....	283			<b>Baumschulen</b>	212
- nach Bestimmungsländern, Erdteile .....	277, 279, 282	<b>B</b>		<b>Baupreise (Index)</b>	371
- nach Warengruppen .....	279–281	<b>Bachelorprüfungen an Hochschulen</b> ..	114–116	<b>Baureifes Land</b>	
- nach Warenuntergruppen .....	283	<b>BAföG, BayAföG</b>	118	- Kreis-/Regionsübersicht .....	475
<b>Ausfuhrpreise (Index)</b>	365, 370	<b>Ballette</b>	126	<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b>	423
<b>Ausgaben</b>		<b>Banken → Kreditinstitute</b>		<b>Bausparguthaben, Private Haushalte</b> ...	456–457
- Erwachsenenbildung .....	125	<b>Bau- und Abbruchabfälle, betriebliche Entsorgung</b>	420	<b>Bausparkassen</b>	
- Gemeinden .....	348, 349	<b>Baubabfälle, -schutt</b>	423	- Spareinlagen .....	318
- Hochschulen .....	120	<b>Bau-/Architektensachen</b>	137, 138	<b>Bausparten</b>	
- Kinder- und Jugendhilfe .....	334	<b>Baufertigstellungen</b>	269, 270	- Bauhauptgewerbe .....	254
- Sozialhilfe .....	331	- Wohngebäude .....	272	<b>Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
- Staat		- Wohnungen .....	267, 272	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22
- Ausgabearbeiten .....	345	<b>Baugenehmigungen</b>	269	- Bund und Länder .....	620
- nach Ministerialbereichen .....	343	- Wohnungen .....	267	- Kreis-/Regionsübersicht .....	471, 496
- Theaterunternehmen, öffentliche .....	126	<b>Baugewerbe</b>		<b>Bauten, Einkaufspreise (Index)</b>	369
<b>Ausgaben privater Haushalte</b>		- Arbeitnehmerentgelte .....	407	<b>Bauüberhang</b>	272
- Nettoersparnis .....	459, 460	- Arbeitskosten .....	449	<b>Bayerische Landesgesetze</b>	148–152
- Private Konsumausgaben .....	459, 460	- Arbeitsstunden .....	236	<b>Bayerischer Landessportverband</b>	127
- Übrige Ausgaben .....	459, 460	- Auftragsingang, -bestand .....	236	<b>Bayerischer Landtag → Wahlen, Landtagswahlen</b>	
<b>Ausgleichsforderungen</b>	340	- Betriebe .....	236	<b>Bayerischer Oberster Rechnungshof, Haushaltsplan</b>	343
<b>Ausland</b>		- Bruttowertschöpfung .....	406	<b>Bayerischer Verwaltungs- gerichtshof</b>	143, 144
- Direktinvestitionen in Bayern .....	284	- Entgelte .....	236, 252		
		- Erwerbstätige .....	181		
		- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	182		
		- Gewerbeanzeigen .....	226		
		- Insolvenzen .....	228		

Seite		Seite	Seite
	<b>Bayerisches Landessozialgericht</b> .....		
	<b>Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen)</b>		
	- Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) .....		
	- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....		
	- Bevölkerungsbewegung .....		
	- Bildung und Kultur, Bildungswesen .....		
	- Erwerbstätigkeit .....		
	- Fläche .....		
	- Gebiet und Bevölkerung .....		
	- Geld und Kredit .....		
	- Gesundheitswesen .....		
	- Handel und Gastgewerbe .....		
	- Land- und Forstwirtschaft .....		
	- Löhne und Gehälter, Verdienste .....		
	- Öffentliche Finanzen .....		
	- Preise .....		
	- Produzierendes Gewerbe .....		
	- Rechtspflege .....		
	- Sozialwesen .....		
	- Verkehr .....		
	- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....		
	<b>Bayern in Europa</b> .....		
	<b>Beamte</b> .....		
	- Altersgruppen .....		
	- Anteil an den Erwerbstätigen .....		
	- Besoldung, monatliche Dienstbezüge ..		
	- Bund, Land, Gemeinden .....		
	- Gewerkschaftsmitglieder .....		
	- Kommunale Körperschaften .....		
	- Ruhegehaltsempfänger .....		
	- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger .....		
	- Versorgungsempfänger .....		
	- Wirtschaftsbereiche .....		
	<b>Beamtenfachhochschule</b> → <b>Hochschulen</b>		
	<b>Bedienstete; Bund, Land, Gemeinden</b> .....		
	<b>Beerdigungen, kirchliche</b> .....		
	<b>Begriffserläuterungen, Erläuterung</b> .....		
	<b>Beheizung</b>		
	- Nichtwohngebäude .....		
	- Wohngebäude .....		
	<b>Beherbergungsbetriebe</b> .....		
	- durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....		
	- Gästeankünfte, -übernachtungen .....		
	- Herkunftsland .....		
	- Kreis-/Regionsübersicht .....		
	- Prädikatisierte Gemeinden - Gästeankünfte, -übernachtungen .....		
	<b>Behinderte</b>		
	- gerichtliche Feststellung .....		
	- Schwerbehinderte .....		
	- → Einrichtungen		
	- → Schulen		
	<b>Beistandschaften → Kinder- und Jugendhilfe</b>		
	<b>Bekleidung</b>		
	- Aus- und Einfuhr .....		
	- Einzelhandelspreise (Index) .....		
	- Erzeugerpreise (Index) .....		
	- Produktion .....		
	<b>Bekleidungsgerwerbe</b>		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....		
	- Auftragsingang (Index) .....		
	- Auslandsumsatz .....		
	- Beschäftigte .....		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
	- Betriebe .....		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
	- Bund und Länder .....		
	- Entgelte .....		
	- Investitionen .....		
	- Produktion (Index) .....		
	- Umsatz .....		
	- Unternehmen .....		
	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen   und Erden</b>		
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....		
	- Auslandsumsatz .....		
	- Beschäftigte .....		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
	- Betriebe .....		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
	- Entgelte .....		
	- Gewerbeanzeigen .....		
	- Investitionen .....		
	- Produktion (Index) .....		
	- Umsatz .....		
	- Unternehmen .....		
	- Unternehmensregister .....		
	- Unternehmensregister .....		
	<b>Berge mit Höhenangaben</b> .....		
	<b>Berufe des Gesundheitswesens</b> .....		
	<b>Berufliche Gliederung</b> .....		
	<b>Berufsbereiche</b>		
	- Auszubildende .....		
	- Berufsbildung .....		
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....		
	<b>Berufsbildung</b> .....		
	- Abschlussprüfungen .....		
	- Ausbildungsverhältnisse, vorzeitig gelöste .....		
	- Ausbildungsverträge, neu abgeschlossene ..		
	- Auszubildende .....		
	<b>Berufsfelder, Schüler an Berufsschulen</b> .....		
	<b>Berufsgerichtliche Verfahren</b> .....		
	<b>Berufsgrundschuljahr</b> .....		
	<b>Berufsvorbereitungsjahr</b> .....		
	<b>Berufungen</b>		
	- Familiensachen .....		
	- Landesarbeitsgerichte .....		
	- Sozialgerichte .....		
	- Verwaltungsgerichte .....		
	- Zivilsachen .....		
	<b>Beschäftigte</b>		
	- ambulante Pflegedienste .....		
	- Bund, Land, Gemeinden .....		
	- Dienstleistungen .....		
	- Energie- und Wasserversorgung .....		
	- Erwachsenenbildung .....		
	- Gastgewerbe .....		
	- Handel .....		
	- Handwerk, Messzahlen .....		
	- Hochschulen .....		
	- Kindertageseinrichtungen .....		
	- Kommunale Körperschaften .....		
	- Krankenhäuser .....		
	- Landwirtschaft .....		
	- Personenbeförderung .....		
	- Pflegeheime .....		
	- sozialversicherungspflichtig ...		
	- Verarbeitendes Gewerbe .....		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..		
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		
	- → Erwerbstätigkeit (Kreis-/Regionsübersicht)		
	<b>Beschuldigte</b>		
	- in Bußgeldverfahren .....		
	- in Strafsachen .....		
	<b>Beschwerden</b>		
	- gegen gerichtliche Entscheidungen .....		
	- gegen Staats-/Amtsanwälte .....		
	- in Beschluss-sachen .....		
	- in Familiensachen .....		
	- in Zivilsachen .....		
	- vor dem Landesarbeitsgericht .....		
	- vor Sozialgerichten .....		
	- vor Verwaltungsgerichten .....		
	<b>Besoldung der Beamten, monatliche   Dienstbezüge</b> .....		
	<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b> ....		
	<b>Bestand</b>		
	- Wohngebäude .....		
	- Wohngebäude, Wohnungen .....		
	- Wohnräume .....		
	- Wohnungen .....		
	<b>Besteuerungsgrundlagen</b> .....		
	<b>Bestimmungsländer</b> .....		
	- → Ausfuhr		
	<b>Betäubungsmittelgesetz</b>		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....		
	- Strafverfolgung .....		
	<b>Beteiligungsgesellschaften</b>		
	- Direktinvestitionen .....		
	<b>Betreuung junger Menschen</b> → <b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		
	<b>Betrieb (Definition)</b>		
	- Unternehmensregister .....		
	<b>Betriebe</b>		
	- Ausbaugewerbe .....		
	- Baugewerbe .....		
	- Bauhauptgewerbe .....		
	- Baumschulen .....		
	- Demontage von Altfahrzeugen .....		
	- Energie- und Wasserversorgung .....		
	- Fremdenverkehr .....		
	- landwirtschaftliche .....		
	- nach Hauptnutzungsarten .....		
	- Unternehmensregister .....		
	- Verarbeitendes Gewerbe .....		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....		
	<b>Betriebsfläche</b>		
	- Bodennutzung .....		
	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		
	<b>Betriebsüberschuss/Selbständigen-   einkommen, Einkommen (VGR)</b> .....		
	<b>Betrug, Verurteilte</b> .....		
	<b>Betten</b>		
	- Fremdenverkehr .....		
	- Krankenhäuser .....		
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..		
	<b>Bevölkerung, Bevölkerungsstand</b>		
	- Abschluss einer Lebensversicherung ..		
	- Alter, Altersgruppen .....		
	- Altersgruppen, Haushaltsgröße .....		
	- Altersjahre .....		
	- Alterspyramide .....		
	- am Ort der Hauptwohnung .....		
	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....		
	- Bayern in Europa .....		
	- Bund und Länder .....		
	- Einwohner je km <sup>2</sup> .....		
	- Einwohner, Anzahl .....		
	- Erwerbsbeteiligung .....		
	- Familienstand .....		
	- Frauen ohne Kinder .....		
	- Geschlecht .....		
	- Hochschulreife, Migrationshintergrund .....		
	- höchster Bildungsabschluss (15 bis unter 65 Jahre) .....		
	- Körpergewicht (Body-Mass-Index) .....		
	- Körpergröße (Body-Mass-Index) .....		
	- Kreis-/Regionsübersicht .....		
	- Migration		
	- Ausländer .....		
	- Beteiligung am Erwerbsleben .....		
	- Familienstand .....		
	- Lebensunterhalt .....		
	- Staatsangehörigkeit .....		
	- Status .....		
	- Stellung im Beruf .....		
	- Überwiegender Lebensunterhalt .....		
	- Migrationshintergrund .....		

Seite	Seite	Seite			
- Mütter nach Anzahl der Kinder .....	445	<b>Bodenaushub</b> .....	414, 423	<b>Bürogebäude, genehmigte und fertiggestellte</b> .....	269
- nach jeweiligem Gebietsstand seit 1818 .....	36	<b>Bodennutzung</b> .....		<b>Büromaschinen</b>	
- Nettoeinkommen .....	49, 441	- Ackerland .....	21	- Aus- und Einfuhr .....	281, 283
- ohne Schulabschluss, Migrationshintergrund ...	52	- → Land- und Forstwirtschaft		- Erzeugerpreise (Index) .....	367
- Privathaushalte .....	31	<b>Bodensanierung</b> .....	628	<b>Bußgeldverfahren</b> .....	134, 141, 142
- Rauchgewohnheiten .....	434, 441	- Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen .....	429		
- soziale Lage .....	176	- Umweltschutzinvestitionen .....	413, 416, 428		
- Staatsangehörigkeit .....	46, 50	<b>Body-Mass-Index</b> .....	439, 440		
- überwiegender Lebensunterhalt .....	178	<b>Braustätten</b> .....	360		
- wirtschaftliche Lage .....	176	<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	409, 628		
- Zeitreihen (seit ...)		- Dienstleistungen .....	314, 315		
- 1818 (Land) .....	29	<b>Bruttoarbeitskosten</b> .....	435		
- Zeitreihen (seit ...)		<b>Bruttoentgelte</b>			
- 1818 (Land) .....	36	- Dienstleistungen .....	313		
- 1840 (Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohnern) .....	39	- Gastgewerbe .....	286		
- 1871 (Altersgruppen) .....	36	- Handel .....	286		
- 1900 (Gemeindegrößenklassen) .....	43	- → Arbeitsverdienste			
- 1950 (Land) .....	36	<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	25, 405		
- 1950 (Regierungsbezirke) .....	42	- Bund und Länder .....	628		
<b>Bevölkerungsbewegung</b> .....	55, 56	- je Einwohner, Erwerbstätigen .....	405		
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	20	- Kreis-/Regionsübersicht .....	505		
- Bayern in Europa .....	632	- Veränderung .....	401		
- Bund und Länder .....	618	- Verwendung .....	409		
- Kreis-/Regionsübersicht .....	478	- VGR .....	402, 403		
- seit 1970 .....	29	<b>Bruttoinvestitionen</b>			
<b>Bevölkerungsdichte</b> .....	20, 30, 32	- Gastgewerbe .....	286		
<b>Bevölkerungsvorausberechnung</b> .....	31, 37	- Handel .....	286		
<b>Bewährung, Strafaussetzung zur ...</b>	147, 151, 152	<b>Bruttostunden-, wochen-, monatsverdienst → Arbeitsverdienste</b>			
<b>Bezahlte Wochenstunden → Arbeitszeit</b>		<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	25		
<b>Bier</b>		- Kreis-/Regionsübersicht .....	506		
- Absatz .....	360	- nach Wirtschaftsbereichen .....	406		
- Aus- und Einfuhr .....	280	- VGR .....	402, 628		
- Braustätten .....	360	<b>Bücher, Einzelhandelspreise (Index)</b> .....	373		
- Haustrunk .....	342, 360	<b>Bühnen</b> .....	126		
- Herstellung .....	238	<b>Bund und Länder (ausgewählte Daten)</b>			
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	240	- Arbeitsmarktlage .....	614		
- Beschäftigte .....	237, 239, 241, 243	- Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) .....	618		
- Betriebe .....	239, 241, 242	- Baulandpreise .....	626		
- Entgelte .....	237	- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	620		
- Umsatz .....	237	- Bevölkerungsbewegung .....	610		
- Unternehmen .....	237	- Bildung und Kultur, Bildungswesen .....	612		
- Lebensmitteluntersuchungen .....	80	- Energiewirtschaft .....	618		
- Produktion .....	248	- Erwerbstätigkeit .....	614		
<b>Biersteuer</b> .....	360	- Fremdenverkehr .....	620		
- Steueraufkommen nach Steuerarten .....	344	- Gebiet und Bevölkerung .....	610		
<b>Bildung und Kultur, Bildungswesen</b>		- Geld und Kredit .....	624		
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	20	- Gesundheitswesen .....	610		
- Bund und Länder .....	612	- Handel und Gastgewerbe .....	620		
- Kreis-/Regionsübersicht .....	466, 480–483	- Land- und Forstwirtschaft .....	616		
- → Berufsbildung		- Löhne und Gehälter .....	626		
- → Hochschulen		- Öffentliche Finanzen .....	624		
- → Schulen		- Produzierendes Gewerbe .....	618		
<b>Binnengrenzen</b> .....	33	- Rechtspflege .....	612		
<b>Binnenhäfen, Güterverkehr</b> .....	311, 312	- Sozialwesen .....	622		
<b>Binnenhandel</b> .....	278	- Umweltschutz .....	628		
<b>Binnenschifffahrt</b> .....	298	- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	618		
- Aus- und Einladungen .....	311	- Verkehr .....	620		
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	23	- VGR .....	628		
- beförderte Güter .....	312	- Wahlen .....	612		
- Beschäftigte .....	312	<b>Bundesagentur für Arbeit</b>			
- Bund und Länder .....	620	- Gerichtsverfahren .....	145		
- Häfen .....	311	- Kinder, Kindergeldberechtigte .....	325		
- Schiffsbestand nach Schiffsarten .....	312	- Leistungsempfänger .....	325		
- Umsatz .....	312	<b>Bundessteuern nach Steuerarten</b> .....	344		
- Unternehmen .....	312	<b>Bundesstraßen</b>			
- Wasserstraßengebiet .....	311	- Aufwendungen nach Aufwandsarten .....	301		
<b>Binnenwasserstraßen, Länge</b> .....	312	- Länge .....	301		
<b>Bioabfall und Grüngut</b> .....	418	<b>Bundestag → Wahlen</b>			
<b>Biomasse, fest, Energiegewinnung</b> .....	256	<b>Burgen und Schlösser</b>			
<b>Biotonne, kompostierbare Abfälle</b> .....	419	- Besucher .....	294		
<b>Bistümer, Römisch-Katholische Kirche</b> .....	130	<b>Bürgermeister → Wahlen, Kommunalwahlen</b>			
<b>Blindheit und Sehbehinderung</b> .....	336				
<b>Blumen und Zierpflanzen</b> .....	212				

## C

## Campingplätze

- Gästeankünfte, -übernachtungen .....

## CD-Geräte, Ausstattung der

**Haushalte** .....

## Chemische Erzeugnisse

- Aus- und Einfuhr .....

- Erzeugerpreise (Index) .....

- Produktion .....

## Chemische Industrie

- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....

- Auftragseingang (Index) .....

- Auslandsumsatz .....

- Beschäftigte .....

- nach Beschäftigtengrößenklassen .....

- Betriebe .....

- nach Beschäftigtengrößenklassen .....

- Bund und Länder .....

- Entgelte .....

- Investitionen .....

- Produktion (Index) .....

- Umsatz .....

- Unternehmen .....

## Computer

- in privaten Haushalten .....

- kriminalität .....

## D

## Datenverarbeitungsgeräte

- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....

- Auftragseingang (Index) .....

- Beschäftigte .....

- nach Beschäftigtengrößenklassen .....

- Betriebe .....

- nach Beschäftigtengrößenklassen .....

- Entgelte .....

- Erzeugerpreise (Index) .....

- Investitionen .....

- Produktion (Index) .....

- Umsatz .....

- Unternehmen .....

**Dauerkulturbetriebe** .....

**Deponien** .....

**Deutschlandstipendium** .....

## Dienstleistungen

- Geschlecht .....

- Insolvenzen .....

- Materialaufwand .....

- Personalaufwand .....

- Rechtsform .....

- sozialversicherungsspflichtig

  Beschäftigte .....

  Umsatz, Tätige Personen .....

  Umsatzgrößenklassen .....

- Unternehmen .....

- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit

## Dienstleistungen (Erbringung von)

- Gewerbeanzeigen .....

- Unternehmensregister .....

## Dienstleistungsbereich

- Arbeitnehmerentgelte .....

- Arbeitskosten .....

- Bruttowertschöpfung .....

**Dienstleistungsberufe, Auszubildende** .....

Seite		Seite		Seite
	<b>Dienstleistungsgewerbe</b>			
	- Umsatzsteuer .....	358		
	<b>Diözesen, Römisch-Katholische Kirche</b> .....	130		
	<b>Diplomprüfungen an Hochschulen</b> .....	114, 115		
	<b>Direktinvestitionen</b>			
	- im und durch das Ausland .....	284		
	- unmittelbare und mittelbare .....	278, 284		
	<b>Direktsitze → Wahlen, Sitzverteilung</b>			
	<b>Disziplinarverfahren</b> .....	143, 144		
	<b>Doktorprüfungen → Promotionen</b>			
	<b>Druckerzeugnisse</b>			
	- Aus- und Einfuhr .....	281		
	- Erzeugerpreise (Index) .....	367		
	- Produktion .....	249		
	<b>Druckgewerbe</b>			
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241		
	- Auftragsingang (Index) .....	246		
	- Auslandsumsatz .....	241		
	- Beschäftigte .....	237, 239, 243		
	- nach Beschäftigtengrößklassen .....	244		
	- Betriebe .....	238, 242		
	- nach Beschäftigtengrößklassen .....	244		
	- Entgelte .....	237, 239		
	- Investitionen .....	245		
	- Umsatz .....	237, 240		
	- Unternehmen .....	237		
	<b>Düngemittellieferungen</b> .....	205		
	<b>DVD-Player, Ausstattung der Haushalte</b> .....	394, 395		
	<b>E</b>			
	<b>Ehegatte, Unterhalt</b> .....	139		
	<b>Ehelig Geborene nach Nationalität</b> .....	62, 63		
	<b>Eheliches Güterrecht</b> .....	139		
	<b>Ehelösungen</b> .....	56		
	- seit 1950 .....	55		
	- seit 1990 .....	61		
	- → Ehescheidungen			
	- → Rechtspflege			
	<b>Ehepaare mit ledigen Kindern</b> .....	48		
	<b>Ehescheidungen</b> .....	56, 61		
	- Altersunterschied der Ehepartner .....	61		
	- Ehedauer .....	61		
	- Kinderzahl .....	61		
	- seit 1950 .....	55		
	- → Ehelösungen			
	- → Kreis-/Regionsübersicht			
	<b>Eheschließungen</b> .....	56		
	- Alter der Ehepartner .....	59		
	- bisheriger Familienstand .....	59, 60		
	- kirchliche .....	130		
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	479		
	- seit 1825 .....	58		
	- seit 1950 .....	55		
	- seit 1990 .....	61		
	- Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	61		
	<b>Eheverfahren</b> .....	139		
	<b>Ehewohnung (Scheidungsverfahren)</b> .....	139		
	<b>Eier</b>			
	- Erzeugerpreise (Index) .....	368		
	- Erzeugung von Konsumeiern .....	215		
	- Lebensmitteluntersuchungen .....	80		
	<b>Eigenbetriebe</b> .....	340		
	- Schulden .....	351		
	<b>Eigentumswohnungen</b>			
	- Wohnungen .....	268		
	<b>Einbürgerungen</b> .....	55, 73		
	<b>Einfuhr</b> .....	278		
	- Gewerbliche Wirtschaft .....	283		
	- nach Ursprungsländern, Erdteile ...	277, 279, 282		
	- nach Warengruppen .....	279–281		
	- nach Warenuntergruppen .....	283		
	<b>Einfuhrpreise (Index)</b> .....	364, 370		
	<b>Einheitswert, Haus- und Grundbesitz</b> .....	455		
	<b>Einhüfer</b>			
	- Halter und Bestände .....	213		
	<b>Einkommen</b>			
	- Erwerbstätige .....	176, 183		
	- Körperschaftsteuer .....	357		
	- Körperschaftsteuerpflichtige .....	342		
	- zu versteuerndes .....	355, 357		
	<b>Einkommen (VGR)</b>			
	- Arbeitnehmerentgelt .....	408		
	- Betriebsüberschuss .....	404, 408		
	- Primäreinkommen .....	404, 408		
	- Private Haushalte .....	408		
	- Selbständigeneinkommen .....	404, 408		
	- verfügbares .....	408		
	- Vermögenseinkommen .....	408		
	<b>Einkommen privater Haushalte</b> .....	459		
	- Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen .....	460		
	- Haushaltsbruttoeinkommen .....	460		
	- Haushaltsnettoeinkommen .....	460		
	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)</b> ....	436, 455–458		
	<b>Einkommensteuer</b> .....	355, 356		
	<b>Einkommensteuerpflichtige Einkommensumverteilung</b> .....	408		
	<b>Einkünfte</b> .....	342		
	- aus nichtselbständiger Arbeit .....	355, 356		
	- Gesamtbetrag .....	355, 356		
	- Körperschaftsteuer .....	357		
	- Körperschaftsteuerpflichtige .....	357		
	- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige .....	355		
	- negative, positive .....	355		
	- Personengesellschaften/Gemeinschaften .....	356		
	<b>Einlagen</b>			
	- Sicht-, Termin-, Spareinlagen .....	318		
	<b>Einleitungsbehörde bei Ermittlungsverfahren</b> .....	140		
	<b>Einnahmen</b>			
	- Erwachsenenbildung .....	125		
	- Gemeinden .....	349		
	- Hochschulen .....	120		
	- kassenmäßige der Gemeinden .....	349		
	- Kinder- und Jugendhilfe .....	334		
	- Sozialhilfe .....	331		
	- Staat			
	- Einnahmearten .....	345		
	- nach Ministerialbereichen .....	343		
	- Theaterunternehmen, öffentliche .....	126		
	<b>Einpersonenhaushalte</b> .....	46, 47		
	<b>Einrichtungen</b>			
	- ambulante Pflegedienste .....	335		
	- für ältere Menschen .....	323, 335		
	- für volljährige Menschen mit Behinderung .....	323, 335		
	- Kinder- und Jugendhilfe .....	334		
	- Kindertageseinrichtungen .....	97		
	- Krankenhäuser .....	82		
	- Pflegeheime .....	335		
	- Schulvorbereitende .....	98		
	- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	84		
	<b>Einspruch gegen Bußgeldbescheid/ Strafbefehl</b> .....	141		
	<b>Einstellung von Strafverfahren</b> .....	149		
	<b>Eingruppierung (tarifliche), Klagen</b> .....	146		
	<b>Einseitige Verfügungen</b>			
	- in Zivilsachen .....	138		
	<b>Einwohner</b>			
	- je km <sup>2</sup> in Bayern .....	32		
	- → Bevölkerung, Bevölkerungsstand			
	<b>Einzelhandel</b> .....	285–287		
	- Arbeitskosten .....	450		
	- Arbeitsverdienste .....	386		
	- Preisindex .....	373		
	- Umsatzsteuer .....	358		
	<b>Einzelhandelspreise (Index)</b> .....	365, 373		
	<b>Einzelunternehmen</b>			
	- Gewerbeanzeigen .....	227		
	<b>Einzugsgebiet ausgewählter Flüsse</b> .....	18		
	<b>Eisen- und Stahlerzeugnisse, Erzeugerpreise (Index)</b> .....	367		
	<b>Eisenbahnverkehr</b> .....	298		
	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	23		
	- Bund und Länder .....	620		
	- Güterverkehr .....	310		
	- Personenbeförderung .....	309		
	<b>Eistage</b> .....	19		
	<b>Elektrische Ausrüstungen</b>			
	- Produktion .....	250		
	<b>Elektrizitätserzeugung</b> .....	258, 259		
	- Erzeugerpreise (Index) .....	367		
	<b>Elektrizitätsversorgung</b>			
	- Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter .....	257		
	- Verbrauch .....	258		
	- Verwendung .....	258		
	<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>			
	- Aus- und Einfuhr .....	281		
	<b>Energie</b> .....	260, 261		
	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	370		
	- Erzeugerpreise (Index) .....	366		
	<b>Energie und Schmierstoffe</b>			
	- Einkaufspreise (Index) .....	369		
	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>			
	- beschäftigte Arbeitnehmer .....	257		
	- Betriebe .....	257		
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185		
	- Umweltschutzzinvestitionen .....	428		
	<b>Energiebilanz</b> .....	236, 260, 261		
	<b>Energieverbrauch</b>			
	- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	259		
	- Bund und Länder .....	618		
	- Endenergieverbrauch .....	236, 256, 260, 261		
	- Energiebilanz .....	236, 260, 261		
	- Energieträger .....	256		
	- nutzbarer Verbrauch .....	236		
	- Primärenergieverbrauch .....	236, 256		
	- Verarbeitendes Gewerbe .....	259		
	- Verbrauchergruppen .....	256		
	<b>Energieversorgung</b>			
	- Arbeitskosten .....	449		
	- Direktinvestitionen .....	284		
	- Gewerbeanzeigen .....	226		
	- Umsatzsteuer .....	358		
	- Unternehmensregister .....	222, 224		
	<b>Energiewirtschaft</b>			
	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22		
	- Bund und Länder .....	618		
	<b>Enten → Geflügel</b>			
	<b>Entgelte</b>			
	- Abwasser .....	426		
	- Ausbaugewerbe .....	252, 255		
	- Baugewerbe .....	236, 252		
	- Bauhauptgewerbe .....	252–254		
	- für geleistete Arbeit → Arbeitskosten			
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	492		
	- Trinkwasser .....	426		
	- Verarbeitendes Gewerbe .....	235, 237, 239		
	<b>Entstehungs- und Verteilungsaggregate (VGR)</b> .....	403		
	<b>Entwicklung, wirtschaftliche</b> .....	401		
	<b>Erbschaft- und Schenkungssteuer</b> .....	342, 344, 359		
	<b>Erdgas</b>			
	- Aus- und Einfuhr .....	280		

Seite		Seite		Seite
	- Erzeugerpreise (Index) .....	367	<b>ESVG = Europäisches System</b>	
	<b>Erdöl</b>		<b>Volkswirtschaftlicher Gesamt-</b>	
	- Aus- und Einfuhr .....	280, 283	<b>rechnungen</b> .....	402, 404
	- Mineralölversorgung .....	257	<b>Europa → Bayern in Europa</b>	
	<b>Erholungsfläche</b>		<b>Europäisches Parlament → Wahlen</b>	
	- Flächenerhebung .....	34	<b>Evangelisch-Lutherische Kirche → Kirchen</b>	
	- → Gebietsstand (Kreis-/Regionsübersicht)		<b>EVS → Einkommens- und</b>	
	<b>Ernährungsgewerbe, -wirtschaft</b>		<b>Verbrauchsstichprobe</b> .....	392
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241		
	- Auslandsumsatz .....	241	<b>F</b>	
	- Außenhandel .....	279–281, 283	<b>Fachakademien</b> .....	108
	- Beschäftigte .....	237, 239, 243	<b>Fachärzte → Gebietsbezeichnungen</b>	
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244	<b>Fachgebundene Hochschulreife,</b>	
	- Betriebe .....	238, 242	<b>Fachhochschulreife</b> .....	110
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244	<b>Fachhochschulen → Hochschulen</b>	
	- Bund und Länder .....	618	<b>Fachschulen</b> .....	96
	- Entgelte .....	237, 239	<b>Fachverband (Sportvereine)</b> .....	127
	- Erzeugerpreise (Index) .....	366	<b>Fahrerlaubnisse</b> .....	298, 304
	- Investitionen .....	245	<b>Fahrgäste, Personenbeförderung</b> .....	309
	- Produktion .....	248	<b>Fahrgastschiffe, Binnenschifffahrt</b> .....	312
	- Produktion (Index) .....	247	<b>Fahrleistung, Personenbeförderung</b> .....	309
	- Umsatz .....	237, 240	<b>Fahrräder</b>	
	- Unternehmen .....	237	- Ausstattung der Haushalte .....	394–396
	<b>Erneuerbare Energieträger,</b>		- Diebstähle .....	154, 155
	<b>Energiebilanz</b> .....	261	- für den Weg zur Arbeit .....	434
	<b>Ernte(-menge) → Land- und Forstwirtschaft</b>		- Produktion .....	251
	<b>Ersatzfreiheitsstrafe (Strafvollzug)</b> .....	135	- Straßenverkehrsunfälle .....	305, 306, 308
	<b>Erste Instanz</b>		- Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit .....	446
	- Familiensachen .....	139	<b>Fahrzeugbau</b>	
	- Strafsachen, Bußgeldverfahren .....	141	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241
	- Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	143, 144	- Arbeitsverdienste .....	386
	- Zivilsachen .....	137	- Auftragseingang (Index) .....	246
	<b>Erststimmen → Wahlen, Stimmen</b>		- Auslandsumsatz .....	241
	<b>Erwachsene</b>		- Beschäftigte .....	237, 239, 243
	- in Sportvereinen .....	127	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244
	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	155	- Betriebe .....	238, 242
	- Strafverfolgung .....	148, 150	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244
	<b>Erwachsenenbildung</b> .....	95, 125	- Bund und Länder .....	618
	<b>Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung</b> ..	176, 180	- Entgelte .....	237, 239
	<b>Erwerbslose</b> .....	176, 180	- Investitionen .....	245
	<b>Erwerbslosenquote, Bayern in Europa</b> .....	633	- Produktion (Index) .....	247
	<b>Erwerbsminderung</b> .....	323, 329, 622	- Umsatz .....	237, 240
	<b>Erwerbspersonen</b> .....	176	- Unternehmen .....	237
	- Altersgruppen und Familienstand .....	180	<b>Fahrzeuge → Kraftfahrzeuge</b>	
	<b>Erwerbstätige</b> .....	176, 180, 182	<b>Familien</b> .....	31
	- Altersgruppen .....	179, 181, 183, 184	- mit und ohne ledige Kinder .....	48
	- Einkommen .....	183	<b>Familienarbeitskräfte, familienfremde</b>	
	- Familienstand .....	184	<b>Arbeitskräfte, Landwirtschaft</b> ...	196, 204, 616
	- höchster Bildungsabschluss .....	183	<b>Familiensachen</b> .....	134, 139
	- landwirtschaftliche Betriebe .....	196	<b>Familienstand</b> .....	31
	- Pendler .....	446	- Gestorbene nach Geschlecht .....	64, 65
	- Staatsangehörigkeit .....	184	- Heiratsalter .....	59
	- Stellung im Beruf .....	175, 179, 181	- nach Erwerbsbeteiligung	
	- überwiegender Lebensunterhalt .....	178	- Stellung im Beruf .....	180
	- wirtschaftliche Gliederung .....	177	<b>Faxgerät, Ausstattung der Haushalte</b> .....	394
	- → Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen),		<b>FKW</b> .....	415
	Kreis-/Regionsübersicht, Bund und		<b>Feldfrüchte → Land- und Forstwirtschaft</b>	
	Länder, Bayern in Europa		<b>Ferienheime, -wohnungen</b>	
	<b>Erwerbstätigenquote, Bayern in Europa</b> .....	633	- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	289, 290
	<b>Erwerbstätigkeit</b>		<b>Ferkel</b>	
	- Bund und Länder .....	614	- Bestände	
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	468, 486	<b>Fernsehgeräte, Ausstattung der</b>	
	<b>Erzeugerpreise</b> .....	366, 367	<b>Haushalte</b> .....	394, 395
	<b>Erzieherische Hilfen → Kinder- und</b>		<b>Fernwärme</b>	
	<b>Jugendhilfe</b>		- Endenergieverbrauch .....	256
	<b>Erziehung und Unterricht</b>		- Energiebilanz .....	261
	- Gewerbeanzeigen .....	226	- Erzeugerpreise (Index) .....	367
	- Unternehmensregister .....	223, 225	- Versorgung .....	257
	<b>Erziehungsgeld/Elterngeld</b> .....	324	<b>Fertigungsberufe, Auszubildende</b> .....	123
	<b>Erziehungsmassregeln (Strafverfolgung)</b> .....	152	<b>Fertigwaren</b>	
	<b>Erziehungspersonal</b>		- Außenhandel .....	279, 280
	- Schulvorbereitende Einrichtungen .....	98	<b>Fest- und Freilichtspiele</b> .....	126
			<b>Feuerungsanlagen, betriebliche</b> .....	420
			<b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>	
			- Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich .....	450
			- Bruttowertschöpfung .....	406
			- Direktinvestitionen .....	284
			<b>Finanz-, Versicherungs- und</b>	
			<b>Unternehmensdienstleister,</b>	
			<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
			- Arbeitnehmerentgelte .....	407
			<b>Finanzgerichte</b> .....	135
			<b>Finanzvermögen</b>	
			- kommunaler Körperschaften .....	352
			<b>Finanzzuweisungen</b>	
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	474
			<b>Firmungen, römisch-katholische</b> .....	130
			<b>Fisch</b>	
			- Aus- und Einfuhr .....	280
			- Forelle .....	216
			- Karpfen .....	216
			- Verbraucherpreisindex .....	374
			<b>Fischerei</b>	
			- Arbeitnehmerentgelte .....	407
			- Gewerbeanzeigen .....	226
			<b>Fläche</b> .....	30, 32, 199
			- Ackerland .....	200, 206, 207
			- Anbaufläche .....	211
			- ausgewählter Seen in Bayern .....	18
			- Baumschulen .....	212
			- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	20
			- Bayerns seit 1825 .....	33
			- Blumen und Zierpflanzen .....	212
			- Bund und Länder .....	610
			- Dauergrünland .....	199
			- Erholungsfläche .....	34
			- Feldfrüchte .....	200
			- Flächenerhebung .....	34, 476
			- Futterpflanzen .....	200
			- Gartengewächse .....	200
			- Gemüseanbau .....	210, 211
			- Grünanlage .....	34
			- Kreis-/Regionsübersicht	
			(Gebietsstand) .....	476
			- landwirtschaftlich genutzte ....	197–199, 206, 207
			- Landwirtschaftsfläche .....	34
			- Messen und Ausstellungen .....	294
			- Pachtfläche .....	203
			- Rebfläche .....	209
			- Siedlungs- und Verkehrsfläche .....	34
			- Silomais .....	200
			- Tagebau, Grube, Steinbruch .....	34
			- tatsächliche Nutzung .....	34
			- Vegetation .....	34
			- Verkehrsfläche .....	34
			- Waldfläche .....	34
			- Wasserfläche .....	34
			- Wiesen und Mähweiden .....	206, 207
			- Wohnbaufläche .....	34
			- Zierpflanzen, -anbau .....	212
			<b>Flächenerhebung</b> .....	34
			- Kreis-/Regionsübersicht .....	465
			<b>Fleisch</b>	
			- Aus- und Einfuhr .....	283
			- Erzeugung .....	215
			- Lebensmitteluntersuchungen .....	80
			- Produktion .....	248
			- Schlachtmenge .....	215
			- und Fleischerzeugnisse	
			(Erzeugerpreisindex) .....	366
			<b>Flughafenverkehr, Fluggäste,</b>	
			<b>Fracht, Post</b> .....	310
			<b>Flüsse</b> .....	15, 16, 18
			<b>Förderung</b>	
			- BAföG, BayAföG, Meister-BAföG .....	118
			- Deutschlandstipendium .....	117





Seite		Seite		Seite
	- seit 1825 .....	58	<b>Große Kreisstädte</b> .....	30–32
	- seit 1950 (Graphik) .....	55	<b>Großhandel</b> .....	285–287
	- Selbsttötungen .....	89	- Arbeitskosten .....	450
	- Todesursachen .....	20, 77, 86, 87	- Arbeitsverdienste .....	386
	- tödlich Verunglückte .....	88	- Umsatzsteuer .....	358
	- Überschuss .....	58, 59, 72	- Verkaufspreise (Index) .....	364, 369
	-> Gesundheitswesen (Bund und Länder)		<b>Grünanlagen, -flächen</b> .....	34
	<b>Gesundheitspflege</b>		<b>Grunderwerbsteuer</b> .....	344
	- Verbraucherpreisindex .....	374	<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>	
	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b> .....	77, 321	- SGB II .....	325
	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	20	<b>Grundsicherung im Alter und</b>	
	- Berufe .....	79	<b>bei Erwerbsminderung</b> .....	329
	- Auszubildende .....	123	<b>Grundsteuer</b> .....	344, 349
	- Berufsfachschulen des Gesundheits-		<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>	
	wesens .....	106	- Direktinvestitionen .....	284
	- Bund und Länder .....	610	- Unternehmensregister .....	223, 225
	- Gewerbeanzeigen .....	226	<b>Grundstücke, landwirtschaftliche,</b>	
	- Unternehmensregister .....	223, 225	<b>Kaufwerte</b> .....	205
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	466, 479	<b>Grüngut</b> .....	413
	<b>Getötete bei Straßenverkehrs-</b>		<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>	
	<b>unfällen</b> .....	297, 305–307	- Erzeugerpreise (Index) .....	366
	<b>Getränke</b>		- Produktion .....	249
	- Aufwendungen privater Haushalte .....	461, 462	<b>Gurken</b>	
	- Einzelhandelspreise (Index) .....	373	- Erntemenge .....	210
	-> Bier, Wein		- Hektarertrag .....	210
	<b>Getreide</b> .....	195	<b>Güterrecht</b> .....	139
	- Erzeugerpreise (Index) .....	368	<b>Gütersteuern (VGR)</b> .....	402
	- Lebensmitteluntersuchungen .....	80	<b>Gütersubventionen</b> .....	402
	-> Land- und Forstwirtschaft		<b>Güterverkehr</b>	
	(Kreis-/Regionsübersicht)		- Binnenschifffahrt .....	298, 312
	<b>Gewaltkriminalität</b> .....	154, 155	- Eisenbahn .....	298, 310
	<b>Gewaltschutzgesetz, Verfahren</b> .....	139	- Lastkraftwagen .....	310
	<b>Gewässer -&gt; (Wasser-) Fläche</b>		- Luftverkehr .....	310
	<b>Gewässerschutz</b> .....	628		
	- Umsatz mit Waren, Bau- und		<b>H</b>	
	Dienstleistungen .....	429	<b>Habilitationen</b> .....	121
	- Umweltschutzinvestitionen .....	413, 416, 428	<b>Hackfrüchte</b> .....	195, 206, 207
	<b>Gewerbeanzeigen</b> .....	226	<b>Häfen, Schiffsverkehr</b> .....	311
	- Bund und Länder .....	622	<b>Hafer -&gt; Getreide</b>	
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	470, 493	<b>Halb- und Fertigwaren</b>	
	- Rechtsform .....	227	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	370
	<b>Gewerbeanzeigenstatistik</b> .....	221	- Außenhandel .....	279, 280
	<b>Gewerbebetrieb, Einkünfte der</b>		<b>Handel</b> .....	285–287
	<b>Einkommensteuerpflichtigen</b> .....	355	- Arbeitsverdienste .....	386
	<b>Gewerbeertrag, nach Rechtsformen</b> .....	360	- Direktinvestitionen .....	284
	<b>Gewerbegruppen</b>		- Insolvenzen .....	228
	- Handwerk .....	263	- sozialversicherungspflichtig	
	- Handwerksunternehmen .....	234	Beschäftigte .....	185, 186
	<b>Gewerbesteuer</b> .....	349, 360	<b>Handel und Gewerbe</b>	
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	473	- Gasverbrauch .....	258
	<b>Gewerbesteuermessbetrag</b> .....	342	- Stromverbrauch .....	258
	<b>Gewerbesteuermessbetrag</b> .....	344	<b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr</b>	
	<b>Gewerbebezüge</b>		- Arbeitnehmerentgelte .....	407
	- Handwerk .....	262	- Bruttowertschöpfung .....	406
	<b>Gewerbliche Produkte, Index der</b>		- Erwerbstätige	
	<b>Erzeugerpreise</b> .....	364	- Altersgruppen .....	181
	<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>		- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	182
	- Außenhandel .....	279–281, 283	- Stellung im Beruf .....	181
	<b>Gewerblicher und industrieller Bau</b>		-> Bund und Länder	
	- Bauhauptgewerbe .....	254	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur</b>	
	<b>Gewerkschaftsmitglieder</b> .....	192	<b>von Kfz</b>	
	<b>Glas</b>		- Gewerbeanzeigen .....	226
	- Abfalleinsammlung .....	413, 422	- Unternehmensregister .....	222, 224
	- Aus- und Einfuhr .....	280	<b>Handelsgewächse</b> .....	206, 207
	- Erzeugerpreise (Index) .....	367	<b>Handelskammern -&gt; Industrie- und</b>	
	- Produktion .....	249	<b>Handelskammern</b>	
	<b>Glaswaren</b>		<b>Handelsregister</b> .....	192
	- Aus- und Einfuhr .....	281	<b>Handwerk</b>	
	<b>Gliederung Bayerns</b>		- Auszubildende .....	122
	- administrativ .....	32	- Berufsbildung .....	124
	- geographisch .....	15	- Beschäftigte (Messzahlen) .....	262
	<b>Grenzen</b>		- Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	263
	- der Regierungsbezirke .....	33		
	- mit und zu anderen Ländern/Staaten .....	30, 33		
			- Gewerbegruppen .....	263
			- Gewerbebezüge .....	262
			- Handwerksberichterstattung,	
			Handwerkszählung .....	236
			- Handwerksbetriebe nach	
			Handwerkskammerbezirken .....	192
			- Handwerkskammerbezirke .....	263
			- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	263
			- Tätige Personen .....	263
			- Umsatz .....	263
			- Umsatz (Messzahlen) .....	262
			- Wirtschaftszweige .....	262
			<b>Handwerkskammern, Innungen</b>	192
			<b>Handwerksunternehmen</b>	
			- Gewerbegruppen .....	234
			- Registerauswertung für das Handwerk .....	234
			- Tätige Personen .....	234
			- Umsatz .....	234
			<b>Handy, Ausstattung der Haushalte</b> .....	394, 395
			<b>Hartz IV, überwiegender Lebensunterhalt</b> ...	178
			<b>Hauptniederlassung</b>	
			- Gewerbeanzeigen .....	227
			<b>Hauptschulabschluss</b> .....	110
			<b>Haushalte</b>	
			- Abfallaufkommen .....	418
			- Ausstattung mit Gebrauchsgütern	
			- nach Haushaltstyp .....	396
			- nach sozialer Stellung .....	394
			- Einpersonenhaushalte .....	46
			- Energieverbrauch .....	256, 260, 261
			- Gasverbrauch .....	258
			- Gebrauchsgüter, langlebige .....	391
			- Geld- und Sachvermögen .....	436
			- Geldvermögen .....	457
			- Haus- und Grundbesitz .....	455
			- Haushaltsgröße .....	47
			- Mehrpersonenhaushalte .....	46
			- Privathaushalte .....	47
			- Schulden aus Konsumentenkrediten .....	456–458
			- Stromverbrauch .....	258
			- Verbraucherpreisindex .....	365
			- Wertpapiere .....	456, 457
			- Wohnsituation .....	436
			<b>Haushaltsenergie,</b>	
			<b>Verbraucherpreisindex</b> .....	373
			<b>Haushaltsgeräte</b>	
			- Ausstattung der Haushalte .....	394, 396
			- Produktion .....	251
			- Verbraucherpreisindex .....	374
			<b>Haushaltsgröße</b> .....	47
			- Mietbelastung .....	434, 443
			<b>Haushaltsplan</b>	
			- Ausgaben und Einnahmen des Staates .....	343
			- Öffentliche Finanzen .....	341
			<b>Haushaltswaren, Großhandelspreise</b>	
			<b>(Index)</b> .....	369
			<b>Hausmüll, öffentliche Entsorgung</b> .....	413
			<b>Haustrunk</b> .....	342, 360
			<b>Haushaltswirtschaft, städtische</b>	
			- Auszubildende .....	122
			- Berufsbildung .....	124
			<b>Heiraten -&gt; Eheschließungen</b>	
			<b>Heizenergie</b>	
			- Geo-, Umweltthermie .....	268
			- Nichtwohngebäude .....	271
			- Wohngebäude .....	271
			<b>Hektarertrag</b>	
			- Feldfrüchte .....	208
			-> Land- und Forstwirtschaft	
			<b>Heranwachsende</b>	
			- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	135, 155
			- Strafverfolgung .....	135, 148, 150
			<b>Herkunftsländer</b>	
			- Fremdenverkehr .....	291

Seite		Seite		Seite
	<b>Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Arbeitskosten</b> .....	449		
	<b>HIV-Krankheit, AIDS-Erkrankungen</b> .....	81		
	<b>Hoch- und Tiefbau</b>			
	- Bauhauptgewerbe .....	254		
	- Preisindex .....	371		
	- → Bauhauptgewerbe			
	<b>Hochschulen</b> .....	96		
	- Ausbildungsförderung .....	118		
	- Ausgaben .....	120		
	- Einnahmen			
	- Beiträge der Studierenden .....	120		
	- Drittmittel .....	120		
	- Fächergruppen .....	114, 121		
	- Gasthörer .....	121		
	- Habilitationen .....	121		
	- Haushaltsplan .....	343		
	- Herkunftsland der Studierenden .....	113		
	- Personalbestand .....	119, 353		
	- Prüfungen .....	114, 115		
	- Studienbereiche .....	111, 112, 114, 115		
	- → Studierende			
	<b>Hochschulreife</b> .....	96		
	- Schulabgänger .....	110		
	- Studienanfänger .....	112		
	<b>Hochschulzugangsberechtigung</b> .....	112		
	<b>Höhenlage von Orten</b> .....	17		
	<b>Holz, Holzwaren, Kork und Korkwaren</b>			
	- Abfälle, Transportverpackungen .....	413, 422		
	- Erzeugerpreise (Index) .....	366		
	- Produkte des Holzeinschlags, Erzeugerpreise .....	368		
	- Produktion .....	249		
	<b>Holzgewerbe</b>			
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241		
	- Auftragseingang (Index) .....	246		
	- Auslandsumsatz .....	241		
	- Beschäftigte .....	237, 239, 243		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244		
	- Betriebe .....	238, 242		
	- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244		
	- Entgelte .....	237, 239		
	- Investitionen .....	245		
	- Produktion (Index) .....	247		
	- Umsatz .....	237, 240		
	- Unternehmen .....	237		
	<b>Hopfen</b>			
	- Anbaufläche .....	211		
	- Aus- und Einfuhr .....	280		
	- Ernte .....	211		
	<b>Hotels, Fremdenverkehr</b> .....	288		
	- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	289, 290		
	<b>Hühner → Geflügel</b>			
	<b>Hundesteuer, Steueraufkommen</b> .....	344		
	<b>Hybridfahrzeuge</b> .....	303		
	<b>I</b>			
	<b>Index</b>			
	- Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe .....	246		
	- Aus- und Einfuhrpreise .....	370		
	- Baupreise .....	365, 371		
	- Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	369		
	- Einzelhandelspreise .....	365, 373		
	- Erzeugerpreise			
	- gewerbliche Produkte .....	366, 367		
	- land- und forstwirtschaftliche Produkte .....	368		
	- Großhandelspreise .....	369		
	- Großhandelsverkaufspreise .....	364		
	- Nominallohnindex .....	387		
	- Reallohnindex .....	387		
	<b>J</b>			
	<b>Jahresrechnungsstatistik</b> .....	340		
	<b>Jahresverdienst → Arbeitsverdienste</b>			
	<b>Jugendarrest</b> .....	152, 153		
	<b>Jugendherbergen, Fremdenverkehr</b> .....	288		
	- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	289, 290		
	<b>Jugendhilfe → Kinder- und Jugendhilfe</b>			
	<b>Jugendliche</b>			
	- Arbeitslose .....	188		
	- in Sportvereinen .....	127		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	135, 155		
	- Verbraucherpreisindex			
	- für Bayern .....	374		
	- für Deutschland .....	373		
	<b>Industrie und Handel</b>			
	- Auszubildende .....	122		
	- Berufsbildung .....	124		
	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit			
	<b>Information und Kommunikation</b>			
	- Direktinvestitionen .....	284		
	- Gewerbeanzeigen .....	226		
	- Großhandelspreise (Index) .....	369		
	- Insolvenzen .....	228		
	- Umsatzsteuer .....	358		
	- Unternehmensregister .....	223, 225		
	<b>Inländerkonzept (VGR)</b> .....	402		
	<b>Inlandskonzept (VGR)</b> .....	402		
	<b>Inlandsumsatz</b>			
	- Verarbeitendes Gewerbe .....	235		
	<b>Innere Darlehen (Öffentliche Finanzen)</b> .....	341		
	<b>Innungen, Handwerkskammern</b> .....	192		
	<b>Insolvenzen</b>			
	- Bund und Länder .....	622		
	- eröffnete Verfahren .....	228, 229		
	- Größenklasse der Forderung .....	229		
	- Kreis-/Regionsübersicht .....	470, 494		
	- mangels Masse abgewiesene Verfahren .....	228, 229		
	- nach der Rechtsform der Unternehmen .....	228		
	- nach Regierungsbezirken .....	229		
	- nach Wirtschaftsabschnitten .....	228, 229		
	- Nachlässe und Gesamtgut .....	230		
	- Privatpersonen .....	230		
	- übrige Schuldner .....	230		
	- Verbraucher .....	230		
	<b>Insolvenzstatistik</b> .....	221		
	<b>Insolvenzverfahren</b> .....	221		
	- Insolvenzstrafaten .....	154, 155		
	<b>Instandhaltung und Reparatur von Kfz</b>			
	- Insolvenzen .....	228		
	<b>Internet</b>			
	- Ausstattung der Haushalte .....	391, 394, 396		
	- Nutzung .....	397		
	<b>Investitionen</b>			
	- Baugewerbe .....	252		
	- Kommunalausgaben .....	346		
	- Umweltschutz .....	415, 428		
	- Verarbeitendes Gewerbe .....	235, 245		
	- VGR .....	402		
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>			
	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241		
	- Auftragseingang (Index) .....	246		
	- Auslandsumsatz .....	241		
	- Beschäftigte .....	237, 239, 243		
	- Betriebe .....	238, 242		
	- Entgelte .....	237, 239		
	- Investitionen .....	245		
	- Produktion (Index) .....	247		
	- Umsatz .....	237, 240		
	- Unternehmen .....	237		
	- → Verarbeitendes Gewerbe			
	<b>K</b>			
	<b>Kabelanschluss, Ausstattung der Haushalte</b> .....	394, 396		
	<b>Kälber</b>			
	- Bestände .....	213		
	- Betriebe und Bestände .....	214		
	- Schlachtungen .....	215		
	<b>Kanalisation</b> .....	424, 425		
	<b>Kapitalgesellschaften</b>			
	- Insolvenzen .....	228		
	- Körperschaftsteuer .....	357		
	<b>Kapitalrechnung, Öffentliche Finanzen</b> .....	341		
	<b>Kapitalvermögen, Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen</b> .....	355		
	<b>Kartellbußgeldsachen</b> .....	140		
	<b>Kartoffeln</b>			
	- Ernte .....	208, 616		
	- Erzeugerpreise (Index) .....	368		
	- Lebensmitteluntersuchungen .....	80		
	<b>Käse</b>			
	- Aus- und Einfuhr .....	280, 283		
	- Lebensmitteluntersuchungen .....	80		
	<b>Kassenkredite, Öffentliche Finanzen</b> ..	341, 351		
	<b>Katholische Kirche → Kirchen</b>			
	<b>Kaufwerte</b>			
	- Bauland .....	365, 372, 626		
	- landwirtschaftliche Grundstücke .....	197, 205		
	<b>Keltertrauben</b> .....	209		
	<b>Keramik</b>			
	- Erzeugerpreise (Index) .....	367		
	- Produktion .....	249		
	<b>Kernenergie, Energiebilanz</b> .....	261		
	<b>Kernkraftwerke, Elektrizitätserzeugung</b> .....	258		
	<b>Kinder</b>			
	- ehelich, nichtehelich .....	62		
	- Herausgabe, Familiensachen .....	139		
	- in Kindertageseinrichtungen .....	97		
	- in nichtehelichen Lebensgemeinschaften .....	48		
	- in Schulvorbereitenden Einrichtungen .....	98		
	- in Sportvereinen .....	127		
	- in vorschulischen Einrichtungen .....	94		
	- Polizeiliche Kriminalstatistik .....	155		
	- Taufen .....	130		
	- Unterbringung, Familiensachen .....	139		
	- Unterhalt, Familiensachen .....	139		
	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b> .....	323		
	- Adoptionen .....	333		
	- Ausgaben und Einnahmen .....	334		
	- Beistandschaften .....	333		
	- Beratungsstellen .....	334		
	- Bund und Länder .....	622		
	- Einrichtungen .....	334		
	- Erzieherische Hilfen .....	333		
	- Kindertagespflege .....	334		
	- Pflegschaften .....	333		
	- Plätze .....	334		
	- Sorgerecht .....	333		
	- Sozialbudget .....	324		
	- Sozialpädagogische Familienhilfe .....	333		
	- Tätige Personen .....	334		
	- vorläufige Schutzmaßnahmen .....	333		
	- Vormundschaften .....	333		
	- Strafverfolgung .....	135, 148, 150		
	<b>Jugendschutzbestimmungen, Straftaten</b> .....	154, 155		
	<b>Jugendstrafrecht</b>			
	- Bewährungshilfe .....	147		
	- Strafverfolgung .....	148, 149, 152		
	- Strafvollzug .....	153		
	<b>Justizvollzugsanstalten, Gefangene und Sicherungsverwahrte</b> .....	153		

Seite	Seite	Seite
<b>Kindergärten → Kindertageseinrichtungen</b>		
<b>Kindergeld</b> .....	322	
- Berechtigte .....	325	
- Bund und Länder .....	622	
- Sozialbudget .....	324	
- Zahl der Kinder .....	325	
<b>Kindertageseinrichtungen</b> .....	95, 466	
- betreute Kinder .....	20, 97	
- Personal .....	97	
- Plätze .....	20, 97	
<b>Kindertagespflege</b>		
- öffentlich gefördert .....	334	
- Tätige Personen .....	334	
<b>Kinderzahl</b>		
- je Frau, Bayern in Europa .....	632	
<b>Kirchen</b>		
- Beerdigungen .....	130	
- Geistliche .....	130	
- Kirchliches Leben .....	130	
- Religionsgesellschaften .....	31	
- Seelsorgebezirke .....	130	
- Taufen .....	130	
- Trauungen .....	130	
- → Religionszugehörigkeit		
<b>Kirchenaustritte</b> .....	130	
<b>Kirchenkreise, Evangelisch-Lutherische</b>		
<b>Kirche</b> .....	130	
<b>Kirchliche Prüfungen, Hochschul-</b>		
<b>abschluss</b> .....	115	
<b>Klagen, Arbeitsgerichte</b> .....	146	
<b>Kläranlagen</b> .....	424, 425	
<b>Klärgas, Aufkommen</b> .....	258	
<b>Klärschlamm</b> .....	424, 429	
<b>Kleingewerbe, Abfallaufkommen</b> .....	418	
<b>Klimatische Verhältnisse</b> .....	16	
- Eis- und Frosttage .....	19	
- Lufttemperatur, mittlere .....	19	
- Niederschlagshöhe .....	19	
- Sommertage .....	19	
- Sonnenscheindauer .....	19	
<b>Klimawirksame Stoffe</b> .....	414, 415	
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>		
<b>→ Gesetzliche Rentenversicherung</b>		
<b>Kneippkurorte</b>		
- Auslastung, Beherbergungskapazität .....	288	
- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	289, 290	
<b>Kohle</b>		
- Aufkommen, Verwendung .....	257	
- Energiebilanz .....	260	
<b>Kohleversorgung</b> .....	257	
<b>Kollegs</b> .....	103	
<b>Kommanditgesellschaft</b>		
- Gewerbeanzeigen .....	227	
<b>Kommunale Finanzen</b>		
- Ausgaben .....	346, 348	
- Einnahmen .....	346, 347	
- Finanzvermögen .....	352	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	473, 501, 502	
- Steuereinnahmen .....	344	
- Verschuldung .....	351	
<b>Kommunalwahlen → Wahlen</b>		
<b>Kommunen → Gemeinden</b>		
<b>Kompostierungsanlagen</b> .....	419	
<b>Konfirmationen, Evangelisch-Lutherische</b>		
<b>Kirche</b> .....	130	
<b>Konkurse und Vergleichsverfahren</b>		
<b>→ Insolvenzen</b>		
<b>Konsumausgaben</b>		
- Private Haushalte .....	409, 628	
- Staat .....	409	
- VGR .....	404	
<b>Konsumgüterproduzenten</b>		
<b>→ Verarbeitendes Gewerbe</b>		
<b>Konzerte</b> .....	126	
<b>Kork und Korkwaren</b>		
<b>→ Holz und Holzwaren</b>		
<b>Körperschaftsteuer</b> .....	341	
- Steueraufkommen .....	344	
- Steuerpflichtige .....	357	
<b>Kraftfahrzeughänger (Neuzulassungen</b>		
<b>und Besitztumschreibungen)</b> .....	302, 303	
<b>Kraftfahrzeuge</b>		
- Aus- und Einfuhr .....	281, 283	
- Besitztumschreibungen		
nach Fahrzeugart .....	303	
- Bestand .....	298, 299, 302, 472, 498	
- seit 1970 .....	297	
- Einzelhandelspreise (Index) .....	373	
- Emissionsgruppen .....	303	
- Entsorgung in Schredderanlagen,		
Demontagebetrieb .....	419	
- Erzeugerpreise (Index) .....	367	
- Neuzulassungen .....	303	
- Produktion .....	251	
- Schwere der Mängel .....	304	
- Untersuchungen .....	304	
- Vans → M1-Fahrzeuge		
- → Fahrzeugbau, Personenkraftwagen		
<b>Kraftfahrzeugführer,</b>		
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> .....	308	
<b>Kraftfahrzeughandel</b> .....	285–287	
<b>Krafträder</b>		
- Bestand seit 1970 .....	297	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	472	
- Neuzulassungen und Besitz-		
umschreibungen .....	303	
<b>Kraftstoffe</b>		
- Erzeugerpreise (Index) .....	366	
- Mineralölversorgung .....	257	
- Preisentwicklung, Verbraucherpreise .....	363	
<b>Krankenhäuser</b> .....	82	
- Ärzte .....	85	
- Belegungstage .....	82	
- Betten .....	82, 83	
- Diagnosen .....	81	
- entlassene Patienten .....	81	
- kommunale Ausgaben und Einnahmen .....	346	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	466	
- nichtärztliches Personal .....	85	
- Patientenabgang .....	83	
- Patientenzugang .....	82	
- Schulden .....	351	
- Verweildauer .....	83	
<b>Krankenversicherung</b>		
<b>→ Gesetzliche Krankenversicherung</b>		
<b>Krankheiten</b>		
- Diagnose .....	81	
- Todesursachen .....	77, 78	
<b>Kredite</b>		
- kurzfristige, mittelfristige, langfristige .....	318	
<b>Kreditinstitute</b>		
- Direktinvestitionen .....	284	
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185	
<b>Kreise, kreisfreie Städte, Anzahl</b> .....	32	
<b>Kreisräte → Wahlen, Kommunalwahlen</b>		
<b>Kreisstraßen</b> .....	301	
<b>Kreistage → Wahlen, Kommunalwahlen</b>		
<b>Kreisübersicht</b> .....	463–571	
- Abfallentsorgung, öffentliche .....	507	
- Allgemeinbildende Schulen .....	480	
- Ausbaugewerbe .....	493	
- Baugewerbe .....	493	
- Bauhauptgewerbe .....	493	
- Baulandveräußerungen .....	505	
- Baulandverkehr .....	506	
- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	494	
- Bestand an Wohnungen .....	496	
- Bevölkerungsbewegung .....	478	
- Bevölkerungsstand .....	477, 478	
- Bildung und Kultur, Bildungswesen .....	480–483	
- Bruttoinlandsprodukt .....	505	
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	497	
- Einrichtungen für volljährige Menschen		
mit Behinderung .....	500, 540, 572	
- Erwerbstätigkeit .....	486–488	
- Finanzzuweisungen .....	502	
- Fläche, Flächennutzung .....	476	
- Fremdenverkehr .....	496, 497	
- Gebiet .....	465	
- Gesundheitswesen .....	479	
- Gewerbeanzeigen .....	493	
- Hebesätze .....	501	
- Insolvenzen .....	494	
- Kindertageseinrichtungen .....	480	
- Kommunale Finanzen .....	501, 502	
- Land- und Forstwirtschaft .....	489–491	
- Landwirtschaftliche Betriebe .....	489	
- Lohn- und Einkommensteuer .....	503	
- Mittelfranken, Unterfranken,		
Schwaben .....	540–571	
- Niederbayern, Oberpfalz,		
Oberfranken .....	508–539	
- Oberbayern .....	476–507	
- Regierungsbezirkssummen .....	476–507	
- Sozialwesen, -hilfe .....	499, 500	
- Steuereinnahmen der Gemeinden .....	501, 502	
- Steuern .....	503, 504	
- Straßenverkehr .....	497, 498	
- Umsatzsteuer .....	504	
- Umweltschutz .....	475, 507	
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau		
und Gewinnung von Steinen und Erden .....	492	
- Verfügbares Einkommen der		
privaten Haushalte .....	506	
- Wahlen .....	484	
<b>Kriminalstatistik,</b>		
<b>Polizeiliche</b> .....	134, 135, 154, 155	
<b>Kühe</b>		
- Betriebe und Bestände .....	214	
- Halter und Bestände .....	213	
<b>Kündigungen, Klagen zu</b>		
<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>		
- Gewerbeanzeigen .....	226	
- Unternehmensregister .....	223, 225	
<b>Kunsthochschulen → Hochschulen</b>		
<b>Kunststoffe</b>		
- Aus- und Einfuhr .....	280, 283	
- Recycling .....	414	
<b>Kurheme → Jugendhilfe</b>		
<b>Kurorte</b>		
- Auslastung, Beherbergungskapazität .....	288	
- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	288–290	
<b>Kurzarbeiter</b> .....	177, 188	
<b>L</b>		
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>		
- Ackerland .....	21, 199, 200, 206, 207, 469	
- Anbaufläche .....	211	
- Arbeitskräfte .....	196, 204	
- Auszubildende .....	122, 123	
- Baumschulbetriebe, -flächen .....	212	
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21	
- Berufsbildung .....	124	
- Betriebe		
- Arbeitskräfte .....	204	
- betriebswirtschaftliche Ausrichtung .....	197, 202	
- Dauerkulturbetriebe .....	202	
- Futterbaubetriebe (Weidevieh) .....	202	
- Gartenbaubetriebe .....	202	

Seite	Seite	Seite
- Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ..... 21, 198, 200–204	- Landwirtschaftsfläche	<b>Lehramtsstudium</b> ..... 111
- Größenstruktur ..... 195	- Flächenerhebung ..... 34	- 1. Staatsprüfung ..... 114, 115
- Haupt-/Nebenerwerbsbetriebe ..... 203	- Marktobstanbau ..... 209	- 2. Staatsprüfung ..... 121
- mit gepachteten Flächen ..... 203	- Milch → „Milch“	<b>Lehrkräfte</b>
- mit Viehhaltung ..... 201	- Nebenerwerbsbetriebe ..... 204	- Erwachsenenbildung ..... 125
- nach Fruchtarten ..... 200	- Obst	<b>Lehrkräfte → Schulen</b>
- nach sozialökonomischen Betriebstypen ..... 203	- Anbaufläche ..... 212	<b>Lehrlinge → Berufsbildung</b>
- ökologischer Landbau ..... 196	- Betriebe ..... 212	<b>Leistungsgruppen → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit</b>
- Pachtentgelt, -fläche ..... 203	- → Obst ..... 212	<b>Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftsbereichen</b> ..... 358
- Veredelungsbetriebe ..... 202	- Ökologischer Landbau ..... 205	<b>Linienverkehr</b> ..... 299
- Betriebe, Betriebsgebäude, genehmigte und fertiggestellte ..... 269	- Pflanzenbauverbundbetriebe ..... 197	- Personenbeförderung ..... 309
- Betriebsverhältnisse ..... 198	- Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe ..... 197	<b>Listensitze → Wahlen, Sitzverteilung</b>
- Bodennutzung ..... 206, 207, 468	- Raps	<b>Lkw-Transporte im Fernverkehr → Güterverkehr</b>
- Bruttowertschöpfung (VGR) ..... 406	- Anbaufläche ..... 206, 207	<b>Lohn- und Einkommensteuer</b> ..... 341
- Bund und Länder ..... 616	- Rebfläche ..... 209	- Bund und Länder ..... 626
- Dauergrünland ..... 21, 195–199, 206, 207, 469	- Schlachtungen ..... 215	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 474, 503
- Dauerkulturbetriebe ..... 197	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 185, 186	- Steuerpflichtige ..... 355
- Düngemittellieferungen ..... 205	- Stromverbrauch ..... 258	- überwiegende Einkunftsart des Steuerpflichtigen ..... 355
- Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen ..... 355	- Viehbestand, -haltung ..... 213, 492	<b>Löhne und Gehälter</b>
- Erntemenge ..... 21, 208–211	- Viehhaltungsbetrieb ..... 197	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24
- Erwerbstätige	- Viehwirtschaft ..... 469	- Bund und Länder (ausgewählte Daten) ..... 626
- Altersgruppen ..... 181	- Weizen	- → Arbeitsverdienste
- je Woche geleistete Arbeitsstunden ..... 182	- Anbaufläche ..... 206, 207	<b>Lohnindex</b> ..... 387
- Stellung im Beruf ..... 181	- Wiesen und Mähweiden ..... 206, 207	<b>Lohnnebenkosten → Arbeitskosten</b>
- Erzeugerpreise ..... 368	- Zierpflanzen, Anbaufläche ..... 212	<b>Lohnsteuer</b>
- Feldfrüchte ..... 208	- → Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa	- einbehaltene ..... 342
- Fläche	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	- Jahreslohnsteuer ..... 342
- Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ..... 198	- Arbeitnehmerentgelte ..... 407	- Steueraufkommen ..... 344
- Fleischproduktion, Bayern in Europa ..... 633	- Gewerbeanzeigen ..... 226	<b>Lohnsteuerpflichtige</b>
- Fruchtarten ..... 200	<b>Länder</b>	- nach Größenklassen des Bruttolohns ..... 356
- Futterbaubetriebe (Weidevieh) ..... 197	- Direktinvestitionen ..... 284	- Steuerbelastung ..... 356
- Futterpflanzen ..... 195	<b>Länder Deutschlands → Bund und Länder</b>	<b>Luftfahrzeuge</b>
- Gartenbau ..... 202	<b>Landesarbeitsgericht</b> ..... 146	- Aus- und Einfuhr ..... 281
- Gartengewächse ..... 206, 207	<b>Landesorganisationen (Erwachsenenbildung)</b> ..... 125	<b>Luftreinhaltung, Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen</b> ..... 429
- Gemüse	<b>Landessportverband</b> ..... 127	<b>Lufttemperatur, mittlere</b> ..... 19
- Anbau ..... 200, 211	<b>Landessteuern, Steuereinnahmen</b> ..... 344	<b>Luftverkehr</b> ..... 298
- Anbaufläche ..... 21, 200, 206, 207	<b>Landgericht</b> ..... 134	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23
- Aus- und Einfuhr ..... 280	- Zivilsachen ..... 137	- Bund und Länder ..... 620
- Betriebe ..... 200	<b>Landkreise</b>	- Fluggäste ..... 310
- Ernte ..... 211	- Anzahl ..... 32	- Luftfracht, Luftpost ..... 310
- Getreide	- Personal ..... 353	<b>LWR = Laufende Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b> ..... 392
- Ernte ..... 616	- Schulden ..... 351	
- Erntemenge ..... 208	<b>Landräte → Wahlen, Kommunalwahlen</b>	<b>M</b>
- Hektarertrag ..... 208	<b>Landratsämter, Haushaltsplan</b> ..... 343	<b>M1-Fahrzeuge</b> ..... 299, 302, 303
- Lebensmitteluntersuchungen ..... 80	<b>Landschaften</b> ..... 15	<b>Magisterprüfungen an Hochschulen</b> ... 114, 115
- Grünland ..... 208	<b>Landschaftspflege, Umweltschutzinvestitionen</b> ..... 415, 416	<b>Mahnverfahren</b>
- Hackfrüchte ..... 206, 207	<b>Landtag → Wahlen</b>	- Landesarbeitsgericht ..... 146
- Handelsgewächse ..... 206, 207	<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>	- Zivilsachen ..... 137
- Haupterwerbsbetriebe ..... 204	- Bund und Länder ..... 616	<b>Main-Donau-Kanal</b> ..... 16
- Hektarertrag ..... 210	<b>Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen</b> ..... 413	- Länge, Einzugsgebiete ..... 18
- Hennenhalter und -bestände ..... 215	<b>Lastenausgleich</b>	<b>Mais → Land- und Forstwirtschaft, Getreide</b>
- Hopfen	- Sozialbudget ..... 324	<b>Mandate → Wahlen, Sitzverteilung</b>
- Anbau und Ernte ..... 211	<b>Lastkraftfahrzeuge, Güterbeförderung</b> ..... 310	<b>Maschinen</b>
- Anbaufläche ..... 206, 207	<b>Lastkraftwagen, Straßenverkehrsunfälle</b> ... 308	- Aus- und Einfuhr ..... 281
- Kartoffeln	<b>Lebendgeborene → Geborene</b> ..... 66	- Erzeugerpreise (Index) ..... 367
- Anbaufläche ..... 200, 206, 207	- Bayern in Europa ..... 632	- Produktion ..... 251
- Betriebe ..... 200	<b>Lebensmitteluntersuchungen</b> ..... 80	<b>Maschinen und Material, Instandhaltung, Großhandelspreise (Index)</b> ..... 369
- Keltertrauben ..... 209	<b>Lebenspartnerschaften, Aufhebung</b> ..... 139	<b>Maschinenbau</b>
- Kreis-/Regionsübersicht ..... 489–491	<b>Lebensunterhalt der Bevölkerung</b> ..... 178	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet ..... 241
- Kuhmilcherzeugung Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihe) ..... 22	<b>Lebensversicherung, Private Haushalte</b> ..... 456, 457	- Arbeitskosten ..... 449
- Landfläche, Bayern in Europa ..... 633	<b>Leder und Lederwaren</b>	- Arbeitsverdienste ..... 386
- landwirtschaftlich genutzte Fläche ..... 21, 195, 197–207, 489	- Erzeugerpreise (Index) ..... 366	- Auftragsingang (Index) ..... 246
- Ökologischer Landbau ..... 205	- Produktion ..... 248	- Auslandsumsatz ..... 241
- landwirtschaftliche Maschinen, Aus- und Einfuhr ..... 281	<b>Ledige → Familienstand</b>	- Beschäftigte ..... 237, 239, 243
- landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise (Index) ..... 364, 368	<b>Legehennen → Geflügel</b>	- nach Beschäftigtengrößenklassen ..... 244



Seite	Seite	Seite	
<b>P</b>			
<b>Pacht landwirtschaftlicher Betriebe</b> .....	203	- Haushaltsplan .....	343
<b>Papier</b>		<b>Polizeiliche Kriminal-</b>	
- Aus- und Einfuhr .....	280, 281, 283	<b>statistik</b> .....	134, 135, 154, 155
- Erzeugerpreise (Index) .....	366	<b>Post, Flughafenverkehr</b> .....	310
- Produktion .....	249	<b>Prädikatisierte Gemeinden</b> .....	278, 288
- Verpackung, Einsammlung .....	413, 422	<b>Preise</b>	
<b>Parteien → Wahlen</b>		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	25
<b>Patienten</b>		<b>Preisindex</b> .....	363, 373, 374
- Abgang, Krankenhäuser .....	83	- Aus- und Einfuhr .....	370
- ausgewählte Diagnosen .....	81	- Bauland .....	372, 626
- Krankenhäuser .....	81–83	- Bauwerke .....	365, 371
- Zugang, Krankenhäuser .....	82	- forstwirtschaftliche Produkte .....	368
<b>Pauschalreisen</b>		- für den Straßenbau .....	371
- Verbraucherpreisindex .....	374	- gewerbliche Produkte .....	366
<b>Pendler, Mikrozensus</b> .....	434, 446	- Großhandel .....	369
<b>Pensionen</b>		- landwirtschaftliche Betriebsmittel .....	369
- Fremdenverkehr .....	288	- landwirtschaftliche Produkte .....	368
- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	289, 290	- Verbraucherpreisindex .....	373
- Sozialbudget .....	324	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	25
<b>Personal</b>		<b>Preismesszahlen</b> .....	364
- ambulante Pflegedienste .....	335	<b>Preisveränderungen → Indizes</b>	
- Bund, Land, Gemeinden .....	353	<b>Priester, Römisch-Katholische Kirche</b> .....	130
- Erwachsenenbildung .....	125	<b>Primäreinkommen (VGR)</b> .....	404, 408
- Hochschulen .....	119	<b>Primäreinkommen der</b>	
- Kindertageseinrichtungen .....	97	<b>Privaten Haushalte</b> .....	628
- Kommunale Körperschaften .....	353	<b>Primärenergieverbrauch</b> .....	236, 256, 260, 261
- Pflegeheime .....	335	- Energieträger .....	256
- Schulvorbereitende Einrichtungen .....	98	- Herkunft der Energie .....	256
- Staat, Kommunen, Sozial-		<b>Private Altersvorsorge</b>	
versicherungsträger .....	354	- Sozialbudget .....	324
<b>Personalaufwand</b>		<b>Private Haushalte</b>	
- Dienstleistungen .....	300, 314	- Ausstattung mit langlebigen	
<b>Personalcomputer, Ausstattung</b>		Gebrauchsgütern .....	391
<b>der Haushalte</b> .....	391, 394, 396	- Bauherr .....	269, 270
<b>Personalkosten → Arbeitskosten</b>		- Bauherr, Bauüberhang .....	272
<b>Personalvertretungsrecht</b> .....	143, 144	- Bevölkerung .....	46, 47
<b>Personenbeförderung</b>		- Direktinvestitionen .....	284
- Luftverkehr, Fluggäste .....	310	- Gebrauchsgüter, langlebige .....	391, 394, 396
- Schienenbahn- und Straßenverkehr .....	309	- Geldvermögen .....	458
→ Straßenpersonenverkehr		- Getränke .....	461, 462
<b>Personengesellschaften</b>		- Haus- und Grundbesitz,	
- Insolvenzen .....	228	Haushaltsgröße .....	455
- Steuerliche Festsetzung der		- Haushaltsgröße .....	29, 47
Einkünfte/Einnahmen .....	356	- Internetnutzung .....	397
<b>Personenkraftwagen</b>		- Konsumausgaben .....	409
- Ausstattung der Haushalte .....	391, 394, 396	- laufende Transfers .....	408
- Straßenverkehrsunfälle .....	305, 306, 308	- laufende Wirtschaftsrechnungen .....	392
→ Kraftfahrzeuge		- Nahrungsmittel .....	461, 462
<b>Personenschäden bei</b>		- Sozialbeiträge .....	408
<b>Straßenverkehrsunfällen</b> .....	305–307	- soziale Stellung .....	392
<b>Personenverkehr → Luftverkehr;</b>		- Sozialleistungen .....	408
<b>Straßenpersonenverkehr</b>		- Tabakwaren .....	461, 462
<b>Pfarreien, Kirchen</b> .....	130	- verfügbares Einkommen .....	408
<b>Pflanzliche Produkte, Erzeugerpreise</b>		→ Haushalte	
(Index) .....	368	<b>Private Krankenversicherung</b>	
<b>Pflegebedürftige</b> .....	327	- Sozialbudget .....	324
- Plätze, Pflegestufe .....	321	<b>Private Pflegeversicherung</b>	
<b>Pflegedienste</b> .....	335	- Sozialbudget .....	324
- ambulante .....	323	<b>Privatklage</b> .....	141
<b>Pflegegeldempfänger</b> .....	327	<b>Produktionsindex</b>	
<b>Pflegeheime</b> .....	323, 335	- Verarbeitendes Gewerbe .....	233, 247
<b>Pflegetag</b>		<b>Produktionswert</b>	
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ..	84	- Verarbeitendes Gewerbe .....	235, 248
<b>Pflegschaften → Kinder- und Jugendhilfe</b>		<b>Produzierendes Gewerbe</b>	
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse</b>		- Arbeitnehmerentgelte .....	407
- Aus- und Einfuhr .....	281	- Arbeitskosten .....	449
- Großhandelspreise (Index) .....	369	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22
<b>Philosophisch-theologische Hochschulen</b>		- Bruttowertschöpfung .....	406
→ Hochschulen		- Bund und Länder .....	618
<b>Polizei</b>		- Erwerbstätige	
- Einleitungsbehörde eines		- Altersgruppen .....	181
Ermittlungsverfahrens .....	140	- je Woche geleistete Arbeitsstunden .....	182
		- Stellung im Beruf .....	181
		- sozialversicherungsspflichtig	
		Beschäftigte .....	185, 186
		- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit	
		- → Verarbeitendes Gewerbe	
		<b>Promotionen an Hochschulen</b> .....	115
		<b>Prozentpunkte, Erläuterung</b> .....	8
		<b>Prozesskostenhilfe</b> .....	137, 139, 143, 144
		<b>Puppentheater</b> .....	126
		<b>Q</b>	
		<b>Qualifikationsebene</b> .....	341
		<b>Qualifizierender Hauptschulabschluss</b> .....	110
		<b>Quellen</b> .....	8
		<b>R</b>	
		<b>Raffinerieproduktion</b> .....	257
		<b>Räume in Wohnungen</b>	
		- Kreis-/Regionsübersicht .....	496
		<b>Rauschgiftkriminalität</b> .....	154, 155
		<b>Reallohnindex</b> .....	387
		<b>Realschulen → Schulen</b>	
		<b>Realsteuerhebesätze, Durchschnitt</b> .....	349
		<b>Rebfläche und Rebsorten</b> .....	209
		<b>Rechtsform</b>	
		- Dienstleistungen .....	314
		- Gewerbeanzeigen .....	227
		- Insolvenzen .....	228
		- Körperschaftsteuerpflichtige .....	357
		<b>Rechtshilfeangelegenheiten mit</b>	
		<b>dem Ausland</b> .....	140
		<b>Rechtskräftig Ver-/Abgeurteilte</b>	
		→ Verurteilte	
		<b>Rechtsmittelführer</b> .....	144
		<b>Rechtsmittel-</b>	
		<b>instanz</b> .....	134, 138, 139, 141, 142, 144
		<b>Rechtsmittelverfahren</b> .....	144
		<b>Rechtspflege</b> .....	133–155
		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	21
		- Bund und Länder .....	612
		<b>Rechtsschutz</b> .....	143–145
		<b>Recycling</b>	
		- aus Bauabfällen gewonnene	
		Erzeugnisse .....	423
		- Bauschutt .....	423
		<b>Regierungen, Haushaltsplan</b> .....	343
		<b>Regierungsbezirke</b> .....	30
		- Personal .....	353
		- Schulden .....	351
		- Sitz der Regierung .....	32
		<b>Regionalisierte</b>	
		<b>Bevölkerungsvorausberechnung</b> .....	31, 37
		<b>Regionsübersicht</b> .....	573–607
		- Abfallentsorgung, öffentliche .....	607
		- Allgemeinbildende Schulen .....	580
		- Ausbaugewerbe .....	593
		- Baugewerbe .....	593
		- Bauhauptgewerbe .....	593
		- Baulandveräußerungen .....	605
		- Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	594
		- Bestand an Wohnungen .....	596
		- Bevölkerungsbewegung .....	578
		- Bevölkerungsstand .....	577, 578
		- Bildung und Kultur,	
		Bildungswesen .....	580–583
		- Bruttoinlandsprodukt .....	605
		- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer .....	597
		- Einrichtungen für Menschen	
		mit Behinderung .....	600
		- Erwerbstätigkeit .....	586–588
		- Finanzzuweisungen .....	602
		- Fläche, Flächennutzung .....	576



Seite		Seite		Seite	
	<b>Sozialbeiträge, Private Haushalte (VGR)</b> ..... 408		<b>Staatsexamen an Hochschulen</b> ..... 116		- Lohn- und Einkommensteuer ..... 355
	<b>Sozialbudget</b> ..... 322		<b>Staatsgebiet</b> ..... 32		- Umsatzsteuer ..... 358
	- Art der Finanzierung ..... 324		<b>Staatshaushalt</b> ..... 343		<b>Steuerpflichtiges Vermögen</b> ..... 342
	- Art der Leistung ..... 324		<b>Staatskanzlei, Ausgaben und Einnahmen</b> ... 343		<b>Stipendiaten</b> ..... 117
	<b>Soziale Dienste</b> ..... 322		<b>Staatsministerien, Ausgaben</b>		<b>Stipendienprogramm-Gesetz</b> ..... 117
	<b>Soziale Hilfen</b> ..... 322		<b>und Einnahmen</b> ..... 343		<b>Strafarrest (Strafverfolgung)</b> ..... 151
	<b>Soziale Pflegeversicherung</b>		<b>Staatsprüfungen</b>		<b>Strafauflösung zur</b>
	- Leistungsarten ..... 327		- 1. Staatsprüfung		<b>Bewährung</b> ..... 135, 147, 151, 152
	- Pflegebedürftige ..... 327		(Hochschulabschluss) ..... 114, 115		<b>Strafbefehlsverfahren</b> ..... 141
	- Pflegestufen ..... 327		- 2. Staatsprüfung für Lehrer ..... 121		<b>Strafgefangene</b> ..... 133, 153
	<b>Soziale Sicherung</b> ..... 322		<b>Staatsstraßen</b>		<b>Strafgesetzbuch, Straftaten nach dem</b>
	<b>Sozialgerichtsbarkeit</b> ..... 134, 145		- Aufwendungen nach Aufwandsarten ..... 301		- Strafverfolgung ..... 148–152
	<b>Sozialhilfe</b> ..... 323		- Länge ..... 301		<b>Strafmündige</b> ..... 150
	- Ausgaben, je Einwohner ..... 331		<b>Staatsverschuldung</b> ..... 351		<b>Strafrecht</b>
	- Bund und Länder ..... 622		<b>Stadträte → Wahlen, Kommunalwahlen</b>		- Bewährungshilfestatistik ..... 147
	- Einnahmen ..... 331		<b>Standseilbahnen</b> ..... 294		- Strafverfolgungsstatistik ..... 148, 149, 151
	- Empfänger ..... 330		<b>Steine und Erden, Bergbau</b>		<b>Strafsachen</b> ..... 134, 141, 142
	- von Wohngeld ..... 332		- Produktion ..... 248		<b>Straftaten</b>
	- Grundsicherung im Alter und bei		<b>Stellung im Beruf</b> ..... 177		- Abgabenordnung ..... 148–152
	Erwerbsminderung ..... 329		- Erwerbstätige ..... 179, 181		- Asylverfahrensgesetz
	- Kommunalausgaben und -einnahmen ..... 347		<b>Sterbefälle</b> ..... 58, 59, 64		- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
	- Kommunalausgaben, -einnahmen ..... 346		- Altersgruppen ..... 65		- Strafverfolgung ..... 148–152
	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 499		- häusliche Unfälle ..... 89		- aufgeklärte ..... 154
	- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ..... 328		- Suizid ..... 89		- Ausländergesetz
	- Leistungen ..... 330		- Todesursachen ..... 20, 86, 87		- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
	- Leistungsberechtigte ..... 331		- Verunglückte ..... 88		- Strafverfolgung ..... 148–152
	- Sonstige Hilfen (Kap. 5 bis 9 SGB) ..... 330		- Straßenverkehrsunfälle ..... 305–307		- Bayerische Landesgesetze ..... 148–152
	<b>Sozialleistungsquote</b> ..... 324		- → Gesundheitswesen (Bund und Länder)		- bekanntgewordene ..... 154
	<b>Sozialpädagogische Familienhilfe</b>		<b>Sterbetafel</b> ..... 56, 66		- Betäubungsmittelgesetz
	→ Kinder- und Jugendhilfe		<b>Sterblichkeit, ausgewählte</b>		- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
	<b>Sozialprodukt → VGR</b>		<b>Todesursachen</b> ..... 77		- Strafverfolgung ..... 148–152
	<b>Sozialversicherung</b>		<b>Steueraufkommen</b> ..... 341		- im Straßenverkehr ..... 133, 140, 149–152
	- Gerichtsverfahren ..... 145		<b>Steuerbelastung</b>		- Pflichtversicherungsgesetz ..... 148–152
	<b>Sozialversicherungspflichtig</b>		- Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ..... 355		- Strafgesetzbuch
	<b>Beschäftigte</b> ..... 176		- Lohnsteuerpflichtige ..... 356		- Polizeiliche Kriminalstatistik ..... 154, 155
	- Altersgruppen ..... 186		<b>Steuereinnahmekraft</b>		- Strafverfolgung ..... 148–152
	- Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten ... 185		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 474		- Tatort ..... 154
	- Berufsbereiche ..... 187		<b>Steuereinnahmen</b>		- Wehrstrafgesetz ..... 148–152
	- Handwerk ..... 263		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24		- → Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit
	- Staatsangehörigkeit ..... 186		- Bund und Länder ..... 624		<b>Strafverfahren</b> ..... 141, 142
	- Unternehmensregister ..... 222–225		- kommunale ..... 349		<b>Strafverfolgung</b> ..... 133, 135, 148–152
	- Wirtschaftsabschnitte ..... 186		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 501		<b>Strafvollzug</b> ..... 153
	- → Kreis-/Regionsübersicht		- Staat und Gemeinden ..... 339		<b>Straßen</b> ..... 298, 301
	<b>Sozialversicherungsträger</b>		<b>Steuerfahndung als Einleitungsbehörde</b>		<b>Straßenaufruch, Recycling</b> ..... 423
	- Personal ..... 354		<b>eines Ermittlungsverfahrens</b> ..... 140		<b>Straßenbau</b>
	- Versorgungsempfänger ..... 354		<b>Steuerkraftmessbetrag</b>		- Bauhauptgewerbe ..... 254
	<b>Sozialwesen</b> ..... 321, 322		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 502		- Preisindex ..... 371
	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 24		<b>Steuermessbetrag</b>		<b>Straßendichte</b> ..... 301
	- Kreis-/Regionsübersicht ..... 472, 499–501		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 474		<b>Straßenfahrzeuge</b> ..... 299
	<b>Spareinlagen</b> ..... 24, 318		- nach Größenklassen des Gewerbeertrags ... 360		- Erzeugerpreise (Index) ..... 367
	<b>Sparen (VGR)</b> ..... 404		- nach Rechtsformen ..... 360		- → Kraftfahrzeuge
	<b>Sparguthaben privater Haushalte</b> ..... 456, 457		<b>Steuern</b>		<b>Straßenkriminalität</b> ..... 154, 155
	<b>Spielwaren</b>		- Biersteuer ..... 360		<b>Straßenpersonenverkehr</b>
	- Aus- und Einfuhr ..... 281		- Bundessteuern ..... 344		- Gelegenheitsverkehr ..... 299, 309
	- Produktion ..... 251		- Einkommen- und Vermögensteuer ..... 408		- Kraftomnibusse ..... 302, 303
	<b>Sportvereine, Mitglieder</b> ..... 127		- Gemeindesteuern ..... 344		- Linienverkehr ..... 299, 309
	<b>Staat</b>		- Gemeinschaftssteuern ..... 344		- öffentlicher ..... 298
	- Ausgaben und Einnahmen		- Gewerbesteuer ..... 349, 360		- Personenbeförderung ..... 309
	- Ausgabe- und Einnahmearten ..... 345		- Gütersteuern (VGR) ..... 404		- Schülerverkehr ..... 299
	- nach Ministerialbereichen ..... 343		- Körperschaftsteuer ..... 357		<b>Straßenverkehr</b> ..... 298
	- Konsumausgaben ..... 409		- Landessteuern ..... 344		- Aufwendungen ..... 301
	- Personal ..... 353, 354		- Lohnsteuer ..... 356		- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) ..... 23
	- Verschuldung ..... 351		- Staat und Gemeinden ..... 344		- Bund und Länder ..... 620
	- Versorgungsempfänger ..... 354		- Umsatzsteuer ..... 358		- Bußgeldbescheid ..... 141
	<b>Staats- und Kommunal финанzen</b> ..... 340		- Umsatzsteuer		- Kfz-Bestand ..... 302
	<b>Staats-/Amtsanwälte,</b>		- Gemeindeanteil ..... 344		- Kfz-Zulassungen ..... 303
	<b>Beschwerden gegen</b> ..... 140		- → Öffentliche Finanzen, Steuern (Bayern		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 498
	<b>Staatsangehörigkeit</b>		Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht,		- öffentliche Straßen
	- Gasthörer ..... 121		Bund und Länder, Bayern in Europa)		nach Art der Straße ..... 301
	- Lebendgeborene ..... 62, 63		<b>Steuerpflichtige</b> ..... 356		- Straftaten im ..... 133, 140, 142, 148–152
	- Schüler ..... 109		- (un)beschränkt steuerpflichtig ..... 355, 357		<b>Straßenverkehrsunfälle</b> ..... 298, 299
	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ..... 186		- Gewerbesteuer ..... 360		- Art der Verkehrsbeteiligung ..... 308
	- Studierende ..... 113		- Körperschaftsteuer ..... 357		- Entwicklung seit 1970 ..... 297
	<b>Staatsanwaltschaften</b> ..... 134, 140		- Kreis-/Regionsübersicht ..... 504		- inner-/außerorts ..... 305





Seite		Seite		Seite	
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	370	- Binnenschifffahrt .....	311	<b>Viehhaltung, -wirtschaft</b> .....	196, 213
- Auslandsumsatz .....	241	- Bund und Länder .....	620	- Bestände .....	195
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	22	- Eisenbahnverkehr .....	310	- Bund und Länder .....	616
- Beschäftigte .....	237, 239, 243	- Güterverkehr .....	310	- Halter und Bestände .....	213
- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244	- Luftverkehr .....	310	- → Land- und Forstwirtschaft (Bayern Daten seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht, Bund und Länder, Bayern in Europa)	
- Wirtschaftsgruppen .....	244	- Pkw je 1 000 Einwohner (Bayern in Europa) .....	633	<b>Viehzählung</b>	
- Betriebe .....	238, 242	- Straßenverkehr .....	301	- Schlachtungen .....	215
- nach Beschäftigtengrößenklassen .....	244	- Umsatzsteuer .....	358	<b>Volksbegehren</b> .....	168
- Wirtschaftsgruppen .....	244	<b>Verkehr und Lagerei</b>		<b>Volksentscheide, seit 1946</b> .....	170, 171
- Bruttowertschöpfung .....	406	- Gewerbeanzeigen .....	226	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen,</b> <b>VGR</b> .....	401
- Bund und Länder .....	618	- Insolvenzen .....	228	- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	25
- Direktinvestitionen .....	284	- Unternehmensregister .....	222, 224	- Begriffe .....	402, 403
- Elektrizitätserzeugung .....	259	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>		- Bund und Länder .....	628
- Energieverbrauch .....	259	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185	- ESVG .....	402
- Entgelte .....	237, 239	<b>Verkehrsfläche</b>		- Kreis-/Regionsübersicht .....	475, 505, 506
- Erwerbstätige .....	181, 182	- Flächenerhebung .....	34	<b>Volkszählung</b> .....	30, 36, 42, 176
- Erzeugerpreise (Index) .....	366	- → Land- und Forstwirtschaft (Kreis-/Regionsübersicht)		- → Zensus 2011	
- Gewerbeanzeigen .....	226	<b>Verkehrsleistung, Personenbeförderung</b> ....	309	<b>Voll- und Teilzeitbeschäftigte, Verdienste</b> - → Arbeitsverdienste	
- Insolvenzen .....	228	<b>Verkehrsunfälle → Unfälle</b>		<b>Vollstreckungsbescheid</b> .....	137
- Investitionen .....	245	<b>Verkehrsunfallrecht,</b>		<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	
- Kreis-/Regionsübersicht .....	469, 492	- Gerichtsverfahren .....	137, 138	- Bund, Land, Gemeinden .....	353
- Produktion .....	248	<b>Verkehrswert, Haus und Grundbesitz</b> .....	455	- Kommunale Körperschaften .....	353
- Produktion (Index) .....	233, 247	<b>Verlags- und Druckerzeugnisse</b>		- Staat, Kommunen, Sozialversicherungsträger .....	354
- Produzierendes Gewerbe .....	469	- Erzeugerpreise (Index) .....	366	<b>Vollzug von Freiheitsstrafen</b> .....	153
- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	186	<b>Verletzte bei Straßenverkehrs-</b> <b>unfällen</b> .....	297, 305–308	<b>Vollzugsdauer im Strafvollzug</b> .....	153
- Teilzeitbeschäftigung .....	185	<b>Vermögen, Private Haushalte</b> .....	456–458	<b>Vorbereitungsdienst, Lehrerausbildung</b> .....	121
- Umsatz .....	237, 240	<b>Vermögenseinkommen (VGR)</b> .....	408	<b>Vorbefriste</b> .....	151–153
- Umsatzsteuer .....	358	<b>Verpackungen</b>		<b>Vorläufiger Rechtsschutz</b> .....	144
- Unternehmen .....	237	- Abfalleinsammlung .....	414	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	
<b>Verbrauch</b>		- Branchenlösungen .....	422	- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241
- Elektrizität .....	258	- eingesammelte Menge .....	413, 419	- Auftragsingang (Index) .....	246
- Energie .....	256	- Entsorgung .....	419, 422	- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	370
- Gas .....	258	<b>Verschuldung</b>		- Auslandsumsatz .....	241
- Kohle .....	257	- Bund und Länder .....	624	- Beschäftigte .....	237, 239, 243
- Mineralöl .....	257	- öffentliche .....	339, 351, 352	- Betriebe .....	238, 242
<b>Verbraucherpreisindex</b>		<b>Versicherungsdienstleistungen,</b>		- Entgelte .....	237, 239
- für Bayern .....	363, 374	- Verbraucherpreisindex .....	374	- Erzeugerpreise (Index) .....	366
- für Deutschland .....	373	<b>Versicherungsgewerbe</b>		- Investitionen .....	245
<b>Verbrauchsgüter</b>		- Direktinvestitionen .....	284	- Produktion (Index) .....	247
- Aus- und Einfuhrpreise (Index) .....	370	- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	185, 186	- Umsatz .....	237, 240
- Großhandelspreise (Index) .....	369	<b>Versicherungsverhältnis</b>		- Unternehmen .....	237
- Verbraucherpreise (Index) .....	373, 374	- Erwerbslose .....	444	<b>Vormundschaften</b>	
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>		- Erwerbstätige .....	444	- → Kinder- und Jugendhilfe	
- Anteil Bayerns am Bundesgebiet .....	241	- Krankenversicherung .....	434, 444	<b>Vorsätzliche Selbstbeschädigung</b>	
- Auftragsingang (Index) .....	246	- Versorgungsausgleich .....	139	- nach Altersgruppen .....	87
- Auslandsumsatz .....	241	<b>Versorgungsempfänger</b> .....	341	- Todesursachen .....	86
- Beschäftigte .....	237, 239, 243	- nach der Qualifikationsebene .....	354	<b>Vorsorge- oder Rehabilitations-</b> <b>einrichtungen</b> .....	84
- Betriebe .....	238, 242	<b>Verteilungsrechnung (VGR)</b> .....	402	- Ärzte .....	85
- Entgelte .....	237, 239	<b>Vertreter des öffentlichen Interesses</b> .....	144	- Auslastung, Beherbergungskapazität .....	288
- Investitionen .....	245	<b>Vertretung des Fiskus in Rechtssachen</b> ....	140	- Belegungstage .....	84
- Produktion (Index) .....	247	<b>Verunglückte</b>		- Beschäftigte .....	85
- Umsatz .....	237, 240	- im Straßenverkehr .....	299, 305–308	- Betten, Zahl .....	84
- Unternehmen .....	237	- Kreis-/Regionsübersicht .....	472	- Gästeankünfte, -übernachtungen .....	289, 290
<b>Verbrechen</b> .....	135	- tödlich .....	88, 89	- Patientenzu- bzw. -abgang .....	84
<b>Verdienste → Arbeitsverdienste</b>		<b>Verurteilte</b> .....	133, 135, 150–152	- Pflegetage .....	84
<b>Veredelungsbetriebe</b> .....	197, 202	<b>Verurteilenziffer</b> .....	150		
<b>Verein (eingetragener),</b>		<b>Verwahrungsdauer (Strafvollzug)</b> .....	153	<b>W</b>	
- Gewerbeanzeigen .....	227	<b>Verwaltungsbehörde als Einleitungs-</b> <b>behörde eines Ermittlungsverfahrens</b> ....	140	<b>Wahlen</b> .....	158, 447, 448
<b>Vereine → Sportvereine</b>		<b>Verwaltungsbezirksgliederung</b> .....	30	- 2017 .....	447, 448
<b>Verfahren (gerichtliche)</b>		<b>Verwaltungseinteilung Bayerns</b> .....	32	- Bundestags-	
- Arbeitsgerichtsbarkeit .....	146	<b>Verwaltungsgemeinschaften</b> .....	30, 31	- wahlen .....	159, 164, 166, 172, 447, 448
- Dauer .....	138	- Personal .....	353	- Europawahlen .....	159, 164, 166, 167, 172
- Sozialgerichtsbarkeit .....	145	- Schulden .....	351	- Frauenanteil an den Mandaten .....	632
- zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz .....	143	<b>Verwaltungsgerichte</b> .....	143, 144	- Kommunalwahlen .....	162, 163, 172
<b>Verfügbares Einkommen (VGR)</b> .....	404, 408	<b>Verwaltungsgerichtsbarkeit</b> .....	134	- Kreis-/Regionsübersicht .....	467
- Kreis-/Regionsübersicht .....	506	<b>Verwaltungspersonal</b> .....	353	- Landtagswahlen .....	159, 164, 172
<b>Verfügbares Einkommen der</b> <b>privaten Haushalte</b> .....	628	<b>Verwarnung (Strafverfolgung)</b> .....	152		
<b>Vergehen</b> .....	135	<b>Verweildauer, Krankenhäuser</b> .....	83		
<b>Vergleichsverfahren → Insolvenzen</b>		<b>Verwendungsrechnung (VGR)</b> .....	402		
<b>Verheiratete → Familienstand</b>					
<b>Verkehr</b> .....	298				
- Bayern Daten seit 1970 (Zeitreihen) .....	23				

Seite		Seite		Seite
- Parteien .....	159, 162, 164, 166, 447, 448, 612	<b>Wirtschaftsabschnitte</b>		
- seit 1946 .....	162	- Insolvenzen .....	228	<b>Wohnungsmieten</b>
- Sitzverteilung .....	160	<b>Wirtschaftsbereiche</b>		- Verbraucherpreisindex .....
- Direktsitze .....	166	- Arbeitnehmerentgelte .....	407	373, 374
- Listensitze .....	166	- Bruttowertschöpfung .....	406	<b>Wohnungsmietsachen</b> .....
- Stimmen .....	159, 162, 164, 447, 448, 612	- Erwerbstätige .....	181, 182, 184	137, 138
- gewichtete .....	162	- Umsatzsteuer .....	358	<b>Wohnungsnebenkosten</b>
- Volksbegehren .....	168	- → Arbeitsverdienste, Arbeitszeit		- Verbraucherpreisindex .....
- Volksentscheid .....	170, 171	<b>Wirtschaftskriminalität</b> .....	154, 155	373, 374
- Wahl-, Stimm-		<b>Wirtschaftsrechnungen privater</b>		<b>Wohnungsunternehmen</b>
berechtigte .....	162, 164, 447, 448, 612	Haushalte (LWR) .....	392	- Bauherr .....
- Wahlbeteiligung .....	159, 164, 447, 448, 612, 632	<b>Wirtschaftsstruktur, Wertschöpfungs-</b>		- Bauherr, Bauüberhang .....
- Wähler .....	162, 164, 447, 448, 612	<b>anteil der Wirtschaftsbereiche</b> .....	401	272
- Wahlkreise .....	447, 448	<b>Wirtschaftsunternehmen,</b>		<b>Wohnungswechsel → Wanderung</b>
- Wahlvorschläge .....	162, 164	<b>Jahresabschlüsse</b> .....	350	<b>Wohnungswesen, Jahresabschlüsse</b>
- Wahlvorschläge, Abkürzungen .....	10, 11	<b>Wirtschaftszweige</b>		<b>öffentlicher Wirtschaftsunternehmen</b> .....
- Zweitstimmen .....	447, 448	- Ausbaugewerbe .....	255	350
- → Bund und Länder		- Ausbaugewerbe, Baugewerbe,		<b>Wohnverhältnisse, Haushalte</b> .....
<b>Waisengeldempfänger</b> .....	354	Bauhauptgewerbe .....	252	454
<b>Waldfläche</b>		- Bauhauptgewerbe .....	253, 254	<b>WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige,</b>
- Flächenerhebung .....	34	- Handwerk .....	262	<b>Ausgabe 2008</b>
- → Land- und Forstwirtschaft		- → Handel, Gastgewerbe,		
(Kreis-/Regionsübersicht)		Fremdenverkehr		
<b>Wanderungen</b> .....	56, 57	- → Wirtschaftsbereiche		
- Fortgezogene .....	68	<b>Witwen-, Witwergeldempfänger</b> .....	354	
- über die Landesgrenze		<b>Witwenrente</b> .....	326	
- nach Altersgruppen .....	72	<b>Wochenlöhne/-verdienst</b>		
- nach Herkunfts- und Zielgebiet .....	69	<b>→ Arbeitsverdienste</b>		
- Zugezogene .....	68	<b>Wohnfläche</b>		
<b>Wanderungsgewinn/-verlust</b> .....	68–72	- fertiggestellte .....	270	
<b>Wasser- und Abwasserentgelte</b> .....	426	- genehmigte und fertiggestellte .....	269	
<b>Wasser, Erzeugerpreise (Index)</b> .....	367	- Kreis-/Regionsübersicht .....	496	
<b>Wasseraufkommen</b>		- Wohngebäude, Nichtwohngebäude .....	268	
- nichtöffentliche Wasserversorgung .....	425	- → Wohn-, Nichtwohngebäude		
- öffentliche Wasserversorgung .....	424	<b>Wohngebäude</b>		
<b>Wasserfläche</b>		- Baufertigstellungen .....	269, 270, 272	
- Flächenerhebung .....	34	- Baugenehmigungen .....	269	
- → Land- und Forstwirtschaft		- Bauüberhang .....	272	
(Kreis-/Regionsübersicht)		- Beheizung .....	271	
<b>Wassergefährdende Stoffe,</b>		- Bestand .....	267, 273	
<b>Unfälle</b> .....	414, 427	- Gebäude, Nutzfläche, Wohnfläche .....	268	
<b>Wassergewinnung, Anlagen</b> .....	424, 425	- Gebäudeart .....	271	
<b>Wasserkraft, Elektrizitäts-</b>		- Heizenergie .....	271	
<b>erzeugung</b> .....	256, 258	- Kreis-/Regionsübersicht .....	471	
<b>Wasserstraßen</b>		- Preisindex .....	365, 371	
- Länge .....	312	<b>Wohngeld</b> .....	323	
- Schiffsverkehr .....	311, 312	- Empfängerhaushalte .....	332	
<b>Wasserversorgung</b>		- Kreis-/Regionsübersicht .....	473, 500	
- Anschlussgrade .....	413, 424	- Reine Wohngeldhaushalte .....	332	
- Beschäftigte, Arbeiterstunden,		- Sozialbudget .....	324	
Löhne und Gehälter .....	257	- → Sozialwesen (Bayern Daten		
- Gewerbeanzeigen .....	226	seit 1970, Kreis-/Regionsübersicht,		
- nichtöffentliche .....	425	Bund und Länder)		
- Unternehmensregister .....	222, 224	<b>Wohnräume</b>		
- → Umweltschutz (Kreis-/Regions-		- Bestand .....	273	
übersicht)		- fertiggestellte .....	270	
<b>Wasserwirtschaftsämler,</b>		- genehmigte und fertiggestellte .....	269	
<b>Haushaltsplan</b> .....	343	- Haushalte .....	454	
<b>Wehrstrafgesetz</b> .....	148–152	- Wohngebäude, Nichtwohngebäude .....	268	
<b>Wein</b>		<b>Wohnungen</b>		
- Bestände .....	209	- Baufertigstellungen .....	267, 269, 270, 272	
- Mosternternte .....	209	- Baugenehmigungen .....	267, 269	
- → Rebfläche		- Bauüberhang .....	272	
<b>Weißkraut</b>		- Beheizung .....	271	
- Erntemenge .....	210	- Bestand .....	267, 273	
- Hektarertrag .....	210	- Eigentumswohnungen .....	268	
<b>Weisungen (Strafverfolgung)</b> .....	151, 152	- Gebäudeart .....	271	
<b>Weizen, Anbau</b> .....	200	- Gerichtsverfahren .....	139	
<b>Wertpapiere, Vermögen privater</b>		- Heizenergie .....	271	
<b>Haushalte</b> .....	456, 457	- Kreis-/Regionsübersicht .....	471, 494–496	
<b>Wertschöpfung (VGR)</b> .....	402	- Preisindex .....	371	
<b>Wertstoffe</b> .....	418	- Scheidungsverfahren .....	139	
<b>Wiederaufnahme eines Gerichts-</b>		<b>Wohnungsbau</b>		
<b>verfahrens nach Rechtskraft</b> .....	141, 142	- Bauhauptgewerbe .....	254	

## Z

<b>Zahlungsklagen</b> .....	146
<b>Zeichenerklärung</b> .....	8
<b>Zement</b>	
- Produktion .....	250
<b>Zensus 2011</b> .....	30, 36, 42
<b>Ziegen</b>	
- Betriebe und Bestände .....	214
- Halter und Bestände .....	213
<b>Zierpflanzen, Betriebe</b> .....	212
<b>Zivilprozesssachen, Zivilsachen</b> .....	134, 137
<b>Zollfahndung als Einleitungsbehörde</b>	
<b>eines Ermittlungsverfahrens</b> .....	140
<b>Zuchtmittel (Strafverfolgung)</b> .....	152
<b>Zuchtsauen</b>	
- Betriebe und Bestände .....	214
- Halter und Bestände .....	213
<b>Zugezogene</b> .....	68, 69
- → Wanderungen	
<b>Zulassungen von Kraftfahrzeugen und</b>	
<b>Anhängern</b> .....	303
<b>Zurückverweisungen durch die</b>	
<b>Rechtsmittelinstanz</b> .....	141, 142
<b>Zwangsvollstreckungssachen</b> .....	137, 138
<b>Zweckverbände</b>	
- Personal .....	353
- Schulden .....	351
<b>Zweigniederlassung</b>	
- Gewerbeanzeigen .....	227
<b>Zweiter Bildungsweg</b> .....	95, 103
<b>Zweitstimmen → Wahlen, Stimmen</b>	